

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ULB Düsseldorf

+0487 247 01

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

79/0389

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

168

VERÖFFENTLICHUNGEN DER
GESELLSCHAFT FÜR FRÄNKISCHE GESCHICHTE

DIE MATRIKEL
DES
GYMNASIUMS ZU HOF

IN REGISTERFORM BEARBEITET

VON

KARL WEISSMANN

WÜRZBURG
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.
1914

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Sp. Lg. 1845
I 45

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

39.126

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VERÖFFENTLICHUNGEN DER GESELLSCHAFT FÜR FRÄNKISCHE GESCHICHTE

VIERTE REIHE

MATRIKELN FRÄNKISCHER SCHULEN

DRITTER BAND

DIE MATRIKEL DES GYMNASIUMS HOF

WÜRZBURG
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.
1914

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

DIE MATRIKEL
DES
GYMNASIUMS HOF

IN REGISTERFORM BEARBEITET

VON

KARL WEISSMANN

WÜRZBURG
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.
1914

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

02
lus c
555
h/697
6439315
lus
c 1796
s. ADV-Katalog
Universitätsbibliothek Düsseldorf
020/487247

Druck der Königl. Universitätsdruckerei H. Stürtz A. G., Würzburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Personalbestand

der

Gesellschaft für fränkische Geschichte.

(Stand vom 31. März 1914.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ehren-Vorsitzender:

Dr. Ludwig Freiherr von Welser, Exzellenz, kgl. Kämmerer, Regierungspräsident a. D. in Nürnberg.

Vorstand der Gesellschaft:

Friedrich Karl Fürst zu Castell-Castell, Reichsrat der Krone Bayern (Schloss Castell in Unterfranken): Vorsitzender.

Philipp Ritter von Michel, Geheimer Hofrat und Oberbürgermeister a. D., Würzburg (Weingartenstrasse 33): Stellvertreter des Vorsitzenden.

Dr. Anton Chroust, o. ö. Professor an der Universität Würzburg (Sieboldstrasse 3): geschäftsführender Sekretär.

Dr. Elias Ritter von Steinmeyer, Geheimer Rat und o. ö. Professor an der Universität Erlangen (Luitpoldstrasse 61): Stellvertreter des geschäftsführenden Sekretärs.

Dr. A. Gottfried Ziegler, Rentner in Würzburg (Sanderring 20): Schatzmeister.

Hubert Freiherr von Gumppenberg-Peuerbach, kgl. Kämmerer und Regierungs-Direktor bei der kgl. Regierung von Niederbayern in Landshut a. I.: Stellvertreter des Schatzmeisters.

Ausschuss:

DDr. August Amrhein, Dechantpfarrer zu Essfeld in Unterfranken.

Dr. Franz Ludwig Ritter von Baumann, Geheimer Rat und Direktor des kgl. allgemeinen Reichsarchivs in München.

Dr. Hermann Freiherr von und zu Egloffstein, grossherzoglich sächsischer Kammerherr, Würzburg.

Dr. Karl Theodor Ritter von Eheberg, Geheimer Rat und o. ö. Professor an der Universität Erlangen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dr. Theodor Henner, o. ö. Professor an der Universität Würzburg.
Dr. Joseph Hollweck, päpstlicher Hausprälat, Domkapitular, bischöflicher geistlicher Rat und Professor am bischöflichen Lyzeum zu Eichstätt.
Dr. Sebastian Merkle, o. ö. Professor an der Universität Würzburg.
Rudolf Freiherr v. Thüngen, kgl. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., Schloss Heilsberg bei Zeitlofs, Unterfranken.
Karl Hermann Zwanziger, kgl. Studienrat und Professor a. D., Würzburg.

Abteilungsleiter mit Sitz und Stimme im Ausschuss:

Dr. Leo Günther in Würzburg.
DDr. Karl Schornbaum, kgl. Pfarrer in Alfeld (Mittelfranken).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stifter der Gesellschaft:

Seine Königliche Majestät König Ludwig III. von Bayern.

Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold,

des Königreichs Bayern Verweser
(† am 12. Dezember 1912).

Seine kaiserliche und königliche Hoheit Erzherzog Eugen, Hoch- und Deutschmeister, k. u. k. General der Infanterie.

Adelmann, Karl, Rentner in Würzburg († 15. Oktober 1910).
Dr. J. F. Böhmersche Nachlass-Administration in Frankfurt a. M.
Castell, fürstliches Gesamthaus.
Crailsheim von, gräfliche und freiherrliche Gesamtfamilie.
Cramer-Klett, Elisabeth Freifrau von, in Nürnberg († 26. März 1913).
Faber-Castell, Graf Wolfgang, Rittmeister à l. s. und Gutsbesitzer, Schloss Seeläsgen, Kreis Züllichau.
Gerngros, Ludwig Ritter von, Geheimer Kommerzienrat, Nürnberg.
Prym, Dr. Friedrich, Geheimer Rat und Universitätsprofessor, Würzburg.
Richter, August, Hofbuchdruckereibesitzer und kgl. Kommerzienrat, Würzburg.
Richter, Karl, Hofbuchdruckereibesitzer und geheimer Kommerzienrat, Würzburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schönborn-Wiesentheid, Arthur Graf von, Erlaucht, Reichsrat der Krone Bayern, Wiesentheid, Unterfranken.
Schwarzenberg, Johann von, Erbprinz, Durchlaucht, Neuwaldegg bei Wien.
Schwerin, Dr. A. von, kaiserlicher Legationsrat a. D., Obersteinbach (Bez.-Amt Scheinfeld).
Stieber, Wilhelm von, Geheimer Kommerzienrat, Roth a. S.
Thüngen von, freiherrliche Gesamtfamilie, Lutzsche Linie.
Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg.
Freiherrlich von Welsersche allgemeine Augsburg-Nürnberger Familienstiftung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Patrone der Gesellschaft:

Seine Königliche Hoheit Grossherzog Wilhelm Ernst von Sachsen.
Seine Königliche Hoheit Kronprinz Rupprecht von Bayern.
Seine Königliche Hoheit Prinz Leopold von Bayern.
Ihre Königliche Hoheit Frau Prinzessin Arnulf von Bayern.

Aktien-Gesellschaft für Buntpapier- und Leimfabrikation in Aschaffenburg.
Aktien-Gesellschaft für Maschinenpapier-Fabrikation in Aschaffenburg.
Ansbach, Stadtgemeinde.
Ansbach, historischer Verein von Mittelfranken.
Aschaffenburg, Stadtgemeinde.
Aschaffenburg, allgemeiner Schul- und Studienfond.
Aufsess von und zu, freiherrliche Gesamtfamilie.
Bamberg, Metropolitan-Kapitel.
Bamberg, Stadtgemeinde.
Bamberg, historischer Verein.
Bayreuth, Stadtgemeinde.
Bayreuth, historischer Verein.
Benecke, Walter, Gutsbesitzer auf Berghof bei Trieb (Post Michelau in Oberfranken).
Berlin, Max, kgl. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
Bibra von, freiherrliche Gesamtfamilie.
Buxbaum, Gustav, kgl. Kommerzienrat, Bamberg.
Castell, fürstliches Gesamthaus.
Conradty, Paula, Kommerzienrats-Witwe, Nürnberg.
Cramer-Klett, Theodor Freiherr von, kgl. Kämmerer, Reichsrat der Krone Bayern, München.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deuster, Christian Friedrich von, Reichsrat der Krone Bayern, Schloss Sternberg bei Sulzdorf.
Egloffstein von und zu, gräfliche und freiherrliche Gesamtfamilie.
Egloffstein, Wladimir Graf von und zu, Gutsbesitzer in Sillginnen (Ostpreussen).
Eichstätt, Domkapitel.
Eichstätt, Professorenkollegium des bischöflichen Lyzeums.
Eichstätt, Stadtgemeinde.
Eichstätt, historischer Verein.
Eiermann, Frau, Kommerzienratswitwe, Fürth.
Erbach-Erbach und Wartenberg-Roth, Georg Albrecht Graf zu, Erlaucht, Reichsrat der Krone Bayern, Mitglied der I. Kammer der Landstände des Grossherzogtums Hessen, Erbach i. O.
Erlangen, Stadtgemeinde.
Forchheim, Stadtgemeinde.
Forchheim, historischer Verein.
Fuchs von Bimbach und Dornheim, Otto Ernst Freiherr von, kgl. Kämmerer, Rittmeister im 1. Ulanen-Regiment, Bamberg.
Fürth, Stadtgemeinde.
Gerngros, Wilhelm, kgl. Kommerzienrat und Handelsrichter, Nürnberg.
Gleichen-Russwurm, Alexander Freiherr von, kgl. Kämmerer, München.
Grasser, Johannes, Geheimer Kommerzienrat und Handelsrichter, Nürnberg.
Gross, Karl, Tabakfabrikant, Bamberg.
Grunelius, Moriz Freiherr von, Rittmeister d. R. des 1. Ulanen-Regiments, Oberlauringen (Unterfranken).
Günther, Dr. Leo, Würzburg.
Gumppenberg-Peuerbach, Hubert Freiherr von, kgl. Kämmerer und Regierungs-Direktor bei der kgl. Regierung von Niederbayern, Landshut a. I.
Haller von Hallerstein, Dr. Friedrich Freiherr von, kaiserlicher Regierungsrat, Strassburg i. E.
Handels- und Gewerbekammer von Mittelfranken, Nürnberg.
Harsdorf von, freiherrliche Gesamtfamilie in Nürnberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hellmann, Hermann, kgl. Kommerzienrat und Bankdirektor, Bamberg.
d'Hengelière, Gustav, Geheimer Kommerzienrat und Handelsrichter, Würzburg.
Hilpert, Daniel, kgl. Justizrat, Nürnberg.
Hof, Stadtgemeinde.
Hohenlohe-Schillingsfürst, Philipp Ernst Fürst zu, Durchlaucht, Reichsrat der Krone Bayern, Schillingsfürst.
Jordan, Christoph, kgl. Pfarrer in Repperndorf bei Kitzingen.
Kissingen Bad, Stadtgemeinde.
Kitzingen, Stadtgemeinde.
Klingenberg, Stadtgemeinde.
Krauss, Eduard, Dr. med., prakt. Arzt, Dresden.
Kulmbach, Stadtgemeinde.
Leiningen, fürstliche Standesherrschaft, Amorbach.
Leonrod von, freiherrliche Gesamtfamilie.
Le Suire, Günther Freiherr von, kgl. Kämmerer, Bezirksamts-Assessor, Oberleutnant der Reserve, Ansbach.
Lohr, Stadtgemeinde.
Mergel, Dr. Leo Ritter von, Bischof von Eichstätt.
Michel, Philipp Ritter von, Geheimer Hofrat, Oberbürgermeister a. D., Würzburg.
Michel-Raulino, Karl Freiherr von, Fabrikbesitzer, kgl. Kommerzienrat und Oberleutnant der Reserve, München.
Michel-Raulino, Dr. phil. Richard Freiherr von, Fabrikbesitzer, kgl. Kommerzienrat, München.
Neidert, Oskar, kgl. Kommerzienrat, Würzburg.
Nürnberg, Stadtgemeinde.
Petri, Dr. Oskar Ritter von, Geheimer Kommerzienrat, General-Direktor der allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft, Nürnberg.
Pückler-Limpurg, Gottfried Graf von, Erlaucht, Mitglied der württembergischen Kammer der Standesherren, Major à l. s., Gaildorf (Württemberg).
Rechteren-Limpurg, Graf Friedrich von, Erlaucht, Reichsrat der Krone Bayern, Markt-Einersheim.
Reif, Jean, Geheimer Kommerzienrat, Brauereibesitzer, Nürnberg.
Rieppel, Dr. ing. A. Ritter von, Geheimer Baurat, Direktor der vereinigten Maschinenfabriken, Nürnberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ritzler, Albert, kaiserlicher Ober-Postdirektor a. D., Geheimer Oberpostrat und Major d. L., Erfurt.
Rotenhan, freiherrliche Gesamtfamilie zu Rentweinsdorf und Eyrichshof.
Rothenburg o. T., Distriktsrat.
Rothenburg o. T., Stadtgemeinde.
Sander, Hermann, Hauptmann a. D., Göttingen.
Schweinfurt, Stadtgemeinde.
Seckendorf-Aberdar, Walter Freiherr von, kgl. Kämmerer, Gutsbesitzer, Leutnant der Reserve des 1. Ulanen-Regiments, auf Schloss Unternzenn.
Seefried, gräfliche und freiherrliche Gesamtfamilie, Buttenheim bei Bamberg.
Stein von, freiherrliche Gesamtfamilie, Völkershausen bei Stockheim (Unterfranken).
Stürtz, Heinrich, Geheimer Kommerzienrat, Würzburg.
Thüngen, Rudolf Freiherr von, kgl. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., Schloss Heilsberg bei Zeitlofs (Unterfranken).
Truchsess von Wetzhausen, Karl Freiherr von, kgl. Kämmerer, Schloss Wetzhausen.
Tucher von, freiherrliches Gesamt-Geschlecht, Nürnberg.
Wassermann, Angelo von, Hof-Bankier, Bamberg.
Wassermann, Julius, Hof-Bankier, Bamberg.
Weissenburg i. B., Stadtgemeinde.
Welser, Ludwig Freiherr von, Dr. phil., Exzellenz, kgl. Kämmerer und Regierungspräsident a. D., Nürnberg.
Werner, Dr. jur. Joseph, Justizrat, Bamberg.
Windsheim, Stadtgemeinde.
Wolfskeel von, gräfliche und freiherrliche Gesamtfamilie, Würzburg.
Würtzburg, Ludwig Freiherr von, Exzellenz, kgl. Kämmerer, Reichsrat der Krone Bayern, Oberst à l. s. der Armee, München.
Würzburg, Domkapitel.
Würzburg, Stadtgemeinde.
Würzburg, historischer Verein für Unterfranken u. Aschaffenburg.
Ziegler, Dr. jur. A. Gottfried, Würzburg.
Zu Rhein, Ludwig Freiherr von, kgl. Kämmerer, Würzburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mitglieder der Gesellschaft:

Amrhein, DDr. August, Dechantpfarrer zu Essfeld bei Giebelstadt in Unterfranken (1908).

Baumann, Dr. Franz Ludwig Ritter von, Geheimer Rat und Direktor des kgl. allgemeinen Reichsarchivs in München (1905).

Beckmann, Dr. Gustav, o. ö. Professor an der Universität Erlangen (1908).

Below, Dr. Georg von, Geheimer Hofrat, o. ö. Professor an der Universität Freiburg i. Br. (1905).

Bezold, Dr. Gustav von, erster Direktor des germanischen National-Museums, Nürnberg.

Casselmann, Dr. Leopold, Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth.

Chroust, Dr. Anton, o. ö. Professor an der Universität Würzburg.

Egloffstein, Dr. Hermann Freiherr von und zu, grossherzoglich sächsischer Kammerherr, Würzburg (1908).

Eheberg, Dr. Karl Theodor Ritter von, Geheimer Rat, o. ö. Professor an der Universität Erlangen.

Fischer, Hans, Oberbibliothekar der kgl. Bibliothek in Bamberg (1908).

Friedrich, Dr. Johann, o. ö. Professor an der Universität München (1905).

Gumppenberg-Peuerbach, Hubert Freiherr von, siehe auch unter den Patronen.

Guttenberg, Franz Freiherr von, kgl. Oberst a. D., Schloss Steinenhausen bei Melkendorf in Oberfranken (1905).

Hampe, Dr. Theodor, zweiter Direktor des germanischen National-Museums, Nürnberg (1911).

Heigel, Dr. Karl Theodor Ritter von, Exzellenz, Geheimer Rat, o. ö. Professor an der Universität München, Präsident der Akademie der Wissenschaften (1905).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Helmes, Hermann, Major a. D. beim kgl. bayerischen Kriegsarchiv in München (1908).
Henner, Dr. Theodor, o. ö. Professor an der Universität Würzburg.
Hollweck, Dr. Joseph, päpstlicher Hausprälat, Domkapitular, geistlicher Rat, Professor am bischöflichen Lyzeum zu Eichstätt.
Mayer, Dr. Ernst, o. ö. Professor an der Universität Würzburg.
Merkle, Dr. Sebastian, o. ö. Professor an der Universität Würzburg.
Michel, Philipp Ritter von, Geheimer Hofrat, Oberbürgermeister a. D., siehe auch unter den Patronen.
Mummenhoff, Dr. Ernst, Archivrat, Vorstand des Stadtarchivs, Nürnberg.
Rieker, Dr. Karl, o. ö. Professor an der Universität Erlangen.
Riezler, Dr. Sigmund Ritter von, Geheimer Rat, o. ö. Professor an der Universität München (1908).
Sander, Dr. Paul, ao. Professor an der Universität Prag (1908).
Schornbaum, DDr. Karl, kgl. Pfarrer in Alfeld in Mittelfranken (1911).
Schnorr von Carolsfeld, Dr. Hans, Direktor der kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München (1911).
Schröder, Dr. Richard, Geheimer Rat, o. ö. Professor an der Universität Heidelberg (1905).
Schrötter, Dr. Georg, kgl. Kreisarchivar, Neuburg a. D.
Sebert, Joseph, kgl. Reichsarchivrat a. D., Bamberg.
Sperl, Dr. August, kgl. Kreisarchivar, Würzburg (1905).
Steinmeyer, Dr. Elias Ritter von, Geheimer Rat, o. ö. Professor an der Universität Erlangen.
Vogt, Dr. Wilhelm, kgl. Oberstudienrat a. D., Nürnberg.
Weller, Dr. Karl, Professor am Karls-Gymnasium zu Stuttgart (1905).
Welser, Dr. Ludwig Freiherr von, Exzellenz, siehe auch unter den Patronen.
Wild, Dr. Karl, Privatdozent an der Universität und Professor an der Oberrealschule in Heidelberg (1911).
Ziegler, Dr. jur. A. Gottfried, siehe auch unter den Patronen.
Zwanziger, Karl Hermann, kgl. Studienrat a. D., Würzburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verstorbene Stifter:

Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold,
des Königreichs Bayern Verweser
(† am 12. Dezember 1912).

Adelmann, Karl, Rentner in Würzburg († 15. Oktober 1910).
Cramer-Klett, Elise Freiin von († 26. März 1913).

Verstorbene Patrone:

Seine Königliche Hoheit Prinz Arnulf von Bayern,
(† 12. November 1907).

Abert, Friedrich Philipp Ritter von, Erzbischof von Bamberg, Reichsrat der Krone Bayern († 23. April 1912).
Conradty, Friedrich, kgl. Kommerzienrat in Nürnberg († 3. Juli 1909).
Eiermann, Max, kgl. Kommerzienrat in Fürth († 11. Oktober 1912).
Franckenstein, Hans Karl Freiherr von und zu, Reichsrat der Krone Bayern, Schloss Ullstadt († 28. November 1913).
Heim, Max, kgl. Kommerzienrat in Würzburg († 26. Juli 1905).
Hellmann, Bernhard, kgl. Kommerzienrat, Magistratsrat in Würzburg († 20. September 1907).
Kempe, Karl, Fabrikbesitzer in Nürnberg († 1. September 1909).
Kress von Kressenstein, Dr. Georg Freiherr von, kgl. Justizrat in Nürnberg († 1. März 1911).
Manz, Heinrich, kgl. Kommerzienrat in Bamberg († 16. Februar 1914).
Narr, A., kgl. Ökonomierat, Gutsbesitzer in Zirndorf († 14. Juni 1906).
Nister, Ernst, kgl. Kommerzienrat in Nürnberg († 26. Mai 1909).
Rechteren-Limpurg, Ludwig Friedrich Graf von, Erlaucht, Reichsrat der Krone Bayern († 23. April 1909).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rosenwald, Elkan, kgl. Kommerzienrat in Bamberg († 17. September 1906).

Wassermann, Emil, Hofbankier in Bamberg († 15. Oktober 1911).

Verstorbene Mitglieder:

Brandt, August Ritter von, rechtskundiger Bürgermeister der Stadt Bamberg († 27. April 1906).

Göbl, Sebastian, kgl. Reichsarchivrat a. D. († 11. Oktober 1912).

Kerler, Dr. Dietrich, Oberbibliothekar der Universität Würzburg († 3. März 1907).

Kindler von Knobloch, Julius, herzoglich anhaltischer Kämmerer, kgl. preussischer Oberstleutnant a. D., Dresden († 2. Juni 1911).

Kolde, DDr. Theodor Ritter von, Geheimer Hofrat und Universitäts-Professor in Erlangen († 21. Oktober 1913).

Lutz, Franz M., Oberbürgermeister der Stadt Bamberg († 12. August 1913).

Rietschel, Siegfried, Universitäts-Professor in Tübingen († 20. September 1912).

Schmitt, Dr. Joseph Ritter von, Geheimer Hofrat und Justizrat in Bamberg († 16. April 1908).

Stein, Dr. Friedrich, kgl. Justizrat in Schweinfurt († 4. September 1905).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VORWORT.

Zur Geschichte des Gymnasiums. Das alte Gymnasium in Hof entstand aus einer Pfarrschule, der 'Altenschul', die ursprünglich mit der Lorenzkirche, später mit der Michaelskirche verbunden war. Die Umgestaltung war eine Folge der Reformation. Auf Ersuchen des Rates überwies der Markgraf Albrecht Alcibiades 1543, Montag nach Oculi, das Franziskanerkloster mit seinen Gütern und Einkünften der Stadt zur Gründung einer 'neuen, feinen Schule' und zur Besoldung der Lehrer. Die feierliche Einweihung fand am 14. Juni 1546 statt. Im 18. Jahrhundert erscheint die Schule häufig unter dem Namen Albertinum. Anfangs zählte sie 10 Klassen — die 10. heisst auch die der Alphabetarii oder Abcdarii, die 9. die der Syllabarii; manchmal erscheinen auch beide Klassen unter einem der ersten Namen und, mit der 8. verbunden, unter dem Namen Pusilli, der aber auch für die 8. allein vorkommt —, seit 1621 mit Ausnahme des Jahres 1634, wo die alte Zahl noch einmal wiederkehrt, nurmehr 8, seit 1658 nur noch 5, und auch diese Zahl konnte am Ende des 18. Jahrhunderts infolge der geringen Frequenz oft nur künstlich aufrecht erhalten werden. Im 16. Jahrhundert und im Anfang des 17. hatte die Schule eine vorherrschende Stellung nicht nur für das ganze Vogtland, sondern auch für die angrenzenden Gebiete Frankens, Thüringens, Sachsens, Böhmens und der Oberpfalz. So belief sich schon im Jahre 1549[1] die Zahl der Schüler auf 387, 296 einheimische und 91 auswärtige. Der dreissigjährige Krieg und die Entstehung neuer Gymnasien in den Nachbargebieten raubten ihr die alte Bedeutung; die Schülerzahl sank immer mehr; im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts schwankte sie zwischen 54 und 75. Gleichwohl überdauerte die Schule die

[1] Nach den Schulgeldrechnungen: Hofer Schulakten im Kreisarchiv zu Bamberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Preussische und die Französische Herrschaft; ja die Frequenz begann sich seit 1800 *wieder etwas zu heben und schon schrieb in frohem Hoffnungsgefühl der damalige Rektor Helfrecht unter die Liste der neu aufgenommenen Schüler:* Deo vero sit laus, qui tantum Gymnasii addidit incrementi! *Umsonst, die Bayerische Regierung verfügte am* 7. *November* 1811 *ihre Auflösung.*

Die Matrikeln. Aus den Jahren 1579—1808[1] *liegen in* 4 *Bänden mit Lücken, die häufig Folgen des Rektoratswechsels sind, Schülerlisten vor; teils sind dies nach Klassen geordnete Anwesenheitsverzeichnisse, die im folgenden kurz als Klassenlisten bezeichnet werden, teils Versetzungslisten, teils Zugangsverzeichnisse. Ausserdem findet sich noch ein Verzeichnis der Schüler der Secunda für das Sommersemester* 1810 *vor. Geführt wurden die Matrikeln von den Rektoren oder ihren Stellvertretern; bis* 1673 *aber war das Amt der Niederschrift häufig Schülern übertragen, was in der Regel an der sorgfältigeren Schrift zu erkennen ist; von da an sind alle Einträge von den Vorständen geschrieben.*

Der erste Band ist ein dünner Halbfolioband, 10,5 *cm* × 32 *gross; der stark beschädigte Einband ist halbfranz; Rücken und Ecken bestehen aus weichem Schafleder, die Deckel aus grauer Pappe, die mit ebensolchem Papier überzogen ist. Er stammt, wie die Wasserzeichen des vorgeschossenen Papieres lehren, aus dem Anfang des* 18. *Jahrhunderts, d. h. bis dahin lagen die einzelnen Schülerlisten in losen Heften vor und wurden damals erst gebunden. Auf der äusseren Deckelseite trägt der Band die Aufschrift:* Album discipulorum in illustri Gymnasio Curiano ab Anno 1579. usque ad Ann. 1585. *(von späterer Hand ist beigeschrieben* 8. [1588]) inscriptor. Rectore M. Christophoro Cadesreutero. *Die untere Zeitgrenze ist unrichtig; der Band enthält auch eine vollständige Klassenliste des Jahres* 1586 *und Verzeichnisse der Primaner von* 1587 *und* 1588 *und der Alumnen von* 1590. *Der Irrtum erklärt sich aus dem Umstand, dass die Liste von* 1585 *an letzter Stelle eingebunden ist. Der Band enthält* 94 *vielfach leere, von mir mit Tintenstift numerierte Blätter, ausserdem am Anfang und am Schlusse je* 2 *jüngere Blätter, die erst beim Einbinden eingeschossen wurden. Das ältere wie das jüngere Papier ist nach*

[1] *Aus einer Rede des ersten Gymnasiarchen J. Streitberger von* 1548 *und aus Enoch Widmanns Bürgerzsöhnen erfahren wir die Namen einer Reihe von Schülern, die vor* 1579 *in Hof studiert hatten. Ich habe sie, alphabetisch geordnet, hinter dem Lehrerverzeichnis zusammengestellt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausweis der Wasserzeichen in der Hof-Moschendorfer Papiermühle gefertigt worden.

Die beiden ersten beschriebenen Seiten enthalten ein offenbar vom Rektor Cadesreuter verfasstes Deutsches Schulgebet mit der Lateinischen Überschrift: Gratiarum actio pro conseruatione scholae et petitio pro custodia eiusdem etc. *Dann folgen die meist unmittelbar nach dem Examen aufgestellten Klassenlisten, überschrieben* Numerus omnium frequentantium Curiae Nariscorum *oder in ähnlicher Weise. Die Schüler sind, beginnend mit der Prima, nach ihren Sitzplätzen mit Vor- und Familiennamen, meist auch unter Angabe des Heimatortes — letzterer hat in der Regel eine latinisierte oder gräzisierte Form, fehlt aber, besonders wenn er Hof ist, häufig — aufgeführt und zu Gruppen* (scamnia) *von wechselnder Zahl zusammengefasst. In der Regel wird zwischen den Schülern, die schon vor dem Examen der Klasse angehört haben, den* residui, *und den neu übergetretenen, den* novitii, *unterschieden. Die verwendete Schrift ist zunächst nur die Lateinische; seit* 1583 *wird bei den Familiennamen die Deutsche bevorzugt, schliesslich Regel. Übersetzungen derselben kommen nicht gerade häufig vor, aber ihre Form schwankt ausserordentlich; bei einzelnen Familien steht der Name überhaupt noch nicht fest. Die Namen der nachträglich aufgenommenen Schüler sind je nach dem Ergebnis der Aufnahmeprüfung zwischen die der anderen bzw. an den Rand oder an den Schluss der betreffenden Klasse geschrieben, hie und da mit Angabe der Zeit des Eintrittes. Nur im Jahre* 1583 *sind die am gleichen Tage, am* 23. *April, in grösserer Anzahl aufgenommenen* Abcdarii *und* Syllabarii *in einem besonderen Verzeichnis aufgeführt. Die Namen ausgetretener oder unter der Zeit versetzter Schüler sind durchgestrichen, öfters zugleich mit einem Kreuz versehen, hie und da ist auch die Zeit und der Zweck des Austrittes am Rande bemerkt. Einige Male sind die adeligen Schüler getrennt von den anderen aufgeführt. Nach jedem Examen, deren es anfänglich zwei gab, ein* vernale *und ein* autumnale, *sollte eigentlich eine neue Liste angefertigt werden; im Jahre* 1582 *aber hat man die alte nach dem Ergebnis des neuen Examens in der Weise abgeändert, dass man die Überschriften der einzelnen Klassen verschob und, wenn nötig, die Namen der Schüler umschrieb. Dadurch ist die ursprüngliche Liste sehr entstellt worden und so lässt sich völlige Klarheit über die Frequenz dieses Jahres nicht gewinnen. In den Verzeichnissen der Jahre* 1582 *und* 83 *sind den meisten Namen der Schüler von der Prima bis zur Sexta Angaben über die Zeit ihrer Zugehörigkeit zur*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schule beigeschrieben; da sie bei denselben Schülern in beiden Jahren häufig nicht übereinstimmen, so sind sie als abgerundete anzusehen. Ausser den Klassenlisten enthält der erste Matrikelband eine Zusammenstellung der auswärtigen Schüler (172) *des Jahres* 1579 (Numerus eorum, qui ex aliis locis studiorum gratia in scholam Curianam sunt missi) *und Listen der Alumnen* (Numerus pauperum scholasticorum) *zu den Jahren* 1579, 81—84, 86, 90. *Auf S.* 187 *sind unter der Überschrift* Hi Discesserunt *die Namen von* 9 *Schülern aufgeführt und auf der folgenden, der letzten, stehen Notizen über* 3 *andere abgehende Schüler.*

Der zweite Band ist ein Halbfolioband wie der erste, doch etwas grösser (11 *cm* × 35) *und bedeutend stärker; der Einband ist genau der gleiche wie bei jenem und stammt auch aus derselben Zeit. Die Aufschrift auf der Aussenseite des vorderen Deckels rührt von der nämlichen Hand her wie die des ersten Bandes; sie lautet:* Matricula Gymn. Curiensis ab Anno Domini 1588 ad annum usque 1658. Rectoribus M. Thoma Blebelio. M. Enocho Widmanno. M. Briccio Cressio. M. Melchiore Medlero. Petro Ottone. M. Joanne Georgio Fuchsio. M. Joanne Walthero. *Auf dem Rücken steht von späterer Hand geschrieben:* Matrikel. *Dass die Matrikellisten dieser Rektoren erst nachträglich zu dem zweiten Bande vereinigt wurden, lehrt ein einziger Blick in das Innere.*

Der Band enthält 253 *vielfach leere, von mir numerierte Blätter, dazu am Anfang und am Schluss je* 2 *neue Vorstossblätter. Das Papier stammt nach seinen verschiedenartigen Wasserzeichen meist aus Hof, zum Teil aber auch aus Eger. Der Inhalt weist gegenüber dem ersten Bande zunächst gar keine Veränderung auf; er besteht vor allem aus Klassen- bzw. Versetzungslisten zu den einzelnen Jahren; jedoch fehlen solche zu den Jahren* 1595, 1603, 09, 15–20, 25, 29, 33, 37, 50, 59; *die zum Jahre* 1601 *liegt lose bei, ebenso ein Duplikat zu* 1608. *Dazu kommen Verzeichnisse der Alumnen der Jahre* 1636, 39—49, 51—58, *der Bewerber um einen solchen Platz* (competitores contubernii, exspectantes) *von* 1636 *und* 42, *der Stipendiaten* (beneficiarii) *von* 1612, *der Konfirmanden* (benedicti, catechumeni) *von* 1605, 06, 07, 12. *Eine wichtige Neuerung beginnt Rektor Medler* 1630 *mit der Anlegung besonderer jährlicher Zugangsverzeichnisse* (A promotione novitii scholastici ad nos confluxerunt seq. *oder kurz* novelli, novitii scholastici *überschrieben) mit Angabe des Vor- und Familiennamens, Heimatsortes, bald auch der Zeit des Eintrittes, seit* 1652 *sind auch das Alter und die Klasse, in die der Schüler eintrat, hinzugefügt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Form der Einträge ist im wesentlichen dieselbe wie im ersten Band. Seit Anfang der neunziger Jahre findet sich nurmehr bei den oberen Klassen die Einteilung der Schüler in Gruppen, von 1611—30 *unterbleibt sie bei allen, von da bis* 1635 *tritt sie in den oberen Klassen wieder auf, um seitdem wohl wegen der geringen Frequenz für immer zu verschwinden.*

Der dritte Band hat Folioform (21 *cm* × 35) *und ist im Unterschied von den beiden ersten von Anfang an gebunden gewesen. Seine nunmehr recht schadhaften Pappdeckel sind mit Teilen einer Pergamenthandschrift beklebt, der Rücken mit glattem Leder gebunden. Ein auf die Aussenseite des vorderen Deckels geklebtes Schild trägt die Aufschrift:* Album Gymnasii Curiani ab anno 1664. *(Die von späterer Hand hinzugefügte Bemerkung: — 1723 stimmt nicht, s. unten). Auf dem Rücken steht unten:* N. III. *Der Band umfasst die Amtszeit der Rektoren Tho. F. Zobel* (1664—76), *Ada. Meyer* (1676—79), *G. Ni. Langheinrich* (1679—80), *J. Chr. Weiss* (1691—95), *G. L. Goldner* (1695—96), *Is. Löw* (1696—1704), *J. Jos. Seyler* (1704—13), *An. Ada. Weiss* (1714—17), *J. Ada. Fickweiler* (1717—26).

Der Band hatte ursprünglich wohl 469 *Blätter, von Rektor Zobel ist dann noch eine Lage von* 10 *lose eingeheftet worden. Vom* 4. *an sind die Seiten numeriert bis* 294, *dann folgen* 12 *unnumerierte Blätter, darunter die eben erwähnte jüngere Lage, sodann beginnt die Zählung wieder mit* 1; *die letzte Seite trägt die Zahl* 634; *zahlreiche Blätter sind nach der Zählung herausgerissen worden:* 284/95 (6), 303/4, 339/40, 353/62 (5), 371/8 (4), 389/94 (3), 413/4, 465/78 (7), 493/4, 605/6, 623/4; *Blatt* 387/8 *liegt lose bei, von* 581/2 *ist der obere Rand abgeschnitten; viele dieser fehlenden Blätter waren beschrieben. Das Papier ist wieder in Hof hergestellt worden. Die vordere Seite des* 3. *Blattes trägt die Aufschrift:* Acta Scholastica Illustris Gymnasii Brandenburgici, quod Curiae est Vice-Rectore M. Thoma Friderico Zobell Schnebergensi Misnico p. t. Con-Rectore a 1. Januarii Anni a Christo nato 1664 Collecta et conscripta, *die hintere die Lateinische Erklärung Zobels, dass er von der Witwe seines Vorgängers F. Cahlenus keine Schulakten erhalten habe ausser den Bürgscheinen für* 20 *Alumnen, die aufgezählt werden, den von seinem* 2. *Vorgänger J. Walther geführten Klassenlisten und dem Verzeichnis der im Jahre* 1660 *eingetretenen Schüler, das nicht erhalten ist. Er gestaltet nun die Führung der Matrikel planmässiger; jedem Jahre ist eine der obigen entsprechende Aufschrift gegeben, eine Übersicht über die Aufsichts- und Verwaltungsbeamten und Lehrer* (1 inspector, 2 scholarchae *und*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6 praeceptores *oder* collegae) *vorausgeschickt, dann folgen* 10 *Verzeichnisse:* 1. Discipuli, qui anno inchoante . . . praesentes fuerunt. 2. Alumni, *in* ducales *und* oppidani *geschieden.* 3. Novitii totius Scholae in genere. 4. Novi Alumni. 5. Discedentes ex Schola in genere. 6. Discedentes in specie ex numero Alumnorum. 7. Demortui. 8. Insalutato hospite discedentes. *(Diese Rubrik wurde seit* 1666 *fallen gelassen, wohl wegen der zu grossen Zahl der 'Undankbaren').* 9. Acta. 10. Sacra Synaxi hoc anno usi sunt, quater, ter, bis, semel. *Niedergeschrieben sind die Einträge der Jahre* 1664—73 *offenbar von einem Schüler mit grosser Sorgfalt in einer verschnörkelten Schrift. Mit um so grösserem Erstaunen liest man dann am Schlusse des Jahres* 1673 *die Klage Zobels über die mangelhafte Ordnung in den vorausgehenden Einträgen, über Irrtümer und Verwechslungen. Er führt nun eigenhändig die Matrikel — seinem Beispiele folgen die späteren Rektoren — und ändert die chronologische Anordnung der Einträge von* 1664—73 *in eine sachliche um mit der Überschrift:* Acta scholastica Illustris Gymnasii Brandenburgico-Curiani ex Praecedente Decennio contracta, et in meliorem Ordinem redacta, et juxta eundem annis sequentibus continuata, ab initio Anni Post Christum Natum M. DC. LXIV. *So liegt also für die Jahre* 1664—73 *ein doppelter Bericht vor — der* 2. *ist in dem Abdruck mit b bezeichnet —, aber was Zobel über Irrtümer und Verwechslung sagt, findet sich selten bestätigt. Die Gesichtspunkte der neuen Anordnung ersieht man aus dem folgenden* Index Titulorum *(die von mir gemachten Zusätze lehren, inwiefern sie von den nachfolgenden Rektoren durchgeführt wurden):* I. Inspectorum Illustris Gymnasii Brandenburgico-Curiani. II. Scholarcharum. III. Rectorum ejusdem. IV. Con-Rectorum. V. Tertiorum. VI. Quartorum. VII. Cantorum. VIII. Quintorum. *(Diese Verzeichnisse sind ziemlich vollständig).* IX. Catalogi universalis (!) omnium Discipulorum, qui ab anno 1664 initio praesentes fuerint, et eodem et subsequentibus inscripti sunt *(für* 1664 *liegt eine Klassenliste und ein Zugangsverzeichnis vor, für die folgenden Jahre hier — s. Nr.* XVI *— nur die letztere Art, nunmehr in der Form der Universitätsmatrikeln durch die Amtszeit jedes Rektors durchgeführt).* X. Catalogi Alumnorum Ducalium *(durchgeführt bis* 1689; *vereinzelte Notizen zu* 1708*).* XI. Alumnorum Oppidanorum, et Locatorum *(erstere von* 1664—91, *und* 1704—17, *über letztere s. Nr.* XXX*).* XII. Discipulorum Discedentium cum publica Oratione et Valedictione (1664—77, 79—80, 97—1700, 05—17). XIII. Discedentium privatim, cum testimonio (1664—75, 81, 1708—11, 14),

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sine testimonio (1682, 1706—16). XIV. Discipulorum demortuorum (1664—82, 1704, 05, 07—08, 13, 15, 17). XV. Speciali infamia notatorum (1682, 83, 85). XVI. Examinum, et Ordinum Discipulorum in singulis Classibus, ut et promotorum sive Translocatorum, necnon Syllabi Lectionum *(über letztere ist nirgends etwas gesagt; Klassen- bzw. Versetzungslisten liegen vor von* 1674—85, 1697—1723). XVII. Orationum ab ipsis Praeceptoribus habitarum (1664—85, 1704—17). XVIII. Orationum, Praeside Rectore, habitarum a Discipulis (1664—78, 79, 81, 84—86, 1704—14, 17). XIX. Disputationum Theologicarum sub Praesidio Rectoris habitarum (1664—76, 79, 81, 82). XX. Disputationum Philosophicarum tum ex Logica tum Ethica sub Praesidio Rectoris habitarum (1664—75, 80—82). XXI. Disputationum Sollemnium et Typis publicis impressarum, et sub Praesidio Rectoris habitarum (1665, 66, 69, 71, 72, 79, 80, 82—84). XXII. Orationum, Praeside Con-Rectore habitarum a Discipulis (1665, 67—74, 77—86, 1704—16). XXIII. Disputationum Publicarum sub Praesidio Con-Rectoris (1677—79). XXIV. Orationum, Praeside Collega Tertio habitarum a Discipulis (1664, 67, 1714/16). XXV. Orationum sive Carminum Solemnium in Templo D. Michaelis habitarum a Discipulis (1664—77, 79, 1714—16; *dazu ist von späterer Hand bemerkt:* habentur haec inter coeteras orationes). XXVI. Comoediarum et Tragoediarum, Moderatore tum Rectore, tum Con-Rectore peractarum (1666, 69, 73, 1705—9, 14). XXVII. Festorum sive Feriarum Scholasticarum (1674—86, 1705—14). XXVIII. Catalogus Catechumenorum (1664—88, 95, 97, 99, 1700, 04—13, 26). XXIX. Catalogus Confitentium et sacra Synaxi utentium (1664—74, 76, 78, 1714—18). XXX. Catalogus Locatorum secundum ordinem *(bis* 1675 *sind ohne Jahresbestimmung* 15 *aufgezählt, dann die von* 81, 82, 1705—7, 09, 12, 14—17*)*. XXXI. Controversiae ventilatae atque compositae *(ein einziger Fall zu dem Jahre* 1724*). Der schöne Plan Zobels hat also eine sorgfältige Durchführung nicht gefunden; selbst unter seinem Rektorat sind die Rubriken lückenhaft und seit seinem Tode enthalten sie nur vereinzelte Einträge. Das mag damit zusammenhängen, dass der Charakter des Unterrichtes ein anderer zu sein begann. Nach einer Bemerkung, die der Rektor Ada. Meyer zu dem Titel* XXIII. *machte, der die unter ihm als Konrektor gehaltenen Disputationen enthalten sollte, aber nicht enthielt, seien sie aus Neid von dem damaligen Rektor geflissentlich unterdrückt worden. — Da Zobel den Raum für die einzelnen Titel nicht richtig bemessen konnte, sind die Zugangsverzeichnisse in mehrere Teile zerrissen. Am*

Schlusse des Bandes findet sich ein mangelhaft geordneter und unvollständiger alphabetischer Index der Schülernamen.

Die Einträge sind im dritten Bande wesentlich ausführlicher als im zweiten: in den Klassenlisten der 1. *Zobelschen Matrikel wird das Alter, die Zeit der Anwesenheit an der Schule und in der Klasse, sowie das Kosthaus, selbst wenn es das Elternhaus war, angegeben, und die Zugangsverzeichnisse enthalten, seit* 1666 *zunächst bei den Söhnen der wohlhabenderen Familien, dann allgemein, auch Namen und Stand des Vaters. Zobels Nachfolger (seit* 1676*) beschränkt sich in den Klassenlisten auf Angabe der Namen des Schülers und seines Heimatsortes und bringt alles Wissenswerte da unter, wohin es gehört, im Zugangsverzeichnis. Seit Layriz' Rektorat* (1687) *findet sich daselbst auch in der Regel eine Bemerkung über die Vorbildung des Schülers und am Schlusse des Eintrages ein frommer Wunsch für den Fortgang seiner Studien, den die Zukunft oft bitter Lügen strafte, wie später hinzugefügte Bemerkungen lehren. Immer mehr erstarrend, unterbleibt er seit den ersten Jahren des* 18. *Jahrhunderts. — Zur Schrift ist zu bemerken, dass die Endungen Lateinischer Wörter und Präpositionen öfters durch Ligaturen ausgedrückt, jene auch vielfach mit Akzenten versehen sind; der Familienname ist in der Regel Deutsch, alles übrige Lateinisch geschrieben.*

Der vierte Band ist ebenfalls ein Foliant und ziemlich gut erhalten; Deckel und Rücken sind in glattes und steifes Leder gebunden. Ursprünglich wohl 410 *Blätter stark, hat er jetzt noch* 394, *von denen viele leer sind. Von dem* 3. *Blatte an sind die Seiten numeriert, von* 1—225 — 3 *Seiten* (41, 102, 139) *sind zweimal gezählt,* 1 (143) *ist übersprungen, das Blatt* 187/8 *herausgeschnitten —, die Weiterpaginierung bis* 452 *erfolgte durch mich; zwischen* 226 *und* 452 *sind erkennbar* 15 *Blätter herausgeschnitten, je* 3 *zwischen* 226/7, 312/3, 338/9 *und je* 1 *zwischen* 242/3, 244/5, 258/9, 334/5, 342/3, 350/1. *Es macht den Eindruck, als seien diese Blätter, die zum Teil Klassenlisten enthielten, erst gegen das Ende des* 18. *Jahrhunderts entfernt worden. Denn wenn Longolius' Nachfolger Kirsch die Zählung statt mit* 453 *mit* 485 *fortsetzt, so scheint er die herausgeschnittenen Blätter mitgezählt zu haben. Diese* 2. *Zählung schliesst mit* 645, *dann folgen noch* 173 *leere Seiten. Das Papier stammt wieder aus Hof.*

Der Band umfasst die Jahre 1727—1808 *oder die Amtszeit der Rektoren J. Da. Meyer* (1727—35), *P. D. Longolius* (1735—78), *G. W. Kirsch* (1779—95), *J. Th. Ben. Helfrecht* (1795—1808). *Das* 2. *Blatt trägt in verschnörkelten Unzialen die Aufschrift:* Album et acta

Gymnasii, quod Curiae Variscorum floret. *Dann folgen Namen und Titel des derzeitigen Inspektors, Scholarchen und Rektors, zuletzt die Zeit der Niederschrift:* 1727 m. Jan.; *die Rückseite enthält ein Verzeichnis der Lehrer. Diese Angaben kehren dann alljährlich wieder. Die Führung der Matrikel ist auch im übrigen so ziemlich wieder dieselbe wie im Anfange des* III. *Bandes: es kommt* 1. *ein nach Klassen geordnetes Schülerverzeichnis* (Elenchus omnium civium et discipulorum post examen publicum Anni 1727 per classium seriem digestus) — *den Namen der Schüler ist häufig die Zeit des Abgangs und der künftige Beruf beigeschrieben —;* 2. *ein Verzeichnis der Konfirmanden* (Elenchus Catechumenorum); 3. *eine Übersicht über die öffentlichen rhetorischen Übungen* (Actuum oratoriorum Syllabus); 4. *ein Zugangsverzeichnis in zeitlicher Anordnung* (Hoc anno albo nostro dedere nomina). *Infolge der oben erwähnten Lücken ist die Klassenliste des Jahres* 1729 *unvollständig und fehlen gänzlich die zu den Jahren* 1730—34, 46, 48, 56, 59, 60, 62, 69, 92, *und die Zugangsverzeichnisse scheinen öfters mangelhaft geführt zu sein. Den Klassenlisten der Jahre* 1736, 37, 40, 42—45, 49, 50 *hat Longolius Versetzungslisten vorausgeschickt. Die sehr zusammengeschrumpften Verzeichnisse der* Actus oratorii *stellte dieser Rektor an den Schluss der einzelnen Jahre; seit* 1742 *fehlen sie gänzlich. Von nun weist die Matrikel nurmehr Klassen-, Zugangs- und Konfirmandenverzeichnisse auf; die letzten reichen auch nur bis zum Jahre* 1784.

Seit 1727 *erscheinen auch die Vornamen in Deutscher Form und Deutscher Schrift; der Ortsname weist bis* 1761 *in den Klassenlisten die Latinisierte Form auf, in den Zugangsverzeichnissen bis zum Schluss; in letzteren dringt die Deutsche Sprache überhaupt nur bei den Vor- und Zunamen der Schüler durch.*

Endlich liegt noch vor eine Conduiten-Liste über die Schüler der zweyten Klasse des Gymnasii Albertini zu Hof. — Halbes Jahr von Ostern bis Michaelis 1810. Nach Pflicht und Gewissen gefertiget von dem derzeitigen Lehrer dieser Classe, dem Tertius Georg Jakob Martin Klinger. prs: d. 27. Oktobr: Ms:. *Diese aus* 3 *Foliobogen zusammengeheftete Liste trägt rechts oben den Vermerk:* pr. 25. Nov. 74. P. N. 302. Aus der Registratur der damaligen Superintendenten durch H. Pfarrer Giessmann erhalten. *Das Papier trägt wieder Hofer Wasserzeichen. Die* 16 *Schüler der Klasse sind zur Hälfte als* superiores, *zur Hälfte als* inferiores *aufgeführt und zu den einzelnen Namen Angaben über* Stand und Wohnort der Väter, Alter der Schüler, Künftige Lebensart derselben, Anlagen, Fleiss, Sittlich-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

keit, Schulbesuch *hinzugefügt. Auf S.* 5 *ist dann eine* Klassifikation der Schüler nach ihrem Fleisse, *auf S.* 6 *eine solche* nach ihrer Sittlichkeit *gegeben, beides in* 4 *Stufen:* 1. Allgemeines Lob verdienen .... 2. Mehr Lob als Tadel verdienen .... 3. Lob und Tadel zugleich .... 4. Mehr Tadel als Lob. *Die Angaben über Anlagen, Fleiss, Sittlichkeit und Schulbesuch wurden bei der Bearbeitung der Matrikel im allgemeinen nicht verwendet. — Nur die Namen der Schüler und die Bezeichnungen* sup. *und* inf. *sind in der Liste Lateinisch geschrieben.*

Was die Zuverlässigkeit der Matrikeln betrifft, so lauten die in ihnen selbst geäusserten Urteile nicht günstig (s. oben S. XXIV*). In der Tat mahnen manche Beobachtungen, die man bei der Bearbeitung macht, zur Vorsicht. Vor allem muss man damit rechnen, dass sie nicht vollständig sind. So lange es nur Anwesenheits- oder Vorrückungslisten gibt, ist ja das Fehlen von Namen leicht begreiflich; aber auch seitdem besondere Zugangsverzeichnisse vorliegen, tauchen in den Klassenlisten Schüler auf, die sich in jenen nicht finden, also sind auch jene nicht lückenlos. Bezeichnenderweise sind* 1673 *nicht weniger als* 25 *Schüler als vergessen nachgetragen. Besonders häufig scheinen die Alumnen durch ihre Dienstleistungen am Schulbesuch verhindert gewesen zu sein. So erklärt sich wohl die auffallende Tatsache, dass ein Schüler, J. H. Thümmig aus Lobenstein, der nach seiner Selbstbiographie*[1] *von* 1692—1700 *dem Hofer Gymnasium und Alumneum angehörte, in der Matrikel nicht genannt ist; daher kommt es wohl auch, dass in der Leipziger Matrikel Studenten aus Hof aufgeführt sind, die der Hofer Matrikel fehlen. Die beiden zum Jahre* 1608 *vorliegenden Listen tragen das gleiche Datum und doch weist die lose beiliegende eine geringere Zahl von Schülern auf! Die Übersicht über das Vorrücken mancher Schüler ist lückenhaft infolge zufälliger oder absichtlicher Abwesenheit bei den Prüfungen oder infolge längeren Fernbleibens von der Schule. Durch diese Lücken wird dann wieder eine sichere Gleichsetzung unmöglich gemacht. Öfters ist dies allerdings auch die Folge des Wechsels der Vornamen, da von mehreren bald der eine bald der andere angegeben ist oder ähnlich klingende wie Christian und Christoph, Matthäus und Mathias, Simon und Simson und andere verwechselt wurden. Andrerseits fehlt es auch nicht an Wiederholungen, ja gewisse Schüler scheinen sich alljährlich den Scherz erlaubt zu haben, ihre Namen mehrmals anzugeben. Endlich*

[1] *Unter den Hofer Schulakten im Kreisarchiv zu Bamberg.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

können die Daten nicht als unbedingt zuverlässig bezeichnet werden: oft widersprechen sich z. B. die Angaben über die Zeit, die ein Schüler dem Gymnasium angehörte, sie sind also bald nach oben, bald nach unten abgerundet. Auch die Geburtsdaten lassen sich manchmal mit den sonstigen Bestimmungen nicht vereinigen. Trotz dieser Mängel bleibt aber eine Fülle für die Schul- und Familiengeschichte wichtigen Materials übrig.

Zur Bearbeitung der Matrikel. Aus der obigen Beschreibung ergibt sich die grosse Verschiedenheit der Einträge nach Inhalt und Form. Von einem wortgetreuen Abdruck musste von vornherein abgesehen werden, da er weder Zeit noch Kosten gelohnt hätte; die Angaben über Konfirmation und Beichte der Schüler, leider auch die ungleich wichtigeren Acta scholastica entfielen mit Rücksicht auf den Raum. Die Bearbeitung des übrigen Materials in Form eines alphabetischen Personenregisters erforderte vielfach formelle und sachliche Vereinfachung. Der an der Sprachgrenze von Oberdeutsch und Mitteldeutsch begreifliche fortwährende Wechsel von harten und weichen Lauten liess es praktisch erscheinen, ausser C und K im An- und Inlaut auch B und P, D und T im Anlaut gleichzusetzen; auch F und V wurden nach der letzteren Hinsicht vereinigt. Die mehr oder weniger typischen Epitheta und Titel sowie die 'frommen Wünsche' am Schlusse der Einträge blieben weg. Der willkürliche Wechsel zwischen grossen und kleinen Anfangsbuchstaben und zwischen u *und* v *wurde beseitigt. Die Wiedergabe der Schrift durch den Druck und die Abkürzung der Vornamen erfolgten in ähnlicher Weise wie bei der Altdorfer Matrikel. Für die Daten und die Klassen wurden, wenn es nicht die Rücksicht auf die grammatische Klarheit verbot, einheitliche, kurze Bezeichnungen gewählt, für die ersteren die geläufige durch Arabische und Römische Ziffern, für die letzteren die durch Römische ohne Punkte; Missverständnisse können nicht entstehen, wenn man beachtet, dass von zwei Römischen Ziffern immer die* 2. *die Klasse bedeutet, ebenso eine Römische Ziffer mit einem Punkt an letzter Stelle eines Ansatzes; sind zwei Römische Ziffern durch einen schrägen Strich getrennt, so bedeutet dies, dass die betreffenden Klassen damals vereinigt waren. Das Vorrücken der Schüler erfolgte oft in sehr unregelmässigen Zeitabständen, nicht selten sprunghaft, aber auch Zurückversetzungen kamen vor. Man wundere sich also nicht, wenn die Reihenfolge der Klassen oft nicht der Erwartung entspricht. — Die ursprüngliche Form wurde natürlich beibehalten bei den Familien- und Ortsnamen. Um bei den ersten eine leichtere Übersicht zu ermög-*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

lichen, sind nach dem Vorbild der Altdorfer Matrikel, aber in weiterem Umfange, alle vorkommenden Spielformen in einer Sammelliste zusammengefasst und den Namensansätzen vorausgestellt worden und in allen Fällen, wo die an der Spitze stehende Form nicht vorliegt, die in Betracht kommende Spielform besonders, aber stets nur einmal gesetzt. Für diese Zusammenfassung konnten nicht etymologische, sondern nur rein praktische Gründe massgebend sein: die miteinander wechselnden Namensformen sind vereinigt, auch wenn ihre sprachliche Zusammengehörigkeit zweifelhaft erscheinen könnte, und umgekehrt sprachlich zusammengehörige oft getrennt. Der Familienname des Vaters ist in der Regel nur durch den Anfangsbuchstaben ausgedrückt, es sei denn, dass er in der Form abweicht, was, bezeichnend für die Unsicherheit der Formen der Geschlechtsnamen, im 17. *und* 18. *Jahrhundert öfters vorkommt; ebenso seltsam mutet es uns an, wenn mitten im lateinischen Text der Genetiv des Vaternamens — und das ist Regel — in einer Deutschen Form erscheint. — Wie schon bemerkt, haben in dem Personenregister auch die Ortsnamen die authentischen Formen; auch Varianten, die nur geringe Verschiedenheiten aufweisen, sind angeführt, weil sie öfters Rückschlüsse auf ältere Formen oder die dialektische Aussprache zulassen. Bei den Angaben über die Heimat ist in den Matrikeln bald der Geburtsort des Schülers, bald der Wohnort seiner Eltern angegeben; wechselnde Ortsangaben mussten wiederholt werden, weil ein Wechsel des Wohnortes stattgefunden haben kann; die bei einem Namensansatz zuletzt gemachte Ortsangabe gilt immer auch für die folgenden Einträge. — Die mit dem blossen* annos *versehenen, in Klammern gesetzten arabischen Ziffern bezeichnen die Zeit der Zugehörigkeit zur Schule — zu ergänzen ist* frequentavit Curiae — *bzw. zum Alumneum. Die Angabe* alum. *bei einer Zeitbestimmung besagt, dass der betr. Schüler unter diesem Datum zum erstenmal als Alumne erscheint, nicht, dass er damals als solcher aufgenommen wurde; da das Alumnatsverhältnis* 4—6 *Jahre dauerte, so gilt die einmalige Angabe auch für die folgenden Jahre, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes bemerkt ist. Ebenso steht es mit den Zusätzen* alum. praefectus *bzw.* subpraefectus *und* locatus[1]. *Zu dem letztgenannten Ausdruck sei folgende Bemerkung aus Prückner (S.* 1719*) zitiert: 'Die Locaten hatten unter den Namen* Supremus, Medius *und* Infimus *die* abcdarii *zu unterrichten. In einem Rescript*

[1] *Über die Erklärung der Bezeichnung vgl. F. Paulsen, Geschichte des gelehrten Unterrichts* I², 19 *Anm.* 1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

d. d. Culmbach 1581. 19. *Junij heissen sie* Collaboratores, *hatten nicht nur Fürstl.* Stipendia trivialia, *anfangs ieder* 15 *fl., bis sie in die der* 20 *fl. frk. iährlich einrückten, sondern auch noch insgesammt* 36 *fl. Besoldung und* accidentia *bey ganzen Choren zu erheben. Sie wurden auch* hypodidascali *genannt, und wurden aus dem* contubernio pauperum *genommen'. — Die Bemerkungen* stip. *oder* beneficiarius *beziehen sich immer nur auf das laufende Schuljahr. — Ein Stern bedeutet hier, dass der Eintrag erst nach der Fertigstellung des Verzeichnisses erfolgt ist; dessen Datum gibt in der Regel den terminus p. quem, der terminus a. quem ist das Datum des nächsten Verzeichnisses und er kann in allen Fällen aus der Frequenzübersicht ersehen werden. — Die mit einem Kreuz versehenen Einträge sind in den Matrikeln durchgestrichen, häufig auch noch mit eben diesem Zeichen versehen. Die betr. Schüler sind damit als vor dem nächsten Examen aus der Klasse ausgeschieden bezeichnet; sie können versetzt worden, ausgetreten oder gestorben sein. — Die am Ende des* 16. *und am Anfang des* 17. *Jahrhunderts vielen Namen beigezeichneten Schelmenköpfe oder Schelmenpritschen, der Anfang der geheimen Zensuren, sind durch die Abkürzungen Sch. K. wiedergegeben. Andere vorkommende Zeichen blieben mir unverständlich und sind daher nicht berücksichtigt. Die Notizen über den Weggang von der Schule sind in runde Klammern gesetzt worden, wenn sie zeitlich nicht bestimmt sind und der Weggang wahrscheinlich innerhalb des durch das zuletzt angegebene Datum bezeichneten Schuljahres erfolgte; der terminus a. quem ist in diesem Falle auch wieder aus der Frequenzübersicht zu ersehen. — Die Interpunktion in den ausführlicheren Zugangsverzeichnissen der Matrikeln erscheint oft als eine ganz willkürliche; sie ist durch eine einheitlichere und klarere ersetzt. Alle in eckige Klammern gesetzten Bemerkungen stammen von mir.*

Das Ortsregister führt die Namen in der heute gebräuchlichen Form und alphabetischen Folge auf, nur sind die mit C und K anlautenden vereinigt, wodurch zahlreiche Verweise erspart wurden. Wesentlich abweichende ältere Formen oder Latinisierungen und Gräzisierungen, die sich nicht auf die Endung beschränken oder als allgemein bekannt gelten können, habe ich besonders angeführt. Die nähere Bestimmung kleinerer oder wenig bekannter Orte erfolgte durch die Angabe des nächst höheren Verwaltungsbezirkes. Fragezeichen deuten an, dass mir die Ortsbestimmung zweifelhaft oder unmöglich war. Die Familiennamen erscheinen hier in der Regel nur in der an der Spitze der Sammelliste des Personenregisters stehenden Form;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nur bei den Namen, deren Gleichsetzung man schwer errät, sind zwei Formen angegeben. Der Benützer, der zuerst das Ortsregister aufschlägt, lasse es sich, wenn der vorgefundene Namen an den gesuchten auch nur anklingt, nicht verdriessen, das Personenregister nachzuschlagen. Ein Stern in dem Ortsregister weist auf die Nachträge hin.

Litteratur konnte ich nur in sehr geringem Masse verarbeiten, teils aus Mangel an Zeit, teils infolge der Unmöglichkeit, wichtige Nachschlagewerke, wie die veröffentlichten Universitätsmatrikeln, hier am Orte benützen zu können. Ich musste mich beschränken auf die Heranziehung der Matrikeln von Altdorf, Erlangen — die Bemerkungen über den Weggang von dieser Universität entstammen den Syndikatslisten —, Leipzig, Strassburg, Tübingen und Wittenberg[1] *und bei der Leipziger, Strassburger und Wittenberger wieder auf die Namen, die mit Hilfe der Ortsregister festgestellt werden konnten; dass mir bei dem häufigen Wechsel der Heimatsangabe der Studenten mancher Name entgangen ist, weiss ich wohl. Immerhin lehren die wenigen beigegebenen Noten doch, dass im* 16. *Jahrhundert und im Anfang des* 17. *die Mehrheit der Hofer Schüler nach Wittenberg auf die Universität ging, dass später meist Leipzig, daneben auch Halle und Jena und schliesslich, schon infolge des landesherrlichen Zwanges, Erlangen gewählt wurden. Auch bestätigen sie die neuerdings von Steinmeyer*[2] *gemachte Bemerkung, dass die Immatrikulation nicht unbedingt auch den Bezug der Universität in sich schliesst. Viele Hofer Schüler wurden z. B. in Leipzig immatrikuliert, während sie noch Jahre lang auf der Schulbank zu sitzen hatten.*

Andrerseits war es mir möglich, einige wenig verbreitete lokalgeschichtliche Veröffentlichungen und ungedruckte Quellen zu benützen. Was letztere betrifft, so enthält das Synchronikon von Prückner noch zahlreiche Notizen über Verwandte, besonders weibliche, ehemaliger Schüler, die aus Rücksicht auf den Raum nicht verwertet werden konnten. Die Hofer Totenregister habe ich nur bis zum Jahre 1670 *eingesehen, wo die Matrikel selbst schon ausführlicher geworden ist; aber auch bis zu diesem Jahre sind Notizen aus ihnen nur beigebracht, wenn sie mit annähernder Sicherheit auf bestimmte Schüler bezogen werden konnten; das war meist nur bei den zur Universität*

[1] *Ihre genauen Titel sind in der Altdorfer Matrikel* 2, 18—20 *zu finden.*
[2] *Altdorfer Matrikel* 1, XXXXII.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

abgegangenen der Fall. Beide Quellen enthalten also für familiengeschichtliche Forschungen noch viel wertvolles Material, wie auch das Buch von Dietsch.

Zum Schlusse spreche ich Herrn Geheimrat Dr. E. v. Steinmeyer in Erlangen für die mühevolle und zeitraubende Unterstützung, die er der vorliegenden Veröffentlichung in jeder Phase ihres Werdens geliehen hat, den wärmsten Dank aus.

Hof, im Februar 1914. *W.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

FREQUENZÜBERSICHT DES GYMNASIUMS.

Rektor	Datum des Eintrags	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Gesamtzahl	Alumnen	Zugang
Chr. Cadesreuter	1579	84	77	35	28	33	25	48	47	61		438	45	
	1580	106												
	1581 IX.	71	66	18	27	26	26	31		82		347	39	
	1582[1]	87	61	24	33	28	30?	33?	20?	76?		392?	36	
	1583 [p. IV. 23]	68	60	24	22	27	29	25	37	61		353	32	
	1583 X. 7	89	59	29	26	29	23	24	28	19	22	348	30	
	1584 X. 26	94	38	27	24	24	25	31	44	29	13	349	33	
	1585	95	42	27	32	23	25	25	33	17		319		
	1585 [X. oder XI.]	100	63	28	34	19	24	18	14	19	11	340		
	1586 XII. 5	92	47	33	20	19	17	19	23	5	9	284	35	
	1587 [p. VI.]	65												
	1588 I. 22	101												
	1588	83	43	29	26	16	21	17	45	40		320		
[Rektorat 1589—91 verwaist]	1589	89	56	29	27	19	19	29	38	35		341		
	1590 V.												19	
Tho. Blebelius	1591	78	39	27	21	21	24	27	26	31	20	314		
	1592 IV. 10	81	34	26	27	25	22	25	42	20	57	359		
	1593 VII.	74	39	26	23	22	27	28	43	23	31	336		
	1594 X.	76	36	22	20	24	26	28	25	34	34	325		
	[1595 fehlt]													
Enoch Widmann	1596 IV. 30	60	40	21	30	24	30	39	38	14	74	370		
	1597 V. 13	66	44	30	32	27	35	45	67	36		382		

	1598 V.	61	42	29	29	20	27	24	25	35	38	330	
	1599 IV.	64	31	27	27	20	24	31	54	45		323	
	1600 VII.	52	34	28	27	17	18	31	56	33		296	
	1601 IX.	43	34	29	24	20	25	45	26	37		283	
	1602	41	39	37	24	25	27	41	34	35		303	
	[1603 fehlt]												
	1604 I. 9	48	41	35	27	26	31	51	28	28		315	
	1605 I.	48	33	28	19	28	26	40	31	19		272	
	1606 VI.	40	27	23	29	23	21	43	36	32		274	
	1607 VI. 16	43	31	32	27	25	21	46	29	27	45	326	
	1608 XI. 14	45	38	30	27	22	21	41	18	34	26	302	
	1608 XI. 14 ?[2]	39	33	27	22	23	20	40	18	34	27	283	
	[1609 fehlt]												
	1610 I. 11	44	23	23	27	18	29	36	9	31	19	259	
	1611 II.	39	27	18	20	19	27	33	69			252	
	1612 V. 27	32	28	16	20	13	28	23	23	41		224	
	1613 V. 5	28	30	22	26	14	21	37	29	50		257	
	1614 V. 2	37	25	24	26	16	20	21	34	26		229	
[1616 J. Samstag]	[1615—20 fehlen]												
Briccius Cress	1621	52?	46	26	20	19	10	29	36			238	
	1622 V. 27	47	35	24	18	16	16	34	79			269	
	1623 V. 24	48	31	23	18	13	12	26	69			240	
	1624 VI. 14	50	35	24	16	12	19	26	78			260	
	[1625 fehlt]												
	1626	45	25	17	12	10	12	30	72			223	

[1] Über die Ursache der Unsicherheit verschiedener Zahlen s. oben S. XXI.

[2] Die beiden Listen des Jahres 1608 sind vom gleichen Tage datiert, weisen aber verschiedene Frequenzziffern auf, so dass die 2. Liste doch wohl später anzusetzen ist.

Rektor	Datum des Eintrags	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Gesamtzahl	Alumnen	Zugang
(Briccius Cress)	1627	56	26	15	14	11	7	26	79			234		
	1628 XII. 6	66	28	19	17	14	14	35	38			231		
	[1629 fehlt]													
Me. Medler	1630 V. 3	77	35	19	21	14	22	39	55			282		94
	1631	92	28	20	22	11	17	41	53			284		52
	1632 VI. 4	70	28	20	18	12	17	34	59			258		8
	[1633 fehlt]													5
	1634 VI. 7	16	13	6	12	7	11	16	38	45		164		13
	1634 X. 10	18	14	14	15	14	10	35	64			184		
	1635 V. 8	18	12	12	13	12	9	43	39			158		17
	1636 V. 25	17	8	9	17	12	8	34	38			143	17	5
	1637													3
	1638 VI. 25	15	10	11	13	11	10	35	38			143		
	1639												15	
Pe. Otto	1640 VI. 26	12	10	9	12	16	16	28	19			122	12	
	1641 I. 3	14	9	7	14	13	13	28	17			115	14	37
	1642 I. 7	24	12	11	12	13	9	22	27			130	15	38
	1643 I. 13	30	13	10	18	10	7	29	27			144	17	24
	1644	34	13	16	14	8	12	31	14			142	17	40
	1645 V. 19	44	17	13	14	8	8	29	14			147	16	16
	1646 V. 1	37	17	13	12	9	11	17	18			134	16	35
J. G. Fuchs	1647 IV. 9	42	19	11	12	12	8	20	19			143	15	26
	1648 VI. 12	23	11	9	9	6	6	16	19			99	16	15
	1649	18	11	7	7	6	6	19	15			89	15	19
	[1650 fehlt]													

J. G. Walther	1651 VI. 21	17	15	14	13	12	12	20	14			117	12	28
	1652 VII. 9	30	16	12	14	10	7	28	9			126	12	24
	1653 V. 10	30	16	10	16	13	13	19	5			122	14	19
	1654	34	15	10	19	12	10	14	5			119	18	50
	1655	39	11	12	13	12	9	15	10			121	15	36
						15		29						
	1656 [III. oder IV.]	34	19	11	17							125	15	17
	1656 [XI.]	32	18	9	12	9	4	16	20			120	15	10
						13								
	1657 [III.]	36	20	12	11			15	15			122	15	20
	1658 [IV.]	37	17	20	20	19						113	13	1
	[1659 fehlt]													
[F. Cahlenus]	[1660—63 fehlen]													
Tho. F. Zobel	1664 I. 1	22	23	26	23	32						126	23	25
	1665 I. 1	21	26	26	19	20						112	21	31
	1666 I. 1	28	18	25	17	23						111	20	40
	1667 I. 1	31	19	24	22	27						123		21
	1668 I. 1	26	23	27	25	37						138	20	20
	1669 I. 1	26	21	33	36	36						152	18	30
	1670 I. 1	17	15	29	37	28						126	17	34
	1671 I. 1	21	26	33	23	39						142	19	35
	1672 I. 1	22	19	25	20	38						124	23	32
	1673 I. 1	27	23	27	31	42						150	25	23
	1674 XII.	14	17	18	22	45						116		26
	1675 III. 2	9 ex II	9 ex III	13 ex IV	13 ex V									29
	1676	13	14	25	17	39						108		22
	1676 p. VII. 3	17	17	23	20	28						105		
Ada. Meyer	1677 p. IX. 11	14	20	26	17	52						129		44
	1678 p. X. 14	26	25	16	23	34						124		38

Rektor	Datum des Eintrags	I	II	III	IV	V	Gesamtzahl	Zugang
G. Ni. Langheinrich	1679 um Pfingsten	5 ex II						21
	1680							18
	1681 I. 1	15	20	17	18	21	91	
Chr. F. Pertsch	1681 p. IV. 19[1]	10 ex II	10 ex II	8 ex IV	5 ex V			25
	1682 p. V. 17	10 ex II						37
	1683 p. II. 18	6 ex II	9 ex III	9 ex IV				21
	1684 p. IV. 17	7 ex II		4 ex IV	2 ex V			44
	1685	9 ex II	9 ex III	9 ex IV				19
	1686							40
J. Chr. Layritz	1687							20
	1688							50
	1689							23
	1690							16
J. Chr. Weiss	1691							26
	1692							25
	1693							19
	1694							27
G. L. Goldner	1695							29
	1696							19
Is. Löw	1697	13 ex II						17
	1698	8 ex II						13
	1699	12 ex II						26
	1700	5 ex II						13
	1701	5 ex II						18
	1702	4 ex II						27
	1703	13 ex II						11
J. Jos. Seyler	1704	3 ex II						28
	1705 p. III. 31	30	23	27	16	15	111	15
	1706	27	23	23	31	15	119	32
	1707 p. IV. 12	23	26	37	36	8	130	36
	1708 p. III. 27	27	23	30	24	7	111	28
	1709 p. III. 19	26	29	34	22	12	123	18
	1710 p. IV. 8	30	27	30	22	8	117	31
	1711 p. IV. 24	33	34	26	22	8	123	17
	1712 p. III. 15	32	27	34	14	10	117	17
	1713 p. I. 24	38	29	21	16	8	112	24
An. Ada. Weiss	1714 [I. od. II.]	35	30	24	15	15	119	
	1714 XII. [31][2]	37	27	27	25	13	129	27
	1715 XII. [31]	34	33	28	25	14	134	32
	1716 XII. [31]	34	38	27	23	16	138	29

[1] Bei diesem und den folgenden Jahren bis 1705 liegen nur Zugangsverzeichnisse und lückenhafte Versetzungslisten vor. [2] Genauer circa finem.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Rektor	Datum des Eintrags	I	II	III	IV	V	Gesamtzahl	Zugang
J. Ada. Fickweiler	1717 XII. [31]	35	34	22	25	9	125	20
	1718 XII. [31]	39	24	26	26	26	141	44
	1719 XII. [31]	34	30	26	33	23	146	32
	1720 XII. [31]	34	26	25	27	14	126	17
	1721 XII. [31]	30	23	27	34	9	123	18
	1722 XII. [31]	27	22	25	22	17	113	28
	1723 XII. [31]	26	22	19				14
	1724							42
	1725							14
J. Da. Meyer	1726							23
	1727	36	18	23	23	6	106	23
	1728 I. 20	28	21	26	19	6	100	14
	1729 p.examen	33	8					26
	1730							19
	1731							17
	1732							26
	1733							27
	1734							4
P. D. Longolius	1735 VI. 17	22	20	27	13	8	90	16
	1736 II. 7	28	19	20	20	10	97	20
	1737 I. 21	21	19	18	27	6	91	23
	1738 p. I. 14	28	16	24	20	14	102	23
	1739 p. I. 20	24	20	30	18	14	106	24
	1740 p. I. 18	26	23	32	15	14	110	
	1741 I. 24	29	28	22	20	12	111	22
	1742 p. I. 23	34	18	26	19	12	109	18
	1743 p. I. 21	34	20	25	19	6	104	15
	1744 [I.]	37	21	24	14	5	101	31
	1745 I. 19	36	18	24	20	6	104	17
	1746							27
	1747		15	26	21	7		23
	1748	[Das Blatt ist herausgeschnitten].						35
	1749	27	23	33	17	4	104	13
	1750 I. 20	25	24	24	15	3	91	20
	1751 I. 17	30	23	23	16		92	25
	1752 I. 18	29	24	28	10	5	96	13
	1753 I. 23	34	22	26	12		94	28
	1754 I. 22	30	18	25	17	4	94	27
	1755 [I.]	21	20	19	19	5	84	24
	1756	[Das Blatt ist herausgeschnitten].						16
	1757	22	11	31	15	4	83	10

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rektor	Datum des Eintrags	I	II	III	IV	V	Gesamtzahl	Zugang
(P. D. Longolius)	1758	20	19	27	8	3	77	14
	1759	[Das Blatt ist herausgeschnitten].						14
	1760	„	„	„		„		22
	1761	18	10	18	15	4	65	21
	1762	[Das Blatt ist herausgeschnitten].						28
	1763 I. 17	18	13	22	17	3	73	22
	1764 I. 17	17	16	20	12	7	72	25
	1765 I. 20	21	17	22	16	5	81	25
	1766 I. 21	26	19	27	16	3	91	12
	1767 [I.]	28	22	22	12		84	13
	1768 [I.]	20	21	14	8	4	67	21
	1769							12
	1770 I. 23	28	16	15	12	2	73	15
	1771 I.	24	15	13	12	3	67	7
	1772 I. 21	21	11	13	9	3	57	20
	1773 I. 14	18	16	14	13	6	67	15
	1774 I. 16	19	11	19	15	5	69	17
	1775 I. 25	21	12	21	12	5	71	20
	1776	26	12	30	8	4	80	16
	1777 I. 21	23	17	23	13	5	81	19
	1778 I. 20	27	13	23	12	5	80	14
G. W. Kirsch	1779 O.	23	18	26	21		88	18
	1780 p. examen	22	17	22	11		72	17
	1781 I. 22	24	16	29	9		68	13
	1782 I. 22	23	14	21	8		66	24
	1783 I. 14	21	18	19	13		71	16
	1784 I. 14	19	16	21	10		66	17
	1785 III. 14	17	16	20	8		61	25
	1786 IV. 3	15	14	23	15	5	72	12
	1787 III. 28	16	18	22	18		74	31
	1788 p. examen	15	21	18	29		83	8
	1789 IV. 1.	23	24	14	19		80	22
	1790 III. 22	21	14	14	14	10	73	18
	1791 [III. oder IV.]	21	11	17	26		75	10
	1792							7
	1792 III. 28	16	12	21	14	6	69	12
	1793 III. 20	13	16	16	8	3	56	12
	1794 IV. 9	18	19	10	7		54	6
J.Th. Ben. Helfrecht	1795 III. 30	22	12	8	7?		49?	16
	1796 III. 16	26	10	18	11	4	69	29?
	1797	23	14	15	15	3	70	10
	1798 IV. 4	27	13	16	13		69	15

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rektor	Datum des Eintrags	I	II	III	IV	V	Gesamtzahl	Zugang
(J. Th. Ben. Helfrecht)	1799 IV. 22	19	13	15	10		57	24
	1800 IV.	15	15	18	17		65	19
	1801 III. 26	16	14	21	17	3	71	16
	1802 IV. 8	19	12	19	18	3	71	16
	1803 III. 31	15	14	25	20	3	77	26
	1804 III. 21	14	15	25	22	4	80	20
	1805 IV. 10	7	21	35	19	2	84	14
	1806 IV. 1	16	19	28	15	2	80	34
	1807 III. 24	17	29	26	21	7	100	23
	1808 IV. 5	20	19	28	20	8	95	8
G. H. Saalfranck	[1809 fehlt]							
	1810 X. 27		16					
	[1811 XI. 7 wurde das Gymnasium aufgehoben].							

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VERZEICHNIS DER LEHRER DER HOFER SCHULE 1502—1811.[1]

Adel, Erh.: 1624—62 Kantor.

Arzberger, J. Seb., Mag., 1698—1763: 26—30 Konrektor. [Vgl. Fickenscher 1, 40].

*Aumüller, Co., Mag.: 1591—95 Quartus.

Avicula s. Vögelein.

Parsch, O. F., geb. 1624 zu ? Hulgerin (Bistum Celle), Sohn des Bürgermeisters J., trat in Kulmbach zum Protestantismus über: 47—52 Quartus, 52—57 Tertius, begr. 57 I. 23.

Pertsch, Chr. F., Mag., 1654—90: 79—81 Konrektor, 81—86 Rektor. [Vgl. Fikenscher 7, 29].

Pitterling, J. H., Mag., geb. 1614 XI. 13 zu Kirchenlamitz, Sohn des Diakons An., nachmaligen Pfarrers in Zell: 47—48 Konrektor in Hof, 48 Pfarrer in Oberkotzau, 83 abgesetzt, gest. in Zöbern.

Planck, J., Mag., Sohn von H., Priester zu S. Michael in Hof, dann l. evangelischen Pfarrer in Kirchenlamitz, studierte in Hof u. Leipzig: 1552 bis 57 Quartus in Hof, dann Lehrer in Kloster Walderbach.

Blebelius, Tho., Mag., geb. 1539 zu Bautzen, studierte zu Wittenberg: 61—73 Quartus, 73—74 Tertius, 74—91 Konrektor, 91—96 Rektor, gest. 96 III. 24.

Pöhlmann, Mo., geb. in Hof, Sohn v. Bt., studierte in Hof: 1557—65 Kantor, 65 Diakon in Hof, 70 Pfarrer in Berg, gest. 76.

Brater, Me., Sohn des Ratsmitgliedes Ni. zu Münchberg, studierte in Heilsbronn u. Wittenberg: 1616—20 Kantor, 20—22 Quartus. [Vgl. Fikenscher 1, 124].

Brem, An., geb. zu Hof: 1591 Kantor.

*Prückner, J. Ni.: 1785—95 Quintus.

Brunner (Fontanus), Mi.: 1527—31 Kantor, 31 Bacc. oder 2. Schuldiener, später Rektor, 41 Pfarrer in Drossenfeld, gest. 59 I. 26.

Bruschmann, Jo. L., Mag., geb. in Triptis, studierte in Wittenberg: 1549—50 Quartus in Hof, 50 Rektor in Naumburg, dann in Zwickau, zuletzt Prof. in Jena, gest. 85 VIII. 4 in officio rectoris.

Buchka, J. S., 1705—52: 35—40 Konrektor. [Vgl. Fikenscher 1, 139].

*Püttner, Ja. F.: 1709—14 Quintus.

Cadesreuter, Chr., Mag.: 1560—61 Quartus, 61—73 Tertius, 73—74 Rektor, 74—89 Gymnasiarch, gest. 89 X. 6. [Vgl. Fikenscher 1, 151].

Cahlenus, F., Mag., geb. 1613 XI. 20 zu Lauchstädt: Rektor an der Schule zu Glaucha, 60—63 zu Hof, begr. 63 XII. 27.

[1] Das Verzeichnis ist nach Prückners Synchronistik gearbeitet; ein Stern kennzeichnet die als Schüler in der Hofer Matrikel aufgeführten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kaiser
*Ch. E., Mag.: 1796—1800 Tertius.
Ch. Gl. Ph., Mag.: 1801—07 Quartus, 07—09 Tertius. [Vgl. Fikenscher 5, 5].
Ni., 1734—1800: 65—68 Tertius in Hof, 68—75 Konrektor. [Vgl. Fikenscher 5, 6].

Kapp
*An. Ada.: 1749—85 VI. 9 Quintus.
*J., Mag.: 1764—68 Quartus, 68—75 Tertius, 75—77 Konrektor.
J. Ch., Mag., 1768—93: 88—91 Tertius, 91—93 Konrektor. [Vgl. Fikenscher 5, 19].
*Wo. Ada.: 1715—17 Quintus, 17—22 Quartus, 22—48 Tertius, gest. 48 IX. 10.

Chytraeus
Wo., Mag., Bayreuth: 1595—96 Quartus, 96—99 Tertius, gest. 99 IX. 22.
Wo. Mt., Mag.: 1658—60 Konrektor. [Vgl. Fikenscher 1, 188].

*Kiesling, J.: 1708—09 Quintus, 09—14 XI. 19 Quartus.

*Kirsch, G. W., Mag.: 1777—78 Gehilfe des Rektors Longolius, 78—95 Rektor.

Kirschner s. Kürssner.

*Klinger, G. Ja., Mag.: 1807—11 XI. 7 Tertius.

Clodius, Mt., geb. zu Öderen in Meißen: 1575—81 Kantor, gest. 81 III. 27.

Codomann, Lau., 1529—90: 51—52 Quartus, 52—61 Tertius, 66—73 Rektor. [Vgl. Fikenscher 1, 194]

*Köhler, G. Wo.: 1657—62 oberster Locat mit dem Titel Sextus.

Cörber
*Jos., Mag.: 1624 Quartus, 29 Tertius, gest. 33 V. 1.
*Vi., Mag.: 1605 Quartus, 06 Tertius, gest. 10 I. 10.

Cress, Briccius, Mag., 1574—1629: 05 Kantor, 10 Quartus, 13 Tertius, 16 Konrektor, 20—29 Rektor. [Vgl. Fikenscher 1, 209].

Kürssner oder Kirschner, Sa., geb. zu Gefrees: 1592 Kantor, 97 Pfarrer in Köditz, 1612 in Misslareuth, gest. 24.

*Theg, G., Mag.: 1588 Quartus, 91 Tertius, 96 Konrektor, gest. 1604 IV. 5.

Thümmig, J. H.: 1705—08 Quintus, 08 Quartus, 08—17 Tertius, 17—18 Konrektor.

Dobenecker, Wo., Mag., genannt Viereckel, geb. zu Hof, Sohn des Bürgermeisters Euch., studierte in Hof u. Wittenberg: 1557—59 Quartus, 59 Diakon in Hof, 69 Pfarrer in Rehau, gest. 88.

Döberlin, Wo., geb. zu Forchheim, studierte in Wittenberg: 1545—50 Bacc. oder 2. Schuldiener an der Alten Schule, 50 Diakon in Hof, 59 Pfarrer in Schwarzenbach, gest. um 80.

*Dollwetzel, G. Ch.: 1793—1800 Quartus.

Dornheim, Ja., geb. zu Naumburg: Rektor der Alten Schule, gest. vor 1526.

Dorsch, H., Mag.: 1657—64 Tertius, 64—66 Konrektor.

Tröger
*J. Ada.: 1730—34 Konrektor.
Sa., Sohn des Oberkantors u. Quartus Bal. in Zwickau, studierte daselbst, in Regensburg, Nürnberg u. Leipzig: Unterkantor bei seinem Vater, dann Kantor in Kirchberg und 1680—1728 in Hof, gest. 28 VII. 3.

Eckner oder Ecker, An., Schevitz (Schleitz oder Selbitz): 1533 Rektor der Alten Schule.

Egloff, Mi., geb. in Kulmbach: 1582—90 Kantor in Hof, 90 Pfarrer in Neustadt a. K.

Engelhard, J.: 1511 Rektor der Alten Schule, resignierte bald darauf, 15 Spitalpfarrer in Hof.

*Erb, J. G.: 1674—75 Quartus.

Faber, Ki., auch Schmidt genannt, geb.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Faber)
zu Schwarzenbach a. S., studierte in Heilsbronn u. Wittenberg: 1613—16 Kantor, 16—17 Tertius. [Vgl. Fikenscher 2, 121].

*Fickweiler, J. Ada.: 1714—17 Konrektor, 17—26 Rektor.

Viereckel s. Dobenecker.

Flessa, Ni., geb. 1536 zu Münchberg: 59 Kantor in Münchberg, 63 in Heilsbronn, 65—70 in Hof, 70 Diakon, 76—98 Archidiakon daselbst, begr. 99 III. 15.

Vögelein oder Avicula, Lampertus, Kulmbach: Rektor der Alten Schule um 1526, dann Pfarrer in Misslareuth u. Gefell.

*Völckel, J. Chr.: 1723—31 Quintus, 31—38 Quartus.

Fontanus s. Brunner.

Fuchs, J. G., Mag., Bayreuth: 1642—44 Tertius, 44—47 Konrektor, 47—49 Rektor. [Vgl. Fikenscher 2, 255].

*Gack, J. Ada.: 1778—81 Quartus, 81—87 Tertius.

*Gassar, J., Mag.: 1596—1600 Quartus, 1600—03 Tertius, gest. 03 IX. 17.

*Gebhardt, J.: 1795 Quintus, 95—96 Tertius, 96—1806 Konrektor.

Gemeinhard, Ni., geb. 1645 zu Zell, Sohn des Pfarrers J.: 91—1707 Quartus, 1707—08 Vertreter des Tertius, gest. 08 V. 18.

*Gemsheim, J. An.: 1803—04 Kantoratsadjunkt, 04—11 XI. 7 Kantor.

*Gessner, J. Pe.: 1736—38 Quintus, 38—49 Quartus, 49—50 Tertius.

Glaser, An., Mag.: 1664 Quartus, 64—68 Tertius. [Vgl. Fikenscher 3, 53].

Goldner, G. L., Mag., Sohn von Ant. Ada., Kantor in Heilsbronn, später Pfarrer zu Goldkronach [vgl. Fikenscher 3, 91], studierte zu Heilsbronn, Bayreuth, Leipzig u. Wittenberg: 1691—95 Konrektor, 95—96 Rektor in Hof, 96 Rektor in Gera.

Göring, J., Mag., Sohn des Bürgermeisters Chr. in Hof, studierte daselbst u. in Wittenberg: 1573—74 Quartus, 74—82 Tertius in Hof, 82 Pfarrer in Trebgast, gest. 1613.

Gösel, An.: 1511 Rektor der Alten Schule, soll dann Pfarrer zu Eichigt u. Triebel geworden sein u. war um 24 wieder Rektor in Hof.

Grammann, Th., Mag., geb. 1571 VIII. zu Hof: 97 Kantor, 1600—03 Quartus, 03—04 Tertius, 04—06 Konrektor. [Vgl. Fikenscher 3, 100].

Grimm
Ca., Hof: um 1524 Rektor der Alten Schule, begab sich wegen angefallener Erbschaftsgüter in die Gegend von Ölsnitz.
Ca.: war unter Mi. Brunner zwischen 1533 u. 41 Bacc. oder 2. Schuldiener u. ging dann in den Ratsstand über.

Grimmer, J. Ni. Lau., geb. 1769 VI. 16 zu Kirchahorn, Sohn von Ni., Kantor u. Schulmeister zu Schnabelwaid, studierte in Nürnberg, Altdorf, Göttingen u. Erlangen: 1801 Quartus, 01—07 Tertius, 07—11 XI. 7 Konrektor in Hof, dann Prof. in Bayreuth. [Vgl. Register zur Altdorfer Matr.].

*Hagen, J. Ada.: 1758 Quartus, 64—68 Konrektor.

*Hass, J. Ch.: 1709 Quintus.

Hedler, J., Sohn des Kastners Leb. in Hof, studierte daselbst u. seit 1548 in Leipzig: 51—56 Kantor in Hof (soll während der Belagerung 53 nach Böhmen geflohen u. eine Zeitlang Rektor in Schlaggenwald gewesen sein), 56 Diakon in Hof, 56 Pfarrer in Lichtenberg, gest. 83 II. 24, 52 Jahre alt.

Helfer
M., Hof: 1517 Rektor der Alten Schule, erster evangelischer Lehrer, studierte dann zu Wittenberg;

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Helfer)
34 Pfarrvikar in Regnitslosau, später Pfarrer in Selbitz, gest. 48.
Ni., des vorigen Bruder: 1517 Bacc. oder 2. Schuldiener, wurde evangelisch u. an seines Bruders Stelle Rektor um 21 [?].

Helfrecht
*J. Ada. Sa.: 1807—11 XI. 7 Quartus.
*J. Th. Ben.: 1781—91 Quartus, 91—93 Tertius, 93—95 Konrektor, 95—1808 Rektor.

Heller, J. Wo., geb. zu Oberkotzau, Sohn von J., dem späteren Spitalpfarrer in Hof: 1590—92 Kantor, 92 Kammerkanzleisekretär u. öffentlicher Kaiserlicher Notar in Kulmbach, 95 Stadtschreiber in Bayreuth, 1616 Landschaftskommissariatssekretär daselbst, gest. 26. [Vgl. Layriz 95].

Hertweg, G., geb. zu Hof, studierte daselbst u. in Wittenberg: um 1543 Kantor, 51 Diakon in Hof, 56 Pfarrer in Selbitz, 61 in Schauenstein, gest. 71 IV. 15.

Hoffmann, Hofmann
J. C., Mag., Sohn des Dr. med. u. Hofarztes Pe. [in Bayreuth]: 1633—41 Tertius, 41 Diakon in Weissenstadt, gest. 48 I. 13.
*J. Chr. Hofmann: 1744—49 Quintus, 49—58 Quartus.
Ni., Mag., 1602—55: 30—33 Quartus. [Vgl. Fikenscher 4, 382].

Holler, J., Erfurt, 1517 katholischer Pfarrvikar u. Prediger bei S. Lorenz in Hof, wurde protestantisch: um 24 kurze Zeit Rektor der Alten Schule, dann Professor in Erfurt, wo er starb.

Hösel, J., geb. 1622 XI. 11 zu Ölsnitz, Sohn des Maurers Co.: 55—57 Adjunkt des Kantors Adel als Quintus, 57—62 Quartus mit den Lehrstunden des Kantors, 62—69 Kantor, 69—1707 Tertius, gest. 08 X. 4.

Hübner, Chr., Mag., geb. 1619 VI. 29 zu Plauen, Sohn des Handelsmannes M., studierte daselbst, in Gera, Jena u. Leipzig: 48—58 Konrektor in Hof, 58 Pfarrer in Oberröslau, 66 Dekan in Baiersdorf, gest. 58 VI. 25.

*Jahreisen, Ch. F., Mag.: 1740—44 Quintus.

Lang, D., Mag., 1580—1642: 10—12 Kantor. [Vgl. Fikenscher 5, 187].

Langheinrich
*Ada. Sa.: 1703—05 Quintus.
*Ca.: 1662—78 Schulgehilfe.
*G., Mag.: 1677—79 Konrektor, 79—80 Rektor.
*G. Amb.: 1714—17 Quartus, 17—22 Tertius.
*J. Sal., Mag.: 1707—08 stellvertretender, 08—09 wirklicher Quintus.

*Layritz, J. Chr., Mag.: 1681—86 Konrektor, 86—90 Rektor.

*Liebhard, L., Mag.: 1662—64 Quartus.

Longolius, P. D., geb. 1704 XI. 1 zu Kesselsdorf bei Dresden, Sohn des Pfarrers J. D., studierte auf der Kreuzschule zu Dresden, dann in Leipzig: 35—78 Rektor, gest. 79 II. 24.

Losan, J., geb. 1646 zu Kulmbach, Sohn des Kürschners An.: 76—90 Quartus in Hof, 90 Pfarrer in Gattendorf, gest. 1714 V. 16.

Löscher, G., Mag.: 1576—82 Quartus in Hof, 82 VII. 17 Rektor in Amberg.

Löw, Is., Mag., 1677—1748: 96 Konrektor, 97—1704 Rektor. [Vgl. Fikenscher 5, 317].

Medler
*Me., Mag.: 1616—17 Quartus, 17 bis 20 Tertius, 20—29 Konrektor, 29—39 Rektor.
Ni., Hof, 1502—51: 27—30 Rektor an der Alten Schule. [Vgl. Fikenscher 6, 16].

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

*Meissner, Mi.: 1618—20 Quartus, 20—29 Tertius, 29—40 Konrektor.

Menzel
Erh., mit dem Beinamen Methsieder: um 1520 Rektor an der Alten Schule, 21 Pfarrer in Trumsdorf.
Ss., Mag., 1556—1619: 82—88 Quartus. [Vgl. Fikenscher 6, 45].

Meyer
Ada., Reichenbach i. V.: 1666—77 Konrektor, 77—79 Rektor in Hof, dann Pfarrer in Treuen, Diakon u. Archidiakon in Schneeberg.
Co.: 1527—31 Bacc. oder 2. Schuldiener an der Alten Schule, 31—33 Rektor daselbst, 33 Rektor in Wunsiedel, zugleich Notar u. Stadtschreiber.
J. Da., Mag., geb. zu Ulm, Sohn des Kaufmanns Ja., studierte daselbst u. in Jena: 1718—26 Konrektor, 26—35 Rektor, gest. 35 I. [Tag unbekannt].
*Ni. [Ch.]: 1664—74 Quartus.
*Wo. Eck.: 1652—57 Quartus.

*Mösch, Chr. J.: 1791—93 Quartus, 93—95 Tertius, 95—96 Konrektor.

*Müller, Ch. Ada.: 1775—77 Quartus, 77—81 Tertius.

Narrhammer, Wo.: um 1524 Rektor der Alten Schule.

*Öhler, Ada. F.: 1697—1703 Quintus.

Otto
J. Pe., geb. 1682 zu Hof, get. IX. 1, Sohn von J. Me., Zeugmacher, studierte in Hof [fehlt der Matr.]: 1717 Quintus, 22 Quartus, 31 Trogen-, 38 Freitags-, 40 Lorenzprediger, 58 XII. 17 emeritiert, gest. 66 XII. 2.
*Pe.: 1639—47 Rektor.

*Reinhart, Pe. J., Mag.: 1748—52 Konrektor.

Rennebaum
*Chr. Sal.: 1769—75 Quartus.
J. Soph. Sa., 1746—92: 75—78 Tertius, 78—91 Konrektor. [Vgl. Fikenscher 7, 176].

Riebstein, J., Bacc.: um 1520 Kantor, 21 Rektor der Alten Schule, 24 Ratsmitglied, dann Bürgermeister, gest. 29 III. 5.

*Rödel, J. Chr.: 1752—63 Tertius.

Rossner, J., Mag., geb. zu Weissenstadt, Sohn des Vogts Ca.: 1606—10 Quartus, 10—13 Tertius in Hof, 13 Diakon u. 19 Pfarrer in Weissenstadt, gest. 21 VIII. 4.

Roth, A., geb. 1640 zu Zwickau, Sohn des Schuhmachers Mau.: 69—87 Kantor, gest. 87 V. 9.

Ruppelius, Co. E., geb. zu Arzberg, Sohn des Rektors u. Aktuars Ada. Erd.: 1731—36 Quintus, gest. 36 VIII. 23.

*Saalfranck, G. H.: 1808—11 XI. 7 der letzte Rektor.

Sagittarius, J. Christfried, Mag., geb. 1617 IX. 28 zu Breslau, Sohn von Tho., Dr. jur. u. Prof. in Jena, dann Direktor des Elisabethgymn. in Breslau, studierte zu Braunschweig u. Jena: 41—43 Konrektor in Hof, 43 Rektor in Jena, 46 Prof. der Poesie daselbst, 51 Superintendent in Orlamünde, 56 Generalsuperintendent u. Oberhofprediger in Altenburg, gest. 89 II. 19.

*Saher, Co., Mag.: 1800—04 Kantor.

Samstag, J., Mag., 1578—1635: 1604—05 Quartus, 05—06 Tertius, 06—16 Konrektor, 16—20 Rektor. [Vgl. Fikenscher 8, 13].

*Sartorius, J., Mag.: 1613—16 Quartus.

Schiller
Fa., Hof: um 1526 Rektor der Alten Schule, dann Summissarius zu S. Michael, wurde evangelisch u. Pfarrer in Schwarzenbach a. S.
J., Hof: 1515 Rektor der Alten Schule, wurde Dr. theol. u. Pastor in S. Annaberg.

Schlemmer, Ja., Gochsheim, geweihter päpstlicher Priester, studierte zu Wittenberg u. wurde evangelisch: 1541, von Melanchthon

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schlemmer)
empfohlen, Rektor der Alten Schule, 48—74 des Gymnasiums, starb 80 IX. 7.

Schloetterlein, Wo.: 1502 Rektor der Alten Schule.

Schmidt s. Faber.

Schneider s. Sartorius.

Seyler, J. Jos., 1669—1719: 97—1704 Konrektor, 1704—13 Rektor. [Vgl. Fikenscher 9, 40].

*Steinel, J. F.: 1738—40 Quintus.

Steinhart
*Ada. Ch.: 1758 Adjunkt des Kantors Ch. L., seines Vaters.
Ch. L., geb. 1693 VI. 21 zu Öttingen, Sohn des Konsistorialsekretärs Mi., studierte seit 1710 XI. 3 in Bayreuth, dann in Jena u. Leipzig: Hofkantor in Bayreuth, 29—79 Kantor in Hof, gest. 79 VI. 27.

Stiber, D., geb. in Schwabach, studierte in Wittenberg: 1570—75 Kantor in Hof, 75 Diakon in Kirchenlamitz, 81 Pfarrer in Stammbach, gest. 88.

Stöhr, Sturio
J. Sturio, Mag., geb. 1526 zu Hof, Sohn des Schuhmachers G., studierte daselbst u. in Wittenberg: 49—52 Tertius in Hof, 52 Rektor in Ölsnitz, 53 Diakon in Wittenberg, gest. 62 XII. 30 als Dekan der philosophischen Fakultät daselbst.
*Ni. F.: 1740—48 Konrektor.

*Strauss, Ni. H.: 1795—1811 Quintus.

Streitberger, J., Mag., 1517—1602: 48—66 Gymnasiarch u. Inspektor des Gymnasiums. [Vgl. Fikenscher 9, 89].

Wadner, J., Mag. Plauen: 1573 IX. 14 auf Betreiben Schlemmers, seines Schwiegervaters, Schulgehilfe, 74 Quartus, gest. 75 IX. 12.

Walther, J., Mag., geb. 1618 X. 1 zu Gauditz, Sohn des Pfarrers Man., studierte in Leipzig: 50—59 Rektor in Hof, 59 Superintendent, 77 II. 7 suspendiert, VI. 18 wieder eingesetzt, gest. 79 VI. 13.

Weiss
An. Ada., 1677—1744: 1704—14 Konrektor, 14—17 Rektor. [Vgl. Fikenscher 10, 68].
*J. Chr.: 1764 Tertius.

Widmann
Enoch, Mag., 1551—1617: 81—82 Kantor, 82 Quartus, 82—91 Tertius, 91—96 Konrektor, 96—1617 Rektor. [Vgl. Fikenscher 10, 105].
*Pe.: 1622—24 Kantor.

Wirth, Ada. J. M., 1725—1805: 51—53 Tertius, 53—64 Konrektor. [Vgl. Fikenscher 10, 127].

Zinthel, U.: 1531 Kantor, seit etwa 41 Bacc. oder 2. Schuldiener der Alten Schule, 46 Pfarrer in Thurnau.

Zobel, Tho. F., Mag., geb. 1631 zu Schneeberg im Erzgebirge: 60—64 Konrektor, 64—76 Rektor, gest. 76 IX. 1 zu Cadolzburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VERZEICHNIS VON SCHÜLERN, DIE VOR 1579 DIE HOFER SCHULE BESUCHTEN.[1]

Ackermann, [Vorname fehlt]: Prediger in Nürnberg. Str. 36.

Annuel, H., sonst Pirer genannt: Schul- u. Kirchendiener in der Oberpfalz. W. 165.

Bachmann

J.: — 1520 X. 9 in Wittenberg imm. —, 1. evangelischer Prediger in S. Annaberg, Pfarrer in Hof, dann in Bayreuth, wo er starb. Str. 25. W. 42.

Mi.: Mönch, dann Pfarrer in Thiersheim. W. 45.

Baumann, Mi.: um 1548 Pfarrer in Thiersheim. Str. 29. [Vielleicht verwechselt mit Mi. Bachmann].

Behem, Co.: Engel- u. Tuchmachermesser in Hof. W. 34.

Bener, Ni.: Pfarrer in Rehau. Str. 32.

Berner, Birner

Hi. Berner oder Birner: um 1548 Stadtvogt in Hof. Str. 56. W. 83.

J., Sohn des Kaplans Co.: (W.: Kaplan hier), Schulmeister u. Gerichtsschreiber in Rehau, dann Pfarrer in Kautendorf, Oberkotzau, zuletzt in Hof, gest. 1606 III. 17. W. 179. Fikenscher 7, 28.

Pirer

Erh.: Priester zu S. Michael, gest. 1506. W. 22.

H. s. H. Annuel.

J.: Frühmesser in Gefell. W. 14.

Birner s. Berner.

Planck

H.: Priester zu S. Michael in Hof, dann Pfarrer in Kirchenlamitz, gest. vor 1548. Str. 31. W. 49.

H., Sohn des vorigen: — 1554 I. 12 in Wittenberg imm. —, Schul- oder Kirchendiener in der Oberpfalz. W. 51.

J.: W. 50. Lehrerverzeichnis.

Blechschmid, Ni.: ging ins Privatleben u. wurde Ratsherr. Str. 62. W. 104.

Pöhlman

Mo.: W. 126. Lehrerverzeichnis.

Seb., der ältere: studierte in Leipzig, ging ins Privatleben u. war um 1548 Ratsherr u. später Bürgermeister. Str. 59. W. 76.

Seb., des vorigen Sohn: studierte zu Wittenberg u. wurde publicus notarius. W. 77.

Prager, J.: studierte zu Leipzig, — 1571 X. 20 in Wittenberg imm. —; Pfarrer zu Hirschberg a. S., gest. 90. W. 168.

Braun, Al.: 1479 Altarist zu S. Nikolaus in Hof. W. 4.

Brem

An.: W. 180. Lehrerverzeichnis.

H.: Mag., Schulmeister u. Diakon zu Kulmbach, 1587 Pfarrer in Münchberg, gest. 89. W. 147.

[1] Str. = Oratio recitata a magistro Joanne Streitbergero Curiae Variscorum, cum mandaretur illi eius loci gubernatio scholastica anno 1548. 18. Martii. Abgedruckt in dem von Rektor An. Ada. Weiss veröffentlichten Hofer Schulprogramm 1717.
W. = Widmanns Bürgerss. (s. die Litteraturübersicht).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Prentel
Chr., Sohn des Spitalmüllers Erh.: Pfarrer zu Zöbern. W. 142.
Erh., Bruder des vorigen: Pfarrer in Saltz [?]. W. 144.
G., Bruder der vorigen: Pfarrer in Triebel. W. 143.
J., Bruder der vorigen: Pfarrer in Wildstein. W. 146.
P., Bruder der vorigen: Pfarrer in Zell, dann in Selbitz. W. 145.
Bruckner, Prückner
Amb.: studierte in Wittenberg — 1539 S. imm. — Jus. Str. 74. Wohl der spätere Stadtvogt, s. Wo. Osw.
Ni., Bruder des vorigen: studierte seit der gleichen Zeit in Wittenberg Med. Str. 75.
Wo. Osw. Prückner, Sohn des verstorbenen Stadtvogtes Amb., studierte zu Wittenberg die Rechte, wurde Rechtskonsulent in Hof u. erwarb durch Kauf das Gut Krötenhof. W. 187.
Burger, J., Bruder des Bürgermeisters Z.: studierte zu Leipzig — 1539 W. imm., 41 W. Bacc. —; Diakon in Münchberg, Pfarrer in Zell. Str. 72. W. 109.
Kessler, Erh.: Bruderschaftsmesser von S. Jakob in der S. Michaelskirche. W. 35.
Cinerus s. unter Z.
Kleinschmid s. Curio.
Klinger, H.: Geistlicher in Liebenstein. Str. 33. W. 52.
Klug, Co., Bruder des Bürgermeisters Mi.: Mitglied des Deutschen Ordens — 1522 S. in Wittenberg imm. —, dann 1. evangelischer Prediger in Rochlitz, zuletzt Pfarrer in Hirschberg, wo er 48 starb. Str. 30. W. 48.
Knechtel, Al.: Priester zu S. Michael u. Oberster der Knappenmesse, gest. 1519. W. 30.
Koch (Cocus), St.: Priester zu S.
(Koch)
Michael zwischen 1520 u. 30. Str. 48. W. 65.
Codomannus, Codman
Lau.: Str. 76. W. 100. Lehrerverzeichnis.
Sal., Sohn von Lau.: studierte in Leipzig; Pfarrer in Sausenheim bei Worms, Bayreuth, Amberg, Kitzingen, zuletzt in Ansbach, wo er 1637 VII. 13 starb. W. 102. Fikenscher 1, 199.
Sa., Sohn von Lau.: — 1575 V. 14 in Wittenberg imm. —, Mag., Konrektor zu Eger, Kaplan (Archidiakon?) zu Münchberg, gest. 86. W. 101. Fikenscher 1, 201.
Königsdörffer, Kunigsdorfer
Erh. Kunigsdorfer: Mag., 1495—1511 V. 13, wo er starb, Vikar des Plebans bei S. Michael in Hof. Str. 1. W. 27.
Fa., Sohn von Eb.: — 1551 VIII. 10 in Wittenberg imm. —, Mag., Schulmeister in Wunsiedel, hernach im Kloster Reichenbach, in Stein, Kemnath u. Asch Pfarrer. W. 124.
Ja., Sohn des Ratsherrn Jos.: Schulmeister zu Pretscha. W. 126.
Conrad, Ae., Sohn von Ca., Schläsiger genannt: — 1564 X. 14 in Wittenberg imm. —, Mag., Kaplan in Zwernitz, dann Pfarrer in Schauenstein. W. 138.
Köppel, J.: um 1442 Frühmesser zu S. Michael in Hof. W. 2.
Kraus, J.: Locat; gest. als Pfarrer in Sommersdorf bei Ansbach am Grünen Donnerstag 1606. W. 149.
Curio
G. Kleinschmid, auch Curio genannt, geb. 1490 VI. 10 zu Schauenstein: studierte in Leipzig — 1507 W. imm., 14 Bacc., 22 Mag., 27 Bacc. med. — u. Wittenberg — 37 S. als Dr. med. u. Bambergensis imm., 39 Rektor — u. war um 48 Stadtphysikus in Lüneburg. Str. 89. W. 71.

(Curio)
[Vorname fehlt] Kleinschmid, Schauenstein, nannte sich Hof zu Ehren Curio: promovierte zu Leipzig zum Mag. W. 70.
Dantzer, Ada., Sohn des Kapell- u. Spitalmüllers Seb.: Sekretär zu Kulmbach, dann Kastner zu Wunsiedel, zuletzt Fürstl. Rat- u. Kammersekretär zu Ansbach. W. 150.
Taschner
Ca.: Lic. iur. Str. 90. W. 73.
Pa.: Pfarrer in Geilsdorf. Str. 34. W. 53.
Tech, Thech, Dech, Deg, Decius
Fr. nach W., J. nach Str.: Guardian im Franziskanerkloster nach 1511. Str. 20. W. 24.
Ni., Bruder des vorigen: — 1523 IV. 23 in Wittenberg imm. —, Schulrektor in Braunschweig, dann Kollegiatsvorstand. Str. 19. W. 39.
Wo.: katholischer Geistlicher in Nürnberg, in Hof bei S. Michael u. in Halle. Str. 23. W. 38.
Deuschler, Mti., Schwestersohn von Dr. Schiller, Pfarrer in S. Annaberg: fiel im Landshuter Erbfolgekrieg 1504. Str. 17. W. 20.
Thumser
Ja., Sohn des Becken u. Ratsherrn J.: — 1541 I. 7 in Wittenberg imm. —, 48 Kantor zu Altenburg in Meissen, später Pfarrer zu Untergreisslein. Str. 70. W. 110.
Z., Bruder des vorigen: studierte in Leipzig — 1547 S. imm. — u. Wittenberg — 50 VII. 26 imm. —, ging aber ins Ausland: W. 111.
Dobenecker, Wo.: W. 99. Lehrerverzeichnis.
Tortsch, J., Sohn von Co.: studierte zu Leipzig — 1430 S. imm. —, wurde Mag. u. Lic. theol. um 40. W. 1.
Tuchscherer, Ni.: Priester in Hof. Str. 42. W. 59.
Egermann, J.: Priester zu Nürnberg. W. 57.
Endtmann, J.: Pfarrer zu Bobenneukirchen. W. 40.
Engelhard, J.: Str. 7. Lehrerverzeichnis.
Erbesman
Co.: Pfarrer zu Oberkotzau. W. 10.
Ni.: Priester. Str. 39.
Erhard, Mti., Manger genannt, Sohn des Bürgermeisters Jo.: — 1564 S. in Leipzig imm. —, Kantor zu Oschatz in Meissen. W. 140.
Feghelm, Fa.: war wohl 1548 noch auf der Schule u. wurde später Ratsherr. Str. 61. W. 105.
Feintel, Mt.: Pfarrer in Wartenfels: Str. 37. W. 54.
Fickelscherer, H.: — 1564 S. in Leipzig imm., 68 III. 20 Bacc., 70 W. Mag. —, Pfarrer in Tribel. W. 128.
Fischer
Ag.: Guardian im Franziskanerkloster. W. 23. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J.: Guardian im Franziskanerkloster. Str. 21.
Forst oder Förster, Ni.: Kapellmeister des Churfürsten Joa. I. v. Brandenburg. Str. 49. W. 68.
Freiberger, J.: Pfarrer zu Gattendorf. W. 12.
Fritschel, J.: Diakon u. Pfarrer in Asch. Str. 35. W. 56.
Frorer
J.: studierte in Leipzig. Str. 85. Als Froter 1551 VII. 13 in Wittenberg imm.
Lau.: als Musiker gerühmt, gab das Studium auf. Str. 64.
Ganotus [?], Bonaventura: Ordensgeneral der Franziskaner in Deutschland. Str. 22.
Gebhard, J.: studierte in Leipzig — 1548 W. imm. —. Str. 80.
Geilsdorfer
H.: Dr. phil., nach Str. 18 Pfarrer in Goldkronach, nach W. 17 Comes Palatinus, gest. 1500.
Lau., Bruder des vorigen: nach

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Geilsdorfer)
W. 18 Pfarrer in Nemmersdorf u. Goldkronach, gest. 1518.

Gemeiner
J.: Priester zu S. Michael in Hof, gest. 1510. W. 25.
Ni.: Priester zu S. Michael in Hof. Str. 43. W. 60.

Gemlich, Mti., Sohn von Wo., Wendel genannt: — 1572 S. in Leipzig, 73 I. 8 in Wittenberg imm., Mag. —, Schulmeister in Bayreuth. W. 153.

Godizer s. Jodizer.

Gordian
Eb., Sohn von J.: ist in der [Ober]pfalz zu Diensten gekommen. W. 136.
J., Sohn von V., einem verstorbenen Büttner: Kaplan zu Wunsiedel, dann Pfarrer in Helmbrechts — als J. Jordan u. pastor ecclesiae Helmbrectanae 1602 VIII. in Wittenberg imm. —. W. 137.

Göring
Erh., Sohn des Becken An.: studierte zu Leipzig — 1570 S. als Gering imm. —, ging aber ins Privatleben. W. 164.
J.: W. 139. Lehrerverzeichnis.

Gösel
An.: Str. 8. Lehrerverzeichnis.
P.: 1511 Schulrektor in Hof. W. 13. [Nach Str. ist P. mit An. identisch, nach W. sind sie verschieden].

Gotzmann, An.: Kaplan in Töpen. W. 15.

Gressmann, Mt., Sohn des Ammenfräuleins in der Altenstadt: Pfarrer zu Lehenthal bei Kulmbach, später in der Oberpfalz. W. 141.

Grimm, Ca.: um 1548 Mitglied des Rates in Hof. Str. 60.

Gro
Ja., Sohn von Erh.: — 1565 S. in Leipzig, als Groe 76 X. 6 in Wittenberg imm. —; Pfarrer in Felddorf in der [Ober]pfalz: W. 131.
J., Bruder von Ja.: — als Grä 1570 I. 12 in Wittenberg imm. —; Pfarrer zu Biberach in der [Ober]pfalz [?]. W. 130.

(Gro)

Gruner, J.: 1469 Frühmesser zu Schwarzenbach [a. S.]. W. 3.

Gruser, Gruspius
J., jüngerer Bruder von Val.: 1548 Schulmeister zu Kulmbach, später Pfarrer in Münchberg. Str. 69. W. 67.
Sig.: studierte in Leipzig — dort 1546 S., als Grueser 49 IX. 26. in Wittenberg imm. —. Str. 69.
Val., älterer Bruder von J.: — als Gruesser 1539 W. in Wittenberg imm. —, wurde in Leipzig Mag., dann Schulmeister in Brandenburg u. anderen Städten u. war 48 Pfarrer in Münchberg. Str. 68. W. 66.

Hardweg, Harteg s. Hertweg.

Hassler, J.: Spitalpfarrer in Hof. W. 6.

Haueisen
J.: — 1541 I. 7 in Wittenberg imm. —, Kaplan in Hof, dann Pfarrer in Lichtenberg [52—83: Licht. Pfarrbeschreibung]. W. 178.
Pe.: Pfarrer in Rehau, dann in Bayreuth als Nachfolger J. Bachmanns. Str. 26. W. 43.

Hauptmann, J., Bruder des verstorbenen Tuchmachers Co.: zuerst Priester, dann Anhänger der Reformation, gest. 1585 zu Iglau in Mähren. W. 31.

Hecker, G.: — 1557 W. in Leipzig imm. —, starb als Student daselbst. W. 134.

Hedler
De., Sohn von Seb.: studierte 1548 in Leipzig — 47 W. imm. —; Fürstl. Sekretär zu Kulmbach, dann Kastner zu Wunsiedel, gest. 82. W. 81.
J.: Str. 82. W. 125. Lehrerverzeichnis.
Mi.: — 1520 V. 11 in Wittenberg imm. —, wurde Mag., trat ins Privatleben

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hedler)
über u. wurde Bürgermeister in Kulmbach. Str. 53. W. 78.
Mi., Sohn des vorigen: Kantor in Bayreuth. W. 79.
Seb., Bruder des vorigen: studierte u. wurde Kastner in Hof. Str. 54. W. 80.
Heidenreich, J.: Priester zu S. Michael in Hof u. Inhaber der Katharinenmesse um 1515, gest. kurz vor 48. Str. 40. W. 55.
Helfer
M.: Str. 9. Lehrerverzeichnis.
Ni.: Str. 10. Lehrerverzeichnis.
Heller, J. Wo.: W. 160. Lehrerverzeichnis.
Herel s. Hertel.
Hertel, Herel
Erh., Bruder des Rotgerbers H., Schörker genannt: studierte zu Leipzig — 1563 S. imm. —; Schulmeister zu Merseburg, gest. 79. W. 148.
Ja.: Schulmeister (Fikenscher: Diakon) zu S. Peter in Basel, angesehener Philologe: W. 96. [Vgl. Fikenscher 4, 342].
J.: Priester zu S. Michael. Str. 45. W. 62.
Hertweg, Hardweg, Harteg
G. Hardweg oder Hertweg: Str. 73. W. 176. Lehrerverzeichnis.
H. Hertweg oder Harteg: Priester zu S. Michael in Hof u. Diakon zwischen 1520 u. 30. Str. 46. W. 43.
J., Sohn von G.: Organist u. Schuldiener zu Ansbach. W. 177.
Holler
J.: Str. 3. Lehrerverzeichnis.
J.: Str. 13. Lehrerverzeichnis.
Horn, J.: — ein Chr. Horn, Cur. 1575 S. in Leipzig imm. —, war Seinsheimischer Sekretär zu Seehaus bei Uffenheim. W. 163.
Jan, Jhan
Erh. Jhan: der erste Geistliche, der
(Jan, Jhan)
in Hof Deutsch predigte. Str. 41. [Vgl. J. Jhan].
G. Jhan, Sohn des Bürgermeisters G.: Fürstl. Sekretär zu Kulmbach. W. 106.
J. Jhan: Priester zu S. Michael in Hof; lehrte als erster das Evangelium in Deutscher Sprache. W. 50. [Vgl. Erh. Jhan].
Paris, Bruder des Wagmeisters Jon.: studierte in Leipzig — 1546 S. imm. —; Pfarrer zu Olsswang [?]. Str. 81. W. 120.
Sal. Jhan, der ältere: studierte in Wittenberg — ein Sal. Janus 1551 VIII. 10 imm. — u. starb in seiner Jugend. W. 108.
Sal. Jhan, der jüngere, Bruder des vorigen: studierte die Rechte in Wittenberg, trat in Fürstlichen Dienst. W. 107.
U. Jhan: Frühmesser im Spital. W. 7.
Jener
J.: Pfarrer in Krebes. W. 123.
Ni.: Priester zu S. Michael, dann Pfarrer in Rehau. W. 44.
Jodizer, Godizer
G. Godizer, Sohn des Kastners zu Neustadt a. K.: studierte in Hof u. wurde Kastner daselbst. W. 151.
V. Jodizer oder Godizer: studierte zu Leipzig — 1516 W. imm. —, promovierte zum Bacc. theol., wurde Priester, heiratete 26 u. wurde Tuchmacher, Bürger- u. Spitalmeister. Str. 58. W. 75.
Lang, Long
J.: Mag., Priester zu S. Michael in Hof 1517—21, wo er starb. Str. 5. W. 33.
J. minor oder G., des vorigen Bruder: 1504 Mag. in Wittenberg. W. 21. Vgl. Str. 5.
Lanitz
Lau.: — 1560 V. 15 in Wittenberg imm. —, Kantor in Kulmbach,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Lanitz)
seit 75 H. Diakon in Hof. W. 132.
Ni., des vorigen Bruder: — 1569 V. 5 in Wittenberg imm. —, Kaplan zu Wunsiedel, Eidam des Kastners De. Hedler, dann Pfarrer in Arzberg. W. 133.
Leupold, Leopold
Hi., Sohn des Schusters Pe.: ging als Stip. nach Wittenberg, wurde aber auf dem Wege erschlagen. W. 121.
J., des vorigen Bruder: Locat — 1549 V. 19 in Wittenberg imm. —, Geistlicher zu Quedlinburg. Str. 84. W. 121.
Lindner, J., geb. um 1440 zu Münchberg: studierte seit 70 in Leipzig, wurde 74 Mag., 77 (W.: 87) Vikar zu S. Michael in Hof, später Pfarrer in Regnitzlosau, lebte noch 1524. W. 5. Vgl. Fikenscher 5, 294.
Majer s. Meyer.
Manger, Mti. s. Erhard, Mti.
Maurer, Pe.: studierte zu Wittenberg — 1578 IV. 26 imm. — u. wurde Mag.; Pfarrer in Sparneck, dann Kaplan in Kulmbach, zuletzt Pfarrer in Drossenfeld. W. 155.
Medler
Josua, Sohn des Schulrektors Dr. Ni.: studierte um 1548, starb zeitig. Str. 87.
M. Ni., Sohn des folgenden: studierte um 1548, starb zeitig. Str. 86. W. 87.
Ni.: Str. 88. W. 87. Lehrerverzeichnis.
Sa., Sohn des vorigen: — 1532 S. in Wittenberg imm. —, Mag., starb zeitig. Str. 71. W. 87.
Meyer, Mejer, Majer
Ca. Meyer oder Majer: um 1548 Rechtsgelehrter in Hof, dann Fürstl. Brandenburgischer Sekretär auf dem Gebirg. Str. 57. W. 86.
Chr. Mejer, Sohn des verstorbenen
(Meyer, Mejer, Majer)
Stadtvogtes Joa.: studierte zu Wittenberg — 1573 V. 12 imm. —; Sekretär des Abtes zu Ebrach. W. 161.
Mentzel, Menzel
Da., Sohn des Tuchmachers J.: — 1551 VIII. 10 in Wittenberg imm. —, Pfarrer zu Pressath, gest. 75. W. 117.
Erh.: Str. 11. Lehrerverzeichnis.
J., Bruder von Da.: studierte in Leipzig — 1566 W. imm., 70 S. Bacc., 73 I. 29 Mag. —; Schulmeister zu Lobenstein, gest. 75. W. 118.
Ss., Bruder von Da. u. J.: W. 119. Lehrerverzeichnis.
Moerel, Ni.: Fürstl. Anhaltischer Verwalter in Bernburg. Str. 67. W. 85.
Müllner, J.: Priester zu S. Michael in Hof, gest. 1510. W. 26.
Narr, Narrhamer
J.: Pfarrer zu Hirschberg. W. 16.
J. Narr oder Narrhamer: Pfarrer zu Seufersdorf. W. 113.
J. Narrhamer: Mag., Pfarrer in Meissen. W. 114.
Wo.: Str. 14. Lehrerverzeichnis.
Neunhöfer, Jo.: Frühmesser zu Trogen. W. 9.
Örtel oder Ortel, J.: Sekretär des Markgrafen Friedrich, war 1548 schon tot. Str. 66. W. 72.
Rephun, G. Wo., Sohn des Fürstl. Kammerrates auf dem Gebirg J.: studierte in Leipzig — 1573 S. imm. — u. war etliche Jahre Kastner in Hof. W. 159.
Reuter, Co., Konradsreuth: Mag., 1517 Vikar u. Prediger zu S. Michael in Hof. Str. 4. W. 32.
Riebstein, J.: Str. 12. Lehrerverzeichnis.
Ringler, H.: Spitalpfarrer in Hof. W. 8.
Schaller, An.: — 1560 X. 1 in Wittenberg imm. —, Mag., Pfarrer zu

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Schaller)
Schauenstein, Berg [1579—82] u. Hirschberg, gest. 87. W. 129.
Schedner
G., Sohn des Rotgerbers An.: studierte in Leipzig — 1574 S. u. 75 S. imm. — u. in Jena, wo er an der Pest starb. W. 175.
Seb., älterer Bruder des vorigen: studierte in Leipzig — als Scheder 1573 S. imm., 75 III. 15 Bacc. — u. starb daselbst: W. 174.
Schifer s. Schiver.
Schiller
Fa.: Str. 15. Lehrerverzeichnis.
H. P.: studierte zu Leipzig — ein J. P. 1577 W. imm. —. W. 170.
J.: Str. 9. Lehrerverzeichnis.
[Vorname fehlt]: Dr. phil., Pfarrer in S. Annaberg. Str. 16. W. 19.
Schiver oder Schifer, Seb., Sohn eines Malers u. Bildhauers: gab das Studium auf u. wurde Bürger- u. Spitalmeister. W. 82.
Schläsiger s. Conrad, Ae.
Schlegel
J.: Priester zu S. Michael in Hof u. Inhaber der Fronleichnam- u. Frauenmesse. W. 37.
Wo.: Priester zu S. Michael in Hof. Str. 44. W. 61.
Schloetterlein, Wo.: Str. 6. Lehrerverzeichnis.
Schörker s. Hertel, Erh.
Scribevolius, Ae. u. J., Brüder: Geistliche. Str. 27 u. 28.
Sörgel
Co., Bruder des folgenden: Franziskanermönch. W. 29.
J.: Mag., 1511—14 II. 19, wo er starb, Vikar des Plebans bei S. Michael in Hof. Str. 2. W. 28.
Wo.: Diakon in Hof zwischen 1520 u. 30. Str. 47.
Stör s. Sturio.
Strebenssdörffer, Lau.: Pfarrer zu Schwarzenbach [a. S.]. W. 11.
Streitberger
Aur., Sohn des folgenden: — 1566 VI. 7 in Wittenberg imm. —, 89 in Jena zum Dr. theol. promoviert; Schulmeister zu Wunsiedel, dann Kaplan zu Kulmbach, Pfarrer zu Selb, seit 77 Superintendent u. Schulinspektor in Hof. W. 89.
J.: W. 88. Lehrerverzeichnis.
Ru., Sohn des vorigen: studierte in Leipzig — 1578 W. imm. —; Fürstl. Pfarrverwalter in Hof. W. 92.
Sal., Bruder des vorigen: studierte in Wittenberg u. wurde Mag.; Kaiserlicher Kanzleisekretär zu Pressburg. W. 90.
Strobel, J.: — 1564 S. in Leipzig imm., 68 W. Bacc., 71 W. Mag. —, Schulmeister zu Lichtenberg, dann Pfarrer in Berg, gest. 78. W. 152.
Stubenfall, Ae. u. J.: Mönche, traten der neuen Lehre bei und predigten in der Umgebung. W. 46 u. 47.
Sturio
J.: W. 94. Lehrerverzeichnis.
Lau.: 1. Tertius in Hof. Str. 77 [fehlt bei Prückner, vielleicht verwechselt mit J.].
Wannenhoefer oder Warnhöfer, Joa., Sohn des Tuchmachers Ca.: studierte in Leipzig — dort 1546 S. als Warnhofer imm. — u. war eine Zeit lang Pfarrer zu Konradsreuth. Str. 78. W. 122.
Weiss, P., Sohn des Stadtschreibers Co.: studierte in Leipzig — 1572 S. imm. —, wurde Bacc. artium, dann im Dienste des Bischofs von Würzburg Kastner zu Poppenlauer. W. 162.
Weissmüller, J.: Jurist. Str. 52. W. 74.
Wendel s. Gemlich, Mti.
Widmann, Enoch: W. 154. Lehrerverzeichnis.
Wolffram, Jo.: Sekretär Kaiser Karls V. W. 84.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wolffstrigel, J.: — 1513 II. in Wittenberg imm. —, Prof. der Mathematik in Erfurt. Str. 50. W. 69.

Wunschold, Wunscholt
Joa., Sohn des verstorbenen Bürger- u. Spitalmeisters Wo.: — 1546 II. in Wittenberg imm. —; publicus notarius u. Syndikus in Schlaggenwald. W. 103.

J. Wunscholt, Bruder des Bürger- u. Spitalmeisters Wo.: studierte zu Wittenberg — 1521/22 als Franziskaner (Wunschold, Wunscholt) imm. —; Superintendent im Herzogtum Liegnitz. Str. 24. W. 41.

[Vorname fehlt], Sohn des Bürgermeisters [Wo.]: gab das Studium auf. Str. 65. [Vielleicht ist er mit Joa. identisch].

Cinerus, J.: Priester in Hof. Str. 38.

Zirkel, J.: Inhaber der Messe zu S. Nikolaus. W. 36.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ABKÜRZUNGEN.

A = Alphabetarius oder Abcdarius.
a. = ante u. gelegentlich = annos.
aet. = aetatis.
AH. = Amtshauptmannschaft.
alum. = alumnus.
Anm. = Anmerkung.
b. = beatus.
BA. = Bezirksamt.
Bacc. = Baccalaureus.
Bd., Bde. = Band, Bände.
begr. = begraben.
BH. = Bezirkshauptmannschaft.
bzw. = beziehungsweise.
cl. = classis.
Kr. = Kreis.
d. = divus.
dep. = deponiert.
disc. = discessit.
dnus, dni = dominus, domini.
duc. = ducalis.
vgl. = vergleiche.
Fr. = Frühjahr.
freq. = frequentavit.
GB. = Gerichtsbezirk.
geb. = geboren.
get. = getauft.
Gymn. = Gymnasium.
H. = Herbst.
hebd. = hebdomas.
hg. = herausgegeben.
Hs., Hss. = Handschrift, Handschriften.
hosp. = hospitium.
imm. = immatrikuliert.
inf. = inferior.
L. = Lücke.
LA. = Landratsamt.
LG. = Landgericht.
Lic. = Licentiatus.
loc. = locatus; über das unabgekürzte locatus s. das Vorwort.
Mag. = Magister.
Matr. = Matrikel.
Mich. = Michaelis.
n. = novitius.
Nr., Nrn. = Nummer, Nummern.
O. = Ostern.
OA. = Oberamt.
oppid. = oppidanus.
ord. = ordinis.
P = Pusillus.
p. = post.
pasch. = pascha.
Prof. = Professor.
r. = residuus.
RB. = Regierungsbezirk.
rec. = receptus.
S. = Sommer.
s. = sieh.
Sch. K. = Schelmenkopf.
Stip., stip. = stipendiatus.
sup. = superior.
Syll. = Syllabarius.
tr. = transferendus, translatus.
u. = und.
unles. = unleserlich.
v. = von.
VB. = Verwaltungsbezirk.
W. = Winter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ABGEKÜRZTE VORNAMEN.

A. = August.
Ab. = Abel.
Abr. = Abraham.
Ach. = Achatius.
Ad. = Adolf.
Ada. = Adam.
Ae. = Aegidius, Gilg.
Ag. = Augustinus.
Al. = Albert, Albrecht, Adalbert.
Alex. = Alexander.
Amb. = Ambrosius.
An. = Andreas.
Ant. = Antonius.
Arn. = Arnold.
Aur. = Aurelius.
B. = Bernhard, Berner.
Bal. = Balthasar.
Bap. = Baptista.
Bar. = Bartholomaeus.
Bas. = Basilius.
Be. = Benjamin.
Ben. = Benedict.
Bl. = Blasius.
Bo. = Bonifatius.
Bt. = Barthold, Berthold.
Bu. = Burkard, Burchard.
C. = Carl.
Ca. = Caspar.
Cas. = Casimir.
Ch. = Christian.
Chr. = Christoph.
Ki. = Kilian, Chilianus.
Cl. = Clemens, Clement.
Clau. = Claudius.
Co. = Conrad.
Con. = Constantin.
Cor. = Cornelius.
Cr. = Crafft.
D. = Daniel.
Da. = David.
Dam. = Damian.
De. = Desiderius.
Di. = Dietrich, Ditz, Theodoricus.
Dion. = Dionysius.
E. = Ernst.
Eb. = Eberhard.
Eck. = Eckard.
Ed. = Eduard.
El. = Elias.
Em. = Emil.
Eng. = Engelhard.
Eob. = Eobanus.
Eph. = Ephraim.
Er. = Erich.
Erd. = Erdmann.
Erh. = Erhard.
Erk. = Erkinger.
Ers. = Erasmus.
Es. = Esaias.
Euch. = Eucharius.
Eug. = Eugen.
Eus. = Eusebius.
Ew. = Ewald.
Ez. = Ezechiel.
F. = Friedrich.
Fa. = Fabian.
Fd. = Ferdinand.
Fe. = Felix.
Fr. = Franz.
G. = Georg.
Gb. = Gabriel.
Ge. = Gebhard.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gf. = Gottfried.
Gh. = Gerhard.
Gha. = Gotthart.
Ghe. = Gotthelf.
Gl. = Gottlieb, Theophilus.
Glo. = Gottlob.
Gr. = Gregor.
Gu. = Gumprecht.
Gust. = Gustav.
H. = Heinrich.
Ha. = Hartwig, Hertwig.
Har. = Hartung.
He. = Hermann.
Hi. = Hieronymus.
Hub. = Hubertus.
J. = Johannes, Joannes, Joannis, Hans, Jean.
Ja. = Jacob.
Je. = Jeremias.
Ig. = Ignaz.
Im. = Emanuel, Immanuel.
Jo. = Jobst, Jodocus, Justus.
Joa. = Joachim.
Jon. = Jonas.
Jos. = Joseph.
Is. = Isaac.
Ju. = Justinus.
Jul. = Julius.
L. = Ludwig, Louis.
Lau. = Laurentius, Lorenz.
Laz. = Lazarus.
Le. = Leonhard.
Leb. = Leberecht.
Leo. = Leopold.
Lu. = Lucas.
Lud. = Ludolf.
M. = Martin.
Ma. = Maximilian.
Man. = Manasse.
Mau. = Mauritius, Moriz.
Mc. = Marcus.
Me. = Melchior.
Mg. = Magnus.
Mi. = Michael.
Mo. = Moses.
Mt. = Matthaeus.
Mti. = Mathias.
Ne. = Neidhart.
Nep. = Nepomuk.
Ni. = Nicolaus, Claus.
Nic. = Nicodemus.
O. = Otto.
Osw. = Oswald.
P. = Paul.
Pa. = Pancratius.
Pe. = Petrus, Peter, Pierre.
Ph. = Philippus.
Re. = Reinhold.
Rei. = Reichard.
Rh. = Reinhard.
Ri. = Richard.
Rob. = Robert.
Rol. = Roland.
Ru. = Rudolf.
Rup. = Rupert, Ruprecht.
S. = Simon.
Sa. = Samuel.
Sal. = Salomo.
Se. = Seifried, Siegfried.
Seb. = Sebastian.
Ser. = Servatius.
Si. = Sixtus.
Sig. = Siegmund, Sigismund.
Soph. = Sophian
Ss. = Simson.
St. = Stephan.
Sta. = Stanislaus.
T. = Tobias.
Th. = Theodor.
Tho. = Thomas.
Tr. = Traugott.
U. = Ulrich, Udalricus.
Urb. = Urban.
V. = Veit, Vitus.
Val. = Valentin.
Vi. = Vincentius.
Vo. = Volckmar.
W. = Wilhelm.
We. = Wenzel, Wenceslaus.
Weig. = Weigand, Wigand.
Wo. = Wolf, Wolfgang, Wolgang.
Wr. = Werner.
X. = Xaver.
Z. = Zacharias.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IN ABGEKÜRZTER FORM ZITIERTE WERKE.[1]

ADB.: Allgemeine Deutsche Biographie. Bd. 1—55. Leipzig 1875—1910.

Biedermann, Geb.: Geschlechts-Register Der Reichs-Frey-unmittelbaren Ritterschaft Landes zu Francken Löblichen Orts-Gebürg. Bamberg 1747.

Biedermann, Rhön u. Werra: Geschlechtsregister Der Reichsfrey unmittelbaren Ritterschaft Landes zu Franken Löblichen Orts Rhön u. Werra. Bayreuth 1749.

Biedermann, Vgt.: Geschlechtsregister der löblichen Ritterschaft im Voigtlande. Culmbach 1752.

Böhner: Geschichte der Stadt Creussen. Creussen 1909.

Cloeter: Geschichte der Stadt u. Kirchengemeinde Selb. Hg. von Ch. Mau. Ad. Cloeter. Bayreuth 1817. 8°.

Dietsch: Die christlichen Weihestätten in u. bei der Stadt Hof. Hof 1856.

Feilitzsch: Geschichte u. Genealogie der Freiherrlichen Familie v. Feilitzsch, zusammengestellt im Auftrag der Familie v. W. L. C. Ad. v. Feilitzsch. Neustadt a. A. 1875. 8°.

Fikenscher: Gelehrtes Fürstenthum Baireut. 12 Bde. Erlangen 1801. Nürnberg 1803—05.

Helfrecht, Einl. Schr.: Zu der öffentlichen Schulprüfung u. der am folgenden Tage vorzunehmenden Translokation, welche . . . ., ladet . . . . ein J. Th. B. Helfrecht, des Gymnasiums Rector. Beiträge zur Geschichte des Hofer Gymnasiums im 18ten Jahrhunderte. Hof 1800—07. 8°.

Hofer Tot. Reg.: Drei Bände, beginnend 1592, auf der Stadtkirchnerei bei S. Michael.

Layriz: Chronologisch-Diplomatisches Verzeichniss der Amtmänner, Haupt- u. Amtshauptleute, Stadtvoigte, Kastner u. Stadtschreiber in Baireuth, aus Urkunden u. Gerichtsbüchern erwiesen v. D. F. W. Ant. Layriz. Baireuth 1804. 8°.

Lechner: Schicksale und Zustände des Gymnasiums in Hof bis in die ersten Jahre des 19. Jahrhunderts, 1. Abtheilung dargestellt bei der am 25. u. 26. August 1846 begangenen Feier der dreihundertjährigen Einweihung desselben von Dr. G. S. Lechner. Hof. 4°. Progr.

Longolius: Des Höfischen Gymnasiums Geschichte . . . . . v. M. P. D. Longolius. 1. Teil Hof 1743. 2. Teil Hof 1746. 4°.

[1] Die Titel der bereits in der Altdorfer Matr. 2, 5 ff. zitierten Werke wurden in gekürzter Gestalt gegeben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Meyer, Q. N. F.: Quellen zur Geschichte der Stadt Hof. Herausgegeben v. Ch. Meyer. Neue Folge. Hof 1896. 8°. [Der Verfasser der daselbst abgedruckten Chronik der Stadt Hof 1633—43, den Meyer als unbekannt bezeichnet, ist der Organist Jo. Chr. Ruthner, vgl. a. a. O. 292. Ein Exzerpt mit dem Namen des eben genannten Verfassers findet sich bei Prückner 583—85].

Prückner: Synchronistik der Lehrer an der Pfarr Schule, ietzigem Gymnasium in Hof, entworfen von [J. Ni.] Prückner, Hospital-Pfarrer 1810. 4°. [Ungedruckt; die Hs. befindet sich auf der Gymnasialbibliothek].

Reinstädter: Geschichte der Schulen im Pfarrbezirk Töpen, zusammengestellt v. Pfarrer Reinstädter in Töpen. 2. Bericht des nordoberfränkischen Vereines für Natur-, Geschichtes- u. Landeskunde. Hof 1900. 8°.

Summa: Chronik der Pfarrei Schwarzenbach a. S. In zweiter, vermehrter Auflage herausgegeben von Pfarrer E. Summa. Schwarzenbach a. S. 1888. 8°.

Widmann, Bürgerss.: Namen der Bürgerssöne, so etwas vor andern studirt, vnd zu Kirchen vnd Schuldiensten, auch andern Ämptern sind gezogen worden, nun mehr über hundert Jar: Sovil ich deren nemlich erkundigen mögen. Dazu dann fürnemlich gerechnet sindt, welche Herr D. Johann Streitberger, General Superintendens zu Culmach, als er anno 1548 vnser Schulen Rector worden, in seiner Oration erzelet hat. [Ungedruckt, enthalten in der Foliohs. der Widmannschen Chronik auf der Gymnasialbibliothek; die Zitate beziehen sich auf die Nrn.].

Widmann, Chronik: Chronikon oder Historische Beschreibung dessen, so sich zum Hof Regnitz nach erbawung der stadt, auch etwan sonsten zugetragen vnd zu wissen notwendig ist . . . . zusammengebracht vnd endlich verfertiget im jahr Christi 1592 durch M. Enoch Widmann Curiensem, schuldienern daselbsten. Abgedruckt in den Quellen zur Geschichte der Stadt Hof von Ch. Meyer. Hof 1894. 8°. [Die Gymnasialbibliothek besitzt 2 Hss., eine in Folio und eine in Quart, die Fortsetzungen für die Jahre 1601—1608 enthalten; die zu dieser Zeit zitierten Stellen finden sich in der Foliohs.].

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

PERSONENREGISTER.

Abbas, Wo. Chr., Munchbergensis 1630 XII. 1 II; 32 VI. 4 in II r.

Absperg, v., J. E. 1579 III.

Abssa, J., Hainersdorff bei Stadt Kronach, p. 1581 IX. in V rec. *

Ackerman(n)

Ada. Pe., Michaelis A., civis atque incolae Curiani, filius natu minimus, agens annum 8., e schola Lacertii, ludimoderatoris puellarum, in seminarium gymnasii nostri rec. inscriptusque est 1694 III. 17.

Ae.,[1] [Hof] 1606 VI. in V r.; 07 VI. 16 tr. in IV, 08 XI. 14 in III, 10 I. 11 in II; 12 V. 27 in II r.

Ch. He., Curiensis, Michaelis A. filius, puer 7 annorum, introductus et in V loc. 1681 X. 12.

Chr. Ada.,[2] Weissenstadae natus 1732 VI. 24 Georgio Adamo, civi oppiduli, ex patria schola in Albertini cl. V 1745 IX. 30. 47 I. IV; 49 I. tr. in III (alum.); 50 I. 20 II; 52 I. 18 tr. in I; 55 I. I.

J., [Hof] 1606 VI. VIII; 07 VI. 16 X; 08 XI. 14 IX; 10 I. 11 tr. in VI, 12 V. 27 in V.

J. G., Cur. 1624 VI. 14 in VII r.

J. Ph. s. Ph.

Lau., Weissenstadio Variscus, Wolfgangi A., vietoris defuncti, nunc

(Ackerman(n))

Samuelis Kegleri, civis et vietoris apud Weisenstadienses, filius, puer agens annum 18., rec. ad alumneum ad 4 annos et introductus 1684 I. 9.

Mi., Curiensis Varisc., 1657 VII. 15, aet. 10 annorum, in VI rec. 58 [IV.] V (aet. 10).

Ph., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 IX; 10 I. 11 tr. in VII, J. Ph. 12 V. 27 in VI; 13 V. 5 V; 14 V. 2 tr. in IV.

Wo., [Hof] 1600 I. 11 X/IX; 11 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VII; 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V.

Ach(t)man, Mt. 1582 X/IX; Mti. Agman, Curiensis 83 [Fr.] A; 83 X. 7 tr. ex VIII in VII; 83 VII. 3 VI; 86 XII. 5 in V r.; 88 I. 22 tr. in IV; 90 V. alum.; 92 IV. tr. in III; [93 VII. nicht genannt]; 94 X. II; 97 V. 13 in II r. (Schelm) †.

Adam, J., p. 1596 IV. 30 in I rec.*

Adel(ius)

Erh.,[3] [Untersteinach] 1607 VI. 16 in V r.; 08 XI. 14 tr. in IV, 10 I. 11 in III, 11 II. in II, 13 V. 5 in I; 14 V. 2 in I r.

Mt.,[4] 1631 IV. 25 in VIII rec. Cur. 31 VII. 8 in VIII r.; 34 VI. 7 VI;

[1] 1615 S. in Leipzig imm. [2] 1755 X. 17 in Leipzig imm. [3] Wohl der seit 1624 am Gymnasium in Hof wirkende, aus Untersteinach gebürtige Kantor, der Vater des folgenden: Prückner 27. Begr. 1662 I. 21, 68 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [4] Sohn des vorigen, geb. 1627 X. 11, studierte zu Altdorf 45—50 — 44 VIII. 20 imm. —, wurde Pfarrer in Rugendorf, starb 58 VI. 15 vor seinem Vater: Prückner 661.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Adel(ius))
34 X. 10 tr. in V; [32 VI. 4 nicht genannt, 33 fehlt]; 35 V. 8 tr. ex IV in III, 36 XI. 11 in II, 40 VI. 26 in I; 43 I. 13 I.
Adler
Ch. W., patris Joannis Adami, mercatoris Adorfensis, filius, natus die Mercurii p. 1. dominicam adventus Christi 1765 [XII. 4], in IV introductus 1779 XI. 18. 80 I. tr. in III; 81 I. 22 III.
J.,[1] Adorff. Variscus, 14 annorum, Georgii Adami A., pistoris ibidem, filius 1670 IV. 9 in IV et VIII. in alum. oppid. rec. (obligationem subscripserunt Georg. Joh. Müller, faber [unles.] et Adam. Pöland, pellio). 70 VI. 14 tr. in III, 72 X. 8 in II, 75 III. 2 in I; 78 X. 19 publice valedixit p. exantlatos labores contubernii sub rectore Meyero.
J. Ch. H., Curiensis, natus 1780 VI. 28, Georgii Erharti, scrinarii in palaeopoli nostra, filius et frater Joannis Georgii Petri, frequentare gymnasium [V] coepit p. festos dies paschatis 1792 sub novi anni scholastici initium. 93 III. 21 tr. in IV.
J. G., Johannis A., civis Stammbacensis, filius, ex eius loci schola in IV nostram cl. adductus 1697.
J. G. Pe., Curiensis, scrinarii in palaeopoli nostra habitantis filius, natus Curiae circa diem, quo carnis privium incipit, anno 1776, examinatus 1783 V. 30 et introductus die 31. eiusdem. 86 IV. 3 IV; 87 III. 28 tr. in III, 89 IV. 1 in II.
Pe.,[2] Adorfensis 1599 IV. in II r.; 1600 VII. tr. in I; 02 in I r. †.
Agman s. Achtman.
Aich(h)orn s. Eichhorn.
Aidenbach, Alexius 1579 alum. (disc. 81).
Alban(us), Ni., Rudolstadt, p. 1597 V. 13 in I rec.* 98 V. in I r. †.
Albert(h), Albertus, Alberti
Chr. Alberti, Cunreuthensis 1630 V. 3 in I r.; 32 VI. 4 in I r.; 36 alum., medius [locatus].
G. Albertus,[3] Sleucensis, 1583 X. in I rec. 83 X. 7 I †.
Mt. Alberti, Plauensis 1599 IV. tr. ex II in I; Albert(h) 1602 in I r. †.
Ni. Albert(us),[4] Curiensis 1649 [III.] VII; Ni. An. 51 VI. 21 IV; 54 [II.] III; 56 [III. oder IV.] II; 58 IV. II (alum.).
P. Albertus, Plauensis 1579 I.
Albinus s. Weiss.
Altman
J. 1592 IV. in III r.; 93 VII. tr. in II.
J., Mönchberg, p. 1607 VI. 17 in II rec. * 08 XI. 14 in II r. †; 10 I. 11 tr. in I; 11 II. in I r.
J., Mönchberg 1622 VI. 1 in II r.; 23 V. 24 tr. in I.
Amman, Al. Guntherus, Rudelstat 1598 V. in I r. †.
Ammonius, Wo., Neapolitanus p. 1588 I. 22 in I r. *; 92 IV. in I r. †.
Anahans, Tho. s. Onhans.
Andreas, Andreae, Andrae, Endres(s), Anders, Enders, En(d)ters, En(d)ter
An. 1579 VII; Andreae, Curiensis 81 IX. V (Enders alum.); Änders 82 V. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
An. Andreae 1593 VII. in II r.; 94 X. I; 96 IV. in I r. (Ertzschelm) †.
Chr. Pe., Cur., 1665 XI. 13 rec. 66 I. 1 V; 67 I. 1 IV; 67 V. 13 tr. ex V in IV; 69 I. 1 IV.

[1] 1678 S. in Leipzig imm. [2] 1604 S. in Leipzig imm. [3] 1587 IX. in Wittenberg imm. [4] Ni. An. Alberti 1661 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Andreas, Andreae, Andrae, Endres(s), Anders, Enders, En(d)ters, En(d)ter)
Chr. Ru. Enders, Peringensis, 1664 examinatus et introductus cum Adamo Friderici in III. Bergens. Var. 65 I. 1 (agit annum 17., freq. ½ in cl., apud Mich. Hörrenhöfern); 65 V. 24 tr. in II, 66 VII. 3 in I; Enters 69 I. 1 I.
F. E. Andreae, Schlaiza Variscus, Ernesti A., iuris utriusque licentiati, iuris practici apud Schlaizenses tenus hac, iam vero nobilitati in Variscia a consiliis, filius alter, 11. aet. annum agens, inter medios cl. IV discipulos locabatur 1723 VIII 30. Andrä 1727 I. 1 (13 annos natus) III.
G., Aichigensis, 1641 VI. 20 rec. Eich(i)ensis 42 I. 7 I; 43 I. 13 I; 46 V. 1 I.
J., Cur. 1677 IX. 11 V.
J. Ada., Curiensis, 1665 XI. 13 rec. 66 I. 1 V; 67 I. 1 IV; Andreae 67 V. 13 tr. ex V in IV; 69 I. 1 IV.
J. Joa. Endres(s), [Hof] 1599 IV. VIII; 1600 VII. VIII; [01 nicht genannt]; Andreas 02 tr. in VI, 05 I. in IV, 07 VI. 16 in III, 10 I. 11 in II.
J. Tho. Andreae,[1] Cur., annorum 6½, Johannis A., pistoris, filius, 1673 VI. 9 in V rec. 78 X. 14 tr. in IV.
Mc. Jul. Endter 1621 tr. ex III in II.
Mc. W. Enter, Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r.; 26 V; 27 tr. in IV.
Mi. Andreae, Weissdorff prope Mönchbergium 1601 IX. in II r.; 04 I. 19 tr. in I; 05 I. in I r.
P. Sal. Enter, Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; 26 V; 27 tr. in IV.
Angerer, P., Pergigensis 1579 I.*
Angerman(n), Enge(r)mann
Ada., Hallendorf 1583 [S.] IV (alum., Curiae freq. 14 hebd.); 84 X. 7 tr. in III; 84 X. 26 in III r.
(Angerman(n), Enge(r)mann)
D. Bal. Enge(r)mann, Curiae natus 1742 IX. 8 secundo loco Joan. Friderico, civi et [L.], ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1754 VII. 1. 57 I. IV (alum.); 58 I. tr. in III.
Jo., [Hof] 1602 X/IX; 04 I. 9 tr. ex VIII in VII; 05 I. in VII r.
Mi. 1631 IV. 25 in VIII rec. Curiens. 31 VII. 8; 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII.
Ni., [Hof] 1594 X. VIII; 96 IV. 30 tr. ex IX in VIII, 97 V. 13 in VII; 98 V. VI; 99 IV. in V r.; 1600 VII in V r.
Ni., [Hof] 1613 V. 5 A.
Anhalt, J. Al., [Hof], Joachimi A., civis et fabri ferrarii minoris, filius, 9 annos natus, e ludo Germanico veteris urbis in nostrum transcriptus et in V loc. 1688 VIII. 27.
Antonius, G., Egranus 1579 V.
Anwand(t)er, Anwand
Ach. 1596 IV. 30 tr. ex III in II; Neuburg 97 V. 13 in II r. †.
G. Anwand(ter) p. 1593 VII. in I rec. * Neuburg am Wald 97 V. 13; 99 IV. in I r. †.
Apel(les), Apelius, Appel
Chr. Appel, [Hof] 1604 I. 9 VIII.
F., Beirrheutensis 1579 I; 80 I.
G., Leinach in Francken, 1609 in I rec.* 11 II. in I r.
J., Beirrheutensis 1579 II; 80 I; Biruthinus 81 IX. (Cur. freq. 2 annos); 85 VII. 3 (6 annos); 85 [H.] I.
Me. Apel(l) 1613 V. 5 A; 14 V. 2 VIII; Cur. 21 in III r.; 22 VI. 1 tr. in II; 23 V. 24 in II r. Wohl identisch mit dem folgenden.
Me.,[2] Cur. 1627 in I r.
Pe.,[3] Adorpf 1582 II.*
U. Apelius, Beierrheutensis 1579 II*; 81 IX. II (2 annos) †.

[1] 1686 W. in Leipzig imm. [2] 1627 S. in Leipzig imm. [3] 1587 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Apot(h)eker
J. s. Zehender, J.
J. Ni. s. Hertwig, J. Ni.
Wo., [Hof] 1582 X/IX*; 83 X. 7 in IX r.
Appel s. Apel.
Arm, Armb
Ju., Mainroth, 1584 [Fr.] in II rec. 86 XII. 5 tr. in I; 88 I. 22 I.
M. 1589 tr. ex III in II, M. Wo. 92 IV. in I; 93 VII in I r. †.
Wo. An. Armb, [1] Culmbacensis 1621 in I r.
Arnold(us), Arnol(dt), Arnolt
G.[2] 1591 in I r.; Arnolt 92 IV. in I r.
J. Al., Helmbrechtens., agens annum 14., Erhardi A., senatoris ibidem et cerdonis, filius, 1672 II. 8 in III rec. 73 X. 20 tr. in II; 75 abiit Baruthum.
J. Al., Heinr. Nicolai, sartoris, boni viri et vicini Tepeni incolae, filius natu maior, studiis dicatus ex patria schola in nostrae cl. V 1761 I. 7. 61 I. p. examen tr. in IV, 63 I. 17 in II, 65 I. 20 in I; 67 I. I (stip.).
J. Gf., Oelsnitii 1742 VI. 25 natus tertio loco patri Christophoro Henrico, urbis fabro lignario, in gymnasii cl. V et alumneum rec. 1757 III. 1. 58 I. IV.
Seb., [Hof] 1583 X. 7 tr. ex X in IX, 84 X. 26 in VIII, 86 XII. 5 in VII.
Artzberger, Seb.,[3] 1596 p. IV. 30 in I rec.* Thiersseim 97 V. 13 in I r.; Thierssheim 1602 in I r.
Assmann, An., Reichenbachens., agens annum 11., Andreae A., mercatoris ibidem, filius, 1669 IX. 1 in IV rec. 72 I. 1 IV.
Astman(n)
Chr. F. Astman[4] [zuerst Erasmi], Microlaterensis Francus, Friderici, pastoris Gattendorff., filius, habens annos 11, 1670 X. 6 in III rec. Kleinleitterensis (Microlaterensis) 72 I. 1 (hosp. apud Tertium [J. Hoessel]); maior 72 X. 8 tr. in II; 74 V. 1 alum. duc.; 75 III. 2 tr. in I; 77 IX. 11 I.
Chr. Sig., puer 5 annorum, filius beate defuncti pastoris in Gattendorf, quo in pago etiam hic filiolus natus est, introductus in ultimam [V] collocabatur cl. 1678 VI. 3. 81 IV. 18 tr. in IV, 83 IV. 17 in III.
G. L.,[5] Neolat., agens annum 6., Joh. Georgii et Friderici frater, inscriptus 1674 I. 5, promotus in IV 76 VII. 4. L. G. 78 X. 14 tr. in III, Hoff 81 IV. 18 in II, 85 [IV.] in I.
J. G., Neolaterensis, agens annum 11, Friderici A., pastoris in Gattendorf, filius, inscriptus 1674 I. 7, in V loc.
J. P. Astman[6] [zuerst Erasmi], Christoph. Friderici frater, 10 annorum, 1670 X. 6 in III rec. Kleinleiterensis (Microlaterensis) 72 I. 1 (hosp. apud cantorem [A. Roth]); minor 73 I. 1 II; 74 IX. 6 privatim disc., petiit testimonium a rectore et accepit.
Attagenus s. Rebhun.
Auerbach
G. Chr., Curiensis, Wolfg. Ludovici A., quaestoris huius loci, filius minor, 7. agens annum, in V introductus est, ut videtur, 1703. 05 III. 31 in IV r.; 06 tr. in III, 09 III. 19 in II, 11 IV. 23 in I; 16 IV. 3 publice valedixit.

[1] 1622 VIII. 31 als stud. jur. in Altdorf imm. [2] Wohl identisch mit dem Kaplan von Münchberg, der 1608 V. 12 als quartus diaconus nach Hof kommt: Widmann, Chronik zum J. 1608. Später Pfarrer in Selb, wurde er 1638 V. 23 zum Senior des Hofer Kapitels gewählt: Meyer, Qu. N. F. 337. [3] Geb. 1575, gest. als Pfarrer in Burgbernheim 1638 XI. 11: Fikenscher 1, 48. [4] Astmann, Chr. F., Unterleinden Fr. 1675 S. in Leipzig imm. [5] 1689 S. in Leipzig imm. [6] 1677 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Auerbach)
J. Mi.,[1] Gefresensis, puer 8 annorum, Gvolfg. Ludovici A., officialis et quaestoris apud nos, filius, introductus et in IV loc. 1682 VI. 11. 83 IV. 17 tr. in III.
Aufhamerus, U., Regenstaufensis Palatinus 1630 X. 11 III; 31 VII. 8 tr. in II.
Auffsees, Aufses, v.
Chr. Da. 1630 V. 3 tr. ex II in I.
D. v. Aufses 1591 tr. ex V in IV, 92 IV. in III, 93 VII. in II.
J. Chr. 1630 V. 3 in II r.
J. Sig. 1630 V. 3 in IV r.
J. W. 1630 V. 3 tr. ex II in I.
Augustin, Mi., [Hof] 1600 VII. in VII r.
Aülenschmid, J., Curiensis, 1630 VI. 2 rec.
Aumuller, Co.,[2] Cunstadiensis 1579 I (von späterer Hand beigefügt: pastor Ahornbergensis).
Avenarius, Chr. s. Haberman, Chr.

B. P.

Babst, Pabst s. Papst.
Bach, Rivius
Bar. 1591 in IV r.
Me. Rivius 1594 X. II; [95 nicht genannt]; Bach 96 IV. 30 tr. in I; Regenstuff 97 V. 13; Regstauff 98 V. in I r.
Bächer s. Becher.
Bachman, Bahman, Bechman(n)
Ers., Cronacensis 1580 I; Bahman 81 (1 annum); 81 IX. alum.; 83 [S.] I.
J.,[3] Rehau 1583 III; 83 X. 7 tr. in II; Bechman 85 VII. 3; 86 XII. 5 tr. in I; 89 I.
J. G. Bechmann, Redvicensis, patrem colit Joh. Nicol. B., dicti loci publicanum; nostrae traditus disciplinae hic 13 annorum adolescens tertianis socius fuit datus 1729 VII. 25 et VIII. 11 in pauperum contubernium fuit rec.
(Bachman, Bahman, Bechman(n))
Bader
Ca., [Hof] 1607 VI. 16 X.
Chr., Curiensis 1642 I. 7 VIII.
Badtstübner, Ch. Ada., ludimoderatoris apud Dreuenses in Variscia filius, natus annos 15, introductus in scholam 1677 III. 10 et in III collocatus. Rec. insimul in numerum alum. In cuius vadimonium et fidem subscripsit ad annos sex Mintzelius, typographus huius loci. 78 X. 14 tr. in II; Trowens. Variscus 81 I. 1 (locatus); Badstubner 81 IV. 18 tr. in I; 85 VIII. 6 disc. speciali infamia notatus.
Bähr, Bahrr s. Bär u. s. Schmid, T.
Baier, Bayer(er), Bajer, Payer, Bair, Beier, Beyer, Bejer, Peyer
Ada. Beier, [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 A.
Ada. J. Beyer, Curiens. 1706 tr. in III, 09 III. 19 in II; 09 IV. 4 privatim dictis gratiis patris, civis primariae notae in suburbio et alutarii, opificio se addixit.
An. Beyer, [Hof] 1597 V. 13 VIII; [98 V. nicht genannt]; Beier 99 IV. VIII; 1600 VII. tr. in VII, Peyer 01 IX. in VI, 02 in V, 04 I. 9 in IV.
Ca. Bayer, [Hof] 1634 VI. 7 X/IX.
Ca. Bayer s. J. Ca.
Ca. An. Beyer, Curiensis 1656 [III. oder IV.] VIII/VII.
Chr. Ada. Bayer, civis Curiens. et sutoris filius, vita frui coepit 1797 I 17 et institui in cl. V 1807 IV. 12. 08 IV. 6 V.

[1] 1695 S. in Leipzig imm. [2] Geb. 1559 zu Burgkundstadt, Schuldiener zu Eger, 91 XI. 8 Quartus in Hof, 95 Pfarrer in Beneck, 1608 in Ahornberg, 33 von den Kaiserlichen ermordet: Prückner 19. Widmann, Chronik 258. 280. [3] 1590 VII. 29 in Wittenberg imm.

(Baier, Bayer(er), Bajer, Payer, Bair, Beier, Beyer, Bejer, Peyer)
G. Beier, Curiensis 1583 A.
G. Beier, [Hof] 1588 I. 22 tr. ex VII in VI; Beyer 89 VI; 91 tr. ex V in IV, 92 IV. in III, 93 VII. in II; 94 X. in II r. †.
G. Beier 1592 IV. in IV r.
G. Payer, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex IX in VIII, Beier 97 V. 13 in VII.
G. Beyer, [Hof] 1607 VI. 16 X; J. G. Beier 08 XI. 14 IX; 10 I. 11 tr. in VII, 12 V. 27 in VI; J. G. 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V.
G. Beier, [Hof] 1608 XI. 14 X; 10 I. 11 tr. in VII [!]; 11 II. X/VIII.
G. Beier, [Hof] 1614 V. 2 in VI r.
Joa. Beier, [Hof] 1611 II. X/VIII.
J. Beier, [Hof] 1599 IV. VIII.
J. Beier, [Hof] 1602 VIII.
J. Bayerer, [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII.
J. Bayer, [Hof] 1606 VI. X/IX; Beier 07 VI. 16 in VII r.; 08 XI. 14 in VII r.; Beyer 10 I. 11 in VI r.
J. Bajer, Curiensis 1626 VIII.
J. Bejer,[1] Sparneccens. 1628 XII. 6 in II r.
J. Beyer, Neusaltzensis Variscus, 1655 X. 25, aet. 10 annorum, in VII rec. 56 [XI.] VII; 57 [III.] VI/V; 58 [IV.] IV (aet. 10!).
J. Ada. Bayer 1631 IV. 25 in VIII rec. Curiensis 31 VII. 8; Beyer 35 V. 8; 36 V. 25 VIII; 36 XI. 11 VI; 38 VI. 25 in V r.; 40 VI. 26 in IV r.; 41 I. 3 IV; 42 I. 7 II; 43 I. 13 II.
J. Ada. Beyer, Cur., 1643 VIII. 21 rec. 44 [V.] VIII.
J. Ada. Beier, Curiensis, Joannis Adami iunioris, honesti civis et coriarii, filius natu maior, 174 [?] natus, in nostrae cl. V 1751 III. 15.

(Baier, Bayer(er), Bajer, Payer, Bair, Beier, Beyer, Bejer, Peyer)
52 I. 18 tr. in IV, 54 I. 22 in III; 55 IX. 18 ad pennam transiturus valedixit privatim; rediit 55 XII.16.
J. Bar. Beyer, Joh. Bartholomaei B., civis et pileorum fabri Cur., filius unicus, annum agens 9., e schola Dopeliana in publicam rec. inscriptusque est 1693 V. 2 et locum inter quintanos invenit.
J. Ca. Bayer, [Hof] 1634 X. 10 VIII; Ca. 35 V. 8 in VIII r.; 36 V. 25 VIII; 36 XI. 11 in VIII r.
J. Ca. Beyer 1665 a. XI. 13 rec.
J. Ch. F. Beier s. Sa. F. Be.
J. Chr. Bayer, annum agens 15., Christophori B., pastoris Höchstadiensis, filius, ex schola paterna in cl. nostram II rec. 1702 [V. oder VI.]. Paulo p. abiit Coburgum.
J. Chr. Beyer, Curiensis, Adami Joan. B., civis apud nos honestissimae famae et alutarii, filius, annum aet. 9. agens, tentamen scholae subiit 1729 II. 13 et propter exiguos profectus agmen in V claudere fuit iussus.
J. Chr. Beyer,[2] Gefressensis, patri [L.] alutario cerdoni natus 1725 X. 6, ex patria schola in nostrae cl. III 1739 X. 8 cooptatus fuit. 41 I. 24 tr. in II; 42 I. 23 (beneficiarius); 43 I. 21 tr. in I; 45 I. 19 I.
J. G. Beier s. G.
J. G. Bayer, Curiens. 1664 I. 1 V; 65 I. 1 (annorum 7, freq. per annum, apud parentes) VI/V; Beyer 66 I. 1 (agens annum 9., in schola 2½ annos) V; 67 I. 1 IV; 67 V. 13 tr. ex V in IV, 70 VI. 14 in III, 72 X. 8 in II; Beyer 73 I. 1 II.
J. H. Bayer,[3] Curiens. 1664 I. 1 IV; Beyer 65 I. 1 (annorum 9, freq.

[1] Studierte in Wittenberg Theol.; schliesslich Pfarrer und Inspektor in Asch: Fikenscher 1, 93. [2] 1745 X. 22 in Leipzig imm. [3] Als Sohn v. J. (Nr. 123) geb. 1655 XI. 23, besuchte nach seinem Weggange von der Hofer Schule die zu Wun-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Baier, Bayer(er), Bajer, Payer, Bair, Beier, Beyer, Bejer, Peyer)
annum, apud parentes) IV; disc. insalutato hospite.
J. H. Beyer, Curiensis, Joannis Bartholomaei B., scribae, filius unicus, annum aet. 9. agens, inter ordinis V tyrunculos locum nactus est 1726 III. 12. 28 I. 21 IV; 29 III.
J. Ja. Bayer,[1] Curiens., agens annum 9., Georgii B., civis et laterarii, filius 1669 III. 30 in V rec. 70 VI. 14 tr. in IV, Beyer 71 VIII. 1 in III, 73 X. 20 in II, 76 VII. 8 in I; 79 VI. 4 publice valedixit.
J. Sal. Beier, Curiensis, natu minimus, 1743 X. [L.], frater Joh. Adami, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1753 III. 12. Per tres annos absens rediit ad cl. III 1756 V. 31.
Lau. Beier, [Hof] 1607 VI. 16 X. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Lau. Beier, [Hof] 1610 I. 11 VIII.
Mi. Beyer, Cur., 1643 VI. 12 rec. 44 [V.] VII.
Mi. Beyer, Sparneccensis Varisc., 1655 X. 27, aet. 12 annorum, in VI rec.
Ni. Beier, [Hof] 1599 IV. tr. ex VIII in VII.
Pe. Beyer, [Hof] 1579 II.
Pe. Beier, [Hof] 1613 V. 5 VIII.
Sa. F. Be. et J. Ch. F. Beier,[2] Samuelis Friderici, rei monetariae Barutinae, cum exerceretur, administratoris, iam Ludovicopoli degentis, par filiorum, quorum prior 1760 X. [L.], posterior 1763 X. [L.] natus, ex Vallis comitum schola cum testimonio ante ibi actae vitae scholasticae ad nostrae cl. III adducti 1774 X. 27. 77 I. 21 tr. in II; Baier 78 I. 20; Beyer 79 circa pasch. tr. in I; Sa. F. Be. invitis parentibus e gymnasio et urbe disc. circa pentecosten. J. Ch. F. Beyer 83 I. 14 I.
St. Bair[3] p. 1596 IV. 30 in II rec.* Feuchtwang 97 V. 13 in II r. †.
U. Beyer, [Hof] 1600 VII. VIII; Bayer 01 IX. tr. in VII, Beier 02 in VI, 04 I. 9 in V; Baier 05 I.; Beyer 06 VI. tr. in IV.
Wo. Beyer, [Hof] 1600 VII. X/IX.

Baireuther, Bayr(e)uther, Bareuther
D. M. Bareuther, ex patre Andrea Bayreuther, Veteramontorio, progenitus et in nostrum seminarium 1702 p. X. introductus. Curiens. 05 III. 31 in IV r.; 06 tr. in III; 08 III. 27 III (emansit).
J. Mi. s. Mi.
Mi.,[4] Selb 1628 XII. 6 tr. ex III in II, J. Mi. Bayruther 30 V. 3 in I; 32 VI. 4 in I r.

Balbi(e)rer, Ca. 1579 A; 82 X/IX; Barbierer, Curiensis 82 [H.] VIII; 83 [S.] VII; 83 X. 7 tr. in VI.
Baldauff, Mt., [Hof] 1602 in VII r.; 04 I. 9 tr. in VI, 05 I. in V.
Pallius, Wo. 1593 VII. tr. ex IV in III.

Balthasar
Ca., [Hof] 1581 IX. VI.
J., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.

Balver, J., Lobensteinensis Nariscus, 1644 VIII. 26 rec.

Bamberger, Seb., [Hof] 1594 X. X; Bambergisch 97 V. 13 X/IX.

siedel u. Gera, studierte in Leipzig — 1679 W. imm. — u. Wittenberg Theol., starb als Beisitzer im Konsistorium u. Spitalprediger zu Bayreuth 1716 V. 11: Fikenscher 1, 94.

[1] 1680 XI. 5 als stud. theol. in Strassburg imm. [2] Aus Ludwigstadt, 1783 V. 3 als stud. theol. in Erlangen imm. [3] 1602 V. 2 in Altdorf imm. [4] J. Mi. 1633 VI. 19 als stud. phil. in Strassburg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bam(b)s(s)felder, Bamme(r)sfelder, Bammelsfelder, Wambsfeldter, Wammesfeld(er)

Ada., [Hof] 1591 IX; Bammelsfelder 93 VII. tr. ex IX in VIII; Bammesfelder 96 IV. 30 VIII *; Wammesfelder 97 V. 13 tr. in VII.

Joa. Wammesfelder, [Hof] 1597 V. 13 VIII.

J.[1] [Zusatz unles.] 1582 X/IX *; Wammesfelder, Bosseck 83 [S.] P; Wambsfeldter 83 X. 7 tr. ex VIII in VII, 84 X. 26 in VI; 85 VII. 3 V; 86 XII. 5 tr. in IV; Bamssfelder 88 I. 22; Bammersfelder 89 tr. in III; 91 in II r.

J., [Hof] 1591 in VI r.

J. Wammesfelder 1592 IV. tr. ex III in II.

J. Chr. Wammesfelder 1621 tr. ex VII in VI; Cur. 22 VI. 1 in V r.; 23 V. 24 tr. ex IV in III, 26 in II, 28 XII. 6 in I; Wambsfelder 31 VII. 8 in I r. (s. auch J. Chr. Maurer).

Bänckert s. Benckert.

Pan(t)zer(us), Bantzer

An., Curiensis 1653 V. 10 VIII.

G. U., Cur., 1650 VI. 17 rec. 51 VI. 21 VI; 52 VII. 9 V.

J. Ada., Curiensis, Joh. Friderici P., civis et lintearii, filius, puer 9 annorum, introductus et in V loc. 1683 VI. 18.

J. F., Cur., 1650 VI. 17 rec. 51 VI. 21 VII; 53 V. 10 VII.

J. G., Aschensis, 1664 rec., examinatus VII. 7 et introductus in III octavo sequente. Aschaviensis 65 I. 1 (annos habens 14, apud Joh. Langheinricum); 66 I. 1 III.

J. Ss.[2] 1589 [H.] X/IX; Ss. 91 tr. ex VII in VI, Sambson 92 IV. in

(P a n(t) z e r(us), Bantzer) V, Ss. 93 VII. in IV, 94 X. in III, 96 IV. 30 in II; Curiens. 97 V. 13; 98 V. tr. in I; Bantzer 1601 [Fr.]; 04 I. 9 in I r.

Lc. 1591 tr. ex IV in III, 92 IV. in II; 94 X. I †.

Wo., [Hof] 1586 XII. 5 in IX r.; 88 I. 22 tr. ex VII in VI †; [zurückversetzt]; 89 tr. in VI; 91 in V r.; 92 IV. tr. in IV, 93 VII. in III.

Pan(t)zermacher, Amb., [Hof], p. 1588 I. 22 in X/IX rec.* 89 X/IX; 91 tr. ex VII in VI.

Papst, Pabst, Babst

Cl. Babst, Salfeldt 1581 IX. II (½ annum; Papst alum.).

J. Babst, Vilsseck, 1606 p. VI. in II rec.*

J. E. Ch., Joan. Friderici, fabri ferrariae officinae Hoelensis prope Lichtenbergam, filius unicus, annum agens 12., ex Lichtenbergensi schola in Curiani alumneum eiusdemque cl. [V] 1772 X. 12. Aus der Höle 73 I. 18; aus der Höl [durchgestrichen, daneben: Kleinschmieden] 74 I. 16 tr. in IV; [76 I. nicht genannt]; 77 I. 21 III.

J. G. F.,[3] Joan. Georgii, civis atque fabri Ludovicopolitanorum ferarii seris cudendis, natu maior filius 1752 X. 18, ex patria in nostrae cl. IV 1766 IV. 13. 67 I. tr. in III (alum.). L. im Lauensteinischen 69 I. tr. in II, 71 I. 22 in I; 74 I. 16 alum. subpraefectus, IX. 26 publico consessu dimissus Lipsiam ad scholas theologicas.

Papiermacher, J. Ca., [Hof] 1614 V. 2 VIII.

Bä(h)r, Baer, Bahrr, Beer, Behr

Fr. Ada. Beer, nobilis Pomeranus,

[1] Geb. 1574, gest. 1631 IX. 15, nachdem er 5 Jahre Bürgermeister u. 3 Spitalmeister gewesen war: Hofer Tot. Reg. [2] Als J. S. 1605 S. in Leipzig imm. [3] Nach Fikenscher 4, 19 sogleich bei seinem Eintritt in das Alumneum aufgenommen — 74 X. 19 in Leipzig, 77 V. 24 als stud. theol. in Erlangen imm. —, 83—96 Professor der Philosophie in Erlangen, seit 96 Pfarrer in Zirndorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Bä(h)r, Baer, Bahrr, Beer, Behr)
1643 III. 13 rec. v. Beer 44 [V.] I; 45 V. 19 I.
Da. Beer, [Hof] 1592 IV. X. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Da. Beer, [Hof] 1598 V. VII.
G. Baer s. Pressecker, G.
J. Baer, [Hof] 1586 XII. 5 in VI r.
J. Beer, [Hof] 1608 XI. 14 tr. ex VII in VI.
185 J. Beer, Curiensis 1640 VI. 26 VIII; 42 I. 7 VII.
J. Ca. Behr, [Hof] 1666 I. 1 V.
J. Chr., Schlaiza Variscus, Joh. Christiani Beerii, civis et pannificis ibidem, *νῦν ἐν ἁγίοις*, filius superstes unicus, annum 13. agens, a tutore suo Gefella ad nos traductus inscriptusque est 1709 VI. 18. Sed postquam sesquiannum pene emansit, demum 1710 XII. 3 loc. est in IV, 1712 III. 15 in III; Gefällensis 14 II. 9 tr. in II; Schleiz. 14 XII.; 16 I. 22 tr. in I; Gefellensis 17 XII. I.
J. Gotthold, ex vico Landwüst, natus 1773 II. 2, cuius pater nunc mortuus ludimagister erat. Examinatus 1789 XI. 14 et sequenti die lunae in IV introductus.
Ni. Bahrr, [Hof] 1594 X. VIII.
T. Beer s. Schmied, T.
Barbi(e)rer s. Balbierer u. Pfaff, Mi.
Bareuther s. Bayreuther.
Paris(s)
190 J. 1580 I.
J. G. 1611 II. in II r. †.
Bar(r)ni(c)kel, Barnnickel, Barnicol, Barniccelius, Barnückel, Parnickel
Ada.[1] Parnickel, puer 12 annorum, Adami P., molitoris in Nayla, filius, in III est collocatus 1678 [XI.] et simul in numerum alum. est rec.

(Bar(r)ni(c)kel, Barnnickel, Barnicol, Barniccelius, Barnückel, Parnickel)
Ada. J.,[2] Joannis B., incolae inter Selbizenses cultioris et molitoris, filius natu minor, annum 13. agens, cl. III discipulis inferioribus adsociatus 1717 X. 19. 19 II. 7 tr. in II; 22 XII. I.
Ch. H. E. s. H. C. Erd.
H. C. Erd. et Ch. H. E., fratres, 195
Selbizii nati, filii Joan. Wolfgangi, pastoris in vico modo nominato, quorum natu maior annum aet. 16. modo incepit, minor, natus 1778 XII, 24, 12. iam agit. Absente rectore cl. III frequentare coeperunt, in qua etiam huius auctoritate postea manserunt. Examinati sunt 1791 VII. 15, 8 diebus postquam in gymnasium introducti erant. H. C. Erd. 92 III. 29 tr. in II, 94 IV. 9 in I; 96 III. 16 I; ging mit J. H. Herrmann auf das Hallische Waisenhaus. Ch. H. E. 92 III. 29 in III r. Hic antea a ludimoderatore Tribeliensi (Gemeinhart) linguarum ac artium quarundam elementis imbutus, eo usque progressus est, ut habita virium ac scientiae exploratione, in superiorem ordinem cl. II 1795 VIII. 28 recipi posset. 96 III. 16 tr. in I; 98 IV. 5 I; clam aufugit.
He. 1586 alum. (in V); Hi. 86 XII. 5 tr. ex V in IV; [87 nicht genannt]; 88 I. 22 in IV r.; 89 in III r.; Patenkirchen 90 alum. (86 advenit); 91 tr. in II.
J., Selbizens., agens annum 8., Johannis B., molitoris, filius, inscriptus 1674 VII. 13 in V, promotus 75 III. 2 in IV. Barnicol 77 IX. 11; 78 X. 11 tr. in III, 81 IV. 18 in II, Nailensis 83 IV. 17 in I.

[1] Bornickel 1687 W. in Leipzig imm.

[2] Als Curiensis 1725 IV. 30 in Leipzig imm. Verheiratete sich als Diakon zu Selbitz 1733 II. 5 mit Rosina Sophie, der Tochter des Rektors J. Chr. Weiss in Hof; war zuletzt Pfarrer in Schwarzenbach a. S.: Prückner 228.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Bar(r)ni(c)kel, Barnnickel, Barnicol, Barniccelius, Barnückel, Parnickel)
J. Ada., Selbitii tum ibi, iam Curiae nostrae diacono natus inter filios primo loco 1740 VII. [L.], adductus ad cl. V 1751 V. 7. 52 I. 18 tr. in IV, 53 I. 23 in III; 55 I. III.
J. Ada. Glo.,[1] Joan. Christophori, Curiae nostrae syndici et iurisconsulti celeberrimi filius octennis quidem, sed bonae indolis ingentisque spei, ex schola Waltheriana et Faerberi, Albertini probi civis, privata institutione cl. IV gymnasii nostri datus 1741 IX. 11. 43 I. 21 tr. in III; 47 I. II; 49 I. tr. in I; 51 III. 31 publice valedixit.
J. Ant. Barnückel, Curiens., agens annum 9., Nicolai B., mollitoris hic loci, filius, 1669 VIII. 25 in V rec. Barnickel 70 I. 1; 71 VIII. 1 tr. in IV, Parnickel 72 X. 8 in III, 75 III. 2 in II; Barnicol 77 IX. 11; Barniccelius 78 X. 14 tr. in I.
J. Chr. Parnickel, Curiens., Joh. Antonii P. filius natu maior, nepos collegae nostri et totius collegii scholastici senioris Johannis Hoefelii, agens annum 7., e schola Frenzeliana transplantatus in seminarium nostrum 1705 VII. 28. 06 tr. in IV, 08 III. 27 in III, 11 IV. 23 in II, 13 I. 24 in I; Barnickel 17 III. 22 publice valedixit.
J. G.,[2] Joh. B., molitoris Selbizensis filius, annum agens 15., in scholae huius cl. IV rec. 1697. Lipsiae hic studiis academicis incumbens obiit 1706.
(Bar(r)ni(c)kel, Barnnickel, Barnicol, Barniccelius, Barnückel, Parnickel)
J. H., Nicolai B., civis et hospitis Nailensis, filius, ex eius loci schola huc et in cl. III translatus 1698. Primanus factus vitae genus mutavit et p. aliquot annos obiit 1706.
J. Wo., Selbicensis, frater natu minor Joh. Adami, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1754 VI. 4. 56 I. tr. in III, 58 I. in II, 60 I. in I; 63 V. disc. Jenam ad theol.
Val. 1584 X. 26 tr. ex II in I (Cranae alum.); Parnickel, Rotenkirchensis 85 VII. 3 I; Barnnickel 85 [H.]; 88 I. 22 I.
W. Glo.,[3] 14½ Jahre alt; Vater: Pfarrer zu Marktleuten; 1810 O.— Mich. II inf. Künftige Lebensart: ist noch unentschlossen, welcher Brotwissenschaft er sich widmen solle.
W. S. Glo., frater natu minimus Joh. Adami et Joh. Wolfgangi, 10 annorum et quod excurrit, 1757 VI. 21 [in IV rec.]. 61 I. tr. in II.
Parsch, Barsch
G. Gf. et Sal., fratres germani, [Hof], Johannis Georgii P., civis et institoris, filii loc. sunt 1679 VI. 18 in V.
G. H. s. H.
H.,[4] Curiensis 1657 [III.] VIII; G. H. 58 [IV.] V (aet. 7).
J. G.,[4] Curiensis, 1654 IX. 14, aet. [6], in VII rec. 55 [V.] VIII; 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VIII; 57 [III.] VII; 58 [IV.] IV (aet. 10).

[1] Geb. 1733 XI. 8, studierte in Jena Rechtsgelehrtheit, seit 1754 in Erlangen [im Personalstand nicht zu finden], war seit 74 Rechtskonsulent der Vogtländischen Ritterschaft u. Brandenburg-Kulmbachischer Regierungsadvokat, sowie Subadministrator der Ostischen Waisenhausstiftung in Hof: Fikenscher 1, 55. [2] 1702 S. in Leipzig imm. [3] 1814 XI. 1 als stud. jur. in Erlangen imm. [4] Söhne des 1657 gest. Quirinus F., Quartus u. Tertius in Hof; ersterer, geb. 1651 IX. 17, wurde Dragonerwachtmeister, begr. 1701 IV. 10; letzterer, geb. 1649 VII. 3, wurde Posamentierer, Kauf- u. Handelsmann: Prückner 496.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Parsch, Barsch)
Sal. s. G. Gf.
Sa. J.[1] 1684 IV. 16 tr. ex IV in III.
Wo. H., Johannis Heinrici P., civis et hospitis in urbe veteri Curiensis, filius 1695 rec. Aliud vitae genus sectatur.
Wo. L. Barsch, Helmbrechtensis. Pater Johann Christian Friedrich, venator (Wildmeister). Examinatus 1782 VII. 16, introductus finitis feriis canicularibus civis cl. III inf. 84 I. 15 tr. in II.

Bart(h), J., [Hof] 1608 XI. 14 X.

Barthel, Bärthel s. Bartholomaeus.

Bartholomaeus, Barthel, Bärthel
G., [Hof], 1665 rec. Trompeter 66 I. 1 V.
J. Barthel, [Hof] 1632 VI. 4 in VIII r. †.
J. Chr. Bärthel, Scheibenberga Misn., 1665 I. 1 II (alum. oppid., annorum 15, freq. per quadrantem); disc. insalutato hospite: abiit, excessit etc.

Pascha, J. Bal., Selbensis, 1641 V. 10 rec.

Basol(d)t, Basold(us)
F. C. A., Schauensteinensis, natus 1777 VIII. 10, diaconi Schauensteinensis filius, praesente patre 93 IX. 6 examinatus et die 9. eiusdem mensis in II inf. introductus. 95 III. 30 tr. in I; 99 IV. 24 abiit (stud. theol.).
P.,[2] Saalburgensis, 1653 II. 9, annorum 16, in IV rec. Basold(us) 53 V. 10 (alum.); 55 [V.] III; 56 [III. oder IV.] II; 58 [IV.] I.

Bassler, Wo., [Hof] 1611 II. tr. in VII; 13 V. 5 VI.

Bastel, Ca., [Hof] 1611 II. X/VIII.

Paucker
J.,[3] Selbensis, agens annum 14., Andreae P., civis in Selb, filius 1672 V. 30 in III rec. 72 alum. oppid. (obligationem subscripserunt Christian. Dörnhöfer et Adam Hosauer); 73 X. 21 tr. in II, 76 VII. 4 in I; 78 X. 14 I.
P., Andreae P., civis Selbensis, filius natu secundus, annum agens 17., e schola Bonasideliana in gymnasium nostrum rec. transcriptusque fuit 1695 II. 25.

Bau(e)r, Pauer, Bawer
Ada., [Hof] 1594 X. IX; 96 IV. 30 tr. ex VIII in VII; 98 V. VI.; 99 IV. tr. in V, 1600 VII. in IV; 01 [Fr.] in IV r.
An. Bawer, Cur., 1643 XI. 13 rec. 44 [V.] VI; 45 V. 19 V; 46 V. 1 IV.
Ca.,[4] Lowenstein 1627 in I r.; 28 XII. 6 in I r.
Ch., patris Tobiae B., civis et institoris apud Geravienses, filius, puer 14 annorum, introductus et loc. in III 1682 XII. 18.
Chr., Cur., 1666 VI. 25, annorum 12, in V rec.
Eph. J., Joan. Georgii, a. 9 fere annos defuncti provincia quaestoris hospitalis Curiensis, 1767 IV. [L.] natus filius unicus, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1778 III. 16. 79 circa pasch. tr. in IV; 80 I. IV.
G. Chr.,[5] [Oberkotzau], frater Joan. Christophori natu proximus, 15 annorum, a patre praeceptore adductus ad cl. II 1770 V. 2. 71 I. 22 tr. in I; 73 I. 18 stip.; 74 I. 16 I (stip.); Jenam studiorum gratia migravit.

[1] Sa. J. Pars, Curiensis 1692 W. in Leipzig imm. [2] 1655 S. in Leipzig imm., schwur 60. [3] 1677 S. in Leipzig imm. [4] 1625 S. in Leipzig imm., schwur 33. [5] Studierte in Jena und Halle Theol. u. Musik, kam wiederholt wegen Irrsinns nach S. Georgen: Fikenscher 1,64. 11,9.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(B a u(e) r, Pauer, Bawer)
G. F., [L.] B., pastoris olim Waldaviensis, filius natu medius, Joan. Nicolai B., consulis ac xenodochii Curiensis praefecti, patruelis, 12 annos natus, in IV locandus, 1687 I. 20 inscriptus.
G. Ni., Curiensis, 1654 X. 14, aet. 9 annorum, in VI rec.
G. W. Gl., civis Curiensis fenestrarii filius minor, natus 1790 II. 12, examinatus atque in V introductus est 1801 VII. 5. 02 IV. 8 IV sup.; 03 III. 31 tr. in III, 05 IV. 10 in II.
Gf., Untertribelae Saxonum natus 12 annos, frater germanus Joh. Christiani, ex patria schola in nostrae cl. V eiusdemque alumneum delatus 1744 IV. 16. 45 I. 19 V.
Ja., [Hof] 1579 VI.
J. Pauer, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex VII in VI †.
J. Chr., Stolpa Pomeranus, Jobsti Christophori B., electoris Brandenb. redituum costarumque apud Stolpenses praefecti, *νῦν μακαρίου*, filius natu primus, annum aet. agens 17., e schola Regiomontana palaeopolitana in Curianum nostrum publice rec. et inscriptus 1688 IX. 24 inque I loc.
J. Chr., in vicinia Unter-Triebel dicta natus Joanni Henrico 1729 IV. 16, ex schola patria in nostrae ordinem V transscriptus 1738 IX. 26 et in alumneum 39 III. 24 (39 II. 3 beneficiarius). 41 I. 24 tr. in IV, 42 I. 23 in III, 44 I. in II; 45 I. 19 II.
J. Chr.,[1] Joan. Christiani, cantoris Kozaviae superioris bene merentis, filius natu maior, 1750 XI. 28 a

(B a u(e) r, Pauer, Bawer)
patre probe imbutus in cl. III 1763 VII. 6. 64 I. 16 tr. in II, 66 I. 21 in I; 68 I. I.
J. Chr., Joan. Georgii, coloni [in vico] Tribel, primo loco natus [L.], in alumneum et cl. III 1777 V. [L.]. Obertribel im kurs. Vogtl. 78 I.; 80 I. tr. in II, 82 I. 22 in I; 85 III. 14 I.
J. Erh., Lobensteinensis 1642 I. 7 I (41 I. 1 bereits als alum. bezeichnet).
J. G. F., pastoris Cautendorfensis filius natu maior, in lucem editus 1784 III. 9, a patre fidei nostrae commissus, praevio examine cl. IV inf. ord. est adscriptus 1797 VII. 17. 98 IV. 5 V/IV (alum.); 99 IV. 24 tr. in III.
J. H., ludimoderatoris Hutschdorfiani prope Culmbacum filius natu minimus, natus 1783 XI. 15, fidei nostrae est commendatus 1798 X. 5 et exploratis eius viribus inter discipulos cl. III et simul inter alum. est rec. eodem die. 1800 IV. tr. in II, 02 IV. 8 in I; 03 subpraefectus; 05 IV. 10 scholae valedixit.[2]
J. Ni. Bawer,[3] Lobensteinensis 1645 V. 19 I.
J. Ni., Redwizensis, agens annum 11., Danielis Pauers, praetorii ibidem, filius 1672 VI. 1 in IV rec. 73 IV.
J. Ni., eiusque frater J. U. Ada., fenestrarii civisque Curiensis filii natu maiores, quorum prior natus 1782 die [L.] iunii, posterior 1785 die [L.], a patre ad nos adducti 1796 VI. 5 et praevio examine in discipulorum ordine IV in infimo loco sunt collocati die sequenti. J. Ni. 97 IV. 5 tr. in III; 98 IV. 5 III.

[1] 1773 VI. 11 als stud. theol. in Erlangen imm., disc. 74. [2] Wird in Halle Theol. studieren: Helfrecht, Einl. Schr. 1805, 34. [3] Bauer 1649 W. in Leipzig imm. Stadtschreiber in Hof u. seit 1672 XII. 3 auch Scholarch, gest. zu Ansbach 170?: Hofer Matr. II, 302.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Bau(e)r, Pauer, Bawer)
J. U. Ada. 98 IV. 5 tr. in III, 1800 IV. in II.
J. Ph. s. Ph.
J. U. Ada. s. J. Ni.
Pe., Selbicensis 1579 IV.
Ph., [Hof] 1601 [Fr.] X/IX; 02 VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Ph., [Hof] 1605 I. tr. ex VIII in VII; J. Ph. 06 VI; 07 VI. 16 in VII r.
Val., Lobensteinensis, p. 1630 V. 3 in I rec.* 32 VI. 4 in I r.
Val., Lobensteinio Variscus, 1656 IV. 19., aet. 14 annorum, in III rec.
Wo. Pe., Curiensis, 1630 VI. 21 rec.
Wo. Ph. s. Bauerbeck, Wo. W.

Bauerbeck, Bauerbecc
Ada. Lau., [Hof] 1634 VI. 7 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ada. Lau., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.
Wo. W., Biruth. 1622 VI. 1 in VIII r.; Wo. Ph. Bauer, Byruth. 24 VI. 14 tr. ex VIII in VII; 26 VI; Bauerbecc 27 V.

Bäuerlein, Beu(e)rlein, Beuerla, Peuerlein, Pewerlein, Peuerl
J. Chr. Peuerl,[1] Weidensis Palatinus, 1655 X. 26, aet. 16, in I rec. Beuerlein 57 [III.]; Peuerlein 58 [IV.] I.
Ni. 1579 VII; 81 VI; Beuerlein, Curiensis 82 V; 83 X. 7 tr. in IV; Pewerlein 85 VII. 3; Beuerla 85 [H.]; 86 XII. 5 tr. in III; Peuerlein 88 I. 22; Beuerla 89 tr. in II.
Seb. Beuerlein, [Hof] 1602 tr. ex V in IV (Sch. K.).

Bauerrath, Baurath
Ch. F., Cur., Georgii Simonis frater, agens annum 6., 1675 V. 3 in

(Bauerrath, Baurath)
Vrec. 76 VII. 4 V. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ch. F. Baurath, puer 8 annorum, filius H. David B., civis et aurifabri hodie in Jena, collocabatur in classem ultimam [V] 1679 I. 8.
G. S., Curiens., agens annum 8., Joh. Davidis B., aurifabri hic loci, filius, 1675 V. 3 in V rec. 76 VII. 4 V.

Bauer(n)schmid(t), Pauerschmidt
Ae., Byrrhutinus 1585 [H.] III.
J. Wo., Creusen, 1607 p. VI. 16 in III rec.* 08 XI. 14 tr. in II (Sch. K.) †.
T.[2] 1584 X. 26 tr. ex II in I; Pauerschmidt, Byrrhutinus 85 VII. 3 I; 88 I. 22 I †.

Paufinck, J. An., Naylensis, natus Henr. Andreae pannifico 1725 XII. 24, ex schola Gefressensi in nostrae cl. IV transiit 1741 V. 25, in alumneum rec. VII. 4. Baufinck 43 I. 21 tr. in III, 45 I. 19 in II.

Paul(us), Pauli
Da., Reichenbachensis, 1666 VIII 20, annorum 9, in IV rec. 67 I. 1 V; 68 III. 31 tr. in IV; 70 I. 1 IV.
J., [Hof] 1579 VII.
J. Paul(i) p. 1592 IV. in I rec.* 93 VII. in I r. †.
J. An., Curiensis, Joh. Nicolai P., civis et textoris lanifici, filius unicus, annum agens 11., cl. V civibus adnumeratus 1709 I. 7. Pauli 10 IV. 8; 11 IV. 23 tr. in IV; 13 I. 24 III; 15 I. 22 tr. in II, 17 I. 22 in I; 19 XII. I.
Ph., [Hof] 1598 V. X.

Bauman(n), Bawmann, Bu(h)mann
Ch. G.,[3] Monchbergensis, natus 1728 VI. 29 Ada. Wolffgango, tum can-

[1] 1654 VI. 28 in Altdorf dep., 58 VI. 7 (Peuerlini) imm. [2] Sohn des Superintendenten Co. zu Bayreuth, geb. 1568 zu Gesees, kam 82 auf die Schule zu Heilsbronn, 89 nach Wittenberg als stud. med., dann nach Prag; seit 98 II. 22 1. Stadtphysikus in Bayreuth, gest. 1618 VIII. 8: Fikenscher 1, 69. [3] Später Rektor der Schule in Kirchenlamitz: s. Nr. 281.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(B a u m a n(n), Bawmann, Bu(h)mann) tori, iam rectori ludi litterarii Kirchenlamizensium, ex patris institutione ipso Albertini iubileo secundo, quod eius fundationis die ingenti confluxu debita pietate celebratum fuit, ad illud transiens 1743 III. 18 inque cl. III. 44 I. tr. in II; Ch. G. Ada. 44 I.; 45 I. 19 II.

Chr. Bu(h)mann, LauensteinensisThuringus, Johannis B., pastoris quondam Lauensteinensis et Eberstorffensis ecclesiarum, filius natu minimus, nomen suum professus 1700 IV. 24, in II loc. et in numerum alum. rec. Egit annum aet. suae 13. 1705 III. 31 tr. in I (locatus); 07 VI. 9 praefectus alum.; 08 III. 25 per biennium [!] praefectus publica oratione valedixit; disc. Jenam IV. 15. Tertius Scholae Wonsidel. 1711.

F. W., Joh. Jac. B., ludimoderatoris apud Steinbacenses, filius ordine secundus, VII. 31 a patre adductus tertii in cl. V subsellii agmen ducere fuit iussus 1726 VIII. 1. Aet., cum introduceretur, egit 13. Steinbaco-Thuringus (13 annos natus) 27 I. 2 IV; 28 I. 21 III; abiit, excessit, evasit, erupit.

J., Ölsnicensis 1579 I.

J., [Hof] 1612 V. 27 A.

J., [Hof] 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 VIII.

J., Joan. Henrici, Stebensis, cineris clavelati coquendi periti, filius natu minor, annum 15. agens, ex disciplina Joh. Davidis Weissii in nostrae cl. II 1768 IV. [L.]. 70 I. 23 tr. in I.

J. Chr.,[1] Ch. G. Adami [s. oben], iam rectoris Kirchenlamitii, filius unicus, natus 1755 III. 4, ex paterna institutione in nostrae cl. III 1768 VI. 20. 69 I. tr. in II, 71 I. 22 (B a u m a n(n), Bawmann, Bu(h)mann) in I (stip.); 78 I. 21, 73 I. 18, 74 I. 16 stip.; Erlangam studiorum gratia migravit.

J. G. Al. C.,[2] Joan. Martino, cantori Ludovicopolitano, primo loco natus 1743 IV. 19, in nostrae cl. IV et alumneum 1755 X. 4. 57 I. tr. in III, 61 I. in I; 64 I. 16 I.

J. G. H., Joan. Georgii, civis senatoris ac sartoris Ludovicopoli, filius unicus, 1763 [V.] natus, ab eius vitrico Joan. Friderico B., eiusdem oppidi consule, ad alumneum et gymnasium Curianum [V] 1776 V. 9 adductus. 77 tr. in IV, 79 circa pasch. in III; 80 I. III.

J. Gl. Bumann, Bonsiedeliens. et 14 annorum adolescens. Adduxit hunc ipsius pater Christoph. B., Thiershemensium pastor, et ut in II locaretur, rogavit. Petito non defuimus ex eo, quod profectus non poenitendos de se praebuit conspiciendos hicce bonae spei filius et locum in dicta cl. antepenultimum ei adsignavimus 1733 X. 22. 35 V. II; 36 II. 8 tr. in I; 38 IV. 23 valedixit publice.

J. Je., natus in castris prope Eppingam in Palatinatu inferiore, cum pater eius tum militaret, hodie apud nos lanificus, cuius nomen Andreas Christianus B., puer agens 12. annum, 1709 V. 27 in V loc. est. 10 IV.

J. W., natus 1771 XI. 17 Curiae. Pater cognominis est lanio et cauponarius, diversorii a cervo cognominati possessor in palaepoli. Locus ei in V inf. assignatus 1783 IV. 25. 84 I. 15 IV; 85 III. 14 tr. in III, 87 III. 28 in II, 89 IV. 1 in I; 91 [III. oder IV.] I.

Mi. Bawmann, Schönenheidensis, 1644 IX. 5 rec. †.

[1] 1774 V. 5 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] 1764 V. 29 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Baumer s. Baumhard.

Baumgertel(l), Baumgärtel, Baumgärtler, Baumgertner

Ca., [Hof] 1589 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.

Ca., [Hof] 1591 IX.

290 Erh., [Hof] 1579 A.

G. 1581 IX. P; Curiensis 83 [S.] A; Baumgertner 83 X. 7 tr. in VII, 84 X. 26 in VI.

Joa. H. Baumgärtel, Embtmansbergae in Franconia nostra parenti, dum viveret, Joanni, praefecturae et iudiciorum administratori, natus 13 annos, ex privata Jaegeri, academiae candidati, ex Albertino nostro ad huius cl. III 1744 IX. 28. 45 I. 19 III.

J. Baumgaertel, Martinolamicensis, Johannis B., coloni ibidem, filius natu minor, annum iam agens 15., e ludo Schwarcenbacensi ad nos veniens 1708 VI. 12 cum Erh. Ada. Dieterich in cl. IV sedem invenit. 09 III. 19 tr. in III; valedixit scholae 1709 tertianus.

J. Erh. Baumgärtel, Cattendorffensis, Erhardi B., cauponis, filius, puer 12 annorum, introductus et in III loc. 1685 X. 12. 86 IV. 24 rec. ad alumneum.

295 J. G. Baumgärtler,[1] Geilsdorff, 1653 I. 19, annorum 13, in VII rec. Baumgärtel 53 V. 10; Baumgertel 54 [II.] VI.

J. G. Baumgärtel, civis Curiens. et textoris filius, natus 1794 IX. 2, examinatus cl. V frequentare coepit 1804 IV. 16. 05 IV. 10 IV sup.; 06 IV. 1 tr. in III, 08 IV. 6 in II.

M., [Hof] 1582 X/IX; [83 X. 7 nicht genannt]; Baumgertner 84 X. 26 in IX r.; 85 [H.] IX. Wohl identisch mit dem folgenden.

M., [Hof] 1589 in VIII r.; 91 tr. in VII.

(Baumgertel(l), Baumgärtel, Baumgärtler, Baumgertner)

W., [Hof] 1591 IX.

Wo., [Hof] 1582 X/IX. 300

Baumhard, Baumer, Paumhard

Bar., Hilburg 1583 p. X. 7 in II rec.; Paumhard 85 VII. 3 I; 85 [S.] I †.

J. Ca. Baumer, Curiensis, filius non legitimus, cuius mater [L.], loc. in V 1708 VI. 20; explevit paulo a. annum 10. 09 III. 1 tr. in IV, 11 IV. 23 in III, 13 I. 24 in II. Secundanus 1713 VII. 29 dictis privatim gratiis se contulit ad scribendi studium.

Baunacherus, G., Neusensis Francus, 1582 VII. 23 in I rec. 84 I.

Baurath s. Bauerrath.

Pausch, E. F. Ch., saltuum Curiensium curatoris filius, natus Suarcebaci ad sylvam 1791 V. 13, examinatus 1803 VII. 22 et in IV assumtus die sequente. 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III; 06 IV. 1 IV.

Bayer s. Baier.

Bayreuther s. Baireuther.

Bebel, Ada. Erd., Aschensis, 1655 III. 29, aet. 14 annorum, in VI rec. 305

Be(c)k, Beccius, Beckh, Peck, Peccius, Becker, Bechius, Pistorius

An. Peck, [Hof] 1589 X/IX.

Bar., [Hof] 1611 II. tr. in VII.

Ben. Peck, [Hof] 1596 IV. 30 in VI r. †.

B. Peck, Curianus 1585 VII. 3 VIII; [86 XII. 5 nicht genannt]; 88 I. 22 tr. ex VII in VI.

Ca., [Hof] 1589 IV; 91 in III r.; 92 IV. tr. in II. 310

Ca., Trogensis, 1642 I. 11 rec.

Chr., Curiensis 1583 [S.] VII.

Eb.,[2] Redwizensis, b. Eberhardi B., cantoris quondam apud Redwizenses, filius iunior, e schola Kirchen-

[1] Baumgarten 1657 S. in Leipzig imm. Fikenscher 1,78. 1733 II. 16 in Altdorf imm.

[2] Verabschiedete sich 1733 IV. 22:

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Be(c)k, Beccius, Beckh, Peck, Peccius, Becker, Bechius, Pistorius)
lammizensi, quum annum 13. aet. ageret, ad nos translatus et ultimum cl. III locum occupare iussus est 1725 II. 15. 27 I. 2 II; Erh. 28 I. 21 (alum.); 29 I.
Erh., [Hof] 1602 in V r.; 04 I. 9 in IV r.; 05 I. tr. in III; 06 VI. in III r.; 07 VI. 16 tr. in II †.
Erh. s. Eb.
Ers., [Hof] 1594 X. X; 96 IV. 30 X. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ers., [Hof] 1599 IV. VIII; 1600 VII. VIII.
G., [Hof] 1602 in IV r.; 04 I. 9 tr. in III, 05 I. in II, 07 VI. 16 in I †.
Ja. Peck, Curiensis 1582 V †.
Ja. H.,[1] 15 annorum adolescentulus et Schwarzenbaci ad Salam patre Henrico B., cive ibidem et pistore, natus, 1728 IV. 17 inter alum. et cl. III discipulos fuit rec. 29 [p. I. 1] II.
J. Peck, [Hof] 1579 A.
J. Bechius, Bressatensis 1581 IX. I; 83 I. alum.
J. Peck,[2] Bindloch 1581 IX. II (¼ annum); Beck(h) 82 I; Peccius, Pindlocensis 85 VII 3; 85 [W.] I.
J., Curiensis 1583 [S.] VII.
J., Curiensis 1583 [S.] A; Beckh 83 X. 7 tr. ex X in IX; Peck 84 X. 26 in VIII r.
J. Peck, [Hof] 1584 X. 26 tr. ex VIII in VII.
J., Monchberg, 1584 in II rec.
J., [Hof] 1588 I. 22 in VI r.
J. 1589 in II rec.*
J., [Hof] 1592 IV. X; [93 nicht genannt]; 94 X. IX; Peck 96 IV. 30 tr. in VIII, J. Ph. 97 V. 13 in VII.
(Be(c)k, Beccius, Beckh, Peck, Peccius, Becker, Bechius, Pistorius)
J., [Hof] 1613 V. 5 A.
J. Ada., [Hof] 1597 V. 13 VIII.
J. Erd. Bek, Joan. Casparis, civis et cauponis Gefellae Saxonum, filius natu maximus, natus 1753 XII. 21, ex Plauiensi schola in nostrae cl. III 1767 IX. 8 ab eius hospite Oesterleinio adductus. 68 I. III.
J. Gf.,[3] Gefellensis, a patre suo, Joa. Christiano B., rectore dicti loci, ad nos delatus et aet. 15 1727 IV. 28 in pauperum aeque contubernium ac cl. III rec. fuit locatusque. 28 I. 21 II; 29 p. I. 1 I. Abiit, excessit, evasit mense iunio 1733, alum. tunc praefectus.
J. Glo. Becker, militis filius rude donati, natus Halae Magd. 1784 I. 16, 1795 [IV.] rec. 96 III. 16 IV; 97 IV. 5 tr. in III, 98 IV. 5 in II.
J. Ph. s. J.
J. W. Beccius 1621 tr. ex II in I.
Le. s. Wirth, Le.
Me. Pistorius, Bindolochensis 1579 I (Beck, alum., stipendium nactus); 81 IX. I (3 annos); disc. 82 IV. 26.
Me., [Hof] 1604 I. 9 X/IX.
Mo. Peck, [Hof] 1579 VIII.
Ni., [Hof] 1588 I. 22 in VIII r.; 89 tr. in VII, 91 in VI, Peck 92 IV. in V, 93 VII. in IV; 94 X. III; 96 IV. 30 in III r. †.
P. Peck, [Hof] 1582 X/IX. *
Ph., [Hof] 1591 X; 92 IV. IX; 93 VII. tr. ex VIII in VII; 94 X. VII.
Ph., [Hof] 1602 X/IX.
Ss., Culmbacensis 1608 XI. 14 in I r.; 11 II. in I r.
Ss. s. Langheinrich, Ss.
Tr. Ada., Georgii Michaelis, dum viveret, ophtalmici periti, Poseccae

[1] 1738 VIII. 12 in Altdorf imm. [2] Wegen Gründung einer 'Winkelschule' in Münchberg verlor er auf Betreiben des Rektors des Hofer Gymn. An. Streitberger sein Stipendium u. wurde aus dem Fürstentum verjagt 1587: Hofer Schulakten im Kreisarchiv zu Bamberg Nr. 13. [3] 1740 IX. 30 in Leipzig imm., dep. 34 IV. 19 in Jena.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Be(c)k, Beccius, Beckh, Peck, Peccius, Becker, Bechius, Pistorius)
Saxonum natus 1749 IV. 2 filius unicus, in gymnasii cl. V eiusdemque alumneum inductus 1760 VI. 10. Posek 62 I. tr. in IV, 64 I. 16 in III, 66 I. 21 in II, 68 I. in I; 70 I. 23 alum. praefectus, dimissus p. pentecosten.

345 Wo., Curio 1583 [S.] A; 83 X. 7 tr. ex IX in VIII; Peck 84 X. 26 in VIII r.

Wo., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 X.

Wo. s. Meinel, Wo.

Wo. Mi. Becker, Aschensis, natu minor patris Wolfgangi Wilh., natus 1729 V. 12, ex Gerano in huius gymnasii cl. I 1748 VI. 10. 50 I. 20 I.

Peckstein, J. Ch.,[1] Ölsnizensis, agens annum 17., Laurentii Victorini P., redituum praefecti in Wittersberg, filius, 1672 V. 23 in III rec. 72 X. 8 tr. in II; Beckstein, Olschnitz 74 VI. 11 alum. oppid.; obligationem subscripserunt Joh. Georgius Lang, syndiaconus Cur., et Christianus Marcus; 75 III. 2 tr. in I; 78 X. 14 I; 79 VI. 4 publice valedixit.

Becher(us), Bechert, Beecher, Pecher, Bächer
Erh. 1621 tr. ex VIII in VII, Cur. 22 VI. 1 in VI; Beecher 23 V. 24 in VI r.

350 F. Al. C. Bechert, civis Curiensis et figuli filius, natus 1795 V. 3, praevio examine facto cl. IV discipulus additus est 1806 VI. 11. 08 IV. 6 tr. in III.

J., [Hof], p. 1596 IV. 30 in X rec.*

J. Ni. Bechert, Joannis Georgi, civis palaeopolitani et laterariam tabernam exercentis, filius decennis, in nostrae cl. III 1755 XI. 3. 58 I. tr. in II.

(Becher(us), Bechert, Beecher, Pecher, Bächer)
Mt. Pecher, Kirchenlamicensis 1585 [H.] tr. ex IV in III; [86 XI. 5 nicht genannt]; Becher 88 I. 22 tr. in II; 89 in II r.

Seb., Eschenbach 1583 [S.] II (alum.); Bächer 83 X. 7; 84 X. 7 tr. in I; Pecher 85 VII. 3; 86 XII. 5 I; pridie Remin. [?] disc. [unles.] 87 Vuitbergam.

Bechius s. Beck.

Bechman s. Bachman.

Beecher s. Becher.

Beer s. Bär.

Beerschmidt, Mi. p. 1594 X. in I rec. 355 96 IV. in I r.

Pee(t)z, Peezius, Beetz
Ch. C. Lau., civis Curiensis sutoris filius, in lucem editus 1792 III. 7, 1802 III. 15 quintanis annumeratus est. 03 III. 31 tr. in IV (alum.); 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III, 07 III. 24 in II; 08 IV. 6 II.

F. Ch., Curiensis civis et horologiorum confectoris filius, natus 1797 V. 2 [über die Vorbildung s. J. Gf. W. Greiner], quintanis associatus est 1807 II. 3. 07 III. 24 tr. in IV; 08 IV. 6 IV sup.

J. H.,[2] Curiensis, sutoris filius, natus 1778 XI. 7. Patris praenomen Michael Carolus. Examinatus filius 1787 VI. 1, introductus VI. 4. 88 [III. oder IV.] V/IV; 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] tr. in III; 92 III. 29 III (alum.). — Jam ante frequentaverat per 4 annos, sed deinde ad opificium patris exercendum persuasus, per 3 annos et 9 menses in hoc vitae genere permansit non sine desiderio ad litteras redeundi. Continuis eius precibus denique victus recepi eum 1796 I. 4 et tertiae, ex qua exierat,

[1] 1680 S. u. 81 S. in Leipzig imm. alum.; will in Halle Theol. studieren: Helfrecht, Einl. Schr. 1802, 140.

[2] War vor seinem Abgang praefectus

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Pee(t)z, Peezius, Beetz)
cl. eum restitui. 96 III. 16 alum.; 97 IV. 5 tr. in I; 1802 IV. 8 I.
Ni. Peezius,[1] Gösswizensis, 1655 III. 1, aet. 14 annorum, in I rec. Peetz 55 [V.]; Goswitzensis 56 [III. oder IV.]; Beetz 58 [IV.] I.
Behaim, Behem s. Bohemius.
Peib, H., Cur. 1632 [V. oder VI.] in VIII rec. 32 VI. 4 in VIII r.
Beichold(t), Beychold, Beichhold, Peichold, Beigolt, Beuchold
Chr. Ada., Curiensis, patri nuperrime defuncto Georgio Petro, civi et lanifico, natus 1734 XI. 24, ex Waltheriana in gymnasii cl. V 1747 VI. 17.
G. H. Beuchold, [Hof], Joannis Christophori, civium iudicii advocati et lanionis, filius unicus, 1748 III. 9 natus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1760 VII. 21. 61 I. IV.
Gf. Sal.,[2] Hofiensis, natus 1783 V. 2, filius pedissequi, qui senatui a ministeriis publicis est, examinatus 1794 VI. 14. Beuchold 95 III. 30 III; 97 IV. 5 tr. in II; Beychold 98 IV. 5; 99 IV. 24 tr. in I; 02 IV. 8 I.
Hiob W. Peichold, Cur., agens annum 8., Wolffgangi P., lanarii, filius, 1668 I. 20 rec. 69 I. 1 V; Beichold 71 I. 1 V.
J. G., Curiae nostrae natus 9 abhinc annis Petro Christophoro, dum viveret, lanifico et civi, ex Leonhardiana in nostrae cl. V. 47 I. IV.
J. G. F. Beuchold, Joan. Georgii, sutoris et civis Curiae nostrae, filius natu maior, 1763 III. 30 natus, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1774 V. 1. 76 I. tr. in III; 77 I. 21 III.
(Beichold(t), Beychold, Beichhold, Peichold, Beigolt, Beuchold)
J. Ja. Peichold, Cur., agens annum 8., Petri P. filius, 1670 X. 10 in V rec. 71 I. 1 V; Beichold 72 I. 1 V; 73 X. 20 tr. in IV, Beuchold 76 VII. 4 in III; Beigolt 77 IX. 11 III.
S. Mt. Beuchold, Petri B., civis ac pannificis Curiensis, filius natu minor, annum agens 8., e schola privata in gymnasium rec. inscriptusque fuit 1691 VII. 6. Ob tenues admodum profectus in V fuit loc.
Beier, Bejer s. Baier.
Peilschmid s. Pfeilschmid.
Beilwitz, v., s. Beulwitz, v.
Beitzer, J., [Hof] 1592 IV. in VIII r.
Beletzer s. Belletz.
Belletz, J. 1581 IX. P; Beletzer, Curiensis 82 X/IX; 83 [Fr.] VIII.
Pelnitz, v., s. Pöllnitz, v.
Peltz, J. 1582 X/IX; Curiensis 83 A; Belz 83 X. 7 in VIII r.; 84 X. 26 tr. in VII, 86 XII. 5 ex VIII in VII; [88 I. 22 nicht genannt]; 89 in VII r.
Pelzig, J. C., Joannis Heinrici [L.] filius, Potsdammi natus a. 9 et quod excurrit annos, 1775 II. 6 rec. in cl. V. Non diu freq.
Benckel, G. Pe., Schwarcenbacens. prope Salam, Joan. B., ibidem civis et lanionis, filius, annos natus 14, locum in III occupavit 1732 I. 3.
Benckendörffer, J., Crossens. 1621 tr. ex II in I.
Ben(c)ker(t), Benckerus, Bänckert, Benck(h)art, Penckerus, Pen(c)ker(t), Penckerth, Penck(h)art, Penckard, Pänckhardt
Ch. Gl. T.,[3] Curiensis, natus 1779 VIII. 16, cuius pater Joan. Gotofredus, coenobii Curiensis S. Clarae anti-

[1] 1653 S. in Leipzig imm., schwur 58. [2] 1802 V. 2 als stud. theol. in Erlangen imm., 03 V. 14 in Leipzig. Ein Urteil über ihn als Abiturient: Helfrecht, Einl. Schr. 1802, 144. [3] 1797 V. 2 als stud. jur. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Ben(c)ker(t), Benckerus, Bänckert, Benck(h)art, Penckerus, Pen(c)ker(t), Penckerth, Penck(h)art, Penckard, Pänckhardt)
grapheus, examinatus 1788 I. 8 mane et introductus postridie. 88 [III. oder IV.] V/IV; 90 III. 22 tr. in III.

Chr. Ada. Pencker(t), Curiensis, Joh. Nicolai P., civis ac pistoris huius loci, filius natu maior, 9 annorum, in IV introductus 1716 XI. 23. 18 I. 18 tr. in III; Benckert 18 XII.; 20 I. 23 tr. in II; 21 XII. II.

F. Le. Penker(t), Christoph. Adami, dum viveret, mercatoris, filius natu primus, 1745 XII. 20 in hanc lucem hic Curiae editus, ex Scheuenstuhliana a tutore Millizero, mercatore Curiensi, adductus ad ultimum in cl. IV locum 1756 XII. 16. 58 I. tr. in III.

G. Ch. C. Penkert, frater natu minor Frid. Leonharti, in hunc mundum datus 1748 I. 1, quartus simul ab eodem magistro gymnasii Quarto Hagenio [a quo J. G. et J. F. Püttneri et J. W. F. Bugenhagen] adductus huic [Bugenhagen] adsidere iussus in IV 1759. 61 I. tr. in III.

G. Mi., Curiensis, natus 1781, filius antigrapheos monasterii Curiensis, examinatus 1789 VIII. 25. 90 III. 22 V; 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 IV; 93 III. 21 III; 95 III. 30 tr. in II; 96 IV. 5 II.

380 Gha. J., Curiensis, in tribus ultimus Joan. Michaelis, civis et pistoris, filius, 1739 I. 6 [natus], ex Leonhardiana aeque ac Tilleri institutione in gymnasii cl. V 1748 X. 22. 50 I. 20 tr. in IV, 52 I. 18 in III; 53 I. 23 III.

Jo. [er heisst das erste Mal fälschlich Th.], Kirchelamicius 1579 II (alum.); Pencker 80 I; Penck(h)art, Kirchen-

(Ben(c)ker(t), Benckerus, Bänckert, Benck(h)art, Penckerus, Pen(c)ker(t), Penckerth, Penck(h)art, Penckard, Pänckhardt)
leumitz. 81 IX. I (3 annos); 82 I. alum.

J. Benckhart, [Hof] 1636 V. 25 VIII.

J., Cur., 1644 IV. 25 rec. Bänckert 44 [V.] VII; Benckart 45 V. 19 VII; 46 V. 1 VI; 47 IV. 9 V.

J. Al., civis Curiensis et pistoris [filius], ad vitam prodiit 1794 I. 8; examinatus 1803 VIII. 21 et sequente die in V rec. 05 IV. 10 tr. in IV, 07 III. 24 in III.

J. G., Petri, pistoris Curiensis, filius, 385 annum agens 14., e schola Michaelitana in gymnasium rec. et inter quintanos loc. fuit 1691 IX. 12.

J. G., Curiensis 1749 I. tr. ex III in II (alum.), 51 I 17 in I; 52 I. 18 I.

J. G. F., Curiensis, mercatoris, cui praenomina Joan. Andreas, filius, natus 1779 V. 22, examinatus 87 VI. 2 introductus est die 4. eiusdem. 88 [III. oder IV.] V/IV; 90 III. 22 tr. in III, 92 III. 29 in II.

J. Gf., Curiensis, Joh. Georgii frater natu minor, in hanc lucem 1738 IX. 29 editus, ex Leonhardiana et Baueri, olim nostratis, iam cantoris Oberkozaviensis, privata institutione in nostrae cl. V 1748 X. 29. 50 I. 20 tr. in IV, 52 I. 18 in III.

J. Ja., natus 1791 VI. 16, a patre, lanione Kirchenlamiziensi, fidei nostrae commendatus. Cum exploraretur, quid ferre possint humeri, 1804 VIII. 3 dignus habitus est, qui in cl. IV superioribus adderetur. 06 IV. 1 tr. in III; 07 III. 24 III.

J. Le. Da., Curiens., frater Joh. 390 Georgii et Joh. Gottfriedii natu tertius, 1740 IV. 18 ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1751 II. 10. 52 I. 18 V.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Ben(c)ker(t), Benckerus, Bänckert, Benck(h)art, Penckerus, Pen(c)ker(t), Penckerth, Penck(h)art, Penckard, Pänckhardt)
J. Mi., Curiensis, Petri B., civis et pistoris hic loci, nunc pie defuncti, filius, puer 7 annorum, introductus et in V loc. 1682 VIII. 7.
J. P. Benckhar(d)t, Cur., 1656 VI. 17, aet. [6 annorum], in VIII rec. Benckhard 58 [IV.] V.
J. Pe. Pänckhardt, Cur., futurus VII. 8 8 annorum, Johannis P., pistoris xenodochialis, filius, inscriptus 1674 I. 14 in V. Penckard 74 XII. V; Penckerth 76 I. 1 V.
Pe., Curiensis, 1647 XI. 7 rec.
395 Pe. Benckart, Curiensis 1651 X. 27, aet. 8 annorum, in VIII rec. Benckerus 53 V. 10 VII; Penckerus 54 [II.] VII.
St. Benckhart 1636 V. 25 VIII; Cur. 38 VI. 25 in VIII r.
Th. s. Jo.
Benistan, C. W. H.,[1] Curiae natus 1741 X. 14 patri Godefredo, Gallicae linguae in gymnasio Curiano magistro, patria religionis causa extorri, ex Leonhardiana in gymnasii cl. V 1749 X. 29. 51 I. 17 tr. in IV, 52 I. 18 in III, 55 I. in II.
Bennicher, An., 1584 X. 26 tr. ex IV in III; Benniger, Cronicensis 85 VII. 3 III; 86 XII. 5 tr. in II; Penniger 88 I. 22; Penninger 91 in II r.
Pensel, Pen(t)zel
J. An. Pentzel, Curiens., 1656 II. 27, aet. 8 annorum, in VI rec. 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VII; 57 [III.] VI/V.
400 J. A.,[2] Lauensteinii natus primo loco Joan. Stephano, principis a com-
(Pensel, Pen(t)zel)
missionibus camerae, 1732 X. 28, ex privata institutione in nostri gymnasii cl. I 1748 X. 14. 50 I. 20 I.
J. G. Penzel, civis Curiensis et sutoris filius, natus 1795 VII. [L.], examinatus et quartanis adiunctus 1806 VI. 29. 08 IV. 6 tr. in III.
Perca, G., Wartenfels 1627 tr. in II.
Berg, v., Monte, de
Bal. de Monte, Alsatius 1608 XI. 14 in I r. †.
J. F. de Monte p. 1596 IV. 30 in II rec.*
Ph. von Berg 1589 tr. ex III in II; 405
91 in II r.
V. 1613 V. 5 V; vom Berg 14 V. 2; de Monte 21 tr. ex II in I; Pilchramreutensis 22 VI. 1 u. 24 V. 14 in I r.
Berg(k), Berck
H. Berck,[3] Curiens., a patre suo Joan. Daniel. B., cive et textore lanifico, ad me adductus, propter perexiguos in primis elementis profectus penultimum in quintanorum ordine 1729 IX. 5. 35 V. II; 36 II. 8 tr. in I; 38 II. 3 stip.; 40 III. 30 Lipsiam abiturus valedixit publice.
J. D., Henrici B., civis et textoris lanifici, filius, agens annum 11., in cl. V loc. 1704 X. 29 [s. J. Ja. Wagner]. 06 tr. in IV; 07 IV. 12 IV; opificio patris se addixit.
J. H., Curiensis, Henrici B., civis et textoris lanifici, filius mediogenitus, 11. non ita pridem egressus annum, ex Frenzeliana cum J. Ja. Hermanno ad nos venit, inque eadem, nempe cl. V, cum illo nec non eodem die [1708 III. 5] locum in-

[1] Näheres über den Vater u. seine Anstellung als 1. besoldeter Französischer Sprachlehrer an dem Gymn. in Hof s. bei Longolius 54. [2] 1750 X. 26 als stud. jur. in Erlangen imm. [3] Studierte in Leipzig u. Halle Medizin u. starb als Arzt in Hof 1733: Fikenscher 1,79.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Berg(k), Berck)
venit. 09 III. 19 tr. in III; privatim valedixit.

W. Erh. Bergk, [Hof], Henrici B., civis nostratis et textoris lanifici, filiolus natu minimus, annum agens 9., discipulis cl. V adscriptus 1717 V. 31. 17 XII. V; [18 nicht genannt]; 19 XII. IV; 20 I. 23 tr. in III; 20 XII. 31 III.

Bergel, J. 1591 in III r.

Berger
G. F., Neundischeina-Misnicus, patris pontificiae religioni addicti B., pestilentiarii et chirurgi apud nos, filius, puer 8 annorum, introductus et in IV loc. 1684 VI. 12.
J. F., vulgo ab urbe patris patria Lubeca Lübecker cognominatus, Joannis B. Lübeckeri, civis et locumtenentis civici, filius natu minimus, 10 annos natus, e privata deformatione aut informatione nescio cuius in publicum ludum transcriptus 1689 VIII. 27 et in V loc.

Bergess, Bergis(s)
G. Chr. Bergis, Curiensis, Johannis Friderici B., civis et acuarii in hac urbe, filius natu maior, 10. agens annum, inter tirones [V] rec. 1715 XII. 4. 17 I. 22 tr. in IV, 20 I. 23 in III.
Ja. Erh., Cur., agens annum 10., Joh. David. B., actuarii, filius inscriptus 1674 II. 4 in V. Bergis(s) 76 VII. 4 tr. in IV; 77 IX. 11 IV.
J. Chr., Cur., agens annum 7., Jacobi Erhardti frater, inscriptus 1674 II. 4 in V. Bergis(s) 76 VII. 4 V.
J. F. Bergis, Curiensis, b. Joan. Friderici B., acuum conficiendarum olim magistri, filius posthumus, a privigno suo Christoph. Salom. Püttnern adductus quintanis adsociatus 1729 [IX. oder X.].
J. G. Bergis, b. Joan. Friderici B., civis apud nos et acuum conficiendarum ceterorumque, quae

(Bergess, Bergis(s))
ad hanc artem pertinent, magistri, filius secundus, iam Christoph. Salomonis Püttners chirurgi privignus, 9 annorum, in ultimam cl. [V] rec. 1722 I. 12.

Bergmann, C. F. G. L., typographi Curiensis filius natu maior, in lucem editus 1787 XI. 25, cum parum tantum hucusque profecisset, 1800 II. 28 quartanis ultimo loco est associatus. 00 IV. V/IV; 01 III. 26 tr. in III.

Bergner, Beringer, Peringer
J., Bamberg, p. 1597 V. 13 in I rec.*
Beringer 98 V. in I r. †.
J. L. Peringer, Biruthinus, 1633 IV. in I rec.

Bernat, Berner s. Bernhard.

Bernfeind(t), Ada., [Hof] 1606 VI. X/IX; 07 VI. 16 tr. ex VIII in VII, 08 XI. 14 in VI; 10 I. 11 in VI r.

Bernhard(us), Bernhar(d)t, Bernat, Berner, Perner
An. Bernat, [Hof] 1582 VI.*
An. Perner, Öbernkotzauiensis 1585 [H.] IV.
An. F., [Hof], Joan. Friderici [s. Nr. 428], boni civis et bibliopegi, filius, natus 1752 X. 12, ex Scheuenstuhliana ad cl. IV 1765 III. 11. Bernhart 66 I. 21 tr. in III; 67 I. III (disc.).
H. Sal. Berner, Matthaei B., sericificis Curiensis in urbe veteri, filius, quartanis associatus 1699. 1705 III. 31 tr. in II, 08 III. 27 in I; 09 locatus; 10 IV. 8 I; 10 V. 28 praefectus alum.; 10 VI. 24 nescio quo furore correptus fuga elapsus est.
J., Cur. 1644 [V.] V.
J. F., Curiensis et 11 annorum adolescentulus, patre utitur B., honesto apud nos cive et bibliopago, nomen huic albo dedit 1732 XII. 10 et quintanis fuit adscriptus. Bern-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Bernhard(us), Bernhar(d)t, Bernat, Berner, Perner)
hardt 35 V. III; ad patris officinam a. examen [36 II. 7] reversus [s. Nr. 425].
Osw. Ada. Berner, Curiensis, Matthaei B., civis et textoris sericarii, filius natu minor, annos habens 10, inscriptus 1711 VI. 1 et in cl. V loc. 13 p. I. 24 emansit.
Bernreuther, J. An., Schoenkleinae in Saxonia Gothana Erhardo, ab equis gen. de Brand, dum viveret, natus 1740 XI. 5, traductus in nostrae cl. III 1753 VI. 22. 55 I. tr. in II.
Bert(h)old, Perthold, Bertelt, Pertel
Ja., [Hof] 1579 V.
J., [Hof] 1579 V.
J. G. Perthold, Cur. 1622 VI. 1 in V r.
Mi., [Hof] 1613 V. 5 VIII.
Ni. Pertel, Cur. 1640 VI. 26 VIII.
Pe., Curiens., 1644 IV. 28 rec. Bertelt 44 [V.] VII; 46 V. 1 VI; Pertel 47 IV. 9 V; 49 [III.] V.
Pert(z)sch, Pertschius, Berzsch, Pirtzsch, vgl. auch Förtzsch
H. Chr. Leo., Joannis Adami, pastoris Osternohensis, filius natu tertius, annum agens 17., ex privata Adami Christiani Meinelii quondam nostratis institutione in nostrae cl. I 1758 XII. 6.
J.,[1] Deüschnicensis 1579 II (alum.); 80 I; Teusnitzensis 81 IX. I (5½ annos); 82 I.
J. Chr. Pertschius[2] 1703 II. 9 ex schola Wonsideliana [Barbiziana ausgestrichen] in nostram II translatus, Mag. Christoph. Friederici P., rectoris olim huius albi et gymnasii Curiensis et deinceps pastoris Selbensis, filius natu maximus. Dictis
(Pert(z)sch, Pertschius, Berzsch, Pirtzsch)
privatim gratiis disc. Rudolphopolin 05 III. 11.
J. F., Cur. 1651 VI. 21 VII; 52 VII. 9 VI; 53 V. 10 V; 54 [II.] IV; 57 [III.] III; 58 [IV.] II; 64 I. 1 I. Disc. cum consensu superiorum Pirtzsch (Berzsch); 64 XI. 14 Byruthum abiit [vgl. J. G. Laritz].
J. Mti., Nic. P., superintendentis Baruthini inque consistorio assessoris, filius natu minimus, 14 annorum adolescens, loc. 1679 I. 13 in II.
Bescherer, Bscherer
An. Bscherer [?], Leutensis 1579 II.*
J., agens annum suae aet. 10., cuius pater in arte tinctoria apud Curianos ministrum egit, inscribebatur huic catalogo 1676 X. 9. Quia mater est omnium pauperrima muliercula, uti ipsa praedicat, gratis est inscriptus filius. 77 IX. 11 V.
Besenreut(h)er, Pesenreuther
J. An., Curiensis, 1656 IV. 14, aet. 4 annorum, in VIII rec. 58 [IV.] V.
J. An. Pesenreuther, Joh. Andreae P., civis et linteorum lanae contextoris, filius natu maior, annum agens 8., 1687 VI. 13 examinatus et rec., in cl. V quidem loc. Post discessum ad ludimoderatorem Germanicum rediit ad nos 1693 II. 20.
J. F., Curiensis, Joh. Laurentii, civis et liniarii, filius, puer 6 annorum, introductus et in V loc. 1682 I. 2.
J. Lau., Curiensis, 1656 IV. 14, aet. 6 annorum, in VIII rec. 58 [IV.] V.
Pesneccer s. Pösnecker.
Bessler, Pessler
G. Ch., annum agens 10., ex schola domestica in nostrum seminarium

[1] Wohl identisch mit dem im Hofer Tot. Reg. 1627 erwähnten, damals schon verstorbenen Pfarrer von Wartenfels. [2] 1709 X. 20 als stud. jur. in Altdorf imm. Über seinen Vater s. das Verzeichnis der Lehrer am Gymn. in Hof.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Bessler, Pessler)
inductus 1702 II. 5. Parens illius est Joh. Laur. B., civis et laniarius Curiensis. Pessler 05 III. 31 tr. in IV, 08 III. 27 in III; 11 IV. 23 in II r.; 11 V. 23 scholae simul et litteris valedixit in ipsis vigiliis pentecostes, disc. sine testimonio.
J. H. Pessler, Joh. Laurentii P., consulis iam rude apud nos donati et pannificis, filiolus ex secundo matrimonio primus, 10 annorum puer, quintanis 1732 I. 11 fuit adscriptus. 35 V. III (alum.); 38 I. 14 tr. in II; 39 VIII. 3 abire iussus ob ingenium ad studia ineptum.

Pesthold, Pestel(l), Postell
Chr., Plauensis 1579 I; 80 I.
Je. Postell, Thurbacensis 1579 V*; Pestell, Thierbach 81 IX. V (2 a.); Dürbach 82 III (2 a.) †.
Sal. Pestel, [Hof] 1610 I. 11 in VII r.; 11 II. tr. in V, 12 V. 27 in IV, 13 V. 5 in III; 14 V. 2 in III r.
U. Pestel 1612 V. 27 tr. in I; 14 V. 2 in I r.

Peter, Peters, Petri
F. H. G. Peters, civis et sutoris Curiensis, filius, natus sub finem septembris 1795, examinatus et introductus in cl. IV inf. ord. 1804 VIII. 20. 05 IV. 10 IV sup.; 17 III. 24 tr. in III; 08 IV. 6 III.
H. Petri s. Müller, Ni.
J., Pragensis, 1642 XI. 7 rec.
J. Z., Curiensis 1644 [V.] VII.
Ni. 1593 VII. tr. ex IV in III.

Peterman(n)
C. Ma.,[1] Baruthinus, Christiani Friderici P., principis et domini marchionis iam regnantis a consiliis camerae, exarchatus nostri propraetoris et redituum ex potulentis provenientium epoptae, filius novennis et maximus natu, 1731 XI. 21 nomen dedit huic albo et exantlato prius examine tertianis ob praeclaram indolem socius est datus.
J. G., Tobiae Wilhelmi, civis nostratis, sutoris, filius natu minor, 1763 VI. 12 in hanc lucem editus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1776 VIII. 26. 77 I. 21 V.
J. G., civis Curiensis et sutoris filius natu maior, ad lumen vitale prodiit 1794 VII. 24, ad nos vero adductus 1803 VI. 27 et ultimo loco positus est. 04 III. 21 V/IV inf.; 05 IV. 10 tr. in III, 07 III. 24 in II; 08 IV. 6 II.

Peters s. Peter.

Petit, Ch. F.[2] et Mt., fratres germani, alter 16, alter 15 annorum, Erlangae nati Jacobo, principis a consiliis iustitiae, ex Magdalena du Gua, ex gymnasio patrio in Albertini cl. I 1744 V. 14. 45 I. 19 I.

Petri s. Peter.

Betulius s. Birckner.

Pe(t)zold(us), Pezolt, Pe(t)zel(t), Bezold, Bezel
Ada. Petzel, Curiens. 1640 VI. 26 VIII; 41 I. 3 VIII.
Gl. Bezold,[2] Lengenfeldensis, Johannis B., pie defuncti et mercatoris, filius, puer 14 annorum, introductus et in II loc. 1686 VI. 6.
J. Chr. et J. Gl., gemelli et Neuendorfii Saxones, ex vicino Plaviensium lyceo a patre suo Jo. Georg. Petzoldt, conductore praedii Beulviciani, Hoffeck dicti, filioli undecennes, adducti in III 1729 III. 21 sunt loc.

[1] Ging 1735 VII. 14 an das Gymn. in Bayreuth, studierte in Jena Jus u. starb 94 IX. 27 als Konsistorialvizepräsident in Bayreuth: Fikenscher 7, 70. [2] 1745 IV. 27 als stud. jur. in Erlangen imm. [3] Als Langenfelda Variscus 1688 W. u. 94 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Pe(t)zold(us), Pezolt, Pe(t)zel(t), Bezold, Bezel)
J. E. Bezel, [Hof], Mag. Johannis B. filius, in V rec. 1700 [a. IV.]. Mox emansit.
J. Gl. s. J. Chr.
Leb. Gust., Lengenfeldae in Saxonia 20 abhinc annis natus, [L.] dum viveret, civi et tinctori, a Graicensi schola inopia profligatus Martem Saxonicum secutus, cuius taedio rediit in praecordia musarum amor ad nos divertenti inque cl. I 1744 XII. 11. 45 I. 19 I.
M., Monachmontanus 1579 I.
Mi. Pe(t)zel 1611 II. in I r.; 12 V. 27 in I r.
S. Pezelt, Langenfelt 1599 IV. in IV r.; Pezolt 1600 VII. tr. in III, Pezold 01 IX. in II; 02 in II r.
Wo., Ahbergensis 1579 II; 81 IX. (3 annos); 82 I.
Beuchold s. Beichold.
Peuerl, Beuerlein s. Bäuerlein.
Beulkin, J. Chr., b. Christophoro B., cubiculario baronis ab Hagen, in vico episcopatus Bambergici Cunstadio veteri natus, 15. aet. annum agens, ordini IV addictus 1714 IV. 9. Kupsensis 14 IV. 7 rec. in alum.; Beilkin, Gipsens. 14 XII.; Kips. 16 I. 22 tr. in III; 17 XII. II; 18 XII. II.
Beulschmid s. Pfeilschmid.
Beulwitz, Beilwitz, v.
Ada. Enoch 1630 V. 3 in II r.
C. Sig.,[1] Saxenforwergensis, Christophori Friderici a B., in Obern et Untern Saxenforwerg haereditarii, filius unicus, aet. annum
(Beulwitz, Beilwitz, v.)
agens 12., e privata informatione huc traductus et in III loc. 1687 IX. 30.
Erd. H.[2] et H. W.,[3] Heinr. Wilhelmi de B., haereditarii in Döpen, Neuhause, filii, quorum natu maior in I, minor vero in II recipiebatur 1701 [I. oder II.].
E. H. Erd.,[4] haereditarius in Toepen et Neuhauss, eques Variscus quondam [L.], 1724 [III.] rec.
G. Ch. 1621 tr. ex II in I.
H. A.,[5] Neuhusae vicinae natus 1747 V. 11 ultimo loco, dum viveret, Joan. Henrico, dynastae in Neuhusa et Dobereut, legionis legato pedestris, in cl. V locum nactus est 1756 VI. 3. 57 I. V. — Rediit per tres annos absens 1760 XI. 27. 61 IX. diem obiit supremum.
H. W. s. Erd. H.
J. Ada. E.,[6] Christiani Ern. a Beulwiz, toparchae in Gottsmannsgrün, filius natu primus et novennis, 1727 VI. 7 abs me [Rektor J. Da. Meyer] examinatus propter exiguos admodum profectus secundum in cl. V subsellium occupavit. 1728 I. 21 IV; privatim dixit vale.
J. Chr. v. Beilwitz,[7] eques Variscus, cuius parens est magister equitum et haereditarius in Gottsmansgrün und Moss. Filius implevit annum 14. Introducebatur in cl. II 1676 XII. 6. Licet indignus sit hac classe, tamen, quia inusitatae et singularis est staturae, periculum erat, ne verecundorum studia prorsus eiuraret. v. Beulwitz 77 IX. 11 II.

[1] Chursächsischer Dragonerhauptmann, 1706 in Reussischen Diensten, gest. 1740 I. 30: Biedermann, Vgt. LII. [2] Geb. 1685 IV. 16; zu Leipzig — 1703 S. imm. — gest. u. in der Pauluskirche begraben: a. a. O. LII. [3] Geb. 1688, gest. 1711 V. 12 als Fähndrich bei der Ansbacher Kavallerie: a. a. O. LII. [4] 1753 lebte er zu Schwand: a. a. O. LII. [5] Geb. 1747 VIII. 7: a. a. O. LII. [6] Geb. 1718 I. 30, gefallen vor den Türken 1737: a. a. O. LII. [7] Geb. 1663 VII. 13, gest. 98 III. 7: a. a. O. LI. Über seine Leichenrede s. Fikenscher 5, 101.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Beutel, J. G., Amberg. Palat. 1630 V. 3 tr. ex V in IV, 31 VII. 8 in III; 32 VI. 4 in III r.

Beutler, Mt., [Hof] 1613 V. 5 A.

Beutmannus, J. Gf., Rheaviensis, et J. G., Wildsteinensis prope Brombacum, Joh. B., didascali et arithmetici, filii, ille 14 annorum, hic 11 annorum, e paterna informatione ad nostram traducti et 1708 VI. 18 in IV loc. J. G. 09 III. 19 IV. Emanserunt ambo.

Beyer s. Bayer.

Bezold, Pezolt s. Petzold.

Pfaff

B., [Hof] 1600 VII. VIII.

J., [Hof] 1592 IV. tr. ex IX in VIII, 93 VII. in VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

J., [Hof] 1597 V. 13 tr. ex VIII in VII.

Lau., [Hof] 1601 [Fr.] VIII.

Mi. (Barbirer), [Hof] 1597 V. 13 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.

Mi., [Hof] 1601 IX. VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.

Mi., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII; 05 I. in VII r.

Ni., [Hof] 1598 V. X.

P., [Hof] 1601 IX. VIII; 04 I. 9 tr. in VII, 05 I. ex VIII in VII.

Seb., Lossaviensis 1635 V. 8 in VIII r.; Cur. 38 VI. 25 in VIII r.

S., [Hof] 1601 [Fr.] VIII.

Pfannensti(e)l

Ca. 1593 VII. tr. ex II in I, p. 94 X. in II* [zurück].

J. 1596 IV. 30 in II r.; Geroltzhofen 97 V. 13 in II r. †.

Pfaut(z)sch, J.,[1] Cur. 1630 V. 3 in VI r.; 31 VII. 8 tr. in V; 34 VI. 7 IV; 34 X. 10 tr. in III; [35 V. 8 nicht genannt]; 36 XI. 11 in III r.

Pfeif(f)er(us)

J., Lobensteinensis, p. 1581 IX. in I rec.* 82 I.*

J. H., Schleitzensis, 1645 VI. 2 rec. 46 V. 1 I.

Ni., [Hof] 1579 III.*

P. 1611 II. in I r.

Tho., Culmbach, 1604 p. I. 9 in I rec.* 10 I. 11 in I r.

Pf(f)eilschmid(t), Peilschmid(ius), Beilschmidt, Beulschmid

Bar., [Hof] 1579 VIII.

Briccius 1621 tr. ex VI in V, Cur. 22 VI. 1 in IV, 24 VI. 14 in III.

G., Helmbrechts p. 1597 V. 13 tr. ex IV in III; 98 V. in III r.; 99 IV. tr. in II (Sch. K.).

J. Chr. Beulschmid,[2] Aschensis, 1664 rec. in numerum alum., examinatus II. 5 et II. 6 introductus in cl. III. 64 locatus. Beilschmidt 65 I. 1 III (agit annum 15., freq. per annum in cl.); Peilschmid(ius) 66 VII. 3 tr. in II, 69 III. 15 in I; 71 VI. 2 publice valedixit.

Mt.,[3] [Hof] 1583 X. 7 X; 84 X. 26 IX; 86 XII. 5 tr. ex VIII in VII; 88 I. 22 in VI r.; 89 tr. in V; 91 IV; 93 VII. tr. in III.

Mt., Curiensis 1626 VIII; 28 XII. 6 tr. in VII.

Mt., [Hof] 1634 VI. 7 VII; 34 X. 10 in VI r.; 35 V. 8 tr. in V.

Pfindel s. Pfundel.

Pfister, J. An., Lauenstenensis, patre utitur Joh. Matthaeo Pf., textore et incola loci. Ob exiguos in litteris profectus quartanorum ultimum locum occupavit, 13 licet annorum adolescens, 1731 [III. oder IV.]. Postridie eius diei in alum. numerum quoque fuit cooptatus.

Pflug

Chr. 1589 I; 93 VII. in I r. †.

[1] 1638 W. in Leipzig imm. [2] 1667 W. u. 72 S. in Leipzig imm. [3] Wurde Buchdrucker in Hof; begr. 1633 IX. 25, 58 Jahre alt: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Pflug)
G., [Hof] 1579 VI; 79 IV.*
J. Ada. et Mt. F., Baruthini, Friderici Pf., locumtenentis et rerum bellicarum, quem dicunt, commissarii, filioli, quorum ille [L.], hic [L.] aet. annum agit, ultimi ordinis adiecti sunt tyrunculis 1718 III. 7. J. Ada. 19 II. 7 tr. in IV; 19 XII. IV. J. (Ada.) a. hos duos annos scholam cum vita libera et vagabunda commutavit, rediit ad nos poenitens et vitam emendaturus: locus inter cl. III cives ultimos ei est adsignatus 1722 XI. 10. 22 XII. III. Mt. (F.) 18 XII. IV; 20 I. 23 tr. in IV; 23 XII. III.
Lau., Schneittach, 1605 p. I. in II rec.* (Sch. K.) †.
Mt. F. s. J. Ada.
Tho. 1592 IV. in II r.; [92 H. oder 93 Fr.] tr. in I; 93 VII. in I r.; 94 X. in I r. †.
Pfoenius, Phoenius
Bar., [Hof] 1613 V. 5 VIII; 14 V. 2 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Bar. Phoenius 1621 in IV r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in III; 23 V. 24 in III r. (dux); 24 VI. 14 tr. in II.
Me. Phoenius, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 tr. ex VIII in VII, 28 XII. 6 ex V in IV, 30 V. 3 in III, 32 VI. 4 in II, 35 V. 8 in I; 36 alum.; 38 VI. 25 I; 39 alum.
Mi. Phoenius, [Hof] 1613 V. 5 VIII; 14 V. 2 tr. in VII.
Pe. Phoenius, Cur. 1622 tr. ex VIII in VII; 24 VI. 14 tr. in VI; 26 V; 27 tr. in IV, 28 XII. 6 in III, 30 V. 3 in II; 34 VI. 7 I; 36 alum.; 39 infimus locatus; 40 VI. 26 in I r. (aufugit bipedum nequissimus). [Im Katalog der Alumnen bis 1643 aufgeführt].
Pfretschner s. Pfrötzschner.
Pfreumtner, P. Lau. 1582 III; Preumbder 83 [S.]; Pfreumbdter 83 X. 7 tr. in II; Pfreumbder 84 X. 26; P. Al. v. Pruck 85 VII. 3 I; Pfreumbt(h)er 85 [H.] primanus nobilis; 86 XII. 5 I †.
Pfrötzschner, J. Val., Lichtenbergensis, 1641 VIII. 19 rec. Pfretschner 42 I. 7 IV; 43 I. 13 IV; 44 [V.] II; [45 V. 19 nicht genannt]; 47 IV. 9 in I n.
Pfulman
F., Neuburgk 1583 [S.] IV; 83 X. 7 tr. in III †. Wohl identisch mit dem folgenden.
F., Nappurg 1588 I. 22 tr. ex II in I; 89 I †.
J. F., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII.
J. L. 1599 IV. tr. ex IV in III; 1601 IX. tr. in II (Sch. K.).
Pfundel, Pfündel, Pfindel
Ch. p. 1596 IV. 30 in VII rec.* Blauen 97 V. 13 in VII r. †.
J. B. Pfindel, Plaviensis, 1652 IX. 30, aet. 11 annorum, in IV rec. Pfündelius 53 V. 10 III; Zöberensis 54 [II.] III.
J. F.,[1] 12, et M., 9 annorum, Pfündelii, Plavienses, Mag. Martini Pf., pastoris Miselreutensis, filii egregiae spei ac felicissimae indolis, ex informatione domestica in gymnasium nostrum cooptati [1696 II.].
J. Ni. Pfündel, Gregorii Pf., civis et sutoris Curiensis, filius 1696 rec. 1705 III. 31 in II r.; 06 tr. in I; 08 I. 8 privatim valedixit.
M. Pfündel s. J. F.
Wo.,[2] Plauensis 1585 VII. 3 I; 88 I. 22 I †.

[1] 1704 S. in Leipzig imm. [2] 1588 V. 7 in Wittenberg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Pharetratus, J.,[1] Neopolitanus 1583 [S.] I; 83 X. 7 I.

Biber s. Bieber.

Piccart, J. Glo. et J. Ch., Westheimenses, Christophori P., ultimum pastoris in Krebiz, pie mortui, filii, iste 6., hic 5. agens annum, introducti et in V loc. 1684 III. 17.

Bidermann s. Biedermann.

Bi(e)ber, Pieber

G. An., Curiensis, 1648 II. 20 rec. 48 VI. 12 in II n.

Sal., [Hof] 1613 V. 5 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.

Sal. Pieber,[2] Cur. 1621 in III r.; Bi(e)ber 22 VI. 1 tr. in II, 23 V. 24 in I; 26 in I r.

Bi(e)derman(n), Bietermann, Bitterman(n), Bittmann

G. Ni., Curiensis, Leonhardi B., civis et sutoris apud nos, filius, puer 10. agens annum, introductus et in V loc. 1682 X. 11.

G. S. Bittermann, Cur., agens annum 7., Leonhardi B., sutoris, filius 1670 III. 28 in V rec. Bietermann 73 I. 1 V; 73 X. 20 tr. in IV; 74 XII. IV.

Ja., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.

J. 1621 tr. ex VII in VI; Cur. 22 VI. 1 in V r.; 23 V. 24 tr. in IV; 24 VI. 14 in IV r.

J. Chr., Curiensis, Joh. Guolfgangi B., civis et sutoris apud nos, filius natu maior, annum agens 10., 1710 II. 7 quintanis additus. 11 IV. 23 tr. in IV; 13 I. 24 III; Bittmann 15 I. 22 tr. in II; privatim valedixit.

J. Chr., Curiensis, patre Joh. Nicol. B., honesto apud nos cive et sutore, natus et ab eodem ad nos adductus, annum agit 11. et inter cl. V tyrunculis locum invenit 1728 IX. 14. 29 IV.

(Bi(e)derman(n), Bietermann, Bitterman(n), Bittmann)

J. G.,[3] Winsbacensis Francus, 1636 I. 23 [in I] rec. 36 XI. 11 I.

J. G., Curiensis, Joh. Nicolai B., civis et sutoris apud nos, filiolus, 9 annorum, in V loc. 1724 IX. 11. [25 u. 26 nicht genannt]; 27 I. 2 (11 annos et 9 menses natus) III; Bittermann 28 I. 21 III.

J. Wo. Bitterman, Curiensis, annos VII. 8 natus 10, Leonhart. B., sutoris, filius in V loc., sed inscriptus 1675 IV. 7. 76 VII. 4 tr. in IV; 77 IX. 11 IV.

Le. 1636 XI. 11 in VIII r.; Cur. 38 VI. 25; 40 VI. 26 in VII n.; 41 I. 3 VII.

P. Bittmann, [Hof] 1602 VIII.

Val. Ada., Leonharti B., sutoris et civis Curiensis, filius, 10 annos natus, e ludo Germanico in nostrum fuit rec. et [introductus] 1690 II. 10.

Bierer s. Birckner.

Bierzapff, Ja., Wirssperg, 1598 p. V. in I rec.* 02 in I r.

Biesenthal, Joa., Schoenfliesa Marchicus, patris beate mortui Christophori B., sartoris, filius, 21 annorum, introductus et in I loc. 1684 IX. 12. 85 VIII. 6 disc. speciali infamia notatus.

Pieterlin s. Bitterling.

Pieverling, v., L., patre utens viro rei salinariae praefecto Curiae (Obersalzfactor), natus Halae Salanae 1792 VI. 30, in examine 1804 VIII. 10 se talem praebuit, ut cl. III inf. ord. dignus haberetur. 05 IV. 10 III. Rediit in nostram institutionem, cum per aliquot annos Berolini interfuisset lectionibus et

[1] 1584 S. als Misnicus in Leipzig imm. VI. 13 in Altdorf imm. [2] 1626 S. in Leipzig imm. [3] 1640

(Pieverling, v.)
exercitiis militaribus adolescentium equitum. Locum cepit in cl. I infimum 1808 II. 7. 08 IV. 6 I.
Billenhöfer, J. 1594 X. II; Bilnhöfer 96 IV. 30 tr. in I.
Bilz, J. Ni.,[1] Bergensis prope Hofam, murarii filius, annos natus 15, a patre adductus, in examine non male stetit, cl. III adscribendus. Examinatus 1787 XI. 8, introductus XI. 12 p. meridiem in III superiorem. 88 [III. oder IV.] tr. in II, 90 III. 22 in I; Pülz 93 III. 21 dimissus in academiam.
Bimler, G. Arn., Culmbacensis Francus, Lucae B., metalli fodinarum Naylensium quondam curatoris, filius maior natu, 11 annos egressus, e schola Naylensi huc traductus et in IV loc.
Pinderus, Ch., Adorfensis, Johannis B., civis et lanionis ibidem, filius, puer 15 annorum, rec. in contubernium ad quinquennium et in III loc. introductusque 1681 IV. 6. 83 XII. 14 disc. speciali infamia notatus.
Binfang(k), Pinfang(c)k
Ada. Pinfangk 1580 I; Binfang, Wonsidlianus 81 IX. I (1½ annos).
J., Wonsidl. 1582 VII; Pinfangck 83 I. alum. (in V).
Pinistner [?], J., Curiensis 1582 VIII.
Pipping, Ja., Geraviensis, 1635 V. 11 [in V] rec. 36 V. 25 IV; 36 XI. 11 in IV r.
Birckner(us), Pürckner, Betulius, Birner(us), Bi(e)rer
C. G. Birnerus, Calcaro Clivensis, 1652 VIII. 30, aet. 12 annorum, in III rec. Birckner(us) 53 V. 10 I; Pürckner 57 [III.] I.
(Birckner(us), Pürckner, Betulius, Birner(us), Bi(e)rer)
Chr., Curiensis, 1641 V. 11 rec. 42 I. 7 VIII; 43 I. 13 VII; 44 [V.] V.
D. Betulius,[2] Egranus, p. 1598 V. in I rec.* 99 IV. in I r. (Sch. K.).
G. Seb., ex pago Leinleder, Michaelis B., pastoris loci pie defuncti, filius, puer 9 annorum, introductus et in V loc. 1682 III. 10.
G. Sig., [Hof] 1614 V. 2 VIII.
H. O. Birnerus, Calcaro Clivensis 1652 VIII. 30, aet. 10 annorum, in IV rec. Birckner(us) 54 [II.] III; 56 [III. oder IV.] II; 56 [XI.] II; [57 III. u. 58 IV. nicht genannt; 59—63 fehlen]; 64 I. 1 I. Disc. cum consensu superiorum: olim frequentans nostram scholam, annos octo natus, per biennium, et hactenus annos circiter quatuor, publice valedixit et peroravit VI. 15, quem discedentem et academiam Jenensem petiturum comitati sunt solenniter praeceptores et condiscipuli.
J. Ada.,[3] [Hof] 1601 IX. X/IX; 02 VIII; 04 I. 9 in VII r.; 05 I. tr. in VI, 07 VI. 16 in V, 08 XI. 14 in IV (Sch. K.).
J. Mc., Cur. 1644 [V.] VIII; Pirckner 45 V. 19 VII; 46 V. 1 VI; 47 IV. 9 IV.
J. Mi., ex pago Leinleder, Michaelis B., pastoris ibidem, nunc pie defuncti, filius, puer annum agens 11., introductus et in IV loc. 1682 II. 11. 83 IV. 17 tr. in III.
J. Z. Bi(e)rer, Curiensis 1645 V. 19 VI; 47 IV. 9 V; 48 VI. 12 in IV n.; 49 [III.] IV.; 51 VI. 21 II (alum.).
Lau. G., Cur. 1647 IV. 9 VIII; [48 VI. nicht genannt]; Pürckner 49

[1] Pülz, geb. 1771 X. 30, wurde Feldprediger bei dem Infanterieregiment v. Zweifel in Bayreuth, 1809 Diakon in Selb, 27 Pfarrer in Nemmersdorf, wo er starb: Cloeter 73. [2] 1599 S. in Leipzig imm. [3] Gefallen 1631 X. 30, 35 Jahre alt, als Churfürstlich Sächsischer Quartiermeister bei dem Steinmarkschen Regiment: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Birckner(us), Pürckner, Betulius, Birner(us), Bi(e)rer)
[III.] VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Lau. G., Cur. 1652 VII. 9 VII; 53 V. 10 VI.
Le., [Hof], 1604 p. I. 9 in X/IX rec.*
Mi.,[1] Cur. 1644 [V.] VIII; Pirckner 45 V. 19; 47 IV. 9 V; 48 VI. 12 in IV n.; 51 VI. 21 II; 53 V. 10 I; Pürckner 57 [III.]; 58 [IV.] I.
Pe. Birnerus, Calcaro Clivensis, 1652 VIII. 30, aet. [L.], in V rec. Birckner(us) 53 V. 10 V.
Wo. Pirckner 1621 tr. ex VI in V; Cur. 22 VI. 1 in V r.
Birkigt, J. Mi., civis Curiensis et sartoris filius, natus 1795 IV. 30, examini subiectus et in cl. IV inf. ord. est rec. 1803 IV. 18. Birckicht 04 III. 21 V/IV; Pirkicht 05 IV. 10 tr. in III, 07 III. 24 in II; 08 IV. 6 II.
Birer s. Birckner.
Birner(us) s. Birckner.
Pirtzsch s. Pertzsch.
Pisander, Da., Salfeldensis 1579 I.
Piscator s. Fischer.
Pistorius s. Beck.
Bitner s. Büttner.
Pitterling, Bitterling, Pitterlin, Pieterlin
Chr. H., Zellensis 1642 I. 7 III; 43 I. 13 III.
Da. An., aet. 16 annorum, et V. H., aet. 14 annorum, Zellenses, 1657 I. 9 in IV rec. Bitterling 57 [III.] III; scholam mutaverunt sciente me [Rektor J. Walther] 57 IX. 17.
G. H. Bitterling[2] 1664 I. 1 III; 64 VII. 8 tr. in II; Oberkozav. 65 I. 1 (annos habens 14, freq. 6 annos, in cl. ½, apud Mag. Küffnerum); Pieterlin 66 VII. 3 tr. in I; 67 I. 1 I; J. H. Pitterling disc. 67 XI. 6 publice valedicens, quem comitati sunt praeceptores.
J. H. s. G. H.
V. H. s. Da. An.
(Pitterling, Bitterling, Pitterlin, Pieterlin)
Bitt(er)mann s. Biedermann.
Pittrof, Bar., Turnaviens. 1621 in I r.; 22 VI. 1 in I r.
Bitzschnang, G. Ada., Conradsreutha Variscus, Thomae B., incolae apud nos et operarii, filius, puer 6. annum agens, introductus et in V loc. 1684 XI. 3.
Bladtner s. Blatner.
Pläh, Gr., Curiensis 1626 VIII; 27 in VIII r.
Plan(c)k, Plancus, Blanck(h)
Ada. Sal.,[3] [Hof] 1597 V. 13 X/IX; 1600 VII. VIII; 01 [Fr.] VII; 01 IX. in VI r.; 02 tr. in V, 04 I. 9 in IV; Blanck 05 I. in IV r.; 06 VI. tr. in III, 08 XI. 14 in II, 10 I. 11 in I; 11 II. in I r.
Ad. Sal., Curiensis 1626 VIII; 27 tr. in VII; 28 XII. 6 VI; 30 V. 3 tr. ex V in IV; 34 VI. 7 III; 35 V. 8 tr. in II.
Ch. F. El., frater minor, 12 annorum, Joh. Christophori, a patre adductus ad cl. V 1774 V. 30. 75 I. 25 tr. in IV, Mislareut im k. V. 76 I. in III, 78 I. 20 in II, 80 I. in I; 83 I. 14 I.
Chr., [Hof] 1591 VIII.
G. F., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 VIII; 10 I. 11 tr. in VI, 12 V. 27 in IV, 13 V. 5 in III; 14 V. 2 in III r.

[1] 1653 W. in Leipzig imm. [2] Pitterlin, Sohn v. J. H., der Konrektor in Hof, später Pfarrer in Oberkotzau war, studierte in Jena Theol.; seit 1683 Pfarrer in Krebes, daselbst gest. 1717: Fikenscher 11, 98. [3] 1610 W. in Leipzig, 13 X. 24 in Altdorf imm. Nach dem Hofer Tot. Reg. wurde er get. 1593 VIII. 4, studierte 2 Jahre in Giessen, 1 in Altdorf die Rechte, starb 1629 VIII. 24 in Hof.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Plan(c)k, Plancus, Blanck(h))
H. 1579 VIII; 81 IX. P; Curiensis 82 VIII u. [seit H.] VII; Blanck 83 VII; Blanckh 83 X. 7; 84 X. 26 in VII r.
J. Plancus, Egranus, 1588 p. I. 22 in I rec.* Planck 89 I.
J. Bar. Blanck,[1] [Hof] 1601 IX. X/IX; 04 I. 9 tr. ex VIII in VII; 05 I. in VII r.; 06 VI. tr. in VI, 07 VI. 16 in V.
J. C., Mislaruthensis Saxo, patre utitur Guolfg. Christoph. Pl., dicti loci moderatore scholae et viro integerrimo. Annos exegit 12 et quintanis fuit adsociatus 1732 [IV.]. Postea eodem die quo J. H. Wötzel et Ephraim Wächter in alum. numerum cooptabatur. Misselrut. 35 V. III; 37 I. 21 tr. in II, 39 I. 21 in I; 39 II. 3 I.
J. Chr., Georgii Christophori, ludimoderatoris Mislaruthae, filius natu maior, 1756 II. 14 [natus], ex Schleizensis [!] cl. II in nostrae eamdem 1772 II. 7. M. im kursächsischen 73 I. 18; 74 I. 16 tr. in I; M. im kursächsischen Vogtland 76 vere cum Ja. Ada. Gräfe, H. E. Schiefner, Chr. Ni. Kreil Jenam ad theologos publice dimissus.
J. W., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 tr. in VII; 35 V. 8 in VII r.
Mc. Ma. s. Ma.
Ma. 1631 IV. 25 in VIII rec. Curiensis 31 VII. 8 in VIII r. [danach ausgetreten]. 32 [V. in VIII] rec. Mc. Ma. 34 VI. 7 VIII.
Me. Blanck(h), Curiensis 1583 A; Planck 84 X. 26 tr. ex IX in VIII; 85 [H.] VIII; 86 XII. 5 in VI r.; 88 I. 22 tr. in V, 89 in IV.

(Plan(c)k, Plancus, Blanck(h))
Ni., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 in VII r.
Wo. Chr., Gwolfgangi Pl., ludimoderatoris in Misslareuth, filius natu minimus, annum agens 16., e gremio patris in gymnasii nostri seminarium rec. inque album hoc inscriptus rite est 1694 V. 1.
Wo. Chr. Blanck, 13. agens annum, Meselruthi in vicina Saxonia natus, a patre eiusdem nominis, scholae in pago moderatore, adductus nomen dedit huic albo 1726 V. 17. Misselruthens. 27 I. 2 IV; 28 I. 21 III (alum.); 35 V. I; subpraefectura alumnei et gymnasio mense iunio domum disc.

Blass, Plos(s), Blosius
J. F. Ch., Helmbrechtensis, parente Joanne Erhardo, oppiduli rectore, ex patria schola in huius cl. IV et alumneum transiens 1741 II. 6. Plos(s) 43 I. 21 tr. in III.
Jos. Ada. Blosius, Lengenauensis, Nicolai Bl., coloni istius loci, filius maior natu, 14 annos egressus, in III locandus, inscriptus 1687 IV. 16.

Blatner, Plat(t)ner, Bladtner
Chr., [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.).
Ja., [Hof] 1610 I. 11 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ja., [Hof] 1613 V. 5 VIII.
Jo., [Hof] 1601 IX. X/IX.
Wo. Bladtner, [Hof] 1594 X. IX; Platner 96 IV. 30 in VIII r. u. [H.] tr. in VII.

Blay, Fd., s. Isanow, Fd.

Blebel(ius), Blöbelius
J. 1579 VII; Curiensis 82 VI; 83 X. 7 in V r.; 84 X. 26 tr. in IV; 85 VII. 3 III; 86 XII. 5 in III r.
J., [Hof] 1599 IV. VIII; 1600 VII. tr. in VII.

[1] 1612 II. 13 in Altdorf imm.

(Blebel(ius), Blöbelius)
J.,[1] [Hof] 1601 [Fr.] X/IX; 11 IX. tr. ex VIII in VII, 02 ex VI in V, 04 I. 9 in IV, 06 VI. in III, 08 XI. 14 in II, 10 I. 11 in I; 12 beneficiarius; 14 V. 2 in I r.
Pe., [Hof] 1581 IX. P †.
Tho.[2] 1579 IV; Curio 81 III; 82 II; 83 X. 7 tr. in I; Blöbelius 85 VII. 3; 86 XII. 5 I †.
Tho. U., [Hof] 1606 VI. X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
620 Tho.,[3] [Hof] 1612 V. 27 tr. in IV, Tho. U. 13 V. 5 in III, 14 V 2 in II.
Blecken, v. d., Sal., Curio 1581 IX. III.
Plechschmid(t), Plechschmit, Blechschmi(e)d(t)
Amb., [Hof] 1579 VI.
Bar. 1579 IV; [81 nicht genannt]; Curiens. 82 IV.
Ca.[4] 1579 VII; Blechschmid 81 VI; 82 V; 83 X. 7 tr. in IV (alum.); 85 VII. 3 III; 86 XII. 5 tr. in II, 91 in I; Curiensis 97 V. 13; 98 V. in I r. †.
625 Chr. Blechschmi(e)d(t), [Hof] 1602 X/IX; 06 VI. VIII; 07 VI. 16 X.
Co. Blechschmid, [Hof] 1599 IV. VIII; Plechschmit 01 [Fr.]; 01 IX. tr. in VII, 05 I. in VI.
G. 1592 IV. in VIII r.; 93 VII. tr. in VII; 94 X. VI; 96 IV. 30 tr. ex VI in V u. [H.] in IV; Blechschmid, Curiens. 98 V. III (Sch. K.) †.

(Plechschmid(t), Plechschmit, Blechschmi(e)d(t))
G. Blechschmid, Curiens. 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. ex VI in V, 30 V. 3 in IV, 31 VII. 8 in III; 32 VI. 4 in III r.
Jo. Blechschmiedt, [Hof] 1605 I. tr. ex X/IX in VIII.
J. 1579 IV; Blechschmid, Curiensis 630
81 IX. III.
J. Blechschmid, [Hof] 1586 XII. 5 tr. ex IX in VIII.
J. Blechschmid, [Hof] 1594 X. X.
J. Blechschmid, [Hof] 1598 V. X; 99 IV. VIII; Plechschmit 1601 [Fr.] VIII.
J., Curiens. 1626 VIII.
J. Ca. Blechschmid, [Hof] 1613 V. 635
5 VI; 14 V. 2 tr. in V.
J. St. s. St. [Nr. 639].
Mi. Blechschmid, [Hof] 1598 V. IX; [99 u. 1600 nicht genannt]; 01 [Fr.] VIII; 02 in VII r.
Sal.,[5] [Hof] 1579 VIII; Blechschmid 81 VI; Curiensis 82 VI u. V; 83 X. 7 tr. in IV, 84 X. 26 in III; 85 VII. 3 II; 88 I. 22 tr. in I; 92 IV. in I r.
St., Curianus 1585 VII. 3 VIII; Blechschmid(t) 86 XII. 5 tr. ex VII in VI, 88 I. 22 in V, 89 in IV, 91 in III, 93 VII. in II, 96 IV. 30 in I †.
St. Blechschmid, [Hof] 1612 V. 27 A; J. St. 13 V. 5 A.

[1] 1614 S. in Leipzig imm. Sohn des Kannengiessers J. [wohl Nr. 614], Enkel des Rektors des Gymn. in Hof Tho., geb. 1593 I. 17, Stipendiat in Wittenberg, kam 1615 IX. 3 krank von Jena zurück u. starb IX. 8: Prückner 139. [2] Sohn des Rektors [s. vorige Anm.], geb. 1567 XI. 9, Stipendiat in Wittenberg — 87 V. imm. —, studierte dann in Jena, promovierte zum Dr. phil.; Schuldiener in Eger, legte sein Amt nieder, wurde Mitglied des Rats, Wagmeister u. Gastwirt in Hof, gest. 1631 II. 3: Prückner 138. Verfasser eines Compendium Hebraeae linguae: Fikenscher 11, 15. [3] Sohn des vorigen, geb. 1595 XII. 18, als Studiosus gest. u. begr. 1631 XI. 6: Prückner 139. [4] Sohn des Ratsherrn Ni.; studierte in Wittenberg — 1601 V. 7 imm. —, wurde Mag., Schulmeister in Münchberg, dann Pfarrer in Misslareuth: Widmann, Bürgerss. 193. Als Locat bezeichnet: Prückner 725. [5] Enkel des Ratsherrn Ni.: Widmann, Bürgerss. 192. 1593 VIII. 1 in Wittenberg imm. Seit 1601 Pfarrer in Wiedersberg, 03 in Töpen, 08 in Ottensoos, 11 in Sulzbürg: Fikenscher 1, 109.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Plechschmid(t), Plechschmit, Blechschmi(e)d(t))
Wo., [Hof] 1592 IV. in VIII r.; [93 VII. nicht genannt]; Blechschmid 99 X. VII; [96 IV. 30 nicht genannt]; 97 V. 13 tr. ex VII in VI.

Blesel
Joa., [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 A.
J., [Hof] 1610 I. 11 tr. in VII; [11 II. nicht genannt]; 12 V. 27 tr. in VII; 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V.
Mt., [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 A; 14 V. 2 A.
Sal., [Hof] 1614 V. 2 A.

Blesner(us), J., Weischenfeldensis, 1582 circiter Johannem Baptistam [VI. 24] in I rec. 84 X. 26 I.

Blethle, Chr., [Hof] 1594 X. IX.

Bletzlein, Pletzlein, Pletzla
Mi. [Hof] 1602 in VII r.; Pletzlein 04 I. 9 tr. in VI.
U. Pletzlein, [Hof] 1602 X/IX; 04 I. 9 tr. ex VIII in VII; Pletzla 05 I. in VII r.; 06 VI. tr. in VI.

Bley
F. W. Ch. Eug., Cautendorfii natus 1776 II., cuius pater in vico nominato ludimagister est, 1789 [p. IV. 2] rec. 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] tr. in III, 92 III. 29 in II; 93 III. 21 II.
J. F. Eug. Erd., beate defuncti cantoris Kautendorfensis filius natu minor, natus 1793 V. 4, F. Const. Schroenio est associatus 1804 IV. 9 [in IV inf. ord.]. 05 IV. 10 IV sup.; 06 IV. 1 tr. in III, 07 III. 24 in II.

Bleymüller [Vorname fehlt] 1682 [VI.] rec.

Blinckhart, Ni., [Hof] 1584 X. 26 in IV r.

Blöbelius s. Blebelius.

Blochius, Ploch
Jo., Biruthinus, 1604 p. I. 9 in III rec. (Sch. K.) †.
J. Gf. Ploch,[1] Joh. Adami Pl., civis ac textoris in Oelsnitia, filius maior, annum agens 14., e schola patria in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1694 X. 24.

Blosius, Ploss s. Blass.

Plümblein, J., [Hof] 1601 [Fr.] VII; Blumlein 01 IX. in V r.

Pock, Bock, Boccius
Erh. Boccius, [Hof] 1621 in IV r.
J., [Hof] 1596 IV. 30 X.
Mt., Bischofgrünensis 1579 III (alum.); Bock 81 IX. III (4 annos); 82 alum. [fehlt in dem allgemeinen Verzeichnis].

Pöckell, Böckel
Enoch F., Delitianus Misnicus, 1664 rec., cum J. Freystein examinatus et introductus in I die III. 8. 65 I. 1 (annos habet 18, freq. per annum, fruitur hosp. rectoris); 66 I. 1 I; disc. 66 VI. 8 publice valedicens.
J. Böckel, [Hof] 1598 V. X †.

Bockschuster, J., [Hof] 1593 VII. X.

Bodenschatz, Podenschatz
An., Selbicensis 1622 VI. 1 in I r.
G. Erh. Ch., Heinrici, civis et mercatoris Neulensis, filius unicus, 1748 VIII. 15 [natus], ex avunculi Mulleri, pastoris Mengersdorfensis, institutione optima in nostrae cl. III 1762 IX. 27. 63 I. 17 tr. in II, 64 I. 16 in I.
J., frater Georg. Friederici Kröschel, matris unius filii, Joh. Kroschelii, civis Cur., et Nicolai B., civis ibidem et aurigae Cur., filius, 8 annorum, e schola Germanica in nostram Latinam traductus est 1688 VII. 23 [s. Kröschel, G. F.].

[1] Bloh 1703 S. in Leipzig imm.

(Bodenschatz, Podenschatz)

J. Chr., patris Joannis Nicolai, ludimoderatoris Wiedersbergensis, filius, natus 1765 VIII. 20 Wiedersbergae, examinatus 1780 II. 2, lectiones publicas die insequenti audire coepit. 82 I. 22 tr. in II.

J. G. Podenschatz, Neudorfio Variscus, patris Nicolai B., incolae ibidem, filius, puer 11 annorum, introductus et in V loc. 1683 IX. 28.

Bodenstein s. Bodtenstein.

Bodizer, J. P., Cur. 1651 VI. 21 VII.

Bodtenstein, J., [Hof] 1583 X. 7 tr. ex VIII in VII, Bodenstein 84 X. 26 in VI.

Pöel s. Pohl.

Boetius, J. 1596 IV. in I r.

Pöhelmann s. Pöhlmann.

Bohem(ius), Böhm, Böham, Böhe(i)m, Beha(i)m, Beh(e)m, Behemus

Ada. Böham,[1] Neukirch 1622 VI. 1 tr. ex III in II; 24 VI. 14 I; 28 XII. 6 in I r.

Ja. Behem[2] 1591 tr. ex VII in VI; 92 IV. in V r.; 93 VII tr. in IV; Bohem 94 X. III; Bohemius 96 IV. 30 tr. in II; Curiensis 97 V. 13; 98 V. tr. in I; Böhem 05 I. in I r. †; moritur 06 V. 4.

J. Böheim [?], Förbaviensis, 1647 VI. 8 rec.

J. Böhm, Schirndingensis Variscus, filius rustici, natus annos 7, est in hosp. Alexandri Gebhardi. Introductus in scholam et collocatus in V 1677 VI. 7. Cur. 77 IX. 11 V.

J. E. Behemus, Svarzenbacensis ad Salam, Johannis B., diaconi in Svarz., filius, adolescens 16 iam annorum, introductus et in I loc. 1686 II. 18 cum testimonio rectoris Wonsideliensis satis jactabundo missus.

(Bohem(ius), Böhm, Böham, Böhe(i)m, Beha(i)m, Beh(e)m, Behemus)

Mt. Böhem, [Hof] 1634 X. 10 VIII.

Pe. Behaim[3] 1579 II; Behem, Curio 81 II; Beham 82; 83 X. 17 tr. in I; 84 X. 26 I.

Pohl, Pöl, Pöel

Erh. Pöel 1634 X. 10 VIII; Cur. 35 V. 8 tr. in VII, 38 VI. 25 in VI.

G. Erh. A., chirurgi Curiensis filius natu minimus, in lucem editus est 1788 VIII. 1. 1801 III. 26 IV; 02 IV. 8 tr. in III, 04 III. 21 in II; 05 IV. 10 II.

G. F., chirurgi filius Curiensis, introductus in V 1786 IX. 25. 87 IV. 28 V/IV; 89 IV. 1 tr. in III, 90 III. 22 in II; 91 [III. oder IV.] II.

J. Pöl, Cronacensis 1623 V. 24 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r. Vielleicht identisch mit Nr. 682.

J. Pöl, Nicolai filius, Curiensis 1626 VIII.

J. Ada. Pöl, Cronac. 1627 in VIII r.; J. 28 XII. 6 in VII r.

J. Ada. Poël, [Hof] 1632 VI. 4 in VIII r.; 34 II. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII.

J. G., Curiensis, natus 1777 IV. 19, chirurgi P. filius, examinatus 1790 IV. 8, ut, finitis feriis paschalibus scholasticis, die proximo lunae, IV. 12, in gymnasium introduceretur. 91 [III. oder IV.] V/IV.

J. Gl.,[4] Curiensis, frater Joan. Georgii, examinatus 1790 VI. 2 et eodem in inferiorem V introductus. 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 IV.

Pöhler, Pühler, Puheler, Puler

Chr. Hercules Puler p. 1593 VII. in I rec.* Puheler 94 X. in I r. †.

[1] 1629 VI. 1 als stud. theol. in Strassburg imm. [2] Nach dem Hofer Tot. Reg. starb er 1605 V. 5 als stip. [3] Böhm(e) 1584 S. in Leipzig imm. [4] 1802 V. 7 als stud. med. in Erlangen imm. Ging nach der Promotion nach Berlin: Fikenscher 7, 108.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Pöhler, Pühler, Puheler, Puler)
J. Ca. Pühler,[1] Barutho Francus, adolescens annorum 14, cuius parens pie defunctus Joh. Jacob P., laudatae urbis consul. Hospitio in praesens rec. est et mensa apud collegam quartum Losanum. Introductus est 1678 II. 11 in II. Pöhler, Biruth. 78 X. 14; 79 tr. in I; 81 a. V. publice valedixit et ad collegium Baruthinum disc.
J. Chr., Kemnizensis ex vicina Saxonia, Michaelis Petri, molitoris, filius, 13 annos natus, in cl. [L.] gymnasii rec. 1749 V. 30.
J. Gl., Marcusgrunae natus 1733 VII. 3 Godofredo, administratori Loewelianae officinae ferariae, ex Naylana schola in gymnasii Curiani cl. III 1747 VI. 22.
Pöhlmann, Poehlmann(us), Pöhelman, Pohelman, Böhlman, Bölhman, Böhelman, Poelman(n), Pöl(l)man(n), Pol(l)man(n)
690 Amb. Pöelmann,[2] [Hof] 1579 III.
Ca. Pölman, Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r.
Erh. Ni. C., civis et pistoris Curiensis filius, natus die [L.] novembris 1797, facta virium exploratione 1806 VIII. 27 discipulis cl. V est associatus. 07 III. 24 tr. in IV; 08 IV. 6 IV sup.
Fr. Is. Pöl(l)mann, Neukirchensis, Adami P., nobilis a Bodenhausen ministri, filius, agens annum 15., 1669 IV. 17 in III rec. (alum. oppid.). 70 VI. 14 tr. in II; Pöhlmann 72 I. 1 II; 72 X. 9 tr. in I; 73 I. 1 I; 74 V. 22 in patria mortuus et 24. sepultus est.
(Pöhlmann, Poehlmann(us), Pöhelman, Pohelman, Böhlman, Bölhman, Böhelmann, Poelman(n), Pöl(l)man(n), Pol(l)man(n))
G. Poelman 1584 X. 26 tr. ex IV in III; Leutensis 85 VII. 3; 86 XII. 5 tr. in II; Pölman 88 I. 22 in II r.
G. Polman, [Hof] 1588 I. 22 tr. ex 695 IX in VIII, Pölman 92 IV. in VII, 93 VII. in VI.
J. Pölman 1591 VIII; Poelman 92 IV.; Polman 93 VII. tr. in VII; Pöhelman 94 X. VI; 96 IV. 30 tr. in V, Curiensis 97 V. 13 in IV, 98 V. in III (Sch. K.) †.
J. Polman, [Hof] 1597 V. 13 VIII; 98 V. IX; Pölman 99 IV. VIII; 1600 VII. tr. in VII; 01 [Fr.] in VII r.
J. G.,[3] Schirndingensis, Georgii P., civis ibidem et cauponis, filius natu minor, adolescens 16 annorum, e ludo Wonsideliensi ad nos veniens 1706 IV. 9 inscriptus et die 12. in I loc. 05 III. 31 in I r.; 06 tr. in I; 08 XI. 28 dictis privatim gratiis penates suos repetit, ineunte vere Lipsiam migraturus, quamquam nimis praepropere.
J. U. Pölman, Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r.
Lau. Pölman,[4] Greslicens. 1627 in 700 II r.; Neukirch 28 XII. 6 tr. in I, 32 II. 4 in I r.
Mephiboseth Pöelman[5] 1579 VI (hier Seth genannt); Pöhelman, Curianus 81 V; Pölman 83 X. 7 tr. in III; 84 X. 26 in III r.; Bölhman 85 VII. 3 II; Polman 88 I. 22; 89 tr. in I †.

[1] Besuchte seit 1676 VI. 22 das Gymn. in Bayreuth und dann wieder seit 81 VI. 21; studierte in Leipzig — 85 S. imm. — die Rechte, wurde dann Dragonerleutnant: Fikenscher 7, 125. [2] Sohn von Mo., Pfarrer in Berg, Bruder des Th.: Widmann, Bürgerss. 171. Als Belman, Curiensis 1581 S. in Leipzig imm. Starb in Leipzig 1591 XI. 17: Prückner 639. [3] 1708 W. in Leipzig imm. [4] Wohl der spätere, 1643 I. 7 im Hofer Tot. Reg. erwähnte Pfarrer zu Posseck. [5] Sohn des Diakons in Hof, späteren (1570—76) Pfarrers in Berg Mo., get. 1566 II. 15 — als Belman 88 S. in Leipzig imm. —; gebrechlich wegen seiner 'Klummfüsse'; starb als Armenvogt im Hofer Spital, begr. 1607 III. 4: Prückner 639.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Pöhlmann, Poehlmann(us), Pöhelman, Pohelman, Böhlman, Bölhman, Böhelman, Poelman(n), Pöl(l)man(n), Pol(l)man(n))
Mi. Pölman, [Hof] 1601 [Fr.] u. IX. X/IX; Polman 04 I. 9 tr. ex VIII in VII, 05 I. ex VIII in VII; 07 VI. 16 in VII r.
Mo. Pöelman,[1] Bergensis 1579 V; Böhelman, Curio 81 IX. IV; Pölman, Curiensis 82 III.
Ni. Pölman, [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VI; Polman 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in VI [!].
Ni., Kirchenlammizensis, habens annos 10, Simonis P., mercenarii ibidem, filius, 1673 II. 25 in V rec.
P. Pöhelman 1581 IX. P; 82 X/IX; Curiensis 83 P; 83 X. 7 tr. in VII, Poelman 84 X. 26 in VI; 85 [H.] V; 86 XII. 5 tr. in IV, 88 I. 22 in III; 89 in III r.
Seth s. Mephiboseth.
Th. Poelman[2] 1579 VIII; Pöhelman 81 VII; Pölman, Curiensis 82 VI; Berg 83 VI. VI; 83 X. 7 tr. in V, 84 X. 26 in IV, Böhelman 86 XII. 5 in III, 88 I. 22 in II, Polman 91 in I; Curiensis 97 V. 13; 99 IV. in I r. †.
U. Polman, [Hof] 1597 V. 13 VIII; 98 V. IX; Pölman 99 IV. VIII; 1600 VII. tr. in VII, 02 in VI.
Val. Pölman, Curiensis 1583 [S.] A; [83 X. 7 u. 84 X. 26 nicht genannt]; 85 VII. 3 VIII; Böhlman 85 [H.] IX; 86 XII. 5 tr. ex VIII in VII; [87 zurück in VIII]; 88 I. 22 tr. ex VIII in VII, 89 in VI, Polman 91 in V; [92 IV nicht genannt]; 93 VII. tr. ex IV in III.
Wo. Pölman, [Hof], 1588 p. I. 22 in X/IX rec.* Polman 89 in VIII r.;

(Pöhlmann, Poehlmann(us), Pöhelman, Pohelman, Böhlman, Bölhman, Böhelman, Poelman(n), Pöl(l)man(n), Pol(l)man(n))
92 IV. tr. ex VII in VI, Pöhlman 93 VII. in V; Pohelman 94 X. IV; 97 V. 13 tr. in III u. [H.] in II (Sch. K.) †.
Wo. Pohelman, [Hof] 1594 X. VI.
Z. Pöhelman, [Hof] 1581 IX. P; Poelman 82 X/IX u. VIII; Pölman, Curiensis 83 [S.] P; 83 X. 7 tr. ex VIII in VII, Polman 84 X. 26 in VI; Pölhman 85 VII. 3 VI; 86 XII. 5 in V r.; 88 I. 22 tr. in IV, 89 in III, 91 in II.

Böhm s. Bohem.

Bohn, Ni. S., [Hof], aet. 10 annorum, ex schola Beutmänniana in nostrum seminarium rec. 1704 [III. oder IV.]. Parens illius Math. G. variarum rerum venditor est.

Pohrer, Vohrer
G. Chr., Christophori aurigae, dum viveret, filius unicus, natus in Curiae palaepoli 13 abhinc annis, 1775 II. 6 rec.
J. Chr., civis et coriarii (quos vocant Beutler) Curiensis filius, natus die octobris [Jahr u. Tag fehlen], examinatus [1804 IV.] dignus videbatur, qui in IV sup. ord. collocaretur. 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III [alum.], 07 III. 24 in II; Vohrer 10 O.—Mich. II sup. (künftige Lebensart: Pädagogik).

Pöl s. Pohl.

Poland, Pöland
G., Eichig 1626 tr. ex IV in III, 27 in II, 28 XII. 6 in I; 32 VI. 4 in I r.
G. Pe. Raimund, [Hof], frater Joh. Georg. Bernhardi, natus 1790 X. 26, praevio examine facto 1800 VIII.

[1] Bruder des Mephiboseth u. Th., geb. 1565 I. 21, starb als Kaufmann in Leipzig 1632 VI. 13: Prückner 639. [2] Bruder des Mephiboseth u. Mo. aus 2. Ehe — als Belman 1599 S. in Leipzig imm. —, starb als Ratsstipendiat u. stud. theol. in Leipzig 1605 VI. 11: Prückner 639.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Poland, Pöland)
18 quartanis est adscriptus. 02 IV. 8 III sup.; 04 III. 21 tr. in II (ging sogleich ab).
J. G. B., P. iunioris, pellionis civisque Curiensis, filius natu maior, natus 1785 III. 3, 1796 IV. 4 examinatus et ultimo loco positus est. 97 IV. 5 tr. in IV; 98 IV. 5 V/IV.
J. G. C., P. iunioris, pellionis civisque Curiensis, filius, natus die [L.] septembris 1797, cum H. Chr. F. Gebhardt simul examinatus 1806 IV. 20 eique adiunctus est in cl. IV. 08 IV. 6 tr. in III.
720 J. H. Pöland, Saxo Brambachius, 1725 VIII. 15 natus patri Wolffg. Adamo, loci pastori, ex Adorffiana in nostrae cl. III 1739 X. 29 cooptatus fuit. 40 I. 18 tr. in II, 42 I. 23 in I; 44 I. I.
J. Ni., [Hof], Joan. Georgii, civis et [L.], filius natu maior 1759 II. 22, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1768 II. 15. 70 I. 23 tr. in III, 72 I. 21 in II.
Ni., Aichicensis 1579 I.
Pe. Reimund, Curiensis, natus 1731 parenti Joan. Adamo, pellioni, civi nostrati, ex Wildiana Teutonica in huius gymnasii cl. V 1741 VI. 26. 43 I. 21 tr. in IV; 43 IV. in alumneum rec.; 47 I. II; 50 I. 20 tr. in I; 52 I. 18 (alum. subpraefectus); 54 I. 22 I (alum. praefectus).
Bolbergk, Ja., Gera 1585 [H.] II †.
725 Bolenius, J. Lau., Egloffstein 1601 IX. tr. ex IV in III, Polenius 04 I. 9 in II; 05 I. in II r. †.
Pöl(l)man(n), Poelman(n), Pol(l)man(n) s. Pöhlmann.
Pöl(l)nitz, Pöl(l)niz, Pelnitz, v.
B. 1585 VII. 3 I; 85 [H.] primanus nobilis; disc. 85 nostra venia.
J. Eccardus 1641 I. 20 [in VII] rec.
J. G. Hauboldus,[1] eques Variscus, Johannis Brunonis a. P., electoris Saxoniae a camera et curiae provincialis Saxonicae, quae Jenae est, assessoris primarii et vicedirectoris, filius, annum agens 17., loc. 1679 VI. 20 in I. Fruitur hosp. et mensa conrectoris. 80 disc. sine oratione habita, sine dictis gratiis me [Vizerektor Chr. F. Pertsch] inscio.
J. H. 1641 I. 20 [in VII] rec.
Jul. H. v. Pöl(l)niz[2] zu Hennersgrün, 730 annos natus 10; parens Ehrenfried Christian v. P.; 1668 II. 16 in IV rec. 69 I. 1 (annos natus 10); 69 III. 15 tr. in III; zu Heinersgrün 70 I. 1 III; disc. X. 20, privatim valedixit.
Boltz, G. 1592 IV. in I r.; Poltz 93 VII. in I r.
Pöltzer, Ni., [Hof], 1640 VI. rec.
Pöner(us)
J., Berneccensis 1579 I.
J.,[3] Gefell 1623 V. 24 tr. ex III in II, 26 in I; 27 in I r.
Pontanus s. Brückner.
Pöpel
J. Ada., Neukirchensis, agens annum 735 16., Adami P., consulis ibidem, filius 1673 II. 19 in III rec. 73 X. 20 tr. in II; 74 VI. 25 privatim disc.
J. W., Pauli P., civis Selbensis, filius, annorum 14 puer, rec. itidem in numerum alum. et loc. 1680 V. 12 in III. 81 IV. 18 tr. ex IV in III.

[1] Verabschiedete sich 1680 mit der Rede: 'Ulysses Germanicus sive ser. marggr. Christiani Ernesti cum Ulysse Graeciae principe comparatio': Fikenscher 7, 100. Die Rede ist offenbar nur gedruckt, nicht gehalten worden. [2] Ch. Ju. H., nobilis Thuringus 1677 S. in Leipzig imm. Stammherr der Linie zu Kolckau u. Neukirchen, gest. 1719 VII. 10 zu Gepülzig, war Churbayerischer Rittmeister: Biedermann, Vgt. CLXXI. [3] 1627 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Popp
Al., Fleussnitz hinter Monchberg 1602 III*; 04 I. 9 tr. in II (Sch. K.) †.
Cl., Warmenbad Carossbad, p. 1600 VII. in I rec.* 01 IX. in I r. †.
J. 1589 tr. ex II in I †.
J., Moenchbergensis, natus circa Michaelis diem [IX. 29] anno 1773. Cuius pater, linteo, Joan. Josephus eum ad examinandum adduxit 1788 I. 22, februario demum mense in IV introducendum. 88 [III. oder IV.] tr. in III.
Borckman, J., Reütensis, Laurentii B., sagittarii, filius 1676 IV. 9 in V rec.
Börkel, J., [Hof] 1597 V. 13 X/IX.
Pörll, An. 1589 in III rec.*
Bornschlegel, G., Culmbachensis 1583 I; Pornschlegel 85 VII. 3 (2 annos); 88 I. 22 I; 88 nativitate Mariae [IX. 8] disc.
Borntal, J. Joa., [Hof] 1601 IX. in IV r. †.
Borschit(t)au, v.
A. E., Oschazensis, 1654 II. 9, aet. 10 annorum, in VI rec. 54 [II.] V.
Wo. Chr., Freiberg., 1654 II. 9, aet. 13 annorum, in IV rec. 54 [II.] III.
Borst, J.,[1] Obercozaviensis Variscus, Conradi B., civis et incolae loci, filius, puer 14 annorum, introductus et in II translocatus 1683 VIII. 2. 85 [IV.] tr. in I.
Portner, H. Sig., Theuern 1635 V. 8 in IV r. Palatinus 36 XI. 11 tr. ex III in II.
Pöschel
G. Gb., [Hof], Joanni Christophoro, principi a consiliis commissionum et Curianae provinciae praesidis secretario, natus ultimo loco 1739 XI. [L.], ex Christian-Ernestino in nostri
(Pöschel)
cl. II 1755 X. 22. 57 I. tr. in I; 58 I. I.
J., [Hof] 1588 I. 22 in VIII r.
J. Ph., Schauensteinensis, annum agens 12., examinatus et in III introductus 1780 VIII. 14. 81 I. 22 tr. in II; 82 I. 22 II.
Pös(s)necker, Pesneccer, Bösenecker
J. Bösenecker, annum agens 13., ex schola Stammbacensi in nostrum seminarium promotus 1702 X. 8. Parens eius textor Stammbacensis Joh. B. Emansit.
J. Ada., annum agens 14., Selbicio venit et pater ipsi est Joh. Georgius P., apud dn. de R[euss], Selbicensium dynastam, praediorum conductor. Exantlato tentamine in III ultimo subsellio locum suum obtinuit non exiguae spei adolescens 1731 [VI.].
M. Pesneccer 1621 tr. ex IV in III; Gravengehaigensis 22 VI. 1 in III r.; 23 V. 24 tr. in II; 24 VI. 14 in II r.
W. Erh. J., civis Curiensis et scriniarii filius, natus 1794 VIII. 11, in cl. V est assumtus 1805 V. 6. 06 IV. 1 tr. in IV; W. J. Erh. 07 III. 24 IV.
Bosquet, Is., Isaaci B., e Gallia exulis, nunc mercatoris Christian-Erlangensis, filiolus ibidem natus, 8 annorum, e schola Frenzeliana in seminarium nostrum rec. 1704 X. 6. Ad parentes postea reversus.
Pössnecker s. Pösnecker.
Bossung, Bar., Curiensis 1582 VII.*
Postell s. Pesthold.
Pöttinger, J. 1581 IX. alum. (darnach in IV].
Pötzscher, J. Gl., Joan. Christiani, sartoris et civis Schoeneccae Saxonum, filius natu minimus, 1746 XI. 19 in hanc lucem editus, ex scholae

[1] Porst 1668 XII. 11 geb.; studierte in Leipzig — 89 W. imm. — Theol.; starb als Konsistorialrat in Berlin 1728 I. 9: Fikenscher 7, 110.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Pötzscher)
Reichenbacensis cl. I ab avunculo adductus in cl. II nostri gymnasii 1763 VI. 29.
Bouquoi, de, F. Ch., Petri de B., consiliarii electoris Heidelbergae olim, filius unicus et patre aeque ac matre orbus, Wonasideliae 4 annos et quod excurrit hactenus musarum civis admodum industrius, annum agens 18., in gymnasii huius nostri alumnaeum fuit rec. inscriptusque 1695 VIII. 14.
Povenz, Chr. Mi.,[1] Selbae natus 13 abhinc annis Martino, late negocianti oppiduli civi, in alumneum ex patria schola rec. 1756 III. 21 in cl. III. 58 I. tr. in II, 60 I. in I (subpraefectus); 63 I. 17 (praefectus); 64 I. 16 I.
Boxberg, v., Chr. C.,[2] uff Saxenberg, 1644 VII. 20 rec. 45 V. 19 I; 46 V. 1 I.
Poxdörffer, J. 1594 X. IV.
Praebisius s. Brebis.
Bracker s. Brager.
Bracher, Prächer s. Brager.
765 Brächtel, J. Wo., Aschensis, oeconomi et comitis de Zedwitz agrorum conductoris filius, natus [L.] 1788, fidei nostrae commissus et simul alumnis adscriptus est, quintanus infimus, 1801 VI. 22. 03 III. 31 tr. in IV; Prächtel 04 III. 21 V/IV.
Brader s. Brater.
Brager, Prager(us), Bracker, Bracher, Prächer, Preger
An.,[3] Lobensteinensis, 1654 VI. 8, aet. 15 annorum, rec. Prager(us) 55 [V.] II; 56 [III.] alum.; 57 [III.] II.
C. F. Prager, G. Friderici, coloni Gunzenae in agro Schoeneccano,
(Brager, Prager(us), Bracker, Bracher, Prächer, Preger)
filius natu maximus, 13 annos natus, ex privata institutione [L.] Fritschii, ludimoderatoris Wolbacensis pariter Saxonicae Vogtlandiae, in nostrae cl. IV 1777 XI. 17. 79 circa pasch. tr. in II, 80 I. in I; 82 I. 22 I.
Chr. F. Bracker, Culmbacensis, Melchioris Br., senatoris apud Culmbac. et pellionis, filius primogenitus, 13 annorum, inter supremos penultimae cl. [IV] tyrones locum nactus est 1725 VII. 30.
J. Preger, Weidensis, 1640 XI. 23 rec. Prächer 41 I. 3 IV.
J. Gf. Bracher, Cur., 1666 III. 12, 770
agens annum 8., in V rec.
Seb., Lobenstein, p. 1598 V. in IV rec.* Prager 99 IV. in IV r.; 1600 VII. tr. in III (Sch. K.).
Brand, v., s. Brandt, v.
Brand s. Brandt.
Brandenburg(er), J. Chr.,[4] Georgio Friderico, negotiatori, Wunsideliae 1750 IV. 9 natus, ex privata N. Oelschlaegelii quondam nostratis institutione in nostrae cl. II 1764 X. 15. 66 I. 21 tr. in I; 67 I (ad illustre Ruthenaeum frequentandum publice valedixit).
Brandenstein, v., G. O., Joh. Ottonis de Br., in Kolba et Positz haereditarii, filius natu minimus, 13 aet. annos agens, e domestica hactenus informatione in gymnasium publicum fuit rec. et introductus 1689 IX. 28 ea lege, ut tamen una nobilioribus servitiis comitis a Tettenpach invigilaret, horas autem eam in rem concessas studiis tribueret. Loc. in II.

[1] Nach Fikenscher 7, 118 war sein Vater Schneider. Er studierte zu Jena Theol. u. Phil. 3 Jahre, soll dann nach Wien gegangen sein. [2] 1646 S. in Leipzig (in Saxenbergk Bohemus), 48 III. 15 in Altdorf imm. In einem Stammbuch bezeichnet er sich als nob. Nariscus. [3] 1656 S. in Leipzig imm. [4] 1771 XI. 7 als stud. theol. in Erlangen, 78 X. 11 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Brand(t), v.
J. Chr. W. L., eques Franconicus, parentis, dum viveret, sed a. 6 annos eodem die cum matre defuncti, Joannis Adolphi Gotfridi in Bühl prope Crusiam, unicus filius, 14 annos natus, a curatore, Phil. Henrico Petro de Arnim in Nähritz, ex privata institutione adductus in Curiani gymnasii cl. III 1749 VI. 13. 50 I. 20 tr. in II, 52 I. 18 in I; 54 I. 22 I.
Wo. Ph. 1587 I; Pleisteinensis 88 I. 22 I.

Brand(t)
Ada., natus annos 6, cuius parens Caspar Br., tortor apud nos, introducebatur in scholam, omniumque classium ultimus puer fiebat, 1677 VII. 23 gratis introductus.
C., Lobensteinensis, frater Joh. Michaelis, Simonis Br. filius, 10 annorum, in V introductus 1682 VI. 29.
Ca. Ada., puerulus 5 annorum, cuius parens Caspar Br. tortoris fungitur vicibus apud Curianos, introductus in scholam 1678 IV. 17. Ca. 78 X. 14 V.
J. Chr., Selbensis, Br., ludimoderatoris Nemersdorffiensis, filius primogenitus, natus annos 12, loc. in IV 1722 [I. oder II.].
J. Mi., Lobensteinensis, Simonis Br. filius, 12 annorum, in V introductus 1682 VI. 29.

Brand(t)stetter, Brand(t)steter, Brandstätter
Ant. G. Le., Aschaviensis, natus 1726 VI. 7 parenti Georgio Leonhardo, oppiduli diacono et pastori filiae Neubergae, a quo filius unicus domi (Brand(t)stetter, Brand(t)steter, Brandstätter) formatus fuit, 1739 II. 3 p. Chr. D. Wirth cl. III cooptatus fuit. 40 I. 18 tr. in II, 42 I. 23 in I; 44 I. I.
Ch. F., Aschensis, cuius pater Aschae verbum divinum Christianorum A. C. coetum docebat, inspectoris titulo gaudens, 1780 IX. [rec.]. [81 I. nicht genannt]; 82 I 22 I [nachträglich, weil vergessen, erwähnt].
S. Brandstätter, Saalburgensis, 1652 II. 21, aet. 11 annorum, in V rec. Brand(t)steter 52 VII. 9 IV; 53 V. 10 IV.
T.,[1] [Saalburg] 1614 V. 2 tr. in III.

Brater(us), Brader
G. Ph. Brader, Münchberg., 1652 VI. 9, annorum [L.], in VII rec. 52 VII. 9 VII; Brater(us) 53 V. 10 VI; 54 [II.] IV; 56 [III. oder IV.] III; 57 [III.] II; 58 [IV.] II.
J., Monachobergensis, 1646 VII. 3 rec.
P., Cur. 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 tr. ex VIII in VII. Wohl identisch mit dem folgenden.
P.,[2] Cur. 1630 V. 3 tr. ex IV in III, 32 VI. 4 in II; 34 VI. 7 II; 35 V. 8 tr. in I; 36 V. 25 (alum.); 38 VI. 25 I.
Wo.,[3] Gsesensis 1621 in I r.

Praetorius, Chr., Granselensis, 1644 IX. 19 rec. 45 V. 19 II; 46 V. 1 II.

Bräugl, An., Helmitz 1582 IV.

Braun, Braunn, Praun
Ada. J., Curiensis, Joan. Friderici Br., senatoris et aerarii ecclesiastici praefecti, filiolus ex matrimonio tertio secundogenitus, puerulus 7 annorum, 1711 VI. 17 quintanis additus. 13 I. 24 IV; 15 I. 22 tr.

[1] Sohn des Pfarrers S. zu Saalburg, gest. als Schüler im Anfang des Dezembers 1617 im Alter von 19 Jahren: Hofer Tot. Reg. [2] Geb. 1619 II. 23 als Sohn des Kantors am Gymn. in Hof Me., wurde 58 Pfarrer in Rügendorf, starb zu Kulmbach, wo er 97 IV. 27 begr. wurde: Prückner 572. 1642 S. in Leipzig imm. [3] Geb. 1602, 10 auf der Kulmbacher Schule, 22 VIII. 31 in Altdorf imm., gest. 77 als Pfarrer von Rüdisbronn: Altdorfer Matr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Braun, Braunn, Praun)
in III; 16 XI. 7 III; privatim egit gratias Baruthum ad fratrem, consiliarium iustitiae, abiturus.

Ada. Jos., Aschaviensis, a patre Joan. Adamo Br., dicti loci rectore, ex Guilielmino Vinariensi huc delatus, ob non poenitendos in sacris et Latina linguis profectus locum in V fuit sortitus 1729 V. 7.

Ada. Sa., Curiensis, b. Joannis Friderici Br., consulis de hac urbe optime meriti, filius ex altero matrimonio quartus, annum agens 9., cl. V tyrunculis additus 1718 X. 12. 18 XII. V.

An., [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. tr. ex VIII in VII; 94 X. VI.

An. Praun, [Hof] 1596 IV. 30 X.

An., [Hof] 1608 XI. 14 X; 10 I. 11 VIII (syll.); 11 II. X/VIII.

An., [Hof] 1611 II. in VI r.

C. F., Austriacus, 1643 III. 22 rec.

Ca. Praun, Winschpacensis 1585 VII. 3 I; Braun, Vuinsp. 88 I. 22 I.

Chr., [Hof] 1592 IV. in VIII r.

Chr. 1592 IV. in VIII r.; 93 VII. tr. in VII; 94 X. VI; Praun 96 IV. 30 tr. in V, Curiens. 97 V. 13 in IV; 98 V. in IV r.; 99 IV. tr. in III; 1600 VII. in III r. (Sch. K.).

Co., [Hof] 1607 VI. 16 X. Wohl identisch mit dem folgenden.

Co., [Hof] 1612 V. 27 tr. in VII; 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V.

El. Ni., Joachimi Br., praefecti Rehaviensis, filius superstes unicus, a. annos 13 natus, ob tenues in Latinis profectus cl. IV discipulis adscriptus 1717 XI. 11. 18 XII. IV.

E. El. Erh., chirurgi Curiensis filius natu maior, natus 1790, in cl. V 1801 IV. 11 collocatus. 02 IV. 8 tr. in IV; 03 III. 31 IV.

F., Curiensis 1582 VII*; 83 X. 7 tr. in VI.

(Braun, Braunn, Praun)
Gb., [Hof] 1600 VII. VIII; 01 [Fr.] X/IX; 01 IX. tr. ex VIII in VII, 04 I. 9 in VI; 05 I. in VI r.

G. 1583 IV. 23 inter A rec. Curiensis 83 A; 83 X. 7 X; 84 X. 26 in IX r.; 85 VII. 3 VIII; 88 I. 22 tr. in VII, 89 in VI.

G. 1592 IV. in VIII r.; 94 X. VII; Praun 96 IV. 30; Curiensis 97 V. 13 in VI r.; 98 V. V; 99 IV. tr. in IV, 1600 VII. in III; 01 [Fr.] in III r.

G. 1621 in VIII r.; G. Chr., Cur. 22 VI. 1 in VIII r.

G., Schauensteinio Variscus, Nicolai Br., actuarii et ludimoderatoris ibidem, filius natu minor, adolescens 14 annorum, tenuia ob initia litterarum, quae e schola Monachomontana ad nos attulit, 1707 I. 8 in III loc., VI. 10 in II promotus. Superior huius classis 1709 VIII. 29 discedendi venia petita et impetrata disc. a nobis Geram spe hospitii liberalis sibi adblandiens, cui sciscitanti litteras *συστατικάς* dedimus.

G. Chr. s. G. [Nr. 811].

Jo., [Hof] 1600 VII. X/IX; 02 VIII; 04 I. 9 in VII r.; 07 VI. 16 tr. in VI.

J. 1581 IX. P; Curiensis 82 X/IX u. [83 Fr.] VIII; 83 X. 7 P.

J. 1583 IV. 23 inter A rec. Braunn, Curiensis 83 [S.]; 83 X. 7 X; 84 X. 26 tr. in IX; 85 VII. 3 VIII; 88 I. 22 tr. in VII.

J. Praun, [Hof] 1585 VII. 3 A; 85 [H.] X.

J., [Hof] 1589 tr. ex X/IX in VIII; 91 in VII r.

J., [Hof] 1591 tr. ex VIII in VII.

J., [Hof] 1592 IV. tr. ex X in IX.

J., [Hof] 1602 VIII; 04 I. 9 in VII r.

J., [Hof] 1602 tr. in VI; 04 I. 9 in VI r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

J. 1605 I. in VII r.

(Braun, Braunn, Praun)
J., [Hof] 1612 V. 27 A.
J., b. Joh. Friederici Br., consulis ac sacro aerario praefecti in hac urbe, filius e tertio matrimonio tertius, 11. agens annum, in V introductus fuit 1716 VI. 5. 17 I. 22 tr. in IV, 19 II. 7 in III; 21 XII. III.
J. s. J. U.
J. Ada.,[1] Neukirchensis 1664 I. 1 II (alum. oppid.); 65 I. 1 (agens annum 18., freq. 4, in cl. 2½ annos); Var. 65 V. 24 tr. in I; disc. insalutato hospite: abiit, excessit etc. Rediit. 67 I. 1 (in schola 6 annos et 7 menses); 68 I. 1 I (locatus).
J. Ada., Aschaviensis, Joh. Adami Br., rectoris Aschaviensis, filius natu maximus, 16. agens annum, in II introductus fuit 1716 VII. 23. 17 I. 22 tr. in I; 19 XII. I.
J. Chr., Plaviensis, 1665 rec.
J. Chr. 1667 V. 13 tr. ex IV in III; Cur. 70 I. 1 III.
J. Chr.,[2] Curiensis, Johannis Friderici Br., civis et mercatoris hic loci, filius, puer 7 annorum, introductus et in IV loc. 1686 IX. 16. Disc. Baruthum secundo rectore 1691.
J. Chr., Cur., Friderici Br. iam b., consulis olim et aerario sacro praefecti, filius ultimo loco natus et ex posteriori coniugio sextus, 8. aet. annum agens, quintanus 1724 X. 30. 27 I. 2 IV; 28 I. 21 III.
J. Chr., Curiens., explevit annum 8. et patre utitur G. Adamo Br., not. caesar. publ. et iudiciorum administratore apud quosdam nobiles Variscos, 1726 IV. 4 tyrunculis cl. V adiectus. 27 I. 2 IV; 28 I. 21 III; 29 (12 annos natus) III.
J. Chr. Abr., [Hof], frater natu minor unicus Joan. Leonhardi, 1757 XII. 17 natus, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. III 1768 V. 30. 71 I. 22 III.
J. F., Plaviensis, 1655 VII. 31, aet. 8 annorum, in VI rec. F. Praun 56 [III. oder IV.] VI/V.
J. F.,[3] Baruthinus, Joh. Davidis Br., consulis quondam Baruthi et xenodochii ibidem praefecti, patrini, compatris et adfinis, filius primogenitus, futuro S. Andreae festo [XI. 30] 15. aet. suae annum completurus, ex illustri Christian-Ernestino ad Albertinum nostrum transiens in eadem cl. locum invenit, quam ibi habuit, secunda nempe cl., in quam 1709 X. 18 a me [Rektor J. Jos. Seyler] introductus est. 10 IV. 8 tr. in I; 14 III. 21 publice valedixit ac Jenam migravit.
J. F.,[4] Curiens. 1735 V. I; 36 II. 8 I; 36 III. 21 publice valedicens Lipsiam abiit.
J. G., Wertheimensis in Franckonia, die Johannis Baptistae [VI. 24] annos natus 18, Georg Br., pannifici, filius, inscriptus 1674 VII. 10 in II.
J. Jos., Baruthinus, Joh. Davidis Br., consulis quondam et xenodochii Baruthini [praefecti], filius natu minor, natus annos 13, e seminario patrio ad nos veniens 1710 II. 14 locum in tertianis invenit. 11 IV. 23 tr. in II, 13 I. 24 in I; 16 IV. 3 publice valedixit.
J. Le., [Hof], aeditui Michaelitani filius natu maior ex secundo matrimonio 1755 [L.], ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. IV 1766 I. 2. 67 I.

[1] 1659 S. in Leipzig imm. [2] 1700 W. in Leipzig imm. [3] Besuchte zuvor, seit 1708 III. 9, das Gymn. in Bayreuth, studierte 15—18 in Jena, starb 56 XII. 12 als Rektor des Gymn. in Bayreuth: Fikenscher 1, 127. [4] Ein J. Chr. Braun, Cur., in Leipzig 1736 VI. 16 imm., ein J. F. nicht.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Braun, Braunn, Praun)
tr. in III, 69 I. in II; 70 I. 23 II.
J. P., Curiensis, 14 annorum, filius Joannis Georgii, murarii, quintanis 1736 II. 27 adscriptus est, a quibus hoc ipso anno disc.
840 J. Sal., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.
J. Seb. s. Seb.
J. U., [Hof] 1600 VII. X/IX; J. 01 [Fr.] X/IX.
Jos., [Hof] 1600 VII. X/IX; 01 [Fr.] X/IX.
M., [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
M., [Hof] 1601 [Fr.] X/IX; 01 IX. tr. ex VIII in VII, 04 I. 9 in VI, 05 I. in V, 07 VI. 16 in IV.
845 Ni., [Hof] 1589 X/IX; 91 tr. ex VIII in VII.
Pe. Ph., Austriacus, 1643 III. 22 rec.
Seb. Praun,[1] Cur. 1656 [III. oder IV.] VI/V; J. Seb. 56 [XI.] V; 57 [III.] IV; Braun 58 [IV.] III (aet. 10); 64 I. 1 I; 65 I. 1 (agens annum 18., freq. a puero, in cl. 2½ annos, apud Adam. Breitenfeldern) I; valedixit 65 VI. 21.
Tho., [Hof] 1608 XI. 14 in VII r.; 10 I. 11 tr. in VI; [10 II. nicht genannt]; 12 V. 27 in VI r.
Tho., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r.
850 U., [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.).
Wo., [Hof] 1608 XI. 14 IX.
Wo., [Hof] 1612 V. 27 A.
Wo. F., Curiens., Joh. Friderici Br., senatoris et aerarii ecclesiastici praefecti, e tertio toro filius primogenitus, puer 8 annorum, 1710 IV. 11 in IV loc. 13 I. 24 III; 14 IX. 26 tr. in II; 17 XII. II.
Braunschmied, Ph. H., Kotzaviensis, 1640 VI. 27 in VI rec.
Brebis(ius), Brebiss, Brebius, Praebisius
J. Ch. Brebiss, frater Joh. Nicolai, 55
Joh. Br. filius, 1670 VI. 14 tr. ex V in IV; 70 XI. 23 rec. in alum. oppid.; 71 I. 1 (annorum 9); 72 I. 1 IV.
J. Chr.,[2] Curiensis, L[udovici] Joh. Friderici Br. filius unicus, 10. agens annum, inter tirones [V] rec. fuit 1716 VI. 26. 17 I. 22 tr. in IV, 20 I. 23 in III; 22 XII. II; 27 I. 21; 28 I. 21 I (ob summam in litteris negligentiam privatim abire iussus).
J. F.,[3] Curiensis, Joh. Christiani Br., medicinae licentiati et physici huius loci ordinarii itemque scholarchae, filius, puer annorum 13, rec. et in II loc. 1681 IV. 11. 82 III. 20 tr. in I.
J. G.,[4] Curiensis, Joh. Christiani Br., medicinae licentiati et physici ordinarii apud nos, filius, puer 14 annorum, introductus et in II 1686 II. 16. 89 alum. duc.
J. H. Ch. Präbisius, Joan. Ada. Laurenti, dum viveret, diaconi Selbitii, filius natu secundus, in hanc lucem 1763 [L.] editus, iam a. tres menses Curiano nostro destinatus, sed impeditus accessit eiusdem cl. V 1775 X. 5. 76 I. tr. in IV, 77 I. 21 in III.
J. H. Le., Monchbergensis, viro, dum 860
viveret, [L.] medicinae doctori et physico ordinario eius oppidi, natus ultimo loco die [L.] septembris 1738, ex schola patria in nostrae cl. IV 1750 II.
J. Ni. Brebius, Culmbacensis, L[udovici] Joh. Br., physici Curiensis, filius, agens annum 11., 1669 I. 13 in IV rec. Brebiss 72 I. 1 IV.

[1] 1660 S. in Leipzig imm. [2] 1733 IV. 21 in Altdorf imm. [3] 1688 W. in Leipzig imm. [4] 1691 S. in Leipzig imm. Studierte auch in Halle Medizin, wurde Arzt in Hof, seit 1704 in Rothenburg o. d. T., wo er nach 37 starb: Fikenscher 1, 131.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bredel s. Pretel.

Bred(t)hauer, Chr. Ada., Cur., b. Joh. Henrici Br., medicinae doctoris, physico civitatis adiuncti et physici provincialis ordinarii, filius unicus, annum 9. agens, in ipso examinis publici fine 1723 I. 19 cum aliquot V cl. tyrunculis loc. est in IV. Brethauer 1727 I. 2 II; 28 I. 21 II (privatim dimissus arti pharmaceuticae dat operam).

Prediger

Ada. Erh. Tr.,[1] Weissenstadiensis, natus 1779 IV. 24, filius ludimoderatoris, examinatus 1791 III. 13, ut introduceretur postridie. 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 IV; 93 III. 21 tr. in III, 95 III. 30 in II; 96 III. 16 alum.; 97 IV. 5 tr. in I; 99 IV. 24 I (subpraefectus alum.; studiert Cameralwissenschaft).

G. H. Chr., cantoris Leucopolitani filius natu minimus, natus 1785 XII. 11, ad nos accessit 1798 V. 14 et facta virium suarum exploratione discipulis IV cl. est adscriptus. 99 IV. 24 V/IV; 1800 IV. tr. in III.

865 J., Gefellensis, 1650 VI. 18 rec. 51 VI. 21 IV.

J. Ada., Johannis P., civis Gefellensis, filius, anno aet. 10. in III 1700 rec. E secunda abiit.

Ni. Sal.,[2] Gefellensis, Johannis Pr., pistoris et civis ibidem, filius, puer 14 annorum, introductus et in III loc. 1681 X. 18. 85 [IV.] tr. ex II in I.

Pe.,[3] Gefellensis, 15 annorum, Joh. P., sutoris ibidem, filius 1670 IX.

(Prediger)

18 in III rec. 71 I. 1 (18 annorum); 71 VIII. 1 tr. in II; 72 I. 1 (hosp. apud Joh. Kuffnerum, consulem); 73 X. 20 tr. in I; 74 XI. 11 disc. cum oratione publica valedictione.

Breem s. Brem.

Preger s. Brager.

Brehm s. Brem.

Preiss, J. Wo., Cur., agens annum 11., Joh. Heinr. P. filius, 1670 XI. 14 in V rec. Preyss 71 I. 1; 71 VIII. 1 tr. in IV; 72 I. 1 IV; Weiss 73 I. 1 IV.

Breitenfeld(er), G. Da., Büdew., 1655 870 IX. 20, aet. 6 annorum, in VIII rec. Breitenfelter, Cur. 57 [III.]; 58 [IV.] V (aet. 8); Merenspückweis. 64 VII. 8 tr. in III; Meurischbuteweis. Morav. 65 I. 1 (freq. 3 annos, in cl. ½ annum, apud parentes, agit annos 15) III; disc. insalutato hospite.

Prel(l), An., Schoenbornae prope Wunsideliam natus unice Joan. Godofredo, cantori ibidem, 18 abhinc fere annis, ex Gerano traductus in nostri cl. I 1752 VIII. 28. Schoenbrunnawunsidelianus 54 I. 22; 55 I. I.

Brem, Breem, Brehm

An. 1584 X. 26 in II r.

An. 1594 X. in II; 96 IV. 30 in II r. †.

Bar., Rudolphpolitanus 1579 I.

Chr., Culmbacensis 1585 [H.] II; 875 86 XII. 5 tr. in I; Witebergensis 88 I. 22; 89 I.

J. Breem, Mönchb. 1584 alum. (in I).

J. Alex., Amberg 1585 [H.] IV.

J. G. Ni. Bre(h)m,[4] Joan. Georgii, civis Curiani et pistoris, filius, natus 1753 II. 19, quintanis adscriptus

[1] 1801 VII. 2 als stud. cam. in Erlangen imm. [2] 1688 S. in Leipzig imm. [3] 1676 W. in Leipzig imm. Substitut, seit 1680 Pfarrer in Weissenbrunn, seit 95 in Schmölz, wo er als Senior der Redwitzischen Pfarrer starb [nach 99]: Fikenscher 7, 118. [4] Verabschiedete sich 1773 IX. 22 — 73 X. 13 in Leipzig imm. —; 86 X. 18 ausserordentlicher Prof. der Philosophie in Leipzig, 92 X. 14 Collega im grossen Fürstenkollegium daselbst: Fikenscher 1, 133.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Brem, Breem, Brehm)
1766 II. 4. 67 I. tr. in IV, 68 I. in III, 70 I. 23 in II, J. G. 71 I. 22 in I; 73 18 I.
Brendel(ius), Prendel, Brendtel, Brentel(ius), Brentl
Ca. De. Brentel, [Hof] 1600 VII. VIII; 01 [Fr.] X/IX; Brentl 01 IX. VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
880 Ca. De. Brentel 1608 XI. 14 in IV r.; 11 II. tr. in III (Sch. K.) †.
F. Ch., filius natu maior Joh. Christiani [s. Nr. 886], principi ab expeditionibus c[ommissarii], 12 annos natus, a patria Baruto transiens in nostrae scholae cl. [IV] 1777 XI. 3. 79 circa pasch. tr. in III, 81 I. 22 in II.
G. Ada.,[1] Curiensis, frater natu minimus [J. Ch.], ex Waltheriana ad nostri gymnasii cl. V 1747 VI. 13. 49 I. tr. in III, 51 I. 17 in II (stip.); 52 I. 18 stip.; 53 I. 23 tr. in I (stip.); 54 I. 22 I (stip.).
J. Prendel, Tribelensis 1585 [H.] tr. ex IV in III †.
J. Brentel, [Hof] 1599 IV. tr. ex V in IV; 1600 VII. in IV r.
885 J. Ada. [vgl. Ru. Erh.] 1740 IX. 12 in V rec. 43 I. 21 tr. in IV, [45 I. 19 in III]; 47 I. II.
J. Ch., Curiens., a patre Christian Wolffgang, sacri aerarii ad d. Michael. antigrapheo, ex Schlottiana ac Waltheriana adductus quintanis adscribebatur, 10 annorum puer, 1735 IX. 16. 37 I. 21 tr. in IV, 39 I. 21 in III, 41 I. 24 in II; 41 IV. 6 scholae valedixit consuli Langheinrich a manu futurus [vgl. Nr. 881].
J. Ch., Curiensis, natus 1776 II. 3. Pater eius Joan. Adamus, cui Curiae vectigalium rite exigendorum cura commissa (Zoll-Commissarius). Exa-
(Brendel(ius), Prendel, Brendtel, Brentel(ius), Brentl)
minatus 1786 IV. 23 et introductus die 24. a. meridiem in cl. 87 IV. 28 V/IV; 90 III. 22 tr. in III; 91 [III. oder IV.] III.
J. Chr., Cur. 1651 VI. 21 VIII; 52 VII. 9 VIII.
J. F., [Hof] 1579 A.
J. F.,[2] Curiensis 1653 V. 10 VIII; 890
54 [II.] VII; [55 nicht genannt]; 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VII; 57 [III.] VI/V.
J. Gf., Curiensis, frater Joh. Christiani [Nr. 887]. Quum introducebatur, annum agebat 9. Adductus a patre Adam. Gottfr. Schneideri 1787 [V.]. 88 [III. oder IV.] V/IV; 90 III. 22 tr. in III; 91 [III. oder IV.] III.
J. Wo., Br., portorii quondam quaestoris urbani, filius natu minimus, natus Curiae 1785 XII. 27, ad nos adductus 1796 IV. 2 et biduo p. discipulis cl. IV inf. ord. associatus est. 98 IV. 5 tr. in III, 1800 IV. in II.
Mg. Brendtel p. 1592 IV. in I rec.*
M., Ellenbogensis 1579 II.
Ru. Erh., Joh. Casparis Br., pastoris 895
ecclesiae Thiersteinensis, filius natu maximus, ex informatione domestica 1696 II. 28 in gymnasium rec., aet. agens 18. Commutavit gymnasium Curianum cum Baruthino 1697. E schola paterna denuo in gymnasium nostrum translocatus 1697, anno aet. suae 19. Relicto lyceo nostro Christian-Ernestinum Baruthi matrem studiorum elegit.
Ru. Erh. et J. Ada., Curienses, fratres germani Joh. Christiani [Nr. 886], ex privata institutione in huius Albertini cl. V 1740 IX. 12 inserebantur. Ru. Erh. 42 I. 23 V. J. Ada. s. oben.

[1] 1755 IV. 19 als stud. jur. in Erlangen imm. W. in Leipzig imm., schwur 60 III.

[2] Einer dieses Namens 1659

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Pres(s)ecker, Proesecker
G. Pres(s)ecker (darüber Baer) 1584 X. 26 tr. ex IX in VIII; Curianus 85 VII. 3; 86 XII. 5 tr. in VII.
G., [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.); 11 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VI; 13 V. 5 VI.
J., [Hof] 1599 IV. X/IX; [1600 VII. nicht genannt]; 01 [Fr.] X/IX. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J. Proesecker, [Hof] 1604 I. 9 VIII.
Pe., [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 VIII.
Bressel, Sa.[1] 1591 in I r.; Pressel 93 VII. in I r. †.
Pretel, J., [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. tr. ex VIII in VII; Bredel 01 [Fr.] in VII r.; Bretel, [Hof] 01 IX. tr. ex VII in VI, 04 I. 9 in V, 06 VI. in IV.
Brethauer s. Bredhauer.
Bretschneid(er), Sal., [Hof] 1607 VI. 16 IX; 08 XI. 14 IX.
Breu
F., Weissdorf 1613 V. 5 tr. in III, 14 V. 2 in II †.
J., Weissdorff 1598 V. tr. ex III in II; 99 IV. in II r. †.
Preusing, An., Culmb. 1628 XII. 6 tr. ex II in I; 32 VI. 4 in I r.
Preusner, An., Bernsteinii 1743 I. 5 natus primo loco cognomini vici iudici, in gymnasii cl. V et alumneum rec. 1757 II. 7.
Breutigam
Ch., Rodach 1611 II. tr. in III, 12 V. 27 in II.
Fa. s. J. Fa.
G., Adorff. 1623 V. 24 in III r.; 24 VI. 14 tr. in II.
J. Fa. 1613 V. 5 in III r.; Fa. 14 V. 2 tr. in II.
Prexendorffer, Prexendörfer(us), Brexendorfer, Brexendörffer
J. Ph. Brexendorfer, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex X in IX.
J. Wo. Prexendörfer(us), Naylensis, 1655 IX. 24 in VII rec. 56 [III. oder IV.] VI/V; Brexendörffer 64 I. 1 III (alum. oppid.); 64 VII. 8 tr. in II; 65 I. 1 (agens annum 18., freq. 6 annos); 65 V. 24 tr. in I; 66 I. 1 I.
Sal., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.
Sal., [Hof] 1596 IV. 30 in VIII r. †.
Wo., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex IX in VIII, 91 ex VI in V. Wohl identisch mit dem folgenden.
Wo., Curiensis, p. 1597 V. 13 in II rec.* †.
Briccius, J., [Hof] 1589 in VII r.; 91 in VI r.
Brickner, Prickner s. Brückner.
Princk, An. 1590 V. alum. (in I) †.
Brockisch, Prokisch
F., Naila 1613 V. 5 tr. in IV; 14 V. 2 in IV r.
J. Prokisch, Weisstad 1627 in II r.
Bromeischel, J. Tho., Monachom., 1665 rec. 66 I. 1 II; Promeischel 66 VII. 3 tr. in I; 67 I. 1 I; disc. 67 III. 19, privatim valedixit, gymnasium petiturus Christian-Ernestinum.
Proesecker s. Presecker.
Pross
Chr.,[2] [Hof] 1579 I.
J., Curiensis, p. 1597 V. 13 in VII rec.* 99 IV. in VI r.
Brückner, Brickner, Bruckner, Brukker, Prückner, Prickner, Pruckner, Pontanus
Ada., [Hof] 1594 X. X.
Ada. Lau. Bruckner 1614 V. 2 A; Prückner 21 tr. ex VI in V, Cur.

[1] Von Kulmbach; beteiligt an einem 'bösen Handel' gegen die Schule 1594 I. 25 u. deswegen abgegangen: Widmann, Chronik 274. [2] Studierte in Wittenberg: Widmann, Bürgerss. 156. Gest. als Pfarrer in Wirsberg 1611: Fikenscher 7, 121.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Brückner, Brickner, Bruckner, Brukker, Prückner, Prickner, Pruckner, Pontanus)
22 VI. 1 in IV, 24 VI. 14 in III, 27 in II.
Al. W. F. Prückner, [1] [J. F. Ni.], concionatoris ad aedem xenodochii Curiensis, filius natu minor, natus 1793 II. 17, examinatus et in cl. IV collocatus est 1801 II. 10. 03 III. 31 tr. in III, 05 IV. 10 in II; 08 IV. 6 I.
Bar. Pruckner, [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. X/IX; Brückner 01 IX. tr. ex VIII in VII; 04 I. 9 in VI r.; Prückner 06 VI. tr. in IV, 07 VI. 16 in III; 08 XI. 14 in III r. †.
Bar., Cur., agens annum 11., Michaelis Br., alutarii (b: tubicinis equestris), filius, 1671 II. 13 in V rec. Prückner 71 VIII. 1 tr. in IV; 73 IV.
Ca. Pruckner, [Hof] 1604 I. 9 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ca., [Hof] 1605 I. in VI r.
Ca. s. J. Ca.
Flaminius Ch. Ph. Marius Prückner, [2] [J. Ni.] Pr., xenodochii Curiensis concionatoris, filius unicus, natus 1788 IX. 17, ad nos adductus et praevio examine in cl. IV discipulis inf. ord. est collocatus 1797 I. 11. 97 IV. 5 tr. in IV, 98 IV. 5 in III, 1801 III. 26 in II; Flaminius Ch. F. Marius 02 IV. 8; 03 III. 31 II.
G. Pruckner, [Hof] 1589 X/IX; 91 IX; 92 IV. tr. ex VIII in VII. Wohl identisch mit dem folgenden.
G. Bruckner, Curiens. 1597 V. 13 in IV r. †.
G. Pe. Prickner, Curiensis, 1655 V. 26, aet. 8 annorum, in VII rec.

(Brückner, Brickner, Bruckner, Brukker, Prückner, Prickner, Pruckner, Pontanus)
H. Pruckner, [Hof] 1607 VI. 16 IX; 10 I. 11 VIII (syll.); 11 II. tr. in VII, 12 V. 27 in VI; 13 V. 5 V; 14 V. 2 tr. in IV.
H. Wo. Prückner, [Hof], 1632 VIII. 27 rec. 34 VI. 7 VII; H. 34 X. 10 tr. ex VI in V, 35 V. 8 in IV, 36 XI. 11 in III.
Ja. Pruckner, [Hof] 1585 VII. 3 A; Brückner 85 [H.] X. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Ja. Pruckner, [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 89 tr. in VIII.
Ja. Prückner, [Hof] 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; Brückner 36 V. 25; 36 XI. 11 tr. in VII.
Ja., Cur. 1648 VI. 22 VI; 49 [III.] VI.
Ja. Pe., Curiensis, annum 8. agens, filius pannificis, inscribebatur 1676 X. 12 tempore vicerectoratus ab Ada. Meyer, conrectore.
Jo. Prückner, Beirrheutensis 1579 III.
Jo., [Hof] 1601 [Fr.] X/IX.
J. Prückner, [Hof] 1582 X/IX; Bruckner 83 X. 7 in IX r. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Pruckner, Curianus 1585 VII. 3 VIII.
J. Bruckner, [Hof] 1588 I. 22 in VIII r.; 89 tr. in VII. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Pruckner, [Hof] 1591 tr. ex VII in VI.
J. Pruckner, [Hof] 1591 X. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Bruckner, [Hof] 1593 VII. tr. ex IX in VIII.

[1] Studierte seit 1810 Mich. in Halle zuerst Jus, dann Theol., seit 1812 in Erlangen — V. 1 als stud. theol. imm. —; 14 X. Hauslehrer in Augsburg, 16 XI. 3 Pfarrer daselbst: Prückner 716. [2] Bruder des Al. W. F., widmete sich der Chemie u. Pharmazie in Hof, Thurnau, Nürnberg, Fürth, Aschaffenburg, Kempten, Ravensburg, Zürich, machte weite Reisen; seit 1816 O. studierte er in Erlangen — V. 3 imm. —, bekleidete 17/18 ein Provisorat in Kitzingen u. ging dann nach Hof: Prückner 716.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Brückner, Brickner, Bruckner, Brukker, Prückner, Prickner, Pruckner, Pontanus)

J., [Hof] 1594 X. X; Prückner 96 IV. 30 tr. ex IX in VIII.

J. Pruckner, [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

J., [Hof] 1601 IX. X/IX; 02 VIII; Prückner 04 I. 9 tr. in VII, 06 VI. in VI, 07 VI. 16 in V, 08 XI. 14 in IV, 11 II. in III.

J. Prückner, Curiensis 1642 I. 7 VIII.

J. s. J. Wi.

955 J. Ada. Bruckner, [Hof] 1593 VII. tr. ex IX in VIII.

J. Ada. Prückner 1596 IV. 30 tr. ex IX in VIII; [97 V. 13 nicht genannt]; Pruckner 98 V. VII; 99 IV. tr. in VI †.

J. An., Curiensis, agens annum 7., Joh. Nicolai frater germanus, 1676 V. 22 loc. in V.

J. Ca. Pruckner, Lipsiensis, 1632 [V. oder VI. in VIII] rec. Prückner 32 VI. 4 in VIII r.; 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; Pirnensis Misnicus 35 V. 8 tr. ex VII in VI; 36 V. 25 V; 36 XI. 11 tr. in IV, Cur. 38 VI. 25 in III; Ca. Brückner, Dresdensis 40 VI. 26 in II n.

J. Da., Curiensis, Joh. Nicol. Pr., civis et textoris lanifici in suburbio, filius unicus, puer 9 annorum, 1706 [L.] quintanis adsociatus. Emansit; rediit 1710 VII. 1; ad vomitum rediit.

960 J. G. Prückner, Cur., 1644 IV. 26 rec. 44 [V.] VIII; Brückner 47 IV. 9 in VII n.; 49 [VII.] VII; 51 VI. 21 V.

(Brückner, Brickner, Bruckner, Brukker, Prückner, Prickner, Pruckner, Pontanus)

J. G. Pruckner, Weisdorffensis, agens annum 11., Johannis Georgii Pr., tubicinis equestris, filius, 1671 II. 13 (b: II. 27) in V rec. Prückner 73 I. 1 V.

J. G., anno aet. 8. ex schola Dopeliana in nostrum seminarium translatus 1703 [I. oder II.]. Curiens. 05 III. 31 tr. in III; Bruckner 07 IV. 12 III (emansit).

J. G. Brucker, natus Curiae 1734 V. 9 patri Georgio Wolffio, civi sartori et mercatori, ex Teutonica Leonhardiana in nostrae cl. V 1745 II. 15. 47 I. IV; 49 I.

J. G.,[1] [Hof], frater natu minimus Joh. Nicolai, 9 annorum, a provido Oesterlino ex Scheuenstuhliana 1770 VI. 11 [adductus ad V]. 72 I. 21 tr. in IV, Prückner 73 I. 18 in III, Bruckner 75 I. 25 in II, 78 I. 20 in I. Pruckner 81 I. 22 I.

J. H. Prückner, Krötenpruck, 1641 III. 22 rec. Kröthenbrück 42 I. 7 V. 965

J. Joa. Prückner, Curiensis, 1645 V. 5 rec. Brückner 45 V. 19 VII; 47 IV. 9 VII.

J. Ni., Curiens., agens annum 9., Joh. Joachimi Br., lanifici, filius, 1676 V. 22 loc. in V. Brickner 77 IX. 11; 78 X. 14 V.

J. Ni.,[2] Joan. Georgii, dum viveret, hic civis et zonarii, filius natu maior, 1759 XII. 31 [natus], ex Scheuenstuhliana ad cl. IV a Oesterleino

[1] 1784 X. 15 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] 1777 X. 9 in Leipzig, 81 V. 30 als stud. theol. in Erlangen imm., disc. 83. Verfasser des Synchronikons [s. das Literaturverzeichnis]. Dieses enthält eine ausführliche Selbstbiographie (S. 702—712): danach war er 1758 XII. 31 geb., 83 Hauslehrer bei dem Preussischen Oberstwachtmeister v. Meyer in Hof, dann bei dem Württembergischen Generalmajor v. Reitzenstein in Gattendorf, seit 85 VIII. 8 Quintus am Gymn. in Hof, 95 II. 22 Spitalpfarrer daselbst. — Nach dem Verzeichnis der Spitalpfarrer wurde er 1820 Pfarrer in Pilgramsreuth, wo er VII. 9 starb.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Brückner, Brickner, Bruckner, Brukker, Prückner, Prickner, Pruckner, Pontanus)
nutritore adductus 1767 III. 2. 69 I. tr. in III, 71 I. 22 in II; Prükner 72 I. 21; 74 I. 16 tr. in I; Prukner 78 I. 20 I (publice dimissus Lipsiam).
J. P. Pruckner, [Hof], 1632 X. 23 rec. 34 VI. 7 VII; 34 X. 10 tr. ex VI in V, Prückner 35 V. 8 in IV, 36 XI. 11 in III.
970 J. Wi. Bruckner 1581 IX. P; J. Prückner 82 X/IX; J. Pruckner, Curiensis 82 VIII; Pontanus 83 [S.] P; Brückner 83 X. 7 in VII r.; 84 X. 26 tr. in V, 86 XII. 5 in IV, 88 I. 22 ex III in II; 91 in II r.
J. (Wi.) Pruckner 1588 I. 22 tr. ex IV in III, 89 in II; 92 IV. in II r. †.
Mi., [Hof] 1601 IX. X/IX; Pruckner 02; 04 I. 9 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Mi. Prückner, [Hof] 1606 VI. VIII; 07 VI. 16 tr. in VII, Pruckner 10 I. 11 in V, 12 V. 27 in IV.
Mi. Pruckner, Cur. 1630 V. 3 in VIII r.; Prückner 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 35 V. 8 in VII r.; 36 V. 25 VII.
975 Ni. Bruckner, [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII.
P. Pruckner[1] 1596 IV. 30 tr. ex V in IV; Brückner, Cronach 97 V. 13; 98 V. III; 99 IV. tr. in II; Prückner 1601 [Fr.]; 01 IX. tr. in I; 04 I. 9 in I r. †.
Pe., [Hof] 1601 IX. X/IX.
Sig. E. Pruckner, [Hof] 1600 VII. VIII.
S. Prückner, [Hof] 1601 IX. VIII; Pruckner 02 tr. in VII.
980 Wo. Pontanus, [Hof] 1579 VI.

Brunner
An., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 VIII; 10 I. 11 in VI r.; 11 II. tr. in V, 12 V. 27 in IV, 13 V. 5 in III (Sch. K.).
Chr. Ada., Curiae natus 1733 I. 6 patri cognomini, civi et textori lanifico, ex Waltheriana in hoc [gymnasium] eiusque cl. V 1744 III. 16. 45 I. 19 V.
G. p. 1593 VII. in I rec.* †.
G. H., [Hof], annum 9. agens, ex schola Dopeliana in nostrum seminarium translocatus 1702 I. 13. 05 III. 31 in III r.
J. 1600 p. VII. in III rec.* 01 [Fr.] 985 IV.
J., Berneck, 1600 p. VII. in IV rec.* 01 IX. in III r.; 02 tr. in II, 07 VI. 16 in I; 11 II. in I r.
J.,[2] Curiensis, 1640 VI. 26 in VII rec. 43 I. 13 VII.
J., Curiensis, 1646 I. 5 rec. 46 V. 1 VIII; Brunner maior 49 [III.] VIII.
J. G., Christoph. Jacobi, polymitarii civis hic, filius unicus, natus 1761 XII. [L.], ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1773 III. 1. 74 I. 16 V (disc.).
J. Wo. s. Wo. Lau.
W. Abr. F., Curiensis, natus 1780 III. 990 26, cuius pater Curiae exarchi provincialis a tabulis ferendis est (Landeshauptmann - Nachrichten-Bote), examinatus V. 29 et introductus 31. in cl. V. W. Ada. F. 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 IV; 93 III. 21 tr. in III; 94 IV. 9 III.
Wo. Lau., Cur., 1646 V. 1 rec. 47 IV. 9 VIII; J. Wo. 48 VI. 12; Brunner minor 49 [III.] VIII.

[1] 1608 VI. 27 in Altdorf imm. Gest. 1632 IV. 15 als Reussischer u. Plauischer Schösser auf der Burg in Hof, nicht ganz 47 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [2] 1612 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bruno, Wo. 1592 IV. in I r.

Brunold(t), G. 1593 VII. tr. ex II in I*; Neuburg 97 V. 13 in I r. †.

Brusch(ius)

Es.,[1] Egranus 1579 I (alum.; von späterer Hand beigeschrieben: diaconus Egranus); 81 (3 annos); 83 [S.] I.

995 J.,[2] Egranus 1579 I (alum.); 80 I.

Brux, Ch. F. Gotthelf, b. pastoris in vico Schwand in Voitlandia Saxonica filius, natus 1784 VIII. 20, ad nos adductus, 1798 VIII. 8 examini subiectus, et 15. eiusdem in alumneum et gymnasii cl. III inf. ord. est rec. Brüx 99 IV. 24; 1801 III. 26 II sup.; 02 IV. 8 tr. in I.

Bscherer s. Bescherer.

Buchka, Buchda s. Buchta.

Buchfeld(t)er, Pe., Stadt Esche(n)bach 1582 II*; 83 I. alum.; 84 X. 26 tr. in I; 85 VII. (3 annos); 85 [H.] I; venia nostra Jenam abiit 86.

Buchhöf(f)er, U., Culmach 1602 III* u. I; 10 I. 11 I †.

Buchman, T., [Hof] 1586 XII. 5 X; Puchman 88 I. 22 in X/IX r.

Buchner, Büchner

1000 Bal., Amberg 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 in VIII r.

Chr. F. C., cuius pater, iam defunctus, Sparneccae coetui christiano pastor praefuit, e mercatoris Curiensis Gulden taberna, cui iam operam navabat, a matre in gymnasium traductus est 1784 VI. 8, ut ope et indulgentia principis nostri, qui suum illi praenomen in baptismo dari passus erat, literis vacaret, sed

(Buchner, Büchner)

paucis p. diebus, cum re recte aestimata stipendii spes facta aliqua ex parte fallere videretur et, si non falleret, hoc beneficium minus putaretur quam ut filius cum fructu literis studeret, ad mercaturam, quam aegre reliquisse videbatur, rediit.

G. Chr. Büchner,[3] natus 1724 I. 8 Ludovicopoli, in quo oppidulo marggrafii nostri pater Joannes Michael, dum viveret, cantorem agebat, ex schola patria ad gymnasii huius cl. I 1740 V. 10 translatus. 42 I. 23 I.

J. Buchner [?], [Hof], p. 1584 X. 26 in VIII rec.

Tho., Ambergens. 1628 XII. 6 in VIII r.

Bu(c)hrucker, Bugrucker, Pur(r)u(c)ker

An.,[4] Joan. Erhardi B., civis et 1005
lanionis in Schwärzenbach, filius unicus, annum agens 14., ex schola istius loci in gymnasium nostrum rec. inscriptusque 1695 VI. 3 et in [L.] loc.

J. Bugrucker, Schwerzenb. 1630 V. 3 tr. ex II in I; 31 VII. 8 in I r.

J. Mi. Purucker,[5] Curiensis, Michaelis, sartoris, filius unicus superstes, 1730 XI. 18 natus, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1739 V. 25. 41 I. 24 IV; 42 I. 23 tr. in III, 44 I. in II; 45 I. 19 II; [46—48 fehlen].

J. Ni., Joh. Adami B., cantoris Ahornbergensis, filius unicus, e schola Monachomontana in nostram III translatus 1699 (Monachomontanam prae nostra elegit).

[1] 1582 S. in Leipzig imm. [2] 1580 W. in Leipzig imm. Es. u. J. Brusch sind wohl Brüder u. Söhne von Ca., dem Verfasser der Descriptio montis pinniferi: Widmann, Chronik 16. 22. 29 f. [3] Verabschiedete sich 1742 V. 9, ging nach Bayreuth auf die eben gegründete Akademie u. mit dieser nach Erlangen — als Buchner u. stud. theol. 42 IV. 30 imm. —; gest. als Pfarrer in Wirbenz 78: Fikenscher 1, 149. [4] 1701 S. in Leipzig imm. [5] Verabschiedete sich 1748 IX. 26, studierte in Erlangen — 48 XI. 8 imm. — Theol., starb frühzeitig als Hauslehrer in Hof [doch nach 1755]: Fikenscher 7, 132.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Bu(c)hrucker, Bugrucker, Pur(r)-u(c)ker)
J. P. Mt. Pur(r)u(c)ker, [1] Leucopoli Joanni Christophoro, oppidi consuli, natus primo loco 1746 II. 16, ex patria schola in alumneum Curianum eiusdemque cl. V 1758 IV. 19. 60 I. tr. in III, 62 I. in II, 64 I. 16 in I; 67 I. I (alum. subpraefectus; Erlangam abiit).
Buchta(nus), Buchda, Buchka, Puchta, Puchka
Ada. Buchka 1592 IV. X; 93 VII. in VIII r.; 94 X. VII; 96 IV. 30 in VI r.; Curiens. 97 V. 13 tr. in V.
Bas. P., Joh. B., civis et tinctoris Curiensis, filius, e schola Dopeliana in IV translocatus 1697 II. 11.
Chr. Buchka, [Hof] 1612 V. 27 VIII; 14 V. 2 tr. in VII.
Chr. s. G. Chr.
Chr. Enoch, Gröbicensis Misnicus, 1653 [V.] 23, aet. 10 annorum, in VI rec. 54 [II.] V; Krebitzensis 55 [V.] VI; 56 [III. oder IV.] IV (alum.); 57 [III.] III; 58 [IV.] III.
Enoch [2] 1621 tr. ex VII in VI; Cur. 22 VI. 1 in V r.; 23 V. 24 tr. in IV, 24 VI. 14 in III, 27 in II, 28 XII. 6 in I; 32 VI. 4 in I r.
G., Salburgensis, 1631 VIII. 22 [in III] rec. 32 VI. 4 in III r.
G. Chr., Curiensis 1655 [V.] VIII; Chr. 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VII; Buchda 57 [III.] VII; 58 [IV.] IV (aet. 8).
J. Buchka, [Hof] 1597 V. 13 VIII.
J. Buchka 1612 V. 27 VIII; 13 V. 5 A; 14 V. 2 VIII; Buchta 21 tr. ex V in IV; Curiens. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in III, 26 in II; 27 in II r.
J. Buchka, Creus. 1630 VII. 12 II; 31 VII. 8 tr. in I; 32 II. 2 obiit Creusen.
(Buchta(nus), Buchda, Buchka, Puchta, Puchka)
J., [3] Cur. 1638 VI. 25 tr. ex VIII in VII; 40 VI. 26 in V n.; 42 I. 7 IV; 44 [V.] III; 45 V. 19 II; 48 VI. 12 in I n.; 49 [III.] I.
J., Plaviensis 1651 VI. 21 VI; Buchtanus 53 V. 10 V; 54 [II.] IV; 57 [III.] III; 58 [IV.] II.
J. Ch. Buchka, Curiensis, Joan. Simoni, diacono apud nos, natus 1742 IV. 16, ex eius privata et Scheuenstuhliana Teutonica traductus 1751 II. 4 in nostrae cl. IV. 52 I. 18 tr. in III, 55 I. in II; 57 I.
J. Chr., Curiensis, Johannis B., civis et tinctoris, filius, puer 7. agens annum, introductus et in V loc. 1684 IX. 15.
J. H. Puchka, Aschae natus Jacobo, textori pannifico, dum viveret, 1726, ex schola patria a fratre natu maiore traductus in cl. IV 1742 II. 10. 43 I. 23 (alum.); 44 I. tr. in III; 45 I. 19 III.
Jul. 1621 tr. ex VIII in VII; Cur. 22 VI. 1 in VII r.
L. Buchka, [4] Creusen 1628 XII. 6 in I r.; 32 VI. 4 in I r.
T., [Hof] 1589 tr. ex X/IX in VIII; 91 VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
T. Buchka, [Hof] 1592 IV. tr. ex IX in VIII, 93 VII. ex IX in VIII.
Wo. Puchta, [Hof] 1588 I. 22 tr. ex VII in VI, 89 in V, Puchka 91 in IV, 93 VII in III.
Pudewils, Pudwels, Budwelss, v.
J. F. E., eques Palatinatus, Joan. Erd. Ernesti de Wildenreut filius natu minor 1738 VI. 13, ex privata Mich. Graetli disciplina in cl. I trans-

[1] Nach dem Personalstand als J. P. Purrucker, Bayreuth, 1766 VII. 24 in Erlangen imm. [2] 1633 S. in Leipzig imm. 1640 Pfarrer in Leupoldsgrün: Meyer, Qu. 357. Zuletzt Pfarrer in Krebes, war 1658 XII. 21 schon tot: Hofer Tot. Reg. [3] 1653 W. in Leipzig imm. [4] L. Bugka 1637—67 Diakon u. 2. Pfarrer in Creussen: Böhner 352.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Pudewils, Pudwels, Budwelss, v.)
ductus 1753 VII. 4. Sulzb. 55 I. I.
L. a Pudwels, Borussus, 1604 p. I. 9 in II rec.* a Budwelss 05 I. tr. in I.

Püdnerus s. Büttner.

Puff, J. E. Erh., Curiensis, natus 1780 XII., sartoris filius, cuius pater Joan. Vuolfgangus in palaepoli nostra habitat, examinatus 1794 III. 10, ut in IV introduceretur. 94 IV. 9 V/IV; [95 fehlt der Eintrag über V/IV].

Bugenhagen, J. W. F., [Hof], ex Puttnerorum Jac. Friderici, patris Joan. Georgii, et Joan. Friederici sorore natu maiori natus 1747 IX. 8, patri Joan. Theophilo, istorum [scil. J. G. et J. F. Püttner] fidus socius in cl. IV locum suum nactus 1759 IX. 26. 61 I. tr. in III.

Bugrucker s. Buchrucker.

Puheler, Pühler, Puler s. Pöhler.

Buhmann s. Baumann.

Buhrucker s. Buchrucker.

Pulvermacher, An., [Hof] 1591 X.

Bumann s. Baumann.

1035 Bümler, J. Ben., Onoldinus, Georgii Henrici B., musicae aulicae magistri et directoris in aula Baruthina primum, dein Onoldina et in Polonorum reginae aula postremo, Curiae ad tempus nunc degentis, filius primogenitus, 14. aet. annum agens, adolescentulus modestus et probus, non spernendorum profectuum ergo, quot in hanc aet. cadunt, ordinis II civibus adiectus est 1726 I. 9, examinatus a. diem 7. eiusdem.

Bünau, v., Ru., eques Saxonicus, Guntheri a B., dynastae in Thurnhof, filius, quod scio, sextus, magnae exspectationis et 12 annorum adulescentulus, ob profectus minime

(Bünau, v.)
poenitendos cl. IV discipulis socius fuit datus 1727 X. 4. 28 I. 21 IV.

Punc(k)t, J. G., Georgii Adami, sartoris, filius unicus, Gattendorfii ab arce cognominati, in hanc lucem editus 1765 XI. 25, ab eius praeceptore Gakio, iam bene merente gymnasii Quarto, adductus ad cl. III 1778 II. 3. 79 circa pasch. III.

Burck, J., Guntzenhausen 1581 IX. V (¼ annum); Purck 82 IV (1 annum); Burgk, Gunsenhaus. 83 [S.] IV.

Pürckel, Bürckel
J. Ja. An., Curiensis, Joan. Matthaei P., civis et mercatoris, filius natu secundus, annos natus 10, e schola Beutmanniana traductus ad nos et 1707 II. 28 in V loc. Bürckel 09 III. 19; 10 IV. 8 tr. in IV; 12 a. III. 15 rustice p. confectum in schola quinquennium tum tertianus decessit hinc.
Wo. Ch., Curiensis, Joannis Matthaei 1040
P., civis et mercatoris apud nos, filius natu maior, puer 12 annorum, 1706 IX. 20 in V loc. 08 III. 27 tr. in IV, Bürckel 10 IV. 8 in III; 12 p. III. 15 emansit.

Bur(c)khard
Chr.,[1] Thurnau 1612 V. 27 tr. in II, 13 V. 5 in I; 14 V. 2 in I r.
Mi. Ru. Ch., Christiani, pastoris Hallersteinensis, filius minor, 1740 II. 2 natus, ex Wunsidelianae cl. I eiusdemque alumneo in nostrae cl. II 1756 IX. 6. 58 I. tr. in I.

Burckman, J. 1586 XII. 5 in III r.; 88 I. 22 tr. in II, 91 in I, [91 in II zurück], 92 IV. ex II in I; Burgman 94 X.; Thierstein 97 V. 13; 99 IV. in I r. †.

Pürckner s. Birckner.

Bürer s. Pyrrher.

[1] 1623 in Frankfurt als Tornoviensis Francus, 25 IV. 13 in Altdorf, 26 VI. 29 als stud. med. in Strassburg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Purgelius s. Burgoldus.
Burger(us), Purger
Ad. Z.[1] 1621 tr. ex IV in III; Hirschberg 22 VI. 1 in III r.; 24 VI. 14 in II r.; 26 tr. in I; Leopoldogrün 27 in I r.
Ch., org[anistae] filius, Cur. 1624 VI. 14 in VIII r.
Co.[2] 1621 in II r.; Curiens. 22 VI. 1 tr. in I; 24 VI. 14 in I r.
Co., Langengrün 1621 in IV r.; 22 VI. 1 tr. in III, 24 VI. 14 in II, 27 in I; 28 XII. 6 in I r.
Da., [Hof] 1596 IV. 30 X; 98 V. IX; 99 IV. VIII; 01 VII. tr. in VII.
Da.,[3] Schlackenwehr 1597 V. 13 tr. ex VI in V; Schlackenwerd 98 I. IV; 99 IV. tr. in III, 01 IX. in II, 04 I. 9 in I; 10 I. 11 I †.
G., Lichtenbergensis 1579 II (Purger alum.); disc. 80.
G., [Hof] 1599 IV. VIII †.
G., Cur. 1647 IV. 9 VIII; 49 [III.] VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G., Curiensis 1651 VI. 21 IV; 52 VII. 9 III; 53 V. 10 II; 54 [II.] II.
G. Ch.,[4] Johannis B., pastoris in Geroldsgrün, filius natu maior, annum agens 12., e sinu informationeque patria in gymnasium nostrum fuit translatus receptusque publice 1693 V. 9.
G. W., Joan. Gottfridi, civis et lanifici hic Curiae gnatus unicus, 1747 VII. 13 in hanc lucem editus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1761 V. 25.
J., [Hof] 1601 [Fr.] VIII.
(Burger(us), Purger)
J., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII, 07 VI. 16 in VI.
J.[5] 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in VII, 24 VI. 14 in VI; 26 V.
J. 1653 V. 10 VII; 56 [III. oder IV.] VI/V; 56 [XI.] V; 57 [III.] IV; 58 [IV.] III (aet. 13); 64 I. 1 I; 65 I. 1 (annum agit 20., freq. a puero, in cl. 2½ annos, vivit apud parentes; alum. duc.); 68 I. 1 (in schola 9½ annos); 68 VIII. 26 disc. perorans publice cum comitatu praeceptorum et discipulorum.
J., Cur., Joh. Godofredi B., civis Cur. et pannificis, filius unicus, 10 annorum, ultimi ordinis [V] tyronibus adiectus 1723 IV. 19.
Me., Curiens. 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. in VII, 30 V. 3 in VI, 31 VII. 8 ex VII in VI; 34 VI. 7 V; 34 X. 10 tr. in IV, 35 V. 8 in III; 36 alum.; 38 VI. 25 tr. in II, 40 VI. 26 in I; 43 I. 13 I; 44 V. 17 alum.
Ni. 1579 II; Curio 81; 82 I; 83 X. 7 I †.
Ni., [Hof] 1597 V. 13 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ni., [Hof] 1599 IV. VIII.
Sal.,[6] Lichtenberg 1624 VI. 14 in II r.; Cur. 26 tr. in I; 27 in I r.
S. 1596 IV. 30 in VI r.; Zöbern 97 V. 13 tr. in V, 98 V. in IV, 99 IV. in III, 1600 VII. in II, 04 I. 9 in I.
Ss., [Hof] 1606 VI. X/IX; 07 VI. 16 tr. ex VIII in VII.

[1] Ein Ada. Z. Bürger (Burger), Curia Variscus 1626 S. in Leipzig imm. [2] 1627 VI. 9 in Altdorf, 27 VI. 26 als stud. phil. in Strassburg imm. [3] Später Organist u. Mädchenschullehrer in Hof, Vater von Ch. u. J., starb er 1633, 47 Jahre alt u. wurde begr. IX. 27: Hofer Tot. Reg. [4] 1701 S. in Leipzig imm. [5] Sohn von Da., Mädchenschullehrer u. Organist [s. oben], gest. 1626 IX. 1, 11 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [6] 1631 VII. 13 als Lichtenbergensis in Altdorf imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Burger(us), Purger)
Val.[1] 1579 I (beigeschrieben von späterer Hand: consul Curiens.); Curio 81; 83 X. 7 I †.
Val., Cur. 1648 VI. 12 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
1070 Val., Cur. 1651 VI. 21 VIII; 52 VII. 9 VII; 53 V. 10 VI; 54 [II.] V.
W. 1591 tr. ex II in I; 92 IV. in I r.
Wo., [Hof] 1584 X. 26 tr. ex IX in VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Wo., [Hof] 1588 I. 22 in VIII r.; 89 tr. in VII.*
Z., [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec. Wohl identisch mit dem folgenden.
1075 Z. Purger, [Hof] 1585 VII. 3 A; Burger 85 [H.] IX; 86 XII. 5 in VIII r.; 88 I. 22 tr. in VII, 89 in VI, [91 nicht genannt], 92 IV. ex IV in III; 93 VII. in III r.

Burgman s. Burckman.

Burgoldus, Purgelius
J., Monachmontanus 1579 I.
P. Purgelius, Monachomonitanus 1583 II.

Pur(r)u(c)ker s. Buchrucker.

Busse, Chr. Ada., Erckersreuthens. (Erkersruthum pagus est paroeciae Selbensis proximo lapide abinde distans), cuius nunc vitricus est Joh. Georgius Stoer, caupo ibidem, qui ante militiam coluerat quique hunc privignum suum, 13. aet. annum agentem, liberalibus studiis erudiendum non ita vulgari exemplo in ludum litterarium adduxit 1712 II. 26 quintanis adscriptum. 13 I. 24 IV; 14 II. 9 tr. in III; Buse 14 X. privatim valedixit; Baruthum abiit, domino de Spanheim ministraturus.

Büt(t)el, Büetel, But(t)el
Bal. 1596 IV. 30 tr. ex VII in VI, Curiens. 97 V. 13 in V; Buttel 98 V. IV; 99 IV. in IV r. †.
G., [Hof] 1606 VI. in VII r. 1080
J. But(t)el, [Hof] 1599 IV. VIII; Bü(t)tel 01 [Fr.]; 01 IX. tr. in VII, 02 in V, 04 I. 9 in IV; Büetel 05 I.; 07 VI. 16 tr. in III, 10 I. 11 in II (Sch. K.).
J. Buttel, Curiensis 1627 in VIII r.
Lau. Buttel, Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.
Ni. Butel, [Hof], p. 1596 IV. 30 in VIII rec.*

Butter s. Büttner.

Buttersack, Ni., 1606 VI. tr. ex V 1085 in IV, 08 XI. 14 in III, 10 I. 11 in II (Sch. K.).

Büt(t)ner, But(t)ner, Püt(t)ner, Put(t)ner, Pittner, Püdnerus, Bit(t)ner, Biettner, Butter, Vüttner
Ada., Curiensis 1626 VIII; Pütner 27 in VIII r.
Ada. D. Püt(t)ner,[2] [Hof], frater Joh. Georgii et Georgii Christiani quarto loco 1752 XI. 20 natus, ab eius praeceptore domestico, Poventio nostro, adductus in cl. V 1763 IX. 15. 63 [oder 64] tr. in IV, 65 I. 20 in III, 68 I. in II, 71 I. 22 in I; 74 I. 16 I (Lipsiam studiorum gratia migravit).
Ada. Ja. s. J. Ch. [Nr. 1120].
C. Gl. Püttner,[3] fabricae vitrioli conficiendi praefecti prope Wiersbergam in officina, quae goldene Adler-Hütte vocatur [zuvor: audit], natus 1788 X. 15, institutioni nostrae traditus 1797 VIII. 27, et cum primorum elementorum adhuc esset rudis, non alio nisi ultimo loco collocari potuit. [98 IV. 4 nicht

[1] Geb. 1561, Sohn des Bürgermeisters Z., studierte u. promovierte in Leipzig — imm. 1583 W. —, wendete sich aber 'ad vitam privatam'; gest. 1629 V. 24 als Bürgermeister: Widmann, Bürgerss. 158. Hofer Tot. Reg. 77 X. 31 als stud. jur. in Erlangen imm. Einl. Schr. 1805, 36.
[2] 1774 V. 4 in Leipzig,
[3] Ging zu Anfang 1805 ab: Helfrecht,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Büt(t)ner, But(t)ner, Püt(t)ner, Put(t)ner, Pittner, Püdnerus, Bit(t)ner, Biettner, Butter, Vüttner) mehr genannt]. 1800 I. 8 rediit ad publicam nostram institutionem. Qui cum hucusque paedagogi sui institutione adiutus profecisset in litteris, praevio examine discipulis cl. IV sup. ord. est adiunctus. Von der Schmelz bey Wiersberg 00 IV. V/IV; 01 III. 26 III sup.; 02 IV. 8 tr. in II, 04 III. 21 in I.

Ca. Püdnerus, Samenheimensis 1579 I.

1090 Ch. A. Buttner,[1] Bonsideliensis, ubi parens Joannes scholae collegam secundum et cantorem agit, ex ista schola in nostrae cl. II traductus 1742 IX. Büttner 43 I. 23; 44 I. tr. in I; 45 I. 19 I.

Ch. H. Püttner, Naylensis, frater uterinus Gottfr. Henr. Gotthardti natu maior 1728 XII. 8, ex paterna institutione Püttneri, pastoris Bernsteinensis, in huius scholae cl. III 1740 XI. 2 inserebatur. 41 I. 24 III. Ex Neostadiensi ad Aissum, ubi fere per duos annos institutus fuit, rediit ad Albertini cl. II 1743 [p. IX.]. 44 I. II.

Chr. A. Püttner, Joh. Guolfgangi Puittneri, mercatoris Curiensis, filius natu maior, in lucem editus 1788 IX. 1, a patre ad castra Minervae ductus 1797 X. 2 examinatus et pueris cl. IV inf. ord. est associatus eodem die. 98 IV. 5 V/IV; 99 IV. 24 tr. in III, 1801 III. 26 in II; 02 IV. 8 II.

Chr. Sal., Joh. Georgii B., restiarii ac civis Curiani, filius natu minimus, annum agens 9., e schola Doppeliana in seminarium gymnasii nostri et cl. V rec., loc. inscriptusque fuit 1695 IV. 8.

(Büt(t)ner, But(t)ner, Püt(t)ner, Put(t)ner, Pittner, Püdnerus, Bit(t)ner, Biettner, Butter, Vüttner)

E. Al. Vüttner[2] 1810 O. — Mich. II sup. (Vater: Pfarrer zu Conradsreuth; 14 Jahre alt; künftige Lebensart: Theol.).

F. C. Th. Püttner, Curiensis, mercatoris J. Guolfg. Puittneri filius secundus, natus 1794 V. 14, apud nos institui coepit in cl. IV inf. ord. 1804 IX. 3. 05 IV. 10 IV sup.; 07 III. 24 tr. in III; 08 IV. 6 III. 1095

F. Sa. Püt(t)ner, [Hof], frater minor Jo. Gottliebii, natus 1755 VII. 4, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. IV transiit 1767 X. 1. Putner 68 I. IV; 70 I. 23 tr. in III; 71 I. 22 III (ad mercaturam transiit privatim valedicens).

G. Buttner 1593 VII. tr. ex VII n VI; Püttner 94 X. V; 96 IV. 30 tr. in IV, Curiens. 97 V. 13 in III †.

G. Butner, [Hof] 1597 V. 13 X/IX.

G. Butner, [Hof] 1597 V. 13 X/IX; Büttner 98 V. IX †.

G. Pütner, Curiens. 1622 VI. 1 in VIII r.; Bütner 23 V. 24 in VIII r. 1100

G., Curiensis 1626 VIII; Pütner 27 in VIII r.; G. Tho. 28 XII. 6 in VIII r.

G. Püttner, Joannis P., civis et sutoris Kozaviae, quae superior est, filius iunior, annum 13. agens, ultimum in cl. III locum nactus est 1720 X. 22.

G. Ada. s. J. Ada. [Nr. 1117].

G. Ch. Püttner, Curiensis et Joan. Christiani P., senatoris et aromatopolae, filiolus octennis natuque secundus, exantlato prius examine 1729 VII. 27 in cl. IV fuit loc.

G. Ch. Püt(t)ner, [Hof], frater Joh. Georgii natu 1750 IV. 24 proximus, ordine tertius, privatissima opera

[1] 1746 V. 7 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] Püttner 1814 XI. 1 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Büt(t)ner, But(t)ner, Püt(t)ner, Put(t)-ner, Pittner, Püdnerus, Bit(t)ner, Biettner, Butter, Vüttner)
praeparatus a collega Hagenio et praeceptore domestico Hechtfischero, alumnei praefecto, locum nactus est in cl. IV 1760 IV. 28. 61 I. tr. in III, 64 I. 16 in II, 66 I. 21 in I; 68 X. 12 publice oratione habita ad mercaturam se convertit.

1105 G. Ch. Pütner,[1] [Hof], frater natu tertius [!] et minimus Joan. Friderici, Joan. Christiani, Joan. Davidis, 1759 III. 16 natus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1772 IV. 23. 73 I. 18 tr. in III, Putner 75 I. 25 in II, 76 I. in I; 78 I. 20 I (publice Lipsiam dimissus).

G. Tho. s. G. [Nr. 1101].

Gf. H. Gha. Püttner, Naylensis, frater ex secundo matrimonio Joh. Adami et Joh. Friderici P., natus 1731 IV. 27, ex schola patria in nostrae cl. V 1739 VI. 29. Puttner 40 I. 18 V.

Gha. J., Curiensis, Joh. Georgii Buttneri, civis et restiarii in urbe nostra, filius natu minimus, 10. annum nuper egressus, e schola Dopeliana 1708 VII. 18 ad nos accedens locum obtinuit inter quintanos. Pittner 10 IV. 8 tr. in IV, 12 III. 15 in III; 12 X. 26 dictis privatim gratiis Norimbergam mercaturam sectaturus abhinc disc. tum tertianus.

Ja. F.,[2] Curiens., Joh. Georgii B., restionis et civis filius, puer 6 annorum, introductus et in V loc. 1686 IX. 20.

(Büt(t)ner, But(t)ner, Püt(t)ner, Put(t)-ner, Pittner, Püdnerus, Bit(t)ner, Biettner, Butter, Vüttner)

Ja. F. Püttner,[3] puerulus nondum octennis, patrem colit Joh. Christianum P., ordinis apud nos senatorii virum amplissimum aromatumque mercatorem, ob profectus egregios cl. IV tyronibus fuit adscriptus eodem die, quo Gipserus quintanis, 1727 IV. 21. 28 I. 21 IV.

Ja. H. Püttner, Curiensis, annos natus 11 (natus 1777 VIII.), filius Joan. Georgii, mercatoris nobilissimi, nepos Jac. Georgii, principis a consiliis commercii interioribus, examinatus tertio pasch. festo die 1789 [sic!]. 89 III. 22 II; 91 [III. oder IV.] tr. in I; 93 III. 21 dimissus in academiam. 1110

J. Butner, [Hof] 1600 VII. X/IX.

J. Butner, [Hof] 1600 VII. VIII.

J.,[4] Oberkozaviens., Joh. B., civis et sutoris ibidem, filius, 12 annorum, in V rec. 1711 IV. 24. 12 III. 15 IV; 12 IV. 4 rec. ad 5 annos in alumneum; Püttner 16 I. 22 tr. in II, 18 I. 18 in I; 21 XII. I.

J. Ada. et J. F. Püttner, fratres germani, ille 11, hic 10 annorum adolescentulus, colit [!] patrem Jac. Fridericum P., pastorem apud Naylenses; uterque Selbici natus ultimum in cl. III subsellium occupavit 1729 IX. 8. [J. F. ist vielleicht identisch mit Nr. 1124]. 1115

J. Ada. Pütner, [Hof], frater Joan. Georgii, Georg. Christiani, Adam. Danielis natu minimus, 1757 II. 11 in hanc lucem editus, in nostrae cl. [IV] 1772 V. 4 ex Scheuenstuhliana. 74 I. 16 tr. in III; Putner

[1] 1778 V. 21 in Leipzig, 81 V. 10 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] 1705 S. in Leipzig imm. Geb. 1680 VII. 14, 1709 VI. 26 Quintus in Hof, 14 Diakon in Selbitz, 20 Pfarrer daselbst, 24 in Naila, gest. 173?: Prückner 53. [3] 1738 IV. 26 in Leipzig imm. [4] Geb. 1698 VIII. 14, verabschiedete sich 1722 III. 27, studierte in Wittenberg Theol., gest. 63 XI. 9 als Kantor u. 2. Lehrer am Lyceum in Wunsiedel: Fikenscher 11, 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Büt(t)ner, But(t)ner, Püt(t)ner, Put(t)-ner, Pittner, Püdnerus, Bit(t)ner, Biettner, Butter, Vüttner)
75 I. 25; 76 I. III (extra ordinem tr. in cl. II); 77 I. 21 II.

J. Ada. Püt(t)ner, ex secundo matrimonio frater [grosse L.], ipse 1764 X. 29 natus, in nostrae cl. V 1775 X. 9. 76 I. tr. in IV, G. Ada. 77 I. 21 in III; 78 I. 20 III.

J. Ch., [Hof], Johannis Georgi B., restiarii, filius, annum agens 9., e schola privata in gymnasium rec. inscriptusque fuit 1691 VII. 7. Ob tenues admodum profectus in cl. V fuit loc.

J. Ch. Püt(t)ner, nostras et annorum [L.] puerulus, patrem colit Joh. Christ. P., senatorem urbis et aromatopolam, ex schola Schlottiana ad nos delatus quintanis fuit adscriptus 1733 X. 23. 35 V. V; 36 II. 8 tr. in IV; 38 I. 17 p. examen extra ordinem tr. in III; 40 VI. 8 ad mercaturam transiens gratissimum testans animum valedixit privatim.

1120 J. Ch. Püttner, [Hof], natu maior in iis, quae supersunt parenti, qui orbatus filio Joh. Friderico, natus 1757 [L., III. 16 durchgestrichen, s. Nr. 1123], ex Scheuenstuhliana et privata Jaekelii nostratis in cl. IV traductus 1764 II. 6. Ada. Ja. [vorher J. Ch.] 65 I. 20 IV; 66 I. 21 tr. in III, 68 I. in II.

J. Ch. Puttner, natus Curiae 1773 I. 11. Pater, Georg Christianus, mercator. Introductus in cl. IV 1782 X. 5. 83 I. 14 V/IV; Püttner 84 I. 15 tr. in III, 86 IV. 3 in II.

J. Ch. Püttner, [Hof], mercatoris Guolfgangi Puittneri filius tertius, natus 1797 V. 14, 1807 I. 2 quartanis adiunctus est. 08 IV. 6 tr. in III.

J. Da. Pütner, [Hof], Joh. Christiani [Nr. 1120] frater minor proximus, 1757

(Büt(t)ner, But(t)ner, Püt(t)ner, Put(t)-ner, Pittner, Püdnerus, Bit(t)ner, Biettner, Butter, Vüttner)
III. 16 natus, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1768 IX. 21. 69 I. tr. in IV, 71 I. 22 in III; ad mercaturam transiens denuo 72 IV. 23 valedixit privatim.

J. F. Püttner, Selbic. 1735 V. I; Puttner 38 IV. 23 valedixit publice [vgl. Nr. 1115].

J. F. Püttner, [Hof], Johan. Georgii 1125 avunculus, ex Joan. Christiano, senatore et mercatore, in hanc lucem editus 1749 VII. 25 et in Albertini cl. IV 1759 IX. 24 duce praeceptore suo privatissimo, gymnasii Quarto, Hagenio traductus cum socio, Joanne Georgio Oerthel.

J. G. Bitner, Curiensis, 1655 I. 2, aet. 6 annorum, in VIII rec. Biettner 55 [V.]; Bittner 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 57 [III.] VIII.

J. G., civis nostratis et restiarii Joh. Georgii filius natu maximus, e schola Reichenbacensi in patriam reductus et ob teneros profectus in V loc. anno 12. aet. 1688 II. 5.

J. G. Püt(t)ner, Jac. Friderici filius secundo loco natus 1747 II. 27, ex institutione domestica doct. Klemmii in gymnasii cl. III rec. 1759 IX. 24. 61 I. tr. in II, 63 I. 17 in I; 63 IX. 28 disc. ad mercaturam.

J. G. F. Püttner, Joan. Friderici, Adelsdorfii pastoris quondam in Franconia, filius unicus, 1752 III. 3, ex Neulinensi in nostrae cl. III 1765 VI. 3. Puttner 67 I. II; 68 I. II (disc. amanuensis futurus).

J. Gl. Püt(t)ner, G. Christiani, mer- 1130 catoris apud nos, filius natu maior, 1750 XII. 20 in hanc lucem editus, ex privatissima collegae coniunctissimi Hagenii [institutione] ad publicam praecipue eius, id est cl. III, 1762 II. 3. J. Glo. 64 I. 16 III.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Büt(t)ner, But(t)ner, Püt(t)ner, Put(t)ner, Pittner, Püdnerus, Bit(t)ner, Biettner, Butter, Vüttner)

J. Wo. Put(t)ner, [Hof], frater Joh. Gottliebii, natus 1752 VI. 28, in nostrae cl. IV 1762 [XII.]. Pütner 64 I. 16 tr. in III, 67 I. in II; 68 I. II (privatim valedixit ad mercaturam transiens).

S. But(t)ner 1596 IV. 30 tr. ex V in IV, Rotenkirch 97 V. 13 in III, 98 V. in II, 99 IV. in I. Püttner 01 [Fr.]; 04 I. 9 in I r. †.

Wo. Butter (Kupferschmid), [Hof] 1593 VII. in IX r.; Büttner 94 X. VIII; Püttner 96 IV. 30 tr. in VII, But(t)ner 97 V. 13 in VI; 98 V. V; 99 IV. tr. in IV; 1600 VII. in IV r. (Sch. K.).

Wo. Buttner, [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 X.

Putz, W. F. Ph. German, Asch, archidiaconi Aschensis filius adultior, natus 1787 VIII. 29, p. institutum virium examen 1803 V. 17 discipulis IV cl. est associatus. 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III.

Butzbach, T., Cur. 1626 in VII r.; 27 tr. in VI, Putzbach 28 XII. 6 in V, 30 V. 3 in IV.

Buverdoctus, Pe., Adorff, p. 1598 V. in II rec.* †.

Pyrrher(ius), Pyhrer, Bycher, Bürer

Da., Kirwicensis, 1582 [Fr.] in I rec. Plauensis 82 (¼ annum); Bürer 83 [S.]; Pyhrer 83 X. 7; Corbicensis 85 VII. 3; Bycher 85 [H.] I; Vittebergam 86 VII. 14 [disc.].

J., Reuthens. 1628 XII. 6 tr. ex IV in III, 30 V. 3 in II.

S. Pyhrer 1583 X. 7 in VII r.

Z. Bürer, Nailensis, 1643 V. 29 rec.

C. K.

Cade(s)reuter(us), Cadesreuther, Kadesreuter, Cadezreuter, Cadsch(en)reuter, Kadschenreuter

Chr.[1] 1579 VI; Curianus 81 V; 82 IV; 83 X. 7 tr. in III, 84 X. 26 in II, 86 XII. 5 in I; 92 IV. in I r. †.

J. Chr. Cadsch(en)reuter,[2] [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.); 11 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VII; 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V, Cadesreuter 21 ex II in I; 23 V. 24 in I r.

Wo.[3] 1579 VIII; Kadesreuter 81 VII; Cadezreuter, Curiensis 82 VI u. V; 83 X. 7 tr. in IV, 84 X. 26 in III, 86 XII. 5 in II; 91 in II r.

Wo. Cadschenreuter, [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.); 11 II. tr. in VII, Kadschenreuter 12 V. 27 in VI.

Wo. Chr.[4] 1593 VII. tr. ex VII in VI; 94 X. V; Cadesreuther 96 IV. 30 tr. in IV; Curiens. 97 V. 13; 98 V. in IV r.; [99 IV. u. 1600 VII. nicht genannt]; 01 IX. IV (Sch. K.).

Kadisch, Kodisch, Codisch

Tho., Cur. 1622 VI. 1 tr. ex VII in VI, Kodisch 23 V. 24 in V, 24 VI. 14 in IV, 26 in III, 28 XII. 6 in II, p. 31 VII. 8 in I.

V. Codisch 1579 IV.

Cadsch(en)reuter s. Cadesreuter.

Caesar s. Kaiser.

Käferstein s. Keferstein.

Kagerer

J., [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.); 11 II. tr. in VII, 12 V. 27 in VI. Wohl identisch mit dem folgenden.

J., [Hof] 1613 V. 5 tr. in VII; 14 V. 2 in VII r.

[1] Als Caresreuterus 1592 XI. 4 in Wittenberg imm. Sohn des Hofer Rektors Chr., get. 1571 V. 31, Stipendiat in Wittenberg, 1602 X.—06 Pfarrer in Sparneck, dann Diakon in Hof, 17 Pfarrer in Schauenstein, gest. 32 III. 14: Prückner 133. [2] 1624 S. in Leipzig imm. [3] Sohn des Rektors, geb. 1572 IX. 7, begr. 1606 I. 5: Prückner 133. [4] Sohn des Rektors aus 2. Ehe, get. 1587 VII. 5: Prückner 134.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Cahlenus
F.,[1] Hallensis Saxo 1664 I. 1 I.
J. Ch.,[1] Hallensis Saxo 1664 I. 1 I. Disc. cum consensu superiorum: in privatis aedibus rectori valedixit 64 IX. 16.
J. Gf.,[1] Hallens. Saxo 1664 I. 1 III (aet. 12).
Kaiser, Kays(s)er, Cayser, Keiser, Keyser, Caesar, Cesar
Ada. H.,[2] diaconi et concionatoris ad aedem Laurentii filius quartus, Curiensis, natus 1785 X. 22, praevio examine habito introductus est in cl. IV 1795 X. 5. Ada. H. Ch. 97 IV. 5 tr. in III, 98 IV. 5 in II, 1801 III. 26 in I; 04 IV. ging er nach Halle oder Leipzig.
1155 Al., [Hof] 1589 X/IX.
Ben. Caesar,[3] Görlitzgrunensis 1579 I; Lichtenbergensis 81 IX. I (3 annos) †.
C. Chr. W. Denkbund, Joannis Christiani Caroli, qui in hoc albo 1750 invenitur, postea pastoris Gattendorfensis a. tempus morti occumbentis, filius, 1759 III. 13 [natus], ex Helfrechtiana et Hoenigii privata institutione in gymnasii Curiani cl. V 1769 II. 6. 70 I. 23 tr. in IV.
Ca., Lossden Unterlobenstein, p. 1600 VII. in IV rec.* (Sch. K.).
Ca. Cesar, Zeulen 1607 VI. 16 in II r.; Keiser (Caesar) 08 XI. 14 tr. in I (Sch. K.) †.
(Kaiser, Kays(s)er, Cayser, Keiser, Keyser, Caesar, Cesar)
Ch. E. Ni. Cayser,[4] Kaiseri, nunc ad aedem trinitatis concionatoris, a. aliquot annos in hoc gymnasio ipso bene merentis, filius, natus 1774 IV. 9, examinatus 1783 IX. 18, cl. IV civibus assidere coepit proximo lunae die, IX. 22. Kayser 85 III. 14 tr. in III, 87 III. 28 in II, Kaiser 89 IV. 1 in I; 91 [III. oder IV.] I. 1160
Chr. W. Keyser, Schwarzenbacensis ad sylvam, b. Joh. Heinrici K., pastoris Selbicensis, filius natu maior, annum agens 11., cl. III auditor factus 1714 II. 20. Kayser 14 XII. III (privatim persolvit gratias). Exacto olim apud nos anno Rudolphopolin concessit, cuius lyceo post biennium ibidem valedixit et ad adfinem suum Burgerum, pastorem Geroldsgrünensem, se recepit, ab hoc ad nos reversus musas nostras frequentare denuo intentat. Agit annum 18., unde aet. gratia (non profectuum) ultimum, quem precabatur, in I locum occupavit 1720 IX. 7. 21 XII. I.
G., Geroldsgrun 1612 V. 27 tr. in VI; 13 V. 5 V; 14 V. 2 tr. in IV.
G. Keyser, Gefellensis, 1635 XI. 2 [in I] rec. Kaiser 36 XI. 11 I (alum.).
G. E. Abr., Christophori Wilhelmi, principi a commissionibus et prae-

[1] Alle 3 Söhne von F., der zuerst Rektor in Glaucha bei Halle, seit 1660 aber am Gymn. in Hof war, 63 XII. 27 starb: Prückner 186. 189. [2] Sohn des Ni., der Tertius u. Konrektor am Gymn. in Hof gewesen war, studierte zu Leipzig — Ada. H. Ch. 1804 V. 2 imm. — Theol.; Hofmeister in Feilitzsch, 1811 Hauslehrer in Eichicht, Pfarrvikar in Ansbach, 14 Rektor in Uffenheim: Prückner 407. [3] Als Lichtenbergensis 1582 S. in Leipzig imm. Seit 1590 Stadtschreiber in Hof, 'notarius publicus, welcher in das achte jhar Lipsiae frequentiert': Widmann, Chronik 250. Begr. 1616 VIII. 6 im Alter von 55½ Jahren: Hofer Tot. Reg. [4] Bruder des Ada. H., 1774 IV. 15 geb., verabschiedete sich 92 III. 28, studierte in Leipzig — 92 V. 22 imm. — u. in Erlangen — 94 V. 9 imm., disc. 95 — Phil. u. Theol.; seit 02 IV. 11 zweiter Stadtkaplan in Ansbach: Fikenscher 5, 3. Seit 1810 Stiftsprediger in Ansbach: Prückner 78.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kaiser, Kays(s)er, Cayser, Keiser, Keyser, Caesar, Cesar)

tori Neulinensi [!], natus 1749 XI. 13, ex privata Roedelii, cand. adfinis, institutione in nostrae cl. III 1762 III. 8. 64 I. 16 tr. in II, Keiser 66 I. 21 in I; 67 I. I (domum rediit).

1165 G. W. Keyser, Joan. Christiani, dum viveret, magistri officinae ferro fundendo Geroldsgrunae, filius natu maximus, 1747 [L.] in hanc lucem editus, in cl. III locum suum nactus est 1761 XI. 9. Kaiser 63 I. 17 tr. in II.

Gl. Ph.,[1] [Hof], frater Joh. Petr. Christiani, natus annos 8, 1790 [II.] rec. 90 III. 22 V; 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 tr. in III; Gl. Ph. Ch. 96 III. 16 I; 98 IV. 5 I (studierte Theol. und wurde nach 3 Jahren Quartus).

H. J.[2] et J. Chr. Kayser, Lichtenbergenses, fratres germani, Joh. Erhardi K., quaesturae Lichtenb. praefecti, filioli, quorum iste 10, hic 9 annorum, loc. sibi invicem ad latus inter cl. IV discipulos 1724 I. 11. H. J. 27 I. 2 II; 29 I. J. Chr. 27 I. 2 II; 28 I. 21 II (privatim egit gratias scribae artem sectaturus).

J. Keiser 1606 VI. in II rec.* Keyser, Staffelstein 07 VI. 16 tr. in I †.

1170 J. Keiser, [Hof] 1612 V. 27 VIII; 13 V. 5 tr. in VII, 14 V. 2 in VI. Wohl identisch mit dem folgenden.

J. Keiser,[3] Curiens. 1621 in II r.; 22 VI. 1 tr. in I; Kaiser 23 V. 24; 26 in I r.

J. Keiser, Cur. 1624 VI. 14 in VII r.

(Kaiser, Kays(s)er, Cayser, Keiser, Keyser, Caesar, Cesar)

J. Ch. Kays(s)er, Joanni Georgio, Geroldsgrunae ferrum fundendi officinam exercenti, 1761 IX. 11 natus, unice domi formatus, coram cunctis Curiani magistris adsidere iussus tertianis 1775 XI. 3. 76 I. III (ad patrios lares rediit).

J. Ch. C. Keyser,[4] Doelauiensis, Christiano Denkbund, tum Doelae, iam Gattendorfii pastori, natus, optime formatus, etiam ad gymnasii nostri cl. II adductus fuit 1750 II. 3. 52 I. 18 tr. in I; 53 I. 23 (stip.); 54 I. 22 I (stip.).

J. Chr. s. H. J.

J. G., Joan. Georgii Christiani, qui 1175 Geroldsgruni, dum viveret, officinam ferrariam exercebat, filius 13 annorum, Joanni Hofmannio socius datus [in V] 1766 X. 6. 67 I. tr. in IV; 68 I. IV.

J. H. Kayser, Gerolsgrunensis, ex lyceo Culmbacensi ad nos delatus, patrem veneratur Joh. Martin. K., instrumentorum ferrariorum magistrum, 11 annorum adolescentulus, ultimum in cl. III locum occupare fuit iussus 1727 I. 3 (emansit ingratus).

J. Ni. Keyser,[5] Geroldsgrunensis, ubi parens Joannes Georgius adhuc instrumentorum ferrariorum magistrum agit, ad hunc, quem agit, 16. annum partim a patruele, partim ab avunculo in patria educatus, ultimum locum Albertini cl. II nactus est 1741 [IV. oder V.]. 43 I. 21 tr. in I; Kayser 45 I. 19 I.

[1] Gl. Ph. Ch., geb. 1781 V. 6, verabschiedete sich 98 IV. 25, studierte in Leipzig — 98 V. 13 imm. — u. Erlangen — 1800 V. 3 imm. — Theol., wurde 01 Quartus in Hof, 07 Tertius: Fikenscher 5, 5. 1809 Syndiakon u. Camerarius in Münchberg: Prückner 78. [2] Keyser 1732 X. 6 in Leipzig imm. [3] Kaiser 1628 VI. 9 als stud. phil. in Strassburg imm. Ein J. Keyser starb 1633 in Hof als Deutscher Schreiber u. wurde begr. IX. 27: Hofer Tot. Reg. [4] Keiser 1755 IV. 24 in Leipzig imm., wurde Pfarrer in Gattendorf: s. Nr. 1157. [5] 1746 IV. 30 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kaiser, Kays(s)er, Cayser, Keiser, Keyser, Caesar, Çesar)
J. P. Keyser, Berga Variscus 1664 I. 1 II (alum. oppid.); disc. cum consensu superiorum; eadem conditione [qua J. Lauterbach] dimissus accepit testimonium, qui etiam circiter annos quinque hic moratus est, 64 II. 18; praetendit mercaturam, sed aliud experti sumus, quod nobis tamen non erit incommodo.
J. Pe. Ch.,[1] K., in urbe nostra syndiaconi et ad aedem S. Laurentii concionatoris, filius, natus 10 annos, examinatus 1790 II. 24 et postridie introductus. 90 III. 22 V; 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 tr. in III, 93 III. 21 in II, 95 III. 30 in I.
1180 Mti. Caesar, Neapolitanus, 1584 VI. 22 in I rec.
Mi. Caesar, Staffelsteinensis 1579 II; 80 I; 83 X. 7 I.
Mi. Keyser, Görlitzgrunensis, 1657 XI. 26, aet. 16 annorum, in II rec. Kayser 58 [IV.] I.
Ni. Keyser, [Hof] 1582 X/IX.
Ni., [Hof] 1589 X/IX.
1185 Sa. Ch. Gha. Cesar, pastoris Ludovicopolitani, dum viveret, filius, 1729 V. in alumneum et gymnasium rec. est, intolerabilis autem ob pessimam vitam domum abire iussus est.
Sa. Erh. Kayser,[2] Lichtenbergensis, Joh. Erhardi K., quaesturae Lichtenberg. quondam praefecti, filius tertius, annum aet. 10. agens, ordini V adiectus est 1725 V. 28. 27 I. 2 IV; 28 I. 21 IV.
Kaltenbrunner, J., Teising 1599 IV. in II r.; 1600 VII. (Sch. K.); 01 [Fr.] in II r.
Kammer(er), Kemmerer, Cemmerich, Kummer
Erh. Ni. Kammer, Aschensis 1664 I. 1 III (alum. oppid.); 64 VII. 8 tr. in II; 65 I. 1 (annum agens 17., freq. 2½ annos, in cl. ½); Kummer 66 VII. 3 tr. in I (locatus); 69 I. 1 I; disc. 69 III. 26.
J. Kemmerer, Kemnatensis 1582 I; Kammerer 83 X. 7 I.
Ni. Cemmerich 1594 X. IV; 96 IV. 1190 30 tr. in III, Paschka 97 V. 13 in II; 98 V. in II r.; 99 IV. tr. in I; 1600 VII. in 1 r. †.
Wo. Kummer 1594 X. II †.
Kandler, Kan(n)ler, Can(n)ler
J. Chr., [Hof], Christophori Danielis filius natu minor, in hanc lucem 1765 XII. 25 editus, ex Helfrechtii publica et Moeschii nostratis privata institutione in cl. III 1777 II. 7. 79 circa pasch. III.
J. Chr.,[3] b. civis Curiensis et sutoris filius natu minor, natus 1796 IV. 6. Ad nos accessit 1807 I. 18 et inter discipulos cl. IV inf. ord. simulque in alum. numerum est relatus. 08 IV. 6 tr. in III; 10 O.—Mich. II inf. (künftige Lebensart: Theol.).
J. D. Kannler, Petri K., sutoris et civis Curiensis, filius 1699 rec. Opificio patris se dedit.
J. Ja. Kanler, Curiens. 1664 I. 1 IV; 1195 65 I. 1 IV (annorum 10, freq. 3 annos, apud parentes; disc. insalutato hospite).
J. Pe. Kanler, Curiens., Joh. K., civis et mercatoris, filius, agens annum 8., 1669 I. 2 in V rec. Can(n)ler 71 VIII. 1 tr. in IV; 73 I. 1 IV.
J. Pe., Petri K., civis et sutoris apud nos, filius, 10 annorum, 1704 X. 29 in V loc. [vgl. J. Ja. Wagner]. 06 tr. in IV, 08 III. 27 in III;

[1] Geb. 1779 IX. 9, wurde Buchbinder an der Universität in Leipzig: Prückner 407. [2] Keysser 1745 X. 25 als stud. med. in Erlangen imm. [3] 1816 XI. 15 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kandler, Kan(n)ler, Can(n)ler)
09 II. 24 valedixit privatim opificium quoddam amplexurus.
V., Teusingensis, 1586 [p. I. 3] in II rec. (alum.). p. 86 XII. 5 tr. in I*; Theussing. 88 I. 22 I.

Cänitzer s. Cönitzer.

Kanler s. Kandler.

Kanna
G. Pe. Raimund, filius unicus Curiensis civis et aciarii, natus sub finem novembris 1796, in cl. V est collocatus 1805 II. 18. 06 IV. 1 IV sup.; 07 III. 24 tr. in III; 10 O.—Mich. II sup. (künftige Lebensart: Nadlerprofession).

1200 J. Chr., [Hof], frater natu minor Joh. Gottfriedi, 1750 I. 25 natus, ex Degenkolbiana in nostrae cl. V ultimum locum 1762 III. 1. 64 I. 16 tr. in IV.
J. Gf., Curiensis, inter 7 parentis Emanuelis Lebrechti filios natu tertius 1738 VIII. 3, ex Leonhardiana et privata Tilleri nostratis in gymnasii cl. V 1748 X. 14. 50 I. 20 tr. in IV; 51 I. 17 IV (valedixit privatim).

Kannengieser, Tho., [Hof] 1596 IV. 30 X.

Kannler s. Kandler.

Canzler, J. Ch., senatoris et tinctoris Monachomontani filius, natus 1788 V. 24, puer bonae indolis ac spei, fidei nostrae est commissus et cl. III civibus adiunctus 1802 VI. 16.

Kapp(e), Kappius, Kap, Kopp(ius)
An. Ada.,[1] Curiensis, Guolfgangi Adami K., gymnasii nostri collegae tertii, collegae et compatris mei [Rektor (Kapp(e), Kappius, Kap, Kopp(ius)) Fickweiler], filius, qui, cum sacro baptismatis fonte tingeretur, una cum aliis fidei fidelitatisque pro foedere cum deo inito pie servando sponsorem me habuit, 9 iam habens annos, examinatus a parente et me, susceptore suo, atque cl. V caput datus est 1726 III. 18. 27 I. 2 IV; 29 III; 35 V. I; 38 IV. 23 valedixit publice.

Ch. Erh. Kap,[2] Lipsiae nata proles 1205
mascula unica 1739 [L.] Joan. Erhardo, eloqu. prof., princip. collegii socio, academiae decemviro et nationis Bavaricae seniori, ad nostrae cl. I ex patria Nicolaitana 1755 X. 10. 58 III. 8 disc. Lipsiam.

Chr. Gf. Kopp, Pegnicensis 1705 III. 31 in III r.; 06 tr. in II; 08 III. 27 II.

Florianus Kopp,[3] Beirreut 1612 V. 27 tr. in II, 13 V. 5 in I; 14 V. 2 in I r.

J.,[4] Oberkozaviensis, natu tertius et ultimus frater Joh. Erhardi et Joh. Georgii, ex Leonhardiana in huius cl. V 1749 II. 25. Natus est autem 1739 XII. 12. 51 I. 17 tr. in III; 53 III. 3 ad mercaturam transiit, rediit VII. 4; 54 I. 22 tr. in II, 56 I. in I; 57 I. (stip.); 58 I. I (stip.).

J. Ada. Kopp(ius), Georgenbergensis, 1640 XII. rec. Wi(e)dersbergensis 42 I. 7 u. 46 V. 1 I.

J. Erh. Kopp,[5] Hirschbergensis, 1652 1210
III. 4, aet. 12 annorum, in VI rec. Kapp(ius) 52 VII. 9 V; 53 V. 10 IV; 56 XI. III.

[1] Geb. 1716 X. 6, studierte in Leipzig — 38 VI. 23 imm. — u. Erlangen — aber dort nicht imm. —; 49 III. 3 Quintus in Hof bis 85 VI. 9, wo er abdankte; 87 I. 4 gest.: Prückner 65. [2] 1758 VI. 16 in Leipzig imm., 62 VII. 17 Bacc. med., 63 XI. 28 Lic. med. [3] 1614 S. in Leipzig imm. [4] Sein Vater starb 1740. Er verabschiedete sich 1758 III. 8, studierte in Leipzig — Kappe (Kappius) 58 IV. 28 imm. — Phil. u. Theol., seit 62 — V. 26 als stud. theol. imm. — in Erlangen, wurde 1801 Superintendent in Bayreuth: Fikenscher 5, 11. 1810 XI. Generalkreisdekan in Bayreuth: Prückner 68. [5] Später Handelsmann, Vater des Wo. Ada.: Prückner 55.

Universitätsbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kapp(e), Kappius, Kap, Kopp(ius))
J. Erh. Kapp(ius),[1] Oberkozavia-Variscus, Joh. Erh. K., civis ibidem et aurigae, filius natu minor, puer 11 annorum, 1706 VII. 8 inscriptus et die 14. in IV loc. Post semestre repetiit penates. Rediit tamen ad nos 1709 IX. 12 tertianus factus. 10 IV. 8 tr. in II, 12 III. 15 in I; 14 X. 5 publice valedixit Lipsiam migrans.

J. Erh., Oberkozaviensis, 1732 IX. 5 natus Joanni, civi et mercatori, e patria schola in nostrae cl. III 1745 V. 11 [s. Nr. 1213].

J. G.,[2] Oberkozaviensis, frater medius Joh. Erhardi, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1747 VI. 19 [translocatus], natus 1737 XI. 9. 49 I. tr. ex IV in III, 51 I. 17 in II, 53 I. 23 in I; 54 I. 22 I.

J. G. Kap(p), Joan. Erhardi, qui iam 1745 huic albo inscriptus fuit, iam quidem Monochoreae rei cursoriae magistrum agentis, tunc, cum is 1755 X. [L.] in hanc lucem ederetur, Conradiruti degentis, frater, ex schola Moenchbergensi in nostrae cl. IV 1765 IX. 3. 67 I. tr. in III; 68 I. III (lanio futurus mense iulio disc.). Ex trienni absentia rediit ad cl. II 1770 IX. 23. 72 I. 21 tr. in I; 73 I. 18 I.

1215 J. Gl., Cur., Guolfgangi Adami K., gymnasii collegae quarti, filius secundo loco genitus, 8 annorum puer, inter inferioris subsellii cl. IV discipulos sedem occupavit 1719 VI. 6. 21 XII. III; 23 XII. II; 27 I. 2 I

(Kapp(e), Kappius, Kap, Kopp(ius))
(mercaturam secuturus veniam abeundi ab omnibus impetravit).

J. Gl. Kap(p), Curiensis, patris cognominis, senatoris et civium centurionis, filius adhuc quidem unicus, natus 1746 IV. [L.], ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1754 VI. 1. 55 I. tr. in IV, 57 I. in III, 60 I. in II; 61 I. II.

Mi. Kopp[3] 1665 rec. Leopoldsgrün 66 I. 1 IV (annum agit 11., in schola et cl. per semestre moratus, apud Georg. Gemeinhard); Leipoldsgrünensis 66 VII. 3 tr. in III; 67 V. 16 inter alum. oppid. rec., Joh. Adami K., pastoris in Leip., filius, agens annum 13. Praedes Georg. Gemeinhardt, civis et alutarius hic Curiae, et Gottofredus Röling, civis ibidem et faber aerarius. 69 III. 16 tr. in II, 71 VIII. 1 in I; 72 locatus; 75 XI. 10 valedixit.

Wo. Ada.,[4] Joh. Erhardi K. [Nr. 1210], mercatoris apud Curienses, filius unicus, annum agens 9., ex informatione Fehermanni in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1692 IX. 5. 1705 III. 31 in I r.; 05 V. 19 valedixit publice.

Carl, Carel, Carol(l), Karl, Karel, Karill
An. Carol, [Hof] 1579 A.
An. Karel, [Hof] 1581 IX. P. 1220
An. Carol, [Hof] 1582 X/IX.
Ca. Karel, [Hof] 1591 X; [92 nicht genannt]; 93 VII. in VIII r.; Carel 94 X. VII; Carol 96 IV. 30 tr. in VI u. [H.] in V, Curiens. 97 V. 13 in IV, 98 V. in III (Sch. K.) †.

[1] Oheim des J. K., studierte in Leipzig Phil. — in der Leipziger Matrikel ist die Angabe, dass er 1708 II. 16 Bacc. u. Mag. geworden sei, verdruckt, wohl für 1718 —, seit 23 Privatdozent daselbst, 27 ausserordentlicher Prof. der Beredsamkeit, 31 ordentlicher, gest. 56 III. 7: Fikenscher 5, 22. [2] In Leipzig 1754 VI. 25 imm. Verabschiedete sich 55 III. 5, studierte in Erlangen — 55 IV. 22 als stud. theol. imm. —, wurde 1803 Archidiakon in Bayreuth: Fikenscher 5, 34. 11, 65. [3] Sohn von Mi., studierte in Jena Theol., starb als Pfarrer in Vorbachzimmern 1721 I. 17: Fikenscher 5, 112. [4] 1699 S. u. 1705 S. in Leipzig imm. Get. 1684 VI. 11, 1715 Quintus, 17 III. 19 Quartus, 23 IV. 7 Tertius in Hof, starb 48 IX. 10: Prückner 55.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Carl, Carel, Carol(l), Karl, Karel, Karill)
Chr. s. Meisel, C. Chr.
El. Carol, [Hof] 1610 I. 11 X/IX.
Fr. Karel, [Hof] 1581 IX. P; Carol 82 X/IX †.
H. Karol, Curiensis 1582 VII.*
H. Carel, Sachsgruen 1582 VIII; Caroll 83 I. (alum.); 83 [S.] VII; 83 X. 7 tr. in VI; Carl 84 X. 26; Karill 85 VII. 3 u. [H.] IV.
J. Carol, [Hof] 1607 VI. 16 X.
J. Pe. Carol, Jobst C., incolae Neuhüttendorffiensis, filius primogenitus, a. annos 15 natus, omnium litterarum rudis, inter quintanos discere iussus est 1722 III. 23.
Mt. Carol, [Hof] 1613 V. 5 in VII r.
Mi. Carol, [Hof] 1614 V. 2 A.
Ni. Carol, [Hof] 1604 I. 9 VIII; [05 I. nicht genannt]; Karel 06 VI. tr. ex VIII in VII, 07 VI. 16 in VI; 10 I. 11 in V r.
Ni. Carel 1635 V. 8 in VIII r.; Carol 36 V. 25 VIII; 36 XI. 11 tr. in VII; Kar(e)l 41 I. 3 VII.
P. 1621 tr. ex VI in V; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in IV; 24 VI. 14 in IV r.
Sa. Karl, Bohemus, 1631 IV. 25 in VIII rec. 31 VII. 8 in VIII r.

Carner, Cärner, Karner(us), Kärner
Alex.,[1] Pegnic. 1621 in I r.
Glo. W.,[2] Curiensis, filius natu maior viri electoris Bavarorum a consiliis aulae et corporis nobilium a consiliis (Ritterschaftlicher Consulent), in cl. III sup. introductus 1789 X. 12. 90 III. 22 tr. in II, 92 III. 29 in I; 93 III. 21 I.
J. Ada. Karner(us), Thirsheimensis, Johannis Georgii K., quaestoris in

(Carner, Cärner, Karner(us), Kärner)
pago Th., filius, puer 17 annorum, introductus et in II loc. 1683 V. 2. 85 [IV.] tr. ex II in I.
J. Chr., Selbensis, Joh. Laurentii C., principis praefecti hacce in urbe, filius natu secundus, puer 7 annorum, 1713 IV. 6 in V loc. 14 I. 17 tr. in IV; Arzberg 14 XII.; Cärner 17 I. 22 tr. in III, 19 II. 7 in II; Selbizens. 19 XII.; 21 XII. I.
J. Chr. Sal. Kärner, Saxo, natus Reinhardswaldae die 5. martii (nisi memoria adolescentis fefellit) anni1769, ex schola Plaviensi, ubi per 4 annos literis humanioribus cum laude operam dedit, ad nos traductus 1785 V. 28 vesperi in alumneum et die 31. eiusdem in gymnasii cl. II, in qua ultimo loco consedit, introductus est p. meridiem. R. bey Plauen 87 III. 28 tr. in I; 89 IV. 1 I.
J. Da., Aeromontanus, Joh. Laurentii C., recens constituti praefecti in hac civitate et b. Neuhofii successoris, filius natu primus, annum agens 13., nomen apud nos professus 1711 XI. 2 inter tertianos numeratus est. Karner 13 I. 24 tr. in II; Selbens. 14 I.; Cärner 16 I. 22 tr. in I; 17 XII. I.
J. H.,[3] Hofiensis, frater Gottl. Guilielmi, annum iam agens 12. mense huius anni maio implendum, examinatus est 1793 II. 20 introducendus hac conditione, ut tertianis assidens superioribus annum integrum p. examen in III remaneat, quo paratior in II suo tempore transire possit. 93 III. 21 III; 94 IV. 9 tr. in II,

[1] Als Sohn des Dr. phil. G., Pfarrers in Neustadt a. K., 1603 II. 23 daselbst [?] geb.; besuchte zuerst die Schulen in Wunsiedel u. Bayreuth u. studierte seit 21 in Wittenberg Theol., wurde 35 Pfarrer in Neustadt a. K. u. starb 68 XII. 18: Fikenscher 1, 153. [2] 1796 IV. 22 als stud. jur. in Erlangen imm. [3] 1801 V. 2 als stud. jur. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Carner, Cärner, Karner(us), Kärner) 96 III. 16 in I; 99 IV. 24 abiit (studierte Cameralwissenschaft).
Lau. Kärner, Plauens. 1624 VI. 14 tr. ex III in II.
Karol s. Carl.
Karstdörffer, Pe., Curiensis 1582 III; Pe. E. Karsdörfer 83 X. 7 tr. in II †.
Karsteth, v., Wo. Reimar, Bobenneukirch., Friderici v. K. filius, annorum 16, 1669 X. 8 in I rec. a Karsted 71 I. 1 I (disc. insalutato hospite).
1245 Karten mache[r], Pe., [Hof] 1581 IX. P †.
Käser, Caseus, Keess
J. 1601 IX. in II r.
J. Chr. Caseus, Ölsnizae Variscus, Johannis C., actuarii apud Aschenses et notarii publici Caesarei, filius, puer 14 annorum, introductus et in III loc. 1684 IX. 19. Aschaviens. 85 [IV.] tr. in II.
Wo. Keess, Ölsnicens. 1627 in II r.; 28 XII. 6 tr. in I.
Casparus, Hi., Neustadt 1581 IX. II (1 annum).
Kässler s. Kessler.
Kästner, Kaestner, Kastner, Cestner, Köstner, Kostner, Cöstner, Costner
1250 Ch. Ni., civis Curiensis fabrique ferrarii filius, natus 1792 V. 1, discere apud nos coepit 1801 XI. 16 in numero quintanorum. 02 IV. 8 IV sup.; 04 III. 31 tr. in III; 05 IV. 10 III.
Co. Köstner 1591 IX; 92 IV. in VIII r.; 93 VII. tr. ex VII in VI; 94 X. V; Cöstner 96 IV. 30 in V r.; Curiens. 97 V. 13 tr. in IV; 98 V. III; 99 IV. in III r. (Sch. K.).
Co. Cöstner, [Hof] 1593 VII. in VIII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Co. Köstner, [Hof] 1594 X. VI.
(Kästner, Kaestner, Kastner, Cestner, Köstner, Kostner, Cöstner, Costner)
G. Köstner, [Hof] 1589 in VII r.; Kostner 92 IV. in V r.; 93 VII. tr. in IV; 94 X. III; Cöstner 96 IV. 30 tr. in II; Curiensis 97 V. 13 in II r. (Sch. K.) †.
[G.] Ss. Cöstner 1611 II. X/VIII; 1255
12 V. 5 tr. in VII; Köstner 14 V. 2 in VII r.; Cur. 21 in III r.; 23 V. 24 tr. in II; 24 VI. 14 in II r.
Ja. An. Kastner,[1] nostras, Johannis C., civis huius loci, filius, puer 9 annorum, introductus et in cl. V loc. 1681 IX. 28. 84 IV. 16 tr. ex IV in III.
J. Ada. Al., civis et fabri ferrarii Curiens. filius secundus, natus die [L.] novembris 1793, accessit ad cl. V 1803 II. 11. 05 IV. 10 tr. in IV, 07 III. 24 in III.
J. Chr., fabri ferrarii Curiensis filius natu maior, natus 1790, cl. V discipulis associatus 1801 IV. 11. 02 IV. 8 tr. in IV, 04 III. 21 in III; 05 IV. 10 III.
J. G., Davidis Joannis, fabri ferrarii in palaepoli nostra, filius unicus, 1758 VII. 14 [natus], ex Hahniana in nostrae cl. V 1769 II. 27. 70 I. 23 tr. in IV; 71 I. 22 IV.
M. Cöstner, [Hof] 1591 IX; Kostner 1260
92 IV. in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
M. Cöstner 1596 IV. 30 tr. ex V in IV, Curiens. 97 V. 13 in III; 98 V. in III r. (Sch. K.) †.
Mi. Kostner, [Hof] 1592 IV. X; Köstner 93 VII. in VIII r.; 96 IV. 30 tr. in VII.
Mi. Cestner, Neunburg am Wald, 1609 in II rec.* 10 I. 11 tr. in I (Sch. K.).
Mi. Eckardus Kestner, Curiens., Laur. K., civis et fabri, filius, annos natus 12, 1669 I. 11 in V rec. 70 I. 1 V.
U. Ca. Kaestner, Curiensis, Johannis 1265
K., civis et fabri ferrarii in oppido

[1] 1693 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Kästner, Kaestner, Kastner, Cestner, Köstner, Kostner, Cöstner, Costner) vetere, filius minor, annorum 9, e schola Laurentiana ad nos veniens et 1706 VI. 31 in V loc. 07 IV. 12 tr. in IV; 09 III. 19 IV.

Katholing, J. Be., civis Curiensis et figuli filius, natus [L.] 1788, praevio examine 1801 I. 5 discipulis cl. V est adscriptus. 01 III. 26 V.

Kauf(f)man
F., Wonsidel 1626 in II r.; 27 tr. in I.
J. Chr.[1] 1621 in II r.; Culmb. 22 VI. 1 tr. in I; 27 in I r.
Le., Culmbacensis 1588 p. I. 22 I*; 96 IV. 30 in I r.

Kauschman, Pa. 1594 X. I; Schesslitz 97 V. 13; 99 IV. in I r. †.

Kayser s. Kaiser.

Keck, J. Chr.,[2] Schirndingensis, Johannis K., hodie pastoris Arzbergensis, filius unicus et unica bonae spei proles, agens 17. annum aet., cum ordinis I civibus esse cepit 1724 X. 24. 27 I. 2 I (publice valedixit Jenam cogitans).

Keela s. Köhler.

Keerfeld, J.,[3] Thurnaviens. 1628 XII. 6 in II r.

Kees s. Käser.

Kef(f)erstein, Käferstein
J., [Hof) 1602 X/IX.
J., [Hof] 1606 VI. tr. ex VIII in VII; Käferstein 07 VI. 16; 08 XI. 14 in VI r.; 10 I. 11 tr. in V, 11 II. in IV, 12 V. 17 in III; 13 V. 5 in III r.
J., Curiensis 1642 I. 7 VIII; 44 [V.] VI; 45 V. 19 IV; 46 V. 1 IV. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J., Curiensis, 1647 IV. 13 rec.
J. El., [Hof] 1601 [Fr.] VIII.
Jos., [Hof] 1602 X/IX.

(Kef(f)erstein, Käferstein)
Jos., [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.); [11 II. nicht genannt]; 12 V. 27 tr. in VII, 14 V. 2 in VII [!].

Kegler
J., [Hof] 1608 XI. 14 tr. ex V in IV.
Ni., [Hof] 1614 V. 2 VIII.

Kehla s. Köhler.

Keil, M. 1579 VII; Curiensis 81 IX. V; 83 [S.] V.

Keilbar, J. Chr., Adami Henrici K., venatoris Gerlesensis, filius tertius, 13 annorum puer, additus est quartanis 1721 VI. 27.

Keim, J. 1591 tr. ex III in II †.

Keiser s. Kaiser.

Kela s. Köhler.

Kelbel, J., Frebersgrunensis 1581 I*; Plauensis 82 I (¼ annum).

Keller, Cellerus, Kel(l)ner
Ca., [Hof] 1591 tr. ex VIII in VII; Kelner 92 IV. in VII r.; 93 VII. tr. in VI, 94 X. in V, 96 IV. 30 in IV †.
G. Cellerus,[4] Culmbacensis 1579 I.
G., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VIII in VII.
G., [Hof] 1611 II. X/VIII.
Jo. Ch. Bal., natus 1767 VII. 3 Giessae in Hassia. Pater est Joan. Augustus, Oelznitii textor pannorum e bombyce conficiendorum eorumque subtiliorum. Eodem die, 1781 I. 28, et in gymnasii cl. IV et in alumneo locum occupavit. 82 I. 22 V/IV; 83 I. 14 tr. in III, 85 III. 14 in II, 87 III. 28 in I; 89 IV. 1 I.
J., Engenreut 1582 IV; Enchenreut 83 [S.] IV; 83 X. 7 in IV r.
J., [Hof] 1600 VII. VIII; 01 [Fr.] X/IX.
J., [Hof] 1601 [Fr.] VII; 01 IX. tr. in VI.

[1] 1628 W. in Leipzig imm. 1634—61 Diakon in Selb, gest. 61 VII. 2, 50½ Jahre alt: Cloeter 71. [2] Verabschiedete sich 1728 IV. 16, studierte in Jena u. Wittenberg Theol., wurde 40 Geistlicher in Arzberg, starb 66: Fikenscher 5, 43. [3] 1636 II. 6 in Altdorf imm. [4] 1589—1606 Diakon in Selb, gest. 06 XII. 24: Cloeter 69.

(Keller, Cellerus, Kel(l)ner)
J. G., Culmbacensis, 1643 XI. 13 rec.
1295 J. G., Culmbach., 1647 VIII. 18 rec. Kellner 48 VI. 12 VII; 51 VI. 21 V; 52 VII. 9 V.
J. Ni. 1641 XI. 1 rec. Leitenbergensis 42 I. 7 VII.
J. P. Kellner 1621 tr. ex IV in III.
Ni., [Hof] 1612 V. 27 A; 13 V. 5 VIII.
Kellerman(n)
Ada. Lau., Wonsidel., 1647 XI. 9 rec.
1300 Jo. Ada., Nicolai K., civis palaeopolitani et textoris lanifici, filius secundus, annum 15. agens, ob profectus in lingua Latina ferme nullos ultimus cl. ultimae [V] locus ei adsignatus est 1719 I. 9. 19 XII. IV; 21 XII. III; 23 XII. II; 27 I. 2 I; 28 I. 21 I (alum.). Privatim abire iussus, praeceptoris pagani munere aliquando, si fieri poterit, functurus.
Lau.,[1] Windischen Eschenbach Palatinus, p. 1607 VI. 16 in II rec.* 08 XI. 14 tr. in I; 11 II. in I r.
Kellner s. Keller.
Kemler
Chr., [Hof] 1612 V. 27 A.
Ni., [Hof] 1612 V. 27 tr. in VII.
Kemmerer, Cemmerich s. Kammerer.
Kempf(f)
F., Grefengehaig 1599 IV. tr. ex II in I; 1600 VII. in I r. (Sch. K.).
1305 Lau. 1579 VIII; 81 IX. VII; Curiensis 82 VI; Wonsidel 83 [S.] VI; 83 X. 7 tr. in V; 85 IV; 86 XII. 5 tr. in III †.
Kempius, M., Preptinae Saxo, agens annum 22., Martini K., mercenarii ibidem, filius, 1672 X. 21 in I rec.; ex gratia recipiebatur in numerum alum., sed p. octiduum abiit, excessit, evasit, erupit.
Keppel s. Köppel.
Kern
C. W. Ada. J., [Hof], quaestoris tributorum ad rem militarem pertinen-
(Kern)
tium (Service-Rendant) filius natu maior, natus sub finem septembris 1790, facta virium exploratione in cl. IV est introductus 1800 IX. 3. 02 IV. 8 tr. in III; 04 III. 21 III (ging sogleich ab, weil er seiner Unwissenheit und seiner Trägheit wegen nicht in die Secunda mit versetzt wurde). Qui cum excessisset, paullo p. rediit. 05 IV. 10 tr. in II, 07 III. 24 in I.
Ch. C., [Hof], viro praesidio urbis Porussico a reditibus civicis (Service-Rendant) filius alter, natus [L.] 1795, 1806 IV. 22 [in V rec.]. 07 III. 24 tr. in IV; 08 IV. 6 IV sup.
Ch. Ni., Isariensis, Joan. K., lib. bar. a Stein Foerbaviae procuratoris, filius natu maior, e privata disciplina nostrae traditus, 1712 IV. 27 secundanis additus, adolescens 16 annorum, sequente anno I. 24 p. examen in I rec. Foerbens. 14 XII.; 17 III. 22 publice valedixit.
J. G.,[2] Culmbacensis 1610 I. 11 in I r.; 12 V. 27 in I r. (beneficiarius). 1310
J. G., Curiensis, annorum [L.], Nic. K., quaestoris p[raesidii] m[ilitaris] Curiens., filius ultimus, 1674 XII. 16 in V rec. 77 XI. 11 V.
J. G., [Hof], Joan. Michaelis [L.] unicus filius, natus 1763 XII. 3, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. [V] 1773 II. 3. 74 I. 16 tr. in IV, 75 I. 25 in III, 78 I. 20 in II, 81 I. 22 in I.
J. H., Cur., agens annum 9., Nicolai K., quaestoris Brandenburgico-Curiensis, filiolus, 1670 I. 12 in V rec. 72 X. 9 tr. in IV, 73 X. 20 in III, 76 VII. 4 in II; 77 IX. 11 II.
J. H., Foerbensis, Joannis K., administratoris rei oeconomicae pron. [?] principis nostri, lib. bar. a Stein in Foerba, filius natu tertius, an-

[1] Wohl identisch mit dem Mag. Lau. K., der um 1615 VII. 1 Pastor u. Inspektor wohl in der Nähe von Weiden war: Die jüng. Hss. der Erlanger Univ.-Bibl. 1877 a.
[2] 1612 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kern)
num 15. agens, qui informatione fidelissima Joan. Petri Ottonis, hactenus theologiae studiosi, nunc recens constituti scholae huius collegae, adscriptus est altero statim rectoratus nostri [J. Ada. Fickweiler] die, scilicet 1717 IV. 6. 18 XI. 11 tr. in I; 21 XII. I.

1315 J. Ni.,[1] Curiens., natalitiis Christi 6 annos natus, Nicolai K., quaestoris Cur., filius, inscriptus 1672 XI. 18 in V. 73 X. 21 tr. in IV, 75 III. 2 in III; 77 IX. 11 III.

Ni., Culmbacensis, 1612 III. in I rec. 13 V. 5 in I r.

Kertzel, G. Ja., Curiens. 1664 I. 1 V; G. Da. 65 I. 1 VI/V (annos 8, freq. 3 annos, apud parentes; J. Da. disc. insalutato hospite).

Kesmayer, J. V. 1605 I. in IV r. †.

Kes(s)ler, Kässler

An., Curiens., 1648 I. 17 rec. 48 VI. 12 VI; 49 [III.] VI.

1320 G., Culmbacensis 1579 I (von späterer Hand beigefügt: consul Culmb.).

G. Kässler, Adorff, 1600 p. VII. in III rec.* Kessler 01 IX. tr. in II; 04 I. 9 in II r. (Sch. K.) †.

J. F., Helmbrechtensis, quondam Joh. Friderici K., pastoris de ecclesia, quae Helmbrechtae Christo colligitur, meriti gnaviter, filius natu primus, 1710 X. 7 in V rec. 13 I. 24 IV. Post emansit, sed rediit. 14 p. I. IV; 16 I. 22 tr. in III.

J. G., Culmbach 1612 V. 27 in II r. (beneficiarius); 13 V. 5 tr. in I; 14 V. 2 in I r.

Kestner s. Kästner.

Khainach, v., F. W. A., b. centurionis praesidii Prussici inter nos, cohortis

(Khainach, v.)
Sobbianae, filius relictus, pari fere cognitione [atque Isanow] et huic ultimo loco [in V] 1806 III. 25 additus est. Baireuth 06 IV. 1 V.

Charin, J. H., Buchensis, 1657 I. 12, 1325
aet. 9 annorum, in VI rec.

Christ, Christa, Crista

J. Christa, Cronensis 1585 VII. 3 u. [H.] II; Crista 86 alum.

J.[2] 1621 tr. ex V in IV, Palatinus 22 VI. 1 in III; Muraviens. 23 V. 24; Moravens. 24 VI. 14 tr. in II.

Christoph [ohne weiteren Namen], Assirszbergk 1579 V.

Ki(c)k

J. Ch. A., Matthaei, mercatoris Redvicensis, secundo loco natus 1750 VII. 20, ex schola patria in nostrae cl. III 1762 VII. 5. 64 I. 16 tr. in II.

V. p. 1586 XII. 5 in I rec.* Neo- 1330
stadiensis 88 I. 22; 89 I.

Kichler s. Kugler.

Chytraeus s. Hefner.

Kiep s. Kipp.

Kies(s)ling, Kissling, Kisling

Ada. J.[3] et G. F.,[4] germani, ille 12., hic 10. annum agens, uterque a parente K., pastore Gattendorfensi, adductus examen subiit et in ultimum cl. IV subsellium 1728 IV. 8 loc. fuit. 35 V. I; 36 II. 8 I; uterque 36 III. 21 publice valedicens Jenam abiit.

An. Kissling, [Hof] 1601 IX. in VII r.; 02 tr. in VI, 04 I. 9 in V.

Co., Johannis K., civis Oberkotzaviensis, filius, in III loc. 1697.

Gb. Kissling, Schwertzenbacensis 1631 1335
VI. 13 II; 32 VI. 4 in II r.

G. F. s. Ada. J.

G. Ni.,[5] e Schwarzenbaco ad Salam, Georgii K., arcularii ibidem, filius,

[1] 1685 S. in Leipzig imm. [2] Wohl der spätere fürstliche Zolleinnehmer in Hof, der, 39 Jahre alt, 1648 IV. 26 starb: Hofer Tot. Reg. [3] Sohn von J. [s. Nr. 1338], geb. 1715 X. 5, studierte in Jena u. Leipzig [?] — 44 II. 8 in Erlangen als stud. theol. imm. —; 46 Pfarrer in Zöbern [s. J. G. Gf.], 62 Pfarradjunkt in Steben, 78 Pfarrer daselbst, 79 Senior, 92 VIII. 17 gest.: Prückner 614. [4] Geb. 1717 XII. 24: Prückner 614. [5] Studierte in Wittenberg; seit 1712 Geistlicher in Weissenstadt, gest. 55: Fikenscher 5, 57.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kies(s)ling, Kissling, Kisling)
cl. II discipulus factus anno aet. suae 13. 1698. Commutavit Curiam cum Islebia.
J., Schwarzenbacensis ad Salam, Johannis K., incolae eiusdem loci, filius, annum agens 15., loc. est 1680 II. 11 in cl. II.
J.,[1] Laurentii K., agricolae Stobersreuthensis, filius, qui ex scribarum sorte ad musas et studia altiora animum applicare voluit 1697.
J. G., Curiae 1732 III. 15 Joanni Paullo, negotiatori in suburbio, natus, ex Wildiana in nostrae cl. V 1743 VII. 1. 45 I. 19 tr. in IV.
1340 J. G. Gf. Ki(e)sling,[2] Adami Joannis [s. oben], pastoris Zebernensis in vicina Saxonia Vogtlandica, filius maior 1747 VIII. 30 natus, ex Wunsideliana in nostrae cl. II 1762 VI. 10. Zöbern 64 I. 16 tr. in I; 67 I. I (musis sacris operatur Jenae).
J. Ja., civis Schwarzenbacensis ad Salam, cuius parens ruricola Johannes K., e schola Svarzenb. in nostram et simul etiam in nostrum alumneum ad annos 5 rec. 1705 II. 13. 05 III. 31 tr. in I; 06 locatus; Kiesling 08 III. 25, alumnaei subpraefectus binos per annos, oratione publica valedixit, Vitembergam formatricem studiorum elegit.
J. W. Ch., mercatoris Lichtenbergensis filius, natus [L.], a patre institutioni nostrae mandatus, facto examine 1805 VI. 27 sequente die civibus cl. III sup. ord. est adiunctus. 06 IV. 1 tr. in II, 08 IV. 6 in I.
Lau.,[3] Joan. K. e vico Schw[arzenbach] ad Salam filius natu maior
(Kies(s)ling, Kissling, Kisling)
ex altera coniuge, annum agens 16., e schola dicti loci in gymnasium nostrum rec. inscriptusque publice fuit 1692 VI. 13. Locum invenit inter II cl. colonos.
M. Kissling, [Hof] 1612 V. 27 A.
Mt. Kissling, [Hof] 1602 X/IX. 1345
Tr. Ada. Erd., pistoris filius, natus Schwarzenbaci ad Salam 1772 VI. 10. In alumneum rec. 1786 IV. 6. 87 III. 28 III; 88 [III. oder IV.] tr. in II, 90 III. 22 in I; 91 [III. oder IV.] I.
Kiess(e)wet(t)er, Kissweder
An. 1579 inter alum. rec. Disc. 81.
Da. Kissweder, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex X in IX.
Seb., Cur., 1635 V. 11 [in VII] rec.
Kiffner s. Küffner.
Kinnsberg, v., s. Künssperg, v.
Kintzel s. Küntzel.
Kipp, Küpp, Kiepp
Ada., [Hof] 1606 VI. VIII; 07 VI. 1350
16 tr. in VII; 08 XI. 14 in VII r.
An. J., [Hof], 1666 V. 7, annorum 11, in V rec.
Da., [Hof] 1600 VII. VIII; 01 IX. tr. in VII; 02 in VII r.
J. 1591 tr. ex IV in III; Kiepp 92 IV. in III r.; 93 VII. tr. in II, 96 IV. in I; Curiens. 97 V. 13 in I r. †.
J., [Hof] 1599 IV. VIII.
J., Curiensis 1626 VIII. 1355
J., Curiensis, 1630 VI. 2 in VIII rec. 32 VI. 4 in VIII r.
J. Ca. Küpp, Cur., agens annum 13., Johannis K., linteorum infectoris, filius, 1671 II. 6 in V rec.
Seb., Curiensis 1626 VIII.
Val., [Hof] 1636 XI. 11 in VIII r.

[1] 1708 VII. 2 Adjunkt des Tertius Hösel mit der Tätigkeit eines Quintus, 09 Quartus in Hof, 14 XI. 30 Pfarrer in Gattendorf, 29 Pastor primarius u. Inspektor in Asch, gest. 49 XI. 14 im 70. Lebensjahre: Prückner 51. 611. [2] Verabschiedete sich 1767 III. 11, studierte in Jena Theol. u. Phil., besonders Mathematik — 68 X. 13 als Bayreuther in Erlangen imm. —; seit 70 Geistlicher in Steben: Fikenscher 5, 60. [3] Nach Fikenscher 5, 64 geb. 1677; 1704 Feldprediger unter dem Erbprinzen von Bayreuth, 06 Pfarrer in Oberhöchstädt u. Dachsbach, 18 in Ipsheim, gest. 27 VI. 1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Circkelschmid, Circkler s. unter Z.

Kirchmeyer, Kirchmeier, Kirchmayer

1360 G. Gust.,[1] Curiensis, alter frater Henr. Jacobi K., puer undecennis, simul cum praeceptore suo Gesnero, quo domi usus erat, 1736 IX. 10 in cl. IV introductus fuit. 38 I. 14 tr. in III, 41 I. 24 in II, Kirchmeier 43 I. 21 in I; Kirchmayer 45 I. 19 I.

H. Ja., Neostadiensis ad Aisum, Christoph. K., exarchatus nostri, quem vocant, secretarii et commissarii, filius natu primus, aet. 8, 1726 IX. 30 adductus primumque in quintae subsellio secundo locum est nactus. 27 I. 21 V; 28 I. 21 IV; 35 V. II; Curiens. 36 II. 8 tr. in I; 38 IX. 17 valedixit publice.

Ciriacius, v., Levin, Lauchroda Hassus eques, patre Jacobo Salomone ab aliquot annis defuncto, a matre ex nobilissima ac generosissima Gilsiorum gente ex schola Waltheriana nostra Teutonica traditus 1737 VI. 17 in nostram disciplinam, inter Hechtelium et Meyerum cl. V locum suum nactus est. 38 [I. 17] extra ordinem p. examen tr. in IV; 38 X. 20 ad militiam bona pace disc.

Cirner s. Zürner.

Kirsch

G. W.,[2] [Hof], Joh. Gothofredi, civis et lanifici, filius natu maior, 1752 IX. 7 natus, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. IV 1765 I. 2. 66 I. 21 tr. in III, 67 I. in II, 69 I. in I; 70 I. 23, 71 I. 22 u. 72 I. 21 stip.; 72 IV. 8 scholae publice valedixit Lipsiam demigrans.

(Kirsch)

G. W., mercatoris et panificis Curiens. filius, cui lumen vitale illuxit 1794 VI. 4, 1804 IV. 9 examinatus et quartanis sup. ord. additus est. 05 IV. 10 tr. in III; G. W. A. 07 III. 24 tr. in II; 10 O.—Mich. II sup. (künftige Lebensart: Kaufmannschaft).

Kirschner

C. F., Nemmesdorfo Francus, Joh. Gustavi frater tertius in ordine, natus 1736 VII. 3, ex Christian-Ernestino in nostrae cl. I 1753 VII. 4. 54 I. 22 I. 1365

G., puer annos 10 natus, cuius parens rusticus est in pago Marieneuensi, nomine Johannes K., introductus 1679 III. 28 et in IV collocatus. 79 VIII. 9 rec. in numerum alum.; Maryenney 81 I. 1; 81 IV. 18 tr. in III, 83 IV. 17 in II.

J. Gust.,[3] Nemmersdorfio natus ultimo loco Joan. Georgio 1744 II. 7, ad cl. V traductus 1753 III. 12.

Kirschta, Kirsta

H. D., [Hof], Danielis olim K., antigraphei aerarii sacri, filius ex secundo matrimonio secundus, 10. aet. annum supergressus, ultimum in cl. V locum occupare fuit iussus 1726 VII. 24. Kirsta 28 I. 21 IV. Abiit hic, excessit, evasit, erupit, inter alumnos licet cooptatus.

Joa. G., Curiensis, b. Danielis K., antigraphei quondam aerarii sacri, filius primogenitus, 11 annorum, in cl. V loc. 1724 III. 30.

[1] Kirchmayer 1746 X. 7 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] Als Primaner bereits Lehrer an dem Waisenhaus in Hof, verabschiedete sich 1772 IV. 10 — 72 VI. 20 in Leipzig imm. —, war 79—95 Rektor des Gymn. in Hof, wurde in den Adelstand erhoben als Kirsch v. Kirschenstein: Fikenscher 5, 74. Nach Prückner 70 war sein adeliger Name Kirsch v. Bilsingsleben. Letzteres war das Gut, auf das er 1795 verzog; 1801 ging er nach Koppenow in Pommern; zuletzt erwarb er das Gut Slaikow im Amte Lauenburg in Pommern, wo er 29 I. 24 starb: Dietsch, Beiträge zur Gesch. des Gymn. in Hof, Progr. 1896/7 S. 76. [3] Der Vater war 1727—70 Pfarrer in Nemmersdorf: Fikenscher 5, 83.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kirschta, Kirsta)
J. G., nostras, Danielis K., antigrammateos aerarii sacri, filius natu tertius et 12 annorum puer, propter exiguos admodum profectus in V ultimum locum 1730 II. 28 occupare fuit iussus.
J. Lau., Curiens., Danielis K., sacri aerarii antigraphei, filiolus quartus natu, 1731 II. 26 nomen huic albo dedit atque ob tenellam 9 annorum aet. exiguosque in latinitate profectus quintanorum ordinem claudere fuit iussus. 35 V. III; 36 II. 8 III; privatim valedixit.
Kisling s. Kiessling.
Kispert
G. W., Rugendorffii non procul a Culmbaco natus 1733 II. 11, ubi parens Joannes Georgius pastor, iam Preseckae in finibus Bambergensium, quintanis insertus 1741 VI. 8. 42 I. 23 V. Ex Culmbacensi schola p. triennium ad avitum gymnasium Curianum rediit 1746 VI. 20 in cl. III. Preseka Francus 49 I. tr. in II, 51 I. 17 in I; 54 I. 22 I.
J. Gl. [Rugendorf], frater natu minor Georgii Wilh., 13 annorum puer, in nostrae cl. IV 1751 I. 2. 52 III; 54 I. 22 tr. in II, 56 I. in I; 57 I. I.
Kissling s. Kiessling.
Kissweder s. Kiessweter.
Kistner, Mi.,[1] Himelcron 1622 VI. 1 in IV r.; 23 V. 24 tr. in III, 26 in II; [27 nicht genannt]; Coelicoronens. 28 XII. 6 tr. ex II in I; 32 VI. 4 in I r.
Klaila s. Kleila.
Clarner(us), Klarner
An., Kirchenlamicensis, 1633 II. 13 rec.
G., Kirchenlamicensis, 1631 IX. 16 rec. 32 VI. 4 in II r.
G. Ada., Kirchenlamizensis, Joh. Wilhelmi Cl., iudicii, quod ibidem
(Clarner(us), Klarner)
exercetur, scribae, filius, annorum 18 adolescens, e schola Wunsideliensi in gymnasium nostrum translatus, 1704 VII. 3 inscriptus et in I loc. 05 III. 31 in I r.; 08 IV. 23 oratione habita in almam Jenensem abiit. (1711 diacon. Selbicens.).
J., Kirchenlamicensis, 1631 XI. 17 rec. 32 VI. 4 tr. in II.
J. Klarner, Kotzaviensis superioris, 1641 XI. 13 rec.
J. Gl. Klarner, Joan. Nicolai, dum viveret, pastoris Bergensis ecclesiae, unicus filius, natus 1757 III. 13, ab adfine Grossio, Geroldsgrunensi pastore, adductus ad cl. III 1771 VII. 17. 73 I. 18 tr. in II; 74 I. 16 II (excessit).
J. W.,[2] Kirchenlamitz. Variscus, Georgii Cl., praetoris et hospitis ibidem, filius, agens annum 19., 1667 V. 31 in I rec. Klarner 69 I. 1 I; disc. 69 XI. 25 publice valedicens.
Mi. 1589 in III r.
Ni. Klarner,[3] Kirchenlam. 1627 in II r.; 28 XII. 6 tr. in I.
Klasauer s. Glasauer.
Klaser s. Glaser.
Klass, Class s. Klaus.
Claudi, G. 1631 IV. 25 in VIII rec. Gr., Curiens. 31 VII. 8 tr. in VII.
Klaus, Claus, Kläuss, Klas(s), Class, Glas(s), Klöss
An. Glas(s),[4] Curiensis, 1642 VIII. 22 rec. [43 I. 1 nicht genannt]; 44 [I.] VI; 45 V. 19 IV; 47 IV. 9 III; 48 VI. 12 in II n.; 49 [III.] II; 52 VII. 9 I; Clas(s) 53 V.; Klas 57 [III.] I.
Chr. H. Glas(s), Cur., agens annum 9., Andr. Gl., senatoris, filius, 1673 IV. 12 in V rec. 73 X. 21 tr. in IV, 75 III. 2 in III; 77 IX. 11 III.

[1] 1631 IV. 21 in Altdorf imm. [2] 1656 W. in Leipzig imm. [3] 1629 W. in Leipzig imm. [4] 1653 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Klaus, Claus, Kläuss, Klas(s), Class, Glas(s), Klöss)

El. An. Klas, Curiensis, frater germanus Joh. Samuelis, Andreae K., praefecti camerae et senatoris hic loci, filius, 9 annorum, introductus et in V loc. 1685 VII. 28.

J. An. Class, Curiensis, Joh. Cl., panarii, filius, 6 annorum, 1671 X. 9 in V rec. Glas(s) 74 XII. V.

J. Ben. Glass, officinae ferrariae possessoris in Welsau filius, natus [L.] 1790. Praevio examine facto quartanis est adscriptus 1802 V. 7 simulque inter alumnos rec. Welsau bey Redwitz 03 III. 31; Glas 04 III. 21 tr. in III (ging eine Woche hernach ab).

1390 J. Ni. Glass, Cur., annorum 8, Andreae Gl., senatoris, filius inscriptus 1674 V. 12 in V. Promotus 76 VII. 4 in IV, 78 X. 14 in III.

J. Sa. Klass, Curiensis, frater germanus El. Andreae, 11 annorum, introductus et in cl. V loc. 1685 VII. 28.

Lu. Class, [Hof] 1597 V. 13 X/IX.

Ni. Kläuss, [Hof] 1583 X. 7 X; Class 84 X. 26 tr. ex IX in VIII; [85 nicht genannt]; 86 XII. 5 in VIII r.

P. Glas, [Hof] 1593 VII. X.

1395 Sa. Glas, [Hof] 1593 VII. X.

Wo., [Hof] 1583 X. 7 tr. ex VIII in VII; [84 X. 26 nicht genannt]; Klöss 85 VII. 3 VII; Claus 85 [H.] VI.

Klayla s. Kleila.

Kleber, Bal., Schleizensis, 1642 VI. 10 rec. 43 I. 13 II.

Kleemaier, Kleemayer, Kleemeier, Kleinmeyer, Klömeyer

G. Chr. Be., Georgii Henrici, pastoris, dum viveret, Lanzendorfensis, filius, 1764 I. 18 natus ex secundo matrimonio, in nostri gymnasii cl. V 1775 II. 13. 76 I. tr. in IV.

(Kleemaier, Kleemayer, Kleemeier, Kleinmeyer, Klömeyer)

Gf. H. Kleemayer, Lanzendorfii Francorum Georgio Heinrico, pastori ibi, natus a. hos 8 [annos] et quod excurrit, nobis nostraeque cl. V. traditus 1763 VI. 18. Kleemeier 65 I. 20 V.

J. Kleinmeyer, natus annos 10, cuius 1400
parens apud nos civis et sapae coctor, Christoph. Kl., introductus gratis in ultimam cl. [V] 1677 VII. 18. Klömeyer 77 IX. 11 V.

Kleila, Kleyla, Klaila, Klayla, Kleüla, Kleule, Kleilein

J. G. Kleule, Nela 1678 X. 14 II; Klayla 81 I. 1; Klaila 81 IV. 18 tr. in I.

J. Mi. 1655 VII. 30, aet. [L.] annorum, in VIII rec. Curiens. 56 [III. oder IV.] VIII/VII; Kleyla 56 [XI.] VIII; 58 [IV.] V (aet. 9).

Pe. Kleüla, [Hof] 1605 I. in V r.; Kleilein (Kleila) 06 VI. tr. ex IV in III.

Klein

J. Ca.,[1] [Hof], Stephani Friderici, civis globulorum, quibus vestes conseruntur, consuendorum periti, filius natu maximus 1757 III. 27, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1768 X. 3. 69 I. tr. in IV, 71 I. 22 in III, 73 I. 18 in II, 75 I. 25 in I (stip.); 78 I. 20 Erlangam publice dimissus.

J. G., Curiensis, Joan. Bernhardo, 1405
civi et scrinario, natus ultimo loco 1746 II. 26, ex Degenkolbiana in nostrae cl. V 1755 VI. 11.

Kleinmeyer s. Kleemaier.

Kleinschmid, Joa. 1636 XI. 11 in VIII r.; J., Cur. 38 VI. 25 in VII r.; 40 VI. 26 in VI n.; 41 I. 3 VII.

Clement, Clemend, Clemens

Bo., [Hof] 1589 X/IX.

Bo. Clemend, [Hof] 1594 X. 26 IX.

[1] 1778 V. 7 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Clement, Clemend, Clemens)
Ch., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.
1410 G., [Hof] 1600 VII. X/IX.
G., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII.
J., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 89 X/IX.
J., [Hof] 1594 X. X; 96 IV. 30 X; 97 p. V. 13 VIII; 98 V. IX.
J. 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1; 24 VI. 14 tr. in VII.
1415 J. G., Steinbach 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 VIII.
Lu., Cur. 1630 V. 3 in VIII r.
Ni., [Hof] 1614 V. 2 VIII.
Seb., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; Clemens 91 VIII.
Seb., [Hof] 1612 V. 27 A; 13 V. 5 VIII.
1420 Klemm, J. Ada., Neukirchensis in Saxonia vicina. Pater huius vir honestus Joan. Georgius, in oppidulo modo nominato chordarum musicarum confector. Examinatus filius 1784 IV. 14 non male stetit, a rectore, Joh. Adamo Franckio, quo diximus loco, bene institutus, in gymnasium introductus vero VI. 3. Marcktneukirch 85 III. 14 II.

Klett
H. Ada.,[1] Curiens., quoad viveret, Kl., comiti Hohenloico a consiliis iurisque apud nos practici, filius 8 annorum et natu secundus, 1730 I. 10 ob exiguos admodum profectus in cl. V fuit loc. 35 V. II; 38 I. 14 tr. in I; 40 IX. 20 dimissus Lipsiam ad theologorum castra praesentibus praeceptoribus classibusque bona venia.

(Klett)
J. F.,[2] Curiens., quoad viveret, K., comitis Hohenloici consiliarii et iurium apud nos practici felicissimi, filius natu primus, completis 8 annis et magnae exspectationis tyro, tertium in cl. V locum fuit sortitus 1727 IX. 22. 28 I. 21 IV; 35 V. I; 37 IX. 25 publico actu valedixit Lipsiam ad ius transiens.

Kleüla, Kleule s. Kleila.

Klier s. Glüer.

Klinger, Klingner
Chr. Mau. Klingner, [Bernstein a. W.], frater natu minor Joh. Sigmundi, 13 annos natus, in alumneum et gymnasii cl. [V] 1772 X. 2. 74 I. 16 tr. in IV, 75 I. 25 in III, 77 I. 21 in II, 79 circa pasch. in I; 81 I. 22 praefectus alum.; 82 I. 22 I.
G. J. M.,[3] Curiensis, natus 1782 I. 5, filius ludimoderatoris in urbe nostra e quattuor dexterrimi, e patris et postea candidati Hagen institutione ad nos adductus 1792 VI. 6, ut postridie in gymnasium introduceretur. 93 III. 21 III; 94 IV. 9 tr. in II, 96 III. 16 in I; 99 IV. 24 abiit (stud. theol.).
J. Ni., primi ludimoderatoris Curien- 1425
sis filius iunior, natus 1792 VIII. 2, a patre ad nos est adductus 1805 I. 5 et tertianis est associatus. 06 IV. 1 tr. in II, 07 III. 24 in I; 08 IV. 6 I.
J. Sig. Klingner,[4] Andreae, ludimoderatoris Bernsteinensis, filius natu maior, 1757 I. 7 natus, in scholae cl. IV eiusdemque alumneum 1771 X. 1. 73 I. 18 tr. in III, 75 I. 25

[1] 1740 IX. 30 in Leipzig imm. [2] Sohn von J. Ada. Kl., studierte Phil. u. Jura in Leipzig — 34 VI. 22 u. 37 VIII. 5 imm., 44 XII. Bacc., 45 II. 25 Mag. —, gest. 50 VIII. 25 als Prof. am Gymn. in Koburg: Fikenscher 5, 84. [3] Sohn des J. Sig. [s. unten], studierte in Halle, wurde Hauslehrer bei Herrn v. Plothow zu Zedwitz, 1807 IX. 1 Vikar des Tertius Mag. Chr. Gl. Ph. Kaiser in Hof, 10 IV. 3 Tertius: Prückner 80. [4] Nach Fikenscher 5, 88 geb. 1756 I. 7 in Bernstein a. W., seit 79 Deutscher Schullehrer in Hof.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Klinger, Klingner)
in II; Klinger 76 I.; 77 I. 21 tr. in I; 80 I. I.

Klingsohr
Ada. W., [Rehau], 15 annorum, frater Joh. Wilhelmi, in cl. III 1756 V. 3, cui bona cum venia ad avunculum Baruthum transiens dixit valere 1756 VI. 2.
J. Glo. W.,[1] natus Curiae 1774 IX. 21. Pater est Curiae senator. Quo die examinatus, eodem [1782 X. 1] introductus in cl. IV. 83 I. 14 V/IV; 84 I. 15 tr. in III, 87 III. 28 in II, 89 IV. 1 in I; 91 [III. oder IV.] I.
J. W. Lau., Rehaviae natus Joan. Conrado, praefecto rei venaticae et silvestris eius loci, 1734 VII. 11, ex schola patria in huius cl. III 1747 VII. 10. [Offenbar bald wieder ausgetreten]. 48 I. 18 in III rec. 49 I. tr. in II.

Klopfer, J. 1593 VII. tr. ex II in I; 94 X. in I r. †.

Klösel s. Gläsel.

Klöss s. Klaus.

Klösterlein, J., Eibenstockensis, annos natus 16, Matthiae K., rei metallicae scribae ibidem, filius, 1669 IX. 4 in I rec. 71 I. 1 I; 71 II. 8 publice valedixit.

Cluba, Czluba, Gluba
J.,[2] Lamitz 1581 IX. II (¼ annum); Gluba 82 II; 83 X. 7 tr. in I; 85 [H.] I; 86 Lipsiam petiturus [disc.].
P. Czluba, Lamicensis 1579 I*; Cluba, Lamitzius 81 IX. I (2½ annos) †.

Klug
Bal. 1591 IX; 92 IV. tr. ex VIII in VII, 93 ex VII in VI; 94 X. V; 96 IV. 30 tr. in IV; Curiens. 97 V. 13; 98 V. III; 99 IV. in III r. (Sch. K.).

(Klug)
H., [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex X in IX, 97 V. 13 ex VIII in VII; J. H. 98 V. VI; 99 V. in VI r. †.
J., [Hof] 1582 X/IX.
J., [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec. 84 X. 26 X; 85 VII. 3 A; 85 [H.] IX; 86 XII. 5 tr. ex VIII in VII.
J., [Hof], p. 1588 I. 22 in VIII rec.*
J. H. s. H.
Lau., [Hof] 1582 X/IX.
Lau., [Hof] 1588 I. 22 in VII r.
Mau., [Hof] 1591 tr. ex VII in VI.
Ni. Mt., Lammizensis, cuius pater est vilicus Reizensteiniorum. Agit hic puer annum aet. suae 14. Introducebatur 1677 IX. 3 et collocabatur in cl. III.
Sal., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 91 VIII; 92 IV. tr. in VII.
S. 1582 X/IX; Sig., Curianus 83 A; 84 X. 26 tr. ex IX in VIII; 85 VII. VII.

Knauer, J., Polilithanus 1579 I; Cronacensis 81 IX. I (6 a.), 82 I (7 a.) †.

Knaupf, Knauff
Ada., [Hof] 1611 II. in VI r.
Ca. Knauff, [Hof] 1611 II. X/VIII.

Kneussler, Wo., Roslaviensis, 1632 III. 10 [in II] rec. 32 VI. 4 in II r. †.

Knilling, Chr. H., Selbitii natus ex secundo matrimonio Joan. Christiano Georgio, cantori, 1741 III. 18, in gymnasii cl. III eiusdemque alumneum traductus 1753 III. 5.

Knoch
Bar. p. 1594 X. in I rec.* 96 IV. in I r. †.
Erd. Gf.,[3] Curiensis, frater Joh. G. Friderici, filius Kn., urbis nostrae syndici. Puerulus annum agebat octavum. Examinatus 1790 IX.

[1] 1793 IV. 19 als stud. jur. in Erlangen imm., disc. 93. [2] 1585 S. in Leipzig imm. [3] Will in Halle Jus studieren: Helfrecht, Einl. Schr. 1800, 60 [daselbst ein Urteil über ihn als Abiturient]. 1800 V. 8 als stud. jur. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Knoch)
13; 91 [III. oder IV.] III; 92 III. 29 tr. in II, 97 IV. 5 in I; 1800 V. 5 oratione valedictoria habita in academiam disc. (studiert Jura).
J. 1587 in I rec.* Plauensis 88 I. 22; 89 I.
J. Ad., b. Joh. Christophori Kn., capitanei Wonsideliensis, filius, annum agens 9., loc. 1680 I. 13 in cl. IV.
J. G., Justi, aurificis et civis nostratis, filius natu maior, 1751 II. 18 in hanc lucem editus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1762 VI. 7. 64 I. 16 tr. in III.
1455 J. G.,[1] huius urbis syndici filius, cuius fratres Erd. Gottfried et J. G. Fried., natus 1786 VIII. 18, ad nos adductus 1796 IV. 23 et praevio examine in cl. IV ultimo loco positus. 98 IV. 5 tr. in III, 1800 IV. in II, 02 IV. 8 in I; 05 IV. 10 scholae valedixit.
J. G. F., Curiensis, senatoris filius, natus 1778 XII. 21, in gymnasium introductus est 1787 IX. 19 eoque die Mercurii. 88 [III. oder IV.] V/IV; 90 III. 22 IV; [91 III. 29 nicht genannt]; 92 III. 21 III; 93 III. 21 III.
J. Ni.,[2] [Hof], frater natu minor Joh. Georgii, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1763 XII. 12. Natus est 1752 VII. 15. 63 [oder 64] tr. in IV, 65 I. 20 in III, 66 I. 21 in II, 68 I. in I; 70 V. 16 privatim valedixit in praesentia tantum gymnasii.
Kno(d)t, Mi., Eschenbach 1583 [S.] II(alum., 8 hebd.); 83 X. 7 in II r. †.
Knol(l)
Ae., Curiensis 1627 in VIII r.

(Knol(l))
An. 1581 IX. P; Curiensis 82 VII u. [H.] VI; 83 X. 7 tr. in V, 86 XII. 5 in IV, 88 I. 22 in III; 89 in III r. 1460
Bar.,[3] Curiens. 1705 III. 31 tr. in II, 08 III. 27 in I; Bar. Sal. 11 IV. 23; 12 III. 21 publice valedixit et IV. 13 publice comitatus Jenam disc.
Ch. F. Constantin,[4] [Hof], cuius frater [G. Jul.] nunc inter primanos, patre utitur vectigalium publicorum quaestore, natus 1799 XII. 18. Quartanis associatus est 1807 VI. 1. 08 IV. 6 IV sup.
Chr., [Hof] 1605 I. tr. ex X/IX in VIII.
Chr., Cur. 1627 in VIII r.
Chr. Erh., Zedwicensis, 1645 I. 9 rec. 45 V. 19 VII. 1465
Di., [Hof] 1581 IX. P; 82 X/IX; 83 [S.] A; 83 X. 7 tr. ex X in IX.
G., [Hof] 1598 V. X; 99 IV. VIII; 1600 VII. VIII.
G., Curiensis 1626 VIII.
G. Chr., Curiensis, patri Joanni Georgio, carpentario et civi in suburbio, natus 1731 VI. 22, ex Wildia huius cl. V 1740 VI. 13 inserebatur. 42 I. 23 tr. in IV, 44 I. in III; 45 I. 19 III.
G. Chr., [Hof], frater Petri Christiani Adami, natus 1749 VII. 2, ex Degenkolbiana in nostrae cl. V 1760 II. 12. 61 I. tr. in IV, 63 I. 17 in III. [Ausgetreten]. Rediit ad cl. III 64 III. 19. 65 I. 20 tr. in II, 67 I. in I (Mercurio instituitur Ratisbonae). 1470
G. Jul.,[5] cuius pater, quaestor urbanus et portorius, hunc suum

[1] Will in Erlangen Jus studieren: Helfrecht, Einl. Schr. 1805, 34. Dort 1805 IV. 30 als stud. jur. imm. [2] 1770 VI. 20 in Leipzig, 72 V. 26 als stud. jur. in Erlangen imm., disc. 73. [3] Als Mag. 1725 S. in Leipzig imm. [4] 1818 XI. 1 als stud. jur. in Erlangen imm. [5] 1809 IV. 28 als stud. jur. in Erlangen imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Knol(l))
maiorem natu filium nobis commendavit, natus est 1789 et praevio examine facto 1800 II. 9 in cl. IV sup. ord. est collocatus. 1800 IV. tr. in III, 02 IV. 8 in II; 03 III. 31 II. Qui p. biennium fere, quo scribendo dederat operam, in scholam rediit. 05 IV. 10 II; 06 IV. 1 tr. in I; 08 IV. 6 I.

J., Nalensis 1579 II.

J., [Hof] 1592 IV. in VIII r.

J., Curiensis 1622 VI. 1 in VIII r.

1475 J. Ant., Curiensis, Joh. Nicolai Kn., statuarii, filius secundogenitus, aet. annum 9. agens, in V loc. 1710 X. 17. 12 III. 15 V (privatim valedixit scholae).

J. Ant., Curiae 1736 IX. 28 natus parenti Wolffgango Adamo, subcenturioni et statuario, ab avo suo Joanne Nicolao, venerabili octogenario sene, adductus ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1745 VII. 6. 47 I. IV; 49 I. tr. in III (disc.).

J. Ch., Curiensis, frater Joh. Antonii et Joh. Friderici, 1738 XI. 17 natus et traductus in gymnasii cl. V 1750 IX. 23. 51 I. 17 tr. in IV; 52 I. 18 IV.

J. Chr., Curiensis, Joh. Nicolai Kn., statuarii apud Curienses, filius primogenitus, aet. annum agens 8., e schola Frenzeliana in gymnasium nostrum rec. 1706 VII. 19 locum invenit inter quintanos. 08 III. 27 tr. in IV, 10 IV. 8 in III, 13 I. 24 in II, 16 I. 22 in I; 18 XII. I.

J. F., Curiensis, frater natu minimus Joh. Antonii et Joh. Christiani, decennis, ex [L.] in nostrae cl. V 1748 IX. 2. 49 I. tr. in IV, 51 I. 17 in III, 54 I. 22 in II; 55 I. II.

J. G. s. J. Mi.

1480 J. Ja., [Hof], natus annos octo, germanus frater Joh. Nicolai, introductus eadem die cum fratre 1677 VI. 11 in V. 78 X. 14 V.

J. Mi. et J. G., fratres germani, Joh. Georgii Kn., lanionis Curiensis, filii 1696 rec.

J. Ni., Curiensis, die 1. huius mensis annos natus 5, Erhardi Kn., lanionis, filius 1672 III. 4 in V rec. Annos 11 natus introducebatur [war inzwischen offenbar ausgetreten] 1677 VI. 11 in V. 78 X. 14 V.

J. Sal.,[1] Monachomontanus, natus 1723 VI. 19 Bar. Salomoni, hoc ipso anno defuncto oppiduli archidiacono, ex patria schola in nostrae cl. II 1739 X. 19. 41 I. 24 tr. in I; 44 I. I.

J. Val., Cur., 1644 XII. 9 rec. 45 1485
V. 19 VII.

J. Wo., Curiensis, agens annum 9., Matthei Kn., lanionis, filius, 1671 VI. 26 in V rec. 73 X. 20 tr. in IV.

M., [Hof] 1592 IV. tr. ex VI in V, 93 VII. in IV; 94 X. III.

Pe. Ch. Ada., [Hof], frater natu minimus G. Christophori, 1755 [L.] natus, ex Hahniana in nostrae cl. V 1764 IX. 17. 66 I. 21 tr. in IV, 68 I. in III, 70 I. 23 in II; 72 I. 21 II (excessit).

S., [Hof] 1579 VIII. [Zweimal aufgeführt, das eine Mal wohl nur Dittographie].

S., Curiensis 1585 VII. 3 VII. 1490

Wo., [Hof] 1636 XI. 11 in VIII r.

Wo. Ada., Joh. Nicolai Kn., statuarii et civis inter nostrates honoratioris, filius tertius, e schola Frenzeliana in nostram transplantatus anno aet. suae [L.] et ultimi ordinis tyronibus adiectus 1718 I. 20. 19 II. 7 tr. in IV; 21 XII. IV.

[1] 1744 V. 5 in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Knopf(f), Knoppf, Knoph
G. Chr. s. J. Chr. [Nr. 1496].
J. Knoph,[1] Gfresensis 1579 I [von späterer Hand beigeschrieben: pastor Selbitzensis]; Knopf(f) 81 (4 annos); Gefresensis 85 [H.] I; venia nostra disc. 86 I. 1.
J. 1611 II. in III r.
J. s. J. Chr. u. J. Pe.
1495 J. Chr., Cur. 1630 V. 3 in VIII r.; [32 VI. 4 nicht genannt]; 34 VI. 7 VIII; 34 X. 10 tr. ex VII in VI, J. 35 V. 8 in V, 38 VI. 25 in IV.
J. Chr., Curiens. 1664 I. 1 IV; G. Chr. 65 I. 1 (annorum 11, freq. 2 annos, apud parentes) IV; G. Chr. Knoph 65 V. 24 tr. in III; 68 I. 1 (in schola 4½ annos); 69 I. 1 III.
J. H., Helm(b)rechtens., agens annum 7., filius Erharti, civis et tinctoris ibidem, 1668 IX. 18 in V rec. 73 I. 1 V.
J. Ni., Curiens., Joh. Christ. Kn., civis et scytotomi, filius, 10 annos natus II. 4, loc. 1676 I. 11 in V. 77 IX. 11 V.
J. Pe., [Hof], p. 1632 VI. 4 in VIII rec. J. 36 V. 25 VII; Pe. 36 XI. 11 VII.
1500 Pe. Chr., Curiens. 1631 VII. 8 in VIII r.; 32 VI. 4 tr. in VII.
Pe. s. J. Pe.
Sa. Knoppf, Wirssperg 1607 VI. 16 in II r.; Knopff 10 I. 11 tr. in I; 12 V. 27 in I r. (beneficiarius).
Knör(r)inger, Knor(r)inger
Ca., Stat Volckach 1583 II; 83 X. 7 tr. in I; Knoringer 84 X. 26; Knorringer 85 VII. 3 (2 annos) u. [W.] I †.
Wo. 1579 IV; Curio 81 IX. III.
Knörnschild, Knörenschild, Knörrnschild, Knörrschild
M.,[2] Ullaschreut. Varisc., 17 annorum,
(Knörnschild, Knörenschild, Knörrnschild, Knörrschild)
Adami Kn., incolae ibidem, filius, 1670 VI. 8 in II rec. Knörrschild, Gefell. 71 I. 1 II; Knörenschild, Ullersreuthensis 72 I. 1 (hosp. apud patruelem Sippelium); Knörrnschild 72 X. 8 tr. in I; 73 I. 1 I; disc. VII. 26 publica valedictoria, abiit sine comitatu, tamen testimonium extorsit.
Wo. Ada., Tieffengrünensis, Jo. Knorrenschildii, coloni istius loci, filius natu unicus, 13. aet. annum ingressus, pari informatione cum J. Ada. Hoffmanno usus, hincque in cl. III quoque locandus [1687 IX. 18]. 1505
Knortz, Leo., Bairreut 1612 V. 27 tr. in IV; 14 V. 2 in IV r.
Knot s. Knodt.
Kobbes s. Kobes.
Kober, Wo., Zviccaviensis, 1641 XII. rec.
Köberlein, Lau. 1594 X. I †.
Kobes, Kobbes, Kobs(ius), Kobis(s)
F. Mi.,[3] Curiensis, Joh. Andreae K., civis et textoris lanifici, filiolus e primo matrimonio secundus, 10 annorum, locabatur in V 1725 VII. 17. 27 I. 2 (11 annos et 8 menses natus) IV; 28 I. 21 III; 29 II; 35 V. I; 36 II. 8 I; 36 III. 21 publice valedicens Jenam abiit.
G. An. Kobbes, Petri Jobst K., pannificis et civis Curiensis, filiolus, annum agens 9., in gymnasii nostri cl. V loc. 1700. Dictis privatim gratiis opificio patris se addixit, nobilis ingenii puer, 1704. 1510
Gr. Kobs,[4] Pressat 1581 II (1 annum); 82 I; 84 X. 26 I.
H. Kobsius, Berneccensis 1579 I.
Joa., Curiensis, 1645 III. 5 rec. 45

[1] 1585 stip.: Hof. Schulakten im Kreisarchiv zu Bamberg. [2] 1677 S. in Leipzig imm. [3] 1737 X. 12 in Leipzig imm., dep. in Jena. [4] 1585 X. 7 in Wittenberg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kobes, Kobbes, Kobs(ius), Kobis(s)) V. 19 VIII; Kobis(s) 46 V. 1 VI; 47 IV. 9 V; 48 VI. 12 in IV n.

J. Kob(e)s 1591 tr. ex V in IV; 93 VII. tr. in III; 94 X. in III r.

1515 J. An., Curiae natus 1733 XI. 30 G. Andreae, civi et textori lanifico, ex Waltheriana Teutonica in Albertini cl. V 1744 II. 23. 47 I. IV.

J. Ph., Cur., Joh. Andreae K., textoris lanifici et civis apud nos honoratioris, filius primogenitus, 9 annorum, tyronibus ultimae cl. [V] additus est 1719 IV. 14. 20 I. 23 tr. in IV; 22 XII. III.

Ni. Ada., Curiensis, Joan. Andreae, civis in palaeopoli, filius natu minimus, 1740 IV. 30 [natus], ex privata Ackermanni nostratis institutione in nostrae cl. V traductus 1751 VI. 3. 52 I. 18 V.

Kobman, J. 1586 XII. 5 in II r.; Eglofsteinensis 88 I. 22 tr. in I; [89 nicht genannt]; 91 in I r. (Schelm) †.

Kobs s. Kobes.

Koch(ius)

Ada., Curiensis 1579 A.

1520 D., Baruthi 1731 I. 17 natus, ubi tum parens Leonhardt sub centuria Posseckiana stipendia faciebat, ordinum structor 1734 V. 1 defunctus, ex privata in huius nostrae cl. V 1739 XII. 17 cooptatus fuit. 42 I. 23 tr. in IV, 44 I. in III; 45 I. 19 III.

Erh., Burckgrubensis 1579 II; 80 I. Erh. 1579 A; 81 P; 82 X/IX; Curiensis 83 [S.] P; 83 X. 7 tr. ex IX in VIII; 84 X. 26 in VIII r. †.

Jo., [Hof], 1653 XI. 14, aet. 8 annorum, in VII rec. 55 [V.] VII.

(Koch(ius))

J. 1581 VII; Curiensis 82 VI u. V; 83 X. 7 tr. in IV, 84 X. 26 in III, 86 XII. 5 in II.

J., Curiensis 1582 VIII †. 1525

Ni., [Hof] 1606 VI. X/IX.

Seb., [Hof] 1581 IX. P; 82 X/IX; [83 Fr.] VIII; 83 X. 7 tr. in VII, 84 X. 24 in VI; 85 [H.] VI; 86 XII. 5 tr. ex V in IV.

Seb., Curio 1583 P.

Seb.,[1] Ramsenthalensis 1631 IV. 14 I; 32 VI. 4 in I r.

Tho., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 1530 13 VIII.

Z., Waldthurn 1628 XII. 6 tr. ex II in I; Palat. 31 VII. 8 in I r.

Kodisch s. Kadisch.

Codomann(us), Codman

Ca. Codman, [Hof] 1593 VII. tr. ex VIII in VII; 94 X. VI.

J., Selbizensis, 1631 II. 7 rec.

Jon.,[2] [Hof] 1579 I.

Sal. Codman, [Hof] 1610 I. 11 VIII 1535 (syll.); 11 II. tr. in VII; [12 V. 27 nicht genannt]; 13 V. 5 in VII r.; 14 V. 2 tr. in VI.

Kögler, Erh. F., Kirchenlamicensis, Georgii K., quondam praetoris apud Kirchenlamicenses, filius natu minimus, annum agens 10., e schola Dopeliana in gymnasium nostrum rec. et quintanis associatus 1705 V. 8. 06 [IV.] tr. in IV, 07 p. IV. 12 in III, 10 IV. 8 in II; 10 VI. 29 scholae valedixit actis privatim gratiis.

Kohl, Coelius, Köhler, Koeler, Köler(us), Köhla, Köla, Kohler, Koler, Kola, Kehla, Keela, Kela

An. Köler, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 tr. ex VIII in VII.

[1] Wohl der spätere Mag., Diakon u. Freitagsprediger in Hof, der, nicht ganz 36 Jahre alt, 1646 VIII. 26 begraben wurde: Hofer Tot. Reg. [2] Mit dem Vornamen J. 1581 XI. 8 in Wittenberg imm. Sohn des Schneiders J., wurde Caplan in Gesees: Widmann, Bürgerss. 169.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kohl, Coelius, Köhler, Koeler, Köler(us), Köhla, Köla, Kohler, Koler, Kola, Kehla, Keela, Kela)

Ca. Köler(us), Neustad 1582 II; Neustedlein 83 [S.]; 83 X. 7 tr. in I; Koler 84 X. 26; Neapolitanus ad Baldnabum 85 VII. 3; 86 XII. 5 I †.

Ch. F. Kö(h)ler,[1] Köenizii in Thuringia principi Rudolphopolitano parentis natu minimus in hanc lucem editus 1735 III. 3 Nicolao, cantori istius oppiduli, a quo ex Lobensteiniana adductus aliquando in alumneum recipiendus, introductus 1748 VI. 18 in cl. V. 49 I. tr. in IV, 50 I. 20 in III, 52 I. 18 in II, 54 I. 22 in I; 57 I. I (alum. praefectus).

1540 Chr. Coelius, [Hof] 1610 I. 11 tr. in VII.

G. Köler, [Hof] 1600 VII. tr. ex VI in V, 01 IX. in IV, 04 I. 9 in III, 06 VI. in II; J. G. 08 XI. 14 in II r. †.

G. Kö(h)la, Widersberg 1624 VI. 14 tr. ex V in IV, Selbens. 26 in III; Selbitzens. 27; Widerschberg 28 XII. 6 tr. in II, 30 V. 3 in I; Kehla 32 VI. 4 in I r.

G. Wo. Köhler,[2] Neostadiensis Palatinus, 1642 X. 13 rec. Ermdorfens. 43 I. 13 III (alum.); Cöler(us) 44 [V.] II; 46 V. 1 I; Köler, Erberdorf 47 IV. 9; Erbendorf 48 VI. 12 I.

J. Cölerus, Rudolphpolitanus 1579 I; 80 I.

1545 J. Koeler, von der Schneid (Schneidensis), 1586 [p. VI. 17] in I rec. Schneiensis 88 I. 22 I †.

J. Kela, [Hof] 1588 I. 22 X/IX.

J. Kela, [Hof] 1614 V. 2 tr. in VII.

(Kohl, Coelius, Köhler, Koeler, Köler(us), Köhla, Köla, Kohler, Koler, Kola, Kehla, Keela, Kela)

J. Köler, Curiensis 1627 in VIII r.

J. F. Kohler,[3] Lobensteinensis, 15 annos natus patre Joanne Georgio, oppidi Lobensteinensis musico iam defuncto, ex patria schola in nostrum gymnasium eiusque cl. IV ad Woelffelii latus simulque in alumneum nostrum delatus fuit 1736 VII. 31. 37 I. 21 tr. in III, 39 I. 21 in II; 40 I. 18 II.

J. G. Köler, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; J. 26 VIII. 1550

J. G. Köhler, Bernsteinensis, 1656 VI. 19, aet. 15, in II rec.

J. G. Kö(h)ler, Zwenici inferioris Saxonici natus Godofredo, chartario in taberna nostra chartaria, 1739 [L.] maior natu ex secundo matrimonio, ex patria spe alumnei adductus ad gymnasii cl. V 1750 IV. 21. 51 I. 17 tr. in IV (alum.), Zwenitio Saxo 53 I. 23 in III, 56 I. in II, 58 I. in I; 58 V. 9 conscientia facinoris expulsus.

J. G. Köler s. G.

J. H. Köhla, Selbicensis 1630 V. 3 in IV r.; Kehla 31 VII. 8 tr. in III; 34 VI. 7 II; [35 V. 8 nicht genannt, wohl damals schon ausgetreten]. 36 I. 23 [in II] rec. H. Kehla 36 V. 25; 36 XI. 11 II.

J. Ni., natus Kirchenlamitii 1769 IX. 20, cuius pater inibi est serarius, in alumneo et gymnasio ultimum locum occupavit 1783 VI. 23.

J. Wo. Köhlerus,[4] mense augusto impleturus annum 15., G. Wolffgangi K., archidiaconi Monachomontani, hic Curiae natus, 1676 1555

[1] 1759 X. 15 in Leipzig imm. [2] Als Erbendorfer 1644 S. in Leipzig imm. Seit 54 Locat am Gymn. in Hof: Longolius 51. [3] 1745 V. 10 als stud. theol. in Erlangen imm. [4] Als ältester Sohn des Archidiakons G. Wo. in Hof geb., studierte in Leipzig — 1682 S. imm. — u. war seit 86 Geistlicher in Münchberg; gest. 1701 als Archidiakon daselbst: Fikenscher 1, 201.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kohl, Coelius, Köhler, Koeler, Köler(us), Köhla, Köla, Kohler, Koler, Kola, Kehla, Keela, Kela)
II. 11 loc. in II. 76 VII. 6 alum. duc.; Köler 78 X. 14 tr. in I; Cölerus 81 I. 1 I; 82 V. 27 publice valedixit et disc.

Mt. Köler, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 27 tr. in VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

Mt., Curiensis, 1630 V. 11 rec.

Mi. Köhler, Völckenreutensis 1664 I. 1 III; mortuus 64 XII. 23 et sepultus 26. eiusdem.

Ni. Köla[1] 1579 VI; Kela, Curiensis 81 V; Köler 83 X. 7 tr. in III, Keela 84 X. 26 in II; Kola 85 VII. 3; 88 I. 22 tr. in I; 89 I.

1560 Ni. Köler, Salburg 1621 in I r.; Saltzburg 22 VI. 1; Sahlburg 24 VI. 14 in I r.

Sa. Köler, Curiensis 1626 VIII.

T. Koler, Noribergensis, 1634 VII. 14 [in II] rec. 35 V. 8 in II r.

V. Köler, Curiensis 1626 VIII.

Wo. Köler, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.

Kolb(e)

1565 An., Hammelburg i. Franc. 1610 I. 11 in I r.; 12 V. 27 in I r.

C.,[2] Crebesia Saxo, natus 1724 XII. 16, frater Gabriel. et Gottlob K., ex privata patris educatione 1739 II. 4 [loc.] p. Sam. Frid. Eil cl. IV. 41 I. 24 tr. in II, 43 I. 21 in I; 44 I. I.

C. Gf.,[3] Schoeneckae undecim abhinc annis et quod excurrit patri cognomini [natus], ab oeconomia Widersbergensi in nostrae cl. IV 1745 V. 20. 47 I. III; 49 I. tr. in II, 51 I. 17 in I; 53 I. 23 I.

(Kolb(e))

C. W., Oelsnicensis Saxo, Joann. Joachimi K., medicinae doctoris et physici Oelsnicensium provincialis, filius unicus, ex lyceo Schlaicensi ad nos delatus ob non poenitendos in pietate et litteris profectus penultimum in ordine I locum 1731 II. 5 fuit sortitus.

Erh. 1592 IV. in I r.

E. Gotthold, Zwickauiensis, patre 1570 usus est Petr. Ernesto K., copias inter Augusti Sarmatarum regis et electoris Saxoniae [L.], 1733 [IV.] rec. E. Glo., Cygneus-Saxo 35 V. IV (alum.); 37 I. 21 tr. in III, 39 I. 21 in II; 40 I. 18 II.

Gb., Crebesia Saxo, patrem veneratur Gabrielem K., citati loci pastorem, 13 annos natus; hic adolescentulus ob profectus non usque adeo poenitendos tertianis fuit adsociatus 1733 [IV.].

Glo.,[4] Krebesensis, annum agens 14., frater Gabriel. K., 1736 IX. 6 p. Ottonem in cl. III sedere incepit. Crebis. Sax. 37 I. 21 tr. in II, 39 I. 21 in I; 41 III. 15 Lipsiam ad theologos patris iussu disc. publice valedicens.

Hi., [Hof] 1592 IV. in VIII r.; 93 VII. tr. in VII; 94 X. VI.

J., [Hof] 1610 I. 11 in V r.; 11 II. tr. in IV, 12 V. 27 in III.

J. Ada., Adorfio Variscus 1705 III. 1575 31 in II r.; 06 tr. in I; 07 IV. 12 I; 08 II. 21 abiit, gymnasii ultra quinquenium [!] civis, in lyceum Neunburgense.

J. Da.,[5] Thurnavia Francus, filius natu secundus a cognomine patre, iam pastore et inspectore rei sacrae istius loci, ex Nurnbergensi schola

[1] Khela, Keela 1589 W. in Leipzig imm., 92 III. Bacc., 93 I. 25 Mag. Caplan in Berg: Widmann, Bürgerss. 191. [2] 1745 V. 25 als stud. theol. in Erlangen imm. [3] 1753 X. 24 in Leipzig, 62 IX. 21 als stud. jur. in Strassburg imm. [4] Glo. Gl., Curiensis 1741 IV. 13 in Leipzig imm. [5] 1758 X. 15 als stud. jur. in Erlangen, 63 VII. 26 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kolb(e))
capitali adductus, 18 annorum, ad cl. I nostrae 1754 IV. 4.
J. Erd.,[1] Joan. Christiani, sartoris in Vogtlandiae Saxoniae vico Tribel, 1762 XI. 30 secundo loco natus ex priori matrimonio, in alumneum et cl. III 1777 IV. 25 [?]. 79 circa pasch. tr. in II, 81 I. 22 in I; 84 I. 15 I.
J. F., Schoeneccensis, 13 annos natus, Caroli Gottfriedii frater natu minimus, ex fratris istius institutione privata in nostrae cl. III 1751 II. 4.
Kölbel, Hi. p. 1593 VII. in I rec.* †.
1580 Colditz, Ru. Ma., Radebergensis Misnicus, 1720 XII. 1 natus Georgio Friderico, regis Poloniarum et Saxoniae electoris Radebergens. praefecturae tum praefecto, nunc defuncto, a vitrico suo Johann Balthasar Langbein ex privata disciplina huc missus, Schallerum inter et Eilium cl. II locum nactus est 1736 VI. 28. 38 I. 14 tr. in I.
Köler, Koler s. Kohl.
Kolhans, H., Neohusanus 1579 II.
Coelius s. Kohl.
König
Ada., Ölschnitzensis 1585 [H.] IV; 86 XII. 5 tr. in III (alum.); 88 I. 22 in III r.
J., Pegnitz 1598 V. tr. ex III in II.
J. P., Pauli K. in Dobeliz, rustici, filius, annum agens 12., e schola Gfellensi in gymnasii nostri V loc. ob tenues admodum profectus est 1692 XII. 1.
1585 St. 1610 I. 11 in I r.; 12 V. 27 in I r.
Königsdörf(f)er, Königsdorf(f)er, Konigsdorffer, Köngsdorfer, Könsdörffer, Kunigsdörffer, Kunigsdorffer, Kungsdorffer, Kunsdorfer, Künsdörffer, Kunstörf(f)er, Kunstdörfer
An. Köngsdorfer, [Hof] 1579 V.
Chr., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; Seb. Chr. 26 VIII.
Da. Königsdörfer, [Hof] 1579 A; Konigsdorffer 81 IX. P. Wohl identisch mit dem folgenden.
Da. Kunstörffer, Curiensis 1583 P. G. 1631 p. IV. 25 et a. V. 14 rec. 1590
Ja. Köngsdörfer, [Hof] 1579 VIII.
J. Köngsdörfer, [Hof] 1579 VIII; Könsdörffer 81 IX. VII.
J. Konigsdorffer 1581 IX. P; Kunstdörfer, Curiensis 82 VII.
J. Kunstdörfer,[2] Curiensis 1582 VI; Kunsdorfer 83 VI; Königsdörffer 83 X. 7 tr. in V; Konigsdorffer 84 X. 26 IV.
J. Kunstörfer,[3] Curiensis 1583 [S.] 1595 VII; Königsdorffer 84 X. 21 tr. ex VII in VI; Kunsdorfer, Curiensis 85 VII. 3; Künsdörffer 85 [H.]; Kungsdorffer 86 XII. 5 tr. in IV, Kunigsdorffer 89 in II.
J., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.
J., [Hof] 1631 VII. 8 in VII r.
J., Curiensis 1632 VI. 4 tr. ex V in IV; 34 VI. 7 IV.
J. Bar. 1621 tr. ex VIII in VII, Cur. 22 VI. 1 in VI, 23 V. 24 in V; 24 VI. 14 in V r.; 26 in IV r.; 27 tr. in III, 30 V. 3 in II.
J. P., Curiens., annorum 9, Johannis 1600 Künsdörffer, textoris, filius, 1669 VII. 26 in V rec. 71 I. 1 V.
Me. Kunigsdörffer, [Hof] 1593 VII. X.
Mi., Curiensis 1626 VIII; 28 XII. 6 in VIII r.; der schwache 30 V. 3 in VII r.

[1] 1784 VI. 4 in Leipzig imm. [2] Wohl identisch mit dem von Widmann, Bürgerss. 127, angeführten Sohn des Kirchenpflegers J.; später Pfarrer in Trachenau in Meissen. [3] Wohl der spätere Pfarrer zu Köditz: Widmann, Bürgerss. 125.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Königsdörf(f)er, Königsdorf(f)er, Konigsdorffer, Köngsdorfer, Könsdörffer, Kunigsdörffer, Kunigsdorffer, Kungsdorffer, Kunsdorfer, Künsdörffer, Kunstörf(f)er, Kunstdörfer)

Mi., Friderici filius, [Hof], p. 1630 V. 3 in VIII rec.

Mi., Cur., 1632 [V. oder VI. in VIII] rec. Stadmusici Sohn 32 VI. 4 in VIII r.

1605 Pe. Königsdörfer, [Hof] 1579 A.

Sal., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 27 in VIII r.

Seb. Chr. s. Chr.

Könitzer, Könizer, Konizer, Cänitzer

F. C. Könizer, natus in urbe nostra, annum agens undecimum, a patre ipso, senatus popinario, adductus est 1795 I. 26. Könitzer 96 III. 16 IV; 98 IV. 5 tr. in III.

G. Th. Tho., civis Curiensis merces mutandas et res oeconomicas curantis filius, natus [L.] 1791, facta eorum exploratione, quae iam ante didicerat, ultimo loco positus in cl. V 1803 XI. 21. 04 III. 21 V/IV inf.

Jos. Mi. Th., natus sub finem augusti 1787, a patre, cive Curiensi, musico et tabernario, nobis commendatus, inter discipulos cl. IV inf. ord. coepit institui 1799 I. 29. 99 IV. 24 V/IV; 1800 IV. V/IV.

1610 Ni. Konizer, Pisneccensis 1579 I; 80 I.

Ni. Me. Cänitzer, Willenrotanus 1624 VI. 14 in II r.

Conrad(i) s. Cunrad.

Conradi, P. s. Müller, P.

Kopp s. Kapp.

Köppel, Koeppel, Cöppel, Keppel

Ch. F. Koeppel, Curiensis, natus 1729 I. 7, filius quaestoris xenodochialis, examinatus 1790 VI. 1 et eodem introductus. 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 IV.

(Köppel, Koeppel, Cöppel, Keppel)

Chr. Cöppel p. 1594 X. in I rec. Keppel, Amberg 97 V. 13 in I r. †.

Chr. H. Keppel, Pilgramsreutha Variscus, Johannis Matthaei K., pastoris Pilgramsr., filius unicus, 11. aet. suae annum nondum supergressus, privatim hactenus et ab ipso parente suo institutus et ad lyceum nostrum adductus 1707 IX. 8, examinatus a me [J. Jos. Seyler] et sequenti die in III collocatus fuit. 08 III. 27 III (hoc anno optimus piorum parentum filius variolis obrutus oculorum lumen amisit).

Fd. F. Glo. et J. G. F., ambo Curienses et filii Friderici Guilielmi, in urbe nostra quaestoris xenodochialis, quorum ille natus est Charlotta Victoria Joanna, nata Oertelia, 1773 III. 23, hic vero 1774 V. 12 ex eadem matre susceptus. Examinatis 1784 II. 24 in cl. IV inf. locus datus III. 1. (NB. Fratres J. Ch. Abrahami 1779 II. 15 recepti in gymnasium nostrum). 85 III. 14 V/IV; 86 IV. 3 tr. in III, 88 [III. oder IV.] in II. 1615

J. Ch. Abr., filius Frid. Guilielmi, praefecti xenodochei Curiensis, natus 1769 VIII. 25, in V adductus 1779 II. 15. 79 circa pasch. IV; 81 I. 22 tr. in III, 84 I. 15 in II.

J. G. F. s. Fd. F. Glo.

J. G. W., frater Ferd. F. Gottlobii et Joh. G. Friderici, examinatus 1786 VI. 9 vesperi. Natus est [L.]. 87 IV. 28 V/IV; 89 IV 1 tr. in III; 90 III. 22 III.

Mt. Keppelius, Friedmansdorfensis, 1648 II. 8 rec. Mezlersreuth 48 VI. 12 II.

Pe., Erlbach bey Neukirch, agens annum 14., filius Sebaldi K., incolae ibidem, 1668 IV. 8 rec. 1620

(Köppel, Koeppel, Cöppel, Keppel)
Sig. Ch., Hofiensis, natus 1783 VI. 1, frater Ch. Friderici, examinatus 1795 IV. 10. 96 III. 16 tr. in III; ging ab nach Pfingsten 97.
Köpper
H. p. 1593 VII. in I rec.* Wohl identisch mit dem folgenden.
H. 1596 IV. 30 in I r.; Hannover, Sachs 97 V. 13 in I r. †.
Koppitz
Bo., [Hof] 1593 VII. tr. ex IX in VIII.
1625 J. Cl., [Hof] 1597 V. 13 VIII.*
Korbelius, Co.,[1] Bonasedilianus, 1584 IX. in I rec.* Körbell 85 [H.]; Körbel 91 in I r.
Cörber, Körber, Korber
Jos. Körber,[2] Uffersheim F[rancus], p. 1612 V. 27 in I rec.* (beneficiarius). 14 V. 2 in I r.
Jos.,[3] Cur. 1640 VI. 26 in VII r.; Körber 42 I. 7; Jos. Val. 47 IV. 9 VI.
Jos. Val. s. Jos.
Mi. Körber,[4] v. der Himelkron, p. 1607 VI. 16 in III rec.* Körber (Cörber) 08 XI. 14 tr. in II, 10 I. 11 in II r. †.
1630 Vi. Körber[5] p. 1596 IV. 30 in I rec. Körber, Walderbach 97 V. 13 in I r.; 1601 in I r. †.
Cordes, A., Dresdensis 1649 [III.] V.
Körisch, Bo., [Hof] 1599 IV. X/IX.
Korman, J. Mi. 1621 tr. ex VII in VI; Kornman, Cur. 22 VI. 1 in V r.; 23 V. 24 tr. in IV.
Korn
G., Curiensis 1622 VI. 1 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
G., Cur. 1627 tr. ex VII in VI, 28 XII. 6 ex V in IV. 1635
Ja., Cur. 1624 VI. 14 in VIII r.; [26 nicht genannt]; 27 tr. ex VIII in VII; 28 XII. 6 in VII r.
Joa., Curiensis 1622 VI. 1 u. 23 V. 24 in VIII r.
S., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; [26 nicht genannt]; 27 tr. ex VIII in VII, 28 XII. 6 ex VIII in VII; 30 V. 3 in VII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
S., [Hof] 1634 VI. 7 VII; 34 X. 10 tr. ex VI in IV.
Kornässer, G. 1594 X. I †. 1640
Körndörffer, Körndorfer, Korndörffer
H. Korndörffer, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.
J. 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 tr. ex VII in VI, Curien. 35 V. 8 in V; 36 V. 25 IV (competitor contubernii); 38 VI. 25 tr. in III.
J. Pe. Körndorfer, Kozaviae superioris natus priori loco Paulo Erharto, venatori, 1741 VII. 23, ex patria in nostrae cl. III 1754 VII. 8.
Lau., Cur. 1638 VI. 25 in VII r.
Körner, Korner, Görner
Ch.,[6] Schwertberg. 1627 in VII r.; 28 XII. 6 VI. 1645

[1] 1606 Schulmeister u. Gerichtsschreiber in Selb: Cloeter 76. [2] Als Sohn des Pfarrers J. in Urfersheim, später in Ipsheim, geb. 1594: Prückner 26. Studierte in Hof, Heilsbronn, Leipzig — 1614 imm. —, Wittenberg, Altdorf — 1623 VIII. 16 imm. als poeta —, war seit 24 Lehrer am Gymn. in Hof, starb 33: Fikenscher 1, 206. Angehender Pfarrer in Röslau, wurde begr. 1633 V. 3: Hofer Tot. Reg. [3] Sohn des vorigen, geb. 1629 III. 30, gest. 73 IX. 9: Prückner 489. [4] Bruder des älteren Jos., 1598 geb., war auf der Schule in Heilsbronn, studierte in Altdorf — 1617 VIII. 12 imm. — u. Wittenberg, war zuletzt Pfarrer in Bindlach, starb 34 V. 4 auf der Flucht zu Bayreuth: Fikenscher 1, 207. [5] Bruder von Jos. u. Mi., wurde 1605 V. 22 Quartus in Hof, 06 Tertius, starb 10 I. 10 zu Himmelkron bei seiner Mutter, wohin er wegen des Todes seines Vaters gereist war: Prückner 474. [6] Sohn des Schneiders u. Exulanten J., geb. zu Schwertberg ob der Enns, gest. 1633 zu Hof, 19 Jahre alt, begr. I. 4: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Körner, Korner, Görner)
G. Korner,[1] Schleitz. 83 [S.] II; Körner 83 X. 7 tr. in I; Görner 83 [H.] alum.; 85 VII. 3 I (2 annos); 86 XII. 5 I.
G. 1590 alum. (supremus [sc. locatus] disc. 90). [Ein allgemeines Verzeichnis von 1590 ist nicht vorhanden].
J. Mi., Cur., 1641 V. 11 rec. [42 I. 7 nicht genannt]; 43 I. 13 VIII; 44 [V.] VI.
Tho.,[2] Schwertberg 1627 in VII r.
Kornickel, Kornnickel
1650 Abr., Curiens. 1622 VI. 1 in VIII r.; 24 VI. 14 tr. in VII; 26 VI; 27 V; 28 XII. 6 in IV r.; 30 V. 3 tr. in III.
J. Kornnickel, [Hof] 1579 A.
J.[3] 1613 V. 5 tr. in VII; 14 V. 2 in VII r.; 21 tr. ex III in II; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in I; 27 in I r.
Sal. Kornnickel, [Hof] 1579 A.
Ss. s. Gürtler, Ss.
Kornman s. Korman.
Corvinus s. Raab.
Kosspad, Kosspat(t), Kospet, Kospot(t), Kospair, Kosbat, v.
1655 F.[4] et C.[4] 1583 III*; Kosspatt 83 X. 7 tr. in II; Kospair 84 X. 26 tr. in I; Kospet, Seubendorfenses 85 VII. 3 (2 annos); Kosbat 85 [H.] primani nobiles; disc. 86 nostra venia.
F. a Kospott 1623 V. 24 in II r.
Jo. v. Kosspat(t)[4] 1583 X. 7 tr. ex VI in V, 84 X. 26 in IV; Kospot, Seubendorffensis 85 II.
(Kosspad, Kosspat(t), Kospet, Kospot(t), Kospair, Kosbat, v.)
Köstner, Kostner s. Kästner.
Köting, Erh. p. 1596 IV. 30 in IV rec.* 96 [H.] III; Ae., Selbitz 97 V. 13 in III r. (Sch. K.) †.
Kotz
Ada.,[5] Dobrschen p. 1630 V. 3 in VI r.*
G. He.,[5] Dobrschen 1630 V. 3 in VI r.* 1660
Kotzau, Kotzaw, Kozau, v.
Alex. E. a Kotzaw 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.; Kotzau 36 XI. 11 VII.
C. A. Erd. s. F. A. Ch.
Erd. W. v. Kozau,[6] Kozaviae superioris non procul hinc natus ultimo loco 1737 XII. [16] Friderico Christiano Wilhelmo, paullo p. ad caelites translato, ex privata Ottonis, theol. stud., institutione in nostrae cl. III 1751 X. 18. 55 I. 22 II.
F. A. Ch.[7] et C. A. Erd. v. Kozau, ambo filii cubicularii principis nostri marggravii Onoldini, quorum ille 1777 IX. 29, hic 1778 X. 26 Kozaviae natus est, introducti 1786 IX. 4 in cl. V. 87 IV. 28 V/IV. F. A. Ch. 88 [III. oder IV.] tr. in III.
J. Ada.,[8] Bohemus, 1632 VII. 23 rec. 1665
Wo. Ch.,[9] 1622 VI. 1 tr. ex III in II; 23 V. 24 in II r. (dux).

[1] 1588 S. in Leipzig imm. [2] Offenbar ein Bruder von Ch. [3] Als Sohn eines Ratsherrn 1605 geb. — 27 S. in Leipzig imm. —, 36 Diakon in Schwarzenbach, gest. 49 V. 10: Fikenscher 1, 208. Summa 28. [4] F., C., Jo. v. Kostboth, Brüder, 1590 VII. 18 in Tübingen imm. [5] Offenbar die Söhne eines Böhmischen adeligen Exulanten, Bohuslav K., der 1628 mit seiner Familie nach Hof flüchtete u. dessen Tochter Anna Katharina hier 1631 IV. 23 starb: Hofer Tot. Reg. [6] Herr zu Oberkotzau, Heydeck u. Autengrün; das Geburtsdatum ergänzt nach Biedermann, Vgt. LVIII. [7] Gest. 1703 III. 16 als Brandenburgischer geheimer Rat, Hofjägermeister zu Bayreuth u. Oberförster zu Lichtenberg: Biedermann, Vgt. LVIII. [8] Wohl der Sohn des G. Seb. aus der Hasslauer Linie: Biedermann, Vgt. CCLXXIII. [9] Sohn des J., Herr auf Oberkotzau u. Autengrün: Biedermann, Vgt. LVIII.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kotzdorff, v., J. Gb. 1596 IV. 30 tr. ex VIII in VII.
Kracowsci, Kracobesci [1]
An., Tustensis Boh. 1630 V. 3 in II r.
An. iunior, Tustensis Bohemus 1630 V. 3 tr. ex III in II.
1670 D., Tustensis Bohemus, 1630 IX. 27 [in IV.] rec. Kracobesci 31 VII. 8 u. 32 VI. 4 in IV r.
Kradel, G., Kirchendumpbach 1583 III; Gratel 83 X. 7; Cratel 84 X. 26 tr. in II.
Kraf(f)t, Crathus, Crato
Chr. Crathus[2] 1590 V. alum. (in II) †.
Co. Ada., Nemmersdorfensis, Joh. Adami Kr., ludimoderatoris nunc Doebraviensis, filiolus natu minimus, 10 natus annos, in cl. IV rec. fuit 1716 VII. 18 I. 18 tr. in III; Schauenstein 19 XII. III; 20 XII. 31 II; 21 XII. II.
J. Crato, Kirchenlamitz 1598 V. V.
1675 J. V., Eglofsteinio Francus, Johannis Adami Krafftii, ludimoderatoris hactenus apud Nemmersdorfienses, filius mediogenitus, 13. annum agens, e schola Wunsideliensi in nostram rec. et simul coetui alumn. (ad 6 annos) additus 1709 X. 2 loc. est in cl IV. 11 IV. 23 tr. in III, 13 I. 24 in II, 15 I. 22 in I; 16 III. 27 locatus; 19 XII. I.
Mt. Crato 1596 IV. 30 tr. ex IV in III, Kirchenlamitz 97 V. 13 in II, 99 IV. in I; 1601 IX. in I r. (Eglofi socius, nebulo) †.
Sa. Crato 1601 [Fr.] VI; 01 IX. tr. in V.
Craintzer s. Cramitzer.
Craller, J. Fr., [Hof], vexilliferi filius, 9 annorum puer, locabatur 1679 X. 27 in cl. IV.
Kramer, Cramer, K(h)remer, Cremer, Gremer
An.,[3] Egranus 1579 III; 81 IX. II (2½ annos); 82 II (2 annos) †.
Bo. Kremer, [Hof] 1584 X. 26 in IX r. Vielleicht identisch mit dem folgenden. 1680
Bo. Cramer, [Hof] 1588 I. 22 tr. ex VIII in VII; 89 VII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Bo. Hornung (Gremer), [Hof] 1591 tr. ex VII in VI; 92 IV. in VI r.
Ch.,[4] Pönig. Misn., 1652 VI. 2, annorum 13, in IV rec. Poenicensis 52 VII. 9 IV; 54 [II.] III.
Ch. Gl. Cramer, natus patre Adamo Gottlieb, pastore in vico Saxoniae vicino Triebel christianam doctrinam homines docente, in hanc lucem editus filius 1770 IV. 27 et, antequam ad nos veniret, probe institutus a ludimagistro Gemeinhardt, in cl. II inf. introductus est 1784 X. 7 praesente gymnasii nostri inspectore, superintendente Curiensium, a rectore aliquot a. diebus, die nempe IX. 23, examinatus. [85 III. 14 u. 86 IV. 3 nicht genannt]; 87 III. 28 I.
Chr. Kremer, Culmbach, 1584 [p. X. 26] in III rec.* 1685
Erh. Kremer, [Hof] 1601 IX. X/IX.
H. Cramer, Beirreuth 1602 II; 05 I. in II r.
Ja. Kremer, Curianus 1585 VII. 3 VIII.
J. Cremer, [Hof] 1585 VII. 3 A.
Ni. Khremer [?] 1584 X. 26 in IX r. 1690
Ni. Kremer, [Hof], p. 1588 I. 22 in VIII rec.* 89 in VII r.; Hornung (Kremer) 91 in VII r.; Hornung 92 IV. tr. in VI.

[1] Alle 3 Söhne des vertriebenen Böhmischen Pfarrers Mag. An. Kracovsckii, dessen Frau 1631 VII. in Hof starb: Hofer Tot. Reg. [2] Wohl der spätere Pfarrer Chr. Crato in Schauenstein: Widmann, Chronik zum J. 1601. [3] 1583 W. in Leipzig imm. [4] Krahmer 1652 S. in Leipzig imm., schwur 60.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kramer, Cramer, K(h)remer, Cremer, Gremer)
Sal. Joa. Kremer, [Hof] 1584 X. 26 in IX r.
S. Cramer 1596 IV. 30 in II r. (Sch. K.) †.
Cramitzer, Kramitzer, Craintzer
Ca., [Saalburg], 1604 p. I. 9 in III rec.*
1695 J. 1604 p. I. 9 III*; Salburg 05 I. III*; Kramitzer 06 VI. in III r.; 07 VI. 16 tr. in II.
Jos., Salburg 1602 III*; Craintzer 04 I. 9 tr. in II; 05 I. in II r.
Kramm s. Gramman.
Kran(t)z, Gran(t)z
Chr. J. Grantz, Curiens., agens annum 6., Martini Cr., tonsoris Curiens., filius inscriptus 1675 IV. 12, loc. in V. 78 X. 14 tr. in IV.
Erh., [Hof] 1579 VII.
G. Wo., Curiens., annos natus 6, Martini Kr., tonsoris hic loci, filius, 1669 VII. 17 in V rec. 73 I. 1 V.
1700 Pe. E., Cur., agens annum 9., Martini Kr., tonsoris hic loci, filius, 1668 XI. 14 in V rec. 70 VI. 14 tr. in IV, Granz 72 X. 9 in III; 73 alum. oppid.; Grantz 74 XII. III; 75 III. 2 tr. in II.
Krantzeisen, Chr., [Hof] 1605 I. tr. ex VI in V.
Kranz s. Krantz.
Cratel s. Kradel.
Crathus, Crato s. Krafft.
Kraus(s), Krause, Crusius
B. 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 tr. ex VII in VI, Curiens. 35 V. 8 in V; 36 V. 25 V.
C. Ad. Krause s. C. Gf.
C. Gf. et C. Ad. Krause, fratres germani, Caroli Godofr. Kr., a. aliquot hebd. e Salaeburgensibus inter nostrae urbis cives recepti, filii, quorum iste, 15 annorum, tenuium profectuum ergo in cl. IV, hic 10 annorum puer, in cl. V loc. est 1721 XII. 1. C. Gf., Geranus 22 XII. IV †.

(Kraus(s), Krause, Crusius)
Ca., [Hof] 1597 V. 13 VIII; 1600 VII. 1705
tr. in VII, 01 IX. ex VI in V; 04 I. 9 in IV r. u. [H.] tr. in III; Ca. Z. 06 VI. in III r. (Sch. K.) †.
Ch. Ben., Curiae 1748 X. 14 natus, frater Joan. Georgii, cl. V 1759 II. 4. 60 I. tr. in IV, 62 I. in III, 64 I. 16 in II; 64 X. privatim scholae valedixit.
Chr., [Hof] 1597 V. 13 tr. ex VII in VI; 98 V. V; 1600 VII. tr. in IV, 02 in III; 04 I. 9 in III r.
Chr., [Hof] 1601 [Fr.] VII.
Fr., [Hof] 1579 A; 81 IX. P.
F., [Hof] 1600 VII. tr. ex VIII in 1710
VII; 01 [Fr.] V; 01 IX. tr. in IV, 02 in III, 05 I. in II †.
F., Weistad 1626 VI.
G. Crusius, Kaltenbrunnensis 1585 [H.] I*; 86 XII. 5 alum.; Kraus 88 I. 22; 89 I.
G. Crusius 1591 tr. ex II in I; 92 IV. in I r.
H. G. Ch., Curiensis, natus 1779 IV. 1, cuius pater cupediarius Curiae et senator est, examinatus 1789 II. 28 et introductus III. 2. 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] tr. in III; 92 III. 29 III.
Joa., [Hof] 1597 V. 13 VIII; 98 V. VIII. 1715
Joa. Al., [Hof] 1606 VI. in VI r.
Jo., Berg 1581 IX. II.*
J., Gefell 1623 V. 24 in III r.; 24 VI. 14 tr. in II, 27 in I; 28 XII. 6 in I r.
J., Posseck, 1635 XI. 17 rec. 36 V. 25 V; 36 XI. 11 tr. in IV, 38 VI. 25 ex III in II, 40 VI. 26 in I; Crusius 43 I. 13 I.
J. Ada., Adorffii in Saxonia 1738 1720
XII. 9 natus patri cognomini, ex patria schola, etsi altiorem locum merebatur, iussu tamen parentis, quo melius praeparetur [!], secundum a duce cl. III locum occupavit 1743 III. 28. 44 I. tr. in II, 45 I. 19 in I.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kraus(s), Krause, Crusius)
J. Ada., Aschensis, Laurentio, serrarum fabro, natus 1725 XI. 7, ex schola patriae ad nostram ductus tertianis socius datus 1738 VI. 15 et alum. 39 VIII. 21. 41 I. 24 tr. in II; 43 I. 23 I; 45 I. 19 I (alum. subpraefectus).
J. Chr. Crusius,[1] Bosekkensis, agens annum 15., Martini Cr., pastoris in Bobenneukirchen, filius, 1673 II. 10 in II rec. 73 III. 6 alum. oppid.; obligationem subscripserunt Mag. H. Hemmer, syndiaconus Cur., et J. G. Lang, syndiaconus ibidem; 74 XII. II; 75 III. 2 tr. in I; Possec. 78 X. 14 I; 79 VI. 4 valedixit publice.
J. G.,[2] [Hof], filius natu maior decennis viri iuris consultissimi Joan. Matthiae, a regiminis secretis et urbis praetoris, ex Scheuenstuhliana et privata Laurentii nostri institutione in cl. III 1755 XII. 9. 61 I. tr. in I; 63 IX. 28 ad iura Jenam [?] disc.
Lau., [Hof] 1579 A. Wohl identisch mit dem folgenden.
1725 Lau., Curiensis 1582 A u. [seit H.] VIII.
Lau. 1583 IV. 23 inter syll. rec. Curiensis 83 [S.] A.
Lau., Bossecensis 1641 I. 3 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Lau. Crusius, Bobenneukirchen 1651 VI. 21 III; 52 VII. 9 II.
M., Posseck, 1635 XI. 17 rec. 36 V. 25 V; 36 XI. 11 tr. in IV, 38 VI. 25 in III; 40 VI. 26 in II n.; Crusius 42 I. 7 I; 46 V. 1 I.
1730 Mt.,[3] Culmb. 1622 VI. 1 tr. ex II in I; Mti. 23 V. 24 u. 24 VI. 14 in I r.

(Kraus(s), Krause, Crusius)
Mi., [Hof] 1579 V.
Ni., [Hof] 1612 V. 27 tr. in VI; 13 V. 5 V; 14 V. 2 tr. in IV.
P. F., Culmbacensis, 1601 p. IX. in I rec.* 04 I. 9 in I r. (Sch. K.) †.
Pe., [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex IX in VIII; [97 V. 13 nicht genannt]; 98 V. VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Pe., [Hof] 1601 IX. VIII. 1735
Seb. Crusius, Munchendorfensis 1585 VII. 3 I; Kraus 88 I. 22; 92 IV. in I r. † (Schelm Dr. P. Heidenreich).
W. An., Joan. Gwilielmi Kr., pastoris in Döhla, filius natu maximus et per tempus unicus, annum agens 11., e privata informatione in gymnasium rec. inscriptusque fuit 1694 VI. 14.
Wo., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 X/IX; [98 V. nicht genannt]; 99 IV. VIII.
Wo. Co., [Hof] 1601 [Fr.] X/IX; [02 u. 03 nicht genannt]; 04 I. 9 tr. ex VII in VI, 05 I. in V; 06 IV. in IV r.; 07 VI. 16 tr. in III, 10 I. 11 in II (Sch. K.); 11 II. in II r. (Sch. K.) †.
Krauseneck, J. Chr., [Hof], Mag. Joh. 1740 Joachimi Kr. filius natu maximus, annum mox completurus 11., e sinu parentis, qui fundamenta studiorum iecerat, in gymnasium nostrum transcriptus receptusque publice est 1692 VI. 25. Locabatur inter III cl. inferiores.
Kraut, P.,[4] Treua Variscus, Joh. Kr., murarii ibidem, filius, puer 15 annorum, rec. ad alumneum (ad V annos) et introductus 1682 V. 13 in II. 84 IV. 16 tr. in I.

[1] Ob mit dem 1691 W. in Leipzig als Neukirchener imm. identisch? [2] 1764 V. 4 als stud. jur. in Erlangen imm. [3] Geb. 1606, Enkel des 1556 gest. Ratsherrn Co. in Hof, Sohn des 1614 gest. Apothekers u. Bürgermeisters P. in Kulmbach, wurde Stadtschreiber in Münchberg, 1651 II. 3 in Bayreuth, starb 55 IV. 30: Layriz 96. [4] 1689 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kreil
Chr. Ni., Joan. Matthaei, dum viveret, diaconi Drossenfeldae novae, postea pastoris ibidem, filius ordine secundus 1753 VII. 10 natus, in Curiani cl. V eiusdemque alumneum transiit 1766 II. 17. 67 I. tr. in IV, 69 I. in III, 71 I. 22 in II, 72 I. 18 in I; 76 vere cum Ja. Ada. Gräfe et H. E. Schiefner ex consistorii B[aruthini] concessione Jenam iuris causa publice dimissus.
St. F., [frater] Christoph. Nicolai, 1755 [L.] natus ultimo loco, in Curiani alumneum eiusdemque cl. IV transiit ex patria 1769 III. 21. 71 I. 22 tr. in III, 73 I. 18 in II, 75 I. 25 in I; 76 I. I (simul cum fratre publice dimissus ad Carolinum Onoltsbacense).
Creitz s. Kreutz.
Krembs(s), Krems(s)
H. Kremss s. J. H.
Joa., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII; Krems(s) 98 V. VIII; 99 IV. tr. in VII †.
1745 J., [Hof] 1606 VI. tr. ex VIII in VII; Krems(s) 07 VI. 16 in VII r.; 08 XI. 14 tr. ex VI in V, 10 I. 11 in IV (Sch. K.) †.
J. H. Krems(s), [Hof] 1607 VI. 16 in VII r.; Krembs 08 XI. in VI r.; H. 10 I. 11 tr. in V, 11 II. in IV.
Kremer s. Kramer.
Krems(s) s. Krembss.
Kreschel s. Gröschel.
Kretsch, Kretzsch, Gretzsch, Krötschius
G., Salburg, 1604 p. I. 9 in III rec. 05 I. tr. in II, 07 VI. 16 in I; Kretzsch 08 XI. 14; 10 I. 11 in I r. †.
G. Sig. Krötschius, Arzbergensis, 1631 VII. 23 [in I] rec. 32 VI. 4 in I r.
J. G. Gretzsch [ausgestrichen: Stretz], Thurnaviensis, 1630 V. 10 in IV rec. 31 VII. 8 in IV r.

Kret(z)schman(n), Kre(z)schmann, Gretschman, Kretzmann, Kret(z)schmar(r)
Abr., Tribelens. 1621 in I r. 1750
Ag., Marienaviensis Variscus, 1651 IX. 2, aet. 14 annorum, in II rec. 52 VII. 9 I; 53 V. 10 I.
Ch. F. Kretschmar,[1] Saxgrünens. Variscus, 1667 III. 27, agens annum 18., Joh. Kr., quaestoris ibidem, filius, in I rec. 68 I. 1 I.
Ch. F. Kretschmarr,[2] 9 annorum puer, Davidis Kr., haereditarii in Ottengrün, filius unicus, e domestica informatione in ludum nostrum publice introductus et rec. 1688 VI. 25.
Da. Kretzschmar, Saxogrunens., Johannis Kretschmanns [!], administratoris ibidem, filius, annorum 16, 1669 XI. 29 rec. in II. 70 I. 1 III; 70 VI. 14 tr. in II; 71 I. 1 II.
G. 1621 in II r.; Tribelens. 22 VI. 1 in II r. 1755
G. Mi. Krezschmann,[3] annos natus 8 hic Curiae, Michaelis Kr., senatoris et pharmacopolae, filius, 1672 I. 3 in V rec. 72 X. 8 tr. in IV; Kretschmann 73 X. 20 tr. in III, 76 VII. 4 in II.
J., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VI in V; Gretschman 05 I.; 06 VI. tr. in IV, 08 XI. 14 in III.
J. Ada. Krezschmann, Curiensis, 7 annorum, Georgii Michaelis frater, 1672 I. 3 in V rec. Kretschman(n) 73 X. 9 tr. in IV, 75 III. 2 in III; Kreschmann 77 IX. 11 III.
J. Chr. Kretschmar, Saxogrunens., Johannis Kretschmanns [!], administratoris ibidem, filius, annorum 13, Davidis frater, 1669 XI. 29 in III rec. 70 VI. 14 tr. ex IV in III; Schwerzenb. 71 I. 1 III.

[1] 1668 S. in Leipzig imm. [2] 1700 S. in Leipzig imm. [3] Kretzschmar 1675 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kret(z)schman(n), Kre(z)schmann, Gretschman, Kretzmann, Kret(z)-schmar(r))

1760 J. Chr.,[1] Joh. Adami Kr., pharmacopolae Curiens. celeberrimi, filius natu maximus, annum agens 6., e schola Laryziana, quae alias puellarum dicitur, in gymnasium nostrum a parente traductus inscriptusque fuit rite 1693 IV. 28. 1705 III. 31 in I r.; 06 III. 29 publice valedixit. Lipsiae obiit 07 XI. 8 magno suorum luctu.

J. Co., Zellensis, Joan. Balthas. Kr., ludimoderatoris Zellens., filius [L.] loco genitus, agens 13. aet. annum, tertianis adscriptus est 1725 I. 8. 27 I. 2 II; 28 I. 21 II (alum.); 29 II.

J. G., Marienaviensis, 1653 V. 12, aet. 13 annorum, in III rec. 55 [V.] II.

J. G. Kretschmar, Schwarzbach. ad Salam, 13 annorum, Christiani Kr., administratoris in Fürcha, filius, 1670 IV. 15 in IV rec. 71 I. 1 III.

J. M. Kretschmar, Curiens., Michaelis Kr., tabellionis, filius, puer [L.] annorum, introductus et in cl. V loc. 1686 III. 16.

1765 J. Mi. Kretzmann, Curiens. 1664 I. 1 IV; Kretzschmann 65 I. 1 (annorum 9, freq. 4 annos, apud parentes); 65 V. 24 tr. in III; Kretschmar 68 I. 1 (annorum 13); 68 III. 31 tr. in II; 69 I. 1 II; disc. 69 VII. 24, privatim valedixit.

J. W.,[2] Curiensis, Johannis Adami Kr., consulis, geodetae et pharmacopolae urbis nostrae celeberrimi, filius superstes unicus, annum agens 8., inscriptus et loc. in cl. V 1709 VII.

(Kret(z)schman(n), Kre(z)schmann, Gretschman, Kretzmann, Kret(z)-schmar(r))

18. 10 IV. 8 tr. in IV; 13 I. 24 III; 14 II. 14 Wonsiedeliam ad superintendentem istius loci, b. patris veterem amicum, abiit, eodem anno vero X. 1 nostris iterum adscriptus. 15 I. 22 tr. in II; 17 XII. II.

J. W.,[3] Curiensis, patri Joanni Wilhelmo, principi nostro a consiliis metallicis, natus 1731, ex Scheuenstuhliana Beckiique, gymnasii ducis, privata institutione in nostrae scholae cl. IV 1740 V. 2 inserebatur. 41 I. 24 tr. in IV, 42 I. 23 in III, 45 I. 19 in II, 47 I. in I; 51 III. 17 publice valedixit.

Kreüs(s)ner

B., Amberg. Palat. 1630 V. 3 in VIII r.; 34 X. 10 tr. ex VII in VI. Wohl identisch mit dem folgenden.

B., Ambergensis Palatinus 1640 VI. 26 in IV r.; 41 I. 3 IV.

Chr., Ambergens. Palatin. 1630 V. 3 1770
tr. ex VIII in VII, 32 VI. 4 in VI.

L., Ambergens. 1630 V. 3 tr. ex VIII in VII; 32 VI. 4 in VII r.

Creutz, Creutzer, Kreutzer, Creutziger, Creitz

Chr. Creützer, [Hof] 1635 V. 8 in VIII r.; 36 V. 25 VII.

Erh. Kreutzer, [Hof], 1631 p. IV. 25 et a. V. 14 rec.

Erh. Kreützer 1636 V. 25 VIII; Creützer 36 XI. 11 in VIII r.

F. Creitz s. Wo. F.

G. Creutzer, [Hof] 1607 VI. 16 IX; 1775
10 I. 11 VIII (syll.).

J. Kreützer, Curiensis 1582 X/IX; 83 A; Creutzer 83 X. 7 X; 84 X.

[1] 1707 S. in Leipzig imm. [2] Geb. 1702 V. 4, lernte in Hof, dann in Leipzig den Apothekerberuf, studierte in Erfurt Med. u. wurde Landphysikus u. Bergrat in Hof; gest. 58 IV. 22: Fikenscher 5, 149. Von ihm im Manuskript erhalten der erste Versuch einer geologischen Beschreibung der Markgrafschaft Bayreuth: Die jüng. Hss. der Erlanger Univ.-Bibl. 2010. [3] Studierte Med. in Erlangen — 1751 V. 4 imm. —, in Altdorf — 51 V. 6 imm. —, seit 56 in Halle, promovierte 60 zum Dr. med.: Fikenscher 5, 150.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Creutz, Creutzer, Kreutzer, Creutziger, Creitz)
26 in VIII r.; 85 VII. 3 u. [H.] VII.
J. Creutzer, [Hof] 1607 VI. 16 IX; Kreutzer 08 XI. 14 IX.
J. G. Creitz, Brunsvicens. [Osterroth] 1636 XI. 11 VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J. G. Creütz, Brunsvicensis [Osterroth], 1640 VI. 26 in VI rec. 42 I. 7 V.
1780 J. Ru. Creitz, Osterroth Brunsvicensis, 1630 XII. 8 [in VII] rec. 32 VI. 4 in VII r.; Ru. 34 VI. 7 VII.
Mt. Kreutzer, [Hof] 1588 I. 22 tr. ex IX in VIII; 89 in VIII r.
Mti. Creutzer, [Hof] 1584 X. 26 X.
Ni. Kreutzer, [Hof] 1594 X. X. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ni. Kreutzer, [Hof] 1597 V. 13 tr. ex VIII in VII.
1785 Ni. Kreutzer, Curiensis 1622 VI. 1 in VIII r.; 24 VI. 14 tr. in VII; 26 VI; 27 V; 28 XII. 6 tr. in IV, 30 V. 3 in III.
Pe. Creutzer, [Hof] 1636 XI. 11 in VIII r.; 38 VI. 25 in VIII r.
Ru. s. J. Ru.
Sa. Creutziger,[1] Oedera Misnicus, Samuelis Creuzigers, pannificis ibidem et in urbe nostra fatali eoque praecipiti casu extincti, filius unicus, 8 annorum, oborto belli in Saxonia periculo ad nos veniens 1706 IX. 27 quintanis adsociatus. Emansit sequenti anno.
[Wo.] F. Creitz 1634 VI. 7 VIII; Wo. F. Creutzer 35 V. 8 tr. in VII; F., Brunsvicensis [Osterroth] 36 XI. 11 in VII r.

Krieg
Ca., Solbergensis, 1646 VI. 7 rec. Saalburg. 47 IV. 9 I.
J. Ada., Wiedersberg, agens annum 1790
10., Joh. Kr., redituum praefecti, filius, 1673 III. 3 rec. 74 X. 8 quintanus sepultus est.
J. G., Wiedersbergensis, annorum 10, Joh. Kr., redituum nobil. ibidem praefecti, filius, 1675 [I. oder II.] in IV rec.
Krieshammer s. Grieshammer.
Criniss, Crines, Kriness
J.,[2] Munchberg, 1609 in II rec.* 11 II. tr. in I; 12 V. 27 in I r.
J. Sig., Culmbach 1607 VI. 17 tr. ex VI in V †.
Ni. Kriness,[3] Culmb. 1611 II. tr. in III, Crines 12 V. 27 in II; Criniss 13 V. 5; 14 V. 2 tr. in I.
Krip(p)ner, Krüpner
An., Seussensis, 1631 IX. 13 in II 1795
rec. 32 VI. 4 tr. in I.
G. Chr.,[4] Wonsideliensis, Samuelis Kr., pastoris Selbensis et capituli Wonsideliensis senioris, filius natu secundus, adolescens 15 annorum mentisque excitatioris, praevio solito tentamine 1713 XII. 4 in primanorum [numerum] adscriptus. 14 XII. I.
Mt. Ada. Krüpner, Curiensis, natus 11 annos, cuius pater manuarius vel operarius fuit apud nos, introductus 1678 I. 17 et in ultimam cl. [V] collocatus.
Krisch, Tho., [Hof] 1621 tr. ex VIII in VII.
Kroe, Kroer, Kroh s. Groh.

[1] G. Sa. 1722 VI. 5 in Leipzig imm. [2] Später Mitglied des Rates in Münchberg, starb er, 38 Jahre alt, 1633 auf der Flucht in Hof u. wurde daselbst begr. II. 19: Hofer Tot. Reg. [3] Crines v. Waizendorf auf Trebgast, Sohn des Gastgebers J., war auf der Schule in Heilsbronn (wohl nach 1614), studierte in Leipzig — 1620 S. imm. — u. Altdorf — 27 VI. 8 imm. —; seit 36 Brandenburgischer Hofrat in Kulmbach; gest. 59 IV. 11: Fikenscher 1, 217. [4] Sein Vater war 1710—17 Pfarrer in Selb u. starb 18 III. 3: Cloeter 64.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Cronacher, J. V., Sultzbach, 1604 p. I. 9 in IV rec.* †.
1800 Kröner, Le. 1610 I. 11 tr. ex III in II (Sch. K.) †.
Kröschel, Kroschel s. Gröschel.
Kröster, Cröster, Gröster, Krösthner F. Sal. Gröster, Curiensis, Joh. Friderici G., civis et sartoris, filius natu maximus, 10. annum agens, e schola Beutmanni in nostram traductus et 1708 V. 31 in V loc. Cröster 09 III. 19; Kröster 10 IV. 8 tr. in IV; 11 emansit.
J. Chr. s. J. Gf.
J. F., Joan. Georgii, mercatoris Curiae nostrae nobilis, natus 1762 V. 22, ex Helfrechtiana in nostrae cl. III 1772 IX. 22. 75 I. 25 tr. in III; 76 I. III (in tabernam patris transiit).
J. G., Curiensis, natus 1735 IX. 30 Friderico Salomoni, civi et mercatori, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1746 IX. 19. 47 I. IV; 49 I. tr. in III (privatim dimissus).
J. G., [Hof], secundus a fratre Joh. Friderico, natus 1766 IV. 23, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1776 VI. 11. 77 tr. in IV, 79 circa pasch. in III.
1805 J. Gf., natus Curiae 1771 IX. 11. Pater, Joan. Georgius, mercator. Examinatus 1782 XI. 23, [introductus XI. 25] civis cl. IV inf. 83 I. 14 V/IV; 84 I. 15 tr. in III, 86 IV. 3 in II; J. Chr. 87 III. 28; 88 [III. oder IV.] tr. in I; 89 IV. 1 I.
J. Ni., Curiensis, Joh. Friderici Kr., civis ac sartoris Curiensis, filius natu minimus, 11. annum agens, tirunculis [V] additus est 1714 XI. 19. Cröster 14 XII.; 15 XII. V.
J. P., Cur., Joh. Wolfgangi Kr., sartoris, quondam, nunc Joh. Erne- (Kröster, Cröster, Gröster, Krösthner) sti Gölkelii, pariter sartoris et civis, filius natu minimus, annos 10 natus, et e ludo Germanico in nostrum gymnasium introductus et in V loc. 1688 VII. 15.
J. Tho., [Hof] 1645 V. 19 VIII; 46 V. 1 VIII.
J. Wo., Curiensis 1644 [V.] VII; 45 V. 19 VI; 47 IV. 9 V.
Seb. Krösthner 1590 V. alum. (in II). 1810
Krötschius s. Kretsch.
Krüger, Kruger(us), Krug, Kruck Ben., [Hof] 1596 IV. 30 X; Kruger p. 97 V. 13 in VIII rec.* 99 IV. tr. in VII; [1600 VII. nicht genannt]; 01 [Fr.] VII; 01 IX. tr. in VI, 02 in V; 04 I. 9 in V r.
Chr. H. Krugerus, Heinersdorfensis, 1642 V. 6 rec. 43 I. 13 I.
J. Kruger p. 1596 IV. 30 in IV rec.* Rupertsdorff 97 V. 13 tr. in III; 98 V. in II r.; 99 IV. tr. in I (Sch. K.).
J. H., puer sexennis, Matthaei Kr., comiti a Ronov et Bieberstein a re coquinaria, filius, in scholam publice rec. inque cl. V loc. est 1687 I. 9.
J. Osw. Krugerus,[1] Lobensteinensis, 1644 VI. 13 rec. 45 V. 19 I; Krüger 47 IV. 9 I. 1815
Pa. 1596 IV. 30 in I r.; Rupertsdorff 97 V. 13 in I r. †.
Pe. Kruck s. Unverdorben, Pe.
Wo. Krüger,[2] Harra 1581 II (¼ annum); 83 X. 7 I.
Wo., [Hof] 1601 IX. X/IX; Wo. W. 02; Kruger 04 I. 9 tr. ex VIII in VII, 07 VI. 16 ex VII in VI, Krug 08 XI. 14 ex V in IV; 10 I. 11 in IV r. (Sch. K.).
Krümler, J., Weisenreutensis, 1646 I. 13 rec. Schlegelensis 46 V. 1 V.
Krüpner s. Krippner.
Crusius s. Krauss.

[1] 1646 W. in Leipzig imm. [2] Als Verfasser des Catalogus mille virorum etc. illustrium, 1616, zitiert bei Lechner 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1820 Cubach(ius), Quirinus, Jenensis Saxo, 1632 I. 13 [in III] rec. 32 VI. 4 in III r.

Küb(e)rich, Lau., Neudorffensis, Erharti K., tornatoris, filius, agens annum 13., 1669 V. 21 in III rec. 71 VIII. 1 tr. in II; 72 I. 1 (hosp. apud Beugotthium, pannarium); 72 X. 9 tr. in I; Kübrig 76 I. 1; 76 VI. 1 valedixit et comites habuit collegium scholasticos [!] et discipulos die 8. eiusdem.

Küchler s. Kugler.

Küffner(us), Cüfner(us), Kuf(f)ner(us), Kif(f)ner, Küpffner, Kupfner

Ada. U.,[1] Culmbacensis 1651 VI. 21 III; 52 VII. 9 II; Kuffner(us) 54 [II.]; 55 [V.] I; 58 [IV.] I.

Chr. F., Lichtenbergensis, Frid. K., pastoris de ecclesia Licht. meritissimi, filius unicus, anno aet. 15. ordini II additus 1719 VII. 14. 22 XII. I.

F. Kuffner, Beirreuth 1597 V. 13 in I r.; Kupfner 98 V. in I r.

1825 G.[2] 1621 tr. ex IV in III; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in II, Kufner 26 in I; 32 VI. 4 in I r.

H. Gh., Rehaviensis 1651 VI. 21 III; 52 VII. 9 II.

J. Cüfner(us),[3] Pressathensis, 1585 p. V. 10 in I rec.* Kuf(f)ner 85 XII. 3 (alum.); Küffner 88 I. 22; 89 I.

J. 1621 in VII r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in VI, 23 V. 24 in V; 24 VI. 14 in V r.

J. Ant., Curiensis, 5 annorum, Johannis K., consulis, filius, 1671 XI. 19 in V rec. Kiffner 77 IX. 11 V.

(Küffner(us),Cüfner(us),Kuf(f)ner(us), Kif(f)ner, Küpffner, Kupfner)

J. Chr.,[4] Cur., agens annum 6., Mag. Georgii K., archidiaconi, filius, 1673 II. 19 (b: 11) in V rec. 75 III. 2 tr. in IV, 76 VII. 4 in III; Kiffner 77 IX. 11; 78 X. 14 tr. in II; 81 I. 1 II. Archidiaconi nostri emeriti filius, puer 15 annorum, postquam sine praescitu meo paedagogo Knirnschild esset traditus, p. semestre a[utem] rursus nobis adductus, pro novitio eundem habens, de novo inscribendum volui receptumque introduxi et in I locavi 1681 X. 8. 1830

J. E. Kuffner, [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 A; 14 V. 2 VIII.

J. Fd. 1621 in VII r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in VI, 23 V. 24 in V, 24 VI. 14 in IV, 26 in III, 27 in II, 28 XII. 6 in I; 30 V. 3 in I r.

J. F.,[5] Reaviensis, 1656 IX. 1, aet. 12 annorum, in VI rec. 57 [III.] VI/V; 58 [IV.] III (aet. 15).

J. G., [Hof] 1602 X/IX; 04 I. 9 VIII.

J. Ja., [Hof] p. 1632 VI. 4 VIII; Kufner 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 36 XI. 11 tr. in VII. 1835

J. Sig., Culmbacensis 1651 VI. 21 VI.

J. W.,[6] Redvicensis 1664 I. 1 III; 64 VII. 8 tr. in II; Cur. 65 I. 1 (annum agens 14., frequ. 5½ annos, in cl. ½ annum, apud parentes); 65 V. 24 tr. in I; Kufner 66 I. 1; 69 I. 1 I; disc. 69 I. 30, absens per literas valedixit.

L. Kuffnerus, Gedanensis 1579 II.

Mt. Kuffner 1589 in II r.; 91 in II r. †.

[1] 1655 W. in Leipzig imm., schwur 58. [2] Sohn des Ratsmitgliedes Sal., geb. 1611 I. 28, studierte seit 32 in Wittenberg Theol., wurde 39 Geistlicher in Hof, starb 81 XI. 10 daselbst: Fikenscher 5, 163. [3] Als Cufner 1624 V. 18 in Altdorf imm.; gest. 59 als Superintendent in Hof. [4] 1686 S. in Leipzig imm. [5] Sohn des Pfarrers Sal. (später in Hof), geb. 1643 XII. 10, studierte [nach 58] in Heilsbronn, Strassburg — 67 X. 9 als Curiensis imm. — u. Leipzig — 60 S. imm., vielleicht verdruckt für 69 S. — Theol.; gest. als Pfarrer von Hirschberg 1715 IX. 24: Fikenscher 5, 165. [6] 1661 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Küffner(us), Cüfner(us), Kuf(f)ner(us), Kif(f)ner, Küpffner, Kupfner)

1840 Me. Schachtelmacher[1] (darüber geschrieben: Kuffner) 1584 X. 26 in IX r. †; Kuf(f)ner, Curiensis 85 VII. 3 VIII; Küffner 85 [H.]; 86 XII. 5 tr. in VII, 88 I. 22 in VI, 89 in V, 91 ex IV in III, 92 IV. in II; 93 IV. in II r.

Mi. 1621 in VII r.; Cur. 22 VI. 1; 24 VI. 14 tr. in VI; 26 in IV r.; 27 tr. in III Kifner 28 XII. 6 in II; 30 V. 3 in II r.

Pa. 1589 in III r.; 91 tr. in II; Kuffner 92 IV. in II r.; 93 VII. in I r.; 94 X. in I r. †.

Sal. Kuffner[2] 1579 VII; 81 VI; Küffner, Curiensis 82 V; Küpffner 83 X. 7 tr. in IV, 84 X. 26 in III, 85 VII. in II; 86 XII. 5 in II r.; [87 u. 88 nicht genannt]; 89 tr. ex II in I †.

Sal. Kuffner,[3] [Hof] 1604 I. 9 VIII; 11 II. tr. in II; 13 V. 5 in II r.

1845 Sal.,[4] Curiensis, 1658 III. 29, aet. [L.] annorum, in IV rec. 58 [IV.] (aet. 6); 64 I. 1 II; 65 I. 1 (annum agit 13., freq. 6 annos, in classe $2^1/_2$, apud patrem G. K., archidiaconum); Kuffner 65 V. 24 tr. in I; 69 I. 1 I; disc. 69 V. 12 publice valedicens. Hic K. rediit ex Christian-Ernestino ad parentem et IX. [b : XII.] 15 in domino mortuus atque in patria 17. eiusdem sepultus est.

Sa.,[5] Byruth. 1652 VII. 9 VI; Kuffner(us), Cur. 53 V. 10 V; 54 [II.] IV; Culmbacensis 56 [III. oder IV.] III; Culmb. 57 [III.] II; 58 [IV.] II.

U. Me. Kuffner, [Hof] 1612 V. 27 A; U. 13 V. 5 A; 14 V. 2 VIII.

(Küffner(us), Cüfner(us), Kuf(f)ner(us), Kif(f)ner, Küpffner, Kupfner)

W. Ma., Cur. 1621 in III r.; 22 VI. 1 tr. in II; Kifner 23 V. 24 in II r.

Kugler, Kügler, Küchler, Kichler

G., [Hof] 1598 V. X; [99 IV. nicht genannt]; 1600 VII. VIII; 01 IX. tr. in VII; G. Chr. 02 in VII r.; 04 I. 9 tr. in VI.

G. Mi., Cur., frater Joh. Gottfriedii, 1850 agens annum 9., filius Andreae K., bibliopagae, 1668 VIII. 17 rec. 69 I. 1 V; Küchler maior 70 VI. 14 tr. ex V in IV, 71 VIII. 1 in III; Kichler 72 I. 1 (hosp. apud patrem); Küchler 73 I. 1 III.

J. 1579 VIII; Curiensis 81 VI; 83 X. 7 tr. in V; 85 VII. 3 IV; 86 XII. 5 in IV r.

J., [Hof] 1621 in VIII r.

J. Ad. Küchler, Curiensis, Christophori K., bibliopagae Curiensis, filius unicus 1702 [XI. oder XII.]. 06 tr. in III, Kügler 09 III. 19 in II; 10 emansit secundanus; mortuus eodem anno et sepultus VIII. 13.

J. Gf., Cur., frater Georgii Mich., agens annum 8., filius Andreae K., bibliopagae, 1668 VIII. 17 rec. 69 I. 1 V; Küchler 71 I. 1 IV; 71 VIII. 1 tr. in III; Kichler 72 I. 1 (hosp. apud patrem); 74 II. 28 alum. oppid.; 75 III. 1 tr. in II; Kügler 76 I. 1; 77 IX. 11 II.

Ph., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 1855 91 IX; 92 IV. in VIII r.; 93 VII. tr. in VII; 94 X. VI.

Kühn, Kuhn, Kün

Chr., Curiensis, 1630 V. p. 11 rec. Wohl identisch mit dem folgenden.

[1] Mitglied des Rats in Hof, 1633 VIII. in Schleiz gest.: Meyer, Qu. 269. Hofer Tot. Reg. [2] Küffler 1590 S. in Leipzig imm. [3] Wohl identisch mit dem bei Fikenscher 5, 165 angeführten, der — 1620 W. als Curio in Leipzig imm. — als Spitalpfarrer 1674 in Hof starb. [4] 1661 S. in Leipzig ein gleichnamiger K. aus Hof imm. [5] Als Bayreuther 1665 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Kühn, Kuhn, Kün)
Chr. Kuhn 1634 X. 10 in VII r.; Kühn, Cur. 36 V. 25 VII.
Erh. Kuhn, [Hof] 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII.
J. Kün, Curiens. 1627 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
1860 J., Cur. 1630 V. 3 in VII r.; Kuhn 34 VI. 7 VIII; 36 XI. 11 in VIII r.
J. Chr., Schwarzenbacensis ad Salam, Christiani Burchardi K., verbi divini ministri et pastoris de ecclesia, quae Schwarzenbaci ad Salam Christo colligitur, meritissimi, filius ex posteriori matrimonio unicus, annorum 15 aet., in II introductus 1718 VIII. 31. 18 XII. II.
Kühnel, Ch. E., Rehaviensis, pastoris filius, natus 1780 V. 20, in gymnasium et alumneum rec. 1792 II. 6. 92 III. 29 V.
Culmbach, Kulmbach, Culmach, v.
G. Le.[1] 1621 in VII r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in VI, 23 V. 24 ex V in IV; 24 VI. 14 in IV r.
Le. a Culmach[2] 1588 I. 22 in VIII r.; 89 tr. in VII; 91 in V r.; v. Culmbach 92 IV. tr. in IV, 93 VII. in III; a Kulmbach 94 X. II; Curiens. 97 V. 13 in II r. (Sch. K.) †.
Kümmelman, Kümelman, Kum(m)elman
1865 Ada. Kumelman, [Hof] 1597 V. 13 X/IX.
El. Kummelman, [Hof] 1600 VII. in VII r.
Erh.,[3] Curiensis 1643 I. 13 VIII.
J. Kümelman 1565 [H.] IX; Kum(m)elman 86 XII. 5 tr. in VIII, 89 in VII; Kümmelman 91 in VI r.; 92 IV. tr. ex V in IV, 93 VII. in

(Kümmelman, Kümelman, Kum(m)elman)
III; 94 X. II; Curiens. 97 V. 13 tr. in I; 02 in I r. (Sch. K.) †.
J. Sig. H., Küpsa Francus, Joh. Georgii K., pastoris Kupsensis, itidem affinis nostri, filius primogenitus, annum agens 16. aet., in cl. II introductus est 1719 VII. 15. 20 XII. 31 I; 22 XII. I.
Lau., [Hof] 1606 VI. X/IX. 1870
Ni. Kummelman, [Hof] 1611 II. X/VIII.
Kummer s. Kammer(er).
Kun(i)gsdorfer s. Königsdörffer.
Cuno, Chr., Schleizensis, 1642 V. 14 rec. 43 I. 13 IV; 44 [II.] II; 45 V. 19 I; 49 [III.] 7 I.
Cunrad(t), Cunradus, Cunradi, Conrad(i)
Ada., [Hof] 1597 V. 13 VIII.
Ada., [Hof] 1599 IV. X/IX.
Ada., [Hof] 1602 in VI r.; 04 I. 9 tr. 1875 in V; 05 I. in V r.; 06 VI. tr. in IV; 07 VI. 16 in IV r. (Sch. K.). [Wohl die drei letzten identisch].
Ca. Cunrad(i), [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec. 84 X. 26 in IX r.; Cunradt 86 XII. 5 tr. in VIII.
G. 1582 X/IX; Curio 83 A; [84 X. 26 nicht genannt]; 85 [H.] VII; 86 XII. 5 tr. in VI.
P. Conradi s. Müller, P.
Pe. 1592 IV. tr. ex III in II; Cunradus 94 X. I; Conrad 96 IV.; Wunses 97 V. 13; Wonses 98 V.; Conradi 99 IV. in I r. †.
Tho. Cunradus, Curio 1581 IX. II.
Kunsdorfer, Künsdörffer s. Königsdörffer.
Künssperg, v., Val. G. 1628 XII. 6 1880 in II r.; 30 V. 3 tr. in I; a Kinssberg 31 VII. 8 in I r.
Kunst(d)örffer s. Königsdörffer.

[1] Sohn des nachfolgenden Le., starb 1628 VII. 25 infolge einer 2½ Jahre zuvor erlittenen Verwundung, 21 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [2] Fürstlicher Amtsschreiber in Hof, begr. 1657 II. 16, 75⅓ Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [3] Als J. Erh. bzw. E. Kümmelmann 1650 W. u. 55 S. in Leipzig imm. Starb als Pfarrer in Küps nach 1670: Fikenscher 5, 166.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kunstman(n)
J. Ni., Lauensteinii natus 15 abhinc annis Joan. Christiano, ludi patrii moderatori et organoedo, in gymnasii cl. V et alumneum missus 1749 X. 7.
Lau. M., b. Jacobi K., militis cuiusdam, filius, 10 annos natus, ultimus cl. V discipulus factus 1718 II. 7.
Küntzel, Künzel, Kun(t)zel, Kintzel, Cüntzel, Cun(t)zel
Ada. Cuntzel, Tribel 1608 XI. 14 tr. ex V in IV, 11 II. in III, 12 V. 27 in II; 13 V. 5 in II r.
An. Ada. Künzel, cantoris Selbitiensis filius natu maior, in lucem editus 1792 II. 6, in virium exploratione dignum se praebuit, qui cl. II civibus adjungeretur 1808 IV. 24.
1885 Bal., Niederreuthens. 1622 VI. 1 tr. ex III in II, 24 VI. 14 in I; 27 in I r.
C. Cuntzel, Ölschnitz 1612 V. 27 tr. in IV, 13 V. 5 in III; 14 V. 2 in III r.
Ch. E. Künzel, Curiensis, natus 1780 XI. 17, cuius frater Christ. Fridericus est; pater est succenturio in militia urbica; examinatus 1791 I. 2 et introductus die 3. eiusdem in cl. V. 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 IV.
Ch. F. Künzel, Curiensis, linteonis filius, natus 1779 VI. 1, introductus est 1787 IX. 3. 88 [III. oder IV.] V/IV; 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] tr. in III.
Chr. Cüntzel, [Hof] 1579 V (Kuntzel alum.).
1890 G. Jos., Ölsnitzens. 1628 XII. 6 in VIII r.
J. Ada., Oberkozaviensis, incerti parentis filius, 12 annorum puer, ultimum in ultima cl. [V] locum nactus 1719 X. 2. 21 XII. V.
(Küntzel, Künzel, Kun(t)zel, Kintzel, Cüntzel, Cun(t)zel
J. Chr. Künzel, cuius pater pannorum bombycinorum conficiendorum vendendorumque operam exercet Rosbaci, agens 17. annum, natus 1788, ex institutione Gemeinhardti, cantoris Triebeliensis, ad nos adductus [zugleich mit C. H. Hollerung] et facta cognitionis exploratione dignus habitus est, qui in cl. I ultimo loco collocaretur 1805 IV. 29. 07 III. 24 I.
J. Mi. Künzel, Joan. Wilhelmi, Prichsenstadii mercatoris et coriarii, filius, annum agens 15., cum isto patrueli [wer?] eodem parario et hospite ad cl. III 1765 IV. 13. Br. im anoldsbachischen 66 I. 21 tr. in II, Künzel 67 I. in I.
J. Ni. Kunzel, Oberkotzaviensis Variscus, Johannis K., civis et molitoris ibidem, filius natu secundus, 14 annorum, a Joh. Conrado Schallero, Cautendorfiensium pastore, ultra sesquiannum institutus, examinatus et inscriptus 1710 III. 13, loc. in cl. III die 17. eius mensis. Küntzel 10 IV. 8; Kintzel 12 III. 15 tr. in II, Künzel 14 II. 9 in I; 17 III. 22 publice valedixit.
Mi. Cuntzel,[1] Rheau 1611 II. tr. in V u. [später] in IV, 12 V. 7 in III, 13 V. 5 in II; 14 V. 2 in II r. [15—20 fehlen die Einträge]. 1895
Tho. Cuntzel, [Hof] 1579 II.*
Kupf(f)erschmid
G., [Hof] 1579 VII.
J. s. Haller, J.
Ni., [Hof] 1610 I. 11 X/IX.
Wo. s. Butel, Wo.
Küpffner, Kupfner s. Küffner.
Küpp s. Kipp.
Curio s. Höfer.

[1] 1625 V. 17 als Curia Var. u. stud. theol. in Strassburg imm. Wird im Hofer Tot. Reg. 1623 als gewesener supremus locatus, 1632 als in Würzburg im Pfarrdienst befindlich bezeichnet.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Kürschner, Kurschner, Kürssner, Kurs(s)ner
Aurelius Kurssner, [Hof] 1597 V. 13 X/IX; 98 V. IX.
J. Kursner, [Hof] p. 1581 IX. P*; Kürschner 82 X/IX; 83 [Fr.] VIII; 83 X. 7 in VIII r.; [84 X. 26 nicht genannt]; 85 VII. 3 VII.
J. Kursner, [Hof] p. 1581 IX. P*; Kürschner 82 X/IX; 83 [Fr.] VIII; [83 X. 7 nicht genannt]; Kurssner [darüber geschrieben: Dieler] minor 84 X. 26 tr. ex VII in VI; Diller 85 [H.] VII.
J. Kurschner, Lichtenberg 1583 [S.] P; Kürschner 83 X. 7 tr. ex VIII in VII.
J. Kurschner, [Hof] 1597 V. 13 VIII.
J. Kürssner, [Hof] 1606 VI. in V r.; Kurssner 07 VI. 16 tr. in IV, 08 XI. 14 in III.
Le., [Hof] 1605 I. VIII.
Mi. Kurssner, [Hof] 1610 I. 11 X/IX; 11 II. X/VIII.
Wo. Kurschner, [Hof] 1597 V. 13 VIII.

Kurtzbeck
J. Joa., Cur. 1651 VI. 21 VIII.
Me., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII; 08 XI. 14 VIII; 10 I. 11 tr. in VII, 12 V. 27 in VI.

Kurzel, P. 1583 X. 7 in II r. †.
Custor, Jo., Eger 1581 IX. III (6 hebd.).
Kuttler, J., [Hof] 1602 X/IX.

Küttner, Küthner, Kuttner, Kutthner
J., [Hof] 1606 VI. tr. ex VIII in VII.
M. Kuttner, [Hof] 1602 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
M.,[1] [Hof] 1605 I. VIII; [06 VI. nicht genannt]; 07 VI. 16 in VII r.; 08 XI. 14 in VI r.; 10 I. 11 tr. in IV; 11 II. in IV r. (Sch. K.) †.
Mi. Kutt(h)ner,[2] [Hof] 1602 X/IX; 04 I. 9 in VII r.; Küttner 05 I. in

(Küttner, Küthner, Kuttner, Kutthner) VII r.; 06 IV. in VI r.; 07 VI. 16 tr. ex V in IV, Küthner 08 XI. 14 in III, 11 II. in II (Sch. K.) †.
U. Kutthner, [Hof] 1607 VI. 16 X; Küttner 08 XI. 14 IX; 10 I. 11 VIII (syll.).
Wo. Kutthner (Küttner), [Hof] 1608 XI. 14 IX.

Kutzer, Lau., Cur., 1640 I. 2 [in VIII] rec. 40 VI. 26 in VII n.; 41 I. 3 VII.
Kutzrau(h), Osw.,[3] Curiensis, 1653 VI. 6, aet. 12 annorum, in VII rec. 54 [II.] VI; 55 [V.] V; 56 [III., IV. oder XI.] IV; 57 [III.] III; 58 [IV.] III (aet. 16).
Kyherdt, Bal., Wartenfels 1582 IV ($^1/_2$ annum).
Czluba s. Cluba.

D. T.

Dachenrot, v.
J. Co. 1622 VI. 1 tr. ex III in II.
J. Ph. 1622 VI. 1 tr. ex III in II.

Täglichsbeck [L.], natus 1798, musici Curiensis filius, 1807 XI. institutioni nostrae commendatus, multum iam cognitionis in primis elementis fecit conspicuum ita, ut inter quartanos sup. ord. posset locum accipere. 08 IV. 6 tr. in III; 10 O.—Mich. II inf. (ist erst zehn Jahre alt; künftige Lebensart: will sich der Musik widmen, worinnen er bereits sehr exzelliert).

Dallner
F., [Hof] 1604 I. 9 X/IX.
J., [Hof] 1604 I. 9 X/IX.

Dankwarth, Joa. Ch., Tangermunda Marchicus, Christiani Gothofredi D., medicinae doctoris et consiliarii Brandenburgici apud nos iam commorantis, filius, puer 11 annorum,

[1] Sohn des Apothekers Mi., der 1620 II. starb, begr. 1612 X. 25 im Alter von 14¼ Jahren: Hofer Tot. Reg. [2] Bruder des M., fiel 1619 II. nach 8monatlichem Dienst für die Böhmischen Stände unter Mti. Thurn, 22 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [3] Kutzrauch 1658 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Dankwarth)
introductus et in III loc. 1685 XI. 24.
Dantzer, Danntzer, Danzer, Tan(t)zer, Dantz
Ada., Curio 1581 IX. II; Danzer, Wonsidel 82 II (2 annos).
Chr., [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. in VIII r.; Tantzer 94 X. VII; 97 V. 13 tr. in VI †.
1930 Gl. Dantz,[1] Lobensteinensis, Eliae, superintendentis apud Lobensteinenses, filius, annos habens 18, locabatur 1679 VI. 6 in I. Fruitur mensa et hosp. conrectoris.
J.,[2] Curiensis 1583 A; Tantzer 83 X. 7 X; 85 VII. 3 A; 85 [H.] IX; 86 XII. 5 in IX r.; 88 I. 22 in VIII r.; 89 in VIII r.
J., [Hof] 1592 IV. X.
J. Tantzer[3] 1594 X. VII; Dan(n)tzer 96 IV. 30 in VII r.; Curiens. 97 V. 13 in VI r.; 98 V. V; 99 IV. tr. in IV, 1600 VII. in III, 02 in II, 06 VI. in I; 08 XI. 14 in I r. (Sch. K.) †.
J. Da., Joan. Caspari D., civis et hospitis apud Monachomontanos integerrimi, filius natu maior, e schola Pegensi, anno aet. 15., *Χριστογονίας* vero 1693 II. 11, in gymnasium rec. interque II cl. colonos loc. fuit.
1935 J. Tr. Tanzer, Joan. Christiani, sutoris Oelsnitii Saxonum, filius natu maximus, 1762 VIII. 28 in hanc lucem editus, ex patria schola in nostrae cl. III et alumneum 1776 IV. 22. Oelsniz im Kurs. Vogtl. 79 circa pasch. tr. in II, 81 I. 22 in I.
Seb. 1579 VIII; 81 VI; Curiensis 82 VI u. V; 83 X. 7 tr. in IV; 85 VII. 3 III; 86 XII. 5 tr. in II; 88 I. 22 in II r.
T., [Hof] 1593 VII. tr. ex VI in V.
(Dantzer, Danntzer, Danzer, Tan(t)zer, Dantz)
Tho. Tanzer, Schönfichtensis 1651 VI. 21 VII.
Taschner, Daschner
Ada., [Hof] 1608 XI. 14 X.
Aurelius, [Hof] 1597 V. 13 X/IX. 1940
Chr., [Hof] 1579 III.
G. Daschner 1583 IV. 23 inter A rec. Taschner, Curiensis 83 A.
J., Curiensis 1583 A.
J., [Hof] 1606 VI. X/IX.
Lau. Daschner, [Hof] p. 1596 IV. 1945 30 X.*
Dasdorf, Mau. D. Ew. Denkbund, Joannis Godofredi, electoralis Saxonici in finibus Vogtlandiae quaestoris, filius natu maior, Gassenrutae in hanc lucem editus 1759 VI. 15, ex octenni perindustria institutione Meinelii, pastoris Sachsgrunensis, in nostrae cl. II 1775 [VI.]. [76 I. nicht genannt]; 77 I. 21 tr. in I; 78 I. 20 I (ipse obiit necene consulto).
Taubald s. Thauwald.
Tauber s. Teuber.
Taudenheyn, Ch. Erd., G. Salomonis civis et bibliopeiae Oelsnitii Saxonum, filius unicus, annum agens 13., ex schola patria in nostrae cl. V eiusdemque alumneum 1762 IX. 30. Taudenhain 63 I. 17; 64 I. 16 tr. in IV (pace bona disc. die [L.] februarii).
Dauerhack, Chr., aet. suae 11 annorum, Wiedersbergensis, e schola Micheliana sive Sölneriana in nostram V loc. 1702 III. 23.
Daum, Thaum
Ja., Lossdorpianus Austriacus 1599 IV. in I r.; 1602 in I r. †.
J., [Hof] 1607 VI. 16 X. 1950
M. Thaum, Noribergensis, 1645 VII. 14 rec.

[1] 1682 S. in Leipzig imm. [2] Ein J. An. Dantzer, Cur. 1597 IV. 21 in Wittenberg imm. [3] 1612 V. 30 in Altdorf imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Daum, Thaum)
Sal., [Hof] 1604 I. 9 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
Sal., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VIII in VII; 08 XI. 14 in VII r.
Wo., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII; 08 XI. 14 IX; 10 I. 11 VIII (syll.); 11 II. tr. in VI; 13 V. 5 V; 14 V. 2 in V r.
1955 Wo., Cur. 1641 I. 3 VIII; 42 I. 7 VII.
Daummerckel, Mi., Redwizensis, 1632 IV. 9 [in IV] rec. 32 VI. 4 in IV r.
Taus s. Thaus.
Tauscherus, Chr. Sal., Wolfgangi T., tinctoris in suburbio, filius, 1696 rec.
David, J., [Hof] 1607 VI. 16 IX; 08 XI. 14 IX.
Deckelman, Degelman, Tegel(l)man
An., Curiensis 1622 VI. 1 in VIII r.
1960 J., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.
Pe. Tegel(l)man 1602 tr. ex V in IV, 04 I. 9 in III, 05 I. in II; Degelman 06 VI.; 08 XI. 14 tr. in I; 10 I. 11 in I r. †.
Decker, El. 1614 V. 2 in II r.
Tech, Thech(ius), Dech, Tegg, Theg, Theig, De(e)g, Degen, Tegen
Ch. Mi. s. Mi.
Erd. Tegg, Conradi T., senatoris Curiani, filiolus natu minimus, in V cl. subsellia rec. 1700. Rosenbergensis 05 III. 31 tr. in III; Theg 07 IV. 12 III (dictis privatim gratiis mercaturam sectatus est).
E. F. Degen,[1] Gefellensis, natus 1777 III. 12, filius D., pastoris de ecclesia Gefell. longe meritissimi, frater Georg. Ehregotti, examinatus 1791 VIII. 31 et introductus IX. 2. 92 III. 29 III; 93 III. 21 tr. in II, 95 III. 30 in I; 97 X. Lipsiam abiit iurisprudentiae se dicaturus.

(Tech, Thech(ius), Dech, Tegg, Theg, Theig, De(e)g, Degen, Tegen)
G. Thech,[2] [Hof] 1579 I; 80 I. 1965
G.[3] 1607 VI. 16 X; Thech 08 XI. IX; 10 I. 11 tr. in VI; 11 VI. in VI r.; 12 V. 27 tr. in IV, 14 V. 2 in III; Deeg, Curiens. 21 in I r.; Theg 23 V. 24; Thech 24 VI. 14 in I r.
G. Thech, Curiensis 1642 I. 7 VI; Tech 43 I. 13 V; 44 [V.] IV.
G. s. J. G. [Nr. 1987].
G. Chr. Degen s. G. F.
G. Ehregott Degen,[4] Gefellensis, natus 16 annos, filius Joannis Laurentii D., pastoris apud Gefellenses, examinatus 1790 III. 26. 91 [III. oder IV.] II; 92 III. 29 tr. in I; 94 IV. 9 I.
G. F. Degen, Lindenhardio Francus, Nicolai D., pastoris ecclesiae Lindenhard., filius natu minimus, annum agens 15., ex institutione paterna in numerum civium cl. II rec. fuit 1705 IV. 27. G. Chr., cl. II civis, adolescens ingenio, ardore discendi et amore virtutis florentissimus, in ipso flore aet. summaque indolis spe 1705 XII. 5 exstinctus; iusta et exequiae persolutae ipsi sunt XII. 11.
G. F. Theg, [Hof], incerti parentis 1970 filius, 11 annorum puer, ultimus ultimae cl. [V] factus 1718 XI. 28. 20 I. 23 tr. in IV.
G. Ph. Deg s. J. F.
H., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
H. Degen, [Hof] 1610 I. 11 VIII.
Ja. Thech(ius), Cur. 1646 V. 1 VIII; 48 VI. 12 in VII n.; Theg 49 [III.] VII. Wohl identisch mit J. Ja.

[1] 1797 X. 27 in Leipzig imm. [2] Theg, Sohn des Rotfärbers J. aus Zwickau, Bürgermeisters in Hof, geb. 1561 XII. 31 — 81 IV. 22 in Wittenberg als Cur. imm. u. dort Mag. —, 88 X. 1 Quartus in Hof, 91 XI. 8 Tertius, 96 IX. 30 Konrektor daselbst, gest. 1604 IV. 5: Prückner 19. [3] Geb. 1601 XII. 22 in Hof als Sohn des Konrektors Mag. G. — 25 S. in Leipzig imm. —, gest. als Pfarrer in Töpen 73: Fikenscher 9, 127. [4] 1795 IV. 29 als stud. theol. in Erlangen, 96 V. 5 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Tech, Thech(ius), Dech, Tegg, Theg, Theig, De(e)g, Degen, Tegen)
J. T(h)ech 1579 A; 81 IX. P; Deg 82 X/IX; Curianus 83 P; 83 X. 7 in VIII r.; [84 X. 26 nicht genannt]; Teg 85 VII. 3 VI; Deg 86 XII. 5 tr. in V, 88 I. 22 in IV; 89 IV.
1975 J. Tegen, [Hof] 1604 I. 9 VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J. Degen 1608 XI. 14 tr. ex IV in III, 10 I. 11 in II, 12 V. 27 in I.
J. Thech, [Hof] 1608 XI. 14 X; 10 I. 11 X/IX; 11 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VII; 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V.
J. Deg, Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; J. Ada. 23 V. 24 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Deg, Cur. 1627 V; Degen 28 XII. 6 in V r.
1980 J. Thech, Leumitzensis, 1631 I. 10 in VIII rec. 31 VII. 8 in VIII r.
J. T(h)ech, Cur. 1638 VI. 25 in VII r.; 40 VI. 26 in VI n.; J. Erd. Teg 41 I. 3 VI; 42 I. 7 V; 44 [V.] IV.
J. Tech, Curiensis, 9 annos natus, Joanni Wilhelmo, urbis nostrae consuli principisque commissario, ab eodem [Gessnero], quo G. Gust. Kirchmeyer, privatim institutus simulque eodem tempore [1736 IX. 10] in cl. IV delatus inter J. Chr. Weiss et Gf. F. v. Gils. 38 I. 14 tr. in III, 41 I. 24 in II; quem in posterum Ratisbonensibus musis operam daturum esse parens nunciabat 42 III. 6.
J. Ada. s. J. [Nr. 1978].
J. Co. Thech,[1] Curiensis, 1641 V. 10 rec. 42 I. 7 VIII; 43 I. 13 VIII; 44 [V.] VI; 45 V. 19 IV; 47 IV. 9 III; 48 VI. 12 in II n.; Theg 49 [III.] II; 51 VI. 21 I; Thechius 54 [II.] I (sine valedictione et

(Tech, Thech(ius), Dech, Tegg, Theg, Theig, De(e)g, Degen, Tegen)
testimonio evasit); 55 [V.] I (absque valedictione disc.).
J. Erd. s. J. [Nr. 1981].
J. F. et G. Ph. Deg, fratres germani, 1985
Joh. Philippi D., pastoris olim sacri gregis apud Naylenses, filii, quorum ille 13 annorum in cl. III, hic 11 annorum in IV loc. 1719 IV. 13. Uterque 19 XII. III; J. F. 21 XII. II; 23 XII. I. G. Ph. 27 I. 2 I; privatim dimissus aliud vitae genus elegit 27 III. 26.
J. G. Theig, [Hof] 1607 VI. 16 IX; Thech 08 XI. 14 X; 10 I. 11 tr. in VII, 11 II. in V, 12 V. 27 in IV, 13 V. 5 in III; 14 V. 2 in III r.
J. G. T(h)ech, Cur. 1638 VI. 25 in VII r.; G. 40 VI. 26 in VII r.
J. G.,[2] Georgii T., civis Cur., filius unicus, annum agens 8., e schola Laertiana sive, ut audit, puellarum in gymnasium nostrum rec. inscriptus est 1693 V. 30. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. G. Thech, Curiens. 1705 III. 31 in I r.; 05 IX. 14 valedixit publice, disc. Wittenbergam.
J. Ja. Thech, Cur. 1651 VI. 21 V; 1990
52 VII. 9 IV; 54 [II.] IV [s. Ja.].
J. Val. Thech, Curiensis, Joh. Conradi Th., iudicis ac curatoris Schwarzenbacensis, filius unicus, aet. annum [L.] ad proximum 24. octobris completurus, 1687 X. 22 fuit inscriptus in II locandus.
J. W. Teg, [Hof], Conradi T., ex ordine senatorio, filius cl. V additus 1699. Thech 05 III. 31 in II r.; 06 II; 07 IV. 4 persolutis privatim gratiis Baruthum abiit; scriba factus.
Mi. Thech, Cur. 1638 VI. 25 in VII r.; Ch. Mi. 40 VI. 26 in VII r.; [41 I.

[1] Dheg 1653 S. in Leipzig imm., schwur 59. [2] Studierte in Wittenberg Theol. noch 1707 III. 18, worauf er sich nach Schlesien gewandt zu haben scheint: Fikenscher 9, 127.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Tech, Thech(ius), Dech, Tegg, Theg, Theig, De(e)g, Degen, Tegen) 3 u. 42 I. 7 nicht genannt]; 44 [V.] VII.

Ni. Deg 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in VII; 23 V. 24 in VII r.

1995 Ni. Theg, Cattendorff., Johannis Th., incolae ibidem, filius, puer 13 annorum, introductus et in V loc. 1683 X. 13.

Ni. H. Degen, patris Joan. Adami, murarii Neilensis, filius, cl. V, ex qua ad nos accessit, frequentare coepit 1780 VIII. 28. 81 I. 22 IV sup.

Z. Thech,[1] 1579 V; Curianus 81 IX. IV; Deg 82 III; Teg 83 X. 7 tr. in II; Dech 85 VII. 3 in II r.

De(e)g s. Tech.

Degel(l), Tegel

G., [Hof] 1585 [H.] X. Wohl identisch mit dem folgenden.

G. Tegel, [Hof] 1589 IV; 91 tr. ex IV in III, 93 VII. in II; 94 X. in II r. †.

2000 J. Tegel, [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII; 98 V. VI; 99 IV. in VI r. †.

Mi. Tegel,[2] 1589 tr. ex VII in VI, 91 in V, Degel 92 IV. in IV, 93 VII. in III; 96 IV. in II r.; Curiens. 97 V. 13 tr. in I (Sch. K.) †.

Tegel(l)man, Degelman s. Deckelman.

Degen, Tegen s. Tech.

Degenkolb

Ada., in palaeopoli nostra natus annum explevit undecimum et a patre suo, Joh. Jobst D., dictae urbis veteris cive et [L.], ad me [Rektor J. Da. Meyer] adductus quintanos inter fuit cooptatus 1732 [I. oder II.]. 35 V. III; 36 II. 8 III (privatim valedixit).

F. Ch. G., Curiensis, ludimagistri filius, 9 annos natus, examinatus (Degenkolb) I. 9 et introductus die 11. eiusdem 1790. 90 III. 22 V; 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 tr. in III.

J. Ch., filius unicus Joan. Adami, praeceptoris Teutonici apud nos, 1750 IV. 5 natus, ex patris institutione in nostrae cl. V 1762 II. 15. 63 I. 17 tr. in IV.

Tegg s. Tech.

Degner, Joa., [Hof] 1597 V. 13 X/IX; 98 V. X. 2005

Teichman, Theichman(n), Deigman

Co., [Hof] 1591 X; Theichman 92 IV. IX; 93 VII. tr. ex VIII in VII; 94 X. VII.

Mi., Curiensis 1622 VI. 1 in VIII r.; 23 V. 24 tr. in VII, 24 VI. 14 in VI; 26 V.

Ni. 1584 X. 26 in VIII r.; Curianus 85 VII. 3 VIII.

Pe. Theichmann 1579 IV; Teichman p. 81 IX. tr. in IV*; Deigman, Curiensis 82 III; 83 X. 7 tr. in II †.

Pe., [Hof] 1612 V. 27 A; 13 V. 5 VIII; 14 V. 2 VIII. 2010

Pe. Theichman, Oberkotzaviensis, 1631 XI. 28 [in IV] rec. 32 VI. 4 in IV r.

Teilpeck [?], Ja., Curiensis 1581 IX. V.* [Vielleicht identisch mit Ja. Peck 1582 V].

Deindel, Florianus, Wisencensis 1585 VII. 3 I (1/4 annum); Florentinus 85 [W.] I.

Della, v., J. Chr. 1589 IV.

Delp, Z., Kupferberg 1579 II.* 2015

Temlich

Erd. Ch. C., Caroli Friderici, iudicii Aschensis provinciae actuarii, filius natu prior, 1748 X. 10 in hanc lucem editus, ex Reichenbacensi schola in nostrae cl. III 1761 V. 18. Rediit ex Schleiziana schola p. annum, 1763 VI. 13. 64 I. 16 tr.

[1] Dech, Sohn des Mag. J., geb. 1569, starb als Kammerdiener des Markgrafen G. F. von Ansbach 1608 zu Neustadt a. A., wurde begr. XII. 11: Hofer Tot. Reg.
[2] Starb als Apothekergesell zu Neustadt in Österreich 1606 X. 12: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Temlich)
in I; 65 I. 20 I (non rediit, ut quidem promisit).
J. Glo.,[1] frater natu minor Erd. Ch. Karoli, natus 1750 VII. 30, ex patria [schola] in nostrae cl. III 1764 V. 3. 66 I. 21 tr. in II, 68 I. in I; 70 I. 23 I (alum.).
Dennstat, J. Chr., Lichtenberg, p. 1600 VII. in IV rec.* Dennsted 01 IX. in IV r.
Depold s. Dippold.
Depser
Erh. 1584 X. 26 tr. ex VII in VI (Drössendorff. alum.); Auricoronicensis 85 VII. 3 V; 86 XII. 5 tr. ex IV in III; 88 I. 22 in III r.
H., Dresendorffensis 1582 I; 83 I. alum.; Auricoronensis 85 VII. 3 ($3^1/_2$ annos); 85 [H.] I †.
Detelbacher s. Tettelbacher.
Tettau, Tettaw, v.
Chr. W., zu Schildbach, Joachimi Alberti a T. filius, annum 16. agens, 1669 IV. 15 in I rec. 70 I. 1 I (in cl. hac et schola per semestre); 70 IX. 19 mortuus est Curiae, in patria autem sepultus est.
E. H. 1632 I. 16 rec. a Tettaw 32 VI. 4 in III r.
Joa. 1606 VI. in VII r.*; 07 VI. 16 tr. ex VI in V.
J. Ada. 1602 in V r.; 04 I. 9 in IV r. u. [H.] tr. in III; 05 I. in III r.; 06 VI. tr. in II.
Tettelbacher, Jo., [Hof] 1604 I. 9 X/IX; Detelbacher 05 I. VIII; 06 VI. in VII r.
Teubel(ius), Theubel, Teuffel
Ch. W. Teuffel, Pirckensee 1664 I. 1 III. Ch. W. et J. Ada. discesserunt cum consensu superiorum.
(Teubel(ius), Theubel, Teuffel)
Qui ambo fratres, gymnasium novum Baruthi fundandum frequentaturi, privatim valedixerunt praeceptoribus, et his cum consensu inspectoris interea temporis concessum est, ut in aedibus Mag. Georgii Küffneri archidiaconi (in cuius gratiam hoc factum) privata uterentur informatione, quod peregrinis concedi alias non solet nec debet, II. 20.
J. Teuffel 1589 in II r.; 90 V. alum.; Teubel 91; Theubel 92 IV. tr. in I; 97 V. 13 in I r. (Schelmus schelmorum) †.
J. Ada. Teuffel, Pirckensee 1664 I. 1 III [s. Ch. W.].
J. H., Cur., 1665 rec. 66 I. 1 IV (annorum 10, in schola et classe duas septimanas, apud matrem); 66 VII. 3 tr. in III, 69 III. 15 in II; 70 I. 1 II.
J. P., Cur., Mag. Matthaei T., syndiaconi, filius, agens annum 7., 1666 V. 7 in V rec. 70 VI. 14 tr. in IV, 72 X. 9 in III; 73 I. 1 III.
Mt.,[2] Culmbac., 1634 VIII. 11 [in IV] rec. 34 X. 10 in IV r.; Biruthinus 35 V. 8 tr. in III, 36 XI. 11 in II; Byruthinus 42 I. 7 I; 43 I. 13 I.
Tho. T(h)eubel, Culmbacensis 1579 I; 80 I.
Tho., [Hof] 1606 VI. in V r.
Teuber, Tauber, Teubner
Chr. Pe. Tauber,[3] [Hof], Joan. Andreae, civis et cribrarii, filius natu minor, 1752 I. 29 natus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1762 III. 1. 63 I. 17 tr. in III, 65 I. 20 in II, 67 I. in I (stip.); 68 I. stip.; 70 III. 14 publice valedixit, cum C. Gl.

[1] 1770 V. 2 als stud. jur. in Erlangen imm., 71 disc. [2] Sohn des damaligen Kantors in Kulmbach H. [seit 1626 Prediger in Bayreuth, 34 Superintendent u. Inspektor des Gymn. in Hof] — 1648 XII. 12 als Byrutho Francus in Altdorf, 48 IX. 21 als stud. theol. in Strassburg, 52 W. in Leipzig imm. —, gest. als Syndiakon in Hof 65 IV. 17: Fikenscher 9, 132. [3] 1770 V. 2 als stud. theol. in Erlangen imm., disc. 72.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Teuber, Tauber, Teubner)
Has et J. H. Tretscher profecturus ad eusebiam Rednitianam.
G. Ada., [Hof] 1597 V. 13 VIII.
G. Ada., [Hof] 1605 I. in VII r.; 06 VI. VII.
J. Tauber, [Hof] 1606 VI. tr. ex IV in III, 08 XI. 14 in II, 10 I. 11 in I; 11 II. in I r.
J., Curiensis 1626 VIII; J. Bal. 27 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. in VII, 30 V. 3 ex VI in V; 31 VII. 8 in V r.; 32 VI. 4 tr. in IV.
J., Cur., Joannis T., sepulchrorum fossoris, filius, 12 annorum, ob ruditatem inter quintanos locum nactus est 1718 X. 21. 19 XII. IV; 20 XII. IV.
J. Bal. s. J. [Nr. 2038].
J. Ca., [Hof] 1593 VII. in VIII r.; 94 X. in VIII r.; 96 IV. 30 tr. ex IX in VIII, p. 97 V. 13 in VII.*
J. Ch. Teubner, Aeremontanus, Eberhardi T., civis et tinctoris ibidem, filius primogenitus, 17. annum ingressus, e schola Selbensi ad nos veniens, 1709 VI. 6 locum inter secundanos invenit. 10 IV. 8 tr. in I. Civis primae classis lyceum nostrum commutavit cum Gerano, spe impetrandi liberalis hospitii, dimissione privatim quaesita 10 X. 8; flagitanti testimonium eo misimus circa finem anni 10.
J. Da. Tauber,[1] Matthaei T., olim, *νῦν ἐν ἁγίῳ*, senatoris Plaviensis, filius natu minor, annum agens 17., e schola patria in gymnasium nostrum rec. transcriptusque fuit 1694 V. 21.
Lau. 1608 XI. 14 in II r. †.
Deuerlein, Deurlein, Dewerling, Teurling
Ada. Dewerling,[2] Byruthensis 1651 VI. 21 II; Deuerlein 52 VII. 9 I; 54 [II.] I.
(Deuerlein, Deurlein, Dewerling, Teurling)
Chr. Deürlein, Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; G. Chr. 23 V. 24; G. Chr. Teurling 24 VI. 14 in VIII r.
Da., [Hof] 1611 II. tr. in VII, J. Da. 12 V. 27 in VI; 13 V. 5 V; 14 V. 2 in V r.
G., [Hof] 1613 V. 5 A; 14 V. 2 A.
G. Chr. s. Chr.
J. Al., [Hof] 1613 V. 5 VIII.
J. Da. s. Da.
P., Cur. 1623 V. 24 tr. ex III in II.
Teuffel s. Teubel.
Deumerius, Ant., Leuticensis 1585 [H.] I*; Deumer 86 XII. 5 (Teumer alum.); Theumer, Schweinfurdensis 88 I. 22; 91 in I r.
Thain s. Theinla.
Thalman(n), Dalman
Ben., [Hof] 1608 XI. 14 in V r. (Sch. K.).
Ben. 1621 tr. ex IV in III; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in II, 26 in I; 28 XII. 6 in I r.
G., Mönchbergensis, 1631 p. IV. 25 et a. V. 14 rec.
Joa. 1621 tr. ex VI in V, Cur. 22 VI. 1 in IV; 23 V. 24 in IV r.; 24 VI. 14 tr. in III, 26 in II, 28 XII. 6 in I; 31 VII. 8 in I r.; 32 VI. 4 in I r.
J. s. Lau.
J. G., Cur. 1621 in III r.; 22 VI. 1 tr. in II, 24 VI. 14 in I.
Lau., Monachmontanus 1579 I; J. 80 I; Mönchbergensis 81 IX. (4 annos); 82 I.
Mti. 1584 X. 26 in VI r.; Dalman, Monchbergensis 85 VII. 3 V; 86 XII. 5 tr. in IV, 88 I. 22 in III, 89 in II.
Z. Bal. 1636 V. 25 VIII; Byruth. 36 XI. 11 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
Z. Bal., Cur. 1640 VI. 26 in IV n.
Thaum s. Daum.

[1] 1698 in Leipzig imm., 1703 Lic. jur.; als notar. publ. Caes. et jur. pract. 1703 VII. 28 in Altdorf imm. [2] 1655 V. 26 als stud. theol. in Strassburg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

T(h)aus, Mt. 1634 VI. 7 X/IX; J. 34 X. 10 VIII; Bohemus 36 XI. 11 tr. in VII.
Thauwald, Thauwalt, Taubald, Taubalt
G. Taubald, [Hof] 1613 V. 5 VIII.
G., Schauensteinensis, Georgii Th., civis et lintearii ordinisque senatorii, filius, puer 13 annorum, introductus et in III loc. 1685 XI. 16.
J. Thauwalt, [Hof], 1641 III. 23 rec.
J. G. Taubalt, Cur., agens annum 12., Joh. Salomon T., fabri murarii, filius, inscriptus 1674 II. 4 in V. Taubald 74 XII. V.
Sal. Thauwalt, [Hof], 1641 III. 23 rec.
Thech, Theig s. Tech.
Thein, zu, G. Ch., Ratisbonensis, 1654 IX. 13, aet. 10 annorum, in VII rec. v. Teyn 55 [V.] VII; a Thein 56 [III. oder IV.] VI/V; 56 [XI.] V; 57 [III.] IV; 58 [IV.] III (aet. 16).
Theinla, Thain
J. Ca. Thain, Schweinfurth., 1665 V. 21 rec. Ca. 65 V. 24 tr. in II; Swinfurth. 66 I. II (disc. privatim valedicens).
J. H., Mönchberg 1613 V. 5 tr. in II; 14 V. 2 in II r.
Theissinger, G. Sal., Christoph. Alberti Th., civis in urbe veteri et lanionis, filiolus, annos 9 natus, iuxta Gf. Ada. Wölffel in V loc. 1718 II. 4. 18 XII. IV; Theussinger 20 I. 23 tr. in III.
Theubel s. Teubel.
Thiel, Tiel, Diel
J. Chr. Diel, Cur., 1646 V. 25 rec. Thiel 47 IV. 9 VIII; 49 [III.] VIII.
J. Ni. Tiel, Curiens., 1653 X. 9, aet. 9 annorum, in VII rec. Thiel 55 [V.] VII; 56 [III. oder IV.] VI/V.
Thierman(n)
G. Ada.,[1] Kirchenlamizensis, cantori ibidem Joanni Burcardo unice natus
(Thierman(n))
1738 V. 3, ex schola patria in huius cl. IV eiusque alumneum 1750 I. 26. 51 I. 17 tr. in III, 53 I. 23 in II, 56 I. in I; 58 I. I (alum. subpraefectus).
J. F. Ch.,[2] Th., senioris capituli Monachomontani et pastoris Zellensis filius tertius, in lucem editus 1783 XI. 1, institutioni nostrae commendatus 1796 X. 6 et facta exploratione, quid valeant humeri, cl. III discipulis ultimo loco est adpositus 1796 X. 7. Zelle 97 IV. 5; 98 IV. 5 tr. in II, 1800 IV. in I; 01 III. 26 I (ging auf das Culmbacher Lyceum).
Thim, F., Pernecc. 1627 in IV r.
Thimmling s. Thümming.
Thipolius s. Dippold.
Tholwetzel s. Dollwetzel.
Thomas(s), Thoma, Thomae
F., Hofiensis, coriarii filius, in gymnasium et alumneum introductus 1795 IV. 4. 96 III. 16 tr. in IV; 97 IV. 5 IV.
J. 1613 V. 5 in II r.; 14 V. 2 in II r.
J., Widersbergensis, 1640 VI. 26 in V rec. 42 I. 7 IV; Witersbergensis 43 I. 13 IV; 44 [V.] II; 46 V. 1 II.
J. G.,[Hof], incertissimi parentis filius, xenodochii alum., annos 10 circiter natus, in V ultimum locum obtinuit 1712 IX. 26.
J. G., Curiens. 1727 I. 2 IV; 28 I. 21 III.
Val. Thoma 1586 XII. 5 tr. ex II in I; Thomae, Lobensteinensis 88 I. 22; Thomass 91 in I r.
Thöring s. Düring.
Thos(s), Thosso, Dhoss s. Toss.
Thümig s. Thümming.
Thümler, J.,[3] Pegnic. 1621 in I r.; Dümler 22 VI. 1; 24 II. 14 in I r.; 27 in I r.
Thümling s. Thümming.

[1] Verabschiedete sich 1759 III. 7 u. studierte in Jena Theol.; seit 82 VIII. 6 Pfarrer in Zell u. Senior der Münchberger Diözese: Fikenscher 9, 133. [2] 1805 V. 25 als stud. theol. in Erlangen imm. [3] 1624 VI. 29 in Altdorf imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Thümming, Thüm(m)ig, Thümmich-(ius), Thummichius, Dümmig, Dümmich, Dummich, T(h)ümling, Dümling, Thimmling, Dimling

Abr. Thümmig,[1] Cur., 1640 VI. 26 in VI rec. 41 I. 3 VI; Abr. Val. 42 I. 7 V; 43 I. 13 IV; 44 [V.] III; 45 V. 19 II; 48 VI. 12 in I n.

An. s. J. An.

G. Chr. Dummich, [Hof] 1612 V. 27 VIII.

H. M. Thummichius,[2] Monachosteinaco Francus, et Th. J. Mti., eodem loco natus, Joh. Valentini Th., pastoris Stebensium, filii perquam dilecti, quorum ille novissime annum aet. suae 15. explevit, hic vero 13. agit, ambo nec nullius ingenii nec nullorum in Graeca et Latina lingua profectuum, quos hauserunt ex privata institutione atque ad nos attulerunt, locati idcirco in II inter superiores 1708 VI. 26. H. M. 09 III. 19 tr. in I; Thümmich(ius) 10 IV. 8; Thümig 12 III. 21 publice valedixit et IV. 13 cum Bar. Sal. Knoll, J. Ni. Zapff, J. G. Schmid, Ada. H. Weber, J. Ni. Tröger, J. Ni. Nahr abiit.

2085 Ja. Dümmich, [Hof] 1606 VI. VIII; Dummich 07 VI. 16 X.

J. An. Thümling, Curiens., Laurentii Th., mercenarii, filius, agens annum 8., 1669 IV. 18 in V rec. An. Dümling 71 I. 1; Dimling 71 VIII. 1 tr. in IV, Thimmling 72 X. 8 in III; 73 I. 1 III.

J. G., Cur. 1638 VI. 25 in VII r.; 40 VI. 26 in IV n.; 41 I. 3 IV; (Thümming, Thüm(m)ig, Thümmich-(ius), Thummichius, Dümmig, Dümmich, Dummich, T(h)ümling, Dümling, Thimmling, Dimling) 42 I. 7 III; 44 [V.] I; 47 IV. 9 I.

J. Mti.[3] Thummichius, Monachosteinaco Francus [vgl. H. M.], 1708 VI. 26 in II loc. Thümmich 09 III. 19; Thümmichius 10 IV. 8 tr. in I; Thümmig 12 III. 15; 13 II. 21 gratias dixit (offensus nimis, quod ei nobilis [Chr. E.] a Feiltsch praelatus esset, prius intempestive discedere quam loco cedere maluit homo impotentissimus).

J. Pe.,[4] Curiensis, Joan. Henrici Th., illustris Albertini collegae tertii, filiolus unicus, septimum aet. suae annum nondum egressus, 1713 IX. 23 a parente praesentatus et insequenti die 25. quintanorum ordini adscriptus. Thümmich 14 I. 17 tr. in IV, 16 I. 22 in III, 18 I. 18 in II.

Pe. Thümmig, Cur., 1632 [V. oder VI. in VIII] rec. 32 VI. 4 in VIII r.; Thümming 34 X. 10 in VII r.; 36 V. 25 VI; 36 XI. 11 VII. 2090

Th. J. Mti. s. H. M.

Val. Thümmig,[5] [Hof] 1605 I. VIII; Dümmich 06 VI. in VII r.; Dummich 07 VI. 16 tr. in VI, (Dümmig) 08 XI. 14 in V, 10 I. 11 in IV, 11 II. in III, 13 V. 5 in II; 14 V. 2 in II r.

Thumser, Thumbser, Tumser, Thümser, Thomser, Dums(s)er

Ch. Lau., natus [L.] a patre, tibialium textore, cive Hofiensi palaeopoli-

[1] Geb. 1633 IV. 16 als Sohn des Archidiakons Val., studierte seit 55 [?] in Jena Theol.; gest. als Pfarrer in Obernsees 72 VI. 9: Fikenscher 9, 138. [2] Geb. 1693 VI. 5, studierte in Jena; seit 1718 Geistlicher in Steben, gest. 78 III. 23: Fikenscher 9, 140. [3] Auch Bruder des Abr. Val., geb. 1631, studierte in Jena; gest. als Pfarrer in Wiersberg 61: Fikenscher 9, 142. [4] Da sein Vater 1717 Pfarrer in Emtmannsberg geworden war, kam er auf die Schule zu Grimma — 24 X. 11 in Leipzig imm. —; gest. als Pfarrer in Emtmannsberg 77 III. 25: Fikenscher 9, 143. [5] Gest. als Diakon in Hof 1638 VII. 16, 34 Jahre alt: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Thumser, Thumbser, Tumser, Thümser, Thomser, Dums(s)er)
tano, nostrae fidei commendatus, 1796 III. 7 in alumneum simulque in cl. V est rec. 97 IV. 5 tr. in IV; 98 IV. 5 V/IV.
Chr. Sal.,[1] [Hof] 1611 II. tr. in VI, 12 V. 27 ex V in IV, 13 V. 5 in III; 14 V. 2 in III r.
G. 1579 VIII; Dumsser 81 VII*; Curiensis 82 VII u. VI; 83 X. 7 tr. in V.
G., [Hof] 1581 IX. P †.
G. Chr.,[2] Lindenhaar 1621 in III r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in II, 23 V. 24 in I; 27 in I r.
Joa., [Hof] 1606 VI. X/IX; 07 VI. 16 X; 08 XI. 14 tr. ex VIII in VII; 10 I. 11 in VII r.
J.,[3] [Hof] 1602 X/IX; 04 I. 9 tr. ex VIII in VII; Thümser 05 I.; 07 VI. 16 tr. in V, 08 XI. 14 in IV, 10 I. 11 in III; 11 I. in III r.
J., Kirchenlamitzens. 1621 in II r.
J., Cur. 1638 VI. 25 in VII r.
J. Thomser, Kirchenlamicensis, 1654 VI. 13, act. 13 annorum, in V rec.
[J.] G. 1614 V. 2 VIII; J. G. 21 tr. ex III in II; Lindenhaar 22 VI. 1; Weidenberg 23 V. 24 tr. in I; Weidenb. 24 VI. 14; Lindenhar 27 in I r.
J. Jul., Curiensis 1656 [XI.] VIII.
Ni., Kirchelamicius 1579 III.
Sal.[4] 1579 I (von späterer Hand beigeschrieben: pastor Weidenb.); Curio 81; 83 X. 7 I.
Wo.[5] 1579 V; Curio 81 IX. IV; Thumbser 82 [L.] III; Tumser 83 X. 7 in III r.; Dumser 83 X. 7 tr. in II †.
Thur, v., Ni. 1584 p. X. 26 in IV rec. (a Thurn alum.). Zedlicensis 85 VII. 3; Durn 86 XII. 5 tr. in III (a Thür alum.).
Thuringer s. Düringer.
Thuselt, Thüselt, Dhuseldt, Dusel, Duesel
An. Dusel, Onhal 1583 [S.] V.
Bar., Cronacensis, 1585 p. VII. 3 in II rec.* Dusel 85 [H.]; Dhuseldt 86 XII. 5; Thüselt 88 I. 22 tr. in I.
Ben. 1591 tr. ex IV in III; Duesel 92 IV. in III r.
Thusmeir (Pliesman durchgestrichen), G.[6] 1581 IX. P; Dussmaier 82 X/IX; Dusman, Curiensis 83 A; Diesman 85 [H.] VIII; Thussman 86 XII. 5 tr. ex IX in VIII, Thusmaier 89 in VII.
Thuss s. Toss.
T(h)yrsus, Bar., Vuallenfels. 1584 alum. (in I); 86 alum.
Diel, Tiel s. Thiel.
Dieller s. Diller.
Diener s. Döner.
Di(e)nstel, Codomannus, Crossensis 1607 VI. 16 tr. ex IV in III, 08 XI. 14 in II (Sch. K.) †.
Diepold s. Dippold.
Diesman s. Thusmeir.
Dietel, Dit(t)el, Tit(t)el, Dütlein, Duttlein
Chr. C. Dütlein, Cur., Matthaei D., huius urbis civis sutorisque in vicinia, filius natu primus, expleto anno 11., nomen dedit huic albo et idem, quod J. H. Schwab, subsellium occupavit [in V] 1732 II. 11.
F. Ja. Duttlein, Curiensis, cuius pater, tutor in urbe nostra, morte ipsi

[1] Sohn des Pfarrers Sal. [s. unten] zu Weidenberg, starb als stip. u. wurde begr. 1620 IV. 11: Hofer Tot. Reg. [2] Als Curiensis 1627 S. in Leipzig, 30. VI. 7 als stud. med. in Strassburg imm. [3] Sohn v. J., starb als stip. u. wurde begr. 1611 X. 25: Hofer Tot. Reg. [4] Sohn des Becken J., wurde Mag. u. kam 1590 als Kaplan nach Weissenstadt: Widmann, Bürgerss. 112. Wird 1610 u. 20 als Pfarrer von Weidenberg im Hofer Tot. Reg. erwähnt. [5] Sohn von J., wurde Schulverweser, später Kaplan zu Pegnitz: Widmann, Bürgerss. 202. [6] G. Thiesmaier, Sohn von Me., wurde 1597 IV. 24 in Eger erstochen: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Dietel, Dit(t)el, Tit(t)el, Dütlein, Duttlein)
ereptus est. Ipse natus Curiae 1770 VIII. 15. Vitricum nunc habet Degenkolbium, urbis nostrae ludimoderatorem ordine secundum. 1781 III. 25 [rec.]. 82 I. 22 tr. in III, Düttlein 84 I. 15 in II.

J. Tit(t)el 1621 tr. ex III in II; Zellensis 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in I; Dit(t)el 27 in I r.

J. Ada. Dütlein, Curiens., Matthaei D., civis et sutoris, filius natu secundus, exacto 10. anno examini nostro traditus, inter J. Sal. Lc. Hechtel u. J. G. Militzer locum occupavit 1733 III. 7.

J. Tho., molendinarii in mola Lamitiensi filiolus, genitus 1798 III. 10, examinatus et quartanis inf. associatus est 1808 IV. 24.

Mt. Ditel, Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.

2120 Mt. Di(e)tel, Curiens., 1631 I. 10 in VIII rec. 32 VI. 4 tr. in VII; 34 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.

Dieterich, Dietterich, Di(e)trich, Dieterici, Dieter, Dietzsch, Ditz, Dötsch, Tötsch

Erh. Ada., Martinolamicensis, Johan. Georgii Dieterici, saltuarii principalis ibidem, filius natu maior, qui nondum implevit annum 13., ob tenues profectus, quos secum e schola Schwarzenbacensi attulit, in cl. IV 1708 VI. 12 loc. 09 III. 19 tr. in III; valedixit 09 tertianus.

F. Ditz 1596 IV. 30 tr. ex III in II; Furmitz 97 V. 13 in II r. †.

Gb. Ditrich, Thurnaviens. 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 tr. ex VIII in VII. Wohl identisch mit dem folgenden.

(Dieterich, Dietterich, Di(e)trich, Dieterici, Dieter, Dietzsch, Ditz, Dötsch, Tötsch)

Gb., Thurnaviensis, 1630 XI. 9 rec. 31 VII. 8 in III r.; 32 VI. 4 tr. in II.

Gangolphus 1591 in III r.; 92 IV. 2125 tr. in II, 93 VII. in I; 94 X. in I r. †.

G. W. Diet(t)erich,[1] Selbensis, 1666 V. 31, agens annum 13., Wilhelmi Dietterici, pastoris in Köditz, filius, in IV rec. 67 V. 13 tr. in III, 69 III. 15 in II, 71 VIII. 1 in I; Selbio Varisc. 72 I. 1 (hosp. apud Fickweilerum, lanarium); 75 IV. 21 valedixit publice, profecturus in academiam Lipsiensem.

J. Tötsch, [Hof] 1608 XI. 14 X.

J. Dötsch, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 in VIII r.

J. Ditrich, Thurnav. 1628 XII. 6 in I r.

J. Ch.,[2] Joan. Georgii, diaconi Neu- 2130 kirchensis ecclesiae in vicina Saxonia, quondam Curiani alumni, filius natu maximus, 1748 I. 5 in hanc lucem editus, singulari amore in nos ad cl. II ductus fuit 1762 VI. 3. 64 I. 16 tr. in I (alum.); Markt Neukirchen im Sächsischen Vogtlande 67 I. I (Lipsiae iam musis sacris operatur).

J. F. E.,[3] frater secundus natu Joh. Christiani, a patre, ex munere diaconi in pastoris oppiduli omnium bonorum suffragio suffecto, postridie, quam a. 18 annos lucem huius orbis adspexerat, i. e. VII. 4, tentatus talem se praebuit, qualis cooptetur in primum ordinem 1777 VII. 6. Markt Neukirchen im kurs. Vogtl. 78 I.; 79 paulo p. Michaelis diem Lipsiam abiit, eodem tempore quo Dolwezelius.

[1] G. W. Dieterici, Berga Varisc. 1675 S. in Leipzig imm. Nach Fikenscher 2, 72 studierte er zuvor [?] in Wittenberg u. starb als Pfarrer in Emtmannsberg 1718. [2] 1767 II. 25 in Leipzig imm. [3] 1779 X. 18 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Dieterich, Dietterich, Di(e)trich, Dieterici, Dieter, Dietzsch, Ditz, Dötsch, Tötsch)
J. G. Ditrich, Turnau 1626 tr. ex VIII in VII.
J. G., Lichtenbergensis, 1630 XI. 9 rec. 31 VII. 8 in III r.; 32 VI. 4 tr. in II; 34 X. 10 II.
J. G.,[1] Selbizensis, Johannis D., saltuarii apud Selbenses, filius, puer 11 annorum, 1681 [V.] rec. 83 IV. 17 tr. in I.
2135 J. G. Dieterici,[2] Georgi Wilhelmi D., pastoris in Conrathsreuth, filius natu minor, annum agens 11., e schola privata sive informatione domestica in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1692 VI. 6, quem cl. IV civem fecimus.
J. G.,[3] 11 annos natus et Joh. Adami D., apud Reizensteinium, Poseccae dynastam, praedii conductoris, filiolus ordine secundus, cum Ch. F. Lorentz, conterraneo suo, 1726 X. 7 introductus ultimum in III locum tenere est iussus.
J. G., Ottogrunens. 1727 I. 2 III; 29 II.
J. Glo. Dieter, Kleinbernsdorf bey Zwickau, patre utens ibi ludimagistro, natus 1790 I. 18, examinatus 1803 IV. 21 et deinde in cl. V collocatus est. 04 III. 21 tr. in III (alum.), 06 IV. 1 in II, 08 IV. 6 in I (alum.).
Val. Ditz, [Hof], p. 1596 IV. 30 in X rec.*
2140 W.,[4] Münchbergensis 1641 I. 3 IV (alum.); Fürmizensis 42 I. 7 II; Dietericus, Fürm. 43 I. 13; 44 [V.] I; Förmitzensis 46 V. 1 I.
Wo. H. Dietzsch, [Hof], Georgii D., textoris filius, annum agens 9., e schola ludimoderatoris puellarum in

(Dieterich, Dietterich, Di(e)trich, Dieterici, Dieter, Dietzsch, Ditz, Dötsch, Tötsch)
seminarium nostrum gymnasii transplantatus inscriptusque fuit 1695 III. 4.
Dietmar, Dit(h)mar, Dittmar
Ch. Ada., Schauenstenensis, natus Cyriaco Nicolao, Hammermeistero, ut nostrates dicunt, ad Kleinschmidt, 1725, ex privata institutione nostrae traditus inque cl. IV rec. 1738 IX. 1. 40 I. 18 tr. in III, 42 I. 23 in II, 44 I. in I; 45 I. 19 I.
Chr. W. Ditmar, frater natu minor Ch. Adami, ex patria Schauensteinii schola in huius cl. III 1743 III. 12. 44 I. tr. in II; Dietmar 45 I. 19 II.
Cyriacus Ni. s. G. Ph. W.
G. Chr. Dittmar, natus in officina ferraria, cui nomen est der kleine Schmiedenhammer, 1781 X. 31, filius fabri ferrarii, examinatus 1795 IV. 23 [introductus in III]. Ditmar 96 III. 16 III.
G. Ph. W. Dithmar [vorher Cyriacus Nicolaus ausgestrichen], non procul a Neulino [Kleinschmiede] natus circa iunium 1768. Pater eius Cyriacus Nicolaus [Georgius Philippus Guilielmus ausgestrichen] officinae ferrariae est possessor. Cl. IV civibus sup. assedit 1781 X. 1. Cyr. Nic. Ditmar 82 I. 22 tr. in III. 2145
J. G. F. Ditmar, iuxta G. Ph. W. Dithmarum, cui propinquitate coniunctus, consedit 1781 XI. 16. Pater eius eidem vitae generi, cui prioris modo nominati, deditus. 82 I. 22 III.
J. H. Ditmar, filius maior patris cognominis, officinae ferrariae magistri,

[1] Nach Fikenscher 2, 14 1681 VII. 14 in Schauenstein geb., kam er 97 V. 10 auf das Gymn. in Bayreuth u. studierte in Wittenberg; gest. als Superintendent u. Inspektor der Schulen in Kulmbach 1740 X. 4. [2] 1686 W. in Leipzig imm. [3] 1732 XI. 1 in Leipzig imm. Im Ortsverzeichnis ist irrig der Heimatsort als Pössneck bezeichnet. [4] 1652 Schulmeister in Selb: Cloeter 76.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Dietmar, Dit(h)mar, Dittmar)
1755 II. 2 natus, ex privata institutione in nostrae cl. IV 1765 VII 9. Schauenstein 88 I. 21 IV.
Dietrich, Dietterich, Dietzsch s. Dieterich.
Diller, Dieller, Tiller
An. Tiller, Eberntorffensis 1582 I; Heberndorfensis 83 I. alum.; Diller 84 X. 26 I.
J. 1584 X. 26 tr. ex VIII in VII; 85 VII. 3 VI; 85 [H.] V; 86 XII. 5 tr. in IV; 88 I. 22 in IV r.
J. Chr. Tiller, Saalburgensis, 1634 II. 4 [in II] rec. 34 X. 10 II.
J. Dieller s. Kurssner, J.
J. G. Tiller,[1] Lichtenbergae 1730 III. natus patri Ch. Joanni, civi et sartori, ex patria schola cum egregio testimonio in Albertini cl. III transiens 1744 II. 4. 45 I. 19 tr. in II; 49 I. I (Lipsiam bona pace dimissus).
Tillmann, J. H.,[2] Schauensteinensis, sutoris filius, natus 1777 III. 14, examinatus 1790 I. 28 et introductus die 29. eiusdem in gymnasium uti pridie alumneum. 90 III. 22 V; Dillmann 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 tr. in III, 93 III. 21 in II, 95 III. 30 in I; 99 IV. 24 (praefectus alum.); 1800 V. 5 oratione valedictoria habita in academiam disc. (stud. theol.).
Dimling s. Thümming.
Dinckel, J., [Hof] 1592 IV. tr. ex VI in V.
Tingriaw s. Tungriaw.
Dinstel s. Dienstel.
Dipold, Dippel s. Dippold.
Dip(p)old(t), Dippoldus, Diepold, Depold(t), Döpold(t), Doepoldt, Thipolius, Dippel, Düppel, Tüppel
An. Thipolius, [Hof] 1591 in V r.
G. Sa. Doepoldt, Sam. Döpolds,
(Dip(p)old(t), Dippoldus, Diepold, Depold(t), Döpold(t), Doepoldt, Thipolius, Dippel, Düppel, Tüppel) sutoris et civis Curiensis, filius primogenitus, ex schola Frenzeliana nobis adductus et 9 fere annorum puerulus inter cl. V tyrones locum invenit 1717 VI. 7. 19 II. 7 tr. in IV; Depoldt 19 XII. IV.
J. G. Döpold(t), Cur., Samuelis D., sutoris et civis Curiensis, filius secundus, octo annorum puerulus, ultimum in ultima cl. [V] occupavit locum 1719 V. 8. Depold 19 XII.; 21 XII. IV.
Jordan Düppel, Curiensis 1582 VI*; Tüppel 83; Dippel 83 X. 7 tr. in V, Dippold(us) 84 X. 26 ex IV in III, 86 XII. 5 in II; 89 in II r.
M. Dip(p)old(t), Thurnau, 1600 VII. in I rec. Diepold 01 IX.; 04 I. 9 in I r. †.
Tischer
J., [Hof] 1583 X. 7 X.
Ni., [Hof] 1597 V. 13 X/IX.
Ni., [Hof] 1613 V. 5 A.
P., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.
Pe., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r. Wohl identisch mit dem folgenden.
Pe., [Hof] 1591 X.
Dit(t)mar, Dithmar s. Dietmar.
Ditz s. Dieterich.
Dobeneck, Tobeneck, v.
Albanus H., auff Rotha und Schlegel, 1641 I. 19 rec. Albanus 42 I. 7 V.
Albanus H.,[3] Bucha Variscus, Joh. Heinrici v. D., toparchae in Buch, filius secundogenitus, annorum 14 adolescens, loc. 1680 VI. 30 in II.
Alex. Chr., Brandenburgi Marcae [L.] natus ultimo loco 1742 [L.] centurioni Borussorum, ex privata Ottii iunioris in nostrae cl. IV 1753 VII. 18. 54 I. 22 tr. in IV.
Chr. H. 1641 I. 19 rec.

[1] Studierte in Leipzig — als Tille 1749 IV. 5 imm. — u. Erlangen — fehlt in der Matr. — Phil. u. Theol.; gest. als Pfarrer in Hirschberg 89 VII. 2: Fikenscher 9, 155.
[2] Will die Univ. Halle beziehen: Helfrecht, Einl. Schr. 1800, 57.
[3] Geb. 1666, gest. 1731, Stammherr der Linie Kirschkau, wo er begraben ist: Biedermann, Vgt. CL.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Dobeneck, Tobeneck, v.)
Fr. L. E. et L. F. C.,[1] equitis, dum erat in vivis, et possessoris praedii Bug prope Berg, filii, quorum prior natus 1793 IX. 30, alter 1796 IV. 20. Natu maior, facta utriusque virium exploratione, dignus erat, qui loco ultimo in cl. III, iunior, qui in cl. IV sup. ord. collocaretur 1807 I. 5. Fr. L. E. Ru., Buch 07 III. 24 tr. in II. L. F. C. 07 III. 24 III sup.; 10 O.—Mich. II sup. (künftige Lebensart: Kameralwissenschaften).
G. Joa. 1623 V. 24 in VIII r.
J. Chr.,[2] Joh. Henrici de D., hereditarii in Buch, filius unicus, annum agens 13., tertio ordini adiectus 1714 V. 2. 15 I. 22 tr. in II; 17 XII. I.
J. Eitel 1613 V. 5 tr. in IV, 14 V. 2 in III.
J. G. Chr.,[3] eques Variscus, Casp. Henrici a D., hereditarii in Feilitzsch, filius secundogenitus, annos 13 habens, 1710 XII. 5 introductus est in III. 13 I. 24 tr. in II; Feiltsch 15 I. 22 tr. in II; 17 XII. II.
J. H. v. Tobeneck 1641 I. 3 VII; v. Dobeneck 42 I. 7 VI.
J. H. 1641 I. 19 rec. 42 I. 7 V.
J. H.,[4] eques Variscus, Christoph. Erdmanni a D., toparchae in Brandstein und Kaulsdorf, filius secundogenitus, 9. annum non ita pridem egressus, nomen suum apud nos professus 1709 IV. 20 et in IV loc. 10 IV. 8 tr. in III, 13 I. 24 in II,
(Dobeneck, Tobeneck, v.)
Caulsdorff. 15 I. 22 in I (privatim valedixit ore).
J. W.[5] 1596 IV. 30 tr. ex IV in III †.
L. F. C. s. Fr. L. E.
Sig. L. 1623 V. 24 in VIII r.; 24 VI. 14 in VII r.
Dobenecker, Dobeneccer(us), Tobenecker
Ada., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Ada., [Hof] 1611 II. X/VIII.
An. Dobeneccerus,[6] Rheaviensis 1579 III; Dobenecker, Curio 81 II; Tobenecker, Reau 82 (4 annos); Curiensis 83 [S.]; 83 X. 7 tr. in I; 85 VII. 3 I (6 annos).
C. Pe. Tobenecker, Lamnizensis, agens annum 12., Joh. Wilhelmi T., incolae ibidem, filius, 1672 II. 5 in IV rec. 72 IX. 27 alum. oppid.; Dobenecker, Lammiz. 73 I. 1; Schartensis 73 X. 20 tr. in III; Lamitz. 74 XII.; 76 I. 1 III.
J. 1611 II. tr. in I; 12 beneficiarius; 14 V. 2 in I r.
J., [Hof] 1613 V. 5 A.
J. Bap., Culmbacensis, 1634 X. 25 rec.
J. Wo. H., cuius parens est Johann Wilhelm D., nobilis, sed pauperum sanguis parentum, adeoque vita rustica in pago Lamniz vivens. Puer, annum 13. agens aet. suae, collocabatur in IV, introductus in scholam 1678 VI. 3. Gratis inscribebatur. 78 X. 14 IV.
Wo.,[7] Rheaviensis 1579 I; 80 I.
Wo., [Hof] 1598 V. X; 99 IV. VIII;

[1] L. F. C. 1814 XI. 26 als stud. jur. in Erlangen imm. [2] Geb. 1701 VII. 31, lebte 1752 in Bug: Biedermann, Vgt. CLII. [3] Verkaufte 1735 die 2. Hälfte des Gutes in Feilitzsch an Ada. E. v. Feilitzsch; sein Bruder Chr. H. hatte 1734 schon die 1. Hälfte verkauft: Biedermann, Vgt. XLI. [4] Geb. 1699 XII. 21, lebte um 1750 als Brandenburg-Kulmbachischer Geheimrat, Konsisterialpräsident u. Amtshauptmann zu Kulmbach: Biedermann, Vgt. CLX. [5] Wohl identisch mit dem 1620 V. 1 im Alter von 36 Jahren verstorbenen J. W. v. D. auf Feilitzsch, Schwand u. Bug: Hofer Tot. Reg. [6] Sohn von Mag. Wo., Quartus in Hof, geb. 1567 XI. 20, starb in Wittenberg — dort als Curiensis 85 I. 8 imm. — als Stipendiat 87: Prückner 554. [7] Bruder des An., geb. 1564 I. 12: Prückner 554.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Dobenecker, Dobeneccer(us), Tobenecker)
1601 IX. VIII; 02 X/IX; 04 I. 9 VII.

2190 Z., [Hof] 1601 IX. VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.

Z., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII; 05 I. in VI r.; 07 VI. 16 tr. in V.

Dober, Da., Ölsnicensis, 1588 X. 24 in I rec.* 89 I.

Doberentz, J., Curiae 10 abhinc annis natus Martino [L.], ex Wildiana in nostrae cl. V 1745 V. 17. 47 I. IV.

Döbler, J. Gf., Plavia Saxo, Joh. Godofredi D., qui in exercitu electoris stipendium meretur, filius ex furtivo complexu cum Anna Maria Todtin, Oelsnicensi, natus, examinatus et inscriptus 1732 XI. 10. 35 V. IV; 36 II. 8 tr. in III; 37 IX. valedixit.

2195 Dockterus, Al., Pottensteinensis, 1586 I. 3 in II rec.

Todt, Tod
Ada. Lau., Cur. 1630 V. 3 in VIII r.; 31 VII. 8 tr. in VII; 32 VI. 4 in VII r.

Lau. Tod, [Hof] 1607 VI. 16 IX; 08 XI. 14 VIII; Todt 11 II. in VII r.; 12 V. 27 tr. in VI; 13 V. 5 V.

Tod(t)schinter, Eb., Benccensis 1579 II; 81 (3 annos); 82 I. (3 annos); 85 VII. 3 (6 annos); 85 [W.] I †.

Döhla s. Döler.

Döler, Döeler, Doler, Döhla
H. 1590 alum. (in II) †.

2200 J.,[1] Salburgensis 1585 [H.] II; Döeler 86 XII. 5 tr. in I; 90 I. alum. (infimus [locatus]).

J. Doler 1590 alum. (in III).

J. 1591 in IV r.

J. Döhla, filius Joannis D., ludimoderatoris Hallersteinensis, natus 1767 I. 19 Sparneccae et rec. in gymnasii cl. IV et alumneum 1781 I. 30. 82 I. 22 V/IV.

Doles, Ph. Ja. 1591 in I r.

Döliz, Döltz, Dölzius
J., Dölaviensis, annos natus 9, Andr. D., Pfarrers in Misslereuth, filius, 1673 VII. 10 in V rec. Döltz 74 XII. V; 75 III. 2 tr. in IV; 76 VII. 4 IV. Loc. est 1680 II. 16 in II; Dölzius, Mislareuthens. Var. 81 I. 1 II. 2205

J. Erh. Döltz, Oberkozaviensis, filius unicus Joan. Andreae [L.], 10 annorum puer, ex Degenkolbiana Teutonica in nostrae cl. V 1754 II. 25. 55 I. tr. in IV, 57 I. in III; 58 I. III.

Doller, Toller
J. Lau., Curiensis, 1646 IV. 21 rec. Toller 46 V. 1 VIII; 47 IV. 9 in VII n.; 49 [III.] VII.

Mi. Toller, Curiensis 1658 [IV.] V (aet. 11); Doller 64 I. 1 III; 65 I. 1 III (annorum 14 (!), apud parentem; disc.).

Dölling(ius)
H. W., Thomae D., pastoris in Töpen, filius unicus, aet. [annum] agens propediem 13., ex informatione avi in gymnasium nostrum transcriptus ac rec. fuit 1691 XI. 5. Locum invenit in cl. IV.

Tho., Hermongrünensis 1664 I. 1 I (alum. oppid.); Heermansgruna 65 I. 1 (agit annum 20., freq. $4^1/_2$, moratus in classe $2^1/_2$ annos); 66 I. 1 I (locatus); disc. 66 VI. 14 publice valedicens. 2210

Dollman, Lau., Curiensis 1626 VIII.

Dol(l)we(t)zel, Thol(l)wetzel
Ca. 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 in VIII r.

Ca. Mt. Tholwetzel, Cur. 1648 VI. 12 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.

Ca. Mt., Curiensis, 1655 V. 7, 11 annorum, in VII rec. Mt. Ca. 55 [V.] VII.

[1] 1595 VIII. in Wittenberg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Dol(l)we(t)zel, Thol(l)wetzel)
2215 G. Ch. H.,[1] [Hof], Joan. Georgii, hortulani, filius unicus, 1759 I. 24 natus, ex Hahniana in nostrae cl. V 1768 V. 30. 69 I. tr. in IV, 72 I. 21 in III, 74 I. 16 in II, 76 I. in I (stip.); 79 paulo p. Michaelis diem abiit Erlangam.
Je. Mi., Neuhus Bohemus, 1655 V. 7 in VII rec. Je. 55 [V.] VII.
Mt. Ca. s. Ca. Mt.
Ni., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.
Ni. Tollwetzel, Curiensis, 1657 VIII. 3, aet. 10 annorum, in VIII rec. Dollwetzel 58 [IV.] V (aet. 10).
Döl(t)z s. Dölitz.
Dombart, J. Ch.,[2] cuius pater, antea cantor Selbensis, misero morbo filio prospicere impeditur, natus 1791 VI. 8, praevio examine habito 1802 VII. 18 inter quartanos simulque alum. est susceptus. Wiersberg 04 III. 21 tr. in III; Dompart 05 IV. 10; 06 IV. 1 tr. in II; 08 IV. 6 II.
2220 Donat(us), El., Falckenau 1581 IX. II ($^1/_4$ annum); 82 I. alum.; 82 II (1 annum) †.
Donauer, Ph. L.,[3] Henrici Augusti, pastoris olim Casendorfii, filius ex priori matrimonio natu ultimus, 1748 XII. 15 natus, ab eius adfine Tillero Brunna adductus et in I adoptatus 1766 IV. 13. Excitus in Coburgense gymnasium academicum 67 IV. 1.
Döner, H. 1593 VII. in V r.; Diener 94 X. IV; Diner 96 IV. 30 tr. ex III in II; Diener, Thandorff 97 V. 13; 99 IV. in II r. (Sch. K.).
Dönert, G. Wo. 1621 tr. ex IV in III;
(Dönert)
Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in III; 24 VI. 14 in II r.; 26 tr. in I; 28 XII. 6 in I r.
Donner, Pe., Lobenstein 1601 IX. tr. ex II in I; 07 VI. 16 in I r. †.
Dopel, Döpel, Doppel
Ch. Gl., Joh. Friderici D., iuris candidati ac practici, filius unigenitus, Curiae natus 1705, cl. IV discipulus factus 1715 I. 8. Doppel 16 I. 22 tr. in III, 18 I. 18 in II. 2225
Co. Döpel 1613 V. 5 tr. in II; 14 V. 2 in II r. †.
J. Döpel, Helmbrecht. 1626 tr. ex IV in III, 28 XII. 6 in II, 30 V. 3 in I; 32 VI. 4 in I r.
J. F., Oberlosaviensis Variscus, Nicolai D., curatoris bonorum Svumaviensium [?], filius natu maior, 14 annos natus, e schola Lichtenbergensi in nostram introductus et 1689 VI. 13 inscriptus, in IV loc.
J. Ph., Curiens. 1705 III. 31 tr. in II; 06 II.
Töpf(f)er, Döpffer
Chr., [Hof] 1579 A. 2230
Chr., [Hof] 1579 A.
Chr., [Hof] 1579 A.
J. Döpffer, [Hof] 1588 I. 22 in VII r.
J., [Hof] 1600 VII. X/IX.
Döpoldt s. Dippold.
Doppel s. Dopel.
Doppelmeier, Doppelmaier
J. Gb. Gl.,[4] [Hof], Joan. Sigismundi, medicinae apud nos practici, filius natus 1745 [L.], ex Scheuenstuhliana in cl. III 1755 II. 4. 58 I. tr. in II, 60 I. in I; 63 V. disc. Jenam ad medicinam. 2235

[1] Nach Prückner 629 geb. 1760 I. 24. Verabschiedete sich 1779 X. 13 — in Erlangen 79 XI. 5 als stud. theol. imm. —, 93 Quartus in Hof, 1800 Pfarrer in Uttenreuth: Fikenscher 11, 24. Seit 1812 Pfarrer in Neuhof (BA. Neustadt a. S.): Prückner 629. [2] Sein Vater, 1775—80 Kantor, litt an Melancholie u. starb im Irrenhaus 1784: Cloetel 78. [3] Als Bayreuther 1770 V. 8 in Erlangen imm., 73 disc. [4] Verabschiedete sich 1763 V. 18, studierte in Jena Medizin u. liess sich 77 in Moskau als Arzt nieder: Fikenscher 2, 37.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Doppelmeier, Doppelmaier)

J. G. Gf. Doppelmaier,[1] natu minor frater Joh. Gabr. Gottliebii, haud infelicis ingenii, natus 1753 XI. 11, adscriptus cl. III 1764 II. 3 ex schola Scheuenstuhlii, a quo adductus fuit. 66 I. 21 tr. in II, 68 I. in I; 72 I. 22 I.

Dörffel(ius), Dörfel, Dörf(f)ler(us)

F.,[2] ex pago Schwand, patre Michaele D., olim apud Schwandorfenses, nunc Geilsdorfenses in Saxonia pastore, natus, puer annorum 15, loc. 1681 II. 5 in II. Geilsdorf Var. 81 I. 1; 82 III. 20 tr. in I.

J. Dörf(f)ler(us),[3] Eibensis 1651 VI. 21 III; 52 VII. 9 II; 53 V. 10 I; 55 [V.] I (sine valedictione mala pace abiit).

J. Ch. Dörfel,[4] Hallensis Saxo, 1666 I. 4 rec., annorum 17, filius N. N. D., ministri ecclesiae ibidem, in III introductus, apud Meyerum, Quartum. 66 VII. 3 tr. in II.

Döring, Doringer s. Düringer.

Dorn

2240 G. Pe., Schönberg, p. 1597 V. 13 in III rec.* 98 V. tr. in II; 99 IV. in II r. †.

Ja. H., Joh. Jacobi D., commissarii (quem vocant) provincialis, senatoris Curiensis et sacro aeque ac urbis aerario praefecti, filius ex priori matrimonio tertius, agens annum 8., ordini V adscriptus 1718 X. 10. 20 I. 23 tr. in IV; 23 XII. III.

J., Begnicensis 1582 II; 83 X. 7 in II r. †.

J. Chr. et J. F., Joh. Jacobi D., commissarii provincialis, senatoris et camerarii in hac civitate, filii,

(Dorn)

alter 10., alter 8. agentes annum, cl. V interesse coeperunt 1715 III. 18 et 20. 16 I. 22 tr. in IV, 18 I. 18 in III, 20 I. 23 in II; 23 XII. I.

J. H., Curiens. et b. Joh. Jacobi D., 2245
consulis et aerarii sacri praefecti, filiolus ex secundo, quod cum Willia feliciter contraxit, coniugio primus, nondum 9 annorum puer, eundem locum [quem Sa. F. Oertel] quintanos inter est sortitus 1729 [II. 7]. 35 V. II; 36 II. 8 II; paullo p. examen privatim valedixit ad mercaturam abiturus.

Dörnhöfer, Dornhöfer, Dörnhofer s. Dürnhofer.

Dorsch(ius), Dorscheus, Dorsius

Ada. J.,[5] Regnitzlosensis Nariscus, die 21. decembris futuro annos natus 9, Mag. Heinrici D., pastoris ibidem, filius 1675 X. 14 in IV loc. 76 VII. 4 tr. in III; Cur. 77 IX. 11; Regnitzl. 78 X. 14 tr. in II, 82 III. 20 in I; 84 VIII. 8 publice valedixit.

Bar., Wallenfels 1581 III ($1^1/_2$ annum, alum.); 83 X. 7 tr. in I (Dorsius alum.); Waldenfelsensis 85 VII. 3 (5 annos); 88 I. 22 I.

Chr. C.[6] et J. Mt., ambo Regnitiana Losavia Varisci, fratres germani, Mag. Adami Joh. Dorschei, pastoris ibidem, filii, quorum ille 11., hic 10. agit annum, e privata informatione in publicam traducti et 1712 IX. 8, prior cl. III, posterior IV civis datus. Chr. C. 15 I. 22 tr. in II, 17 I. 22 in I. J. Mt. 15 I. 22 tr. in III; 16 XII. III.

G. Sa., Wilhelmi Friederici, pictoris 2250
ad urbem incolae, filius unicus, puer

[1] Verabschiedete sich 1771 V. 3, studierte in Erlangen — 71 X. 15 als stud. med. imm. —; Arzt in Hof bis 83; liess sich später in Moskau nieder, wo er 1801 noch lebte: Fikenscher 2, 87. [2] 1686 S. in Leipzig imm.; der Ortsname heisst in der Leipz. Matr. irrig Gersdorf. [3] 1653 W. in Leipzig imm. [4] 1670 VIII. 29 als stud jur. in Strassburg imm. [5] Verabschiedete sich 1684 — 85 S. in Leipzig imm., 86 XI. 27 Bacc. —; zuletzt, seit 1718, Pfarrer in Selb, wo er 1731 III. 19 starb: Fikenscher 2, 40. [6] 1721 VIII. 1 in Altorf, 24 VII. 11 in Leipzig imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Dorsch(ius), Dorscheus, Dorsius)
decennis, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1777 V. 26. 79 circa pasch. tr. in IV; 80 I. IV.
H.[1] 1635 V. 8 in VIII r.; 36 XI. 11 tr. in VII, Cur. 38 VI. 25 in VI; 40 VI. 26 in IV n.; 41 I. 3 IV; 42 I. 7 III; 44 [V.] II; 45 V. 19 I; 47 IV. 9 I.
Joa. H. Dorscheus, Regnitzlosa Variscus, Mag. Adami Johannis D., pastoris Regnitzl., filius primogenitus, agens annum aet. 16., e privata informatione in publicam traductus et 1706 VI. 17 cl. II civis datus. 08 II. scholae valedixit.
J. Mt. s. Chr. C.
V. Lau., Culmbac. 1621 in I r.; 26 in I r.
W. F., Oberkozaviae 10 fere abhinc annis natus Joan. Mattheo, quondam principi a venationibus, ex Waltheriana in nostrae cl. V 1747 II. 27. 49 I. IV; 50 I. 20 tr. in III; 52 a. examen privatim valedixit.

Tört(z)schner, Tortzschner s. Dürschner.

Toss, Thos(s), v.

2255 Ada. F. v. Thos(s),[2] auff Pritz 1664 I. 1 II; Brexens. 64 VII. 8 tr. in I; 65 I. 1 (annos habet 16, freq. 4, in cl. $^1/_2$ annum, hosp. fruitur viduae Mag. Gebharti); Brixens. ab Ehrenbach 66 I. 1 I; Toss disc. 66 IV. 30 publice valedicens.

Toss, Thoss, D(h)os(s), Thosso, Thuss
An. Doss, [Hof] 1579 A*; 81 IX. P.
Aur., [Hof] 1591 X u. IX; Doss 92 IV. IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
Aur. Doss 1593 VII. in VII r.; Thoss 94 X. V; 96 IV. tr. in IV, Curiens. 97 V. 13 in III.

(Toss, Thoss, D(h)os(s), Thosso, Thuss)
Ca. Dhoss [?], [Hof] 1584 X. 26 X.
Chr. Th. Thosso p. 1593 VII. in I rec.* Chr. Di. 94 X. in I r. † 2260
J. Doss, [Hof] 1579 A.
J. Doss, Curiensis 1583 A.
J. Doss, [Hof] 1605 I. in X/IX r.; [06 VI. nicht genannt]; 07 VI. 16 in VIII r.; 11 II. tr. in VII.
J. Chr. Doss, Jacobi D., civis et follificis Wonsiedeliensis, filius propter annorum numerum, qui bis decem continet, magis quam studia in I cl. loc. 1700. Factus miles protinus periit.
J. Sal. s. Sal.
J. Wo. Thuss, in Saxonibus loco Rheinhardswald dicto natus fabrique ibidem murarii, Joh. Georgii Th., filiolus exegit annum 12. et propter exiguos in latinitate profectus ultimum in cl. V locum occupavit. 2265
Me. Doss, [Hof] 1599 IV. VIII; 1601 IX. tr. in VII, 02 in VI, 04 I. 9 in V, 06 VI. in IV.
Sal. Dos, [Hof] 1601 IX. X/IX; Doss 02 X/IX; 04 I. 9 tr. ex VIII in VII; J. Sal. 05 I. VIII; 07 VI. 16 in VIII r.
Wo. Thoss 1592 in I rec.* Wo. E. 93 VII. in I r. †.

Dötsch, Tötsch s. Dieterich.

Dotterweiss, Wo., [Hof] 1592 IV. tr. ex IX in VIII, Dotterwies 93 VII. in VII, 94 X. in VI, 96 IV. 30 ex VII in VI.

Toussaint, Pe. Ch., secretario in directorio circuli Curiani utens patre, natus 1799 I. 4, facta virium exploratione dignus inventus est, qui 1807 X. 11 tertianis adiungeretur. 2270

[1] Sohn des Mt., Mitglieds des äusseren Rats zu Hof, kam 1647 auf die Schule nach Gera, studierte in Leipzig — 46 S. imm., 51 XII. 19 Bacc., 52 I. 28 Mag. —, 57 Tertius in Hof, 63 Konrektor daselbst; starb als Pfarrer in Regnitzlosau 98 VII. 30: Fikenscher 2, 41. [2] Thoss v. Erlbach, Verfasser von 2 Leichengedichten: Fikenscher 9, 137.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Toussaint)
Erlangen 08 IV. 6; 10 O.—Mich. II sup. (künftige Lebensart: Kameralistik).
Träger s. Tröger.
Trampler(us), Drampler, Rampler
An. Rampler, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex IX in VIII; Trampler 97 V. 13 VIII.
Chr. Erd., Ahornbergensis, Christophori Ernesti Tr., pastoris ecclesiae Ahornb., filius tertiogenitus, ex informatione fratris natu maioris, dictae parochiae adiuncti, ad nos veniens locum inter cl. II cives sortitus est 1710 V. 23. 12 III. 15 tr. in I; 15 IV. 10 publice valedixit, Jenam abiit.
Chr. E.,[1] Ködizensis, 1666 VI. 23 (annorum 12) in IV rec. Drampler 68 III. 31 tr. in III, 70 VI. 14 in II, 71 VIII. 1 in I; 72 I. 1 (alum. duc.; hosp. apud Antonium Schmieden, tinctorem); 73 I. 1 I; 74 VIII. 5 disc. cum oratione publica valedictione.
Erh., Schwarzenbacensis ad Salam, Georgii Tr., civis ac figuli ibidem, filius primogenitus, puer 13 annorum, e schola Schwarz. in nostrum venit lyceum, in illud introductus 1705 III. 4 et in III loc. insimulque alumnei nostri civis factus. 07 VI. 10 tr. in II; 09 IX. 24 locatus; 10 IV. 8 tr. in I; 12 IV. 14 praefectus alum.; 14 III. 21 publice valedixit, Vitebergam petiit.
2275 Gl. F., Christoph. Ernesti Tr., ecclesiae Ahornbergensis pastoris, filius natu maior, quem e schola Monachomontana huc transmisit et dignum cl. II discipulum vidit 1698. Nescio quibus pellectus pollicitationibus Geram abiit.
J. Drampler, [Hof] 1605 I. in X/IX r.;
(Trampler(us), Drampler, Rampler)
Trampler 07 VI. 16 IX; 08 XI. 14 VIII; 10 I. 11 tr. in VII, 11 II. in VI.
J. Chr.,[2] Curiae Joan. Petro, opera manus vitam toleranti, unice natus 1746 [III.], ex Degenkolpiana ad nostrae cl. VI 1755 VI. 2. 57 I. IV; 61 I. tr. in II, 63 I. 17 in I; 66 I. 21 I.
Ni., [Hof] 1600 VII. VIII; 01 IX. X/IX. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Ni. Drampler, [Hof] 1605 I. VIII; Trampler 07 VI. 16 in VIII r.
Drautman, G., Cur., 1653 VII. 19, 2280 aet. 5 annorum, in VIII rec. [Ausgetreten]. 56 XII. 1, aet. 9 annorum, in VII rec. Trautman 58 [IV.] IV.
Trautner
J.,[3] Georgii Tr., civis et coriarii Pegnitzensis, filius natu maior, annum agens 13., e schola patria in scholam hanc illustrem translatus atque simul in alumnaeum rite rec. fuit 1696 II. 29. 1705 III. 31 in I r. (locatus, praefectus alum.); 05 V. 19 valedixit publice (13 cantor in urbe S. Georgii).
J. Co.,[4] Weidenbergensis Franc. 1630 VI. 15 II; 31 VII. 8 tr. in I; 34 VI. 7 I. [Ausgetreten]. Reversus 34 p. VII. rec. 34 X. 10 I.
J. T., Hofiensis, natus 1784 XI. 12, sutoris filius palaeopolitani, examinatus 1794 XI. 17. 96 III. 16 tr. in III; ging ab nach Pfingsten 97.
Pe. p. 1594 X. in I rec.* Culmbach 97 V. 13 in I r. †.
Drechsel(ius), Drechsler, Drexelius, Dressel
[Vorname fehlt], [Töpen], filius 2285 natu maior Joannis Gottfridi, 13

[1] Studierte in Jena Theol., wurde 1678 Diakon in Pegnitz, 87 Pfarrer in Ahornberg, starb 1721: Fikenscher 9, 157. [2] Nach Fikenscher 9, 158 Sohn eines Armenvogts, ging 1766 III. 5 nach Leipzig — 65 X. 7 imm., wurde 71 II. 14 Mag. —, starb 72. [3] 1705 S. in Leipzig imm. [4] Wohl der Sohn des Diakons Co. in Weidenberg: Fikenscher 9, 159.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Drechsel(ius), Drechsler, Drexelius, Dressel)
annorum, ex Schleiziana schola in nostrae cl. III 1778 VI. [L.]. 79 circa pasch. III [Bruder von J. G. Nr. 2315].
An. Drechsler 1591 in I r.; 94 X. in I r. †.
Bo., [Hof] 1607 VI. 16 in VII r.; Drechsler 08 XI. 14 tr. in VI.
Ch. Ada., Toepensis, natu maior parentis [!] Joachimo Friderico, ludimoderatori et vectigalium receptori, ex sua institutione in nostrae cl. IV 1745 VII. 7. 47 I. III; 49 I. tr. in II.
Chr., Cur. 1638 VI. 25 in VII r.; 40 VI. 26 in V n.; 42 I. 7 IV; 44 [V.] III; 45 V. 19 II.
Chr. H., Heinrici Caroli, fabri lignarii Bobengrunae in agro Thierbacensi, filius natu minor, annum 17. agens, a [Da. J.] Weisio bene praeparatus in nostrae cl. II 1768 IV. [L.]. 70 I. 23 tr. in I.
F. Ch. W., Kozaviae superioris natus 10 abhinc annis Joan. Georgio, dum viveret, ludimoderatori patriae, ad cl. V 1754 V. 13. 55 I. V.
G. Ca.,[1] Curiensis, 1657 IV. 13, aet. 8 annorum, in V rec. 58 [IV.] III; 64 I. 1 II; 64 VII. 8 tr. in I, 65 I. 1 (agit annum 17., freq. a puero, in cl. $^1/_2$ annum, apud matrem) I (disc.).
G. Ni., Cur., annorum 8, Christophori Dr., alutarii, filius, 1674 [in V] rec. 74 XII. V; 76 I. 1 V.
G. Wo. Drechsler, annum agens 16., ex schola Kotzaviana in nostram III adductus 1702 V. 3. Parens illius est Joh. Jac. Dr., sutor ibidem.
Gf., Cur. 1645 V. 19 VII; 47 IV. 9 VII.
Gf. Amb. Drexelius,[2] Curiensis, 1651 VII. 21 in V rec. 52 VII. 9 IV.
(Drechsel(ius), Drechsler, Drexelius, Dressel)
[Ausgetreten]. Drechselius 57 IV. 13, aet. 17 annorum, in II rec. 58 [IV.] I.
Gl. Drechsler, Plauensis [oder Planensis], p. 1597 V. 13 in I rec.* 99 IV. in I r. †.
H., Cur., 1642 IV. 19 rec. 43 I. 13 VII; H. E. 44 [I.]; 47 IV. 9 VI. [Ausgetreten]. H. E. Drexelius 51 VII. 21 in IV rec. 52 VII. 9 III; 53 V. 10 II.
Hi.[3] 1636 V. 25 VII; Hi. Ca. 36 XI. 11; Plav. 38 VI. 25 in VII r. [Ausgetreten]. 42 IV. 19 rec. 43 I. 13 IV; 44 [V.] III; 47 IV. 9 in II n.
Joa. F., Toepensis, Joh. Henr. Dr., ludimoderatoris Toepensis, filius, 12 annorum, latinitatis elementorum etiam rudis cum ultimae cl. [V] tyronibus discere iussus est 1724 X. 25.
J., Neyla Variscus 1664 I. 1 I; 65 I. 1 (annos habens 20, freq. 5 annos, moratus in cl. $2^1/_2$, vivit apud viduam Seidelii pannificis); 66 I. 1 (apud J. Schmidium); 67 I. 1 I; disc. 67 IV. 16 publice valedicens et cum comitatu abiit.
J. Dressel, Martini Dr., civis et lanionis in Treuen, filius unicus, annum agens 15., e schola Le[n]genfeldensi in gymnasium nostrum translocatus fuit 1695 II. 13.
J. Ada., Curiensis, 1642 IV. 19 rec. 43 I. 13 VII; 44 [V.] V; 45 V. 19 IV; 47 IV. 9 III. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Ada.,[4] Curiensis 1651 VI. 21 I; 55 [V.] I (venia inspectoris et praeceptorum valedicens testimonio abiit).
J. Ada. F., Curiensis, sartoris filius, 1784 IX. 21 in alumneum, die 24.

[1] 1670 XI. 24 in Altdorf imm. [2] 1659 S. in Leipzig imm. [3] Hi. Ca. 1645 S. in Leipzig imm. [4] 1656 IV. 15 in Altdorf imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Drechsel(ius), Drechsler, Drexelius, Dressel)
in gymnasium huius cl. IV introductus. 85 III. 14 V/IV; 86 IV. 3 IV; 87 III. 28 tr. in III, 89 IV. 1 in II; 91 [III. oder IV.] II.

J. An., Curiensis, 6 annos natus, Christophori Dr., alutarii, filius, 1671 VIII. 7 in V rec. 74 XII. V.

J. Chr., Issigau, patre utens ibi ludimoderatore, qui et ipse olim gymnasium nostrum frequentavit, natus 1793 XII. 31, examinatus 1804 XI. 1 et introductus in cl. IV inf. ord. die [L.] eiusdem. Issiga 05 IV. 10 IV sup.; 06 IV. 1 tr. in III; Chr. 07 III. 24 III.

J. F., Toepensis, Joh. Henrici Dr., ludimoderatoris Toep., filius natu maximus, 17 natus annos, in III admissus fuit 1716 IV. 22. 17 I. 22 tr. in II; privatim gratias dixit 17 XI. 29, rei scriptoriae se addicturus.

J. F., Sparnbergensis, Joh. Georgii Dr., ludimoderatoris Sparnbergensis, filius alter, annorum 11 act., in cl. V loc. et alum. societati additus est 1718 V. 10. 19 II. 7 tr. in IV; 21 XII. III; 22 XII. II; [23 XII. nicht genannt; 24—26 fehlen die Einträge]; 27 I. 2 I (consilium abeundi accepit ob vitam pessime actam); 28 I. 21 I (alum. vicepraefectus; ob vitam nimis dissolutam privatim abire iussus est, iam tum alum. praefectus).

2310 J. G.[1] 1636 V. 25 VII; 36 XI. 11 VI; [Marckersgrünensis ausgestrichen] Plaviensis 38 VI. 25 in V r. [Ausgetreten]. Plaviensis 42 IV. 19 rec. 43 I. 13 II; 44 [V.] I; 47 IV. 9 I.

J. G., Curiens. 1664 I. 1 V; 64 VII.

(Drechsel(ius), Drechsler, Drexelius, Dressel)
8 tr. in IV; 65 I. 1 (annorum 10, freq. 3 annos, apud parentes); 68 III. 31 tr. in III; 71 I. 1 II.

J. G. Drechsler,[2] Curiensis, Georgii Dr., coriarii et civis nostri, filius, puer circa 5 paene annos [natus], introductus et in V loc. 1681 IX. 27.

J. G., Joh. Georgii Dr., Schauensteinensis, filius natu minimus, aet. annum agens 15., ex informatione Henrici Albini, pastoris Widersbergensis, in gymnasium rec. inscriptusque est 1692 X. 6.

J. G., Joh. Georgii Dr., ludimoderatoris Sparnbergensis, filius maior natu, anno aet., quem egit, 17. in discentium aeque ac alum. numerum rec., ob profectus in litteris admodum tenues ultimum in III locum obtinuit 1717 X. 19. 20 I. 23 tr. in II; 22 XII. I.

J. G., natus Toepenae, filius cantoris 2315
Toepenens., rec. 1782 VI. 26 in gymnasium et alumneum cum Gl. F. Riemann. 83 I. 14 V/IV; 84 I. 15 tr. in III, 86 IV. 3 in II; 87 III. 28 II.

J. Gf., Tepensis, frater natu minor [Joa. F.?], natus 1740 VI. [L.], in cl. V traductus 53 VII. 3. 54 I. 22 tr. in IV (alum.), 56 I. in III, 58 I. in II [s. Nr. 2285].

J. Wo., Curiens., 1664 V. 2 introductus in cl. V. 65 I. 1, annorum 8, VI/V; 65 V. 24 tr. in IV; 66 I. 1 V; 66 VII. 3 tr. in IV †.

Ma.[3] 1636 V. 25 VII; Plaviensis 38 VI. 25 in VII r. [Ausgetreten]. 42 IV. 19 rec. 43 I. 13 IV; 44 [V.] III; 47 IV. 9 in II n.

Seb., Culm[bach] 1612 beneficiarius;

[1] Wohl identisch mit dem von Fikenscher 11, 25 angeführten J. G. Drechsel I. aus Hof, der — 1645 S. in Leipzig imm. — in Wittenberg studierte u. promovierte, 55 Pfarrer in Naila, 87 entlassen wurde; er starb in Klingensporn. [2] 1697 S. in Leipzig imm. Studierte zu Wittenberg, wurde zunächst Feldprediger, dann Pfarrer in Kirchenlamitz, wo er 1741 starb: Fikenscher 2, 43. [3] 1645 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Drechsel(ius), Drechsler, Drexelius, Dressel)
Dressel 13 V. 5 tr. in I; 14 V. 2 in I r.
Wo. 1605 I. tr. in III; 06 VI. in III r.; 07 VI. 16 tr. in II.
Tremel, G., Bamberg 1581 IX. II ($^1/_4$ annum); 82 II.
Trenzinger, C. Ch. Ju., Joan. Adami, civis et sartoris in palaeopoli nostra, filius natu minor, qui patrem amisit, cum sacro lavacro ablueretur die p. nativitatem 1758 XII. 17, atque aliquot annis p. matre privatus in orphanotrophio Ostiano 4 annos nutritus ab amplissimo urbis nostrae senatore alumneo insertus atque cl. III 1773 X. 10. 76 I. III (chirurgiae consecrabatur).
Drescher, Tre(t)scher, Tretzscher
Ch. Ph. Tretscher,[1] Curiensis, Joh. Pauli Tr., praetoris ante urbani, hactenus a serenissimo iudicis militaris primarii, quem vulgo auditorem adpellant, nomine ornati, tum furunculae cuiusdam aleatoriis artibus mire delusi, filius unicus, annos 8 natus, 1711 XI. 7 in quartanorum ordinem transscriptus. 14 II. 9 tr. in III, 16 I. 22 in II, 18 XI. 18 in I; 19 XII. I.
G. Chr. Tretscher, Harsdorfiensis, Joh. Michaelis Tr., pastoris ibidem, filius natu maior, 15 annorum, in III introductus 1714 III. 2. 14 III. 25 rec. in alumneum. 17 I. 22 tr. in II, 19 II. 7 in I; 21 XII. I.
J., Carstad 1628 XII. 6 tr. ex VIII in VII, Bohemus 30 V. 3 ex VII in VI.
J. Ch. Trescher, Curiens. 1664 I. 1 IV; Drescher 65 I. 1 (annorum 13, freq. 4 annos, apud parentes) IV; 65 V. 24 tr. in III; 66 I. 1 III; 69 I. 1 III.
(Drescher, Tre(t)scher, Tretzscher)
J. Ch. Pe. Tretscher,[2] Curiensis, natus 1775 V. 29. Pater est actuarius et registrator praefecturae Curiensis. Introductus 1785 IX. 12 in cl. IV sup. 86 IV. 3 tr. in III, 88 [III. oder IV.] in II, 90 III. 22 in I; 93 III. 21 dimissus in academiam.
J. Ch. Ph. Tretscher, [Hof], frater natu minor Joh. Friederici, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V, natus 1746 IV. 30, rec. est 1754 VI. 10. 55 I. tr. in IV, 57 I. in III; 58 I. III.
J. Chr. P. Trescher, annis 7 gaudens, ex schola Dopeliana in nostrum seminarium rec. 1703 XII. 10. Tretscher, Culmbacens. 05 III. 31 tr. in IV, 07 p. IV. 12 in III, Tretscher 09 paulo p. III. 19 in II, 12 III. 15 in I; 15 I. 2 habita valedictione Culmbacum et inde Jenam abiit.
J. F. Tretscher, Curiensis, Christiano Philippo, provinciae Curiensis actuario et registratori, 1740 VII. 23 primo loco natus, ex Teutonica Leonhardiana et civis gymnasii probi Hagenii institutione in Albertino-Fridericiani cl. IV 1750 II. 9. 52 I. 18 tr. in III, 55 I. in II, 57 I. in I (stip.).
J. H. Tretscher,[3] [Hof], frater natu minimus Joh. Friderici et Joh. Christiani Philippi, natus 1751 IV. 18 et ad cl. IV adductus 1761 [VIII., IX. oder XI.]. 63 I. 17 tr. in III, 65 I. 20 in II, 67 I. in I; 68 I. stip.; 70 III. 14 valedixit publice ad Themidin Rednitianam profecturus.
Lau. Jul. Tretzscher, Culmbaco Francus 1705 III. 31 in II r.; 07 IV. 12 tr. in I; 09 aufugit in fine aprilis, rediit et deproperavit mense iunio Halam.

[1] War 1743 Landeshauptmannschaftlicher Sekretär u. Registrator in Hof: Prückner 406. [2] 1793 IV. 20 als stud. jur. in Erlangen imm., disc. 95, 98 XI. 24 in Leipzig imm. [3] Trötscher 1770 V. 2 als stud. jur. in Erlangen imm., disc. 72.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Tresenreuther, J. Ada.,[1] Neostadiensis ad Culmum, Joannis Tr., cantoris apud Stambacenses moderni, filius natu maior, cum proximo purificationis festo 13. aet. annum completurus, e patria schola huc in alumneum pariter et ludum nostrum traductus 1690 I. 23.

Dressel s. Drechsel.

Tretscher s. Drescher.

Tretter(us)

Ch. Ada., [Hof], Joh. Jacobi Tr., principi nostro a reditibus ex censu, filius, annum agens 11., e schola Michaelitana in gymnasii seminarium fuit rec. inscriptusque 1695 VII. 3.

2335 Erh. H., Curiensis, Johannis Jacobi Tr., actuarii in coenobio nostro filius, puer 7 annorum, introductus et in V loc. 1685 III. 3.

G. Ada., [Hof], Joh. Jacobi Tr., coenobii scribae publici, filius natu secundus, annorum 8, e ludo Germanico in nostrum translatus et in V loc. 1688 VIII. 26.

J. Ja., annum 9. agens, ex schola Micheliana in V transpositus 1702 [XI. oder XII.]. Cur. 05 III. 31; 06 tr. in IV; 08 a. III. 27 mutavit.

Tretzscher s. Drescher.

Treuschel, J. Ada., Curiens.; agit annum 7.; Christophori Tr., sartoris hic Curiae, filius, 1675 III. 16 in V rec. Dreuschel 76 I. 1 V; Treuscholt 78 X. 14 tr. in IV; Treuschold 81 I. 1 III; 85 [IV.] tr. ex II in I.

Treutel, J., Sültzfeld 1581 IX. II ($^1/_2$ annum) †.

Drexelius s. Drechsel.

2340 Trinckaus(s), Jo., Göschvitzensis, 1586 VII. 18 in II rec. (G. alum.).

Trincks

J. G., b. Joh. Georgii Tr., fabri quondam ferrarii in Georgenthal ditionis Gothanae, filius ex altero matrimonio medius, 14 annorum, litterarum latinarum plane rudis, additus quintanis 1724 IV. 15 et simul inter alum. oppid. est rec.

J. G., ex vallibus Georgii Thuringiacis 1727 I. 2 III; 28 I. 21 II (alum.); privatim et bona pace dimissus in patrio gymnasio Rudolphopolitano humanioribus iam litteris studium addixit suum.

Tritschler a Falckenstein, Chr. H., eques Variscus, 11 annorum adolescentulus, patrem veneratur Joh. Ernest. Christophor., caesareani in Sicilia stipendia merentis exercitus locumtenentem, quem vocant, pedestrem. Exantlavit hic examen praesente dn. Mulnero idemque quod huiusce filiolus [J. C. Müllner] subsellium occupavit [in V] 1734 II. 4.

Trit(z)schler(us), Jos. Ada., Rotenberg. 1651 VI. 21 VII; Rotenbürg. 52 VII. 9 VII; Rotenbirckensis 53 V. 10 II; Rötenbirckens. 54 [II.] V; 55 [V.] V; Cur. 56 [III., IV. oder XI.] IV; 58 [IV.] III (act. 14).

Trögel(ius)

J. Ada., Kloschwizensis Variscus, J. Joachimi Tr., pastoris Kloschw., filius unicus, 16 annos natus, in I locandus, ex informatione advolavit domestica suumque albo huic nomen dedit 1688 IV. 27. 2345

J. Chr.,[2] Closchwicensis Nariscus, 1651 VIII. 11, aet. 16 annorum, in I rec. Glotzchwizensis 52 VII. 9 I; 53 V. 10 I; 54 [II.] I (valedixit publice).

[1] Geb. 1676 XI. 3, ging mit Konrektor Goldner 96 nach Gera, studierte in Leipzig — 99 S. imm. — u. in Altdorf — 1701 X. 24 imm. —, war zuletzt, seit 17 V., Geistlicher bei S. Sebald in Nürnberg u. starb 54 V. 12: Fikenscher 9, 159. [2] 1654 VII. 13 in Altdorf imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Trögel(ius))
J. Joa., Closchwicensis, 1653 X. 17, aet. 15 annorum, in IV rec. Klotzschwitz. 54 [II.] III (alum.); 56 [III. oder IV.] II.

Tröger, Träger
C. H., Ludovicopolitanus, annos natus 14, cuius pater, iam defunctus, per 7 annos Lauensteiniensium pastor fuit, in alumneum absens rec. 1787 X. 6, procurante omnia avo, Treinero. 88 [III. oder IV.] V/IV; 89 IV. 1 V/IV.
J., [Hof] 1604 I. 9 X/IX; 06 VI. VIII; 07 VI. 16 IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
J., [Hof] 1608 XI. 14 in VII r.; 10 I. 11 tr. in V, 12 V. 27 in IV.
J., [Hof] 1636 V. 25 VIII.
J., Johanni[s] Tr. in Stobersreuth filius natu maximus, annum agens 15., e schola Schwarzbacensi in gymnasium nostrum rec. interque secundanos latus publice est 1693 X. 7.
J. Ada.,[1] Curiensis, Joh. Laurentii Tr., murarii, zythopoei ac civis honesti apud nos nominis, filius unicus, a. mensem annum 9. ingressus, e schola Frenzeliana in seminarium nostrum translatus et 1706 III. 20 in V introductus. 07 IV. 12 tr. in IV, 10 IV. 8 in III, 13 I. 24 in II, 15 I. 22 in I; 17 XII. I.
J. Ch.,[2] Curiensis, Joan. Adami, olim Albertini conrectoris, iam diaconi ad d. Michaelis, filius natu maior, in hanc lucem 1733 I. 16 editus, ex Hahniana huius cl. V 1740 VIII. 1 inserebatur. 43 I. 21 tr. in IV, 44 I. in III; 45 I. 19 III.

(Tröger, Träger)
J. Ch. Erh.,[3] Joh. Georgii, iam pastoris Schauenstenensis, filius unicus, natus 1758 IX. 21, ex eius institutione adductus 1772 VIII. 10 et in cl. II loc. IX. [L.]. Mönchberg 73 I. 18; 74 I. 16 tr. in I; 77 IV. 16 Erlangam dimissus ad scholas theologorum [vgl. J. Ada. Herman].
J. Ch. F.,[4] Widersbergensis, a patre ipso, pastore Widersbergensi, adductus, annum brevi incipiens aet. 16., secundanis assertus 1793 medio aprili. 95 III. 20 tr. in I; Träger 99 IV. 24 abiit (studiert Theologie).
J. F. et J. G.,[5] fratres germani, [nati] parenti, dum viveret, Joan. Wolffgango, tum Thiershemensi, postea pastori Bernsteinensi prope Bonsideliam, ille 17, hic 15 annorum, ex privata Meyeri et Buttneri in nostrae cl. II 1742 IX. 5. J. F. 43 I. 21 tr. in I; 45 I. 19 I. J. G. 44 I. tr. in I; 45 I. 19 I.
J. Lau.,[6] Pilgramsreutha Variscus, Jeremiae Tr., coloni ibidem probi, filius natu medius, annorum 11, e privata institutione ad publicam translatus, civis cl. III factus 1707 I. 10. 08 III. 27 tr. in II, 10 IV. 8 in I (a fine anni alum. duc.); 13 IV. 7 publice valedixit et 27 cum Chr. M. Moser Jenam abhinc se contulit.
J. Ni., Regnizlosa Variscus, Tr., pistoris ibidem, annos natus fere 14, civis cl. III 1703 VIII. 24 factus. 06 tr. in II, 08 III. 27 in I; 12 III. 21 publice valedixit et IV. 13 sollemni comitatu discessum fecit [s. die Begleiter unter H. M. Thummichius].

[1] Geb. 1698 II. 4, verabschiedete sich 1718 IV. 6, studierte in Jena u. Leipzig — 19 W. imm. — Theol., starb als Pfarrer in Marktredwitz 63 II. 20: Fikenscher 9, 163. [2] Starb als Schüler 1746 XII. 2: Prückner 372. [3] 1777 V. 24 als stud. theol. in Erlangen imm. [4] 1799 V. 4 in Leipzig imm. [5] J. G. 1745 V. 7 als stud. theol. in Erlangen imm. [6] 1731 Diakon in Pegnitz, 36 VI. 30 Pfarrer in Neustadt a. K., gest. 68: Fikenscher 9, 166.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Tröger, Träger)
J.Sa.,[1] SamuelisTr., cantoris apud nos, filius natu minor, numerum quartanorum auxit 1699. 1705 III. 31 in II r.; 07 IV. 12 tr. in I; 11 III. 30 publice valedixit et comitatus disc. Jenam IV. 29.
Pe. D.,[2] frater natu proximus Joh. Christiani, 1740 III. 25 hic Curiae parenti, tum diacono, iam Redvicensium inspectori et pastori, natus, ex schola Redvicensi traductus in nostrae cl. II 1753 VI. 20. 55 I. tr. in I; 58 III. 8 disc. Erlangam.
Trolnerus, Bar., Dessaviensis, 1588 p. I. 22 in I rec.* Dröllner 89 I.
Trommeter, Trompeter
G. Trompeter s. Bartholomaeus, G. Ni. s. Rödel, Ni.
Tros s. Trost.
Drosauer, J., Neuburg 1579 II.
Trost, Tros(s), Thross, Dross, Tröster
Ers.[3] 1586 tr. ex III in II, p. 92 IV. in I; Regnitzlosau 97 V. 13; 1601 [Fr.] in I r. †.
J. Tröster, [Hof] 1605 I. in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
J.,[Hof] 1606 VI. X/IX; 07 VI. 16 IX; 08 XI. 14 tr. ex VIII in VII; 10 I. 11 in VI r.; 11 II. tr. in V.
J. 1621 in V r.; maior, Cur. 22 VI. 1 tr. in IV, 24 VI. 14 in III; [25 fehlt derEintrag; 26 nicht genannt]; 27 in III r.; 28 XII. 6 tr. in II, p. 31 VII. 8 in I; 32 VI. 4 in I r.
J., [Hof] 1621 in VII r.; minor, Cur. 22 VI. 1 tr. in VI, 23 V. 24 in V; 24 VI. 14 in V r.; 26 in III r.; 27 tr. in III, 28 XII. 6 in II; 30 V. 3 in II r.

(Trost, Tros(s), Thross, Dross, Tröster)
J. G. Tros, Baruthensis, Valentini Tr., Gallicae linguae in illustri Christian-Ernestino professoris publici, filius, nunc Mag. Joh. Heinrici Hemmeri, symmistae ecclesiae nostrae, privignus, puer 7 annorum, introductus et in cl. V loc. 1686 III. 19.
J. Wo. Tröster, Curiensis 1642 I. 7 VIII.
Lau. Dross 1621 tr. ex VIII in VII, Cur. in VI; 23 V. 24 in VI r.
Val. J. Dross,[4] Curiens. 1664 I. 1 III; Tross 65 I. 1 (annum agit 12., freq. annos 5, in cl. $2^1/_2$, apud parentes); 65 V. 24 tr. in II; Thross 66 I. 1; 68 III. 31 tr. in I; 70 I. 1 I.
Trübler, We., [Hof] 1582 X/IX.
Trucksis ab Henneberg, V. U. 1579 II; Trucses 81 IX. I ($2^1/_2$ annos) †.
Tschaeck, Tschäck s. Schech.
Düll
G. W., Ködizensis, Jodoci D., incolae ibidem, filius, puer 12 annorum, introductus et in V loc. 1684 XI. 10.
Jo. Mt., Koedizensis, patris Johannis D., aurigae et incolae apud nos, filius, 8 annorum, introductus et in V loc. 1684 XI. 9.
J., Koedizensis, 9 annorum, introductus et in V loc. 1684 XI. 11.
Dümler s. Thümler.
Tumser s. Thumser.
Tungriaw, J., Mönchberg, p. 1600 VII. in I rec.* Tingriaw 01 IX.; 02 in I r. †; moritur 03 X. 19.
Düppel, Tüppel s. Dippold.
Duringer, During, Düring, Döring, Doringer, Thöring, Thuringer
An. During, Culmb. 1611 II. tr. in II;

[1] Get. 1690 XII. 22, studierte in Jena bis 1715, promovierte zum Dr. phil.: Prückner 665. Seit 1729 Geistlicher in Münchaurach, wo er 59 starb: Fikenscher 9, 166. [2] 1758 IV. 29 als stud. theol in Erlangen imm. Wurde Pfarrer in Wiedersberg: Prückner 372. [3] Wohl ein Sohn des 1605 V. 11 im Alter von 66 Jahren verstorbenen Pfarrers An. zu Regnitslosau: Hofer Tot. Reg. [4] Danach in Altenburg u. seit 1672 VIII. 29 in Bayreuth auf der Schule, seit 77 III. 19 Professor der Französischen Sprache am Gymn. in Bayreuth, gest. 80: Fikenscher 9, 167.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Duringer, During, Düring, Döring, Doringer, Thöring, Thuringer)
Döring 12 V. 27 (beneficiarius); 14 V. 2 tr. in I.
Ca., [Hof], p. 1588 I. 22 in X/IX rec.* Wohl identisch mit dem folgenden.
Ca. Doringer, [Hof] 1592 IV. tr. ex VIII in VII.
G. Thuringer, [Hof] 1581 IX. P.* Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G., Curiensis 1585 VII. 3 VI; 85 [H.] VI.
2385 G. Döring, [Hof] 1614 V. 2 A. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G. Döring, Cur. 1621 tr. ex IV in III, Düring 23 V. 24 in II; 24 VI. 14 in II r.
G. Düring, Culmb. 1621 in I r.; Döring 22 VI. 1 in I r.
M., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex IX in VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
M. Doringer, [Hof] 1592 IV. in VII r.
2390 Mt., [Hof] 1613 V. 5 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Mt. Döring[1] 1621 tr. ex IV in III; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in II; 24 VI. 14 in II r.
P. Thöring, Reichenbachensis, agens annum 14., Pauli Th., consulis ibidem, filius 1669 IX. 1 in IV rec. Döring 70 VI. 14 tr. in III; 71 I. 1 III.
W., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; Thuringer 89 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
W. Doringer, [Hof] 1592 IV. tr. ex VIII in VII.
Turner, Ni., Curiensis 1582 VIII.
Dürnhöfer(us), Dörnhöfer(us), Dornhöfer, Dörnhofer
2395 Ada. Dörnhofer 1634 VI. 7 VIII; Dürnhöfer 34 X. 10 in VII r.;
(Dürnhöfer(us), Dörnhöfer(us), Dornhöfer, Dörnhofer)
J. Ada. 35 V. 8 in VII r.; 36 XI. 11 VI; Cur. 38 VI. 25 in V r.; 40 VI. 26 in IV r.; 41 I. 3 IV; 42 I. 7 II; 43 I. 13 II.
Ch., Cur. 1640 VI. 26 in VII r.; 44 [V.] VI; 45 V. 19 V; Dörnhöfer 47 IV. 9 IV; 48 VI. 12 in III n.; 49 [III.] III.
G. Dörnhöfer(us),[2] Cur. 1645 V. 19 VII; Dürnhofer 49 [III.] VII; 51 VI. 21 V; G. Amb. 52 VII. 9 IV; 53 V. 10 III; Dörnhofer 55 [V.] II; Dornhöfer 56 [III. oder IV.]; Dürnhöferus 58 [IV.] I.
J. Ada. s. Ada.
J. Co., Cur. 1641 I. 3 VII; 42 I. 7 VIII; 43 I. 13 VII; Dörnhöfer 47 IV. 9 VII.
J. Ph., Curiens. 1627 in VIII r.; Dörnhöfer 30 V. 3 in VII r.; 34 VI. 7 VIII.
Mi. 1634 X. 10 VIII; 35 V. 8 in VII r.; 2400 Cur. 38 VI. 25 in VII r.; 40 VI. 26 in V n.; 42 I. 7 IV; 45 V. 19 II.
Val. Dörnhöfer,[3] Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r.; 26 in VII r.; Dürnhöfer 27 tr. in VI; 28 XII. 6 in IV; 30 V. 3 tr. in III, 32 VI. 4 in II; 34 VI. 7 I; 38 VI. 25 I.
Wo. Dörnhöfer, [Hof] 1630 V. 3 in VIII r. Wo. E. 31 VII. 8; Dürnhöfer 34 X. 10 in VII r.; Dürnhofer 36 XI. 11 VI.
Dürr, v., Ch. F. C. Alex. Pater illius, dum viveret, erat principi ab intimis camerae consiliis et monasterii Curiensis quaestor. Assedit cl. III civibus inf. 1780 IX. 4, postquam IX. 1 in rectoris domo sedem suam fixerat. 82 I. 22 tr. in II, 84 I. 15 in I.

[1] 1628 VI. 29 in Altdorf, 30 VIII. 27 als stud. theol. in Strassburg imm.
[2] 1653 S. in Leipzig imm. [3] 1639 S. in Leipzig imm., schwur 42.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dürr

Ada. M.,[1] Joh. Martini D., consiliarii aulici Baruthini et a. beatam mortem immediatae nobilitati in Franconia ordinis Rhön u. Werra a consiliis, filiolus secundo loco ex posteriori matrimonio genitus, 7 annorum, altero examinis publici die ab ipsis dominis auditoribus dignus iudicatus, qui inter quartanos locum nancisceretur, cuius etiam cl. factus est ordine tertius a primo 1724 I. 21. Suevofurtensis 27 I. 2 III; 29 II; 35 V. I; 36 II. 8 I; 36 V. 23 publica disputatione de Alberto Alcibiade valedicens Lipsiam abiit.

2405 Wo. Chr.,[2] Baruth., b. Joh. Martini D., principi nostro a consiliis aulicis, postmodum immediatae in circulo Franconico imperii nobilitati, ordinis Baunach, a consiliis qui fuit, dum viveret, filius ex altero matrimonio primus, nondum 8 annorum puer, ex merito suo in eamdem cl. [IV] et ad latus [J. D.] Schmidii, avunculi sui, loc. est 1720 IV. 5. 21 XII. III; Suevofurtens. 27 I. 2 I; 29 I; Altorf. concessit nulla prius valedictione habita.

Dürschner, J.,[3] Curiensis, 1643 IV. 10 rec. [44 nicht genannt]; Türtzschner 45 V. 19 IV; 47 IV. 9 III; Tört(z)schner(us) 48 VI. 12 in II n.; 49 [III.] II; 51 VI. 21 I; Tortzschnerus 53 V. 10 (alum.); 54 [II.] I.

Dusel, Duesel s. Thuselt.

Dusman s. Thusmeier.

Dussmaier s. Thusmeier.

Dütlein, Duttlein s. Dietel.

Tyrsus s. Thyrsus.

E.

Eber(us)

J. Ada.,[4] b. Adami Wolfgangi E., pastoris apud Beernsteinenses in dioecesi Bonsideliensi, filius unicus, 14. agens annum, cl. II auditor factus 1715 II. 20. Bernst. 15 XII.; Bonsideliensis 18 I. 18 tr. in I; 19 XII. I.

Seb., Bindlocensis 1579 II; Bindlacensis 82 I † (82 [disc.]).

Eberhard, Ada., [Hof] 1607 VI. 16 X.

Eberlein, Eberlin(i), Eberlinus, Eberl

J., Widersperg, p. 1597 V. 13 in VII rec.* 99 IV. in VI r. †. 2410

J. Ada. Eberlin(i), Asch, 1652 V. 2, aet. 15 annorum, in IV rec. 52 VII. 9 III; 53 V. 10 (alum.); 54 [II.] II; 55 [V.] I; Eberlein 57 [III.] I.

J. Ada., Ascha Variscus, patris Johannis Adami, ludimoderatoris Aschensis, filius, puer 14 annorum, introductus et in II loc. 1683 III. 22. Disc. 85 IV. 24.

J. Ca. Ada. Eberlin(us), Aschensis, 1664 rec. in numerum alum.[oppid.], examinatus I. 30, introductus II. 1 in cl. III. 65 I. 1 III (agit annum 15.); 66 VII. 3 tr. in II; 67 I. 1 I; Eberl 69 I. 1 II; 69 III. 15 tr. in I; 70 I. 1 I; disc. 70 VIII. 22, publice valedixit.

Eck, Eccius

G. F., Stammbacensis, Georgii Friderici Eccii, pastoris Stammbac., filius natu maior, 16. annum agens, in II admissus fuit 1715 XII. 14. Emansurum infelix ac sterile ingenium privatim valedixit nobis 1717 X.

G. Seb. 1613 V. 5 in II r.; 14 V. 2 in II r. 2415

[1] Als Svinfurtens. 1736 VI. 1 in Leipzig imm. [2] Als Curiensis 1730 X. 2 in Altdorf imm. Als Brandenburg-Kulmbachischer Kammerjunker u. Husarenrittmeister schenkte er die von seinem Vater ererbte Bibliothek (800 Bde.) 1765 dem Gymn. in Hof; hierüber Longolius im Pfingstprogramm 1765, Helfrecht, Über die Hofer Schulbibliothek 10 u. Lechner 21. [3] J. Törtzschner 1653 W. in Leipzig imm. [4] 1722 V. 4 in Altdorf imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Eck, Eccius)
J., Bernecensis 1585 [H.] II*; 86 XII. 5 tr. in I; Eccius 91 in I r.
O.,[1] Kirchklein 1579 II.
Eckard(t), E(c)kart, Eckhard, Eckhar(d)t, Eccard(t), Eccardus
Ada., [Hof] 1608 XI. 14 IX.
Ada. J. Eccard, civis et vitrarii honestissimi Christophori Georgii E. filius natu maximus, 9 annorum, e ludo publico Germanorum in nostrum est introductus, rec. 1688 IX. 4.
2420 Co. Eckart, Neustedtlein, p. 1597 V. 13 in III rec.* 99 IV. tr. in II †.
G. An., Curiens. 1736 II. 8 tr. ex V in IV; 37 I. 21 IV.
G. Ch. E(c)kart, [Hof], filius natu minor [L.], natus 1766 III. 24, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1777 IX. 17. 78 I. 20 tr. in IV, 79 circa pasch. in III; 80 I. III.
G. Chr. Eckhar(d)t, Mönchberg. 1664 I. 1V; Eckhard 65 I. 1 (annorum 10, freq. annum, apud parentes) VI/V; Eckard(t) 65 V. 24 tr. in IV; 66 I. 1 III; 67 I. 1 IV; 68 III. 31 tr. in III; Eckart 69 I. 1 III.
H. Erh. Eccardt 1634 VII. 14 in I rec. 34 X. I.
2425 J. Eccardt, Cur. 1638 VI. 25 in VII r.
J. Ada., Cur., Adami Joannis E., civis et vitriarii apud nos, filius primogenitus, natus 11 annos, quintanus 1724 X. 17. 27 I. IV.
J. Ch. Eckhart, Curiens., habens annos 10, Johannis E., toliarii, filius, 1669 VI. 30 in V rec. Eckner 70 I. 1 V; Eckard 71 I. 1 V.
J. Erh., Cur., Joannis Adami E., vitriarii et civis apud nos, filiolus primogenitus, nondum 7 annorum, inter tyrunculos cl. ultimae [V] loc. 1724 VI. 12. 27 I. 2 III; 29 II.
(Eckard(t), E(c)kart, Eckhard, Eckhar(d)t, Eccard(t), Eccardus)
J. G. Eccardus, frater Adami Johannis, rec. 1688 IX. 4.
J. G. Gf. Eckart, senatoris et mercatoris Curiensis filius, in lucem editus die [L.] octobris 1796, examinatus cum J. Leb. Ch. Wirth et H. F. Langheinrich 1806 VIII. 25 et sequente die in cl. IV inf. ord. collocatus. 08 IV. 6 tr. in III. 2430
J. Ph., Schlaizensis, a patre cognomine, administratore Thiemizii et Knapschaftsscriber vulgo dicto, ut unicus filius, 16 annos natus, in nostrae cl. III traduci iussus 1748 IX. 10. Eckart 49 I. III (disc.).
J. Rochus Eckhardt,[2] Curiensis, Petro, hortulano Doclaviensi, 1737 VI. 7 natus, ex Ulmeri, loci pastoris, institutione nostrae cl. III adductus 1751 VI. 11. 53 I. 23 tr. in II; 54 I. 22 (stip.); 56 I. tr. in I (stip.); 57 I. (stip.); 58 I. I (stip.).
J. Sal. Ekart, Curiensis, filius unicus Joannis Conradi, fullonis et civis, natus 1740 [L.], ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. [IV] 1752 V. 25. 54 I. 22 tr. in III.
J. T. Eckhard(t), annum agens aet. suae 9., cuius pater civis Curiensis est witrarius, introductus est in ultimam cl. [V] 1677 VI. 25. 81 I. 1 V.
Mi. Eccard(t), [Hof] 1634 VI. 7 IV; 34 X. 10 in IV r. 2435
Ni. Eckart, Adorfensis, 1640 VI. 26 in I rec. Eccardus 44 [V.] I.
Sa. F. Ekart, [Hof], Joannis Adami, fenestrarii et civis, filius natu maior, 1759 IV. 2, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1770 III. 5. 71 I. 22 tr. in IV; 72 I. 21 IV (ad mercaturam transiit).
Sig., Plauensis 1584 X. 26 in II r. (alum.); 85 [H.] II †.

[1] 1581 X. 28 in Altdorf imm. [2] 1759 IV. 30 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Eckard(t), E(c)kart, Eckhard, Eckhar(d)t, Eccard(t), Eccardus)
T. Eckhard, Cur. 1677 IX. 11 V.
Wo. Eckart 1579 alum.
Eckner
Chr., [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex IX in VIII, 97 V. 13 in VII.
Ja., [Hof] 1612 V. 27 VIII.
J., Cur. 1640 VI. 26 in VI n.; 41 I. 3 VI; 42 I. 7 V; 43 I. 13 V.
J. Ch. s. Eckardt, J. Ch.
Pe., [Hof] 1604 I. 9 X/IX.
S., [Hof] 1597 V. 13 tr. ex VIII in VII; 98 V. in VII r.; 99 IV. tr. in VI, 1600 VII. in V; [01 IX. nicht genannt]; 02 in V r.; 04 I. 9 tr. in IV, 07 VI. 16 in III, 08 XI. 14 in II; 10 I. 11 in II r. (Sch. K.).
Edel, G. Ch., Naylensis, patrem colit Georg. Adam. E., mercatorem loci non obscurum, 1729 VI. 14 exantlato prius examine in cl. III fuit loc., 12 annorum adolescentulus.
Edelman
Jo., Curiensis 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 in VIII r.
J., Curiensis 1582 VIII; 83 [S.] VII; 83 X. 7 in VI r.; 84 X. 26 in V r.; 86 XII. 5 tr. in III; 88 I. 22 in III r.
Me., [Hof] 1593 VII. in IX r.
Seb., Curiensis 1582 VIII; 83 A; 83 X. 7 in VII r.; 84 X. 26 tr. ex VI in V; 85 VII. 3 V; 85 [H.] IV †.
T. 1584 X. 26 tr. ex VII in VI; Vallensteinensis 85 VII. 3 V; 85 [H.] IV.
Egedacher, G., Nabburgensis 1579 II (alum.).
Egelkraut, Egelkraudius
J., Mislereutensis, 1640 XII. rec. 41 I. 3 I; 42 I. 1 alum.; Egelkraudius, Misslareudensis 44 [V.] I.
Wo., Curianus 1585 VII. 3 VIII.
Egerland(t), Egerlander, Egerman
Fa. Egerman, [Hof] 1593 VII. tr. ex
(Egerlan(d)t, Egerlander, Egerman) IX in VIII, Egerland(t) 97 V. 13 in VII; 98 V. VIII.
J. Egerman, [Hof] 1593 VII. in VIII r.; Egerland 94 X. VI; 96 IV. 30 tr. in V †.
J. Ch. H., Philippi Henrici, venatoris Ottengrunensis, filius, quintanus factus est 1780 V. 9. 81 I. 22 IV inf.; 82 I. 22 V/IV; 83 I. 14 tr. in III; 84 I. 15 (alum.); 85 III. 14 III.
Wo. Egerman 1593 VII. in VIII r.; Egerland 94 X. VII; Egerlander 96 IV. 30 tr. in VI, Curiens. 97 V. 13 in V; 98 V. IV.
Eglof(f)
Aur., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 89 in VIII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Aur.,[1] Curiensis 1597 V. 13 in II r.; 99 IV. tr. in I; 1601 IX. in I r. (schelmus schelmorum) †.
Mi., [Hof] 1600 VII. tr. ex VII in VI, 01 IX. in V, 02 in IV, 04 I. 9 in III † (Sch. K.).
Eglof(f)stein, v.
Hi., Borussus 1613 V. 5 tr. in IV, 14 V. 2 in III.
J. Chr. 1600 p. VII. in IV rec.* 01 IX. tr. in III, 04 I. 9 in II; 05 I. in II r. †.
J. E. 1614 V. 2 tr. in IV.
J. Ph. 1600 p. VII. in IV rec.* 01 [Fr.] in IV r.; 01 IX. tr. in III; 02 in III r.; 04 I. 9 in II r.; 05 I. in II r.
J. Wo. E., dum viveret, Lud. Frid. Heinrici 15 annorum filius natu minimus, ab agnato de Brand [s. Nr. 775], tutore, adductus 1770 V. 13 in III.
Ehrler, Ada. Gf., Cur., Joannis Sebastiani E., dicasterii Curiensis ministri et tabellarii, filius, agens 14. aet. annum, sed litterarum Latina-

[1] Sohn des Hofer Kantors, spätern Pfarrers in Neustadt a. K., Mi., get. 1583 XI. 12; er erhielt 98 XI. 24 ein Trivialstipendium: Prückner 647.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Ehrler)
rum modo non plane expers, in cl. V loc. 1719 IV. 17.
Ehrlich, J. An.,[1] Cur., agens annum 10., filius Michaelis E., fossoris lapidis sciscilis, 1668 I. 13 in V rec. 71 I. 1 V.
E(h)rsam, V., Stadtcronach, p. 1586 XII. 5 in II rec.* 90 V. alum.; 91 tr. in I; 92 IV. in I r. †.
Ehrwein
H. 1622 VI. 1 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
H., Schlaitz 1626 in VII r.; Schleitz 27 tr. in VI, Curiens. 28 XII. 6 in V.
Wo. 1600 VII. tr. ex VIII in VII, 01 IX. in VI.
Eichelbauer
J. Ada. s. Ni.
Ni., Culmbacensis, et J. Ada., Curiensis, fratres germani, Joh. Simonis E., legionis peditum caesareanae, cuius chiliarcha princeps noster hereditarius, subcenturionis in Italia iam militantis, filii, quorum ille 1696, hic 1698 natus, ex papistica informatione in gymnasium nostrum traducti et 1708 IV. 16 in IV loc. Uterque emansit. Redierunt ad nos 10 VI. 26; 11 IV. 23 IV; 12 III. 15 tr. in III; 13 I. 24 III (iterumque emanserunt).
Eichhorn, Eichorn, Eychorn, Aichorn, Aichon
D., Falkenaw 1581 IX. II (1 annum); Eychorn 82 (1/2 annum); Aichorn 83 X. 7 tr. in I; Eichorn 84 X. 26, Volkenaviensis 85 VII. 3 I.
J. Aichon,[2] Falckenauensis 1579 I; Eichorn 80 I.
J. Eichorn, Teuschnitz, 1601 [nach dem Fr.] in IV rec.* Eichhorn 01 IX.; 02 tr. in III †.
(Eichhorn, Eichorn, Eychorn, Aichorn, Aichon)
J. 1621 tr. ex II in I; Mönchberg 22 VI. 1 in I r.
Eigelberger, Jo., Solberg 1583 [S.] V.
Eigelein, Eugelein
J. Ni. M., Hofiensis, sartoris filius, annos natus 11, examinatus et introductus 1795 VI. 2. 96 III. 16 tr. in IV.
J. Pe., civis Curiensis et sartoris filius iunior, facto examine 1807 V. 24, sequenti die in cl. IV inf. ord. elementis litterarum dedit operam. Natus erat die [L.]. Cum eo simul accessit Ch. Fd. Westphal. Eugelein 08 IV. 6 IV sup.
Eil
J. An.,[3] Curiensis, Joh. Georgii et Sam. Friderici E. frater minimus, 1731 IV. 1 in hanc lucem editus, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1739 VIII. 31 cooptatus fuit. 41 I. 24 tr. in IV; 42 I. 23(beneficiarius); 43 I. 21 tr. in III (beneficiarius), 45 I. 19 in II, 47 I. in I; 51 I. 17 I (stip.); 51 III. 31 publice valedixit.
J. G., Curiens., patre utitur Joh. E., coquo. Abs me [Rektor J. Da. Meyer] examinatus hic 6 annorum puerulus quintanis socius fuit datus 1729 VI. 10. 35 V. III; 36 II. 8 tr. in II, 39 I. 21 in I; 39 II. 3 (stip.); 41 III. 16 Martis castra secutus disc.
J. G., Joannis, incolae Culmitii, filius unicus, natus 1745 [L.], in nostrae cl. V, cum in alumneum reciperetur, 1756 XII. 9.
Sa. F., Curiensis, Joh. Georgii frater, 1727 II. 22 natus, agmen totius gymnasii claudere iussus est 1736 II. 22. 38 I. 14 tr. in IV, 39 I. 21 in III, 42 I. 23 in II, 44 I. in I; 45 I. 19 I.

[1] Sein Vater, ein Exulant aus Graslitz, starb 1672 III. 18, 54 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [2] 1585 S. in Leipzig imm. [3] Eyl 1751 V. 5 als stud. theol. in Erlangen imm. Seit 59 IV. 7 Pfarrer in Joditz, starb er 65 VII. 11: Fikenscher 2, 115.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Eilber s. Elbel.

Einsiedel, G. F.,[1] Curiensis, natus 1765 VII. 21 patre honesto Friderico Carolo E., 1785 [p. V.] rec. [in V/IV]. 86 IV. 3 tr. in III; 87 III. 28 III.

Eisentraut, J., Coburg 1612 V. 27 tr. in I.

Eiser, Eyser, Eis(s)ner

H., [Hof] 1605 I. in VII r.

J. Eisner[2] 1588 I. 22 in II r.; 89 in II r.

2490 Jos. Eis(s)ner 1592 in I rec.* 93 VII. in I r. †.

Wo. Eissner, Mönchberg, p. 1606 VI. in III rec.* Eyser, Munchberg 07 VI. 16 in II r.; 08 XI. 14 in II r. (Sch. K.) †.

Eitel s. Eydel.

Elbel(l), Elbelius, Eilber

G., Arztbergensis 1585 VII. 3 I; 89 I.

Mi., Arzberg 1583 [S.] II; Elbelius 83 X. 7; 84 X. 26 tr. in I; 85 [H.] I †.

Ni. 1594 X. I; Artzberg 97 V. 13; 99 IV. in I r. †.

2495 Pe. Eilber, Krebes 1597 V. 13 tr. ex V in IV (Sch. K.) †.

Elbinger

Florimund Clau. Jos., in Hungaria natus, Joan. Georgii a curandis silvis Hohenbergae superioris filius, natus 1752 I. 10, in nostri Curiani cl. III traductus 1766 IV. 9. 67 I. tr. in II.

J. G. E., venatoris et saltuarii Hohenbergensis filius relictus, natus 1792 V. 12, quintanis associatus est 1803 VIII. 20. 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III.

Elias, J., [Hof] 1601 IX. tr. ex VIII in VII.

Ellrod(t)

An. A., Helmbrechtensis, natus 1774 X. 12. Pater iam defunctus oppidulo modo nominato erat justitiarius et consiliarius. Introductus in gymnasium 1785 XII. 14, pridie autem in alumneum. 86 IV. 3 V; 87 IV. 28 V/IV; J. A. 89 IV. 1 V/IV.

G. F. Ru., natus in oppidulo Helmbrechts. Pater Carolus Fridericus consiliarius et loco nominato iustitiarius. 1782 IV. 26 rec. 83 I. 14 III. 2500

J. A. s. An. A.

J. Mi.,[3] Mag. Philippi Andreae E., pastoris Gefresensis, filius natu secundus, annos 16 natus, e schola Culmbacensi optimo cum encomio in gymnasium nostrum traductus et inscriptus 1689 I. 29 in I locandus.

Mt. Ja.,[4] Gefresensis, Mag. Philippi Andreae E., pastoris Gefresensium filius, puer 12 annorum, introductus et in III loc. 1682 XI. 7.

Endel

J.,[5] Oberkotzaviensis, Joh. Guolfgangi E., civis et murarii ibidem, filius natu minor, 16. annum ingressus, e sinu Cautendorfensis pastoris Joh. Conradi Schalleri in gremium nostrum rec., examinatus et inscriptus 1710 VIII. 14, loc. in cl. III die 25. eius mensis. 12 III. 15 tr. in II, 14 II. 9 in I; 17 III. 22 publice valedixit.

J. Ch. F., Joannis, civis et murarii, filius natu maior, 12 annorum, ex Baueri bona disciplina in nostram cl. III 1763 VI. 6. Oberkozau 64 I. 16 tr. in II, 66 I. 21 in I; 67 I. I (iam quaestori Rehaviensi ad manus).

[1] 1797 X. 27 als stud. jur. in Erlangen imm. [2] Ein J. Eysser war 1608—19 Schulmeister u. Gerichtsschreiber in Selb: Cloeter 75. [3] Geb. 1672 X. 14 — 81 I. 22 in Altdorf, 91 S. in Leipzig imm., 93 IV. 12 Bacc., 94 II. 25 Mag. —, starb er 1709 XII. 29 als Konsistorialrat in Bayreuth: Fikenscher 2, 72. [4] 1681 I. 22 in Altdorf imm. Gest. 1743 als Amtskastner in Gefrees: Ellrodt, Gefrees 167. [5] 1716 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Enders, Endres, En(d)ter(s) s. Andreas.
Engelhard(t), Engelhart
2505 C. F. Sophian Alex.,[1] patre utens viro regi a consiliis in rebus forensibus et iudice praefecturae Curiensis, natus 1799 VII. 4, institui coepit loco infimo [in V] 1806 XII. 12. Engelhart 08 IV. 6 tr. in IV.
G. W. et W. Glo., fratres et oeconomi Curiensis filii. [Über die Vorbildung s. J. Gf. W. Greiner]. Maior natus 1795 VII. 3, minor die [L.] aprilis 1796, uterque in cl. IV collocatus 1807 II. 3. G. W. 07 III. 24 tr. in III, remansit in IV. G. W. et W. Glo. 08 IV. 6 tr. in III. W. Glo. 10 O.—Mich. II inf. (künftige Lebensart: Kaufmannschaft).
J. G., oeconomi Curiensis filius natu maior, in lucem editus 1793 II. 6, ad nos adductus 1802 IX. 18 et in cl. IV collocatus sequenti die. 04 III. 21 tr. in III; 06 IV. 1 III.
J. Ja., Curiae patri Joanni Georgio, agronomo, natus 1735 IV. 26, ex privata institutione Jaegeri, civis Albertini, in nostrae cl. V 1742 X. 8. 44 I. tr. in IV; 47 I. III [s. W. H. J.].
2510 J. M., Ottendorfii in praefectura Lauensteinensi natus 12 abhinc annis secundo loco Joan. Matthaeo, principi a silva Lauenhainensi[sic!], in nostrae cl. III transiit 1757 IX. 7. 58 I. III.
W. Glo. s. G. W.
W. H. J. Engelhart, [Hof], filius natu prior, 1765 X. [L.] natus, Joan. Jacobi, in patris sui munus succedentis, cl. [V] 1775 VIII. 1. 76 I. tr. in IV, 76 in III, 78 I. 20 in II, 81 I. 22 in I; 83 I. 14 I.
Engelmann, J. Ada. Val., Aegidii E., qui Baruthi rei monetariae opera sua adesse solet, filius unicus, 15 annorum, ob leves admodum profectus cl. III dux datus est 1720 IV. 20. 21 XII. II.
Engelschal(l), Engelschald
Ananias, Olsnicensis, p. 1600 VII. in II rec.* 01 IX. in II r. (Sch. K.).
G. Engelschald 1640 I. [in VIII] rec. Engelschall, Cur. 40 VI. 26 in VII n.; 42 I. 7 VII.
J.,[2] Ölsnicensis 1588 I. 22 tr. ex II 2515 in I; Engelschald 89 I.
J., Cur. 1630 V. 3 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
J., [Hof], p. 1632 VI. 4 in VIII rec.
Le., Adorff, 1600 p. VII. in III rec.* 01 IX. tr. in II; 02 in II r. (Sch. K.).
Ph., [Hof] 1604 I. 9 X/IX; 05 I. VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Ph., [Hof] 1610 I. 11 in VII r. 2520
Enge(r)man s. Angerman.
Enickel, Eniccelius
Bal., Lescaviensis, 1640 VI. 26 in VI rec. 41 I. 3 VI; J. Bal. 42 I. 7 V; 44 [V.] IV; 45 V. 19 IV.
Bal., Lescavia Bohemus 1643 I. 13 VII; 44 [V.] V; 45 V. 19 IV.
J., Lescaviensis, 1640 VI. 26 in VI rec. 41 I. 3 VI.
J. Bal. s. Bal.
T. Eniccelius, Lescau Bohemus, 1637 I. 9 rec. [38 nicht genannt]; Enickel 39 alum.; 40 VI. 26 in I n.; 43 I. 13 I.
Ep(p)enauer, M., Ebermanstadiensis 2525 1579 V; 81 IX. IV; 82 III (2 annos).
Erasmus, J., Hambacensis, p. 1597 V. 13 in I rec.* 98 V. in I r. (Sch. K.) †.
Erb(ius)
H., [Hof] 1592 IV. in V r.
J. Chr., Cur., 1665 rec. 66 I. 1 V; 69 III. 15 tr. in IV, 71 VIII. 1 in III; 72 hosp. apud patrem; 73 X. 20 tr. in II.

[1] 1820 XI. 18 als stud. jur. in Erlangen imm. [2] 1589 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Erb(ius))
J. G.,[1] Lichtenb., 1666 IX. 20 (annorum 16) in cl. II rec. 66 XI. 1 (alum. oppid., praedes ipsius J. Erb, senator Curiensis); 68 III. 31 tr. in I; 69 alum. duc.; 71 I. 1 I; 71 XI. 3 publice valedixit.
2530 J. Ph.,[2] Curiens., agens annum 4., Joh. E., senatoris et camerarii, filiolus, 1670 VIII. 22 in V rec. 71 I. 1 (agens annum 5.); 75 III. 2 tr. in IV, 76 VII. 4 in III, 78 X. 14 in II, 82 III. 20 in I; 85 I. 2 publice valedixit et disc.
Erbes(s)man(n), Erbeisman, Erbsman
J. s. Wo.
Mi. Erbeisman 1579 VI; Erbsman, Curianus 81 V; Erbesman 82 IV; 83 I. alum.; 83 X. 7 tr. in III; 85 VII. 3 II; 88 I. 22 in II r.; [89 nicht genannt]; 90 alum. (in I).
Mi., Selbizensis, 1631 II. 7 in VII rec. 32 VI. 4 tr. in VI.
Wo. Erb(e)sman 1581 IX. P †. J. 83 IV. 23 inter A rec. Wo., Curiensis 83 [S.] A. Wohl identisch mit dem folgenden.
Wo., [Hof] 1586 XII. 5 in IX r.
2535 Erckel, J. 1589 in II r.
Erhard(us), Erhardt, Erhart
Co.[3] 1579 II; 80 I; Curio 81; 85 [H.] I.
Da.,[4] 1579 VII; Curiensis 81 IX. V; [82 nicht genannt]; 83 IV; 83 X. 7 tr. in III, 84 X. 26 in II, 86 XII. 5 in I; Erhardt 92 IV. in I r.
(Erhard(us), Erhardt, Erhart)
J.[5] 1579 III; Curio 81 II; Erhart 83 X. 7 tr. in I.
J. (Nadler), [Hof] 1594 X. VII.
J., Plauen 1597 V. 13 tr. ex IV in III †. 2540
Ernesti, Ernestus, Ernst
Ch. F. A. s. J. Ch. A.
J. Ch. A. et Ch. F. A., fratres, quorum ille in mediae Marchiae urbe Treuenbriezen 1778 I. 7, hic 1781 XII. 25 natus est. Pater, Christianus Fridericus, miles est, eius gradus, quem Germani einen Obersergeanten appellant, Romani forte centuriae instructorem appellaverint, nunc cum reliquis Prussis adversus Francogallos regi suo infensos et nova molientes trans Rhenum militans. 1792 [VIII. oder IX.] rec. J. Ch. A. 93 III. 21 III; 94 IV. 9 III. Ch. F. A. 93 III. 21 III; 94 IV. 9 V/IV.
M. Ernst, [Hof] 1614 V. 2 A.
Pe. Ernestus 1579 IV; Ernst, Curio 81 IX. III.
Sal. Ernst, [Hof] 1604 I. 9 X/IX; 05 I. tr. in VIII. 2545
St. Ernst, [Hof] 1579 VI.
Ersam s. Ehrsam.
Ertmannus, Mt.,[6] Greslizensis, 1647 XI. 6 rec.
Eschenbach(ius)
Ch., Lehestensis, 1652 VIII. 23, annorum 15, in II rec. 53 V. 10 I; 58 [IV.] I.

[1] Geb. 1650 als Sohn eines Gastgebers in Lichtenberg, 74 V. 13 Quartus in Hof, 75 X. 28 gest.: Prückner 39. [2] Geb. 1666 VI. 2, studierte in Leipzig — 84 W. imm. — Jura u. Phil., — 94 IV. 24 Lic. jur. in Altdorf —; starb als Regierungsrat 1754 X. 30 in Kulmbach: Fikenscher 2, 81. [3] 1586 X. 6 in Wittenberg imm. Sohn des J. Erh. Manger, Bürgermeisters hier, daher selbst sonst Manger genannt, Schulmeister zu Creussen, 'itzt Pfarrer zu Hirssperg' [letzteres am Rande bemerkt]: Widmann, Bürgerss. 184. [4] Bruder des vorigen, war etliche Jahre Supremus [Locatus], studierte in Leipzig u. in Wittenberg — als Erhardi 1597 VI. 21 imm. —, wurde dann Kantor in Wittenberg: Widmann, Bürgerss. 186. [5] Bruder der beiden vorigen, ging auf die Fürstenschule zu Heilsbronn, starb 1593 V. 28, als er als beneficiarius nach Wittenberg gehen sollte: Widmann, Bürgerss. 185. [6] Ein Mt. Erlemann [?], Gräslic. Varisc. 1646 W. in Leipzig imm., vielleicht mit obigem identisch.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Eschenbach(ius))
H. Co.,[1] Joan. Christophori, pastoris iam quidem vici prope Barutum a S. Joanne nominati, filius natu secundus ex priori matrimonio cum Frinzelia nostrate, nobis, ut a. 40 annos pater, in disciplinam traditus, 1756 II. 29 natus, in superiorem athenaei ordinem cooptatus 1775 V. 1. Aus St. Johannis 76 I. I; ad iuris antecessores Friderico-Alexandrinae publico tantum gymnasii nostri solius consessu dicens vale abiit.
J., Ludstadiensis, 1651 VIII. 28, aet. 13 annorum, in IV rec. 52 VII. 9 II; 53 V. 10 I; 58 [IV.] I.
J., Ludwigstadensis Thuringus 1664 I. 1 III (alum. oppid.); 64 VII. 8 tr. in II; 65 I. 1 II (annum agens 16., freq. annos 4, in cl. $^1/_2$; disc.).
J. Chr.,[2] Schauensten. 1735 V. III; 36 II. 8 tr. in II, 38 I. 14 in I; 39 II. 3 (stip.); 40 III. 30 Lipsiam abiturus valedixit.
J. D., Ludovicopolitanus, Joannis E., pastoris Kaudendorfensis, filius natu secundus, annos 14 egressus, partim e patria schola, partim e parentis informatione in nostrum gymnasium transcriptus et in III loc. 1689 VI. 5.
Ni., Ludstad 1627 in I r.; 28 XII. 6 in I r.
Euander s. Gottsman.
Eugelein s. Eigelein.
Eulenberg(er), Eulnberger
H., Gattendorf. 1627 in VIII r. [zweimal geschrieben]; J. H. 28 XII. 6 VI; 30 V. 3 tr. ex V in IV, 32 VI. 4 in III; 34 VI. 7 II; 35 V. 8 in II r.
Jo., Trogen 1582 V †. Wohl identisch mit dem folgenden.
Jo. 1585 [H.] IV; 88 I. 22 tr. in III, 89 in II.*
(Eulenberg(er), Eulnberger)
J., Gattendorf 1630 V. 3 in VII r. J. H. s. H.
J. Ph., Curiensis 1642 I. 7 VIII. Gattendorf 44 [V.] u. 45 V. 19 VIII.
Wo. Ch. Eul(e)nberger, Gattendorfensis, 1642 XI. 20 rec. 43 I. 13 VIII.
Eulenschmid, Co., [Hof] 1594 X. X [s. Aülenschmid].
Euler, T., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.
Eulnberger s. Eulenberger.
Euring, Eyring
J. Al.[3] 1613 V. 5 tr. in VII; 14 V. 2 in VII r.; Leopoldogrün 21 in III r.; 23 V. 24 tr. in II, 26 in I.
Lau. Eyring, Stadteronach, p. 1586 XII. 5 in II rec.* Euring 88 I. 22 tr. in I; 90 V. alum.; 92 IV. in I r. †.
Evander s. Gottsman.
Eychorn s. Eichhorn.
Eydel, J. Le., Norimb., 1650 III. 20 rec. Eitel 51 VI. 21 VI; 52 VII. 9 V; Eytel 53 V. 10 IV; [54 II. nicht genannt]; 55 V. 7 IV.
Eyring s. Euring.
Eyser s. Eiser.
Eytel s. Eydel.

F. V.

Faber
Erh. 1588 I. 22 tr. ex III in II; 89 in II r.
J.,[4] Pressathensis, 1585 V. 10 in I rec. 86 XII. 5 I †; die Rem. [III. 12] disc. peti[turus] Vuit[enbergam] 87.
J.,[5] Schwertberg Austriacus 1601 IX. tr. ex III in II; 02 in II r. (Hochzeitgast); 04 I. 9 tr. in I; 06 VI. in I r.
J. Ja., Schlaitzensis, 1655 VIII. 13, aet. 12 annorum, in III rec. †.
J. Ja.,[6] Sultzbacensis, 1655 VIII. 6, aet. 11 annorum, in III rec. 56 [III. oder IV.] III.

[1] 1776 XI. 2 als stud. jur. in Erlangen imm. [2] 1740 V. 25 in Leipzig imm. [3] Euringk 1629 S. in Leipzig imm. [4] 1587 V. in Wittenberg imm. [5] 1602 IV. 8 in Wittenberg imm. [6] Schwerlich identisch mit dem 1688 VI. 29 in Altdorf imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Faber)
J. Wo.,[1] Curiensis 1630 V. 3 in II r.; 31 VII. 8 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.
Mt., Schlaccewerdensis 1581 IX. I ($^1/_2$ annum); 82 I.
Ni. 1588 I. 22 in III r.
Fabes, Fabier, Fabian(us), Fabestaus, Fabistaus, Fabi(n)ger [vgl. Thaus]
Amb. Fabinger,[2] 1592 IV. in V r.; 93 VII. tr. in IV; 94 X. III; Fabier 96 IV. 30; Fabiger 97 V. 13 tr. ex III in II, 1600 VII. in I.
2575 Mt. Fabistaus, Bohemus, 1631 IV. 25 in VIII rec. Fabes, Tausensis Bohemus 31 VII. 8 in VIII r.
Mt. Fabianus, Tusio Bohemus, 1640 V. 26 in V rec. 42 I. 7 IV; 43 I. 13 IV; 44 [V.] II; 47 IV. 9 in I n.
P. Fabestaus, Bohemus 1630 V. 3 in VIII r.; Fabes, Tausensis Bohemus 31 VII. 8 in VIII r.
Wo. Mt. Fabian,[3] Tusio Bohemus 1640 VI. 26 in VII r.; [41 I. 3 nicht genannt]; 43 I. 13 VI; 44 [V.] IV; 45 V. 19 III; 47 IV. 9 in II n.; Cur. 48 VI. 12 u. 49 [III.] II.
Fabricius, Ch. 1621 in IV r.; Redwitzensis 22 VI. 1 tr. in III [vgl. Schmidt, v.].
2580 Fahr, G., Munchberg 1582 II ($^1/_2$ annum).
Faick, Co., Zeuln 1605 I. I; 06 VI. in I r.
Failtzsch, v., s. Feilitsch, v.
Fal(c)k
G. F., v. der Weiden, 1602 in II rec.* 05 I. in II r. †.
J., Lamitzensis 1585 [H.] IV; 86 alum.; 88 I. 22 tr. ex IV in III; [89 nicht genannt]; 91 tr. ex III in II, 92 IV. in I.
Falckenstein, v.
2585 F. C. E. et Sig. Chr., fratres, quorum

(Falckenstein, v.)
ille natus 1770 VII. 5 in vico Schnarchereuth, hic Curiae 1771 III. 29. Pater erat, dum viveret, Carolus Fridericus, colonellus (praefectus cohortis) militum Hanoveranorum. Natu maior in cl. III, minor in V introductus est 1782 XI. 25. F. C. E. 83 I. 14 III. Sig. Chr. 83 I. 14 V/IV.
W. L. Alex., frater Frid. Car. Ernesti et Siegm. Christophori, introductus 1786 VIII. 26. 87 III. 28 III.
Färber s. Ferber.
Fasius, J.[4] 1594 X. III; 96 IV. 30 tr. in II, Cronach 97 V. 13 in I (Sch. K.).
Fasold, Fasolt
Ae. Sal. Fasolt[5] 1605 I. in VI r.; [06 VI. u. 07 VI. 16 nicht genannt]; Fasold 08 XI. tr. ex III in II, 11 II. in I; 14 V. 2 in I r.
Chr. Fasolt, Bejrheut 1581 IX. II (8 hebdomadas; alum.) †.
Chr. F.,[5] 1611 II. tr. in V; 12 V. 27 in V r. 2590
J.[5] 1611 II. tr. in V; 12 V. 27 in V r.; [13 V. 5 nicht genannt]; 14 V. 2 in IV r.
Fassardÿ, J. C. Chr., [Bayreuth], natus Francisco Matthaeo F., marggrafii ut vocant Cammerarier et Leibhusar, ex privata Kappii, iam collegae gymnasii quinti, institutione in huius cl. V 1749 IX. 24. 50 I. 20 V.
Fechtmeister
An., [Hof] 1585 [H.] VII.
J. Wo., [Hof] 1607 VI. 16 u. 08 XI. 14 IX.
Lu., [Hof] 1605 I. in VII r. 2595
Feder
Albinus,[6] Ludwigstadio Var., Georgii Heinrici F., pastoris ibidem, filius,

[1] Sohn des Tertius am Gymn. in Hof Ki., geb. 1616 XII. 7: Prückner 482. [2] 1601 II. a. 19 in Altdorf imm. [3] 1649 W. in Leipzig imm., schwur 52. [4] J. Fases 1597 IX. 12 als Famulus mit An. Habermann in Tübingen imm. [5] Wohl Söhne des damaligen Pfarrers von Zell, J., dessen 66jährige Tochter 1653 VIII. 26 in Hof begr. wurde: Hofer Tot. Reg. [6] Als Albinus Th., Ludovic. Thur. 1693 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Feder)
puer 13 annorum, introductus in cl. III et rec. simul ad alumneum 1684 II. 19.
Albinus Th., Langenaviensis, b. Joh. Henr. F., pastoris olim Langen., filius sextus, annum 14. aet. agens, rec. in scholae cl. III et simul inter alum. 1724 IV. 27. 27 I. 2 II; 28 I. 21 tr. in I (alum.); 29 I.
G. H., b. Joh. Henrici F., pastoris Langenaviensis, filius natu inter superstites secundus, 14. agens annum, inter alum. et in III rec. 1715 IV. 27. 18 I. 18 tr. in II; 20 XII. 31 I; 21 XII. I.
J. Im., Joan. Henrici F., pastoris olim de Langenaviensi ecclesia meritissimi, *νῦν ἐν ἁγίοις*, filius quintus, 13 iam annorum, in III introductus est 1721 IV. 9. 21 XII. III; 23 XII. II.
2600 Jos. G. W., Neidberga Zedvicensium, 1740 V. 21 natus primo loco Joan. Emanueli, procuratori gen. de Zedwiz, a quo ut et praeceptore, patriae cantore, adductus in nostrae scholae cl. III 1752 V. 8. 55 I. tr. in II, Neidberga Aschensis 57 I. in I; 58 II. 15 scolopeto periit inopinato excusso.
Feez
Ch. F.[1] Pater eius est principis a mandatis camerae Sarneccae degens, frater Philippus Daniel. Bene institutus ad nos venit dignusque fuisset, qui in cl. II, qualis tum fuit, introduceretur, sed quia huius anni 1783 V. demum 12. annum compleverat, cl. III dux datus est VI. 20. Cum iam in eo essem, ut tertianis adjungerem, suasit dn. Quartus, ne discendi cupiditas refrigeraretur, secundam, et mentione linguae Hebraeae iniecta, cum sat promte verba Hebraica iam legisset,
(Feez)
confirmavit hoc diligentiae coram praeceptoribus publice editum specimen consilium introducendi in secundam, in qua igitur ultimo loco consedit. 85 III. 14 II.
Ph. D. Ach., Sparneccensis, in lucem editus 1767 X. 1, e gymnasio Baruthino, ubi minus proficere videbatur, ad nos transiit. Civis cl. II inf. factus est 1781 IX. 3. Pater eius Sparneccae [L.; s. Ch. F.]. 83 I. 14 tr. in I; 84 I. 15 I.
Feghelm, Veghelmus
J. Veghelmus 1579 IV.
J. Mi., Streitaviensis, sartoris Monachomontani filius, in gymnasium pariter atque simul alumneum nostrum rec. 1701 [XI. oder XII.], annum agens 15. Evasit ut nebulo.
Feierabend, Feyerabend
J. G. Ph. s. J. Lau. Ph.
J. Lau. Ph. Feyerabend, Toepensis, 2605 natu minimus Wilh. Christophori, chirurgi, ex disciplina Hadlichii, theol. stud., in nostrae cl. III 1748 VII. 3, natus autem 1740 II. 24, puellus rarae indolis. 49 I. tr. in III (privatim dimissus). J. G. Ph. Feierabend rediit in alumneum, rec. 1752 [IX. oder X.]. 53 VI. 18 excessit.
Feiler, Feyler, Feulner
Ada. H. Feyler, Schauenstenensis, ubi parens, Joan. Adamus, ludi loci moderator et iudicii scriba est. Hic filium suum, 1726 IX. 4 natum, ad gymnasium et alumneum adduxit, quem 1737 IX. 20 ordini V Albertini addidimus. 39 I. 21 tr. in IV; 40 III. 23 privatim valedixit, a manu futurus C. Tretschero nostro.
Chr. H., Drossenfeldae natus Joh. Georgio, tum illius ludi moderatori, iam Rheaviae cantori, 1735 III. 13 tertio loco, ex schola Rheaviensi in

[1] 1789 IV. 25 als stud. jur. in Erlangen imm., disc. 91. Sein Stammbuch enthält von Bayreuth, Sparneck, Erlangen u. Jena datierte Einträge aus den Jahren 1786—1824: Die jüngeren Hss. d. Erlanger Univ.-Bibl. 2072.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Feiler, Feyler, Feulner)
cl. V gymnasii nostri 1749 IV. 24 eodemque in alumneum. Feyler 50 I. 20 tr. in IV, 52 I. 18 in III; 53 IV. evasit.

G. Feyler, Curiensis, 1643 I. 3 rec. Feiler 43 I. 13 VII; 44 [V.] V; 47 IV. 9 IV.

G. D., Svarzenbacensis ad Salam, Martini F., civis et incolae ibidem, filius, puer 12 annorum, introductus et in IV loc. 1684 VI. 17. 84 VI. 21 rec. ad alumneum.

G. Mi. Chr. Feulner, natus ad S. Joannis prope Barutum, a patre Adamo Christophoro, ludimagistro, ad nos adductus eodem die, 1784 VI. 7, et in alumneum et gymnasii cl. V rec. est. Sed cum fuga alum. Kressii in alumneo Baruthino locus apertus esset, a patre revocatus quindecim p. diebus domum rediit.

J. Ja. Feyler, Jacobi F., senatoris et mercatoris huius loci, filius natu minor, 10. agens annum, in IV rec. fuit 1717 II. 3. Feiler 19 II. 7 tr. in III; 21 XII. II; 22 XII. II.

J. L. Feyler, Curiensis, Jacobi F., mercatoris apud nos spectatissimi, filius, agens annum 9., e schola Dopeliana in lyceum nostrum translatus 1705 IV. 20 locumque invenit inter quintanos. Feiler 05 III. 31; 06 tr. in IV, 08 III. 27 in III; 09 X. 22 actis privatim gratiis ex voluntate parentum scholae valedixit et mercaturae se addixit.

Feilitsch, Feilitzsch, Feilisch, Feilt(t)zsch, Feil(z)sch, Feiltsch, Failtzsch, Feistzsch, v., Feiltscher Ada. Erd. s. Erd.

Ch. v. Feilisch 1614 V. 2 in III r.

Ch. D. a Feilttzsch,[1] nobilis Voitlandus, cuius parens Christoph Daniel a Feiltsch, toparcha in Trogen, iuvenis 13 annorum, collocatus 1679 III. 12 in II.

Ch. E.,[2] eques Variscus, Christiani Danielis de F., haereditarii in Trogen, principis nostri cubicularii et forestarum magistri, filius tertius, iussu parentis privatam informationem cum nostra publica commutans, penultimae [IV] classis numerum anno 12. aet. suae auxit 1721 X. 1. Chr. E. 22 XII. IV.

Ch. H.,[3] eques Variscus, Christiani Alberti de F., toparchae in Toepen, locumtenentis et vicecapitanei peditatus Onoldini, filius primogenitus, 12 ferme annorum, in III locum nactus, et [in] numerum civium nostrorum huc transcriptus 1722 V. 28. Chr. H. 22 XII. III.

Chr. a Feistzsch, zu Zedviz 1579 V.

Chr. D. v. Feiltzsch[4] 1642 V. 9 rec. 44 [V.] I; a Feilitzsch 45 V. 19; 47 IV. 9 I.

Chr. E. v. Feiltsch[5] 1628 XII. 6 in IV r.; a Feiltzsch 30 V. 3 tr. in III, 31 VII. 8 in II.

Chr. E.,[6] eques Variscus, Ernesti Christoph. a F., toparchae in Trogen et Schwand, summi vigiliarum praefecti, filius natu maior, adolescens 14 annorum, examinatus et in cl. I solemniter introductus 1710 VIII.

[1] Geb. 1664 IV. 11, Brandenburg-Kulmbachischer Kammerjunker, Forstmeister zu Gössla, Stammherr der Linie Weinzlitz, gest. 1722 V. 17 zu Trogen: Biedermann, Vgt. CXV. Feilitzsch Nr. 201. [2] Chr. E., geb. 1707 VII. 3, gest. 48 X. 30: Biedermann, Vgt. CXV. [3] Geb. 1710 IX. 17, später Oberstwachtmeister bei dem Sachsen-Gothaischen Dragonerregiment: Biedermann, Vgt. CXVIII. [4] Geb. 1626 VI. 14, gest. 97: Biedermann, Vgt. CXIV. [5] Geb. 1616 I. 3, gest. 92 IV.: Biedermann, Vgt. CXIII. [6] Geb. 1695 X. 28, gest. 1720 VIII. 19 als Hauptmann in Sizilien: Biedermann, Vgt. CXVI.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Feilitsch, Feilitzsch, Feilisch, Feilt(t)zsch, Feil(z)sch, Feiltsch, Failtzsch, Feistzsch, v., Feiltscher) 27. 14 IV. 25 publice valedixit, Jenam petiit.

Erd. v. Feiltzsch 1641 XI. 2 rec. Ada. Erd. 42 I. 7 VI; 43 I. 13 V; 44 [V.] IV.

E. Chr. a Feiltzsch,[1] Christiani Danielis frater germanus, puer annorum 10, collocabatur eadem die [1679 III. 12] in III. v. Feilzsch a Trogen 81 I. 1; Feiltscher 81 IV. 18 tr. in II, Feiltsch 82 III. 20 in I; [83] X. 25 dictis privatim gratiis disc. Baruthum.

H. Chr. Tr.,[2] parenti Christoph. Daniele de F. in Crötenhof in agro hoc Curiensi natus 1725 I. 25, cum praeceptore suo privato Steinelio in hoc Albertinum transiit 1739 I. 5 atque primum locum ordinis tertii in cl. III nactus est. 39 II. 3 III; v. Feiltsch 40 I. 18 tr. in II, 42 I. 23 in I; 44 I. I.

J. F. E.,[3] quondam Ernesti Christoph. de F., generalis et uni legioni a potentissimo Poloniarum rege et electore Saxoniae praefecto [!], toparchae in Trogen et Feilitsch, filius ex altero matrimonio tertius, 14 annorum, in cl. II locari meruit, quod factum 1723 X. 4.

(Feilitsch, Feilitzsch, Feilisch, Feilt(t)zsch, Feil(z)sch, Feiltsch, Failtzsch, Feistzsch, v., Feiltscher)

J. Seb. de Feiltsch[4] 1579 V/IV*; v. Feiltzsch 1581 IV (2 annos); Seb. 82 III; Trognensis 83 [S.]; 83 X. 7 tr. in II, 84 X. 26 in I; 85 [H.] primanus nobilis; a Feilsch 88 I. 22 I. 2625

Ni. v. Feiltzsch s. Feilscher, Ni.

O. H. a Feiltzsch 1579 VIII; [81 u. 82 nicht genannt]; v. Feiltsch 83 VII; v. Failtzsch 83 X. 7 tr. in VI, v. Feilisch 84 X. 26 in V; 85 VII. 3 V.

Seb. s. J. Seb.

V. Ch. a Feiltzsch 1641 III. 9 rec.

Wo. Ehrenfried Feilitzsch,[5] iuvenis nobilis Variscus, agens annum aet. suae 17., cuius parens est Christoph Daniel a Feiltzsch, toparcha penes nos Trogensis, introductus 1678 V. 14 in I. 78 X. 14 I; 80 sine oratione habita, sine dictis gratiis me [Vizerektor Chr. F. Pertsch] inscio disc.

Wo. Joa. v. Feiltzsch,[6] Marienau, 1665 rec., 13 annorum, inscriptus IX. 4.

Wo. Ph. v. Feiltsch,[7] [Trogen; Bruder von J. Seb.] 1586 XII. 5 I. 2630

Feilscher, Feiltscher, Feil(t)zscher, Feilttzer, Feiltzsch, Feil(t)sch

Ni. Feilzscher,[8] Curiensis 1582 VIII; v. Feiltzsch, Cur. 83 [S.] VII; Feil(t)scher 84 X. 26 in VI r.;

[1] Stammherr der Linie Weissdorf, geb. 1667 XII. 22, Polnischer u. Chursächsischer Generalmajor, gest. 1715 II. 8 zu Ansbach: Biedermann, Vgt. CXVI. Feilitzsch Nr. 199 u. 256. [2] Gest. 1764 V. 12 in Weinzlitz: Feilitzsch Nr. 275. [3] 1709 XII. 19 zu Schwand geb., gest. in Weissdorf 70 V. 5: Feilitzsch Nr. 163. [4] Stammherr der Linie Zech, Brandenburg-Kulmbachischer Hof- u. Ritterlehensassessor, Vizehofrichter u. Deputatus der Vogtländischen Ritterschaft, ward 1567 I. 22 geb. u. starb 1660 [Feilitzsch Nr. 189: 40 V. 22]: Biedermann, Vgt. CIV. [5] Geb. 1661 VIII. 17 — als Curiensis 80 XI. in Altdorf, als Trogensis 81 S. in Leipzig imm. —, 81—82 in Chursächs. Diensten, gest. 82 XII. 23 als Führer in dem Kupferischen Regiment zu Jüterbogk: Biedermann, Vgt. CXV. Feilitzsch Nr. 197. Vgl. Fikenscher 2, 145. [6] Sohn des J. Joa. v. F. auf Marienney; 1700 Hauptmann, starb ohne Kinder: Biedermann, Vgt. CXVIII. [7] Sohn des J. v. F. auf Zech, Trogen, Hartmannsreuth, kaufte 1616 ein Vorwerk zu Trogen u. starb 1622: Biedermann, Vgt. CIV. [8] Stipendiat, aber wegen eines groben sittlichen Vergehens mit Gefängnis u. Stadtverweisung bestraft: Widmann, Chronik 303. War 16 Jahre Lehrer an der Schule zu S. Lorenz als Nachfolger seines Vaters Joa., starb im Alter von 42 Jahren, wurde begr. 1617 II. 13: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Feilscher, Feiltscher, Feil(t)zscher, Feilttzer, Feiltzsch, Feil(t)sch) 85 VII. 3 V; 86 XII. 5 tr. in IV; Feiltsch 88 I. 22 in IV r.; 89 tr. in III, 91 in II; 94 X. I; 98 V. in I r. (Schelm[n]izuvil [?] Sch. K.) †.

Ru. Feilttzer[1] 1621 in V r.; Feiltscher, Cur. 22 VI. 1 tr. in IV, 23 V. 24 in III; 24 VI. 14 in III r.

Sal. Feiltscher, Hoff 1583 A.

Sa.,[2] [Hof], 1583 p. X. 7 in X rec. 84 X. 26 X; Feiltzscher 85 VII. 3 A; Feiltscher 85 [H.] IX; [86 u. 87 nicht genannt]; Feilsch p. 88 I. 22 in VIII rec.*

Feindel, Feindtel(ius), Findel

2635 An., Mistelgau 1583 X. 7 tr. in II, 84 X. 26 in I; Findel 85 VII. 3; Feindtelius 91 in I r.

Ja. Feindtel 1593 VII. tr. ex V in IV; Feindel 94 X. III; 96 IV. 30 in II r. (Sch. K.) †.

Joa., Mistelgauensis, p. 1586 I. 3 in II rec.* 89 tr. in I; Feindtel 91 in I r.

Mt. Feindtel 1596 IV. 30 tr. ex VII in VI, Mistelgau 97 V. 13 in V, Mti. 97 p. V. 13 in III*, 1600 VII. in II, 04 I. 9 in I.

Mti. s. Mt.

Feist, F., Aenolithanus 1579 II.

2640 Felbinger, G., Planens. 1622 VI. 1 in I r.; 23 V. 24 in I r.

Ferber, Färber

Ae., [Hof] 1579 VIII; 81 IX. VII †.

Ae. 1591 IX; 92 IV. tr. ex VIII in VII, 93 VII. in VI; 94 X. V; 96 IV. 30 tr. in IV, Curiens. 97 V. 13 in III, 1600 VII. in II, 04 I. 9 in I; 07 VI. 16 in I r. †.

Ca. Färber, [Hof] 1583 X. 7 X; [84 X. 26 nicht genannt]; 85 VII. 3 A; 86 XII. 5 tr. ex IX in VIII, 89 in VII.

(Ferber, Färber)

Ca., [Hof] 1592 IV. IX.

Chr., [Hof] 1591 X. Wohl identisch mit dem folgenden. 2645

Chr., [Hof] 1594 X. VIII; 96 IV. 30 tr. in VII.

Chr., [Hof] 1610 I. 11 X/IX; 11 II. X/VIII.

Da., [Hof] 1591 X; 92 IV. tr. ex X in IX.

Da., [Hof] 1597 V. 13 VIII.

G.[3] 1579 VII; 81 VI; Curiensis 82 V; Färber 83 X. 7 tr. in IV; 85 VII. 3 III; 86 XII. 5 tr. in II, 91 in I. 2650

J. 1579 VII; 81 IX. VI; Curiensis 82 V; 83 X. 7 in V r.; [84 X. 26 nicht genannt]; 85 [H.] IV; 86 XII. 5 tr. in III.

J., [Hof] 1585 [H.] IX; 86 XII. 5 tr. ex VIII in VII, 88 I. 22 ex VI in V, 89 in IV †.

J., [Hof] 1594 X. VII.

J., [Hof] 1597 V. 13 VIII; 99 IV. tr. in VII.

J. F. Färber,[4] Curiens., patre utitur Joh. Ludovico F., sartore et Porussorum regis iam pedite. 1732 VII. 1 examen subiit hic 10 annorum puer, in cl. V locum nactus. 35 V. III; 37 I. 21 tr. in II, 39 I. 21 in I; 42 I. 23 I (stip.). 2655

J. Mi., Zellenroda Variscus, Petri Balthasaris F., civis et textoris lanarii Zellenrodensis, filius medius, 12 annos natus, e patria schola in ludum nostrum fuit rec., in III loc. et inscriptus 1689 XI. 11.

Verwalter, Mi., Cur. 1644 [V.] VIII.

Fester, Lau., Cur. 1585 [H.] IV.

Vetterlein

J. Chr., Toepens., Joh. Godofredi V., pastoris Toepens., filius adhucdum unicus et primogenitus, ex lyceo

[1] Sohn des vorigen, geb. 1605, begr. 1630 III. 11: Hofer Tot. Reg. [2] Wurde Tuchmacher, begr. 1640 V. 3, 62 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [3] 1593 VI. 10 in Wittenberg imm. [4] Geb. 1722, verabschiedete sich 42 III. 14, studierte in Halle Theol. u. lehrte zugleich am Pädagogium; 46 Konrektor in Kulmbach, gest. 53 IV. 28: Fikenscher 2, 122.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Vetterlein)
Monachomontano a suavissimo collega Mag. Arzbergero ad nos adductus in cl. II locum suum est nactus 1726 V. 3. 27 I. 2 II; 28 I. 21 tr. in I; 29 I.
2660 J. F., Melchioris Vetterlii, pastoris Toepensis, filius natu minor, discipulis cl. II adiunctus 1699. Disc. Baruthum.
J. Gf., Joh. Melchioris V., pastoris Toepensis, filius natu maior, annum agens 11., e schola privata in gymnasium nostrum rec. transcriptusque fuit 1691 V. 4 [in III].
J. Gf., Melchioris V., pastoris Toepensis, filius ab uxore iam altera natu primus, hactenus schola paterna et privata usus, in gymnasii nostri cl. I ascendit 1698.
Feyerabend s. Feierabend.
Feyler s. Feiler.
Fickenscher
J. Ni., Joh. Erhardi F., incolae Kauttendorffensis, filius inter superstites natu primus, 1728 V. 23 nomen dedit huic albo et cl. V tyrunculis socius fuit datus.
J. Tho.,[1] Arzbergensis, Joanni Georgio Wolfgango, cerdoni et civi eius oppiduli, natus 1736 V. 31, ex schola patria ab eius avunculo Buchka, syndiacono Michaelitano apud nos, traductus in nostrae cl. III 1748 IX. 2. 50 I. 20 tr. in II, 52 I. 18 in I; 54 I. 22 I.
2665 Ficker, J. Ni., Nicolai F., ludimoderatoris in Regnizlosa, filius unicus, annum agens 10., e schola Pfündeliana, praeceptoris Reizensteiniani, in gymnasium translatus nostrum atque in IV locatus 1692 XII. 10.
(Ficker)
Diem suum obiit Losaviae Regnitianae studiosus theol. 1708.
Fickweil(l)er, Fückweiler
G., Redwizensis, Joh. F., civis et textoris lanifici apud Redwiz., filius ex superstitibus prior, 12 annos natus, ob profectus in Graeca et Latina lingua non poenitendos ultimum in cl. II locum nactus est 1724 VI. 7. 27 I. 2 I; 28 I. 21 (alum.); 29 I (Halam profectus p. valedictionem).
G. An. Fückweiler, Curiens. 1664 I. 1 V; Fickweiler 65 I. 1 (annorum 9, freq. 3 annos, apud parentes) VI/V; 65 V. 24 tr. in IV, 68 III. 31 in III; 71 I. 1 II.
J. 1636 V. 25 VI; Palatin. 36 XI. 11 V.
J. Ada.,[2] [Hof], Johannis F., civis ac vexilliferi filius natu minimus, annum agens 10., quem ipso inscriptionis die, scil. 1694 V. 2, exorsus est, e schola puellarum in seminarium itaque dicto die translatus receptusque est.
J. Co., Joh. Conradi F., textoris et civis Pfortzheimensis, filius natu minimus, annum agens 13., e schola Laertiana in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1693 VI. 11. 2670
J. Osw., Georgii Andreae F., civis et tinctoris nostratis, filius natu adhuc unicus, annum agens 7., 1689 VII. 9 fuit inscriptus et introductus.
J. S.,[3] Curiensis, maior 1664 VII. 8 tr. ex V in IV (annorum 10, in schola a puero), 67 V. 14 in III, 70 VI. 14 in II, 71 VIII. 1 in I; 75 IV. 28 valedixit publice, Lipsiam petiturus.
J. S. Fückweiler, Curiens. 1664 I. 1 V;

[1] Sohn eines Rotgerbers, verabschiedete sich 1755 III. 5 — 55 IV. 24 als stud. theol. in Erlangen imm. —, starb 83 X. 24 als Konsistorialrat in Bayreuth: Fikenscher 2, 197. [2] Sohn eines Zeugmachers, studierte in Greifswald; 1714 Konrektor in Hof, 17 Rektor, 26 IV. 3 Subdiakon u. Trogenprediger; gest. daselbst als Syndiakon u. Freitagsprediger 1733 VI.: Fikenscher 2, 165. [3] 1675 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Fickweil(l)er, Fückweiler)
Fickweiler 64 VII. 8 tr. in IV; 65 I. 1 (annorum 10, freq. 3 annos, apud parentes); 67 V. 13 tr. in III, 70 VI. 14 in II, 71 VIII. 1 in I; 72 I. 1 (hosp. apud patrem) I.
J. Wo., [Hof], filiolus Johannis F., mercatoris [et] civis filius, agens annum 8. aet. suae, introductus 1677 VII. 3 in cl. ultimam [V]. 78 X. 14 tr. in IV, 81 IV. 18 in III.
2675 Ph. Pe.,[1] Strösendorfiensis Francus, Johannis Simonis F., pastoris Stroesendorfii, filius, annum agens 16., e paedagogio Coburgensi, cuius civis per biennium iam fuit, ad nostrum traductus gymnasium 1711 XI. 24 praevio tentamine locum inter secundanos medii ordinis impetravit. 13 I. 24 tr. in I; 15 IV. 10 publice valedixit, Lipsiam abit.

Fichtelman(n)
H. 1596 IV. 30 tr. ex III in II †. Wohl identisch mit dem folgenden.
H. 1599 IV. in I r.; 1600 VII. in I r. †.
H., Köditzensis, 1630 V. in V rec. 32 VI. 4 tr. in IV; Wo. H. 34 VI. 7 III; 35 V. 8 tr. in II.
Wo. H. s. vorigen.

Fichtner
Co. H.,[2] Schwarcenbaci ad Salam et Henr. Ernesto F., dicti loci cantore, natus, locum tertianos inter fere medium ob non poenitendos in pietatis et linguae Latinae studio profectus 1730 VI. 5 obtinuit. 31 II. 21 in alum. numerum rec. 35 V. I (Herbelsameri successor in praefectura alumnei); 37 I. 21 I (alumnei praefecturae et gymnasio in publico conventu rite valedixit IV. 3).

(Fichtner)
H. Chr., Hirschbergensis, viri quondam litterati Davidis F., cantoris Hirschb., filius natu minor, adolescens 14 annorum, litteris addiscendis se primum dedit auspiciis collegae nostri carissimi, dn. Thummichii, quibus qualitercunque tinctum in lyceum nostrum recepimus et 1707 III. 21 in cl. III introduximus. Vix salutata schola iterum avolavit paucis interiectis septimanis Geram. 2680
J. G.,[3] Schwarcenbacensis ad Salam, frater natu minor Conradi Henrici, a quo hactenus intra patrios lares formatus, ultimum locum in cl. I Albertini 1741 II. nactus est. 42 I. 23 I.

Fi(e)dler
J., Oslauensis 1664 I. 1 III (alum. oppid.); 64 VII. 8 tr. in II; 65 I. 1 (agit annum 18., freq. 3½ annos, ½ in classe); 66 VII. 3 tr. in I; 68 I. 1 I (disc.).
Mi., Zeulen 1607 VI. 16 in II r.; 08 XI. 14 tr. in I (Sch. K.) †.

Viereckel, Viereckell, Viereckeler
J.[4] 1593 VII. tr. ex II in I (Schelm aller Schelme) †.
J. Viereckeler 1604 I. 9 tr. ex IV in III. 2685
J., Schauensteinensis, 1664 rec., IV. 30 examinatus cum Schedneris fratribus et introductus in III die 2. sequentis. Disc. cum consensu superiorum; privatim valedixit, petiturus gymnasium ad salubres fontes, rec. inter alumnos ibidem 64 XI. 18.
Lau. Viereckell 1601 [Fr.] VIII.
Fierer, Chr. 1594 X. V.

[1] 1715 S. in Leipzig, 18 VI. 20 in Altdorf als Koburger imm. [2] Geb. 1716 V. 6 — in Leipzig 37 VI. 2 imm. —, starb als Pfarrer in Thiersheim 78 VI. 11: Fikenscher 2, 152. [3] Von 1742—58 Kantor in Schwarzenbach a. S.: Summa 33, wo er irrtümlich als Sohn seines Grossvaters, des 1742 III. 24 gest. Kantors H. E., bezeichnet ist. [4] Stipendiat u. Famulus des Superintendenten, wurde wegen Beteiligung an grobem Unfug ('teuflischer Schulsturmerei') u. anderen 'Schelmenstücken' 1594 Fr. entlassen: Widmann, Chronik 274. [Vgl. Sa. Pressel].

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vieseberger s. Wieseberger.
Vilisch s. Wilisch.
Finck, Mi., Pressat. 1581 II (1 annum); 82 I †.
Firtzsch s. Förtsch.
Fischer(us), Vischer, Piscator
Ae., [Hof] 1579 A.
Al., Weidenberg, 1601 p. IX. in II rec. 04 I. 9 tr. in I; 06 VI. in I r.
An. Lau., [Hof], patris cognominis, civis ad urbis orientem [!] plagam et coriarii, filius, natus 1760 II. 2, ex Scheuenstuhliana cum J. Ni. Hofman in cl. V 1772 II. 24. 73 I. 18 tr. in IV, 74 I. 16 in III, 76 extra ordinem in II, 78 I. 20 in I; 79 circa pasch. I.
An. S., Cur., agens annum 9., Mich. Christiani F., sutoris, filius, 1673 VI. 9 in V rec.
Ant., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 tr. ex VIII in VII.
A. Al.,[1] Schneberg., 1665 rec. 66 I. 1 II (annum agens 15., in cl. et schola per quadrantem moratus, apud rectorem); 67 V. 13 tr. in I; 69 I. 1 I.
Bar., Curiensis 1582 X/IX.
Ca., [Hof] 1592 IV. tr. ex X in IX; 93 VII. X; 94 X. IX; 96 IV. 30 in VII r.; 97 V. 13 tr. in VI, 99 IV. in V †.
Ch. Erh., Curiensis, patris Johannis Erhardi, sutoris ac civis apud nos, filius, puer 8 annorum, introductus et in V loc. 1682 II. 15.
Chr. Ada., Joh. Laurentii F., sutoris in hac urbe atque civis, filiolus natu maior, 10 annos natus, scholam Beutmannianam cum seminario nostro commutavit 1714 I. 5, cl. V membrum factus. 15 I. 22 tr. in IV, 16 I. 22 in III; valedixit privatim 16 V. 27.
(Fischer(us), Vischer, Piscator)
Chr. W., F., pastoris Selbizensis, filius, annum agens 16., loc. 1679 XII. 1 in I. 83 IV. 26 publice valedixit et disc.
Cor., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII.
G. 1579 A; Curiensis 82 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
G., [Hof] 1584 X. 26 X.
G. Ada. (Schuster), [Hof] 1623 V. 24 in VIII r.
G. Arn. Vischer,[2] Culmb. 1626 in I r.; Fischer 31 VII. 8 in I r.
G. Chr., Curiens. 1735 V. III; 37 I. 21 tr. in II; 38 I. 14 II.
G. Chr., Curiae parenti Christoph. Adamo, honesto civi, sutori et militiae Curiensis locumtenenti, natus 1733 V. 9, ex privata quorundam institutione, quam praecesserat Leonhardi nostri publica, transiit in Albertini cl. V 1744 IX. 8. 47 I. IV; privatim dimissus et 50 III. mortuus in patria officina.
G. F. A., Curiensis, natus 1729 III. 17, filius Adami Erdmanni Gotofredi, antigrapheos xenodochii, examinatus 1790 VIII. 20, die Veneris ultimae feriarum caniculariarum hebdomadis. 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 IV; 93 III. 21 tr. in III.
G. Wo., Cur. 1676 V; 78 X. 14 tr. in IV.
G. Wo., superioris Kozaviae 1735 IX. 5 ultimo loco natus Joanni Leonhardo, lanioni et civi illius vici, ex patria schola in nostrae cl. III 1750 IV. 6. 52 I. 18 tr. in II.
Ja., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII; [05 I. nicht genannt]; 06 VI. tr. ex VII in VI, 07 VI. 16 in V.

[1] 1671 S. in Leipzig imm. [2] 1641 IV. 2 Pfarrer in Untersteinach u. Senior des Kulmbacher Kapitels; gest. 88 VI. 7: Fikenscher 10, 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Fischer(us), Vischer, Piscator)
Joa., [Hof] 1600 VII. VIII; 01 IX. VIII.
J. 1579 A; Curiensis 82 X/IX.
J., Lobenstein 1583 [S.] II; Piscator 83 X. 7 tr. in I; 84 X. 26 I.
J., [Hof] 1591 tr. ex VI in V.
J., [Hof] 1592 IV. tr. ex IX in VIII.
J., [Hof], 1593 VII. in IX rec.* Wohl identisch mit dem folgenden.
J., [Hof] 1594 X. X.
J., [Hof] 1604 I. 9 VIII; 05 I. tr. ex X/IX in VIII; [06 VI. nicht genannt]; 07 VI. 16 IX.
J. 1634 X. 10 VIII; Palatinus 35 V. 8 tr. in VII.
J., Baruthinus, Joh. Henrici F., antigraphei xenodochialis, filius primus, 13. aet. annum agens, quartanis adsociatus est 1722 I. 16. 22 XII. III.
J. Ada., Curiensis, F., civis apud nos honesti et sutoris, pusio decennis, 1727 IX. 22 nostris fuit adscriptus et cl. V ultimum locum occupare iussus. 29 V.
J. Ada., Curiensis, natus Joan. Paulo, civi nostrati et sutori, 1738 VII. 27, ex Teutonica in nostrae cl. V 1746 X. 24. J. Sig. 47 I. V.
J. An., Cur., Georgii Gvolfgangi F., civis nostratis et sutoris, filius primogenitus, 10 annorum, loc. in IV 1719 V. 22. 20 I. 23 tr. in III; 21 XII. III.
J. Ca.,[1] Schnebergensis Saxo, 1631 XI. 28 rec.
J. Ch., annorum 6, filius Johann. Erharti F., sutoris Curiens., 1668 VI. 22 in V rec. 73 X. 20 tr. in IV; 74 XII. IV.
J. Chr. 1593 VII. tr. ex II in I †.
J. Chr. 1641 I. 3 VII; Wisenthalensis 42 I. 7; 43 I. 13 VI.

(Fischer(us), Vischer, Piscator)
J. Chr., Cur. 1651 VI. 21 VIII; 52 VII. 9 VII; 53 V. 10 VI; 54 [II.] V; 56 [III. oder IV.] VI/V.
J. Chr., Oppurgensis, Johannis F., ministri stabuli apud Joh. Albertum, comitem de Ronov et Biberstein, filius, puer 13 annorum, introductus et in IV loc. 1685 X. 5. 87 II. 22 rec. in alumneum.
J. Erh., Cur., 1646 V. 25 rec. 47 IV. 9 VIII; 49 [III.] VII.
J. F., Griessbacensis, annum agens 11., Joh. Georgii F. filius natu maior, in V loc. 1702 I. 3.
J. G.,[2] Cur., 1646 VI. 15 rec. 47 IV. 9 in VII n.; 49 [III.] VII; 51 VI. 21 IV; 52 VII. 9 III; 54 [II.] II; 57 [III.] I; 58 [IV.] I.
J. G., [Hof], Reimundi Christiani, dum viveret, tosti hordei, ut vocant, mensor, natu minimus, 1755 VIII. 10 natus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1767 [III., IV. oder V.]. 68 I. V.
J. G., Curiensis, filius antigrapheos xenodochii, examinatus 1782 II. 26, ex schola Scheuenstuhliana [rec.] II. 28. 83 I. 14 V/IV; 84 I. 15 tr. in III, 86 IV. 3 in II; 87 III. 28 II.
J. G. Glo., Curiensis, sartoris filius, natus 1778 III. 18, examinatus 1790 I. 4 et eodem die in gymnasium introductus. 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] tr. in III; 92 III. 29 (alum.); 93 III. 21 tr. in II, 95 III. 30 in I; 98 IV. 5 I (studierte Cameral-Wissenschaft).
J. G. Joa.,[3] Joh. Georgii F., pastoris Neylensium, filius natu maximus, annum agens 18., ex informatione parentis in gymnasii nostri cl. II translatus fuit 1694 XI. 27.

[1] 1636 S. in Leipzig imm. [2] 1655 S. in Leipzig imm. Wohl der 1688 I. 19 in Selb angestellte Schulrektor, der Theol. studiert hatte: Cloeter 76. [3] 1688 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Fischer(us), Vischer, Piscator)
J. Gf., Curiensis, patri Joan. Andreae, civi et sutori, 1740 X. 18 natus, ex Leonhardiana in gymnasii cl. V 1750 II. 11. 51 I. 17 tr. in IV, 52 I. 18 in III; 53 VI. 25 ad patrios lares disc.
J. H., [Hof], G. Christiani F., antigrammatei in xenodochio, filius, 11 annos natus, 1732 III. 3 in V locum fuit sortitus.
2740 J. H., Aschensis, Joan. Reimundi filius, annum agens 16., ex patria in nostrae cl. III 1754 II. 8. 57 I. tr. in I; 58 I. I (alum.).
J. Ja., [Hof], Joh. Henrici F., antigraphei xenodochialis, filius altero loco genitus, 11 annorum puer, cl. IV ultimis tyronibus socius datus est 1722 III. 10. 23 XII. III.
J. Lau., Curiensis, Joh. Pauli F., sutoris et civis nostratis, filius novennalis, e ludo Germanico in nostrum traductus et 1688 X. 15 introductus.
J. Mi., Curiensis, puer annum 9. agens aet. suae, cuius parens Mich. Christian F., sutor, hodie in militiam abiit, introducebatur 1678 VI. 4, collocandus in ultimam cl. [V]. 78 X. 14 V.
J. Ni., Curiensis, filius xenodochei antigrapheos, annum agens 11., frater G. Frid. Augusti, examinatus 1792 VI. 6 et eodem introductus. 93 III. 21 IV; 94 IV. 9 V/IV; 95 III. 30 tr. in III, 97 IV. 5 in II.
2745 J. Ni. G., Curiensis, natus 1780 VII. 15, filius figuli, honesti viri, civis palaeopolitani, examinatus 1791 V. 1, ipsa dominica, postquam lectiones in gymnasio publicae redintegrabantur, introductus postridie in cl. V. 93 III. 21 III.
J. P., Joh. Laur. F., civis honoratioris ac sutoris in hac urbe, filiolus natu minor, 9 annos natus, e Beutmanniana schola in nostram translatus locum in cl. V obtinuit 1714 III. 20. 16 I. 22 tr. in IV, 18 I. 18 in III.
J. Pe., [Hof], Joh. Petri F., Cur., mercenarii, filius 13 annorum, omnium ferme litterarum rudis, quintanus factus 1721 VI. 17. 21 XII. V.
J. Sig. s. J. Ada.
J. Sig., [Hof], frater natu secundus ac minor Georgii Christoph., natus 1738 III. 12, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1748 I. 3. 49 I. tr. in IV, 50 I. 20 in III; 52 I. 18 III.
J. Wo., [Selbitz], Christophori Wilhelmi frater germanus, annum agens 15., loc. 1679 XII. 1 in cl. I. 82 IV. 23 disc. speciali infamia notatus.
Lau., [Hof] 1579 A; 81 IX. P. Wohl 2750
identisch mit dem folgenden.
Lau. 1584 X. 26 in VIII r.; Curianus 85 VII. 3; 85 [H.] VII. Vielleicht auch identisch mit dem folgenden.
Lau., [Hof] 1588 I. 22 in VII r.
Mt., [Hof] 1579 A.
Mi. Piscator, Pressathensis 1584 p. VI. 22 I (alum.); [später zurück in II]; 84 X. 26 tr. ex II in I; 85 [H.] I; disc. 86 nostra venia.
Ni., [Hof] 1593 VII. in IV r. 2755
Ni., Selbitz, p. 1597 V. 13 in IV rec.*
Ni., [Hof] 1610 I. 11 X/IX; 11 II. X/VIII; 13 V. 5 VIII.
Ni., Cur. 1622 VI. 1 in VII r.
Ni., Schwarzenbaco ad Salam Variscus, Johannis F., civis et pecudum venditoris ibidem, filius natu maior, annum 16. aet. cum proximo Michaele completurus et in cl. II e schola patria translocandus 1687 V.
P. 1621 in VIII r.; Cur. 22 tr. in VII. 2760
Pe., Schauensteinensis, Johannis F., sartorii ibidem, filius, puer 14 annorum, introductus et in cl. [L.] loc. 1684 IX. 12.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Fischer(us), Vischer, Piscator)
Raymundus Chr., Cur., Joh. Henr. F., antigraphei xenodochialis, filius tertius, 9 annorum, quintanus 1724 V. 12. 27 I. 2 IV; 27 IV. 2 in alum. numerum cooptatus; 28 I. 21 III.
Ru. F., Cüpsio Francus, Jacobi F., iuris practici, filius unicus, adolescens 16 annorum, 1704 IV. 6 in alumneum rec. et cl. II civis datus. 05 III. 31 in II r.; 06 [III.] tr. in I; 06 IX. 26 locatus; 10 IV. 14 publice valedixit, ad Lipsiensem[1] academiam se contulit.
Sa. H., Joh. Erhardi F., civis ac sutoris Cur., filius natu minimus, annum 11. agens, e schola Layriziana in seminarium gymnasii nostri rec. inscriptusque fuit 1694 I. 10.
2765 Val., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII.
Wo. Vischer, [Hof] 1598 V. IX; Fischer 99 IV. X/IX; [1600 VII. nicht genannt]; 01 [Fr.] VIII; 01 IX. tr. in VII, 02 in VI.
Wo. Ada.,[2] Cur., 1649 VI. 18 rec. 51 VI. 21 III; 52 VII. 9 II; 53 V. 10 I; 55 [V.] I (absque venia erupit).
Flach(t], J. 1586 p. XII. 5 in I rec. Ölsnicensis 88 I. 22 I.
Flädschmar, U. Ada., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.
2770 Flaschner, Ada., [Hof] 1604 I. 9 X/IX.
Flaxius, J. We.,[3] Bohemus, 1633 II. 25 rec.
Fled(t)nitzer, Flednizer, Flednitz, Fletni(t)zer, Flemttzer
G. Flednitz(er), [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; [89 nicht genannt]; 91

(Fled(t)nitzer, Flednizer, Flednitz, Fletni(t)zer, Flemttzer)
tr. ex VIII in VII; Fletnitzer 92 IV. in VI r.; 93 VII. tr. in V; 94 X. IV; 96 IV. 30 tr. in III †.
J., [Hof] 1584 X. 26 tr. ex X in IX; [85 VII. 3 nicht genannt]; 86 XII. 5 in VIII r.
Sal., [Hof] 1585 VII. 3 A; 86 XII. 5 tr. ex VII in VI, Flemttzer p. 88 I. 22 in V*, 89 in IV, 91 in III, 93 VII. in II.
Sal., Curiensis 1626 VIII; 27 in VIII r. 2775
Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Sal.,[4] Cur. 1628 XII. 6 tr. ex V in IV, 30 V. 3 in III, Flednizer 32 VI. 4 in II; 34 VI. 7 I; 38 VI. 25 I.
Wo. Fletnizer, [Hof] 1583 [S.] VI †.
Fleischer, J. Mt., Monachomontanus, Johannis Georgii Fl., consulis ibidem, filius natu minor, 16. aet. suae annum ingressus, e schola patria in lyceum nostrum rec. et 1710 VI. 21 secundanis inferioribus adscriptus. Degener homo sub initium anni sequentis nostra castra deseruit.
Fleischman(n), Sarcander
Ag.,[5] Culmbach, p. 1597 V. 13 in I rec. 98 V. in I r.
Ca. Co. 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 2780 VIII; 38 VI. 25 tr. in VII; 41 I. 3 VII.
Chr.[6] 1579 II; Curio 81; 85 [H.] I; Vuitteb[ergam] disc. festo Michaelis 86.
F., Zeiern 1597 V. 13 in IV r. u. [H.] tr. in III; 98 V. tr. in II, 99 IV. in I †.

[1] In der Leipziger Matr. nicht zu finden. [2] 1653 S. in Leipzig imm. [3] Offenbar der Sohn des gewesenen Pfarrers Chr. in Gasstau in Böhmen, der 1632 I. als Exulant in Hof lebte: Hofer Tot. Reg. [4] Fletnitzer (Fletinger) 1639 S. in Leipzig imm. [5] Sohn des spätern Melkendorfer Pfarrers J., verheiratete sich als stud. theol. mit Maria, der Tochter des Hofer Rektors Blebelius 1603 IX. 26: Prückner 140. [6] Studierte in Wittenberg — als Sarcander 1586 XI. 6 imm. — u. starb dort 1594 I. 6: Widmann, Bürgerss. 182.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Fleischman(n), Sarcander)
G.[1] 1579 II; Curio 81; Sarcander 82 u. 83; 84 X. 26 I.
G., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII, 05 I. in VI, 06 VI. in V.
2785 Ja., Erlbachensis, Johannis Fl., mercenarii ibidem, filius, agens annum 15., 1669 IV. 17 in cl. III rec. et alumneum. 71 VIII. 1 tr. in II; 72 I. 1 (hosp. apud patrem); 73 I. 1 II; disc. 73 VI. 9 privatim, qui petitum testimonium accepit; dimissus est, quia caruit praede.
J. 1586 XII. 5 tr. ex II in I; Melchendorff 88 I. 22 u. 89 I.
J. M., Curiensis, puerulus agens 5. annum, cuius pater est Joh. Fl., paupertinus hic operarius, introductus 1679 III. 24. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. M., Curiensis, Johannis Fl., civis huius loci, filius, puer 6 annorum, rec. et in V loc. 1681 IV. 11. 84 IV. 16 tr. ex IV in III.
Lau., [Hof] 1579 II.
2790 M. 1596 IV. 30 in II r.; Goldcronach 97 V. 13 in II r. †.
Pe. 1636 XI. 11 in VIII r.; Cur. 38 VI. 25; 41 I. 3 VIII; [42 I. 7 nicht genannt]; 43 I. 13 VII; 44 [V.] VII.
Sal., [Hof] 1599 IV. tr. ex VIII in VII.
U. Ada., Cur. 1630 V. 3 in VIII r.; 31 VII. 8 tr. in VII; 34 VI. 7 VI; 34 X. 10 in V r.; 35 V. 8 tr. in IV; 36 competitor contubernii; 36 XI. 11 tr. in III; 39 alum.; 40 VI. 26 in II n.; 42 I. 7 I; 44 [V.] I; 45 V. 13 alum.
Wo., Cronacensis 1579 IV.
2795 Fleischmichel, J., [Hof] 1592 IV. X.
Fleis(s)ner, J. G., Byruthinus Francus, 1630 VI. 15 rec. 32 VI. 4 in I r.
Flemming, J. Erh., [Hof], Thomae Fl., mercenarii et alumnorum convivatoris, filius, 13 annorum, introductus et loc. in cl. V 1704 X. 6. Cur. 06 tr. in IV, 07 IV. 12 in III; rei librariae se dedit Lipsiae 07 gratiis persolutis.
Flemttzer s. Fledtnitzer.
Flener, Cl., Adorff, p. 1597 V. 13 in II rec.* 99 IV. in II r. (Sch. K.).
Flessa, Flessau, Flesse(us), Flessaeus
Ada., [Hof] 1579 A*; 81 IX. P; 82 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ada. Flessaeus,[2] Curio 1583 VI; 2800 Flessa 83 X. 7 tr. in V, 84 X. 26 in IV; 85 [H.] III; 88 I. 22 tr. in II; 89 in II r.
Ada., [Hof] 1613 V. tr. in VII, Ada. U. 14 V. 2 in VI. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ada. U. Flessaeus 1621 tr. ex III in II.
Chr. Gf., Curiensis, patri Joanni Adamo, notario publico et advocato ordinario, 1731 II. 28 natus, ex [L.] ad nos delatus quintanis adscriptus fuit 1737 XI. 4. 39 VI. 1 valedixit privatim ad orphanotrophium Byruthense transiens. Per quinquennium alum. orphanotrophii, unde dimissus pace rediit ad Albertini cl. IV 1744 VII. 13. [45 I. 19 tr. in III].
Co. Gf., Curiensis, cuius pater, dum viveret, praeturae oppidanae actuarius erat, natus die Veneris a. diem S. Jacobi [VII. 22], quo baptizatus anno 1774, introductus 1786 III. 6. 86 IV. 3 IV; 87 III. 28 tr. in III, 88 [III. oder IV.] in II.

[1] Geb. 1564 XII. 1, Sohn von Ca., studierte in Wittenberg — 85 VII. imm. — Theol., wurde 92 Diakon in Münchberg, 96 Geistlicher in Hof u. starb 1621 VIII. 23: Fikenscher 2, 213. [2] Get. 1574 V. 18: Prückner 642. Als Flössa (Flaessaeus) 1594 S. in Leipzig imm. Seit 98 XI. 19 Adjunkt seines Vaters, nach dessen Tod 1600 III. 30 Diakon: Widmann, Chronik 299. Dieser, G., G. F., J. u. Jos. sind Brüder, Söhne des Hofer Diakons, späteren Archidiakons Ni.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Flessa, Flessau, Flesse(us), Flessaeus)

G.,[1] [Hof] 1584 X. 26 X; 86 XII. 5 in IX r.; 88 I. 22 in VIII r.; 89 tr. ex VII in VI, 91 in V; 92 IV. in IV r.; 93 VII. in III r.; 94 X. II; Flessaeus 96 IV. 30 in II r. †.

G.,[2] [Hof] 1607 IV. in VII r.; 08 XI. 14 tr. in VI, 10 I. 11 in V, 11 II. in IV, 12 V. 27 in III.

G. Ch. Flesseus,[3] Curiensis 1626 VIII.

G. F.,[4] [Hof] 1598 V. IX; [99 IV. nicht genannt]; 1600 VII. VIII; Flessau 01 IX. tr. ex VIII in VII; 04 I. 9 in VII r.

J.[5] 1581 P; 82 X/IX; Curio 83 A; 83 X. 7 X; 84 X. 26 tr. ex IX in VIII; 85 VII. 3 VII; 85 [H.] VI; 86 XII. 5 tr. in V, 88 I. 22 in IV, 89 in III, 91 in II, 93 VII. in I; Flessaeus 94 X.; 1601 [Fr.] in I r.

J. Ada., Nicolai Fl., senatoris ac pistoris Naylensis, filius unicus, 15 annorum, e seminario gymnasii Hilpershusani ad nos pervenit et in cl. III locum invenit 1714 IX. 24. Neylens. 16 I. 22 tr. in II, 18 I. 18 in I; 19 XII. I.

J. Glo. Sophian, Curiensis, natus 1779 VIII. Pater eius, nunc defunctus, actuarius erat praefecti urbici (im Stadtvogtheyamt). Examinatus 1791 VII. 23 et introductus VII. 26 in cl. III. 93 III. 21 tr. in II.

Jos.,[6] [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 91 IX.

(Flessa, Flessau, Flesse(us), Flessaeus)

Jos. 1593 VII. tr. ex V in IV, Flessaeus 96 IV. 30 in III, Curiens. 97 V. 13 in II (Sch. K.) †.

Ni. Flesse,[7] Monachmontanus 1579 VI (alum.); Flessa 81 IX. IV (Münchperg., alum. 6 annos).

Ni., [Hof] 1612 V. 27 A.

P., Curiensis 1622 VI. 1 in VIII r.; Flessaeus, Gefell. 23 V. 24; Curiensis 24 VI. 14; P. Hi., Gefell. 26 VI; P. Hi. Flessau, Gefell 27 V; Cur. 28 XII. 6 tr. in IV, Gefellens. 30 V. 3 in III, 31 VII. 8 in II.

Sal. 1591 IX; 92 IV. in VIII r.; 94 X. VI; 96 VI. 30 tr. in V, Curiens. 97 V. 13 in IV (Sch. K.) †.

Wo. 1582 X/IX; Curio 83 A; 83 X. 7 X; 84 X. 26 in IX r.; 85 XII. 3 VIII; 86 XII. 5 tr. ex VII in VI, 88 p. I. 22 in V, 89 in IV, 91 in III, 93 VII. in II.

Wo., [Hof] 1614 V. 2 A.

Wo. Tho. Flessaeus 1621 in VII r.; Cur. 22 VI. 1 in VII r.

Fletnitzer s. Fledtnitzer.

Fliegel, J. Le., Selbizensis, puer 12 annos natus, patris Leonhardi Fl., fabri ferrarii apud nos commorantis, filius, introductus 1682 I. 9 in V.

Flierel, J. 1592 IV. in II r. †.

Flösser, Flöser

Jo. Flöser, [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VII in VI.

J. Chr., [Hof] 1630 V. 3 in VIII r.; [31 VII. 8 nicht genannt]; 32 VI.

[1] Get. 1581 IX. 15 — als Flossaeus 1601 X. 27 in Wittenberg, 02 S. in Leipzig imm. —, 07 Diakon in Selbitz, 15 in Gefell, starb daselbst 17 V. 13: Prückner 642. [2] Wohl Sohn des obigen Ada., starb in Torgau als Schreiber, 20 Jahre alt, 1619 VI. 25: Hofer Tot. Reg. [3] Sohn des W., Schulmeisters zu S. Lorenz, starb 7 Jahre alt 1616 u. wurde begr. XI. 7: Hofer Tot. Reg. [4] Wurde Schneider in Bobenneukirchen: Prückner 642. [5] Get. 1577 IX. 18: Prückner 642. Studierte zu Wittenberg — 1602 V. imm. — Phil. u. Theol.: Widmann, Bürgerss. 198. [6] Get. 1583 VIII. 29, wurde Bäcker: Prückner 642. [7] Flessaeus, ging dann nach Heilsbronn, studierte in Wittenberg — in der Matrikel nicht zu finden — Theol., wurde 94 Diakon zu Selbitz, 97 Pfarrer zu Leupoldsgrün, 99 zu Naila, wo er starb: Fikenscher 2, 229. Nach Cloeter 77 war er schon vor 1593 II. 20 Kantor in Selb unter dem Namen Flasius.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Flösser, Flöser)
4 tr. ex VIII in VII; 35 V. 8 in VII r.
2825 Z. U., [Hof] 1630 V. 3 in VIII r.; 32 VI. 4 tr. in VII; 35 V. 8 in VII r.
Flurschutz, Pe., [Hof] 1611 II. X/VIII.
Vogel(l), Vögel
An. J., Cur., annorum 8, Gabrielis V., civis et sutoris, filius, 1670 V. 2 in V rec. 71 VIII. 1 tr. in IV, 72 X. 8 in III; 73 I. 1 III. Postliminio introductus in IV, cum ante tertianus scholae nostrae valedixerat, 78 XI. 5.
Chr., Curiensis 1642 I. 7 VIII; 44 [V.] VII; 45 V. 19 V; 46 V. 1 VI; 47 IV. 9 V.
G., [Hof] 1635 V. 8 in VIII r.; 36 V. 25 VIII.
2830 G. Chr., Curiens. 1664 I. 1 V.
G. Joa., Cur. 1640 VI. 26 in VII r.; [41 I. 3 nicht genannt]; 43 I. 13 VI.
H., Curiensis 1642 I. 7 VIII; 43 I. 13 VII; 44 [V.] V; 45 V. 19 IV; 47 IV. 9 III.
Joa., [Hof] 1601 IX. X/IX; 04 I. 9 tr. ex VIII in VII, 05 I. ex VIII in VII, 07 VI. 16 in VI, 08 XI. 14 in V, 10 I. 11 in IV, 12 V. 27 in III (beneficiarius); 13 V. 5 in III r.; 14 V. 2 in II r.
J. Erd., Saxo Schwandus, 1728 IX. Joanni Georgio, loci ludi moderatori, natus atque ab eodem privatim institutus, in nostrae cl. IV 1739 X. 23 cooptatus fuit. 41 I. 14 (alum.); 42 I. 23 tr. in III, 44 I. in II; 45 I. 19 II.
2835 J. W.,[1] Jac. Alexandri, praefecti rebus agendis Schwarzenbacensium ad Salam comitis de Schoenburg,
(Vogel(l), Vögel)
gnatus unicus, 1753 V. 2 in hanc lucem editus et ex patria schola in nostrae cl. III traductus p. ferias aestivas 1766. 67 I. tr. in II, 69 I. in I; 70 I. 23 I (dimissus ad patrios lares).
Leo. C. Gf. F., Schwarzenbacensis ad Salam, annos natus 17, filius Guilielmi V., principis et marggravii Onoldini a commissionum consiliis, iuris consulti, examinatus 1793 IV. 25, praesente et audiente rectore, ab eius praeceptore, J. P. F. Richtero, cuius nomen [anno 1779] inscriptum est, ingenii praestantia et doctrinae laude supra multos eminente, scriptis iam famam sibi paraturo. 96 III. 16 I (ging in die Bayreuther Schule).
Mi. Gb., [Hof] 1604 I. 9 VIII; [04 in X/IX zurück]; 05 I. in X/IX r.
Mi. Gb., [Hof] 1612 V. 27 A.
Ni., Cur. 1678 X. 14 IV.
Pa., [Hof] 1611 II. X/VIII; [12 V. 27 nicht genannt]; 13 V. 5 A; 14 V. 2 VIII. 2840
W. F., Rehaviensis, cuius pater principi a mandatis bellicis ibi iustitiarius est, civis cl. III sup. factus est 1782 V. 24. 83 I. 14 III.
Wo., [Hof] 1594 X. VIII.
Wo. Vögel, [Hof] 1597 V. 13 X/IX; Vogel 98 V. X †.
Vogelgesang, Mi., Bilfeldicensis 1651 VI. 21 VIII; Cur. 52 VII. 9 VIII; 53 V. 10 VII; Ratisbon. 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VII; 57 [III.] VI/V; 58 [IV.] IV (aet. 12).
Vogt, Vogdt, Voigt, Voitt, Vojt, Void
An., Vueissenburgensis, 1588 p. I. 22 in I rec.* 89 I. 2845

[1] Verabschiedete sich 1770 III. 16 — 71 X. 26 als stud. jur. in Erlangen imm. —, 73 Regierungsadvokat in Hof, 78 in Schwarzenbach a. S., seit 89 Kommissionsrat: Fikenscher 10, 20.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Vogt, Vogdt, Voigt, Voitt, Vojt, Void)

G. Pe. Voigt, Cur., 1652 IX. 26, annorum 5, in VIII rec.

J. Voitt 1592 IV. tr. ex III in II.

J. Ad. Voitt,[1] Hohenberga Francus, 1656 II. 29, aet. 17 ann., in I rec. Voit 56 [III., IV. oder XI.] I; Void 57 [III.] u. 58 [IV.] I.

J. F. Voigt, [Hof] 1672 I. 1 V; 73 I. 1 V.

2850 J. G. Voigt, Klotzschwizensis, 1652 IX. 26, annorum 9, in VII rec.

J. P., Friderici V., civis et sutoris hic loci, filius, puer annorum 8, introductus et in V loc. 1681 V. 26.

Lau. Voigt, Neokirchensis, 1651 X. 24, aet. 16 annorum in II rec. 52 VII. 9 I; Vogt 53 V. 10; Neofanensis 55 [V.]; Vojt 57 [III.] I.

Th., Turnaviens. 1621 in I r.; 22 VI. 1 in I r.

Wo. Le., [Hof], Joh. Pauli frater, puer annorum 10 [?], introductus et in V loc. 1681 V. 26.

2855 Wo. Sal., Cur., agens annum 9., Friderici V., sutoris, filius, 1670 II. 21 in V rec. 71 I. 1 V; Voigt 71 VIII. 1 tr. in IV; 73 I. 1 IV.

Vohrer s. Pohrer.

Void, Voigt, Vojt, Voitt s. Vogt.

Volckamer, Volchamer s. Volckmar.

Völ(c)kel(ius), Vol(c)kel(ius), Völccelius

Ada. Ch. Gl.,[2] Curiens. 1735 V. V; 36 II. 8 tr. in IV, 37 I. 21 in III, 39 I. 21 in II; 39 II. 3 (stip.); 41 I. 24 tr. in I; 44 I. I.

An. F., Codicensis, uterinus Joh. Christophori, cum fratre [1710 III. 31] inscriptus et in IV loc. 11 IV. 23 tr. in III, 13 I. 24 in II;

(Völ(c)kel(ius), Vol(c)kel(ius), Völccelius)

Cur. 14 I.; 16 I. 22 tr. in I; 18 XII. I.

A. Sig., Codicensis, Georgii Pauli V., pastoris xenodochialis, filius, ipsi natus tertius, puer 9 annorum, 1712 II. 23 quintanis adlatus. 14 I. IV; 15 I. 22 tr. in III; Volckel 15 XII. III.

Chr. Ada., Ködizensis, Georgii Pauli V., iam pastoris xenodochialis huius loci, filius natu minimus, 9 annorum, in IV locum nactus est 1715 VI. 25. 17 I. 22 tr. in III, 19 II. 7 in II; 21 XII. I.

Chr. Ada. Ghe.,[3] [Hof], frater Friedr. 2860 G. Gottliebii minimus natu, 1731 VI. 10 [natus], ex Waltheriana ad nostram quoque venit, ordini V adscriptus 1739 I. 5. 40 I. 18 tr. in IV, 41 I. 24 in III; 43 I. 23 III.

Erh., [Hof] 1583 X. 7 X.

F. G. Glo.,[4] Curiensis, Joan. Christophori, collegae quarti, filius, 1729 II. 19 natus, ex Waltheriana in nostrae scholae ordinem V traductus penultimum locum 1737 X. 1 nactus est. 38 [I. 17] extra ordinem p. examen tr. in IV, 40 I. 18 in III; 40 I. 31 privatim valedixit bona pace ad mercaturam Culmbacum abiens.

G. P.,[5] Hirschbergensis, Joan. Wolfg. V., pastoris apud Kodizenses, filius unicus, in schola privata hactenus formatus et in cl. II gymnasii nostri loc. 1687 VII. 12, annorum 13 puer.

H. 1579 VII; Harra 81 IX. VI (2 annos).

[1] Als Voigt 1659 S. in Leipzig, als Voit, Hohenberga Nariscus 61 VII. 1 in Altdorf imm. [2] Geb. als Sohn v. J. Chr. 1726 IX. 25: Prückner 622. [3] Geb. 1731 I. 15 nach Prückner 622. [4] Bruder von Ada. Ch. Gl.: Prückner 622. [5] Verabschiedete sich 1694 VII. 12, studierte in Leipzig — 94 S. imm. — u. in Wittenberg Theol., starb 1735 als Diakon in Kirchenlamitz: Fikenscher 10, 13.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Völ(c)kel(ius), Vol(c)kel(ius), Völccelius)
2865 Jo. 1634 VI. 7 III; Thannensis 35 V. 8 tr. in II; 36 V. 25 (alum.); Völccelius 36 XI. 11; 38 VI. 25 tr. in I; 40 VI. 26 in I r. (aufugit bipedum nequissimus).
J., [Hof] 1591 tr. ex V in IV.
J., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VIII in VII, 10 I. 11 in VI, 12 V. 27 in V, 13 V. 5 in IV.
J., Munchbergensis, 1640 VI. 26 in cl. IV rec. 42 I. 1 (alum.); Münchbergensis 42 I. 7 II; 43 I. 13 I; 47 IV. 9 I.
J., Bilgramsreuthensis, Georgii V., fabri lignarii, filius, puer 15 annorum, introductus et in cl. II loc. 1684 II. 11. 84 III. 18 rec. ad alumneum. Wohl identisch mit dem folgenden.
2870 J. Volkelius, Schwarzenbacensis Variscus, rec. serenissimi rescripto in numerum alum. duc. p. Meyeri abitum in eius vices cum ineunte mense maio 1687.
J. Chr.,[1] Codicensis, Georgii Pauli V., pastoris xenodochialis, filius natu maior, 1710 III. 31 inscriptus et in III locatus. 11 IV. 23 tr. in II, 14 II. 9 in I; 16 IX. 30 vale cecinit.
J. G., Byruthinus, agens annum 5., Joh. V., publicani, filius, 1673 X. 13 in V rec. Cur. 77 IX. 11 tr. in IV, 78 X. 11 in III.
J. Mt.,[2] Baruthinus, agens annum 9., Johannis V., vectigalium praefecti hic Curiani, filius, 1671 XI. 5 in V rec. 72 X. 8 tr. in IV, 75 III. 2 in III; Cur. 77 IX. 11; 78 X. 14 tr. in II, 81 IV. 18 in I; 82 (Völ(c)kel(ius), Vol(c)kel(ius), Völccelius)
IV. 23 disc. speciali infamia notatus.
J. Pe., Curiensis, Georgii, operarii, filius, 13 et quod [excurrit] annos natus, ex Waltheriana Teutonica ultimus gymnasii factus 1739 I. 5. 39 II. 3 V.
J. Wo.,[3] Lichtenbergensis Variscus, 2875
1657 V. 21, aet. 16 annorum, in II rec. 58 [IV.] I.
Jos., Thannensis, 1632 VIII. 27 rec.
Ph., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex IX in VIII.
Völcker, J., Jenensis, 1642 VI. 2 rec.
Vol(c)kmar(us), Volkma(e)r, Volkman, Volckamer, Volchamer
Al. Volchamer, Lobensteinensis 1583 [S.] II; Volckamer 83 X. 7 tr. in I; 84 X. 26 I.
J. Volkmaer, Aenolithanus 1579 I. 2880
J., Lobensteinensis, 1643 II. 2 rec.
J. G. Volckamer, Lobensteinensis 1583 [S.] I; Volckmar 84 X. 26 I.
Lau. s. Lorentz, J. Vo.
M. Volkmaer, Aenolithanus 1579 I.
Mt., Lobensteinensis, 1588 I. 22 in I rec. 89 I.
Sal. Volkman, [Hof] 1589 tr. ex 2885
X/IX in VIII.
Sal., [Hof] 1591 IX.
Tho., [Hof] 1598 V. X.
Wo. W., [Hof] 1593 VII. in IX r.
Vollrath, J. Lau.,[4] Svarzenbachus Variscus, Johannis Laurentii V., cantoris ibidem, filius, puer 16 annorum, loc. et rec. simul ad alumneum 1682 X. 16. 85 [IV.] tr. ex II in I; 86 III. 22 precibus parentis sui dimissus informationis apud Schollerum munus suscepit.

[1] Nach Prückner 58 hiess sein Vater G. P., was mit der Angabe der Matr. stimmt, war er 1698 XI. 4 geb. u. soll auch in Altdorf studiert haben, fehlt aber der Matr. Nach Fikenscher 10, 14 war er ein Bruder von G. P., studierte in Wittenberg, war seit 1723 X. 22 Lehrer am Gymn. in Hof, seit 39 I. 1 Spitalpfarrer daselbst u. starb 50 III. 2.
[2] 1680 S. u. 84 S. in Leipzig imm. [3] Als Völcke 1656 S. u. 63 S. in Leipzig imm.
[4] Sein Vater starb 1686 XI. 7: Summa 33.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Förster(us), Forster

Chr. Ch., Palat. 1622 VI. 1 in II r.

Erh. Forster, Culmbach, 1604 p. I. 9 in I rec.* Förster 07 VI. 16 I †.

F., Variscus 1622 VI. 1 in II r.; Seubelendorf 23 V. 24 in II r.

G. Wo., Cur., 1656 I. 7, aet. 6 annorum, in VIII rec. 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VIII.

J. G. F. Forster, Joannis, civis Arzbergensis, filius, natu ferme 15 annorum, ex patria schola in nostrae cl. IV eiusdemque alumneum rec. 1758 VIII. 26. 60 I. tr. in III, 62 I. in II, 64 I. 16 in I; 67 I. I (cantor Boboneofanum vocabatur).

L., Wohnsidelianus Francus, 1655 VI. 1, aet. 17 annorum, in I rec. Forster 57 [III.] I.

Wo.,[1] Seibaterndorff, 1600 p. VII. in II rec. 01 IX. tr. ex III in II; 02 in II r.

Wo., [Hof] 1636 V. 25 VII.

Förtsch, Fört(t)zsch, Firt(z)sch [vgl. auch Pertzsch]

Bo., [Hof] 1601 IX. in VI r.

Es. 1608 XI. 14 tr. ex VI in V, 10 I. 11 in IV (Sch. K.) †.

G. Firtsch s. J. G.

J., Cronach 1602 IV; J. G. 04 I. 9 in IV r.

J. G., [Hof] 1599 IV. tr. ex VIII in VII, 1600 VII. in VI; G. Firtsch 01 [Fr.]; 04 I. 9 tr. in IV, Förttzsch 05 I. in III (Sch. K.) †.

Lau. Förtzsch, Cronach, 1604 p. I. 9 in III rec.* Förttzsch 05 I.; 06 VI. tr. in II, 08 XI. 14 in I †.

Wo. Firtzsch, [Hof] 1601 [Fr.] VII.

Fraas(s), Fras(ius)

Chr. H., Curiensis, [natus] 1733 III. 16, frater minor Joh. Martini et

(Fraas(s), Fras(ius))

Joh. Adami, ex Leonhardtiana in nostrae cl. V 1742 IX. 4. 44 I. IV; 45 I. 19 tr. in III; 47 I. II.

Chr. H., [Hof], Joan. Martini filius unicus, natus 1765 VIII. 10. Pater anno 1738 huic albo inscribebatur, qui postea patris, sartoris et civis nostratis, vestigia secutus est. Transiit filius ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1776 VIII. 26. 77 I. 21 tr. in IV, 79 circa pasch. in III; 80 I. III.

Ki. Fras(ius),[2] Monachomontanus 1588 I. 22 tr. ex II in I; 93 VII. in I r. †.

J. Ada.,[3] Curiensis, Joh. Martini Fr. frater, 1730 V. 26 natus, ex eadem schola in nostrae cl. V 1739 VIII. 25 cooptatus. 41 I. 24 tr. in IV, 42 I. 23 in III, 44 I. in II; 45 I. 19 II.

J. G.,[4] Baruthinus, 9 annorum et 10 mensium puer, patrem colit Joannem Fr., xenodochii nostri praefectum et senatorem, a quo nobis adductus ultimum in cl. V subsellium, omnium fere literarum rudis, occupavit 1734 IV. 17. 35 V. IV; 37 I. 21 tr. in III, 39 I. 21 in II, 41 I. 24 in I; 44 I. I.

J. M., Curiensis, parente cognominis eiusdem, sartore, ex Leonhardiana nostrae ordini V traditus, puer 11 annorum, 1738 VIII. 28. 39 VIII. 25 valedixit privatim [s. Chr. H.].

Franck(ius), Frank, Francke, Franco

Ch.,[5] Plaviensis, Johann. Fr., mercatoris, filius, puer 13 annorum, introductus et in cl. [L.] 1686 VIII. 30.

Chr., Altenburg, 1647 II. 12 rec. 47 IV. 9 V.

[1] Starb 1641 als Pfarrer in Sachsgrün, 57 Jahre alt, u. wurde begr. VI. 1: Hofer Tot. Reg. [2] 1589 S. in Leipzig imm. Ki. Phras starb 1601 II. 3 als Pfarrer in Wiedersberg: Hofer Tot. Reg. [3] 1748 XI. 8 als stud. theol. in Erlangen imm. [4] 1744 IX. 28 als stud. jur. in Erlangen imm. [5] Francke 1683 S. u. 93 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Franck(ius), Frank, Francke, Franco)
El., Lobensteinensis, 1650 V. 30 rec. El. H. 51 VI. 21 II; 52 VII. 9 I; 54 [II.] I.
Erh., Kinstorffensis Variscus, 1632 V. 9 [in III] rec. 32 VI. 4 in III r.
E. Abr. Frank, 1766 IX. 11 natus, frater minor Georgii Christophori, ad cl. V 1777 III. 12. 79 circa pasch. tr. in IV; aus Hof oder eigentlich aus Langenbach 80 I. IV.
2915 Gb., Lichtensteinensis Misnicus, 1655 X. 2, aet. 16 annorum, in cl. I rec. 56 [III. oder IV.] I (nequissimus aufugit et relegatus est).
G. Ch.,[1] Isario Variscus, Johannis Jobstii Fr., sartoris ibidem, filius, 13. annum agens, inscriptus 1710 VI. 29 et VII. 8 introductus in IV. 12 III. 15 tr. in III, 14 II. 9 in II (dictis privatim gratiis scriba factus).
G. Chr. Frank, patris cognominis filius natu maximus, editus 1763 VIII. 3 Langerbaci Lichtenbergensis praefecturae, iam Curiae superiori rei venatoriae et saltuariae patri, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1772 V. 18. 73 I. 18 tr. in IV, 75 I. 25 in III, 77 I. 21 in II.
G. Chr. Frank, ludimoderatoris Schwarzenbacensis ad sylvam filius, natus 1782 XII. 17, sero quidem, sed cum discendi cupiditate ad nos venit; instituto examine 1801 VI. 11 inter cives cl. II ultimo loco est rec. 02 IV. 8 tr. in II, 04 III. 21 in I.
G. Er., Lobensteinensis, 1640 XI. rec. 41 I. 3 I; 46 V. 1 I.
2920 G. Joa.,[2] Curiensis, 1738 II. 28 natu medius Joannis Christophori, civis pistoris et ordinum ductoris, ex
(Franck(ius), Frank, Francke, Franco)
Leonhardiana in nostrae cl. V 1746 IX. 26. 49 I. tr. in III, 51 I. 17 in II, 53 I. 23 in I; 54 I. 22 (stip.); 55 I. I (stip.).
J., Hirschbergensis, 1631 X. 25 [in III] rec. 32 VI. 4 tr. in II.
J., Neukirchensis, 1666 VI. 13, annos natus 14, in cl. IV rec. 66 VII. 3 tr. in III; 68 I. 1 (alum. oppid.); 69 III. 15 tr. in II, 71 VIII. 1 in I; 73 locatus; 75 VI. 16 valedixit et sequente disc.
J.,[3] Ludovicopolitanus, Johannis Fr., civis et sartoris ibidem, filius natu primus, 14½ annos natus, e schola patria in gymnasium nostrum rec. et in cl. II loc., inscriptus 1689 III. 16.
J. C. W. s. J. C. Wo.
J. C. Wo. cum fratre J. C. W., 2925 senatoris et mercatoris Curiensis filii, quorum prior natus 1798 I. 14, alter 1801 I. 5, a patre fidei nostrae sunt traditi et 1807 II. 3 lectionibus in cl. V interesse coeperunt. 08 IV. 6 tr. in IV.
J. Ca., Culmbac., 1646 XII. 1 rec. 47 IV. 9 in I n.
J. Ch., annum agens 10., ex schola Beutmänniana in nostrum seminarium promotus 1704 [III. oder IV.]. Parens eius est Joh. Christ. Fr., sartor Curiensis. 05 III. 31 tr. in IV, 07 IV. 12 in III, 10 IV. 8 in II, 13 I. 24 in I.
J. Ch. G. F., Doehlaviensis, ludimoderatoris filius, natus 1777 XII. 11, cuius pater est Joannes Jacobus, examinatus 1793 III. 21. 94 IV. 9 I; 96 III. 16 I (ging nach Triebel, um ein Schulmeister zu werden).

[1] Seit 1735 IV. 5 Kastenamtmann zu Bayreuth, seit 40 III. 16 zu Hoheneck u. Ipsheim: Layriz 82. [2] Verabschiedete sich 1756 III. 1, studierte in Leipzig — 56 VI. 15 imm. — u. Erlangen — 59 VI. 15 imm. — Theol., wurde bald Pfarrer in Zoppoten, wo er 1800 starb: Fikenscher 2, 231. [3] Geb. 1674 VIII. 1, wurde 1703 V. 21 Quartus, 11 Tertius am Lyzeum zu Kulmbach, in beiden Stellen zugleich Stellvertreter des Kantors, 15 XI. 20 Kantor u. Konrektor u. starb 26 X. 5: Fikenscher 2, 231.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Franck(ius), Frank, Francke, Franco) J.Chr., Jenensis, Mag. Johannis Nicolai Fr., superintendentis in Eisenberga et dioeceseos inspectoris, filius, adolescens annorum 14, introductus et in cl. I loc. 1684 VIII. 1. 85 XII. 13 dictis gratiis publicis disc. cum testimonio.

2930 J. Chr., Curiensis, Johannis Fr., civis et pistoris apud nos, filius natu maior, aet. annum agens 10., e schola Doppeliana in athenaeum nostrum rec. 1706 et I. 18 in cl. V loc. est. 07 IV. 12 tr. in IV, 09 III. 19 in III; 09 XI. 14 valedixit Musis opificio patris se addicturus.

J. D., Ludovicopolitanus, J. Fr., civis et pistoris ibidem, filius natu maior, 14 annos natus et e patria schola Curiam dimissus, in cl. III loc. et inscriptus est 1690 [V. oder VI.].

J. F., Byruthinus 1664 I. 1 I. Disc. cum consensu superiorum; publice valedixit, hinc praeceptores et condiscipuli ipsum discedentem solenniter comitati sunt 64 V. 4. Profectus est Ratisponam, abhinc academiam Jenensem petiturus.

J. F., Leutenbergae Thuringorum natus [L.] patri [L.], dum viveret, organorum architecto, ex scholae Rudolphopolitanae cl. III bona pace transiit in Albertini cl. III 1744 VI. 25.

J. G., Lobensteinensis, 1642 VI. 26 rec. Wohl identisch mit dem folgenden.

2935 J. G., Lobenst., 1645 VI. 26 rec. 46 V. 1 I; 47 IV. 9 I.

J. G., Wildenreut., agens annum 9., Joh. Fr., actuarii ibidem, filius, 1667 VI. 19 in V rec. 70 I. 1 V. Ad nos rediit, postquam ad tempus (Franck(ius), Frank, Francke, Franco) abiit 70 III. 7. 72 I. 1 III (hosp. apud matrem); 72 X. 8 tr. ex III in II; 73 I. 1 II; disc. 73 X. 7 quaestori Monochomundano a manibus futurus.

J. G., Fressensis, annos natus 13 et ½, Georgii Fr., pastoris ibidem, filius, 1667 IX. 10 in III rec. Langenau 69 III. 15 tr. in II; disc. 69 V. 11, privatim valedixit. Fresens. 70 I. 1 III (annorum 16, in cl. hac et schola 2 annos); 71 I. 1 II (annorum 17, in cl. hac et schola 2 [!] annos).

J. G., Fresensis, pastoris ibidem filius, 4 annorum, 1671 I. 1 V.

J. G.,[1] Culmbachio Francus, Johann Abrahami Fr., consulis Culmbacensium, filius, annum agens 18., introductus est 1679 VII. 20 in I (fruitur hosp. et mensa rectoris). 82 V. 27 publice valedixit et disc.

J. G., Schwarzenbacensis ad sylvam, 2940 Joan. Adami Fr., ludimoderatoris ibidem, filius natu primus, a. tres menses 14. aet. suae annum ingressus, e privata institutione in lyceum traductus et publice in cl. III 1708 V. 22 introductus. 09 IV. 4 rec. ad 5 annos in alumneum; 11 IV. 23 tr. in II; 15 VII. locatus; 16 XII. I; 17 XII. I.

J. H.,[2] annorum 4, frater germanus Joh. Matthei, hic Curiae natus, Joh. Fr. filius, 1672 X. 22 in V rec. 76 VII. 4 tr. in IV, 78 X. 14 in III.

J. H., in praedio dn. a Dobeneck, Schlegel vocato, natus, patrem colit Joh. Erhardum Fr., Jodizensem et dicti praedii conductorem; 1729 V. 18 in ordinem IV fuit rec. 36 II. 8 II (mortuus apud parentes).

[1] Studierte in Leipzig — in der Matr. nicht zu finden — Jura, disputierte 1685 IX. 11, starb in Kulmbach 86 I. 22: Fikenscher 2, 232. [2] 1687 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Franck(ius), Frank, Francke, Franco)
J. Ja., Joh. Fr., senatus in Lückerswalda camerarii, filiolus, 8 annorum puer, ex marca Brandenburgica ab avia sua adductus 1727 [III. oder IV.] secundum a duce cl. V locum occupavit, et, cuius sumtibus hic vivit, avunculo suo, Joh. Andr. Osten, Porussorum regis apud nos rerum salinarium inspectori, profectuum non poenitendorum spem facit. 28 I. 21 IV; Luckenwalde-Magdeburg 35 V. I; Francke 38 I. 14 I (privatim veniam postulavit) [s. J. Ph.].
J. Lau., [Hof], anno aet. 11. ex schola Fränzeliana in nostrum seminarium loc. 1703 III. 19, filius Joh. Balthas. Fr., tractatoris lanae, unicus.
2945 J. Mt., annorum 7, hic Curiae natus, Joh. Fr. filius, 1672 X. 22 in V rec. 73 X. 20 tr. in IV, 76 VII. 4 in III; 76 VII. 4 (alum. duc.); 78 X. 14 tr. in II, 81 IV. 18 in I; 84 I. 23 publice valedixit.
J. Ph.,[1] [Hof], Joan. Jacobi, qui iisdem musis Curianis vacavit, iam equitum Curianae provinciae ordini optime consulentis, filius ex priori matrimonio unicus, 1760 VII. 3 natus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1768 IX. 7. 70 I. 23 tr. in III 73 I. 18 in II, 75 I. 25 in I; 78 I. 20 I (publice dimissus Lipsiam).
Sa., G. Ch. Fr., venatoris Curiensis, filius, natus in oppidulo Langenbach, quod praefecturae Lichtenbergensi paret, 1770 I. 16, ad nostros venit 1779 II. 15, cl. V discipulus factus. 79 circa pasch. IV; 81 I. 22 IV sup.; 82 I. 22 tr. in III.
Lau. An., Curiensis, Joh. Fr., civis (Franck(ius), Frank, Francke, Franco) atque pistoris huius loci, filius natu minimus, 10 annorum, in cl. V locum proximum J. H. Rödiger accepit 1716 X. 19. 17 I. 22 tr. in IV; 17 XII. IV.
Le., Ludstadiensis, 1644 IX. 20 rec. 45 V. 19 II (alum.); 47 IV. 9 in I n.; 49 [III.] I †.
Mi., Hirschbergensis, 1631 X. 25 [in III] rec. 32 VI. 4 in III r. 2950
Mi., Curiensis, Johannis Heinrici Fr., praefecti coenobii nostri ad S. Claram, filius, puer 13 annorum, cum sine pace praeceptorum privata hactenus usus fuerat informatione, ad publicam scholam rursus rec. est 1682 VI. 26.
Pe. Gf., [Hof], frater Joan. Philippi, ex secundo matrimonio cum Wagneria natu maximus, 1768 I. [L.] in hanc lucem editus, ex schola Teutonica Helfrechtii in nostrae cl. IV 1776 II. 21. 78 I. 20 tr. in III, 81 I. 22 in II.
Th., Petzschaviensis Bohemus, 1631 XI. 14 rec.
Urb. Franco, Cygnaeus 1579 VI; Franck 79 IV* [unter der Zeit versetzt].
Wo. W., Mönchsberg 1638 VI. 25 in VIII r.; 40 VI. 26 in VII n.; Wo., Cur. 41 I. 3 VII. 2955
Franckenberger(us), J., Schwärtzenbacensis ad Salam, 1655 VII. 11, aet. 14 annorum, in II rec. 58 [IV.] 1.
Frantz
Chr., [Hof] 1606 VI. tr. ex V in IV.
Mi.,[2] Elnbog. 1626 tr. ex IV in III, 27 in II.
Fränzel, Fren(t)zel, Frin(t)zel, Früntzel
Bal. An. Frintzel, Petri Fr., molitoris et civis Curiani, filius, anno aet. 10. in seminarium nostrum translatus

[1] Verabschiedete sich 1778 IV. 29, studierte in Göttingen, Leipzig — 78 V. 25 imm. — u. Erlangen — 83 V. 27 imm. — Jura u. Phil., wurde 85 Dr. jur., dann Privatdozent in Erlangen, starb 92 IV. 7: Fikenscher 2, 234. [2] 1628 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Fränzel, Fren(t)zel, Frin(t)zel, Früntzel)
1699. 1705 III. 31 in II r.; 07 IV. 12 tr. in I; 11 III. 30 publice valedixit et cum J. Sa. Troegero et J. H. Willio pari ratione abiit [comitatu nostro IV. 29].

2960 Ch. Fd. et Ch. F. Frenzel, Ferdinandi Henrici, pastoris, dum viveret, Weisdorfiani coetus haud procul Monochorea, filii, quorum prior 1753 II. 2, posterior 1754 VIII. 24 nati, ad nostrae scholae cl. III adducti 1761 X. 14 †. [Offenbar bald wieder, weil ungenügend vorbereitet, ausgetreten]. A Joa. Kappio, gymnasii collega quarto, intra privatos parietes instituti ad eiusdem cl. III adducti cum avunculo suo J. Ch. Joerdens 1765 [X. oder XI.]. 66 I. 21 III. Ch. F. 67 I. III (disc.).

Ch. G. W., [Weisdorf], frater natu tertius Ch. Ferdinandi et Ch. Friderici, 1759 [L., natus], ex Teutonica Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1770 III. 12. 71 I. 22 IV; 72 I. 21 tr. in III; 73 I. 18 III.

El. F. L., [Weisdorf], frater natu minimus Ch. Ferdinandi, Ch. Friderici, Ch. G. Wilhelmi, 1762 VI. 24, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1772 III. 23. 73 tr. in IV, 75 I. 25 in III; Frinzel 77 I. 21 III.

H. An. Frentzel,[1] Andreae Fr., civis Curiani, filius natu maximus, 1696 rec. 1705 III. 31 in I r.; 08 III. 25 publica oratione valedixit, Lipsiam adiit V. 2, mox Jenam se contulit.

2965 J. Gf. Frintzel, Isariensis, Joan. Nicolai Fr., rerum oeconomicarum in praedio Isar administratoris, filiolus, 7. agens annum, ad latus Ja. H. Dorn, matruelis sui, loc. 1718 X. 10. Früntzel 20 I. 23 tr. in

(Fränzel, Fren(t)zel, Frin(t)zel, Früntzel)
IV; 22 XII. III; 27 I. 2 I; 29 I (Jenam contendit p. actum valedictorium).

J. H. Frintzel, Zedvicensis, Joh. Nicolai Fr., consulis de republica nostra optime meriti, filiolus natu secundus, 8 annorum puer, simul cum J. Ch. Reichard 1727 III. 8 ad me [Rektor J. Da. Meyer] adductus primum in cl. V locum fuit nactus. 1728 I. 21 IV.

Fras s. Fraas.

Frech, J. F., Joan. Nicolai, sartoris Ottendorfii in Ludovicopolitano agro degentis, filius unicus, 13 annos natus, ex Ludovicopolitana schola in nostrae cl. V eiusdemque alumneum 1762 IV. 1. 63 I. 17 tr. in IV, 64 I. 16 in III, 66 I. 21 in II, 68 I. in I; O. in Lauensteinischen 70 I. 23; 71 I. 22 I (subpraefectus alum.).

Freidel s. Freudel.

Fren(t)zel s. Fränzel.

Freudel, Freidel

A. B., Müldorfens., 1667 III. 23, agens annum 11., Laurentii Fr., advocati in Reinsdorff, filius, in IV et alum. oppid. rec. (praedes ipsius Joh. Langheinrich, senator et aerarii ecclesiastici administrator). 68 I. 1 IV; 68 III. 31 tr. in III, 70 VI. 14 in II; Mültroppens. 71 I. 1; Muhldropiensis 72 I. 1; 72 X. 8 tr. in I; 75 locatus; 75 IX. 10 valedixit.

Fr. Di. Freidel, Müldorfensis, 1666 I. 19 (agens annum 12., apud physicum) in IV rec. Disc. 66 VI. 23 privatim valedicens.

G. Al.,[2] Muhldorff., 1665 rec. (alum. oppid., locatus). 66 I. 1 I; Mildorff. 68 I. 1; 68 III. 31 tr. in II; 70 I. 1 (annorum 17); 70 2970

[1] 1709 S. in Leipzig imm. [2] Als Curiensis 1673 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Freudel, Freidel)
VI. 4 tr. in I; Mühldropiensis 72 I. 1 I; disc. 72 VIII. 7 publica oratione.
Freund, Ca., [Hof] 1584 X. 26 X †.
Frey, Chr. 1593 VII. in I r. †.
Freystein, J.,[1] Joachimico Vallensis Bohemus, 1664 rec., examinatus II. 6 et introductus in cl. I octavo sequenti. 65 I. 1 (annum agit 20., freq. annum, fruitur hosp. rectoris); 66 I. 1 I; disc. 66 VI. 8 publice valedicens.
Fri(e)del
Chr., Cur., 1643 II. 7 rec.
2975 G., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.
J., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII; 05 I. VIII; 06 VI. tr. in VII, 07 VI. 16 ex VIII in VII.
J., [Hof], 1632 VI. 4 in VIII rec.* 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 35 V. 8 tr. in VII; 36 XI. 11 VII.
J. Chr., Curiens. 1735 V. V; 36 II. 8 tr. in IV (12 annorum); 37 I. 21 IV.
J. Ph., Curiens., 1648 IV. 11 rec. 48 VI. 12 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
2980 J. Ph., Cur. 1651 VI. 21 VII; 54 [II.] VII.
Le. Ch., Cur., Georgii Pauli Fr., civis quondam et zonarii, filius unicus, 10 annorum, e schola Beutmanniana ad nos veniens 1706 X. 22 in V rec. 08 III. 27 tr. in IV; 09 p. III. 19 emansit.
Mt., [Hof] 1613 V. 5 A; 14 V. 2 A.
Mi., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r.
Ni., [Hof] 1591 IX; 92 IV. tr. ex VIII in VII.
2985 Ni., [Hof] 1592 IV. IX.
V. 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1; 24 VI. 14 in VIII r.
(Fri(e)del)
Wo., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 91 IX; 92 IV. in VIII r.
Wo., [Hof] 1613 V. 5 A. Wohl identisch mit dem folgenden.
Wo. 1621 in V r.; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in IV; 24 VI. 14 in IV r.
Fri(e)derich, Frid(e)ricus, Friedrici, Frid(e)rici, Fri(t)z
Ada. Friderici, Schwerzenbachius, 1664 2990 examinatus VI. 2 et introductus in III cl. die sequenti. Fri(e)derich 65 I. 1 (agit annum 14., freq. ½ annum in cl., apud Joh. Sporn) III; [66 I. 1 nicht genannt]; 67 I. 1 II (alum. oppid., habens annos 17, in cl. ½ annum); 69 III. 15 tr. in I; 71 alum. duc.; 73 I. 1 I; disc. 73 III. 12 publica valedictoria de Turca declamatione habita.
Ca. Friz, [Hof] 1601 IX. VIII.
Co. Fritz, Wurtzbach 1583 [S.] IV; Fridericus 83 X. 7 tr. in III; 84 X. 26 in III r. [Ausgetreten]. Fridricus 88 I. 22 in I rec. Friderich 89 I.
Erh. Friz, [Hof] 1601 IX. VIII.
F. Ch. Fritz, b. rectoris Ludovicopolitani filius, natus 1789 IX. 12, praevio examine facto inter discipulos cl. V litteris imbui coepit 1799 I. 26 et simul alum. est associatus. 99 IV. 24 V/IV; 1801 III. 26 tr. in III, 03 III. 31 in II, 06 IV. 1 in I; 08 IV. 6 I (praefectus).
J. Ch. Friz, Joan. Michaelis, scrinarii 2995 et civis Ludovicopolis, filius, 12 annorum, in alumnei et gymnasii cl. V 1774 IX. 15. 76 I. tr. in IV, 77 I. 21 in III, 80 I. in II.
J. Erh., Salenburgensis, Benedicti Fr., consulis ibidem, filius, 15 annorum natus, ex schola Schleizensi patriaque informatione in gymna-

[1] 1663 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Fri(e)derich, Frid(e)ricus, Friedrici, Frid(e)rici, Fri(t)z)
sium nostrum traductus et in cl. II 1688 VII. 15.

J. F. Friz, Joan. Petri, civis et sartoris Ludovicopolitani, filius unicus ex secundo matrimonio, natus 1760 II. 23, ex patria schola in nostrae alumneum et cl. IV 1773 XI. 22. 74 I. 16 IV; 75 I. 25 tr. in III, 77 I. 21 in II, 79 circa pasch. in I; 82 I. 22 subpraefectus; 83 I. 14 I.

J. Ja. Friederici, Saalburgensis Variscus, Benedicti Fr., consulis Saalburg., filius natu maior, annum aet. agens 18., e gymnasio Coburgensi huc traductus et in I loc., inscriptus 1688 X. 4.

J. W., Helmbrechtensis, b. Adami Fr., burgimagistri ibidem, filius ultimogenitus, 14. agens annum, in alumneum simul et cl. IV admissus est 1715 V. 14. 16 I. 22 tr. in III; abiit, excessit, evasit, erupit 17 X. 4.

3000 T., Schläizensis Variscus, 1655 IV. 20, aet. 16 annorum, in I rec. '55 [V.] I (absque venia erupit).

Wo., Wonsidel 1621 in I r.; 24 VI. 14 in I r.

Fri(e)s(s), Ada. U.,[1] [Hof] 1601 IX. X/IX; U. 02; 04 I. 9 tr. ex VIII in VII; 06 VI. in VI r.; 07 VI. 16 tr. in V, 08 XI. 14 in III, 11 II. in II; 14 V. 2 in I r.

Frietsch s. Fritzsch.

Frintzel s. Fränzel.

Fris s. Friess.

Frisch(ius)

J. Ada. H., Joannis Fr., Bambergensis, nunc ludimoderatoris Sparneccani, filius, natus 1768 XI. 2, tertianis adscriptus est 1781 III. 29. 83

(Frisch(ius))
I. 14 tr. in II, 85 III. 14 in I; 87 III. 28 I.

J. Ca.,[2] Gaspari Fr., sartoris ac senatoris in Elsterberg, filius minimus, annum agens 14., e schola istius loci sive oppidi in gymnasium translatus nostrum fuit inscriptusque 1695 IV. 28.

J. Ch., Sparneccensis, natus annos 3005
12¾, in hanc lucem editus 1778 II. 15, in alumneum acceptus 1789 XI. 26 et in cl. IV introductus XII. 1. 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 tr. in III, 94 IV. 9 in II, 96 III. 16 in I (alum.); 99 IV. 24 I (ging als Hauslehrer ab).

J. Ja., Sparneccanus, etiam alumnus, qui eo ipso die (1783 X. 3), quo examinatus erat, in alumneum, in gymnasium vero p. aliquot demum hebdomades introductus est. Natus est 1773 I. 14. Pater ludimagister Sparneccanus, qui huius fratrem [J. Ada. H.] iam anno 1781 adduxerat. 84 I. 15 IV; 85 III. 14 V/IV; 86 IV. 3 tr. in III, 88 [III. oder IV.] in II, 90 III. 22 in I; 92 III. 29 praefectus; 93 III. 21 dimissus in academiam.

J. Ni., [Hof] 1754 VI. [L.] natus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1765 X. 7.

J. Wo.,[3] Culmbacensis, 1644 VII. 22 rec. 45 V. 19 I; 47 IV. 9 I.

Mti., Schauensteini 1741 VI. 10 natus Joan. Adamo, civi senatori et sutori, primo loco, ex patria schola in nostrae alumneum eiusdemque cl. IV 1753 VIII. 4. 55 I. tr. in III, 57 I. in II; 58 I. II.

Frischman(n)

Ja., [Hof] 1613 V. 5 VIII; 14 V. 2 3010 tr. in VI.

[1] Als Friese 1613 S. in Leipzig imm. Gest. 32 VI. 7 als fürstlicher Amtsschreiber auf dem Hofer Schlosse, 42 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [2] 1703 W. in Leipzig imm. [3] 1646 S. in Leipzig imm., schwur 48; 55 III. 29 in Altdorf imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Frischman(n))
J. H., Johannis Georgii Fr., iuris practici in Tessendorf, filius e schola Monachomontana in nostrum gymnasium et ibidem in cl. II introductus 1697 et aliquot p. septimanas in alum. sortem admissus. Degeneris animi editis apud nos speciminibus non exiguis, bona vix dignus memoria, Baruthum commigravit. Lipsiae obiit 1708 stud.
Jos. An., annorum 9, Joh. Georgii Fr., iuris practici, filius e schola Schauensteiniana in cl. V promotus 1701 [XI. oder XII.]. 05 III. 31 in III r.; Kirchleisa Franc. 08 III. 27 tr. in II, 11 IV. 23 in I; 12 locatus; 14 III. 21 publice valedixit, Jenam se contulit.
Lau., Culbacensis 1579 VI.
Wo. F. (b: Wo. Chr.), in pago Theysenorth natus, proximo lapide Coronaco distante, Joan. Georgii Fr., quondam iuris practici, filius natu minor, 16. aet. suae annum ingressus, ultimum in cl. II locum obtinuit 1713 III. 10, in alum. numerum adscriptus. Schauenstein 14 XII.; Theusenord. 17 I. 22 tr. in I.
Friss s. Friess.
Fritz s. Friederich.
Frit(z)sch, Frietsch, Frizsch
3015 An., Curiensis, agens annum 8., Nicolai Fr., pistoris, filius, 1671 V. 22 in V rec. Frizsch 72 X. 8 tr. in IV, 75 III. 2 in III; Frietsch 76 I. 1 III; 78 X. 14 tr. in II.
Bal., Zellerfelda Brunsvic., 1646 X. 26 rec. Neilensis 47 IV. 9 III.
Ch. F., Joan. Adami, ludimoderatoris Wolbachii, filius medius, 1764 IV. 6 natus, ex patris supra sortem
(Frit(z)sch, Frietsch, Frizsch)
suam docti disciplina ad nostrae cl. III eiusdemque alumneum 1778 [III. oder IV.]. 81 I. 22 tr. in II, 83 I. 14 in I; Walbach im Sachs. 84 I. 15; 85 III. 14 I.
J. G. Fri(e)tsch, Curiens., annos natus 5, Nicol. Fr., pistoris, filius, 1675 VI. 18 in V rec. 78 X. 14 V.
J. Glo., patris Joannis Adami, ludimoderatoris Wolbacensis, filius, natus loco modo nominato in Vogtlandia 1766 VIII. 24, alum. et gymnasii IV cl. civis factus est 1779 XII. 3. 81 I. 22 tr. in III; 83 I. 14 II; 84 I. 15 tr. in I; Wallbach 85 I. 14; Walbach 86 IV. 3 I.
Friz s. Friederich.
Frizsch s. Fritzsch.
Fröbel, Da.,[1] Elnbogens. 1624 VI. 14 3020 in I r.; 26 in I r.
Frobenius
F. Ca., Schwarzachensis, Fr., pastoris apud Schwarzach. infra Culmbacum, filius ex priori matrimonio unicus, annos 18 natus, ultimum in cl. I locum nactus 1718 VIII. 5. 18 XII. I.
J. Lau.,[2] Byruthinus 1631 VII. 8 in IV r.; 32 VI. 4 tr. in III.
Frölich, Frolich
Abr.,[3] Schleizensis, 1646 VIII. 25 rec. Schlaitz. 47 IV. 9 I.
C. W., [Hof], frater Gottfr. Conr. Alberti, natus [L.] martii 1791, disciplinae nostrae commissus, examinatus 1800 II. 3 et sequente die ultimum locum inter discipulos nostros obtinuit. 00 IV. V/IV; 01 III. 26 IV; 02 IV. 8 tr. in III; 03 III. 31 III.
Chr., Nemerssdorff 1608 XI. 14 in II 3025

[1] 1626 VI. 26 als stud. phil. in Strassburg imm. [2] Als Sohn des Geheimrats J. zu Kulmbach geb., besuchte er zuerst die Lateinschule in Bayreuth, studierte seit 1641 in Jena Theol. u. Phil. u. starb 82 XII. 12 als Superintendent in Kulmbach: Fikenscher 2, 240. [3] 1648 S. u. 51 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Frölich, Frolich)
r.; 11 II. tr. in I; 12 beneficiarius; 14 V. 2 in I r.
D.,[1] Nemerssdorff, p. 1600 VII. in II rec.*
G. Ph. Gl., cuius iam aliquot fratres gymnasium frequentaverant, civis et pictoris Curiensis filius, natus [L.] octobris 1796, eiusdem V cl. frequentare coepit 1805 III. 12. 06 IV. 1 tr. in IV.
Gf. Co. Al., pictoris Curiensis filius natu maior, in lucem editus 1789 IV. 24, a patre institutioni nostrae 1799 IV. 28 commissus, sequente die cum Ch. Gl. Roder in cl. IV est collocatus. 1800 IV. tr. in III; 01 III. 26 III.
J., Mertalamicensis 1585 [H.] IV.
3030 J. Frolich, Berneck, p. 1598 V. in I rec.* Frölich 1600 VII. in I r. †.
J., Kautendorfensis 1631 VI. 23 II; 32 VI. 4 in II r.
J., [Hof] 1636 XI. 11 in VIII r.
J. Chr., Cautendorfio Variscus, Christoph. Henrici Fr., pastoris Selbicensium, filius primogenitus, 12. annum proxime ingressurus privatimque hactenus institutus, in Albertinum illustre introductus1707 III. 24 et in cl. III loc. 08 III. 27 tr. in II, 11 IV. 23 in I; Selbiz. 14 XII.; 15 IV. 10 publice valedixit Jenamque abiit.
J. Wo., Curiensis, cuius pater, mendicabulum quondam, Joan. Georgius Fr., 17. iam agens annum, in ludum nostrum litterarium recipi petebat. Cooptatus proinde et litterarum Latinarum elementis vix tinctus 1712 X. 10 locum ultimum in cl. V

(Frölich, Frolich)
accepit. Nullius frugis homo mox emansit.
Mt.,[2] [Hof] 1593 VII. tr. ex IV in III; 3035
94 X. II; 96 IV. 30 tr. in I †.
P. 1594 X. II †.
Wo., [Hof] 1608 XI. 14 tr. ex VI in V.
Frosch(ius), Froschel
An. 1591 tr. ex VIII in VII, 92 IV. in VI, 93 VII. in V; 94 X. IV; 96 IV. 30 tr. in III, Curiens. 97 V. 13 in II; 1600 VII. (Sch. K.); 01 [Fr.] in II r.
Ca. Froschel, [Hof] 1584 X. 26 X; Frosch 85 [H.] IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ca., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex IX in 3040
VIII; 89 in VIII r.
Chr. Ja., [Hof] 1610 I. 11 tr. in VII; Ja. 11 II. in VII r.; Chr. 12 V. 27 tr. in VI.
F., Selbens. 1624 VI. 14 in II r.; 27 in II r.
G., Ittolithanus 1579 V.
G. Ch., [Hof] 1621 tr. ex V in IV. Ja. s. Chr. Ja.
J.,[3] Coelicoronensis 1579 I; Himel- 3045
kronensis 81 IX. (8 annos); 82 I. (9 annos).
J., Coelicoronensis 1579 II; 80 I; 81 IX. (8 annos); 82 I.
J., Ittolithanus 1579 II.
J. 1579 III.
J. 1579 V; Curiensis 81 IV; 82 III; 84 X. 26 tr. in II; 85 [H.] II †.
J., [Hof] 1592 IV. in VIII r. 3050
J., [Hof] 1599 IV. tr. ex VIII in VII; 01 [Fr.] in VII r.
J. F.,[4] Döhlau Variscus, Mag. Wolfgangi Christophori Fr., pastoris nunc apud Gefellenses, filius, ado-

[1] Geb. 1585 VI. 24 als Sohn des Pfarrers in Goldkronach, Mag. Ri., gest. 1658 als Pfarrer in Gesees: Fikenscher 2, 244. [2] Als Curiensis 1596 W. in Leipzig imm. [3] Sohn des Propstes Wo., wurde 1591 Archidiakon in Wunsiedel, 1605 Pfarrer in Selb, starb 1638 X. 10: Fikenscher 2, 246. [4] Geb. 1667 X. 5, verabschiedete sich 90 I. 22, studierte in Wittenberg Geschichte, Phil. u. Theol., war seit 1715 Pfarrer in Frauenaurach, wo er 43 starb: Fikenscher 2, 247.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Frosch(ius), Froschel)
lescens 18 annorum, introductus et in cl. I loc. 1686 IV. 22.
J. Le. 1621 tr. ex V in IV; Le., Cur. 22 VI. 1 in IV r.; 23 V. 24 tr. in III; 24 VI. 14 in III r.
J. Pa., Culmbac., 1655 VII. 4, aet. 13 annorum, in IV rec.
3055 J. Wo., Gefella Saxo et 12 annos natus, patrem colit Georg. Christoph. Fr., apud Gefellenses verbi divini ministrum, et in cl. III ob exiguos adhuc in literis profectus est loc. 1732 IX. 4. 35 V. II; 38 I. 14 tr. in I; 40 III. 30 Jenam abiturus valedixit publice.
Le. s. J. Le.
Lu., [Hof] 1601 IX. X/IX; 02 VIII; 04 I. 9 X/IX; [05 I. nicht genannt]; 06 VI. VIII; 07 VI. 16 X.
Sal.,[1] Ittolithanus 1579 II; 80 I; Steiningensis 81 (4½ annos); Untersteiningensis 82 (5 annos); Culmbacensis 85 VII. 3; 85 [H.] I; Vuittebergam 86 I. 1 disc.
Wo., [Hof] 1613 V. 5 A.
Früntzel s. Fränzel.
Fückweiler s. Fickweiler.
Fuchs
G., [Hof] 1589 X/IX.
3060 G., Cur. 1623 V. 24 tr. ex VIII in VII.
Je., [Hof] 1585 VII. 3 V †.
J., [Hof] 1582 X/IX.
J., Stadtschwarzenbacensis 1585 VII. 3 VI.
J.,[2] 1586 alum. (in II); 86 XII. 5 tr. ex II in I; Begnicensis 88 I. 22 I.
3065 J., [Hof] 1593 VII. tr. ex VIII in VII; 94 X. VI.
J., Byruthinus, 1632 IV. 21 [in II] rec. 32 VI. 4 tr. in I; 34 VI. 7 I †.
J. G., Curiensis, 1654 IX. 14, aet. 7 annorum, in VI rec. 55 [VI.] VI.
(Fuchs)
Ni., [Hof] 1579 A; 81 IX. P †. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ni., Curio 1584 X. 26 in IV r.; 86 XII. 5 tr. in III, 89 in II.
U. 1588 I. 22 in III r. 3070
Fuchsjäger
Ca. Da., Curiensis, Joh. Heinrici F., ministri subtilioris panni, filius relictus unicus, 10 annos natus, ex matris ferula Germanicorum ludimoderatorum cura educatus, 1689 IV. 21 autem in scholam rec. et in cl. IV loc.
J. s. Seidenstücker, J.
Fugman(n)
Chr. H., Curiae natus 1739 VIII. 31 Joan. Paullo, civi civiumque suorum militiae ductoris legato, cetera panni textori, ex Leonhardiana Teutonica et Libermanni, gymnasii civis, privata institutione haud imparatus accessit cl. IV 1751 XII. 14. 53 I. 23 tr. in III; 54 I. 22 III.
J., Hirsbergensis 1579 III (alum.); 81 III (6 annos); 82 II; 83 X. 7 tr. ex III in II.
J. P., Widersberga Variscus, Johannis Georgii F., fabri lignarii in oppido veteri, filius unicus, annum agens 12., e ludo Beutmanniano a nobis rec. et 1708 I. 16 in V collocatus. 09 III. 19 in IV r.; 10 IV. 8 tr. in III; 11 p. IV. 23 tertianus insalutato hospite abiit ad opificium, homo cetera non malus.
Wo. F., Culmb. 1628 XII. 6 tr. ex II in I. 3075
Fuhrman(nus), J., Curiensis, 1654 I. 16, aet. 12 annorum, rec. 54 [II.] VII.
Vulpius
Ch. F., annum agens 15., ex schola Plaviensi in nostram secundam loc. 1704 II. 18. Parens illius est

[1] Als Untersteinachens. Voitland. 1586 V. 3 in Wittenberg imm. [2] 1589 IV. 19 in Wittenberg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Vulpius)
Joh. Heinr. V., consiliarius aulicus (episcopi gestrichen). Evolavit.
Gf. Da., Wilh. Alex. Friedrici frater, Curiae 1710 XII. 24 in lucem editus, quod ab illo disiungi non patiebatur, multis precibus impetravit, ut ordini V 1736 IV. 16 adderetur. Curiens. 38 I. 14 V; 39 I. 21 tr. in IV, 42 I. 23 in III; 43 II. valedixit privatim, Halam in orphanotrophium transiturus. Rediit ex Hallensi orphanotropheo ad nostrae cl. I 1746 VI. Paulo p. disc., cuius poenitens rediit flagitans, ut tertium reciperetur, constantior futurus, 1747 IX. 4.
J. F., Joh. Heinrici V., principis Christiani Augusti, ducis Saxoniae, a consiliis aulicis, filius natu maior, annum agens 16., e schola Numburgensi in gymnasium nostrum rec. inscriptusque rite fuit 1695 II. 12.
3080 J. H., Joh. Heinrici V., principi Christiano Augusto, duci Saxoniae, a consiliis, filius natu alter, annum agens 15., ex informatione privata in gymnasium nostrum translatus inscriptusque fuit 1695 V. 27.
J. Lau.,[1] Wonsideliensis, senioris s. ministerii filius, annum agens 15., examinatus 1787 IV. 15.
W. Alex. F.,[2] Ottengrün Saxo, natus Christiano Friderico, qui a. aliquot annos militiam in Italiam secutus an adhuc vivat, non constat. Adductus igitur puer [L.] locum penultimum in cl. V Herbelsamerum inter et Eilium nactus est 1736 IV. 10. Curiens. 38 I. 14 tr. in IV, 39 I. 21 in III, 42 I. 23 in II, 44 I. in I; 45 I. 19 I.

Fun(c)k
Chr., [Hof] 1589 X/IX.
Chr. H., nostras, a patre suo, Leonhardo F., vectigalium defraudatorum epopta, 1729 I. 6 adductus, idem cum [Chr. C.] Millicero subsellium occupare est iussus. 29 V (12 annos natus).
G. Chr., Curiensis, filius natu minimus, 3085 1732 X. 29 natus, fraterque Joh. Eberhardi, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1745 III. 8. 47 I. IV; [48 I. tr. in III]; 50 I. 20 tr. in II; 51 VI. Baruthum disc.
J. Eb., Curiensis, natus 1727 VII. 7, Christoph. Henrici frater, ex Leonhardiana huius cl. V 1740 VII. 5 inserebatur. 42 I. 23 tr. in IV, 44 I. in III.
Fürbringer, G., Oschwitiensis (Oswitium viculus est proximo lapide Artzberga distans), Johannis F., coloni ibidem, filius natu maior, annos 14 egressus, e privata informatione ad nostram publicam traductus et 1707 V. 6 in cl. III loc. 07 VI. 10 tr. in II; 09 III. 19 II (Geram se contulit non dictis gratibus).
Fürst, J.,[3] Bambergensis 1585 VII. 3 II; Furst 86 XII. 5 tr. ex II in I; 88 I. 22 I.
Vüttner, E. Al. s. Püttner, E. Al.

G.

Gabriel, J., Ködicensis 1632 VI. 4 tr. ex IV in III.
Gack, Gak
G. Chr.,[4] [Hof], syndiaconi et con- 3090 cionatoris ad aedem Laurentii filius maior, natus [L.], institutioni nostrae adductus est 1801 [IX.].

[1] 1792 IV. 30 als stud. theol. in Erlangen imm., disc. 95. [2] 1746 VI. 17 in Leipzig imm. [3] 1590 a. VII. in Altdorf imm. [4] Geb. 1793 VII. 8, studierte in Erlangen — 1811 V. 11 imm. — u. Leipzig Theol., wurde in Wittenberg Mag., dann Hofmeister bei der Geheimrätin v. Kotzau in Oberkotzau, zuletzt Pfarrer in Burggrub bei Kronach: Prückner 531.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gack, Gak)
02 IV. 8 IV sup.; 03 III. 31 tr. in III; [04 III. 21 nicht genannt]; 05 IV. 10 tr. in II; 08 IV. 6 I.
J. Ada. Gak,[1] [Hof], Joan. Friderici, civis in suburbio et fullonis, filius undecennis, 1749 IV. 21 natus, ex Helfrechtiana in nostrae ultimum locum eiusdemque alumneum 1760 I. 4 rec. 61 I. tr. in IV, 62 I. in III, 64 I. 16 in II, 65 I. 20 in I; 68 I. I (alum. subpraefectus, p. Mulzerum [68 X. 12] praefectus).
J. Chr., Curiens., agens annos 8, filius Joh. Georgii G., panificii Cur., 1668 I. 7 in cl. V rec. 70 VI. 14 tr. in IV; 72 I. 1 IV.
J. Chr., Curiensis, Joh. Christophori G., civis et tinctoris haud incelebris, filius secundogenitus, annum agens 11., inscriptus et quintanorum ordini insertus 1708 IX. 18. 12 III. 15 tr. in III; 12 cl. III civis, e qua ad aliud vitae genus transiit, cum aliquamdiu abfuisset, ad saniorem mentem rediens VII. 14 in memoribus gratisque locum invenit.
J. F. Gak, [Hof], annum nactus 8., ex schola Schillingiana nostro seminario insertus 1702 [VIII. oder IX.]. [Ausgetreten]. Johannis Christophori G., civis et tinctoris, filius primogenitus, 12. annum agens, ad publicam institutionem, quam cum privata commutaverat, reversus et 1706 IV. 12 in III loc. est. 09 III. 19 tr. in II; 09 VIII. 7 dictis privatim gratiis p. obitum patris valedixit litteris.
3095 J. F. Gak, [Hof], aet. 11 annorum, frater natu minor Joh. Adami, adductus ad cl. V 1764 III. 19. 66 I. 21 tr. in IV.
Gadamer, Mc. Al., Burcksinnensis, 1609 in I rec.* 11 II. in I r.
Gaissler s. Geissler.
Gallus s. Hahn.
Ganzert, Chr. C. J.,[2] venatoris in praedio Hofek et cauponarii filius maior, examinatus 1802 V. 1 et cl. IV discipulis associatus die 3. eiusdem. Natus est [L.] decembr. 1792. 04 III. 31 tr. in III, 06 IV. 1 in II, 08 IV. 6 in I.
Gärber s. Gerber.
Garkoch, Sal., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.
Gareis(s), Gareys(s), Gareis(s)en, Gareys(s)en s. Jahreiss.
Garisch, Chr. F.,[3] Olsnicensis, Joh. G., consulis et iurisconsulti Olsnic., filius natu maior, annum 15. nondum supergressus, e patria schola in nostrum lyceum transiit, in cl. I rec. et introductus 1711 II. 26. 12 IX. 8 dictis privatim gratiis Citicense cum nostro commutavit gymnasio.
Gartenmacher, Pe., [Hof] 1583 X. 7 X. 3100
Gartner, Gärtner
El. Ch., Gürcicensis in Hungaria, agens annum 16., 15. complevit III. 21, Melchioris G., pastoris olim ibidem, sed exulis, nunc vero Gestingshausensis ecclesiae apud Coburgenses, filius, 1675 VII. 15 in cl. I loc. Gärtner 76 I. 1 I. J. Chr. Gärtner 1636 XI. 11 in VIII r.; Cur. 38 VI. 25 in VIII r.
Gassar, Gasser
An., [Hof] 1605 I. in V r.; 06 VI. in V r.
Ch. 1601 IX. in III r.; 02 tr. in II.

[1] 1769 X. 5 in Leipzig, 72 VII. 24 als stud. theol. in Erlangen imm. Wurde 1778 I. 2 Quartus, 81 I. 24 Tertius, 88 I. 6 Freitagsprediger, 99 IV. 29 Camerarius, 1800 X. 5 Lorenzprediger u. Diakon in Hof, starb 13 I. 2: Prückner 529. [2] 1811 V. 8 als stud. jur. et cam. in Erlangen imm. [3] 1715 IX. 11 in Altdorf imm., stud. iur.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gassar, Gasser)

3105 G. Mi. Gasser,[1] Curiensis, 1655 V. 16, aet. 6 annorum, in VII rec. [Ausgetreten]. 56 III. 2, aet. 8 annorum, in VIII rec. 56 [XI.] VII; 57 [III.] VI/V; 58 [IV.] III (aet. 10); 64 I. 1 II; 64 VII. 8 tr. in I; 65 I. 1 (freq. annos 9, in classe ½ annum, apud patrem); 66 I. 1 I; disc. 66 V. 2 publice valedicens.

J. Gasser,[2] Dreiensis, 1585 p. VII. 3 in II rec. 86 XII. 5 tr. in I; Gassar [darüber: Gasser], Dreuensis 88 I. 22 I.

J. Co. Gasser[3] 1606 VI. X/IX; 07 VI. 16 in VII r.; Gassar 08 XI. 14 tr. in VI, 10 I. 11 in V, 12 V. 27 in IV (beneficiarius), 13 V. 5 in III; Curiens. 21 I. in I r.; 24 VI. 14 in I r.

M. Gasser 1601 p. IX. in III rec. Gassar 02 tr. in II †.

Gassenhöfer, Gastenhöfer

J., Weisenstad 1607 VI. 16 in I r. (Sch. K.) †.

3110 V. 1611 II. tr. in IV; Gastenhöfer 12 V. 27 tr. in III, 14 V. 2 in II.

Gasser s. Gassar.

Gastenhöfer s. Gassenhöfer.

Gaukler, G. 1591 in I r.; Gaugler 92 IV. in I r. †.

Gaum, H., [Hof] 1591 tr. ex VI in V; 94 X. IV.

Gayer s. Geier.

Gebhard(us), Gebhardt, Gebhart

C. Ch.,[4] Selbensis, Petri G., nunc pastoris in Berga, filius, 10 annorum, introductus et loc. in cl. [L.] 1684 II. 2.

C. Sig.,[5] Adami Ernesti G., praetoris Plaviens., filius unicus, annum

(Gebhard(us), Gebhardt, Gebhart)

agens 13., e schola patria in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1695 VII. 17.

Ca. Gebhardt, [Hof] 1630 V. 3 in VIII r. 3115

Ch. Chr., Gravenwehr 1623 V. 24 in II r.; 24 VI. 14 tr. in I.

Ch. F. Gebhardt, natus in vico Unterwirschwitz 1782 XII. 5, examinatus 1795 IV. 17. Gebhard, Unterwirschniz in Sachsen 96 III. 16 tr. in III.

Ch. W. Gebhard(t), Curiensis, Christophori Fried. G., civis nostratis et lorarii, filius isque unicus, 12 annos natus, a patre demum in lyceum nostrum deductus et 1713 VII. 14 in V rec. 15 I. 22 tr. in IV.

Chr. Ada. Gebhardt, Curiensis, patre utitur Joh. Laurent. G., pannifice et integro cive. Ab avo suo, vicino nostro, adductus, 9 annorum puerulus, Wo. Chr. Blanccii latus claudere fuit iussus 1726 VI. 18. 27 I. 2 V. 28 I. 21 IV; 29 IV.

Chr. E.,[6] Selbensis, Petri G., nunc pastoris in Berga, filius, annorum 8, introductus et loc. in cl. [L.] 1684 II. 22. 3120

Dion. Joa. Gebhard(t),[7] Gravenwehr 1627 in IV r.; Gebhart 28 XII. 6 tr. in III; Gravenwerdensis Palatinus 30 V. 3; 31 VII. 8 tr. in II; 34 VI. 7 I; 36 XI. 11 I; Joa. Dion., Palatinus 36 alum.

F. Ada. Gebhardt, patre gaudens pannorum bombycinorum textore et cive Curiensi, natus 1790 XI. 16, fidei nostrae 1800 VI. 16 commissus et habita virium exploratione

[1] 1661 S. in Leipzig imm. [2] Geb. 1571, wurde 96 IX. 30 Quartus, 1600 Tertius in Hof, starb 03 IX. 17: Prückner 20. [3] Geb. 1600 VII. 7: Prückner 473. 1624 W. in Leipzig imm. [4] Geb. 1670, seit 1720 Pfarrer in Berg, wo er 41 X. 9 starb: Fikenscher 3, 6. [5] 1694 S. u. 1701 S. in Leipzig imm. [6] Bruder des C. Ch., geb. 1675 V. 26, verabschiedete sich 93 XI. 10, starb als Archidiakon in Bayreuth 38 I. 11: Fikenscher 3, 7. [7] 1638 S. in Leipzig imm. (spoliatus in via).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gebhard(us), Gebhardt, Gebhart)
cl. IV discipulis est adiunctus. 01 III. 26 tr. in III, 03 III. 31 in II; 04 III. 21 II.
G. Gebhart, Curio 1581 IX. alum. (¼ annum).
G. W. Gebhart, Curiensis, natus 1779 IX. 11, frater Nic. Henrici, cuius pater Joan. Michael in urbe nostra linteo est, examinatus 1790 V. 10 hora IX. et eodem in cl. V introductus. 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 tr. in III, Gebhardt 93 III. 21 in II.
3125 H., [Hof] 1611 X/VIII. Vielleicht identisch mit J. [Nr. 3128].
H. Ant., Mag. Petri G. filius, Selbae natus annumque agens 10., e schola ludimoderatoris urbici in gymnasium nostrum rec. et albo insertus fuit 1691 VI. 23. Cl. V dedit colonum [Bruder von J. F. u. J. Th.].
H. Ch. F. Gebhardt,[1] conrectoris huius gymnasii filius natu maior, in lucem editus 1798 II. 2, examinatus 1806 IV. 20 et sequente die in cl. IV inf. ord. est collocatus. H. F. Ch. 08 IV. 6 tr. in III; 10 O.— Mich. II inf. (Vater: Syndiaconus u. Trogenprediger in Hof; künftige Lebensart: Theol. Von späterer Hand beigeschrieben: Der spätere Rektor des Gymnasiums).
Joa. Dion. s. Dion. Joa.
J. Gebhart, [Hof] 1612 V. 27 tr. in VII; 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V [vgl. Nr. 3125].
J. Gebhard(t), Curiensis, cuius pater est Alexander G., explevit annum 10. aet. suae; inscribebatur 1676 X. 3 tempore vicariatus a conrectore

(Gebhard(us), Gebhardt, Gebhart)
A. Meyero. Gebhart 77 IX. 11 V; 78 X. 14 tr. in IV.
J.,[2] Weislereuth 1779 circa pasch. IV; 3130
80 I. (alum.); 81 I. 22 tr. in III, Gebhardt 82 I. 22 in II, 84 I. 15 in I; 87 III. 28 I.
J. Ada., Joan. Laurentii, civis nostratis et lanifici, filius natu minor, 1749 VI. 25, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1760 IX. 30. 61 I. V.
J. C. Al. Gebhardt, [Hof], pannorum bombycinorum textoris filius natu minimus, ad lucem editus 1793 VI. 30, puer, cuius ingenium et discendi cupiditas multa sperare iubent, institutioni nostrae traditus est 1802 VI. 20. 03 III. 31 IV sup.; 04 III. 31 tr. in III; 05 IV. 10 III; 07 III. 24 II.
J.F. Gebhardt,[3] Mag. Petri G., pastoris Bergensis, filius, anno aet. suae 15. subsellia cl. III occupavit 1698 (varias perreptavit scholas) [Bruder von H. Ant. u. J. Th.].
J. G. Gebhard(t), Curiensis 1664 I. 1 IV; 64 VII. 8 tr. in III; 65 I. 1 (annorum 11, freq. 2, in cl. ½, apud parent.) III (disc. insalutato hospite).
J. G. Gebhardt, civis Curiensis pan- 3135
nificis filius, 10 et quod excurrit annos natus, facto examine dignus iudicatus, qui in cl. IV collocaretur 1802 [II. oder III.]. 04 III. 21 tr. in III, 06 IV. 1 in II.
J. H., Kirchenlamitii viro cognomini a recipiendis tributis natus 1739 IX. 28, ex Wunsideliana in nostrae cl. III 1753 X. [L.]. 55 I. tr. in II.
J. Ja. Gebhardt, civis apud nos palaeopolitani filiolus, 10 annorum

[1] 1815 XI. 2 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] Geb. 1767 VII. 10 als Sohn des Landmanns Ni., 78 VI. 21 in das Gymn. u. Alumneum aufgenommen, verabschiedete sich 87 X. 10, studierte in Leipzig — 87 X. 29 imm. — 3 Jahre; Privatlehrer in Münchberg u. in Hof, 94 Quintus, 95 Tertius, 96 Konrektor in Hof, 1807 zugleich Prediger in Trogen: Fikenscher 3, 8. Prückner 78. [3] 1707 W. in Leipzig, 11 XII. 3 in Altdorf imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gebhard(us), Gebhardt, Gebhart)
puer, ob exiguos perquam profectus ultimum cl. V locum occupare iussus 1727 IX. 22. Emansit per integrum fere biennium, quo elapso rediit meliorem in literis industriam pollicitus 1730 IV. 22. 35 V. II.

J. Lau., Danielis G., civis et panni-ficis, filius natu minimus, annum agens 9., ex informatione privata et Doppeliana in seminarium nostrum rec. inscriptusque fuit 1695 VI. 3.

J. Sal., Curiensis, Joh. Friderici G., civis apud nos et cerdonis, filius, 13 annos natus, nomen dedit huic albo 1733 V. 28 atque ob exiguos admodum profectus quintanis socius fuit datus.

3140 J. Th., anno gaudens 16., e schola Nailensi cl. III discipulis fuit additus 1702 [p. X.]; parens eius erat Petrus G., pastor olim Bergensis et capituli Curiensis senior. Disc. alio [Bruder von H. Ant. u. J. F.].

Mi. Geb(h)ard(t), [Hof] 1605 I. in X/IX r.; 06 VI. VIII; 07 VI. 16 tr. in VII, 10 I. 11 in VI.

Ni. H. Gebhardt, Curiensis, natus 1773 IX. 19. Pater, Joan. Michael, linteo est. Introductus 1785 X. 10 in cl. V. 86 IV. 3 IV; 87 III. 28 V/IV.

P.,[1] Selb 1608 XI. 14 tr. ex V in IV, 10 I. 11 in III, 11 II. in II, 13 V. 5 in I; 14 V. 2 in I r.

Pe. Gebhar(d)t,[2] Cur. 1651 VI. 21 VI; 52 VII. 9 V; Gebhard(us) 53 V. 10 IV; 55 [V.] III; 56 [III. oder IV.] II; 58 [IV.] II.

3145 Ph., [Hof] 1611 II. X/VIII.

Geckler, B. p. 1596 IV. in II rec.* †.

Geerd s. Gerrt.

Gegenberg(er) s. Hegenberger.

Geier(us), Geyer, Gayer

Bal. Gayer, Joh. G., civis Rehaviensis, filius minimus, annum agens 14., e schola Aschaviensi in gymnasium nostrum rec. transcriptusque fuit 1693 VI. 4.

Chr., [Hof] 1604 I. 9 VIII; 05 I. in X/IX r.; 06 VI. VIII; 07 VI. 16 X. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

Chr., [Hof] 1608 XI. 14 tr. ex VII in VI.

Da., [Hof] 1597 V. 13 VIII. Vielleicht 3150
identisch mit dem folgenden.

Da., [Hof] 1600 VII. tr. ex VIII in VII.

G., [Hof] 1613 V. 5 in VII r.; 14 V. 2 tr. in VI.

G.,[3] Joan. Jacobi, sartoris et civis oppiduli Selbae, filius unicus, 1748 I. in hanc lucem editus, in cl. IV gymnasii et alumneum rec. 1762 X. 4. 64 I. 16 tr. in III, 66 I. 21 in II, 68 I. in I; 70 I. 23 (alum. subpraefectus); 71 I. 22 I.

G. Pe., [Hof], patris cognominis filius natu maior, 1764 XI. 23 natus illi patri polymitario, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1777 II. 17. 77 tr. in IV, 79 circa pasch. in III, Geyer 81 I. 22 in II (alum.), 83 I. 14 in I; 86 IV. 3 (subpraefectus); 87 III. 28 I.

Joa., [Hof] 1601 IX. VIII; 04 I. 9 3155
tr. in VII; J. 06 VI. in VII r.

J. 1592 IV. X; Geyer 93 VII. in VIII r.; 94 X. VII; 96 IV. 30 tr. in VI, Curiens. 97 V. 13 in V; 98 V. IV; 1600 VII. tr. in III, 01 IX. in II, 05 I. in I; 08 XI. 14 in I r. (Sch. K.) †.

J. s. Joa.

[1] War 1634 XI. 30, als seine Frau starb, Pfarrer in Ahornberg: Hofer Tot. Reg. [2] Sohn des Lorenzpredigers P. zu Hof — 1658 S. in Leipzig, als Mag. Pe. Gebhardi, Curia-Variscus 68 V. 21 in Altdorf imm. —; gest. als Pfarrer in Berg 90 III. 23: Fikenscher 3, 8. Ging 1664 nach Jena u. wurde dort 67 Mag.: Pfarrbeschreibung von Berg. [3] 1771 X. 24 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Geier(us), Geyer, Gayer)
J. Gayer, Sparneccensis 1630 V. 3 in II r.
J. G. Geyer, Arndtsgrünens. 1664 I. 1 III; disc. cum consensu superiorum: valedixit privatim, petiturus scholam Altenburgicam propter agnatum, eiusdem scholae collaboratorem, IX. 3.
J. H. Geyer, Arnoldsgrünensis in Variscia, pastoris filius, puer annorum 9, introductus in scholam 1678 II. 26 collocabatur in IV.
3160 J. H. Sa. Geyer, Leithendorfii, ad Redvitium, oppidulum Egranum, siti [!] villae, natus 13 abhinc annis parenti Joanni Adamo et quidem natu maximus, ex schola Redvitiana in nostrae cl. III in ipsa nostra lustratione publica 1752 I. 17. Geier 54 I. 22 tr. in II, 56 I. in I; 57 I. I.
J. Ni. Geyer,[1] Curiensis 1664 I. 1 IV; 64 VII. 8 tr. in III; 65 I. 1 (annorum 12, freq. 3 annos, in cl. ½, apud parentes); 66 VII. 3 tr. in II, 69 III. 15 in I; 70 (agens annum 19.); 72 (hosp. fruitur apud Mag. Georgium Küffnern, archidiaconum); 73 I. 1 I; 73 IV. 14 disc. publica valedictoria; collegio et coetu scholastico comitantibus abiit.
Le. 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; Cur. 35 V. 8 tr. in VII; 36 XI. 11 VII.
Mt., Curiens. 1630 V. 3 in VIII r.; 31 VII. 8 in VII r.; 34 VI. 7 VI; 34 X. 10 tr. ex V in IV, 36 XI. 11 in III.
Ni., [Hof] 1613 V. 5 in VII r.
3165 Seb., annum agens 14., ex schola Aischensi in nostram tertiam fuit translocatus 1702 X. 11. Parens eius Laurentius G., civis et colonus
(Geier(us), Geyer, Gayer)
Aischensis. Aschaviensis 05 III. 31 in II r.; 06 tr. in I; 07 V. 9 locatus; 10 IV. 14 publice valedixit et ad Lipsiensem academiam se contulit.
Wo., Curiens. 1627 in VIII r.; 30 V. 3 in VII r.; 31 VII. 8 tr. in VI, 32 VI. 4 in V; Wo. Chr. 34 VI. 7 IV; 34 X. 10 tr. in III, 38 VI. 25 in II.
Wo., [Hof] 1634 VI. 7 VII; 34 X. 10 tr. ex VI in IV, Curiens. in der Alten Stad 35 V. 8 in III.
Wo. Chr. s. Wo. [Nr. 3166].
Z. Geyer, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.
Geiger, J. G., Amberg. Palat. 1630 V. 3 in II r.; 31 VII. 8 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.
Geiling s. Geling.
Geipel, J., Gutenforsta natus 1721 IX. 29 patri cognomini, rerum oeconomicarum, quae ibi sunt de Heyde, praefecto, ex Wildiana schola in nostram antepenultimum locum in cl. V 1737 XII. 8 occupavit traductus. 38 IV. 7 subita morte intra domesticos lares exstinctus. 3170
Geiser, J. Erh., Petri, civis palaepolitani et magistri clavorum faciendorum, filius unicus 1756 X. 4, ex Hahniana Teutonica in nostrae cl. V 1769 II. 27. 70 I. 23 tr. in IV; 71 I. 22 IV †.
Geissler, Geisler, Gais(s)ler, Geissel
Bal. Geisler,[2] [Kulmbach] 1589 tr. ex III in II; 91 in II r.
El. Ch. Gaissler, Waldsassensis Palatinus, 1631 IV. 25 in VIII rec. Geissel 32 VI. 4 in VIII r.
J. 1604 I. 9 in VI r.; 05 I. in V r.;

[1] 1669 S. u. 72 W. in Leipzig imm.

[2] Gaisler, als Sohn des Archidiakons Bal. 1576 zu Kulmbach geb., ging später nach Amberg u. studierte in Wittenberg — 95 X. 25 imm. — Theol.; 1617—22 Pfarrer in Töpen: Fikenscher 3, 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Geissler, Geisler, Gais(s)ler, Geissel) 06 VI. tr. in IV, 07 VI. in III, 08 XI. 14 in II.

3175 L. Gais(s)ler, Lindenhartensis, 1630 IX. 1 rec. 31 VII. 8 in I r.; 32 VI. 4 in I r.

Geling, M.[1] 1582 II; Königsberg 83 II; Geiling 83 I. alum.; J. 83 X. 7 tr. in I; Kunsbergensis (Regiomontanus) 85 VII. 3 (3 annos); Geilingius, Anactoraeus 85 [W.] I †.

Gelis, P., [Hof] 1601 IX. tr. ex VII in VI.

Gellhorn, v., E. F.,[2] eques Silesius, Ernesti Erdmanni de G., equitis Silesii et dynastae in Eisa, filius superstes unicus, optimae indolis et spei, annos habens 16, alterum locum a primo in cl. II occupare iussus est, bonae exspectationis adolescens, 1725 VI. 4. 27 I. 2 I; 28 I. 21 I (publice valedixit et Jenam petiit).

Gemeinart, Gemeinert s. Gemeinhard(t).

Gemeinhard(t), Gemeinhardus, Gemeinhart, Gmeinhard, Gemeinart, Gemeiner(t)

An. 1579 VII; Curianus 81 V; 82 IV; Gemeinert 83 X. 7 tr. in III; Gemeinhart 84 X. 26; 85 VII. 3 II; 86 XII. 5 in II r.

3180 An. Gemeinart, Curianus 1581 IX. V; Gemeinhart 82 IV; 83 X. 7 tr. in III.

An. Gemeinhardus, Curiensis 1653 V. 10 VIII.

An. Gemeinhart, Curiensis, 1656 II. 12, aet. 8 annorum, in VII rec. J. An. 56 [III. oder IV.] VIII/VII; Gemeinhardt 56 [XI.] VII; 57 [III.] VI/V.

Chr., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.;

(Gemeinhard(t), Gemeinhardus, Gemeinhart, Gmeinhard, Gemeinart, Gemeiner(t))

[23 V. 24 nicht genannt]; 24 VI. 14 in VIII r.

Chr. s. J. Chr. [Nr. 3200].

Chr. Gemeinhart, Cur. 1640 VI. 26 in VII n.

Chr., Cur. 1647 IV. 9 VIII; J. Chr. 3185 48 VI. 12; 51 VI. 21 VII; 53 V. 10 VII.

D. J., Curiensis 1664 I. 1 IV; 64 VII. 8 tr. in III, 65 I. 1 (annorum 11, freq. annos 4, in cl. ½, apud parentes) III; 68 III. 31 tr. in II; 69 I. 1 II.

G., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. in VII, Gemeinhart 30 V. 3 in VI, 32 VI. 4 in V.

G. Mi., puer 7 annorum, filius Nicolai G., civis et pannificis apud nos, collocabatur in ultimam cl. [V] introductus 1678 III. 4.

G. Sa.,[3] Nicolai G., scholae Curiensis collegae quarti, filius unicus, 1699 rec. 1705 III. 31 in II r.; 07 IV. 12 tr. in I; 10 XI. 28 publice valedixit [vor seinem Abgang alum. duc.].

Ja. An.,[4] Curiensis, *νῦν ἐν ἁγίοις* 3190 Nicolai G., collegae quarti, dum viveret, in gymnasio nostro et aliquamdiu vicarii Tertii, filius natu minor, 8 annos natus, 1713 I. 2 in cl. V adlectus. 14 XII. IV; 16 I. 22 tr. in III, 18 I. 18 in II.

J., [Hof] 1594 X. X; 96 IV. 30 tr. in IX; 97 V. 13 VIII; Gemeiner 1600 VII. tr. in VII, Gemeinhart 01 IX. in VI. Wohl identisch mit dem folgenden.

J., [Hof] 1604 tr. ex V in IV; 05 I. in IV r.

J., Curiens. 1622 VI. 1 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.

[1] M. Geilingk 1588 S. in Leipzig imm. [2] Sein Vater 1702 S. in Leipzig imm. [3] Get. 1692 IX. 1, erhielt 1707 III. 1 ein stipendium triviale: Prückner 610. [4] Geb. 1705 II. 23: Prückner 610.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gemeinhard(t), Gemeinhardus, Gemeinhart, Gmeinhard, Gemeinart, Gemeiner(t))
J., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 in VII r.
3195 J., Cur. 1628 XII. 6 tr. ex V in IV, 30 V. 3 in III, 31 VII. 8 in II; 34 VI. 7 I; Gemeinhart 34 X. 10 I.
J., [Hof], 1631 IV. 25 in VIII rec. 31 VII. 8 in VIII r.
J., Curiensis, 1646 IX. 30 rec. 49 [III.] VII; 51 VI. 21 V; Gemeinhard(us) 53 V. 10 IV; 57 [III.] III; 58 [IV.] II.
J. An. s. An. [Nr. 3182].
J. Ca., [Hof] 1598 V. X; J. Gemeiner 99 IV. VIII, 01 IX. tr. in VII, 04 I. 9 in VI, 05 I. in V; Gmeinhard 06 VI.; 07 VI. 16 tr. in IV; Gemeinhart 08 XI. 14; 10 I. 11 tr. in III.
J. Ca., [Hof] 1634 X. 10 VIII.
3200 J. Chr., [Hof] 1634 X. 10 VIII; Chr. Gemeinhart 35 V. 8 in VIII r.
J. Chr. s. Chr. [Nr. 3185].
J. Fa., Curiensis, Johannis Nicolai Gemeinharts, civis et pannificis, filius, annum agens 10., loc. est 1679 IX. 30 in V. 81 IV. 18 tr. in IV, 83 IV. 17 in III.
J. G. Gemeinhart, Curiensis, 1632 [V. oder VI. in VIII] rec. J. 34 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.; Gemeinhard 35 V. 8 tr. in VI.
J. G. Gemeinhart, [Hof] 1634 VI. 7 X/IX; Gemeinhardt 34 X. 10 VIII; J. 35 V. 8 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. G., Cur. 1638 VI. 25 tr. in VII; Gemeinhart 40 VI. 26 in V n.; 41 I. 1 (alum.); 42 I. 7 III; 44 [V.] II (nequam aufugit clanculum).
3205 J. Pe., Curiensis, agens annum 8., Johann. Nicolai G., civis hic loci, filius, 1675 VI. 21 in V rec. 78 X. 14 tr. in IV; Gemeinhart 81 I. 1 IV.
J. Pe., [Hof], Joh. Henrici G., civis et panni subtilioris magistri, filius,
(Gemeinhard(t), Gemeinhardus, Gemeinhart, Gmeinhard, Gemeinart, Gemeiner(t))
6 annos cum ipso Georgio [IV. 23] completurus, inscriptus 1689 IV. 22 et in V loc.
J. Pe. Gemeinhart, Joan. Adami, lanifici et civis palaepolitani, filius natu minimus 1758 IV. 23, ex Hahniana in nostrae cl. V 1768 IX. 26. 69 I. tr. in IV; 71 I. 22 IV †.
J. Tr. Gemeinhart, Tribeliae Saxonum natus 1745 X. 15 patri, ludimoderatori Joan. Georgio, in cl. III nactus est locum 1756 VI. 14. 58 I. tr. in II, 60 I. in I; 61 V. 6 scholae valedixit Plaviam transiturus.
J. Wo., [Hof], annum agens 11., ex schola Laurenziana in seminarium nostrum perductus 1703 [II. oder III.].
Lau., Curiensis, 1667 V. 30 (hoc ipso 3210 die annum ingrediens 8., Joh. G., civis et alutarii, filius) in V rec. 71 I. 1 V.
Lc. H., Curiensis, Johannis Heinrici G., lintearii et textoris, filius, puer 7 annorum, introductus et in cl. V loc. 1686 III. 15.
Ni. Gemeinhart, Curiensis, 1642 IV. 19 rec. Gemeinhard 43 I. 13 VIII.
Ni. Gemeinhart, Curiensis, 1646 [IV.] rec. 46 V. 1 VIII; Gemeinhard 47 IV. 9 VIII.
Ni., Curiensis, 1664 II. 22 introductus in cl. V. 65 I. 1 (annorum 9, freq. annum, apud parentes) VI/V; 66 VII. 3 tr. in IV; 70 I. 1 IV.
Ni., Curiens. 1668 I. 1 V; Gemeinhart 3215 69 III. 15 tr. in IV; 71 I. 1 (annorum 11) IV. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ni., Curiensis 1669 I. 1 IV.
Ni. F. Gemeinhart, Johannis G., pastoris in Oberhöchstett und Dachsbach, filius natu minor, annum aet. agens 11., e scholis ad Salutis fontes et Neostadiensi inter

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gemeinhard(t), Gemeinhardus, Gemeinhart, Gmeinhard, Gemeinart, Gemeiner(t))
gymnasii nostri cives rec. inscriptusque fuit 1694 VII. 9.
Ni. Ja., Curiens., 1667 II. 20, agens annum 8., Joh. Nicol. G., civis Cur., filius in V rec. 70 I. 1 V; 71 I. 1 IV (annorum 11, in cl. 1½ annos [!], in schola 3); 72 X. 9 tr. in III; 73 I. 1 III.
Mt. 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1 in VIII r.
3220 Ph., [Hof] 1599 IV. X/IX; 01 [Fr.] X/IX; 01 IX. tr. ex VIII in VII.
Z. 1591 X; Gemeinhart 92 IV. IX; 96 IV. 30 tr. in VI, Cur. 97 V. 13 in V, Gemeiner 99 IV. in IV, 1601 IX. in III; 02 in III r. (Sch. K.).
Z., [Hof] 1602 tr. in V.

Gemlich
G., [Hof] 1579 A.
Z., [Hof] 1599 IV. tr. ex VII in VI, 1600 VII. in V; 01 [Fr.] IV; 01 IX. tr. in III, 04 I. 9 in II, 06 VI. in I; 12 V. 27 in I r. (beneficiarius).
3225 Gemsheim, J. An.,[1] natus 1768 X. 15 Lichtenbergae. Pater, G. Henricus, cantor. Examinatus 1782 IX. 12, introductus IX. 20 civis cl. IV. 83 I. 14 tr. in III, 85 III. 14 in II, 87 III. 28 in I; 89 IV. 1 I.

Genck, G., Monachomontanus, 1664 VI. 27 examinatus et in III loc. Disc. cum consensu superiorum; valedixit privatim, secutus affinem suum, Mag. Liebhardtum, in gymnasium Baruth. 1664 [VII.].

Georg, Georgi(i), Geörg
Aur. 1592 IV. X; 93 VII. tr. ex VII in VI; Georgi 94 X. V; 96 IV. 30 tr. in IV; Georgii, Curiens. 97 V. 13 in IV r.; 98 V. tr. in III (Sch. K.) †.
Erh., [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. tr. ex VII in VI; 94 X. V; 96 IV. 30 tr. in IV; 97 V. 13 in IV r.; [98 V. nicht genannt]; 99 IV. in III r.; 1600 VII. tr. in II, 04 I. 9 in I; Georgii 08 XI. 14 in I r. (Sch. K.) †.
J. Geörg, [Hof] 1591 VIII; [92 IV. nicht genannt]; Georg 93 VII. tr. ex VII in VI, 94 X. in V; 96 IV. 30 in IV r.; Curiensis 97 V. 13 tr. in III, 98 V. in II, 01 IX. in I; Georgii 05 I.; [06 VI. nicht genannt]; 07 VI. 16 in I r.
J., [Hof] 1594 X. IX; 96 IV. 30 tr. 3230 in VIII, 97 V. 13 in VII.
J., [Hof] 1606 VI. X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
J., [Hof] 1608 XI. 14 tr. ex VIII in VII.
J. s. J. Sig.
J. Ada., [Hof] 1600 VII. X/IX; 01 [Fr.] VIII.
J. Mi. s. J. Ni.
J. Ni.,[2] Christophori, incolae Bischofsgrün., filius, 1740 IX. 20 natus, ex Gefresensi schola in nostrae cl. III eiusdemque alumneum transiit 1756 VII. 20. J. Mi. 57 I.; 58 I. tr. in II.
J. Sig. 1631 VII. 5 in VIII rec. S. 3235 [über Sig. geschrieben], Cur. 31 VIII. 8 in VIII r.; J. 34 X. 10 in VII r.; J. S. 35 V. 8 in VII r.
Laz., [Hof] 1601 [Fr.] X/IX; 02 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.

[1] 1789 X. 21 in Leipzig, 92 V. 5 als stud. theol. in Erlangen imm. Hauslehrer in Trogen, 1803 Kantoratsadjunkt, 04 Kantor am Gymn. in Hof: Prückner 79.
[2] J. Mi., geb. auf den sog. Rangen bei Bischofsgrün als Sohn des Pechsieders G. Chr., kam 1754 auf die Armenschule nach Gefrees, begann nach einem abenteuerlichen Soldatenleben zu studieren — 62 XII. 28 als Hofer u. stud. theol. in Erlangen, 65 V. 21 in Leipzig imm. —; starb als Regierungsdirektor 96 VI. 14 in Bayreuth: Fikenscher 3, 14, wo sein interessantes Leben sehr ausführlich erzählt ist.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Georg, Georgi(i), Geörg)
Laz., [Hof] 1605 I. in VII r.; 06 VI. in VI r.; 07 VI. 16 tr. in V, 08 XI. 14 in IV, 10 I. 11 in III (Sch. K.).
S. s. J. Sig.
Wo., [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex IX in VIII; 98 V. VII; [99 IV. nicht genannt]; meister Erhard'sohn 1600 VII. tr. ex VII in VI, 01 IX. in V, 02 in IV.
Wo., [Hof] 1596 IV. 30 X; [97 V. 13 nicht genannt]; 98 V. IX; 99 IV. in VII r.; meister wolff sohn 1600 VII. tr. in VI, 01 IX. in V, 02 in IV.
3240 Wo., [Hof] 1601 IX. in VII r.
Georgofaber, Wo. E., Creusensis 1579 I.
Gera, v., Wo. Sa., Biruthinus, 1634 [VII. oder VIII. in IV] rec. 34 X. 10 in IV r.; 35 V. 8 tr. in III.
Gerber, Gärber
Ada., [Hof] 1602 X/IX.
Ada. s. Lederer, Ada.
Ca.,[1] [Blintendorf] 1602 in VI r.; 04 I. 9 tr. in V.
3245 H. An., Joan. Salomonis, lanifici apud nos, filius natu maior 1754 VI. 3, ex Helfrechtiana nostrae cl. V adscriptus 1765 XII. 16. 67 I. tr. in IV (disc.).
J., [Hof] 1592 IV. tr. ex X in IX.
J., [Hof] 1614 V. 2 VIII.
J., [Hof] 1636 XI. 11 in VIII r.
J. Wo., Curiensis, 7 annorum, Johannis G., tinctoris, filius, 1671 IX. 4 in V rec. 73 X. 20 tr. in IV, 76 VII. 4 in III.
3250 Lau., [Hof] 1613 V. 5 A.
P., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.
Sal. Gärber 1621 tr. ex VIII in VII; Gerber, Cur. 22 VI. 1 in VII r.
T., [Hof] 1600 VII. X/IX; 01 [Fr.] VIII; 04 I. 9 tr. in VII.
Gerd s. Gerrt.
Gering s. Göring.
Gerrt, J. Joa., Cunersreutensis, 1658 I. 4, aet. 7 annorum, in VIII rec. Göerdt 58 [IV.] V (aet. 7); Ge(e)rd, Oberpferdens. 64 I. 1 IV; Gerth 65 I. 1 (freq. 4 annos, apud matrem); 65 V. 24 tr. in III; 66 I. 1 IV; 68 I. 1 (in schola 8 annos); 69 I. 1 IV.
Gersdorff, v., J. Sig., Christoph. Gottlobs a G., in castello Plasseburgico locumtenentis, filius natu maximus, qui a. hos 16 annos Baruthi vivere incepit, 1728 VII. 6 nomen huic albo dedit, inter cl. III discipulos locum sortitus. 3255
Gesell, J. G., Wohnsidelia Nariscus, 1652 III. 8, aet. 15 annorum, in II rec. 52 VII. 9 I; 54 [II.] I.
Gesnicerus, J., Erlbachensis 1579 III; Gesnitzer 79 alum.
Gessig, Bar., Deisnig 1582 VII; Gessing 85 [S.] VII; 83 X. 7 tr. in VI.
Gessner, J. Pe.,[2] Curiens. 1727 I. 2 I (die 17. publice dimissus Lipsiam abiit).
Gewandschneider
Gf. E., Hartensteinensis 1651 VI. 21 I; 52 VII. 9 I. 3260
J. F., Greslizensis 1651 VI. 21 III.
Gewinner
Ada. Ant., Curiensis, molitoris in mola, quam Curienses superiorem vocant, filius, 9 annos natus, 1785 IV. 13 introductus est in cl. V. 86 IV. 3 tr. in III, 88 [III. oder IV.] in II.
J. Ada., Curiensis, filius natu maior Joan., civis et molitoris, natus 1745 IV. 9, in cl. V traductus 1753 VII. 3. 55 I. tr. in IV, 57 I. in III; 58 I. III.

[1] Ein armer Schüler von Blintendorf, starb 1605 III. 1 im Alter von 14 Jahren nach 3jährigem Besuche des hiesigen Gymn.: Hofer Tot. Reg. [2] Geb. 1709 III. 16 — 27 X. 31 in Leipzig imm. —, 36 Quintus, 38 VIII. 11 Quartus, 49 I. 8 Tertius, 51 I. 1 Spitalpfarrer, 68 Senior in Hof, 87 emeritiert, gest. 91 IV. 15: Prückner 62.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gewinner)

J. An.,[1] [Hof], frater minimus Joh. Adami, puer decennis, in cl. V ultimum locum nactus est 1765 IV. 16. 66 I. 21 tr. in IV, 68 I. in III, 70 I. 23 in II, 71 I. 22 in I; 75 I. 25 I.

3265 Gi(e)ch, v., G. Erh. 1628 XII. 6 in II r.; 30 V. 3 tr. in I; 31 VII. 8 in I r.

Gieps(s)er s. Gipser(us).

Gilg, J., Byruthinus, 1630 VIII. 21 in I rec. [31 VII. 8 nicht genannt]; 32 VI. 4 in I r.

Gils, v.

G. W. et Gl. F., Curiens. 1735 V. IV; 39 I. 21 tr. in III; 40 I. 28 uterque privatim valedixit cum parentibus Baruth. eiusdemque gymnasium traductus.

J. Ch., Curiens. 1735 V. IV; 38 I. 14 tr. in III, 40 I. 18 in II; 40 I. 28 privatim valedixit musis castra Martis secuturus.

3270 Gimpelius, J., Ammerdorfensis 1579 I.

Gindel, J. Ada., Christiani Henrici, mercatoris palaepolitani, filius unicus, [natus] 1751 VII. 9, additus fuit nostris cl. V 1763 X. 10. Gündel 64 I. 16 V.

Gipser(us), Gieps(s)er, Gypser

Ada. J., Curiensis, Joh. Christophori G., honestioris civis et pistoris, filiolus ordine, quod scio, tertius, annum exegit 8. et apud cl. V tyrunculos locum invenit 1727 IV. 21. 28 I. 21 V.

Ada. J., Curiae natus secundo loco Joh. Alberto, civi et pistori, 1746 IX. 24, nactus est locum ultimum in cl. V 1756 VI. 14. 57 I. IV; 58 I. IV.

Chr. Sa., Curiensis, natu tertius puer undecennis, frater [J. Ni. et J. Chr.], ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1749 II. 25. 50 I. 20 tr. in IV, 52 I. 18 in III; 53 VII. 6 in tabernam mercatoris transiit Naumburgi.

(Gipser(us), Gieps(s)er, Gypser)

E. F. Gl., Curiensis, natus 1779 II. 27, 3275 filius civis nunc defuncti Joannis Georgii, pistoris. Tutor eius Joan. Michael Hönig eum adduxit ad examen affuitque eius introductioni 1791 IX. 5. Gypser 92 III. 29 IV.

G. H. Gieps(s)er,[2] Cur., 1666 VII. 3, annorum 14, in II rec. Gipser(us) 69 I. 1; 69 III. 15 tr. in I (annorum 19); 71 I. 1 I; 71 VII. 5 publice valedixit.

Gf. Sal., Curiensis, pistoris filius, natus 11 annos, examinatus 1789 V. 1. 90 III. 22 V; 91 [III. oder IV.] V/IV.

J. Al., Curiens., patre utitur Joh. Christoph. G., honestissimo apud nos cive et artopoeo; nomen suum albo dedit 1732 XI. 5 et quintanis ob exiguos in litteris profectus penultimus, ultimus vero ob defectum in Latinitate iisdem datus est.

J. Chr. Giepser, Joh. Christophori G., chartarii et civis nostratis, filius unicus, 8 annos natus, e ludo Germanico in nostrum traductus et in cl. V loc. 1688 [VI.].

J. Chr., Cur., G., civis inter nostrates 3280 honoratioris et pistoris, filius primogenitus, annum 10. agens, locum nactus in cl. ultima [V] 1718 III. 17. 19 XII. IV; 22 XII. III.

J. Chr., [Hof], frater germanus Joh. Nicolai, ex Teutonica Leonhardiana et privata Steebii nostratis institutione adsidere iussus est cl. V 1747 IV. 11, natus 1736 I. 9. 49 I. tr. ex IV in III; (privatim dimissus).

[1] Verabschiedete sich 1775, studierte in Erlangen — 75 V. 10 als stud. med. imm. —, wurde 81 Stadt- u. Landphysikus in Münchberg, wo er 90 starb: Fikenscher 3, 43. [2] 1666 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gipser(us), Gieps(s)er, Gypser)
J. F., [Hof], frater natu minimus Adami Joannis, 1761 IX. 2 natus, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1773 III. 22. 75 I. 25 tr. in IV.
J. G. s. J. P.
J. Ni., Curiae 1734 VI. 9 natus Joanni Christophoro, pistori et civi, ex privata institutione Beyeri, Albertini civis, in publicam Albertini cl. V 1743 [XI. oder XII.]. 45 I. 19 tr. in IV. Per annum apud adfinem suum Boeseneckae formatus rediit ad Curianum et locum in cl. III infra Jahreisium ex parentis voluntate nactus est 1747 IV. 11. 49 I. tr. ex III in II, 51 I. 17 in I; 53 VI. 8 mortuus.
3285 J. P. et J. G., [Hof], fratres, prior natus 1743 VI. 3, posterior 1745 VI. 9, fratres [J. Chr. et J. Ni.], ex Degenkolbiana in nostrae cl. [V] 1755 V. 26. J. P. 57 I. u. 58 I. IV. J. G. 57 I. V.
Gir(i)sch s. Hirsch.
Glas s. Klaus.
Glasar s. Glaser.
Gläsel(ius)
J. F., Aschaviensis, Joan. Fabiani Gl., in ditionibus dominorum de Zedwiz, lineae Schoenbacensis, iustitiae administratoris strenui, filius primus, annum 15. aet. agens, profectuum non poenitendorum et bonae indolis ergo in superius auditorium rec. est, cuius locum ultimum occupavit 1719 IV. 24. 21 XII. I.
Mt., Schlackenwald. Bohemus, Davidis Glöselii, fossoris metallici, filius, pontificiae religioni addictus, puer 15 annorum, panem propter deum petens, commiseratione dignus rec. sub conversionis spe ad alumneum nostrum mense ianuario in ipsis feriis scholasticis. Religioni pontificiae renunciavit et s. synaxi usus est cum ceteris pueris scholasticis feria III. pentecostes 1785 [V. 17].
Val.,[1] Adorfiensis, 1646 VII. 1 rec. 47 IV. 9 I.
Glaser(us), Glasser, Glasar, Klaser
Chr., [Hof] 1594 X. IX.
F.,[2] Gfresensis 1579 II; 81 IX. II 3290 (4 annos); Gefres 82 II (4 annos).
G., [Hof] 1621 in VIII r.
H. Klaser, [Hof] 1596 IV. 30 X; Glaser 97 V. 13 VIII; 98 V. IX; 99 IV. VIII.
Ja., [Hof] 1610 I. 11 X/IX.
Joa., [Hof] 1611 II. X/VIII.
J. 1588 I. 22 in II r.; 89 tr. in I; 3295 92 IV. in I r.
J. Glas(s)er, Helmrechtensis, 1666 I. 17, agens annum 15., in III rec. 68 I. 1 III †.
J. Ada.,[3] Curia Variscus, Mag. Andreae Gl., pastoris Schauensteinensis, filius, annorum 14 puer, loc. 1680 VII. 9 in II. Schauenstein Var. 81 I. 1; Cur. 82 III. 20 tr. in I.
J. F., [Hof] 1608 XI. 14 in VII r.; Jos. F. 10 I. 11 tr. in V, 11 II. in IV.
J. Ni., Helmbrechtensis, natus 1770 IV. 27. Pater eius Joan. Adamus, pistor et oppiduli senator. Examinatus 1783 II. 7, introductus II. 10. Locus ei in alumneo, in quod simul rec., ultimus, in gymnasio vero inter Langium et Richterum in cl. III. 85 III. 14 tr. in II, 87 III. 28 in I; 90 III. 22 I.

[1] 1647 W. u. 51 W. in Leipzig imm. [2] 1592 Pfarrverwalter zu Hof, 93 Kanzleischreiber in Kulmbach, 99 Kastner in Zwernitz, 1612 Stadtvogt in Bayreuth, gest. 1616 VII.: Layriz 65. [3] Geb. 1666 VII. 20, war vor 1680 in Heilsbronn, studierte in Leipzig — als Schauensteinensis 1685 S. imm. — Theol. u. Phil., disp. 86 XII. 18: Fikenscher 3, 61. Prückner 500.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Glaser(us), Glasser, Glasar, Klaser)

3300 J. T., Culmbach, p. 1607 VI. 16 in V rec.* Glasar 08 XI. 14 tr. in IV, 10 I. 10 in III, 12 V. 27 in II (beneficiarius), 14 V. 2 in I.

Jos. F. s. J. F.

L., [Hof] 1613 V. 5 A.

Ni., Curiensis 1643 I. 13 VIII.

Wo., [Hof] 1588 p. I. 22 in X/IX r.* Vielleicht identisch mit dem folgenden.

Wo., [Hof] 1591 X u. IX.

Glass s. Klaus.

Glassauer, Klasauer, Glosauer

3305 J. Ch., puer undecennis et Curiae natus, patre utitur Joh. Georg. Gl., supremae curiae nostrae servo atriensi, a matre adductus, propter perexiguos in Latinae linguae rudimentis profectus ultimus in cl. V factus est 1730 [VI. oder VII.].

J. H. Glosauer, Curiensis, Balthasaris Gl., molitoris et zythopoeii, filius natu medius, 8 annorum puer, e schola Laurentiana in nostram transcriptus 1690 IX. 16.

Ni. H. Klasauer, Curiens., Balthasaris Kl., molitoris apud nos filius, puer 10 annorum, introductus et in cl. V loc. 1684 XI. 21.

Glenck, J. F., natus Pegnitii patri Conrado, coriario et civi, 12 abhinc annis, ex patria schola a J. Sal. Rennebaumio, Curiae nostrae senatore, adductus ad huius cl. V 1743 IX. 25. Disc. a. 44 I.

Glocken, v. d., J., Curiensis 1582 VII.

Glosauer s. Glassauer.

Gluba s. Cluba.

Gluck

3310 An., [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.). Wohl identisch mit dem folgenden.

An., [Hof] 1613 V. 5 in VII r.; 14 V. 2 tr. in VI.

G., [Hof] 1614 V. 2 A.

Glüer(us), Glür, Gluer, Klier

An. Gluer, Zwota 1581 IX. II (¼ annum) †.

J., Neokirchens. 1630 V. 3 in II r.; 31 VII. 8 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.

Mi. Klier, Marckneukirchensis, annum 3315 agens 14., alumnus est factus (sub vadimonio Andreae Lochneri, civis Curiensis, ad annos sex). Cuius parens est faber lignarius. Introductus 1677 III. 27. Glür 77 IX. 11 III, Neof. 78 X. 14 tr. in II, Glüerus 81 IV. 18 in I (locatus); 84 III. 17 publice valedixit.

Gnasse [?], Ch., Elfeldensis, 1645 IV. 5 rec.

Gnüge, Gnuge

G. P. Ch.,[1] Joan. Conradi, ludimoderatoris Stebenarum, maior natu 1748 VIII. 13, ex privata Wunderlichii, pastoris Lichtenbergensis, in nostrae cl. II 1764 III. 14. 66 I. 21 tr. in I; 68 I. I.

J. Ada. Pe., [Steben], frater natu medius G. P. Christiani, natus 1760 V. 14, ad Curianum eiusdemque cl. II accessit 1778 V. 19. 79 circa pasch. II; [80 I. nicht genannt]; 81 I. 22 II.

Göbel, Goebel

Ada. Erd., Aschensis 1655 [V.] V; 56 [III. oder IV.] IV.

J. Goebel,[2] Olssnitz, p. 1597 V. 13 3320 in II rec.*

J. 1599 IV. in II †.

Göbisch

Gf., Ölsnicensis, 1666 V. 7, annorum 10, frater Joh. Nicolai, in V rec. 67 I. 1 IV; 67 V. 13 tr. ex V in IV.

J. G., Cur. 1668 I. 1 IV; 71 I. 1 III.

J. Ni., Ölsnicensis, 1666 V. 7, annorum 7, frater Gottfriedii, in V rec.

Gökel s. Görkel.

Godfrid, Chr., Pabebergensis 1579 III. 3325

Goditzer s. Joditzer.

[1] 1772 V. 22 als stud. theol. in Erlangen u. 80 V. 22 in Leipzig imm. [2] 1600 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Göerdt s. Gerrt.
Göhl, J., Petri G., civis in Oberkotzau, filius natu maximus, annum agens 15., e schola Schwartzenbacensi ad Salam in gymnasium Curianum rec. fuit 1695 VIII. 25.
Göhring s. Göring.
Gölckel
G. Ca., Gefellens., habens annos 10, Casp. G., organistae, filius, 1667 XI. 8 rec. 68 I. 1 IV. [Danach wohl wieder ausgetreten]. 68 II. 19 in cl. IV et in numerum alum. oppid. rec. 69 III. 1 tr. in III; 70 I. 1 III.
J. Chr., Gefella Variscus, Casparis G., organoedi et ludimoderatoris ibidem per semiseculum, relictus filius, 12 annos natus, 1709 VI. 27 in cl. IV loc. Privatim valedixit.
J. G., puer annos 13 natus, cuius parens Casp. G. ludimoderator et organista est in Gefella, introductus collocabatur 1679 IV. 25 in cl. IV.
Goldeis(s)en, Gold(t)eysen, Golteisen
3330 Chr.,[1] Thurnau, 1584 in II rec. Gold(t)eysen 86 XII. 5 tr. in I; 89 I.
Lu. 1589 in II r.; 91 tr. in I; Golteisen 92 IV. in I r. †.
Goldel, Göltel
J., Ludstadt 1582 II.*
T. Göltel, Olssnitz 1601 IX. 2 in III r. (Sch. K.).
Goldfrid, Tho., v. der Heid in Behmen, 1609 in II rec.* 10 I. 11 tr. in I (Sch. K.).
Goldner(us)
3335 Ant. Ada., Cur., 1644 IV. 9 rec. 44 [V.] VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ant. Ada.,[2] Cur., 1646 VI. 15 rec. (Goldner(us))
47 IV. 9 VI; 48 VI. 12 in IV n.; 49 [III.] IV; 51 VI. 21 II; 53 V. 10 I; 54 [II.] I.
G. Wo., Cur., 1666 VIII. 25 (annorum 9) in V rec. 67 I. 1 V; J. Wo. 69 I. 1 V.
Jo. W., Nailensis, 1642 IV. 19 rec. 43 I. 13 VII; Cur. 44 [V.] IV.
J. Wo. s. G. Wo.
Goldschad, Goldschadl, Goldschal(l), Goldschahl, Goldschald, Goldschalt, Goldsched, Goltschall
Enoch Goldschadl, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex VIII in VII, Goldsched 97 V. 13 in VI; Goldschad 98 V; 1600 VII. in IV r.; Goltschall 01 IX. tr. in III, 04 [H.] in II † (Sch. K.).
J. Co., Selb. 1627 in III r.; Goldschad 3340 28 XII. 6 tr. in II, 30 V. 3 in I; 31 VII. 8 in I r.; 32 VI. 4 in I r.
J. G. Goldschal(l) 1630 V. 3 in VIII r.; Cur. 31 VII. 8 tr. in VII, Goldschahl 32 VI. 4 in VI.
Lau. Goldschal(t), [Hof] 1621 in VIII r.; frater Salom. et Joh. Georgii 22 VI. 1 in VIII r.
Sal. Goldschal(t), [Hof] 1621 in VIII r.; frater Lau. et Joh. Georgii 22 VI. 1 in VIII r.
Sal. Goldschall, Cur. 1630 V. 5 tr. ex VII in VI, 31 VII. 8 in IV; 34 VI. 7 II; 36 X. 10 II.
Goller, Choller
Ae. Goller (Choller), [Hof] 1608 XI. 3345 14 tr. ex V in IV, 10 I. 11 in III, 12 V. 27 in II (beneficiarius); 13 V. 5 in II r. (Sch. K.).
C. Ma. W., Curiae natus Joanni, a recipiendis vectigalibus principi serenissimo, ab Hechtelio, cl. I cive,

[1] 1588 in Leipzig, 96 IX. 10 in Altdorf imm. [2] Als Sohn des späteren Pfarrers in Issigau, Wo., 1639 II. 17 geb. — 53 W. in Leipzig imm. —, kam er 55 auf die Schule in Heilsbronn, studierte seit 60 I. in Wittenberg, Jena, Wittenberg, wurde 62 IV. 22 Dr. phil., 65 Kantor in Heilsbronn, 76 Pfarrer in Goldkronach, starb 1701 VII. 20: Fikenscher 3, 91.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Goller, Choller)
iam academiae candidato, privatim institutus, primo ordini cl. V gymnasii nostri adscriptus 1741 III. 24. 42 I. 23 tr. in IV, 44 I. in III; 47 I. II.
Chr., Curiensis 1582 X/IX.
J. Gf., pannorum bombycinorum confectoris filius, natus Suarcebaci ad Salam 1795 IX. 20, explorationi scientiae suae subiectus 1808 VIII. 3 talem se praebuit, ut dignus haberetur, qui secundanis adderetur.
Ni., [Hof] 1614 V. 2 VIII.

3350 Gölschi(t)z, J. G., Cur., 1646 V. 25 rec. Goltisch 47 IV. 9 in VII n.; 48 VI. 12 VI; 49 [III.] VI.

Göltel s. Goldel.

Goltisch s. Gölschitz.

Goltschall s. Goldschad.

Goram s. Gorm.

Görkel(ius), J. Ada., Bambergensis 1599 IV. tr. ex II in I; 1600 VII. in I r.; Gökel 01 [Fr.] in I r.

Gordian s. Jordan.

Görel, G., [Hof] 1613 V. 5 A.

Göring(ius), Göhring, Gering, Goring
An. 1621 tr. ex VII in VI; Cur. 22 VI. 1 in V r.; 23 V. 24 tr. in IV; 24 VI. 14 in IV r.
Bar. 1621 in VII r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in VI, 23 V. 24 in V; 26 in IV r.; 28 XII. 6 tr. in III.

3355 Chr.,[1] Creusens. 1628 XII. 6 tr. ex II in I; 30 V. 3 in I r.
Ki., [Hof] 1591 tr. ex VII in VI.
Co., Byruthinus 1621 in I r.
Cor., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; [23 nicht genannt]; 27 in VIII r.
Erh., Curiensis, 1632 II. 21 [in VIII] rec. 32 VI. 4 in VIII r.; 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 36 V. 25 VII.

(Göring(ius), Göhring, Gering, Goring)
F. Chr. Jo., pastoris Pilgramsreuth. 3360 filius natu maior, natus 1780 V. 14 in pago Zoebern, accessit ad examen 1795 IX. 3 et die sequente in cl. II inf. ord. introductus est. 97 IV. 5 tr. in I; Zebern 99 IV. 24 I (studiert Theol. in Halle).
G., [Hof] 1614 V. 2 A.
G., Cur. 1651 VI. 21 VII; 53 V. 10 VI; G. Ph. 54 [II.] V; 55 [V.] V.
Ja.,[2] Lipsiensis, 1643 II. 27 rec. 44 [V.] VII; 45 V. 19 V.
J. 1579 VII; 81 VI; Curiensis 82 V; Göhring 83 X. 7 tr. in IV; 85 VII. 3 III; 86 XII. 5 in III r.
J., [Hof] 1594 X. IX; [95 nicht 3365 genannt]; 96 IV. 30 tr. ex X in IX; 97 V. 13 VIII; 99 IV. tr. in VII; 1601 [Fr.] in VII r.
J., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII; 11 II. X/VIII; 14 V. 2 VIII.
J. Ca. Gering, Cur., die ascensionis Christi [V. 28] annos natus 9, Cornelii G., pannificis, filius, inscriptus 1674 VI. 22 [in V]. 76 VII. 4 tr. in IV.
J. Ja., [Hof], frater natu minimus Joh. Nicolai, 1762 VIII. 19 in hanc lucem editus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1773 VI. 14. 74 I. 16 tr. in IV, 75 I. 25 in III, 77 I. 21 in II.
J. Joa., [Hof] 1605 I. in X/IX r.; [06 VI. nicht genannt]; 07 VI. 16 in VII r.; 08 XI. 14 in VII r.; 10 I. 11 tr. in V; 11 II. in V r.
J. Ni. Göhring,[3] Erhardi Andreae, 3370 civis nostratis et lanifici, filius, natus 1749 IX. 14, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1760 II. 11. 61 I. tr. in IV; [62—64 nicht genannt]; 65 I. 20 I; 67 I. I (stip.).

[1] J. Chr. Goring 1731 IX. 8 in Altdorf imm. [2] 1646 S. in Leipzig imm. [3] Verabschiedete sich 1768 III. 16, studierte in Leipzig — 68 IV. 18 imm. — u. in Erlangen — 71 II. 18 imm., disc. 72 — Theol., war zugleich Hilfslehrer am dortigen Gymn., wurde 72 Pfarrer in Forth, 78 in Zöbern, 90 in Pilgramsreuth: Fikenscher 3, 81.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Göring(ius), Göhring, Gering, Goring)
Lau., [Hof] 1614 V. 2 A.
Lau. 1621 tr. ex VIII in VII; Cur. 23 V. 24 in VII r. (dux).
Mt., Gfel 1582 IV (¼ annum) †.
Mi., [Hof] 1602 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
3375 Mi. Goring, [Hof] 1604 I. 9 X/IX; Göring 06 VI. tr. in VII, 07 VI. 16 in VI, 08 XI. 14 in V, 10 I. 11 in IV.
Ni., [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VII; 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V.
Ph. 1591 VIII; Goring 92 IV. tr. ex VII in VI, 93 VII. in V; 94 X. IV; 97 V. 13 tr. in III, 99 IV. in II; 1602 in II r. †.
Ph. 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in VII; 26 VI.
Sal., Curianus 1579 VI; 81 IX. V; 82 IV.
3380 Sal., [Hof] 1607 VI. 16 X.
Sal., Curiensis 1626 VIII.
S., Kreusen, p. 1597 V. 13 in V rec.*
Wo., [Hof] 1608 XI. 14 X. Wohl identisch mit dem folgenden.
Wo., [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VII; 14 V. 2 in VI r.
3385 Gorm, Ada. 1665 rec. Ehrenbach 66 I. 1 III (agit annos 12, in schola et cl. moratus ½ annum, apud Joh. Riedeln sutorem); 66 X. 24 in alum. oppid. rec. (praedes An. Rüdol, civis et sutor hic Curiae, item Mi. Gorm, pater); Er(r)lbach 68 III. 31 tr. in II, 70 VI. 14 ex III in II, Goram 71 VIII. in I; 72 locatus; 75 VI. 16 valedixit et die sequente disc.
Görner s. Körner.
Görz, Co. E., Neukirchensis, agens annum 15., Petri G., consulis ibidem, filius, 1673 VI. 10 in III rec. 73 X. 20 tr. in II; 74 VI. 1 privatim disc.
Gösing
G., Curiens. 1628 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 in VIII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G., [Hof] 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.
Sal., Cur. 1630 V. 3 in VIII r.
Wo. An., Curiensis 1626 VIII; [27 3390
nicht genannt]; Wo. 28 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 tr. in VII.
Gosler s. Gossler.
Gösselius, Th., Kemnathensis 1579 I; 80 I.
Gossler, Gosler
J. Chr.,[1] Aschae natus 1728 IX. 29 patri cognomini, patriae senatori, ex Bonsideliensi in Albertini cl. III 1742 IX. 16. 44 I. tr. in II.
J. Wo. Chr. Gosler, Christophori, iudicii Aschensis provinciae actuarii, quondam 1742 nobis commendati [s. oben], filiorum natu primus, puer decennis, ab eius olim praeceptore, iam gymnasii collega quarto, Joh. Kappio, adductus ad cl. IV 1765 IV. 13. 66 I. 21 tr. in III, 68 I. in II.
Gössner, J. Pe., Joannis G., mercennarii Curiens., filiolus primus, annos 9 natus, in cl. ultimam [V] introductus 1718 V. 16. 19 XII. IV; 21 XII. III; 22 XII. II.
Goeswinus, J. Joa. Co., Joh. Abra- 3395
hami G., pastoris in Schnabelweid, filius natu minor, Beyersdorfii natus, annum agens 17., e schola Wonsideliensi in gymnasium nostrum transcriptus receptusque fuit 1692 IV. 7. Ob tenues admodum profectus in cl. II fuit loc.
Göthel, H. Ch., Lobensteinensis, b. Augusti G., rerum domesticarum in aula Lobensteinensi quondam administratoris, filius primogenitus, nunc Samuelis Hartungs, mercatoris Lobensteinensis, privignus, 18

[1] Als Chr. Gössler u. stud. jur. 1748 III. 15 in Erlangen, als Chr. Göslar 49 VII. 24 in Leipzig imm., dep. in Jena. Über seine spätere Stellung s. J. Wo. Chr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Göthel)
annorum, e gymnasio Gerano ad nostrum se recepturus nomen suum nobis est professus et p. praevium examen in ordinem I transscriptus est 1722 X. 5.

Gotsman s. Gottsman.

Göttfert, v., Levin 1597 V. 13 in VII r.*

Gottsman(n), Gotsman, Gotzman, Jodtsman, Euander, Evander
Erh. Gotsman, [Hof] 1599 IV. VIII.
J. Evander, [Hof] 1606 VI. tr. ex VI in V, Euander 07 VI. 16 in IV, 08 XI. 14 in III, 10 I. 11 in II, 12 V. 27 in I (beneficiarius); 14 V. 2 in I r.
3400 J. Chr. Evander, Curiensis, 1631 IV. 18 in VIII rec. 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII.
J. Chr. Gotsman, Joan. Adami, ludimoderatoris Thiershemensis, olim Schirndingensis cantoris, filius natu maior, ex patris institutione in nostrae cl. V 1757 XII. 1. 60 I. tr. in III, 62 I. in II (alum. abiit ingratus).
J. F.,[1] collegae tertii scholae Redwizensis filius maior, natus 1787 III. 7, examinatus 1800 VII. 1 et statim in cl. III inf. ord. simulque in alumneum est rec. 02 IV. 8 tr. in II, 04 III. 21 in I; 07 III. 24 praefectus alum.; Berg 08 IV. 6 e schola abiit, Erlangae altioribus studiis operam daturus. Cum eo simul frater eius natu minor Mt. W.
J. G. Gotzman, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 28 XII. 6 VI; 30 V. 3 in V r.; 31 VII. 8 tr. in IV; 34 VI. 7 II; 36 alum.; 38 VI. 25 tr. in I [als alum. noch 43 I. 13 aufgeführt].

(Gottsman(n), Gotsman, Gotzman, Jodtsman, Euander, Evander)
Lau. Gotzman[2] 1621 in VIII r.; Lau. Wo., Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in VII; 24 VI. 14 in VII r.
Mt. W., [Marktredwitz oder Berg], 3405 natus die [L.], cum nondum in elementorum cognitione fratris [J. F.] similes progressus fecisset, discipulis cl. IV inf. ord. et alum. est annumeratus. W. 03 III. 31 tr. in III, 05 IV. 10 in II (ob segnitiam ultimo loco positus), 07 III. 24 in I.
Ni. Gotsman,[3] Ölsnic., 1588 p. X. 24 in I rec.*
Pe. Gotsman, [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. VIII; 01 IX. tr. in VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Pe. Gotsman, [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII; Jodtsman 05 I. in VII r.
Pe. Gotzmann 1636 XI. 11 in VIII r.; Cur. 38 VI. 25 in VIII r.
S., [Hof] 1606 VI. VIII; Gotsman 3410 07 VI. 16 IX; 08 XI. 14 tr. ex VIII in VII, 10 I. 11 in VI; 12 V. 27 in VI r.
Wo., [Hof] 1610 I. 11 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
Wo. Gotsman, [Hof] 1613 V. 5 A.

Götz(ius)
G., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; G. Chr. 26 in VIII r.
J., Curiensis 1626 VIII; 28 XII. 6 tr. in VII.
J. Ada., Lichtenstadiens., 1647 XI. 6 3415 rec. 48 VI. 12 I.
J. G., officinae pannorum conficiendorum et vendendorum possessoris filius natu minor, natus Rosbaci 1791 X. 28, ex institutione Ge-

[1] Als Gottmann u. stud. theol. 1808 V. 5 in Erlangen imm. [2] Wohl der Sohn des Lau. Euander, der 1576 I. 3 für ein Stipendium empfohlen wurde. Sein Grossvater war Pfarrer in Kirchenlamitz gewesen: Hofer Schulakten im Kreisarchiv zu Bamberg, Verleihung v. Stip. [3] 1585/6 in Altdorf imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Götz(ius))
meinhardti, cantoris Tribeliensis, in ipso examine [1806 III. 31 u. IV. 1] fidei nostrae commissus, exploratus et dignus habitus est, qui, si in studiis consueta sua diligentia perrecturus sit, primanis adderetur IV. 21. 07 III. 24 scholae publice valedixit, patris negotiis intentus.
Jos. 1621 tr. ex VIII in VII; Cur. 22 VI. 1; 24 VI. 14 in VI r.
Ni.[1] 1621 in II r.; Adorff 22 VI. 1 tr. in I; 26 in I r.
Sal., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; [23 V. 24 nicht genannt]; 24 VI. 14 u. 27 in VIII r.; 28 XII. 6 VI; 30 V. 3 tr. ex V in IV.
3420 W. Wo., Cur., Joan. Simonis G., civis et coriarii, filius secundo loco natus, iam 14 annorum, sed nullarum ferme litterarum, unde quintanis adsociatus est 1724 XII. 4 a. meridiem. 27 I. 2 IV; 28 I. 21 III.
Wo.,[2] Streitaviensis, 1630 VIII. 28 in I rec. 31 VII. 8 in I r.
Gotzmann s. Gottsmann.
Gräbner, Grebner, Grobner
G. Ch.,[3] patris cognominis, iam procurator [!] Poelnitiorum Heinersgrunae, tunc Irfersgrunae Saxonicae Vogtlandicae, natus minor 1760 VII. [L.], ex Plaviensi schola in nostrae alumneum et cl. V 1772 VII. 20. 74 I. 16 tr. in IV, H. im kurs. Vogtl. 76 I. in III, Irfesgrün 78 I. 20 in II, 80 I. in I; 83 I. 14 I.
J. Grobner 1593 VII. in IV r.; 94 X. III.
J. Grebner, [Hof] 1593 VII. in IX r.
3425 J. F. Grebner, Joan. Georgii Gr., senatoris Ölsnitiensis et utrique aerario, tum sacro tum civili, praefecti, filius primo loco genitus, 17. annum agens, cum conterraneo Glo. Erd. Hübschmann in ordinem I rec. est 1724 VI. 9. 27 I. 2 I (privatim dimissus).
Ni. Grebner 1593 VII. in IV r.
Wo. U. 1621 tr. ex III in II; Pernec. 22 VI. 1; Rorensis 23 V. 24 tr. in I; 27 in I r.
Gradler, V. 1589 in II r.
Gräfe, Gräf(f), Gref(f), Graf, Gravius
An. Mi. Gräf,[4] Curiensis, Michaelis Gr., sutoris, filius, puer 8 annorum, introductus et in cl. V loc. 1686 IX. 1.
G. F. Em., chirurgi Curiensis filius natu minor, natus [L.] 1789, facta cognitionis exploratione 1801 IV. 11 cl. IV discipulis est adiunctus. 03 III. 31 tr. in III. 3430
Ja. Ada.,[5] [Hof], ex secundo matrimonio fratris [!] Joh. Jac. Friderici 1756 V. 22 natus, ab eius praeceptore domestico, Gakio nostrate, adductus ad cl. V 1765 XII. 3. 67 I. tr. in IV, 68 I. in III, 70 I. 23 in II, 72 I. 21 in I; 74 I. 16 (stip.); 76 vere ad scholas theologorum Erlangensium cum laude discedens.
J. Gräff 1584 alum. (in III). Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Gravius, Alstadensis, p. 1588 I. 22 in I rec.* Graf 89 I; Greff, Altstadiensis 90 V. alum. (in I).
J. Gref(f), Hypolitanus 1585 [H.] tr. ex IV in III, Graeff 86 XII. 5 in II (alum.), 89 in I; 92 IV. in I r.
J. Chr. Graf(f),[6] b. Petri Gr., ludimoderatoris olim apud Helmrech- 3435

[1] 1627 IX. 8 als stud. phil. in Strassburg imm. [2] 1629 VII. 18 in Altdorf imm. [3] 1783 V. 3 als stud. theol. in Erlangen imm. [4] Als Graeuius 1701 S. in Leipzig imm. [5] 1776 V. 20 als stud. theol. in Erlangen imm. [6] 1723 VII. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gräfe, Gräf(f), Gref(f), Graf, Gravius)
tenses, filius ex ultimo matrimonio unicus, annum agens 15., sed admodum tenui Latinarum litterarum peritia tinctus, in IV loc. est 1717 XI. 9. 19 II. 7 tr. in III, 20 I. 23 in II; 21 XII. II.

J. Ja. F., Curiensis, Christiano Friderico, chirurgo, natus 1741 IX. 19, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1751 II. 8. 53 I. 23 tr. in IV; 54 I. 22 IV.

J. Mi., Curiensis, chirurgi filius, natus 1776, examinatus 1786 IV. 19. 87 IV; 88 V/IV; 88 [III. oder IV.] tr. in III.

J. Pe. Graf, Helmrechta Variscus, Petri Gr., ludimoderatoris Helmrechtani, filius natu unicus, annorum 16, ex schola Monachomontana in gymnasium nostrum publice rec. in [L.] loc. et inscriptus 1690 IX. 25.

Pe. Graff,[1] Selbensis Variscus, 1657 VI. 19, aet. 14 annorum, in IV rec. 58 [IV.] II (alum.); 64 I. 1 I (alum. oppid.); 65 I. 1 (annum agens 21., hic moratus 7½ annos, in I cl. 4; locatus) I (disc.).

Grah s. Groh.

Gram(m)an, Gram(m), Kramm

3440 Bal.,[2] Heilsbron. 1630 V. 3 in II r.; 31 VII. 8 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.

G. Gram, [Hof] 1589 tr. ex VIII in VII. *

G., Biruth. 1628 XII. 6 in I r.

H. 1600 p. VII. 1 in I rec.* Ni. H. 01 [Fr.] in I r.; 01 IX. in I r.

H. Gram(m), Curiensis 1640 VI. 26

(Gram(m)an, Gram(m), Kramm
VIII; [41 I. 3 nicht genannt]; 43 I. 13 VIII; 44 [V.] VI; 45 V. 19 IV; 47 IV. 9 (alum.); 48 VI. 12 III; 49 [III.] III.

J., [Hof] 1607 VI. 16 IX; Gram(m) 3445
08 XI. 14; 10 I. 11 VIII; 11 II. tr. in VII. Wohl identisch mit dem folgenden.

J. Gramm,[3] [Hof] 1613 V. 5 in VII r.

J., Untersteinachensis Franc. 1630 [VII. oder VIII.] II; 31 VII. 8 in II r.

J. Tho. Kramm, Georgii Krammani, murarii et civis nostratis, filius natu unicus, aet. 10 annorum, e ludo Germanico in nostrum traductus et inscriptus 1690 X. 4.

Ni. H. s. H.

Wo., [Hof] 1680 XI. 14 X; Gramm 10 I. 11 VIII (syll.), 11 II. tr. in VII; [12 V. 27 nicht genannt]; 13 V. 5 in VII r.

Gramp(ius)

J.,[4] Culmbacensis 1579 I; 81 IX. 3450
(4 annos); 82 I.

J. G.,[5] Kreusen 1621 in II r.; 22 VI. 1 tr. in I; 27 in I r.

Grantz s. Krantz.

Gräschel s. Gräsel.

Gräsel, Grässel, Gräschel, Grös(s)el, Groeselius, Gres(s)el(l), Gräsler, Gresslein, Grazelius

Erh. Gresel,[6] Gefellensis, 1664 rec. (agit annum 17.), examinatus IX. 20 et loc. in cl. II. 65 I. 1 (hosp. Joh. Nic. Schüllers); Grösel 65 V. 24 tr. in I; Gräsel 68 I. 1 I; disc. 68 IV. 8 publice valedicens.

[1] Als Gräfe 1663 S. in Leipzig imm. [2] Sohn des Mag. Th., gewesenen Pfarrers in Kautendorf, starb 1632, 19 3/4 Jahre alt, u. wurde X. 30 begr.: Hofer Tot. Reg. [3] Ein J. Gramman, Curiensis, 1624 IX. in Altdorf, 26 S. in Leipzig imm. [4] Geb. in Kauernburg bei Kulmbach als Sohn eines Bauern, wurde 1585 Pfarrer in Thierstein, 92 in Creussen, starb 1619: Fikenscher 3, 102. [5] 1625 VI. 2 in Altdorf imm. Wohl ein Sohn von J. [6] 1667 W. in Leipzig imm. Gressel 1681 Pfarrer in Döhlau, 90 in Zöbern, gest. 1728: Fikenscher 3, 103.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Gräsel, Grässel, Gräschel, Grös(s)el, Groeselius, Gres(s)el(l), Gräsler, Gresslein, Grazelius)
G. Gresslein, [Hof] 1589 tr. ex IX/X in VIII; Gresel 92 IV. in VIII r.
J. Gresel, [Hof] 1581 IX. P †.
3455 J. Grässel, [Hof] 1593 VII. X.
J. Gressel, [Hof] 1634 VI. 7 X/IX; Hofmeister, sonst Gresel 34 X. 10 VIII.
J. Gressell, Curiensis, 1642 XII. 12 rec.
J. G., Cur., agens annum 9., Joh. Gr. [filius], 1670 V. 26 in V rec. 71 VIII. 1 tr. in IV; 73 I. 1 IV; disc. 73 X. 26 privatim.
J. H. Grössel, Joan. Paulli, cantoris Bergensis, filius unicus, natus 1753 I. 1, ex patris institutione in nostrae cl. IV 1765 VI. 3. 67 I. tr. in III.
3460 J. Me. Gräs(s)el,[1] Arzbergae Joanni Henrico, aedituo, natus 1742 III. 16, ex patria schola in alumneum Curianum transiit in cl. III 1756 IV. 2. 58 I. tr. in II, 60 I. in I; 64 I. 16 (alum. subpraefectus); 65 I. 20 I.
J. P. Grössel, Possecа Saxo, [Wo. Erh. ?] Gr., istius pagi ludimoderatoris, filius, 13 annorum, huic albo nomen dedit 1733 II. 20, futurus quoque alum., nisi servitia in isto pauperum contubernio ipsum deterruissent. Rediit 1735 IX. 18 ad Albertinum, a quo per duos annos abfuerat. 36 II. 8 III; in fine anni scholae privatim valedixit. Tertium rediit constanti proposito studia sua, ut decet, absolvendi, 1738 V. 6 in ordinem II cooptatus. 39 I. 21 tr. in I; 40 XI. 23 ad scholam in patriam remissus bona venia oratione audiente universo Albertino habita.
J. W. Th. Gräschel, Schwarzen-

(Gräsel, Grässel, Gräschel, Grös(s)el, Groeselius, Gres(s)el(l), Gräsler, Gresslein, Grazelius)
bacensis ad Salam, annum agens 15., cantoris [J. Me.] filius, examinatus 1792 II. 2, introductus est die 26. eiusdem mensis. Gräsel 92 III. 29 III; 93 III. 21 tr. in II; 94 IV. 9 II.
Le.,[2] Curiensis 1582 VII; Gresel 83 VII; Grösel 83 X. 7 tr. in VI, Gressel 84 X. 26 in V, Gresslein 86 XII. 5 in III; Gresel 89 in III r.
Ni. Grazelius 1591 in I r.
Ni., [Hof] 1593 VII. X. 3465
Pe. Gresel 1581 IX. VI; Graesel, Curiensis 82 u. 83 [S.] V.
Seb. Gresel, [Hof], 1597 p. V. 13 in VII rec.* 99 IV. tr. in VI †.
Seb. Gräsler 1621 in VII r.; Gresel, Cur. 22 VI. 1 tr. in VI, 23 V. 24 in V; Gräsel 24 VI. 14 in V r.
Wo. Erh. Groeselius, Joan. Pauli Gr., ludimoderatoris Posseccensis, filius, annum agens 10., e sinu patris et schola loci illius in gymnasium nostrum fuit rec. inque cl. V loc. 1692 VIII. 5 [vgl. J. P.].
Gräser, J. C. Hartmann, natus Hirsch- 3470 bergae 1767 II. 17. Pater, Joan. Martin, cantor, ex Gossela oriundus. Civis cl. V, examinatus 1782 VII. 26, introductus finitis feriis canicularibus. 83 I. 14 V/IV; 84 I. 15 tr. in III.
Grässel s. Gräsel.
Gras(s)man s. Gressman.
Gratel s. Kratel.
Grau
An., Helmbrechts 1583 III; 83 X. 7 tr. in II; 84 X. 26 in II r.
Bal., Helmitz 1582 II*; Helmbrechensis 83 [S.] II (alum.).
Graup, Pe. S., Joh. Martini Gr., sutoris ac civis Curiani, filius,

[1] J. Me. Grössl wurde 1766 Kantor in Schwarzenbach a. S.: Summa 33. Vgl. J. W. Th. [2] Ein Le. Greslein starb 1594 XII. 19 als Spitalmeister, vielleicht des obigen Vater: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Graup)
annum agens 12., e schola privata in gymnasium rec. et ob tenues profectus inter cl. IV pueros loc. fuit 1691 IV. 21.
Gravius s. Gräfe.
Grazelius s. Gräsel.
Grebner s. Gräbner.
Gref(f) s. Gräfe.
Greger, J., Curiensis 1585 VII. 3 VII.
3475 Gregorii, J., Graelicensis 1653 VII. 25, aet. [L.] annorum, in VIII n.*
Greiner, Greyner
Glo. F. s. J. Gf. W.
J. F. W., Christophori, centurionis militiae paganae, Ludovicopoli 1763 I. 1 tertio loco natus, ex patria schola in nostrae cl. [L.] et alumneum 1774 X. 4. 75 I. 25 IV; 76 I. tr. in III, 79 circa pasch. in II; Greyner 81 I. 22 tr. in I; 84 I. 15 I.
J. Gf. W. cum fratre Glo. F., filii beate defuncti ludimoderatoris Curiensis, simul [cum G. W. et W. Glo. Engelhardt et F. Ch. Peetz] ex institutione Saalfrankii, rectoris scholae Bonsideliensis, et ab ipso a. discessum ipsum ex orphanotropheo Curiensi in examen sunt adducti 1807 II. 4. Prior, natus [L.], facta virium exploratione dignus videbatur, qui in cl. III inf. ord. assumeretur. Eius frater, natus 1796 IV. 8, cl. IV addictus est. J. Gf. W. Greyner 08 IV. 6 tr. in II. Glo. F. Greyner 08 IV. 6 tr. in III.
Grel, J., Diersteiniensis 1585 [H.] III.
3480 Grensseissen, H. Arn.,[1] Georgii Heinrici G., iuris practici olim in Bayersdorff, filius unicus, annum agens 16., e schola Monachomontana in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1693 I. 14.
Gresel s. Gräsel.
Gresman s. Gressman.
Gressel, Gresslein s. Gräsel.
Gressman(nus), Gresman(n), Gras(s)man, Gros(s)man(n)
Ada. Gras(s)man, [Hof] 1586 XII. 5 tr. ex VII in VI, 88 I. 22 in V.
An., [Hof] 1593 VII. in IX r.
Ca. Gresmann, Cur. 1638 VI. 25 tr. ex VII in VI; 40 VI. 26 in IV n.; 42 I. 7 III.
Erh., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII, 06 VI. in VI, 07 VI. 16 in V.
G., [Hof] 1602 VIII. 3485
G., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 in VIII r.
G., [Hof], 1631 IV. 25 in VIII rec. Wohl identisch mit dem folgenden.
G., [Hof] 1634 X. 10 in VII r.
G. F. C. Grossmann, filius viri meritissimi, regi ab officiis camerae, natus Neostadii ad [L.] 1795 I. 5, examinatus 1804 VIII. 19, introductus in cl. V VIII. 20. 05 IV. 10 tr. in IV.
J. Gresman[2] 1579 IV; Grossman, 3490 Curio 81 IX. III.
J., [Hof] 1604 I. 9 X/IX; 05 I. VIII; 06 VI. tr. in VII, 07 VI. 16 in VI. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. 1610 I. 11 tr. in V.
J.,[3] Cur. 1631 VII. 8 VIII; 32 VI. 4 VIII; 35 V. 8 in VII r.; 36 V. 25 VI; 36 XI. 11 in V r.; 38 VI. 25 tr. in IV; 40 VI. 26 in III n.; 42 I. 7 II; 44 [V.] I; 45 V. 19 I.
J. Bar., [Hof] 1613 V. 5 V.
J. G. Gros(s)man, Bamberg, 1597 p. 3495 V. 13 in I rec.* 1601 [Fr.] in I r. †.
J. G., Georgii Henrici, ludimagistri quondam Conradsrutensis, filius ex orphanotropheo et candidati Schifneri inibi institutione in gymnasium eiusque cl. III, examinatus 1783

[1] Als Grenseisen, Beyersdorf. Franc. 1696 S. in Leipzig imm. [2] Crossman 1586 W. in Leipzig imm. [3] 1645 W. in Leipzig imm., schwur gleichzeitig.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gressman(nus), Gresman(n), Gras(s)-man, Gros(s)man(n))
IX. 4. Natus est 1769 VI. 3. 86 IV. 3 tr. in II, 88 [III. oder IV.] in I; 89 IV. 1 I.
Ni., [Hof] 1634 X. 10 VIII.
Ph., [Hof] 1604 I. 9 X/IX; 05 I. VIII; 06 VI. tr. in VII; 07 VI. 16 in VII r.
Ph., [Hof] 1608 XI. 14 X.
3500 Tho. Gresman, [Hof] 1579 VI. Wohl identisch mit dem folgenden.
Tho. Gresman, [Hof] 1582 IV.*
Wo., [Hof] 1634 X. 10 VIII.
Greting, Wo., [Hof] 1582 II.
Gretschman s. Kretschman.
Gretzsch s. Kretsch.
Greus, J. Ada., Onolzbach. Francus, Achatii Christophori Gr., practoris in Parthenstein, filius, annos natus 11 et ½, 1667 VIII. 27 in III rec. 71 I. 1 II.
Greyner s. Greiner.
Griessbach, Gris(s)bach
3505 G. Gris(s)bach, [Hof] 1608 XI. 14 X.
J., Thierbaco Variscus, cuius pater, Michael Gr., opilio ibidem, puer 11 annorum, nobilis ingenii, e privata informatione J. H. Thümmichs, antequam ipsi docendi munus in gymnasio nostro impositum, ad nos accessit et in cl. IV loc. est. Inscriptus hic 1705 VI. 13. Durbac. 07 IV. 12 III; 07 VI. 10 tr. in II, 10 IV. 8 in I; 13 I. 24 I.
Gries(s)hammer, Grisshammer, Kriesshammer
Chr. H. Kriesshammer,[1] Martini Kr., Schwarzenbacensium ad Salam scholae rectoris, filius tenus hac unicus, 14 aet. annos explevit et cl. II discipulis propter profectus non poenitendos caput fuit datus 1726 VI. 21. 27 I. 1 I; Griess-
(Gries(s)hammer, Grisshammer, Kriesshammer)
hammer 29 I (Jenam abiit publice dimissus).
J.,[2] Schwarzenbach an d. Saal, agens annum 12., Johannis Gr., senatoris, administratoris scholastici ibidem, filius, 1668 VI. 8 rec. Grisshammer 69 III. 15 tr. ex IV in III, 71 VIII. in II; 72 I. 1 II (hosp. apud Ja. Langheinrich); disc. 72 VIII. 25 privatim.
J. Mi.,[3] Pilgramsreutensis Variscus, 1657 VII. 30, aet. 14 annorum, in IV rec. 58 [IV.] III (aet. 14, alum. oppid.); 64 I. 1 II; Grisshammer 64 VII. 8 tr. in I; 66 I. 1 I (locatus); disc. 66 VI. 11 (b : V. 16) publice valedicens.
Grim, Grimm
Ada. Chr. et J. Ch. C., filii Adami 3510 Christophori, pastoris Regnitiolosanorum, alter 1754 V. 8, alter 1758 V. 12 nati, ex privata Meinelii, Saksgrunorum pastoris, quondam nostratis, institutione in cl. II et III Curiani a parentibus traducti fuere 1768 VI. 29. Ada. Chr. 70 I. 23 tr. in I; 71 I. 22 I. J. Ch. C. 70 tr. in II; 71 I. 22 II.
F. Ni.,[4] [Naila], frater germanus Johannis Barthol., 1664 rec., agit annum 14., examinatus IX. 22. Grimm, Neyl. 65 I. 1 II (agit annum 14., apud vicepraetorem); 66 I. 1 (apud Ni. Meyerum, Quartum); 67 V. 13 tr. in I; 69 I. 1 I; disc. 69 XI. 3 publice valedicens.
H. 1589 in VII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
H., [Hof] 1592 IV. in V r.
Joa. 1585 [H.] I; 86 XII. 5 I †. 3515
J. Grim(m),[5] Schlackenwerdt 1581 II (¼ annum); Schlackenwehr 82;

[1] Geb. 1712 I. 13, verabschiedete sich 30 IV. 29, studierte 30—32 Theol. in Jena, war seit 46 Pfarrer in Gerhardshofen, wo er 83 XI. 12 starb: Fikenscher 3, 106. Über seinen Vater s. Summa 28. [2] 1669 S. in Leipzig imm. [3] 1663 S. in Leipzig, 66 VII. 4 in Strassburg imm. [4] 1670 S. in Leipzig imm. [5] 1587 V. in Wittenberg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Grim, Grimm)
83 X. 7 tr. in I; Schlacenwirtensis 85 VII. 3; 86 XII. 5 I; Vitte-[bergam] disc. 87.
J. Bar., frater germanus Friderici Nicol., 1664 rec., annos natus 12, examinatus IX. 22. Grimm minor, Naylensis 65 I. 1 III (annos natus 12, apud Meyerum, Quartum); 67 V. 13 tr. in II; 68 I. 1 III (annorum 17, in cl. hac et schola 3 annos); 68 III. 31 tr. in II (disc. [p. VIII.]).
J. Ch. C. s. Ada. Chr.
J. G. H. Grimm, Klinspornii prope Naylam natus 1733 Joanni Friderico, ferrariorum magistro, ex Scheuenstuhliana transiit in gymnasii cl. V 1742 IX. 3. 44 I. tr. in IV; Grim (Grün) 47 I. III.
J. H. Grimm,[1] Nayla Variscus, Joh. Fridericii Gr., praefecti Naylensium, filius unicus, qui exeunte martio 14. aet. suae annum complevit, in ordinem alum. (ad 5 annos, cessit ultro loco suo valetudinarius mense decembri eius anni) cooptatus et 1710 VI. 5 cl. II civis datus. 13 I. 24 tr. in I; 15 IV. 10 publice valedixit, Lipsiam abit.
3520 J. Sig. Grimm, Adorfiensis, Nicolai Gr., musici apud Aschavienses, filius primogenitus, 10 annos natus et 1713 VI. 12 in cl. IV adscriptus. 15 I. 22 tr. in III; 15 gratiis dictis abiit.
Grisch s. Hirsch.
Gro, Groh, Grah, Groe, Groë, Groër, Kroh, Kroe, Kroer
Ch. F. et J. W. Grahen, Curienses, Gvilielmi Grahen, registratoris actorum districtus nostri, filii, ille 8 annorum, hic 6, introducti et in V loc. 1684 V. 12.
Erh. Groe, Trogensis, 1645 IV. 28 rec. 45 V. 19 VII.

(Gro, Groh, Grah, Groe, Groë, Groër, Kroh, Kroe, Kroer)
G., [Hof] 1608 XI. 14 X. Wohl identisch mit dem folgenden.
G., [Hof] 1611 II. tr. in VII. 3525
Gl. Erd. Groh, syndici Oelsnicensis filius natu minor decennis, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. IV 1762 VI. 4. 64 I. 16 tr. in III; 65 I. 20 III (ad parentes pona [!] pace dimissus).
J. W. Grah s. Ch. F.
Lau. Groe, [Hof] 1579 VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Lau. 1581 IX. P*; Kroe, Curiensis 82 X/IX u. VIII †.
Mt., [Hof] 1612 V. 27 VIII; 13 V. 5 A.
P., Curiensis, 1655 VII. 16, aet. 9 annorum, in VIII rec. Groh 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VIII; 57 [III.] VII; 58 [IV.] V (aet. 11). 3530
Pe. Groh, Curiensis 1627 in VIII r.; Grah 28 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 tr. in VII.
Sal. Groë, [Hof] 1579 A.
St. Groër,[2] Creusen 1624 VI. 14 tr. ex II in I; Kroër 31 VII. 8 in I r.
Tho. 1588 I. 22 tr. ex IV in III.
Vo., [Hof] 1602 VIII. 3535
Wo. P. Groh,[3] Megazeberensis, Joh. Pauli, ludimoderatoris ibidem, filius, 14 annos natus, e schola Ölsnicensi ad nos transiens inscriptus 1711 IX. 3 et die sequente 7. tertianis adsociatus. 13 I. 24 tr. in II; Kroh 14 I.; 15 I. 22 tr. in I; 18 XII. I.
Grobner s. Gräbner.
Groë(r), Groh s. Gro.
Gropp
Chr., Biruth. 1628 XII. 6 tr. ex III in II; Chr. H. 30 V. 3 in II r.
F. 1621 in III r.; Wonsidel 22 VI. 1 tr. in II; 23 V. 24 in II r.

[1] 1715 S. in Leipzig imm. [2] 1625 VI. 2 in Altdorf imm. [3] 1719 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gropp)
G. Mt.,[1] Wonsid., 1665 rec. Variscus 66 I. 1 (agens annum 19., freq. per semestre, fruitur hosp. rectoris); disc. 66 X. 4 publice valedicens.
J., Wahnsigel, p. 1607 VI. 16 in II rec.* 10 I. 11 tr. in I; 11 II. in I r.
Wo., [Hof] 1611 II. tr. in V.

Gros, Gross
J. Gross, Untersteinach 1612 V. 27 tr. in IV; 14 V. 2 in IV r.
J. Chr. et J. W. Ch. Gross, Rheavienses, colunt patrem Georgium Christoph. Gr., dicti loci praefectum. Natu maior, annum agens 13., in III, minor autem in V ob exiguos adhuc in litteris profectus et tenellam aet. fuit loc. 1733 III. 8. J. Chr. 35 V. II; 37 I. 21 tr. in I; 39 III. 14 Jenam abiit publice valedictione habita. Natu minor horum fratrum valedixit 34 I. 26. Rediit in cl. IV, rec. 36 VII. 2. 38 I. 14 tr. in III; 39 X. 22 valedixit privatim, ad mercaturam Byruthum transiens.
J. Chr., patris cognominis, latericiam exercentis, filius natu primus, 1756 VI. 24 natus Posseccae Saxonicae Vogtlandiae, ex privata Gotschalci institutione in nostrae cl. III 1770 VI. 19.
J. D.,[2] Rheaviensis, frater J. Chr. et J. W. Ch., ex tertia uxore natu maximus, 13 annos natus, ex schola patria a suo praeceptore Fichtnero in nostrae cl. III 1748 VII. 10. 49 I. tr. in II, 51 I. 17 in I; 54 I. 22 I.
J. H., Rehaviensis, frater J. Chr. et J. W. Ch. et J. D., agens annos 15, ex patria in nostrae cl. III 1751

(Gros, Gross)
II. 4. 52 I. 18 tr. in II; 53 I. 23 II.
J. Lau. Gross, Trockau, 1597 p. V. 13 in I rec.*
J. W., Joan. Adami, Sieblaufschneide, filius, quarto loco natus 1755 IX. 20 Spechtsbrunnae non procul a Graefenthalio Thuringorum Saxosalfeldensi, ex Leupoldgrunensi schola in nostrae cl. III 1769 IX. 25 atque simul in alumneum. Siblaufschneide im sachsensalfeldischen 72 I. 21 tr. in II; 73 XI. 21 ad cantorem Seubolsdorfensem disc.
J. W. Ch. s. J. Chr.

Gröschel(ius), Groschel, Kröschel(l), Kröschehll, Kroschel, Kreschel
An. Kröschel(l), [Hof] 1596 IV. 30 X; Gröschel 97 V. 13 tr. ex VIII in VII; Groschel 98 V.; 99 IV. tr. in VI, 1600 VII. in V, 01 IX. in IV, 04 I. 9 in III.
Chr. s. J. Chr.
Elisaeus, [Hof], Joh. Christophori Gr., consulis et camerarii, filius, puer annorum [L.], introductus et in IV loc. 1681 V. 10. 83 IV. 17 tr. in III.
G.[3] 1579 VIII; Kröschel 81 IX. VII; Curiensis 82 VI u. V; 83 X. 7 tr. in IV, Kroschel 84 X. 26 in III; 85 VII. 3 II; 89 tr. in I; 92 IV. in I r. †.
G. Kröschel(l), [Hof] 1598 V. X; [99 IV. nicht genannt]; Gröschel 1600 VII. X/IX; 01 [Fr.] X/IX.
G., [Hof] 1600 VII. VIII; Kröschel 01 IX. tr. in VII.
G. s. J. G. [Nr. 3574].
G. F., Curiensis, patris Johannis Gr., civis apud nos, filius, puer 6 an-

[1] Seit 1666 X. 23 auf dem Gymn. zu Bayreuth; studierte in Jena Theol., wurde Pfarrer in S. Johannis bei Bayreuth, Bindlach, Wunsiedel u. starb 1701 als Inspektor in Marktredwitz: Fikenscher 3, 113. [2] 1753 V. 18 in Leipzig, 57 II. 19 als stud. theol. in Erlangen imm. [3] 1591 W. in Leipzig imm. Sohn des Ni., Eidam des Diakons J. Berner, gest. 1597 IV. 25: Widmann, Bürgerss. 211. Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gröschel(ius), Groschel, Kröschel(l), Kröschehll, Kroschel, Kreschel) norum, introductus et in V loc. 1683 IX. 28.

G. F. Kröschel, J. Bodenschatzii frater, filius Joh. Kroschelii, civis Cur., et Nicolai B., civis ibidem et aurigae Cur., 11 annorum, e schola Germanica in nostram Latinam 1688 VII. 23 traductus est.

H., [Hof] 1599 IV. VIII; 1600 VII. VIII; [01 nicht genannt]; 02 in VII r.; Kroschel 04 I. 9 tr. in VI; [05 I. nicht genannt]; Kröschel 06 VI. in VI r.

H., [Hof] 1599 IV. VIII; 1600 VII. X/IX; 01 [Fr.] X/IX.

J., Sch[l]accewertensis 1579 I.

3560 J.[1] 1579 III (alum.); Kröschel, Curio 81 II; 82 I; 83 X. 7 I.

J. Kröschel, [Hof] 1581 IX. P; Gröschell 82 X/IX.

J. Kröschehll, [Hof] 1585 [H.] IX; Gröschel 86 XII. 5 tr. in VIII, 88 I. 22 ex VII in VI; 89 VI.

J., [Hof] 1594 X. IX.

J., [Hof] 1601 IX. tr. ex VIII in VII.

3565 J., Nicolai Gr. [s. unten] filius, Cur. 1624 VI. 14 in VIII r.

J., Cur. 1624 VI. 14 in VIII r.; 27 tr. in VII, 28 XII. 6 ex VI in V, 30 V. 3 in IV, 31 VII. 8 in III; 32 VI. 4 in III r.; 34 VI. 7 I; 38 VI. 25 I.

J., Cur. 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. in VII, Kröschel 30 V. 3 in VI, 31 VII. 8 in V; 32 VI. 4 in V r.

J. Kröschel, Joh. Philippi filius, 1630 V. 3 in VIII r.; Curiens. 31 VII. 8; 34 VI. 7 VII; 34 X. 10 (Gröschel(ius), Groschel, Kröschel(l), Kröschehll, Kroschel, Kreschel) in VI r.; 35 V. 8 tr. in V; 36 V. 25 IV; 38 VI. 25 tr. in III.

J. Chr. Kröschel,[2] Cur. 1638 VI. 25 in VII r.; Chr. 41 I. 3; 43 I. 13 VII; 44 [V.] IV; 45 V. 19 III; 47 IV. 9 in II n.; 48 VI. 12 in I n.; 49 [III.] I.

J. Chr. Kreschel, Cur., 1653 IV. 21, 3570 aet. [L.], rec.

J. Chr. Kreschel,[3] Curiens., 1657 IV. 5, aet. 9 annorum, in IV rec. Gröschel 58 [IV.] III (aet. 10).

J. G., [Hof] 1600 VII. VIII; 01 IX. tr. in VII; Kröschel 04 I. 9 in VI r.; 05 I. in V r.; 06 VI. tr. in IV; 07 VI. 16 in IV r.

J. G., [Hof], 1631 IV. 25 in VII rec. Kröschel 32 VI. 4 in VII r.

J. G. Kröschel, Curiens., 1632 [V. oder VI.] rec. G. 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; [35 nicht genannt]; 36 XI. 11 in VIII r.; 38 VI. 25 in VIII r.

J. G., Curiens. 1664 I. 1 V (agit 12. 3575 annum).

J. G., Joh. Georgii Gr., civis in urbe veteri, filius, 11 annos natus, ultimum in ultima cl. [V] locum obtinuit 1718 II. 7. 18 XII. V.

J. Ph., [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. X/IX; Kröschel 01 [Fr.]; 01 IX. tr. ex VIII in VII, 02 in VI, Kröschel 04 I. 9 in V, 06 VI. in IV, 07 VI. 16 in III, 10 I. 11 in II, 12 V. 27 in I; 14 V. 2 in I r.

J. T., Curiens. 1664 I. 1 V.

J. Wo. Kröschel, Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.

[1] Kröschell, Sohn des Mt., studierte in Jena, wurde Ratsherr, Kammer- u. Bürgermeister in Hof: Widmann, Bürgerss. 183. [2] 1661 W. in Leipzig imm. [3] J. Chr. Kröschel, als Sohn des Bürgermeisters, Zoll- u. Aufschlageinnehmers J. 1648 V. 22 geb., kam er 66 IV. 29 auf das Gymn. in Bayreuth, studierte in Leipzig — 67 S. imm. — Phil. u. Jura; seit 84 Stadtsyndikus in Hof; gest. 1700 IV. 16: Fikenscher 5, 160.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gröschel(ius), Groschel, Kröschel(l), Kröschehll, Kroschel, Kreschel)
3580 J. Wo.,[1] Curiens. 1735 V. V; 37 I. 21 tr. in IV, 39 I. 21 in III, Kröschel 41 I. 24 in II, 43 I. 21 in I; 45 I. 19 I.
Mt., [Hof], 1596 p. IV. 30 in X rec.* 97 V. 13 VIII; 98 V. IX; 99 IV. tr. ex VIII in VII, 1600 VII. in VI; Kröschell 01 [Fr.]; 01 IX. tr. in V, 02 in IV, 04 [H.] in III; 05 I. in III r. (Sch. K.) †.
Ni. 1579 VII; Kröschel, Curiensis 81 V; 82 IV; 83 X. 7 tr. in III, 84 X. 26 in II; 86 XII. 5 in II r.
Ni. Groschel, [Hof] 1592 IV. X. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ni.,[2] Curiens. 1599 V. 13 tr. ex V in IV; 98 V. III; 1600 VII. tr. in II (Sch. K.).
3585 Ni., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.
Ni. s. Seiler, Ni.
Ph. Kroschel, [Hof] 1604 I. 9 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ph. Kröschel 06 VI. VIII; 07 VI. 16 IX.
Seb., [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex X in IX.
Wo. Kröschel, [Hof] 1601 IX. X/IX; Wo. Ru. 02 VIII; 04 I. 9 in VII r.
3590 Wo., [Hof] 1605 I. tr. ex VII in VI; Kröschel 06 VI. in VII r.; 07 VI. 16 tr. ex VI in V, 10 I. 11 in IV.
Wo. Ch. Kröschel, Joh. Christophori K., syndici Curiensis iurisque practici, filius natu minimus, annum agens 7., e schola Laertiana in gymnasii seminarium fuit rec., inscriptus 1695 V. 15.
Wo. Ru. s. Wo. [Nr. 3589].
Gröschner, Seb. 1589 in II r.; 91 tr. in I; 92 IV. in I r.
Grosman s. Gressman.
Gross s. Gros.
Grossmann s. Gressman.
Gruber, El. Ni., [Hof], Johannis Gr., organopoei, filius natu minimus, annum agens 10., e schola Laurentiana in gymnasium nostrum fuit traductus receptusque 1693 VII. 3.
Grun, Grün, v., Gruner
Chr. Gruner 1606 VI. VIII; 07 VI. 16 tr. in VII; v. der Grun 08 XI. 14 in VII r. †.
Henningus, Streitbergensis, 1635 [I. oder II.] rec. a Grün 35 V. 8 tr. ex V in IV; 36 V. 25 IV; 36 XI. 11 tr. ex III in II; 38 VI. 25 in II r. 3595
Joa. v. Grün, Pressathensis, 1588 p. I. 22 in I rec.* a Grun 89 I.
Jo., Birutinus, 1597 V. 13 in I rec. 98 V. in I r. †.
Grün, J. G. H. s. Grimm, J. G. H.
Grunauer
J., Culmbacensis 1579 I; 80 I.
J. G. F., Caroli Friderici, capillamentorum textoris, iam apud nos agentis, tum Bairuti, cum ei iste filius natu maior nasceretur 1761 XII. 9, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1773 XII. 13. 76 I. tr. in III; 78 I. 20 III.
Grüner, Gruner(us)
D. Gruner,[3] Lobenstein 1602 II*; Grüner 06 VI. tr. in I; 07 VI. 16 in I r. †. 3600
G. Gruner(us), Salfeldensis, 1588 p. I. 22 in I rec.* 89 I.
J.,[4] Lowenstein 1627 in I r.; 28 XII. 6 in I r.
J. D., Kirchenlamizensis, agens annum 13., Tobiae Gr., actoris iudic[iorum] et ludimoderatoris ibidem, filius, 1676 [VII. oder VIII.] rec. Fuit 8. septimanam etiam in contubernio, adolescens pius, modestus et oboediens. Obiit autem in patria sua, postquam hic aegrotare coeperat, 1676 X.

[1] 1746 X. 7 in Erlangen als stud. theol. imm. [2] Ratsverwandter u. Stadtkammermeister, begr., 64 Jahre alt, 1650 IV. 4: Hofer Tot. Reg. [3] 1608 S. in Leipzig imm. [4] 1629 VI. 1 in Strassburg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Grüner, Gruner(us))
J. G., Bircce prope Froessenum ortus, patris cognominis, opilionis iam Froschgrünensis, filius natu minor, 14 natus annos, in cl. IV locum nactus est 1714 V. 22. Zopptens. 14 XII.; Froschgrünens. 15 XII.; 16 I. 22 tr. in III; 16 XII. III.
3605 Sal. Jul. Gruner, Jenensis 1630 XI. 16 II; Grüner 31 VII. 8 in II r.
Seb. Gruner, Wahnsigel 1602 III *; 04 I. 9 tr. in II † (Sch. K.).
T., Seibdendorfiensis Nariscus, 1644 VIII. 26 rec. Gruner, Lobenstein. 1645 V. 19 I; Grüner 46 V. 1 I.
Grünler, H. Ch.,[1] Jodicensis, Mag. Joanni Christophoro [!], Neulini pastoris, filius unicus, duodecennis, ex eius privata institutione cl. III 1751 VI. 16. 53 I. 23 tr. in II; Nailensis 54 I. 22; Grunler 55 I. tr. in I.
Gruser, Pa. 1593 VII. in II r.
3610 Gulaeus, J., Byruthinus 1631 VII. 8 in I r.
Gulden, Güld(t)en
J., Arzberg 1583 II; Güld(t)en 83 X. 7 in II r.; 84 X. 26 tr. in I; 85 VII. 3 (2 annos); 91 in I r.
Pa. Gülden, Artzberg 1626 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.
Gummi, An. 1621 tr. ex V in IV.
Gündel s. Gindel.
Günder s. Günther.
Günnel, J. H., palaeopolitanus, annos agens 12, natus patri cognomini, civi nostrati et fabro, unicus, ex Hahniana in nostrae cl. V 1751 II. 8. 52 I. 18 tr. in IV, 54 I. 22 in III.
3615 Günschel, J. Ada., Curiensis, Joh. Adami G., civis atque zonarii in hac urbe, filius, 11 annorum, tirunculis adiectus 1714 III. 19. Emansit 14 p. XII.
Günther, Gunt(h)er, Günder
Ca. s. J. Ca.

(Günther, Gunt(h)er, Günder)
Ca. Gunther, [Hof] 1585 [H.] X.
Ch., Müldorffensis, 1641 XI. 1 rec. Vielleicht identisch mit Mi. Günder.
Ch. Gl. et [L.], fratres germani, G., chirurgi apud nos, filii, quorum ille 10 annorum et quartanis, hic vix 7 annorum et quintanis adscriptus est, ambo vero eodem die introducti, nempe 1720 III. 2. Ch. Gl. 20 XII. 31 V; 21 XII. V.
Da. Gunt(h)er, Munchbergensis 1583 IV (Günder, alum.); Günt(h)er 83 X. 7 tr. in III; 85 VII. 3 II; 88 I. 22 in II r. 3620
J. Gunther, [Hof] 1612 V. 27 A; 14 V. 2 VIII.
J., Curiensis, Joh. G., mercenarii, filius primus, 13 annorum, ultimum in ultima cl. [V] locum obtinuit 1722 VIII. 17.
J.Ca. Gunt(h)er, Drosenfeldensis, 1586 VI. 17 in I rec.* Ca. Günt(h)er 86 XII. 5; 89 I.
J. Glo., hortulani Trogenensis filius, natus 1792 VI. 9, in virium tentamen vocatus 1805 VIII. 20 et cum [G. Ni. Spoerl] die 26. eiusdem in cl. IV adductus est. 06 IV. 1 tr. in III; 07 III. 24 III.
Mi. Günder, Cygnaeus 1642 I. 7 VIII; 43 I. 13 VIII. 3625
Pe. 1621 in III r.; Üntersteinach 22 VI. 1 tr. in II, Untersteinach 23 V. 24 in I.
Val. Gunther, [Hof] 1611 X/VIII; 12 V. 27 VIII.
Gürtler, Gürttler, Gurtler
An., [Hof] 1597 V. 13 VIII.
G., [Hof] 1585 [H.] VIII.
J. Gurtler, [Hof] 1581 IX. P. 3630
J. 1581 IX. P; Curiensis 82 X/IX; Gurtler 83 A; Gürttler 83 X. 7 in VIII r.; [84 X. 26 nicht genannt]; 85 [H.] VII.
Mi., [Hof] 1606 VI. VIII.

[1] 1757 X. 18 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Gürtler, Gürttler, Gurtler)
Ni. 1582 X/IX; Curiensis 83 A; 83 X. 7 tr. ex X in IX, Gurtler 84 X. 26 ex VIII in VII.
Sal. Gurtler 1581 IX. P; Gürtler, Curiensis 82 X/IX; 83 A.
3635 S. (Cornickel) 1589 X/IX; Ss. Cornickel 91 tr. ex VIII in VII, Kornickel 92 IV. in VI, 93 VII. in V, 94 X. in IV, 96 IV. 30 in III, Curiens. 97 V. 13 in II; 99 IV. in II r. (Sch. K.).
Gut s. Jud.
Guttenberg, v.
J. Ch. 1591 VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J. Chr. 1592 IV. tr. ex VI in V.
J. W. 1591 tr. ex VIII in VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
W. 1593 VII. tr. ex V in IV.
3640 Guttenberg, Wo. 1604 I. 9 tr. ex V in IV.
Gutter, H. 1592 p. IV. in I rec.*
Gutschmid(t)
Ca., Curiensis 1626 VIII; [27 nicht genannt]; 28 XII. 6 tr. in VII.
G., Curiensis 1626 VIII; 28 XII. 6 VI; 30 V. 3 tr. in V, 31 VII. 8 in IV; 34 VI. 7 III; 35 V. 8 tr. in II; 36 XI. 10 II.
J., Curiensis 1626 VIII.
Gypser s. Gipser.

H.

Haas(s) s.Hass.
3645 Haberland, v., J. Ru. 1640 VI. 26 in VI rec. Ru. 42 I. 7 V.
Haberman(n), Avenarius
An.,[1] Cronach 1597 V. 13 tr. in I (schelmus schelmorum) †.
Chr., Sparnec. 1628 XII. 6 tr. ex IV (Haberman(n), Avenarius) in III; Avenarius, Hallersteinensis 30 V. 3 in III r.; 31 VII. 8 tr. ex III in II; 34 VI. 7 I; Sparneccensis 35 V. 8 I.
Haberzotel, Bar., Hofeck, 1630 VI. 7 rec. [31 VII. 8 nicht genannt]; Haberzötel 32 VI. 4 in VII r.
Häck, Heck, Hake
Ant. Heck, Cur. 1630 V. 3 in VIII r.; [31—33 nicht genannt]; Häck 34 10 VIII; 35 V. 8 in VII r.
Ch. H. Gl. [oder Glo.] Hake,[2] Heinr. 3650 Bertrami, civis nostratis atque in horologiis minoribus efficiendis singularis artificis, gnatus unicus 1758 [L.], privata Mulzeri nostri opera non ineptus, ad cl. IV 1766 XII. 16. 68 tr. in III, 71 I. 22 in II, 74 I. 16 in I; 75 I. 25 (stip.); 77 IV. 16 cum J. Ada. Herman Lipsiam dimissus iuri operam daturus.
Sa. Heck, Curiens. 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. in VII.
V. Heck, Curiens. 1627 in VIII r.; 30 V. 3 tr. in VII.
Häckel, Heckel
G. Heckel[3] 1594 X. I.
J. Heckel 1579 VIII; 81 IX. VII Curiensis 82 VI; Häckel 83 X. 7 tr. in V, 84 X. 26 in IV, 86 XII. 5 in III; 88 I. 22 in III r.
V. Heckel(ius) 1579 VI; Curianus 80 3655 IX. V; Häckel 83 X. 7 tr. in IV.
Hacker, Hecker
Chr., Rehaviens. 1623 V. 24 VII; 24 VI. 14 tr. in VI; 26 in IV r.
Co.,[4] Monachomontanus, 1664 rec., examinatus VIII. 19 et introductus in cl. II VIII. 22. 65 I. 1 II (annum agens 15., apud Rüppe-

[1] An. Auenarius, Cronachensis 1597 IX. 12, gleichzeitig mit J. Fasius, als famulus in Tübingen imm. [2] Als Ch. H. Gl. 1770 V. 10 in Leipzig, als H. Gl. Hacke u. stud. jur. 79 VI. 4 in Erlangen imm., disc. 80. [3] Widmann, Bürgerss. 134 nennt einen G. Hecker, der in Leipzig studierte u. daselbst starb. [4] Sohn des Bürgermeisters J., kam 1668 I. 10 auf das Gymn. in Bayreuth, studierte seit 71 III. 9 in Jena; zuletzt, seit 94, Pfarrer in Arzberg, wo er 1729 X. 29 starb: Fikenscher 3, 152.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hacker, Hecker)
lium); 65 V. 24 tr. in I (alum. duc.); 67 I. 1 I; disc. 67 XI. 6 publice valedicens, quem comitati sunt praeceptores.
J. Hecker, Curiensis 1582 X/IX.
J., [Hof] 1635 V. 8 in VIII r.; 36 XI. 11 in VIII r.
J., Leopoldino pago Variscus, natus annos 14, cuius parens dicti loci ludimagister est, introducebatur 1678 VIII. 27 in II. 78 X. 14 II.
J. Ada.,[1] Aeremontanus, Conradi H., pastoris Aeremontani ut et senioris in dioecesi Bonsideliensi, filius ex posteriori matrimonio unicus, 14. annum agens, in II introductus fuit 1715 VI. 18. Artzberg. 18 I. 18 tr. in I.

Hader s. Heider.

Hadergass(n)er, G., Grieskirchen, p. 1586 XII. 5 in II rec. Griskirchen in superiore Austria 88 I. 22 tr. in I; 92 IV. in I r. †.

Hafner, Häfner, Hef(f)ner(us), Chytraeus
J., Michelfeldensis 1585 VII. 3 I.
J. Wo. Chytraeus, [Hof] 1606 VI. X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden und dem übernächsten.
J. Wo. Häfner, [Hof] 1613 V. 5 in III r.; 14 V. 2 tr. in II.
J. Wo. Chytraeus,[2] Curiens. 1621 in I r.
Mt. Hef(f)ner(us),[3] Byrhutinus 1585 [H.] I; 89 I.
Pa. Hef(f)ner 1589 in III r.; 91 tr. in II †.

Hagen s. Hager.

Hagenmüller(us), Hagenmuller(us)
An., Isar., 1664 rec., examinatus et in IV loc. VI. 20. [Wohl wieder ausgetreten]. 1665 rec. 66 I. 1 IV (agit annum 13., per semestre in cl. et schola moratus, apud dn. Quintum); 66 VII. 3 tr. in III, Hagenmuller 68 III. 31 in II; 70 I. 1 II.
Ch. H. et J. An. et E. J., fratres, filii viri praestantissimi, quorum primus annum agit 12., alter 8., tertius 5., e schola Rheaviensi in gymnasium nostrum transcripti receptique sunt inter cives nostros 1693 VIII. 23.
E. J. u. J. An. s. Ch. H.
J. G., Iserens. 1664 I. 1 III; 64 VII. 8 tr. in II; 65 I. 1 (agens annum 15., apud cantorem [J. Hoesel]); 66 I. 1 (in cl. 2, in schola 6 annos moratus, apud dn. Langheinricum, Quintum); 66 VII. 3 tr. in I; 69 I. 1 I; Hagenmullerus disc. 69 III. 26.

Hager, Hagert, Hagen, Hagius
B. 1594 X. VI; 96 IV. 30 tr. in V; J. B., Curiens. 97 V. 13 in V r. †.
C. G. Hagen, [Hof], frater natus secundus Georgii Christiani, lucem vitalem 1766 VIII. 25 [conspexit], ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1776 VIII. 26. 78 III. 10 in disciplinam Fischeri pharmacopoei.
Ch. J. F. Hagen, 1748 XII. 18 natus, frater natu tertius Joh. Gottliebii, ex Baumanni nostratis privata institutione in nostrae cl. III 1762 XI. 1. Ch. J. Gf., Ködiz 64 I. 16 tr. in II; 65 VI. privatim scholae valedixit.

[1] Verabschiedete sich 1721 IX. 12, studierte in Jena u. Wittenberg Medizin u. starb als Arzt in Wirsberg 83: Fikenscher 3, 153. [2] Geb. 1600 als Sohn des Tertius Wo. [gest. 1599 IX. 20: Prückner 20], studierte er in Wittenberg Theol. u. starb als Rektor in Kulmbach 35 VII. 20: Fikenscher 11, 20. [3] Als Sohn des Goldschmieds V. zu Bayreuth 1568 XII. 25 geb., besuchte er zuerst die Schule in Bayreuth, seit 84 das Gymn. in Hof, studierte seit 89 in Jena Phil. u. Theol., war zuletzt Superintendent u. Konsistorialbeisitzer in Kulmbach, wo er 1632 XI. 5 starb: Fikenscher 1, 185.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ch. W. Hagen,[1] Naylensis, Joh. Wolffgangii H., sutoris ibidem, filius unicus, 14. annum nondum egressus, e schola patria in gymnasium nostrum rec. et inscriptus 1705 V. 20, locandus autem in cl. III. Suffectus in locum Trautneri praefecti ad 6 annos, quem discedens vacuefecit in alumneo. 1706 in III r.; 08 III. 27 tr. in II, 11 IV. 23 in I; 12 IV. 13 locatus; 14. III. 21 publice valedixit, Lipsiam contendens.

D.,[2] Ludstadiensis, 1648 IV. 11 rec. 48 VI. 12 IV (alum.); 49 [III.] IV; 51 VI. 21 II; 53 V. 10 I; 54 [II.] I; 55 alum.

Erh., Raila (bei Stuhlewitz), 1581 p. IX. in III rec. Rainlein 82 II (¾ annum); Rala 83 p. IV. 23 II †.

3680 G. Ch. Hagen,[3] Joan. Adami, syndiaconi hic, filius natu primus 1762 V. 11, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1773 II. 3 cum J. G. Kern et G. Ch. Otto. 74 I. 16 tr. in III, 76 I. in II, 78 I. 20 in I; 81 I. 22 I.

G. Ch., civis atque pistoris Curiensis filius, fidei nostrae traditus 1802 X. 18 et ultimum cl. V locum occupavit. Natus erat 1790 XI. 17. 03 III. 31 V.

G. F. Gust. Hagen,[4] frater Joh. Georgii Caroli et Guiel. Andr. Ferdinandi, natus Baruthi 1769 II. 2, cl. V civis factus est 1780 II. 17. 81 I. 22 IV sup.; 82 I. 22 tr. in III; Bayereuth 83 I. 14; ist aus Hof, geb. zu Bayreuth 84 I. 15 tr. in II, 86 IV. 3 in I; 88 [III. oder IV.] I.

H. Hagius,[5] Kemmet, p. 1581 IX. in II rec.* Hager 82 I (½ annum); Kemnatensis 83 [S.] alum.; Cemnizensis 85 VII. 3 I (4 annos).

Ja., Ludwigstadensis 1664 I. 1 II (alum. oppid.). Disc. cum consensu superiorum; annos quattuor cum dimidio hic moratus, eadem conditione [qua J. Lauterbach] dimissus testimonium accepit 64 II. 15.

Jo., Salburg 1602 III *; 04 I. 9 in III r.; 05 I. tr. in II; 06 VI. in II r. (Sch. K.) †. 3685

J. 1596 IV. 30 tr. ex IV in III; Hagen, Steinbach 97 V. 13 in III r.; 98 V. tr. in II; 99 IV. in II r. (Sch. K.).

J., [Hof] 1598 V. X; [99 IV. nicht genannt]; 1600 VII. tr. ex VIII in VII. Wohl identisch mit dem folgenden.

J., [Hof] 1601 [Fr.] VIII; 01 IX. tr. in VII; 02 in VII r.

J., Cur., annos natus 6, Johannis H., bynes confectoris, filius, 1672 V. 31 in V rec. 74 XII. V.

J.,[6] Cuschwitiensis, Conradi H., ruricolae, filius primogenitus, 14. annum agens, a Joh. Conrado Schallero, pastore Cautendorfiensi, sub cuius incude hactenus ille positus, nobis adductus et 1708 X. 4 in III loc. 09 III. 19 tr. in II, 11 IV. 23 in I; 14 III. 26 publice valedixit, Jenam petiit. 3690

J., von der hohen Tanne,[7] prope Schwarzenbacum ad sylvam, puer 12 annorum et Joh. H., dicti loci incolae, filiolus natu maximus, quintanorum agmen ducere fuit iussus 1729 XII. 12. 35 V. II;

[1] 1714 S. in Leipzig imm. [2] 1655 W. in Leipzig imm., schwur gleichzeitig. [3] 1781 X. 15 in Leipzig, 83 X. 23 als stud. theol. in Erlangen imm. Pfarrvikar in Ahornberg u. in Langenau, starb er vor seiner Anstellung in Hof: Prückner 402. [4] 1791 V. 14 als stud. jur. in Erlangen imm. [5] 1584 S. in Leipzig als H. Hager imm. [6] Studierte 2 Jahre in Jena, dann in Wittenberg Theol. u. orientalische Sprachen, darauf Arzneikunde: Fikenscher 4, 228. [7] 1739 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hager, Hagert, Hagen, Hagius)
Schwarzenb. ad silvam 36 II. 8 tr. in I; 39 III. 14 Lipsiam abiit publica valedictione habita.

J. Ada. Hagen,[1] Naylensis, natu minimus, 13 abhinc annis natus, Wolffgango Adamo, senatori et macellario cauponam exercenti, ex schola patria in nostrae cl. III 1745 VIII. Neilens. 47 I. II; 49 I. tr. in I; 51 VII. 7 publice valedixit ad Christianernestinum transiens.

J. B. s. B.

J. Ca., Curiensis, 1656 VIII. 27, aet. 7 annorum, in VII rec. 56 [XI.] VII. [Ausgetreten]. 57 V. 4, aet. 7 annorum, in VII rec.

J. Ca. Hagert, Oelsnitzensis 1658 [IV.] IV (aet. 9).

3695 J. Ch. Hagen 1762 VII. 4 in hanc lucem editus, frater ex sex minimus Joh. Gottliebii et Joh. Gottlob. Friderici, a fratre natu maiore, pastoris Koedizensis adiuncto, adductus ad cl. IV 1773 IX. 6. 75 I. 25 tr. in IV [!].

J. Erh., Cur., annos 9 natus, Adami H., lanarii, filius 1671 I. 2 in V rec. 71 VIII. 1 tr. in IV; 73 I. 1 IV.

J. Erh., Pilgramsruthensis, H., incolae Pilgr., filius, 13. aet. annum agens, quartanus 1723 IX. 30. Wurlicens. 27 I. 2 II; 28 I. 21 II (privatim dimissus scriptoris vitae genus sibi elegit).

(Hager, Hagert, Hagen, Hagius)

J. F. Hagen,[2] Neilensis, unicus filius Joanni Wilhelmo [!] 1738 XII. 21, ex patria schola in nostrae cl. III 1753 III. 15. 55 I. tr. in II, Neulens. 57 I. in I; 58 I. I.

J. G.,[3] Kozaviae, quae superius [!] est, parenti Joh. Henrico H., scribae praefecturae ibidem, natus, cuius filius superstes adhuc est unicus, agens annum 13. aet., introductus in III 1719 V. 8. 20 I. 23 tr. in II; 22 XII. I.

J. G.,[4] Joannis H., civis, sartoris et 3700
zythopoei in Kozavia superiori, filius primo loco natus, 12 annorum puer, in cl. IV admissus est 1721 II. 22. 22 XII. III; 23 XII. II.

J. G. C. Hagen, natus Baruthi filius H., camerae consiliarii et urbis nostrae iustitiarii, 1766 IV. 16, quartanis additus est 1779 II. 16. 80 I. tr. in III, 82 I. 22 in II, 84 I. 15 in I; 85 III. 14 I.

J. Gf. Hagen,[5] Baruthinus, parente Fridrico Casparo, serenissimo a concionibus aulicis supremus consistorii adsessor [!] et antistes dioeceseos Baruthinae, ex privata institutione Kriepneri, theol. candidati, a nostri gymnasii conrectore [Ni. F. Stoehr] huc traductus, inter superiores cl. I litteris bene imbutus sedere coepit 1741 II. 8. 42 I. 23 I.

J. Gl. Hagen,[6] 12 annorum, primo

[1] Geb. 1732 V. 30: Prückner 66. War nach seinem Weggang von Hof bis 52 auf dem Bayreuther Gymn., studierte in Leipzig — 52 V. 20 imm. — Theol., dann in Erlangen — im Personalstand nicht genannt —, wurde 58 Quartus, 65 Konrektor in Hof, 68 Geistlicher, starb 87 III. 28 als Archidiakon daselbst: Fikenscher 4, 220. [2] J. F. W., Hof 1760 X. 11 als stud. theol. in Erlangen imm. [3] 1724 XII. 15 in Leipzig imm., 25 X. 9 Bacc., 38 W. erhielt er die Rechte eines Leipziger Mag. im Convent. Gregor. [4] Geb. 1709 III. 24, verliess er das Gymn. 30 IV. 29, studierte in Leipzig — schon 25 X. 9 imm., 35 II. 17 Bacc. u. Mag. —, Philol. u. Theol., wurde 41 VIII. 24 Rektor in Chemnitz, starb 77 VIII. 17: Fikenscher 4, 230. [In der Leipziger Matr. sind dieser u. der vorige nicht auseinander gehalten]. [5] 1744 IV. 8 als stud. jur. in Erlangen imm. [6] 1744 VII. 2 geb.; er studierte seit 64 Mich. in Jena Theol., seit 66 in Erlangen — 66 XI. 12 als Hofer imm. —, war zuletzt, seit 90 I. 1, Pfarrer in Hirschberg: Fikenscher 4, 225.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Hager, Hagert, Hagen, Hagius) loco natus Christiano, pastori Koedizensium in vicinia, in cl. IV 1756 V. 3. 58 I. tr. in III, 60 I. in II, 62 I. in I; 63 I. 17 (stip.); 64 I. 16 I (stip.).
J. Glo. F. Hagen, [Köditz], Joh. Gottliebii frater natu quartus, ex privata fratris institutione in nostrae cl. III 1768 XI. 15. 70 I. 23 III.
3705 J. H., Curiens., Joh. Pauli H., carpentarii, filius 12 annorum, in cl. V fuit loc. 1732 [V.].
J. H. Hagen, Nicolai, lanii atque cauponam exercentis, filius natu minor, 1757 III. 18 Neulini natus, ex Scheuenstuhliana in cl. V 1768 IX. 23. 69 I. tr. in IV; 70 I. 23 IV.
J. Ja., [Hof], Joh. Erhardi frater, 6 annorum, 1671 I. 2 in V rec. 74 XII. V.
J. Le., Joh. Casp. H., sutoris, civis et ministri senatus publici, filius natu maior, 9 annos natus, e ludo puellarum in nostrum fuit traductus et inscriptus 1690 III. 10.
J. Ni., Curiens., mense iulio annos 7 natus, Joh. H., mercenarii, filius, 1676 VI. 27 loc. in cl. V. 76 VII. 4 V.
3710 J. Ni., Cur. 1676 VII. 4 V. [Vielleicht nur Dittographie des vorigen].
J. Ni. Hagen, [Hof], natu tertius frater Georg. Christiani et Caroli Georgii, in hanc lucem VI. 6 [Jahr fehlt] editus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1777 IX. 22. 78 I. 20 tr. in IV, 79 circa pasch. in III, 81 I. 22 in II.
J. Wo. Hagen, Curiensis, Joan. Adami H., archidiaconi et ad s. Michaelis aedem concionatoris vespertini, filius. In III huic locus datus
(Hager, Hagert, Hagen, Hagius) est p. Rennebaumium eodem die introductum 1785 IV. 4. 88 [III. oder IV.] tr. in II.
Jos., [Hof] 1600 VII. tr. ex VIII in VII.
Ni. Hagen, Naylensis, Joh. Friderici H., civis et lanionis Naylensis, filius e geminis minor, 15. agens annum, inter tertianos rec. fuit 1716 II. 14. 17 I. 22 tr. in II; valedixit musis 17 IX. 28 et scriba factus.
P.,[1] Cauttendorfa Nariscus, Johannis 3715
H., cauponis ibidem, filius, agens annum 12., introductus et in cl. IV loc. 1682 V. 8. 83 V. 2 ad alumneum rec. ad 7 annos; 85 [IV.] tr. in II.
W., [Hof] 1591 tr. ex VI in V.
W. An. Fd. Hagen,[2] natus 1768 I. 4 Baruthi, quartanis 1779 II. 16 additus est. 80 I. tr. in III, 82 I. 22 in II, 84 I. 15 in I; 87 III. 28 I.
Hagert s. Hager.
Hagius s. Hager.
Hahn, Han, Gallus
Ada. Han, [Hof] 1597 V. 13 tr. ex VII in VI.
Ada. Han,[3] Schwertzenbacensis 1638 VI. 25 in VII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Ada., pastoris filius, 1640 II. 27 rec. 3720
Chr. Han 1589 in II r.
Chr. Han,[4] Wirschberg 1627 in III r.
F. Chr.,[5] Curiae antiquae natus 1744 IV. 29, Joan. Friderici, ludi ad d. Laurentium moderatoris, superstes, adductus ad cl. V 1753 III. 5. 56 I. tr. in III, 58 I. in II, 60 I. in I; 61 X. 7 valedixit ad patris scholam transiens [s. J. Glo.].
J. Gallus, Wischbergensis 1579 I;

[1] 1694 W. in Leipzig imm. [2] 1788 V. 24 als stud. jur. in Erlangen imm. [3] Wohl ein Sohn des Diakons S., der 1633 starb: Summa 28. [4] Armer Schüler, geb. 1615, gest. 28 V. 13: Hofer Tot. Reg. [5] Wurde nach seines Vaters Tod Lehrer an der Lorenzschule u. dem Küffnerschen Stift in Hof: Fikenscher 4, 241. Seine u. seines Vaters Schule ist die in der Matr. öfters erwähnte schola Hahniana.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hahn, Han, Gallus)
Wirspergensis 81 (5½ annos); 83 [S.] I. Wohl identisch mit dem folgenden.

3725 J. Han, 1579 alum. (danach in I), rec. inter stip.

J. Han, [Hof] 1593 VII. in V r.; 94 X in IV r.; [96 nicht genannt]; 97 V. 13 tr. ex III in II; Gallus 98 V.; 1601 IX. tr. in I; 08 XI. 14 in I r. †.

J. Han, [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII; 98 V. VIII.

J., Dölav. 1627 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.

J. Han, Dölensis 1630 V. 3 in VII r.

3730 J. Han, [Hof] 1634 VI. 7 VII; 34 X. 10 tr. ex VI in V.

J., Monachomontanus, filius aludarii Johannis H., 12 annorum, 1668 I. 2 in V rec. 70 I. 1 V. [Ausgetreten]. 70 X. 1 rec., agens annum 14., qui antea etiam freq. et inscriptus est. 71 I. 1 V.

J. F., Wirsbergensis Francus, b. Joannis H., organici quondam Lanzendorffiensis, filius unicus et posthumus, iam 18 annorum, rem scriptoriam, quam Weidenbergae per 3 annos exercuit, cum musis nostris auctoritate et sumtibus Guilielmi Uebels, venatoris et saltuarii Rheaviensis, matrui sui beneficentissimi, commutavit, ultimum in cl. I locum nactus est 1724 IX. 1. 27 I. 2 I; 28 I. 21 I (alum. praefectus). Iam organoedus et ludimoderator palaepolitanus [s. F. Chr.].

J. Glo.,[1] Hofiensis, ludimagistri [F. Chr.] filius, natus 1785 VI. 23, a patre ipso adductus, examinatus 1795 IV. 29. 96 III. 16 IV; 97 IV. 5 tr. in III, 99 IV. 24 in II, 1801 III. 26 in I; 05 IV. 10 scholae valedixit.

Ni. Han, Weidenberg. 1627 in VII r.

Hähn s. Höhn.

Haider s. Heider.

Hain s. Hein.

Halander, Pa., Beirrheutensis 1579 II. 3735

Haller, Haler, Halter

Bal. Halter, Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.; 40 VI. 26 in VI n.; 41 I. 3 VI.

Bo. s. J.

Ch. F., Eichitio Variscus et Joh. Christophoro, dicti loci ludimoderatori, natus, completis 15 annis ex lyceo Atorfiensi in nostrum seminarium transplantatus 1729 X. 8 tertianis dux fuit datus.

Chr. Halter, [Hof] 1605 I. tr. ex VIII in VII; Haller 07 VI. 16 tr. in VI; J. 08 XI. 14 in V r.; 10 I. 11 tr. in IV, 11 II. in III, 12 V. 27 in II, 14 V. 2 in I.

G. Chr., Curiens. 1664 I. 1 V; 65 I. 1 (annorum 8, freq. 3 annos, apud parentes) VI/V; 65 V. 24 tr. in IV; 66 I. 1 IV.

J. Hal(l)er (Kupfferschmid) 1593 3740 VII. in IX r.; Kupfferschmid 94 X. VII; Halter 96 IV. 30 tr. in VI, Curiens. 97 V. 13 in V, 98 V. in IV, 1600 VII. in III, 02 in II (Sch. K.).

J. Halter, Cur. 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 in VIII r.; [27 nicht genannt]; 28 XII. 6 VI; Bo. 30 V. 3 in V r.; 31 VII. 8 tr. in IV (Sch. K.).

J., Curiensis 1626 VIII; Halter 28 XII. 6 tr. in VII, 30 V. 3 in VI.

J., Curiensis 1628 XII. 6 tr. ex VIII in VII. [Vielleicht nur Dittographie des vorigen].

J., Curiens. 1664 I. 1 IV; 65 I. 1 (annorum 10, freq. 3 annos, apud matrem); 66 VII. 3 tr. in III; 69 I. 1 III.

J. s. Chr.

J. P. Halter, Cur., 1653 VI. 2, aet. 3745 9 annorum, in VII rec. 54 [II.] VII.

[1] 1807 IV. 25 als stud. theol. in Erlangen imm. Ein Urteil über ihn als Abiturient: Helfrecht, Einl. Schr. 1805, 33.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Haller, Haler, Halter)
Seb. Halter 1621 tr. ex VII in VI; Cur. 22 VI. 1 in V r.; 24 VI. 14 tr. ex V in IV.
Halvenstein, G., Curiens. 1640 VI. 26 in V n.; 41 I. 3 V.
Ham s. Hamm.
Hamer s. Hammer.
Hamm, Ham
G. Ham(m), Curiensis 1626 VIII; J. G. 27 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. in VII, 31 VII. 8 in VI; 32 VI. 4 in VI r.
G. Wo., Curiens., 1655 VI. 11, aet. 6 annorum, in VIII rec. 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VIII; 57 [III.] VII; 58 [IV.] IV.
3750 J. Ham 1579 A; 81 IX. P; Curiensis 82 VII; 83 [S.] VI; Hamm 84 [Fr.] tr. in V; 85 VII. 3 V †.
J. Ham(m), [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 91 X u. IX; 92 IV. in VIII r.
J., [Hof] 1610 I. 11 X/IX; 11 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VI; 14 V. 2 in VII r.
J., [Hof] 1612 V. 27 A; 13 V. 5 tr. in VII; 14 V. 2 in VII r.
J., Curiensis, 1642 V. 16 rec.
3755 J. Erh., Curiens. 1664 I. 1 V.
J. G. s. G.
J. G., Curiens. 1664 I. 1 V.
J. G. et J. P., Curiensis, Nicolai H., civis et lanionis Curiensis, filii, ille 11 annorum, hic 9, e ludis Germanicis in nostrum translati 1691 I. 21.
J. Ja. Ham, Curiens., Leonharti H., textoris filius, agens annum 9., 1669 III. 23 in V rec. 71 I. 1 V.
J. P. s. J. G. [Nr. 3757].
3760 Mt., [Hof] 1605 I. tr. ex X/IX in VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Mt., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII; 08 XI. 14 VIII; 10 I. 11 in VII r.; 11 II. tr. in VI.
(Hamm, Ham)
Mt., [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.).
Ni., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; Ham 32 VI. 4 in VIII r.; 34 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.; [35 V. 8 nicht genannt]; 36 XI. 11 VII; 38 VI. 25 tr. ex VI in V.
Ni. 1632 VI. 4 in VIII r. [Vielleicht nur Dittographie des vorigen].
Ni., Curiensis, annum agens 9., cuius 3765 pater ibidem est Nicolaus H., lanio, introducebatur in cl. ultimam [V] 1677 VI. 18.
St. Ham, [Hof] 1601 IX. X/IX; [02 u. 03 nicht genannt]; 04 I. 9 tr. ex VIII in VII.
Val. Ham, [Hof] 1601 IX. X/IX; 02 VIII; Hamm 04 I. 9 VIII; 05 I. in VII r.; 06 VI. VIII; 07 VI. 16 tr. in VII; 08 XI. 14 in VII r.
Z. Ham 1579 VI; Curiensis 81 IX. V; Hamm 83 X. 7 tr. in IV.
Hammer, Hamer
Erh. Hamer 1579 II (alum.; n[ostra] v[enia] disc.).
J. M.,[1] Bonsideliensis Variscus, Jo- 3770 hannis Martini H., consulis et advocati, filius, adolescens 16 annorum, introductus et in cl. I loc. 1683 VIII. 27. 86 a. III. 17 publice valedixit.
Hammermichel, Da., [Hof] 1599 IV. X/IX †.
Han s. Hahn.
Hanauer, Hannauer, Honauer
Ca. Hannauer, Leuches 1579 II; Honauer, Leugis 81 IX. II (1 annum) †.
Gb. Sig.,[2] Joh. Petri H., administratoris oeconomiae comitis in Burgfahrbach, filius natu maior, annos agens 16, e schola Wonsideliensi in gymnasii album inscriptus receptusque nostrum fuit 1692 XI. 24; locum invenit inter cl. II cives.
Händel s. Hendel.

[1] 1691 IX. 7 in Altdorf imm. 01 privatim relegiert.

[2] 1700 II. 10 als stud. jur. in Altdorf imm.,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Handelmann

J. G. Chr. F., Klingenspornensis, b. Julii Güntheri H., secretarii quondam beatissimae marchionissae Brandenburgicae, Sophiae Loysae, filius unicus, e Naylensi schola ad nostras musas cura matris transiit et cl. IV tyronibus adiectus est anno aet. 13., quem adhuc agit 1725 IX. 3. 27 I. 2 III; 29 II.

3775 Ph. Ch., Joh. Hendelmanni, praetoris Wiesensteinensis prope Wolffenbüttelium, filius e schola Wolffenbütteliana huc delatus et in cl. II loco positus est 1698.

Hanf, Co. Mi.,[1] natus ad fanum S. Georgii ad lacum 1764 XI. 11, et J. Mi., ibidem natus 1766 V. 9, ambo Kirchenlamizio ad nos adducti, quorum natu maior in III, minor in IV rec. est 1779 [p. VI.]. Co. Mi. 82 I. 22 tr. in I; 84 I. 15 I. J. Mi. 80 I. tr. in III; 81 I. 22 III.

Hänffling, Henffling, Henftling

J. Henftling, Curiensis 1627 in VIII r.

J. G., Lichtensteinensis, 14 annorum, Eliae H., cantoris ibidem, filius, 1671 XI. 20 in III rec. 73 I. 1 III (alum. oppid.). Hic nebulo aufugit, postquam duos annos beneficii esset fruitus.

Hannauer s. Hanauer.

3780 Hannenmüller, Chr., [Hof] 1606 VI. VIII; 07 VI. 16 tr. in VII, 08 XI. 14 in VI; 09 V. 10 moritur zum schulfest.

Hanoch, v., Sig., Hummeltshausen 1579 II.

Hanold, Ni.[2] 1599 IV. tr. ex IV in III.

Hans, Hanss

Ni., [Hof] 1585 [H.] IX.

Ni. Hanss, [Hof] 1592 IV. tr. ex IX in VIII.

Hardman s. Hartman.

Hardung s. Hartung.

Harlass s. Herlass.

Hardtweg, Harpich s. Hertweg.

Harrer

An. p. 1592 IV. in I rec.* 94 X. in I r. † 3785

Co. 1593 VII. in VI r.; p. 94 X. tr. in I †.

Joa.[3] 1593 VII. in II r.; 94 X. tr. in I †.

Pe. p. 1592 IV. in I rec.* 04 X. in I r. †.

Hartel s. Hertel.

Hartenstein

J., Culmitii in vulgo sic dicto Culmitzhammer ultimo loco natus Joan. Henrico, illam molam exercenti, 1748 IV. 6, accessit ad nos 1763 XI. 17. 64 I. 16 tr. in IV, 65 I. 20 in III, 67 I. in II; 68 I. II (amanuensis futurus).

J. Ch. Be.,[4] Plaviensis, natus 1776 VII. 17, ex schola Plaviensi, ubi in secunda sup. sederat, a patre ipso adductus, ut in secundam inf. introduceretur, frater J. Guilielmi, examinatus 1792 VII. 17 frequentare publicam cl. coepit VII. 20, die Veneris hora X. 93 III. 21 I; 95 III. 30 I (abiit). 3790

J. W.,[5] Plaviensis, natus 1768 XII. 12. Pater eius ibi est pallio et unus e quattuor syndicis, qui civibus ad sua tuenda vota dati sunt. Examinatus 1784 XI. 9 introductus est in gymnasium die sequenti eiusque cl. IV sup. 85 III. 14 tr. in III, 87 III. 28 in II, 89 IV. 1 in I; 92 III. 29 subpraefectus; 93 sub februarii initium dimissus in academiam.

[1] Unter dem Namen Hauff 1784 X. 13 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] Aus Selb, später Pfarrer in Markneukirchen: Fikenscher 11, 53. [3] Pfarrer in Floss (BA. Neustadt a. WN.), starb als Exulant in Hof 1647 I. 24, 69 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [4] 1796 IX. 28 in Leipzig imm. [5] 1793 VI. 17 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hartman(nus), Harttman, Hardman
Bal., Auerbac. 1628 XII. 6 in VIII r.
Chr. Hardman, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex X in IX; Hartman 97 V. 13 VIII; 98 V. VII; 1600 VII. tr. in VI (Sch. K.).
G. Le., Joan. Leonharti, ludimoderatoris Bullenheimii Schwarzenbergici, filius, annum agens 16., Norimberga ad nos confugiens 1776 II. 21, cl. V. 77 I. 21 IV (alum.); 78 I. 20 tr. in III.
3795 G. Sig., [Hof] 1606 VI. VIII.
J. Erh., Curiens. 1627 in VIII r.; 30 V. 3 in VII r.; 34 VI. 7 VI; 34 X. 10 in V r.; 35 V. 8 tr. in IV, 38 VI. 25 in III; 39 alum.; 40 VI. 26 in II n.; 42 I. 7 I; 43 I. 13 I.
Seb., Curiensis 1582 VI; Harttman 83 X. 7 tr. in V; 86 XII. 5 in V r.
Sig. 1611 II. in IV r.; 12 V. 27 tr. in III, 14 V. 2 in II.
Härttel s. Hertel.
Hartung, Harthung(us), Hartungi, Hartüng, Hardung
Ae., Koditzens. 1630 V. 3 tr. ex VII in VI.
3800 An. Hardung,[1] Helmrechtensis, agit annum 15., Andreae H., civis et pistoris ibidem, filius inscriptus 1675 III. 10 in III loc. 76 VII. 4 tr. in II, Hartung 78 X. 14 in I; 80 II. publice valedixit et disc. ad collegium Christian-Ernestinum.
Ch. W. D.,[2] [Kautendorf], frater natu minor H. J. Chr. Friderici, 1785 IX. 19 in alumneum rec. et IX. 20 in cl. V gymnasii introductus. 86 IV. 3 IV; 87 IV. 28 V/IV; 88 [III. oder IV.] tr. in III, 90 III. 22 in II, 92 III. 29 in I; 94 IV. 9 I.
(Hartung, Harthung(us), Hartungi, Hartüng, Hardung)
El. Hartungus,[3] Bischofgrunensis 1579 I (alum., rec. inter stip.); J. Hartung 80; 81 (6 annos); Hartüng 85 VII. 3 I (8½ annos).
Erh., Wurtzbach, 1604 p. I. 9 in I rec.* Hartungi 08 XI. 14 in I r. †.
F. An. Th.,[4] filius Joan. Christophori [s. unten], Suarzenbaci ad Salam diaconi, natus Cautendorfii 1767 I. 15, ad nos venit 1782 IV. 20. 83 I. tr. in I; 85 III. 14 I.
F. Chr. W.,[5] natus Cautendorfii 1779 VIII. 4; frater eius H. J. Chr. F. [Ch. W. D. u. J. G. W. A.]. 1789 [X. oder XI.] rec. 90 III. 22 III; 92 III. 29 tr. in II, 94 IV. 9 in I; 96 III. 16 (subpraefectus); 98 IV. 5 I (studierte Jura). 3805
Gb., Lobenstein 1630 V. 3 in I r.; 32 VI. 4 in I r.
H., Weisdorfiensis, natus 16 annos, lanionis, Joan. Guolfgangi, filius, ex lycei Bonsideliensis cl. III in scholam nostram traductus. Postquam 1793 II. 6 examinatus erat, introductus est postridie. 94 IV. 9 tr. in II.
H. J. Chr. F.,[6] natus Cautendorfii 1770 VI. 15. Pater eius [J. Chr.] diaconus est Schwarzenbaci ad Salam. 1785 [p. V.] rec. 86 IV. 3 III; 87 III. 28 tr. in II, 89 IV. 1 in I; 91 [III. oder IV.] I.
J. s. El.
J., Wurtzbach, 1604 p. I. 9 in I rec.* Hartungi 08 XI. 14 in I r. †.
J., Lobensteinensis, 1642 XI. 24 [in I] rec. Hartungus 45 V. 19 I. 3810
J. Ada. Hardung, Helmbrechtsensis,

[1] 1682 S. in Leipzig imm. [2] D. Hartung, Hof 1795 IV. 29 als stud. theol. in Erlangen imm. [3] 1583 V. 22 in Altdorf imm. 1585 erhielt er ein Stip.: Hofer Schulakten im Kreisarchiv zu Bamberg, Verleihung von Stip. [4] 1786 VI. 18 als stud. theol. in Erlangen imm. 1798 Schulrektor in Schwarzenbach a. S., 1818 Diakon daselbst, 20 Pfarrer in Pilgramsreuth, wo er 1831 starb: Summa 29. [5] 1798 IV. 30 als stud. cam. in Erlangen imm. [6] H. Hartung, Hof 1792 V. 3 als stud. jur. in Erlangen imm., disc. 95.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hartung, Harthung(us), Hartungi, Hartüng, Hardung)
Joannis Georgii H., mercatoris Helmbr., filius primus et hacdum unicus, e schola Culmbacensi anno aet. suae 13., quem adhuc agit, ad nos translatus et propter profectus mediocres adhuc ultimum in III locum nactus est 1726 I. 11. 27 I. 2 III; 28 I. 21 III (privatim dixit vale mercaturam secuturus).

J. Chr.,[1] Sparneccae inter liberos Joan. Georgii, provinciae ab actis, undecimus, inter filios octavus, cunctorum ultimus, 15 annorum adolescens, ex Buchneri, Sparneccensium pastoris adiuncti, proba disciplina in nostri gymnasii cl. I 1754 IX. 2. 57 I. I (stip.).

J. Chr. Gf., [Hof], filius natu primus 1761 VIII. 7 And. Nicolai, civis et conditoris, ex Scheuenstuhliana publica et privata Lipperti nostratis cum J. Chr. Möschio ad cl. IV 1771 V. 27. 73 I. 18 tr. in III; ad patris officinam rediit 73 die [L.] februarii.

J. G., Brunvicensis, 1640 VI. 26 in VI rec. 41 I. 3 VI; Müldroffensis 42 I 7 u. 43 I. 13 V.

3815 J. G. W. F. A., diaconi Suarcebacensis filius natu minimus, in lucem editus 1787 XI. 10, a matre ad nos adductus, 1798 III. 9 examinatus, in cl. IV et alumneum rec. est sequenti die. 98 IV. V/IV; 1800 IV. III sup.; 01 III. 26 tr. in II, 03 III. 31 in I; 05 IV. 10 subpraefectus; 07 III. 24 scholae publice valedixit, qui theol. dabit operam Lipsiae.

Mau. 1613 V. 5 tr. in IV; 14 V. 2 in IV r.

S., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.

Har(tt)weg, Härttweg s. Hertweg.

Has s. Hass.

Hasenloch, Ada. Planen. 1581 II (¼ annum); 82 II (2 annos) †.

Hasler s. Hassler.

Hass, Hassius, Has, Haas(s), Hasser
An. Haas(s), Cur., p. 1631 VII. 8 in VIII rec. 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; Has 38 VI. 25 in VIII r.

C. Glo. s. G. F. Glo.

Ch., Curiens., Joh. Andr. H., quoad 3820
vixit, apud nos consulis, filiolus natu minimus, annum agens 9., 1730 II. 19 exantlato prius examine in cl. V locum secundum occupavit.

Erh. Haass, Lichtenbergensis, 1632 V. 28 [in III] rec. 32 VI. 4 tr. in II.

F. Glo. s. G. F. Glo.

G. Ada., Cur., Joh. Andreae H., censuum e vectigalibus, qui redeunt, quaestoris et consulis adiuncti, filius secundo loco genitus, agens 10. annum aet. suae, quintanus 1724 VII. 26. 27 I. 2 IV.

G. F. Glo., natus 1748 V. 24, C. Glo.[2] 1750 XI. 27, F. Glo.[3] 1752 X. 2 3825
Georgio Michaeli H., hac tenus causarum apud Widenses patrono, in patriam profugo ex Saxonia funestissimo bello adflicta, cl. III primus, cl. IV secundus, cl. V tertius, 1761 [I.]. C. Glo., Weida 63 I. 17 tr. in III, 65 I. 20 in II, Has 67 I. in I (stip.); 68 I. (stip.); 70 III. 14 valedixit ad Themidin Rednitianam profecturus. F. Glo. 62 I. tr. in IV, 64 I. 16 in III, Has 67 I. in II, 70 I. 23 in I; 71 I. 22 (stip.); 72 I. 21 u. 73 I. 18 I (stip.).

G. Mi., Curiensis, Christiani H. filius, 6. agens annum, introductus et in V loc. 1686 VII. 26.

[1] 1757 V. 14 in Erlangen imm. 1766 Pfarrer zu Kautendorf, 99 Diakon in Schwarzenbach a. S., gest. 1815 IX. 5: Summa 29. [2] Als stud. jur. aus Hof in Erlangen 1770 V. 2 imm., disc. 71, 72 X. 29 in Leipzig imm. [3] Als Cur. 1773 V. 8 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hass, Hassius, Has, Haas(s), Hasser)
G. Mi.,[1] [Hof], Joh. Andreae H., registratoris (quem dicunt), filius primo loco genitus, 8 annorum puerulus, in V loc. 1718 X. 17. 20 I. 23 tr. in IV; 23 XII. III; 27 I. 2 II; 28 I. 21 tr. in I; 29 I.
G. Ni. Has, [Hof], p. 1596 IV. 30 in X rec.*
G. Pe. Haass, Cur. 1652 VII. 9 VII; 53 V. 10 VII.
3830 J. Has, [Hof] 1579 VIII.
J. Has, Curiensis 1582 VIII; 83 P.
J. Has, [Hof] 1597 V. 13 VIII; 98 V. IX; 99 IV. tr. ex VIII in VII, 1600 VII. in VI, 01 IX. in V, 02 in IV.
J. Has, [Hof] 1599 IV. VIII †.
J. Haass, [Hof] 1601 [Fr.] VII.
3835 J. Ha(a)s, Streitberg, 1609 in IV rec.* 10 I. 11 in IV r. (Sch. K.) †.
J. Haas(s), [Hof] 1611 II. X/VIII; Hass 12 V. 27 VIII; 13 V. 5 tr. in VII; 14 V. 2 in VII r.
J. Haas, Curiensis 1626 VIII.
J. An.,[2] Curiensis, Christiani H. filius, 7 annorum, introductus et in V loc. 1686 VII. 26.
J. Ant. Hasser, Curiensis, Christiani Hassii, mercatoris et civis apud nos, filius, 9 annorum, introductus et in cl. IV loc. 1684 VI. 10.
3840 J. Ch., Curiensis, 1644 IX. 2 rec.
J. Ch. Haass, Curiensis 1651 VI. 21 V.
J. Ch.,[3] Christiani H., mercatoris atque senatoris Curiensis celebris, filius natu minimus, aet. annorum 8, e schola Dopeliana in gymnasium rec. et albo huic insertus fuit 1692 VI. 6, locum autem invenit inter ultimae cl. [V] tyrones. 1705 III. 31 in I r.; 06 III. 29 habita oratione Lipsiam concessit, paulo p. Vitembergam; moritur in patria Quintus gymnasii.
J. Ch. s. J. Chr. [Nr. 3845].
J. Chr., Cur. 1677 IX. 11 V. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Chr. Hasser, Curiensis, 11 annorum, introductus et in cl. II loc. 1684 VI. 10.
J. Chr., Christiani H., consulis Curiensis, 3845 filius natu minimus, anno aet. suae [L.] in nostrum seminarium transmissus 1698. J. Ch. 1705 III. 31 in III r.; 06 tr. in II; 08 III. 21 dictis privatim gratiis paucos a. examen dies scholae valedixit, scriba futurus.
J. G. Haas, [Hof] 1614 V. 2 A.
J. Gf. Hassius, Christiani H., senatoris Curiensis, filius, annum agens 8., e schola privata in gymnasium nostrum rec. transcriptusque fuit 1691 III. 4 locumque invenit inter quintanos.
J. W. Ghe. Has, frater natu minimus G. F. Glo., C. Glo., F. Glo., 1758 XII. [L., natus] hic Curiae, a parente ad cl. IV deductus 1770 V. 13. 72 tr. in III (privatim dimissus).
Mi., [Hof] 1579 A.*
Ni. Has, [Hof] 1579 VIII. 3850
Ni. Has, Curiensis 1582 VIII †.
Ni. Has p. 1593 VII. in IX rec.* 94 X. VIII; Haas 96 IV. 30 tr. in VII; Curiens. 97 V. 13 in VI r.; Hass 98 V. V u. [H.] tr. in IV; 99 IV. in IV r. (Sch. K.).
Pe. Ada. Haass, Cur. 1651 VI. 21 VII; 53 V. 10 VII.
Hassauer s. Hossauer.
Hasser s. Hass.
Hassfürterus, J. Lau.,[4] Joh. Matthei

[1] 1731 V. 11 in Leipzig imm. [2] 1697 S. in Leipzig imm. [3] Geb. 1686 II. 2, studierte in Leipzig u. Wittenberg, wurde 1709 III. 15 Quintus in Hof, starb 09 VI. 7: Prückner 53. [4] Geb. 1683, besuchte das Gymn. in Heilsbronn, studierte in Altdorf — 95 VIII. 10 u. 1702 V. 12 imm. —, Jena u. Halle; seit 10 Rektor des Pädagogiums in Bergen, 12 Prof. am Gymn. in Bayreuth, wo er 14 IX. 15 starb: Fikenscher 4, 302.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hassfürterus)
H., archivarii secretioris dicasterii iudicii nob. feudalis et consistorii Baruthini secretarii, filius unicus, in numerum civium gymnasii cl. I rec. 1695.

Hassler, Hasler, Hessler

3855 H. Hasler, [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VII in VI.

J., [Hof] 1600 VII. VIII; 01 IX. tr. in VII, 02 in V.

J., [Hof] 1602 in VII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

J., [Hof] 1605 I. in VI r.

J. Hessler, [Hof] 1622 VI. 1 in VIII r.

3860 Pe., [Hof] 1600 VII. tr. ex VIII in VII; 01 [Fr.] in VII r.; 01 IX. in VI r.

Pe., [Hof] 1601 [Fr.] VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.

Pe. 1604 I. 9 in V r.; 05 I. tr. in IV; 06 VI. in IV r.

Haubner, J. 1596 IV. 30 in II r.; Olssnitz 97 V. 13 tr. in I; Ölssnitz 98 V. in I r. (Sch. K.) †.

Hauch s. Haug.

Haudman, Lau., Weisstadt 1622 VI. 1 tr. ex IV in III; Hautman 23 V. 24 in III r.; 24 VI. 14 tr. in II.

Haueisen, Haueissen, Haueis

3865 J. Sal. Haueissen, Curia Variscus, b. Georgii Christiani H., civis et custodis publici in turri olim ad S. Michael., filius, habens annos [L.], in V loc. 1713 [p. X.]. Haueis 14 p. I. emansit.

[Vorname fehlt], e pago Doebra prope Schauensteinium, cuius pater agriculturam exercet, ad nos adductus 1802 I. 7 in alumneum et cl. V est acceptus. 03 III. 31 tr. in IV; 04 III. 21 V/IV.

Hauenstein

G., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.

(Hauenstein)

G.,[1] Curiensis 1642 I. 7 III; 44 [V.] II; 45 V. 19 I; 47 IV. 9 I.

Hauff, Hauf

H. 1586 alum. (in II); 86 XII. 5 tr. ex II in I; Lobensteinensis 88 I. 22; 91 in I r. †.

J., Nördlingensis, 1585 [Fr.] in I 3870 rec. Hauf, Nortingensis 85 VII. 3; Noerlingensis 88 I. 22 I †.

Haug, Hauch

G., Artzberg, p. 1607 VI. 16 in II rec.* 08 XI. 14 in II r.; 10 I. 11 tr. in I; 12 V. 27 in I r.

J. 1594 X. II; 96 IV. 30 tr. in I; Artzberg 97 V. 13; 1600 VII. (Sch. K.); Hauch 01 [Fr.] in I r.

Hausner, Haussner

Bar. P. s. P. Bar.

G. Haussner, Plauen, 1609 in III rec.* 10 I. 11 in III r. †.

J. G. Haus(s)ner,[2] Adorfensis, 1657 VIII. 11, aet. 17 annorum, in II rec. 58 [IV.] I.

J. P., Curiens. 1635 V. 8 tr. ex VII in VI. 3875

P. Bar., Cur. 1636 competitor contubernii; Bar. P. 39 alum. [sonst nicht genannt, vielleicht mit J. P. identisch].

Haussschall, J. Pe., von Schwäbischen Hall, quae urbs imperialis est, annorum 11, Joh. Sixti H., tabernarii Curiensis [filius], 1671 IX. 11 in V rec. Haus(s)schaller 72 X. 8 tr. in IV; 73 I. 1 IV.

Haus(s)schwender, Gb.,[3] Ambergensis, 1598 p. V. in II rec.* 99 IV. in I r.; 02 in I r.

Hautman s. Haudman.

Haut(z)sch, J., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 tr. in VII, 32 VI. 4 in VI; 34 VI. 7 V; J. Chr. 35 V. 8 tr. in IV; 36 V. 25 (competitor contubernii); 36 XI. 11 in IV r.

[1] 1647 S. in Leipzig imm. [2] 1661 W. u. 68 S. in Leipzig imm. [3] Starb im Alter von 21 Jahren in Hof u. wurde begr. 1603 X. 26: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Haydenreich s. Heidenreich.
3880 Heber, J. G., [Hof] 1608 XI. 14 tr. ex VI in V, 10 I. 11 in IV (Sch. K.) †.
Heck s. Häck.
Heckel s. Häckel.
Hecker s. Häcker.
Hechtel
D. Ch., Curiensis, frater natu minor J. Sal. Leonhardi H., illi adsidere iussus in cl. V 1737 III. 12. In alumneum cooptabatur VI. 7, cetera annum 12. agens. 39 I. 21 tr. in IV, 41 I. 24 in III (bibliopola Francofurti ad Moenum futurus privatim dimissus).
G. Erd. W. Ch., Curiensis, frater J. Sal. Leonhardi et Dan. Christiani, cl. V adscriptus 1743 I. 8. 44 I. tr. in IV; 47 I. III. Francofurto ad Moenum rediit ad gymnasium suum in pristinum locum 48 II. 5.
J. Ben., H., concilii medicorum Barutini membrum (socius), d[octor] et physicus rerum peregrinarum Curiensis, filius natu maior, natus 1790 II. 20, examinatus 1802 IX. 19 et in cl. III inf. ord. introductus sequenti die. 03 III. 31 III.
J. Ch.,[1] Erdmanni, dum viveret, pastoris Weisenstadii, filius maior natu, annum agens 17., ex Wunsideliana [L.] in nostrae cl. II 1777 XII. 17.
3885 J. Sal., nostras, Leonhardi H., consiliarii Brandenburgici et exarchatus Curiensis physici, filiolus, 1733 II. 10 abs me [Rektor J. Da. Meyer] examinatus penultimum in cl. V (Hechtel)
locum occupare est iussus. 35 V. IV; 37 p. I. 21 privatim valedixit, Wormatiae pharmaceuticae operam navaturus.
W. F. Erd.,[2] nostras, Joh. Leonhardi H., consiliarii Brandenburg. et physici apud nos provincialis, filiolus, annos natus 8, limina scholae salutavit 1728 XI. 30 et locum quintanos inter fuit nactus. 35 V. II; 38 I. 14 tr. in I; 39 II. 3 (stip.); 41 III. 15 Lipsiam ad theol. publice valedicens disc. bona pace.
Hechtfischer, Erh. Ch.,[3] Doelae in vicinia Joanni Christiano, loci scholae moderatori, 1740 XII. 14 natus filius unicus, a patre adductus ad nostrae cl. IV 1754 VI. [1]. 55 I. tr. in III, 57 I. in II; 58 I. (alum.); 59 I. tr. in I; 61 I. I (alum. praefectus).
Hedler(us), Hedeler, Hetler
Bar.[4] 1579 II; 80 I; Curio 81; [82 nicht genannt]; 92 IV. in I r. †.
Chr., Curiensis 1627 in VIII r.; 30 V. 3 tr. in VII; 34 VI. 7 VI; 34 X. 10 tr. ex V in IV.
Co., [Hof] 1593 VII. tr. ex X in IX. 3890
G., [Hof] 1589 tr. ex X/IX in VIII.
G., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VII in VI; 05 I. in VI r.
G. Hetler, Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; Hedler 23 V. 24 in VIII r.
J.[5] 1579 I; Curio 81; 83 X. 7 I; 84 X. 1 disc. Vuittebergam.
J. Hed(e)ler 1581 IX. P; Curiensis 3895 82 VIII; 83 VII; 83 X. 7 tr. in VI, 84 X. 26 in V; 86 XII. 5 in V r.

[1] War auch auf dem Gymn. in Bayreuth, studierte in Erlangen — 1783 IV. 23 imm. — u. Leipzig — 84 XI. 12 imm. — Medizin, war zuletzt, seit 1802, Landphysikus in Hof: Fikenscher 4, 328. 11, 55. [2] 1741 V. 1 in Leipzig imm. [3] Verabschiedete sich 1762 III. 10, studierte in Jena Theol., war 72—78 Pfarrer in S. Georgen u. Ickelheim, zuletzt Musiker am Opernhaus in Berlin: Fikenscher 4, 308. [4] Als stip. nach Wittenberg geschickt 1592 Mich.: Hofer Schulakten im Kreisarchiv zu Bamberg, Verleihung v. Stip. [5] Sohn des Schusters Ni., studierte in Wittenberg — 1584 X. 12 dort und 84 S. auch in Leipzig imm. — u. wurde Pfarrer in Oberkotzau: Widmann, Bürgerss. 173. Gest. 1617 IV. 25 daselbst: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hedler(us), Hedeler, Hetler)
J., [Hof] 1584 X. 26 X.
J., Curiensis 1599 IV. in IV r.; 1600 VII. tr. in III (Sch. K.).
J., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; alias Wirdschneid 24 VI. 14 tr. in VII; Hetler 26 VI; 27 V; 28 XII. 6 tr. in IV, 30 V. 3 in III, 31 VII. 8 in II; 34 VI. 7 I; 36 XI. 11 I.
J. Sal., Cur., annum agens 10., ex schola Dopeliana in seminarium nostrum loc. 1703 VIII. 25. 05 III. 31 tr. in III, 08 III. 27 in II, 11 IV. 23 in I; 12 I (alum. duc.); 14 XII. I.
3900 Mt.[1] 1621 tr. ex IV in III; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in II, 26 in I; 28 XII. 6 in I r.
Mt., Cur. 1635 V. 8 in VIII r.
Mt.,[2] Lengefeldensis Misnicus, 1655 XI. 3, aet. 13 annorum, in IV rec.
Pe. Hettler, Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; Hedler 23 V. 24 in VIII r.
T., von der Steyermark 1579 II (alum.); 80 I; Muraviensis 81 (4 annos); 83 [S.] I (nactus g[ratiae] h[onorem] [?]).
Heel s. Höhl.
Heerdegen, Herdegen
3905 Gl. H. C., Rehaviensis, cantoris filius, 1776 IV. 12, examinatus 1788 XI. 20 et introductus postridie in cl. III. 90 III. 22 tr. in II, 92 III. 29 in I; 96 III. 16 I (alum. praefectus); ging 96 IV. 27 nach Halle.
J.,[3] Laufens. 1626 in I r.; Herdegen, Laufio Nor. 28 XII. 6 in I r.
J. Chr. Herdegen, Kulmberg 1581 IX. II (½ annum); 82 I; 83 [S.] I.
J. Ni. Herdegen, Nicolai, coloni Windischengrunae in agro Schauensteinensi, dum viveret, filius ex secundo matrimonio, ex schola Moenchbergensi ab eius tutore adductus in cl. III 1768 II. 11. 70 I. 23 tr. in II (alum.), 72 I. 21 in I; 75 I. 25 I (alum. praefectus).
Heering, J., Byruthinus Francus 1631 III. 24 I; Hering 32 VI. 4 in I r.; 32 XII. 3 moritur Gefresii.
Heerman s. Herman.
Hef(f)ner s. Häfner.
Hegenberger, Hegberger, Heg(en)berg, Hegenperg(er), Gegenberg(er)
Ada. Sal. Hegenperg(er)[4] 1613 V. 5 3910 VIII; Sal. 14 V. 2 tr. in VII; [15—20 fehlen die Einträge]; 21 tr. ex III in II; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in I; 27 in I r.
Chr., [Hof] 1601 IX. tr. ex VIII in VII.
Enoch, [Hof] 1614 V. 2 VIII.
Erh. Hegenberg 1583 IV. 23 inter A rec. Curio 83 [S.]; Hegenberger 83 X. 7 X; [84 X. 26 nicht genannt]; Gegenberg(er) 85 [H.] VIII; 86 XII. 5 tr. in VII, 88 I. 22 in VI, 89 in V, 91 in IV.
G. Hegberg, [Hof] 1589 X/IX.
G., [Hof] 1597 V. 13 VIII. 3915
J. Hegberger, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex X in IX; [97 V. 13 u. 98 V. nicht genannt]; Hegenberger 99 IV. VIII.
J. Mi. Hegenberger, [Hof] 1614 V. 2 VIII.
J. Mi., Cur. 1622 VI. 1 in VII r. (dux).
Mi. Hegenberg, [Hof] 1596 IV. 30 X. Wohl identisch mit dem folgenden.
Mi., [Hof] 1600 VII. VIII. 3920
Ni., [Hof] 1600 VII. X/IX.
Sal. Hegberg[5] 1583 IV. 23 inter A rec. Curio 83 [S.] A; Hegenberger 83 X. 7 tr. ex X in IX; Gegenberger 85 [H.] VIII; 86 XII. 5

[1] 1629 W. in Leipzig imm. [2] 1656 S. in Leipzig imm., schwur 60. [3] 1629 VI. 1 als stud. phil. in Strassburg imm. [4] 1629 VI. 27 als stud. phil. in Strassburg imm. Sohn des Tuchmachers Sal., starb zu Strassburg, 27¼ Jahre alt, 1634 IX.: Hofer Tot. Reg. [5] Wurde Tuchmacher u. der Vater von Ada. Sal.: Hofer Tot. Reg. zu 1634 IX. 28.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hegenberger, Hegberger, Heg(en)berg, Hegenperg(er), Gegenberg(er)) tr. in VII; 88 I. 22 in VII r.; 89 tr. ex VI in V.
St. Hegenberg, [Hof] 1596 IV. 30 X. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
St., [Hof] 1601 [Fr.] VIII.
3925 Hegnerus, G. Chr., Würmencensis, completurus 16. annum I. 16, Johannis H., pastoris in W., filius, inscriptus 1674 I. 13, in II loc. 76 VII. 4 tr. in I. Wirbenz 77 IX. 11 I.
Heibolt, Jo. Tho., Plaviensis Variscus, 1655 XI. 26, aet. 12 annorum, in VI rec.
Heidenreich, Haydenreich
G. Ch., Curiensis, annum agens 13., frater Volperti Eberh. Friderici, examinatus 1792 III. 27, p. examen introducendus. 92 III. 29 V.
J., Berneccensis 1579 II; 80 I; 81 (3 annos); 83 X. 7 I.
J. H., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.; 40 VI. 26 in VII n.; 41 I. 3 VII.
3930 U., Berneck 1583 [S.] III; Haydenreich 83 X. 7 tr. in II; Perneccensis 85 VII. 3 I; [86 nicht genannt]; 91 in I r. †.
Volpert Eb. F., natus Geroldsgrunae 1770 VII. 26. Patris nomen est Joan. Fridericus, qui Curiae habitat faber organarius. Locus ei in V inf. assignatus 1783 IV. 24. 84 I. 15 IV.
Heider, Heiter, Haider, Hader
Gb., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.
J., Curio 1583 [S.] A.
J. Hader 1583 IV. 23 A; Heider, Curiensis 83 [S.] A; [83 X. 7 nicht genannt]; 84 X. 26 in IX r.
3935 J., [Hof] 1589 in VII r.; 91 in VI r.
J., [Hof] 1632 VI. 4 in VIII r.
(Heider, Heiter, Haider, Hader)
Mt. Heiter, [Hof] 1588 I. 22 in VIII r.
Ni., Salburgensis 1583 [S.] I (alum.); Haider 83 X. 7; 85 VII. 3 (2 annos); 88 I. 22 I.
Heidnerus, Co., Conradi H., pastoris in Sparneck, filius natu maior, annum agens 15., e schola Monachomontana in gymnasium nostrum rec. et albo huic insertus fuit 1691 VII. 1. Locabatur inter secundanos inf.
Heifel
F.,[1] Plaviensis, Mag. Johannis H., 3940 theol. baccal. et superintendentis apud Plavienses, filius, 13. annum agens, introductus et in cl. II loc. 1684 VIII. 13.
Sa.,[2] Plaviensis, agens annum 16., introductus et in I loc. 1684 VIII. 13.
Heimpöhl, J. 1593 VII. in II r.
Hein, Hain
H. Hain,[3] Selbitz 1581 IX. III (1½ annos); 82 II; Hein 83 [S.]; 83 X. 7 in II r. †.
Jos., Selbicensis 1579 I; Hain 81 IX. X (7 annos); 82 I. (7½ annos). (Beigeschrieben von späterer Hand: parens dni b. Heinrici Hein).
Jos., Untersteinach 1623 V. 24 in II r. 3945
Heinach, v., Sig. 1580 I; v. Heynach 81 IX. I (2½ annos) †.
Heindel, Chr., Ambergensis 1585 VII. 3 I; 85 [H.] I; 86 Lipsiam profectus.
Heineman, Gf., Wurcensis Misnicus, 1630 XI. 8 in I rec.
Heinertus, G. Ch., Lichtenbergensis, 1657 VIII. 19, aet. 13 annorum, in II rec. Heynert 58 [IV.] II.
Heinla s. Heinler.
Heinler, Heinla
J. Heinla, [Hof] 1611 II. tr. in IV. 3950
J. Ada., b. Joh. Jacobi H., civis

[1] 1687 S. u. 92 S. in Leipzig imm. [2] Des vorigen Bruder. 1687 S. in Leipzig imm. [Der 1675 S. immatrikulierte ist schwerlich mit diesem identisch]. [3] Geb. 1569 II. 24 als Sohn des Pfarrers Mag. Arn., ging nach seinem Weggang von Hof auf die Schule nach Heilsbronn, studierte seit 91 in Wittenberg — 91 XI. 20 imm. — Theol., starb als Stadtprediger in Bayreuth 1620 V. 6: Fikenscher 4, 242.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Heinler, Heinla)
nostratis et scrinarii, filius unigenitus, iam Joannis Simons, civis itidem et scrinarii Curiensis, privignus, annos 12 natus, cl. V tyronibus adiectus est 1721 VII. 7.
J. G., Curiens., 1667 II. 24, agens ann. 7., Joh. Georgii H., civis et sartoris, filius, in V rec. 71 I. 1 V; 71 VIII. 1 tr. in IV; 73 I. 1 IV.
J. Ja., Cur., agens annum 10., Joh. Georgii H., civis et sartoris, filius, 1673 I. 14 in V rec. 75 III. 2 tr. in IV; 76 VII. 4 IV.

Heinrich, Heinricus, Heyner, Hein(t)z, Heinze
Chr. S., [Hof] 1593 VII. X; [94 nicht genannt]; Heintz 96 IV. 30 in VIII r.
3955 Co. Heinricus, Ölsnitz, 1585 p. VII. 3 in II rec.* 85 [H.] II †.
J. Ada. Heyner, [Hof], 12 annorum, Petri H., fabri ferrarii, filius, 1668 IV. 6 in V rec. 69 I. 1 V.
J. G. H. Heinz, Joan. Stephani, vitriarii haud inepti Tettaviae minoris in praefectura Lauensteinensi, filius natu minimus, 1761 IV. 1 natus, in Curiense alumneum eiusdemque gymnasii cl. V 1775 VII. 17. 76 I. tr. in IV; Heinze 78 I. 20 tr. in III; Thetau bey Ludwigstadt 80 I. tr. in II.

Heischmann s. Heuschmann.

Heisinger[1] [s. auch Waldeck, v.]
An., [Hof] 1612 V. 27 A.
Ja., [Hof] 1612 V. 27 A.
3960 Joa., [Hof] 1613 V. 5 A.
Ru., [Hof] 1612 V. 27 A.

Heisser, Heuss(n)er
Chr. H. Ch. Heussner, cauponarii Curiensis filius, qui 1787 VII. 30 primum hausit spiritum, coepit a nobis institui 1799 VI. 6 et quidem in cl. V. 1800 IV. V/IV.
J. An.,[2] Naylensis, Salomonis H.,

(Heisser, Heuss(n)er)
civis atque pistoris Naylensis, filius unicus superstes, qui nuper annum 14. explevit, rec. est in cl. III 1715 XI. 15. Heusser 16 XII.; 18 I. 18 tr. in II, 20 I. 23 in I.
Heis(s)wasser, J. 1593 VII. in I r.; 94 X. in I r. †.

Held, Heldt
G., Maineck, 1600 p. VII. in I rec.* 3965 Chr. 01 [Fr.]; 04 I. 9 in I r. †.
J. Ch., [Hof], puer decennis, a patre, qui iam tres ad nos deduxit, traditus 1758 IX. 12 locum suum nactus est in cl. V. 61 I. tr. in I.
J. Chr., [Hof], frater minor Joh. Wolfgangii, natus 174? [L.], ex privata institutione Weikerti primani transiit in gymnasii cl. V 1753 II. 5. 54 I. 22 IV.
J. Ni. A., [Hof], tertius eorum, quorum primus [J. Wo.], secundus [J. Chr.], natus 1745 V. [L.], locum accepit in cl. [V] 1753 X. 29. 55 I. tr. in IV, 57 I. in III.
J. Wo., Curiensis, Joan. Jacobo chirurgo 1741 IV. 14 natus, ex privata Weikerti institutione in nostrae cl. IV 1751 II. 4. 53 I. 23 tr. in III, 56 I. in II, 58 I. in I.

Helfreich, Helf(e)rich, Helfferich, Helfrecht, Helffricht, Helffer, Hell(e)rich, Hellrigel, Höllerigel
Ada. J. Helfrich, frater [W. C. Ma. et J. Sig.] minimus, [natus] 1761 V. 3, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. [IV] 1772 IV. 29. 74 I. 16 tr. in III, Helfreich 76 I. in II (aliquanto p. disc.). 3970
F. Ch. Eug., [Hof], viarum publicarum inspectoris filius secundus, natus 1794 III. 26, inter alumnos assumtus nec non quintanis additus est 1807 IV. cum Al. W. G. Strunz. 08 IV. 6 tr. in IV.
J. Helffer p. 1594 X. in I rec.*

[1] Die 4 folgenden sind wohl Brüder.

[2] Haeusser 1724 XII. 13 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Helfreich, Helf(e)rich, Helfferich, Helfrecht, Helffricht, Helffer, Hel-l(e)rich, Hellrigel, Höllerigel)
J. Helfferich, Biruthinus 1630 V. 3 in I r.; Helfrich 32 VI. 4 in I r.
J. Ada. Hellerich, Geroldogrunensis, sutoris filius, natus 1773 VI., p. finitas ferias in alumneum et gymnasium introductus est 1787. 88 [III. oder IV.] V/IV; 89 IV. 1 tr. in III, 91 [III. oder IV.] in II, 93 III. 21 in I; 95 III. 30 I (schola excedere iussus est).
3975 J. Ada. Sa. Helfrecht,[1] Curiensis, Joh. Theod. Beniamini H., tertii gymnasii collegae, filius, natus 1783 IV. 11, 1793 IV. 4 examinatus [vgl. J. Wo. Th. Rennebaum]. 94 IV. 9 III; 96 III. 16 tr. in II (filius rectoris), 98 IV. 5 in I; 02 IV. 8 I.
J. G. Helfferich, Baruthensis, agens annum 14., Heinrici H., senatoris et tabernarii ibidem, filius, 1671 II. 2 in III rec. Helffricht 72 I. 1 III (hosp. apud cantorem); Helfrecht disc. 72 II. 29 privatim.
J. H. Hellerich, ludimoderatoris Doebraensis filius, qui vitae primordia cepit die [L.], alumnis et cl. V discipulis adiunctus est 1801 VIII. 25. 02 IV. 8 tr. in IV, 03 III. 31 in III, Hellrich 05 IV. 10 in II, 07 III. 24 in I.
J. Sig. Con., [Hof], natu secundus ab W. C. Maximiliano, 1757 XI. 3 natus, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1768 IX. 5. 69 I. tr. in IV, 71 I. 22 in III, 73 I. 18 (Helfreich, Helf(e)rich, Helfferich, Helfrecht, Helffricht, Helffer, Hel-l(e)rich, Hellrigel, Höllerigel) in II; Helferich 74 I. 16 II (ab epistola parenti futurus).
J. Th. Be. Helfrecht,[2] [Hof], Thomae Erdmanni, ludi Teutonici Curiae magistri, filius unicus ex priori matrimonio, [annos] 14 natus, ad cl. III ex patris optimi institutione transiit 1766 IX. 15. J. Th. 67 I. tr. in II, 69 I. in I (stip.); 70 I. 23 (stip.); 71 I. 22 (stip.); 72 I. 21 I (stip.).
Me. Hellrigel, Poppenlauer 1605 I. 3980 I *; Höllerigel 06 VI.; 07 VI. 16 in I r.
W. C. Ada.,[3] cuius pater Curiae munere viarum publicarum curatoris fungitur, natus [L.] 1791, inter alum. relatus et quintanis adpositus 1800 VI. 15. 02 IV. 8 IV sup.; 03 III. 31 tr. in III, 05 IV. 10 in II, 07 III. 24 in I; 08 IV. 6 I.
W. C. Ma. Helf(e)rich,[4] [Hof], Max. Christiani, urbis syndici, filius natu maior, 1754 VIII. 20 natus, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. IV a praeceptore suo traductus 1764 II. 7. 65 I. 20 tr. in III, Helfreich 67 I. in II, 70 I. 23 in I, 71 I. 22 I.
Helldörf(f)er
J., Culmb. 1612 beneficiarius; 13 V. 5 in II r.; 14 V. 2 tr. in I.
J. P. 1613 V. 5 tr. in IV; 14 V. 2 in IV r.
Heller
J., Zedwizensis, patre Johanne H., 3985 incola Zedwiz., natus, orpha-

[1] 1802 V. 7 als stud. theol. in Erlangen imm. Hilfslehrer am Gymn. in Hof, 06 Diakonatsvikar in Berg, 07 Quartus am Gymn. in Hof, 15 VI. 4 Pfarrer in Sachsgrün: Prückner 631. [2] Geb. 1752 III. 17, verabschiedete er sich 72 IX. 30, studierte in Erlangen — 72 XI. 7 imm. — u. Leipzig — 74 V. 11 imm. — Theol., wurde Waisenhauslehrer in Hof, 80 Quartus am Gymn. u. Organist, 91 Tertius, 93 Konrektor, 95 Rektor daselbst: Fikenscher 4, 321. 1804 XI. 1 Mag., 08 IX. 1 Pfarrer in Höchstädt (BA. Wunsiedel), gest. 19 VIII. 24: Prückner 304. [3] 1811 X. 30 als stud. theol. in Erlangen imm. [4] 1773 IV. 21 als stud. jur. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Heller)
nus et pupillus Jodoci Spitzbarts in Cozavia inferiori, puer 12 annorum, introductus et in cl. V loc. 1685 V. 11.
Jos. W., Curiensis, b. Gottfriedi H., civis et coqui huius loci, filius unicus, 12 annorum, in V admissus fuit 1716 IX. 28. 16 XII. V.

Hellerich, Hellriegel s. Helfreich.

Hellinger s. Hölinger.

Helm, Leborius, Mulhausanus, 1642 XI. 14 rec. Wohl identisch mit dem folgenden.

Helmbold, Leo., Mulhusanus 1643 I. 13 VIII; Mülhusanus 44 [V.] VII; 45 V. 19 VII.

Helmenstein, G. L., Nabburg, 1604 p. I. 9 in I rec.* †.

Helmuth, Hellmuth(ius), Helmuht
3990 Ada.,[1] Nalensis 1579 I.
Chr. W., Joan. Wilhelmi, poligraphii Neilinensis, filius natu primus, 1746 I. 26 in hanc lucem editus et ex patria in gymnasii cl. III traductus 1760 VI. 9. 61 I. III.
G. Helmuht 1605 I. tr. ex VII in VI, 06 VI. ex V in IV, Helmuth 08 XI. 14 in III, 10 I. 11 in II; 11 II. in II r. (Sch. K.) †.
J. Ch. Hellmuth,[2] Wiedersbergensis, Joannis Nicolai H., pastoris de ecclesia Wiedersberg. meritissimi, filius superstes unicus, 9 annorum, tyronibus cl. V associatus est 1725 V. 28. 27 I. 2 IV; 28 I. 21 III; 35 V. I; 36 II. 8 I; 36 III. 21 publice valedixit Lipsiam abiens.
J. Wo. H. Hel(l)muth(ius), Liechtenbergensis, 1664 X. 11 rec., annos natus 16. 65 I. 1 II; 65 V. 24 tr. in I; 66 I. 1 (apud Mag. Glaserum); 69 I. 1 I.

Hemmer(us)
G. H., Curiensis 1649 [III.] VII; 51 3995
VI. 21 V; 52 VII. 9 IV; 54 [II.] III; 56 [III. oder IV.] II.
J. C., Curiens., agens annum 7., Mag. Johannis H., diaconi Curiens., filius, 1669 V. 24 in V rec. 71 I. 1 V. [Ausgetreten]. 72 VI. 3 rediit in scholam nostram, postquam duos ferme annos privatis usus est praeceptoribus, cum fratre germano [Pe. Amb.]. 73 I. 1 IV; Mönchbergensis 73 X. 20 tr. in III.
J. H.,[3] Cur., 1640 VI. 26 in VI rec 42 I. 7 V; 43 I. 13 IV; 44 [V.] III; 45 V. 19 II. 47 IV. 9 in I n.
Pe. Amb., Curiens., annos natus 5, frater Joh. Caroli, 1669 V. 24 [in V] rec. 72 I. 1 V. [Ausgetreten]. 72 VI. 3 rediit in scholam nostram, postquam duos ferme annos privatis usus est praeceptoribus, cum fratre germano. 73 I. 1 V; 73 X. 20 tr. in IV.

Hempel, Hempl
Chr. Joa. p. 1596 IV. 30 in IV rec.* Treuen 97 V. 13; 98 V. in IV r. †.
J. 1588 p. I. 22 in VIII rec.* 4000
J. 1596 IV. 30 in VII rec.* Treuen 97 V. 13 in VII r. u. [H.] tr. in VI †.
J.,[4] Oslaviensis, 1644 IX. 24 rec.
Wo. Hemp(e)l 1588 I. 22 tr. ex VI in V, 91 in IV, 92 IV. in III, 94 X. in II; 96 IV. 30 in II r. †.

Henckel, J. H., Oberweisbacensis, Johannis H., fabri lignarii in dicto vico, filius natu maior, 14 annos natus, inter alumnos simul et cl. IV discipulos rec. fuit 1716 IV. 28. 17 I. 22 tr. in III, 18 I. 18 in II, 20 I. 23 in I.

[1] Als Helmund 1580 S. in Leipzig imm. [2] 1736 VI. 8 in Leipzig imm. [3] Als Sohn des Archidiakons Amb. in Hof geb., studierte er in Leipzig — 1648 S. imm. —, Jena u. Wittenberg Theol., war seit 63 Geistlicher in Hof u. starb 97 VI. 22: Fikenscher 4, 330. [4] 1645 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hendel, Hendell, Händel(ius)
Ca.,[1] Rheaviensis 1579 I; 81 (5½ annos); Rhesauensis 82 (6¼ annos); 83 XII. 7 I; disc. Vuitebergam 84 X. 1 [vgl. J. Hedler].
Chr., Cur. 1640 VI. 26 in VII r.; 44 [V.] V; 45 V. 19 IV; 47 IV. 9 III; J. Chr. 48 VI. 12 in II n.; 49 [III.] II.
Eus., Welgauensis 1582 I; 83 I (alum.).
G. An., Cur. 1651 VI. 21 VIII; 52 VII. 9 VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G. An.,[2] Curiensis, 1654 X. 14, aet. 11 annorum, in III rec. 57 [III.] II; Händel 58 [IV.] II, 64 I. 1 I; peroravit et valedixit publice 64 X. 3, disc. cum testimonio et comitatu ornatus in academiam X. 19.
G. E. Händel[3] 1636 XI. 11 VII; Hendel, Cur. 38 VI. 25; 40 VI. 26 in VI n.; 42 I. 7 V; 44 [V.] III; 47 IV. 9 in II n.; 48 VI. 12 in I n.
G. Mi. s. Mi.
Gf.,[4] Plaviensis Variscus, 1656 VIII. 6, aet. 12 annorum, in V rec.
J. Ada.,[5] Adorfensis 1645 V. 19 I; 47 IV. 9 I.
J. Chr.,[6] [Hof] 1610 I. 11 in VII r.; 11 II. tr. in VI, 12 V. 27 in IV, 14 V. 2 in III.
J. Chr., Cur. 1645 V. 19 VII; 47 IV. 9 VI. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Chr. Hendel(l), Curiensis 1651 VI. 21 IV; 52 VII. 9 IV. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Chr., Curiensis, 1654 X. 14, aet. 14 annorum, in III rec. 55 [V.] III; 56 [III. oder IV.] II; Händel 58 [IV.] I.

(Hendel, Hendell, Händel(ius))
J. Chr. s. Chr.
J. E. et J. Gl., Droeda Saxones et fratres germani, patrem venerantur Michaelem H., dicti loci pastorem; uterque exantlato prius examine in cl. III, ille in medio, hic penultimi locum occupare est iussus 1732 IX. 6. [Ausgetreten]. J. E. reversus est relicto servitio a manu, quod Gerae obierat, Ottoni et Wiesnero, cl. II civibus, insertus 1736 II. 11. J. Gl., postquam per annum et quod excurrit abfuerat, redditus nobis 1735 IX. 5 Eilium inter et Langium cl. III locum nactus est. 36 II. 8 tr. in II; 37 VI. 27 cum fratre a patre, quod altius evecti non essent, avocatus privatim valedixit.
J G Cur., 1635 [V. in VII] rec. 35 V. 8 in VII r.; 36 XI. 11 VII; 38 VI. 25 tr. ex VI in V; 40 VI. 26 in III r.; 42 I. 7 II.
J. G. Händelius, Helmbrechtensis, Georgii Andreae H., praetoris in H., filius, agens annum 13., introductus et in cl. II loc. 1686 II. 20.
J. Gl. s. J. E.
J. Wo., Cur., 1643 V. 18 rec. 44 [V.] VI; 45 V. 19 IV.
Mi., Cur. 1640 VI. 26 in VII r.; G. Mi. 42 I. 7 VII.
Ni., [Hof] 1591 in VII r.; 92 IV. in VI r.
W., Adorff, p. 1600 VII. in II rec.* 01 IX. in II r.
Wo. Fa.,[7] Adorfiensis, 1640 III. 12 [in IV] rec. 40 VI. 26 in IV r.
Wo. Sig., [Hof] 1594 X. VIII.
[Vorname fehlt], Wohnsiedel 1681 I. 1 IV.

[1] 1584 S. in Leipzig, 84 X. 12 in Wittenberg imm. [2] 1664 W. in Leipzig, 69 V. 6 in Altdorf imm. [3] 1647 W. in Leipzig imm., schwur 53. [4] 1660 S. in Leipzig imm., schwur 62. [5] Wohl der Sohn des Bürgermeisters J. Ada., wurde er 1646 S. in Leipzig imm. u. 52 III. 10 als stud. jur. erstochen, 21 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [6] Stadtvogt in Hof, begr. 1644 IX. 30, 44½ Jahre alt: Hofer Tot. Reg. Meyer, N. Q. 245. [7] Bruder von J. Ada., starb 17 Jahre alt, wurde 1643 XI. 16 in Adorf begr.: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Heneca, Heneka s. Hönig.
Hengelsperger, Pe., Regenstupf 1598 in I r. †.
Henffling, Henftling s. Hänffling.
Henicka, Henig, Henigka s. Hönig.
Hennebach, Gf.,[1] Plauensis, p. 1588 I. 22 in I rec.* 91 in I r.
Hennenberg, W., Meining. 1597 V. 13 tr. ex III in II; 99 IV. in II r. (Sch. K.).
Hennica, Henni(c)ka, Hennigka, Hennig s. Hönig.
Hen(t)schel
G. W.,[2] Berg. 1713 I. 24 III; 15 I. 22 tr. in II, 17 I. 22 in I; 18 XII. I.
J. Gb., Joan. Henrici H., diaconi Bergensis, filius secundogenitus, annum 12. agens, 1713 I. 19 cl. V civis datus. 14 XII. IV; 16 I. 22 tr. in III; 16 XII. III.
J. H. s. H. Ru.
H. Ru., Berga Variscus, Joh. Henrici H., diaconi Bergensis ecclesiae, filius tertius, 9. annum circa Jacobi festum [VII. 25] completurus, tirunculis [V] adiectus 1714 V. 14. J. H. 14 XII.; 16 I. 22 tr. in IV, 18 I. 18 in III; 19 XII. III.
Hera
Da.,[3] Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.
Le.,[3] Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.
Herbachius, J. 1583 I. alum. (in 1).
Herbelsamer, Herpelsamer
F. Ada. Herpelsamer, Curiensis, Johannis Georgii H., civis apud nos et ephippiopoei, filius maior natu, 12. aet. suae annum nondum supergressus, e schola Beutmanniana ad nos delatus locum in quintanis invenit 1706 IX. 29. 08 III. 27 in IV r.; 10 II. 20 scholae valedixit tum quartanus superior.
G. Chr.,[4] Cur., b. Joh. Christophori H., civis et ephippiarii, filius unicus, 11 annorum, quintanus 1724 IX. (Herbelsamer, Herpelsamer) 26. 27 I. 2 IV; 28 I. 21 III (alum.); 35 V. I; 36 III. 21 publice valedixit Lipsiam discedens.
J. Da., Curiensis, qui fere 10 annos explevit, a patre Adamo Friderico, mercatore, adductus ultimum locum in cl. V occupavit 1735 X. 24. 38 I. 14 tr. in IV, 40 I. 18 in III; 41 X. [?] 10 privatim valedixit artem chirurgicam apud Coburgenses discendi gratia.
J. F.,[5] Curiensis, frater natu minor Joh. Davidis H., 1737 III. 11 ultimo loco cl. V adscribebatur. 38 p. examen [I. 17] tr. in IV, 40 I. 18 in III; [41 I. 24 nicht genannt]; 42 I. 23 III; 43 I. 21 tr. in II, 45 I. 19 in I.
Herbert, Ca., Weissenstadt 1583 [S.] III; 83 X. 7 tr. in II; Herpert 84 X. 26 in II r.
Herbst, Oporinus
J. Oporinus 1591 in I r.
Pa., Königshof 1621 in I r.; Königsfeldens. 23 V. 24 in I r.
Herda, Herdaw
G., [Hof] 1598 V. IX; 99 IV. X/IX; 1600 VII. tr. ex VIII in VII; 01 [Fr.] in VII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
G., [Hof] 1604 I. 9 in VI r.
H., [Hof] 1579 A. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
H. Herdaw, Curio 1583 P.
J., [Hof] 1606 VI. in VII r.; 08 XI. 14 VI; 10 I. 11 tr. in V.
Wo., [Hof] 1592 IV. X.
Wo., [Hof] 1612 V. 27 A.
Herdegen s. Heerdegen.
Herdel s. Hertel.
Herderig, Herdwig, Herd(t)weg, Herdsbeck s. Hertweg.
Herel s. Hertel.
Herget, Hergott s. Herrgott.

[1] 1588 S. in Leipzig imm. [2] 1721 V. 28 als Curiensis in Leipzig imm. [3] Wohl Brüder. [4] 1736 VII. 5 in Leipzig imm. [5] 1748 V. 9 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Herhardt, J., Curiensis 1582 VIII.
Hering s. Heering.
Herlass, G., Weissstad 1611 II. tr. in IV, Harlass 12 V. 27 in III, 13 V. 5 in II; 14 V. 2 in II r.; [15—20 fehlen]; Weisenstadiens. 21 in I r.
Herman(n)(us), Herrmann, Heermann
Ada. Ni. Heermann, Curiensis, Johannis H., civis et textoris filius, puer 11 annorum, introductus et in cl. V loc. 1684 VI. II.
Ch. Gf., Joan. Christiani, a camera comiti Thurnaviano, natus primo loco inter filios Wiesentfelsae 16 abhinc annis, ex Culmbaciana in nostrae cl. I 1760 VIII. 27. 61 IV. castra secutus insciis nobis.
4055 Chr. Ju. H., [Helmbrechts], frater natu minimus Joh. Adami, natus 1763 VII. 16, ex patria schola in nostrae cl. V 1775 VII. 13. 76 tr. in IV; Ch. Ju. H. 78 I. 20 IV (alum.; exsulatum missus).
F.,[1] Wonsidel 1632 VI. 4 in I r.
G., [Hof], 1596 p. IV. 30 in X rec.*
G. F., Petri Jacobi, civis et lanifici nostratis, qui huic albo insertus, filius unicus, natus 1757 VII. 17, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1769 V. 22. 70 I. 23 tr. in IV; 71 I. 22 IV.
J., [Hof], 1596 p. IV. 30 in VIII rec.*
4060 J., Wonsidelius 1630 V. 3 in VIII r.; 31 VII. 8 in VIII r.
J., [Hof] 1634 VI. 7 VIII.
J. Ada.,[2] Joh. Christiani Samuelis, dum viveret, a recipiendo vectigali Helmbrechtsii, filius natu secundus 1755 VI. 1, in alumneum et gymnasii cl. III rec. 1767 VII. 14. 70 I. 23 tr. in II, 72 I. 18 in I; 76 I.
(Herman(n)(us), Herrmann, Heermann)
subpraefectus; 77 I. 21 alum. praefectus; publice 77 IV. 16 valedixit Erlangae iuri operam daturus.
J. B.,[3] [Hof], Joan. Jacobi filius natu maior 1761 II. 19, ex Degenkolbiana in nostrae cl. V 1773 III. 8. 74 I. 16 tr. in III, 76 I. in II, 78 I. 20 in I; 81 I. 22 I.
J. Chr. Heermann, Mühldrofia Nariscus, puer 9 fere annorum, patre [!] Joh. H., olim baroni a Bodenhausen a frumentariis officiis, nunc zythopoeii Curiensis, filius 1686 XI. 29 inscriptus, introductus et in cl. V loc. est.
J. Eb., [Hof], puerulus 7 annorum, 4065
frater germanus Joh. Jacobi, introductus in scholam collocabatur ut idem in cl. ultimam [V] 1678 VI. 3.
J. F., natus Bernsteinii 1775 XI., rustici filius, examinatus 1790 I. 3 et introductus I. 4 in cl. III inf. 92 III. 29 tr. in II, Herrmann 94 IV. 9 in I; Reumlas bey Bernstein 96 III. 16 I (ging mit H. C. Erd. Barnickel auf das Halleische Waisenhaus).
J. G., [Hof], anno gaudens 10., ex schola Micheliana in nostrum seminarium adductus 1702 [XI. oder XII.]. Mutavit.
J. Ja. Her(r)man(n), puer 10 annorum, cuius parens Curiae est civis liniariusque opifex. Collocabatur in cl. ultimam [V], introductus in scholam 1678 VI. 3. 78 X. 14 V; 81 IV. 18 tr. ex IV in III.
J. Ja., Curiensis, Joh. Jacobi H., civis apud nos lanifici, filius unicus, puer 10 annorum, e ludo Frenze-

[1] Wohl der Sohn des 1637 V. im Alter von 54 Jahren gest. Apothekers F. in Wunsiedel: Hofer Tot. Reg. [2] 1777 V. 9 als stud. theol. in Erlangen imm., disc. 81. [3] Sohn eines Zeugmachers, verabschiedete sich 1781 X. 10, praktizierte in einer Apotheke in Hof, studierte in Leipzig — 82 VII. 6 imm. — 5 Jahre Medizin, dann in Göttingen, wo er Hofmeister bei dem Grafen Broglio wurde, starb daselbst 90 II. 3: Fikenscher 4, 337. Auch in Erlangen als stud. med. 1788 IV. 24 imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Herman(n)(us), Herrmann, Heermann)
liano in seminarium nostrum traductus et 1708 III. 5 cum J. Amb. Oertelio [in V] loc. 09 III. 19 tr. in IV, 11 IV. 23 in III; Heermann 12 III. 15 (privatim valedixit).

4070 J. Ja., Curiensis, patris sartoris et civis cognominis filius, natus 1728 II. 24, ex Leonhardiana quintanis additus 1738 VI. 23. 39 p. II. 3 extra ordinem ob insignem industriam tr. in IV, 40 I. 18 in III.

J. Seb. Heermann, Curiensis, puer 13 annorum, Johannis H., lintearii apud nos, filius, rec. ad alumneum et contubernium ad 7 annos 1682 IV. 3.

J. W.,[1] Wiesenfelsensis, Guolfgangi Simonis H., fratrum comitum a Giech in Buchau praetoris et rei oeconomicae administratoris Wiesenfelsensis, filius natu quartus et minimus, annum 17. agens, in I introductus 1717 IV. 13. 18 XII. I.

Pe. Ja., [Hof], frater natu minor Joh. Jacobi [Nr. 4070], natus 1731 VII. 17, ex Leonhardtiana in huius cl. V 1742 X. 3. 44 I. IV; 45 I. 19 tr. in III †. [Vgl. G. F.].

St., Weisenstad 1582 II; 83 I. alum. (in II).

4075 V., Wonsidelius 1630 V. 3 in III r.

Hermesdörfer, J., natus zum Birckenhof, pago uno a Barutho lapide distante, 1728 I. 11, a patre suo, Joh. H., incola istius loci, adductus exantlando examine in cl. IV loc. et eodem die in alum. numerum rec. fuit.

Herold, Heroldt, Herolt, Herol [vgl. auch Hertel]

An., Curiensis, 1650 II. 13 rec. 51 VI. 21 V.

(Herold, Heroldt, Herolt, Herol [vgl. auch Hertel])

Ch. Ada., Curiae natus secundo loco Sam. Friderico, civi et stannatori, Ada. J. Gipsero adsidere iubebatur [in V] 1756 VI. 15. 57 I. V.

Chr. G. H., civis Curiensis et stannarii filius natu maior, in vivis esse coepit 1793 V. 6. Facta virium exploratione J. Al. Benkero in cl. V associatus est. 04 III. 21 V/IV inf.; 05 IV. 10 tr. in III; Chr. H. G. 06 IV. 1; 07 III. 24 tr. in II.

G. Herol, [Hof] 1596 IV. 30 X. 4080

G. Herol, [Hof] 1601 IX. tr. ex VII in VI, Herold 02 in VI.

G. D., Neofano Variscus, Georgii David. H. [s. folgenden], syndiaconi Curiens. et ecclesiastae Trogensis, filius adhuc unicus, annos 10 natus, quem a parente nobis adductum exploratione praevia profectuum locum in cl. IV 1713 II. 10 occupare iussimus. 15 I. 22 tr. in III, 17 I. 22 in II, 20 I. 23 in I; 22 XII. I.

G. Da. Herold(t),[2] Cur., agens annum 10., Andreae H., segmendarii (Bordenwürckers), filius, inscriptus 1674 II. 25 in cl. V. 75 III. 2 tr. in IV, Herolt 78 X. 14 in III, 81 IV. 18 in II, 83 IV. 17 in I.

G. Da., Joh. Nicolai H., mercatoris et segmentarii h[uius] l[oci], filius natu tertius, 10. agens annum, ultimo ordini [V] additus fuit 1716 I. 7. 17 I. 22 tr. in IV, 18 I. 18 in III; 18 XII. III.

G. Sa., Curiensis, Samuelis Friderici 4085 H., locumtenentis, segmentarii et inter honoratiores cives Curienses non ultimi, filiolus unicus, 9 annos natus, et in cl. V rec. 1724 IX. 4. 27 I. 2 IV.

[1] 1719 V. 8 in Altdorf imm. [2] Das von Fikenscher 4, 342 angegebene Geburtsjahr 1654 ist falsch. Studierte in Leipzig — 88 S. imm. — Theol., war Diakon in Bobenneukirchen u. zuletzt, seit 1706, Geistlicher in Hof.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Herold, Heroldt, Herolt, Herol [vgl. auch Hertel])
H. G. Th., fabri stannarii Curiensis filius natu maior, natus 1789 VII. 12, fidei ac institutioni nostrae est commissus 1800 I. 11 et facto examine sequente die discipulis cl. V ultimo loco additus est. 1800 IV. V/IV; 01 III. 26 tr. in III, 03 III. 31 in II.
J. Ada., Curiensis, Joh. Nic. H., senatoris, mercatoris et segmentorii, filius ex altero matrimonio primus, 10 annorum, quintanus 1723 VII. 5. 27 I. 2 II.
J. Chr. Herold(t), Cur., agens annum 8., Georgii Davidi frater, inscriptus 1674 II. 25 in cl. V. 75 III. 2 tr. in IV; 76 VII. 4 IV.
J. Chr., Curiensis, Johannis Nicolai H., civis, segmentarii et mercatoris, filiolus natu maior, annum agens 9., e ludo Beutmanniano ad nos traductus et 1707 XI. 29 in cl. V loc. 09 III. 19 V. Emansit.
4090 J. Chr. Herold(t), minor 1714 I. 1 IV; Cur. 15 I. 22 tr. in III, 16 I. 22 in II, 18 I. 18 in I.
J. G., Curiensis, filius unicus 1741 V. 12 natus Georgio Davidi, mercatori, centurionis civium locumtenenti et sagittariorum magistro, civibus cl. IV adsidere iussus 1750 I. 2. 52 I. 18 tr. in III; 54 I. 22 III.
J. Ni. Herol(d),[1] Curiens., agens annum 6., Andreae H., segmentorum textoris, filius, 1676 VII. 10 loc. in cl. V. Ni. 77 IX. 11 V.
J. Sal., Salomonis, mercatoris Gailsdorfensis, filius unicus, ex patria schola, puer 13 annorum, in nostrae cl. IV 1765 IV. 25. 67 I. tr. in III; 68 I. III.
Ni. s. J. Ni.
Sa. F., Andreae H., civis nostratis,

(Herold, Heroldt, Herolt, Herol [vgl. auch Hertel])
filius iunior, annum agens 12., e schola Doppeliana in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1694 VI. 26.
Sa. F., Cur., Joh. Nicolai H., senatoris, 4095
mercatoris et segmentarii, ex posteriori matrimonio filius tertius, annos [L.] natus, ordini V adscriptus est 1724 XI. 1. 27 I. 2 III (12 annos natus); 28 I. 21 III.
Wo. Heroldt, [Hof] 1592 IV. X.
[Vorname fehlt], Hoff 1681 I. 1 V.
Herrgott, Hergott, Herget
An. Herget, [Hof] 1612 V. 27 A.
F. Jul. E., Curiensis, sartoris civisque Curiensis, filius, natus 1788 [L.], fidei nostrae commissus 1798 XI. 20 et eodem [die], cum adhuc parum in elementis profecisset, ultimo inter discipulos loco collocatus est. 99 IV. 24 V/IV; 1800 IV. tr. in III; 01 III. 26 III.
G. W., cauponarii ad Curiam, librae 4100
publicae inspectoris et sartoris filius secundus, natus 1794 V. 15, institutioni nostrae commendatus est 1803 VII. 11 et J. G. Petermannio adiunctus [in V]. 05 IV. 10 tr. in IV, 07 III. 24 in III.
Ni. Hergott, Burcksynnensis Francus, 1607 p. VI. 16 in III rec.* Herget 08 XI. 14 tr. in II, 11 II. in I.
Herrmann s. Herman.
Hertel(ius), Herdtel, Herttel, Herdel(l), Herdehel, Hertehel, Hörttel, Härttel, Hartel, Herel, Hörel(l)
An. Herel, [Hof] 1589 X/IX.
An., [Hof] 1605 I. tr. ex X/IX in VIII.
A., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.
Bar. Hörel(l),[2] Geranus, 1601 p. IX. 4105
in I rec.* 05 I. in I r.
Ben., [Hof] 1602 X/IX.
Ca. Co., Curiensis 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. in VII; 30 V. 3 in

[1] Wohl identisch mit dem Kaufmann u. Bordenwirker, der oben als Vater von G. Da., J. Ada u. Sa. F. bezeichnet ist.

[2] 1601 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hertel(ius), Herdtel, Herttel, Herdel(l), Herdehel, Hertehel, Hörttel, Härttel, Hartel, Herel, Hörel(l)) VI r.; 31 VII. 8 in V r.; 32 VI. 4 tr. in IV; 34 X. 10 III; 35 V. 8 tr. in II; 36 XI. 11 II.

Chr. 1581 IX. P; Curiensis 82 VIII; 83 [S.] VII; Härttel 83 X. 7 tr. in VI.

G. 1579 A; 81 P; Curiensis 82 VIII; Härttel 83 X. 7; Hertel 84 X. 26 tr. in VII; Herdel 85 VII. 3; Hertehel 85 [H.] VII.

G. Herdtel, [Hof] 1589 tr. ex VII in VI.

G., [Hof] 1591 tr. ex VII in VI.

G. Hert(t)el[1] 1596 IV. 30 in V r.; Curiens. 97 V. 13 tr. in IV.

G., [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. VIII.

G. Herdell, [Hof] 1601 [Fr.] X/IX; Hertel 02 VIII.

G., [Hof] 1604 I. 9 X/IX; 05 I. in VII r.; 06 VI. in VII r.

G. Hörel, [Hof] 1605 I. tr. ex VI in V.

G., [Hof] 1606 VI. VIII; 07 VI. 16 tr. ex VII in VI, 08 XI. 14 in V, 10 I. 11 in IV.

G., [Hof] 1607 VI. 16 IX.

G. 1610 I. 11 tr. in VI, 11 II. in V, 12 V. 27 in IV, 13 V. 5 in III; 14 V. 2 in III r.

G., [Hof] 1612 V. 27 A; 14 V. 2 A.

G. Herel, [Hof] 1614 V. 2 A.

G. Wo. 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 36 XI. 11 tr. in VII; Cur. 38 VI. 25 in VII r.

Hi. 1580 I; Gerlitzhoffensis 81 IX. (1 annum); Herel, Gerlatzhöff 81 IX. alum. (1½ annos [!]); 82 I (1½ annos).

Ja., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.

Ja. 1631 p. IV. 25 et a. V. 14 rec.

J. 1581 IX. P; Curiensis 82 VIII; 83 X. 7 tr. ex VII in VI; 85 VII.

(Hertel(ius), Herdtel, Herttel, Herdel(l), Herdehel, Hertehel, Hörttel, Härttel, Hartel, Herel, Hörel(l)) 3 V; Herdehel 85 [H.]; 86 XII. 5 tr. in IV, 88 I. 22 in III, 89 in II, 93 VII. in I †.

J. Herdtel, [Hof] 1589 tr. ex VII in VI.

J. 1593 VII. tr. ex VII in VI; 94 X. in VI r.; 96 IV. 30 in V r.; Curiens. 97 V. 13 tr. in IV, 99 IV. in III; 1600 VII. in III r. (Sch. K.).

J. Herttel, [Hof] 1596 IV. 30 X †.

J., [Hof] 1606 VI. tr. ex VIII in VII.

J., [Hof] 1606 VI. X/IX.

J., [Hof] 1613 V. 5 A; 14 V. 2 A.

J., Marienaviens. 1621 tr. ex II in I; 24 VI. 14 in I r.

J., Adorff 1621 in III r.; 23 V. 24 tr. in II, 26 in I.

J., Cur. 1623 V. 24 VII; 24 VI. 14 in VII r.

J., Curiensis, 1630 VIII. 27 in VII rec. 32 VI. 4 tr. in VI.

J., Cur. 1630 V. 3 in VIII r.; 32 VI. 4 in VIII r.

J., Gattendorfensis 1649 [III.] VII; 51 VI. 21 V; 52 VII. 9 IV.

J. Ch. Hörttel, Hallens. 1666 I. 1 III (agit annum 17., moratus in schola et cl. septimanam, apud Quartum).

J. El., Curiensis, 1643 I. 9 rec. 44 [V.] VII; 46 V. 1 VI; 47 IV. 9 V; 48 VI. 12 in IV n.; 49 [III.] IV.

J. F. Herdel, Cur., annos natus 5, Joh. Jacobi H. filiolus, 1671 I. 10 in V rec. Hertel 73 I. 1 V.

J. Joa., Cur. 1644 [V.] VI; 45 V. 19 V; Herdel 47 IV. 9 IV; 48 VI. 12 IV.

J. W., Artzberg 1628 XII. 6 in IV r.; 30 V. 3 tr. in III; 31 VII. 8 in III r.

J. Wo.,[2] [Hof] 1597 V. 13 tr. ex VIII in VII; 98 V. VI; 99 IV. tr. in V, 1600 VII. in IV, 01 IX. in III; 02 in III r. (Sch. K.).

Lu., [Hof] 1593 VII. X.

[1] Armer Schüler, begr. 1598 III. 1: Hofer Tot. Reg. [2] Wohl identisch mit dem Hofer Bürgermeister, der 1671 IV. 15, 81 Jahre u. 39 Wochen alt, starb: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hertel(ius), Herdtel, Herttel, Herdel(l), Herdehel, Hertehel, Hörttel, Härttel, Hartel, Herel, Hörel(l))
Mt., [Hof] 1606 VI. X/IX; [07 VI. 16 nicht genannt]; 08 XI. 14 tr. ex VIII in VII.
Ni., [Hof] 1598 V. X; 99 IV. VIII; 1600 VII. X/IX.
Ni., [Hof] 1601 [Fr.] in VII r.; 02 tr. in VI, Herdel 04 I. 9 in V; 06 VI. in V r.
Ni., [Hof] 1605 I. tr. ex X/IX in VIII.
Ni., Paussaviensis, 1642 X. 24 rec.
Ni., Cur. 1644 [V.] VIII.
Seb., [Hof] 1588 I. 22 in VII r.; 88 p. I. 22 tr. in VI, 89 in V.
S. Hartel, [Hof] 1593 VII. tr. ex VIII in VII.
Val., [Hof] 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.; 35 V. 8 in VII r.; 35 XII. 17 vitam finivit in [unles.] aquis.
Wo., [Hof] 1592 IV. tr. ex VIII in VII.
Wo., Golbergensis Silesius, 1630 X. 15 [in IV] rec. Goldbergensis 31 VII. 8 tr. in III; 32 VI. 4 in III r.
Wo. Bo. Hert(t)el, [Hof] 1596 IV. 30 X; Bo. 97 V. 13 VIII; 98 V. IX; 99 IV. VIII; 1600 VII. tr. in VII, 01 IX. in VI.
Hertweg, Herd(t)weg, Herdwig, Herderig, Härttweg, Hart(t)weg, Hard(t)weg, Hardweck, Harweg, Harpich, Hertbeck, Herdsbeck
Ca. Hertbeck 1583 [H.] alum. (in II); Härttweg, Vueistad. 84; Hertweg, Leucopolitanus 85 VII. 3; Herdtweg 86 XII. 5 tr. in I; 88 I. 22 I.
J. Harweg, Berneccensis 1579 II.
J. Harpich,[1] Leopoldogruna Variscus, Casp. H., coloni hst. [?] et lignarii ibidem, nunc xenodochialis, filius unicus, aet. 11 annorum, in cl. IV locandus [1690 V. oder VI.], e
(Hertweg, Herd(t)weg, Herdwig, Herderig, Härttweg, Hart(t)weg, Hard(t)weg, Hardweck, Harweg, Harpich, Hertbeck, Herdsbeck) patria rustica schola huc traductus.
J. Chr. Herderig 1636 XI. 11 in VIII r.; Cur. 38 VI. 25 in VIII r.
J. Ni. Herdwig [darunter geschrieben: Apotheker], Cur., 1635 V. 7 [?] rec. Hartweg 36 V. 25 VII; 36 XI. 11 VII; 38 VI. 25 tr. ex VI in V.
J. Ni. Herderig, Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.
J. Ni. Hartweg, Cur., 1640 VII. 6 rec.
Tho. Harweg 1579 alum. [in III oder II].
Wo. Hartweg, Curio 1583 A. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Wo. Herdsbeck 1584 X. 26 tr. ex VIII in VII; Hardweck, Curianus 85 VII. 3 VI; Harttweg 85 [H.] V; Herdweg 86 XII. 5; Hartweg 88 I. 22 tr. in IV; Hardtweg 89 IV; [91 nicht genannt]; Herdweg 92 IV. in III r.
Hertzer
J. Pe., Curiensis, hodie agens annum aet. suae 10., cuius parens apud nos est civis et murarius, introductus ultimam in cl. [V] 1677 VI. 20. 77 IX. 11 V.
Mt., [Hof] 1612 V. 27 A; 13 V. 5 A.
Wo., [Hof] 1611 II. X/VIII.
Wo. Mt. 1621 tr. ex VI in V; Cur. 22 VI. 1; 23 V. tr. in IV; 24 VI. 14 in IV r.
Hertzog, Herzog, Hertzoch
G. Lu.,[2] Dresdensis 1642 I. 7 VII; Lu. 43 I. 13 VII; 44 [V.] IV; 45 I. 19 III; 45 obiit Curiae.
J. Herzog 1591 in III r.
Lu. s. G. Lu.
Ni. Hertzoch 1592 IV. tr. ex III in II.

[1] Als Hartwig 1701 S. in Leipzig imm.

[2] Sohn eines gewesenen Kanzlisten in Dresden, wurde begr. 1645 IX. 4, 10 Jahre alt: Hofer Tot. Reg.

Heselbard(ius), P.,[1] Lichtensteinensis, 1653 IV. 22, aet. annorum 14, in IV rec. 53 V. 10 IV.

Hessenmüller, Hesselmüller, Hesselmuller

Ada. Hesselmuller, [Hof] 1634 VI. 7 X/IX; Hesselmüller 34 X. 10 VIII; 35 V. 8 in VII r.; 36 V. 25 VII.

G. Co., Curiensis, patris Joh. Ulrici, civis et fabri clavarii, filius, puer 12 annorum, introductus et in cl. V loc. 1683 II. 12.

J., Cur. 1651 VI. 21 VIII; 52 VII. 9 VII.

J. Mi., Curiensis, Joh. Salomonis H., civis et fabri ferrarii in veteri urbe Curia, filius natu maximus, annos 9 natus, eque scholis Germanicis in nostram traductus et in II loc. 1688 VII. 17.

Hessler s. Hassler.

Hetler s. Hedler.

Hetschel, J. Chr., Curiensis, 1737 IX. 29 natus Joanni Andreae, gymnasii hypographo, ex Wildiana Teutonica in huius cl. V 1747 II. 3. 49 I. IV; 50 I. 20 tr. in III, 52 I. 18 in II.

Hetzer, J., Pabinbergensis, 1582 circiter Bartholomaei [VIII. 24] in I rec.*

Heubauch, Lau., [Hof] 1582 X/IX.

Heübel, Wendelius H., Fischbacensis 1579 I; 80 I.

Heuer, Hewer

An. 1579 V; Curiensis 81 IX. IV; 82 IV.

Ph. 1579 VIII; Hewer 81 IX. P*; Curiensis 82 VIII; 83 P; 83 X. 7 in VIII r.; 84 X. 26 tr. in VII; 85 [H.] VI; 86 XII. 5 tr. in V, 88 p. I. 22 in IV; 89 IV.

Heumann, H. F., Joh. Friderici H., diaconi Lobensteinensis, filius natu minimus, in scholae nostrae cl. III et una in numerum alum. rec. 1697.

(Heumann)

Relictis studiis abiit Gotham, dissolutae vitae homo.

Heuschmann, J. Mi., natus Onoldini 1774 III. 31, in alumneum Curianum rec. 1785 IX. 19. Pater eius est viator publicus, eques in viis publicis vectans, ut vectigalia rite pendantur (Zollbereuter). 86 IV. 3 V; 87 IV. 28 V/IV; Heischmann 89 IV. 1 tr. in III, 91 [III. oder IV.] in II, 93 III. 21 in I; 96 III. 16 (subpraefectus, wurde praefectus alum. [nach IV. 27]); 98 IV. 5 I; wurde teutscher Schulmeister in Hof.

Heuss(n)er s. Heisser.

Heütfinger, Pe. Chr., Curiensis, 1647 [IV.] rec.

Hevel, Ada. 1596 IV. 30 in VI r.

Heyner s. Heinrich.

Hidrot, J., Noribergensis 1579 III.

Hilbart(t), Hilberth s. Hilpert.

Hild

Ca. E., Curiensis, Georgii Wilhelmi H., praefecti Lichtenbergensis, filius secundogenitus, annum agens 14., in Lichtenbergensi schola hactenus enutritus, in nostram et III quidem cl. traducendus, 1705 I. 5 inscriptus. 06 tr. in II; 07 XI. 3 dictis privatim gratiis Baruthum petiit, futurus scriba.

Chr. Ada., Lichtenbergensis, 1666 I. 16 (agens annum 16., apud Wo. Ant. Schmied) in cl. II rec. 68 III. 31 tr. in I; 69 I. 1 I; disc. 69 XI. 25 publice valedicens.

Hildebrandt, J. Tho.,[2] Gscheidischenrebensis Bohemus, 1651 X. 20, aet. 12 annorum, in VII rec.

Hilpert, Hillpert(h), Hillperdt, Hilpart(h), Hillpard(t), Hilpardt, Hilberth, Hilbart(t)

Co., [Hof] 1599 IV. VIII; 1600 VII. tr. in VI; Hillpard(t) 01 [Fr.]

[1] 1658 S. in Leipzig imm. [2] 1656 W. in Leipzig ohne Angabe des Heimatsortes imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hilpert, Hillpert(h), Hillperdt, Hilpart(h), Hillpard(t), Hilpardt, Hilberth, Hilbart(t))
VII *; 01 IX. tr. in VI, Hilpardt 04 I. 9 in V.
Co. s. J. Co.
4195 G. Hilbartt, [Hof] 1585 [H.] IX.
G. 1602 tr. in III, Wo. 04 I. 9 in II, 06 VI. in I; 07 VI. 16 in I r. †.
G. Joa., [Hof] 1607 VI. 16 in VIII r.; 08 X. 14 VIII; 10 I. 11 tr. in VI, 11 II. in V, 12 V. 27 in IV, 13 V. 5 in III; 14 V. 2 in III r.
Ja., [Hof] 1579 V; [81 nicht genannt]; 82 I. alum. (in V).
J.,[1] [Hof] 1579 I; 80 I.
4200 J. Hilparth, [Hof] 1594 X. X; 96 IV. 30 tr. ex IX in VIII; Hilpert 98 V. VIII.
J. Co. Hil(l)pert(h) 1593 VII. X; Co. 94 X.; Hillpart 96 IV. 30 tr. ex IX in VIII, 99 IV. in VII, 1600 VII. in VI; Hillperdt 01 [Fr.]; 01 IX. tr. in V, 02 in IV; Hilpart 04 I. 9; 05 I. tr. in III, 07 VI. 16 in II †.
J. G. Hilberth, Georgii H., senatoris et sutoris Monachomontani, filius unicus, annum agens 18., e schola et informatione Martii, nunc pastoris loci illius, inter gymnasii nostri cives rec. inscriptusque fuit 1695 VI. 5.
J. Ph., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 VIII; 10 I. 11 tr. in VII, 11 II. in VI, 12 V. 27 in V, 13 V. 5 in IV; 14 V. 2 in IV r.
Wo. Hil(l)pert,[2] [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. tr. in IX; Hilpart 94 X. VIII; 97 V. 13 tr. in VII; 98 V. VI; 1600 VII. tr. in V, Hillperdt 01 IX. in IV.
Wo. s. G. [Nr. 4196].
Himer s. Hübner.
Himsel(ius), J. G.,[3] Curiensis, 1652 III. 8, aet. 12 annorum, in VII rec. 53 V. 10 V (alum.); 54 [II.] IV; 57 [III.] III; 58 [IV.] II. 4205
Hinck, Chr. S., [Hof] 1594 X. IX.
Hiob
Bar., Curiensis 1626 VIII; 27 in VIII r.
F. p. 1593 VII. in I rec.* †.
G. 1583 alum. (9 hebd.; in IV).
G.[4] 1614 V. 2 A; [15—20 fehlen]; Cur. 21 tr. ex IV in III, 23 V. 24 in II, 26 in I; 27 in I r. 4210
G. Ja., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; 23 V. 24 in VII r.
J., Cur. 1622 VI. 1 in VII r.; 24 VI. 14 tr. in VI; 26 V; 27 tr. in IV, 28 XII. 6 in III, 30 V. 3 in II.
Hipfel, Hippel s. Höpfel.
Hippmann
G. Chr., Arzbergensis, natus 1768 VIII. 16 et patre utens consulum inibi primo, Joan. Laurentio. Lyceo Wonsideliensi relicto, quod parentibus minus placebat, in nostri gymnasii quartam introductus est. 82 I. 22 tr. in III, 84 I. 15 in II.
J. F., Baruthinus, Joannis H., civis, cauponis et ephippiorum fabricatoris apud Baruthinos, filius unicus et proles unica, e gymnasio Christian-Ernestino bona pace et cum testimonio publico dimissus pervenit ad nos anno aet. 15., quem adhuc agit, penultimumque inter secundanos locum nactus est 1722 XII. 16, postquam per aliquod tempus, nempe a festo Michaelis usque huc, privatissima institutione a conrectore, Tertio Langhenrico

[1] Als J. Hilberius, Curiensis 1580 XI. 19 in Wittenberg imm. Wurde Caplan zu Selbitz: Widmann, Bürgerss. 167. In Trunkenheit erstach er dort seinen eigenen Pfarrherrn, P. Prentel aus Hof, 1585 IV. 20, wurde aber wegen dieses Todschlags zu Ansbach von dem k. Landgericht freigesprochen: Widmann, Chronik 242. [2] 1607 W. in Leipzig imm. Im Hofer Tot. Reg. 1631 als Advokat in Hof erwähnt. [3] 1656 W. in Leipzig imm. [4] 1628 VIII. 18 als stud. phil. in Strassburg, 32 S. in Leipzig imm. Daselbst gest. 32 X. 20 als stud. theol., 23½ Jahre alt: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hippmann)
et me rectore [J. Ada. Fickweiler] ad capiendam hanc sedem fuerat praeparatus.

Hirsberg, v., J. Sambson, Schweinsbach [?] 1582 VI (1 annum) †.

Hirsch, Girisch, Girsch, Gierss, Grisch
Chr. Girsch 1596 IV. 30 in I rec.* Lantzendorff 97 V. 13; Gierss 98 V.; 99 IV. in I r.
Da., [Hof], p. 1596 IV. 30 in X rec.* 97 V. 13 VIII; 98 X. X.
G. Grisch, Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; 24 VI. tr. in VII, 27 in VI.
Ja. Girsch, [Hof] 1607 VI. 16 X; Hirsch 08 XI. 14 IX; Girisch 10 I. 11 tr. in VII, Hirsch 12 V. 27 in VI.

J. Girisch,[1] Kemnath, 1605 p. I. in I rec.* 07 VI. 16 in I r. †.
Mi., [Hof] 1612 V. 27 tr. in VII, 14 V. 2 in VI.
Mi. Grisch, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 30 V. 3 tr. in VII; [31 VII. 8 nicht genannt]; 32 VI. 4 in VII r.
S. Girsch, Grefenthal 1597 V. 13 II; 98 V. tr. in I; 1602 in I r.
Z., [Hof] 1611 II. X/VIII. [Vielleicht identisch mit Mi.].

Hirsdörffer, H.,[2] Kemmet 1582 II (7 hebd.); Hirschdörfer, Kemmat 83 X. 7 tr. in I †.

Hirschleber, J. Di., [Hof], pauperrimi parentis filius, rec. 1701. Excessit, evasit, erupit factus alum. 1704.

Hittel s. Hüttel.

Hoa s. Hojer.

Höckner, Da.,[3] Froburgensis 1651 VI. 21 I; Froberg. 52 VII. 9 I.

Hochmut(h), Hochmut(h)er, Hoh(e)muth, Hohmut, Homuth
Bu. Hohemuth, Gaddendorfensis 1579 VII; [81 u. 82 nicht genannt]; Homuth 83 VII; Hochmuth 83

(Hochmut(h), Hochmut(h)er, Hoh(e)muth, Hohmut, Homuth)
X. 7 tr. in VI, 84 X. 26 in V (alum.); Hohmut 85 [H.] V.
H. Hohmut, [Hof] 1594 X. X; Hochmut 96 IV. 30 tr. ex IX in VIII, 97 V. 13 in VII; 98 V. VI; 99 IV. in VI r. †.
J., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex VIII in VII.
J. Hohmut, [Hof] 1607 VI. 16 in VIII r.; 08 XI. 14 tr. in VII, 10 I. 11 in VI.
J. 1622 VI. 1 tr. ex VIII in VII; [23 V. 24 nicht genannt]; Cur. 24 VI. 14 in VII r.
J. Ja., Redwizensis, Johannis Jacobi H. olim, nunc Joh. Erhardi Kappen, institoris apud nos, filius, puer 11 annorum, introductus et in cl. IV loc. 1682 VIII. 27. 83 IV. 17 tr. in III.
Me. Hohmut, [Hof] 1594 X; Hochmut 96 IV. 30 tr. ex IX in VIII, 97 V. 13 in VII; 98 V. VI; 99 IV. in VI r. †.
Ni. Hohmuth, Gaddendorfensis 1579 VII; 81 IX. VI (2 annos) †.
Wo. Hochmut(her), Sparneccensis 1585 [H.] II; Hochmuter 88 I. 22; Hohmut 89 tr. in I; 92 IV. in I r.

Höel s. Höl.

Höen s. Hön.

Hofer v. Lobenstein, Ehrenfried Ch. H., eques Würtembergicus, Joan. Henrici H. von L., dynastae in Neustaedtel, Wildenstein et Stoedler etc., cubicularii Baruthini et inclyti circuli Franconici locumtenentis praefecti legioni peditatus, filius ex posteriori matrimonio [L.] et exarchi nostri, Georgii Ehrenfried de Nauendorff, Maecenatis nostri longe gratiosissimi, ex filia nepos, musis nostris interesse et cum cl. IV

[1] Gyrisch 1617 VII. 15 in Altdorf imm., 1622—25 Pfarrer in Waltershausen (BA. Beilngries). [2] 1584 S. in Leipzig imm. [3] 1644 W. u 53 S. in Leipzig imm.

(Hofer v. Lobenstein)
discipulis lectiones publicas frequentare cepit 1724 IV. 17.
Höfer, Höffer, Hofer, Curio
Bal. p. 1593 VII. in I rec.* Curio, Bal. 94 X. in I r. †.
Ca. Gl. Höf(f)er, Matthaei H., pastoris in Triebel, filius primogenitus, 11 annorum, in cl. III locum nactus 1714 V. 8. 15 I. 22 tr. in II, 18 XI. 11 in I; 21 XII. I.
4150 F. W.,[1] Joan. Hieronymi, Steinbacensis prope Ludovicopolim Thuringorum cantoris. filius unicus, natus 1751 X. 13, in gymnasii cl. IV eiusdemque alumneum 1764 V. 4. 66 I. 21 tr. in III, 68 I. in II, St. im Lauensteinischen 70 I. 23 in I; 73 I. 18 I (alum. praefectus).
G. P., natus Wirsbergae anno 1770, cuius pater loco nominato pistor erat, iam vita defunctus, a matre adductus 1784 XI. 25 sub vesperum in alumneum et postridie in gymnasium huiusque cl. ultimam rec. est.
J. Bal., Zetlizgrünensis, qui, eodem usus praeceptore, quo An. Wolrab, agit annum 11., in cl. III rec. 1696.
J. Gf., Matthaei H., pastoris apud Tribelienses, filius secundo loco genitus, annum agens 13., huic albo insertus est 1718 I. 28, p. ferias inter cl. III discipulos locum habiturus. Hofer 20 I. 23 tr. in II; 22 XII. II.
J. Mt., Gattendorfensis, Eliae H., Gattendorfensium pastoris, filius natu unicus, 14. aet. annum agens, et e privata matruelis, diaconi Gefellensis, Mag. Mülleri, informatione
(Höfer, Höffer, Hofer, Curio)
in gymnasium nostrum transcriptus 1690 VI. 12 et in cl. II loc.
Me. p. 1593 VII. in I rec.* Curio, 4155
Me. 94 X. in I r. †.
Ni. p. 1593 VII. in I rec.*
Sa. 1593 VII. tr. ex III in II.
Hoff, vom
Da., Ellenbogensis 1579 II (alum.).
Z., Ellenbogensis 1579 II (alum.).
Höfflich, Höflich
Gl. F.,[2] Baruthinus, Georgii Christophori H., serenissimi principis nostri consiliarii aulici, filius superstes unicus, annum 15. agens, inter cl. II discipulos locum obtinuit 1717 VII. 5, magnae exspectationis adolescens. Höflich 18 XII. II. 4160
J. S., Baruthinus, Joh. Christophori H., iuris utriusque licentiati, serenissimi principis nostri consiliarii aulici, filius primigenius, adolescens 16 annorum, examinatus 1710 III. 8 et in cl. I III. 10 introductus. 1712 VI. 27 patriam repetens Christian-Ernestinum cum Albertino nostro mutavit.
Hoffmann(us), Hoffman, Hofman(n)
Ada., [Hof] 1579 A.
Ada. Hofman, Curianus 1585 VII. 3 VIII; [85 H. nicht genannt]; 86 XII. 5 in VIII r.
Ada. H. Hof(f)mann, Münchshofen, 1642 XI. 28 rec. 43 I. 13 VII; [44 u. 45 V. 19 nicht genannt, wohl weil inzwischen wieder ausgetreten]. 46 VIII. 21 rec. 47 IV. 9 V; 48 VI. 12 in III n.
C. Chr. Hofmann, Curiensis, 1740 VI. 24 natus unice patri Sim. Joanni ex secundo matrimonio, traductus ex Helfrichiana schola Teutonica 4165

[1] Verabschiedete sich 1773 IX. 22 — in Leipzig 73 IX. 18, in Erlangen 77 V. 6 imm. —, war 89 Pfarrer in Birk u. S. Georgen, schliesslich Privatlehrer in Bayreuth: Fikenscher 4, 363. [2] Geb. 1702 X. 21, studierte er seit 21 I. 18 auf dem Gymn. in Bayreuth, dann in Jena u. Marburg Phil. u. Jura, starb 26 XII. 7: Fikenscher 4, 368.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hoffmann(us), Hoffman, Hofman(n)) in nostrae Latinae cl. V 1752 IX. 4. 53 I. 23 tr. in IV.

Ca.,[1] Obervolkachensis 1580 I *; 81 IX. 1 (16 hebd.; alum.); Kittingensis 82 I (1 annum).

Da. F., Altheimia Francus, Johannis Casparis H., iam pastoris in Oberkotzau, filius 15 annorum, loc. et introductus in cl. II 1684 II. 11.

Erh. Hofmann, Schwarzenbacensis ad Salam, Johannis H., incolae ibidem, filius senior, 16. agens annum, in cl. III introductus est 1715 XII. 6. 16 I. 22 tr. in II; 16 circa finem Baruthum p. privatim dictas gratias se contulit, futurus artis pharmaceuticae studiosus.

F. Hofman, Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 in VIII r.

4170 F. A. Ch. Hofmann,[2] Lichtenbergae 1734 XII. 13 natus tertio loco Joanni Jacobo, vectigalium receptori et urbis scribae, ex domestica institutione Keckii ad cl. III gymnasii huius 1748 II. 5. 49 I. tr. in II, 51 I. 17 in I; 53 I. 23 (stip.); 54 I. 22 I (stip.).

G. Hofman, [Hof] 1598 V. X; [99 IV. nicht genannt]; 1600 VII. X/IX; 01 [Fr.] VIII; 02 VIII.

G., Cur. 1672 I. 1 V; 73 I. 1 V.

G. Chr., Curiae natus 1733 VI. 3 Joanni Georgio, civi et cauponi in suburbio, ex Waltheria publica et Jaegeri, Albertini civis, privata institutione in cl. V gymnasii transiens 1744 II. 12.

G. F., Selbensis, b. Mag. Joh. H., diaconi nuper Selbensis, filius tertiogenitus, 14 annos natus, in cl. III rec. fuit 1715 IX. 23. 16 X. tr.

(Hoffmann(us), Hoffman, Hofman(n)) in II, Hofmann 18 I. 18 in I; 18 XII. I.

H., Gössareuthensis 1579 V. 4175

H. Hofman, Untersteinach 1610 I. 11 V.

Ja. An., [Hof], agens annum 8., frater germanus Joh. Leonhardi et Jac. Wilhelmi, Joh. H., vectoris, filius, 1672 IX. 30 in V rec. Hofman(n) 77 IX. 11 V.

J. 1581 IX. P; [82 nicht genannt]; Curiensis 83 [S.] VII; 84 X. 26 tr. in VI; 86 XII. 5 in V r.; 88 tr. in IV. [Vielleicht identisch mit Nr. 4181].

J. 1586 XII. 5 in III r.

J. Hoffman 1591 in II r.; 93 VII. 4180 tr. in I.

J. Hofman 1591 in III r.

J. Hofman (Satler), [Hof] 1591 X.

J. Hofman, [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII.

J. Hofman, [Hof] 1599 IV. X/IX.

J. Hofman, [Hof] 1600 VII. in VII r.; 4185 01 IX. tr. in VI.

J., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex V in IV, 05 I. in III †.

J. Hofman 1621 in VIII r.; Elenbogens. 22 VI. 1 u. 23 V. 24 in VIII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

J. Hofman, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.

J. Hofman, Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.

J.,[3] Curiens. 1631 VII. 8 tr. ex VIII 4190 in VII; 34 VI. 7 VI; 34 X. 10 in V r.; 36 competitor contubernii; 36 XI. 11 tr. in IV, J. Val. 38 VI. 25 in III; 39 alum.; 40 VI. 26 in II n.; 42 I. 7 I; 44 [V.] I.

J. Hofman,[4] adolescens 15 annorum,

[1] 1584 III. 27 in Wittenberg imm. [2] 1754 V. 3 als stud. jur. in Erlangen imm. Über seine spätere Stellung s. Nr. 4201. [3] 1646 S. in Leipzig imm. [4] Studierte in Leipzig u. Wittenberg Theol., war seit 1694 Geistlicher in Selb, wo er 1712 starb: Fikenscher 11, 59.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hoffmann(us), Hoffman, Hofman(n)) victoris in Selbe filius, introductus est 1678 XI. 10 in cl. II et sub conditione meliorum profectuum in musicis rec. est in numerum alum. Hoffmann(us) 82 III. 20 tr. in I; 82 VI. 17 locatus; 86 III. 17 disc. dictis publicis gratiis.

J. Hofmann, [Hof], patris. dum viveret, cognominis filius unicus, 10 annorum puer, ad cl. V adgregatus fuit 1766 X. 1.

J. s. Riemer, J.

J. Ada. Hofman, Plaviensis, 1630 V. 11 in VII rec. 31 VII. 8 in VII r.

J. Ada.,[1] Tieffengrünensis, Erhardi H., coloni istius loci, filius iunior, annum aet. 14. ingressus et ex privata informatione Hirschbergensi in nostram scholam traductus et in cl. III locandus 1687 IX. 18.

4195 J. Ada., civis et coriarii Curiensis filius, natus [L.], tam parum scientiae fecit conspicuum, ut altiorem quam infimum locum obtinere non posset, 1808 I. 24. 08 IV. 6 V.

J. An., Curiens. 1667 I. 1 V; 68 III. 31 tr. in IV, Hofmann 69 III. 1 in III; 71 I. 1 (annorum 15); 72 I. 1 III.

J. An., Curiens., 1667 IV. 29, annum agens 14., H., lanae carminatoris, filius, in cl. V rec. 69 I. 1 V.

J. Ca. Hofmann, Cur. 1672 I. 1 V; 73 I. 1 V.

4200 J. Ch. et J. E.[2] Hofman(n), [Hof], Joan. Christiani filii natu minores, prior 1752 VIII. 16, posterior 1755 I. 6 [natus], ex Scheuenstuhliana et privata Jackelii [s. J. Ch. Püttner] institutione in nostrae cl. V 1764 II. 20. 66 I. 21 tr. in IV. J. E. 67 I. IV; 68 I. tr. in III, (Hoffmann(us), Hoffman, Hofman(n)) 70 I. 23 in II, 72 I. 21 in I; 75 I. 25 I.

J. Ch. Hofman(n), Frid. Aug. Christiani, ser. principi in mandatis, vulgo commissionibus consiliarii, Curiani nostri olim [Nr. 4170] civis perindustrii, filius unicus, qui lucem vitalem adspexit primum Curiae 1764 II. [L.], ex privatissima institutione Ch. [Ada.] Mulleri, iam collegae quarti, in nostrae cl. III 1775 IX. 11. 76 I. III; extra ordinem in II introductus; 78 I. 20 tr. in I; 79 circa pasch. I.

J. Chr. Hofmann, Curiens., 11 annorum adolescentulus, patre utitur Joh. H., pistore et cive; ex schola Frinzeliana ad nos adductus propter exiguos admodum in Latina lingua profectus quintanis fuit adscriptus 1731 VI. 25. 35 V. II; 38 I. 14 tr. in I; 40 III. 30 Jenam abiturus valedixit publice.

J. Chr.,[3] Aschensis, macellarii filius, natus 1793 VIII. [L.]. Satis praeviae scientiae conspicuum fecit, ut in cl. III ultimo loco duceretur 1803 VIII. 20. 04 III. 21 tr. in II, 06 IV. 1 in I (ging nach Eger in den Unterricht der Mönche).

J. E. s. J. Ch. [Nr. 4200].

J. F., Bernsteinensis, patri cauponariam rem exercenti natus 1725, ex institutione Joh. Davidis Plötner, loci pastoris, in nostrae scholae cl. III 1739 X. 10. Hofmann 40 I. 18 tr. in II, 42 I. 23 in I; 44 I. I.

J. G., patris eiusdem nominis, civis et pannificis in suburbio, filius, agens annum 9., 1704 X. 29 in cl. V loc. [vgl. J. Ja. Wagner]. 06 tr. in IV; 07 IV. 12 IV (emansit). 4205

[1] 1695 S. in Leipzig imm. [2] 1774 VI. 29 als stud. jur. in Erlangen, 75 V 12 in Leipzig imm. [3] Ging 1806 X. ab: Helfrecht, Einl. Schr. 1807, 98.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hoffmann(us), Hoffman, Hofman(n))

J. G. Hofmann, Curiensis, frater J. Laurentii, natus 1730 VI., ex Wildiana in nostrae cl. V cum Puruckero eodem die, 1739 V. 25, cooptatus. 41 I. 24 tr. in IV.

J. G. Hofmann, Curiae primo loco natus 1743 Christiano, civi et pistori, ex Teutonica Helfrichiana publica et Akermanni privata institutione ad cl. V accessit 1753 III. 7. 55 I. tr. in III; 57 I. III.

J. G. Hofman, Conradi, possessoris pistrini, Geigersmul dicti, filius unicus, natus 22 annos, relicta patria taberna nos accessit, in cl. I 1762 IV. 26 locum nactus.

J. Ja. Hoffman, Samenheimensis 1579 I; 80 I.

4210 J. Lau. Hofmann, Curiensis, 1727 I. 13 natus patri Andr. Christophoro, ex Wildii privata disciplina cum [G. Ada.] Lobero eodem die [1735 IX. 26] eademque classe [V] coniunctus. 38 I. 14 tr. in IV; 39 II. 3 IV (privatim valedixit).

J. Le., [Hof], agens annum 11., Joh. Wilhelmi et Jac. Andreae frater germanus, Johannis H., vectoris, filius, 1672 IX. 30 in V rec. 73 I. 1 V.

J. Ni., patris cognominis, etiam civis et lanionis in urbe nostra, filius natu minimus, 1761 IV. 10 in hanc lucem editus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1772 II. 24. 73 I. 18 tr. in IV; 74 I. 16 IV (abiit).

J. Val. s. J. [Nr. 4190].

J. W., [Hof], agens annum 9., frater germanus J. Le. et Ja. An., Johannis H., vectoris, filius, 1672 IX. 30 in V rec. Hof(f)man 75 III. 1 tr. in IV; Hofmann 76 I. 1 IV.

Le. Hofman, [Hof] 1621 in VIII r.

4215 Leo. Hof(f)man, Rodach, p. 1607 VI. 16 in III rec.* 08 XI. 14 tr. in II (b: †); 11 II. in I r.

(Hoffmann(us), Hoffman, Hofman(n))

Mti. Hof(f)man 1593 VII. tr. ex II in I; 94 X. in I r. (Bosswicht) †.

Me. Da. Hofmann, Curiens., Laur. Nicolai H., civis et lintearii, filius, puer 10 annorum, introductus et in cl. V loc. 1686 IX. 19.

Ni. Hofmann, [Hof] 1634 VI. 7 VIII.

P. Hofman(n), Cur. 1630 V. 3 in VIII r.; P. F. 31 VII. 8 tr. in VII; [32 u. 33 nicht genannt]; 34 VI. 7 VI; 34 X. 10 in V r.; 36 XI. 11 tr. in IV.

Pe. Abr. Hofmann, Johannis H., civis 4220
Curiensis et pannificis, filius, in nostrum seminarium adductus e schola Dopeliana 1698 anno aet. suae 10.

W. Gust. Hofmann, pastoris Kozaviae superioris filius natu minor, agens annum 15., e schola Schwartzenbacensi in numerum civium nostrorum rec. fuit 1695 X. 14.

W. O. Hofmann, Schwarzenbac. ad Salam, Joannis H., rhedarius qui est baronis a Stein, filius primus, natus annos 12, in cl. V locum nactus est 1719 IV. 14. 20 I. 23 tr. in IV.

Wo. Hofman, [Hof] 1598 V. VII; 1600 VII. tr. in VI, 02 in V.

Wo. Hof(f)man(n), [Hof] 1599 IV. X/IX; [1600 VII. nicht genannt]; 01 IX. VIII.

Wo. Hof(f)man, [Hof] 1604 I. 9 tr. 4225
ex VIII in VII; 05 I. in VII r.

Wo. Hof(f)man, [Hof] 1608 XI. 14 in VII r.

Hofmann [Vorname fehlt], H., dum viveret, subdiaconi et ecclesiae Trogenensis ministri verbi divini, filius, ex Helfrechtiana schola in gymnasii nostri cl. III transiit 1780 VI. 7. 81 I. 22 III.

Hofmeister, Hoffmeister

J., Curiensis 1643 I. 13 VIII.

J. s. Gräsel, J.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Hofmeister, Hoffmeister)
Ph. Hof(f)meister, [Hof] 1607 VI. 16 in VIII r.; 08 XI. 14 VIII.
Val. Hof(f)meister, [Hof] 1582 X/IX †; [83 u. 84 nicht genannt]; 85 [H.] VI.
Hoha s. Hojer.
Hohänner, Hohemmer, Hohenner, Hohhenner
An. Hohemmer,[1] Cur., agens annum 8., Joh. Adami frater, Pauli H., organici et scholae puellarum praeceptoris, filius, 1672 VII. 1 in V rec. 72 X. 8 tr. in IV, Hohenner 75 III. 2 in III; 77 IX. 11 III.
G. Chr. Hohenner, [Hof], aet. suae 10 annorum, in seminarium nostrum provectus 1703 X. 24. Emansit indictis gratiis.
J. Ada. Hohemmer, Cur., agens annum 10., Pauli H., organici et scholae puellarum praeceptoris, filius, 1672 VII. 1 in V rec. 72 X. 8 tr. in IV, Hohenner 75 III. 2 in III; 76 VIII. 4 III.
J. An. Hohenner,[2] Dan. Petri, civis et polymitarii apud nos, filius natu maior 1765 IX. 8, ex Helfrechtii et Moeschii nostratis privata institutione [J. Chr.] Kandleri sodalis eius latus tegit cl. III 1777 III. 3. 80 I. tr. in II, 82 I. 22 in I; 85 III. 14 I.
J. Ch. Hohenner, Curiensis, Andreae H., civis honoratioris et fabri stannarii, filius quartus, 12 annorum, quintanus 1722 XI. 20.
J. Chr., Curiensis, agens annum 13., Pauli H., organici et ludimoderatoris puellarum, filius, 1671 IV. 3 in IV rec. Hohenner 73 I. 1 IV.
J. F. Hohhenner, Andreae H., civis et cantharificis Curiensis, filius, quintanus 1699. Emansit.
J. Ni., Curiensis, Andreae H., civis et stannarii in hac urbe, filius inter quinque medius, 11 annos natus, tirunculis [V] additus est 1715 V. 20. 17 I. 22 tr. in IV.
Jos. An., Curiensis, Andreae H., fabri stannarii et civis apud nos, filius ultimo loco genitus, qui circa mensis superioris finem annum 11. aet. implevit, introductus in cl. V 1725 II. 20.
Hohenberger
J., Weismanensis 1579 I.
J. 1594 X. IX.
J. Ada.,[3] Helmbrechti Matthaeo, oppiduli civi, natus secundo loco 1742 [L.], ex patria in nostrae cl. IV 1755 [II.] eiusdemque alumneum eodem die. Tertio die p. disc.
Hohenner s. Hohänner.
Höhl s. Höl.
Hohmut s. Hochmut.
Höhn s. Hön.
Hojer, Hoyer, Hoia, Ho(h)a, Joha
J. Hoia[4] 1579 IV *; Hoa, Prettfeld 81 III (2 annos); 82 II; Bredfeld 84 X. 26 tr. in I; Joha 85 VII. 3; Hoha 85 [H.]; 88 I. 22 I.
J. G. Hoyer, Adorffio in Saxonia natus 15 abhinc annis Joanni civi, hactenus in schola patria enutritus, transiit in Albertini cl. III 1744 III. 9. 45 I. 19 tr. in II.
J. Pe.,[5] Rheaviensis, Joannis H., civis et incolae Rheaviensis, filius ex posteriori matrimonio unicus, privata tenus hac informatione usus, quam, cum implevisset non procul a fine anni cum deo feliciter

[1] 1790 IX. 30 Adjunkt des Schulrektors J. Is. Böhner in Selb, 97 sein Nachfolger, 1808 Syndiakon in Neustadt a. A.: Cloeter 77. [2] 1787 XI. 10 als stud. phil. in Erlangen imm. [3] 1766 S. [IV.] in Leipzig imm. [4] 1597 XII. 27 in Altdorf imm. [5] 1729 VII. 5 in Leipzig imm., 36 W. Bacc. u. Mag.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hojer, Hoyer, Hoia, Ho(h)a, Joha) retro iam lapsi aet. suae 18. annum, cum publicis acroasibus nostris commutavit. Examinatus est 1726 I. 3 et 4, introductus in cl. I die 7. eiusdem, ubi penultimum ordinis istius locum occupare est iussus. Hoyer 27 I. 2; 28 I. 21 I; 29 Lipsiam fixit musarum suarum sedem.

Höl, Höel, Hoe(h)l, Höhl, Heel [s. auch Holl]

Abr. Höel, [Hof] 1622 VI. 1 in VIII r.

An. G. Heel, [Hof] 1612 V. 27 tr. in VII; Hoel 13 V. 5 in VII r.

J. G. Heel,[1] [Hof] 1612 V. 27 tr. in VII; 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V; [15—20 fehlen]; Höl, Cur. 21 tr. ex II in I; Höhl 24 VI. 14 in I r.

J. Gf. Wo. Hoehl,[2] cantoris Suarcebacensis ad Sal. filius, 13 annos natus, in tentamine virium conspicuum fecit se mereri locum infimum in sup. secundanorum ordine 1808 IV. 24.

4250 Holfeld(t), J., 1621 in III r.; Bohemus 22 VI. 1 in III r.; 23 V. 24 tr. in II; Haidens. 24 VI. 14 in II r.

Hölinger, Ni., Cur. 1622 VI. 1 in VII r.; 24 VI. 14 tr. in VI; 26 in IV r.; 27 tr. in III, 28 XII. 6 in II, Hellinger 30 V. 3 in I; 32 VI. 4 in I r.

Holl, Hol

G. Hol, Creüsensis 1579 I; Holl, Crusianus 81 IX. I (3½ annos) †.

J., Kreusen 1581 IX. II (2 hebd.) †.

Pe., Creusen 1604 p. I. 9 II; 05 I. in II r.

Hollach

4255 M., Forstensis, p. 1585 X. in I rec.* 86 XII. 5 (alum.); 89 I.

T.,[3] Preseccens. 1621 in I r.; 23 V. 24 in I r.

Holler, J. Ja. H.,[4] Conradsrutensis, natus loco modo nominato 1777 VIII. 31. Pater ibi ludimagister est. Filius examinatus 1792 XI. 29 introductus est in tertiam inf. XII. 3. 93 III. 21 tr. in II, 95 III. 30 in I; 98 IV. 5 I (studiert Theol.).

Hollerung, C. H.,[5] cuius pater pannorum bombycinorum conficiendorum vendendorumque operam exercet Rosbaci, peracto 17. aet. anno, natus 1788, ex institutione Gemeinhardti, cantoris Triebelensis, ad nos adductus [zugleich mit J. Chr. Künzel] et facta cognitionis exploratione dignus habitus est, qui in cl. I ultimo loco collocaretur 1805 IV. 29. 06 IV. 1 I (wurde Cantorats-Adjunct in Rossbach).

Hollmeyer(us), Gf., Schlaitzensis 1654 [II.] I (alum.); Hollmayer, Saalburgensis 55 [V.] I; 57 [III.] I; 58 IV. 17 dimissus est bona cum pace.

Höllriegel s. Helfreich.

Höltzlein, Hölzlein, Höl(t)zlin, Höl(t)zel

Chr. Gf. Hölzlinus,[6] Muggendorfensis Francus, Johannis Caspari Holzlini, pastoris ibidem, filius secundogenitus, annum agens 16., 1708 VI. 4 inscriptus et cl. II civis datus. 09 III. 19 tr. in I; Hölzlein 11 IV. 23; Höltzlin 12 III. 21 publice valedixit et IV. 13 cum eisdem quibus H. M. Thümmig abiit Jenam. 4260

G. Chr. Hölzlein, Muggendorfio Francus, Joh. Casparis H., pastoris ibidem, filius tertiogenitus, 15. annum agens, ordini II 1714 III. 11 adscriptus. 14 XII. II; Höltzlein 17 I. 22 tr. in I.

[1] 1626 W. in Leipzig imm. Sohn des Leinenwebers J., starb in Leipzig 1627 XII. 31 nach dreimonatiger Anwesenheit: Hofer Tot. Reg. [2] Sein Vater stammte aus Marktredwitz, starb 1820: Summa 33. [3] 1624 S. in Leipzig imm. [4] Ja. H. 1798 IV. 30 als stud. cam. in Erlangen imm. [5] Sein Abgangszeugnis: Helfrecht, Einl. Schr. 1807, 98. [6] Studierte zu Jena; 1716 Diakon in Baiersdorf, 22—39 Pfarrer in Lichtenberg: Licht. Pfarrbeschreibung.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Höltzlein, Hölzlein, Höl(t)zlin, Höl(t)zel)
J. G. Hölzel,[1] Wunsideliensis, natus Georgio, chirurgo et pestilentiario patriae, 1732 V. 8 filius unicus, ex Weissenburgensi Nordgauiae in nostrae cl. I 1747 XII. 10. 49 I. I (Geram excessit).
J. Lau. Höltzel,[2] Joh. Caspari H., ecclesiae Mukendorfensis ministri, filius maior, qui e schola privata eaque paterna nostrum salutavit gymnasium ibidemque in cl. III loc. fuit 1698. Disc. a nobis Heilsbronnam.
Holtzschuher, Holtzschuch(er)
Al. Holtzschucher, Joh. Christophori H., balneatoris et chirurgi in Selbiz, filius natu maximus, annum 16. agens, 1717 IX. 23 examinatus, 30. eiusdem huic albo insertus et X. 3 in cl. II introductus, ubi locus penultimus ei adsignatus. Holtzschuher 20 I. 23 tr. in I.
4265 G. Holtzschuch, Kraitz aus Steiermarck 1582 IV.
J. G.,[3] Curiae 1731 IV. 18 natus parenti Alberto, medicinae doctori ac Curiensis provinciae physico, in ordinem V cooptatus 1738 II. 4. J. G. Al. 39 I. 21 tr. in IV, 41 I. 24 in III, 43 I. 21 in II, 45 I. 19 in I.
Hommel(ius), Homel, Hummel
Da., Graeslicensis, 1656 IV. 25, aet. 10 annorum, in VII rec. Homel 56 [XI.] VIII; Hummel 57 [III.] VII; 58 [IV.] IV (aet. 9).
Ja. Hummel, Heinrichsgrünensis Bohemus, 1631 IV. 15 [in IV] rec.
(Hommel(ius), Homel, Hummel)
Heinersgrünensis 31 VII. 8 tr. in III; 32 VI. 4 in III r.
J.,[4] Graeslicensis, 1656 IV. 25, aet. 8 annorum, in VII rec. Homel 56 [XI.] VIII; Hummel 57 [III.] VII; 58 [IV.] IV (aet. 9); 64 I. 1 III; 64 VII. 8 tr. in II; 65 I. 1 (habens annos 16, freq. 6 annos, in cl. ½, apud parentes) u. 66 I. 1 (apud matrem) II; 66 VII. 3 tr. in I; 68 I. 1 I; disc. 68 IV. 8 publice valedicens.
J. Al.,[5] Graeslicensis Bohemus, 1652 4270 III. 20, aet. 9 annorum, in VII rec. 53 V. 10 V; [56 III. oder IV. nicht genannt, weil ausgetreten]. 56 IV. 25 in V rec.; 56 [XI.] V. Homel 57 [III.] IV; 58 [IV.] III.
J. Al., Joh. Alberti H., chirurgi Curiensis, filius natu minimus, anno aet. 9. e schola Doppeliana in seminarium gymnasii rec. 1696.
J. F. Hummel,[6] Greslizens., 1648 VIII. 7 rec. 49 [III.] II.
J. F., Joh. Albrechti H., civis et chirurgi Curiani, filius natu minor, annum agens 8., e schola puellarum in gymnasium rec. inscriptusque est 1693 VII. 31.
J. Ni.,[7] Joh. Alberti H., civis et chirurgi oppidani, filius natu maior, 12 annos natus et e ludo Germanico privataque informatione in cl. IV nostram loc. 1688 VI. 13.
Hön, Hönn, Höen, Höhn, Hähn
Ae., Briseccensis 1579 I (alum.); Hönn 4275 80 I; 81 p. IX. disc.
Chr., Briseccensis 1579 VII; Hönn, Presseck 81 IX. IV (2½ annos,

[1] Studierte in Erlangen — 1752 III. 9 imm. — Medizin u. war praktischer Arzt in Wunsiedel bis 66: Fikenscher 4, 370. [2] Geb. 1686, studierte er nach seinem Abgang von Heilsbronn in Leipzig Theol. u. war zuletzt Badischer Oberhofprediger: Fikenscher 4, 371. [3] Studierte Medizin in Erlangen — als J. G. Al. 1747 VII. 28 imm. — u. Altdorf — 48 IX. 25 imm. —, war seit 66 Stadt- u. Landphysikus in Neustadt a. A.: Fikenscher 4, 388. [4] 1664 S. u. 67 W. in Leipzig imm. [5] 1656 S. in Leipzig imm. [6] J. F. Hommel, Greslauic. 1645 S. in Leipzig imm. [7] 1691 S. u. 98 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hön, Hönn, Höen, Höhn, Hähn) alum.); Höen 83 [S.]; 83 X. 7 tr. in III.

G. Höhn, Curiens. 1627 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.

J., Curiensis 1628 XII. 6 tr. in VII, Hähn 30 V. 3 in VI, 31 VII. 8 in V.

Honauer s. Hanauer.

Hönig, Hönika, Hönicka, Hön(n)igka, Hönecka, Honika, Hennica, Heni(c)ka, Hen(n)igka, Heneca, Heneka, Hen(n)ig

4280 Ada. W. et J. F. Hönicka, fratres germani, Baruthini, b. Joannis H., serenissimi marggrafii regnantis a consiliis camerae, filii, cum J. Chr. Vetterlein ex lyceo Monachomontano a collega Mag. Arzbergero ad nos adducti, quorum ille, annum 14. supergressus, in cl. II, hic, 12 annorum puer, in cl. III loca sunt nacti 1726 V. 3.

Da. Henicka,[1] Wahnsigel 1606 VI. tr. ex II in I; Henigka 08 XI. 14 in I r.; moritur 09 IV. 12.

J. Heneca [Henicka ausgestrichen], Cur. 1630 V. 3 tr. ex VI in V.

J. Hennig, Langenfeldens. Variscus, 1655 III. 19, aet. 12 annorum, in VII rec. Hönig, Lengenfeld. 55 [V.] VII.

J. Henig, ex superiori Kozavia 1664 I. 1 III; Hönig 64 VII. 8 tr. in II; 65 I. 1 (agit annum 14., freq. annos 4, apud matrem in veteri urbe); 67 V. 13 tr. in I; 68 I. 1 I.

4285 J. Chr. Hönika, [Hof] 1770 I. 23 tr. in II.

J. F. s. Ada. W.

J. F. Hönicka,[2] Curiens. 1664 I. 1 IV; Hönecka 64 VII. 8 tr. in III; 65

(Hönig, Hönika, Hönicka, Hön(n)igka, Hönecka, Honika, Hennica, Heni(c)ka, Hen(n)igka, Heneca, Heneka, Hen(n)ig)

I. 1 (annorum 11, freq. 2½ annos, apud parentes); Honicka 67 V. 13 tr. in II, Hönnigka 69 III. 15 in I; 70 alum. duc.; Hennigka 73 I. 1 I; Hönigka disc. 73 IV. 14 publica valedictoria, collegio et coetu scholastico comitantibus abiit. [Vgl. J. Ni. Geier].

J. G. Hönigka, Joh. Georgii H., praeturae quaesturaeque apud Schauensteinenses praefecti, filius, annos 10 natus, admissus in cl. III 1718 IX. 3 et postea etiam in alum. numerum adlectus. Hönicka 19 XII. III.

J. G., Cur., Joan. Adami H., civis nostratis et vitriarii, filius secundo loco genitus, 16 annorum puer, quintanis adsociatus 1723 IV. 3.

J. Lau., [Hof], frater Petri Abrahami, natus tertio loco 1754 [L.], in nostrae cl. V ex Helfrechtiana 1764 II. 20. 65 I. 20 tr. in IV, 66 I. 21 in III.

J. Wo. Henicka, [Hof] 1634 VI. 4290 7 VIII.

Mt. Henicka, Butzstad 1613 V. 5 VI.

Ni. Henig, ex superiori Kozavia 1664 I. 1 III. Disc. cum consensu superiorum; praeteritis nundinis paschalibus Lipsiam contendit, per literas vero VI. 26 datas ad collegium scholasticum, quod redire non potuerit, animo ad aliud vitae genus applicito, sese excusavit et gymnasio valedixit debitas agens gratias pro fideli informatione.

Pe. Abr.,[3] [Hof], Joan. Georgii, civis et ex vitro fenestras facientis, natu

[1] Hönigka starb, 26 Jahre alt, zu Hof: Hofer Tot. Reg. [2] 1672 W. in Leipzig imm., 76 IV. 15 Bacc., 76 W. Mag. Nach Fikenscher 4, 332 disputierte Hennicka für die Adjunktur in Leipzig 78 X. 2 u. 80 III. 13. [3] 1770 V. 2 als stud. theol. in Erlangen imm., disc. 72.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Hönig, Hönika, Hönicka, Hön(n)igka, Hönecka, Honika, Hennica, Heni(c)ka, Hen(n)igka, Heneca, Heneka, Hen(n)ig)
secundus, 1748 [L.] in hanc lucem editus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1760 XII. 29. 62 I. tr. in IV, 63 in III, 65 I. 20 in II, 67 I. in I; 68 I. (stip.); Hönika 70 III. 14 publice valedixit, profectus cum C. Glo. Has, J. H. Tretscher, Chr. Pe. Tauber ad Eusebiam [Rednitianam].
Wo. Henika, Selb 1613 V. 5 tr. in III, 14 V. 2 in II; 21 in I r.; Heneka 22 VI. 1 in I r.
4295 Wo. Henica, Cur. 1630 V. 3 in VII r.
Hönn s. Hön.
Hopf, Hopff, Hopfe
J. Hopff, Erberschreuth. prope oppidum Adorff, habens annos 15, Johann Hopfs, fabri lignarii in dicto oppido, filius, inscriptus 1674 II. 20.
J. Chr. Hopfe, archidiaconi Elsterbergensis filius, natus annos 14, introducebatur 1677 III. 6 in cl. II; praedes eius est J. Da. Trenckner, senator Plaviensis; recipiebatur ad quinquennium hic vivendum.
Ph. 1579 II.
Höpfel, Höpffell, Hüpf(f)el, Hupf(f)el, Hipfel, Hippel, Heppel
Ada. F.,[1] Artzbergae 1731 I. 21 natus Joanni Adamo, principi nostro ab censu per agrum Artzbergensem Selbensemque, ex privata Welzelii, postea patriae scholae rectoris, in cl. III 1741 V. 45 I. 19 tr. in II; 49 I. I; 50 I. 20 I.
4300 Gf. Ch., Arzbergens., frater natu minimus Adami Friederici, duodecennis, ex privata Schlupperi,
(Höpfel, Höpffell, Hüpf(f)el, Hupf(f)el, Hipfel, Hippel, Heppel)
quondam nostratis, institutione in gymnasii cl. III 1750 VI. 15. 52 I. 18 tr. in II; Hipfel 53 V. 7 privatim bona venia dimissus.
J. Höpffell, Wonsidlianus 1580 I; 81 (6 hebd.); 81 IX. (alum., ¼ annum); 83 [S.] I.
J. Hippel,[2] Pegnitz, p. 1601 IX. in I rec.* Heppel 04 I. 9 in I r.; 04 III. 17 moritur.
Tho. Hüpf(f)el, Trogensis 1579 III (alum.); 81 (6 annos); 82 II; 84 X. 26 tr. in I; Hupf(f)el 88 I. 22 I †.
Hopffenmuller, H., Culmbacensis, 1634 [p. VII.] in VII rec. 34 X. 10 in VII r.
Hopfgarten, Hopffgart(en), Hopfgart, Hopffgard
Ada. Sal., Curiensis, 1630 V. rec. 4305
J. Ca. Hopfgart(en),[3] [Hof] 1596 IV. 30 X; Hopffgart(en) 97 V. 13 VIII; 98 V. VII; 99 IV. in VI r.; 1600 VII. tr. in IV, 02 in III, Hopffgard 04 [H.] in II, 07 VI. 16 in I; 08 XI. 14 in I r. †.
Wo. Chr. 1621 tr. ex VIII in VII, Cur. 22 VI. 1 in VI; 23 V. 24 V; 26 in IV r.
Wo. U. Hopffgart, [Hof] 1599 IV. X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
Wo. U. Hopf(f)garten, [Hof] 1602 tr. in VII, 04 I. 9 ex VIII in VII, 05 I. in VI, Hopf(f)gart 07 VI. 16 in IV, 08 XI. 14 in III, 11 II. in II; 12 V. 27 in II r. [Vgl. Anm. 3].
Höpfner, Höpffner, Hopf(f)ner
An.[4] 1579 VII; Höpffner, Curiensis 4310 81 V; 82 IV; 83 X. 7 tr. in III, 84 X. 26 in II, 88 I. 22 in I;

[1] 1750 X. 16 als stud. jur. in Erlangen imm. [2] Alum. duc., wurde in Hof begr.: Hofer Tot. Reg. [3] Als Cur. 1609 S. in Leipzig imm. Wohl, wie auch Wo. U., ein Sohn des gewesenen Klosterschreibers Wo., der 1562 in Riethershausen in Thür. geb. u. 1633 IV. 27 in Hof begr. wurde: Hofer Tot. Reg. [4] Ein Beispiel seines 'Schelmenwesens' bei Widmann, Chronik 260.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Höpfner, Höpffner, Hopf(f)ner) Hopffner 91; 93 VII. in I r. (Schelmnizuvil [?]) †.

F. An., Curiae natus 1737 XII. 30 patri Joanni Friderico, civi et panni textori urbis nostrae, ex Waltheriana in gymnasii cl. V 1749 X. 20. 50 I. 20 V.

G. Höpffner, [Hof] 1635 V. 8 in VIII r.; Höpfner 36 XI. 11 VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

G. Höpffner, Cur., 1640 VI. 1 rec. 40 VI. 26 in VII r.; 42 I. 7 VI.

G. Chr. Höpffner, Curiensis, Joh. Caspari Hoepfneri, civis olim apud nos et pannificis, filius, 12 annorum, 1706 VI. 11 in V loc. Addixit se opificio.

4315 G. W., Joan. Gothofredi, nostratis civis et pannifici, filius [L.], natus 1764 VIII. [L.], ex [L.] in nostrae cl. V 1776 VI. 17. 77 tr. in III; 78 I. 20 III.

J. Höpffner, [Hof] 1591 VIII; Hopfner 92 IV. tr. ex VII in VI, 93 VII. in V.

J., Curiensis 1643 I. 13 VIII; 44 [V.] VII.

J. Ca. Höpf(f)ner, Cur., annorum 5, Johann. H., pannarii, filius, 1670 IV. 11 in cl. V rec. 73 I. 1 V. [Wieder ausgetreten]. Agens annum aet. suae 11. introducebatur 77 II. 5. 77 IX. 11 IV.

J. Ch., Curiensis, frater Frid. Andreae natu minor, 1742 IX. 1 natus, 1754 XII. 16 [in V] rec. 55 I. V.

4320 J. Ch.,[1] Curiensis. Pater eius Joannes Gotofredus, pannifex. Natus 1772 VII. 5 Curiae. Ex Scheuenstuhliana. Examinatus 1783 I. 27. Locus est ei p. Mullerum, quintanorum, quo tempore introductus est, ultimum. J. Chr. 85 III. 14 tr. in III, 87 III. 28 in II.

J. S., [Hof] 1678 X. 14 V.

(Höpfner, Höpffner, Hopf(f)ner) Ph., [Hof] 1579 A.*

Ph. Hopfner 1583 IV. 23 inter A rec. Höpfner, Curiensis 83 [S.]; Höpffner 83 X. 7 in IX r.

S. Höpffner, [Hof] 1597 V. 13 X/IX.

S. Höpffner, Cur., agens annum 9., 4325 Johannis H., pannarii, filius, 1673 III. 17 in V rec.

Hopperdutzel, J. 1592 IV. tr. ex V in IV.

Horker, El. 1591 in I r.

Hörel(l) s. Hertel.

Horn

Chr. Ant., Curiensis, frater natu tertius [G. Ch. et W. J.], natus 1743 [L.], ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. IV 1753 VII. 16. 55 I. tr. in III, 57 I. in II; 58 I. II.

G. Ch., Curiae natus Jac. Christiano, civi et textori lanifico, 10 annorum puer, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1744 IV. 6. 45 I. 19 tr. in IV; 47 I. III.

G. Val. Al., cuius pater, pannifex et 4330 civis Curiensis, ipse huic suo filio, quantum poterat, prima linguarum elementa tradidit, natus 1787 I. 13, institutioni nostrae est commissus, examinatus 1797 III. 5 et sequenti die in cl. IV inf. ord. est introductus. 98 IV. 5 tr. in III, 1800 IV. in II; 01 III. 26 II.

Ja. Ch., [Hof], H., civis et pannificis, filiolus 9 annorum, in seminarium gymnasii eiusque cl. V transplantatus 1718 X. 4. 20 I. 23 tr. in IV; 21 XII. IV.

J., Chemmatensis, 1582 VII. 17 in I rec.* †.

J. An., annum agens 8., cuius parens Joh. H., laniarius Curiensis, 1704 I. 7 in nostrum seminarium perductus fuit. 05 III. 31 in IV r.; 06 tr. in III, 09 III. 19 in II; 10

[1] 1795 IV. 16 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Horn)
VII. 6 dictis privatim gratiis scholae valedixit.
J. G., Lipsiensis 1651 VI. 21 I.
4335 J. G., [Hof], annum agens 9., ex schola Dopeliana in nostram cl. V fuit translatus 1704 [I. oder II.]. Pater illius est Nic. H., molitor xenodochialis. J. P. 05 III. 31 V; 06 tr. in IV, 08 III. 27 in III, 11 IV. 23 tr. in II, 14 IX. 27 in I; 17 XII. I.
J. G., [Hof], frater natu minimus [Chr. Ant., G. Ch., W. J.], 1752 VI. 24 natus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1762 IX. 20. 64 I. 16 tr. in III; 66 I. 21 III.
J. P. s. J. G. [Nr. 4335].
W. J., Curiensis, frater natu secundus Georgii Christiani, accessit ad gymnasii cl. V 1747 VI. 12 ex Leonhardiana.
Hornung
Bo. s. Krämer, Bo.
J. (l[egis] g[ratia]) 1582 X/IX; Cunstadt 83 P.
Ni. s. Krämer, Ni.
Hosauer, Hosawer, Hossauer, Has(s)-auer(us)
Ada. Hossauer, [Hof] 1605 I. VIII; 06 VI. in VII r.
4340 Ada., Cur. 1631 VII. 8 in VIII r.; 34 X. 11 in VII r.
G. Ada., Selbensis, 1657 IV. 24, aet. 13 annorum, in IV rec. Hossauer 58 [IV.] II.
G. Ada., Cur., die Andreae [XI. 30] annos natus 10, Adami H., ampullarii hic Curiae, filius, inscriptus 1674 I. 5 in V loc. 76 I. 1 V.
J., [Hof] 1585 [H.] IX; Hossauer 86 XII. 5 tr. in VIII.
4345 J. Ch. et J. Chr. Hossauer, Curienses,
(Hosauer, Hosawer, Hossauer, Has(s)-auer(us))
b. [L.] H., civis et fabri laminarii, filioli, in cl. V locum nacti 1718 III. 7. Emanserunt. J. Ch. Hassauer 18 XII. V; 20 XII. 31 V.
S. Hosawer, Curiensis 1644 [V.] VII.
Wo. Hos(s)auer,[1] Wonsidlianus 1580 I (1 annum); Hassauer, Bonasedilianus 85 VII. 3 (4½ annos); Hassauer(us) 86 XII. 5 I; 87 VII. 25 disc. Vuiteb[ergam].
Wo. Co. 1610 I. 11 IV; 11 II. tr. in III. 13 V. 5 in II †; 13 X. 5 5 moritur.
Hösel, Hössel
J. An., Cur., futurus in iunio 7 annorum, Johann. H., collegae tertii gymnasii, filius, inscriptus 1674 II. 20 in cl. V. 78 X. 14 tr. in IV; 81 I. 1 III.
J. Chr.,[2] Curiens., Joh. Höselii, Tertii, 4350 filius 1664 I. 1 V; 64 VII. 8 tr. in IV; 65 I. 1 (annorum 8, freq. 5 annos, apud parentes); 67 V. 14 tr. in III, 70 VI. 14 in II, 71 VIII. 1 in I; 74 XII. I; valedixit publice Lipsiam petiturus 75 IV. 28.
J. Gf., Cur., agens annum 4., Joh. Andreae frater, inscriptus 1674 II. 20 in cl. V. 78 X. 14 tr. in IV.
J. P. Hös(s)el,[3] Curiens., Joh. H., collegae tertii, filius, 1664 I. 1 V; 65 I. 1 VI/V (annorum 6, freq. 2 annos, apud parentes); 66 I. 1 IV; 66 VII. 3 tr. in IV, 69 III. 15 in III; 71 I. 1 (annorum 13); 71 VIII. 1 tr. in II; 73 I. 1 II (operam daturus est mercaturae in urbe Lipsia).
Hossauer s. Hosauer.
Hössel s. Hösel.
Hostman, J. 1601 [Fr.] VII.

[1] 1587 V. in Wittenberg imm. [2] Geb. 1656 VIII. 11 — als Häsel 75 S. in Leipzig imm. —, war 17 Jahre Konrektor in Kolberg, seit 97 Syndiakon in Hof, 1704—10 Pfarrer in Selb, dann Superintendent in Hof, starb 29. VIII. 30: Fikenscher 4, 573. [3] Starb als Handlungsdiener eines Nürnberger Kaufmanns 1688 VIII. 13 zu Nikolsburg in Mähren: Prückner 504.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hotsman, Ni. 1589 I.
Hoyer s. Hojer.
4355 Hübelius, G. Lau., Cur., 1647 VII. 10 rec.
Hüber, Wo., Cicnaeus 1642 I. 7 VIII.
Hubmer s. Hubner.
Hubner, Hübner, Hubmer, Himer
An. Himer, Losa 1583 [S.] VII; Hübner 83 X. 7 tr. ex VII in VI (alum.); Hubner 84 X. 26 in VI r.; Hubmer 86 VII. 3 V.
Ja., [Hof] 1591 in VI r.; J. Hübner 92 IV. 10 tr. in V.
Lau. 1592 IV. 10 X; 93 VII. in IX r.; [94 nicht genannt]; Hübner 96 IV. 30 tr. ex VII in VI, Curiens. 97 V. 13 in V †.
4360 Lau., [Hof] 1592 IV. 10 X.
Le. Hübner, [Hof] 1592 IV. tr. ex X in IX.
P. Hübner, [Hof] 1605 I. in VI r.; 06 VI. in IV r.
Pe., [Hof] 1579 III.
Hübscher, Erh., Salburg 1626 in II r.; 27 tr. in I; 30 V. 3 in I r.
4365 Hübschmann, Glo. Erd.,[1] Ölsnitio Variscus, Joh. H., aurifabri et civis apud Ölsnitienses, filius unicus, e schola patria ad musas nostras transiit, annum aet. agens 17., et cum commilitone J. F. Grebner ultima in cl. I loca occupavit 1724 VI. 9. 27 I. 2 I (privatim dimissus).
Hufnagel
Me., Pegnitz 1612 V. 27 tr. in I* (beneficiarius); 14 V. 2 in I r.
V.,[2] Pegnic. 1624 VI. 14 I; 30 V. 3 I.
Wo.,[3] Begnicensis 1579 II.
Hugo
Ch. Chr.,[4] Conradi Ernesti H. [s. unten], (Hugo)
pastoris apud Rheavienses, filius natu primus, 12 annorum, inter cl. III discipulos rec. est 1721 III. 27. 22 XII. II.
Co. E.,[5] Petri Ernesti H. [s. unten], 4370 pastoris Rehaviensis, filius natu maior, annum agens 15., e schola Wonsidel. in gymnasium rec. nostrum inscriptusque fuit 1694 II. 28. Cui associatus fuit frater J. Ni.,[6] annum agens 12., ex informatione privata nomen musis dedit nostris eodem cum fratre tempore.
Con. p. 1583 X. 7 in I rec.* M. 84 X. 26; Plauensis 85 VII. 3; 85 [H.] I; Jenam 86 VII. 14 [disc.].
J., Fischbaccensis 1651 VI. 21 VII.
J. Mt., Joh. Petri Ernesti H. [s. Pe. E.], pastoris Rheaviensis, filius natu minimus, agens annum 13., in numerum civium cl. IV rec. fuit 1705 XI. 17. Non ita paulo p. aliorsum commigravit aliud vitae genus amplexatus.
J. Ni. s. Co. E.
M. s. Con.
Pe. E.,[7] Berga Variscus 1664 I. 1 II; 4375 65 I. 1 II (agit annum 17., freq. in cl. 1½ annos, hosp. viduae Mag. Gebhardi; disc. insalutato hospite).
Hühne, J. U.,[8] Curiensis civis et ephippiarii filius, nat. [L.] 1793, quem pater nobis commendavit, 1804 XI. 11 ultimo loco est collocatus. 06 IV. 1 tr. in III, 07 III. 24 in II; 08 IV. 6 II.
Hüler, Huler
J. 1593 VII. in II r.
J. Ni., Adami Huleri, incolae in

[1] 1727 X. 24 in Leipzig imm. [2] Hoffnagell 1635 VIII. 28 in Greifswald imm. [3] 1584 X. 9 in Wittenberg imm. [4] 1728 II. 5 in Leipzig imm. [5] Geb. 1679 XI. 5, kam auf das Gymn. nach Regensburg, studierte in Leipzig — 1701 S. imm. — 4 Jahre lang Theol.; war zuletzt, von 25—46, Pfarrer in Wonsees, starb 55 II. 10: Fikenscher 4, 390. [6] 1702 S. in Leipzig imm. [7] Geb. 1646 I. 31 als ältester Sohn des Pfarrers Ni. in Berg, kam 65 VIII. 18 auf das Gymn. in Bayreuth, studierte Theol., wohl seit 69, war seit 78 Geistlicher in Rehau, wo er 1718 starb. Fikenscher 4, 391. [8] 1812 XI. 1 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Hüler, Huler)
Oberwürschnitz, filius natu maior, annum agens 13., e schola privata in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1691 IV. 27. Locabatur inter tertianos inf. ob tenues admodum profectus. Mortuus Vitembergae in academia.
Hümbsel s. Humsel.
Hummel s. Hommel.
Humsel, Wo., Trogensis 1579 V; [81 nicht genannt]; Hümbsel 82 IV (2 annos).
Hüpfel, Hupfel s. Höpfel.
4380 Hurtel(ius), Sa., Drumersheimensis, p. 86 XII. 5 in I rec.* (ad nos venit 87). Trometzheim 88 I. 22; 89 I.
Hurter, J. 1589 tr. ex II in I †.
Huska, Ca. 1621 in II r. (sit dux); 22 VI. 1 tr. in I; Huski, Planens. 24 VI. 14 in I r.
Husner, An., Vorau 1582 VII.
Huss, G. 1621 in V r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in IV, 23 V. 24 in III, 26 in II; 27 in II r.
4385 Hussstell, Wo., [Hof] 1583 IV. 23 A.
Huter, Ch. Ja., [Hof], filius natu tertius 1748 V. 27 Carolo Friderico, civi et candelario, cl. V 1761 III. 13.
Hütner, J.,[1] Wonsidel 1624 VI. 14 in I r. 28 XII. 6 in I r.
Hutschreiter, J. F., G. Wilhelmi, quoad viveret, a mandatis principis Saxosalfeldensis Graefenthalii Thuringorum, natus 1749 VII. 7, ex Salfeldianae cl. II in nostrae cl. III medium 1763 VI. 10. 65 I. 20 II (Jenam disc.).
Hüttel, Hittel
J.,[2] Greslicensis, 1657 III. 4, aet. 13 annorum, in V rec. 57 [III.] IV; 58 [IV.] III.
4390 J. Hittel, Schoenecca Variscus, cuius
(Hüttel, Hittel)
pater, Joh. Christophorus H., civis et pistor ibidem, e schola Lichtenbergensi in gymnasium nostrum transcriptus et in III 1705 XI. 9 loc. Agit annum 15., tenuesque admodum attulit profectus litterarum. 06 tr. in II; 07 IV. 13 II; dictis privatim gratiis contulit se Ratisbonam 07 VIII. 07.
Mt.,[2] Greslicensis, 1657 I. 9, aet. 7 annorum, in VII rec. Hittel 57 [III.] VII; 58 [IV.] IV (aet. 9).
Huttenus
J.,[3] Tripsensis, 1644 XI. 3 rec.
Wo., Creussen, p. 1597 V. 13 in II rec.* 98 V. in II r. (Schelm[n]izuvil [?]) †.

I. J.

Jäkel, J. Ch.,[4] Joan. Georgii, civis Thiershemii et sutoris, filius natu minimus, 1744 XII. 30 in hanc lucem editus, in gymnasii cl. IV eiusdemque alumneum rec. 1757 X. 21. 60 I. tr. in III, 62 I. in II, 64 I. 16 in I; 66 I. 21 I.
Jacob(us), Jacobi
An. Jacobi, Neovaniensis, patris Adami 4395
J., alutarii cerdonis, filius, puer 15 annorum, introductus et in III loc. 1684 II. 28. Disc. dictis consuetis verbalibus gratiis Onolzbachum 85 X. 15.
Ant., [Hof], 1588 p. I. 22 in VIII rec.*
Bo., [Hof] 1599 IV. tr. ex VIII in VII †.
J., Cur. 1652 XI. 1, aet. 12 annorum, in VII rec.
J. Wo., Curiae 12 abhinc annis [natus], natu maior Wolffgango, portae superioris custodi, dum viveret, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1745 VI. 14.

[1] 1630 VIII. 7 in Altdorf imm. [2] Söhne des Metzgers u. Exulanten H.; J., begr. 1661 XI. 3, 17 Jahre 4 Monate alt, Mt., begr. 1666 VII. 2, 15 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [3] Als Hüttenus 1647 W. in Leipzig imm. [4] Jäckel 1766 III. 17 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Jacob(us), Jacobi)

Mi., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex IX in VIII; 89 X/IX.

Wo., [Hof] 1581 IX. P.*

Wo., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex VIII in VII.

Jäger, Jager

Ca. Jager 1589 in II rec.*

Chr. H., [Hof], Christophori J., civis et sartoris, filius superstes, aet. annum agens 9., e schola Dopeliana in seminarii ultima cl. locum invenit inscriptusque fuit 1693 XII. 4.

J.,[1] Curiens. 1735 V. V; 36 II. 8 tr. in IV, 38 I. 14 in III, 39 p. pasch. extra ordinem in II, 41 II. 9 praeter ordinem in I; 44 I. I.

J. Ca., [Hof] 1613 V. 5 A.

Jäh, Jeh(e)

Ch. 1614 V. 2 tr. in II.

Ch. Jeh(e),[2] Curiensis, 1632 IV. 9 [in VII] rec. 32 VI. 4 tr. in VI; 34 VI. 7 V; 34 X. 10 tr. in IV, 35 V. 8 in III, 36 XI. 11 in II; 40 VI. 26 in I n.; 43 I. 13 I.

Jahn, Jan, Jhan(n)

An., ex inferiori Würschnizia, 1644 X. 29 rec. Adorfensis 45 V. 19 I; 47 IV. 9 I.

Ch. Gf., Variscus, cuius patria est inferius Würschnitium, pagus proximo lapide Oelsnitio distans, Christiani Gottliebii J., pastoris illius loci, filius minor natu, annum 16. cum dimidio habens, e privata eaque laudabili fratris, adiuncti ibidem, institutione nobis publice erudiendus traditus, 1707 VI. 27 examinatus et 28. huius mensis ob non ignobiles in studiis progressus

(Jahn, Jan, Jhan(n))

cl. I civis datus. 11 III. 30 publice valedixit et Lipsiam se contulit comitatus cum J. Sa. Troegern, J. H. Willio, Bal. An. Frintzelio.

Chr. Erh., Curiensis, unicus filius Joan. Petri, textoris et civis nostratis, cui natus est 1736 XII. 17, ex Waltheriana in huius cl. V 1748 IX. 19. 49 I. tr. in IV, 50 I. 20 in III; 51 I. 17 III; [52 I. 18 u. 53 I. 23 nicht genannt]; 54 I. 22 tr. in I, sed iam II. 14 hic defunctus vita.

Da. Jan, [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; Jhan 89 tr. in VIII, 91 in VII; 92 IV. in VI r.; 93 VII. tr. in V.

Da. Jan, [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII.

Enoch,[3] Cur. 1622 VI. 1 tr. ex VIII in VII; 24 VI. 14 in VI r.

Erh. Jhan, [Hof] 1579 VII.

Erh. J(h)an, [Hof] 1608 XI. 14 IX; 10 I. 11 tr. in VI.

G. Jhan, [Hof] 1592 IV. X.

G. J(h)an,[4] 1593 VII. in VII r.; 94 X. VI; 96 IV. tr. in V, Curiens. 97 V. 13 in IV, 98 V. in III, 1600 VII. in II; Jahn 01 [Fr.]; 04 I. 9 tr. in I; 05 I. in I r. †.

G. s. J. G. [Nr. 4431].

Joa. s. J. [Nr. 4426].

J. Jhan, [Hof] 1579 A; Jahn 81 P; Jan 82 VIII; 83 P; 84 X. 26 tr. in VII.

J. Ja(h)n,[5] [Hof] 1597 V. 13 X/IX; 98 V. IX; 99 IV. tr. ex VIII in VII, 1600 VII. in VI; 01 [Fr.] V; 01 IX. tr. in IV, 02 in III, 05 I. in II, 07 VI. 16 in I; Jhan 08 XI. 14; 12 V. 27 in I r.

[1] 1744 X. 6 als stud. theol. in Erlangen imm. 1751—66 Schulrektor in Selb, dann Diakon in Kirchenlamitz: Cloeter 76. Danach wäre er in Trogen geb. [2] 1644 VI. in Altdorf imm. Wohl ein Sohn des Ratsverwandten u. Gotteshauspflegers Ch., der 1635 schon tot war: Hofer Tot. Reg. [3] Ein gleichnamiger, Kosspotischer Verwalter zu Seubtendorf, wurde begr. 1643 XI. 21, 43½ Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [4] 1605 S. in Leipzig imm. [5] Als Johm 1612 S. in Leipzig imm. Gest. als Stipendiat im Alter von 27 Jahren in Hof, begr. 1617 XII. 16: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Jahn, Jan, Jhan(n))
J. Jan, [Hof] 1598 V. X; [99 IV. nicht genannt]; 1600 VII. VIII; [01 nicht genannt]; 02 in VII r.; Jhan 04 in V r.; [05 I. nicht genannt]; 06 VI. tr. ex V in IV; 07 VI. 16 in IV r. †.
J., [Hof] 1606 VI. VIII; Jan 07 VI. 16 tr. in VII; Jhan 08 XI. 14 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Jan[1] 1611 II. in VI r.; 12 V. 27 tr. in V (beneficiarius), 13 V. 5 in IV; 14 V. 2 in IV r.; [15—21 Einträge nicht vorhanden]; Curiens. 21 in I r.; Jhan 22 VI. 1; Jahn 27 in I r.
J. 1621 tr. ex VI in V.
4425 J., sonst Reuter, 1621 tr. ex VII in VI; Cur. 22 VI. 1 in V r.; 24 VI. 14 tr. in IV.
J. Jhan 1621 in VIII r.; Joa. Jahn, Cur. 22 VI. 1 in VIII r.; J. 24 VI. 14 in VIII r.
J., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.
J. Ca.,[2] Würsnizensis Saxo, pie defuncti Andreae S., pastoris in Würzniz, filius, puer agens annum 11., introductus et in III loc. 1684 X. 8. 85 [IV.] tr. in II; 85 VIII. 20 orphanus rec. ad alumneum.
J. D.,[3] Curiens. 1664 I. 1 IV; minor 64 VII. 8 tr. in III; 65 I. 1 III (apud Ch. Gebhardum, annorum 12; disc. insalutato hospite).
4430 J. F., Bergensis, dominica 2. adventus [XII. 8] annum completurus 9., Nicolai J., diaconi ibidem, filius, 1675 VI. 14 in V rec. [Wieder ausgetreten.] Pastoris in Fressen filius, puer 15 annorum, introductus et in II loc. 1682 V. 4. 84 IV. 16 tr. in I.
J. G. J(h)an, [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.); G. 11 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VII; 14 V. 2 in VI r.

(Jahn, Jan, Jhan(n))
J. G., Curiens. 1664 I. 1 IV; maior 64 VII. 8 tr. in III; 65 I. 1 III (agit annum 13., freq. 2, in cl. ½, apud parentes; disc.).
J. G., Georgii, sartoris Weidstadiensis ad Lippertium, filius natu maior, annum agens 15., in cl. III nostrae 1765 VII. 1. W. an der Lipperts 66 I. 21; Weidenstad 67 I. tr. in II; 68 I. II; ad militiam Caesaream transiit 68 VIII.
J. Wo.,[4] Wonsidelens. 1664 I. 1 II (alum. oppid.); 64 VII. 8 tr. in I; 65 I. 1 (habet annos 19, freq. 6½ annos); 67 I. 1 I; disc. 67 IV. 16 publice valedicens et cum comitatu abiit.
Mt. Jan, [Hof] 1599 IV. X/IX; [1600 4435
VII. nicht genannt]; 01 [Fr.] VIII.
Mt. Jan, [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII.
Mt. Jan, [Hof] 1614 V. 2 A.
Me. Jan, [Hof] 1600 VII. X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
Me. Jan, [Hof] 1602 in VII r.; 04 I. 9 tr. in VI; [05 I. nicht genannt]; Jhan 06 VI. tr. ex VI in V.
Ni. J(h)an 1591 IX; 92 IV. tr. ex 4440
VIII in VII, 93 VII. in VI; 94 X. V; 96 IV. 30 tr. in IV, Curiens. 97 V. 13 in III, 98 V. in II (Sch. K.) †.
Ni., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r. [Vielleicht identisch mit Pe.].
Ni.,[5] Cur. 1641 I. 3 VIII; 43 I. 13 VIII; 44 [V.] IV [!]; 45 V. 19 III; 47 IV. 9 in II n.; 51 VI. 21 I; Jhan 54 [II.]; 55 [V.] I (venia inspectoris et praeceptorum valedicens abiit).
Pe., [Hof] 1621 in VIII r.; [22 VI. 1 nicht genannt; s. Nr. 4441]; Jan 26 in VIII r.

[1] 1627 S. in Leipzig imm. [2] 1694 S. in Leipzig imm. [3] 1664 S. in Leipzig imm. [4] 1661 W. in Leipzig imm. [5] 1651 S. in Leipzig, 56 IV. 15 in Altdorf imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Jahn, Jan, Jhan(n))

Ph. Jan, [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; Jhan 89 in VIII r.

4445 Sal. Jan, [Hof] 1599 IV. X/IX; [01 nicht genannt]; 02 X/IX; Jhan 05 I. VIII.

Sa. Jhan, [Hof] 1606 VI. VIII.

Wo. J(h)an, [Hof] 1579 A; Jahn 81 P; 82 VIII; 83 P; 83 X. 7 tr. ex IX in VIII, Jhann p. 84 X. 26 in VII; 85 VII. 3 VII †; 86 XII. 5 in VII r.; 88 I. 22 in VI r.; 89 tr. in V.

Wo. Jhan, [Hof] 1593 VII. in VII r.

Wo. Jhan, [Hof] 1594 X. X; 96 IV. 30 tr. ex IX in VIII; Wo. Ca. 97 V. 13; Jan 1600 VII. tr. in VI; Jahn 01 [Fr.]; 01 IX. tr. in V.

Wo. Ca. s. Wo. [Nr. 4449].

4450 Z. Jan, [Hof] 1613 V. 5 A. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

Z. 1621 tr. ex V in IV; [22 VI. 1 nicht genannt]; Cur. 23 V. 24 tr. ex IV in III.

Jahreiss, Jahreis(ius), Jahreis(s)en, Jareis, Ja(h)reyss, Jareys(s)en, Gareis(s), Gareys(s), Gareisen

Ch. F. Jahreisen,[1] Curiensis, b. Petri Nicolai J., senatoris et mercatoris apud nos, filius iunior, 10 annorum, introductus est in cl. IV 1721 I. 8. Jahreiss 22 XII. IV; 23 XII. III; 27 I. 2 II; 28 I. 21 tr. in I; 29 I.

Ch. M., [Hof], Andreae, civis et sartoris, filius unicus, 1766 V. [L.] ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1776 VI. 25. 78 I. 21 tr. in III; 79 circa pasch. III.

Ki. Gareisen, Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; 24 VI. 14 tr. in VII.

4455 D. Jahreysen 1596 IV. 30 in VI r.; Gareisen, Blanckenwerk 97 V. 13 tr. in V.

Da. Ada. Jahreissen, Curiensis, patris Johannis J., civis et operarii ex

(Jahreiss, Jahreis(ius), Jahreis(s)en, Jareis, Ja(h)reyss, Jareys(s)en, Gareis(s), Gareys(s), Gareisen)

Graesliza huc exulantis, filius, puer 14 annorum, introductus et in V loc. 1684 XII. 30.

Da. F. Jahreisen, Curiensis, patris Joh. J., civis et operarii exulis ex Greslizio, filius, 7 annos natus, e schola puellarum in V loc. 1688 [XI. oder XII.].

J., Bernsteinio Curiam ipso examinis die, 1785 III. 14, a Stassio, Bernsteinensium pastore, traductus, qui in gymnasium et alumneum reciperetur. In V locum suum occupavit. 85 III. 14 V/IV; 86 IV. 3 IV; 87 III. 28 tr. in III.

J. Ada. Jahreissen, [Hof], Simonis Matthaei J. filiolus ex altera coniuge natu maximus, annum aet. agens 8., e schola Dopeliana in gymnasii nostri seminarium rec. inscriptusque fuit 1694 VIII. 23.

J. Ada. Jahreyssen, b. Petri Nicolai J., senatoris et mercatoris Curiensis, filius natu maximus, 9 annorum puer, ordini IV discentium addictus 1717 IV. 28. Jahreiss 20 I. 23 tr. in III; 22 XII. II. 4460

J. Bar. Jareyss, Curiens., 1656 II. 27, aet. 6 annorum, in VIII rec. Gareys(s) 57 [III.] VIII.

J. Ch. Jahreyssen, Curiae 1734 XII. 29 natus Joanni Adamo, urbis senatori et mercatori, 1743 [XI. oder XII.] rec. Jahreis(en) 45 I. 19 tr. in IV; J. Ni. [verwechselt mit seinem jüngeren Bruder] 47 I. III.

J. F., Simonis Matthaei J., civis Curiensis et advocati senatorii, filius exoptatus, qui in scholae nostrae cl. V loc. 1699. 1705 III. 31 in III r.; Jahreyss 06 tr. in II; 07 IX. 8 privatim valedixit secun-

[1] Geb. 1712 II. 2 — 31 I. 3 in Leipzig imm., 35 II. 17 Bacc. u. Mag. —, 40 Quintus in Hof, 44 Pfarrer in Döhlau, 47 in Schwarzenbach a. W., 64 in Höchstädt (BA. Wunsiedel), gest. 75: Prückner 61.

(Jahreiss, Jahreis(ius), Jahreis(s)en, Jareis, Ja(h)reyss, Jareys(s)en, Gareis(s), Gareys(s), Gareisen)
danus, conferens se ad studium scribendi.

4465 J. G. Sal.[1] et J. H. Jahreis, filii Joh. Salomonis J., pastoris Doelaviensis, ille 12, hic 10 annorum, in III rec. fuerunt 1716 IV. 28, aliquot diebus a. examinati. J. G. S., Rehau. 17 I. 22 tr. in II, 20 I. 23 in I; 21 XII. I. J. H., Rehau. 16 XII. III; 18 I. 18 tr. in II.

J. H. s. J. G. Sal.

J. Ni. Gareiss, Curiens. 1664 I. 1 IV.

J. Ni. Jahreis, Curiensis, frater Joh. Christiani natu minor, 1736 VIII. 2 natus, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1746 III. 8. 47 I. IV; 49 I. tr. in III; 50 I. 20 III.

J. Sal. Jareissen, Joh. J. filius unicus e vico Schwarzenbach ad Salam, annum agens 16., e schola memora i loci in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1692 VI. 11. Locabatur in III.

Ni. Gareisen, Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; 24 VI. 14 tr. in VII.

4470 Pe. Ni. Jahreis(s)en, Curiens., 8 annorum, Simonis Matthei J., civis et oenopolae, filius, 1672 I. 3 in V rec. Jahreyssen 73 X. 20 tr. in IV, 76 VII. 4 in III. Hic discipulus quidem, annum agens 13., filius pallionis pannorum apud nos, antea etiam fuit inter nostrates scholasticos, postea per 6 menses audivit praeceptorem privatum cum magno detrimento suorum profectuum, 77 III. rec. Jareis 77 IX. 11 III.

(Jahreiss, Jahreis(ius), Jahreis(s)en, Jareis, Ja(h)reyss, Jareys(s)en, Gareis(s), Gareys(s), Gareisen)
S. Gareiss, Cur. 1648 VI. 12 VIII.
S. Mt. Gareisen, Cur. 1651 VI. 21 VIII; Gareis(s) 52 VII. 9 VII; 53 V. 10 VI; Gareys 56 [III. oder IV.] VI/V.
Z. Ada. Jahreissen, [Hof], Nicolai J., locumtenentis in militia urbis, filius unicus, annum agens 9., e schola Doppeliana in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1695 VII. 1.

Jeh(e) s. Jäh.

Igel, G., Neunburg im wald, 1609 in II rec. 10 I. 11 tr. in I; 11 II. I.

Igler, Le.,[2] Wirsbergensis, ludimoderatoris Laurentii filius, natus 1780 III. 15, examinatus 1793 IV. 4, quo ipso in alumneum acceptus est. 94 IV. 9 V/IV; Geroldsgrün 96 III. 16 tr. in II (alum.), 98 IV. 5 in I; 02 IV. 8 I. 4475

Joannes, J.,[3] Culmbacensis 1579 I; Joannis 80 I (von einer späteren Hand beigeschrieben: pastor Pilgramreuth.).

Job, G., Weissdorff 1583 [S.] IV; 83 X. 7 tr. in III.

Jobst, Ada., Neükirchensis 1664 I. 1 III; 65 I. 1 (agit annum 15., freq. in cl. 2 annos); 66 VII. 3 tr. in II; 68 I. 1 II; dimissus est 68 IV. 10.

Jochium, J. Ada., [Hof], annorum 12, ex schola Sölneriana in nostrum seminarium loc. 1702 VI. 5; orbatus patre gaudet matre Barbara Margaretha Joachiuma. Mutavit.

[1] 1727 IV. 1 als stud. theol. in Strassburg imm. [2] 'Ging vor dem Abiturientenexamen ab mit der Erlaubnis, sich in Erlangen prüfen zu lassen, woselbst er Theol. studieren will': Helfrecht, Einl. Schr. 1802, 141 [daselbst ein Urteil über ihn]. [3] Geb. 1558 zu Unterburbach bei Kulmbach, war er 21 Jahre auf der Schule, heiratete als 26jähriger Schüler u. war gleichzeitig oberster Locat u. zwar 3 Jahre 23 Wochen, wurde 1584 vom Gymn. aus Pfarrer in Kautendorf, 93 in Pilgramsreuth, wo er 1632 XII. 3 starb: Lechner 52. Prückner 721. Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Joditzer(us), Jodizer, Jöditzer, Goditzer

Ca. Goditzer, [Hof] 1607 VI. 16 X. Ca. Co. Goditzer 1610 I. 11 VIII (syll.); 11 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VII; 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V; [15—20 fehlen]; Joditzer, Cur. 21 tr. ex II in I; 22 VI. 1 in I r.

J. Goditzer, [Hof] 1579 A.

J. Ada.[1] 1592 IV. tr. ex IV in III, Goditzer 93 VII. in II, 96 IV. 30 in I; Curiensis 97 V. 30 in I r. †.

J. Ada., Cur. 1635 V. 8 in VII r.; 36 V. 25 VII.

J. Ada., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.; 40 VI. 26 in VII n.

J. Chr. Jodizer, Arzberga Var., Wolfgangi Dieterici J., apud Monachomontanos praetoris, filius, adolescens 14 annorum, introductus et in I loc. 1686 VII. 23.

J. Gb., [Hof] 1606 VI. tr. ex VIII in VII, Goditzer 07 VI. 16 in VI; 08 XI. 14 in VI r.; 10 I. 11 tr. in IV, 12 V. 27 in III, 13 V. 5 in II; 14 V. 2 in II r.

J. P., Curiensis 1649 [III.] VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

J. P., Cur. 1652 VII. 9 VII; 53 V. 10 VI; Jöditzer, Köditzensis 54 [II.] V; Koditz. 55 [V.] VI; Cur. 56 [III. oder IV.] VI/V; 56 [XI.] V; 57 [III.] IV; 58 [IV.] III (aet. 14).

J. Wo., Köditzensis, 1640 VI. 8 rec. 40 VI. 26 in VIII n. Wohl identisch mit dem folgenden.

J. Wo., Curiensis 1643 I. 13 VII; 44 [V.] VII.

Jos. Ada., Cur., 1632 [V. oder VI. in VIII] rec. 32 VI. 4 in VIII r.

U. Ada. 1606 VI. X/IX; Goditzer (Joditzer(us), Jodizer, Jöditzer, Goditzer) 08 XI. 14 VIII; 10 I. 11 tr. in VII, 12 V. 27 in VI, 13 V. 5 in IV; 14 V. 2 in IV r.; [15—20 fehlen]; Curiens. 21 in I r.

Wo. Di.,[2] Curiensis 1644 [V.] VII; 45 V. 19 VI; 46 V. 1 V; 47 IV. 9 IV; 48 VI. 12 in III n. (alum.); Jodizer 51 VI. 21 II.

Jodtsman s. Gottsman.

Joha s. Hojer.

Jordan s. Jördens.

Jördens, Jöerdens, Joerdens, Jordens, Jordan, Gord(i)an

Ada. J., [Hof], minor natu frater [J. Ch.], ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. IV 1765 IX. 9. 67 I. tr. in III, 69 I. in II; 70 I. 23 II.

Ch. F. C. Joerdens,[3] [Hof], filius quaestoris nobilium ordinis, natus 10 annos, examinatus 1789 II. 8 et introductus postridie. 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 tr. in III, 94 IV. 9 in II, 96 III. 16 in I. Jördens 1800 V. 5 oratione valedictoria habita in academiam disc. (studiert Theol.).

Ch. Gl. Joerdens, frater natu minimus eorum, quorum quatuor relatos legeris [Ch. H., G. Ada., G. Chr., J. Glo.], omnes [Ch. F.] Joerdensii filios, 13 annos natus, in cl. III 1756 IV. 12. 57 I. tr. in II, 59 I. in I; 61 I. (stip.); 63 I. 17 (stip.); 63 V. disc. Jenam ad iura.

Ch. H.,[4] Curiensis et 9 annos natus, relicta privata, quam habuit, institutione 1733 IV. 5 examen sustinuit, praesente patre ipsius diligentissimo et litterarum studioso,

[1] 1597 W. in Leipzig imm. [2] 1651 S. in Leipzig, 55 VIII. 20 als stud. phil. in Strassburg imm. [3] Als Goerdens 1800 V. 19 in Leipzig imm. Ein Urteil über ihn als Abiturient: Helfrecht, Einl. Schr. 1800, 58. [4] Ch. F., geb. 1725 VIII. 24, verabschiedete sich 43 III. 27, studierte in Leipzig — 43 VI. 7 imm. —, Erlangen — 45 X. 25 imm. — u. Strassburg — 47 VIII. 22 imm. — Med.; seit 55 Nachfolger seines Vaters, gest. 91 I. 13: Fikenscher 4, 397. Seine Vornamen lauteten offenbar Ch. F. H. vgl. J. Ch.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Jördens, Jöerdens, Joerdens, Jordens, Jordan, Gord(i)an)
Christiano Friderico J., medicinae licentiato, urbis huius physico ordinario, eodem et gymnasii quoque nostri proto-scholarcha, atque ob profectus minime poenitendos in primo subsellio quartanorum occupavit locum, magnae spei adolescentulus. 35 V. III; 38 I. 14 tr. in II, 40 I. 18 in I; 42 I. 23 (stip.); 43 III. 28 valedixit publice, med. [stud.].

Chr. Gord(i)an (Jordan),[1] Bonasidelianus 1588 I. 22 tr. ex II in I; 94 X. in I r. †.

Chr. Jordan s. J. [Nr. 4507].

4500 Chr. F., iurisconsulti consulis Cur. et mercatoris filius natu minor, in lucem editus 1787 II. 22, ad nos adductus 1797 III. 13 locum obtinuit ultimum in cl. IV. 98 IV. 5 V/IV; 99 IV. 24 tr. in III, Joerdens 1801 III. 26 in II (wendete sich zur Handlung).

E. Jul. Jöerdens, beate defuncti consulis Curiensis filius superstes natu minimus, ad lucem editus 1793 V. [L.], cl. IV civibus est additus 1801 VI. 25. 03 III. 31 tr. in III, 05 IV. 10 in II.

G. Ada. Jördens,[2] Curiensis, 9 annorum, frater Christiani Henrici J., cl. V additus 1735 X. 24. 37 I. 21 tr. in IV, 39 I. 21 in III, 41 I. 24 in II; Jordens 42 I. 23; 43 I. 21 tr. in I; 45 I. 19 I.

G. Chr.,[3] Curiensis, frater Christiani Henrici et Georgii Adami, 1743 I. 8 ad cl. IV translatus. 43 I. 21

(Jördens, Jöerdens, Joerdens, Jordens, Jordan, Gord(i)an)
tr. in III; 47 I. II; 48 I. tr. in I; 51 III. 31 cum J. Ada. Barnickel dimissus.

G. W., frater natu minimus Joh. Christiani, Henr. Ferdinandi, Joh. Henrici, in hanc lucem editus 1768 IX. 28, ab ipso parente, scholarcha, adductus ad cl. IV 1778 VI. 13. Joerdens 80 I. tr. in III, 83 I. 14 in II; 84 I. 15 II.

H. Fd., frater Adami Johannis, 1756 4505
II. 2 natus, ex institutione privatissima Kappii, collegae gymnasii quarti, 1768 II. 8. 69 I. tr. in II; 70 I. 23 II; optime florens defloruit 70 V. 13.

J. Jordan 1581 IX. VII.

J. Jordan,[4] Wahnsigel, 1600 p. VII. in II rec.* Gordian 02 in II r.; Chr. 04 I. 9 in II r. †.

J. Ch., Ch. Henrici, quem supra inveneris, iam med. doctoris et Curiae physici, filius natu maior, cum Ch. Fd. et Ch. F. Frenzeliis, in cl. III 1761 X. 14. [Wieder ausgetreten]. Priori loco natus 1754 XI. 11 F. Christiano J., medicinae doctori, urbis physico, cum Frenzeliis 1765 [X. oder XI.] in cl. III rec. 66 I. III; 66 III. 15 integer vitae vitam ad perpetuam transiit.

J. Chr. Joerdens, Curiensis, consulis Gottlobi J. filius, natus 1779 VI. 22, examinatus 1789 IV. 19 et introductus postridie. 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] tr. in III, 92 III. 29 in II, 94 IV. 9 in I;

[1] Als Sohn des Diakons J. 1575 II. 22 geb., ging er 94 X. 17 ab nach Wittenberg — 95 I. 12 imm. —, war zuletzt, seit 1612, Superintendent in Hof, starb 24 XI. 3: Fikenscher 4, 410. [2] 1747 V. 26 als stud. theol. in Erlangen imm. Wohl derselbe, der 1769—77 Diakon u. 2. Pfarrer in Creussen war: Böhner 252. [3] Geb. 1732 III. 18 zu Hof, studierte in Jena u. Erlangen — 54 V. 20 imm. — Med., war seit 58, nach dem Tode seines Vaters, Arzt in Hof u. starb als Stadtphysikus daselbst 1800 IX. 13: Fikenscher 4, 399. [4] Wohl der spätere, 1633 VIII. im Hofer Tot. Reg. erwähnte Superintendent von Hof.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Jördens, Jöerdens, Joerdens, Jordens, Jordan, Gord(i)an)
95 III. 30 I (mercaturae sese adplicuit).

J. Erd. et J. Gf., gemelli et 12 annorum adolescentuli, patrem colunt Joh. Georgium J., pastorem apud Gailsdorfenses, exantlato prius examine in cl. III medium fere locum occupare sunt iussi 1730 VI. 23.

J. Gf. s. J. Erd.

J. Glo.,[1] [Hof], frater natu quartus [Ch. H., G. Ada., G. Chr.], annum agens 14., ex privata Tilleri nostratis institutione in gymnasii cl. IV 1748 IV. 18. 49 I. tr. in III, 51 I. 17 in II, 54 I. 22 in I; 55 I. I.

J. Glo. Jördens,[2] Curiensis, Curiae nostrae senatori et mercatori natus primo loco 1743 III. 26, ex Scheuenstuhliana et Willii nostratis privata institutione in nostrae cl. V 1751 II. 8. 52 I. 18 tr. in IV, 54 I. 22 in III, 57 I. in II, 59 I. in I; 61 I. (stip.); 63 I. 17 (stip.); 63 V. [Tag fehlt] disc. Jenam ad iura.

J. H.,[3] [Hof], tertius frater Joh. Christiani et Henr. Ferdinandi, qui anno 1765 et 1767 huic albo inscripti fuere, sed, pro dolor, cito defloruere, adsidere aeque, sed, ut vovemus, laetiori eventu tertianis iussus, natus 1762 X. [L.], ex institutione privatissima studiosi Gakii 1774 II. 24. 76 I. III; extra ordinem in cl. II introductus; 79 circa pasch. tr. in I; Joerdens 82 I. 22 I.

Jul. Ru. W. Joerdens, [Hof], viri a consiliis aulicis et dni J. filius,

(Jördens, Jöerdens, Joerdens, Jordens, Jordan, Gord(i)an)
vivere coepit IV. 19 [Jahr fehlt], et cum satis praeparatus videretur, tertianis adiunctus est 1807 IV. 12. 08 IV. 6 III.

Pe. Gf.,[4] [Hof], G. Christophori, medicinae doctoris et physici provinciae Curianae, qui supra anno 1743 huic albo inscriptus est, filius unicus ex priori matrimonio cum Wagneriana in hanc lucem editus 1766 [L.], ad cl. III 1776 II. 6. Joerdens 79 circa pasch. tr. in II, 82 I. 22 in I; 84 I. 15 I.

Isanow, Fd., filius adoptivus Blay, lectoris linguae Gallicae apud nos, natus Baruthi 1793 XII. 24, cum in addiscendis litterarum elementis vix initium cepisset, 1806 III. 26 quintanis additus est. 08 IV. 6 tr. in IV.

Jud, Joa., [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. tr. ex VIII in VII; Joa. Chr. Gut 01 [Fr.] VI; 01 IX. tr. in V, 04 I. 9 in IV; Juet 05 I.; Jüd 06 VI. in IV r.

Jülich, J. G., Curiensis, Michaelis J., militis et p. veredarii nunc defuncti, filius, puer 12 annorum, introductus et in cl. V loc. 1684 X. 3.

Junckkuntz s. Jungkuntz.

Juncker(us), G. Ada.,[5] Egranus, 1637 IX. 18 rec. 38 VI. 25 I.

Jung, C. Elisaeus,[6] Baruthinus 1747 I. IV; 50 I. 20 tr. in II; 51 VII. 7 in Christian-Ernestinum transiit.

Jungkuntz, Jungcuntz, Jungkunz, Junckkuntz
J., Lichtenthann, 1584 [Fr.] in II rec.*

[1] 1756 VI. 15 in Leipzig imm. [2] 1782 VI. 28 als Maler in Altdorf imm. [3] Geb. 1764 X. 13, verabschiedete er sich 82 VI. 24, studierte Med. in Leipzig — 82 X. 7 imm. —, seit 83 in Jena, Strassburg — 85 XI. 12 imm. — u. Erlangen — 86 XII. 12 imm. —; Arzt in Hof: Fikenscher 4, 401. [4] Geb. 1765 XII. 12, verabschiedete er sich 84 IX. 22, studierte Med. in Erlangen — 84 X. 15 imm. —, seit 86 in Jena, 87 wieder in Erlangen; 91 Land-, 1802 Stadtphysikus in Hof: Fikenscher 4, 406. 11, 62. [5] 1640 VII. 28 in Altdorf imm. [6] 1756 V. 3 als stud. jur. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Jungkuntz, Jungcuntz, Jungkunz, Junckkuntz)
Jungcuntz 84 X. 26; Junckkuntz, Lichtentalensis 85 VII. 3 I; Lichtentannensis 88 I. 22 I.
J. Al. C. Jungkunz, Lauensteinio natus Joan. Carolo, sartori, 1738 V. [L.], ex Leutenbergensi schola in nostrae cl. IV eiusdemque alumneum 1751 IV. 13. 52 I. 18 IV.

K = C.

L.

Laber
Ja. An., Poppenreuth. 1628 XII. 6 tr. ex III in II.
J. An., Poppenreuth. 1628 XII. 6 tr. ex III in II.
Labman s. Laubman.
Laineck, v., Urb. Ja., eques Francus, 1654 X. 16, aet. 15 annorum, in I rec. 56 [III. oder IV.] I (valedixit publice).
Lairatz, Lairis, Lairitz s. Laritz.
Laemmer s. Limmer.
Lanckheinrich s. Langheinrich.
Landgraf, Landgrav
J. Landgrav, Curiensis 1626 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
J., Curiens. 1630 V. 3 in V r.; 31 VII. 8 tr. in IV; 32 VI. 4 in IV r.
Lang
Abr. 1583 X. 7 tr. ex X in IX, 84 X. 26 ex VIII in VII; Curiensis 85 VII. 3 VI; 85 [H.] VI.
Amb., [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. X.
An., [Hof] 1592 IV. in VIII r.; [93 VII. nicht genannt]; 94 X. VII; 96 IV. 30 in VI r.; Curiens. 97 V. 13 tr. in V; 98 V. IV †.
(Lang)
An., Curiensis 1643 I. 13 VII.
Ag., [Hof] 1597 V. 13 VIII; 98 V. IX.
Bal. 1631 IV. 25 [in VIII] rec. Curiensis 31 VII. 8 in VIII r. [Wieder ausgetreten]. 32 [V.] in VIII rec. 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 36 V. 25 VII; 38 VI. 25 tr. in VI.
Da., v. d. Thann 1602 tr. ex VII in VI, 04 I. 9 in IV, 06 VI. in III, 08 XI. 14 in II †.
F., Zollengrunensis 1630 V. 3 in IV r.; Zollgrünensis 31 VII. 8 tr. in III; 32 VI. 4 in III r.
G. Fa., [Hof] 1579 IV.*
Ja., Lichtenberg, 1605 VI. 3 in III rec.
Joa., [Hof] 1599 IV. X/IX †.
J.[1] 1579 I; 80 I.
J. 1579 VII; Curiensis 82 VI; 83 X. 7 tr. ex V in IV, 84 X. 26 in III.
J. 1592 in I rec.* 93 VII. in I r.
J., [Hof] 1593 VII. X; 94 X. X.
J., [Hof] 1599 IV. tr. ex VII in VI; 01 [Fr.] V; 01 IX. tr. in IV.
J. 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1 in VII r.; 26 VI; 27 tr. ex V in IV, 28 XII. 6 in III.
J. 1630 V. 3 in VIII r.; Curiens. 31 VII. 8 tr. in VII; 34 VI. 7 VI; 34 X. 10 tr. ex V in IV; 35 V. 8 in IV r.
J. Ada., [Hof] 1606 VI. tr. ex VI in V.
J. Ada., Selbensis, patre utitur Joh. L., incola dicti loci et operario; dedi isti proximum p. [Ph. Engelbert] Schadium locum tam in cl. quam in pauperum contubernio occupandum 1730 IV. 20. 35 V. III (alum.); 36 II. 8 tr. in II; 36 IV. 21 ob tardius ingenium gymnasio abire iussus.

[1] Sohn des Metzgers An., des älteren, studierte in Leipzig, wurde Caplan in Berg, später Pfarrer in Schwarzenbach a. W.: Widmann, Bürgerss. 166.

(Lang)
J. Bal., Curianus, puer natus annos 12, cuius pater fuit hic in nostra civitate lanio. Introducebatur in cl. ultimam [V] 1677 VI. 18. 77 IX. 11 V.
4550 J. G.[1] 1636 V. 25 VIII; 36 XI. 11 VII; Cur. 38 VI. 25 tr. in VI; 40 VI. 26 in V r.; 42 I. 7 IV; 43 I. 13 IV; 44 [V.] II; 45 V. 19 I; J. 47 IV. 9 I.
J. Lau. F., natus Selbae 1769 die Bartholomaei [VIII. 24]. Pater eius, Christophorus Michael, saltuum fines custodit sive saltuarius est (Grenzschuz). In alumni Tanzeri, qui Taltiziensis ludimoderator factus est, successit locum. In cl. V consedit 1781 X. 23. 82 I. 22 V/IV; 83 I. 14 tr. in III; 84 I. 15 (alum.); 85 III. 14 tr. in II, 87 III. 28 in I.
Jos., [Hof] 1592 IV. X.
Lau., Losa 1582 IV (2 annos).
Mi., [Hof] 1613 V. 5 A.
4555 Ph., Lichtenberg 1599 IV. tr. ex V in IV, 1600 VII. in III, 01 IX. in II †.
Ph., [Hof] 1621 in VII r.
Seb., [Hof] 1582 X/IX.
Tho., [Hof] 1621 in VIII r.
Wo., Curiensis 1582 VIII; [83 S. nicht genannt]; 83 X. 7 in VII r.; 84 X. 26 tr. in VI; 85 VII. 3 V; 86 XII. 5 tr. in IV; 88 I. 22 in IV r.
4560 Wo., [Hof] 1584 X. 26 X; [85 VII. 3 nicht genannt]; 85 [H.] IX.
Wo., [Hof] 1589 in VIII r.
Wo., Stadtsteinach, 1598 p. V. in III rec.* 1600 VII. tr. in II, 02 in I; 06 VI. in I r.
Langhammer, G. Pe., annum agens 10., cuius pater apud nos est lanio, collocabatur in cl. infimam [V] 1677 V. 7. 77 IX. 11 V. [Wieder ausgetreten]. 82 VI. 12 loc. in IV. 83 IV. 17 tr. in III.
Langheinrich, Langheinerich, Langhenrich, Langhe(i)nric(us), Lanchheinrich, Lan(ck)heinrich
Ada., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 X/IX.
Ada., Cur. 1671 I. 1 V. 4565
Ada. s. J. Ada.
Ada. Sa.,[2] [Hof], puer septennii, Johannis Laurentii L., advocati senatus publici, filius unicus adhucdum, in V locandus inscriptus est 1686 XII. 1.
Al. An., Curiensis, Georgii Christiani L., pistoris et civis nostratis, filius natu maior, 9 annorum, 1705 III. 15 inter cives cl. V rec. 06 tr. in IV, 09 III. 19 in III, 11 IV. 23 in II (privatim egit gratias, artem pistoriam factitaturus).
Amb., Curiensis, 1654 X. 2, aet. 8 annorum, in VII rec. Langheinrich 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VII; 57 [III.] VII.
An., Curiens., impleturus annum 11. hoc mense februario, Joh. Georgii L., civis et pistoris, filius, 1676 II. 14 loc. in V. Lanchheinrich 77 IX. 11 V.
B. Langhein(e)rich, [Hof] 1583 A; 4570 83 X. 7 X; 84 X. 26 in IX r.; [85 nicht genannt]; 86 XII. 5 in VII r.; [88 nicht genannt]; 89 in VI r.; 91 tr. ex V in IV, 92 IV. ex V in IV.
Ca., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex IX in VIII, 91 ex VI in V; 92 IV. in V r.

[1] Als Sohn des Brauers J. 1629 IV. 20 geb., studierte er 3 Jahre lang in Jena Theol., wurde 65 Geistlicher in Hof u. starb 87 X. 7: Fikenscher 5, 190. [2] Get. 1680 XI. 16 — 1700 S. in Leipzig imm. —, 03 Quintus in Hof, trat er 05 V. 14 von seinem Amt zurück u. starb 09 III. 1: Prückner 49. Sein Vater war auch Gastgeber, später Bürgermeister.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Langheinrich, Langheinerich, Langhenrich, Langhe(i)nric(us), Lanchheinrich, Lan(ck)heinrich)
Ca.[1] 1641 I. 3 VII; Schnarchereütensis 42 I. 7 VI; 43 I. 13 V; 44 [V.] III; 47 IV. 9 in II n.; 48 VI. 12 in I n.; 53 V. 10 I.
Chr. F., pistoris Curiensis filius natu maior, cuius pater etiam institutione nostra usus erat, natus 1790 IV. 4, simul cum G. C. A. Neitsch ad nos accessit 1800 VIII. 16 et quartanorum numerum auxit. 03 III. 31 III sup.; 04 III. 21 tr. in II; 06 IV. 1 II.
E. L. C. J., Georgii Wolfgangii, pistoris Curiensis, filius, 1779 mense februario quintanus factus est. A patre ipso adductus, natus 1769 VII. 22. 79 circa pasch. IV; 81 I. 22 tr. in III, 83 I. 14 in II.
4575 G., [Hof] 1596 IV. 30 X.
G., [Hof] 1612 V. 27 A; 13 V. 5 VIII; J. G. 14 V. 2 VIII.
G. Amb.,[2] Curiens. 1705 III. 31 tr. in I; 08 III. 25 publica oratione valedixit, IV. 15 Jenam se recepit pariter ac Chr. Bumann, p. Lipsiam.
G. Chr., [Hof] 1636 XI. 11 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
G. Chr., Cur. 1640 VI. 26 in V r.; 42 I. 7 IV; 44 [V.] III; G. 45 V. 19 II.
4580 G. Ni. Lanckheinrich,[3] Curiensis, 1657 IX. 3, aet. 6 annorum, in VII rec. Langheinrich 58 [IV.] IV (aet. 8); [59—63 fehlen die Einträge]; 64 (Langheinrich, Langheinerich, Langhenrich, Langhe(i)nric(us), Lanchheinrich, Lan(ck)heinrich)
I. 1 II; 65 I. 1 (freq. a puero, in cl. 2½ annos, apud parentes); 65 V. 24 tr. in I; disc. 65 IV. 24 publice valedicens.
G. Wo., Curiensis, 1735 I. 22 [natus], natu maior Joannis, civis et pistoris, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1746 IX. 26. 47 I. IV; 49 I. tr. in III (disc.).
Gf. Ch.,[4] Curiensis, Joh. Adami L., syndici in civitate nostra, filius natu secundus, annum 8. a. octiduum ingressus, 1709 I. 2 inscriptus et in V rec. 09 III. 19 tr. in IV, 12 III. 15 in III, 15 I. 22 in II, 18 I. 18 in I; 19 XII. I.
H. F., restiarii Curiensis et civis, qui iam duos filios [J. Ch. u. J. G. Nr. 4622] ad nos adduxerat, filius tertius, natus 1798 XII. 19, examinatus cum J. Seb. Ch. Wirth 1806 VIII. 25 et sequente die in cl. IV inf. ord. collocatus. 08 IV. 6 tr. in III.
Ja. Langhenric, [Hof] 1579 VII; Langheinrich 81 VI.
Ja., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VII in VI, 08 XI. 14 in IV, 10 I. 11 in III; 11 II. in III r. (Sch. K.) †. 4585
Ja. Sal., Cur. 1651 VI. 21 VIII; 52 VII. 9 VII; Langheinricus 53 V. 10 VII; Sal. 54 [II.] VI; 56 [III. oder IV.] VI/V; 56 [XI.] V; 57 [III.] IV.
Joa., [Hof] 1600 VII. X/IX; 01 IX. VIII; 02 VIII; 04 I. 9 tr. ex VII

[1] Sohn von J., get. 1629 XII. 23 — 48 S. in Leipzig imm., schwur 54 —, 62 Schulkollege, 78 Mädchenschulmeister in Hof, gest. 80, begr. IX. 7: Prückner 678. [2] Als Sohn des Weissbecken J. Ja. 1688 I. 29 geb.: Prückner 54. Studierte in Jena u. Leipzig — 1711 S. imm. — Theol., wurde 14 XI. 26 Quartus, 17 IV. 5 Tertius in Hof, 22 Pfarrer in Issigau, wo er 50 starb: Fikenscher 5, 218. [3] Als Sohn des Weissbecken J. 1650 VI. 9 geb. — 68 S. in Leipzig imm., 69 IV. 16 Bacc., 72 I. 25 Mag. —, 77 II. 5 Konrektor in Hof, 79 VII. 29 Rektor, gest. 80 X. 19: Prückner 40. Fikenscher 5, 218. [4] 1719 W. in Leipzig imm. War Commissar u. Bürgermeister in Hof u. 1758 bereits tot.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Langheinrich, Langheinerich, Langhenrich, Langhe(i)nric(us), Lanchheinrich, Lan(ck)heinrich)
in VI, 06 VI. in V; 07 VI. 16 in V r.
Jo. s. J. [Nr. 4600].
J. Langhenric, [Hof] 1579 V.
J. 1581 IX. P; Curiensis 82 VII; 83 [Fr.] VI.
4590 J., Curiensis 1582 VI; 83 V; 84 X. 26 in IV r.; 86 XII. 5 tr. in III.
J., [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec. 83 X. 7 tr. ex X in IX.
J., Curianus 1585 VII. 3 VIII.
J.,[1] [Hof], 1588 p. I. 22 in VIII rec.* [89 nicht genannt]; 91 tr. ex VI in V, 92 IV. in IV, 93 VII. in III, 96 IV. 30 in II †.
J., [Hof] 1594 X. VII; 96 IV. 30 in VI r.
4595 J., [Hof] 1604 I. 9 VIII.
J., [Hof] 1606 VI. X/IX; 08 XI. 14 tr. ex VIII in VII, 12 V. 27 in VI.
J., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; 32 VI. 4 tr. in VII.
J., Curiensis, 1630 V. p. 11 rec. Wohl identisch mit dem folgenden.
J., Joh. Conradi filius, 1632 VI. 4 tr. ex VIII in VII, Curiens. 35 V. 8 in VI; 36 V. 25 V; 38 VI. 25 tr. in IV.
4600 J. 1635 V. 8 in VIII r.; Jo. 36 V. 25; 36 XI. 11 in VIII r.; Cur. 38 VI. 25 in VII r.; [40 VI. 26 nicht genannt]; 41 I. 3 VI.
J., frater Josephi et Joh. Georgii, Cur., 1649 VI. rec. 41 I. 3 VIII.
J., Cur., 1665 rec. 66 I. 1 V (agit annum 11., apud parentes); 66 VII. 3 tr. in IV, 69 III. 15 in III, 70 VI. 14 in II; 71 I. 1 II.
J., Cur. 1709 III. 19 tr. in IV.

(Langheinrich, Langheinerich, Langhenrich, Langhe(i)nric(us), Lanchheinrich, Lan(ck)heinrich)
J., Curiens., Georgii Christiani L., pistoris apud nos et civis, filius natu minor, 1709 IV. 16 quartanis adnumeratus, puer 10 annorum. 12 III. 15 tr. in III, 15 I. 22 in II (privatim valedixit).
J. [Ada.], [Hof] 1597 V. 13 VIII; 4605
Ada. 99 IV. VIII; 01 IX. tr. in VII; 02 in VII r.; 04 V. 9 in VII r.
J. Ada.,[2] Cur., 1665 rec. 66 I. 1 (agit annum 7., apud parentes) V; Ada. 69 I. 1 V; 69 III. 15 tr. in IV; 70 I. 1 IV; 71 VIII. 1 tr. in III, 73 X. 20 in II, 76 VII. 8 in I; 78 X. 14 I.
J. Ada., filius Melchioris L., pannificis Curiani, annos 8 natus, introducebatur 1677 V. 21 et in cl. ultimam [V] collocabatur. 78 X. 14 tr. in IV, 81 IV. 18 in III.
J. Amb. Langhenrich, Curiensis, natus 1729 VII. 9, filius minor superstes Laurentii Ambrosii, dum viveret, civis et oenopolae in suburbio, ex Leonhardtiana huius cl. V 1740 VII. 11 inserebatur. 42 I. 23 tr. in IV; 43 I. 21 IV.
J. An., Matthaei L., civis et restiarii Curiensis, filius novennis, e ludo veteris urbis in nostrum traductus et in V loc. 1688 [VI. oder VII.].
J. Ant., Curiensis, Joh. Christophori 4610
L., ad d. Michaelis aeditui et bibliopagi, filius primogenitus, annum 9. agens, locum accepit cum infimae cl. [V] tyrunculis 1719 IV. 29. 21 XII. IV.
J. Ch., [Hof], frater Joh. Georgii [Nr. 4622] natu minor, natus 1793 I. 26, institutioni nostrae traditus

[1] Ein J. Langheinrich aus Hof 1609 V. 14 in Altdorf imm., welcher von den obigen? [2] 1679 S. in Leipzig imm. Stadtschreiber in Hof u. seit 1707 auch Scholarch, gest. 1711 VI. 24: Matr. III, 302.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Langheinrich, Langheinerich, Langhenrich, Langhe(i)nric(us), Lanchheinrich, Lan(ck)heinrich)
a patre, cive Curiensi, cum parum tantum profecisset in primis elementis, ultimo loco discipulis nostris additus est 1799 I. 10. 99 IV. 24 V/IV; 01 III. 26 IV; 02 IV. 8 tr. in III; 03 III. 31 III.

J. Chr., aeditui nostri ad d. Michaelis natu minimus filius, 1696 rec.

J. Chr., Curiensis, Georgii Christiani L., civis nostratis et pistoris, filius postremus, annum 11. aet. agens, cl. IV tyronibus interesse coepit 1721 I. 8.

J. Chr., Aschensis, Joan. Ernesto, caesareo postarum magistro, natus secundo loco ex priori matrimonio, annum agens 14., ex schola Arzbergensi in huius nostrae cl. III 1748 IX. 19. 50 I. 20 tr. in II, 52 I. 18 in I; 53 I.

4615 J. Co., [Hof] 1599 IV. X/IX; 01 [Fr.] VIII; 01 IX. tr. in VII, 04 I. 9 in VI; 06 VI. in V r.; 07 VI. 16 tr. in IV, 10 I. 11 in III.

J. [G.] 1635 V. 8 in VIII r.; 36 XI. 11 tr. in VII, Cur. 38 VI. 25 in VI.

J. G., frater Johannis et Josephi, Cur., 1640 VI. rec.

J. G.,[1] Bergensis, natus annos 11, Joh. Wolffgangi L., pastoris in Wiedersberg, filius, 1666 VI. 6 in IV rec. 67 V. 13 tr. in III, 69 III. 15 in II; 72 I. 1 hosp. apud avum; 72 X. 8 tr. in I; 76 I. 12 valedixit profecturus in academiam.

J. G., Schnarchenreuth, 14 annorum, Johannis L., incolae ibidem, filius, 1671 XII. 29 in V rec. 73 I. 1 V.

4620 J. G., Hof, puerulus 5 annorum, Joh. Salomonis frater germanus, introductus in scholam 1678 IV. 14. J. Mi. 78 X. 14 V.

J. G. Langhenrich, Curiens. 1735 V.

[1] 1676 W. u. 79 S. in Leipzig imm.

(Langheinrich, Langheinerich, Langhenrich, Langhe(i)nric(us), Lanchheinrich, Lan(ck)heinrich)
V; 36 II. 8 tr. in IV, 38 I. 14 in III; 39 II. 3 III (disc.).

J. G., restiarii et mercatoris Curiensis filius natu maior, fidei nostrae commissus 1798 IX. 6 et facta cognitionis praevia exploratione postero die discipulis ordinis IV inferioribus est associatus. Natus erat 1788 XI. 26. 99 IV. 24 V/IV; 1800 IV. tr. in III, 02 IV. 8 in II.

J. G., civis Curiensis et restiarii filius, natus 1794 III. 1, fidei nostrae traditus in cl. V institutioni publicae interesse coepit 1803 IX. 5. 04 III. 21 V/IV inf.; 05 IV. 10 IV sup.; 06 IV. 1 tr. in III; 07 III. 24 III.

J. G. s. G. [Nr. 4576].

J. Gf., [Hof], frater natu minor Isaacis Friedr. L., in hanc lucem editus 1740 V. 2, ex Waltheriana Teutonica et Fraasi nostratis institutione in gymnasii cl. V 1748 IV. 29. 49 I. tr. in IV, 51 I. 17 in III, 53 I. 23 in II.

J. Gl., nostras, b. Joh. Christophori 4625
L., librorum compactoris et aeditui ad d. Michael., filiolus novennis, a privigno suo Leidenfrost adductus quintanis socius fuit datus 1730 X. 6.

J. Gl., Aschensis, frater natu minimus Joh. Christophori, 14 annorum puer, ex Arzbergana in nostrae cl. III 1754 II. 12 [b: 1754 I. 22]. 55 I. III.

J. Gl., [Hof], Joan. Ambrosii, dum viveret, civis palaeopolis, cuius pater iam Joan. Christophorus Putnerus, vitricus, filius natu minor, 12 annorum, ex privata Hahnii et Hoenigii institutione in nostrae cl. V 1777 XII. 15. 79 circa pasch. tr. in IV.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Langheinrich, Langheinerich, Langhenrich, Langhe(i)nric(us), Lanchheinrich, Lan(ck)heinrich)

J. Ja., Curiensis, b. Joh. Pauli L., pistoris huius loci, filius et Johannis Dohlesii, eiusdem opificii, privignus, 9. agens annum, in IV introductus fuit 1716 VI. 8. 19 II. 7 tr. in III; 19 XII. III.

J. Lau.,[1] Curiensis 1656 [XI.] VIII; 57 [III.] VIII; 58 [IV.] V (aet. 6); 64 I. III; 65 I. 1 (freq. 6 annos, in cl. 2½, apud parentes); 65 V. 24 tr. in II, 68 III. 31 in I; 72 I. 1 I; disc. 72 V. 13 publica oratione, accepit testimonium et discedens comitem habuit totam scholam usque ad montem, quem vocant studiosorum.

4630 J. Lau., [Hof], Ambrosii L., civis et diversorii in suburbio oeconomi, filius natu minimus, annum agens 8., e schola Schillingiana in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1695 VI. 4.

J. Mi. s. J. G. [Nr. 4620].

J. Ni., Curiensis, filius natu minimus Joan. Friderici, civis et pistoris in urbe nostra, a quo genitus 1736 III. 13, ex Leonhardiana nostrae cl. V 1745 III. 22. 47 I. IV; [48 I. tr. in III]; 49 I. III (disc.).

J. Ph.,[2] Curiens., Joh. Adami L., iuris practici et archigrammatei in civitate nostra, ut et gymnasii scholarchae, filius tertium genitus, annum 8. agens, 1711 III. 27 in V loc. 13 I. 24 IV; 15 I. 22 tr. in III; 16 XII. III.

(Langheinrich, Langheinerich, Langhenrich, Langhe(i)nric(us), Lanchheinrich, Lan(ck)heinrich)

J. Sal., puer 7 annorum, cuius parens apud nos in diversorio publico victitans restio est, introductus 1678 IV. 14. 85 [IV.] tr. ex IV in III.

J. Sal.,[3] puer octennis, Jacobi Salomonis L., aeditui ad d. Michael. et civis pannificisque Curiani, filius adhuc unicus, in album scholasticorum inscriptus 1687 II. 6 publiceque introductus die 9. et in V loc.

J. Wo.[4] 1634 VI. 7 VII; 34 X. 10 4635
tr. ex VI in V, Cur. 35 V. 8 in IV, 36 XI. 11 in III, 38 VI. 25 in II, 40 VI. 26 in I; 45 V. 19 I.

J. Wo., Joh. Laurentii L., senatoris Curiens. et aerarii ecclesiastici praefecti, filius natu minimus, e schola Doppeliana in seminarium nostrum rec. anno aet. 8. 1695.

J. Wo., Curiensis 1705 III. 31 in II r.

Jos., frater Johannis et Joh. Georgii, Cur., 1640 VI. rec.

Jos., Cur. 1648 VI. 25 in VIII r.

Is. F.,[5] Curiensis, Johannis Adami L., 4640
reipublicae Curiensis syndici, filius natu primus, annum agens 8., e ludo Doppeliano in gymnasium nostrum traductus inscriptus et 1706 III. 15 in V loc. 06 tr. in IV, 08 III. 27 in III, 11 IV. 23 in II, 13 III. 24 in I; 17 III. 22 publice valedixit.

Is. F.,[6] Curiensis, Gottofredo Christiano, urbis consuli, natus 1732 VII. 25, ex privata Joh. C. Schmidii, gymnasii

[1] 1674 S. in Leipzig imm. Ob der gleichnamige, 1659 S. imm. mit diesem identisch? [2] Starb 1758 oder 1759 als Handelsmann in Erlangen: Die jüng. Hss. der Erlanger Univ.-Bibl. 1759 b. [3] Geb. 1679 I. 4: Prückner 51. Studierte in Leipzig — 1702 S. imm. — Theol., wurde 07 Adjunkt des Tertius Hösel in Hof, 08 Quintus, 09 Pfarrer in Leupoldsgrün, 17 in Pilgramsreuth, 33 in Höchstädt (BA. Wunsiedel), wo er 41 starb: Fikenscher 5, 220. [4] 1645 S. in Leipzig imm. [5] Verabschiedete sich 1717 III. 20 — in Leipzig 16 S. imm., 20 II. Bacc. u. Mag. —, seit 23 Geistlicher in Delitzsch, wo er 53 starb: Fikenscher 5, 220. [6] 1751 XI. 10 in Leipzig imm. [In der Ausgabe der Leipziger Matrikel sind Daten aus der Studienzeit von Nr. 4610 u. 4611 vermengt]. Als stud. jur. aus Bayreuth 1754 VIII. 5 in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Langheinrich, Langheinerich, Langhenrich, Langhe(i)nric(us), Lanchheinrich, Lan(ck)heinrich)
civis, institutione ab ipso traductus, in idem hoc gymnasium 1740 II. 29 inserebatur. 41 I. 24 tr. in IV, 42 I. 23 in III, 45 I. 19 in II, 47 I. in I; 51 III. 31 publice valedixit.
Mt., Curiensis, 1643 IV. 17 rec. 44 [V.] VII; 45 V. 19 VI.
Me.,[1] Cur. 1638 VI. 25 in VII r.; 40 VI. 26 in VI n.; 42 I. 7 V; 43 I. 13 V; 44 [V.] III; 47 IV. 9 in II n.; 48 VI. 12 in I n.; 53 V. 10 I.
Mi. 1621 tr. ex VIII in VII, Cur. 22 VI. 1 in VI, 23 V. 24 in V; 24 VI. 14 in V r.
Mo. 1581 VII; Lanheinrich, Curiensis 82 VI; 83 X. 7 tr. in V; 84 X. 26 in V r.
P., [Hof] 1583 X. 7 in VIII r.; 84 X. 26 tr. in VII, 86 XII. 5 in VI, 88 p. I. 22 in V*; 89 V.
P., [Hof] 1583 X. 7 X.
Pe. Langhenric, [Hof] 1579 VIII; Langheinrich 81 IX. VII.
Sal., Cur. 1648 VI. 12 VIII.
Ss. (Peck) 1592 IV. in VII r.; 93 VII. tr. in VI; 94 X. V; 96 IV. 30 tr. in IV, Curiensis 97 V. 13 in III, 99 IV. in II; 1601 IX. in II r. †.
Val., Cur. 1628 XII. 6 in VII r.
Val. Wo., Cur. 1623 V. 24; 24 VI. 14 in VIII r.
Wo. Langhenric, [Hof] 1579 A; Langheinrich 81 IX. VII; 82 VI u. V; 83 X. 7 tr. in IV, 84 X. 26 in III, 86 XII. 5 in II.
Wo., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r.
Z. Langhenric 1579 I; Langheinrich, Curianus 82 I (disc.).
(Langheinrich, Langheinerich, Langhenrich, Langhe(i)nric(us), Lanchheinrich, Lan(ck)heinrich)
Z. Langhenric 1579 A; Langheinrich 81 P; Curiensis 82 VII u. VI; 83 X. 7 tr. in V, 86 XII. 5 in IV; 89 IV.
[Vorname fehlt], Hoff 1681 I. 1 V.
[Vorname fehlt], Hoff 1681 I. 1 V.

Lanitz s. Laritz.

Lantzenham(m)er
J., [Hof] 1621 in VII r.; 22 VI. in VIII r.; 23 V. 24 in VIII r.
Wo.,[2] Cur. 1627 in VII r.; 28 XII. 6 VI; Lesaviens. 30 V. tr. in V.

Laritz, Lariz, Laryz(ius), Larytz, Lairi(t)z, Layritz, Layriz(ius), Lairis, Lairatz, Leiratz, Leyretz, Lanitz, Lonitz
Chr. Lanitz, Hirssperg (Hirsperck) 1608 XI. 14 tr. ex V in IV, 10 I. 11 in III, 11 II. in II, 13 V. 5 in I.
Chr. F. Layriz(ius), Bonsideliensis, Joannis Christophori L., superintendentis Bonsideliensium, filius quartus paucos p. dies 14. aet. annum superaturus, ab parente fuit nobis adductus 1712 VII. 4 praeviaque studiorum exploratione cl. I civibus transscriptus. Selbensis 14 IX. 29 dimissione rite petita atque impetrata privatim nobis valedixit literasque commendatitias obtinuit.
J.,[3] Kirchelamicius 1579 II; Leyretz 79 alum.; Layritz 80 I, 81 IX. (3 annos); 82 I †; Leiratz 83 alum.
J. Lonitz, [Hof] 1586 XII. 5 in VI r.; Lanitz 88 I. 22 tr. in V, 89 ex IV in III.
J. Lanitz, [Hof] 1589 tr. ex IV in III; 91 in III r.; 92 IV. tr. ex III in II; 93 VII. in II r.; [93 H. oder 94 Fr.] tr. in I; 94 X. in I r. †.
J. Lanitz, [Hof] 1593 VII. X.

[1] 1648 S. in Leipzig imm. [2] Landshammer, Sohn des Schuhmachers J., geb. 1617 zu Regnitzlosau, war 5 Jahre armer Schüler u. starb 1631 III. 25: Hofer Tot. Reg. [3] 1582 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Laritz, Lariz, Laryz(ius), Larytz, Lairi(t)z, Layritz, Layriz(ius), Lairis, Lairatz, Leiratz, Leyretz, Lanitz, Lonitz)
J. Lanitz 1594 X. II; Laritz 96 IV. 30; Wahnsigel 97 V. 13 tr. in I; 98 V. in I r. †.
J. Lanitz, [Hof] 1596 IV. 30 X. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Lanitz, [Hof] 1598 V. IX; [99 IV. nicht genannt]; 1600 VII. VIII; 01 IX. tr. ex VII in VI, 02 in V.
J., [Hof] 1621 tr. ex VII in VI.
J. Chr. Larytz,[1] Curiens. 1664 I. 1 IV; Lari(t)z 65 I. 1 (annorum 9, freq. 2½ annos, apud matrem); Layritz 66 VII. 3 tr. in III; Layriz 68 I. 1; Lariz 68 III. 31 tr. in II; 71 alum. duc.; 71 VIII. 1 tr. in I; 73 I. 1 I (hosp. apud matrem); 74 V. 6 disc. cum oratione publica valedictione.
J. G.,[2] Curiensis, 1654 IV. 10, aet. 7 annorum, in VI rec. Layritz 55 [V.] V; Lairitz 56 [III. oder IV.] IV; 57 [III.] III; 58 [IV.] II; Laryzius 64 I. 1 I; disc. cum consensu superiorum, publice valedixit et abiit Byruthum 64 IX.
J. Ja., Curiensis, 1655 VII. 4, aet. 6 annorum, in VII rec. Layritz 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VII; 57 [III.] VI/V; 58 [IV.] IV (aet. 7); Larytz 64 I. 1 II; Layritz disc. cum consensu superiorum, privatim valedixit et pro informatione publica debitas egit gratias VII. 25.
J. L. Layri(t)z, Leucopolitanus, filius Martini, tum ibi diaconi, postea

(Laritz, Lariz, Laryz(ius), Larytz, Lairi(t)z, Layritz, Layriz(ius), Lairis, Lairatz, Leiratz, Leyretz, Lanitz, Lonitz)
pastoris Hirschbergensis, natu prior, in hanc lucem 1735 VI. 9 editus, ex parentis privata institutione in huius nostrae cl. III 1748 XI. 26. 49 I. tr. in II, 51 I. 17 in I; 53 III. 5 ad patrios penates discedens.
Lau. Lanitz, [Hof] 1598 V. X; 99 IV. VIII; 1600 VII. VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Lau. Lanitz, [Hof] 1601 [Fr.] X/IX; 01 IX. in VII r.; 02 tr. in VI.
M. Lairiz,[3] Schwarzenbachiensis ad Salam, defuncti Nicolai L., incolae eiusdem loci, filius, 16 annorum adolescens, introductus est et in cl. I loc. 1679 XI. 24. Lariz 81 I. 1 I.
Ni. Lairis, [Hof] 1585 [H.] V.
Ni., Cur. 1622 VI. 1 VI (dux).
Ni., Cur. 1624 VI. 14 in VII r.
Th. St. Leo. Lairiz, Pegnitio Francus, filius natu primus, 1744 XI. 30 [natus] patri Christiano Leopoldo, iuris practico, ex Norimbergensium Sebaldina ad cl. III 1754 V. 7.

Laubender, Laubenterus, Laubwender
J. 1584 X. 26 in VIII r. †. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J. 1589 IV.
J. Laubenterus,[4] Leopoldgrünensis 1664 I. 1 I; disc. cum consensu superiorum, publice 64 V. 5 valedixit et peroravit, eumque praeceptores et condiscipuli discedentem solenniter comitati sunt; petiit testi-

[1] Geb. 1654 II. 17 als Sohn des Klosteramtsgegenschreibers J., kam er 74 V. 12 auf das Gymn. in Bayreuth, ging ab 77 V. 21 u. studierte 3 Jahre in Jena Theol. u. Phil.; 81 IV. 15 Konrektor, 86 Rektor in Hof, 91 Pfarrer in Selb, 1704 Superintendent in Wunsiedel, gest. 31 V. 30: Fikenscher 5, 235. [2] Geb. 1647 VII. 15 als des vorigen älterer Bruder, war er auf dem Gymn. in Bayreuth bis 67 IX. 11, studierte in Jena Theol. u. Phil.; zuletzt, seit 98 II. Generalsuperintendent, Oberhofprediger, Kirchen- u. Konsistorialrat, 1. Prediger an der Peters- u. Paulskirche u. Direktor des Gymn. in Weimar, gest. 1716 IV. 4: Fikenscher 5, 244. [3] Geb. 1664 X. 4, disputierte er 84 IV. 11 'de peccato originis famulante fideliter sana philosophia': Fikenscher 5, 255. [4] 1664 S. in Leipzig imm.

(Laubender, Laubenterus, Laubwender)
monium et accepit academiamque Lipsiensem colit.
4685 J. P., Leopoldogrün 1623 V. 24 VII; Laubwender 24 VI. 14 tr. in VI.
Laubman(n), Labman, Leipman
An., [Hof] 1586 XII. 5 tr. ex VIII in VII; 88 I. 22 in VII r.
Bu., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.
Bu., Cur. 1630 V. 3 in VII r.
Ca., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 X/IX; 98 V. X †.
4690 J. Labman, [Hof] 1586 XII. 5 tr. ex IX in VIII.
J., [Hof] 1634 X. 10 VIII; [35 V. 8 nicht genannt]; 36 XI. 11 VII.
J., Curiensis 1640 VI. 26 in VII r.
J. Ada.,[1] filius natu minimus fabri aerarii civisque Curiensis, natus 1788 VIII. [L.], examinatus et in V rec. est 1800 XI. 24. 01 III. 26 IV; 02 IV. 8 tr. in III, 03 III. 31 in II, 05 IV. 10 in I; 08 IV. 6 e schola abiit Erlangae altioribus studiis operam daturus.
J. E. L., [Hof], fabri aerarii filius, natus 1774 I., introductus 1786 II. 6. 86 IV. 3 V; 87 III. 28 V/IV.
4695 J. F., [L.] nostras, frater natu minimus [J. Gf. Nr. 4697?], natus 1748 III. 19, additus est quintanis 1759 VI. 11. 60 I. tr. in IV; 61 I. IV.
J. G. F., Curiensis, annum agens 11., natus 1781 IX. 14, frater Joh. Ernesti Ludovici, examinatus 1792 III. 5, introducendus postridie. 92 III. 29 V; 93 III. 21 tr. in IV.
J. Gf., Curiensis, Joannis, civis et panni tonsoris, filius, natus 1729 VII., ex Scheuenstuhliana in nostram 1739 II. 16 eiusque ordinem V. 41 I. 24 tr. in IV, 43 I. 21 in III.
J. Gf., Curiensis, fabri aerarii filius, introductus 1787 III. 5, quo die
(Laubman(n), Labman, Leipman)
examinatus est. 87 III. 28 V/IV; 89 IV. 1 tr. in III; 90 III. 22 III.
J. Gf., civis Curiensis et tonsoris pannarii filius, natus 1794 VI. [Tag fehlt], examinatus die 28. et in cl. V introductus 1805 IV. 29. 06 IV. 1 tr. in IV, 08 IV. 6 in III.
J. H., cuius frater natu maximus 4700
nunc cl. III frequentat, Curiae natus 1797 VIII. 10 patri Joanni Wolfgango, civi et tonsori pannario, ex schola Baueriana urbis nostrae praevio examine in gymnasium 1808 IX. 11 rec. et postridie in cl. V ultimo loco est positus.
J. Sig. s. S.
Lau., [Hof] 1588 p. I. 22 in VIII r.*
Le., [Hof] 1597 V. 13 VIII.
M., [Hof] 1583 X. 7 tr. ex V in IV; [85 VII. 3 nicht genannt]; 85 [H.] III *; Labman 86 XII. 5; 88 I. 22 tr. in II; 91 in II r. †.
M. 1585 [H.] III.* [Wohl nur Dittographie des vorhergehenden Namens].
Ni., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r. 4705
Sal., [Hof] 1598 V. X; [99 IV. nicht genannt]; 1600 VII. VIII.
S., [Hof] 1607 VII. tr. ex VII in VI; J. Sig. 08 XI. 14 tr. ex VI in V, Sig. 10 I. 11 in IV.
W., Schwertzabacensis 1579 VII; Leipman, Schwertzebach 81 IX. V (3 annos).
W., Curiensis 1582 IV †.
Laubner, J., [Hof] 1604 I. 9 X/IX. 4710
Laubwender s. Laubender.
Lauderbach s. Lauterbach.
Lauer(us), Lawr, Laurus, Laurer
An. 1592 IV. in I r.; 94 X. in I r. †.
J., [Hof] 1605 I. tr. ex VIII in VII; 06 VI. in VII r.

[1] 1808 V. 8 als stud. jur. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Lauer(us), Lawr, Laurus, Laurer)
J. Chr.,[1] Bergensis 1651 VI. 21 V; 52 VII. 9 IV (alum.); 53 V. 10 III; Laurus 54 [II.] III; Lawr 55 [V.] II; 57 [III.] I; 64 I. 1 I (alum. oppid.); disc. cum consensu superiorum, splendido comitatu [vgl. J. G. Roth] et magna cum laude abiit Curia 64 X. 19. in academiam Lypsiensem. Factus deinde in gymnasio Baruthino professor publicus poeseos, nunc Hebraeae et Graecae linguarum ibidem.
Ni., [Hof] 1589 X/IX; 91 VIII; 92 IV. tr. in VII, Laurer 93 VII. in VI.
4715 Wo., [Hof] 1589 X/IX.
Lauerbach, Ada. p. 1583 X. 7 in III rec.*
Laurentius s. Lorentz.
Laurer, Laurus s. Lauer.
Lausman, U., [Hof] 1600 VII. X/IX.
Lautenschläger, Chr. H., Thanna Variscus, adolescens 16 annorum, Henrici L., civis ibidem et lanificis, filius primogenitus, in patrio ludo institutus, a quo tamen per annum et ultra operam suam patri in opificio commodans avocatus fuit, alicuius capessendi animi cultus causa informationi publicae traditus et 1707 XI. 7 ob tenuiores litterarum profectus in IV collocatus. 08 III. 27 IV. Paulo p. relicta schola haud dubie ad opificium suum rediit. 11 ludimoderator Gattendorfiens. factus.
Lauterbach, Lauderbach
Ada. Lauderbach, Helmitz 1582 IV; Lauterbach, Helmbrechts 83 IV; 83 X. 7 tr. in III, 84 X. 26 in II.
4720 J., Fleisnicio Francus 1664 I. 1 I (alum. oppid.). Disc. cum consensu superiorum circiter annos quinque

(Lauterbach, Lauderbach)
hic moratus; qui praetendens se mercaturae operam daturum, hac occasione dimissus est, ipsique obligatio reddita, ut ne alibi frequentaret, secus si fecerit, contra statuta nostra peccabit, 64 II. 6.; hac etiam conditione accepit testimonium, licet publice non valedixerit. Sed aliud experti sumus, quod nobis non erit incommodo. NB. J. Lauterbach et J. P. Keyser, quorum in discedentium numero facta fuit mentio, qua conditione ex hoc gymnasio fuerint dimissi, ab inspectore, scholarchis, rectore et collegis, cum eam non impleverint et absque causa missis huius loci musis contra fidem datam in alias scholas abierint, insigni perfidia conspurcatos hic notamus, qui nulla in hisce regionibus digni sunt promotione.
Lauterbeck
Ada. U., Barutho Francus, Wolfgangi L., civis et pistoris ibidem, filius, puer 12 annorum, introductus et in cl. V loc. 1684 VI. 3.
J. 1589 tr. ex III in II, 92 IV. in I †.
Lawr s. Lauer.
Laex, J. 1604 I. 9 X/IX.
Layri(t)z s. Laritz.
Lebküchner s. Leckuchner.
Leckuchner, Lec(k)küchner, Lebküchner
J., [Hof] 1579 VII; Lec(k)küchner 81 IX. VI; 82 VI.
Tho., [Hof] 1579 A; Leckküchner 81 IX. P; Lebküchner 82 X/IX. 4725
Lechner, Lehner
Ja., [Hof] 1596 IV. 30 X.
Gf. J. Lehner, annum agens 9., Joh. L., fabri murarii et civis in urbe veteri, filius, in scholae huius cl. III translatus 1697 [p. II. 11].

[1] Geb. 1641 I. 1 als Sohn von Co., der von 1632—44 Pfarrer in Berg war, studierte in Leipzig — 56 W., 64 W., 67 III. 30 u. 68 I. 30 imm. — Theol.; zuletzt, seit 85, Superintendent in Kulmbach, gest. 95 II. 15: Fikenscher 5, 222.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Lechner, Lehner)
Sa. Ch. Gha., Ludwigstadt 1779 circa pasch. IV.
Lederer (ausgestrichen: Gerber), Ada. p. 1596 IV. 30 in II rec.* Conradsreut bei Hinterwansigl 97 V. 13; C. prope Wahnsiglin 98 V.; 99 IV. tr. in I (Sch. K.).
4730 Legat, G., Weistad. 1627 tr. ex VIII in VII.
Lehmann
G. Glo. Ben.,[1] beate defuncti L., comitis Rutheni Schleiziensis quondam a consiliis aulicis, filius ad nos adductus 1797 IX. 17 et facta virium suarum exploratione, qua perspectum est eum non sine fructu iam ordinis I civibus lycei Schleuizensis fuisse annumeratum, inter eosdem in promotione secunda postero die est relatus. Natus erat Schleuizii 1782 VIII. 21. 99 IV. 24 abiit (studiert Jurisprudenz).
J. Ja., Cygneus, Jacobi L., saltuarii et vectigaliarii in Bockla ad urbem Cygneam, filius, inscriptus 1674 VIII. 6 in V loc., promotus 76 VII. 4 in IV.
Lehner s. Lechner.
Leiben s. Leube.
Leibgeb, Briccius 1621 in V r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in IV.
Leiboldt s. Leubel.
Leickhard, Leicart, Leicolt
Ja., Fressensis, puer 10 annorum, cuius parens pastor dicti loci est, introducitur 1678 IX. 16 in IV; patris nomen est Joh. Mich. L. J. Ja. Leicolt, Fres. 78 X. 14 IV.
4735 J. T. Leicart, Cur. 1678 X. 14 V.
Leicolt s. Leickhard.
Leidel (Leydel), J. Ada., Marlesruthae prope Selbizium genitus a patre, fabro murario, natus 1781 XI. 7, ad nos adductus et facta virium exploratione in cl. V simulque in
(Leidel)
alumneum est rec. 1796 III. 8. 97 IV. 5 tr. in III, 99 IV. 24 in II, 1800 IV. in I; Leidel 03 III. 30 subpraefectus, [später in demselben Jahre] praefectus; 04 IV. ging nach Halle oder Leipzig.
Leidheusel, G., Neustad 1582 II (3 hebd.); Leidhäusel, Neustedlein 83 [S.]; Leutheusel 83 X. 7 tr. in I.
Leinberger, J. S., Entendorff in der Pfalz, viguli filius, Simonis L., agens annum 12., 1668 VI. 1 in IV rec. 70 I. 1 IV.
Leipman s. Laubman.
Leiratz s. Laritz.
Leissner, C. Ch., Plaviensis, Christiani L., diaconi Plaviensium, filius, annos habens 15, collocabatur 1679 VI. 14 in I. Fruitur hosp. et mensa conrectoris.
Leitman, G. 1588 I. 22 in VIII r. 4740
Leitner, J. Gf., Hofiensis, tonsoris filius defuncti, natus in piscatorum vico anno 1781 octo diebus a. Johannis diem [VI. 24], examinatus 1794 IX. 22 et eodem introductus. 96 III. 16 tr. in III; 97 IV. 5 III.
Lenck
Ca. 1594 X. III.
Chr. Erd.,[2] adolescens 12 annorum, Adorfia Variscus, cuius parens est faber lignarius, cuius praenomen est Georgius, introductus in cl. III et in numerum alum. rec. ad septennium sub vadimonio Thomae Döllingii, pastoris in Töpen, 1678 [IV. oder V.]. 81 IV. 18 tr. in II, 84 IV. 16 in I; 85 XII. 10 disc. ex alumneo.
Lengenfeldt, v., J. Weig., nobilis Variscus, b. Joh. Christophori a L. in Schweinbach et Arnsbach, filius, annum agens 10., ex ludo Frenzelii in nostrum gymnasium 1704 X. 29 rec. et in V loc. 05 III. 31 tr. in

[1] 1801 V. 2 als stud. jur. in Erlangen imm. [2] 1686 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Lengenfeldt, v.)
IV, 07 IV. 12 in III (valedixit litteris).

4745 Lenzner, J. Ada. [1742 IX. rec.]. 43 I. 23 II (morte repentina interceptus).

Leo s. Löw.

Leonhard(t), Leonhart

J. F.,[1] Mislaruthi in vicina Saxonia 1733 IX. 27 natus patri Joan. Nicolao, iam ludimoderatori apud nos Teutonico, ex patria institutione in nostrae cl. V 1743 VII. 44 I. tr. in IV, [45 I. 19 in III]; 47 I. II; 49 I. tr. in I; Leonhart 52 I. 18 I (valedixit).

J. Ni., Heydae in agro Curiensi natus patre Joh. Paulo L., qui comitis a Tettenbach praedium Schwand conductionis iure ad tempus et ex parte iam possidet, filius unicus, p. 2 hebd. annum 17. expleturus, in cl. II loc. 1720 IX. 4. Heyda Variscus 22 XII. I. [Vgl. J. F.].

Leopold s. Leubel.

Lerch, Lörch, Lorch

G. Mi., Curiensis, 1728 VIII. 18 natus patre Wilh. Henrich, ex Leonhardi Teutonica in nostram translatus quintae additus fuit 1738 II. 25. 39 II. 3 V (disc.). Per aliquot tempus scholae desertor rediit 40 XII. 4. 41 I. 24 tr. ex V in IV; 41 IV. in alum. rec.; 43 I. 21 tr. in III, 45 I. 19 in II.

J. s. W. H.

J. H., Curiensis, Wilhelmi Henrici L., civis et scrinarii, filius natu maior, annum agens 10., quintanis adsociatus 1709 I. 2. 10 IV. 8 tr. in IV, 12 III. 15 in III (privatim valedixit).

4750 J. Ja. Lörch, Joh. L., civis quondam

(Lerch, Lörch, Lorch)
Curiensis et scrinarii, filius ultimogenitus, 12 annorum, in cl. V locum nactus 1714 II. 5. Lerch 15 I. 22 tr. in IV; 16 II. 26 rec. in alumneum; 17 I. 22 tr. in III; Lorch 17 XII.; 19 II. 7 tr. in II; 20 XII. I.

W. H., annum agens 5. aet. suae, cuius pater Johannes L., scriniarius apud nos et civis, introductus in cl. ultimam [V] 1677 VII. 23 (gratis introductus). J. 78 X. 14 V.

Lerchner, H. W.,[2] Selba Variscus, Michaelis L., rectoris scholae Selbensis, filius natu minimus, qui 15. complevit annum, cl. II discipulus adiectus 1714 XI. 19. 14 XII. II; 17 I. 22 tr. in I.

Lesker(us), An., Leutenbergensis prope Heberndorf, 1582 VIII. 4 in I rec. Heberndorfensis 83 [S.] alum.; 84 X. 26 I.

Lesner, Lessner, Lössner, Lösnerus, Lies(s)ner, Lis(s)ner

Chr. Lösnerus, Joh. Heinrici L., capillamentorum artificis et aerarii ecclesiastici scribae, filius unicus, 1696 rec.

G. Ch. Lössner,[3] Selbitzensis 1664 I. 1 II; Lessner 64 VII. 8 tr. in II. [Ausgetreten]. Lesner 65 rec. Lessner 66 I. 1 I (in schola 7 annos moratus); 67 I. 1 I; disc. 67 XI. 6 publice valedicens, quem comitati sunt praeceptores. 4755

H. Je. Lies(s)ner, Curiensis, annos natus 8, Christophori L., vini adusti praeparatoris, filius, 1671 VII. 3 in V rec. 75 III. 2 tr. in IV, Lis(s)ner 78 X. 14 in III, 81 IV. 18 in II, 85 [IV.] in I; 85 VI. 12 disc. cum testimonio.

[1] 1752 X. 26 als Hofer u. stud. theol. in Erlangen imm. [2] Als Sohn des Selber Schulrektors Mi. 1699 IV. 3 geb. — 1721 V. 25 in Leipzig imm. —, 25 IX. 23 Adjunkt seines Vaters, 27 dessen Nachfolger, gest. 51 XI. 7: Cloeter 76. [3] Als Lachner bzw. Loesner 1667 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Lesner, Lessner, Lössner, Lösnerus, Lies(s)ner, Lis(s)ner)
J. H.,[1] Saxogrünensis, 1630 VI. 15 in I rec. Sachs(en)grünensis 32 VI. 4 in I r.
J. Mc. Lössner, Neuhausens. 1664 I. 1 III (alum. oppid.); Lesner 64 VII. 8 tr. in II; 65 I. 1 (agit 17. annum, freq. 2½ annos); 66 I. 1 II. Lessner 67 VII. 18 rec. iterum est, qui aufugerat; eodem die in numerum alum. oppid. denuo rec. est. 68 I. 1 II; 69 I. 1 I; disc. 69 III. 26.
M., Saxogrünensis 1630 VI. 15 II; 31 VII. 8 tr. in I; 32 VI. 4 I. [Ausgetreten]. 34 p. VII. reversus est ad nos. 34 X. 10 I.
4760 Wo. F., Saxogrünensis, 1630 VI. 15 in I rec. 31 VII. 8 in I r.
Lesserus, Chr. 1579 V; Löscher, Curio 81 IX. IV; Löserus, Olschnitz 82 III†.
Lessner s. Lesner.
Letz s. Lötz.
Leu s. Löw.
Leube, Leuba, Leib(en), Leyben
G. Gust., puer agens annum aet. suae 9., cuius parens, hodie defunctus, fuit organista et organopoeius Zwickaviensis, introductus 1678 VI. 18 in IV.
G. Lau., Curiensis, 1651 X. 6, aet. 6 annorum, in VIII rec. Leib 53 V. 10 VII; Leiben 54 [II.] VI; [56 III. oder IV. nicht genannt]; Leyben 56 [XI.] V; 57 [III.] IV.
Pe. Chr. Leuba, Cur., 1647 IV. 13 rec.
Leubel(l), Leubold, Leupold, Leupolt, Leiboldt, Leipold, Leopold, Li(e)bholdt, Libhold, Li(e)bold(t), Lip(p)old, Lybolt, Lypolt, Liebel, Löbel
4765 Ada. Be. Lippold, Cur., 1666 I. 25 (annorum 8) in V rec. 71 I. 1 V.
(Leubel(l), Leubold, Leupold, Leupolt, Leiboldt, Leipold, Leopold, Li(e)bholdt, Libhold, Li(e)bold(t), Lip(p)old, Lybolt, Lypolt, Liebel, Löbel)
Ada. Ch. Lippold, Wolfgang L., civis Curiensis, filius, cl. IV 1697 insertus, anno aet. suae 11.
Ada. Ja. Lippold, Curiensis, filius natu maior Samuelis Georgii, musici publici civitatis adiuncti, procreatus 1727 VII. 17, ex Scheuenstuhliana in nostrae ordinem V 1738 IX. 1 cooptatus. 40 I. 18 tr. in IV; 41 V. 24 privatim valedixit patris avique vestigia lecturus.
Ada. U., [Hof] 1604 I. 9 VIII; [05 I. nicht genannt]; 06 VI. X/IX; U. 07 VI. 16 in VIII r.; 08 XI. 14 in VII r. †. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Ada. U. Leubold, [Hof] 1611 II. tr. in IV.
Ag. Löbel[2] 1664 I. 1 I; Plattens. 4770
Boemus 65 I. 1 I (annos habet 19, freq. annos 2, apud civem Pirtzschium); 65 III. 20 valedixit.
Bal. Lippold 1601 IX. in III r.; 02 in III r. †.
Chr. Sal., [Hof] 1604 I. 9 VIII; [05 I. nicht genannt]; 06 VI. X/IX. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Chr. Sal. Leubold 1611 II. tr. in IV.
G. Leopold, Redbicensis 1630 V. 3 tr. ex IV in III, 31 VII. 8 in II.
G. C. Liebel, Joan. Georgii, civis et 4775
instrumentorum musicorum artificis Neukirchae in vicina Saxonia Vogtlandica, 17 annorum filius, ex institutione Joh. Christoph. Wolfii, quondam nostratis, iam organoedi Schoeneccensis, in nostrae cl. I 1758 V. 24.

[1] 1615 V. 20 als Sohn des Pfarrers H., zuletzt in Weidenberg, geb., kam er 24 nach Thurnau, 27 nach Bayreuth, 32 nach Worms auf die Schule, studierte seit 35 in Jena Theol., wurde Pfarrer in Drossenfeld, Selbitz, Schauenstein u. starb 69 IX. 11 als Dekan in Baiersdorf: Fikenscher 5, 227. [2] 1667 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Leubel(l), Leubold, Leupold, Leupolt, Leiboldt, Leipold, Leopold, Li(e)bholdt, Libhold, Li(e)bold(t), Lip(p)old, Lybolt, Lypolt, Liebel, Löbel)

G. F. Leopold, Redwizensis, Georgii Alex. L., diaconi apud Redwizenses, filius secundo loco genitus, annum aet. 14. agens, in disciplinam nostram traditus atque cl. II discipulorum commilitio admissus est 1718 XII. 10. 20 I. 23 tr. in I.

J. Lieboldt, [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. in VIII r.; Liebhold 94 X. VII; Libholdt 96 IV. 30 in VII r.

J. Li(e)bold, [Hof] 1599 IV. tr. ex VII in VI, 1600 in V; 01 [Fr.] IV; 01 IX. tr. in III, 04 I. 9 in II, 06 VI. in I; Lybolt 08 XI. 14; 11 II. in I r.

J. Leopold, Redbitzensis 1630 V. 3 tr. ex II in I; Redwitzensis 32 VI. 4 in I r.

4780 J. Ch. [oder Chr.] Libold, Besen 1613 V. 5 tr. in IV.

J. Ch. Gf. Leopold, b. Joh. Christophori L., diaconi Kirchenlamicensis, filius unicus, nondum 11 annis expletis in cl. III subselliis propter non poenitendos profectus secundum occupavit locum 1732 IV. 10. 35 V. II; 36 II. 8 tr. in I; 39 IX. 22 Jenam abiit publica valedictione habita.

J. Chr. s. J. Ch.

J. Ers., [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. VIII; Leiboldt 01 [Fr.] X/IX; 01 IX. VIII; 02 tr. in VII, Liboldt 05 I. in VI, 07 VI. 16 in V; 08 XI. 14 in IV r. (Sch. K.).

J. G. Leopold(us),[1] Redwizensis, Joh. Georgii L., pastoris et inspectoris Redwizensis, filius, an-

(Leubel(l), Leubold, Leupold, Leupolt, Leiboldt, Leipold, Leopold, Li(e)bholdt, Libhold, Li(e)bold(t), Lip(p)old, Lybolt, Lypolt, Liebel, Löbel)

num agens 13., loc. 1680 II. 13 in II. 82 III. 20 tr. in I.

J. H. Lip(p)old, Curiens. 1664 I. 1 V; Libhold 65 I. 1 VI/V (annorum 10, freq. 2 annos, apud parentes); 65 V. 24 tr. in IV; 66 I. 1 IV.

J. Mc. Leipold, Lobensteinensis, 1646 4785 I. 21 rec. 47 IV. 9 I.

J. Mt. Leupold, [Hof] 1613 V. 5 A.

J. Sa. Lippold, Curiensis, frater minor Adami Jacobi, 1734 II. [Tag fehlt] in hanc lucem et huius gymnasii cl. V. datus 1744 II. 4. 45 I. 19 tr. in IV; 47 I. III.

J. Wo. Leupold, Curiensis, Danielis L., lintearii, filius, puer 10 annorum, introductus et in V loc. 1685 VII. 6.

Is. Leupold, Machendorff 1607 VI. 16 in II r.; Leupolt 08 XI. 14 tr. in I (Sch. K.) †.

Ni. Libhold, [Hof] 1579 IV. 4790

Pe. Libhold, [Hof] 1579 VII.

Sal., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VIII in VII; 08 XI. 14 in VII r. †.

St. Leopold(us),[2] Redwicensis, 1632 VI. 2 rec. 32 VI. 4 tr. ex III in II.

U. s. Ada. U.

W. H. Leupold,[3] Lichtenbergae natus 1731 XII. 25 Josepho, fabro murario et zythopoeo ac civi, ex quinquennali institutione rectoris cl. V C. W. Roesleri in Albertini cl. III 1745 IX. 27. 47 I. II; 49 I. tr. in I; 51 I. 17 alum. subpraefectus; 52 I. 18 praefectus; 53 III. 5 Lipsiam publice dimissus.

[1] Sein Vater war 1662—70 Diakon in Selb: Cloeter 71. [2] Geb. 1623 IV. 17 als Sohn des Diakons Wo., seit 33 zu Kulmbach, dann 2 Jahre zu Schweinfurt auf der Schule, studierte er in Strassburg — 40 III. 8 imm. — Phil., dann in Altdorf — 42 IV. 4 imm. —; seit 49 Pfarrer in Marktredwitz, wo er 70 IX. 22 starb: Fikenscher 5, 273. [3] 1753 V. 17 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Leuchter
Ae., [Hof] 1596 IV. 30 in VIII r.
Ki., [Hof] 1593 VII. tr. ex IX in VIII.
Leupold s. Leubel.
Leurenschmid, J. s. Schmid, J.
Leuterer
J. 1584 X. 26 tr. ex VIII in VII.
Tho., Daltitz. Blau. 1583 [S.] II; 83 X. 7 tr. in I; Plauensis 85 VII. 3 (2½ annos); 85 [W.] I †.
Lew s. Löw.
Leyben s. Leube.
Leydel s. Leidel.
Leyrer, Sa.,[1] Cur. 1638 VI. 25 in VII r.
Leyretz s. Laritz.
Libhold(t) s. Leubel.
Lichter
J., Elnboga Bohemus, 1646 IV. 7 rec. 46 V. 1 VII.
J. Gr., Cur. 1651 VI. 21 VII.
Lieb
An., Hohenleubensis Variscus, 1655 VIII. 13, aet. 15 annorum, in IV rec. 56 [III. oder IV.] IV.
G.,[2] Ludstadiensis, 1644 [V.] rec. (alum.); 45 V. 19 II; 47 IV. 9 in I n.; 49 [III.] I.
G. Chr., Stebensis, natus 1775 IV. 28, filius Joan. Matthaei, cantoris in vico Steben, examinatus 1790 IV. 10. 92 III. 29 tr. in II, 94 IV. 9 in I; 95 III. 30 I (abiit ad rem scholasticam iuvandam).
G. H., adolescens annorum aet. suae 14., cuius parens est Schwartzabacensis prope sylvam, introductus est 1677 XI. 5 in cl. II. Nela 78 X. 14 II.
J. Mt., Joan. Godofredo, civi et sartori, 16 fere abhinc annis natus Ludovicopoli, in cl. V et alumneum 1756 I. 9. 57 I. IV; 58 I. tr. in III, 60 I. in II; 61 VIII. ad scholam Koedizensem vocatus.
(Lieb)
J. Mi., annum agens 8., G. Heinrici L., diaconi olim Selbensis, filius unicus, in V 1701 IV. 11 rec. 05 III. 31 tr. in III; 06 dictis privatim gratiis valedixit, ad opificium adspirans.
Liebel s. Leubel.
Liebenwald, Tho., Freyenwalda Marchicus, patre Thoma L., cive ibidem et piscatoris partes obeunte, natus, iuvenis 20 annorum, introductus et in I loc. 1684 IX. 12. 85 VIII. 6 disc. speciali infamia notatus.
Liebermann, J. Erh.,[3] Rheaviae 1732 X. natus Joan. Adamo, de re venatoria, ex patria schola ad nostram eiusdemque cl. III 1745 III. 4. 47 I. II; 49 I. tr. in I; 51 I. 17 (stip.); 52 I. 18 I (valedixit).
Liebhard, Liebhart, Liephart s. Lippert.
Liebhold(t) s. Leubel.
Liebmann, J. Sig., Lobenstenens. et 13 annorum adolescens; patrem coluit olim Joh. Georg L., pastorem Weiranum prope Neostadium ad Orlam; ex lyceo patrio a matre adductus 1731 II. 5 tertianis socius fuit datus.
Liedvogel(ius), Liedtvogel, Lidvogel Ben. Li(e)d(t)vogel, Bernstein, p. 1597 V. 13 in IV rec.* 98 V. III; 99 IV. tr. in II, 01 IX. in I; 02 in I r. (Sch. K.) †.
G. Chr., Pegnicensis Francus, Joan. Theodori L., pastoris Pegnic., filius natu maior e priore coniugio, 16. annum habens, examinatus 1709 II. 7 durantibus adhuc feriis hyemalibus et 11. in II introductus. 1710 IV. 8 tr. in I (abiit ingratus).
J. Ja., Bernsteinensis, 1630 XI. 8 in I rec. 32 VI. 4 in I r.
J. Mt., Baruthinus, Julii Andreae L., scribae provincialis quondam, filius

[1] Vermutlich ein Sohn des aus Eger vertriebenen Kartenmachers G. Leuerer, der 1631 XII. 4 in Hof, 54 Jahre alt, begr. wurde: Hofer Tot. Reg. [2] 1651 S. in Leipzig imm. [3] 1752 IV. 14 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Liedvogel(ius), Liedtvogel, Lidvogel) maximus, annum agens 15., 1708 VI. 4 inscriptus et in II collocatus fuit. Pegnic. 09 III. 19 II (privatim valedixit).

4815 J. Mti., Baruthinus, b. Julii Andreae L., in senatu provinciali quondam cancellistae [cancellarii ausgestrichen], filius natu minor, 14 annos natus, cl. II auditor factus est 1714 VII. 4. Culmb. 14 XII. u. 15 XII. II (privatim dixit gratias).

Me., Bernsteinensis 1579 I.

Lies(s)ner s. Lesner.

Limmer, Laemmer

J. Erd., Adorfensis, Thomae L., lintearii, filius, puer 8 annorum, introductus et in V loc. 1683 IX. 23.

J. P. Laemmer, Fressa Variscus, Johannis L., coloni ibidem, filius natu maior, 11. aet. suae annum nondum emensus plane, e patrio ludo in lyceum nostrum translatus et quartanus factus 1707 VI. 3. Limmer 09 III. 19 tr. in III, 11 IV. 23 in II, 14 II. 9 in I; 18 XII. I.

Linck, Link

C. Chr. Link, pastoris Kozaviensis filius natu maior, genitus 1786 V. 10, a patre curae nostrae est mandatus, et cum iam, quod examen conspicuum fecit, in elementis aliquantum profecisset, dignus habitus, qui cl. III civibus adponeretur 1800 III. 12. 1800 IV. tr. in II; 01 III. 26 II (ging auf eine Schreibstube).

4820 G. Ch. Link, pastoris superioris Kotzaviae filius secundus, natus [L.], cuius cum primorum elementorum notitia explorata esset, dignus inventus est, qui numerum augeret secundanorum, quod factum 1806 VI. 7. Gattendorf 07 III. 24 tr. in I; 08 IV. 6 I.

(Linck, Link)

J., [Hof] 1601 VII; 01 IX. tr. in VI, 02 in V.

J., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; Moravius 23 V. 24; Moravus 24 VI. 14 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.

J.,[1] Dürrenholtz Moravus 1627 in VII r.

J. Wo.,[1] Cur. 1622 VI. 1 tr. ex VII in VI.

Seb. 1594 X. I; 96 IV. 30 in I r. †. 4825

Lindauer, J. Lau., natus 1782 VIII. 18, et J. An., natus 1782 XII. 14, fratrum Lindauerorum, filorum metallicorum ductorum (sive liciariorum) in officina prope vicum Grün in finibus dynastiae Aschensis sita, filii, exploratione virium facta 1795 IX. 5 in cl. IV sup. ord. introducti sunt die 7. eiusdem mensis.

Lindenfels, v., J. W., eques Palatino-Sulzbacensis, Joh. Bernardi de L., haereditarii in Thumsenreuth, filius ex tribus superstes adhuc unicus, 13 annorum, e schola Solisbacensi ad nos translatus, 1724 IX. 30 examinatus et X. 2 inter cl. III discipulos relatus est.

Lindner

Ada., [Hof] 1611 II. X/VIII; Ada. Sal. 12 V. 27 tr. in VII; 14 V. 2 in VI r.

Ja., Curiens. 1664 I. 1 V. 4830

J. Chr., Curiensis, Joannis L., civis nostratis et textoris lanifici, filius natu minor, ex ludo Frenzeliano nobis adductus 1712 V. 23 sedem in V invenit, puer 12 annorum. Emansit.

J. H., Joh. L., textoris Curiensis, filius e schola Dopeliana 1697 in nostrum seminarium adductus. 1705 III. 31 tr. in I; 07 primanus iuvenis probus et modestus in patria sua pie obiit, phthisi diu conflictatus lethalique lecto affixus.

Jo., Palatinus 1636 XI. 11 tr. ex VIII in VII.

[1] Wohl Brüder u. Söhne einer Exulantenfamilie.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Lindner)
Ph. Chr., Curiae hic quondam natus Joanni Adolpho, dum viveret, typographiae cultori haud inepto, 1742 XII. 10, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1754 VI. 10. 57 I. tr. in III; 58 I. III.
4835 Wo., [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VII; 14 V. 2 in VI r.
Wo. Ca., Curiens., agens annum 10., Jobst L., textoris sive linteonis, filius, 1667 VI. 10 in V rec. 68 I. 1 V.
Lippert, Lippar(d)t, Lippard, Liephart, Liphhart, Liebhart, Liebhard(us)
Bal. Lippar(d)t, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex VIII in VII, p. 97 V. 13 in VI.*
Chr. Lippardt 1589 tr. ex II in I; Lippardus 91; Liephart 92 IV.; Liphhart 94 X.; Lippard, Wahnsigel 97 V. 13 in I r. †.
G. Osw., [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. X/IX.
4840 J. B.,[1] [Hof], Joan. Davidis, civis et sclopetorum fabri, 1752 XII. 2 natus ultimo loco, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. IV 1764 XII. 11. 66 I. 21 tr. in III, 67 I. in II, 69 I. in I; 70 I. 23, 71 I. 22 u. 72 I. 21 stip.; 72 IV. 8 scholae publicae valedixit Erlangam abiens.
J. D., L., civis nostratis et clidopoei, filius secundus, 10 annorum, adiectus tyronibus cl. V 1719 V. 9. 21 XII. IV.
J. Sal., [Hof], Joh. Nicolai L. filiolus, e schola Dopeliana in nostram V transpositus 1701 [XI. oder XII.].
L. Liebhart,[2] Solbergensis, 1646 XII. 14 rec. Saalburg 47 IV. 9 II (Lippert, Lippar(d)t, Lippard, Liephart, Liphhart, Liebhart, Liebhard(us))
(alum.); 48 VI. 12 in I n.; Liebhardus 54 [II.] I (cum pace superiorum abiit).
Lippold s. Leubel.
Lis(s)ner s. Lesner.
List, J., filius mercatoris Reichenb. in Variscia, qui dieculis pauculis a. expleverat aet. suae annum 16., collocabatur in cl. II. Factum hoc 1676 XII. 6. Instar cuculi ingrati abiit studiisque relictis mercaturae se addixit.
Löb s. Löw.
Löbel s. Leubel.
Lober
Ada. An.,[3] [Hof], Joh. Nicolai L., 4845 civis et pileorum confectoris beate demortui, filius, annorum 13, in V locandus, inscriptus 1687 II. 20 et introductus die sequenti.
Co., [Hof] 1586 XII. 5 in VIII r.; 91 tr. ex VIII in VII; 92 IV. in VII r.
Erh., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.
G., [Hof] 1597 V. 13 X/IX.
G., Curiensis 1626 VIII.
G. Ada., Curiens., 9 fere annorum, 4850 utitur patre Johann Albrecht, ex Schlottiana in nostro gymnasio quintanis addebatur 1735 IX. 26. 38 I. 14 tr. in IV, 39 I. 21 in III, 41 I. 24 in II; 42 I. 23 II (valedixit privatim).
J., [Hof] 1591 X; 94 X. IX; 96 IV. 30 tr. in VIII; [97 V. 13 nicht genannt]; 99 IV. VIII †.
J., [Hof] 1613 V. 5 A; 14 V. 2 A.

[1] 1772 V. 5 als stud. theol. in Erlangen imm.; Lehrer an dem Gymn. in Erlangen u. Geistlicher daselbst, seit 1803 Archidiakon, 04 auch Prof. extr. der Theol. an der Universität: Fikenscher 5, 296. 11, 80. [2] Sohn des Steinhauers Mti. — 1651 S. in Leipzig imm., schwur 55 —, 57 Hauslehrer bei Kaufmann Meding, dann bei dem Schwedischen Obersten v. Reiswitz in Lemgo, 62 IV. 10 Quartus in Hof, 64 in Jena Mag., 70 VII. 29 Prof. der Geschichte in Bayreuth u. Alumnatsinspektor, 73 XII. Superintendent in Münchberg, 83 X. 4 in Kulmbach, gest. 85 III. 17: Prückner 36. [3] 1694 W. in Leipzig imm. Stadtschreiber in Hof u. seit 1712 auch Scholarch: Matr. III, 302.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Lober)
J., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.; 40 VI. 26 VIII.
Mt., [Hof] 1592 IV. X; 94 X. IX; 96 IV. 30 tr. in VIII; [97 V. 13 nicht genannt]; 98 V. IX; 99 IV. VIII †.
4855 P., Cur. 1640 VI. 26 VIII.
Löblein s. Löw.
Locher, Lochner, Lochman
Ada. An. Lochner, Curiensis, Joh. Andreae L., textoris, filius, puer 6 annorum, introductus et in V loc. 1684 IV. 20.
Da., [Hof] 1597 V. 13 VIII; 98 V. X.
J., [Hof] 1597 V. 13 VIII.
J. An. Lochman, Curiensis, 1655 IV. 23, aet. 7 annorum, in VIII rec. Lochner 55 [V.] VIII; 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VIII; 57 [III.] VII; 58 [IV.] V (aet. 9); [59—63 fehlen]; 64 I. 1 I; disc. cum consensu superiorum; in inferiori auditorio publice valedixit, cuius nomine pater praeceptoribus et discipulis eodem in loco solennes egit gratias 64 VII. 6.
4860 Lodel[?], Ada., [Hof] 1630 V. 3 tr. ex VII in VI.
Lodes, Lodis(t), Lothis, Lodtman
Ca. Lodtman, [Hof] 1592 IV. in VIII r.
J. Lothis 1586 XII. 5 tr. ex IX in VIII, Lodist 89 in VII, Lodes 91 in VI, 92 IV. in V, 93 VII. in IV, 94 X. in III, 96 IV. 30 in II; Curiensis 97 V. 13 in II r. (Sch. K.) †. [Wieder ausgetreten]. 98 p. V. in II rec.* (Sch. K.) †.
Mt. Lothis, [Hof] 1586 XII. 5 tr. ex IX in VIII, Lodis(t) 89 in VII, 91 in VI, Lodes 92 IV. in V, 93 VII in IV; 94 X in IV r.
P., [Hof] 1596 IV. 30 X.
Loel, Löel s. Löhel.
Löffler, Löfler
J. Ada. Löfler, [Hof], Joh. Petri L., 4865 civis et textoris, filius natu maximus, annum agens 9., e schola Michaelitana in gymnasium nostrum rec. et inter cl. V discipulos loc. fuit 1692 XI. 7. 1705 III. 31 in I r.; 06 III. 29 oratione habita disc.
J. Ja., Curiensis 1742 I. 23 III; 42 X. 27 Dresdam abiit.
Mi., Langenaviensis, 1647 IX. 18 rec.
Loh, Lohe
Ada. Ni. Loh(e),[1] H. Matthaei L., pictoris apud nos, filius natu maior, 9. agens annum, cl. IV discipulus esse coepit 1715 III. 18. 17 I. 22 tr. in III, 19 II. 7 in II; 21 XII. I.
F. Ada. Lohe, Lichtenbergensis, natu maior filius Adami Nicolai, oppidi pastoris, in hanc lucem 1741 II. 6 editus, ex Christiano-Ernestino in nostri cl. III 1752 VIII. 28. 54 I. 22 tr. in II; 55 I. II.
H. Mt., Curiensis, patre natus Heinrico 4870 Andrea L., in pingendo artifice haud postremo, Baruthi potissimum degente, puer 7 annorum, introductus et in IV loc. 1682 VI. 26. 85 [IV.] tr. ex IV in III.
H. Sa. s. Sa.
Sa. Lohe, Curiensis 1719 XII. V; 20 I. 23 tr. in IV; H. Sa. 22 XII. III.
Wo. Sa., Heinr. Andreae L., pictoris apud Curienses, filius natu minor, annum agens 12., e schola Michaelitana in gymnasium nostrum rec., albo huic insertus introductusque fuit 1692 I. 12. Locum invenit inter quintanos.
Löhel, Löhl, Löel, Löl, Lohel, Loel
Erh., [Hof] 1598 V. X.
Gb., [Hof] 1602 X/IX.
Har., [Hof] 1597 V. 13 X/IX. 4875

[1] 1739—67 Pfarrer in Lichtenberg: Licht. Pfarrbeschreibung. Danach wäre er von 1715—25 auf dem Gymn. in Hof gewesen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Löhel, Löhl, Löel, Löl, Lohel, Loel)
Jo. Löhl, [Hof] 1601 [Fr.] VIII; Löel 01 IX. VIII.
J. 1579 A; Löl 82 VIII; Curiensis 83 P; 83 X. 7 in VIII r.
J. Lohel, [Hof] 1592 IV. in VIII r.
J. 1592 IV. tr. ex VIII in VII, 93 VII. in VI; 94 X. V; Löel 96 IV. 30 tr. in IV; Curiens. 97 V. 13; 98 V. III (Sch. K.) †.
4880 J., [Hof] 1598 V. X; 99 IV. X/IX.
J. Löel, [Hof] 1601 IX. X/IX; [03 nicht genannt]; Löhel 04 I. 9 X/IX.
J., [Hof] 1602 in VII r.
J. Löl, [Hof] 1605 I. in VII r.
J. Löl, Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.
4885 Ni. Loel, [Hof] 1581 IX. VII.*
Val. Löel, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex X in IX, Löhel p. 97 V. 13 ex VIII in VII*; 98 V. in VII r.
Löhner, Löhnert
Chr. W., [Geroldsgrün], frater Joan. Caroli, in hanc vitam 1755 VIII. 12 editus, a calamo ad litteras transiit in cl. II 1774 VIII. 25. 75 I. 25 tr. in I; 77 I. 16 I (disc. non petita venia).
G. Chr. s. J. Chr.
J. C., Geroldsgrunae natus Georgio Henrico, tum ibi pastore, postea Helmbrechtii, ubi ineunte hoc anno diem obiit supremum, in gymnasii cl. II eiusdemque alumneum, 15 annorum, puer bonae indolis et profectuum, ex privata institutione rec. 1759 V. 14.
J. Chr., Trogensis, puer undecennis, filius Joan. Erhardi, patrii ludi moderatoris, ex privata institutione Wirthii in Albertini scholas ordinemque V traductus 1743 IX. 5. 45 I. 19 tr. in IV; G. Chr. 47 I. III; 49 I. tr. in II.
(Löhner, Löhnert)
J. Ni., ludimoderatoris Trogenensis filius, quintanis accessit 1779. 79 circa pasch. IV; 80 I. IV. 4890
J. Ni., ex vico Trogen, a patre Philippo Joanne, vici dicti ludimagistro et cantore, ad examen 1789 IV. 16 adductus. Natus est 1778 VIII. 21. 90 III. 22 V; 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 tr. in III, 95 III. 30 in II; 96 III. 16 (alum.); 97 IV. 5 tr. in I; 98 IV. 5 I.
Ni., Cur. 1624 VI. 14 in VII r.
Ph. J. Löhner(t), Trogensis, annum agens 10., frater natu minor Joh. Christophori, ex patria transiit in Albertini cl. V 1746 VIII. 1. 49 I. IV (privatim dimissus).
Lois(s), Loys(s), Los(s)
G.[1] 1581 IX. P; [82 nicht genannt]; Los(s) 83 X. 7 tr. ex VII in VI, 84 X. 26 in V, Curiensis 85 [H.] ex IV in III, Loys 88 I. 22 in II, 91 in I.
G. Loys, [Hof] 1610 I. 11 VIII; 11 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VII; 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V. 4895
J. Amandus Loys(s), [Hof] 1604 I. 9 VIII; 06 VI. tr. in VII, 07 VI. 16 in VI, 08 XI. 14 in V, 10 I. 11 in IV; 11 II. in IV r.
Jul. Loys(s),[2] [Hof] 1604 I. 9 VIII; Loiss 05 I. tr. in VII, 07 VI. 16 in VI, 08 XI. 14 in V, 10 I. 11 in IV.
Wo., [Hof] 1581 IX. P †.
Longolius
Ch. D.,[3] Wallroda Misnicus, rectoris

[1] 1575 IV. 5 geb. als Sohn des Bürgermeisters G. — 93 VIII. 3 in Wittenberg, 96 VIII. 13 in Altdorf, 97 XI. 12 in Leiden imm. —, gest. 1602 V. 9: Fikenscher 5, 321. Widmann zum Jahr 1602 preist ihn ausserordentlich als 'juris utriusque candidatum et philologum disertissimum'; Prof. F. Taubmann in Wittenberg widmete ihm eine längere Grabschrift in Distichen. [2] 1613 VII. 10 in Altdorf, 18 S. in Leipzig imm. Begr. 1634 VI. 1 als 36jähriger Student: Hofer Tot. Reg. [3] 1745 VI. 25 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Longolius)
frater natu minimus, 1726 VI. 12 [natus] patre Joan. Daniele, dicti pagi tum pastore, nunc mortuo, Dresda, regia Saxonum urbe, ubi privatim educatus fuerat, huc translatus quartanis 1736 XI. 5 adscriptus fuit. 37 I. 21 tr. in III, 39 I. 21 in II, 41 I. 24 in I; 42 I. 23 u. 43 I. 21 stip.; 45 I. 19 I.

4900 Me., Cralovicensis 1585 VII. 3 u. [H.] II †.

Mi., Cralovicensis 1585 VII. 3 I; 86 XII. 5 I †.

Lonitz s. Laritz.

Lörch, Lorch s. Lerch.

Loren(t)z, Lorentius, Laurentius

Ada. Mi., Bobenneukirchensis, Ada. Henrici L., pastoris ecclesiae in dicto loco, filius primogenitus, 14. agens annum, in III admissus fuit 1716 VI. 22. 16 XII. III; 17 XII. II; 19 II. 7 tr. in I. [Vgl. C. H.].

An., Graelicensis, 1656 I. 15, aet. 9 annorum, in VIII rec.

C. H., Bobenneukirchen in finibus Saxoniae Baruthinensibus natus 1730 V. 1 diacono ibidem Adamo Michaeli, a quo bene formatus ad cl. III transiit 1743 II. 4. 44 I. (alum.); 45 I. 19 tr. in I; 50 I. 20 I (alumnei subpraefectus). [Vgl. Ch. H.].

4905 Ch. F.,[1] Adami Henrici L., quoad viveret, pastoris Neofanensis, filius inter superstites minimus, nostris adgregatus ultimum in cl. III subsellio primo locum occupavit, 13 annorum adolescentulus, 1726 X. 5 [vgl. J. G. Dieterich]. 27 I. 2 II; 29 I.

Ch. H.,[2] Bobenneukircha Saxo, frater natu minimus [C. H. et Sig. H.], 13 annorum, ex prioris fratris, iam patris successoris, institutione fideli

(Loren(t)z, Lorentius, Laurentius)
in nostri gymnasii cl. III 1757 X. 25. 61 I. tr. in I.

Glo. H.,[3] Bobenneukirchens., frater Caroli Henrici et Sigmundi Henrici hic tertius, natus 1738 VIII. 9, rec. in gymnasii cl. III 1750 VI. 5. 51 I. 17 (alum.); 53 I. 23 tr. in II, 55 I. in I.

H. Lorentius,[4] Neukirchensis Var., 1652 VIII. 23, annorum 14, in II rec. 53 V. 10 II.

J. Laurentius 1579 IV; Lorentz, Curio 81 IX. III; 82 II; 83 X. 7 in II r. †.

J. 1579 A; 81 VII; Curiensis 82 VI; 4910
83 X. 7 tr. in V, 84 X. 23 in IV, 86 XII. in III; 89 in III r.

J., [Hof] 1582 X/IX (legis g[ratia]); 84 X. 26 tr. ex IX in VIII.

J., [Hof] 1583 X. 7 tr. ex VIII in VII, 84 X. 26 in VI; 85 [H.] VI.

J., [Hof] 1588 I. 22 in VI r.

J. Bal., Curiensis, 1653 VI. 6, aet. 7 annorum, in VIII rec.

J. Ch., Schoenecka Saxo, annorum 14, 4915
filius natu maior Michaelis, civis et mercatoris, ex schola patria in nostram transiit 1741 XII. I. 42 I. 23 IV; 43 I. 21 tr. in III; 44 I. III.

J. Vo., [Hof] 1604 I. 9 VIII; Vo. Laurentius (Lorentz) 05 I. in VII r.; 06 VI. tr. ex VI in V; 07 VI. 16 in V r.; 08 XI. 14 tr. in IV, 10 I. 11 in III, 12 V. 27 in II, 14 V. 2 in I.

Le. Laurentius 1579 VII; Lorentz, Curiensis 81 V; 82 IV; 83 X. 7 tr. in III; 84 X. 26 in III r.

Pe. Laurentius, [Hof] 1579 VIII; Lorentz 81 IX. VI †.

Pe. Lorentz, [Hof] 1614 V. 2 A.

Sig. H., Bobenneukirchens., frater 4920
natu proximus Caroli Henrici, in

[1] Ch. F. Lorenz alias Lau. 1732 VII. 10 in Leipzig imm. [2] 1762 VI. 3 in Leipzig imm., 70 III. 1 Bacc. u. Mag., 70 IX. 21 iuris utriusque Bacc. [3] Glo. H. Lorenz alias Lau. 1758 V. 3 in Leipzig imm. [4] 1649 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Loren(t)z, Lorentius, Laurentius)
hanc lucem editus 1736 IV. [L.], ex eadem parentis institutione egregia in nostrae scholae cl. IV 1748 III. 19 simulque in alumneum. 49 I. tr. in III, 51 I. 17 in II, 53 I. 23 in I; 55 I. I (alum. subpraefectus).
Vo. s. J. Vo.
Lortsch, J. L., Joh. Christophori L., civis Landaviensis filius egregius, qui e scholis Jesuiticis [darüber geschrieben: schola oppidana senatoria] in nostram longinquo itinere tractus 1699 cl. II et posthac etiam I egregiis condecorabit literis atque studiis. Landavia Alsatus 1705 III. 31 in I r.; 07 III. 2 oratione habita in almam abiit Jenensem.
Los s. Lois.
Losan, Lossan
Erd. Lossan,[1] Swarzenbacensis ad sylvam, Christoph. Henrici L., pastoris ecclesiae Swarzenbac. ad sylvam, filius unicus, 11 annorum, adductus nobis a parente et a praesente simul collega quinto aeque ac me [Rektor Fickweiler] examinatus et in cl. IV loc. 1725 VI. 12. 27 I. 2 III; 28 I. 21 II; 29 I.
J. Ada., Curiensis, Johannis L., collegae quarti gymnasii nostri, filius, puer 8 annorum, introductus et in V loc. 1685 VIII. 25.
J. Ant.,[2] Curiens., Johannis L., pastoris Gattendorfens., filius, annum agens 14., e schola Beuthmanni in lyceum nostrum commigravit, loc. in IV 1705 VI. 9. Reliquit deinceps iterum scholam.
4925 J. Ch.,[3] Gattendorfiensis, Joannis L., (Losan, Lossan)
pastoris ibidem, filius natu minor, annum agens 11., e paterna institutione ad nostram transiens locum reperit inter cl. IV cives 1708 VIII. 27. 10 IV. 8 tr. in III, 13 I. 24 in II, 16 I. 22 in I; Lossan 17 XII. I.
Löscher, Löserus s. Lesserus.
Loss s. Lois.
Lossan s. Losan.
Lössner s. Lessner.
Lossow, v., F. et C., gemini fratres, filii beate defuncti centurionis regis Borussorum in arce Wülsburgensi, nati 1796 I. 9, examinati 1806 V. 4 et sequente die in cl. IV inf. ord. sunt adducti. 07 III. 24 tr. in III; 08 IV. 6 III.
Lothis s. Lodes.
Lötz, J. G., Curiens. 1664 I. 1 V (aet. 12); 65 I. 1 VI/V; 65 V. 24 tr. in IV (disc. insalutato hospite).
Löw, Löb, Lev, Lew, Leo, Leu, Löwel, Löwl(e)in, Lewlein, Löbl(e)in, Loeblein
Ada. Ch. F. et E. Abr. Löwel, Marx- 4930
grunenses, fratres germani a patre Joan. Christophoro, principi a commissionibus metallicis, nati, alter 1743 XII. 11, alter 1746 II. 13, ex institutione Schmidii, Issigensium pastoris, in nostrae cl. IV et V 1754 VI. 10. Ada. Ch. F., Marcusgr. 56 I. tr. in III, 58 I. in II, 60 I. in I; 63 IX. 28 disc. Jenam ad iura. E. Abr. 55 I. tr. in IV, Neilensis 57 I. in III; 58 I. III.
Ch. Löwel, patre utens possessore officinarum ferrariarum, quae sunt in villa Klingensporn, lucem primo conspexit [L.] anni 1795. Ad nos

[1] Verabschiedete sich 1733 IV. 22: Fikenscher 5, 320. 1733 IV. 20 in Altdorf, 34 X. 8 als Curia Variscus in Leipzig imm. [2] Oheim des Erd., get. 1690 VI. 27: Prückner 608. [3] Bruder des vorigen, geb. 1696 VI. 26, 1729 Pfarrer in Gattendorf, starb 43 VIII. 14: Prückner 608.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Löw, Löb, Lev, Lew, Leo, Leu, Löwel, Löwl(e)in, Lewlein, Löbl(e)in, Loeblein)
adductus satis praeparatus videbatur, ut in cl. IV collocaretur 1806 IV. 24. 07 III. 24 tr. in III.

Chr. F.,[1] Curiae natus 1733 IX. 12 Georgio Simoni, tabellario rei apud nos cursoriae, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1744 V. 25. 45 I. 19 IV; 47 I. III.

E. Abr. Löwel s. Ada. Ch. F.

G. Ada., [Hof] 1612 V. 27 A; 13 V. 5 VIII.

G. Ada., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; 24 VI. 14 tr. in VII, 27 in VI, 28 XII. 6 ex V in IV, 30 V. 3 in III, 31 VII. 8 in II.

4935 G. Ada. Leo, Adorfiensis, 1646 VII. 1 rec. Löw 47 IV. 9 I.

G. Chr., filius sartoris apud nos, G. Adami L. Puer hic agit annum aet. suae 10. Introducebatur in scholam 1677 I. 4. 78 X. 14 tr. in IV.

G. Chr. Löwel, Neilensis, priori loco natus Wolfgango Friderico, rei metallicae praefecto 1744 XII. [L., natus], in nostrae cl. V 1753 V. 7. 54 I. 22 tr. in IV, 56 I. in III, 58 I. in II, [später zurückversetzt] in III, 61 I. in I; 63 IX. 28 disc. ad theol. Jenam.

G. Chr. Löwel, Heinrici Christiani, cuius nomen infra legas, filius natu maior, [Jahr fehlt] X. 30 in loco Kleinschmiden prope Lichtenbergam in hanc lucem editus, a patrueli, in cuius contubernio est,

(Löw, Löb, Lev, Lew, Leo, Leu, Löwel, Löwl(e)in, Lewlein, Löbl(e)in, Loeblein)
adductus ad cl. V 1776 III. 12. 77 I. 21 tr. in IV, 79 circa pasch. in III, 81 I. 22 in II, 83 I. 14 in I.

H. Ch. Löwel, Neilensis, frater Georg. Christophori natu minor, 1746 X. 13 in hanc lucem editus, ex Helfrechtiana ad nostrae cl. V 1754 VI. 10. 55 I. tr. in IV, Marcusgrunensis 57 I. in III, 61 I. in I; 61 V. 6 ad studium metallicum ad avunculum Markusgrunam transiit habita oratione.

J. Lewlein 1591 tr. ex V in IV; 4940
Löwlin 92 IV; Löblin 93 VII. tr. in III; Loeblein 94 X. II †.

J.,[2] [Hof] 1605 I. in X/IX r.; Löb 06 VI. VIII; Lew 07 VI. 16 in VII r.; Leu 08 XI. 14 in VI r.; 10 I. 11 tr. in IV, 11 II. in III, 12 V. 27 in II, 14 V. 2 in I.

J.,[3] Curiensis, 1658 II. 27, aet. 7 annorum, rec. [59—63 fehlen die Einträge]. 64 I. 1 II; 65 I. 1 (agens annum 14., freq. per 6 annos, in cl. 1½, apud parentes); 65 V. 24 tr. in I; 69 I. 1 I.

J. Chr. Löwel, Joh. Abrahami L., metallifodinarum magistri zu Kleinschmidt prope Lichtenberg, filiolus tertio loco genitus et 10 annos natus, 1728 IV. 2 examen subiit et cl. IV tyronibus commilito datus.

J. G. Löwel,[4] [Hof], viri regi nostro a consiliis rei privatae filius, natus 1789 I. 28, fidei nostrae traditus est 1798 IV. 16 et facto examine

[1] Ob der F. Leo aus Hof, der nach Meusels Gel. Teutschland 4, 413 Schauspieler in Karlsruhe, nach Goedekes Grundriss 5, 384 seit 1795 in Hamburg war u. dort pensioniert 1811 starb? [2] Sein Stammbuch mit Einträgen aus den Jahren 1618—23 ist in dem Antiquariatskatalog 414 (1913) des Leipziger Buchhändlers C. W. Hiersemann unter Nr. 126 ausgeboten. Als Sohn des Bürgermeisters J. 1598 XII. 31 geb. — Löwe 1617 W. in Leipzig imm. —, trat er in die Dienste des Königs von Dänemark, starb 1627 X. 29: Hofer Tot. Reg. [3] 1669 III. 10 noch in Hof, studierte er in Altdorf — Lew 69 III. 28 imm. — noch 71: Fikenscher 5, 316. 1669 S. u. 71 W. in Leipzig imm., schwur 71 XII. 6. [4] 1807 IV. 25 als stud. jur. in Erlangen, 09 V. 13 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Löw, Löb, Lev, Lew, Leo, Leu, Löwel, Löwl(e)in, Lewlein, Löbl(e)in, Loeblein)
sequente die discipulis cl. IV inf. ord. est associatus. 99 IV. 24 V/IV; 1800 IV. tr. in III, 02 IV. 8 in II, 04 III. 21 in I; 07 III. 24 scholae publice valedixit, iurisprudentiae operam suam dicaturus Erlangae.
4945 J. H. Löwel, Lichtenbergensis, Joh. Abrahami L., metallifodinarum magistri Kleinschmidten prope Lichtenbergam, filius secundo loco genitus et annum 10. aet. agens, cl. V tyronibus additus est 1724 XII. 4. 27 I. 2 III; 29 II.
Ph. Lew,[1] [Hof] 1581 IX. P; 82 X/IX; 83 [S.] P; Löw 83 X. 7 in VII r.; 84 X. 26 tr. ex VI in V; 85 VII. 3 IV; 86 XII. 5 tr. in III, Lev 88 I. 22 in II, Leo 91 in I.
U.,[2] Cur. 1621 in IV r.; 22 VI. 1 tr. in III, 23 V. 24 in II, 26 in I; 27 in I r.
Wo. F. Löwel, Joh. Abrahami L., metallifodinarum magistri zu Kleinschmidten, filius primo loco genitus, 13 annorum, loc. in cl. IV 1719 VII. 10. Lichtenberg. 20 I. 23 tr. in III; 22 XII. II. [Vgl. G. Chr. Nr. 4937].
Loys s. Loiss.
Lubedich, C. Jos. Ch.,[3] baro de Cappelet, Caroli Josephi L., baronis de C., locumtenentis in legione desultoriorum Baruthina, filius unicus, natus Marxgrunii prope Olsnitium in Voitlandia 1705 XI. 7, in gymnasium nostrum et quartam quidem cl. introductus 1714 I. 17. v. Lubedich 17 I. 22 tr. in III, 19 II. 7 in II; v. Lubedig, Curiens. 20 XII. II.
Lucas(s)
J., [Hof] 1588 I. 22 in VIII r.; 89 tr. in VII. 4950
J., [Hof] 1589 X/IX.
M., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 89 X/IX †; 89 in VIII r.; 91 tr. in VII.
Luck, J. Gangolf, Kirchelamicius 1579 I.
Lüchau, Lüchaw, Luchau, Lugau, v.
Chr. E. a Lüchaw 1644 [V.] I; 47 IV. 9 I.
E. H. a Lugau 1579 VII. 4955
F. Weig. v. Luchau[4] 1608 XI. 14 IX; 10 I. 11 VIII; 11 II. tr. in VII; v. Lüchau 12 V. 27 in VII r. (beneficiarius); 13 V. 5 VI; 14 V. 2 tr. in V.
Joa. E. a Lüchaw 1628 XII. 6 tr. ex IV in III.
Ludwig(ius), Ludtwig, Ludewig, Ludovicus
Ada. 1621 in VII r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in VI, 23 V. 24 in V.
Ca. 1631 p. IV. 25 et a. V. 14 rec.
Ca. Co., [Hof] 1630 V. 3 in VIII r. 4960
F. Ch. Ludewig, Schwarzenbacensis ad Salam, unicus filius Christophori Ernesti, sartoris et civis, natus 1736 III. 7, ex Monchbergensi schola et alumneo in utrumque nostrum eiusdemque cl. III 1752 V. 13. Monchbergensis 53 I. 23 tr. in II, 55 I. in I.
Ja.,[5] Cur., 1641 I. 12 [in VII] rec. Kotzaviensis inf. 42 I. 7 VI; Cur.

[1] Sohn von J., dem älteren; 'fidus Achatis et comes individuus dn. Georgii Loysii' [s. oben], studierte zu Wittenberg — 1593 VIII. 3 imm. —, Jena, Altdorf — 96 VIII. 13 imm. —, Basel u. in Gallien viele Jahre Jura: Widmann, Bürgerss. 196. In Genf 1598 I. 25 imm. Gest. 1616 XI. vor dem 18. in Kulmbach, 42 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [2] 1620 S. in Leipzig imm. Wohl der spätere, 1646 u. 58 erwähnte Amtsadjunkt u. Ungelder, der 1670 VII. 29, 60 Jahre alt, starb: Hofer Tot. Reg. [3] 1725 V. 18 in Altdorf imm., 27 I. disc. [4] Besitzer von Hofeck u. 1636 Fürstl. Kommissär in Hof: Meyer, Q. N. F. 320. [5] Ja. Ludovicus, Curiens. 1650 W. in Leipzig imm., schwur 53.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Ludwig(ius), Ludtwig, Ludewig, Ludovicus)
43 I. 13 V; 44 [V.] IV; 45 V. 19 III (alum.); 47 IV. 9 in II n.; 51 VI. 21 I; 52 alum.

J. Lud(t)wig, [Hof] 1592 IV. in V r.; 93 VII. tr. in IV.

J., [Hof] 1613 V. 5 VIII.

4965 J., [Hof] 1613 V. 5 A.

J., Curiens. 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 tr. ex VII in VI; 32 VI. 4 in VI r.

J., Unterkotzaw, 1641 IX. 19 rec. 42 I. 7 VII; 43 I. 13 VII.

J. Erh., Cur. 1656 [III. oder IV.] III.

J. H. Gl., beate defuncti civis et pistoris in palaepoli Curiensi filius, natus 1796 VIII. 16, ultimo loco inter quintanos positus 1808 [II. oder III.]. 08 IV. 6 V.

4970 J. Lau., Cur. 1647 IV. 9 VIII.

J. Wo. F., Rosbacensis, annum agens 19., a patre pistore adductus, ut, quamvis artem pistoriam iam addidicisset, literis liberalibus erudiretur, quia nobilis quaedam femina in Silesia, quam consanguinitate attingit, nobiliori cuidam vitae generi eum destinat. Examinatus 1787 XI. 22 postridie introducendus in cl. III. 88 [III. oder IV.] III.

Ni., Curiens., 1647 III. 23 rec. 47 IV. 9 VIII.

Ni. 1652 [XI. oder XII.], annorum 11, in VII rec. Curiensis 53 V. 10 VI; 54 [II.] IV; 55 [V.] IV.

P., Cur., 1632 [V. oder VI. in VIII] rec. 32 VI. 4 in VIII r.

4975 Pe., Koditzensis, 1641 XII. rec.

Pe., Zettwitz 1643 I. 13 VIII.

Seb. Ludovicus, Schlaccenwaldensis 1579 VII.

Lugau, v. s. Lüchau, v.

Luschwitz, v., J. Rh. 1612 V. 27 in IV r.

Lüttich, V. Hector, Heilingstadiensis, 1640 I. rec. 40 VI. 26 in IV n.; 41 I. 3 IV.

Lypolt s. Leubel.

M.

Macheleith, Chr. Gf., Mainlesia Francus, Johannis M., architecti in Franconia, filius relictus unicus et Christophori Hessleri, praefecti Hirsbergensis, iam privignus, 13. agens annum, in V introductus fuit 1716 X. 29. Macheleuth 17 I. 22 tr. in IV; 17 XII. IV. 4980

Macher, Mager

J., [Hof] 1594 X. X; 96 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII; J. Mt. 98 V. VII; 1600 VII. tr. in VI (Sch. K.), 01 IX. in V; 02 in V r.

J. Mager 1596 IV. 30 tr. ex III in II; Mertenlamitz 97 V. 13 in II r. †.

J. Mt. s. J. [Nr. 4981].

Machwitz, v., J. Ada. 1612 V. 27 tr. in VII, 14 V. 2 in VI; [15—20 fehlen]; 21 tr. ex II in I.

Magdielis, Paphnutius An.,[1] Theusingensis 1579 I.

Mager s. Macher.

Magwiz, J. Erh., Dresdensis, agens annum 7., M. filius, privignus autem Johannis Elmers, conscribae xenodochialis, 1673 VII. 7 in cl. V rec. 4985

Mahler s. Maler.

Mahlsan, H. P., Curiensis, Johannis M., civis et sartoris nostratis, filius, puer 10 annorum, introductus et in cl. V loc. 1681 IX. 26. Molsan 85 [IV.] tr. ex IV in III.

Mahr s. Marr.

[1] 1580 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Maier, Mayer, Majer, Major, Mei(e)r, Mey(e)r(us)

Ada. Ant. Meyer,[1] Baruthinus, Joh. Antonii M., magistri cursus publici et camerae principalis ibidem scribae, filius hac aet. unicus, 12. annum nondum egressus, e privata ad publicam institutionem traductus et 1711 X. 17 in III rec., postea in II promotus 13 I. 24. Baruthum privatim dictis gratiis rediit circa finem eiusdem anni.

Ada. Ni. Meyer,[2] Curiens., 1668 VI. natus, Nicolai M., pastoris xenodochialis hic Curiae, filiolus, 1675 [I. oder II.] in V loc. 76 VII. 4 tr. in IV, 78 X. 14 in III; 81 I. 1 II; 82 III. 20 tr. in I.

An. 1579 VI; Mayer, Curiensis 81 V; Meier 83 X. 7 tr. in IV, 84 X. 26 in III.

4990 Ben., [Hof] 1584 X. 26 tr. ex IX in VIII; Meyer 85 VII. 3 A.

C. H. Gl. Meyer,[3] Hofiensis, natus 1783 IV. 28, cuius pater, principis marggravii Onoldini a consiliis commerciorum, in urbe nostra librarius et iuris practicus est. Examinatus a. dies paschales festos introductus est in III inf. 1793 IV. 8, quo die gymnasii fores in novi anni scholastici labores denuo primum patebant. Mayer 95 III. 30 tr. in II; Maier 96 III. 16; 98 IV. 5 tr. in I; 1802 IV. 8 I.

Ca. 1588 I. 22 in II r.; 89 tr. in I; Meier 92 IV. in I r. †.

(Maier, Mayer, Majer, Major, Mei(e)r, Mey(e)r(us))

Ca., [Hof] 1592 IV. X.

Ca. Meier, [Hof] 1599 IV. X/IX; Meyer 1600 VII. VIII; [01 IX. nicht genannt]; 02 in VII r.

Ca. Aur. Mayer 1583 X. 7 X; [84 X. 26 nicht genannt]; Ca., Curianus 85 VII. 3 VIII; 86 XII. 5 tr. ex VII in VI, Maier 88 I. 22 in V. 4995

Ch. Meier, Ortrand 1612 V. 27 in III r.; Maier 13 V. 5 tr. in II; 14 V. 2 in II r.

Ch. Al. Meyer, Simonis M., senatoris Curiani, filius, annum agens 8., ob tenues profectus in V ex informatione privata fuit transcriptus atque loc. 1691 IV. 6.

Chr. 1589 in III r.

Chr. Meier, Beireuth, p. 1600 VII. in II rec.*

Erh. Meyer,[4] Rehavia Variscus, puer 16 annorum, Johannis M., pistoris et senatoris Rehaviensis, filius, loc. est 1680 III. 4 in III. Rec. est in numerum alum. 83 IV. 17 tr. in II. 5000

Erh. V. Meyer, Nailens., 1647 IV. 5 rec. 47 IV. 9 VII.

Fr. Chr. Mayer,[5] [Hof], Nicolai Meyeri, pastoris xenodochialis, filius, puer annorum 8, introductus est 1680 VIII. 25 in IV. 85 [IV.] tr. ex III in II.

G., [Hof] 1579 V; 81 p. IX. tr. in IV*; Meier, Curiensis 82 IV †. Wohl identisch mit dem folgenden.

[1] Geb. 1700, war von 14 I. 4—19 IX. 28 auf dem Gymn. in Bayreuth, studierte in Jena Phil. u. Jura; 48—52 Amtshauptmann, Kurator, Kanzler u. Direktor der Univ. u. des Gymn. in Erlangen, sowie des Gymn. in Bayreuth, gest. 74 zu Frankfurt a. M.: Fikenscher 6, 50. [2] Nach Fikenscher 6, 51 1666 geb., verabschiedete er sich 87 [?] IV. 13 — in Leipzig 86 W. imm. —; seit 97 XII. 13 Geistlicher in Hof, starb er daselbst als Superintendent 1736 V. 23. [3] 1802 V. 7 als stud. theol. in Erlangen imm. Ein Urteil über ihn als Abiturient: Helfrecht, Einl. Schr. 1802, 138. [4] 1690 W. in Leipzig imm. 1697—1706 Kantor in Selb, dann Diakon in Thiersheim, gest. als Pfarrer in Marktleuthen 1742: Cloeter 78. [5] Bruder des Ada. Ni., geb. 1673, verabschiedete er sich 92 XII. 16, studierte in Leipzig Theol. — 92 W. imm. —, wurde 1701 Archidiakon in Münchberg, starb 22 IV. 23: Fikenscher 11, 83.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Maier, Mayer, Majer, Major, Mei(e)r, Mey(e)r(us))

G. 1584 X. 26 tr. ex II in I.

5005 G. Ada. Meyer, Curiens. 1664 I. 1 V; 65 I. 1 VI/V (annum agens 10., apud parentes); 65 V. 24 tr. in IV (disc. insalutato hospite).

G. Ch. Sa. et J. W. Meieri, fratres germani maiores natu Joan. Christiani, pastoris Pilgramsrutensium, prior 1750 II. 4 et alter 1751 XI. 26 natus, in cl. III inducti 1762 V. 11. 63 I. 17 III.

G. Chr. Meyer, Curiensis 1664 I. 1 IV; 64 VII. 8 tr. in III; 65 I. 1 (annorum 10, freq. annos 4, apud parentes); 67 V. 13 tr. in II, 70 VI. 14 in I; 73 I. 1 I; 74 X. 14 disc. cum oratione publica valedictione.

G. Chr. Meyer, Cur., Adami Nicolai M., diaconi, concionatoris Laurentiani et capituli Curiensis camerarii, filiolus iunior, 9 annorum, dux ultimae cl. [V] factus 1722 III. 2.

5010 G. Chr. Meyer, Regnitzlosae, puer duodecennis, natus Joan. Friderico, chirurgo, ex patria schola in nostrae cl. IV 1745 VI. 14. 47 I. III.

G. Erh. Meyer, civis Curiensis et textoris filius maior, natus die [L.] 1792, examini subiectus 1802 IV. 19, in cl. V rec. die 26. Maier 03 III. 31 tr. in IV; 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III, 07 III. 24 in II.

G. F. s. J. G. F.

G. F. C. Mayer,[1] [Hof], utens patre rerum forensium commissario et mercaturae iuvandae consiliario, cuius filius secundus natus est 1788 VIII. 20, 96 I. 4 in cl. V est introductus. Maier 96 III. 16 tr. in IV, 97 IV. 5 in III, 99 IV. 24 in II; Meyer 1800 IV.; Maier 01 III. 26 tr. in I; 04 III. 21 I.

(Maier, Mayer, Majer, Major, Mei(e)r, Mey(e)r(us))

G. Gf. Meyer, Curiensis, Nicolai M., pastoris xenodochii, filius, puer 8 annorum, introductus et in V loc. 1686 III. 5.

G. Sig. Meyer,[2] Regnitiolosanus, frater natu minor [G. Chr. Nr. 5010], natus 1741 VI. 11, ex privata Schmausii in cl. V gymnasii 1750 V. 21. Meier 51 I. 17 tr. in IV.

Gf. J. et Sa. J.[3] Meyeri, ambo Simonis 5015 Mayeri, senatoris Curiani, filii, una cum in gymnasium fuere recepti, maior, annum agens 11., in IV fuit loc., alter vero in V, annum agens 7., suum invenit locum.

H. Sophianus Meyer, Altheimensis, Georgii Christophori M., commissarii et coenobio Curiensi praefecti, filius iunior, annum 9. aet. agens, primi subsellii cl. IV tyronibus interesse coepit 1724 IV. 14. Ipshemicensis, 12 annos natus, 27 I. 2 III; 28 I. 21 II.

Joa., [Hof] 1579 III.

Joa. Meier, [Hof] 1600 VII. X/IX.

J., [Hof] 1579 VIII; Meier 81 p. IX. 5020 tr. in VII.*

J., [Hof] 1579 A.

J. Meier 1581 VII; Maier, Curiensis 82 VI; Mayer 83 X. 7 tr. in V; 85 VII. 3 IV; 86 XII. 5 III; 89 tr. ex III in II.

J. Major, Rhenopolitanus 1583 [S.] I; 83 X. 7 I.

J. Meier, Weidhaus, p. 1583 X. 7 in II rec. Meyr, Weithausensis 85 VII. 3 I; Maier 85 [H.] I; 86 disc.

J., [Hof], 1584 p. X. 26 in VIII rec. 5025

J., Munchbergensis 1585 [H.] II; Meyer 86 XII. 5 tr. in I; Meier 89 I.

J., [Hof] 1592 IV. X.

J. Mayer 1593 VII. in IV r.

[1] 1803 X. 21 als stud. jur. in Erlangen imm. [2] 1762 XII. 3 als stud. med. in Erlangen imm. [3] Als J. Sa. Mey, Hoffensis 1736 V. 26 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Maier, Mayer, Majer, Major, Mei(e)r, Mey(e)r(us))
J. 1594 X. II; Mayer 96 IV. 30 in II r. (Sch. K.) †.
J. Meier, [Hof], p. 1596 IV. 30 in X rec.*
J. Meyer, Weisbach 1622 VI. 1 tr. ex II in I.
J. Majer, Curiensis 1642 I. 7 VIII.
J. Meyer, Mislareutensis, 1642 I. 11 rec.
J. Mayer, Cur. 1645 V. 19 VIII; Meyer 46 V. 1 VII.
J. Meyer,[1] Joannis M., incolae Pilgramsruthensis, filius, qui hoc ipso mense annum 13. explevit aet. suae, ob tenues admodum profectus in cl. V loc. est 1718 II. 18. 18 XII. IV; 19 XII. III; 21 XII. II; [22 u. 23 nicht genannt, 24—26 fehlen die Klassenverzeichnisse]; 27 I. 2 I; bona magistrorum pace et publice dimissus Jenam se contulit mense aprili.
J. Ada. Meyer, b. Conradi M., incolae veteris urbis, filius unicus, annum agens 12., e schola Laurentiana in gymnasii nostri seminarium rec. inscriptusque fuit 1694 IV. 17.
J. An. Meyer, Curiensis, agens annum 13., M., aurigarii, filius, 1671 II. 27 in V rec.
J. An. Meyerus, [Hof], Nicolai M., pastoris xenodochialis, filius natu minimus, 1687 III. 3 inscriptus et in V locandus.
J. Ant. Mayer,[2] [Hof], frater Franc. Christophori, puer 6 annorum, introductus est 1680 VIII. 25 in V. 85 [IV.] tr. ex IV in III.
J. Ch. Meyer, Thiersheimensis, Erhardi M., pastoris Markleuthensis, filius quartus, 12 annorum, ultimum in III locum occupare iussus est
(Maier, Mayer, Majer, Major, Mei(e)r, Mey(e)r(us))
1724 X. 9. 27 I. 2 II; 28 I. 21 (alum.); 29 I.
J. Chr. Major, Lehenstadiensis Thur., 1641 XII. 1 rec. 42 I. 7 I; 43 I. 13 I.
J. Chr. Meyer, Curiensis, Joh. Jacobi M., aeditui ad d. Michaelis et bibliopoegi, filius primogenitus, annum [L.] aet. agens, ultimus ultimae cl. [V] 1724 I. 17. 27 I. 2 III (privatim valedixit, librorum compactor evasurus).
J. D. Meyer, Curiensis, undecennis, frater natu minor alterius Joh. Heinrici M., quartanis additus fuit 1736 IX. 24. 39 I. 21 tr. in III; 39 II. 3 (disc.).
J. F. Th. Meyer, Baruthinus, annum 15. agens parente Joanne Christophoro, principi nostro a commissionum secretis nostraeque urbis in criminalibus praefecto nuperrime constituto, ex scholae Wonsideliensis cl. I in II gymnasii nostri locum penultimum 1737 IV. 1 transiit. 39 I. 21 tr. in I; 41 V. 12 parentis auctoritate extraordinario valedixit, Jenam ad iuris consultos transiturus.
J. G. Meier, [Hof] 1598 V. X; 99 IV. VIII †. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J. G. Meier, [Hof] 1601 IX. in VII r.; 02 tr. in VI; 04 I. 9 in V r.; Meyer 05 I. tr. in IV; 06 VI. in IV r.
J. G. Meyer, Wonsideliensis, Joh. Fried. Theodori M. frater germanus, 6 annorum puer, ultimum locum in V 1737 IV. 2 occupavit. 39 I. 21 tr. in IV, 41 I. 24 in III, 43 I. 21 in II; 44 I. II.
[J.] G. F. Meyer, Curiens., Joh. Jacobi M., ad d. Michael. aeditui

[1] 1727 VII. 16 in Leipzig, 28 V. 19 in Strassburg imm. [2] Get. 1675 III. 11, Kaiserl. Reichs-Postmeister in Bayreuth u. in den Adelstand erhoben, gest. 1762: Prückner 601.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Maier, Mayer, Majer, Major, Mei(e)r, Mey(e)r(us))
librorumque compactoris, filios superstites inter natu secundus, 11 annorum tyrunculus, 1726 VI. 18 ultimum in cl. V subsellium cum J. H. Meyern occupavit. J. G. F. 27 I. 2 V; G. F. 28 I. 21 IV.

J. Gf. Meyer, Altheim. 1719 XII. IV; 20 I. 23 tr. in III; 22 XII. II; 27 I. 2 I; 28 III. 4 Jenam se contulit.

5050 J. Glo. Meyer,[1] Curiensis, Adami Nicolai M., syndiaconi et concionatoris ad d. Laurentii, filiolus secundo loco natus, annum 8. agens, in IV rec. 1717 IV. 12. 20 I. 23 tr. in III; 22 XII. II; 27 I. 2 I; 27 I. 17 publice dimissus Lipsiam abiit.

J. H. Meyer, Hirschberg 1722 XII. V.

J. H. Meyer, Curiensis, patris olim eorundem nominum iurisque apud nos practici et inlustri nobilium Variscorum societati a consiliis filius, explevit annum 8. et cum Georg. Friedr. Meyern ultimum in V subsellium occupavit 1726 VI. 18. 28 I. 21 V.

J. H. Meyer, Monachomontanus, b. Francisci Christophori M., primi apud Monachomontanos diaconi, filius natu secundus, e gymnasio, quod Baruthi floret, ad nos adductus et examinatus primum locum in secundo cl. III subsellio occupavit 1727 X. 17, expletis 13 aet. annis. 28 I. 21 II; 29 I.

J. H. Gl. Meyer, Joannis Nicolai, pastoris Widerbergensis in vicina Saxonia, maior [filius], 1750 X. 14 natus, ex patria institutione in nostrae cl. III 1762 VI. 10. Meier 64 I. 16 tr. in II, J. H. Glo. 65 I. 20 in I; 66 I. 21 I.

(Maier, Mayer, Majer, Major, Mei(e)r, Mey(e)r(us))

J. Ja. Meyer, Joh. Jacobi M., civis 5055 Curiensis, filius natu minimus, annorum 10, in gymnasii seminarium rec. fuit 1695 VIII. 30.

J. Ni. Meyer, Curiensis, annum agens 9. aet. suae, cuius pater apud nos est sutor, introductus 1677 IV. 30. 78 X. 14 V.

J. Ni. Meyer(us),[2] Curia Variscus, Johannis M., civis et sutoris, filius, 13 annorum puer, introductus 1680 VII. 25 in V.

J. Ni. Meyer,[3] Joh. Henrici Dorns consobrinus et 7 annorum, quintanus, patrem colit Leonhardum M., apud nos oenopolam sub curia et civium rei patronum, rec. 1729 II. 7. 35 V. II; 37 I. 21 tr. in I; 39 IX. 22 Lipsiam abiit publica valedictione habita.

J. P. Meyer, Curiens. 1664 I. 1 V; 65 I. VI/V (annorum 10, freq. 2 annos, apud matrem).

J. S. Meyer, Curiensis, agens annum 5060 7., Simonis M., senatoris et actuarii, filius, 1671 V. 22 in V rec. 72 X. 8 tr. in IV; 74 XII. III; 76 VII. 4 III.

J. W. s. G. Ch. Sa.

J. Wo. Meyer 1665 rec. [66 I. 1 nicht genannt]; Curiens. 67 I. 1 V; 71 VIII. 1 tr. in IV, 72 X. 8 in III; 73 I. 1 III.

L. Mi. Meyer, M., iudicii urbici registratoris, ingrossatoris etc., filius quartus, natus Baruthi 1785 III. 17, a patre rectori traditus et examinatus est 1797 VI. 9 et eo, quem iam in collegio illustri Christiano-Ernestino tenuerat, loco positus est, nimirum inter cl. III sup. ord. cives VI. 12. 98 IV. 5 tr. in II.

Ni. Mayer, Schwertzenbacensis Varis-

[1] 1728 IV. 21 in Leipzig imm. [2] 1699 X. 13 als stud. jur. in Strassburg imm. [3] 1739 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Maier, Mayer, Majer, Major, Mai(e)r, Mey(e)r(us))
cus, 1654 X. 16, aet. 16 annorum, in cl. I rec. Meyer(us), Schw. ad Sal. 57 [III.] I.
Ni. Meyer, Neudorfensis, agit annum 14., Johannis M., saltuarii et praetoris ibidem, filius, inscriptus 1675 III. 6 in IV. 76 VII. 4 IV.
5065 Ni. Ch. Mayer,[1] Curiensis, 1649 XI. 5 rec. Meyer(us), Ni., Neilensis 51 VI. 21 IV; 52 VII. 9 III; 53 V. 10 II; 55 [V.] I; 56 alum.; 58 [IV.] I.
Ni. Chr. Meyer, Merensis 1651 VI. 21 VI.
P. Meier, Saalburgensis, 1630 V. 10 rec.
Sal. Meier 1579 VII; Mayer, Curiensis 81 V; 83 X. 7 tr. in IV, 84 X. 26 in III, Meyer 86 XII. 5 in II; Majer 89; Maier 91 tr. in I; 94 X. in I r. †.
Sa. J. s. Gf. J.
S. Maier [?], Redwicensis, 1586 p. I. 3 in II rec.
5070 S. Mayer, [Hof] 1596 IV. 30 X; Meier 97 V. 13 VIII.
S. Mayer, Neilensis 1640 VI. 26 in V n.; 41 I. 3 V.
Wo. Eccardus Meier,[2] Lossaviens., 1635 [in VII] rec. Meyer 35 V. 8 in VII r.; 36 V. 25 VI; 36 XI. 11 in V r.; 38 VI. 25 tr. in IV; Mayer, Cur. 40 VI. 26 in III n.; Majer(us), Cur. 42 I. 7 II; 44 [V.] I; 48 VI. 12 I.
Maierhöffer, Meierhofer, Meierhöfer, Meyerhoffer, Meyerhöfer, Meyhöf(f)er, Meyhoffer, Meihöfer
Ca. Meyerhoffer, [Hof] 1592 IV. IX.
(Maierhöffer, Meierhofer, Meierhöfer, Meyerhoffer, Meyerhöfer, Meyhöf(f)er, Meyhoffer, Meihöfer)
Ca. Meyhöfer, Cur., 1631 VII. 8 in VIII rec.
G. Meihöfer, Curianus 1583 [S.] VI; 5075
Meyhöffer 84 alum. (in V).
G. Ada. Meyerhöfer,[3] Joh. Jacobi M. frater germanus senior, annos 18 natus, introductus in cl. II 1719 I. 7. Ortenburga Bavarus 19 XII. I; 21 XII. I.
J. Ja. Meyerhöfer, Ortenburga Bavarus, Andreae M., novi apud nos quaesturae praefecti, filius ex priori matrimonio tertius, annos 16 natus, ob levissimos profectus locum obtinuit in III 1718 XII. 30. 19 XII. II; 21 XII. I; 22 XII. I †. Arti scriptoriae valedicens ad nos rediit et ultimum locum in I iussu nostro [Rektor Fickweiler] occupavit 1723 IV. 5. 23 XII. I.
Lau., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex VI in V.
Pe. Meierhofer, [Hof] 1589 X/IX; Meierhöfer 91 IX; Meyhoffer 92 IV. in VIII r.
Maler, Mahler
Bar., Cronach 1583 [H.] II; 83 X. 7 5080
tr. in I; 85 VII. 3 (3 annos); 85 [H.] I; 86 VI. [unles.] disc.
Erh., Curianus 1585 VII. 3 VIII.
Ni. H. Pe., [Hof] 1588 I. 22 in VIII r.; Ni. Mahler 89 tr. in VII; Pe. Ni. 91 tr. ex VI in V; Ni. 92 IV. in IV r.
Sal., Curianus 1585 VII. 3 VIII.
Seb., [Hof] 1579 VIII.
Mal(l)abar, Gl. W., Ferdinandi M., 5085
a cancellis camerae Barutinae prin-

[1] Sohn des Bergwerksaufsehers Ada. oder H. Di., geb. 1639 IX. 25 zu Naila, studierte in Kulmbach, Hof, Leipzig — 61 S. imm. —, wurde in Leipzig Bacc. theol., 64 IX. 22 Quartus, 74 III. 25 Spitalpfarrer in Hof u. starb 97 I. 20: Prückner 37. [2] 1630 geb. als Sohn des Bürgermeisters J. in Hof, 51 in Altdorf imm., 52 Quartus am Gymn. in Hof, dankte 57 freiwillig ab, 57 XII. 2 Gerichtsadvokat, 58 Hospitalgegenschreiber u. Vizevogt, 69 VI. 22 Ratsmitglied, dann Bürgermeister, 70 XII. 3 Spitalmeister, 83 XI. 23 gest.: Prückner 33. [3] 1722 V. 20 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Mal(l)abar)
cipis, filius 15 annorum, natu maximus, in nostrae cl. IV eiusdem[que] alumneum 1761 XII. 10. 64 I. 16 tr. in II; Bairut 66 I. 21 II.
Mälzer s. Meltzer.
Mamentz, Mammentius, Momentz
F. Momentz, Wahnsigel, p. 1597 V. 13 in I rec.* 99 IV. in I r. †.
Wo., Wonsidel 1628 XII. 6 tr. ex II in I; Mammentius 31 VII. 8; 32 VI. 4 in I r.
Manger, Meng
Da., Curiensis 1582 IV.
J., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; J., Görg genant, 89 tr. in VIII; [91 nicht genannt]; 92 IV. in VII r.
5090 J. H. Meng, b. Henrici M., civis et textoris lanifici apud Schwarzenbacenses ad Salam, filius unicus, qui 12. aet. annum agens quartanorum numerum auxit 1722 IV. 11. 23 XII. III; 27 I. 2 II; 28 I. 21 tr. in I; 29 I.
Mangold(ius), Mangolt
G. (Mantel), Auerb. Pal. 1630 V. 3 in VIII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G.[1] p. 1632 VI. 4 in VIII rec. 34 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.; Auerbac. Palatinus 35 V. 8 tr. in VI; 36 V. 25 V; 36 XI. 11 tr. in IV, 38 VI. 25 in III; Mangolt 40 VI. 26 in II n.; 42 I. 7 I; 46 V. 1 I.
Ja. (Mantel), Auerb. Palat. 1630 V. 3 in VII r.; 31 VII. 8 tr. in VI, 32 VI. 4 in V; J. Ja. 34 VI. 7 IV; 34 X. 10 III; 36 V. 25 (alum.); 36 XI. 11 tr. in II.
J. Ja., Aur[elii] f[ilius], Curiens. 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 in VIII r.
Manlius
5095 J. 1592 IV. in IV r.
Mi.,[2] Arzbergensis 1590 V. alum. (in I); 97 V. 13 in I r.
Mann s. Marr.
Mantel s. Mangold.
Marcus
J. Ch., Ölsnitio Varisc. 1674 XII. V.
J. Ch., Curiens., martio mense natus annos 7, Christiani M., aurifabri, filius, inscriptus 1675 IV. 7 in V rec.
Marius, Gb.,[3] Lobensteinensis 1664 I. 1 I; publice valedixit 67 III. 16.
Marquard(t), Marqu(v)art
G. 1621 tr. ex III in II; Lichtenb. 22 5100
VI. 1 in II r.
G., Cur. 1623 V. 24 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
G. [J. G., J. ausgestrichen], Cur. 1626 tr. ex VIII in VII; 28 XII. 6 tr. in V.
G., Cur. 1626 tr. ex VIII in VII. [Vielleicht nur Dittographie des vorigen].
J. G., Curiensis 1626 in VIII r.
J. Jo., Isera Variscus, puer agens 5105
aet. suae annum 13., cuius parens Jobst M. faber lignarius est in dicto pago, introductus 1678 VI. 17 in IV. Jo., Leupoltg[run.] 78 X. 14; Jeser 81 I. 1 III.
Mt. Marquvart 1634 VI. 7 III; Marquard, Saalburg. 35 V. 8 tr. in II.
Pe. 1621 in III r.; 22 VI. 1 tr. in II; Salburg 23 V. 24 in II r.
Marr, Pa., Schwurwicensis, 1584 [p. VI. 22] in I rec. Mahr (Mann) 84 X. 26; Märr, Schwirbicensis 85 VII. 3; 86 XII. 5 I; Jenam profectus 87.
Martini, Martin(us), Mertinus
J., Gefell 1621 tr. ex V in IV, Martinus 22 VI. 1 in III, Martin 24 VI. 14 in II, 27 in I; 28 XII. 6 in I r.
J. Tho. Mertinus, Rugheim Francus 5110
1602 I (Sch. K.).
Sa. 1596 IV. 30 in II r.; Olsnitz 97 V. 13 tr. in I; Martin 1600 VII. in I r. †.

[1] 1649 IX. 21 als stud. theol. in Strassburg imm. [2] 1598 VI. 17 in Wittenberg imm. [3] 1666 S. in Leipzig imm., dep. in Jena.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Märtz, Mart(z)ius, Mer(t)z
Amb. Chr. Martius, Nicolai M., parochiae Curianae senior primus [!] atque pastoris Bergensis, filius natu minimus, annum agens 11. [?], e schola Monachomontana et informatione fratris in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1694 VII. 9.
An. Merz, Graesliz. Bohemus, agens annum 13., Laurenzii M., praetoris et pistoris ibidem, filius, 1668 VIII. 11 in IV rec. Grösliz. 69 III. 15 tr. in III; 71 I. 1 (ann. 14); Gresl. 71 VIII. 1 tr. in II, 72 I. 1 II (hosp. apud Saalfranck.); disc. 72 IV. 10 privatim.
Ant. J. Martius, 1810 O.-Mich. II sup. (Vater: weiland Diaconus in Asch; 15½ J. alt; künftige Lebensart: Theol.).
5115 C. Chr. F. Martius, Bergensis, b. Ada. Christiani Martii, ludimoderatoris Bergensis, filius medius, 12 annorum puer, a matre vidua 1712 XI. 12 nobis adductus, quem rudem adhuc discipulum accepit e[o] d[ie] cl. quinta. Privatim valedixit.
Chr. F. Martius, Rosbacensis. Pater illius loci modo nominati verbi divini praeco. 1780 IX. 4; [81 I. nicht genannt]; 82 I. 22 I.
Erd. F. Martius,[1] Redvitii rectoris quondam, Joan. Frid. Samuelis, filius natu maior 1736 XI. 20, ex schola patria in nostrae cl. III 1751 IX. 10. 53 I. 23 tr. in II, 55 I. in I.
G. Mertz,[2] Ascha 1610 I. 11 V.
G. Fd. Martius,[3] Bonsideliensis, natus 1772 VIII. 29. Pater est Erdmann
(Märtz, Mart(z)ius, Mer(t)z
Fridericus, medicinae doctor Bonsideliensis. Examinatus filius 1787 IX. 25 et introductus X. 1 in II sup. 88 [III. oder IV.] tr. in I; 91 [III. oder IV.] I.
Ja. Mertz,[4] [Hof] 1612 V. 27 VIII. 5120
Joa. Mertz,[5] Aeschebacensis 1585 VII. 3 I; 89 I.
J. Mertz 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 X; der Eltere 10 I. 11 tr. in VII; 11 II. in VI r.; 12 V. 27 tr. in V, 13 V. 5 in IV; 14 V. 2 in IV r.; Märtz, Curiens. 21 in I r.
J. Mertz, [Hof] 1608 XI. 4 X; der Junge 10 I. 11 VIII (syll.); J. II. 11 II. tr. in VI, 13 V. 5 in IV; 14 V. 2 in IV r.
J. Mertz, Cur. 1638 VI. 25 in VII r.
J. Ch. Martius, Aschensis, natus 1770 5125 VIII. Pater eius nunc defunctus Aschae rector erat. Examinatus 1789 VIII. 25 et in cl. I postridie introductus cum J. Gf. Seb. Martio.
J. Chr. Martius,[6] Wunsideliensis, Michaelis M., collegae scholae Wonsideliensis et organoedi, filius, adolescens 17 annorum, introductus et in cl. I loc. 1683 V. 22. 85 I. 2 publice valedixit et disc.
J. Chr. Martius,[7] Bayersdorfensis Variscus, Joh. Henrici M., pastoris Bayersd., filius natu tertius, annum agens 14., e privata informatione in gymnasium nostrum traductus et inscriptus 1688 IX. 7 et in cl. [L.] loc.
J. Chr. Martius, Curiensis, Johan. Nicolai M., noti hominis et typographi apud nos, filius mediogenitus, 12. annum agens, 1708 VI.

[1] Besuchte dann das akademische Gymn. in Koburg, studierte seit 1758 X. 24 in Jena Med. u. Phil., wurde 62 Arzt in Neustadt a. K., 66 in Wunsiedel u. starb 90 IX. 3: Fikenscher 6, 4. [2] 1615 S. in Leipzig imm. [3] 1792 X. 25 als stud. theol. in Erlangen imm., disc. 93. [4] Sohn des Mälzers Ja., begr. 1612 XII. 27: Hofer Tot. Reg. [5] 1588 W. in Leipzig imm. [6] (Mertz) 1684 W. in Leipzig, 88 X. 3 als stud. jur. in Strassburg imm. [7] 1699 W. u. 1703 II. 8 in Leipzig imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Märtz, Mart(z)ius, Mer(t)z)
12 in quintanorum ordinem cooptatus. 10 IV. 8 tr. in IV, 11 IV. 23 in III, 13 I. 24 in II; Martzius 17 XII. II.

J. Gf. Seb. Martius, Rosbaci natus 1772 V. 10. Pater est Aschae inspector. 1789 VIII. 26 introductus cum J. Ch. Martio.

J. H. Mertz,[1] Curiensis, 1655 I. 7, aet. 12 annorum, in VII rec. 55 [V.] VII; 56 [III. oder IV.] VI/V; 56 [XI.] VI; 57 [III.] IV; 58 [IV.] III (aet. 14); [59—63 fehlen]; Mart(z)ius 64 I. 1 I; 65 I. 1 I (alum. duc. per sesquiannum, habens annos 20, scholam frequentans annos 8, degens apud matrem, moratus in cl. annos 4); 65 VIII. 11 valedixit.

J. Ja. Merz, [Hof], Joh. Jacobi Martii, sutoris Augustani, filius, patri superstes, annum agens 11., e schola Laerziana, quae vocatur puellarum, in gymnasium nostrum rec. est 1693 III. [Tag fehlt].

J. Nathanael Martius,[2] Gerlizgrünensis Variscus, agens annos 13, Nicolai M., pastoris Lichtenberg., filius, 1672 X. 4 in III rec. 73 X. 20 tr. in II. Hic gladio peremit J. Bal. Weidhofium 74 IV. 28, inde alii potestati fuit subiectus.

J. Wo. Martius, Aschav., 1666 III. 1, natus annos 14, Johannis Heinrici M., pastoris in Rossbach, filius, in III rec. 66 VII. 3 tr. in II, 68 III. 31 in I; Ascha 71 I. 1 I; 71 VI. 2 publice valedixit.

W. Märtz[3] 1621 tr. ex VI in V, Cur. 22 VI. 1 in IV, 24 VI. 14 in III, 27 in II, 28 XII. in I; Mertz 32 VI. 4 in I r.

W. Ch. Martius, Curiensis, Johannis Nicolai M. filius natu minor, puer 11 annorum, 1710 II. 17 in V loc. 11 IV. 23 tr. in IV; 13 I. 24 III; 14 I. 22 tr. in II; Martzius 15 XII.; 17 V. 1 placide obdormivit in domino hic Curiae, 4. eiusdem sepultus.

Maser, Ch., Zigenruck 1606 VI. in III r.*; 07 VI. 16 tr. in II (Sch. K.) †.

Matthes, Mat(t)hesius, Matthaeus
Mt., Pausensis 1583 [S.] I; Mat(t)hesius 83 X. 7; 85 [W.] I.

Seb. Matthes,[4] Pausa 1607 VI. 16 in V r.; Matthaeus 08 XI. 14 tr. in IV (Sch. K.).

Mauer s. Maurer.

Maurer, Mauerer, Mauer, Meu(e)rer
F. Meu(e)rer, Culmbach 1582 III *; 83 X. 7 in III r. †; 83 [disc.].

G. Mauer, [Hof] 1592 IV. X. Wohl identisch mit dem folgenden.

G., [Hof] 1593 VII. in VIII r.; 96 IV. 30 tr. in VII, 97 V. 13 in VI; 98 V. in VI r.; 99 IV. in V r.; 1600 VII. tr. in IV; 01 [Fr.] in IV r.

G. 1602 III* (schelmus).

J. Meurer 1589 tr. ex II in I; Maurer 90 V. alum.; 93 VII. in I r. †.

J. Meurer, [Hof] 1591 IX; Maurer 92 IV. tr. ex VIII in VII, 93 VII. in VI; 94 X. V.

J. 1591 tr. ex VIII in VII, 92 IV. in VI, 93 VII. in V; 94 X. IV; 96 IV. 30 tr. in III, Meurer, Curiens. 97 V. 13 in II; 98 V. in II r. (Sch. K.) †.

[1] Seit 1665 VIII. 21 auf dem Gymn. in Bayreuth, studierte er seit 68 in Wittenberg Theol., wurde Pfarrer in Mitweida u. Adjunkt der Chemnitzer Diözese: Fikenscher 6, 11. Schon 1659 S. in Leipzig imm. [2] Später Pfarrer in Ermreuth, seit 1698 in Hutschdorf, wo er 1731 V. 21 starb: Fikenscher 6, 12. [3] 1633 S. in Leipzig imm. [4] Der 1626 W. in Leipzig (schwur 35), 41 XII. 13 in Altdorf imm. Seb. Matthesius aus Pausa könnte sein Sohn gewesen sein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Maurer, Mauerer, Mauer, Meu(e)rer)
J., [Hof] 1594 X. X; 97 V. 13 X/IX; 98 V. V; 99 IV. VIII; 1600 VII. tr. in VII, 04 I. 9 in VI.
J. 1601 IX. in IV r.
J. Mauerer, [Hof] 1635 V. 8 in VIII r.
J. Ca. 1611 II. tr. in II, 12 V. 27 in I; 14 V. 2 in I r.
J. Chr., sonst Wambsfeld, [Hof] 1631 VII. 8 in VIII r.
J. Chr. Mau(e)rer, [Hof] 1634 X. 10 VIII; 36 XI. 11 in VIII r.
J. G., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; J. 24 VI. 14 in VIII r.; 26 in VII r.
J. G., Curiens., 1647 XI. 7 rec. 48 VI. 12 VII.
J. Lau., Curiensis 1654 [II.] VIII; Lau. 55 [V.] VII; 56 [III. oder IV.] VIII/VII.
Le., [Hof] 1592 IV. tr. ex X in IX; 93 VII. in VIII r.; 96 IV. 30 tr. in VII, 97 V. 13 ex VIII in VII, 99 IV. in VI †.
Ni. Meurer, [Hof] 1589 tr. ex X/IX in VIII.
Ni., [Hof] 1592 IV. IX.
P., [Hof] 1598 V. X; 99 IV. X/IX; 1600 VII. VIII; 01 IX. VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
P., [Hof] 1604 I. 9 in VII r.
Pe., [Hof] 1612 V. 27 A.
S., Curiens. 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. in VII.
Val., [Hof] 1589 tr. ex V in IV, Meurer 91 in III; 94 X. II; 96 IV. 30 in II r. †.
Wo.[1] 1592 IV. X; 93 VII. in VIII r.; 96 IV. 30 tr. in VII, 97 V. 13 in VI.
Max, J. H., Joh. Abrahami M. filius natu maximus, annum agens 14., e schola paterna Leopoldgrunensi vix ac ne vix quidem Donati praeceptis incunabulis imbutus cl. III civem dedit inscriptusque fuit 1695 V. 4.
Mayer s. Maier.
Medler
Ae., [Hof] 1605 I. in V r.
An., [Hof] 1593 VII. X; 94 X. IX; 96 IV. 30 tr. in VIII, 97 V. 13 in VII; 98 V. VI.
Ch. D., Christophori Salomonis M., pistoris et civis Curiensis, filius, in V loc. 1699. 1705 III. 31 in III r.; dictis privatim gratiis 05 IX. 19 opificio patris sui se addixit.
G., [Hof] 1586 XII. 5 X. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G., [Hof] 1589 in VIII r.
G., Johannis, pistoris, filius, Curiensis, 1631 IV. 25 in VIII rec. 34 VII. 8 X/IX; 34 X. 10 VIII; 35 V. 8 in VII r.; 38 VI. 25 in VII r.
J., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII; 98 V. VII; 99 IV. in VI r. †.
J., [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. in VII r.; 01 [Fr.] in VII r.
J., [Hof] 1601 [Fr.] X/IX; J. Ni. 02 VIII; 05 I. tr. ex VIII in VII, 06 VI. in VI, 07 VI. 11 in V, 08 XI. 14 in IV, 10 I. 11 in III, 11 II. in II; 12 beneficiarius; 13 V. 5 tr. in I; 14 V. 2 in I r.
J., Curiensis 1626 VIII; 28 XII. 6 VI; 30 V. 3 tr. ex V in IV, 31 VII. 8 in III; 32 VI. 4 in III r.
J. s. Müller, J. [Nr. 5429].
J. An., Joh. Philippi M., pistoris ac civis Curiani, filius natu maximus, annum agens 9., quem nuper feliciter orsus est, e schola Dopeliana (nam ita licet extraordinariam a moderatore vocare scholam) in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1694 VI. 4. 1705 III. 31 in I r.; 06 V. 27 dictis privatim

[1] 1586 IX. 18 zu Sparneck geb., 1615 Kantor in Bayreuth, 23 Rektor, seit 25 Geistlicher daselbst, gest. 36 VII. 12: Fikenscher 6, 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Medler)
gratiis disc. Baruthum, in aula principis scriba cellae futurus.
J. Ch., Joh. Philippi M., civis et pistoris Curiensis, filius, in gymnasii nostri cl. V ordinatus 1700. 05 III. 31 in III r. (emansit).
J. Ch., Curiae 1730 X. 26 natus Christiano Danieli, pistori, ex privata institutione Joh. Andr. Mulleri, cl. I cive [!], in cl. V ordinis ultimi primipilus factus 1741 III. 42 I. 23 tr. in IV, 44 I. in III; 45 I. 19 III.
J. Ni. s. J. [Nr. 5173].
J. Ph., Curiens. 1664 I. 1 V; 65 I. 1 (annorum 8, freq. 1½ annos, apud parentes) VI/V (disc. insalutato hospite).
Mt., [Hof] 1591 in VII r.; 92 IV. in VII r.
5180 Me.[1] 1591 X; [92 nicht genannt]; 93 VII. in VIII r.; 94 X. VI; 96 IV. tr. in V, Curiens. 97 V. 13 in IV; 98 V. III; 1600 VII. tr. in II, 02 in I; 08 XI. 14 in I r. †.
Ni., [Hof] 1591 VIII; 92 IV. tr. ex IX in VIII.
Sal., [Hof] 1601 IX. in VII r.
Medsieder s. Mentzel.
Meelfurer s. Mehlfuhrer.
Meermann, F. W., Berolinens. 1735 V. 18 III; 36 II. 8 III; 36 X. 13 privatim valedixit.
Mehlfuhrer, Mehlfurer, Me(h)lfü(h)rer, Me(e)lfurer, Meelfhurer
Gb., [Hof] 1610 I. 11 tr. in VI.
5185 J. Me(e)lfurer[2] 1586 XII. 5 tr. ex II in I; Mehlfurer, Culmbacensis 88 I. 22; Meelfhurer 92 IV. in I r. †.

(Mehlfuhrer, Mehlfurer, Me(h)lfü(h)rer, Me(e)lfurer, Meelfhurer)
Th. Mehlführer, [Hof] 1606 VI. X/IX; Mehlfuhrer (Melfürer) 08 XI. 14 tr. ex VIII in VII; 10 I. 11 tr. in VII; 11 II. in VII r.
Mehringer, G. Ja.,[3] Joannis, tabellarii rei cursoriae publici, filius natu maior, 1762 VI. 26 Curiae nostrae natus, prima rudimenta literarum posuit in Scheuenstuhliana, ex qua transiit in nostrae cl. V 1774 IV. 11. 76 I. tr. in III, 78 I. 20 in II, 80 I. in I; 83 I. 14 I.
Meichsner s. Meixner.
Meier, Mejer s. Maier.
Meierhöfer s. Maierhöffer.
Meinel, Meinl, Meynel
An. Chr.,[4] Rheaviensium ludimoderatoris Johann Jobst filius natu minor, aeque ut olim frater eius maior in gymnasium eiusdemque alumneum, puer 11. annum agens, rec. 1741 IV. 8. 42 I. 23 tr. in IV, 44 I. in III; 47 I. II; 48 I. tr. in I; 51 I. 17 alum. praefectus; 51 III. 31 cum J. Ada. Barnickel et G. Chr. Jördens dimissus.
Chr. Sal., Curiensis, parentis Nicolai Salomonis, puer 11 annorum, ex Waltheriana in huius gymnasii cl. V transscriptus 1741 V. 29. 43 I. 21 tr. in IV.
Chr. Sal., beate defuncti civis Curiensis et coriorum subactoris filio, nato 1796 VII. [Tag fehlt], examinato 1807 II. 22, sequente die in cl. V sedes est destinata (b: 1807 IX. 20 examiniert u. am folgenden 5190

[1] Geb. als Sohn des Tuchmachers An. 1587 I. 7: Prückner 26. Studierte in Wittenberg Theol., wurde 1616 Quartus, 17 Tertius, 20 Konrektor, 30 (Prückner: 29) Rektor in Hof, 39 VII. 21 Pfarrer in Selb, wo er 52 III. 10 (Prückner: 6) starb: Fikenscher 6, 15. [2] Geb. 1570 XII. 25 als Sohn des Kannengiessers J., studierte er als Stip. seit 92 XI. 1 in Wittenberg Theol., starb als Stadtpfarrer in Kulmbach 1640 XII. 3: Fikenscher 6, 22. [3] Verabschiedete sich 1783 IV. 2, studierte in Leipzig — 83 V. 23 imm. — u. Erlangen — 85 X. 27 imm. — Theol., starb als Hauslehrer in Bayreuth 97 X. 2: Fikenscher 6, 27. [4] 1751 V. 7 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Meinel, Meinl, Meynel)
Tag in V aufgenommen). 08 IV. 6 tr. in IV.
J., [Hof] 1612 V. 27 A; Meinl 13 V. 5 A.
J. Abr., Rehaviensis, natus 1728 XII. 31 parenti Joan. Georgio, ex schola patria huic gymnasio eiusdemque alumneo cl. V adscriptus 1741 VII. 18. 43 I. 21 tr. in IV; 45 I. 19 IV.
J. Ada., Andreae M., civis et lorisecae in urbe nostra, filius unicus, nonum nondum egressus annum, 1713 VI. 12 examinatus locum accepit inter quintanos. Meynel 14 I; 15 I. 22 tr. in IV, 17 I. 22 in III.
J. Al., Curiensis, frater Christoph. Salomonis natu minor, 1737 IV. 8 natus, ex Wildiana in nostrae cl. V 1746 III. 8. 47 I. IV; 49 I. tr. in III (disc.).
5195 J. An., Curiensis, Joh. M., civis et alutarii huius loci, filius natu maximus, 11. annum agens, in V locum nactus est 1716 III. 2. 17 I. 22 tr. in IV, 19 II. 7 in III; 21 XII. II; 23 XII. I. Vgl. L. Gf.
J. G., Rheaviensis, Joh. Jobst M., ludimoderatoris apud Rheaviens., e primo matrimonio filius prior, annum aet. 13. agens, cl. III civis ultimus factus 1720 IX. 23. 22 XII. II; 27 I. 2 I; 27 I. 17 publice dimissus Jenam abiit.
J. G., Curiensis, Joh. M., civis nostratis, aerario xenodochii sacro praefecti et [L.], filius secundus, 10 annorum puer, in V loc. 1720 IX. 23. 21 XII. V.
J. Gl. Wo., [Hof], frater Christoph. Salomonis, natus 1799 II. 5, non altius quam infimo loco collocari poterat 1808 I. 6. 08 IV. 6 V.
J. H., patris Christophori Salomonis, apud Curienses alutarii admodum periti, filius, natus 1769 V. 19, ex Helfrechtii institutione adductus inter cl. IV cives inf. locum
(Meinel, Meinl, Meynel)
occupavit 1780 V. 19. 81 I. 22 IV inf.; 82 I. 22 tr. in III; 83 I. 14 III.
J. St., Aschensis, filius natu secundus 5200
patris cognominis, Aschae mercatoris, 1740 XI. 26, ex patria a patre ad cl. III nostrae scholae adductus 1754 III. 8.
L. Gf., Wunsideliensis, Joan. Antonii, consulis et curatoris census bonorum, filius unicus, 16 annorum, ex patria schola ab eiusdem cantore Buttnero traductus in huius nostrae cl. I 1746 IV. 50 I. 20 I; Jenam bona venia disc.
Ni. (Meinl), [Hof] 1608 XI. 14 X; 10 I. 11 X/IX; 11 II. X/VIII; 12 V. 27 VIII; 13 V. 5 tr. in VII.
Pe. G., Joan. Adami, Curiae civis et lorarii, filius 8 annorum totidemque mensium, in V 1739 III. 2. 41 I. 24 tr. in IV, 42 I. 23 in III; 43 I. 21 III.
Wo. Meinl (Beck), [Hof] 1606 VI. X/IX; 07 VI. 16 IX; 10 I. 11 VIII (syll.); 11 II. tr. in VII; 13 V. 5 in VII r.
Meinward, J. p. 1594 X. in I rec.* 5205
Meisel, Meissel, Meusel, Meussel(l)
Ada. Mt., Curiensis, Conradi M., civis et pellionis apud nos iam pie defuncti, filius, agens annum 7., introductus et in V loc. 1681 VI. 20.
An. Meusel, Cronach, p. 1597 V. 13 in I rec.* 98 V. in I r. (Sch. K.) †.
C. Chr., Curiens. 1664 I. 1 V; 65 I. 1 VI/V (annorum 9, freq. 2½ annos, apud parentes); Chr. C. Meusel 66 I. 1 V; Meissel 66 VII. 3 tr. in IV; 69 I. 1 IV.
Fr., Franc. [?] 1676 IX. 11 V.
J. Meissel, [Hof] 1665 I. in X/IX r. 5210
J. Chr., Lichtebergensis, [L.], 1691 [VII.] rec.
Mi. Meus(s)el(l), [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. VIII; 01 [Fr.] X/IX; 01 IX. tr. in VII, 02 in VI, 04 I. 9

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Meisel, Meissel, Meusel, Meussel(l))
in V; Meissel 05 I.; 06 VI. tr. in IV, 08 XI. 14 in III, 10 I. 11 in II; 11 II. in II r.
Ni. Meusel, [Hof] 1604 I. 9 X/IX; [05 I. nicht genannt]; 06 VI. tr. ex VIII in VII; 08 XI. 14 in VII r.; 10 I. 11 tr. in V, 11 II. in IV, 12 V. 27 in III (Sch. K.) †.
Meisnicer, Meisnitzer, Meusnicer, Meuschlicer, Meuschlizer
J. Meuschlizer, Lowenstein 1627 in I r.; Meuschlicer 28 XII. 6 in I r.
J. Ada., Cur. 1630 V. 3 in VIII r.
J. S. 1636 XI. 11 VII; Cur. 38 VI. 25 in VII r.
Lu. Meisnitzer, Curiensis 1626 VIII; 28 XII. 6 in VIII r.; Meusnicer 30 V. 3 in VI r.
T. Meuschlizer, Lobenstein 1630 V. 3 tr. ex VII in VI.
Wo. Ca. Meisnitzer, Curiensis 1626 VIII; Wo. 28 XII. 6 tr. in VII; Meusnicer 30 V. 3 in VI r.
Meissel s. Meisel.
Meissner s. Meixner.
Meister(us)
Chr. An.,[1] Ahornberga Variscus, Johannis M., pastoris in Ahornberga, filius minor, 13. agens annum, introductus et in cl. II loc. 1683 II. 11. 84 IV. 16 tr. in I.
J., Schauensteinensis, 1654 IX. 14, aet. 19 annorum, in I rec. 57 [III.] I; dimissus est bona cum pace 58 IV. 17.
J. H., Ahornberg 1685 [IV.] tr. ex III in II. [Bruder von Chr. An.].
(Meister(us))
J. Lau., Weissenstadio Variscus, Johannis M., pastoris in Ahornberga, filius maior, 15. agens annum, introductus et in cl. II loc. 1684 II. 11. Ahornberg 84 IV. 16 tr. in I.
Meixner, Meichsner, Meissner
Chr. W., civis Curiensis et pannorum bombyc[inorum] textoris filius maior, natus 1794 IV. [Tag fehlt], facto examine 1803 VI. 13 quartanis additus est. 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III, 07 III. 24 in II; 08 IV. 6 II.
J. Gf. Meichsner,[2] G. Friderici, metallici, filius natu maior, 17 annos natus Neulae, contortis membris ex variolarum peste, quae tamen flammas in studia exstinguere nequivere, transiit ex patria 1774 IV. 11 in nostrae cl. III. 75 I. 25 tr. in II, Neulein 76 I. in I; 78 I. 20 I (publice Lipsiam dimissus).
Mi. Meissner,[3] Culmbach 1601 IX. tr. ex II in I; Meichsner 05; 08 XI. 14 in I r. †.
Melsch [oder Molsch], J., [Hof], p. 1584 X. 26 in IX rec.* 85 [Fr.] in IX r.
Meltzer(us), Melzer, Mälzer
G.,[4] Neostadiensis, 1652 VIII. 13, aet. 13 annorum, in III rec. 53 alum.; 54 [II.] II; N. Culminum 55 [V.]; 57 [III.] I; N. ad duo Culmina 58 [IV.] I.
Ni. Mälzer, Curiensis 1649 [III.] VIII.
Wo. H. Mel(t)zer,[5] Baruthinus, Andreae M., rei oeconomicae apud exarchum nostrum, baronem a

[1] 1671 VIII. 23 geb., zuerst auf der Schule in Münchberg, seit 86 XI. 16 auf dem Gymn. in Bayreuth, studierte er in Wittenberg Theol. u. war zuletzt, seit 1709, Gräfl. Hohenlohischer Hofprediger u. Superintendent in Weikersheim: Fikenscher 6, 40. [2] Meixner 1778 V. 11 in Leipzig imm. [3] Als Sohn eines Kürschners geb. 1586, studierte er in Wittenberg; 1618 Quartus, 20 Tertius, 29 Konrektor in Hof, gest. 40 V. 5: Prückner 26. Über seinen Tod u. seine Begräbnisstätte: Meyer, Qu. N. F. 373. [4] Später Kantor in Berneck: Fikenscher 6, 41. [5] Geb. 1698 I. 25, studierte er in Wittenberg u. Altdorf — 1725 VII. 9 imm. als scholae Munchberg. rector designatus — Theol., wurde 1725 Rektor in Münchberg, 33 Pfarrer in Ottenhofen, starb 74: Fikenscher 6, 41.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Meltzer(us), Melzer, Mälzer)
St[ein], administratoris, filius adhuc unicus, primogenitus, 10 annorum, e ludo Beutmanniano in lyceum nostrum translatus et 1707 VII. 14 in cl. V collocatus. Quartanus factus 1708 III. 27, tertianus 1710 IV. 8. Emansit aliquandiu, meliora pollicitus denuo in cl. III rec. 1711 XI. 13. 13 I. 24 tr. in II, 15 I. 22 in I; 18 XII. I.
Mencel s. Mentzel.
Meng s. Manger.
Mentzel(ius), Menzel(ius), Mencel(ius), Mensel
Fr. Menzel 1583 IV. 23 inter A rec. Mentzel, Curiensis 83 [S.] A.
G. Menzel 1591 in II r.; Wo. Mentzel 92 IV. tr. in I; 93 VII. in I r.
G., Reppischensis 1630 V. 3 in II r.; 31 VII. 8 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.
G., Curiensis 1654 [II.] VIII; [56 III. oder IV. nicht genannt]; Mensel 57 [III.] VII.
5235 G. Wo. 1583 IV. 23 inter A rec. G. Mettsieder 83 X. 7 X; Metsieder, Curianus 84 X. 26 in IX r.; 85 VII. 3 VIII; 86 XII. 5 in IX r.; 88 I. 22 in VIII r.; Mentzel (Metsid) 89 tr. in VII, Menzel 91 ex VI in V, G. Wo. Metsieder 92 IV. in IV, 93 VII. in III.
H., Schwertzenb. 1627 in IV r.
Ja., Schwertzenbac. 1627 tr. in II.
J. (Menzel), Weissenstadensis 1588 I. 22 tr. ex II in I; 89 I.
J. Sal. 1631 IV. 25 in VIII rec. Curiens. 31 VII. 8; J. 34 X. 10 in VII r.; Mencel 36 XI. 11 VII.
5240 Jul. J., Curiens., 1657 V. 25, aet. 8 annorum, in VIII rec. 58 [IV.] V (aet. 8).
Me. (Metsider), [Hof] 1613 V. 5 A; 14 V. 2 A.
Ni., [Hof] 1610 I. 11 X/IX; 11 II.
(Mentzel(ius), Menzel(ius), Mencel(ius), Mensel)
X/VIII; 12 V. 27 tr. in VI, 13 V. 5 in VII [!].
Ni. 1621 in VIII r.; Curiensis 22 VI. 1; 26 in VII r.; 27 V; 28 XII. 6 in V r.
Sal., [Hof] 1606 VI. VIII; 07 VI. 16 tr. ex IX in VIII, 10 I. 11 in VII; 11 II. X/VIII.
Th.,[1] [Hof] 1588 I. 22 X/IX; 92 IV. 5245 tr. ex VII in VI, 93 VII. in V; Mencel(ius) 98 X. IV; 96 IV. 30 tr. in III, Curiensis 97 V. 13 in II, 1600 VII. in I; Menzel(ius) 06 VI. in I r.
Merckel
Ja., Auerbac. 1628 XII. 6 in II r.; 30 V. 3 in I r.
J. G. 1666 II. 14, agens annum 8., in V rec. Cur. 69 I. 1 V; 69 III. 15 tr. in IV; 72 I. 1 IV.
Mertel, Wo. 1611 II. in I r.; 12 V. 27 in I r.
Mertin s. Martini.
Mer(t)z s. Märtz.
Mesat(h), Mesac, Mesach, Meset, Möset, Mesen
He. Mesath, Grefengehaig 1606 VI. 16 in II r.; 08 XI. 14 tr. in I; 11 II. in I r.
J. Meset[2] 1581 VII; Mesac, Curiensis 5250 82 VI; Mesen 83 VI; Möset 83 X. 7 tr. in V, Mesach 84 X. 26 in IV, Mesat(h) 86 XII. 5 in III, 88 I. 22 in II; 89 in II r.
Messerpeter
Chr., [Hof] 1594 X. X.
J., [Hof] 1589 in VIII r.; 92 IV. tr. in VII, 93 VII. in VI; 94 X. V.
Seb., [Hof] 1579 VIII; 81 IX. VII.
Messerschmid, Messerschmidt
Ca. s. Müller, Ca.
J., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 X/IX.
J. G. s. Müller, J. G.

[1] Geb. 1585 II. 27: Prückner 565. Sohn des Mag. Ss., Dechanten in Neustadt a. A., studierte zu Wittenberg: Widmann, Bürgerss. 263. [2] Ein J. Meser, Curiens. 1588 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Messerschmid, Messerschmidt)
J. Ja., Cur., 1635 [V.] rec. 35 V. 8 in VIII r.
Jos., [Hof] 1594 X. X.
Mt. s. Müller, Mt.
Seb. Messerschmidt, [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 91 VIII; 92 IV. tr. in VII.
Wo., [Hof] 1594 X. X; 96 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII.
Meth, J., [Hof] 1604 I. 9 X/IX.
Meticke, J. F. Th., Neuhusae Meinungorum natus unico loco iurisconsulto Joan. Georgio, duc. Saxo-Meinungocoburgensis [!] a consiliis et Neuhusanae terrae praefecto, annum 17. agens, ex schola Werthemensi in nostri gymnasii cl. I 1748 IX. 26. 51 I. 17 I.
Metsch, v.
Chr. H. Erd., eques Variscus, b. Guolfgangi Andreae M. v. Laineck, dynastae in Wolfsloh, filius superstes unicus, 7 annorum adolescentulus, industriam adeo mihi probavit, ut dignus fuerit visus, qui quintanis daretur dux 1728 IX. 20. Per annum et quod excurrit Schlaizae musis postquam vacaverat, nostris inque sup. locum in II inter J. Gl. Rebhun et J. Ni. Meyern restitutus fuit 1735 VI. 27. 36 II. 8 II.
F. 1593 VII. tr. ex III in II; 94 X. in II r. †.
Wo. Chr. Al. v. Bierk, heres praediorum Croetenbruccae ad urbem nostram et Hunerhofii, dum viveret, Christoph. Henrico Erdmanno unice natus 1744 VIII. 19, ex privata institutione in nostrae cl. V 1755 II. 26. 57 I. tr. in III; 58 I. III.
Z. Di. 1593 VII. tr. ex V in IV; 94 X. III.
Metsieder s. Mentzel.
Mettinger, J.,[1] Nordlingensis 1579 II; 80 I; 81 IX. I (2 annos); 82 I; 82 disc.
Mettsieder s. Mentzel.
Meurer s. Maurer.
Meuschlizer s. Meisnicer.
Meusel, Meussel s. Meisel.
Meuszodt, M. 1580 I; Meuszot(t), Falckensteinius 81 IX. (1 annum, alum.); 84 X. 26 I; Meuszothius 87 X. disc.
Meuzor (Muller), We., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex VI in V.
Meyler, J. Ch. Glo., Erbendorffii prope Weidam superioris Palatinatus natus viro, dum viveret, sed in [unles.] semestri ereptus, Michaeli, illius vici pastori, 1731 I. 31, Mercurii, quas Lipsiae colit, tabernis relictis in gratiam rediit cum Minerva, cuius summum prae se fert amorem, ex quo a me aliquot septimanarum spatio intra aedes meas fuit probatus, rec. in hoc gymnasium 1747 IX. 4.
Mez s. Webst.
Mezerath, v., Chr. Di., Dresdensis, 16 annorum, 1669 IV. 5 in I rec. a Mezarath 71 I. 1 I (disc. insal[utato] hosp[ite]).
Mias, J. Ni., Joh. Melchioris M., civis Toepensis, filius unicus, 1699 rec. Mutavit studia.
Michael, Michaelis, Michel
Abr., filius pictoris, 1636 XI. 11 VII; Cur. 38 VI. 25 tr. ex VI in V.
An., Byruth. 1623 V. 24 VII.
Ca., Cur. 1623 V. 24 tr. ex VIII in VII.
Chr.[2] 1636 V. 25 VII; Cur. 36 XI. 11 VI; 38 VI. 25 tr. ex V in IV; 40 VI. 26 in III n.; 41 I. 3 III.
F. A. Michaelis,[3] Heinrici Wilhelmi, puellarum ludimoderatoris Oelsnicensis, filius unicus, 1755 VI. 17 [natus], ex publica Oelsnicensi,

[1] Metinger 1583 IV. 27 in Wittenberg imm. [2] Sohn des Dr. med. Abr., starb zu Eger 1642 II. 21, 12¼ Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [3] 1777 V. 3 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Michael, Michaelis, Michel)
quippe Theumae natus, Oelsnitii educatus, in nostrae cl. III 1769 V. 24. 70 I. 23 alum.; 72 I. 21 tr. in II, 74 I. 16 in I; 77 I. 21 alum. subpraefectus; 77 IV. 16 cum Chr. H. G. Hake et J. Chr. M. Rentsch Lipsiam dimissus ad scholas theologorum.
J. 1593 VII. tr. ex II in I †.
J. Chr. Michaelis, Joan. Georgii, Marksgrunae in vicina Saxonia Vogtlandica possessoris, filius natu maximus, 1764 [L.] in hanc lucem editus, ex institutione Gemeinhardi, ludimoderatoris Tribeliensis, ad nostrae cl. III 1778 [L., zwischen VII. u. XI.]. 79 circa pasch. III.
Jos. Michel, Olsnicensis, 1586 p. I. 3 in II rec. 86 XII. 5 in II r.
M. Abr.,[1] Hürsbrugensis, Valentini M., med. doctoris et physici Hürsbrugensis, filius, annorum 12, introductus et in III loc. 1681 XI. 2. 83 IV. 17 tr. in II.
5280 Mt., Lobenstein, 1606 p. VI. in III rec.*
S. Mich(a)el,[2] Lobenstein 1605 I. tr. ex II in I; 07 VI. 16 in I r. †.
T. Michel, Olsnicensis, 1586 p. I. 3 in II rec. 86 XII. 5 in II r.
Val.,[3] Curiensis 1642 I. 7 VII; 43 I. 13 VII; 44 [V.] IV; 45 V. 19 III; 47 IV. 9 in II n.; 48 VI. 12 in I n.; 55 [V.] I (venia inspectoris et praeceptorum valedicens testimonio abiit).
Wo., Ölsnicens. 1626 in II r.; 28 XII. 6 tr. in I.
5285 Wo. F., Goldcronachii Joanni, praetori oppidi, natus unice 1748 I. 25, ex schola patria a fratre ex matre adductus 1755 II. 27. 57 I. IV; 58 I. tr. in III, 61 I. in II.
Michtel, M.,[4] Salicitensis 1585 VII 3 I; 85 [H.] I; 86 disc.
Miedel, Midel, Müt(h)el
Chr., Redtbitz, 1632 [V.] rec. 32 VI. 4 tr. ex V in IV.
J. Ni.,[5] Redvicensis et 14 annorum adolescens, a patre Joh. M., sui loci senatore, oenopola et cerdone, adductus ob profectus in literis minime poenitendos 1731 [XI. oder XII.] in II penultimum locum occupavit, postridie eius diei in alum. quoque numerum cooptatus. 36 II. 8 I; 37 I. 3 in consessu praeceptorum et civium gymnasii Latina oratione valedixit, Onolsbaci apud avunculum ad artem salutarem se praeparaturus.
S. Midel 1585 [H.] X; Müt(h)el 86 XII. 5 tr. ex II in I; Redwicensis 88 I. 22 I.
Miedler, Ch. Ada., Oberkozau 1770 I. 5290 23 I.
Milber, Pe., [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex VI in V.
Militzer s. Millitzer.
Milius, Miller s. Müller.
Millitzer, Mil(l)izer, Milit(z)er, Mülli(t)zer, Mülizer, Mullitzer, Mül(t)zer, Mul(t)zer
C. Chr. Militzer, [Hof], frater natu minimus [J. Ni., Nr. 5306], natus 1743 XI. [L.], ex Helfrechtiana in cl. V 1754 VI. 10. 55 I. V.
Chr. C., Curiensis et puer decennis, patrem colit Joh. Georg. M., exantlato, quod privatim subiit, examine in V fuit loc. 1729 I. 6.
G. Mülizer, [Hof] 1591 in V r.
G. Ni. Müllizer, [Hof], Joan. Georgii, 5295 civis et pistoris, filius unicus superstes, natus 1753 VII. 21, ab eodem avunculo quo J. G. W. Müllizer adductus 1763 VI. 1. Millizer 65 I. 20 tr. in IV; 66 I. 21 IV.

[1] 1681 IX. 5 in Altdorf imm. [2] 1608 S. in Leipzig imm. [3] Sohn von Abr., studierte in Altdorf — 1661 V. 24 imm. — Med., war seit 65 Stadt- u. Landphysikus in Hersbruck, wo er 83 starb; Fikenscher 6, 85. 1651 S. in Leipzig imm. [4] 1586 S. in Leipzig imm. [5] 1740 IV. 9 in Altdorf als Apothekergesell imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Millitzer,Mil(l)izer,Milit(z)er,Mülli(t)-zer, Mülizer, Mullitzer, Mül(t)zer, Mul(t)zer)

J. Al., Joan. Nicolai, civis nostratis et pistoris, dum viveret, filius natu secundus, 13. agens annum, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1758 I. 3 traductus.

J. Ca. Militzer, Curiensis, Joh. Nicolai M., civis et pannificis in urbe nostra, filius natu maior, puer 11 annorum, quintanis adscriptus 1711 I. 5. 11 IV. 23 V. Emansit.

J. Chr. Multzer, Cur. 1677 IX. 11 V.

J. Fr. Mulzer,[1] Thiershemii Aegidio senatori ultimo loco natus, quindecennis puer, ex patria in nostrae cl. V eiusdemque alumneum 1758 V. 20. Thierstein 61 I. tr. in III, 63 I. 17 in II, 65 I. 20 in I; 68 I. (alum. praefectus); 68 X. 12 in academiam Lipsiensem disc.

5300 J. G., Curiensis, 1651 IX. 30, aet. annorum 6, in VIII rec. Mülli(t)zer 53 V. 10 VII; 55 [V.] VII.

J. G. Militzer, filius pistoris Curiensis, Adami M., agens annum 9. aet. suae, introducebatur 1677 II. 19. Mültzer 77 IX. 11; 78 X. 14 tr. in IV.

J. G., Curiensis et 11 annorum adolescentulus, a patre suo, Joh. Georgio M., honesto apud nos cive et pistore, adductus quintanis fuit adgregatus 1733 II. 13.

J. G. W. Müllizer, frater [L.], natus [L.], ex Helfrechtiana a tutore eius, Christophoro Carolo Mullizero, senatore, adductus cum G. Ni. Müllizero 1763 VI. 1. Millizer 64 I. 16 V; 65 I. 20 tr. in IV; 66 I. 21 IV.

J. Ni. Militzer, puer annorum 7, Curia Variscus. Cuius parens apud nos est pannifex, gaudens eodem plane nomine. Introducebatur in ultimam cl. [V] 1677 XI. 5. Ni. Multzer 78 X. 14 V.

[1] 1768 X. 29 in Leipzig imm.

(Millitzer,Mil(l)izer,Milit(z)er,Mülli(t)-zer, Mülizer, Mullitzer, Mül(t)zer, Mul(t)zer)

J. Ni. Mil(l)izer, Curiensis, b. Joh. Georgii M., civis quondam et pistoris in hac urbe, filius natu minimus, 10 annos natus, in V locum obtinuit 1714 II. 19. 15 I. 22 tr. in IV, Militzer 17 I. 22 in III, 19 II. 7 in II. 5305

J. Ni. Militzer, Curiensis, anno 1736 VI. 20 natus Joanni Petro, civi et pistori, ex Waltheriana in nostram quintam 1746 II. 21. Millizer 47 I. IV; 49 I. tr. in III.

J. Pe. Militzer, [Hof], Johannis Georgii M. filius natu minor, annum agens 11., e schola Dopeliana in gymnasium nostrum rec. et inscriptus albo huic fuit 1692 III. 31.

J. Pe. Militzer, Curiensis, cuius pater, Joh. Georgius M., civis et pistor quondam in urbe nostra fuit, 12 annorum, 1713 I. 2 in V loc. Milizer 14 I. tr. in IV, 15 I. 22 in III; 15 XII. III.

J. W. Milli(t)zer, Curiensis, Joanni, civi et pistori, natus 1739 VI. [Tag fehlt], ex Teutonica in nostrae cl. V 1746 XII. 47 I. V.

Ni. Militer, Curiensis 1585 VII. 3 VI; Militzer 86 XII. 5 tr. in V; [87 u. 88 nicht genannt]; 89 IV. 5310

Ni. Militzer, Cur. 1648 VI. 12 VIII.

Ni. Millitzer, Curiensis, 1651 IX. 30, aet. 10 annorum, in VIII rec. Müllitzer 52 VII. 9 VII; Mullitzer 53 V. 10 V; 54 [II.] IV; 56 [III. oder IV.] IV.

Ni. s. J. Ni. [Nr. 5304].

Mintzel(ius), Minzel, Müntzel

Gf., Lypsiensis, 1650 [IV. oder V.] rec. Minzel 51 VI. 21 VI; Müntzel 52 VII. 9 V; 54 [II.] IV; [55 V. nicht genannt]; 56 [III. oder IV.] IV.

J. Chr. Minzel, Curiensis, Gothofredi

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Mintzel(ius), Minzel, Müntzel)
M., typographi apud nos, filius, puer 8 annorum, introductus et in V loc. 1684 IV. 3.
5315 J. Chr., Curiensis, patre utitur Joh. Christophoro M., apud nos cive et typographo; ab hoc ex schola Schlottiana nobis traditus in quintanorum ordine ob exiguos admodum in Latinis litteris profectus locum occupavit 1733 II. 9.
J. G. Minzel, Joan. Christophori [!], artis typographicae cultori, natus Curiae 1753 VII. 25, in cl. V nostri Curiani 1767 VI. 4. Baireut 68 I. V (ad prela typographica transiit mense iunio).
Mirus s. Wunderlich.
Mittag
Ca., [Hof] 1606 VI. X/IX.
El., [Hof] 1602 VIII; 04 I. 9 tr. ex VII in VI, 06 VI. in V, 07 VI. 16 in IV, 08 XI. 14 in III, 10 I. 11 in II; 11 II. in II r.
J., [Hof] 1605 I. tr. ex X/IX in VIII.
5320 Mitternacht, Al., Buttenheim bei Forchheim, 1600 p. VII. in V rec.* 01 IX. tr. in IV, 02 in III (Sch. K.).
Mittlacher, F., Curiensis, beate mortui Zachariae M., med. lic. et physici adiuncti, filiolus relictus unicus, 6 annos natus et in V loc. 1689 [III. oder IV.].
Mittmeyer a Blagotiz, We. Gl., nobilis Silesius, parentibus orbus, annum agens 14., e baronis a Stoerzhorn famulitio in ministerium baronis a Stein tanquam nobilis ephebus rec. ab eodemque nobis ad erudiendum traditus et 1710 V. 20 in IV loc. 11 IV. 23 tr. in III; 11 VII. 18 privatim valedixit Apollinari militiae Martiam in posterum sectaturus.
Möckel, Mök(e)l
G. Sa. Mök(e)l,[1] Joan. Andreae, cantoris Monachoreae, filius unicus, ex privata potissimum institutione parentis, natus 1745 XII. 25, transiit in nostrae cl. II 1760 XI. 10. 69 I. tr. in I; 65 I. 20 I.
J. G., Alberti M., civis Curiensis, filius, in V loc. Dedit se musicae.
Mocker
J., [Hof] 1606 VI. VIII; 07 VI. 16 5325 tr. in VII, 10 I. 11 in VI, 12 V. 27 in V.
Ni., [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 VIII; 13 V. 5 A; 14 V. 2 VIII.
Model(l), Mothel
Ca. Mothel p. 1596 IV. 30 in VII rec.* Rhesau 97 V. 13 tr. in VI; 98 V. in VI r.; 99 IV. in IV r.; 1600 VII. in IV r. (Sch. K.).
G. Mi., Curiensis 1655 [V.] V; 56 [III. oder IV.] IV; 58 [IV.] III (aet. 11); 64 I. 1 II; 64 VII. 8 tr. in I; 65 I. 1 (agit annum 17., freq. a puero, apud parentes); 66 I. 1 (agens annum 19.); disc. 66 VI. 15 publice valedicens.
J.,[2] Cur. 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 tr. in VII, 28 XII. 6 ex VI in V; 30 V. 3 in IV r.; 31 VII. 8 tr. in III; 32 VI. 4 in III r.; 34 VI. 7 I; 38 VI. 25 I.
J. Chr., Cur. 1658 [IV.] V (aet. 7). 5330
Mi.,[3] Curiens. 1627 in VIII r.; 30 V. 3 tr. in VII, 31 VII. 8 in VI; 34 VI. 7 V; 34 X. 10 tr. in IV; 36 V. 25 IV.
Wo. Mothel, Massbach Fr[ancus] 1613 V. 5 in I r.; 14 V. 2 in I r. (Sch. K.).
[Vorname fehlt], Curiensis, 1652 [IV. oder V.] rec.
Mohr, Mor(us)
J., [Hof] 1589 X/IX; 92 IV. 10 X.
J. W. Sa. Morus,[4] pastoris Toepen- 5335

[1] Mökell 1765 X. 30 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] 1639 S. in Leipzig imm. [3] Sohn von Ca., einem Ratsverwandten, begr. 1638 VIII. 30, 16 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [4] 1791 VI. 29 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Mohr, Mor(us))
ensis filius, natus 1772 XI. 20, examinatus 86 IX. 25 p. meridiem. 87 III. 28 II; 88 [III. oder IV.] tr. in I; 90 III. 22 I.
S. Mor, [Hof] 1598 V. IX.
Moises, Moyses, Mors [Mois?]
Ni. Mors[1] [wohl verschrieben für Mois], Ellenbogensis 1579 II.
Tho.,[2] Cubitensis, 1584 III. 17 in I rec. Moyses 84 X. 26; 85 VII. 3 (1¼ annum); 85 [H.] I; Lipsiam petiturus [?] 86 [disc.].
Moller s. Müller.
Molsch s. Melsch.
Molsan s. Mahlsan.
Momentz s. Mamentz.
Mönch, Münch
H. J. s. J. H.
J. Ada. Münch, Reizenstein, cuius pater ibi caupo et oeconomus, natus 1794 III. 12, facto tentamine, quid valeant humeri, 1803 V. 2 J. G. Schneidero in cl. IV adiunctus est. 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III, 07 III. 24 in II; 08 IV. 6 II.
5340 J. Chr., [Hof], annum aet. 8. nactus, ex schola Schillingiana sive Sölneriana in nostrum seminarium promotus 1702 VIII. 1. Emansit e schola indictis gratiis.
J. Gf., Gottfredi M., civis Hirschbergensis, filius, anno aet. sue 16. in II discipuli nomen sortitus 1698.
J. H. Münch, Glosserstet, 1642 VIII. 29 rec. H. J., Gosserstett 43 I. 13 VII.
J. H.,[3] Issigaviae natus viro probo cognomini 175? [L.], ex institutione
(Mönch, Münch)
Graesselii, cantoris Berg., accessit ad cl. III 1764 VI. 26. Issiga 65 I. 20 tr. in II, 67 I. in I; 68 I. I.
Mor s. Mohr.
Mording, Chr., Leutensis 1579 I; 80 I.
Morgenhinweg, Morgenweg, Morgen(hin)weck
J. Co.,[4] Curiensis, annos natus 7, 5345
Joh. Conradi M., lanarii, filius, 1671 V. 9 in V rec. 72 X. 8 tr. in IV, Morgenweg 73 X. 20 in III, Morgenhinweck 76 VII. 4 in II; 78 VII. 17 (alum. duc.); 78 X. 14 tr. in I; 83 IV. 26 publice valedixit et disc.
J. G. Morgenweck, Curianus, puer 7 annorum, cuius parens textor apud nos, introducebatur 1677 IX. 3 et in cl. ultimam [V] collocabatur. Morgenweg 78 X. 14 tr. in IV, 81 IV. 18 in III, 83 IV. 17 in II.
Wo. G. Morgenweck, puerulus 7 annorum, Curianus, cuius parens est Hans Conrad M., civis et liniarius apud nos, introductus in ultimam cl. [V] 1678 XII. 18. Morgenweg 81 I. 1 V.
Moroff, G. Ja. An., sartoris et civis Curiensis filius, natus 1796 IV. 15, qui facta virium exploratione ultimo tantum loco [in V] collocari potuit 1806 IV. 22. 07 III. 24 tr. in IV; 08 IV. 6 IV sup. (alum.).
Mors s. Moises.
Morus s. Mohr.
Mösch, Mötsch
Ca., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.; [40 XI. 26 nicht genannt]; 41 I. 3 VIII.
Chr. J.,[5] filius unicus, 1759 II. 3 5350

[1] Ein Ni. Moses, Elnbogensis 1609 IX. 11 in Altdorf imm., vielleicht ein Sohn des obigen. [2] 1585 S. in Leipzig imm. [3] Sohn eines Wirts, verabschiedete sich 1769 III. 10, studierte Jura in Jena u. Erlangen — als Münch aus Bayreuth 71 XI. 8 imm. —, war zuletzt, seit 77, Amtshauptmannschaftlicher Sekretär in Hof, wo er 81 starb: Fikenscher 6, 93. [4] Morgenweg nach Fikenscher 6, 97 noch 1683 auf der Schule. In Leipzig 80 S. u. 83 S. imm., 86 XI. 27 Bacc., 87 I. 27 Mag. [5] Nach Fikenscher 6, 96 1759 XI. 3 geb., studierte er in Leipzig — 77 V. 9 imm. — u. Erlangen — 79 XI. 11 als stud. theol. imm., disc. 81 —, war zugleich Collaborator am Gymn. in Erlangen, dann Hauslehrer in Bayreuth, 91 Quartus, 93 Tertius, 95 Konrektor in Hof, starb 96 V. 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Mösch, Mötsch)
natus, Joan. Henrici, civis nostratis, zonarii, ad cl. III 1771 V. 28 ex Helfrechtiana publica et privata Lipperti nostri. Mötsch 72 I. 21 tr. in II, 74 I. 16 in I (stip.); [75 I. 25 nicht genannt]; 76 I. I; 77 IV. 16 cum Chr. H. Glo. Hake et J. Chr. M. Rentsch et Fr. A. Michaelis ad Lipsiam dimissus.
Glo. Sa., Laur. Sigmundi, civis nostratis, zonarii, filius unicus, 1767 VII. [L.] natus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1776 VIII. 26. 77 I. 21 tr. in IV, 79 circa pasch. in III; 80 I. III.
J. 1591 in II r.; 93 VII. tr. in I; 94 X. in I r. (pessimus neb[ulo]).
J. Chr., Curia Variscus, Georgii M., civis et figuli in vetere oppido, filius, 12. annum agens, 1712 VI. 6 quintanis adscriptus. Mox emansit.
Möset s. Mesat.
Moser
Chr. M., ex agro Lauensteiniensi in Thuringia Neohuttendorfiensis, Joh. Nicolai M., fabri aerarii ibidem, filius unicus, annum aet. agens 14., e schola Neostadiensi venit in lyceum nostrum, 1706 IX. 9 rec. et die 11. p. in III loc., insimul coetui alum. oppid. adlectus. 07 p. VI. 10 tr. in II, 10 IV. 8 in I; 12 IV. 13 locatus; 13 IV. 7 publice valedixit et die 27. cum J. Lau. Troeger Jenam abhinc se contulit.
5355 J., [Hof] 1594 X. VIII.
J., [Hof] 1594 X. X.
Möstel, Mostel
Ca. Mostel,[1] Plauensis, 1585 [Fr.] in I rec. Möstel 85 VII. 3 (½ anum); 85 [H.] I; 86 V. Lipsiam [disc.].
Sig., Plauen 1614 V. 2 in IV r.
Mothel s. Model.
Mottius, Gr. Ni., Cur., Johannis M., in aedibus Lazari praefecti, filius, puer 9 annorum, 1686 III. 20.
Moyses s. Moises.
Muffel ab Ermreuth, J. L. Ch. E.,[2] 5360
eques Francus, J. Alberti M. ab E., statuum Hollandiae centurionis primum, postea capitanei arcis et cubicularii Roemhildensis, iam beati, filius primogenitus, 15 annorum adolescens, e schola senatoria Coburgensi, cuius ordinis I civis exstitit, ad nos transire iussus est et ob tenues profectus inter ultimos cl. II discipulos intuitu annorum, quos iam habet, locum obtinuit 1720 V. 31. 22 XII. I.
Mufflin g (Muphling), v.,[3] Chr. W. 1653 VI. 21, aet. 7 annorum, in VI rec. 54 [II.] V; Müffling 55 [V.] V.
Mu(h)lkuntzel, Wo. Mi.,[4] [Hof] 1607 VI. 16 IX; Mülküntzel 08 XI. 14; 10 I. 11 tr. in VII, 12 V. 27 in V, 13 V. 5 in IV, 14 V. 2 in III.
Müelfentzel, Cl. 1592 IV. in III r.; Mulfentzel 92 VII. tr. in II.
Mülich, J.,[5] Culmbacensis 1621 in I r.; 23 V. 24 in I r.
Müling(ius), Muling, Mülinger, Mulinger
G. Mülinger 1606 VI. tr. ex VIII in 5365
VII; Muling 07 VI. 16 in VII r.; [08 u. 09 nicht genannt]; Mulinger 10 I. 11 tr. in VI.
Mi.,[6] Plauensis 1583 [S.] I*; Muling 84 X. 26 I.
Mülizer s. Militzer.

[1] 1582 S. in Leipzig imm. [2] Kulmbachischer Regierungsrat, der nach handschriftlichem Eintrag in das Erlanger Exemplar von Biedermanns Patr. CCCCLXXXI 1703—57 lebte. 1725 V. 2 in Leipzig imm. [3] 1642—86: Frankfurter Bll. 6, 10. [4] Wohl ein Sohn des Ratsweinschenken u. Wachtmeisters Mi., der aus Regnitslosau stammte u. 1618 III., 51 Jahre alt, starb: Hofer Tot. Reg. [5] 1623 S. in Leipzig imm. [6] 1585 IX. 25 in Wittenberg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius

Ada. Mollerus 1593 VII. tr. ex II in I †.

Ada. Müller 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in VII; 23 V. 24 in VI r.; 24 VI. 14 tr. in V; 26 in IV r.; 27 tr. in III, 28 XII. 6 in II; Muller 30 V. 3 in II r.

Ada., Irfersgrühunensis Variscus, agens annum 12., Johannis M., pastoris ibidem, filius, 1675 VI. 2 in IV rec. 76 I. 1 V.

5370 Ada. Erd., Curiens. 1667 I. 1 V; 68 III. 31 tr. in IV; 69 I. 1 IV.

Ada. J. G., Selbizensis, frater Henrici Adami, annum agens 17., ex patria disciplina in nostrae cl. II 1748 VII. 10. 49 I. II; 50 I. 20 tr. in I; 52 I. 18 (stip.); 53 III. 5 cum Ch. W. Leupold Jenam dimissus.

Ae. E., Saxgrüna Nariscus, Aegidii Nicolai M., pastoris ibidem, filius, annorum 11, introductus et in cl. III loc. 1682 VII. 1.

Ae. Ni.,[1] Hirschbergensis, 1650 III. 5 rec. Ae. 51 VI. 21 II; 52 VII. 9 I.

Al., Selbizensis, molitoris, qui ibidem Selbizi est, filius, annum agens 13., introductus est 1679 VIII. 31 in cl. III.

Amb. s. G. Amb.

5375 An., Curiensis 1582 VII.

An. Muller, Curiensis 1585 VII. 3 VII.

An. Muller, [Hof] 1600 VII. VIII.

An. Mylius, Wülferoda-Hohenstein (Cheruscus), 1646 XII. 8 rec. 47 IV. 9 I.

An. M., ex agro Lauensteiniensi Neohuttendorfiensis, Beniamini M., fabri (Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius) aerarii ibidem, filius natu minor, annos natus 12, rudis pene litterarum ad nos venit, propter vocem dulcisonam in alumneum (ad 6 annos) rec. et 1710 V. 16 in V loc. Muller, Lauenstein. 11 IV. 23 tr. in IV; 13 I. 24 III; Neuhütt. 14 I.; Lauenst. 14 XII.; 16 I. 22 tr. in II; 16 XII. II.

A., Curiensis 1640 VI. 26 VIII. 5380

A., Cur., 1643 VI. 12 rec. 44 [V.] VIII; 47 IV. 9 VI; 48 VI. 12 in IV n.; Bernstein 49 [III.] V; 51 VI. 21 IV; 52 VII. 9 III.

Bar. 1636 V. 25 VI; P. Bar. 36 XI. 11 in V r.; 38 VI. 25 tr. in IV; 40 VI. 26 in III n. (nequam); Curiens. 41 I. 3 III (alum.).

B. Lau., Cur., Adami Laurentii M., civis nostratis et saccharopoei, filius secundus, 8 annorum, ultimus in V 1723 II. 15. 27 I. 2 III.

B. L. Th. Muller,[2] Curiensis, natus 1781 XII. 21, filius Christiani Adami M., subdiaconi apud Curienses et verbi divini ministri in pago Trogen, qui nostro in gymnasio, antequam in ministerium ecclesiasticum transiret, Tertii munere functus est, 1790 [IV.] rec. [91 III. 29 nicht genannt]; Müller 92 III. 21 III; 94 IV. 9 tr. in II, 96 III. 16 in I; 1800 V. 5 oratione valedictoria habita in academiam disc. (studiert Theol.).

Bo., Curiensis 1640 VI. 26 VIII. 5385 Vielleicht identisch mit dem folgenden.

Bo., Curiensis 1644 [V.] VII; 45 V. 19 VII.

[1] 1651 S. in Leipzig imm., schwur 53. [2] Studierte zu Leipzig — 1800 V. 19 imm. — u. Erlangen — dort nicht imm. — Theol., wurde Hofmeister bei der Kammerherrin v. Dobeneck auf Bug (BA. Hof), dann bei v. Crailsheim in Rödelsee (BA. Kitzingen), 180(6) Pfarrer zu Altenschönbach, 180? Schlossprediger in Kastell (BA. Kitzingen), 13 Diakon in Roth (BA. Weissenburg): Prückner 528. Ein Urteil über ihn als Abiturient: Helfrecht, Einl. Schr. 1800, 60.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius)
Ca. Muller, Curiensis, sonst Messerschmid, 1630 V. 3 in VIII r. [Wieder ausgetreten]. Messerschmid, Ca. 31 p. IV. 25 rec.* Müller 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 35 V. 8 tr. in VII; 36 V. 25 VII.
Ch. Muller, [Hof] 1592 IV. tr. ex VII in VI.
Ch., Cur. 1645 V. 19 VIII; [46 V. 1 nicht genannt]; 47 IV. 9 in VII n.
5390 Ch. Ada.,[1] Joannis Adami [Nr. 5439], quondam nostri, iam pastoris Kozaviae superioris, antea Cautendorfii, filius natu maximus, 1752 XI. 29 in hanc lucem editus, ex diligentissima patria disciplina in nostrae cl. I 1768 III. 21. Kautendorf 71 I. 22 I.
Chr. C. Möller, Joannis Caroli, cantoris quondam oppiduli Selb, nuper defuncti, filius natu secundus, 1764 IX. [L., natus], ex alumneo Barutino ab eius inspectore Purrukero, ut eius literae testabantur, bona pace dimissus nostris alumnis socius et cl. V addebatur 1776 XII. 28. 77 I. 21 V.
Chr. H.,[2] Brambach 1626 in I r.; 28 XII. 6 in I r.
D., Schneebergensis, Johannis M., olim fossoris metallici apud Schnebergenses, filius, puer 7 annorum, introductus et in V loc. 1683 V. 3.
Ed. Chr. F., filius regi a consiliis cameralibus et reditibus coenobialibus praefecti, natus Baruthi 1800 IX. 4, accessit ad nos simul cum C. F. Sophiano Alex. Engelhardt
(Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius) 1806 XII. 12. 07 III. 24 tr. in IV; 08 IV. 6 IV sup.
Ed. Chr. F.,[3] [Hof] 1807 III. 24 V; 5395 08 IV. 6 V.
Emericus Muller, Ebermanstadt 1581 IX. IV; Müller 82 III (¼ annum).
Erd., Cur., 1664 X. 10 rec., agens annum [L.], in cl. V loc. 65 I. 1 VI/V (annorum 8, apud parentes); Muller disc. insalutato hospite.
Erh. 1621 in V r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in IV, 23 V. 24 in III, 26 in II.
Erh.,[4] Selbensis, die Galli [X. 16] anni praeteriti annos natus 14, Michaelis M., civis et sartoris ibidem, filius, 1675 VI. 23 in cl. III loc. 75 VI. 22 alum. oppid.; 76 VII. 4 tr. in II, Miller 78 X. 14 in I; 81 a. V. publice valedixit et disc. Lipsiam.
Erh. H. et J. Ca.,[5] Hirschbergienses, 5400 Christophori M., musici in Hirschberg, filii, iste 13, hic 10 annorum, introducti et loc., maior in II, minor in III 1686 XI. Inscripti mihi [Konrektor Layriz] vero ad examinandum praesentati et XI. 25 etiam introducti sunt.
F. Muller, Cosendorfensis 1579 II; 80 I; Culmbacensis 81 (2 annos); Kasendorffensis 82; Müller 83 [S.]; Culmbacensis 85 VII. 3; 86 XII. 5 I†.
F. C. Mau. Gl. Möller,[6] ludimoderatoris, dum viveret, Sparenbergensis filius, natus [L.], 1799 [VI., VII. oder VIII.] rec. 1800 IV. V/IV; 01 III. 26 tr. in III (alum.), 03 III. 31 in II.

[1] Verabschiedete sich 1771 V. 3, studierte in Leipzig — 71 VIII. 1 imm. — u. Erlangen — 73 VI. 10 imm. — Theol., wurde 75 Quartus, 77 Tertius, 81 Diakon in Hof: Fikenscher 6, 100. 1806 Superintendent u. Oberpfarrer, Prof. der Theol. u. Inspektor am Gymn.: Prückner 70. [2] 1629 S. in Leipzig imm. [3] Auffallenderweise ist von der Aufnahme dieses 2. Ed. Chr. F. nichts gesagt; wie sich aber der Ansatz als eine einfache Wiederholung des vorigen erklären soll, ist nicht einzusehen. [4] 1680 W. in Leipzig imm, wohl identisch mit dem von Fikenscher 6, 102 angeführten Kantor von Kirchenlamitz. [5] 1709 IV. 27 in Altdorf imm. [6] 1811—15 Lehrer zu Mödlareuth, dann zu Etzenricht bei Weiden: Reinstädter 48.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius)
F. Eug., concionatoris Trogensis atque subdiaconi Cur. filius tertius, cuius iam duo fratres cum laude gymnasium frequentant, natus 1785 XII. 6, fidei nostrae commissus 1796 IV. 4 et ordinis V discipulis adscriptus est. 98 IV. 5 tr. in III; 99 IV. 5 III.

5405 Gedeon, Onoltzbach 1608 XI. 14 in V r.

G. Muller,[1] Thurnau 1612 V. 27 tr. in I; 13 V. 5 in I r.

G.,[2] Selbizensis, patri Joanni, pistori, natus 1724 V. 8, ex privatis parietibus traductus, puer ingentis bonae spei, in hoc Albertinum 1740 IV. 2, cl. IV simulque in eiusdem alumneum inserebatur. 41 I. 24 tr. in III; 43 I. 23 II; 44 I. tr. in I; 45 I. 19 I.

G. Amb., Curiensis, cuius pater ministrum agit in praesens in arte tinctoria; hic explevit annum 8.; inscriptus huic albo 1676 X. 2 eo tempore, quo vicerectoratu fungebatur Adam Meyer, conrector p. t. Miller 77 IX. 11 V; Amb. 78 X. 14 tr. in IV, 81 IV. 18 in III; 81 V. 6 rec. in numerum alum. ad septennium; 85 [IV.] tr. in II.

G. Chr., Saxgrüna Nariscus, Aegidii Nicolai M., pastoris ibidem, filius, annorum 14, introductus et 1682 VII. 1 loc. in III. 83 IV. 17 tr. in II.

G. H. s. H. [Nr. 5413].

5410 G. Sal., Curiae natus 1733 III. Georgio Christiano, civi, dum viveret, et lanifico in suburbio, ex

(Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius)
Waltheriana in nostrae cl. V 1744 V 25. 45 I. 19 tr. in IV.

G. W. Fd. Muller,[3] natus Monachoreae 1770 IV. 24. Pater mercator Suarcenbacci ad Salam. Rec. in gymnasium et alumneum 1782 VII. 4, civis cl. V. 83 I. 14 V/IV; Müller 84 I. 15 IV.

Glo. F.,[4] [Hof], commissarii in rebus iuridicis filius natu maior, ad lucem prognatus 1792 VI. 29, praevio examine facto 1801 X. 1 dignus habitus, qui sup. quartanorum ordini adderetur. 03 III. 31 tr. in III, 05 IV. 10 in II, 08 IV. 6 in I.

H., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; G. H. 26 VI; 27 V.

H., Stebens. 1624 VI. 14 tr. ex IV in III, 27 in II, 28 XII. 6 in I; 32 VI. 4 in I r.

H. Ada.,[5] Selbitzensis, natus 1724 VIII. 24 Joannis Nicolai [!], Selbitzensium tum diacono, nunc pastori, a puero adhuc privatim formatus, ad nos adductus locum antepenultimum in III nactus est 1737 X. 1. 39 I. 21 tr. in II, 41 II. 9 praeter ordinem in I; 45 I. 19 I. 5415

H. C., mercatoris Curiensis filius natu maior, natus 1791 VI. 24, institutioni nostrae traditus 1799 V. 27 et ultimo loco positus. 1800 IV. V/IV; 01 III. 26 IV; 02 IV. 8 tr. in III, 04 III. 21 in II; 05 IV. 10 II.

Ja. Muller, Fres., p. 1630 V. 3 in VIII rec.*

Ja. Ada.,[6] Christiani Adami, athenaei

[1] 1613 S. in Leipzig, 18 V. 19 als Mylius in Altdorf imm. [2] Verabschiedete sich 1747 III. 5 — 47 IV. 24 als stud. theol. in Erlangen imm. —, 61—91 XI. 26 Pfarrer in Mengersdorf: Fikenscher 6, 102. [3] G. W. Müller 1787 X. 24 als stud. med. in Erlangen imm. [4] 1811 V. 8 als stud. jur. in Erlangen imm. [5] 1745 V. 28 in Leipzig imm. [6] Sohn des Pfarrers J. Ada. zu Oberkotzau [Nr. 5439], verabschiedete sich 1778 IV. 29 — in Leipzig 78 VI. 4, in Erlangen 81 VI. 20 als stud. theol. imm. —, war zuletzt, seit 1803, Pfarrer in Kasendorf, wo er 05 IV. 13 starb: Fikenscher 6, 107. 11, 90.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius) nostri magistri, frater natu minimus, natus 1760 III. 22, ab ipso parente domi bene praeparatus, in cl. I cooptatus 1775 IX. 11. 78 I. 20 I (Lipsiam publice dimissus).

Jo. H., Christiani Friderici, civis et funarii hic Curiae, minor natu, in hanc lucem editus 1749 VIII. 17, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1762 VI. 11. 63 I. 17 tr. in IV.

5420 J. Muller, [Hof] 1579 VII.

J. Mollerus,[1] Vorchemius 1580 I; 81 (1 annum); 83 [S.] I.

J., Curiensis 1582 VIII.

J. Muller 1584 X. 26 in V r.; Stadtsteinach 84 alum.; 85 VII. 3 IV; Öbernsteinachcensis 85 [H.]; 86 XII. 5 tr. in III; 89 in III r.

J. Muller, [Hof] 1586 XII. 5 in VIII r.; 89 tr. in VII.

5425 J. Muller, [Hof] 1602 X/IX.

J. Muller, Kemnath, 1605 I. in I rec. Muller 07 VI. 16 in I r. †.

J., Ludwigschorges 1606 VI. tr. ex II in I; J. Muller iunior 07 VI. 16; 10 I. 11 in I r. †.

J., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 X.

J., [Hof] 1608 XI. 14 IX [b hat an derselben Stelle J. Medler, wohl verschrieben]; (Bader) 10 I. 11 VIII (syll.).

5430 J., Cur. 1624 VI. 14 in VIII r.; 27 tr. in VII.

J. Muller, Fatigaviens. 1627 in II r.; Müller 28 XII. 6 tr. in I; 31 VII. 8 in I r.

J. Muller 1631 p. IV. 25 et a. V. 14 rec.

(Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius) J. Muller, [Hof] 1634 X. 10 VIII.

J., Cur. 1641 I. 3 VIII; [42 I. 7 nicht genannt]; 43 I. 13 VII.

J.,[2] Oslaviensis, 1644 IX. 24 rec. 45 V. 19 I; 47 IV. 9 I. 5435

J., Ulrichsreuthensis, 1650 I. 9 rec. 51 VI. 21 II; 52 VII. 9 I; 53 alum.; 57 [III.] I.

J., Sollersreüth bey Gefell, 1666 V. 3, agens annum 14., in IV rec. Ullarsreuth 67 I. 1 IV; Ullaschreuth 68 I. 1 IV; 68 III. 31 tr. in III.

J. s. Th.

J. Ada., Selbitio Variscus, Alberti Mulleri, molitoris Selbicensis, filius tertiogenitus, 13 annos natus, 1712 V. 20 in numerum quartanorum rec. 14 II. 9 tr. in III, 16 I. 22 in II; 17 XII. II.

J. Ada.,[3] Curiensis, Adami Laurentii M., civis apud nos et saccharopoei, filiolus quartus, futuro mense augusto annum 8. expleturus, introductus est in V 1725 VII. 24. 27 I. 2 IV; 28 I. 21 III; 29 (12 annos natus); 35 V. I (subpraefectus alumnei a mense iulio); 37 p. IV. 3 Fichtneri in praefectura successor; 38 V. [?] 11 valedixit die inaugurationis Albertini.

J. Ada. F. Muller,[4] Hofiensis, natus 1783 X. 18, frater Bernh. Ludov. Theodoris, introductus 1795 V. 11. Müller 96 III. 16 tr. in III, 97 IV. 5 in II, 1800 IV. in I; 03 III. 31 I. 5440

J. Amb. Miller, Cur. 1678 X. 14 V.

J. An.,[5] Scaidizensis 1646 V. 1 VII.

J. An., [Hof], Joh. Georgii frater germanus, annum agens 9., intro-

[1] 1580 in Leipzig, 90 a. VII. 1 in Altdorf imm. [2] 1651 W. in Leipzig imm. [3] Nach Fikenscher 6, 108 Sohn von J. Lau., studierte er in Leipzig — fehlt der Matr. — u. in Halle Theol.; zuletzt, seit 65, Pfarrer in Oberkotzau, gest. 82 IV. 12. [4] 1803 V. 4 als stud. jur. in Erlangen imm. Wurde Regierungsreferendar in Bayreuth u. 1810 Justizkommissär in Hof: Prückner 528. [5] 1653 W. in Leipzig imm., schwur 62 III. 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius) ductus 1678 VI. 3, collocabatur in ultimam cl. [V].

J. An. Mullerus, Crebesia Saxo et Adam. Mich. M., dicti loci moderatoris scholae, filiolus, iam 13 annos natus, subsellium in V ultimum occupare fuit iussus 1733 XI. 10. Müller 35 V. III; 37 I. 21 tr. in II, 39 I. 21 in I; 42 I. 23 I.

5445 J. C. Gf., Lichtenbergensis, natus 1769 III. 25, patrem iam habens Joan. Christophorum Benckert, pannificem, vitricum, cui mater nupsit mortuo marito, vitriario. Locus ei in cl. III inf. datus 1784 XI. 3. 85 III. 14 tr. in II, 87 III. 28 in I; 88 [III. oder IV.] I.

J. Ca., Cur. 1622 VI. 1 in VII r.

J. Ca. s. Erh. H.

J. Ch., Boberneukirchensis 1664 I. 1 II; 64 VII. 8 tr. in I; 65 I. 1 (agit annum 19., freq. annos 6, hosp. Ch. Brebisii, physici); 66 I. 1 (apud Joh. Fickweilern hosp. liberali); 68 I. 1 I; disc. 68 VIII. 26 perorans publice cum comitatu praeceptorum et discipulorum.

J. Ch., Isigensis, annum agens 14., pastoris in vico Isigae modo nominato filius, examinatus 1788 II. 11, introductus in IV, alumneo depositus II. 12. 88 [III. oder IV.] V/IV; 89 IV. 1 tr. in III.

J. Chr.,[1] Curiensis, Adami Laurentii M., civis et dulciarii huius loci, filiolus natu maximus, 8 annorum, tirunculis [V] adiectus fuit 1716 IX. 3. 18 I. 18 tr. in IV, 20 I. 23 in III; 22 XII. II; 27 I. 2 I (cum Keckio dimissus Lipsiam petiit).

5450 J. Chr. Muller, Ludovicopolitanus, patre utitur cive loci, Christoph. Adamo, cuprorum fabro. Nomen (Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius) dedit huic albo 1731 IV. 11 et locum in IV ultimum occupare fuit iussus, 16 licet annorum iuvenis.

J. G., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.

J. G. Muller, Curiens., sonst Messerschmid, 1630 V. 3 in VIII r.; 31 VII. 8 tr. in VII; 34 VI. 7 VIII; Müller 34 X. 10 tr. ex VII in VI.

J. G., puer annorum 10, cuius parens civis est Curiensis et linarius, introducebatur 1678 VI. 3, collocabatur in cl. ultimam [V]. Miller 78 X. 14 V.

J. G., Joh. Christophori M., civis et pistoris in hac urbe, filius unicus, 12 annorum, inter quartanos esse coepit 1715 IV. 8. 15 XII. IV.

J. G., Curiae nostrae natus patri 5455 Joanni Eberhardo, tum civi et lanio[ni], iam cauponariam rem exercente [!] Conradsruthae in vicinia, 1737 [L.], ex Wildiana Teutonica in nostrae V 1746 XI. 7. 49 I. tr. ex IV in III (disc. ad Leonhardianam sine debita gratiarum actione).

J. G. Th., Aeremontanus, diaconi Aeremontani et ordinarii Hochbergensis filius unicus, in lucem editus 1784 XII. 13, a parentibus mihi traditus tanta iam in studiis scholasticis initia fecit conspicua, ut in cl. II inf. ord. posset collocari 1798 VI. 19. 1800 IV. tr. in I (ging auf die Baireuther Schule).

J. G. Wo. s. J. Gf. Wo.

J. Gf. Wo. Muller, Schwarzenbacensis ad Salam, lucem adspexit 1769 II. 2. Pater eius, Joan. Petrus M., mercaturam exercet. Quartanorum numerum auxit 1781 X. 29. J. G. Wo. 82 I. 22 tr. in III.

[1] 1727 X. 11 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius)
J. Gl., Curiensis, Nicolai M., civis nostratis et sartoris, filius iunior, 12. aet. annum agens, in cl. V locum occupavit 1722 III. 23.
J. H., Obernbergenae in Saxonia vicina, a Joanne Adamo, rei lignariae fabrorum magistro, cui 1739 I. 31 primo loco natus est, ad alumneum adductus inque eius cl. IV 1754 VI. 29. Berga Saxo 55 I. tr. in IV, 57 I. in III; 58 I. III.
5460 J. Ja. Milius, 10 annorum, Andreae M., sartoris Curiensis, filius, in seminarium nostrum introductus 1671 IV. 11.
J. Ja., natus annos 12 ferme pastoris in Sachsgrün, rec. est hospitio apud matruelem suam, Thomae Pölmans foeminam, introductus 1677 III. 28. Miller 77 IX. 11 III; 78 X. 14 tr. in II.
J. Ja., Curiensis, puer annorum 7, cuius pater est Georg Albert M., operarius in tinctura, introductus 1678 IX. 8 in ultimam cl. [V].
J. Lau., natus 1783 XI. 1, patre utens mercatore Schwarzenbaci ad Salam habitante eiusque filius natu minimus, explorato eius in scientiae elementis progressu cl. IV inf. ord. est adscriptus et in scholam ductus 1795 XII. 7. 96 III. 16 tr. in III; 97 IV. 5 III.
J. Ni., Selbitio Variscus, Alberti Mulleri, civis et molitoris Selbicensis, filius natu primus, adolescens 14 annorum, in numerum civium cl. III 1706 X. 6 cooptatus et 1707 V. 5 p. in alumneum (ad 6 annos). 08 III. 27 tr. in II, 11 IV. 23 in I; 13 IV. 24 locatus; 15 IV. 10 valedictionem habuit, Jenam cogitans.
5465 J. Ni., [Hof], M., civis et pomarii,

(Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius)
filiolus, [L.] annorum, claudere agmen in ultima cl. [V] coepit 1724 III. 6.
J. Sa.,[1] Curiae 1736 XI. 26 natus Bernhardo Laurentio, civi et cupedinario. E Schlupperi, Albertini civis, [informatione] hoc praecox ingenium transiit in cl. IV 1743 [XI. oder XII.]. 44 I. IV; [45 I. 19 tr. in III]; 49 I. II; 50 I. 20 tr. in I; 53 I. 23 I.
J. Sig., nostras et in veteri urbe natus, patre utitur Michael M., cive perquam honesto et sartore, annos explevit 11 et quintanos inter locum fuit sortitus 1732 VI. 13.
J. Val.,[2] Lobensteinensis, 1654 IX. 14, aet. 15 annorum, in III rec. 56 [III. oder IV.] II; 58 [IV.] I.
J. Wo. Muller, Curiens., 1630 V. p. 11 rec.
J. Wo., patri, sutori Rosbaci Zedwi- 5470
censium eiusdem nominis, natus 1744 [L.], ex privata Scheuenstuhlii iunioris institutione in cl. IV 1756 XII. 18. 58 I. tr. in III, 62 I. in I; 65 I. 20 I.
Jos., [Hof] 1594 X. IX.
Lau. Muller, [Hof] 1579 VIII.
Mt. Muller, Cur., 1632 [V. oder VI. in VIII] rec. 32 VI. 4 in VIII r.; (Messerschmid) 35 V. 8; Müller 36 V. 25 VIII.
Mt., Curiensis, 1642 V. 10 rec. 43 I. 13 VII.
Ni., [Hof], 1584 p. X. 26 in VIII rec. 5475
Ni. Muler, [Hof], 1588 p. I. 22 in IX rec.* †. 88 [H.] tr. in VIII.* [S. auch H. Petri in den Nachträgen].
Ni., Stebens. 1624 VI. 14 tr. ex IV in III, 26 in II.
Ni. Erh.,[3] Curiens., Andreae M., civis

[1] 1753 VII. 15 als stud. theol. in Erlangen, 53 X. 4 in Leipzig imm. [2] 1661 S. in Leipzig imm. [3] 1718 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius) et textoris lanifici, filius, aet. suae 8 annorum, 1704 X. 29 in V loc. [vgl. J. Ja. Wagner]. 06 tr. in IV, 08 III. 27 in III, 11 IV. 23 in II, 13 I. 24 in I; 17 XII. I.

P. Muller, [Hof] 1600 VII. VIII.

P. Moller, Pomeranus 1602 II * †.

P., Curiensis 1626 VIII; [27 nicht genannt]; 28 XII. 6 in VIII r.; (Tischer) 30 V. 3 in VII r.

P. Muller, sonst Conradi genandt, 1630 V. 3 in VIII r.; Curiens. 31 VII. 8; 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; Conradi 35 V. 8 tr. in VII; Müller 36 XI. 11 VII.

P. Bar. s. Bar.

Pe. Muller, Fres., p. 1630 V. 3 in VIII rec.*

Ph., [Hof] 1634 X. 10 VIII.

Sal. Muller, [Hof] 1579 VIII.

Sal. Muller, [Hof] 1600 VII. in VII r.; [01 nicht genannt]; 02 tr. in VI, 04 I. 9 in V.

Sal. Muller, [Hof] 1607 VI. 16 IX.

Seb. Muller 1579 alum. (in I); 80 obiit.

Seb. Muller, [Hof] 1607 VI. 16 IX.

S. J., puer natus 5 annos, cuius pater Curiae civis est pannifex, collocabatur in ultimam cl. [V], introductus 1678 I. 8. Muller 81 IV. 18 tr. in IV, 83 IV. 17 in III.

Si. Muller[1] 1592 IV. in I r.; 93 VII. tr. in I; Müller, Adorff 97 V. 13 in I r. †.

Th., Elsterbergensis, annos natus 14, Mag. Matthaei M., pastoris ibidem primarii, filius, 1668 VIII. 12 rec. Ullaschreut 69 I. 1 III; J. 71 I. 1 II.

(Müller(us), Miller, Muller(us), Muler, Moller(us), Möller, Milius, Mylius) T. Mylius, Falckenaviens. 1624 VI. 14 in II r.

T., Lobensteinensis, 1650 I. 22 rec.

T. Ch., Gefellae in Saxoniae finibus Eliae, diacono ibidem, natus 15 abhinc annis et quod excurrit, olim per aliquot annos Lipsiae in Thomana formatus, exin ad patrios lares redux tandem in Albertinae cl. I 1742 V. 20. 44 I. I.

We. Muller s. Meuzor, We.

W., patre utens viro mercatore in palaeopoli Curiensi, natus 1794 V. 28, facta virium exploratione inf. quartanorum ord. est additus 1802 VI. 15. 04 III. 21 tr. in III; 07 III. 24 II sup. ord.; 08 IV. 6 II.

Wo. Muller, Winsheimensis 1579 I.

Wo. Muller, [Hof] 1591 IX; 92 IV. in VIII r.; 93 VII. tr. in VII; Müller 94 X. VI; 96 IV. 30 tr. in V †.

Wo. Muller 1593 VII. in II r.

Wo., [Hof] 1594 X. X.

Wo. Muller, [Hof], p. 1597 V. 13 in V rec.* 99 IV. tr. in IV (Sch. K.).

Mül(l)ner

F. C.,[2] Curiens., a patre suo, Joh. Carolo Sigismundo M., iuris consulto et Nariscorum ordinis equestris in pago Curiensi consiliario, ex schola Schlotiana nobis adductus, ob exiguos in literis profectus et tenellam, nondum enim erat novennis, aet. antepenultimum in V locum occupare est iussus 1734 II. 1. 35 V. V; 36 II. 8 tr. in IV, 38 I. 14 in III, 40 I. 18 in II, 42 I. 23 in I. Fere per annum absens et privatim a Mag. Henrico

[1] Geb. 1577 — als Mollerus 98 V. 12 in Wittenberg u. 98 S. in Leipzig imm. —, heiratete er 1605 eine Hofer Bürgerstochter, wurde Pfarrer in Sichelau in Böhmen, floh 1623 als Exulant nach Hof, starb 29 zu Oberbrunn in Württemberg u. wurde daselbst begr. VIII. 29: Hofer Tot. Reg.

[2] 1746 V. 10 als stud. jur. in Erlangen, als Mullner 48 V. 25 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Mül(l)ner)
Adamo Meissnero, pastore, educatus rediit iam pristinum locum occupans 1743 X. 1. 45 I. 19 I.
F. Con., Curiensis, 9 annos agens, Fried. Caroli frater natu minimus, ex Scheuenstuhliana et privatissima alum. praefecti Krausii institutione in cl. V 1747 II. 20. 49 I. tr. in IV, 51 I. 17 in III, 54 I. 22 in II; 55 I. II.
Mul(t)zer, Mülzer s. Millitzer.
Mumbler, Mumler, Mümler
Chr. 1592 IV. tr. ex IV in III.
Ers. Mumler, Egranus 1599 IV. in III r.; Mümler 01 [Fr.] in III r.
Münch s. Mönch.
Mundt, G.,[1] Rodach, 1607 p. VI. 16 in III rec. 08 XI. 14 tr. in II, 11 II. in I.
Muntzer, Lau.,[2] von windischen Eschenbach Palatinus, p. 1607 VI. 16 in II rec.* Müntzer 08 XI. 14 tr. in I; 10 I. 11 in I r.
Mupfling s. Muffling.
Mur s. Murr.
Mürlin, Ada., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.
Murman(n)
H. 1592 IV. in II r.; 93 VII. tr. in I; 94 X. in I r. †.
J.,[3] Culmb. 1630 V. 3 in I r.; 32 VI. 4 in I r.
Mur(r), Murz
J., [Hof] 1584 X. 26 in IX r.
J. Murz [oder Murr],[4] Pressathensis, p. 1584 VII. 22 in I rec.* Murz 84 X. 26 tr. ex II in I †.
Müsel, Pe. An., Curiensis, 1654 II. 20. aet. 9 annorum, in VIII rec. Pe. Muselius 54 [II.] VIII.
Müt(h)el s. Miedel.
Mutter, J., Kirchelamicius 1579 III (alum.).
Mylius s. Müller.
Mylow, J. Gb., Pelwizio, pago ad comites Ruthenos in Cyruiz [?] pertinente, originem ducens patre Johann, loci pastore, a quo privatim institutus, [J. Ada.] Oertelio socius datus 1735 IX. 9 in I. Pelwitz 36 II. 8 I; valetudine adversa perpetuo conflictatus privatim accepit veniam discedendi 36 X. 19.

N.

Naar s. Narr.
Nachhamer, Ada., [Hof] 1594 X. X.
Nacke, Nake
Chr. F., Rhoda Saxo, a patre Joh. N., dicti loci pastore, adductus 1733 VI. 11 subiit examen et quintanos inter locum occupavit, 8 annorum puer.
Chr. Lau. Nake, Samuel. Clementis, civis et tinctoris apud nos, filius natu unicus 1760 VIII. 16, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1772 IX. 7. 73 tr. in IV; 74 I. 16 IV (abiit bona cum venia).
G. Glo., Rodensis Saxo, Christoph. Friderici et Joh. Andreae frater, natus 1729 III. 26, ex privata institutione et cum Buchtae, honesti civis, [fehlt wohl ein Wort] in nostrae cl. V 1739 VIII. 25. 41 I. 24 IV; 42 I. 23 tr. in III; 43 I. 23 III.
J. An., Rodensis Saxo, frater Christoph. Friderici et Georg. Gottlobii, Joannis, dum viveret, sed mortui 1738 II. 27, loci pastoris, filius, 1727 III. 1 natus, domi formatus, ab avo Joanne Beyero susceptus, in cl. IV Albertini simul cum [J. Gf.] Laubmanno 1739 II. 16. 40 I. 18 IV.

[1] 1614 III. 22 in Altdorf imm. 41—65 Pfarrer daselbst: Cloeter 70. u. Beutlers Erb.: Layritz 97. 1633 S. in Wittenberg imm.
[2] 1633 Diakon in Selb, 34 in Weissenstadt, [3] Wohl Sohn des 1633 verstorbenen Bürgers in Leipzig imm.
[4] Als Murrius 1587 V.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Nacke, Nake)
J. F. T., patre quondam cive Curiens. et tinctoris [!] filius, natus [L.], facto examine, quousque elementa cognitionis ceperit, quartanis inf. ord. est adiunctus 1804 [V., VI. oder VII.]. 05 IV. 10 tr. in IV; [06 IV. 1 nicht genannt]; 07 III. 24 tr. in III.

Nadler
Ada., [Hof] 1579 VII.
Gb., [Hof] 1605 I. in X/IX r.
J. Erh., Schmid genandt, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex VII in VI.
5525 Mt., [Hof] 1605 I. in X/IX r.
Seb., [Hof] 1596 IV. 30 X.

Nagel, Wo., [Hof] 1601 IX. tr. ex VIII in VII; 02 in VII r.

Nagler, Da.,[1] Pausensis 1583 [S.] I; 84 X. 26 I.

Nahr s. Narr.

Narr, Nar, Naar, Nahr(ius)
Ada., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 X/IX; 98 V. VIII; 99 IV. tr. in VII.
5530 Ben., [Hof] 1599 IV. VIII; 1600 VII. tr. in VII, 01 IX. in VI, 02 in V, 04 I. 9 in IV, 05 I. in III, 07 VI. 16 in II; 08 XI. 14 in II r. (Sch. K.).
G., [Hof] 1592 IV. X. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G., [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex VIII in VII, 97 V. 13 in VI; 98 V. V; 1600 VII. tr. in IV (Sch. K.); 01 [Fr.] in IV r.
Joa. Nar(r), [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. tr. in IX; 94 X. IX.
Joa., [Hof] 1600 VII. VIII.
5535 J.[2] 1591 tr. ex VII in VI, 92 IV. ex V in IV, 93 VII. in III, 96 IV. 30 in II; Trogen 97 V. 13; 98 V. tr. in I; 99 IV. in I r. †.
J., [Hof] 1601 [Fr.] VII.
J., [Hof] 1608 XI. 14 in VII r. †.

(Narr, Nar, Naar, Nahr(ius))
J. D., Joan. Henrici N., fabri lignarii et civis nostratis, filius, 10 annorum, ultimae cl. [V civibus] adiectus est 1718 II. 21. Nahr 19 II. 7 tr. in IV; 19 XII. IV.
J. Ni. Naar,[3] Toepensis, Joh. Nicolai N., incolae Toepensis, filius primogenitus, agens 15. annum, 1704 IV. 29 in IV collocatus. Narr 05 III. 31 in III r.; 06 tr. in II, 08 III. 27 in I; Nahr 12 III. 21 publice valedixit et cum J. G. Schmid Lipsiam abiit.
J. Ni., Toepensis, Nicolai N., coloni 5540
ibidem, filius mediogenitus, 16. agens annum, Gefellae hactenus in ludo institutus, 1707 X. 6 in lyceum nostrum rec., inscriptus et die sequente ob tenues profectus in IV collocatus. 09 III. 19 tr. in III, Nahr(ius) 11 IV. 23 in II, 14 II. 9 in I; 17 XII. I.
Me. Nar, [Hof] 1592 IV. X; Narr 93 VII. tr. in IX; 94 X. X.

Narrhamer, Ch., [Hof] 1591 X.

Nauendorf, v., Ad. F. W., eques Saxonicus, in vicino Gailsdorfio natus ultimo loco 1738 VI. 10 Joanni Ehrenfridio, ex patria domo in nostri gymnasii cl. V 1748 X. 9. 49 I. tr. in IV, 50 I. 20 in III.

Naumann [vgl. Neumann]
Gf. Sig. s. J. Ch.
J. Ada., Curiens., patrem olim coluit Casp. Henricum N., Borussorum regis commerciorum, quem vocant, consiliarium et publicorum apud nos cursuum magistrum; examen privatim subiit 1730 II. 27 hic 11 annorum adolescentulus et quintanis dux fuit datus.
J. Ch. et Gf. Sig., [Hof], fratres 5545
germani, Casp. Henrici N., regi

[1] 1584 S. in Leipzig, 87 IX. in Wittenberg imm. [2] Sohn von Gilg, ertrank u. wurde begr. 1599 VI. 20: Hofer Tot. Reg. [3] Studierte in Leipzig — 1712 S. imm. — Phil. u. Theol., war Privatlehrer in Leipzig, starb 65: Fikenscher 6, 117.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Naumann)
Prussiae et electori Brandenburgico a consiliis commerciorum, rei salinariae inspectoris et postarum magistri, filioli, ille 10., hic 7. annum agens, altera p. sepulturam b. parentis die, nempe 1722 IX. 28, introducti sunt in V. 27 I. 2 III. Gf. Sig. 28 I. 21 II; 29 I.
J. H., Curiensis, Casparis Henrici N., cui a Prussorum rege rei salinariae et a principe nostro vectigalium cura hic loci commissa est, ceterum et postarum magister existit, filius primo loco genitus, aet. annorum 9, antepenultimus in IV factus 1719 IV. 24. 21 XII. III; 27 I. 2 I; 29 I (Jenam petiit die eodem, quo J. Gf. Frintzel).
Mi. Gf., Curiae 1739 [L.] natus [L.], dum viveret, theol. studioso, ex Scheuenstuhliana Teutonica et G. Mulleri, gymnasii civis, institutione privata in nostrae cl. IV 1747 II. 3. 49 I. tr. in III, 51 I. 17 in II; 53 I. 23 II.
Neander s. Neumann.
Nebel, J. H., Wirsbergensis, b. Georgii N., alutarii apud Wirsberg. et civis, filius unicus superstes, 15 annorum, p. praevium examen locum nactus est inter veteranos cl. II cives 1725 V. 14. 27 I. 2 I; 28 I. 21 (alum.); 29 I (alum. praefectus; publice valedixit et Jenae iam commoratur).
Neberschmid,
J. Chr., [Hof] 1634 X. 10 VIII.
Wo. F., [Hof] 1634 X. 10 VIII.
Nebich(us), Seb., [Hof] 1598 V. VIII; 99 IV. tr. in VII; 1600 VII. in VI r.; 01 [Fr.] V; 01 IX. tr. in IV, 04 I. 9 in III (Sch. K.) †.
Negelein
Chr. E., Lichtenbergensis, Georg.
(Negelein)
Fried. Johannis frater natu minor postumus, natus 1743 VI. 25, ex patria in nostrae cl. V 1753 V. 7. 54 I. 22 tr. in IV, 56 I. in III, Neulensis 58 I. in II, 60 I. in I; 61 I. I (stip.).
Chr. E. F., natus Lichtenbergae 1769 I. 17. Pater Georg. Fridericus principi a mandatis provincialibus. Examinatus 1782 IX. 12, introductus IX. 20 civis cl. IV. 83 I. 14 tr. in III; Schwarzenbach a. W. 84 I. 15; 85 III. 14 tr. in II.
G. F. J.,[1] Lichtenbergensis, natu maior 1734 VIII. 24 parenti, dum viveret, a commissionibus politiae, Joan. Fried. Franc. Carolo, ex patria schola in huius cl. IV 1745 [VIII. oder IX.]. 47 I. III; 49 I. tr. in II, 51 I. 17 in I; 53 IX. 26 cum H. Erd. Wirthio hinc solvit.
G. M., Gefell 1628 XII. 6 in IV r.
J. C., Lichtenbergensis, Henr. Sebaldi Negelini, civis et vietoris ibidem, filius natu minor, 15. annum intra paucas septimanas completurus, 1717 II. 9 in cl. III rec. fuit. 19 II. 7 tr. in II; 21 XII. I.
Negelius, Le., Samenheimensis 1579 I; 80 I.
Neidhard, Neidhar(d)t, Neydhart, Neuthard, Neuthart
C. F. Neidhar(d)t, Joan. Caroli, civis Oelsnitii Saxonum, filius natu maior, 1764 VI. [L.] natus, ex patria schola in nostrae cl. [IV] et alumneum 1778 II. 3. 79 circa pasch. tr. in III, 81 I. 22 in II.
Ch. Neidhart, filius pastoris in pago Brambach, natus annos 12, introductus est in scholam 1677 IV. 25 et collocatus in III. Neuthard 77 IX. 11 III.
G., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.
J. Pe.,[2] Brambach, agens annum 15.,

[1] 1757 V. 19 als stud. jur. in Erlangen imm. [2] 1680 VI. 11 in Altdorf imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Neidhard, Neidhar(d)t, Neydhart, Neuthard, Neuthart)
Mag. Joh. Adami N., pastoris ibidem, filius, 1673 VI. 5 in cl. III rec. Bromb. 73 X. 20 tr. in II, Neydhart 76 VII. 4 in I; Neuthart 77 IX. 11 I.

Neindtel, J.,[1] Biruthinus, 1605 I. in I rec.*

Neitsch
G. C. A., cuius frater iam gymnas. frequentat, bibliopegae Curiensis filius tertius, natus 1790 I. 28, curae nostrae mandatus est 1800 VIII. 16 et sequente die quartanis associatus. 01 III. 26 III sup.; 02 IV. 8 tr. in III; 03 III. 31 III.

5565 J. Chr., Curiensis, librorum compactoris filius, natus 1777 X. 22, 1785 V. 30 examinatus et die 31. eiusdem introductus. 86 IV. 3 IV; 87 III. 28 tr. in III, 89 IV. 1 in II; 90 III. 22 III.

J. G. F. L., bibliopegae Curiensis filius, natus 1787 III. 30, a patre ad nos adductus 1799 V. 5 et in inf. IV cl. ord. est relatus. 1800 IV. V/IV; 01 III. 26 III sup.

Neller
Ada. An., Cur. 1651 VI. 21 VI.
Pe. Ch., Cur. 1651 VI. 21 VII.

Nester, Nestor, Nesterich
An., Curiensis 1582 X/IX.

5570 An., [Hof] 1613 V. 5 A; 14 V. 2 VIII.
Ca.[2] 1579 III; Curio 81 IX. II.
Chr., [Hof] 1596 IV. 30 X; [97 V. 13 nicht genannt]; 98 V. X; 99 IV.

(Nester, Nestor, Nesterich)
X/IX; [1600 VII. nicht genannt]; 01 [Fr.] VIII; 01 IX. VIII.
Da.[3] 1607 VI. 16 IX; 10 I. 11 VIII (syll.); 11 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VI; 13 V. 5 V; 14 V. 2 tr. in IV; [15—20 fehlen]; Curiens. 21 in I r.; 23 V. 4 in I r.
G., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 tr. ex VIII in VII, 10 I. 11 in VI, 12 V. 27 in V, 13 V. 5 in IV; 14 V. 2 in IV r.
G. Pe.[4] 1643 X. 3 rec. [44 nicht genannt]; Cur. 45 V. 19 VII; 47 IV. 9 VI; 48 VI. 12 in IV n.; 51 VI. 21 III; Nestor 52 VII. 9 II; 54 [II.] I; 57 [III.] I; dimissus est bona cum pace 58 IV. 17. 5575
Joa., [Hof] 1600 VII. VIII.
Joa., [Hof] 1608 XI. 14 in VII r.
J., [Hof] 1593 VII. in IX r.
J., [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex X in IX, 97 V. 13 ex VIII in VII; Nesterich 98 V. in VII r.
J., [Hof] 1600 VII. tr. ex VIII in VII; 01 [Fr.] VII. 5580
J.,[5] [Hof] 1601 IX. X/IX; 02 VIII; 04 I. 9 tr. ex VII in VI; 05 I. in VI r.; 06 VI. in V r.; 07 VI. 16 tr. in IV, 08 XI. 14 in III, 11 II. in II; 12 V. 27 in II r.
J., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII.
J., Cur. 1651 VI. 21 VIII; 52 VII. 9 VII; Nestor 53 V. 10 VII; 54 [II.] VI; 56 [III. oder IV.] VI/V.
J. Erh. 1621 tr. ex VII in VI; Cur. 22 VI. 1 in V r.; 23 V. 24 tr. in IV.

[1] Als Nendel 1607 IX. 18 in Altdorf imm. [2] Identisch mit dem von Widmann, Bürgerss. Nr. 194 genannten Sohn des Seilers Ni.; danach reiste er über Nürnberg nach Österreich, Steiermark, Kärnten u. Italien u. promovierte in Pavia [vielmehr 1597 in Padua: Atti della nazione germanica artista nello studio di Padova ed. Ant. Favaro 2, 109] zum Dr. med. Gest. 1614 III. 14, 49 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [3] 1623 S. in Leipzig imm. [4] 1656 S. in Leipzig imm. Stadtschreiber in Hof u. seit 1671 VII. 31 Scholarch, gest. 72 I. 11: Matr. III, 302. [5] Geb. 1596 zu Hof, war er später auf dem Gymn. zu Heilsbronn, studierte in Jena Medizin u. war zuletzt Churfürstlicher Leibarzt in Dresden, wo er 1662 starb: Fikenscher 6, 118.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Nester, Nestor, Nesterich)
Mt., [Hof] 1607 VI. 16 IX; 08 XI. 14 IX; 10 I. 11 tr. in VII, 11 II. in VI.
Mt., [Hof] 1612 V. 27 A; 13 V. 5 VIII; 14 V. 2 VIII.
Ni., [Hof] 1579 VIII.
Ni., [Hof] 1606 VI. X/IX.
S., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII.
S., [Hof] 1606 VI. tr. ex VIII in VII.
S., [Hof] 1608 XI. 14 IX.
Neubauer(us), Neubaur, Neupauer, Newbauer, Newbawer
Ada. Neubaur, [Hof] 1611 II. X/VIII.
Bal. 1635 V. 8 in VIII r.; 36 XI. 11 in VIII r.; Cur. 38 VI. 25 in VII r.; Newbauer 40 VI. 26; [41 I. 3 nicht genannt]; 43 I. 13 VI.
B. Neupauer, [Hof] 1592 IV. tr. ex IX in VIII, Neubauer 96 IV. 30 in VII.
Ca. Neubau(e)r, [Hof] 1600 VII. VIII; 01 [Fr.] X/IX; 01 IX. VIII; 02 tr. in VII; 05 I. in VII r.
Ca., [Hof] 1634 VI. 7 X/IX; 35 V. 8 in VIII r.; J. Ca. 36 XI. 11 in VIII r.
Chr. 1579 II; 80 I; Neupauer, Curio 81 IX. I.
Chr. Neubau(e)r, [Hof] 1602 in VI r.; 04 I. 9 tr. in V, Neupauer 06 VI. in IV, 08 XI. 14 in III (Sch. K.) †.
Chr. s. J. Chr. [Nr. 5615].
Gb., [Hof] 1601 IX. X/IX; 04 I. 9 X/IX.
Gb., [Hof] 1605 I. in VII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Gb. 1610 I. 11 tr. in IV; 11 II. in V r.
G., Curiens. 1631 VII. 8 in VIII r.; 32 VI. 4 in VIII r.
G. Newbawer, Curiensis 1643 I. 13 VIII.
G. Ni., Curiens., agens annum 6., quem implebit tempore Michaelis, Balthasaris N., civis et pistoris,
(Neubauer(us), Neubaur, Neupauer, Newbauer, Newbawer)
filius, 1676 II. 14 loc. in cl. V. 85 [IV.] tr. ex III in II.
H. Neubawer, [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.
H.,[1] Stadvogts Sohn, [Hof] 1589 X/IX; Neubawer 91 VIII; Jo. H. Newbawer 92 IV. in VIII r.; 93 VII. tr. ex VII in VI; 94 X. V.
H., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; 31 VII. 8 in VIII r.
Jo. H. s. H. [Nr. 5606].
Jo. Tho. Neubau(e)r,[2] [Hof] 1599 IV. VIII; Tho. 1600 VII. X/IX; 01 IX. VIII; 02 tr. in VII; 04 I. 9 in VII r.
J. Neupauer 1579 IX. alum. (in IV). Wohl identisch mit dem folgenden.
J., Ebern 1581 IV; Neupauer 82 I. alum.; 82 III; Ebermanstad 83 [S.]; 83 X. 7 tr. in II; Eberensis 85 VII. 3 u. [H.]; 86 XII. 5 tr. in I †.
J., [Hof] 1585 [H.] X.
J. Neubaur, Adorff, 1597 p. V. 13 in IV rec.* 97 [H.] tr. in III; 98 in III r. †.
J. Neubau(e)r, [Hof] 1606 VI. X/IX; 07 VI. 16 X; 08 XI. 14 IX; 10 I. 11 tr. in VII; 11 II. in VII r.
J. Neubaur, [Hof] 1612 V. 27 A.
J. s. J. Mt. [Nr. 5622].
J. Ca. s. Ca. [Nr. 5596].
J. Chr. Neubaur, [Hof] 1600 VII. X/IX; Chr. 01 [Fr.]; 01 IX. VIII; 02 in VIII r.; 04 I. 9 tr. ex VI in V, 07 VI. 16 in IV, 10 I. 11 in III.
J. Chr. Neubau(e)r, Egloffsteinensis 1602 III;* 04 I. 9 in III r.; 05 I. tr. in II; 07 VI. 16 in II r.
J. Da.,[3] Cur., agens annum 10., Balthass. N., pistoris in veteri Curia, filius, inscriptus 1674 VIII. 25 in V. 75 III. 2 tr. in IV, 76 VII. 4

[1] Sein Vater Jo. Tho. wurde 1586 Stadtvogt: Widmann, Chronik 243. [2] Wohl auch wie Jo. H. u. Wo. ein Sohn des Stadtvogts Jo. Tho. [3] 1686 S. in Leipzig imm., 91 I. 29 Bacc. u. Mag., disputierte 1691 IX. 30: Fikenscher 11, 92.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Neubauer(us), Neubaur, Neupauer, Newbauer, Newbawer)
in III, 78 X. 14 in II, 82 III. 20 in I.
J. G. Newbawer, Cur. 1645 V. 19 VII; Neubauer 46 V. 1 VIII.
J. G., Curiens. 1664 I. 1 V.
5620 J. G., Curiens., habens annos 13, Wolffg. Adami N., tubicinis, filius, 1667 XI. 27 in IV rec. 71 I. 1 III.
J. Ja., Cur., 1665 rec. 66 I. 1 V (agit annum 8., apud parentes); 68 III. 31 tr. in IV; 71 I. 1 III.
J. Mt. Neupauer, [Hof] 1592 IV. X; J. 93 VII. in VIII r.; 96 IV. 30 tr. in VII, Neubau(e)r 97 V. 13 in VI, 99 IV. in V; 1600 VII. in V r.
J. Mt. Newbawer, [Hof] 1593 VII. tr. ex IX in VIII.
Lau., [Hof] 1579 VIII; Neupauer 81 IX. VII; Curiensis 83 [S.]; 83 X. 7 tr. in VI, 84 X. 26 in V; 85 VII. 3 IV; 88 I. 22 tr. in III.
5625 Mi. Neupauer, [Hof] 1592 IV. X; 94 X. IX; 96 IV. 30 tr. in VIII, 97 V. 13 in VII; Neubau(e)r 98 V. VI; 99 IV. tr. in V; 1600 VII. in V r. (Sch. K.); 01 [Fr.] in V r.
Ni., [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec. 84 X. 26 tr. ex X in IX; Neupauer 85 VII. 3 A; 86 XII. 5 tr. ex VIII in VII; 88 I. 22 in VI r.; [89 nicht genannt]; 91 in IV r.; Neubawer 92 IV. tr. in III; Newbawer 93 VII. in III r.
Ni. Neubau(e)r, [Hof] 1598 V. X; 99 IV. VIII; [1600 VII. nicht genannt]; 01 [Fr.] VIII; 01 XI. tr. in VII; 02 in VII r.; 04 I. 9 tr. ex VIII in VII.
P., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; 31 VII. 8 in VIII r.
Pe. 1621 in VII r.; Cur. 22 VI. 1 in VII r.

(Neubauer(us), Neubaur, Neupauer, Newbauer, Newbawer)
Ph. Neubaur, [Hof] 1611 II. X/VIII. 5630
S. J., natus 5 annos, filius pannificis Curiani, Casp. Joh. N., 1676 IX. 19 inscriptus tempore vicariatus ab Ada. Meyero, conrectore. 77 IX. 11 V.
Tho. s. Jo. Tho.
T., [Hof] 1598 V. X; 99 IV. VIII; [1600 VII. nicht genannt]; 01 [Fr.] VIII; 04 I. 9 tr. in VII.
T. Neubaur, [Hof] 1602 in VII r.
Val. Neubau(e)r,[1] [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII; 99 IV. in VII r.; 01 IX. tr. in VI, 02 in V, 04 I. 9 in IV, 05 I. in III, 08 XI. 14 in II (Sch. K.) †.
Wo. Neubawer,[2] [Hof] 1588 I. 22 5635 in X/IX r.; [89 nicht genannt]; 91 VIII; Newbawer 93 VII. tr. in VII; Neupauer 94 X. VIII.
Wo., [Hof] 1601 IX. X/IX.
Neubeccius, Ada., Planens. 1621 tr. ex II in I.
Neuckam
Co. 1586 XII. 5 in II r.
Mi., Stadt Eschenbach 1582 II* †.
Neudecker, Mc., Weismonensis 1585 5640 [H.] II †.
Neuffel, v., J. L., 1750 VIII. 24 natus, ex Schmuzeri nostratis privata institutione ad nos, defuncto parente, Joan. Christophoro Helmardo, pastore Selbensi et principi a consiliis ecclesiasticis, cum Joa. D. A. v. Schmid accessit ad cl. IV 1761 VIII. [L.]. Selb 63 I. 17 tr. in III, 65 I. 20 in II; 66 I. 21 II; bona venia dimissus ad amplam Schwarzburgsrudolstadensem.
Neuhof, Neuhoff
Al. Gl. Gunther, Curiensis, Jacobi Germani N., principalis praefecti primarii in urbe nostra, filius natu

[1] Schulmeister zu S. Lorenz, gest. 1633 IX. 25: Hofer Tot. Reg. [2] Sohn des Stadtvogts Jo. Tho., wurde begr. 1595 II. 25: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Neuhof, Neuhoff)
minor, annum agens 10., e privata eaque praepostera [informatione] ad rectiorem publicam translatus una cum fratre natu maiore 1709 IV. 9, duce cl. III constituto, Albertus autem inter quartanos locum invenit. 11 IV. 23 tr. in III, 14 II. 9 in II, 17 I. 22 in I; 19 XII. I.
Ch. L. W. Neuhoff, Baruthinus, Jacobi GermaniNeuhofens, quaestoris apud nos, filius natu maior, annum agens 11., e privata informatione an deformatione ad publicam regressus et huic albo scholastico 1706 I. 20 demum insertus (quod a. aliquot annos priore eius accessu omissum est) classique IV datus est civis. 07 IV. 12 tr. in III. Post publicae relictae scholae privatam praetulit. Rediit iterum 09 IV. 9 in III [vgl. Al. Gl. Gunther]. 10 IV. 8 tr. in II, 13 I. 24 in I; 15 V. 12 vale praeceptoribus suis privatim dixit, Martis futurus alum.
Neuhöfer s. Neunhofer.
Neuhoff s. Neuhof.
Neuman(n), Newmann, Neander [vgl. Naumann]
G., Chamensis, 1630 p. V rec..
5645 G.[1] 1636 XI. 11 VII; Cur. 38 VI. 25 tr. in VI; Newmann 40 VI. 26 in V r.; [41 I. 3 nicht genannt]; 42 I. 7 IV; 44 [V.] II; 47 IV. 9 in I n.; 49 [III.] I.
G. Newmann,[2] Curiensis 1642 I. 7 VIII; 44 [V.] VI; 45 V. 19 IV; Neumann 46 V. 1 IV; 47 IV. 9 III; J. G. 48 VI. 12 in II n.; 52 VII. 9 I; 54 [II.] I.
J. G. s. G. [Nr. 5646].
J. Ph. 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; Ph., Cur. 35 V. 8 tr. in VII, 38 VI. 25 in VI; Newmann 40 VI. 26 in V r.
(Neuman(n), Newmann, Neander [vgl. Naumann])
J. Sa. Neander, Malgaviensis prope Berolinam civitatem, Gothofredi N., pastoris in Malgavia, filius, adolescens 18 annorum, introductus et in I loc. 1685 I. 16. 85 VIII. 26 disc. speciali infamia notatus.
Mi., Curiensis 1651 VI. 21 VIII.
P. Newmann, Curiensis, 1646 VII. 6 5650
rec. Neumann 47 IV. 9 VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
P., Cur. 1651 VI. 21 VII; 52 VII. 9 VI; 53 V. 10 V.
Ph. s. J. Ph.
U. Erh., [Hof] 1602 VIII; 04 I. 9 tr. in VI; 05 I. in VI r.; [06 VI. nicht genannt]; 07 VI. 16 tr. ex V in IV.
W. L., Johanni Georgii N., pastoris in Streitau, filius natu minimus, annum agens 15., e sinu ac informatione paterna in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1694 VI. 7.
Neumeyer, J. Ada., Selbensis, Georgii N., quaestoris censuum e potulentis ibi redeuntium, filius tertiogenitus, cum 4 annos scribam egisset, ad literas iterum animum adplicuit, 19 iam annos natus, et in II locum obtinuit 1714 I. 8. 14 XII. I; 18 XII. I.
Neunhofer, J., Brixstadt, 1585 [Fr.] 5655
in I rec. Schonbacensis 85 VII. 3 (½ annum); Neuhöfer 85 [H.]; Neunhöfer 86 XII. 5 I (oppidum Brischenstadt in Franconia; 2½ annos in schola vixit nostra; alum.); disc. Jenam 87 circiter Joannis [VI. 24].
Neuper, Ch. Mi. W., Moenchbergensis, annos 12½ natus, cuius pater Moenchbergae collector symbola-

[1] 1650 S. in Leipzig imm. [2] Ein J. G. C. Neuman, Curiens. 1653 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Neuper)
rum tributi publici (Steuer-Einnehmer) est, 1789 [zwischen IV. u. VIII.] rec. 90 III. 22 III.
Neuthard, Neydhart s. Neidhart.
Newmondt, P., [Hof] 1592 IV. X.
Nichhorn
J., Lippardogrün. 1628 XII. 6 tr. ex IV in III.
Ni. 1593 VII. tr. ex VII in VI; 94 X. V.
5660 Nicolai, J. Ge., agricolae Weislereutensis filius, natus 1767 VII. 10, alum. et gymnasii civis factus 1779 VI. 21.
Nicomedus, Ch., Curiensis, 1655 IV. 24, aet. [L.] annorum, in VIII rec. Nicomedus (darüber geschrieben: Reiter) 56 [III. oder IV.] VIII/VII; Reiter 56 [XI.] VII; Nicomedes 57 [III.] VII.
Nonner, Nunner
J. G., Joh. Thomae N., civis et coriarii nostratis, filius natu maior, annum agens 10., e schola Laertiana in gymnasium nostrum translatus inscriptusque est 1693 II. 27.
J. Tho.,[1] Curiens. 1664 I. 1 V; Nunner 65 I. 1 VI/V (annorum 9, freq. 2 annos, apud parentes); 66 I. 1 V; 66 VII. 3 tr. in IV; 69 I. 1 IV.
Tho.,[1] Egranus 1655 VI. 11, aet. 7 ann., in VII n.; 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VII; 57 [III.] VI/V; 58 [IV.] III.
5665 Nostiz, v., J. E., 9 annorum et magnae exspectationis filiolus, patrem veneratur Joh. Ernestum a Nostitz, patris patriae centurionem, 1727 IV. 21 adductus primum in secundo cl. V subsellio locum obtinuit. 1728 I. 21 IV; Nostitz, Baruth. 35 V. I; 38 IV. 23 valedixit publice.
Nothafft
Bal. Leo., Langenbach, p. 1600 VII. in III rec.*
(Nothafft)
Chr. Ada. 1602 II; 05 I. tr. in I.
J. Joa., Langenbach, 1601 [nach dem Fr.] in III rec.* 02 in III r. †.
Nunner s. Nonner.
Nürnberger, Nürmberger, Nurnberger
Erh. Nürmberger 1621 in II r.; Kirchen[amitz] 22 VI. 1 tr. in I; 23 V. 24 in I r.
Ni. E., Joh. Friederici N., praetoris 5670
Rehaviensis, filius minor, annum aet. agens 13., e schola Aschensi in gymnasium nostrum rec., inscriptus p. examen est 1693 VIII. 2.
Pe. Chr. Nurnberger, Joh. Friderici N., praetoris Rheaviensis, filius minor natu, annorum [L.], e schola Wunsideliensi in gymnasium nostrum transscriptus 1696 II. 3.
Ph. H.,[2] Matthiae Erdmanni, marcgrafio a causis civilibus consiliarii, filius iam quidem unicus 1767 I. 16, ex mea, rectoris Longolii, filia unica superstite, Joanna Sophia Elisabeta, nepos, in cl. V 1774 VIII. 29.
Nüssel(ius), G. Lau.,[3] Curiensis 1651 VI. 21 III; 52 VII. 9 II; 53 V. 10 II.
Nutz, J., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; 24 VI. 14 tr. in VII.

O.

Oberkampff, G. Ada., Cur., agens 5675
annum 10., Christiani O., actuarii in Luizen, filius, 1673 V. 12 in V rec. Lizensis 73 X. 20 tr. in IV.
Oberländer, Öberländer, Oberland, Oberlend(er), Öberlender
Ada. s. Wo. Ada.
J. Oberlend(er), v. der Saal 1582 II*; Salensis 83 [S.]; 84 X. 7 tr. in I; 85 VII. 3 (2 annos); 86 XII. 5 I.
J. Oberlender, Schleitz, p. 1600 VII. in II rec.* u. [später] tr. in I; 02 in I r. †.

[1] Söhne des Lohgerbers u. Exulanten Tho. aus Eger, der, 54 Jahre alt, 1667 XI. 12 starb: Hofer Tot. Reg. J. Tho. war offenbar der Vater des vorausgehenden J. G. [2] War 1795 Regierungsjustizkommissär u. Hoffiskal in Bayreuth: Prückner 292. [3] 1652 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Oberländer, Öberländer, Oberland, Oberlend(er), Öberlender)
J. Öberländer, Lowenstein 1624 V. 14 in I r.
J. G. Oberlender, Geroltzgrunensis, 1631 X. 26 [in III] rec. 32 VI. 4 tr. in II.
5680 J. Ni.,[1] Naylensis, Nicolai O., civis et lanionis in Naila, filius, annorum 14, introductus et in II loc. 1686 I. 19. 86 IV. 24 rec. ad alumneum.
J. Sig. s. Sig.
Sig. Oberlender 1596 IV. 30 in IV r.; J. Sig. Oberland, an der Saal 97 V. 13 tr. in III †.
T.,[2] Schleitz 1599 IV. tr. ex II in I; Oberlender 1601 [Fr.] in I r. †.
Wo. Ada. Oberlender,[3] Lobenstein 1598 V. in II r.; Ada. Öberlender 99 IV. tr. in I; 1601 [Fr.] in I r. †.
Wo. G., Curiensis, Wolfgangi Georgii O., lanionis et hospitis huius loci, filius unicus, 11 annorum puer, in V introductus fuit 1716 XII. 16. 18 I. 18 tr. in IV; 18 XII. IV.
Oheim, Oheimb, Öhem, Öhmb
5685 Chr. C., senatoris Curiensis, Johannis O., filius unicus, in seminarium nostrum translocatus 1699. Mutavit.
Chr. C. Jos.,[4] Curiensis, parenti Joanne Henrico, urbis senatore, natus, ex privata institutione Boeselii, gymnasii civis, in IV traductus fuit 1738 III. 7. 40 I. 18 tr. in III, 43 I. 21 in II, 45 I. 19 in I.
G. Mi., Curiens., heri 7 annos natus, Johannis O., civis et pannarii, filius, 1672 IV. 15 in IV rec. Öhm 73 I. 1 V; 73 X. 20 tr. in IV, 76 VII. 4 in III, 78 X. 14 in II, 81 IV. 18 in I; 86 a. III. 17 publice valedixit.
(Oheim, Oheimb, Öhem, Öhmb)
J. Öhem, [Hof] 1593 VII. in V r.; 94 X. IV; 96 IV. 30 III †.
J. Öhmb,[5] Redwitzensis, 1650 [IV. oder V.] rec.
J. Oheim(b),[6] Curiens. 1664 I. 1 V; 5690
64 VII. 8 tr. in IV; 65 I. 1 (annorum 9, freq. 5 annos, apud aviam Seid[el]); 67 V. 14 tr. in III, 70 VI. 14 in II, 71 VIII. 1 in I; 72 I. 1 (hosp. apud patrem); valedixit publice 75 IV. 21.
J., Gefell, 14 annorum, Salomonis O., pistoris et consulis ibidem, filius, 1670 VI. 8 in II rec. Oheimb 71 I. 1 II; 72 I. 1 (hosp. apud Beyerum tegularium); 72 I. 8 tr. in I; 73 VII. 26 disc., abiit sine comitatu, tamen testimonium extorsit.
J. Ada.,[7] Joh. Petri O., hospitis Gefällensis, filius natu maior, certamine scholastico probe certato locum in cl. II sortitus est 1697 [Fr.]. Dictis privatim gratiis abiit in Citicense gymnasium 1698.
J. F., Gefellensis, natus circa Michaelis diem [IX. 29] 1777, filius Petri Friderici, qui Gefellae curator commercii literarum publici est, 1788 IX. 2 introductus. 89 IV. 1 VI/V; 90 III. 22 tr. in III; 91 [III. oder IV.] III.
J. H., Curiens., Georgii Michaelis Ohemii, rei publicae nostrae senatoris et equestris ordinis in Variscia arcarii, filiolus unicus uniceque dilectus, aet. suae 8 annorum, introductus et loc. in V 1710 III. 10. 11 IV. 23 tr. in IV; 13 I. 24 III; 15 I. 22 tr. in II, 18 I. 18 in I.

[1] 1691 S. in Leipzig imm. Nach 1694 V. 23 Prediger in Cölleda in Thüringen: Fikenscher 6, 301. [2] Wohl der spätere Reussische Rat, Vater des 1640 X. 31 in Altdorf imm. gleichnamigen Studenten. [3] 1601 S. in Leipzig imm. [4] 1749 V. 9 als stud. theol. in Erlangen imm. [5] J. Oheim, Redwitz. Palat. 1650 S. u. 55 S. in Leipzig imm. [6] 1675 S. in Leipzig, 76 V. 13 in Altdorf imm., 78 V. 13 Dr. med., VI. 28 disc. Stadtphysikatsadjunkt in Hof: Fikenscher 6, 180. 11, 97. [7] 1703 S. in Leipzig imm., 06 V. 24 Bacc., 08 II. 9 Mag.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Oheim, Oheimb, Öhem, Öhmb)

Jos. Ph., [Hof], annum agens 6., doctoris medici adiuncti, Joh. Ohemii, filiolus unicus, in V rec. 1701 VI. 14. Tertianus factus 1709 V. 10; 12 p. VII. 14 secundanus sup. privatim valedixit.

Pe. F., Joan. Wolfgangi, rei cursoriae Gefellae Saxonum magistri, filius, natus 1755 VII. 21, ab avunculo et hospite Hahnio, ludimoderatore palaeopolitano, adductus ad cl. IV 1765 II. 11. 66 I. 21 tr. in III, Gefäl 68 I. in II (patris subita mors eum avocavit ad rem cursoriam).

Sal., Gfellensis 1579 I; [80 nicht genant]; 81 IX. I* (3½ annos).

Öhler s. Oeler.

Ohlmann, J. L., Leutenberga Thuringus, Joan. Paulli, dum viveret, venatoris et tabellarii 6 abhinc annis defuncti, filius natu medius, annum agens 14., bono rectoris patriae scholae testimonio stipatus nactus locum in nostrae cl. III ultimum 1747 III. 13.

Öhlschlegel s. Ölschlegel.

Oeler, Ada. F.,[1] Curiens., agens annum 9., Michael Öllers, accolae et lanarii, filius, 1675 VI. 18 in V rec. Öhler 76 VII. 4 tr. in IV, 78 X. 14 in III, 81 IV. 18 in II, 85 [IV.] in I.

Ölhans, Wo.,[2] Schlaccenwaldensis, 1582 circiter Bartholomaei [VIII. 24] in I rec. 83 X. 7 I.

Ölschlegel, Ö(h)lschlegel, Olschlegel(l), Oelschlägel

J.,[3] Lobenstein 1601 IX. III*; Olschlegel(l) 04 I. 9 in III r. u. [H.] tr. in II; 06 VI. in II r.

J. Chr. Oelschlägel,[4] Bobengrunae natus Joan. Michaeli, molitori, 1737 III. [L.] medio loco, ex schola Lichtenbergensi in gymnasii nostri cl. V 1748 II. 13. 49 I. tr. in III (alum.), 51 I. 17 in II, 53 I. 23 in I; 55 I. I.

J. G. Ha. Oelschlägel,[5] viri regi a consiliis fisci et redituum Bonsideliae filius natu maior, in lucem editus [L.], qui curae atque doctrinae nostrae commendatus praevio examine civibus cl. II adiunctus est 1799 IV. 6. 1800 IV. tr. in I; 03 III. 31 I.

Ni. 1593 VII. in IV r.; 94 X. III; 96 IV. 30 tr. ex II in I; Olschlegel, Gefell 99 IV. in I r. †.

Ni. Olschlegel,[6] Lobenstein, 1600 p. VII. in II rec.* Ö(h)lschlegel 01 IX. tr. in I; 05 I. in I r. †.

Öls(s)ner

An. 1592 IV. tr. ex IV in III.

Ca. 1593 VII. tr. ex V in IV.

Oltzsch, J. 1579 IV.

Onhans, Tho.,[7] Nörlingensis 1579 II; Anhans, Nördl. 80 I; Anahans 81 I (Curiae freq. 2 annos); disc. 81 XI. †.

Opel(ius), Oppel

J. Ada., Johannis O., ruricolae Markersreuthensis, filius, annum agens 15., nostrum vidit gymnasium 1699. 1705 IV. 23 dictis privatim gratiis disc. Jenam.

J. C. Jo., Bergensis, frater natu

[1] Sohn eines Exulanten u. Zeugwirkersgesellen — als Olearius 1690 S. in Leipzig imm. —, wurde er 1697 IV. der 1. Collega quintus am Gymn. in Hof: Prückner 49. [2] 1584 V. 14 in Wittenberg imm. [3] 1616 V. 1 in Altdorf imm. [4] Wohl identisch mit dem in Erlangen 1756 V. 11 als stud. theol. imm. u. als Hofer bezeichneten. [5] 1803 IV. 39 als stud. jur. in Erlangen imm. [6] Geb. 1583 als Sohn des Schneiders Bu., wurde er Mag. u. in Lobenstein angestellt, starb bei einem Besuch in Hof u. wurde daselbst begr. 1630 IV. 4: Hofer Tot. Reg. [7] 1583 IV. 30 in Wittenberg imm.

(Opel(ius), Oppel)
minimus Joh. Paul. Ludovici, in hanc lucem 1739 II. 28 editus, ex Culmbacensi in nostrae cl. IV 1751 X. 1. 53 I. 23 tr. in III.
J. H., Birckae prope Baruthum 1725 XI. 8 natus, eiusdem originis ac Joh. Paul Ludwig O., ex schola Culmbachensi optimis praeceptorum suorum elogiis huc transiit in cl. II 1740 XI. 16. 41 I. 24 I; 41 VII. 3 valedixit.
J. P. L., Bircka Francus, quo loco eius pater Joan. David, nunc Pilgramsruthensis prope Rehaviam, 1724 VIII. 24, cum iste nasceretur, tum pastor erat, ex ordine II Culmbacensis scholae in nostrae III transscriptus est 1737 XI. 4. 39 I. 21 tr. in II, 41 I. 24 in I; 41 VII. 3 valedixit publice Dianae castra secuturus.
Pe. Op(p)el,[1] Kirchenlamitzensis, die Martini [XI. 10] annos 12 natus, Johann O., fabri lignarii, filius, inscriptus 1672 XI. 14 in V. 73 X. 21 tr. in IV; 74 V. 11 alum. oppid.; 75 III. 2 tr. in III, 76 VII. 4 in II, 78 X. 14 in I; 81 V. 2 publice valedixit et 16. Leucopolin abiit.
Opiz, Opitius
5715 C. F., Matthiae O., nunc ἐν ἁγίοις, pastoris olim ecclesiae Boesenbrunnensis, relictus filius minimus, 1697 rec. Opitius 1705 III. 31 in I r. (locatus); 07 IV. 18 (b: 05 III. 6) publice valedixit et cum Zembschio, Schmaussio Rödelioque florentissimam commigravit Jenam.
Mti. Ch. Opitius, Bösenbrunnensis, Matthiae O., pastoris ibidem, filius natu maior, annum agens 13., e schola paterna p. obitum b. parentis in gymnasium fuit rec. nostrum inscriptusque 1691 II. 19
(Opiz, Opitius)
locumque invenit inter cl. III cives. 91 IV. 8 rec. in alumneum; vadimonium in se receperunt G. Tech et J. G. Merckel, cives ambo.
Oporinus s. Herbst.
Oppel s. Opel.
Ördel s. Örtel.
Ordung s. Ortung.
Ort(h)
Pe. J., Danielis filius, pannificis apud nos pauperrimi, agens annum aet. suae 7., introducebatur 1677 III. 13. Fiebat ultimus ultimae cl. [V]. Gratis introducebatur. 77 IX. 11 V.
[Vorname fehlt], Hoff 1681 I. 1 V.
Örtel, Örttel, Oertel(ius), Oerthel, Ördel, Ortel(l)(ius)
An. Ortel, [Hof] 1606 VI. VIII; Örtel 07 VI. 16 tr. in VII; 10 I. 11 in VI r.
Ch. Ja., annum agens 9., Balthasaris 5720 O., civis Curiensis et [unles.] pistoris, natu maior in gymnasium nostrum introductus 1701 IX. 12. Tertianus [factus] mutavit.
Chr. Ada. Oertel, Curiensis, frater natu minimus Joh. Nicolai, ex Waltheriana in cl. V gymnasii, puer decennis, 1749 IV. 11. 50 I. 20 IV; 52 I. 18 tr. in III; 53 I. 23 III.
F. Jon. Oertel, natus 1725 XI. 12, frater natu minor Joh. Adami O., a Mengio, cum maxime vocato pastore Jodizensi, intra patrios lares formatus, ad praeceptorem eiusdem per aliquot annos privatum, iam publicum Albertini, Steinelium, inque cl. IV 1739 VIII. 25 [traductus fuit]. Kozau. superior 40 I. 18 tr. in III; 41 I. 24 III.
G. 1582 X/IX; Ortel, Curiensis 83 [S.] A; [83 X. 7 nicht genannt]; 84 X. 26 tr. ex IX in VIII; 85

[1] Geb. 1660 X. 27 — 84 S. in Leipzig imm. —, 86—90 Feldprediger, 90—98 Diakon in Weissenstadt, gest. als Pfarrer in Bayreuth 1738 I. 17: Fikenscher 6, 186.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Örtel, Örttel, Oertel(ius), Oerthel, Ördel, Ortel(l)(ius))
VII. 3 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
G.[1] 1588 I. 22 tr. ex VII in VI, 89 in V, Ortel 91 ex IV in III, 93 VII. in II, 96 IV. 30 in I; Curiensis 97 V. 13; 99 IV. in I r. †.
5725 G. F. Oertel, Joan. Adami, a secretis ordini equestri Curiensis provinciae, filius primogenitus, 1748 XI. 13 in hanc lucem editus, ex Scheuenstuhliana et Frischii, civis cl. I, schola privata in nostrae cl. V 1759 I. 7. 60 I. tr. in IV, 62 I. in III, 65 I. 20 in II (ad mercaturam bona cum venia abiit Erlangam).
Glo. F. Oertel, [Hof], natu minimus atque quintus [J. Ada.] filius, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. IV 1775 III. 12. 76 I. tr. in III, 78 I. 20 in II; 80 I. II.
J. Ortelius, Culmbacensis 1579 I [von späterer Hand beigeschrieben: iuris practicus Culmbaci]; 81 IX. I (4 annos) †.
J., Curiensis 1582 VII; Ortel 83 [S.] VII; 83 X. 7 tr. in VI.
J. Ortell, [Hof] 1592 IV. X. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
5730 J.[2] 1594 X. VII; 96 IV. 30 in VI r.; 96 [H.] tr. in V, Ortel, Curiens. 97 V. 13 in IV; 98 V. III; 1600 VII. tr. in II (Sch. K.); 01 [Fr.] in II r.
J., [Hof] 1605 I. tr. ex X/IX in VIII; Ortel 06 VI. VIII; 07 VI. 16 tr. in VII, 10 I. 16 in VI; 11 II. in VI r.
J., [Hof] 1614 V. 2 A.
J. Ada. Oertel, oriundus Kozavia, quae superior est, ubi pater George Adam baronibus Kozaviensibus est ab administranda praefectura, ad-

(Örtel, Örttel, Oertel(ius), Oerthel, Ördel, Ortel(l)(ius))
huc privatim educatus, nunc 15 annorum, dignus visus, ut ultimum in I locum nanciscerétur 1735 IX. 5, primus, unde novo rectori emolentum, quia ex praecedentibus viduae demortui rectoris tale competebat. 38 IX. 17 valedixit publice.
J. Ada. Ch. Oertel, Curiensis, frater natu quartus Sam. Friederici, Joh. Georgii, Joh. Friederici, ipse natus 1734 IV. 28, ex Scheuenstuhliana et Baufinkii, nostratis, privata in nostrae cl. IV 1747 III. 24.
J. Ada. Lau. Oerthel, Joan. Georgii, 5735
mercatoris apud nos felicissimi, dni in Troeda, Hohendorf, Tiefendorf et Koediz, gnatus unicus prolesque unica, ex diligentissima collegae Mulleri institutione in nostrae cl. II 1775 IX. 19. 76 I. II (ad mercaturam patris exemplo disc.). Valere iusserat ineunte anno 1776 cl. II, ad Mercurium in patris officinam mercatoriam avocatus, ubi tamen amores studiorum humaniorum exstirpare nequivit, quin ad priorem suum praeceptorem Mullerum, iam collegam gymnasii tertium, diverteret et ex eius diligenti institutione privata tantum lucri eruditionis faceret, ut in cl. I cum commilitonibus Minervae Curianae operam sit praestiturus egregiam ex ipsis calendis decembribus 1778 [XII. 1]. 81 I. 22 I.
J. Amb. Oertel(ius), Curiensis, Balthasaris O., civis spectabilis et librarii, filius natu minor, annum agens 12., Beutmannianam tandem scholam, qua diutius iusto

[1] Sohn des Tuchmachers J., Bruder von J. [Nr. 5730] — 1598 S. in Leipzig imm. —, wurde Pfarrer zu Rohrweiler in der Grafschaft Hanau: Widmann, Bürgerss. 205.
[2] Bruder von G., studierte zu Strassburg, wurde Mag. u. 'ist noch dort': Widmann, Bürgerss. 206.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Örtel, Örttel, Oertel(ius), Oerthel, Ördel, Ortel(l)(ius))
immoratus, cum nostra commutavit 1708 III. 5, in cl. V loc. Emansit 08 circa finem.

J. Ca.,[1] Wonsidelens., Pauli Ö., diaconi Artenbergensis, filius, agens annum 12., 1669 X. 8 in IV rec. 70 I. 1 IV.

J. F. Oerthel, Curiae natus 1729 IV. 6, ex Teutonica Waltheri schola et Albertini civis cl. I Faerberi institutione privata, hic frater Joh. Georgii [et Sam. Friderici] huic albo inserti in huius gymnasii cl. V 1740 IX. 26. 42 I. 23 V.

J. G. Oertel, Curiensis, 9 annorum, frater alter Sam. Friederici, hactenus intra privatos parietes formatus, ultimum locum in cl. IV gymnasii nostri nactus est 1737 VII. 1. 40 I. 18 tr. in III.

5740 J. G. F. Oert(h)el, natus 1749 XII. 10 patri Samueli Friderico, civi, cupedinario et negotiatori nostrati, duce praeceptore suo privatissimo, gymnasii Quarto Hagenio, traductus, J. F. Püttneri socius 1759 IX. 24 in Albertini cl. IV. 60 I. tr. in III, 62 I. in II; 63 I. 17 II.

J. Ja. Oertel, [Hof], frater [G. F., Sig. Chr., Mt. Ch.] natu minor, in hanc lucem vitalem editus 1762 XII. [L.], ex Scheuenstuhliana et Baueri privatissima in nostrae cl. III 1772 IX. 19. 75 I. 25 tr. in II, 78 I. 20 in I; 80 I. I.

J. Mt., b. Gothofredi Balthasaris O., cantoris Naylensis, filius natu maior, 13. agens annum, in cl. IV rec. fuit 1716 IX. 3. Ördel 16 XII.; 18 I. 18 tr. in III, Oerthel 20 I. 23 in II; 20 XII. 31 II.

(Örtel, Örttel, Oertel(ius), Oerthel, Ördel, Ortel(l)(ius))
J. Ni. Oertel, Curiensis, natu minimus frater [Sa. F., J. G., J. F., J. Ada. Ch.], ex Waltheriana in nostrae cl. V 1748 XII. 2. 50 I. 20 tr. in IV, 51 I. 17 in III.

Jos. Ada. Oertel, b. Gottfriedi Balthasaris O., rectoris Naylensis, filius, 8 annos natus, tirunculis [V] adiectus est 1715 IX. 9. Neylensis 15 XII. V; 19 II. 7 tr. in IV; 21 XII. III; 23 XII. II; 27 I. 2 I; 28 I. 21 I; 29 Halam cum nostris Musis commutavit.

Mt. Ch. Oertel,[2] [Hof], 1758 V. 30 5745
natus, frater [J. Ja., G. F., Sig. Chr.], ex Scheuenstuhliana in cl. IV 1768 IX. 22. Mti. Ch. 70 I. 23 tr. in III, 73 I. 18 in II, 75 I. 25 in I; 78 I. 20 I (publice dimissus Lipsiam).

Mti. Ch. s. Mt. Ch.

Mi. Ortel, Curiensis 1583 A; Örttel 83 X. 7 X; 84 X. 26 tr. ex VIII in VII; 85 VII. 3 VI; Örtel 86 XII. 5 tr. in V, 88 I. 22 in IV, 89 in III, 91 in II, 92 IV. ex III in II.

Mi. Ortel, [Hof] 1612 V. 27 VIII; [13 V. 5 nicht genannt]; Örtel 14 V. 2 VIII.

Ni., Curiensis, 1644 I. 8 rec. 44 [V.] VII; 45 V. 19 VII.

Ni. Ortel, Curiens., 14 annorum, Nicolai Örtels filius, 1670 VIII. 13 in V rec. Örtel 71 I. 1 V; Ördel 71 VIII. 1 tr. in IV; 73 I. 1 IV.

Sa. F. Oertel, nostras, patrem habet 5750
Christian. Jacobum O., civem et liborum pistorem; 1729 II. 7 idem quod [G. Ada.] Rauschius subsellium [in V] occupare est iussus, 7 annorum tyro. Oerthel 35 V. II; a. examen [36 II. 7] valedixit

[1] Sein Vater war seit 1655 Kantor in Wunsiedel, seit 59 Diakon in Arzberg u. Pfarrer in Hohenberg bis 70: Fikenscher 6, 157. [2] 1778 V. 26 in Leipzig, 80 V. 18 als stud. jur. in Erlangen imm., disc. 81.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Örtel, Örttel, Oertel(ius), Oerthel, Ördel, Ortel(l)(ius))
privatim, in patris officinam se transferens. [Vgl. J. G. F.].
Sig. Ch. Oertel,[1] frater natu secundus Georgii Friderici, annum agens 11., ex Scheuenstuhliana a Graesselio, eius privato praeceptore, adductus ad cl. V 1763 X. 6. Hof 64 I. 16 tr. in IV, 65 I. 20 in III, 67 I. in II (Monacum Bavariae in officinam medicamentorum profectus).

Orth s. Ort.

Oerthel s. Örtel.

Orthmann, Mt., Planensis 1579 I; Orthander 80 I.

Ortner, S., Kernetensis 1579 III(alum.).

Örttel s. Örtel.

Ortung(ius), Orttung, Ordung
Erh., Curiensis 1583 [S.] A; [83 X. 7, 84 u. 85 nicht genannt]; 86 XII. 5 in VIII r.; 88 I. 22 tr. in VII, 89 ex VIII in VII.

5755 J.[2] 1589 tr. ex II in I; Ordung 94 X.; Ortungius 96 IV. 30; Neustadt 97 V. 13; Neustedtlein 98 V.; 1601 [Fr.] in I r. †.

Z. Ort(t)ung, [Hof] 1584 X. 26 tr. ex X in IX; [85 nicht genannt]; 86 XII. 5 in VIII r.; 88 p. I. 22 tr. in VII, 89 ex VIII in VII, 92 IV. in VI; Ordung 94 X. V; 96 IV. 30 in V r. †.

Österreicher, J. Al., Artzberg 1626 in II r.

Os(s)wald(us), An.,[3] Mulhausen, 1584 [Fr.] in II rec.* (alum.). 86 XII. 5 tr. in I; Oswaldt 87; Grabensis 88 I. 22; 89 I †.

Öterer, H. 1591 tr. ex III in II; Otterer 92 IV. in II r. †.

Ötler s. Öttler.

Ottendörffer, Co., Bejreuht 1581 IX. 5760
II (¼ annum); 82 I (¾ annum).

Otterer s. Öterer.

Öttler, Ötler, Ottler
Ant., Schleitz 1599 IV. tr. ex II in I; Ötler 1600 VII.; 01 IX. in I r.
Erh., Schleitz 1599 IV. tr. ex II in I; Ötler 1600 VII.; Ottler 02 in I r.

Otto, Ottho
Ch. C.,[4] Mühltroffiensis, b. Christiani O., iudicis oppidani apud Mühltr., filius unicus, scholam Schlaizensem cum gymnasio nostro commutavit, quum iam 17 ferme annorum esset, inque cl. I loc. est 1722 VII. 8.
Chr. 1621 in II r.
Chr., Cur. 1624 VI. 14 tr. in VII. 5765
Chr. Al., [Hof], fratrum Fried. Alberti et G. Christiani minimus, 1765 XI. [L.] natus, transiit in nostrae scholae cl. V 1775 V. 19. 76 I. tr. in IV, 77 I. 21 in III; 79 circa pasch. III.
F. Al.,[5] [Hof], Joan. Henrici [s. unten], iam ad s. Michaelis diaconi et ordinarii ad d. Laurentium, filius natu primus, 1762 I. 20 in hanc lucem editus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1772 III. 17. 73 I. 18 IV (in III tr.); 75 I. 25 tr. in II, 78 I. 20 in I; 81 I. 22 I.
F. E.,[6] Culmbaco Francus, patrem venerabatur Matthaeum O., quoad viveret, verbi divini ministrum et Culmbacensis dioeceseos seniorem. Adduxit hunc optimae spei filium ipsius mater 1733 VIII. 14 et ipse exantlato prius examine feriis finitis medium in IV locum occupavit. 35 V. II; 37 I. 21 tr. in I; 39 III. 14 stip. (Jenam abiit publica valedictione habita).

[1] 1771 XI. 21 als stud. med. in Erlangen, 78 X. 18 in Strassburg imm. [2] 1599 S. in Leipzig imm. [3] 1588 Mich. in Erfurt imm. [4] 1724 V. 2 in Leipzig imm. [5] 1781 X. 15 in Leipzig, 84 IV. 29 als stud. jur. in Erlangen imm. [6] Geb. 1720 V. 26, besuchte er zuerst das Lyzeum in Kulmbach, verabschiedete sich in Hof 39 III. 11, studierte in Jena Theol. u. Phil., starb 76 XI. 14 als Superintendent in Kulmbach: Fikenscher 6, 188.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Otto, Ottho)
G., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.
5770 G. Ch.,[1] [Hof], frater Frid. Alberti, natus 1763 XII. 12, ex Helfrechtiana in nostrae cl. [IV] 1773 II. 3. 74 I. 16 tr. in III; 76 I. III (ex consistorii decreto tr. in II); 78 I. 20 tr. in I; 81 I. 22 I.
H. Amb.,[2] Cur., 1648 VI. 1 rec. 48 VI. 12 VIII.
J. Chr., b. Joan. Petri O., cauponis et lanionis Helmrechtsensis, filius unicus, annum 14. mox expleturus, a vitrico suo, J. Lau. Rucktaeschelio, cive apud Helmbrechtenses, nobis adductus et examinatus 1717 IV. 29, introductus V. 24 vero in cl. III. 18 I. 18 tr. in II; 19 XII. II; 21 XII. I.
J. H.,[3] nostras, colit Joh. Petrum O., Trogensium pastorem et hypodiaconum ad d. Michaelis, [patrem]. Eodem hic die, quo Solgerus suum nobis adduxit [Gl.] Servatium, examinatus inter quartanos quoque locum occupavit, 7 annorum puer, 1733 IV. 13. 35 V. III; 38 I. 14 tr. in II, 40 I. 18 in I; 44 I. I.
Le. p. 1592 IV. in I rec.* 96 IV. 30 in I r. †.
5775 M., Culmb. 1624 VI. 14 tr. ex V in IV.
Pe.,[4] Culmb. 1628 XII. 6 in I r.; 32 VI. 4 in I r.

(Otto, Ottho)
Sa., [Hof] 1636 XI. 11 in VIII r.
T., Culmbach 1601 IX. in III r.; 04 I. 9 tr. in II, 06 VI. in I; 11 II. in I r.; 12 beneficiarius.

P = B.

Q.

Quweitsch, Abr.,[5] Waldsassensis Palatinus, 1630 VIII. 14 [in IV] rec. Queitsch 31 VII. 8 tr. in III; Qwitzsch 32 VI. 4 in III r.
Cuingenberg, v., Jon.[6] 1585 VII. 3 I; 85 [H.] primanus nobilis; disc. 85 nostra venia. 5780

R.

Raab, Rab, v.
C. F., eques Variscus, Erd. Friderici frater, adolescentulus annorum 9, introductus 1680 IX. 6 in IV.
Chr. C., Joach. Ernesti de R. in Düpersdorf, Bilmersgrun et Jägerswald filius natu minor, annum agens 14., ex privata informatione in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1692 I. 13; loc. fuit in cl. II.

[1] Verabschiedete sich 1781 X. 10 — 81 X. 15 in Leipzig, 84 IV. 29 als stud. jur. in Erlangen imm. —; 1802 war er Quartiermeister in dem Preussischen Infanterieregiment v. Unruh in Bayreuth: Fikenscher 6, 188. [2] Geb. 1643 XII. 29 als Sohn von Pe. [s. unten], seit 53 auf der Schule zu Kulmbach, studierte er seit 63 in Jena Theol.; er starb als Archidiakon in Kulmbach 1713 III. 31: Fikenscher 6, 189. [3] 1744 V. 5 als stud. theol. in Erlangen imm. War Freitags-, Lorenz-, Vesperprediger u. Archidiakon in Hof: Prückner 618. [4] Als Sohn des Tuchscherers u. Braumeisters Ni. 1610 IX. 3 geb., war er seit 20 auf der Schule in Kulmbach als Alum., studierte seit 33 III. 22 in Wittenberg Theol. u. Phil., lebte seit 34 V. in Halle; 40 VI. 8 Rektor am Gymn. in Hof, 47 unterster Diakon u. Trogenprediger daselbst, seit 49 Geistlicher in Kulmbach, 63 VI. 17 Kapitelssenior, als welcher er 1688 V. 22 starb: Fikenscher 6, 192. [5] Sohn eines im Hofer Tot. Reg. 1632 IV. 20 Quetsch genannten Exulanten. [6] 1569—1644, gest. als Hauptmann der Ämter Leuchtenburg, Orlamünde u. Roda: Zedler, Universallexikon 30, 275 f.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Raab, Rab, v.)

Erd. F.,[1] eques Variscus, Joh. Friederici a R., toparchae in Schönwald, filius, adolescentulus 11 annorum, introductus est 1680 IX. 6 in cl. III.

W. F. Glo., eques Variscus, Erd. Friderici Raabii, [L.] et principis nostri praefecti Osternoae, filius unicus, annum agens 15., 1713 VII. 31 examinatus et VIII. 2 publice introductus in cl. II. v. Rab in Goeppmansbühl 15 I. 22 tr. in II; anno 1715 privatim dictis gratibus hinc disc., serenissimi dni nostri ephebus factus.

Raab, Rab(ius), Corvinus

5785 J. Rab, [Hof] 1581 IX. P.

J. Rab 1583 X. 7 tr. ex V in IV, 84 X. 26 in III, 86 XII. 5 in II, Francus 91 in I.

J. Rab 1589 II*; 92 IV. tr. in I; Corvinus, Noribergensis 94 X. in I r. †.

J. Rab 1589 tr. ex III in II.

J. Ada.,[2] Aschensis 1664 I. 1 I. Disc. cum consensu superiorum; Geram abiit, moratus hic annos quattuor; accepit etiam testimonium 64 III. 12.

5790 J. G., Joh. Franzi R., iuris practici, filius natu maior, annum agens 9., in V adductus 1701 X. 25. Rab(ius) 05 III. 31 in III r.; 06 III. 2 dictis gratiis mercaturae se addicere cupit.

J. U. Rab,[3] [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII, 07 VI. 16 in VI; 08 XI. 14 in V r.; 10 I. 11 tr. in IV, 11 II. in III, 13 V. 5 in II; Raab 14 V. 2 in II r.

Ni. Rab, Monachmontanus 1579 IV (alum.).

Rabensteiner, Rabenstein, v.

J. Chr. 1589 tr. ex VI in V [von späterer Hand geändert in: v. Rabenstein].

Ph. H. 1630 V. 3 in IV r.; Dölensis 31 VII. 8 tr. in III; 32 VI. 4 in III r.

Rabisch, Robisch

Chr., Cur. 1628 XII. 6 in VIII r.; 5795 J. Chr. 30 V. 3 tr. in VII.

J., [Hof] 1600 VII. X/IX; 04 I. 9 VIII; 06 VI. in VII r.; 07 VI. 16 tr. in VI, 08 XI. 14 in V, 10 I. 11 in IV (Sch. K.) †.

J. Robisch, Eppenreuthensis, Johannis R., coloni ibidem, filius natu minimus, 13 annos natus, in schola Schwarzenbacensi ad Salam ad tempus institutus et in lyceum nostrum rec., sedem in IV 1707 IV. 8 invenit. 08 III. 27 tr. in III, 10 IV. 8 in II, 12 III. 15 in I; 15 IV. 10 publice valedixit, Jenam abiit.

J. Chr. s. Chr.

Ni. Robisch, [Hof] 1598 V. X; Rabisch 99 IV. X/IX; 1601 IX. VIII; 02 X/IX; 04 I. 9 tr. ex VII in VI, 05 I. ex VII in VI.

Pe., Cur. 1645 V. 19 VIII.

Radecker, C. F., Pausa Variscus, 5800 Joannis Eliae R., cantoris Gailsdorfiensis, filius natu maior, annum agens 14., examinatus 1713 X. 2 et XI. 3 in IV loc. Gailsdorff. 14 I.; Pausa 14 IV. 7 rec. in alum.; Gailsd. 15 I. 22 tr. in III, 18 I. 18 in II; 18 XII. II.

Radeworzscki s. Ratiborsci.

[1] Geb. 1669 zu Schönwald, wurde Kgl. Polnischer u. Chursächsischer Obristleutnant, Brandenb.-Kulmbachischer Kammerjunker, Oberamtmann zu Osternohe, starb 1734 V. zu Bayreuth: Biedermann, Vgt. CCLXXI. [2] 1660 W. u. 67 W. in Leipzig imm. [3] Sohn des Weissgerbers J. — als Corvinus 1617 S. in Leipzig imm. —, kam 1618 krank von Jena zurück, starb, 22 Jahre alt, u. wurde IX. 25 begr.: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Radius
J. G. E., Grafenrutae 1772 V. 25 natus. Pater, Mich. Fridericus, venator est. Ob teneram aet. et inscitiam omnium gymnasii civium ultimus 1781 XII. 31. 83 I. 14 V/IV.
Mi. W., Joh. Jacobi R., pictoris atque senatoris Kirchenlamizensis, filius unicus superstes, 13 annos natus ibidem, in cl. III locum nactus 1714 VII 16. 14 XII. III (emansit).
Radiworscki s. Ratiborsci.
Räg(n)er s. Reger.
Rahm s. Ram.
Raid, Raidt, Reitt
J. Raidt p. 1592 IV. in I rec.* Reitt 94 X. in I r. †.
Ni., [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.).
Raidel, Rait(h)el, Rädel, Räthel, Reidel(ius), Reit(h)el
5805 Ant. Reitel 1592 IV. X; 94 X. IX; Raitel 96 IV. 30 tr. ex X in IX; 97 V. 13 VIII.* Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Ant. Reitel, [Hof] 1601 IX. tr. ex VIII in VII; 02 in VII r.
G. Reidel 1643 I. 13 VIII; J. G., Bohemus 45 V. 19 VIII.
G. F. Räthel, Schwarzenbacensis, Mag. Joh. R., pastoris quondam Schwarzenbacensium, soceri mei [des Rektors Layriz], filius natu minimus, annum aet. agens 11., e patrio ludo illustri nostro fuit mancipatus et in cl. IV locatus 1688 IV. 19.
J., Stobersreut 1582 VI (½ annum); Reidel 83 IV; Raitel 83 X. 7 tr. in III, 84 X. 26 in II, Reitel 88 I. 22 in I; 89 I.
(Raidel, Rait(h)el, Rädel, Räthel, Reidel(ius), Reit(h)el)
J. Reitel,[1] [Hof] 1608 XI. 14 X; 10 I. 11 X/IX; 11 II. X/VIII. 5810
J. Reidel(ius),[2] Schwärtzebacensis, 1645 II. 3 rec. 45 V. 19 III; 47 IV. 9 II.
J. Ada. F. Raithel,[3] Joan. Christophori R., hortulani, filius. Natus 1767 III. 17 Heinersgrunae, huc venit 1779 XI. 12, ut in alumneum et gymnasii cl. IV acciperetur. 80 I. tr. in III, 82 I. 22 in II, 84 I. 15 in I; 86 IV. 3 I.
J. G. s. G.
J. Gf. E. Raithel,[4] Selbensis, patre mercatore gaudens, in rectoris convictum adductus et habito examine in cl. III inf. ord. est introductus 1804 VIII. 20, natus 1790 VIII. 5. 05 IV. 10 tr. in II.
J. Sa. Rädel, Monachomontanus, habens annos 13, Mag. Johann. R., pastoris Selbizens., filius, 1670 X. 6 in II rec. 71 I. 1 II.
Pe. Reidel 1643 I. 13 VIII; Bohemus 45 V. 19 VII. 5815
S. Reidel, Stobersreutensis, 1641 V. 12 rec. Reithel 42 I. 7 III.
Wo. Reidel,[5] Schwertzenbac. 1627 tr. in I; 31 VII. 8 in I r.
Raitenbach, Raytenbach, Raidenbach, Reit(t)enbach, Rattenbach, v.
Ca. a Reittenbach[6] 1579 II.
Chr. Enoch H., nobilis Variscus, Christoph. Ernesti a R., toparchae in Munchenreuth, filius tertiogenitus, 11. agens annum, privatim hactenus a Joh. Henrico Thummigio, gymnasii collega quinto, iam vicario quarti, eruditus, 1707 VI. 26 quar-

[1] Wohl ein Sohn von Jo., fiel er 1637 III. oder IV. im Alter von 34 Jahren als Wachtmeisterleutnant vor Speier: Hofer Tot. Reg. [2] Räthel, geb. 1630 X. 5, war seit 47 auf der Schule zu Zwickau, studierte in Leipzig — als Reidell 47 W. imm. —, seit 52 in Wittenberg, 53 in Jena, starb 86 XII. 15 als Pfarrer in Schwarzenbach a. S.: Fikenscher 7, 140. Summa 23. [3] Reithel 1787 V. 19 in Leipzig imm. [4] Raeithel 1811 V. 6 als stud. theol. in Erlangen imm. [5] 1633 VII. 23 in Altdorf imm. [6] Wohl der 1600 III. 7 von Ca. v. Dobeneck erstochene: Widmann, Chronik zum Jahr 1600.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Raitenbach, Raytenbach, Raidenbach, Reit(t)enbach, Rattenbach, v.)
tanis adsociatus. 08 III. 27 IV (valedixit litteris hoc anno).
Chr. H. s. Wo. F.

5820 Jo. H. a Reit(t)enbach 1579 II; a Raidenbach 80 I; 81 IX. (7½ annos); 82 I (8 annos).
J. Bar. v. Reitenbach 1602 tr. ex VI in V.
[Wo.] C. a Reit(t)enbach 1579 III; 79 II*; Wo. C. 81 (7½ annos); a Raytenbach 82; v. Raidenbach 83 X. 7 tr. in I; v. Raitenbach 84 X. 26 I.
Wo. F. et Chr. H., equites Varisci, Christoph. Ernesti a R., toparchae in Munckenreuth, filii, ille annorum nondum 16, hic vero 13, et prior quidem in II, posterior in III loc. 1704 IV. 15. Wo. F. 05 III. 31 in II r.; 06 tr. in I; 08 III. 25 publica oratione valedixit. Chr. H. 05 III. 31 in III r.; 06 tr. in II, 09 III. 19 in I.

5825 Wo. H. v. Rattenbach 1641 I. 25 rec.

Ram, Rahm, Raum, Rom
Al. P., Curiensis, patri Adamo Jacobo, civi et pannifico, 1739 III. 22 natus, ex Leonhardiana in gymnasii cl. V 1750 II. 17.
J. Chr. Rahm, chartarum confectoris et civis Curiensis filius, natus 1768 XI. 11. Patris praenomen est Joan. Vuolfgangus. 1782 III. 2 rec. 83 I. 14 V/IV.
J. G., [Hof], defuncti [L.] filiolus, 6 annorum, locabatur 1679 X. 27 in cl. V.
J. Ja. Rom, Cur., agens annum 11., 1671 I. 1 V (in cl. hac et schola 1 et ¾ annum); Raum 72 I. 1 V; 73 I. 1 V.

(Ram, Rahm, Raum, Rom)
J. P. Raum, Curiensis, annorum 10, 5830 Leonharti R., pannarii, filius, 1671 X. 3 in V rec. Ram 73 I. 1 V.
J. Wo. Ram, [Hof], patris aeque cognominis, conficiendae chartae linteae periti, filius, 11 annorum, natu primus, ex Hahniana palaepolitana in nostrae cl. V 1770 VI. 25. 72 tr. in IV; 73 I. 18 IV (privatim disc.).

Ramberger, G., Solberg 1582 II; Ramperger 83 I. alum.; Solburgensis 83 [S.] II. Disc.

Ramming, Raming, Rom(m)ing(ius), Rhominger
An., Culmb. 1630 V. 3 in I r.
F. Rom(m)ingius, Culmbacensis, 1588 p. I. 22 in I rec.* Rhominger 89; 91 in I r.
J. s. J. G.
J. Ada., Saxogrüneus 1622 VI. 1 tr. 5835 ex VIII in VII; Romming 23 V. 24 in VI r.; 24 VI. 14 in VI r.; 26 in IV r.; 27 in IV r.
J. F. Romming, Saxogrün. 1626 tr. ex VIII in VII; Ramming 27 in VII r.; 28 XII. 6 VI.
J. G. Rom(m)ing, Saxogrün. 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. in VII; J. Ramming, Cur. 30 V. 3 in VII r.; 31 VII. 8 tr. in VI.
J. Ph. Romming, Curiens. 1627 in VIII r.
Wo. Romming,[1] Cur. 1624 VI. 14 in VII r.; Wo. H., Bir. 26; Cur. 27 tr. in VI, 28 XII. 6 in V, Ram(m)ing 30 V. 3 in IV, 32 VI. 4 in III.
Wo. H. s. Wo.

Rampler, An. s. Trampler, An.

Ran(c)k, Rhanck, Rang
Joa., [Hof] 1593 VII. in IX r. 5840
Joa., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 X/IX.

[1] Starb 1634 II. 28, 18⅓ Jahre alt, nach 6jähriger Zugehörigkeit zum Alumneum: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Ran(c)k, Rhanck, Rang)
J. G., Joan. Abrahami, pastoris nostratis, unicus, 1767 VII. 2 natus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1777 II. 10. 78 I. 20 tr. in IV, 79 circa pasch. in III; 80 I. III.
J. H. Rang, Schwarzenbac. prope Sal. 1735 V. III; 35 VI. 3 in alumneum rec.; 37 I. 21 tr. in II, 39 I. 21 in I; alum. subpraefectus 41 VII. 1 mala conscientia actus evasit nescio quo.
J. P., Cur. 1649 [III.] VIII.
5845 Wo. R(h)anck, [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. in IX r.; [96 nicht genannt]; 97 V. 13 tr. ex VIII in VII.
Randovius s. Rantovius.
Ranff, J. Mi., Neundorf Varisc., filius Johannis R., pastoris quondam in pago Missciz, annum agens 15. aet. suae. In praesens vivit apud comitem a Reus, hodie apud nos capitaneum, cuius filii comitis servulus est a pedibus. Introductus 1677 II. 5. Meschitz 78 X. 14 tr. in I.
Rang s. Ranck.
Rantovius, Randovius
Ch. E., Seidendorffii in Ruthenis subiecti natus 1732 IX. Nic. Paullo, dum viveret, theol. studioso et cantori, ex Hahniana in huius cl. V 1743 III. 6. 45 I. 19 tr. in IV; 47 I. III; 49 I. tr. in II (disc.).
Da. E., [Hof], frater Joh. Henr. Gottliebii, secundo loco natus 1763 III. 4, ex Degenkolbiana in nostrae cl. V 1774 VII. 9. 75 I. 25 V.
F. Ghe. Randovius, Seubtendorfensis, frater Christ. Ernesti, natus 1734 I. 15, ex Hahniana Teutonica in nostrae cl. V ultimum locum ibi nactus 1746 IX. 26. Rantovius 49 I. IV.
(Rantovius, Randovius)
J. H. Gl., [Hof], Christ. Ernesti, artis 5850 scribendi periti, filius natu maior, 1759 VII. 1 natus, ex Degenkolbiana in nostrae cl. V 1769 V. 22. 70 tr. in IV, 73 I. 18 in III, 75 I. 25 in II, Randovius 77 I. 21 in I; 78 I. 20 I (consistorii decreto exclusus).
Raschau, v., Da. 1585 VII. 3 I; 85 [H.] I † (disc. 85 nostra venia).
Rasp(ius)
G., Selbensis, patris Wolfgangi R., ludimoderatoris apud Selbenses, filius, puer 16 annorum, introductus et in III loc. 1683 IV. 20.
J. Chr.,[1] Selbensis, Wolfgangi R., moderatoris in Selbo, filius, puer 14 annorum, introductus et in cl. III loc. 1685 X. 13. 86 IV. 24 ad alumneum rec.
Wo.,[2] Hallersteinensis, 1641 VII. 21 rec. 42 I. 7 IV (alum.); 44 [V.] III; 45 V. 19 II; 48 VI. 12 in I n.; 52 VII. 9 I.
Rassenhauer s. Rosenhauer.
Rassmann
G., Curiensis, 1644 V. 20 rec. 5855
J. Ja., Curiensis, 1644 V. 20 rec.
Rathenov, Al., Thurnau, p. 1601 IX. in I rec.*
Ratiborsci, Ratiborski, Ratiborschki, Ratiworschki, Ratiworschky, Radiworscki,Radeworzscki,Radeworschky, Radewurschki v. Sechzebus(s)
Ch.[3] [Radewosci ausgestrichen] 1634 VI. 7 I; Ratiborski 34 X. 10; nobilis Bohemus 38 VI. 25 I.
Chr. W. E. Radewurszki,[4] Christiani Alberti, haereditarii in Unterkozau, filius unicus, anno aet. suae 10. est secundanis associatus 1699. Ratiborsky v. Sechzebus 1705 III. 31 in I r.; 06 III. 29 habita oratione

[1] 1697 S. in Leipzig imm. [2] Starb 1688 als Schulmeister in Selb: Cloeter 76. [3] 1640 IX. 9 in Altdorf imm. Wohl der Sohn von Ni., der, wahrscheinlich Böhmischer Exulant, 1631 V. 17 in Unterkotzau starb: Hofer Tot. Reg. [4] Ratisborsky de Sechzebus 1709 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Ratiborsci, Ratiborski, Ratiborschki, Ratiworschki, Ratiworschky, Radiworscki, Radeworzscki, Radeworschky, Radewurschki v. Sechzebus(s)) egit gratias; discessit autem Jenam. Obiit a. diem 11 XII. 20 Curiae, ultimus gentis suae, vivo videnteque patre moestissimo.

5860 G. Chr. v. Radeworzscki, zu Losa, 1665 rec. v. Radiworzscki, Losens. 66 I. 1 (annum 9. agit, in schola per semestre, apud parentes) V; v. Radeworschky, Cur. 67 I. 1 IV; Radiworschky 67 V. 13 tr. ex V in IV, v. Ratiworschky 70 VI. 14 in III; Radewurschki v. Sechzebus 71 I. 1; Ratiworschki a Sechzebuss 72 X. 8 tr. in II; Ratiborschki 73 I. 1 II.

H. Wo. s. J. Wo.

J. Wo.[1] 1634 VI. 7 V; Ratiborski 34 X. 10 tr. in IV, 35 V. 8 in III, H. Wo., nobilis Bohemus, 36 XI. 11 in II.

Ratschin, v., Joa.[2] 1633 II. 16 rec.

Rattenbach, v. s. Raitenbach, v.

Rau, Rauh, R(h)au, R(h)aw, R(h)avv

Alex. Rhau,[3] Wonsideliensis, 1648 III. 10 rec. 49 [III.] I.

An. R(h)au,[4] Wirschberg 1621 in I r.; 22 VI. 1 in I r.

5865 Arn. Rau(h), Nalensis 1579 III; Rhaw, Nayla 81 (3 annos); Rhau, Nailensis 82 II (3 [!] annos); Rhaw 84 X. 26 tr. in I; Rhavv 85 [H.]; Raw 86 XII. 5 I †.

Cl., [Hof] 1588 I. 22 in VII r.; Raw [Roruhe ausgestrichen] 92 IV. 10 tr. in VI.

(Rau, Rauh, R(h)au, R(h)aw, R(h)avv)

Erh. R(h)au, Munchberg 1583 [S.] II (alum.); 85 [W.] I †.

J. Rhaw, Monchberg 1581 II *; Rhau 82 I. (alum.); Rau, Münchberg 83 [S.] alum., 1½ annos; Rauh 83 X. 7 tr. in I; 84 X. 26 I.

J., Curiensis 1651 VI. 21 V; 52 VII. 9 IV.

J. Ada. Rhau, Leucopolitanus, patris 5870 Johannis Rhavii filius, puer agens annum 12., introductus et in V loc. 1686 III. 2.

J. An. Rauh,[5] Curiensis, Stephani R., murarii, filius, puer ad 11 annorum, introductus et in V loc. 1685 VIII. 25.

Ni. R(h)aw, [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VII, 14 V. 2 in VI.

Pe. Rau(h), [Hof] 1601 IX. VIII; 02 tr. in VII, 04 I. 9 in VI, 05 I. in V; R(h)aw 06 VI. in V r.; 07 VI. 16 tr. in IV, 08 XI. 14 in III, 11 II. in II.

Pe. Rhaw, Zedbicensis 1630 V. 3 in VIII r.

Ph. An. Rhaw,[6] Wonsidel, 1644 III. 5875 20 rec. Rhau, Münchbergensis 44 [V.] I; 47 IV. 9 I.

Tho. Rhau, [Hof] 1606 VI. VIII; [07 VI. 16 nicht genannt]; Raw 08 XI. 14 in VII r.; 10 I. 11 tr. in V, Rhaw 11 II. in IV, 12 V. 27 in III; 13 V. 5 in III r.

Raum s. Ram.

Rausch

E. H., Curiensis, Joannis R., civis et sartoris, filius primogenitus, annum agens 10., e schola Beut-

[1] Wohl ein Bruder von Ch. [2] Wohl der Sohn des Böhmischen Exulanten Ni., dessen älterer Sohn Chr. 1645 III. 15 in Rehau begr. wurde: Hofer Tot. Reg. [3] 1650 S. in Leipzig, 54 VII. in Altdorf imm., 56 Mag. daselbst. [4] Geb. 1597 III. 13 als Sohn des Webers Le., kam er 1612 III. auf die Schule u. das Alumneum zu Kulmbach, 17 IV. 25 auf das Gymn. in Hof, verabschiedete sich 23 IV. 30, studierte in Altdorf — 22 VIII. 23 imm. — u. in Wittenberg u. starb 71 II. 14 als Dekan in Neustadt a. A.: Fikenscher 7, 202. [5] Als Raue 1697 S. in Leipzig imm. [6] 1648 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rausch)
manniana in V nostri lycei traductus 1712 X. 3. 13 p. I. 24 emansit ingratus.
G., [Hof] 1612 V. 27 tr. in VII, 14 V. 2 in VI.
G. Ada., Curiens. et 11 annorum adolescentulus, patre Joanne R., cive et apud nos sartore non obscuro, natus, tertium subsellium cl. V 1729 II. 7 occupavit.
5880 J., ex inferiori Kotzabia, 1643 IX. 21 rec.
J. Chr. s. J. Mi.
J. G., Curiens., Joannis R., civis nostratis et sartoris, filius tertius, annum agens 12., loc. in V 1719 IV. 25. 21 XII. IV.
J. Mi. et J. Chr., Curiensis, Joh. R., civis honesti et sartoris, filii, ille 12, hic 10 annorum, cl. V tyronibus adiecti sunt 1724 III. 28. J. Chr. 27 I. 2 IV; 28 I. III.
Ni., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VIII in VII; 08 XI. 14 in VII r.
Rebhun, Rephun, Rephon, Rephan, Attagenus
5885 F. Rephun, Hersbruckensis 1581 IX. alum. (in I, ¾ annum); 83 X. 7 I.
Gb., Eichicht, frater Georgii, 1664 rec., examinatus V. 26 et introductus in III die sequenti. Eichens. 65 I. 1 (annorum 13, apud conrectorem); 66 I. 1 (apud rectorem); Eychig 66 VII. 3 tr. in II; 68 I. 1 II.
G. Rephun 1583 X. 7 in VII r. (alum. 4 hebd., danach in VI).
G., Eichicht, frater Gabrieli, 1664 rec., examinatus V. 26 et introductus in III die sequenti. 65 I. 1 (alum. duc., annorum 15, apud conrectorem); 66 I. 1 (apud rectorem); 66 VII. 3 tr. in II, 68 III. 1 in I; 71 I. 1 I (disc. insalutato hospite).
(Rebhun, Rephun, Rephon, Rephan, Attagenus)
G. Wo. Rephun,[1] [Hof] 1594 X. VII; Rephan 96 IV. 30; Rebhun 97 V. 13 tr. in VI. [Ausgetreten u. wieder eingetreten]. 01 IX. tr. ex IV in III, 04 I. 9 in II (Sch. K.) †.
G. Wo. Rephun 1621 tr. ex VIII 5890
in VII; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 in VI r.; 24 VI. 14 tr. in V; 26 in IV r.; 27 tr. in III; 28 XII. 6 in III r.
J. Rephon 1580 I *; Rephun, Hersbruckensis 81 IX. I (5 hebd.).
J. Rephun, Selb 1581 VII (½ annum); 82 VI (2 annos); Curiensis 83 V; 84 X. 26 tr. in IV †.
J. Attagenus 1592 IV. tr. ex V in IV.
J. Rephun, Eichig 1628 XII. 6 in II r.; 31 VII. 8 tr. in I; Kirchenbirccensis Bohemus 35 V. 8; 36 V. 25 I.
J. Rephun, Kirchenberg 1628 XII. 5895
6 tr. ex IV in III, Kirchenbirckensis Bohemus 30 V. 3 in II, 32 VI. 4 in I.
J., Eichens., 1665 rec. 66 I. 1 (agit annum 12., apud rectorem) IV; 66 VII. 3 tr. in III, 68 III. 31 in II; 69 I. 1 I; disc. 69 I. 30 privatim valedicens. [Vater des folgenden].
J., Eicha Variscus, Johannis R., pastoris Eichensis, filius secundogenitus, annorum aet. 12, albo scholastico inscriptus 1705 I. 24, II. 9 introductus in III. 05 III. 31 in III r.; 07 IV. 12 tr. in II, 09 III. 19 in I; Eichigtensis 11 III. 30 publice valedixit et Vitembergam petiit. [Vater von J. Glo. u. J. Is.].
J. Ada. Rephun, Ködizensis, 1666 V. 31, natus annos 11, in IV rec. Rebhun 68 III. 31 tr. in III; 72 I. III.

[1] Gest. 1635, 48 Jahre alt, als Stadtleutnant, begr. I. 9: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rebhun, Rephun, Rephon, Rephan, Attagenus)
J. Ada., Adorf Variscus, adulescens 15 annorum, cuius parens dicti loci fuit rector scholae istius, collocatus est 1678 VI. 13 in III. 78 X. 14 III.
5900 J. Glo. et J. Is., fratres germani, 14 ille, hic 12 annorum, adolescentes, ex privata patris institutione et disciplina, quam ipsis tradidit Joh. R., Eichigtensium pastor, in nostrum seminarium transplantati, ille ultimum in cl. II, hic eundem in cl. III locum, exploratis a. utriusque ingenii viribus, sunt nacti 1733 V. 7. J. Glo. 35 V. II; paullo a. examen [36 II. 7] sine ulla valedictione disc. J. Is. 35 V. III (fratrem eodem modo eodem tempore secutus).
J. Is. s. J. Glo.
J. Sig. Rephun, Beyrheut 1581 IX. VI (½ annum); 82 V; 83 X. 7 tr. in IV; 85 VII. 3 III; 86 XII. 5 tr. in II.
J. Sig. Rephun, Stockenrodt 1581 IX. IV (¼ annum); 82 IV †. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J. Sig. Rephun, Beyreuth 1583 [S.] V; 83 X. 7 tr. ex IV in III, 84 X. 26 in II; Stockenrothensis 85 [H.]; 86 XII. 5 tr. in I †.
5905 Ni. Rephun,[1] Eichig. 1628 XII. 6 in II r.; 30 V. 3 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.
Sal.,[2] Eichig 1601 IX. tr. ex IV in III, 02 in II, 04 I. in I; 06 VI. in I r.
Sal. Rephun, Lauterb. 1628 XII. 6 tr. ex IV in III, Lauterbacensis Bohemus 30 V. 3 in II, 32 VI. 4 in I.
Wo. 1579 VII; Rephun, Selb 81 IX. VI (4 annos).

(Rebhun, Rephun, Rephon, Rephan, Attagenus)
Wo. Rephun, Curiensis 1583 [S.] V; 83 X. 7 tr. in IV.
Wo. Rephun 1583 X. 7 tr. ex V in IV, 84 X. 26 in III; Kutzbergensis 85 VII. 3; Rebhun 88 I. 22 in III r. 5910
Wo. E. Rephun, Stockenrodt 1581 IX. IV (¼ annum); 82 IV †.
Rech, Rechs
J. Rechs, [Hof] 1581 IX. P. Wohl identisch mit dem folgenden.
J., Curiensis 1583 P; 83 X. 7 tr. ex IX in VIII, 84 X. 26 in VII; 85 [H.] VI.
Wo., [Hof] 1585 [H.] IX; 86 XII. 5 tr. ex VIII in VII.
Rechenberg, J. F. Eug., cuius pater militari inter Borussos officio conquisitoris et decurionis fungitur, natus 1783 I. 1, examinatus 1795 IX. 5 et in cl. IV sup. ord. introductus IX. 7. Cum eo simul inter gymnasii cives rec. sunt fratres Lindauer. Hof 96 III. 16 tr. in III, 98 IV. 5 in II. 5915
Rechs s. Rech.
Redwi(t)z, v.
C. Alex. 1630 V. 10 II; 31 VII. 8 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.
Chr. Hannibal 1630 V. 10 in IV rec. 31 VII. 8 in IV r.
Chr. H., auff Trogenau, 1641 IV. 5 rec.
E. W. 1630 V. 10 II; 31 VII. 8 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.
G. Ada. 1589 I. 5920
G. Ada., auff Trogenau, 1641 III. 9 rec.
G. Rh. 1631 VII. 8 in IV r.
H. Gh. 1630 V. 10 in IV rec. 31 VII. 8 in IV r.
J. G. 1581 IX. II (1 annum); 82 I.

[1] 1633 S. in Leipzig imm. [2] Als Sohn des Pfarrers J. 1587 XII. 2 geb., studierte er seit 1608 in Wittenberg Theol.; zuletzt, seit 26, Pfarrer in Gattendorf, starb er 69 VII. 29: Fikenscher 7, 158.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Redwi(t)z, v.)
M. Seb. 1580 I; 81 IX. I (1 annum); 82 I.
W. 1591 tr. ex VI in V; 92 IV. in IV r.; 93 VII. tr. ex III in II; 94 X. in II r. †.
Redwitzer, Rezwizer, Reid(t)witzer, Reidwitz, Reibitzer, Reibetzer, Reubitzer, Reiwitzer, Reuwitzer
Chr. Reuwitzer, [Hof] 1579 A. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Chr. Reibitzer, Curiensis 1583 [S.] P; Rezwizer 83 X. 7 in IX r.; Redwitzer 84 X. 26; Reibetzer 85 VII. 3 VIII.
Chr. Reiwitzer, [Hof] 1589 tr. ex X/IX in VIII †.
Har. Reibitzer, [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; Reiwitzer 89 tr. in VIII, Reidwitzer 92 IV. in VII, 93 VII. in VI; 94 X. in VI r.
H. G. s. J. G.
Ja. Reibitzer, [Hof] 1596 IV. 30 X.
Joa. Reiwitzer, [Hof] 1597 V. 13 X/IX.
J. Reidtwitzer, [Hof] 1592 IV. in VIII r.; Reibitzer 93 VII. tr. in VII; 94 X. VI; Reubitzer 96 IV. 30 in VI r.
J. Chr. Reidwitz, Cham 1599 IV. in I r. (Sch. K.).
J. G., ex Rhodigenbrunn, patris Johannis R., fabri ferrarii et cauponis patriae, filius, puer 9 annorum, introductus 1681 VIII. 26 in V. 84 IV. 16 tr. ex IV in III. H. G. 87 VI. 30 rec. ad 6 annos in alumneum.
Reger(us), Räger, Regner, Rägner, Rögner
J. Regner, Stadt Esche(n)bach 1582 II; 83 [S.] II (alum.).
J., Pfreumdanus 1583 [S.] I; Pfreumbdensis 85 VII. 3 (2 annos); 85 [H.] I.
J. Regner [?], Eisenberg, p. 1597 V. 13 in I rec.*
(Reger(us), Räger, Regner, Rägner, Rögner)
J. Rägner, Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; Regner 30 V. 3 in VII r.; 34 VI. 7 VI; 34 X. 10 in V r.; 35 V. 8 tr. in IV, 36 XI. 11 in III; 38 VI. 25 in III r.
J. Chr., Gefell. 1628 XII. 6 in III r.; 30 V. 3 tr. in II, 32 VI. 4 in I.
J. Lau. Sal. Regner, Curiensis, natus 1775 XII. 3, cuius pater, El. Gottlob, libarius dulciarius est, introductus 1785 IX. 26. 86 IV. 3 IV; Rögner 87 III. 28 tr. in III; 88 [III. oder IV.] III.
Wo. Ada. Räger 1621 tr. ex III in II, Kautendorff 23 V. 24 in I.
Rehberger, Ch. F., anno aet. suae 13. ex schola patria Baruthina in IV promotus 1702 [XI. oder XII.]. Mox rursus deseruit scholam.
Reibetzer, Reibitzer s. Redwitzer.
Reibold, v., J. Erd., Joachimi de R. in Gloschwiz, supremi consilii aulici assessoris, filius natu maior, aet. annum agens 14., ex informatione privata albo huic insertus inque gymnasium rec. fuit 1692 I. 13. Loc. fuit in II.
Reich
J. Ada., Marckleuthensis, patri Georgio Sigismundo, principi a venationibus, Merendorfii 1731 XII. 20 natus, ex Scheuenstuhliana ab adfine suo Ridelio, hospite, traductus 1740 V. 2 cl. V inserebatur. 42 I. 23 tr. in IV, 44 I. in III.
J. Chr., Curiae 1740 XI. [?] patri Joan. Friderico, artis typographicae cultori, natus ex secundo matrimonio maior, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1751 IX. 20. 53 I. 23 tr. in IV; 54 I. 22 IV.
Reichart, v., Chr. Abr. 1614 V. 2 in VI r.
Reichard(t)
J. Ca., Muhlhusanus, Joh. R., apud Schwarzenbacenses ad Salam nuper

(Reichard(t))
civis et textoris tibilium, filius primus, annum 12. agens, in V loc. 1719 IV. 25. 20 XII. 31 V.
J. Ch., Schwarzenbac. ad Salam, Joan. Matthaei R., civis apud nos et textoris serici, filius, eosdem cum [J. H.] Frinzelio complevit annos [8], diversorum licet ab eo profectuum commilito. 1727 III. 8 ad me adductus cum illo ultimum in cl. V locum fuit nactus.

5950 Mi. 1591 in I r.; 92 IV. in I r. †.

Reichel, Reich(h)old, Reicholt
Ada., Niderlamizens., Jacobi R., molitoris, filius, puer 11 annorum, introductus et in IV loc. 1686 VI. 17.
Ada. Ja., Curiensis, natus 1779 VII. 18, cuius pater, Joan. Christophorus, in urbe nostra pistor est, examinatus 1790 V. 3 et introductus die 31. 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 IV.
J. Chr., Curiensis, 1737 [L.] natus Joan. Adamio, civi et pistori, ex Hahniana et privata Baufinkii institutione in nostrae cl. V 1747 II. 15. 49 I. tr. in IV (disc.).
Mi. Reicholt 1592 IV. in I r. †.

5955 Pe. Reichold, Curiensis 1642 I. 7 VIII; 43 I. 13 VIII.
Wo. Reich(h)old, Curiensis 1642 I. VIII; 43 I. 13 VIII.

Reichman, Ni., Rudolphstadens. 1622 VI. 1 in I r.

Reichner, Wo., [Hof] 1589 in VIII r.

Reidel s. Raidel.

Reid(t)witz(er) s. Redwitzer.

Reiman, Reimar s. Reinman.

Reinel(ius), Reinell, Rheinel(ius)
An., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII; 99 IV. tr. in VII, 1600 VII.

(Reinel(ius), Reinell, Rheinel(ius))
in VI, 01 IX. in V, 02 in IV; 04 I. 9 in IV r.
G. Ch.,[1] Erd. Wilhelmi, tum a gestatione princ. ac dominae ducis Wirtembergensis, iam aeditui apud nos Michaelitani, filius natu unicus Ekersdorfii prope Barutum 1767 IV. 9, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. III 1776 IV. 11. Baireut 77 I. 21; Erkersdorf 79 circa pasch. tr. in II, 82 I. 22 in I; 85 III. 14 I. 5960
G. Chr., Hezelsdorfio Francus, Joan. Matthaei R., pastoris quondam illius ecclesiae, filius natu primus, 18 annos habens, rudis pene litterarum, cultus capiendi causa ad nos accessit, cui in cl. II locus datus est, eo introductus 1713 X. 5. Selbens. 14 XII.; 17 III. 22 publice valedixit.
G. W., Hezelsdorfio Francus, b. Mag. Johannis Matthaei R., pastoris Hezelsdorfensis, dum viveret, filius secundogenitus, 18. annum mox completurus, Geranum gymnasium cum nostro commutavit, inter ordinis I auditores rec. 1715 X. 7. 15 XII. I.
J., Selb 1626 in III r.; Weisbach 27 tr. in II, 28 XII. 6 in I; 32 VI. 4 in I r.
J.,[2] Selbensis, Wolfg. Jacobi R., civis Selbensis, filius natu maximus, puer 13 annorum, promissa studiorum industria 1687 III. 4 inscriptus, examinatus et die postero in cl. III loc. 87 IV. 16 rec. ad 6 annos in alumneum.
J. Gl., Georg. Christophori, quoad vixit, praetoris Wunsideliae, filius, natus 1750 III. 16, ex privata Conr. Oelschlaegelii, quondam no- 5965

[1] 1785 V. 26 in Leipzig, 87 XI. 5 als stud. theol. aus Hof in Erlangen imm.
[2] In Leipzig 1694 W. imm., 98 Diakon in Selbitz, 1711 IV. 11 als Pfarrer nach Schauenstein berufen, starb er vor seinem Aufzug 11 V. 10: Fikenscher 7, 168.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Reinel(ius), Reinell, Rheinel(ius))
stratis [?], in nostrae cl. II. 1764 IX. 9.
J. Mt. Rheinelius, [Hof], annum agens 13., e schola Spizbarthiana in seminarium translocatus 1701 [VI. oder VII.]. Parens illius est Joh. Rh., [L.]. [Vater von G. Chr. u. G. W.].
J. P. s. P.
J. W., b. Joannis R., diaconi quondam Selbizensis et vocati pastoris adiuncti apud Schauensteinenses, filius tertius et postremus, 15 ferme annos habens, Hala p. biennium redux in cl. II admissus est 1723 II. 22. 27 I. 2 I (privatim, aegerrime tamen abs me dimissus).
Ni. 1596 IV. 30 in VI r.; Regnitzlosa(n). 97 V. 13 tr. in V, 98 V. in IV, 99 IV. in III.
P. Reinel(l)[1] 1589 in III r.; 91 tr. in II, 93 VII. in I; Selb 97 V. 13; 1601 [Fr.] in I r. [Vater von P. u. P. Ni.].
5970 P.[2] 1636 V. 25 VII; Cur. 36 XI. 11 VII; 38 VI. 25 in VII r.; J. P. 40 VI. 26 in V n.; 42 I. 7 IV; 44 [V.] III; 45 V. 19 II; 48 VI. 12 in I n.; 49 [III.] I. [Vater von Wo. Ada.].
P. Ni. 1621 tr. ex V in IV; Cur. 22 VI. 1 in IV r.; Selb 23 V. 24 tr. in III, 24 VI. 14 in II.
Wo. Ada., Selbensis, Mag. Pauli R., pastoris apud Selbenses, filius, adolescens 16 annorum, introductus et in I loc. 1686 VII. 15.
[Vorname fehlt], 1790 III. 22 IV.

Reinhard, Reinhar(d)t, Reiner
Ca., [Hof] 1608 XI. 14 tr. ex VII in VI, Reiner 10 I. 11 in V.
Erh., Schwartzebacensis 1579 VII. 5975
J., Göritz, p. 1597 V. 13 in VI rec.* 98 V. in VI r.
J., Culmbacensis 1607 VI. 16 in IV r.
J. Amandus F. Reinhart,[3] [Hof], frater minor Joh. Christiani, natus 1762 X. 20, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1772 III. 18. 74 I. 16 tr. in III, 76 I. in II, 78 I. 21 in I; 81 I. 22 I.
J. Ant., Schmidebacensis, Joannis R., civis et lapidis Armenii stratoris, filius unicus, 8 aet. annos egressus, e patrio ludo, p. patris transgressum in nostram urbem, in publicum nostrum rec. 1689 VI. 11 et loc. in cl. IV.
J. Ch. Reinhart,[4] [Hof], Joan. Petri, 5980 dum viveret, oratoris sacri hic vespertini, filius natu maior, 1761 I. 24 natus, ex Helfrechtiana in cl. IV nostrae 1768 IX. 8. 70 I. 23 tr. in III, 73 I. 18 in II; 74 I. 16 stip.; 75 I. 25 tr. in I (stip.); 78 I. 20 I (publice dimissus Lipsiam).
J. Mi. Reinhart, Joan. Antonii, civis structoris tectorum e lapide fissili, filius natu maior, natus 1756 IX. [L.], cl. V 1770 II. 3. 70 tr. in IV; 72 I. 21 IV †.
Lau. Reinhard(t) 1596 IV. 30 in V r.; Himelkron 97 V. 13 tr. in IV, 99 IV. in III †.
Pe. J. Reinhardt,[5] Joh. Antonii R.,

[1] Locat: Prückner 728. 1607—13 Diakon in Selb, dann Subdiakon u. später Spitalprediger in Hof: Cloeter 69. 1634 war er Senior des Hofer Kapitels: Meyer, Q. N. F. 282. 283. 353. [2] Studierte in Jena, wurde 28jährig 1660 Pfarrer in Selb, starb 86 V. 17: Cloeter 64. [3] Verabschiedete sich 1781 X. 10, studierte in Leipzig — 81 X. 16 imm. — u. Erlangen — 84 IV. 29 imm. —, seit 85 Pfarrer in Zöbern: Fikenscher 7, 170. 1807 Diakon in Weissenstadt, 13 Subdiakon in Bayreuth: Prückner 394. [4] Verabschiedete sich 1778 IV. 29, studierte in Leipzig — 78 V. 28 imm. —, nahm bei Öser Unterricht im Zeichnen u. Malen u. ging dann nach Rom: Fikenscher 7, 170. [5] Geb. 1717 IX. 16 — in Leipzig 36 X. 2 imm., 40 XI. 26 Bacc., 41 II. 16 Mag. —, 43—46 Geistlicher in Leipzig, 48 Konrektor in Hof, seit 53 Geistlicher daselbst, gest. 64 II. 18: Fikenscher 7, 171.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Reinhard, Reinhar(d)t, Reiner)
apud nos civis et cui cura aedes aerario lapide tegendi demandata est, filiolus natu primus, aet. 8 annorum, 1726 V. 20 a matre adductus p. [Wo. Chr.] Blancium ultimum in cl. V locum est sortitus. 27 I. 2 IV; 28 I. 21 III; 29 (12 annos natus); [30—34 fehlen]; 35 V. I; 36 II. 8 I; ob stipendium senatus Curiensis Lipsiam nundinis auctumnalibus profectus, p. easdem rediturus ac publice valedicturus, quod non praestitit.
S., [Hof] 1591 VIII.

Reinman(n), Reiman(n), Reümann, Reinmal, Reimar

5985 Ada. F. Reiman(n) 1671 I. 1 V (in cl. hac et schola ⅓ annum); J. F. Reinmann 71 VIII. 1 tr. ex V in IV, 73 X. 20 in III; 77 IX. 11 III.
Ca., [Hof] 1621 in VIII r.; Reinmal 22 VI. 1; 26 in VII r.; 28 XII. 6 tr. ex VI in V, 30 V. 3 in IV.
G. 1631 IV. 25 in VIII rec. Cur. 31 VII. 8; 34 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 35 V. 8 tr. in VII; 36 XI. 11 VII.
G. Ada. Reinman(n), Cur., Leonhardi R. [filius], Joh. Friderici frater, 1670 IV. 12 rec. 71 I. 1 V; 76 VI. 4 tr. in IV.
J. Rei(n)man 1621 tr. ex V in IV; Curiens. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in III; 24 VI. 14 in III r.
5990 J. 1636 XI. 11 in VIII r.; Cur. 38 VI. 25 in VIII r.
J. Ada., Curiensis, Joh. Georgii R., civis et victoris nostratis, filius minor, natus 11 annos, 1710 XII. 2 in V loc. 11 IV. 23 V (emansit).
J. Ch. Rei(n)man, filius victoris Caspari R., civis Curiani, agens annum 12. aet. suae, introducebatur 1677 I. 9. 77 IX. 11 V.

(Reinman(n), Reiman(n), Reümann, Reinmal, Reimar)
J. F. Reimann, Cur., Leonhardi Reinmans [filius], Georg. Adami frater, 1670 IV. 12 rec. [Wohl identisch mit Ada. F.].
J. G., Curiensis, 1655 IX. 24, aet. 6 annorum, in VIII rec. 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VIII; Reimar 57 [III.] VIII; 58 [IV.] V (aet. 8).
J. Seb., Schauensteinii [natus] 1732 5995 II. 2 parenti, dum viveret, Joan. Georgio, senatori et mercatori oppidi, ex patria schola in nostrae cl. V 1745 VII. 6.
Le. Reimann, Curiensis 1640 VI. 26 VIII; Reumann 42 I. 7 VIII.
Ni., [Hof] 1635 V. 8 in VIII r.; 36 V. 25 VIII.
Pe. Rei(n)mann, Curiens. 1664 I. 1 V; 65 I. 1 (annorum 10, freq. 1½ annos, apud parentes) VI/V (Reümann disc. insalutato hospite). Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Pe. Rei(n)man(n), [Hof] 1667 I. 1 V; 68 III. 31 tr. in IV; 71 I. 1 III.

Reis s. Reus.

Reischel, v., Reuschelius
Erd. Reuschelius,[1] Zedwitz, 1647 III. 6000 26 rec. 47 IV. 9 IV.
Pe. Os.,[1] Zedwicensis, 1657 I. 12, aet. 9 annorum, in VI rec.

Reiser
Al. 1583 IV. 23 inter A rec. Curiensis 83 [S.] A.
Ni. 1583 IV. 23 inter A rec. Curiensis 83 [S.] A.

Reissner s. Reussner.

Reitel s. Raidel.

Reitenbach, v. s. Raitenbach, v.

Reiter, Ch. s. Nicomedus, Ch.

Reitinger, Pe. Chr., Curiensis 1649 [III.] VI; Reutinger 51 VI. 21 IV.

[1] Wohl Brüder u. Söhne des 1657 IV. 28 verstorbenen Obristen Pe. v. R. auf Zedtwitz u. Schallenreuth: Dietsch 54.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Reitt s. Raid.
Reittenbach, v. s. Raitenbach, v.
Reitz, Reiz
6005 Chr. Erh. Reiz, Sparneccae natus 1769 IV. 4. Pater eius vocatur Joh. Nic. Ernst et est ibidem saltuarius. Quartae cl. civis sup. factus est 1780 VIII. 16. 81 I. 22 tr. in III, 83 I. 14 in II, 85 III. 14 in I.
F. H. C. Reiz, praefecti rei saltuariae atque venaticae Seissensis filius natu maior, in lucem editus 1790 IV. 2, a patre in domum meam [Rektors Helfrecht] adductus et quartanis adiunctus est 1800 X. 1. Reitz, Seussen 02 IV. 8 tr. in III, 04 III. 21 in II.
Jo. Rei(t)z, Ludstadiensis, 1647 IV. 5 rec. (alum.). 47 IV. 9 IV; 48 VI. 12 in III n.; 51 VI. 21 I; 52 VII. 9 I (nequissimus aufugit socius Wachtleri).
J. Ch. E. Reiz, Joan. Nic. Ernesti, Sparneccae a feris curandis, filius primo loco 1761 VI. [L.] natus, ex Baumanni, rectoris Kirchenlamicensis, institutione in Curiani cl. III transiens 1775 XI. 16. 76 I. III (a parente domum revocabatur).
Rei(t)zenstein, v., Reitzensteiner
Ada. E.,[1] in Hohenberg, agens annum 17., Christophori Adami a R. filius
(Rei(t)zenstein, v., Reitzensteiner)
primogenitus, 1672 III. 22 in II rec. 73 I. 1 II.
A. Sig.,[2] eques Variscus [grosse L.], 6010
introductus in IV 1717 VIII. 31. 19 II. 7 tr. in III; 19 XII. III.
C. A.,[3] Christoph. Caroli a R., dynastae in Reizenstein et Culmiz, filius 10 annorum, introductus et in III loc. 1684 I. 14.
C. Chr. Sig. s. Ma. Im.
C. Erd.,[4] uff Schönberg und Höffles, 1646 I. 29 rec. 46 V. 1 II; 47 IV. 9 in I n.
C. Erd.,[5] nobilis Variscus, Joach. Ernesti a R., toparchae in Dürrenthal, summi vigiliarum praefecti, filius unicus, adolescens 15 annorum, examinatus 1706 VIII. 12 et die 30. in I non ut civis sed ut hospes rec., 1707 VI. 10 vero pro cive declaratus. 08 X. 24 dictis privatim gratiis abiit Jenam, cui petenti testimonium gratia et auctoritate parentis moti denegare noluimus.
Ca.[6] 1583 [S.] II; 84 X. 26 tr. in I; Selbicensis 85 VII. 3 (2½ annos); 85 [H.] primanus nobilis; 86 XII. 5 I †.
Ca. H. 1640 XII. 20 rec. 41 I. 3 VII. 6015
Chr. Ada.[7] 1641 I. 3 IV *; 42 I. 7 II; 43 I. 13 II.

[1] Geb. 1656 I. 23; die Angabe bei Biedermann, Vgt. XCV B, er sei 1668 gestorben, ist nach obigem falsch. [2] Geb. 1708 VII. 7 als Sohn von Chr. Sig. auf Pretschendorf, Niedernberg u. Prex, 20 Page bei Markgraf Albrecht, 24 Kadett in Dresden, 30 K. Fähndrich, 34 Kornett unter den Französischen Husaren, 38 Braunschweigischer Fähndrich, 42 Leutnant bei den Generalstaaten in Holland, 50 Brandenburg-Kulmbachischer Leutnant: Biedermann, Vgt. CIV. [3] Trat in den Dienst des Fränkischen Kreises, ward Rittmeister, starb 1725: Biedermann, Vgt. LXV B. [4] Stammherr der Linie zu Höflas [Krötenbruck], geb. 1633 VII. 18, bekam 1657 bei der brüderlichen Teilung Höflas, nahm die katholische Religion an: Biedermann, Vgt. XC A. [5] Chursächsischer Hauptmann zu Schusterhof im Saalfeldischen: Biedermann, Vgt. LXXII A. Nach einer handschriftlichen Bemerkung in dem Exemplar der Erlanger Univ.-Bibliothek veräusserte er das Gut in Dörnthal an einen Herrn von Osten: Biedermann, Vgt. LXXVII B. [6] Wohl der Sohn von J. Ja., Herr auf Lieba u. Saala, erbte von seinem Bruder das Gut Reizenstein, starb 1634 IV. 18: Biedermann, Vgt. LXVI. [7] Vielleicht der 1625 XI. 25 geb. Sohn des Pe. E. v. R. auf Hohenberg, Münchenreuth u. Rauschenberg, Herr auf Hohenberg, Nentschau, Tiefendorf u. Prex, gest. 1667 VIII. 9: Biedermann, Vgt. XCV B.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Rei(t)zenstein, v., Reitzensteiner)

Chr. C. 1589 tr. ex III in II, 92 IV. 10 in I.

Chr. C. s. J. Chr.

Chr. H. 1634 X. 10 in VII r.; 35 V. 8 in VII r.

Chr. H.,[1] Schwartzenstein, Marci Heinrici a R. ibidem filius, 15 annorum, 1670 X. 13 in III rec. Schwerzenb. 71 I. 1 III.

6020 Chr. H.,[2] Conradsreuth, agens annum 12., Christophori a R. in C. filius primogenitus, 1672 III. 22 in V rec. 72 X. 8 tr. ex IV in III; 73 I. 1 IV; nobilis Variscus 73 X. 20 tr. in III, 75 III. 2 in II.

Chr. H., Christoph. Caroli a R., dynastae in Reizenstein et Culmiz, filius 14 annorum, introductus et in I loc. 1684 I. 14. 86 III. 17 publice valedixit.

Chr. Rh., Redwizensis Francus, puer 10 annorum, ex schola Monachomontana huc dimissus, cuius parens Wolfg. Christophorus a R., haereditarius in Selbiz, Nosselreuth et Hartungs, p. exploratos tenues adhuc filii profectus locum sortitus est in cl. III et introductus 1686 XI. 22.

E., Pirck 1582 VII (½ annum) †.

E. H.[3] 1634 X. 10 in VII r.; 36 XI. 11 VII.

6025 E. H. 1640 VI. 26 in IV rec.

(Rei(t)zenstein, v., Reitzensteiner)

E. H. s. Sig. H.

Fd. E. Os.,[4] Monachi in Bavariae metropolis [!] natus, Georg. Casparis a R., magistri equitum apud Bavariae electorem, filius, puer 5 annorum, introductus et in V loc. 1682 II. 26.

F. A.,[5] toparcha Niedernbergens., Varsoviae natus, patrem veneratur Christoph. Sigismundum de R., dynastam in Niedernberg, Prex summumque regiae Poloniarum maiestatis et electoris Saxoniae locumtenentem; e schola episcopali Cizensi ad nos delatus, hicce optimae spei et 14 annorum adolescentulus secundanos inter dignum locum 1730 IX. 30 est nactus.

G. Ca., Trogen, 1652 V. 25, aet. 10 annorum, in VII rec. Trogenavienses 53 V. 10 VI; 54 [II.] V; 56 [III. oder IV.] IV.

G. Chr.,[6] auf Schönberg, Joachim Friedrich v. R. auff Sch. [L.], tempore Martini [XI. 10] completurus annum 13., 1675 V. 8 in IV rec.

G. Chr.,[7] nobilis Variscus, Guolffg. Christophori a R., toparchae in Hartungs et Leupoldsgrün, *νῦν ἐν ἁγίοις*, filius unicus superstes, nonum aet. suae annum non ita pridem egressus, privatim hactenus a Mag. 6030

[1] Geb. 1656 I. 7, wurde Hessen-Kasseler Hauptmann, starb 89 zu Kassel: Biedermann, Vgt. LXXXVII. [2] Stammherr der Konradsreuther Linie im oberen Teil, geb. 1661 I. 17, gest. 1732 V. 28: Biedermann, Vgt. XCI. [3] Wohl der 1627 II. 4 geb. Sohn von Sig. Abr. auf Schwarzenbach a. W., Stammherr der Linie Magwitz, gest. 1700 VIII. 9: Biedermann, Vgt. LXXXIV. [4] Geb. 1677 I. 2 zu Käferlohe bei München, trat er in K. Dienst u. starb unvermählt in Ungarn: Biedermann, Vgt. Suppl. A. [5] Geb. 1716 VIII. 9, seit 30 Polnisch-Chursächsischer Korporal, 34 Kornett, 42 Premierleutnant, 45 Generaladjutant, 49 Rittmeister u. Brandenburg-Kulmbachischer Kammerjunker; 1735 übernahm er Niedernberg u. Prex: Biedermann Vgt. CIV. Vgl. J. H. F. [6] Geb. 1662 XI. 19 als Sohn von J. F., Herr auf Schönberg u. Göppmannsbühl, war er um 1750 tot: Biedermann, Vgt. XCV A. [7] Sachsen-Koburgischer Kammerjunker, Brandenburg-Kulmbachischer Ritterlehensgerichtsassessor, Deputatus der Fränkischen Ritterschaft ob des Gebirgs: Biedermann, Vgt. LXXIX. Nach einer handschriftlichen Bemerkung im Erlanger Exemplar a. a. O. gest. 1759 VI. 17.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rei(t)zenstein, v., Reitzensteiner)
Joh. Salomone Langheinrichio, tum recens constituto Hoeselii Tertii adiuncto, institutus, examinatus 1707 VI. 18 et die 20. in cl. IV collocatus. 09 III. 19 tr. in III (privatim valedixit).
G. Chr. C., 15 annos natus et in vico Hartungs in lucem editus. Pater erat principis nostri legatus tribuni (Obristlieutenant). In quarta sup. locus ei datus est 1783 VI. 23. 84 I. 15 tr. in III.
G. F. 1591 VIII.
G. F.,[1] Georg. Petri Ernesti germanus frater, natus nunc annos 14, introducebatur eadem nimirum die, 1677 XII. 3, in II. 78 X. 14 II.
G. Pe.[2] 1593 VII. tr. ex VIII in VII; 94 X. VI.
6035 G. Pe.,[3] nobilis Variscus, adolescens 15 annorum, cuius b. parens erat Christoph. Adam a. R., toparcha in Hohenberg et Tiefendorf, introducebatur 1677 XII. 3 et collocabatur in cl. II. 81 IV. 18 tr. in I.
G. Sig.,[4] uff Blindendorff, 1637 I. 9 rec.
G. W. s. Sig. G. Ph.
G. W. F., frater natu minimus Max. Emanuelis et Car. Christoph. Sigismundi, aeque Doerrnthalensis, ubi a. hos undecim annos lucem adspexit, Wiesenbachii lateri [in IV] adpositus fuit 1736 IX. 6. 37 I.

(Rei(t)zenstein, v., Reitzensteiner)
21 tr. in III; 37 VII. 15 privatim valedixit.
Gf. Chr. Le.,[5] eques Variscus, Christoph. Henrici de R., toparchae in Conradsreuth, filius ex altero matrimonio tertius, annum aet. 12. agens, examinatus et albo huic insertus est 1723 V. 25, interveniente vero parente demum VII. 5 introductus in III. 27 I. 2 I; 29 I.
Joa. E.,[6] natus in Dürenthal 1666 XII. 1, annorum 13, Wolffgangi Rudolphi a R. filius, in II rec. 69 I. 1 alum. duc.; 70 VI. 14 tr. in I; 72 I. 1 I (nobilis Variscus, hosp. habet apud Georg. Ernestum Hendelium, capitaneum); disc. 72 II. 21 publica oratione, accepit testimonium.
Joa. H. 1594 X. IV. 6040
Jo. Chr., uf Posseck, 1632 VIII. 27 rec.
J. s. J. Ada.
J. Ada., Pirck 1582 VII (½ annum) †. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Ada. 1585 VII. 3 V; 85 [H.] IV; 86 XII. 5 tr. ex IV in III, J. 89 in II; 91 in II r. †.
J. Chr.[7] et Chr. C.,[8] filii Georg. Christophori de R. in Posseg etc., electori Saxoniae, Joh. Georgio III., ab officiis camerae etc., [qui] utrumque ex informatione domestica in gymnasium hocce transcribi curavit; prior, annum agens 16., in cl. II 6045

[1] Bruder auch von Ada. E., geb. 1664 II. 29, Stammherr der Linie Nentschau, kaufte Issigau, Tiefendorf, Tröda, Hohendorf, starb 1740 VI. 7 zu Nentschau: Biedermann, Vgt. XCVIII. [2] Wohl der Sohn von Jo. auf Schönberg u. Posseck, Herr zu Schönberg u. Geilsdorf, gest. 1610: Biedermann, Vgt. LXXXIX. [3] G. Pe. E. auf Tiefendorf, Pirk u. Sachsbühl, geb. 1662 III. 13 zu Hohenberg, wurde Brandenburg-Kulmbachischer Obristleutnant, starb 1740: Biedermann, Vgt. XCV B u. XCVII. [4] Wohl der Sohn von G. Pe., Herr zu Taltiz: Biedermann, Vgt. C u. CI. [5] Geb. 1712 III. 2, studierte er 30—33 in Halle, wurde 45 XI. 22 Ritterlehensgerichtsassessor: Biedermann, Vgt. XCI. [6] Wurde Oberstwachtmeister u. Deputatus der Vogtländischen Ritterschaft: Biedermann, Vgt. LXXVII B. [7] Geb. 1675 I. 14, gefallen vor Aix 1708 als Polnisch-Chursächsischer Fähndrich: Biedermann, Vgt. CIII. Danach hiesse der Vater J. Chr. [8] Geb. 1682 XII. 8, starb 99 in Dresden an Verblutung infolge eines unversehenen Hiebes als Chursächsischer Kadett: Biedermann, Vgt. CIII.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rei(t)zenstein, v., Reitzensteiner) locum invenit, alter, 9 annorum, inter cl. III inferiores fuit loc. 1692 IX. 12.

J. Chr., nobilis Variscus, Joan. Georgii a R., toparchae Selbitii in Frosch- et Schneckengrün, filius natu maior, annos habens 15, ab ipso parente nobis commendatus, tum examinatus et 1712 II. 17 inter cl. II cives medii ordinis rec. 13 I. 24 primanus factus mense iulio abiit.

J. Chr., eques Saxo, b. Joan. Christophori de R., haereditarii in Zobiz, locumtenentis in militia Polonorum regis et electoris Saxoniae, filius medius sive secundus, annum aet. 14. proxime expleturus, ob profectus non tenues in cl. II introductus 1723 III. 2.

J. E., Pirckensis 1585 VII. 3 VI; 85 [H.] VI.

J. F. 1583 [S.] II; 84 X. 26 tr. in I; Selbicensis 85 VII. 3 (2½ annos); 85 [H.] primanus nobilis; 86 XII. 5 I †.

6050 J. F. 1649 [III.] VIII.

J. H.[1] 1591 tr. ex VIII in VII, 92 IV. ex VI in V.

J. H. 1664 I. 1 II; Bosseccens. 64 VII. 8 tr. in I; 65 I. 1 I (disc. insalutato hospite).

J. H. F., eques Franconicus, Frider. Augusti, dni de Niedernberg et Prexs, ordinis equestris provinciae Curianae e capitaneis secundi, filius, 8 annorum, ex Christiana Albertina Friderica de Reizenstein ex domo Hohenbergica unicus, a patre ex privata Steinharti, cantoris adiuncti, institutione adductus in cl. V 1760 IX. 8. 61 I. tr. in IV, 63 I. 17 in III.

J. H. L., Selbitii Phil. Ferdinando (Rei(t)zenstein, v., Reitzensteiner) natus ultimo loco 1741 III. 10, ex privata Mulleri institutione in nostrae cl. III 1753 IV. 55 I. III.

J. Sig. 1596 IV. 30 tr. ex IV in III u. [H.] in II; Reitzensteiner 97 I. 13; 99 IV. tr. in I; 01 IX. in I r. 6055

J. Sig. 1640 VI. 26 in II rec. 43 I. 13 I.

Jos. Ada. 1622 VI. 1 tr. ex III in II.

Jos. Ada. 1640 XII. 20 rec. 41 I. 3 VII.

Jos. H., nobilis Variscus, Jos. Adami a R., toparchae quondam in Langen-Waizendorff, filius postremogenitus, 9. annum agens, Stebenae hactenus a privato praeceptore informatus, 1707 X. 31 in cl. IV loc. 09 III. 19 tr. in III; 09 X. 26 scholae privatim valedixit tertianus, ad aulam adspirans.

Ma. Im. et C. Chr. Sig., equites Varisci, Caroli Erdmanns de R., dynastae in Dörnthal, filii, ille 12, hic 11 [annorum], puelli, nomen suum huic albo dederunt 1730 II. 3 et primus in III, natu autem minor in IV locum fuit sortitus. 6060

Ph. H., Lossau, 1631 V. 14 [in IV] rec. Regnitiolosanus 31 VII. 8; 32 VI. 4 in IV r.

Ru. Ant., Josephi Adami de R., in Sparenberg etc., filius natu maximus, annum aet. agens 14., e privata informatione multum deperdita in gymnasium nostrum rec. et in III loc., inscriptus 1689 IV. 9.

Sig. G. Ph.[2] et G. W.[3] de R., fratres germani, ille 10, hic 9 annos natus, patrem veneratur [!] Sigismundum Fridericum v. R., Losavii superioris dynastam et Sarmatarum regis et Saxonum electoris capitaneum, 6065

[1] Ein J. H. v. R. auf Posseck gest. 1634 VI. 13, 56½ Jahre alt: Dietsch 99. [2] Geb. 1721 III. 6, um 50 Brandenburg-Kulmbachischer Junker bei dem regulierten (hinzugeschrieben: Kulmbachischen) Regiment zu Fuss: Biedermann, Vgt. CV. [3] Geb. 1722 V. 17, um 50 Preussischer Kornett: Biedermann, Vgt. CV.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rei(t)zenstein, v., Reitzensteiner)
quem vocant, regiam inter cohortem; uterque 1731 VI. 7 nos salutavit et postridie eius diei ille in IV, hic in V locum fuit sortitus. Sig. G. Ph., Regnitzlos., domo, ubi privatim formatus fuerat, p. duos circiter annos reversus est in Albertinum nostrum 1736 V. 30, [locum] in II inter Eschenbachium et Schallerum inveniens. Disc. rursus IX. 24 ipso hoc anno, postquam privatim valedixerat, Martis castra secuturus. Sig. G. 1736 II. 8 II †.
Sig. H. et E. H., Christoph. Heinrici de R., haereditarii in Hartmannsreuth, filiorum biga, quorum is in III, hic vero in IV loc. fuerat 1700. E. H. 05 III. 31 in I r.; 07 IX. 16 publice valedixit, Vitebergam discessurus.
Wo. Ca., uff Bottigau etc., 1646 X. 9 rec. 47 IV. 9 I.
Wo. Chr. 1591 VIII; 92 IV. in VI r.; 93 VII. tr. in V; 94 X. IV.
6070 Wo. Chr. 1640 XII. 2 rec. 41 I. 3 IV; 42 I. 7 III; 43 I. 13 III.
Wo. Chr.,[1] Cur., Christoph. Friderici a R., auf dem Krötenhof, filiolus, 8 annorum, 1670 IX. 26 in V rec. 71 I. 1 V.
Wo. Ru., auffn Dürrnthal, 1641 III. 8 rec.
Wo. Sig. 1600 VII. in VII r.; 01 IX. in VI r.; 02 tr. in V (Sch. K.); [03 fehlt, 04 I. 9 nicht genannt]; 05 I. tr. in III.
Reitzenstein, Wo., 11 annorum puer, ex furtivo complexu Caroli Henrici a R. ex Hartmannsruthina domo et Barbarae Blegin, ancillae tum patris, natus, ultimum in V locum fuit sortitus 1727 VI. 22. 28 I. 21 V.
Reiwitzer s. Redwitzer.
Reiz s. Reitz.
Remer s. Römer.
Reng, F.,[2] Pressatensis 1579 I; 80 I. 6075
Rennebaum
Ada. Lau., Curiensis, 1643 II. 21 rec. 44 [V.] VII; 48 VI. 12 VI; 49 [III.] VI; 51 VI. 21 IV; 52 VII. 9 IV.
Ch. Abr., Lichtenberg. 1705 III. 31 in I r.; 06 III. 29 oratione habita Salanis Musis se dicavit.
Ch. F., Curiensis, frater natu minimus [J. W., J. Ada., Chr. Sal.], natus 1741 IV. 27, ex Scheuenstuhliana Teutonica cooptatus in nostrae cl. V 1752 II. 14. 53 I. 23 tr. in IV, 55 I. in III.
Chr., Curiensis, 1632 [V. oder VI.] in VIII rec. 32 VI. 4 in VIII r.
Chr. Erh., Adami Laurentii R., civis 6080 et institoris, filius 7 annorum, introductus et in V loc. 1681 V. 27.
Chr. Sal.,[3] Curiensis, natu tertius, annum agens 10., frater Joh. Wilhelmi et Joh. Adami, ex Scheuenstuhliana in huius cl. IV 1749 II. 10. 51 I. 17 tr. in III, 53 I. 23 in II, 56 I. in I; 58 I. I.
G. Da., S. Joanni prope Baruthum patri Joan. Samueli, a camerae commissionibus et quaestor [!] iam Moenchbergae, natus 1743, ex privata J. C. Buchneri, pastoris adi[uncti] Sparneccensis, in nostrae cl. III 1753 X. 17. 56 I. tr. in II; 57 I. II.

[1] Geb. 1663 XI. 14 zu Oberkotzau, Herr auf Zoppoten u. Reppisch, Brandenburg-Kulmbachischer geheimer Rat, gest. 1729 I. 17 zu Bayreuth: Biedermann, Vgt. LXXIII. [2] Renge 1580 W. in Leipzig imm. [3] Geb. 1739 VII. 9 — 59 VI. 26 in Leipzig, 62 V. 14 als stud. theol. in Erlangen imm. —, 69 I. 2 Quartus in Hof, 75 III. 9 Freitagsprediger, 81 Lorenzprediger, 87 Archidiakon, 91 Senior; als Besitzer des Rittergutes Buch bei Weissdorf erhielt er das Prädikat eines Kirchenrats; 1816 VI. 22 legte er sein Amt nieder u. starb VIII. 12: Prückner 625.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rennebaum)

J. Ada.,[1] Curiae 1737 XII. 20 natus, inter fratres proximus Johan. Wilhelmo, ex Scheuenstuhliana in huius cl. V 1748 III. 4. 49 I. tr. ex IV in III, 51 I. 17 in II, 53 I. 23 in I; 55 I. I.

J. Ada. M.,[2] Curiensis, Christoph. Salomonis R., diaconi et ad s. Laurentii verbi divini ministri, filius, examinatus 1785 IV. 2, introductus est [in III], quo scholarum nostrarum denuo patebant aditus, die lunae, IV. 4. 88 [III. oder IV.] tr. in II, 90 III. 22 in I; 93 III. 21 dimissus in academiam.

6085 J. Bar.,[3] Curiens. 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. in VII, 31 VII. 8 in VI; 32 VI. 4 in VI r.; 34 VI. 7 IV; 34 X. 10 tr. in III, 36 XI. 11 in II, 40 VI. 26 in I; 43 I. 13 I.

J. F.,[4] Curiens. 1664 I. 1 IV; 65 I. 1 (annorum 11, freq. 4 annos, apud matrem); 65 V. 24 tr. in III; 66 I. 1 (apud parentes); 68 III. 31 tr. in II, 70 VI. 14 in I; 74 V. 6 disc. cum oratione publica et valedictione.

J. G. s. J. Ni.

J. Gf.,[5] Curiensis, Johan. Salomonis R., civis et mercatoris, filius natu maior, 9. annum agens, 1711 III. 7 in quintanorum numerum transscriptus. 13 I. 24 IV; 15 I. 22 tr. in III, 16 XII. in II, 19 II. 7 in I; 21 XII. I.

J. Mi. s. Mi. F.

J. Ni. et J. G., fratres germani, Curienses, Joan. Salomonis R., mercatoris apud nos et iudicii

(Rennebaum)

advocati, filii ex altero matrimonio suscepti, quorum ille, p. 3 hebd. annum 10. completurus, in IV, hic vero, 8 annorum puerulus, in V loc. est 1721 I. 8. J. Ni. 23 XII. III. J. G. 22 XII. IV; 27 I. 2 II; 28 I. 21 II (privatim valedixit, mercaturam Norimbergae sectatur).

J. Sal., Adami Laurentii R., civis et 6090
institoris, filius annorum 10, frater Christoph. Erhardi, introductus et in IV loc. 1681 V. 27.

J. Sa., Curiensis, b. Joh. Nicolai R., mercatoris et civis primum Curiensis, deinde Weissenstadiensis, annum agens 12., introductus in IV 1718 VII. 5 et inter alum. postea quoque temporis rec. 19 II. 7 tr. in III, 20 I. 21 in II.

J. W.,[6] Curiensis, natus Joan. Georgio, iuris consultissimo celeberrimoque caussarum patrono, 1735 I. 16, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1742 IX. 4. 44 I. tr. in IV; 47 I. III; 49 I. tr. in II.

J. W.,[7] in urbe nostra archidiaconi filius, annos 8½ natus, examinatus 1790 II. 24. 90 III. 22 V; 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 tr. in III, 94 IV. 9 in II, 96 III. 16 in I (alum.); 1800 V. 5 oratione valedictoria habita in academiam disc.

J. W. Wo.,[8] beate defuncti pastoris ad aedem xenodochii Curiensis et praeceptoris gymnasii filius natu minor, cum parum adhuc elementorum, utpote 8 annos natus, ad-

[1] 1756 VI. 15 in Leipzig imm. [2] 1793 V. 3 in Leipzig, 1801 VI. 10 als stud. theol. in Erlangen imm. 06 Vikar seines Vaters: Prückner 628. [3] 1644 VI. als stud. phil. et theol. in Altdorf imm. [4] 1674 S. in Leipzig imm. [5] 1722 V. 22 in Leipzig imm. [6] 1761 XI. 2 als stud. jur. in Erlangen imm. [7] Sein Abgangszeugnis: Helfrecht, Einl. Schr. 1800, 58. 1800 V. 2 als stud. jur. in Erlangen imm. [8] Geb. 1792 I. 19, studierte er in Leipzig — 1809 V. 4 imm. — Theol. bis 1812; Hauslehrer bei dem Prozessrat Püttner in Issigau, dann in Reizenstein bei Dr. Schneider, zuletzt Pfarrer in Leupoldsgrün: Prückner 433.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Rennebaum)
discere posset, 1800 IV. 23 cl. V est adscriptus. 01 III. 26 IV; 02 IV. 8 tr. in III, 04 III. 21 in II, 06 IV. 1 in I; 08 IV. 6 I.
6095 J. Wo. Th.,[1] Hofiensis, natus 1783 VI. 24, cuius pater, Joannes Sophian R., nunc defunctus, qui plus quam 10 annos in gymnasio Hofiensi primum tertii [collegae], deinde conrectoris munere functus est et paullo, antequam vita discederet, pastor ad xenodochii templum fuit, examinatus cum [J. Ada. Sa.] Helfrechtio eodem die, qui erat 1793 IV. 4. 94 IV. 9 III; 96 III. 16 tr. in II, 98 IV. 5 in I; 1801 III. 26 I (ging ab nach Leipzig).
Mi. F., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; J. Mi. 30 V. 3 in VII r.; 31 VII. 8 in VII r.; 32 VI. 4 in VIII r.; 34 X. 10 in VII r.; 35 V. 8 tr. in VI; Mi. 36 V. 25 VI.
Val., Curiensis, 1641 V. 21 rec. 42 I. 7 VIII; 43 I. 13 VII; 44 [V.] VII; 45 V. 19 V; 46 V. 1 VI; 47 IV. 9 V; 48 VI. 12 in IV n.; 49 [III.] IV.
Renner
Ada. G., [Hof], annum agens 13., ex schola Laurenziana nostro seminario adiectus 1703 [I. oder II.]. Parens illius erat Heinr. R.
An., [Hof] 1608 XI. 14 X.
6100 Fr., [Hof] 1599 IV. VIII; 1600 VII. X/IX; 01 IX. X/IX.
J. 1594 X. VII; 96 IV. 30 in VII r.; Curiens. 97 V. 13 in VI r.; 98 V. V; 99 IV. in V r. †.
J., [Hof] 1599 IV. VIII; 1600 VII. X/IX; 01 IX. X/IX.
J., [Hof] 1605 I. in X/IX r.
J. G., [Hof] 1612 V. 27 A.
Rentsch
F. Chr.,[2] Joan. Georgio, iam quidem quaesturae Curianae praefecto, tum Ludovicopoli Thuringorum agenti, 1750 II. 24 natus adhuc filius unicus, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1758 II. 6. 60 I. tr. in III, 62 I. in II, 64 I. 16 in I; 67 I. I (ad patrios lares decessit). 6105
J. Ch. Mti.,[3] [Hof], frater natu minimus Frid. Christophori, 1759 I. 2 [natus], ex Scheuenstuhliana et privata Gakii nostratis in nostrae cl. IV 1767 I. 2. 69 I. tr. in III, 71 I. 22 in II, 74 I. 16 in I; 77 IV. 16 cum Chr. H. Glo. Hake Lipsiam dimissus, iuri operam daturus.
J. P. Ad. s. J. P. O.
J. P. O., secretarii in directorio circuli Curiensis filius natu maior, qui vitae lucem primo adspexit die [L.] et examini virium est subiectus; quo facto tertianis est 1805 VIII. 26 associatus. J. P. Ad. 07 III. 24 tr. in II, 08 IV. 6 II.
Rephan, Rephon, Rephun s. Rebhun.
Repischer, Mau., Trogen 1581 IX. IV.
Resch
Al., Thurnau 1604 p. I. 9 I*; 06 VI. in I r.
J., Culmb. 1613 V. 5 tr. in II. 6110
Reubitzer s. Redwitzer.
Reudenius
An.[4] 1621 in II r.
F.[4] 1621 tr. ex III in II.
W.[4] 1621 tr. ex VIII in VII.
Reulein, Ca., Samenhamensis, 1585 [H.] in I rec.* Reulin 86 XII. 5 (Rheula alum.); 89 I.
Reümann s. Reinman.
Reupisch, v., Anshelmus, uff Silberbach, 1642 II. 3 rec. 6115
Reus s. Reuss.

[1] 1801 V. 15 in Leipzig imm. Starb als stud. theol. daselbst: Prückner 433. [2] 1768 IV. 29 in Leipzig, 69 X. 20 als stud. jur. in Erlangen imm. [3] 1777 IV. 24 in Leipzig, 79 XI. 17 als stud. jur. in Erlangen imm., 81 disc. [4] Offenbar Brüder u. vielleicht Söhne des Schlaggenwalder Arztes Mi., der als Adressat eines Briefes mit dem Datum 1614 V. 1 in den Jüng. Hss. der Univ.-Bibl. Erlangen 1917 a, 149 erwähnt wird.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Reuschel, J. Seb., Curiensis, Wolfgangi R. pie defuncti, sartoris et civis, filius, puer 12 annorum, introductus et in V loc. 1685 VI. 16.

Reuschelius s. Reischel, v.

Reusner s. Reussner.

Reuss, Graf v.

H. XXI., aet. 15 annorum, natus 1721 X. 12, H. XXV., aet. 13, natus 1723 III. 14, H. XXVII., aet. 11, nat. 1725 XI. 19, H. XXIX., aet. 9, natus 1726 XII. 2, omnes comites Rutheni lineae iunioris, Henrici XXVI. in Selbiz olim filii, a matre Juliana Rebecca, comite a Tettenbach, ex Lobenstenensi schola huc decedere iussi priores tres ordini III, ultimus IV Albertini cives adscripti fuerunt 1737 V. 3. Illi 39 I. 21 tr. in II, 40 I. 18 in I. H. XXI. privatim valedixit a. 41 I. 24. H. XXV. et XXVII. 42 I. 23 I. H. XXIX. 39 I. 21 tr. in III; 40 p. I. 18 privatim valedixit, Daniam in Martis castra ad fratrem transiens.

Reus(s), Rheus, Rhesus, Reis(s)

Al. 1602 I; 05 I. in I r. †.

Ca. 1581 IX. P; Curiensis 82 VIII u. [seit H.] VII; Reis 83 [S.] VI; Reiss 83 X. 7 tr. in V; 85 [H.] IV.

D., [Hof] 1593 VII. in IX r.; Reiss 96 IV. 30 tr. in VIII, 97 V. 13 in VII; 98 V. VI; 99 IV. tr. in V †.

G. Rhesus,[1] Egranus 1579 I; Reus 79 alum. (nactus g[ratiae] h[onorem]); 81 IX. I (3 a.) †.

Ja. 1591 X; 92 IV. tr. in IX, 93 VII. ex VIII in VII, 96 IV. 30 in VI, Curiens. 97 V. 13 in V, 98 V. in IV, 99 IV. in III, 1600 VII. ex IV in III; 01 [Fr.] in III r.

J. Chr.,[2] Bonsideliensis, G. Ch. Wunderlichii socius, actuarii filius, examinatus 1787 VI. 2 gymnasium cum Wunderlichio primum adiit VI. 4 in cl. I cooptatus. 89 IV. 1 I.

Pe. 1588 I. 22 in II r.

Tho., Eger 1581 III (¼ annum); 82 I. alum.; Rheus 82 II; Rhesus 83 I.; Reiss 83 [S.] II.

Tho., [Hof] 1607 VI. 16 X.

Z. Rheus 1583 IV. 23 inter syll. rec. Reis, Curiensis 83 [S.] A.

Z., Cygnaeus, 1609 in I rec.* 10 I. 11 in I r. (Sch. K.).

(Reus(s), Rheus, Rhesus, Reis(s))

Reussner, Reusner(us), Reissner(us)

Chr. Reusner,[3] Leobergensis 1588 I. 22 tr. ex II in I; 89 I †.

J. F. Reusner(us), Plaviensis, 1642 [V.] rec. 34 I. 13 I; Reissner(us) 44 [V.] I; 46 V. 1 I.

J. Gl. Reussner, natus 1781 I. 26, iudicis pagi Doeles prope pagum Kloschwitz atque rustici filius natu minimus, examinatus 1795 XI. 26 et deinde inter alumnos et in V est rec. sequenti die. Döles bey Plauen 96 III. 16 tr. in IV; wurde nach Pfingsten wegen seines Fleisses u. Wohlverhaltens in III gesetzt; 97 IV. 5 tr. in II, Döhlas im sächs. Voigtlande 99 IV. 24 in I; 1802 IV. 8 subpraefectus; 03 III. 31 I (praefectus alum.).

Reuter, Reuther, Reutter

Ch. Reuther, Curiensis 1658 [IV.] IV (aet. 9).

J., Thurnau, 1584 [Fr.] in II rec.* Reutter, Tornau 84 alum.; 86 XII. 5 tr. in I; 89 I.

J. s. Jahn, J.

J., Thurnau 1601 IX. I*; 06 VI. in I r.

Ph., [Hof], p. 1588 I. 22 in X/IX rec.* 89 tr. in VIII.

[1] 1580 W. in Leipzig imm. Vielleicht identisch mit dem Gr. Rhoesius, der 1581 als Präzeptor nach Selb berufen wurde: Cloeter 76. [2] 1792 V. 5 als stud. theol. in Erlangen imm., 93 disc. [3] Ein Chr. Reusner, Curiensis 1604 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Reuter, Reuther, Reutter)
S., [Hof] 1589 tr. ex X/IX in VIII.
6140 S. Reut(h)er, Brambachensis Variscus, agens annum 13., Johannis R., textoris ibidem, filius, 1671 I. 21 in III et alum. oppid. rec. (obligationem subscripsit [unles.] G. Wo. v. Schirnding). 72 X. 9 tr. in II, 75 III. 2 in I; 75 VI. 21 locatus constitutus; 76 VII. 4 I.
V.[1] 1593 VII. tr. ex IV in III; 94 X. II; Curiens. 97 V. 13 tr. in I; 98 V. in I r. †.
Wo. Ada.,[2] Christiani R., senatoris et pharmacopoei apud Monachomontanos, filius patri superstes et nunc orbus unicus, annum agens 9., e schola Doppeliana in gymnasii nostri seminarium rec. inscriptusque fuit 1695 V. 27. 1705 III. 31 in I r.; 07 III. 2 publice valedixit et in almam abiit Jenensem.
Wo. Ada. Reuther, mercenarii Curiensis filius, 10 annorum, in V loc. 1718 III. 14.
Reutinger s. Reitinger.
Reutter s. Reuter.
Reuwitzer s. Redwitzer.
Rezwizer s. Redwitzer.
Rhanck s. Ranck.
Rhau, Rhaw s. Rau.
Rheinel s. Reinel.
Rhesus, Rheus s. Reus.
Rhieter s. Röder.
Rhod s. Roth.
Rholeder s. Rohleder.
Rhominger s. Ramming.
Rhot s. Roth.
Rhüer s. Ruger.
Rhunc, Ant., Bruneckensis 1579 II.*
Rhutner, Rhütner s. Rutner.

Richter(us)
An. Th.,[3] Christendorfensis 1651 VI. 6145 21 I. [Wohl ein Bruder von Jos.].
Chr. Sal., Cur., 1645 IV. 14 rec. 45 V. 19 VIII; Chr. 46 V. 1 VIII; [47 IV. 9 nicht genannt]; 48 VI. 12 in VII n.; 52 VII. 9 VI; Chr. 53 V. 10 V.
Ers., Curiensis, 1630 VII. 5 in VII rec. Geraviensis 31 VII. 8 in VII r.
E. Da., Jodicensis, Laurentii R., dicti loci pastoris nostrique capituli senioris primarii, filiolus natu quartus et undecennis, 1730 VII. 27 nomen huic albo dedit et propter non poenitendos in linguae Latinae elementis profectus quartanorum ordini fuit adscriptus. 35 V. II (alum.); 37 I. 21 tr. in I; 40 III. 30 Jenam abiturus valedixit publice.
G.,[4] Dönnensis 1585 VII. 3 II; Thannensis 85 [H.]; 86 XII. 5 tr. in I; Schleizensis 88 I. 22 I.
G., Thannensis 1621 in II r.; Ni. 22 6150 VI. 1 in II r.; 23 V. 24 tr. in I; 24 VI. 14 in I r.
G. Fr. Fd., Curiensis, Johannis R., iuris practici apud nos, filius quartogenitus, puer septennis, 1706 IV. 13 inscriptus et in V loc. 07 IV. 12 tr. in IV, 10 IV. 8 in III, 13 I. 24 in II, 15 I. 22 in I.
G. Wo., Cur., 1665 rec. J. Wo. 66 I. 1 V; 68 III. 31 tr. in IV; 69 I. 1 IV; 69 III. 15 tr. in IV; 71 I. 1 III.
Ja. F., Laurentii R., pastoris Jodizensis, e geminis minor, 9 natus annos, in V locum obtinuit 1714 IV. 17. 15 I. 22 tr. in IV, 16 VI.

[1] Wurde Mag., dann Pfarrer in Oberkotzau u. starb, 54 Jahre alt, 1635 XI. 4 im Ruhestand zu Hof: Hofer Tot. Reg. [2] Sohn des Apothekers Ch., verabschiedete sich 1707 III. 2, studierte in Jena Jura, starb als Regierungsadvokat in Bayreuth 60: Fikenscher 7, 202. [3] 1651 S. in Leipzig imm. [4] Als Schleizensis 1592 XI. 9 in Wittenberg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Richter(us))

15 in III, 18 I. 18 in II, 20 I. 23 in I; 22 XII. I.

Jo. H. W. Ch. s. J. Gl.

J., [Hof] 1591 IX.

6155 J., Cur. 1647 IV. 9 VIII.

J., Schwarzenbacensis ad Salam, Johannis R., tinctoris ibidem, filius, [L.] annos natus, 1701 IX. 16 coetui alum. superadditus et in III loc. Minor 05 III. 31 in II r.; 06 tr. in I (locatus); 09 V. praefectus alum.; 10 IV. 14 publice valedixit et ad Jenensem academiam se contulit.

J.,[1] [Hof], Johannis R., principi a consilis rerum metallicarum et iuris practici, filius natu primus, act. 16 annorum, cl. II civis datus 1704 VIII. 26. 06 tr. in I; homo mali commatis scholam deseruit primanus factus 07.

J. Ada., Curiensis, Joh. Michaelis R., senatoris et censuum quaestoris, filius primus, 10 annorum, ordini V adiectus 1722 VI. 29.

J. Ag., Laurentii R., pastoris Jodizensis, filius secundus, agens 12. aet. annum, ultimum in III locum nactus est 1718 XII. 30. 20 XII. 31 III.

6160 J. G. Da.,[2] Cur., Johannis R., iuris practici apud nos, filius, puer octennis, 1705 VI. 18 fuit inscriptus et in V loc. 06 tr. in IV, 08 III. 27 in III, 11 IV. 23 in II, 13 I. 24 in I; 15 IV. 10 publice valedixit, Lipsiam abit.

J. Gl. et Jo. H. W. Ch., ambo filii, dum viveret, pastoris Schwarzenbacensis ad Salam et fratres illius, qui anno 1779 [J. P. F.] huic albo inscriptus est. Tentati ambo, quorum natu maior nondum annum 14.

(Richter(us))

et minor nondum 12. expleverat, ille in III sup., hic in IV introducti sunt 1782 II. 4. J. Gl. 83 I. 14 tr. in II. Jo. H. W. Ch. 83 I. 14 tr. in III; 85 III. 14 III.

J. Ja.,[3] Schwarzenb. ad Salam, filius consulis ibidem, Jacobi R., annos natus 14, 1668 I. 27 in IV rec. 70 I. 1 III; 70 VI. 14 tr. in II, Schwerz. 71 VIII. 1 in I; 72 I. 1 I (hosp. apud Ströhenin).

J. Ja., Curiensis, natus 1777 I. 13, cuius pater, Joan. Nicolaus, est sutor, examinatus 1788 VI. 2 et introductus VI. 3. 89 IV. 1 V/IV; 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] V/IV.

J. Mi., nostras, Joh. Michaelis R., 6165 senatoris et censuum quaestoris, filiolus tertio loco natus, annum agens 8., in V loc. 1726 IV. 4. 27 I. 2 IV (non ita multo p. in alum. contubernium rec.); 28 I. 21 IV; 29 III.

J. P. F.,[4] pastoris oppiduli Schwarzenbaci ad Salam filius, coram patre illius et rectore Schwarzenbacensi, qui eo usque filium instituerat, examinatus dignus omnino visus est, qui in I adscenderet, in quam initio mensis februarii 1779 intravit. 80 I. I.

J. Sa.,[5] Schwarzenbacensis ad Salam, genitus anno 1779 huiusque primo die, filius Richteri, pastoris, dum viveret, Schwarzenbacensis, frater Joan. Paulli Friderici, examinatus 1793 XII. 6 et introductus die [L]. eiusdem mensis, die lunae, in cl. [II.]. 96 III. 16 tr. in I; 97 X. Lipsiam abiit sine valedictione.

[1] 1708 III. 31 in Altdorf imm. [2] 1715 S. in Leipzig imm. [3] 1669 S. in Leipzig imm. [4] Der berühmte Dichter. Geb. 1763 III. 21 zu Wunsiedel, wo sein Vater Lehrer u. Organist war, verabschiedete er sich 80 X. 11 mit der Rede: 'Uti novorum recte excogitandorum studio nihil melius sit, ita novitatis adfectatione nihil esse deterius': Fikenscher 7, 206. Vgl. Leo. C. Gf. F. Vogel. [5] 1797 XI. 4 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Richter(us))
J. U., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r., 40 VI. 26 VIII.
J. Wo. s. G. Wo.
Jos.,[1] Christendorfensis 1651 VI. 21 II. [Wohl ein Bruder von An. Th.].
6170 Lau., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.
Lau., Cur. 1651 VI. 21 VIII; 53 V. 10 VIII.
Ni. s. G. [Nr. 6150].
Riedel(ius), Rüdel(ius), Rudel
Ada. Rüdel, Graelicensis, aet. 8 annorum, 1654 IV. 9 in VII n. [Wohl der Bruder von Da.].
Ch. Pe. et J. Ja., Joh. Christophori R., balneatoris Curiensis, filioli, in seminarium nostrum deducti 1700. Ch. Pe. 05 III. 31 in III r.; 07 III. 1 privatim dictis gratiis dux cl. III arti patris se addixit.
6175 Chr. Rüdel, Cur. 1644 [V.] VI.
Da. Rüdel, Graelicensis 1654 IV. 9, aet. 11 annorum, in VI n. [Vgl. Ada.].
Fr. Rüdel, [Hof] 1579 V* u. IV.
G., Curiensis, 1630 V. 11 in VII rec. 32 VI. 4 tr. in VI.
G. Ada.,[2] iuvenis agens aet. suae annum 15., pastoris in Gefella Variscorum, scilicet Georgii R., filius, examinabatur 1678 X. 18 et introducebatur in I. 82 XI. 2 publice valedixit et Lipsiam petiit.
6180 G. Chr. et J. Ada., Curienses et fratres germani, patre utuntur Joh. Christoph. R., apud nos cive et balneatore. Utrumque hic e schola Schreiberiana ad nos adduxit et uterque, ille 12, hic 11 annos natus, ob exiguos admodum in litteris progressus quintanorum agmen claudere est iussus 1733 II. 28.
G. Erh. Rüdel(ius), Gefälla Variscus, agens annum 17., Georgii R., pastoris Gefällensis, filius, 1676 [VII. oder VIII.] loc. in I. 77 IX.
(Riedel(ius), Rüdel(ius), Rudel)
11 I; 80 II. publice valedixit et Jenam disc.
H. Rüdel, [Hof] 1634 X. 10 VIII.
Jo. Rüdel, [Hof] 1579 VIII.
J. Ada. s. G. Chr.
J. Ada., Lichtenbergae 1736 XII. 3 Joan. Georgio, metalli fossori, natu maior, ex schola patria in huius cl. V eiusque alumneum rec. 1748 I. 18. 49 I. tr. ex IV in III, 51 I. 17 in II, 53 I. 23 in I; 54 I. 22 I. 6185
J. Chr., Joan. Christophori R., balneatoris et chirurgi Curiensis, filius ex secundo matrimonio unicus, annos 10 natus, cl. V discipulis adsociatus 1718 II. 15. 19 II. 7 tr. in IV; 21 XII. III.
J. F.,[3] [Hof], Joan. Adami, iam sui fratris successore [!] in balneo infimo ad urbem nostram, filius iam unicus, 1761 X. 13 natus, ex avunculi sui Degenkolbii schola Teutonica in Latinae huius cl. IV 1768 IX. 12. 71 I. 22 tr. in III, 74 I. 16 in II, 76 I. in I (stip.); 79 actu privato paucis diebus p. pasch. in academiam Jenensem dimissus.
J. H. D. Rudel,[4] Joan. Henrici, pastoris Bokwaviae ad Cygneam, filius natu maior 1744 XI. 8, in nostri Curiani cl. IV eiusdemque alumneum traductus 1758 VI. 5. 61 I. tr. in II, 63 I. 17 in I; 67 I. I (alum. praefectus; Lipsiam disc. theologiae causa).
J. Ja. s. Ch. Pe.
J. W.,[5] [Hof], frater natu minor Joh. Friderici, 1769 VI. [L.] in hanc lucem editus, ex Degenkolbiana in nostrae cl. V 1778 III. 2. 79 circa pasch. tr. in IV, 80 I. in III; J. W. G. 81 I. 22 III.
J. W. G. s. J. W.

[1] 1651 S. in Leipzig imm. [2] 1677 S. in Leipzig imm. [3] 1781 V. 5 als stud. theol. in Erlangen imm., 82 disc. [4] 1767 VI. 13 in Leipzig imm. [5] J. W. G. 1788 X. 9 als stud. chir. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Rie(h)man(n)

6190 C. Ad. L., Joan. Conradi, tum hospitiorum militarium designator[is] in exercitu electoris Saxonici Torgaviae, postea praefecti praefecturae Muldenforti Saxonum, puer 11 annos natu maior, in cl. V 1774 IX. 5. 76 tr. in IV.

Gl. F., alum., educatus antea in domo Oertelii, camerae consiliarii, quondam mercatoris Curiensis, nunc in vico Toepen abiecta mercatura more nobilium viventis. Pater erat electoris Sax. a camerae commissionibus. 1782 VI. 26 rec. 83 I. 14 V/IV; 84 I. 15 IV; 85 III. 14 V/IV; 85 XII. 4 ad mercaturam sponte abiit.

Ri(e)menschneider, Rimschneider

Ca., Cur., p. 1630 V. 3 in VIII rec.*

H., [Hof] 1605 I. in X/IX r.

J., [Hof] 1581 IX. P.*

6195 J., [Hof] 1605 I. in X/IX r.; J. H. 1606 VI. X/IX.

J. H. s. J.

Wo. Rimschneider, [Hof] 1594 X. X; Ri(e)menschneider 96 IV. 30 tr. in IX; 97 V. 13 VIII.

Riemer, Rimer

G. 1581 VII *; Curiensis 82; 82 [H.] VI; 83 [H.] alum.; Rimer 84 X. 26 tr. in V; 85 VII. 3 V †.

J., [Hof] 1579 VII; 81 IX. VI; Curiensis 82 V.

J., Curiensis 1582 VIII u. [seit H.] VII. Wohl identisch mit dem folgenden.

6200 J. Riemer [darüber geschrieben: Hoffman], [Hof] 1584 X. 26 tr. ex VII in VI.

Lau. s. Seb.

Seb. 1583 X. 7 tr. ex VIII in VII; Lau. 84 X. 26 in VII r.; Rimer, (Riemer, Rimer)

Curianus 85 VII. 3 VI; Lau. 85 [H.] VI; [87 u. 88 nicht genannt]; 89 IV.

Rienger s. Ringer.

Riess

J. L.,[1] Cur. 1644 [V.] VIII; 45 V. 19 VII; [46 V. 1 u. 47 IV. 9 nicht genannt]; 48 VI. 12 VI.

J. Mt., Wonsideliensis, huius urbis xenodochii dispensatore Michaele utitur patre; ad nos missus, puer annum 11. agens, cl. V additus 1741 IX. 8. 42 I. 23 V.

Rietz s. Ritz.

Rim(en)schneiders. Riemenschneider.

Rimer s. Riemer.

Rinder, Ada. E., Hirsbergensis, agens annum 13., Joh. Christophori R., in Reizenstein tabernarii, filius, 1672 V. 30 in IV rec. 72 X. 8 tr. in IV; 73 III; 75 III. 2 tr. in II; Cur. 77 IX. 11 II.

Rindssperg, v., (Rindsperger), Wo. Adrianus 1608 XI. 14 in II r. 6205

Ringer, Rienger, Ring(e)ler

G. Tho., Elnbog. 1626 in II r.; 27 tr. in I; 28 XII. 6 in I r. [Vgl. St.].

Seb. Rienger, Curiensis 1582 X/IX; 83 A; 83 X. 7 tr. ex X in IX; 84 X. 26 in VIII r.; 85 VII. 3 VII; 88 I. 22 tr. in VI, 91 in V; 92 IV. in V r.

St., Elnbog. 1626 tr. ex IV in III. [Wohl ein Bruder von G. Tho.].

Tho. 1582 X/IX; Ring(e)ler, Curiensis 83 A; 83 X. 7 tr. ex X in IX; 85 VII. 3 A; 85 [H.] X.

Rippel(ius), Rüppel, Ruppel(ius)

Ada. Erd. Ruppel(ius),[2] Cur., 1666 V. 14, agens 8. annum, in V rec. Rippel 69 III. 15 tr. in IV, 70 VI. 14 in III; 71 I. 1 (agens annum 15.); 72 I. 1 (hosp. apud patrem); 6210

[1] Ein J. Wo. Ries, Curiensis 1660 VII. 20 in Altdorf imm. [2] Wohl ein Sohn des Rechtsgelehrten J. Leander, dem 1652 VIII. 25 ein Töchterlein begr. wurde: Hofer Tot. Reg. Verabschiedete sich 1679 VII. 7: Fikenscher 7, 266. In Leipzig 1679 S. imm. War 39 Jahre lang Rektor u. Aktuar in Arzberg: Prückner 693.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rippel(ius), Rüppel, Ruppel(ius))
72 X. 8 tr. in II, Rüppel 75 III. 2 in I; 78 X. 14 I; 79 VII. 14 publice valedixit.

Leander,[1] Cur., 1652 I. 8, annorum 7, in VII rec. 54 [II.] VI.

Ritter

Ada. F. et J. G., [Hof], fratres germani [Gb. Glo. L.], quorum prior 174?, alter 174? natus est, traducti ad cl. V 1753 III. 1. 54 I. 22 tr. in IV. Ada. F. 56 I. tr. in III, J. G. 58 I. in II.

Ch. Ada. s. Chr. Ada.

Chr. 1634 VI. 7 VII; 34 X. 10 tr. ex VI in V. [Wieder ausgetreten]. Curiensis, 35 V. 11 in V rec. 36 V. 25 IV (competitor contubernii); 36 XI. 11 in IV r.

6215 Chr. Ada., Joan. Friderici, sartoris tum Curiensis, filius unicus superstes, 1764 IV. [L.] ex Hahniana in nostrae cl. V ultimo loco 1775 III. 3. Rehau 76 I. tr. in IV, Ch. Ada., [Hof] 78 I. 20 in III; schola exiit die [L.] februarii. Rediit in scholam nostram, postquam exiisset, aliud vitae genus secuturus, 1779 circa pasch. in III rec. Non tamen nunc diu in illa permansit, sed hoc ipso anno [1779], virium suarum imbecillitatem perspiciens, mense decembri iam exierat.

Gb. Glo. L., Curiae patri Joan. Friderico, civi et sartori, natus 1736 I. 8, ex Leonhardiana transiit in nostrae cl. V 1746 VIII. 1. 47 I. IV; 49 I. tr. in III, 51 I. 20 in II; valedixit privatim a. examen 52.

G. Gb., Gutenfursta Saxo, natus Joan. Georgio, hortulano, puer 14 annorum, ex schola patria in huius cl. V transiit 1741 VI. 6. 43 I. 21 tr. in IV (valedixit privatim).

(Ritter)

J., Schwertzenb. 1627 tr. in II, 28 XII. 6 in I; 30 V. 3 in I r.

J., Widersbergensis, 1645 III. 9 rec. 45 V. 19 VIII; 47 IV. 9 in VII n.; Cur. 48 VI. 12 in V n.; 49 [III.] V; 51 VI. 21 III.

J., Friedrichreutensis Variscus, 1658 6220 IV. 24, aet. 13 annorum, in III rec.

J. Ch., [Hof], frater natu minor Joan. Christophori, natus 1755 VII. 25, 1766 [X.?] rec. 67 I. IV; 68 I. IV.

J. Chr., Curiae 1747 III. 27 natu maximus Georg. Stephano, civium praefecti legato, bibliopeio et civis [!], ab avo Joan. Christophoro Leidenfrostio, bibliopeio aeque ac cive, adductus ex Scheuenstuhliana ad nostrae cl. V 1754 [V.]. 55 I. tr. in IV, 57 I. in III; 58 I. III.

J. G. s. Ada. F.

J. G., Wonsideliae 16 abhinc annis natus Joanni Christophoro, militiae Wonsideliensis praefecto, ex Baruthina in nostrae cl. I 1758 X. 20. Per annum fere absens rediit in gratiam cum Minerva Curiana, in eius cl. II denuo locum nactus 1760 IV. 15.

J. G., R., librorum compactoris et Curiensis centurionis, filius natu minimus, natus 1767 II. 5 Curiae, in scholam nostram adductus 1779 I. 7 eiusque cl. IV. 80 I. tr. in III.

Mi.,[2] Aschensis 1664 I. 1 II (alum. 6225 oppid.); 65 I. 1 (agens annum 17., freq. annos 5, in cl. 2½); 65 V. 24 tr. in I (disc. insalutato hospite). Rediit. 67 I. 1 I (locatus); disc. VII. 5 cum consensu inspectoris et praeceptorum; in actu publico ordinario tertii collegae consentiente rectore publice valedixit et ab hoc more sollenni et consueto dimissus

[1] Bruder des vorigen. [2] 1667 S. in Leipzig imm.; ob mit dem 63 S. daselbst imm. identisch?

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Ritter)
est; comitati sunt eum praeceptores.

Ni., Joannis, coloni Almsbrantensis, filius natu medius, puer annum agens 14., cl. V. 1770 II. 19. Almbranz 71 I. 22 IV (alum.); 73 I. 18 tr. in III, 75 I. 25 in II, 76 I. in I; febri succubuit die [L.] augusti ad patrios lares avectus.

Wo., annum agens 15., ex schola Aschicensi in III rec. 1702 [I. oder II.]. Parens illius, Wolffgangius R., ruricola in pago Friedrichsreuth. 05 III. 31 in II r.; 06 tr. in I; 10 IV. 14 publice valedixit et ad Jenensem academiam se contulit.

Rittmüller s. Rückmüller.

Ritz, Rietz

A. Erh., Joa. Matthaei R., organici ad d. Michaelis et in schola nostra constituti anno superiori collaboratoris, qui scriptoriam et arithmeticam artes docet, filius tertius, 6 annorum puerulus, adiectus ultimis ultimae cl. [V] tyrunculis 1725 I. 2. Lobenstein. 27 I. 2 IV; 28 I. 21 IV.

Ch. W., Lobensteinensis, Matthaei R., musicarum rerum peritissimi et organici ad d. Mich., filius natu secundus, agens [L.] aet. annum, quintanus 1724 III. 14. 27 I. 2 IV; 28 I. 21 III.

6230 Chr. F.,[1] Lobensteinensis, Joh. Matthaei R., organici apud nos, filius primus, agens annum 8., ob profectus a puerulo non exspectatos loc. in IV 1718 VII. 10. 21 XII. III; 23 XII. III; 27 I. 2 I; 29 I.

J. D., Curiensis, frater Aug. Erhardi, natus 1730 I. 15, [Chr. Gf.] Flessae [in V] socius datus 1737 XI. 4. Rietz 39 II. 3 (beneficiarius); 40 I. 18 tr. in IV, 41 I. 24 in III; 42 I. 23 (beneficiarius); 43 I. 21 tr. in II, 45 I. 19 in I.

Rivius s. Bach.

Rober, Chr., Rudolstadt 1598 V. in I r.; 1600 VII. in I r. †.

Robisch s. Rabisch.

Rödel, Röt(t)el, Rotel

Ada., Curiens. 1627 in VIII r.; Rötel 28 XII. 6 tr. in VII. Wohl identisch mit dem folgenden.

Ada., Cur. 1631 VII. 8 in VI r.; 32 VI. 4 in VI r.

Al. P., Curiensis, fabri lignarii filius, 6235
natus Curiae 1773 II. 13, 1786 [III.] introductus. 86 IV. 3 IV; 87 IV. 28 V/IV; 88 [III. oder IV.] tr. in III, 90 III. 22 in II.

An. Rötel, [Hof] 1592 IV. X.

An. Röttel, [Hof] 1606 VI. X/IX.

An. Rötel, [Hof] 1610 I. 11 X/IX.

Ant. Rötel, [Hof] 1601 IX. X/IX; 02 X/IX. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

Ant. Rötel, [Hof] 1606 VI. tr. ex 6240
VIII in VII.

Co., Curiensis, 1655 VI. 19, aet. 7 annorum, in VIII rec. 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 57 [III.] VIII.

Chr., Cur. 1652 VII. 9 VII; 53 V. 10 VII.

F. Chr., Curiensis, tinctoris filius, natus 1775 VI. Patris praenomen Wolfg. Laurentius. Introductus 1786 II. 6 p. meridiem. 86 IV. 3 V; 87 IV. 28 V/IV.

G. Rötel, Cur. 1626 VI; Rödel 28 XII. 6 tr. in IV, 30 V. 3 in III, 31 VII. 8 in II; 32 VI. 4 in II r.

G. Rötel, Cur. 1627 in VII r.; Rödel 6245
28 XII. 6 tr. ex VI in V, 30 V. 3 in IV.

G. P. s. P.

G. Sal.,[2] Joh. Matthaei R., civis et lanionis Curiensis, filius, annum aet. 9. nactus, e schola Dopeliana in seminarium nostrum translatus

[1] 1730 V. 25 in Leipzig imm. [2] 1715 XI. 4 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rödel, Röt(t)el, Rotel)
1700. 05 III. 31 in III r.; 07 p. VI. 10 tr. in II, 10 IV. 8 in I; 14 III. 21 publice valedixit ac Jenam abiit.
H. Rotel, [Hof] 1584 X. 26 in VIII r.
H. C. F., pannificis Trogensis filius, natus 1791 III. 7, examinatus 1803 III. 21, assumptus in V sequente die. 03 III. 31 V; [04 III. 21 nicht genannt]; 05 IV. 10 IV sup. (alum.); 06 IV. 1 tr. in III, 08 IV. 6 in II.
Jo. Rötel, [Hof] 1601 IX. X/IX.
6250 J. Rötel, [Hof] 1588 I. 22 tr. ex IX in VIII.
J. Rötel, Losau 1614 V. 2 in VII r.
J.,[1] Thurnaviens. 1621 in I r.
J. Rötel, Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 in VII r.; Rödel 28 XII. 6 VI; 30 V. 3 tr. ex V in IV.
J., Curiensis, patris, civis aurigae cognominis, filius, natus 1729 I. 20, ex Scheuenstuhliana privata in nostrae cl. V 1740 I. 5 cooptatus fuit. 41 V. disc., patris aurigae vestigia secutus.
6255 J. An., Curiensis, natus 1780 XII. 23, cuius pater Wolf[g]ang Laurentius in urbe nostra tinctor est, examinatus 1792 I. 2 et introductus eodem. 92 III. 29 IV; 94 IV. 9 tr. in III; 95 III. 30 III (abiit patrium vitae genus sequens).
J. Chr.,[2] Curiensis, 9 annorum, ex privata institutione Gesneri, postea collegae nostri, ab eodem huc adductus p. Mullnerum in IV sedere iussus est 1736 IV. 5. 38 I. 14 tr. in III, 40 I. 18 in II, 42 I. 23 in I.

(Rödel, Röt(t)el, Rotel)
J. F.,[3] Tribeliensis, rustici filius, natus 1778 I. 28, ex Gemeinhardti, ludimoderatoris supra conditionem suam docti, egregia institutione ad nos adductus cum J. Chr. G. F. Franckio [examinatus 1793 III. 21]. 94 IV. 9 I; 96 III. 16 I (ging nach Leipzig auf die Universität).
J. G., Curiae natus 1743 [L.] Joan. Nicolao, civi et tinctori quondam, natu primus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1754 VII. 1.
J. Ja., Curiensis, natus 1778 IV. 5 et frater Frid. Christophori, examinatus et introductus 1788 XI. 3. 89 IV. 1 V/IV; 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] V/IV.
J. Mt., Cur., annos natus 10, Salomon. 6260
R., lanionis, filius, inscriptus 1674 III. 10 in cl. V. 75 III. 2 tr. in IV.
J. Ni.,[4] Joh. R., civis in suburbio Curiano, filius maior natu, annum agens 8., e schola Doppeliana in gymnasii seminarium rec. fuit 1695 VI. [Tag fehlt]. Roedelius 1705 III. 31 in I r.; 07 IV. 18 oratione habita cum Zembschio, Opitio, Schmausioque florentissimam commigravit Jenam.
J. Ni., Curiensis, Joh. Nic. R., civis honoratioris et linteamentorum tinctoris, filius primogenitus, 8 annorum, locabatur in V 1724 IV. 25. 27 I. 2 III.
J. Wo. Rötel, Curiensis 1626 VIII; Rödel 28 XII. 6 in VIII r.; 32 VI. 4 in VIII r.
Lau., [Hof] 1636 XI. 11 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.

[1] 1630 II. 15 als stud. jur. in Altdorf imm. [2] Sohn von J. Chr., Kunst-, Schön- u. Schwarzfärber, geb. 1728 VII. 17, studierte in Halle u. Erlangen — 48 V. 27 imm. —; 52 XI. 15 Quartus in Hof, Dr. phil. u. vicarius ministerii, 64 Freitagsprediger in Hof, gest. 67 IX. 15: Prückner 64. [3] Als Unter-Triebeliens. 1796 V. 16 in Leipzig imm. [4] Geb. 1688 I. 1 als Sohn eines Rotgerbers, kam 95 VI. 10 auf das Gymn., verabschiedete sich 1707 IV. 28, studierte Theol. in Jena, starb 62 IV. 30 als Pfarrer in Trogen: Fikenscher 7, 224.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rödel, Röt(t)el, Rotel)

Lau., Cur. 1640 VI. 26 in VII n.; 42 I. 7 VII.

Mt. Rötel, Curiensis 1626 VIII; Rödel 30 V. 3 in VIII r.

Ni. 1621 in VIII r.; Röder, sonst Trommeter 22 VI. 1 tr. in VII; Cur. 23 V. 24; 24 VI. 14 tr. in VI.

Ni., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 tr. in VII, 31 VII. 8 in VI, 32 VI. 4 in V.

P.[1] 1634 X. 10 VIII; [35 V. 8 nicht genannt]; 36 XI. 11 VII; G. P., Cur. 38 VI. 25 tr. ex VI in V; 40 VI. 26 in III n.

Pe., Curiensis, 1645 IV. 28 rec. 45 V. 19 VIII.

Sal., Curiens. 1627 in VIII r.; Rötel 32 VI. 4 in VIII r.

Tho. 1631 p. IV. 25 et a. V. 14 rec.

Tho. 1636 V. 25 VIII; 36 XI. 11 VII.

Wo. Rötel,[2] [Hof] 1601 IX. tr. ex VII in VI, 02 ex V in IV, 04 I. 9 in III, 06 VI. in II.

Wo. Lau., [Hof], natus 1750 VIII. 8, frater natu minimus Joh. Georgii, adscribebatur quintanis 1761 IX. 30. 62 I. tr. in IV; 63 I. 17 IV.

Roder, Röder(er), Röther, Rhieter

C. J. Al., redituum coenobii, quod quondam fuit Curiae, procuratoris atque praefecti regii filius natu maior, natus 1785 VI. 18, qui praevio examine civibus gymnasii adscriptus et in cl. IV inf. ord. est collocatus 1796 I. 4. 97 IV. 5 tr. in III, 99 IV. 24 in II.

Ch. Gl., circuli Curiensis commissarii filius secundus, natus 1789 V. 17.

(Roder, Röder(er), Röther, Rhieter)

Quem cum pater 1779 IV. 27 examini rectoris subiecisset, die 29. eiusdem sub ipsis anni scholastici auspiciis a rectore introductus et discipulis cl. IV inf. ord. additus est. 1800 IV. tr. in III; 01 III. 26 III.

F. W., R., regi Borussorum a consiliis camerae in pago Gefreas, filius natu minimus, Curiae in lucem editus 1792 VIII. 21, ad nos accessit 1802 X. 24, quo examini subiectus, postero die quartanis additus est. 04 III. 21 V/IV (ging 8 Tage nachher nach seyner Heimath Gefreess und von der Schule ab).

G. Rhieter,[3] Nörlingensis 1579 I; Röderer 80 I.

J. Ca. Röder, Curiae 1736 VII. natus patri quondam Laur. Antonio, civi et pannifico, ex Waltheriana ultimum locum [in V] in gymnasio nostro nactus 1746 VIII. 18. 49 I. IV; 50 I. 20 tr. in III, 52 I. 18 in II n.

Ni. Röder s. Rödel, Ni.

P. Röder 1594 X. III.

Pe., Cur. 1638 VI. 25 in VII r.; Röther 40 VI. 26 in VI n.; 41 I. 3 VI.

Wo. Ada., Creussen, p. 1607 VI. 16 in III rec.* Röder 08 XI. 14 in III r. †.

Wo. Ca., [Hof] 1584 X. 26 in V r.

Rödiger, J. H., Vinaria Thuringus, Joh. Philippi R., capillamentorum concinnatoris, filius, 9 annorum, in V introductus fuit 1716 X. 12. 17 I. 22 tr. in IV, Neostadiens. ad

[1] Sohn des Diakons Wo. [s. unten], get. 1627 VI. 17: Prückner 575. [2] Sohn von Seb., Rotgerber in Hof, studierte nach 1606 als Stip. in Heilsbronn u. Wittenberg; 1620 XI. Kantor am Gymn. in Hof, 22 Quartus, 23 vierter, 24 dritter Diakon, 28 Lorenzprediger daselbst, 29 Pfarrer in Berg, gest. 32 I. 28: Prückner 573. [3] 1580 IV. 19 in Wittenberg imm. Wohl derselbe, der 1584 in der Hofer Altstadt eine 'Winkelschule' errichtete, worüber der Organist u. Mädchenschullehrer sich beschwerte: Hofer Schulakten im Kreisarchiv zu Bamberg Nr. 22 u. 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rödiger)
Orlam 19 II. 7 in III; 22 XII. II.
Rögner s. Reger.
Rohleder, H., Bindlach, 1600 p. VII. in I rec.* Rholeder 04 I. 9 in I r.; 04 VIII. 15 moritur Egloffsteinii.
Röhrig, An. Ni., Curiensis, Joh. R., civis apud nos et textoris lanifici in suburbio, filius unicus, in numerum quintanorum rec. 1697, anno suae aet. nono. Postquam bonis literis nuntio frivole misso insalutato hospite e schola nostra discesserat et aliud vitae genus amplexurus hinc inde oberraverat, ad lares patrios reversus p. anni unius decursum multa prece expetiit, ut denuo ad musas nostras admitteretur; addita vitae melioris seria sponsione sub emendationis spe et conditione rec. et pristinus [locus] ipsi in cl. II datus 1705 III. 6. 06 tr. in I. Rediit proh! ad vomitum, erro primum, denique miles factus 1706.
Röhrscheid, v., Ph. F., Ferd. Caroli de R. in Hartmannsreuth filius primogenitus, in V locandus, ex materna cura in nostrorum numerum rec. et inscriptus est 1688 I. 3. NB. 1691 nondum comparuerat.
Rolsch, Ch. W., filius scribae Curiensis, natus Dresdae 1784 II. 25, p. varia fata a patre institutioni publicae dicatus est in gymnasio Albertino. Examinatus a rectore 1795 XII. 10 et sequente die in V inf. ord. est collocatus. 96 III. 16 tr. in IV.
Rom s. Ram.
Römer, Remer
6290 Ada., Joditz, 1632 II. 17 [in VII] rec. 32 VI. 4 in VII r.
(Römer, Remer)
G. Chr. Remer, Branda Variscus, Georg. Christophori R., hereditarii in Brand et mercatoris, filius unicus, 13 annos natus, e privata Baruthi hausta informatione in gymnasium nostrum traductus et in II loc. 1688 [VI. oder VII.].
J. H., patris, qui nunc operam locat typographo Bergmanno, filius, natus Baruthi 1795 XI. [Tag fehlt], a typographo Minzelio nobis commendatus, quintanorum lectiones frequentare coepit 1803 X. 8.
P., Curiensis, 1631 IV. 18 in VII rec. 32 VI. 4 tr. in VI; 34 X. 10 in VI r.
Rom(m)ing s. Ramming.
Rorarius, G. Chr.,[1] Gresliensis, 1647 IV. 1 rec. 47 IV. 9 in I n.
Rosa, J.,[2] Wonsidelius 1622 VI. 1 tr. 6295 ex VIII in VII; 23 V. 24 in VI r.; 24 VI. 14 tr. in V, 26 ex IV in III, 27 in II, 28 XII. 6 in I; 32 VI. 4 in I r.
Rosbach s. Rossbach.
Rösel, Chr. H.,[3] Marlesruthensis, b. Joh. Henrici R., dicti vici incolae, filius, iam 15 annorum adolescens, ultimum in secundo subsellio cl. III locum fuit sortitus 1731 X. 25. 35 V. I; 38 IV. 23 valedixit publice.
Rosenhauer(us), Rassenhauer
Ada. D. Rassenhauer, Cur., 1666 V. 14, annos natus 5, in V rec. Rosenhauer 68 I. 1 V.
Ch. W., Bonsideliensis, natus 1774 XI. 2, lictoris filius, introductus 1786 I. 30. 86 IV. 3 IV.
G. Wo., Curiensis, Joh. Georgii R., ministri publici, filius, 7 annorum, introductus et in V loc. 1683 VII. 3.

[1] 1645 W. in Leipzig imm. [2] 1615 III. 31 als Sohn des Rektors V. geb., studierte er in Leipzig — 33 S. imm. — u. in Wittenberg Theol. u. Phil.; zuletzt, seit 52, Geistlicher in Bayreuth, starb er 70 II. 6: Fikenscher 7, 236. [3] 1738 V. 14 in Leipzig imm., 44 II. 13 Bacc. u. Mag.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rosenhauer(us), Rassenhauer)

J. Ae., Curiensis, lictoris in palaeopoli filius, natus [L.], examinatus 1785 V. 30 et die 31. eiusdem introductus. 86 IV. 3 IV; 87 IV. 28 V/IV; 88 [III. oder IV.] tr. in III, 90 III. 22 in II.

J. Ch., Curiensis, Joh. Georgii R., ministri publici, filius, 6 annorum, introductus et in V loc. 1683 VII. 3.

J. G., iustitiae senatusque Curiensis ministri publici filius tertius, annorum [L.], in V locandus, publice inscriptus et examinatus est 1687 II. 28.

J. G., Joh. Wolfgangii, praefecturae adparitoris, 1746 V. 5 natus primo loco, in nostrae cl. III 1756 IX. 30. 58 I. III.

W. Glo., frater natu 1749 VIII. 7 minor Joh. Georgii, ex Wunscholdiana in nostrae cl. V 1761 III. 31. 62 I. tr. in IV; 63 I. 17 IV.

Rösinger

G., Curiensis 1622 VI. 1 in VIII r. Ni., [Hof] 1614 V. 2 VIII.

Rosinus

Bar., Geranus, 1631 VIII. 30 in I rec.

J., Gera 1612 V. 27 tr. in II, 13 V. 5 in I; 14 V. 2 in I r.

Rösler s. Rössler.

Rosner, Rösner s. Rossner.

Ros(s)bach

J., Wursnicensis, 1646 VI. 17 rec. Würsnic. 47 IV. 9 I.

J., ex pago Untertrübel, Johannis R., pastoris in dicto pago, filius, puer 10 annorum, introductus et in III loc. 1683 IV. 18. [Vielleicht ein Sohn des vorigen].

Rössler, Rösler(us)

Ch. W. Rös(s)ler, Kirchenlamicensis, Joh. Henrici R., diaconi, quae Kirchenlamitii Christo colligitur, ecclesiae, superiori anno defuncti, filius natu maior, annum agens 12., (Rössler, Rösler(us))

1710 II. 7 inscriptus et 10. eiusdem civibus cl. IV adscriptus. 11 IV. 23 tr. in III, 13 I. 24 in II, 16 I. 22 in I.

Chr. Röslerus,[1] Wonsideliensis, 1636 X. 3 [in III] rec. 36 XI. 11 in III r.; 38 VI. 25 tr. in II; [39 fehlt, 40 VI. 26 nicht genannt]; Rössler 41 I. 3 I; [42 I. 7 nicht genannt, wohl schon ausgetreten]. Kirchenlamizensis, 43 I. 20 rec.

Fa. Rösler, Bonasidelianus 1579 II.

F.,[2] Wahnsigel 1597 V. 13 tr. ex II in I; 98 V. in I r.

J. Co., Kirchenlamicensis Nariscus, Frid. Wilhelmi R., diaconi apud Kirchenlamicenses, filius, annorum 16, loc. et introductus in II 1682 VIII. 4. 83 IV. 17 tr. in I.

J. F., Kirchenlamicensis Nariscus, Frid. Wilhelmi R., diaconi apud Kirchenlamicenses, filius, annorum 14, loc. et introductus in II 1682 VIII. 4.

J. W. Rösler(us), Kirchenlamizensis, 1653 VI. 3, aet. 14 annorum, in II rec. 54 [II.] I; 58 [IV.] I.

Rossner, Rosner(us), Rösner

Ada., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; Rösner 24 VI. 14 tr. ex VII in VI.

G., Königsberg 1583 [S.] II; Rösner 83 alum.; 83 X. 7 in II r. †.

G. F. Rosner, [Hof], Joannis, civis et linifici, filius natu maior, 1766 VI. 12 in hanc lucem editus, ex Hahniana in nostrae cl. V 1773 XII. 14. 75 I. 24 tr. in IV, 77 I. 21 in III, 79 circa pasch. in II.

H. C. F., venatoris et sylvarum curatoris Trogensis filius natu maximus, in lucem editus 1783 IX. 15, patris rogatu in alumneum et facto virium tentamine 1796 I. 7 in cl. V rec. est. 98 IV. 5 V/IV inf.

[1] 1640 S. als Rössler in Leipzig imm., schwur 43 W. [2] Geb. 1583 VIII. 29 als Sohn des Rektors Mag. Chr., kam er 99 auf das Gymn. zu Sulzbach — 1601 VI. 12 in Wittenberg imm. —; seit 34 Pfarrer in Kirchenlamitz, gest. 60 VIII. 27: Fikenscher 7, 228.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rossner, Rosner(us), Rösner)
J. Rosner(us),[1] Ahornbergensis 1651 VI. 21 IV; 52 VII. 9 III; 53 V. 10 II; 55 [V.] I; Rossner 58 [IV.] I.
J. G. Sal., natus 1784 III. 18, examinatus 1795 VI. 7, in IV introductus. 96 III. 16 tr. in III (alum.).
J. Ni. Rosner, Curiensis, lintearii filius, natus 1774 X. 6, 1785 V. 30 examinatus et die 31. eiusdem introductus. 86 IV. 3 IV; 87 IV. 28 V/IV; 88 [III. oder IV.] tr. in III.
6325 J. We. Rosner 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 35 V. 8 tr. ex VII in VI; 36 V. 25 V; Cur. 36 XI. 11 tr. in IV; 38 VI. 25 in IV r.
Rossstaller, Chr., [Hof] 1593 VII. tr. ex VII in VI; 94 X. V; 96 IV. 30 in IV r. †.
Rost
Co., Blindendorfensis, 1645 X. 16 rec. 46 V. 1 V; 47 IV. 9 IV; 48 VI. 12 in III n.; 49 [III.] III.
G. Chr., Curiens., patrem colit Paulum R., apud nos mercatorem, a quo nostrae disciplinae traditus hic spei non contemnendae filiolus, cl. V dux factus 1728 IV. 4.
Rötel s. Rödel.
Rotenhan, v., Wo. Sig. 1602 in VI r.; 04 I. 9 tr. in V, v. Rohtenhahn 05 I. in IV †.
6330 Rotensteiner, J., Feiltsch 1583 P.
Roth(ius), Ro(d)t, Rhod, Roht, Rhot, Rot(t)
Ch. Gl., Oelsnitii Saxonum 1738 VI. 20 natus secundo loco Christophoro Heinrico, civi et lanifico ibidem, ex patria schola in nostrae cl. III eiusdemque alumneum 1752 X. 12. 55 I. tr. in II, 57 I. in I; 58 I. I.
Chr. J.,[2] Augusti R., gymnasii nostri collegae et cantoris, filius 5 annorum, introductus et in V loc. 1683 VI. 9.
(Roth(ius), Ro(d)t, Rhod, Roht, Rhot, Rot(t))
Chr. W., 1744 IV. 16, et Ni. Mti. W., 1746 IV. 15 nati Christiano Wilhelmo, pastori Kirchenlamizensium, accesserunt 1761 IX. 1, ille [ad] cl. I, hic II gymnasii. [Bald wieder ausgetreten]. Ni. Mti. W. et J. F.,[3] fratres 6335
germani, posterior 1748 X. 19 natus, accesserunt ex privata institutione adfinis sui, vic[arii] Eckardi, ad nostrae primam 1764 IX. 12. 66 I. 21 I.
F. Ch. W. s. J. F. [Nr. 6348].
G., [Hof] 1579 VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G. 1586 alum. (in V).
Ja. 1586 alum. (in V).
J. Rodt 1592 IV. X; Rot(h) 93 VII. tr. ex VIII in VII; Rott 94 X. V; Adorff 97 V. 13 tr. in IV, 99 IV. in III; 01 [Fr.] in III r.
J. Rot(h), [Hof] 1602 tr. ex VI in V, 6340
04 I. 9 in IV, Roht 05 I. in III, 06 VI. in II, 08 XI. 14 in I (Sch. K.) †.
J. Rot, [Hof] 1611 II. X/VIII.
J. 1621 in IV r.
J., Cur. 1646 V. 1 VIII; J. Ca. 47 IV. 9 VIII; [48 V. 12 nicht genannt]; 49 [III.] VIII.
J. Ant. Ch., Joan. Friderici, dum viveret, cantoris Neubergensis Zedwitiorum, filius unicus, 1749 [L.] natus, ex vitrici disciplina Joh. Ferd. Hectoris Baumanni, rectoris Ludovicopolitani, in nostram atque alumneum cl. III 1764 V. 25. Neuberg im aschischen 66 I. 21 tr. in II, 68 I. in I; 72 I. 21 I (alum. praefectus; coniuravit).
J. A.,[4] Augusti R., gymnasii nostri 6345
collegae et cantoris, filius, 7 annorum, introductus et in V loc. est 1683 VI. 9. 84 IV. 16 tr. in IV; 87 VI. 30 rec. ad octennium in alumneum.

[1] Wohl identisch mit dem 1656 S. in Leipzig imm. u. von Fikenscher 7, 243 angeführten, der 1667—70 Pfarrer in Schnabelwaid, 82—94 in Mistelgau war. [2] Get. 1678 IV. 10: Prückner 663. [3] 1766 XI. 14 als stud. theol. in Erlangen imm. [4] Get. 1676 III. 10: Prückner 663.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Roth(ius), Ro(d)t, Rhod, Roht, Rhot, Rot(t))

J. Ca. s. J. [Nr. 6343].

J. Erd.,[1] Joan. Christophori, civis Gefellensis et vietoris, filius natu maior, 1752 XII. [L.] natus, ex patria in nostrae cl. IV 1765 VI. 20. 67 I. tr. in III, 68 I. in II; 68 VIII. ad Portense gymnasium transiit.

J. F. s. Chr. W.

J. F.[2] et F. Ch. W.,[3] fratres germani, Joh. Pauli R., pastoris Oberkozaviensis, filii, quorum ille 16, hic 15 annorum, p. praevium examen ultima primi ordinis subsellia occupare iussi sunt 1719 XII. 20. J. F. 20 XII. 31 I. F. Ch. 21 XII. I.

J. G.,[4] Byruthinus 1664 I. 1 I. Disc. cum consensu superiorum; postquam 64 VIII. 17 publice perorasset et valedixisset, abiit Curia et petiturus academiam Jenensem splendidum habuit comitatum ad locum usu consuetum, IX. 19.

6350 J. G. Rhod, Ascha Variscus, annos natus 12, Petri R., diaconi, filius, 1671 VI. 26 in III rec. 72 I. 1 hosp. apud Saalfranckium; Roth 72 X. 8 tr. in II; 73 I. 1 II; 74 VIII. 31 privatim disc.

J. G.,[5] Schwarzenbacensis, Johannis R., diaconi Schwarzenb., filius natu primus, annum aet. agens 13., e patria schola in illustre nostrum fuit rec., in III loc. et 1689 IV. 18 inscriptus. [Ein Bruder von J. P.].

(Roth(ius), Ro(d)t, Rhod, Roht, Rhot, Rot(t))

J. Glo. A., frater natu tertius Nic. Matthaei et Joan. Friderici, natus 1752 VIII. 2 Kirchenlamizii, in gymnasii cl. IV eiusdemque alumneum 1765 VII. 11. 67 I. tr in III; 68 I. III.

J. P.,[6] Johannis R., pastoris in Schwarzenbach, filius natu minor, annum agens 16., e schola patria in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1693 X. 5.

J. W., [Kirchenlamitz], frater germanus Joh. Gottlobii Augusti et Nic. Matth. Wilhelmi et Joh. Friderici, annum agens 11., patre orbus in gymnasium cl. V eiusdemque alumneum rec. fuit 1767 VII. 14. 68 I. V.

J. Wo.,[7] Aschaviens., habens annos 6355
13 et ½, Petri R., diaconi ibidem, filius, 1667 IX. 23 in II rec. 70 VI. 14 tr. in I; Rhod 72 I. 1 (hosp. apud Saalfrancken); Rhot 73 I.1 I; Rhod disc. 73 VII. 23 publica valedictoria, collegio et coetu scholastico comitantibus cum J. Ni. Geyero et J. F. Hönigka abiit.

Mti. Mc.,[8] Wohnseesa Francus, Mag. R., verbi ministri et pastoris Wohns., filius medius, annum aet. 15. agens, in examine de probe iactis litterarum humaniorum fundamentis quum testaretur, supremo ordini [I] adscriptus est 1719 VI. 7.

[1] 1773 X. 17 in Leipzig imm. [2] Studierte zu Jena, Wittenberg u. Altdorf — 1724 X. 11 als Hofer imm. — Theol., 33 I. 21 Pfarrer in Weissdorf, gest. 40: Fikenscher 7, 249. [3] 1722 VII. 16 in Leipzig imm., dep. in Wittenberg. [4] Geb. 1643, studierte er in Jena, wurde Lehrer des Markgrafen Erd. A. zu Bayreuth, 73 VIII. 14 Lehenssekretär zu Bayreuth, starb 96 VII. 21: Fikenscher 7, 249. [5] Auf dem Gymn. bis 1696, studierte er in Wittenberg; seit 1720 XI. 20 Diakon zu Trebgast, starb er 38 VI. 26: Fikenscher 7, 250. [6] Über seinen Vater: Summa 23. 1697 XI. 18 in Altdorf imm. Wohl der Vater von J. F., F. Ch. W. u. Ni. F. [7] 1668 W. u. 71 S. in Leipzig imm. [8] Sohn des obigen J. G., studierte seit 1722 IV. 17 in Wittenberg Theol.; zuletzt, seit 58, Superintendent in Münchberg, gest. 64 III. 3: Fikenscher 7, 251.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Roth(ius), Ro(d)t, Rhod, Roht, Rhot, Rot(t))
Mi. Rott 1579 VIII; Rodt 81 IX. VI; Curiensis 83 [S.] VI.
Ni. F., Kozaviae, quae superior est, natus, patrem veneratur virum Joh. Paulum R., dicti loci pastorem, et, 17 annorum adolescens, ob egregios in Latina, Graeca et Ebraica linguis profectus in primanorum consortium est cooptatus 1732 VI. 30.
Ni. Mti. W. s. Chr. W.
Rothkeppel
Ch., Gefresa Francus, Joach. Erhardi R., praefecti principalis ibidem et provincialis commissarii, filius natu maior, annum 15. habens, e ludo patrio in nostrum migravit lyceum, civis factus cl. II 1708 II. 10. [08 III. 27 nicht genannt]; 09 III. 19 tr. in I; 12 III. 21 publice valedixit et statim abitum abhinc non incomitatus paravit.
6360 Ch. W.[1] et J. Glo.,[2] quorum prior Baruthi 1728 I. 17, posterior Culmbaci 1731 II. 17 natus principi a camera consiliario Christiano, ex privata institutione ad Albertinum traducti, quorum alter ordini I, alter ordini III adscripti 1745 I. 13. Ch. W. 45 I. 19 I. J. Glo. 47 I. II (in Baruthinum bona gratia dimissus).
J. Glo. s. Ch. W.
Röther s. Roder.
Rothschmiedt, J. G., Curiensis 1642 I. 7 VII.
Rotschiz, v., J. Chr.[3] 1591 in III r.; a Rot(t)schutz 92 IV. tr. in II; Wo. Chr. 93 VII. in II r.; 94 X. I †.
Rott s. Roth.
Röttel s. Rödel.
Rottschutz, v. s. Rotschiz, v.
Rubiger, Ca., Eger[4] 1597 V. 13 in III r.; 98 V. tr. in II, 1601 IX. in I; 04 I. 9 in I r. †.
Rubner, J. G.,[5] lanificis filius, annos 6365
natus 12, Prexiensis (qui vicus trium horarum spatio ab urbe nostra distat), examinatus 1787 X. 19 praesentibus parentibus et introductus X. 21 in cl. V. 88 [III. oder IV.] V/IV; 89 IV. 1 tr. in III, 90 III. 22 in II, 91 [III. oder IV.] in I; 93 III. 21 I.
Ruckard(t), Ben.,[6] Geranus, annos natus 12, baccalaurei in gymnasio Gerano filius, privignus Christiani Roth, notarii publici et actuarii in Kleinäga, 1670 II. 21 in IV rec. 70 VI. 14 tr. in III; Ruckhard 72 I. 1 III (hosp. apud cantorem [A. Roth]); disc. 72 VIII. 25 privatim.
Ruckdäschel s. Rucktäschel.
Rückmüller, Pe., Cur. 1645 V. 19 VII; Rit(t)müller 47 IV. 9 VI; Rüt(t)müller 48 VI. 12 in IV n.; 49 [III.] V; 51 VI. 21 III; 52 VII. 9 III.
Rucktäschel, Ruckdäschel, Rucktеschel, Ruckdeschel, Ruckdeschl
Ach. G. Ch. Ruckdeschel, superintendentis Moenchbergensis nunc defuncti filius, natus 1772 VII. [Tag fehlt], examinatus 1786 VIII. 30 et

[1] Nach Fikenscher 7, 252 von 1740—47 auf dem Lyzeum zu Kulmbach, studierte er in Erlangen — 47 X. 20 imm. — u. Halle; er starb 83 IX. 6 als Stadtphysikus in Kulmbach. [2] J. Gl. 1748 II. 23 als stud. med. in Erlangen imm. [3] Wo. Chr. v. Rotschitz, Sohn von Chr., gewesenem Amtmann von Hohenberg u. Besitzer von Förbau, stiftete 1598 III. eine Schulfahne, die ein Schüler von Adel tragen sollte; gest. 1598 IX. 21 u. begr. an Michaelis in der Kirche zu Schwarzenbach [a. S.]: Widmann, Chronik 295. Hofer Tot. Reg. Summa 4. [4] Rubinger 1604 VIII. 31 in Altdorf imm. [5] 1775 I. 29 als 2. Sohn des Tuch- u. Kattunfabrikanten J. Ca. geb., studierte er seit 93 in Halle Theol. u. Phil.; seit 99 Geistlicher in Kulmbach: Fikenscher 7, 254. [6] Rückhart, Rockhart 1680 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rucktäschel, Ruckdäschel, Ruckteschel, Ruckdeschel, Ruckdeschl) introductus IX. 8. 87 III. 28 III; 88 [III. oder IV.] III.

F. W. Ruchdeschel, patris beate defuncti, civis olim Curiensis, qui vendendis pannis bombycinis vacaverat, filius natu minor, natus [L.] 1792, examini subiectus 1802 II. 15 et sequenti die cl. IV discipulis est associatus. 04 III. 21 tr. in III, 06 IV. 1 in II.

6370 G. Bar., Curiensis, 1655 VIII. 27, aet. 6 annorum, in VII rec. †. J. Bar. Ruckdeschel 56 [III. oder IV.] VIII/VII; Ruckdäschel 56 [XI.] VII; Ruckdeschl 57 [III.] VI/V.

G. Lau. Ruckteschel, natus auf dem Franckenhammer, 14 annorum, patrem habet Erhardum R., cursuum in dicto loco publicorum magistrum. Nomen dedit huic albo 1727 V. 6 et cl. IV tyrunculis socius datus.

G. W. Ruckdeschel, Helmbrechtsensis, Joh. Laurentii R., senatoris et civis Helmbr., filius natu primus, annorum aet. 12, in cl. IV introductus 1718 VII. 1. Rucktäschel 18 XII. IV.

J.,[1] Sparneccensis, Georgii Ruckteschelii, beate mortui hospitis Sparn., filius natu medius, 14 annos natus, e ludo Monachomontano in gymnasium nostrum rec. et 1688 VII. 12 inscriptus, in II locandus.

J. Bar. s. G. Bar.

J. Ch. Rukdeschel, Joan. Conradii, iam civis palaepolitani, tum, cum is nasceretur, Hirschbergensis, filius, 13 annorum, in nostrae cl. III 1755 XI. 5.

6375 J. Co. F. Ruckdesehel, Hofiensis, (Rucktäschel, Ruckdäschel, Ruckteschel, Ruckdeschel, Ruckdeschl) natus 1784 I. 1, cuius pater, Francofurti in nundinis mortuus, textor erat bombycinorum, examinatus 1795 V. 30 et introductus in IV die lunae proximo [VI. 1]. 96 III. 16 tr. in III, 97 IV. 5 in II.

J. E., Leucopolitanus, 1735 [L.] natus primo loco Christoph. Leonhardo, civi et fulloni, ex patria schola in nostrae cl. [L.] 1748 II. 5.

J. Ni. Ruckdeschel, Helmbrechtsa Variscus, Joh. Laurentii R., senatoris Helmbr., filius secundus, circa festum Joannis [VI. 24] annum 13. completurus, inter quartanos relatus 1723 VI. 9. 28 I. 21 II.

J. Wo., Laurentii R., pastoris in Hallerstein, filius natu alter, aet. annum agens 15., e schola Schwarzbacensi in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1694 III. 15.

Lau. Ruckdeschel, Cella Nariscus, 1655 IV. 27, aet. 14 annorum, in III rec. Sparneccensis 55 [V.] III; 56 [III. oder IV.] II; Ruckdäschel 56 [XI.]; 58 [IV.] I.

Wo. H. Ruckdeschel,[2] Monachomontanus, annorum 18, filius unicus Joan. Georgii, textoris et civis istius oppidi, ex schola patria scriba [factus], quam artem postquam duos annos exercuerat, rediit ad musas Albertini eiusdemque cl. I 1742 I. 9. 43 I. 23 I. 6380

Rüdel(ius), Rudel s. Riedel.

Ruderoff s. Rudroff.

Rudert

Ada. An., [Hof], Nicolai, civis et candelarii, filius unicus, 1750 I. 17 in hanc lucem editus, ex Degen-

[1] Verabschiedete sich 1692 VI., kam auf das Gymn. in Bayreuth — 94 S. in Leipzig imm. —; seit 1712 Pfarrer in Stübach, wo er 23 starb: Fikenscher 7, 256.
[2] Geb. 1723 V. 12 als Sohn eines Webers, verabschiedete er sich 43 IX. 27, studierte in Erlangen — 43 VIII. 14 imm. — fast 4 Jahre lang Theol.; zuletzt, seit 65, Geistlicher in Münchberg, daselbst gest. als Superintendent 84 IV. 4: Fikenscher 7, 257.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Rudert)
kolbiana in nostrae cl. V 1762 II. 15. 63 I. 17 tr. in IV.
J. G. H., Hirschberg, saponarii et candelarum opificis ibi filius, natus 1791 I. 23, cum in examine dignus esset habitus, qui discipulis cl. IV adderetur, illi classi traditus est 1803 VI. 6. 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III.
J. Gf., Curiensis, saponarii filius, Curiae 1775 I. 28 [natus], 1785 V. 30 examinatus et die 31. eiusdem introductus. 86 IV. 3 IV; 87 III; 88 tr. in III, 89 IV. 1 in II.
Rudolph
J. Ch., [Hof], Christiani R., ludimoderatoris Germanici privati, filius unicus, 9 annos natus, e paterna informatione in publicam cl. V rec. 1688 VIII. 26.
6385 J. F., Cur. 1647 IV. 9 VIII. [Wohl identisch mit J. F. Rudroff.]
Rudorff s. Rudroff.
Rudrof(f), Ruderoff, Rudroph, Ruttroff, Rudorff
Co., [Hof] 1602 X/IX; J. Co. 04 I. 9 VIII; 05 I. tr. ex VII in VI.
H., [Hof] 1602 X/IX.
J. Rudroph, 1579 VIII; Rudrof(f) 81 IX. P;* Curiensis 82 VII; 83 [S.] VII.
J., [Hof] 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 35 V. 8 in VIII r.
J. Co. s. Co.
6390 J. F. Ruttroff, Cur. 1648 VI. 12 in VII n.; Rudroph 51 VI. 21 IV; Rudroff 53 V. 10 IV. [Wohl identisch mit J. F. Rudolph].
Me. Rudorff, [Hof] 1594 X. IX.
Me. Rudorff, [Hof] 1594 X. X; Rudrof(f) 96 IV. 30; 97 V. 13 VIII; 99 IV. VIII; 1600 VII. tr. in VI,
(Rudrof(f), Ruderoff, Rudroph, Ruttroff, Rudorff)
01 IX. in V, 02 in IV; 04 I. 9 in IV r.
Pe. Ruderoff, [Hof] 1601 [Fr.] X/IX. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Pe., [Hof] 1604 I. 9 X/IX; 05 I. in X/IX r.; 06 VI. VII.
Ru., [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. in VIII r.; 94 X. in VIII r. 6395
Seb.,[1] [Hof] 1596 IV. 30 X.
Val., [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. VIII; 02 VIII; [03 nicht genannt]; 04 I. 9 tr. in VI, 05 I. in V.
Wo. W. Rud[roff?], [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.
Z., [Hof] 1579 VI; 81 IX. VI.
Ruer s. Ruger.
Ruger, Rüger, Ruher, Ruer, Rhüer, Rurer
Abr., [Hof] 1613 V. 5 A; 14 V. 2 VIII. 6400
Chr.,[2] Berneck, 1600 p. VII. in III rec.* Rüger 01 [Fr.]; 01 IX. tr. in II, 04 I. 9 in I; 05 I. in I r.
Chr., Neunburg am Wald 1598 V. in II r. (Sch. K.) †.
Joa. Rhüer, Berneccensis 1579 II; Ruher 81; 82 I (4 annos); 83 X. 7 I.
J. Ruer 1586 XII. 5 in II r.; Berneccinus 88 I. 22 tr. in I; Rurer 89; Ruher 92 IV. 10 in I r.
Ruhelius, H.,[3] Vallensis 1582 I.* 6405
Ruher s. Ruger.
Run, Chr., Plauen 1579 II.
Ruppert s. Rupprecht.
Rupp
J., [Hof] 1589 tr. ex V in IV.
S., [Hof] 1606 VI. VIII.
Ruppel, Rüppel s. Rippel.

[1] Vielleicht identisch mit Seb. Rudolphi, der als Curiensis 1613 X. 24 in Altdorf imm. u. 33 VIII. 19 in Hof begr. wurde: Hofer Tot. Reg. [2] 1606 S. in Leipzig imm. [3] Als Alberti Litatii ex sorore nepos Joachimicus 1586 V. 3 in Wittenberg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Rup(p)recht, Ruppert, Rupert(us)
G., Biruthinus 1621 in I r.; 23 V. 24 in I r.
6410 J. G. Ni. Ruppert, civis Curiensis et pistoris dulciarii filius natu maior, in lucem prognatus 1790 VIII. 8, ad nos adductus 1800 V. 12, praevio examine sequenti die quintanis est additus. 01 III. 26 IV; 02 IV. 8 tr. in III; 03 III. 31 III.
P. Rupert(us),[1] Pressathensis 1585 VII. 3 I; 88 I. 22 I †.
Wo., Culmbacensis, 1586 p. I. 3 in II rec. Rupert(us), Berneccinus 88 I. 22 tr. in I; 92 IV. in I r. †.
Rurer s. Ruger.
Russ, Rusius
J. G. Rusius, Melchioris R., moderatoris scholae Gloschwicensis, filius unicus, annum agens 14., nomen suum in gymnasium recipi desiderans professus inque gymnasium nostrum e schola privata transcriptus est 1691 V. 22. Locum autem invenit inter cl. II colonos.
T., Begnitz 1602 III* † u. I; 07 VI. 16 in I r. †.
6415 Rut, Mt. 1613 V. 5 in III r.
Ruthner, Rhutner, Rüt(t)ner, Rüthner
Bal. s. Ch.
Ch. Rhutner,[2] org[anistae] filius, 1627 in VIII r.; Buchau 28 XII. 6 in VII r.; Bal. Ruthner 30 V. 3 in VI r.; Rütner 31 VII. 8 tr. in V, Rüthner 32 VI. 4 in IV.
D.,[3] Naylensis 1630 V. 3 in VIII r.; Rüt(t)ner 32 VI. 4 in VIII r.
J. Chr. Rhutner,[4] org[anistae] filius, (Ruthner, Rhutner, Rüt(t)ner, Rüthner) 1627 in VIII r.; Rütner, Tuppau 28 XII. 6 in VII r.; Ruthner, Truppaviensis Bohemus 30 V. 3 tr. ex VI in V, Duppaviensis 31 VII. 8 in IV, 32 VI. 4 in III.
Rüttmüller s. Rückmüller.
Rüttner s. Ruthner.
Rüxleben, v., J. Ch. W., eques Thuringus, patrem Joh. Christianum a R., dynastam in Bielen, Anleben, Ritterthal et Schernberg prope Nordhusam, colit. Ex Islebiensi schola ad nos adductus hic 18 annorum adolescens primanis fuit adscriptus 1732 X. 17.

S.

Saahr s. Saher.
Saalfranck, Salfranck
G. H.,[5] Schauensteiniensis, sartoris filius, in gymnasium introductus 1791 VII. 4 absente rectore [G. W. Kirsch], qui auctoritate consistorii Baruthini in Thuringiam profectus erat. Examinatus a rectore 1791 VII. 14 et in cl. [IV] introductus, in alumneum simul rec. est. Puer natus est 14 annos. 92 III. 29 IV; 93 III. 21 tr. in III, 94 p. IV. 9 in II, 95 III. 30 in I. Volkmannsgrün b. Schauenstein 96 III. 16; 99 IV. 24 abiit (studiert Theol.). 6420
J. Sig. Salfranck, Cur. 1628 XII. 6 in VIII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

[1] 1587 S. in Leipzig imm. [2] Sohn von Jo. Chr., dem Verfasser der im 2. Bande der Quellen zur Geschichte der Stadt Hof von Ch. Meyer abgedruckten Hofer Chronik für die Jahre 1633—43. Ch. wurde, 11 Jahre alt, 1633 V. 7 begr.: Hofer Tot. Reg. [3] Bruder des vorigen u. folgenden, begr. 1633 X. 23, 8 Jahre alt Hofer Tot. Reg. [4] Bruder der vorigen, begr. 1633 X. 6, 14 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [5] Studierte in Halle 1799—Mich. 1801, 02 Fr. Lehrer am Waisenhaus in Hof, 07 Rektor u. Alumnatsinspektor am Lyzeum in Wunsiedel, 08 XII. 14 Rektor des Gymn. in Hof, seit Aufhebung des Gymn., 1811 XI. 7, Konrektor u. Prof. am Gymn. in Regensburg: Prückner 312.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Saalfranck, Salfranck)
J. S., Curiens. 1631 VII. 8 in VII r.; 34 VI. 7 VII.
Sack, Saccus
Ada., Schwertzenbach, p. 1607 VI. 16 in IV rec.* 08 XI. 14 tr. in III, 11 II. in II, 14 V. 2 in I.
Ant. Sig.,[1] Aschaviensis, Joh. Jacobi Sacci, iudiciorum, quae nobiles imperii liberi a Zedwitz et Krugsreuth exercent, inspector[is] ibidem, filius natu minor e priore toro, annum agens 9., 1710 V. 3 inscriptus et [in IV loc.]. 13 I. 24 III; 15 I. 22 tr. in II, 18 I. 18 in I; 19 XII. I.
6425 F. Saccus,[2] Kirchenlamicius 1579 I (alum.); Sack 80 I; disc. 81.
F. C.,[3] Aschaviensis, b. Joan. Jacobi S., iudicii directoris in ditione de Zedwiz, lineae Krugsruthensis, affinis et compatris nostri [des Rektors Fickweiler], filiolus 6 annorum, ex altero coniugio prognatus unicus, ultimo adiectus ordini [V] 1719 VII. 14. 21 XII. IV; 27 I. 2 I; 29 I (p. actum valedictorium Altdorfium secessit).
G., ex agro Wonsideliensi Schoenbrunnensis, Johannis S., ludimoderatoris et actuarii Thürsheimensis, *νῦν ἐν ἁγίοις*, filius unicus, nondum 12. aet. annum egressus, e schola Kirchenlamizensi in gymnasium nostrum translatus et 1706 VI. 31 cl. IV civis datus. 07 p. IV. 12 tr. in III; 07 V. 5 rec. in alumneum ad 6 annos; 10 IV. 8 tr. in II, 13 I. 24 in I; 14 III. locatus; Kirchenlamiz. 14 XII.; 16 privatim dimissus.
J., [Hof] 1589 VI.
J., [Hof] 1589 tr. ex VII in VI.
(Sack, Saccus)
J. Saccus,[4] Selb 1626 in I r.; Sack 30 V. 3 in I r. 6430
J. Erh., Curiensis 1655 [V.] VIII; Erh. 56 [III. oder IV.] VIII/VII.
J. Ni.,[5] Arzbergensis, natus 1791 XII. 6, filius sartoris Arzbergensis, in cl. V acceptus 1805 V. 2. 06 IV. 1 tr. in IV (alum.), 07 III. 24 in III, 08 IV. 6 in II.
J. P., Hirschbergensis, Nicolai S., civis et textoris lanifici Hirschb., filius natu maximus, 9. aet. annum egressus et in V locandus, 1687 IX. 11 inscriptus est.
Säckendörffer s. Seckendorff, v.
Sackenreuther, J. Wo., Adami S., civis ac centurionis emeritorum militiae nostratis, quam vocant den Ausschuss, filius unicus, annum agens 9., e schola ludimoderatoris Germani in seminarium nostrum rec. inscriptusque fuit 1693 VI. 1.
Sachser, Saxo
D.,[6] Lintz, 1607 a. VI. 16 in IV rec. 08 a. XI. 14 tr. in III, 08 XI. 14 in II, 11 II. in I. 6435
Gb., Lintz, 1608 in III rec.* D. (b: Gb.) 08 XI. 14 in III r.
G. Saxo, Schlaccenwaldensis 1579 I.
Me., [Hof] 1612 V. 27 A; 13 V. 5 tr. in VII, 14 V. 2 in VI.
Nimrod, Lintz, 1608 in III rec.* 08 XI. 14 in III r.
Sadler s. Sattler.
Sahenis s. Saher.
Saher(us), Sahr, Saahr, Säher, Sahenis
Ada. Saahr, [Hof] 1596 IV. 30 in VII r. 6440
An.,[7] Monchbergensis, p. 1586 XII. 5 in II rec.* Sahr 89 in II r.

[1] 1723 IV. 27 in Altdorf imm., muss noch 1727 dort gewesen sein. [2] 1582 S. in Leipzig imm. [3] 1730 V. 4 als Jurist in Altdorf imm. [4] War 1645 Präzeptor in Selb: Cloeter 76. [5] 1814 als stud. theol. in Erlangen imm. [6] War wohl wie auch Gl., Me. u. Nimrod ein Exulantensohn. Starb 1612 in Hof u. wurde IV. 28 begr.: Hofer Tot. Reg. [7] 1594 X. 11 als Curiensis in Wittenberg imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Saher(us), Sahr, Saahr, Säher, Sahenis)

Ca. Co. Sah(e)r,[1] Curiensis, p. 1612 V. 27 in III rec.* (beneficiarius). 13 V. 5 tr. in II; 14 V. 2 in II r. [15—20 fehlen]; 21 in I r.; 22 VI. 1 in I r.

Co.,[2] Berneck 1583 X. 7 tr. ex III in II; 84 alum.; 86 XII. 5 tr. in I; Sahr 89; 92 IV. in I r.

F.,[3] Monchbergensis, p. 1586 XII. 5 in II rec.* Sahr 89 tr. in I; 93 VII. in I r. (Sch. K.) †.

6445 G., Coelicoronensis, 1581 XI. 16 in II rec. Sahr, Munchberg 82 (½ annum); Sahenis, Coelic. 83 [S.]; 83 X. 7 tr. in I; Säher 85 VII. 3 (3½ annos); 86 XII. 5 I; 87 p. patris obitum Vuiteb[ergam] [unles., disc.].

J., Coelicoronensis [Bruder des G.], 1581 XI. 16 in II rec. Mönchbergensis 82 (½ annum); Sahr 83 X. 7; Säher, Coelicor. 85 VII. 3 (3½ annos); 86 XII. 5 I; 87 p. patris obitum Vuiteb[ergam] [unles., disc]..

J. Saahr 1596 IV. 30 tr. ex IV in III; Saher, Kautendorf 97 V. 13 tr. in II.

J. H., Culmbac., Joh. Henrici Sahrii, praefecti Culmbacensis, filius primogenitus, 16. annum cum biduo ante complevisset, in II introductus fuit 1715 IX. 27. 17 I. 22 tr. in I; 18 XII. I.

P. U.,[4] Noribergens. 1630 V. 3 in II r.; 31 VII. 8 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.

(Saher(us), Sahr, Saahr, Säher, Sahenis)

Wo. 1593 VII. tr. ex VI in V; 94 X. IV; Saahr 96 IV. 30 tr. in III; [97 V. 13 nicht genannt]; 98 V. in II r. † 6450

Sahr, v.

Mt.,[5] Beiruth, p. 1598 V. in III rec.* 99 IV. tr. in II.

P., Aurbach 1601 IX in II r.; 02 in II r. †.

Salator, Th. 1586 alum. (in II); Salater 86 XII. 5 tr. ex II in I †.

Salbock, Sal., Curiensis 1626 VIII.

Salinger

G. [Hof] 1630 V. 3 in VIII r. 6455

Hi. 1630 V. 3 in VIII r.; Curiens. 31 VI. 8 tr. in VII.

Ni. 1630 V. 3 in VIII r.; Curiens. 31 VII. 8 tr. in VII.

Saller, J., [Hof] 1605 I. in VII r.

Saltzman(n)

J. Ada., Curiens., 1655 VIII. 6, aet. 7 annorum, in VII rec. 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VII; J. G. 57 [III.] VII; 58 [IV.] IV.

Pa. 1580 I. 6460

Sam(b)stag(ius)

G. Lau.,[6] Curiens. 1628 XII. 6 in I r.; 31 VII. 8 in I r. †.

G. Sal. Mt.,[7] Neostadtensis ad Ayssum, Mag. Joh. Laurentii S., pastoris Zellensis, filius natu maximus, 19. agens annum, supremae cl. civis factus est 1715 VI. 21. Zellens. 18 XII. I.

J. G., Mag. Joh. Laurentii S., pastoris

[1] Geb. 1604 II. 15 als Sohn des nachfolgenden Co., studierte er seit 22 in Wittenberg, wurde Geistlicher in Münchberg, Kulmbach, zuletzt Superintendent in Wunsiedel u. starb 59 IV. 13: Fikenscher 8, 1. [2] Geb. 1569 VIII. 30 als Sohn von H. — 93 VIII. 1 in Wittenberg imm. —, 1600 Kantor in Hof, seit 04 Geistlicher in Bayreuth, Kulmbach, Stadtpfarrer in Münchberg, gest. 27 I. 4; Fikenscher 8, 5. [3] Sohn des Pfarrers J. in Münchberg, Stip., aber 1594 VII. 12 wegen 'einer teuflischen Schulsturmerei' zu 8 Wochen Gefängnis verurteilt u. aus Stadt u. Schule verwiesen Widmann, Chronik 273/5. [4] 1629 VI. 29 in Altdorf imm. [5] 1604 IX. 28 in Altdorf, 06 X. 4 in Königsberg, 10 S. in Leipzig imm. [6] Get. 1612 VIII. 10 studierte Theol.: Prückner 155. 1631 S. in Leipzig imm. [7] G. Sa. Mt., Enkel von J. Wo., wurde Pfarrer in Berneck, starb 75 III. 30: Prückner 155.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Sam(b)stag(ius))
Zellensis, filius secundo loco genitus et Neostadii quidem ad Ayssum natus, annum aet. agens 17., inter cl. II discipulos cooptatus est 1717 VIII. 30. 18 I. 18 tr. in I; 18 XII. I.
J. Wo.[1] 1612 V. 27 A; 13 V. 5 VIII; 14 V. 2 VIII; [15—20 fehlen die Einträge]; Byruth. 21 in II r.; 23 V. 24 tr. in I; 24 VI. 14 in I r.
6465 J. Wo., Byruthensis, 1651 VIII. 25, aet. 15 annorum, in I rec. 52 VII. 9 I; 55 [V.] I (testimonio disc.).
Sammat, Chr. 1591 in I r.
Samson, J., Hirschberg 1581 IX. VII (¼ annum).
Samstag s. Sambstag.
Sandt, Sand
C. L. Sand,[2] 1810 O.—Mich. II sup.; Vater: pensionierter Justizrat zu Wunsiedel; Alter: 15 Jahre alt; künftige Lebensart: ist noch unentschlossen, welche Brotwissenschaft er studieren wolle (von späterer Hand beigeschrieben: Derselbe, welche Kotzebue ermordete).
J. Chr. 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.; [35 V. 8 nicht genannt]; Chr., Weidens. Palat. 36 XI. 11 VI; Weida 38 VI. 25 tr. ex V in IV.
Sarcander s. Fleischman.
Sartorius s. Schneider.
Sattler, Satler, Sadler
6470 An., [Hof] 1592 IV. 10 X.
Aur., [Hof] 1593 VII. X; [94 X. (Sattler, Satler, Sadler) nicht genannt]; Sadler 96 IV. 30 X; [97 V. 13 nicht genannt]; 98 V. IX.
J. Satler s. Hoffmann, J.
J., [Hof] 1592 IV. 10 X.
J., [Hof] 1605 I. in X/IX r.; 06 VI. VIII; 07 VI. 16 tr. in VII.
Me., [Hof] 1598 V. X.
Seb. Satler, [Hof] 1579 VIII. 6475
Ul., [Hof] 1593 VII. X; [94 V. 13 nicht genannt]; Sadler 96 IV. 30 X.
Saxo s. Sachser.
Schabdoch, H.,[3] Egloffsteinensis 1602 III*; 04 I. 9 tr. in II; 05 I. in II r.; Schabdach 06 VI. tr. in I; 07 VI. 16 in I r. †.
Schachtelmacher, Me. s. Kuffner, Me.
Schad, Schade
Ph. Engelbertus Ada.,[4] Buttenhemio Francus, b. Joh. Conradi Sch., pastoris Buttenhemensium, filius natu quartus, annum agens 12., inter alum. et cl. IV discipulos cooptatus est 1730 IV. 19. 35 V. II (alum.); Schade 37 I. 21 tr. in I; 39 III. 14 Lipsiam abiit publica valedictione habita.
Wo., Weissdorf 1608 XI. 14 in VII r.
Schädlich, Schedtlich
Ag., Marienneua Var., Andreae Sch., 6480 ludimoderatoris ibidem, filius, puer 12 annorum, introductus et in cl. [IV] loc. 1685 V. 10. 85 tr. ex IV in III.
Gf.,[5] puer 13 annorum, cuius parens ludimoderator est apud Marieneu-

[1] Sohn des Konrektors u. späteren Rektors des Gymn. in Hof J., get. 1606 VI. 3, wurde Zuckerbäcker in Zeitz, dann Bürgermeister u. Spitalvorsteher in Bayreuth: Prückner 155. [2] Geb. 1795 X. 5 zu Wunsiedel. Über ihn etwas Näheres aus der 'Conduitenliste'. Anlagen: 'gut'. Fleiss: 'Ist anhaltend fleissig und äusserst aufmerksam u. verdient besonders darum auszeichnendes Lob, weil er allen Lehrgegenständen gleiche Aufmerksamkeit und gleichen Fleiss widmet'. Sittlichkeit: 'Ist ein braver Jüngling von tadellosen Sitten'. Schulbesuch: 'Ist im Schulbesuch die Pünktlichkeit selbst'. Studierte in Erlangen — 15 XII. 14 als stud. theol. imm. —, seit 18 in Tübingen; ermordete 19 III. 13 Kotzebue in Mannheim u. wurde 20 V. 20 hingerichtet: ADB. 30 338. [3] Schabdochius 1608 XII. 10 in Altdorf imm. [4] 1739 S. in Leipzig imm. [5] Schedlich 1690 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schädlich, Schedtlich)
enses in Variscia, recipiendus etiam in numerum alum, collocabatur 1679 III. 28 in IV; medio Maio rec. in numerum alum. ad servitium et studia sex annos. Schedtlich, Maryenney 81 I. III; 82 IV. 18 tr. in II, 83 IV. 17 in I; 86 VI. 21 habita oratione disc.

Schädtner s. Schedner.

Schäfer, Schäffer, Schaffer, Schäfler s. Scheffer.

Schaller(us)

Ada. H., Joh. Henrici Sch., praefecti Zwernizensis, filius primogenitus, quum annum aet. ageret 13., ab avo materno Tretschero, pastore Conradsruthense, nobis adductus et dignus inventus est, qui in ultima cl. II subsellia locaretur 1719 VI. 7. 19 XII. II.

Aur.[1] 1583 IV. 23 inter syll. rec. Berg 83 A; [ausgetreten]. 89 VI; [91 nicht genannt]; 92 IV. tr. ex V in IV, 93 VII. in III; 94 X. II; 96 IV. 30 tr. in I; Curiens. 97 V. 13 u. 98 V. in I r. †.

Bar., [Hof] 1579 VII; 81 IX. VI.

6485 Ch. H., Preseca Francus et 13 annorum adolescentulus, patrem veneratur Guolfgang. Henricum Sch., dicti loci pastorem, exantlavit 1733 III. 18 examinis labores et tertianis die eodem fuit socius datus. 35 V. III; 36 II. 8 tr. in II, 38 I. 14 in I.

D. 1592 IV. 10 in III r.; 93 VII. tr. in II; 94 X. in II r. †.

G. P.,[2] Curiensis, Pauli Sch., civis et sartoris nostratis, filius natu minor, 9 annos natus, e ludo Germanico in V loc. et inscriptus 1690 IV. 19.

(Schaller(us))

J., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

J., Cur. 1627 tr. ex VIII in VII.

J., Curiensis, 1631 I. 10 in VII rec. 6490
31 VII. 8 in VII r.

J., Cur. 1648 VI. 22 VII; 49 [III.] VII; 51 VI. 21 III; 52 alum.; 53 V. 10 II; 57 [III.] I; 58 [IV.] I.

J. Chr., Wolfg. Henrici Sch., pastoris Preseccensis, filius unicus, 14 annorum, cl. II civis factus 1715 V. 23. 18 I. 18 tr. in I.

J. Chr.,[3] fabri aerarii Kirchenlamizensis filius, cum Hauckiis nobis traditus est, quartam occupavit 1779 [p. VI.]. 80 I. tr. in III, 82 I. 22 in II, 84 I. 14 in I; 86 IV. 3 I.

J. Co.,[4] Neylensis, inscriptus simul cum J. Sal. Jareissen, rec. inscriptusque fuit 1692 VI. 11.

J. F. W., Naylensis, b. Joh. Petri 6495
Sch., cantoris Naylensis, filius natu maior e secundo coniugio, non ita pridem 8. ingressus annum; 1707 II. 28 in V sedem [ei] concessimus. 09 III. 19 tr. in IV, 11 IV. 23 in III. Tertianus 12 IV. 4 praevia gratitudinis significatione Ratisbonam ivit, [ad] mercaturam se addicturus.

J. Ja., Naylensis, Petri Sch., cantoris apud Naylenses, *νῦν ἐν ἁγίοις*, filius superstes natu maior e priore coniugio, annos habens 14, e schola patria ad nos venit orphanus, in alumneum rec. et in III loc. 1704 III. 18. 07 VI. 10 tr. in II. Perditus hic homuncio, liberaliter in urbe nostra ultra quinquennium sustentatus singularique patronorum quo-

[1] Sohn von An., weiland Pfarrer in Berg (1579—82) u. Hirschberg, studierte in Leipzig als Stip. des Rates, kam krank zurück u. starb hier 1602 IV. 9: Widmann, Bürgerss. 204. Pfarrbeschreibung von Berg. Hofer Tot. Reg. [2] 1705 S. in Leipzig imm. 1714—27 Kantor in Selb, später Diakon in Neudrossenfeld: Cloeter 78. [3] 1789 V. 1 als stud. theol. in Erlangen imm. [4] Kantor in Oberkotzau, 1702 Pfarrer in Kautendorf, gest. 1744: Fikenscher 8, 28.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Schaller(us))
rundam bonitate ornatus, musarum castris frivole relictis cum gravi in me [Rektor Löwe] maxime contumelia redundante Koedizii nomen militiae dedit in vigiliis S. Joannis 1709 [VI. 23].
Mt., Grezlaviensis, p. 1630 V. 3 in I rec.* 30 IX. 22 I.
Mi., [Hof] 1579 VII.
Sig.[1] 1591 tr. ex VII in VI, 92 IV. ex V in IV, 93 VII. in III.
6500 Z., [Hof] 1579 A.
Schamel, J. 1586 XII. 5 tr. ex III in II, 89 in I †.
Schar(d)t, J.,[2] Helmrechtensis, die praeterlapso X. 4 annos natus 15, Heinrici Sch., civis ibidem, filius, 1675 XI. 1 in III loc. 76 VII. 4 tr. in II; 78 VII. 17 alum. duc.; 78 X. 14 tr. in I; Schard 81 I. 1 I; 82 IV. 4 publice valedixit et 21. disc. Lipsiam.
Scharff, Ni., Blanckenhaynensis 1580 I; 81 (½ annum); 83 [S.] I.
Scharman(nus), Chr., Eberensis 1585 [H.] I*; 87 I.
Scharrer
6505 Ch. D., Curiens. 1735 V. V; 36 II. 8 tr. in IV, 38 I. 14 in III.
G., [Hof] 1612 V. 27 VIII; 14 V. 2 VIII.
J. An., Curiensis, Joh. Nicolai Sch., civis fabri lignarii principis in urbe nostra, filius, 11 annorum, e ludo Beutmanni in lyceum nostrum translatus et 1706 VII. 11 in cl. V introductus. Emansit mox et ad ludum suum reversus, e quo venerat.
P., [Hof] 1601 IX. tr. ex VIII in VII; 02 in VII r.
Wo. Chr. J., [Hof], natus 1736 V. 29, frater [Ch. D.], ex Waltheriana in
(Scharrer)
nostrae cl. V 1748 V. 8. 49 I. tr. in IV, 50 I. 20 in III.
Schatz
Ben., [Hof] 1608 XI. 14 IX; 10 I. 11 VIII; 11 II. X/VIII. 6510
J. Ja. 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in VII, 24 VI. 14 in VI; 26 V; 27 tr. in IV, 28 VII. 6 in III, 30 V. 3 in II; 31 VII. 8 in II r.
Sal. Seb., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 VIII.
Seb., [Hof] 1592 IV. 10 X; [94 X. nicht genannt]; 96 IV. 30 in VIII r.; 97 V. 13 tr. in VII.
Schauenstein, G., Creusen. 1630 V. 3 in II r.; 32 VI. 4 tr. in I.
Schauerus, J., Füllbacensis, 1584 [p. VI. 22] in I rec. Fulbacensis 85 VII. 3 (1 annum); 85 [H.] I; 86 V. Jenam [disc.]. 6515
Schaufel, J. Chr., Helmbrechsta Francus, Joh. Sch., pannifici, filius et annum iam agens 13., quintanis socius fuit datus 1731 VII. 6.
Schaumannus, Ch. E., Baruthinus, 9 annorum, et J. F., Lichtenbergensis, 6 annorum, Frid. Caroli Sch., commissarii provincialis ac bellici in Curiensi districtu, filii, 1715 VI. 17 rec. sunt, ille in cl. IV, hic in V. Ille emansit. Postquam in Ratisbonensi gymnasio sex et quod excurrit annos peregit, ad nos rediit et denuo musis nostris interesse coepit 1721 V. 23 secundanus. J. F. 1717 I. 22 tr. in IV, 19 II. 7 in III. 1722 VII. 8 redierunt, qui emanserant per aliquod tempus, Schaumanni et denuo recipi per parentem suum petierunt. Loc. in II. Ch. E. 1723 IV. 5 non sine praescitu ephori, quoniam bina vice

[1] Ging als stip. duc. nach Heilsbronn, starb zu Ansbach 1599 VI. 18: Hofer Tot. Reg. [2] In Leipzig 1682 S. imm., 86 V. 17 Bacc., 87 I. 27 Mag., dann Prof. am Gymn. in Bayreuth, zuletzt, seit 95, Superintendent in Kulmbach, gest. 1727 III. 14: Fikenscher 8, 40.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schaumannus)
ingratus emanserat olim, tertium receptus et in infima ordinis I subsellia loc. est.

Schaumberg, Schaumburg, Schau(n)berg, v., Schaumberger
Ach. G. Wo.[1] 1583 [S.] II; 83 X. 7 tr. in I; v. Schaumburg 84 X. 26; Stresendorf 85 VII. 3 I (2 annos) †.
6520 E. a Schaunberg,[2] zu Mupperg 1579 III; a Schaumburg 81 IX. II (2½ annos); Schaunberg 82 II.
J. Th. a Schauberg 1579 II; v. Schaumburg 81 II (2 annos).
Wo. Chr. Schaumberger,[3] Stresen. 1582 VI; v. Schaumberg, Stresendorff 83 IX. VI; v. Schaumburg 83 X. 7 tr. in V.

Schech, Tschaeck, Tschäck, Zschek
Ada. S., Bohemus 1630 V. 3 in IV r.; 31 VII. 8 tr. in III; 32 VI. 4 in III r.
J. G., Bohemus 1630 V. 3 in VIII r.; 32 VI. 4 in VIII r.
6525 J. Ni. Tschaeck, Salburgensis, agens annum 16., Johannis Tsch., lanarii ibidem, filius, 1672 VIII. 30 in III rec. 72 X. 8 tr. in II; Zschek 73 I. 1; Tschäck 74 XII.; 75 III. 2 tr. in I (abiit ingratus, sed ideo scriptum est professoribus Baruthinis, qui quoque responderunt).

Schedel s. Schötel.

Schedler
J. Chr., Curiensis, Nicolai Sch., pannificis, filius unicus, annum agens 9., e schola privata in nostram transcriptus 1691 II. 19 in V loc. est.

(Schedler)
J. G., Curiens., annum agens 9., Joh. Sch., tectoris [!] sive lanarii filius, 1667 VI. 11 in V rec. 69 I. 1 V; 69 III. 15 tr. in IV, 71 VIII. 1 in III; 72 I. 1 (hosp. apud patrem); 73 I. 1 III.

Schedtlich s. Schädlich.

Schedner(us), Schädtner, Schödner
J., Begnicensis 1582 II; Schädtner 83 X. 7 tr. in I (disc. n[ovembris] f[ine]).
G., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 tr. ex VIII in VII; [98 V. nicht genannt]; 99 IV. in VI r.; 1600 VII. tr. in V; Schödner 01 [Fr.]; 01 IX. tr. in IV, 02 in III, 05 I. in II.
G.,[4] Pegnicensis 1610 I. 11 in I r.; 6530 12 V. 27 in I r. (beneficiarius).
G. Ch., Schauensteinensis Variscus, frater Joh. Georgii, 1664 rec., examinatus IV. 30 et introductus V. 2 in III. Schettner 64 VII. 8 tr. in II; 65 I. 1 II (habet annos 14, apud Küffnerum consulem; disc. insalutato hospite).
G. Sig., Joh. Georgii Sch., pastoris in Lanzendorf, *νῦν ἐν ἁγίῳ*, filius natu minimus, annum agens 11., ex institutione ludimoderatoris ibidem in seminarium gymnasii nostri rec. inscriptusque admodum ieiunus, qui vix Germanica legebat, fuit 1695 VI. 10.
J., Cronach, p. 1600 VII. in IV rec.*
J. G.,[5] Schauensteinensis Variscus, frater Georgii Christiani, 1664 rec.,

[1] Wohl ein Bruder von Wo. Chr., Sohn von P. [s. Anm. 3]. [2] Sein Vater war wohl Al., der sich 1551 vermählte: Biedermann, Rhön u. Werra CLXXII. E. war Besitzer von Mupperg u. Haig u. Burgvogt von Rauhenstein: Biedermann, Rhön u. Werra CCLVII. [3] Wahrscheinlich Sohn von P., Herrn zu Strössendorf-Altenburg, der 1594 starb. Ein 1619 ohne Erben gestorbener Enkel von P. führt die gleichen Namen: Biedermann, Rhön u. Werra CLXVI. [4] Geb. 1590 V. 10 als Sohn des Schusters J., kam er 1603 auf die Schule zu Kulmbach, studierte von 1612—15 in Wittenberg Theol., wurde Diakon in Schauenstein, Pfarrer in Weisdorf u. Schauenstein, starb 62 IX. 10: Fikenscher 8, 62. [5] Studierte in Leipzig — 1667 W. imm. — Theol., war 72 I. 5 noch daselbst, wurde 75 Pfarrer zu Hohenstadt, wo er 91 starb: Fikenscher 8, 43.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schedner(us), Schädtner, Schödner) examinatus IV. 30 et introductus V. 2 in II. Schettner 64 VII. 8 tr. in I; 65 I. 1 (annum agit 17., hosp. Joh. Küffneri, consulis); 66 I. 1 (apud Erbium); 67 I. 1 I; disc. 67 XI. 6 publice valedicens, quem comitati sunt praeceptores.

6535 J. Pe., [Hof] 1610 I. 11 X; J. 11 II. X/VIII.

Mi., [Hof], p. 1593 VII. in IX rec.* 94 X. in IX r.; 96 IV. 30 tr. in VIII, 97 V. 13 in VII; 98 V. in VII r.

Mo. 1579 A; 81 IX. P; [82 nicht genannt]; Curiensis 83 P; Schädtner 83 X. 7 tr. ex VIII in VII, 84 X. 26 in VI; 85 VII. 3 V; 86 XII. 5 tr. in IV, 88 p. I. 22 in III *; 89 in III r.

Wo. 1579 III; Curio 81 IX. II; Curianus 82 II.

Wo., [Hof] 1579 VIII; 81 p. IX. P *; Curiensis 82 VIII †.

6540 Wo., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII.

Scheerenberger, Scherrenberger

Ch. Sal., Cur., agens annum 10., Wolffgangi Sch., ephippiarii, filius, 1671 XII. 4 in V rec. Scherrenberger 73 X. 20 tr. in IV.

J. P., Cur., prioris frater, 7 annorum, 1671 XII. 4 in V rec. Scherrenberger 75 III. 1 tr. in IV.

Schefer s. Scheffer.

Scheffel s. Schöffel.

Scheffer, Schefer, Schef(f)ner, Schäfer, Schäffer, Schaffer, Schäfler

An. Schefer, [Hof] 1593 VII. tr. ex X in IX; Schef(f)ner 94 X. X.

Chr. Schef(f)ner, Monchberg 1585 [H.] II; 86 XII. 5 tr. in I; Scheffer 88 I. 22 I.

6545 G. Schaffer 1621 in VIII r.; Curiensis 22 VI. 1; Schäffer 23 V. 24; Schäf-

(Scheffer, Schefer, Schef(f)ner, Schäfer, Schäffer, Schaffer, Schäfler) ler, sonst Stüber 26 tr. ex VIII in VII.

J. G., Coburg 1612 V. 27 tr. in V, 13 V. 5 in IV; 14 V. 2 in IV r.

J. G. Schäfer,[1] Cur. 1651 VI. 21 V; 52 VII. 9 IV; 55 [V.] III. [Ausgetreten]. Schäffer 56 VI. 1, aet. 12, in II rec. 58 [IV.] II.

J. Rh., Pilgramsruthensis Variscus, Henningii Guilielmi Sch., a principe nostro inter consiliarios dicundo iuri cooptati, Baruthi hoc anno pie denati, filius relictus unicus, annum agens 13., e seminario Baruthino ad nos veniens 1710 IX. 16, ab avunculo suo Rud. Christophoro Drechselio, hereditario in Weinschlitz et Schwarzenbaci ad sylvam, consiliario Brandenburgico aulico, commendatus nobis, examinatus et in III loc. IX. 17. 13 I. 24 tr. in II; Baruthinus 15 IV. 27 gratias egit, Casellas abiens, ubi militiae nomen dabit.

Scheiber, Scheiba, Scheyba, Scheub(a), Scheibe, Scheibner, Scheubner

Ada. Gf., Cur., 6 annorum, Martini Sch. in der Fischergass, filius, 1670 X. 24 in V rec. Scheiba 71 I. 1; Scheibner 72 X. 8 tr. in IV; Scheubner 75 III. 2 tr. in III; 77 IX. 11 III.

Ant. Ada. Scheuba, Wonsidelius 1630 6550 V. 3 tr. ex VI in V, p. 31 VII. 8 in IV; 32 VI. 4 in IV r.; 34 VI. 7 II; 36 V. 25 II.

Chr. Scheibner, [Hof] 1592 IV. X.

Chr. Scheuba, [Hof] 1597 V. 13 VIII; 98 V. VII; 99 IV. tr. in VI, 1600 VII. in V, 02 in IV.

G. Scheuba, Curianus 1585 VII. 3 VIII; 86 XII. 5 tr. in VII; [87

[1] Sohn des Stadtschreibers u. Scholarchen Pe., gest. 1667 IV. 19 als Student in Jena, 22½ Jahre alt: Hofer Tot. Reg. Der Vater stammte aus Halle; er wurde 1666 in Magdeburg 'Administrator' ('Hochfürstl. Möllvoigt') u. starb daselbst 1669: Matr. III, 302. Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Scheiber, Scheiba, Scheyba, Scheub(a), Scheibe, Scheibner, Scheubner) u. 88 nicht genannt]; 89 in V r.; Scheyba 91 in V r.

G. H. Scheibe, Weissenstadiensis, natus 1780 V. 4, filius Frid. Henrici Sch., principis marggravii quondam Onoldini a consiliis iustitiae, examinatus 1793 VI. 1 p. meridiem, die 3. eiusdem in III inf. introducendus.

6555 G. Wo. Scheuba, Curiensis 1642 I. 7 VIII.

J. Scheuba 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in VII; 23 V. 24 in VI r.; 24 VI. 14 in VI r.; [25 fehlt]; 26 in IV r.

J. Scheiba, Teberliz, agens annum 11., Gerhard Sch., linteonis ibidem, filius, 1673 II. 9 in V rec.

J. Ca. Scheub, Curiensis 1626 VIII.

J. F. Scheuba, Wonsidel. 1630 V. 3 in VIII r.; 34 X. 10 in VII r.; 35 V. 8 in VII r. (disc.).

6560 J. Ja. Scheubner,[1] Olsnicio Variscus, adolescens 14 annos natus, cuius parens, Johannes Sch., musicus est in laudata urbe, introductus est in scholam 1678 V. 24 et collocatus in II. 78 X. 14 tr. in I; 81 a. IV. 28 cum testimonio abiit ad Naumburgensem scholam, ubi stipendio quodam alitur.

J. Pe. Scheuba, [Hof], 1641 X. 11 rec.

J. Sal. Scheub, Curiensis 1626 VIII.

Mt. Scheuba, Curiens., 1640 VI. 26 in VI rec. 41 I. 3 VI.

Pe. Scheuba, Cur. 1645 V. 19 VII.

6565 Wo. Scheuba[2] 1593 VII. X; 94 X. IX; 96 IV. 30 tr. ex VIII in VII; Curiens. 97 V. 13 in VI r.; 98 V. V u. [H.] IV; 99 IV. tr. in

(Scheiber, Scheiba, Scheyba, Scheub(a), Scheibe, Scheibner, Scheubner) III, 01 IX. in II, 04 I. 9 in I; 10 I. 11 in I r.

Wo. Chr. Scheibe, Neustadiensis, 1654 IX. 17 in V rec. Scheuba 55 [V.] V; Neostad. Ays. 56 [III. oder IV.] IV; Scheiba 57 [III.] III; 58 [IV.] II.

Wo. Mt. Scheuba,[3] Cur. 1638 VI. 25 in VII r.

Scheidenreiser, J. E., Reichenbach., 8 annor., Johannis Sch. [filius], 1670 IV. 26 in V rec. 71 I. 1 V.

Scheilein, J. G., Nayla Variscus, puer annorum 12, cuius parens in dicto oppido civis est et pistor, introductus in II collocabatur 1678 III. 21.

Scheiner, Ers., Bresec., 1585 [Fr.] in II rec. 85 VII. 3 II †. 6570

Scheller, An., Schwartzigensis 1579 V.

Schelnecker s. Schönecker.

Schenck, Abr., Cygnaeus 1579 I; 81 IX. (4 annos); 82 I (4½ annos).

Schepff s. Schöpff.

Scherbaum, Scherbeum

J., Lantzendorfensis 1579 I (Scherbeum, alum.); disc. 80.

Tho., Trauschnitz 1607 VI. 16 in I r. (Sch. K.).

Scherdel s. Schertel.

Scherrenberger s. Scheerenberger.

Schertel, Schhertel, Scherdel

Bal. Schhertel 1584 X. 26 in II r. † 6575

G., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII.

Lau. Scherdel, Schwarzenbacensis ad Salam, natus die [L.] anni 1777. Pater eius in oppidulo modo nominato pistor est. Examinatus 1790 VII. 1 et introductus die 3. eiusdem

[1] 1682 S. in Leipzig imm. [2] G. Wo., studierte in Wittenberg, wurde Rektor in Creussen, Geistlicher in Wunsiedel, Hof, Neustadt a. A., Sulzbach, Poppenricht, starb 1652 V. 22: Fikenscher 8, 49. Nach Anm. 3 a. a. O. 51 hat er eine Fortsetzung der Widmannschen Chronik geschrieben, die noch nicht gedruckt ist. [3] Sohn des Archidiakons Wo.; er wurde bei einer Reise nach Ungarn in Oberösterreich ermordet: Hofer Tot. Reg. zu 1655 I.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schertel, Schhertel, Scherdel)
mensis in cl. III. Schertel 91 [III. oder IV.]; 92 III. 29 tr. in II.
Scherzer, Schertzer
An. Scher(t)zer,[1] Arzberg 1583 II (alum.); 83 X. 26 tr. in I; 92 IV. in I r. †.
G. Schertzer, Berga Saxo, Joannis Sch., coloni Bergensis in agro et ditione Voigtsbergensi, filius iunior, 16 annorum adulescentulus, eiusdem commatis, profectus si spectes, cuius J. Ja. Meyerhöfer, unde ad latus eius loc. 1718 XII. 30 [in III]. 19 II. 7 tr. in II; Bergensis 19 XII. II; 21 XII. I.
6580 G. Chr., pastoris Hallerstenensis filius, natus 1794 VIII. 31, facta disquisitione 1808 V. 8, quid valeant humeri, iam tantum elementorum se scire ostendit, ut speraremus fore eum inter tertianos infimo loco litteris operam cum fructu navaturum.
J. G., Joan. Pauli, tibialium textoris et civis iam Rehaviae, antea Curiae nostrae, filius natu unicus, 1750 VI. [L.] hic Curiae natus, ex schola patria in nostrae cl. V eiusdemque alumneum 1763 V. 30. 65 I. 20 tr. in IV, 66 I. 21 in III, 68 I. in II, 70 I. 23 in I; 73 I. 18 (alum. subpraefectus); 74 I. 16 (praefectus); 74 IX. 26 publico consessu dimissus Jenam ad scholas theologicas.
J. Mi., Johannis Sch., coriarii Gattendorfensis, filius, 12 annorum, inter tirunculos [V] locum nactus 1715 II. 26.
J. W., Joh. Wilhelmi Sch., civis Adorfensis, filius natu minor, annum agens 16., e schola Adorfensi in gymnasium nostrum rec., inscriptus fuit 1692 I. 29, loc. vero inter III colonos ob tenues admodum profectus.
Scheuba, Scheubner s. Scheiber.
Scheuenstuhl
G. Ch., [Hof], frater minor Mart. Andreae, 1740 X. [L.] in hanc lucem editus patri, qui eum praeparavit gymnasio, in cuius cl. IV cooptatus fuit 1752 II. 28. 54 I. 22 tr. in III, 56 I. in II, 58 I. in I.
M. An., natus Curiae 1732 VI. 21, a 6585 patre Michaele, ad d. Michaelis organoedo, cum Wuchero privatim formatus simulque 1742 I. 15 in V traductus. 43 I. 21 tr. in IV, 44 I. in III; 47 I. II; 49 I. tr. in I; 51 I. 17 (stip.); 52 I. 18 I (valedixit).
Scheuerman, Pe., Adorff 1598 V. in II r. †.
Scheuffelin, J. Mt., nunc Curiensis, natus 1778 VI. 5 Oslaviae, cuius pater in officina Heroldiana, quae pannos bombycinos colorum varietate pingit, operariis praeest (Factor in der Cattundruckerey), examinatus 1790 III. 1 et eodem die in V introductus. 91 [III. oder IV.] V/IV.
Scheyba s. Scheiber.
Schicht s. Schlicht.
Schick, Schieck(e)
J. Schieck, [Hof] 1605 I. tr. ex VII in VI, 06 IV. in V.
J. Ch. et J. Chr. Schiecke, Wallen- 6590 dorfio Thuringi, alter 16, alter 14 annorum, adolescentes, patrem colunt Joh. Christianum Sch., dicti pagi organoedum et ludimoderatorem; a quo ad nos adducti in IV uterque, quemadmodum et in pauperum contubernio, 1733 VII. 29 ultimum locum occupavit. J. Ch. 35 V. III; 36 II. 8 III; ob ineptam ad studia indolem dimissus privatim 36 XII. 28. J. Chr. 35 V. III; 38 I. 14 tr. in II, 40 I. 21 in I.
Sal., [Hof] 1602 VIII.
Schickard, Mau., Curiensis 1582 VII.*

[1] 1592 Mich. als Stip. nach Wittenberg geschickt: Hofer Schulakten im Kreisarchiv zu Bamberg, Verleihung von Stipendien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schieck(e) s. Schick.

Schiefner, H. E., Joan. Conradi, a re venatoria Bernsteinii, natu minor 1753 XI. 29, ex [J. Mt.] Libii, ludimoderatoris Geroldsgrunensis, quondam alum. apud nos probi, disciplina in idem alumneum rec. 1767 X. 13 atque in gymnasii cl. IV. 69 I. tr. in III, 71 I. 22 in II, 72 I. 21 in I; 75 I. 25 (alum. subpraefectus); 76 I. (praefectus; cum Ja. Ada. Gräfe pari laude Lipsiam theol. addiscendae causa bona pace publice dimissus).

Schi(e)lack, Schieler s. Schilling.

Schignitz s. Schnügnitz.

Schiller, Schillich, Schillig s. Schilling.

Schilling(ius), Schülli(n)g, Schil(l)ig, Schillich, Schiller, Schieler, Schüller, Schi(e)lack

Ada., Curiens. 1627 in VIII r.; J. Ada. 28 XII. 6 tr. in VII, 30 V. 3 in VI, 31 VII. 8 in V; 32 VI. 4 in V r.

6595 Ada. F., Curiensis, Christoph. Matthaei Sch., mercatoris Curiensis, filius p[er] t[empus] unicus, 9 annorum, tirunculis [V] adiectus 1714 XI. 27. 17 XII. IV.

Ada. F.,[1] Baruthi natus Nicol. Jeremiae, iam quidem Bischofsgrunensi pastori, 17. annum agens, ex patria et privati doctoris institutione ad nostri gymnasii cl. I 1748 IV. 25.

Ada. U., Curiensis, Wolfg. Petri Sch., civis et institoris, filius 7 annorum, introductus et in V loc. 1686 VII. 24.

An. Schiller 1589 I.

An., [Hof] 1613 V. 5 A.

(Schilling(ius), Schülli(n)g, Schil(l)ig, Schillich, Schiller, Schieler, Schüller, Schi(e)lack)

Chr. M., Cur., Wolfg. Petri Sch., filius 6600 natu minor, annum agens 11., e schola privata in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1692 V. 24.

D., Annabergensis 1664 I. 1 V; 64 VII. 8 tr. in IV; 65 I. 1 (annorum 9, freq. 3 annos, apud parentes); Schülling 67 V. 13 tr. in III; S. Annaberg in Meissen 68 I. 1; 70 VI. 14 tr. in II; 72 I. 1 (hosp. apud patrem); 72 X. 8 tr. in I; 76 I. 12 I (valedixit [unles.] in academiam).

Ers. Schiller[2] 1579 V; Curiensis 81 IX. IV; 82 IV †.

G. Schiller,[3] [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec. 84 X. 26 in VIII r.; 85 [H.] VII; 86 XII. 5 in VI r.; 88 I. 22 tr. in V; 91 in IV r.; 92 IV. 10 tr. in III, 93 VII. in II.

G. Schiller 1613 V. 5 VIII; 14 V. 2 tr. in VII; [15—20 fehlen]; J. G. 21 in II r.; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in I; 27 in I r.

G.,[4] Curiensis, 1641 V. 10 rec. 42 6605 I. 7 VIII; 43 I. 13 VIII; 44 [V.] VI; 45 V. 19 V; 47 IV. 9 IV; 48 VI. 12 in III n.; 51 VI. 21 II; 52 VII. 9 I; 57 [III.] I.

H. Sig.,[5] Weisdorfensis, 1657 X. 22, aet. 11 annorum, in IV rec. 58[IV.] IV; [59—63 fehlen]; 64 I. 1 II; 64 VII. 8 tr. in I; 65 I. 1 (agit annum 20., apud sartorem Christoph. Treuschel; alum. duc.); 66 I. 1 (apud

[1] Ada. F. Schelling, Bischofsheim 1750 I. 9 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] Sohn v. J., geb. 1568 V. 30, 25 Jahre Ratsmitglied u. 11 Bürgermeister in Münchberg, starb 1633 zu Hof u. wurde II. 16 daselbst begr.: Hofer Tot. Reg. [3] Wohl der 1579 geb., 1636 VI. 30 als Bürgermeister verstorbene G. Sch.: Hofer Tot. Reg. [4] Wohl identisch mit dem von Fikenscher 8, 52 genannten, der, geb. 1636 XII. 31 — 53 S. in Leipzig, 59 VIII. 13 in Heidelberg imm. —, 5 Jahre Hof-, Feld- u. Reiseprediger war, 75 Pfarrer in Berneck, 82 in Zell wurde u. 1703 III. 21 starb. [5] Geb. 1646 IX. 12 als Sohn des Pfarrers Je. (später in Pilgramsreuth), 69—70 auf dem Gymn. in Bayreuth, 77—1700 Diakon in Drossenfeld, gest. 1700 XII. 23: Fikenscher 8, 52.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schilling(ius), Schülli(n)g, Schil(l)ig, Schillich, Schiller, Schieler, Schüller, Schi(e)lack)
Mag. Seideln liberali hosp.); 69 I. 1 I; disc. 69 I. 4 publice valedicens.
J. Schiller, [Hof] 1607 VI. 16 X.
J. Schieler, Curiensis 1657 [III.] VIII.
J. s. Wo.
J. Ada. s. Ada.
J. Ch., Guolfg. Petri Sch., civis ac mercatoris Curiani, filius natu minor, annum agens 11., e schola puellarum in seminarium gymnasii nostri transcriptus receptusque fuit 1694 II. 19.
6610 J. Ch. Schi(e)lack, Schwarzenbaci ad Salam natus, annum agens 12., 1792 X. 5 in alumneum et die 8. eiusdem in gymnasii V introductus est. Pater eius, Joan. Henricus, laneo [sic!] est in oppidulo modo nominato. 94 IV. 9 V/IV; 95 III. 30 tr. in III, 97 VI. 26 in II.
J. Erh., Drosenfelda Francus, Mag. Henr. Sigismundi Sch., ibidem diaconi et designati pastoris Kirchenlamicensis, filius posthumus, 8 annorum, 1708 VIII. 6 quintanis adsociatus. Emansit 1709. Anno 1712 ad nos reversus commendatione Froschii, professoris publici in collegio Christian-Ernestino Baruthi, in alum. [ad annos 7] locum accepit IX. 3 et sequente die huius inter quartanos. 14 II. 9 tr. in III, 16 XII. in II; 17 XII. II.
J. G., Curiensis, Wolfg. Petri Sch., civis et institoris, filius, 11 annorum, introductus et in V loc. 1686 VII. 24.
J. G. s. G. [Nr. 6604].
J. Mi. Schüller, Curiens., 1666 I. 15, annorum 8, in V rec. Schüllig 68 I. 1; Schilling 71 I. 1 V.

(Schilling(ius), Schülli(n)g, Schil(l)ig, Schillich, Schiller, Schieler, Schüller, Schi(e)lack)
Mi. Schiller, [Hof] 1612 V. 27 A.
Mi. Schillich,[1] Graeslicensis, 1657 I. 12, aet. 10 annorum, in VII rec. 57 [III.] VI/V; Schillig 58 [IV.] IV; Schilling 64 I. 1 III (alum. oppid.); 64 VII. 8 tr. in II; 65 I. 1 (agens annum 18.); 66 I. 1 II (disc. privatim valedicens). 6615
P. Schillich, Graeslicensis, 1657 I. 12, aet. 6 annorum, in VIII rec. Schilig 57 [III.] VIII; [58—63 fehlen die Einträge]; Schilling 64 I. 1 III; 65 I. 1 III (apud parentes); 65 V. 24 tr. in II, 67 V. 13 in I; disc. 67 VIII. 9 illustre petiturus gymnas. Christian-Ernestinum et cum comitatu abiit.
Wo. Schiller, [Hof] 1579 VIII; 81 IX. P; [82 nicht genannt]; J. 83 X. 7 in VI r.; 84 X. 26 tr. in V; Curiensis 85 VII. 3 IV; 86 XII. 5 tr. in III.
Wo. Je., Wolfg. Petri Sch., civis et mercatoris Curiensis, gnatus natu minimus, 1695 XI. 6 in seminarium gymnasii rec.
Wo. Pe., Weisdorffiensis, 1664 rec., examinatus II. 5 et introductus in IV die eodem. 65 I. 1 IV (annorum 12, apud Crispum sartorem); 65 V. 24 tr. in III; 66 I. 1 (apud Rennebaum); 67 I. 1 III.
Schimmel, Ada. F., Joh. Heinrici Sch., civis Curiensis ex urbe veteri, filius, in IV loc. 1699. 1705 III. 31 tr. in I; 10 IV. 14 publice valedixit et ad Jenensem academiam se contulit. 6620
Schindler, J. Ada., puer annum suae aet. 9. [agens], cuius parens penes nostram urbem paupertinus manuarius et accola est, nominatus

[1] Wohl ein Sohn des Deutschen Schulmeisters Mi., der 1657 VII. 6 als Exulant im Hofer Tot. Reg. bezeichnet wird.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schindler)
Adam Sch., introductus in ultimam cl. [V] 1677 XI. 27. 78 X. 14 V.

Schirmer, Schirner, Schürner, Schurner, Schörner
Ada., [Hof] 1607 VI. 16 IX.
Ada., [Hof] 1611 II. X/VIII; J. Ada. 1612 V. 27 tr. in VII, 14 V. 2 in VI.
C. H. Schirner, Leupoldsgrunensis, Casp. Henrici Sch., ludimoderatoris Foerbaviensis, filius unicus, annum agens 12., e schola Schwarzenbacensi in lyceum nostrum fuit rec. inque IV loc. 1706 VIII. 25. 07 IV. 12 IV; Ca. H. 09 III. 19 III; 10 XII. 11 rec. ad 5 annos in numerum alum.; 11 IV. 23 tr. in II; 13 I. 24 II; 14 dictis privatim gratiis disc., ludum in Saxonico quodam vico moderari coepit. [Vgl. J. Erh.].
Ca. H. s. C. H.
6625 Ers., Gefell. 1584 alum. (in II).
F.,[1] Casendorff 1605 I. tr. ex II in I †.
G. Ada. Schirnerus, nostras, civis et sutoris Adami Sch. [filius], frater Thomae [Nr. 6648], puer 7 annorum, loc. 1681 II. 15 in V.
G. Chr. Schirner, frater natu unicus Joh. Adami [Nr. 6638], qui superiori anno mortuus, aet. 14 annorum, ex privata patris adducentis disciplina in nostrae cl. II 1761 III. 30.
Ja., [Hof] 1611 II. X/VIII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
6630 Joa., [Hof] 1612 V. 27 VIII; 13 V. 5 tr. in VII.
J.,[2] [Hof] 1579 II (alum.).
J. Schirner 1601 [Fr.] IV; Schörner 01 IX.; 02 tr. in III, Schürner 04

(Schirmer, Schirner, Schürner, Schurner, Schörner)
I. 9 in II; Schurner 05 I. in II r. (Sch. K.) †.
J. Schurner, [Hof] 1608 XI. 14 tr. ex VII in VI.
J. Schirner, Cur. 1630 V. 3 in VII r.; Schirmer 31 VII. 8 in VII r.
J., Cur., 1632 [V. oder VI.] in VIII 6635
rec. J. P. 34 VI. 7 VII; P. Schirner 34 X. 10 tr. ex VI in V; 35 V. 8 in V r.
J. 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 35 V. 8 in VIII r.; 36 XI. 11 tr. in VII; Cur. 38 VI. 25 in VII r.
J. Ada. s. Ada. [Nr. 6623].
J. Ada., frater natu tertius [? et J. H.], 1740 VII. 13 natus, ex Redvitiana in nostrae cl. III 1754 VI. 12. 55 I. III.
J. Ada. Schirner, Joan. Erhardi, cantoris Schauensteinensis, filius, 1745 II. 20 natus, ex Culmbacensi lyceo in nostri cl. III 1759 IX. 12. [Vgl. G. Chr.].
J. Ada., patre utens cantore et actuario Schauensteinensi, natus Schauensteinii 1783 III. 29, annos habens fere 14, ad nos a patre adductus, habita eius virium exploratione 1796 III. 2, die 6. eiusdem in cl. III sup. ord. est collocatus. 97 IV. 5 tr. in II; Schirner 98 IV. 5; 99 IV. 24 tr. in I; 1800 IV. I (bereitete sich zu einem Landschullehrer vor).
J. Chr. Schürner,[3] Reitzensteinens., 6640
agens annum 14., Joh. Sch., actuarii ibidem, filius, 1672 VI. 1 in IV rec. (alum. oppid.). Schörner 73 X. 20 tr. in III; Schirner, Reicens. 77 IX. 11 II; 78 X. 14 tr. in I; 81 a. V. publice valedixit et disc. Lipsiam.

[1] Nach Fikenscher 8, 55 nicht in Kasendorf, sondern in Kulmbach als Sohn des dortigen Pfarrers Mag. Adam Sch. geb., war er zuerst auf dem Lyzeum in Kulmbach, dann in Heilsbronn, studierte in Wittenberg Theol., wurde Geistlicher in Münchberg, in Bayreuth, zuletzt Dekan in Neustadt a. A. u. starb als Flüchtling zu Burgbernheim 1633 VI. 5 im 43. Lebensjahr. [2] 1580 X. in Wittenberg imm. [3] 1680 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schirmer, Schirner, Schürner, Schurner, Schörner)
J. Chr., Kirchenlamitius, Joan. Friderici, diaconi ibidem, filius, 15 annorum, ex privata parentis institutione in nostrae scholae cl. III 1746 X. 47 I. II.
J. Chr. C., ludimoderatoris Pilgramsreuthensis filius, natus 1786 XI. 10, fidei nostrae commissus 1799 V. 10 et praevio examine in cl. IV collocatus. 1801 III. 26 tr. in III (alum.), 03 III. 31 in II, 05 IV. 10 in I; 06 IX. ging er als Hauslehrer ab.
J. Erh. Schirner, Foerbaviensis, a patre Car. Henrico Sch., dicti pagi ludimoderatore, adductus et prius probe examinatus cl. III discipulis socius fuit datus 1730 VIII. 26.
J. H., natu minimus fratrum [J. Ada. et ?], 1744 I. 1 in hanc lucem editus, fuit adductus a parente ad cl. III gymnasii 1759 IX. 5.
6645 J. H. Ch., patre gaudens comitis Schleizensis Henrici e Ruthenorum stirpe scriba et quaestore, Saalburgi natus 1787 I. 6, curae meae [Rektor Helfrecht] traditus est 1800 I. 12 et explorata cognitione suae [L.] sequente die cl. III civibus est annumeratus. 1800 IV. III.
J. Ni. Schürner 1664 rec. in numerum alum., examinatus VI. 7 et introductus 8. sequente in cl. IV. Reitzenstein 65 I. 1 (annos habet 13½, alum. oppid.); 65 V. 24 tr. in III; 66 I. 1 III; Isigaviens. 67 V. 13 tr. in II, 69 III. 15 in I; Schirner, Gloswiz. 70 I. 1 u. 73 I. 1 I; disc. 73 III. 12 publica valedictoria [vgl. T. Schmiedt].
J. P. Schirner, Cur. 1630 V. 3 in VII r.; 31 VII. 8 tr. in VI, 32 VI.

(Schirmer, Schirner, Schürner, Schurner, Schörner)
4 in V; 34 VI. 7 IV; 34 X. 10 III.
J. P. s. J. [Nr. 6635].
J. Tho. Schirnerus, nostras, civis et sutoris Adami Sch. filius, puer annorum 8, loc. 1681 II. 15 in cl. V.
J. Wo. Schirner(us), Reitzensteinensis, annum agens aet. suae 14., cuius pater actuarius est fori Reizensteinensis, rec. est etiam in numerum alum. et introductus in scholam 1677 III. 19 (ad annos sex subscripsit in vadimonium Joh. Langheinrich, senator et praefectus ecclesiasticorum redituum). 77 IX. 11 III; 78 X. 14 tr. in II, 81 IV. 18 in I (locatus); 82 III. 26 disc. speciali infamia notatus.
Le., Kreusen, p. 1597 V. 13 in I rec.* 6650 99 IV. in I r. (Sch. K.).
Mi. 1621 tr. ex VIII in VII; Cur. 22 VI. 1; 24 VI. 14 in VII r.
P. s. J. [Nr. 6635].
Sal. F., Kirchenlamicensis, natus 1737 IV. 12 tertio loco, frater Joh. Christophori, ex patria schola in nostrae cl. III 1751 IV. 30.
Sig. J. Schirner, Reitzenstein., agens annum 13., Joh. Sch., redituum nobilium ibidem praefecti, filius, in IV inscriptus 1675 [I. oder II.].
Wo., [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. VIII; 13 V. 5 tr. in VII; [14—20 fehlen]; 21 tr. ex V in IV.

Schirnding, v., Schirndinger
C. H.[1] et G. Chr.,[2] equites Varisci, 6655 fratres germani, Joh. Georgii a Sch., toparchae Rotenbaci, Neohusae et Brambaci, filii optimi, quorum ille primogenitus natus est annos 18, hic secundogenitus 16, ambo cives aliquamdiu academiae equestris, quae Neo-Erlangae floret,

[1] Geb. 1692 IV. 9 zu Röthenbach; er kaufte 1727 Wasserknoten u. lebte um 50 daselbst als Witwer: Biedermann, Vgt. CXCV. [2] 1713 S. in Leipzig imm. Starb als Kulmbachischer Geheimer Rat u. Ritterhauptmann des Wunsiedler Kreises: Fikenscher 8, 57.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schirnding, v., Schirndinger)
commendati vero nobis ab eorum tutore Drechselio, cuius mentio in nomine J. Reinhardi Schefferi occurrit, publice introducti sunt in I 1710 X. 27. 13 III. 22 publice valedixerunt; aliquot diebus p. splendido sub comitatu praedium suum, inde vero prior Halam, posterior Lipsiam petierunt.

Chr. H. 1599 IV. tr. ex V in IV; 1601 [Fr.] III; 02 tr. in II; Schirndinger 04 I. 9 †; 05 I. I.

G. Chr. s. C. H.

G. Sig. 1599 IV. in VI r.; 01 [Fr.] V; 02 tr. in IV, 04 I. 9 in III; 05 I. in III r. †.

J. G.,[1] nobilis Variscus, frater germanus Laur. Heinrici; agit annum suae aet. 13., introductus est 1677 X. 21 in II. Bramb. 78 X. 14; 81 IV. 18 tr. in I.

6660 J. Jos. Al.,[2] eques Variscus, Joan. Georgii a Sch., hereditarii in Rötenbach, Neuhauss et Brambach, filius natu minor, 8 annos natus, 1712 XII. 12 in numerum quintanorum adscriptus. 14 I. 17 tr. in IV, 16 I. 22 in III, 18 I. 18 in II, 20 I. 23 in I.

Lau. H.,[3] nobilis Variscus, cuius pater est toparcha in Brambach und Rötenbach und Schönlind. Agit hic adolescens annum aet. suae 15. Introducebatur 1677 X. 21 in II.

(Schirnding, v., Schirndinger)
Ph. Sig.,[4] nobilis Nariscus, Georg. Wolfgangi a Sch., in Brambach haereditarii, filius, 12 annorum, introductus et in III loc. 1686 VIII. 28.

Ph. Wilibaldus,[5] nobilis Nariscus, Georg. Wolfgangi a Sch., in Brambach haereditarii, filius, 9 annorum, introductus et in III loc. 1686 VIII. 28.

Wo. Ph.,[6] nobilis Nariscus, Georg. Wolfgangi a Sch., in Brambach haereditarii, filius, 11 annorum, introductus et in III loc. 1686 VIII. 28.

Schirndinger, J. 1600 VII. in III rec.* 6665

Schirner s. Schirmer.

Schlag, J. Gb., [Hof], 10 annorum, ex schola Dopeliana in nostram quintam introductus 1702 VII. 19. Curiens. 05 III. 31 in III r.; 06 tr. in II, 09 III. 19 in I; 12 III. 15 I.

Schlaher v. der Nüm, G. D., auf Rottenbach, Palatinus, 1631 XI. 11 rec.

Schlammersdorff, v., J. Chr. 1621 tr. ex II in I.

Schlätz(er) s. Schleitzer.

Schlee
Mi.,[7] Bindlacensis, agens annum 12., Mich. Schl., pastoris in Grafengeheg, filius, 1671 IX. 1 in III

[1] Sohn von G. Wo., Stammherr der Linien zu Wasserknoten u. Röthenbach, gest. 1704 zu Plauen: Biedermann, Vgt. CXCIV. [2] Als Sohn des vorigen 1703 VI. 1 zu Röthenbach geb., Stammherr der Linie Röthenbach-Neuhaus, Brandenburg-Kulmbachischer Kammerherr, Oberforstmeister zu Kulmbach u. Ziegelhütten, lebte um 1750 zu Kulmbach: Biedermann, Vgt. CXCVI. [3] Bruder von J. G., Ph. Sig., Ph. Wilibald u. Wo. Ph.: Biedermann, Vgt. CXCIV. [4] Polnisch-Chursächsischer Generalmajor u. Generalkriegskommissär; er ist von seinem Schwager Erd. F. v. Raab zu Schönbach erstochen worden: Biedermann, Vgt. CXC. [5] Bruder des vorigen. [6] Bruder der beiden vorausgehenden; geb. 1675 II. 26, kam er nach Bayreuth zu den Hochfürstlichen Exerzitienmeistern, um tanzen, fechten u. reiten zu lernen, u. ward daselbst 1691 VII. 17 nachts von einem Lakai meuchelmörderischerweise erstochen: Biedermann, Vgt. CXC. [7] Geb. 1660 I. 28 als Enkel des folgenden, verabschiedete er sich 80 IV. 14 — 77 S. u. 88 S. in Leipzig imm. —, wurde 89 Pfarrer in Kirchahorn, starb 1722 XI. 19: Fikenscher 8, 58. Über seinen Vater s. Fikenscher 11, 108.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Schlee)
rec. Grafengeheigensis 72 I. 1 III (hosp. apud Nic. Schmiden); Gravengeheitensis 74 XII.; Bindlochens. 75 III. 2 tr. in II; Bundla 77 IX. 11; 78 X. 14 tr. in I.
6670 Mi.,[1] Culmb. 1621 in I r.; 23 V. 24 in I r.
T., Byruthinus Francus, 1653 [V.] 13, aet. 15 annorum, in II rec. 54 [VI.] I; 55 [V.] I (mortuus in patria).
Schleer, Schleher, Schkleer, Scleer
G.,[2] Curiensis, Joh. Wolfgangi Schl., civis et ab arte tingendi clari, filius, puer 8 annorum, introductus et in V loc. 1686 X. 18.
G. D. Schleher 1632 VI. 4 in III r.
G. Wo. Scleer, Joh. Guolfgangi Scl., civis atque tinctoris apud Curienses, filius natu minor, annum 7. agens, e schola quadam privata in gymnasium nostrum transcriptus receptusque fuit 1692 IV. 10 et loc. inter quintanos. [Bruder des folgenden].
6675 J. Ph. Scleer, Joh. Wolffii, senatoris Curiensis, filius natu minimus, annum agens 9., ex schola Sölneriana in seminarium nostrum adductus 1702 VII. 3. Schkler 05 III. 31 in III r.; 06 III; 07 III. 2 dictis privatim gratiis Apollinem cum Mercurio commutavit. [Bruder des vorigen].
Schlegel, O. 1591 in I r.; 92 in I r.
Schleher s. Schleer.
Schleicher, Schleiger(us)
Aur., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 89 in VIII r.; 91 tr. ex VII in VI, 92 IV. in V, 93 VII. in IV.
G., Beyrheut 1581 IX. II (½ annum); Pareut. 81 IX. (alum. ¼ annum).
G., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.
(Schleicher, Schleiger(us))
G., Curiensis 1626 VIII; 27 in VIII r. 6680
J. 1601 [Fr.] in I r.
J., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.
J. Mau., Culmbacensis, 1631 IX. 23 [in II] rec. 32 VI. 4 tr. in I.
Ph. Schleigerus, [Hof] 1579 IV.
T. 1623 V. 24 in VIII r. 6685
Schleifer, J., [Hof] 1584 X. 26 tr. ex IX in VIII.
Schleiger s. Schleicher.
Schleitzer, Schletz(er), Schlätz(er), Schlö(t)zer
Chr. J. H. Schlötzer, defuncti fabri murarii Curiensis filius natu minor, in lucem editus 1788 V. 30, 1800 I. 3 in V gymnasii rec. et H. G. Theodoro Herold associatus est. 1800 IV. V/IV; 01 III. 26 tr. in III.
J. Schletz, Cronach 1597 V. 13 in III r.; Goldcronach 98 V. in III r.; 99 IV. tr. in II (Sch. K.).
J. Schletz 1614 V. 2 tr. in VII; [15—20 fehlen]; Schlätz 21 tr. ex IV in III; Cur. 22 VI. 1 in III r.
J. Ada. Schlözer, Curiensis, annum 6690 agens 19., murarii filius, examinatus a. festos dies nativitatis Christi, ut introduceretur p. novi anni 1792 initium. Pater est Joan. Georgius Schlözer. 92 III. 29 V; 93 III. 21 tr. in IV; 94 IV. 9 V/IV; Schlötzer 95 III. 30 tr. in III; 96 III. 16 (alum.); 97 IV. 5 tr. in II, 99 IV. 24 in I; 1800 IV. I; wurde Hauslehrer, dann Schreiber, endlich Apotheker.
Mi. Schlätzer, Leuthen. 1628 XII. 6 in III r.; Schlötzer 30 V. 3 tr. in II; 31 VII. 8 in II r.
Ni., [Hof] 1611 II. X/VIII.

[1] 1600 IV. 29 als Sohn des Schneiders Mi. geb. — 24 W. in Leipzig imm. —, Geistlicher auf der Plassenburg, in Hof, Kulmbach u. Bindlach, gest. 64 IX. 21: Fikenscher 8, 57. [2] Sler 1705 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schlemmer, Chr. F.,[1] Joan. Nicolao, iam rerum sacrarum apud Redvicenses inspectori, tum apud Wunsidelienses diacono, natus primo loco, annorum 15, ex Culmbacensi in nostrae cl. I 1764 X. 15. 67 I. 1 (Lipsiae iam musis sacris operatur).

Schletz(er) s. Schleitzer.

Schlick, Chr. C., comes de Passaun,[2] dnus [Weiss]kirchii, Toppavii, Falckenaui et Neoprov. [L.] etc., decus scholae nostrae coriphaeus sit et familiam ducat 1621. 23 V. 24 in I r.

6695 Schlick, J. Ja., Adami Ernesti Sch. filius natu unicus, annum agens propediem 9., in seminarium gymnasii rec. inscriptusque fuit 1694 IV. 16.

Schlicht, Aur., Wunsiedel 1581 IX. VII (alum. ½ annum); Schicht 82 VII (1 annum) †.

Schlier, Mi., Zeulitzheim 1599 IV. tr. ex II in I; 1601 [Fr.] in I r. †.

Schlosske, Schlos(s)ka

Ada. H. et J. P., Curienses, fratres germani, Joh. Sch., civis et lorisecae apud nos, filii, ille 10 annorum, hic 9, e ludo Germanico in nostrum sunt adsciti et 1706 II. 15 in V loc. Ada. H. 07 IV. 12 tr. in IV; 08 III. 27 IV; 08 IX. 24 mortuus est. J. P. 07 IV. 12 tr. in IV, 10 IV. 8 in III.

6700 G. Amb. Schloska, [Hof], Joan. Erharti, civis et lorarii, filius, 1750 V. [L.] natus, ex Degenkolbiana in nostrae cl. V 1762 III. 3. 63 I. 17 tr. in IV, 64 I. 16 in III; 65 I. 20 III (ad aliud vitae genus transiit).

J. P. s. Ada. H.

[Vorname fehlt] Schlosska, Curiensis, introductus in V 1722 V. 11.

Schlosser, Schlösser

Ada. J., Curiensis, Andreae Sch., civis apud nos et vietoris, filius unicus, annos 9 natus, factus ultimus ultimae cl. [V] 1719 V. 10. 19 XII. V.

Chr., [Hof] 1608 XI. 14 IX.

Gr. Schlösser,[3] Scepusio Olassiensis Ungarus, 1655 XI. 11, aet. 19 annorum, in I rec. 56 alum.; Schlosser(us) 58 [IV.] I.

J., [Hof] 1596 IV. 30 X; [97 nicht genannt]; 98 V. IX. 6705

J. Ja., Curiensis, Georg. Adami Sch., civis et vietoris in urbe nostra, filius unicus, annos habens 13, in ludo Beutmannii hactenus institutus, 1707 VI. 21 in gymnasii nostri seminarium rec. et in V collocatus. 08 III. 27 tr. in IV, 10 IV. 8 in III; 12 II. 10 privatus gratias dixit, scribam acturus, erat tum cl. III civis.

Pe., Sch[l]accenwaldensis 1579 I.

Schlott, Schlot(h)

Ada. Chr., eiusdem aet. et parium cum J. E. Nostitio profectuum tyro, patre utitur Joh. Guolfgango Sch., Germanico apud nos ludimoderatore, ordinis V discipulis adscribebatur 1727 IV. 30. 28 I. 21 V.

G. H., consulis et mercatoris Selbiziensis filius, natus sub finem septembris 1794, examinatus 1808 I. 23 quartanis inf. ord. est adpositus cum J. Wülfert. 08 IV. 6 IV sup.

J. Wo. Schlot(h), Isario Variscus, Johannis Sch., coloni ibidem, filius unicus, unimanus, dextrae quippe usu destitutus, annos habens 17, primis litterarum Latinarum rudimentis ex informatione Thümmi- 6710

[1] Geb. 1748 XII., kam er 63 XI. 14 auf das Lyzeum in Kulmbach, verabschiedete sich 67 IV. 29 — in Leipzig 67 XI. 3, in Erlangen 70 V. 11 imm., disc. 71 —, 77 Rektor u. Inspektor der Alumnen in Wunsiedel, gest. 98 XII. 8: Fikenscher 8, 59.
[2] Sohn v. J. Albin, 1611—33, im Kriege gefallen: Drivok, Ältere Geschichte der Reichsstadt Eger, Stammtafel. Seine Familie lebte 1622/3 in Hof, wo 2 seiner Schwestern starben, in Verbannung: Dietsch 53. [3] Als G. 1659 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schlott, Schlot(h))
chii, collegae nostri, privatim haustis ob discendi cupiditatem laudabilem et annorum numerum 1707 VII. 8 in cl. III loc. 08 III. 27 tr. in II, 11 IV. 23 in I; 11 X. 2 litteris valedixit. Anno 1712 X. 11 reversum ad nos omnibusque petentem precibus admisimus iterumque dimisimus.

Schlö(t)zer s. Schleitzer.

Schlund
G. Mi., Jac. Georg. Matthaei, a consiliis principis, primo loco natus 1750 IX. 28, ex patria in huius scholae cl. V 1763 IX. 20. Gefres [63 oder 64] tr. in IV, 65 I. 20 in III, 66 I. 21 in II; 67 I. II (Dianam secutus [disc.]).
G. Wo., frater natu minor Georg. Michaelis, decennis, adscribebatur 1764 I. 3 cl. V civibus. Gefres 64 I. 16; 65 I. 20 tr. in IV, 66 I. 21 in III; 67 I. III (non rediit).

Schlupper, J. G.,[1] Monachomontanus, filius natu maximus 1723 VII. 2 patri cognomini, ex patria schola, alum. eiusdem praefectus, in nostrae cl. II 1739 VII. 6. 40 I. 18 beneficiarius; 40 I. 24 tr. in I; 42 I. 23, 43 I. 21 u. 44 I. beneficiarius.

Schmalfus(s)
E. F., natus Gerae 1773 III. 12. Pater eius Joan. Georgius senatus Curiensis iam est popinarius. In quartam introductus eamque inf. 1783 III. 3. Aus Gera, ist in Hof 84 I. 15 tr. in III, 86 IV. 3 in II, 89 IV. 1 in I; 91 [III. oder IV.] I.
6715 J., [Hof] 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII.

Schmaus(s)(ius), Smaus
Ada., [Hof] 1591 in V r.; 92 IV. 10 in III r.
Ada. H., Naylensis, mense maio annos natus 13, Georgii Sch., civis et pistoris et dulciarii ibidem, filius, 1675 VI. 8 in III rec.
J., [Hof] 1579 VII; 81 IX. VI.
J., [Hof] 1579 VIII; 81 IX. VII; Smaus 82 VII.
J. Ch.,[2] Curiensis, frater natu mini- 6720
mus Joh. Christophori, natus 1737 XI. 3, ex Scheuenstuhliana Teutonica et privatissima institutione gymnasii collegae Gesneri in nostrae cl. III 1747 II. 3. 49 I. tr. in II; 50 I. 17 stip.; 52 I. 18 tr. in I (stip.); 53 I. 23 u. 54 I. 22 stip.; 55 I. I.
J. Chr., [Hof] 1604 I. 9 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Chr., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VIII in VII.
J. Chr.,[3] Johannis Sch., syndiaconi et concionatoris ad d. Laurentii Curiae, filius natu secundus, annum agens 6., e schola, quae puellarum vocatur, in gymnasii nostri seminarium rec. inscriptusque fuit 1694 IV. 18. 1705 III. 31 in I r.; 07 IV. 18 oratione habita cum Zembschio, Opitio Rödelioque florentissimam commigravit Jenam.
J. Chr.,[4] Thiershemensis et 8 annorum, quinque menses si addas, puer, patrem colit Joh. Christophorum Sch., verbi divini in xenodochio nostro ministrum; parium fere cum J. C. Mullnero profectuum idem subsellium occupavit [in V] 1734 II. 3. 35 V. IV; 37 I. 21 tr. in

[1] 1744 IX. 28 als stud. theol. in Erlangen imm.; wohl identisch mit dem Rektor in Münchberg, dem Vater des J. H. F.: Fikenscher 8, 78. 1760–62 Pfarrer in Berg: Pfarrbeschreibung von B. [2] 1755 X. 17 in Leipzig imm. [3] Geb. 1688 VIII. 25, studierte 1707 in Wittenberg; Geistlicher in Thiersheim, Kirchenlamitz u. seit 30 in Hof, gest. 58 II. 18: Fikenscher 8, 83. Dietsch 17. 19. 86. [4] 1744 X. 6 als stud. theol. in Erlangen imm. 1770 Pfarrer in Weissenstadt, gest. 93 V. 25: Archiv des hist. Vereins für Oberfranken 23, 17.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schmaus(s)(ius), Smaus)
III, 39 I. 21 in II, 41 I. 24 in I; 42 I. 23 stip.; 44 I. I.

6725 J. Joa., Johannis Sch., syndiaconi et pastoris ad Laurentii filius natu maximus, annum mox completurus 6., e schola privata in gymnasium nostrum rec., inscriptus locatusque inter quintanos fuit 1692 V. 24.

Schmel(t)z
Ch. F., [Hof], frater natu tertius Sam. Wolfgangi et Joh. Sigmundi, in hanc lucem 1742 V. 1 [editus], ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1753 VII. 23. 54 I. 22 I.
G. Wo. et J. Chr., fratres germani, Joan. Christophori Sch., balneatoris et chirurgi apud nos, filii, quorum ille, 10 annos natus, cl. IV discipulus factus, hic, 9. annum agens, cl. V tyrunculis adscriptus 1718 II. 7. G. Wo. 18 XII. IV; 20 I. 23 tr. in III; 22 XII. II. J. Chr. 19 II. 7 tr. in IV; 22 XII. III.
J. Chr. s. G. Wo.
J. Sig., frater Sam. Wolfgangii natu minimus, 1747 XI. 5 in hanc lucem editus, ex Scheuenstuhliana a privigno [vitrico] suo Joan. Casparo Fuchsio traductus in gymnasii cl. V 1760 VI. 23. 61 I. tr. in IV.

6730 Sa. Wo., Curiensis, prior natu Joan. Christophoro, balneatori balnei publici medii, ex Waltheri, dum viveret, et aliquot gymnasii civium institutione in nostrae cl. IV 1750 I. 12. 50 I. 20 tr. in IV, 51 I. 17 in III; 53 I. 23 III.

Schmid, Schmied, Schmidt, v.[1]
Fr. E. Chr. s. G. L. Sig.
G. L. Sig. et Fr. E. Chr., Gotsmansgrunae Joan. Friderico, domino Gotmansgrunae, Mosii[?] etc., nati,

(Schmid, Schmied, Schmidt, v.)
alter 12, alter 11 annorum, ex privata Ch. D. Longolii institutione in nostrae cl. III 1751 V. 11. 53 I. 23 tr. in II; 55 I. 22 II.
Joa. D. A., 1746 V. 19 natus Joan. Danieli, dynastae in Gattendorf et Schoenwald, principi a commissionibus bellicis supremis, accessit 1761 VIII. [L.] ad primum in cl. III locum.
J. D. Schmidt,[2] Cur., b. Gvolfg. Christophori Sch., haereditarii in Gattendorff et Schönwald, principi nostro a consiliis et redituum, qui e potulentis veniunt, quaestoris supremi, filius ordine quintus et ultimus, 9. annum agens, discipulis cl. IV coryphaeus datus 1720 IV. 5. 21 XII. III; 27 I. 2 I; 29 I (publice valedixit et Lipsiam studiorum sedem sibi elegit).
J. F. Schmid(t), Curiensis, Guolfg. 6735 Christophori Sch., hereditarii in Ober- et Untergattendorf atque Medlareuth, praefecti principalium accisarum de vino, cerevisia etc., filius natu quartus, annum habens 8., privatim hactenus institutus, traditus nobis 1708 IV. 21 et in IV loc. die 27. 09 III. 19 tr. in III, (minor) 13 I. 24 in II, 15 I. 22 in I (gratiis peractis Suevofurtum abiit).
J. G. Schmid(t), Curiens., frater Lud. Christiani et Wolfg. Davidis, natu secundus Sch. filius, optimae spei, aet. 9 annorum, 1703 e privata informatione ad publicam translatus et in III loc. est. 05 III. 31 tr. in II, 08 III. 27 in I; 12 III. 21 publice valedixit et cum Nahrio sub frequenti ac sollemni comitatu Lipsiam abiit.

[1] Über diese Familie s. Näheres bei Biedermann, Vgt. LX u. LXII B. Danach hiess sie zuvor Fabricius [s. oben], stammte aus Altenstadt in der Oberpfalz (BA. Vohenstrauss) u. hatte sich infolge der Gegenreformation nach Marktredwitz geflüchtet; in Gattendorf entstand eine jüngere Linie. [2] 1730 V. 25 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schmid, Schmied, Schmidt, v.)
L. Ch. Schmi(e)d, Gvolfg. Christophori Sch., haereditarii in Ober- et Untergattendorf atque Medlareuth, praefecti accisarum de vino, cerevisia, filius natu tertius, 7. act. annum agens, e domestica hactenus informatione in seminarium transscriptus et 1704 VIII. 5 in cl. IV loc. Curiens. 05 III. 31 tr. in III, Schmidt 08 III. 27 in II, 11 VI. 6 in I; 13 I. 24 I (privatim valedixit).
Wo. Da., frater Lud. Christiani et Joh. Georgii Sch. natu maior, aet. 13 annorum, 1703 e privata informatione ad publicam translatus et in cl. III loc. est. 05 III. 31 tr. in II; valedixit scholae 06.
Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid
An. Schmid(t)[1] 1621 tr. ex V in IV; Cur. 22 VI. 1 in IV r.; 23 V. 24 tr. in III, 24 VI. 14 in II, 27 in I; 31 VII. 8 in I r.
6740 Bas. Ca. Schmidt, [Hof], Joh. Pauli Sch., civis et [L.], filius natu maximus, annum agens 11., e schola Laurentiana in gymnasii nostri seminarium rec. transscriptus est 1694 II. 25.
Ca. Schmid(t), [Hof] 1593 VII. X; 94 X. IX.
Ca., [Hof] 1611 II. in VII r.
Ca., [Hof] 1611 II. X/VIII.
Ca., [Hof] 1613 V. 5 tr. in VII.
6745 Ch., Lobetau 1602 X/IX.
Ch., [Hof] 1610 I. 11 tr. in VII.
Ch., Gfres 1613 V. 5 in IV r.; 14 V. 2 tr. in III.
Ch. Chr. Schmidt, Curiensis, 13 annos natus, a patre Bal. Christophoro, cive et custode templi hospitalis, ex Wildiana in Albertini cl. V 1744 VIII. 31. 45 I. 19 V.
(Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid)
Ch. H. Schmidt, Curiensis, Joh. Christiani Sch., balneatoris et chirurgi in hac urbe, filius natu minimus, 13 annorum, cl. IV discipulus factus 1715 IV. 24. 17 XII. IV.
Ch. M. s. J. Im.
Ch. Ni., Trogensis, Joh. Adami Sch., 6750
fabri ferrarii ibidem, filius, 12 annorum, inscriptus 1711 V. 28 et in cl. IV loc. 12 III. 15 V; 13 I. 23 IV; 14 I. III; 14 XII. III (emansit).
Chr., Schlaitzens. 1624 VI. 14 tr. ex IV in III.
Chr. Ca. Schmied(t), Cur., 1643 VI. 12 rec. 44 [V.] VII; 45 V. 19 VI.
Chr. H. Schmidt, Jacobi Sch., civis et figuli in urbe veteri, filius, annorum 5, in gymnasii seminarium e schola ad d. Laurentii translocatus 1695 X. 24. 1705 III. 31 tr. in I; 06 X. 25 privatim dictis gratiis primanus iam per sesquiannum Coburgum abiit et ibi 11 obiit.
Chr. Ni. Schmidt, Curiensis, Joh. Christiani Sch., balneatoris apud nos et chirurgi, filius natu maximus, annum agens 10., e schola Dopeliana ad nostrum transiit lyceum quintanis adsociatus 1707 I. 17. 07 IV. 12 tr. in IV; 09 III. 27 IV (emansit).
Chr. Sal. Schmidt, civis Curiens. et 6755
pistoris in inferiore foro habitantis filius secundus, natus 1793 IX. [Tag fehlt], examinatus et in cl. V rec. 1803 II. 6. 05 IV. 10 tr. in IV; 06 IV. 1 IV.
Co. Smid, Duma, p. 1586 XII. 5 in II rec.*
Erh. Ch.,[2] b. pastoris Issigensis, Joh. Adami [Nr. 6788], filius, ex primo matrimonio natus 1752 VII. 9, ab eius patruo ex privata Hagenii,

[1] Wohl der spätere Pfarrer zu Martfeld in der Grafschaft Hoja im Lüneburgischen, der 1661 XI. 24 starb: Hofer Tot. Reg. [2] 1771 VI. 7 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid)

quondam nostratis, institutione in nostrae cl. III 1764 X. 1. Issiga 66 I. 21 tr. in II; Erh. Co., Issige 67 I. stip.; 68 I. tr. in I (stip.); 68 IX. 27 publice valedixit, sed rediit 69 II. 13; Erh. Co. 71 I. 22 I.

Erh. Co. s. Erh. Ch.

F. Ph. Schmidt,[1] fabri ferrarii Curiensis filius, natus sub finem septembris 1786, ad nos accessit 1798 II. 4 et sequenti die ultimo loco collocatus est. 98 IV. 5 V/IV inf.; 99 IV. 24 tr. in III, 1800 IV. in II, 02 IV. 8 in I; 05 IV. 10 scholae valedixit.

Gb. F., Neostadiensis ad Orlam, collegae tertii scholae istius loci filius, 17 annorum, cl. II discipulis additus est 1720 IV. 5. 21 XII. II.

6760 G. Schmid(t), [Hof] 1581 IX. P; 82 X/IX.

G. An. et J. Wo., fratres, patris Joannis Sch., tabellarii et civis nostratis, filii, alter annorum 16, posterior 7, e ludo Germanico puellarum nostro inserti 1690 IX. 24 sunt.

G. H., Curiensis, Christoph. Nicolai, dum viveret, balneatoris superioris, filius unicus, 1735 X. 6 [natus], ex Waltheriana in nostrae cl. V. 1747 VI. 10.

G. J., Curiens. 1627 in VIII r.

6765 G. Sal. Schmidt, Curiensis, Joh. Christiani Sch., tonsoris et chirurgi in urbe nostra, filius natu secundus, annos natus 12, e schola Frenzeliana in nostram transiens quintanis adsociatus est 1712 V. 20, quartanis 13 I. 24 p. examen. Privatim valedixit.

Gf. Mi., Kleinschmidensis prope Lichtenbergam, frater Joh. Christophori et Joh. Adami, natus 9 annos, ex Lichtenbergensi ad nostram translatus 1738 VII. 28 ordini V adscriptus. 40 I. 18 tr. in IV; 40 IV. 15 ad patrios lares bona venia disc.

(Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid)

H., Altencunstad 1592 IV. in IV r.; Schmidt 93 VII. tr. in III; 94 X. II.

H., [Hof] 1611 II. X/VIII.

H., Cur., annos natus 9, Laurentii Sch., lanionis, 1673 XII. 30 in V rec. 76 VII. 4 tr. in IV; Schmitt 77 IX. 11 IV.

H. Scmidt, Lichtenberga Variscus, Joh. Wolfgangi Sch., praetoris in Lichtenberg, filius, adolescens 17 annorum, introductus et in I loc. 1686 IX. 10. 6770

Ja., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VIII in VII; 08 XI. 14 in VII r.

Ja. Schmidt, Cur. 1623 V. 24 in VIII r.

Ja. Schmied(t), [Hof], 1653 I. 15, annorum 10, in VII rec. Schmiedius 54 [II.] VII.

Ja. F. Schmidt, Curiens. 1627 in VIII r.

Joa. Schmied, Mari[en]aviensis 1645 V. 19 IV. 6775

J.[ausgestrichen:Leurenschenschmid], [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; [89 nicht genannt]; 91 IX.

J. Schmid(t) 1589 tr. ex VIII in VII; 91 in VI r.; 92 IV. in V r.; 94 X. IV; Curiensis 97 V. 13 tr. in III, 98 V. in II (Sch. K.) †.

J., [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex IX in VIII; 97 V. 13 X/IX.

J., [Hof] 1613 V. 5 A; 14 V. 2 VIII; [15—20 fehlen]; 21 tr. ex III in II; 22 VI. 1 in II r.

J. Schmidt 1621 in VIII r.; Cur. 22 6780

[1] 1805 IV. 20 als stud. jur. in Erlangen imm. Ein Urteil über ihn als Abiturient: Helfrecht, Einl. Schr. 1805, 35.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid)
VI. 1 tr. in VII; 23 V. 24 in VI r.; 24 VI. 14 tr. in V.
J. Schmid(t), Golderanacens. 1626 in I r.; 28 XII. 6 in I r.
J. Schmied, Solbergensis, 1645 IV. 2 rec. Salbergensis 45 V. 19 I; Salburgensis 47 IV. 9 I.
J. Schmid(t), [Hof], 1665 rec. 66 I. 1 V; Schmiedt 68 I. 1 V; 68 III. 31 tr. in IV; 70 I. 1 IV.
J. Schmidt, Redwizensis, Benedicti Sch., civis et textoris lanifici apud Redwiz., unica proles, nomen suum professus, albo huic insertus et tertianorum coetui additus est 1722 IV. 11. 27 I. 2 I; 29 I.
6785 J. Schmid(t), Kleinschloppensis prope Kirchenlamitz, cuius parenti eodem nomine natus 1722 IX. 13, in gymnasii ordinem V eiusque alumneum rec. 1738 V. 16. 39 I. 21 tr. in IV, 41 I. 24 in III, 43 I. 21 in II, 45 I. 19 in I.
J. Ada., Lichtenberg. 1628 XII. 6 tr. ex III in II; 30 V. 3 in II r.
J. Ada. Schmied, Adorfiensis, 1645 X. 15 rec. 46 V. 1 II; 47 IV. 9 II.
J. Ada., Curiensis, Bartholomaei Sch., pistoris et civis nostratis, filius secundogenitus, 9 annorum, 1706 V. 31 inter cives cl. IV rec. 06 tr. in IV, 09 III. 19 in III, 11 IV. 23 in II, 14 II. 9 in I; 17 III. 22 publice valedixit.
J. Ada. s. J. Chr. [Nr. 6795].
J. Ada. Schmid(t), Curiensis, 10 annorum, Georgii Andreae olim [L., s. oben], ex Schlodtiana in ultimum nostrae locum translatus 1737 VII. 1. 38 I. 14 V; 39 I. 21 tr. in IV; 40 I. 24 IV.

(Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid)
J. Ada. Schmidt, a patre, pistori Curiensi, curae nostrae commissus est. Natus erat 1789 IX. [L.] et facta virium exploratione ultimo loco est collocatus 1800 I. 7. 00 IV. V/IV; 01 III. 26 IV; 03 III. 31 tr. in III, 05 IV. 10 in II. 6790
J. Ca. Schmied,[1] Selbizensis, 1645 IX. 12 rec. 46 V. 1 IV.
J. Ca. Schmied(t), Schwerzenbacensis 1651 VI. 21 II (alum.); Schwarzenb. 52 VII. 9 I (aufugit).
J. Ch. Schmid(t), Curiens., 7 annorum, Joh. Georgii Sch., balneatoris et chirurgi, filius, 1670 IX. 13 in V rec. Schmied 71 VIII. 1 tr. in IV, 72 X. 8 in III, 75 III. 2 in II.
J. Ch. Schmidt,[2] Joh. Adami Sch., fabri ferrarii et incolae Trogensis, filius natu quartus et inter superstites secundus, agens annum 13., in schola Schwarzenbacensi ad Salam bene institutus antehac, ultimum in II locum nactus est 1720 VI. 5. 22 XII. I.
J. Chr. s. Wo. Chr.
J. Chr. et J. Ada. Schmidt, zu Kleinschmiden prope Lichtenbergam, ille a. 12, hic a. 10 annos nati Joan. Adamo, metallifodinarum et tabernarum metallicarum curatori, 1737 III. 11 ordini V adscribebantur. 38 I. 14 tr. in IV. J. Chr. 39 I. 21 tr. in III; 40 I. 18 III; 41 I. 24 I; 41 V. 13 scholae valedixit. J. Ada. 40 I. 18 tr. in III, 42 I. 23 in II, 44 I. in I; 45 I. 19 I. 6795
J. Chr., Joan. Laurentii, coloni Zetlasii in vicina praefectura Vogtsbergensi Saxoniae, natus 1746 V. 2, ex privata Laurentii, diaconi

[1] 1658 VII. 8 in Altdorf imm. [2] Geb. 1706 XII. 28, verabschiedete sich 24 IX. 25 — 24 X. 4 in Leipzig als Baruthinus imm. —, Prof. am Gymn. in Bayreuth u. Hofprediger, gest. 63 IV. 12 als Superintendent daselbst: Fikenscher 8, 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid) Bobenneukirchensis, in nostrae cl. [Zahl fehlt] 1760 X. 6.

J. Chr. Schmidt, Oberkozaviensis, annum agens 14., patre gaudens Joan. Salomone, Kozaviae superioris cive, fortunato homine, qui mucrinia et strophiola gothypina texenda curat et textis mercaturam exercet (Baumwollentüchleinfabrikant), introductus 1785 XI. 18 in quartam sup. 86 IV. 3 tr. in III.

J. Da.,[1] Grubae in vicina Saxonia natus ultimo loco patri Nicolao, eius loci colono, 1733 XI. [Tag fehlt], ex privata institutione adductus in cl. III 1750 V. 21. 52 I. 18 tr. in II, 54 I. 23 in I; 58 III. 8 disc. Lipsiam.

6800 J. Erh. Schmid(t), Curiens. 1597 V. 13 tr. ex VI in V; 98 V. IV; 99 IV. in IV r. †.

J. Erh. s. Nadler, J. Erh.

J. G. Schmidt 1621 in VII r.; Cur. 22 VI. 1 in VII r.

J. G. Schmied(t), Cur., 1666 II. 12, annorum 8, frater Mich. Wolfii, in V rec. Schmid 68 III. 1 tr. in IV, 72 X. 9 in III, 75 III. 2 in II.

J. G. Schmid(t), Cur., 1666 X. 8, annorum 5, rec. 67 I. 1 V; Schmiedt 68 I. 1; 69 III. 15 tr. in IV; 71 I. 1 IV (in schola 3 annos).

J. G. Schmiedt, Johannis Sch., civis et hospitis Curiensis, filius unicus, 1699 rec.

6805 J. G., Curiensis, Jacobi Sch., civis et figuli in vetere oppido, filius annorum 9, in seminarium loc. 1713 paulo a. ferias aestivales [p. VIII. 26, a. IX. 23]. Emansit.

J. G. Schmidt, Curiensis, Joan. Georgii Sch., civis et lanionis nec-

(Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid) non hospitis et cauponis, in cuius aedibus signum candidi oloris suspensum est, filiolus ex posteriori matrimonio primogenitus, 9 annorum, ultimae cl. [V] tyrunculis adiectus est 1726 I. 18. 27 I. 2 IV; 29 III.

J. G. Schmidt, palaeopolitanus, natus Johanni Sch., operario, p. tentamen in V occupavit locum 1729 XII. 28.

J. G., Joan. Adami, civis et pistoris, filius natu minor, natus 1753 V. [Tag fehlt], ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1765 VI. 3. 66 I. 21 tr. in IV.

J. G., Joan. Salomonis, palaeopoli nostra oriundi, sed annis abhinc aliquot Kozaviam superiorem migrantis mercatoris, filius, 12 annorum, natu maior, ex patria schola ad nostrae cl. III ab hospite iam suo et praeceptore classico cl. V Mullero adductus 1777 V. 5. 78 I. 20 III.

J. G. Erh. Schmidt, beate defuncti Sch., pannorum bombycinorum textoris Oberkozaviae quondam habitantis, filius natu minimus, in lucem editus 1786 X. 22, in examine 1800 III. 18 instituto tantum cognitionis iam fecit conspicuum, ut nullus vererer eum adsociare C. Chr. Linckio [in III]. 00 IV. tr. in II; 01 III. 26 II. 6810

J. G. Erh. Schmidt, [Hof], frater Frid. Philippi natu minor, natus [L.], fidei nostrae est commissus 1800 III. 9 et quintanis ultimo loco est adscriptus. 00 IV. V/IV; 01 III. 26 IV; 03 III. 31 tr. in III.

J. H. Gl. Schmidt,[2] civis Curiensis et cribrorum textoris filius secundus, natus 1788 V. 31, examinatus 1800 VI. 15 et sequenti die alum. pariter atque quintanis est associatus. 01 III. 26 IV; 02 IV. 8

[1] 1758 IX. 25 in Leipzig imm. [2] 1808 V. 8 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid) tr. in III, 03 III. 31 in II, 05 IV. 10 in I; 07 III. 24 subpraefectus; 08 IV. 6 e schola abiit Erlangae altioribus scholis operam daturus.

J. Ja. Schmid(t), Curiens., 1652 IV. 23, aet. 6 annorum, in VIII rec. Schmied(t) 53 V. 10 VII; 54 [II.] VI; 55 [V.] V; 56 [III. oder IV.] VI/V; 56 [XI.] V; 57 [III.] IV; 58 [IV.] III (aet. 13).

J. Ja. Schmied, 1653 VI. 21, aet. 8 annorum, in VII rec. Curiensis 54 [II.] VII.

6815 J. Im. et Ch. M. Schmidt, fratres in vico Kozaviae superioris nati, quorum ille annos 13, hic 10 natus est. Pater eorum lanifex, imo mercator bombycina vendens, satis pro sorte tenui fortunatus. Examinati 1788 I. 20. 88 [III. oder IV.] V/IV.

J. Lau. Schmid(t), Curiens. 1664 I. 1 V; 64 VII. 8 tr. in IV; 65 I. 1 (annorum 10, freq. 3 annos, apud parentes); 66 VII. 3 tr. in III; Schmied(t) 68 I. 1 (annorum 14); 69 I. 1 III; secundanus XI. 3 disc., privatim valedixit.

J. Lau.,[1] Curiens., Henrici Sch., civis nostratis et lanionis, filius, sub initium forte mensis decembris 1703 locum invenit inter quintanos, puer tum octennis. 05 III. 31 tr. in IV, Schmidt 07 p. IV. 12 in III, 10 IV. 8 in II, 12 III. 15 in I; 17 III. 22 publice valedixit.

J. L. F. Schmidt,[2] cantoris in urbe Crusena filius natu minimus, in lucem editus 1785 V. 22, fidei nostrae traditus 1796 VIII. 26 et in cl. V simulque in alumneum (Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid) est assumtus. 97 IV. 5 tr. in IV; 98 IV. 5 V/IV; [99—1801 nicht genannt]; 02 IV. 8 II sup. (alum.); 03 III. 31 tr. in I; 05 IV. 10 praefectus alum.; 07 III. 24 scholae valedixit publice. Nunc orphanorum Curiens. praeceptor.

J. Ni., Georg. Laurentii, civis cau- 6820
ponam Kozaviae exercentis olim, iam defuncti, filius unicus, 1753 VII. 24 Kozaviae natus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1763 VII. 7. Hof 65 I. 20 tr. in IV, Oberkozau 66 I. 21 in III; 67 I. III (officinam cudendi cupri introiit).

J. P. Schmi(e)d, Cur. 1638 VI. 25 tr. ex VII in VI; 40 VI. 26 in V r.; 42 I. 7 IV; 44 [V.] III.

J. Pe.,[3] Joh. Josephi Sch., civis ac opificis apud Curienses, filius, annum agens 8., e schola Laurentiana in gymnasium nostrum transscriptus et in V loc. est 1691 VIII 3.

J. Ph., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.; 40 VI. 26 in VII n.

J. Quirinus Schmi(e)d(t),[4] Lichtenbergensis 1664 I. 1 II; 65 V. 24 tr. in I; 66 I. 1 (annum agens 19., in schola 5 annos moratus, apud Langheinricum); 69 I. 1 I.

J. W. Schmid(t),[5] Schlaccenwirtensis 6825
1585 VII. 3 I; 89 I (Schelm[n]izuvil [?]).

J. Wo. s. G. An.

Jos. Chr. Schmid(t),[6] Joh. Christiani Sch., civis et pileonis, quem vocant, in palaeopoli nostra, filius novennis, quintanos inter locum fuit nactus 1732 III. 3. 35 V. III; 37 I. 21 tr. in II, 39 I. 21 in I; 41 IX. 20

[1] 1717 S. in Leipzig imm. [2] Wurde Anfang 1807 Waisenhauslehrer in Hof: Helfrecht, Einl. Schr. 1807, 99. Daselbst ein Urteil über ihn als Abiturient. [3] 1704 S. in Leipzig imm. [4] 1668 III. 3 in Altdorf imm. [5] Locatus supremus: Prückner 723. [6] Geb. 1723, verabschiedete er sich 42, studierte in Jena Theol., wurde 53 Diakon zu S. Georgen, 55 Pfarrer in Bischofsgrün, starb 62: Fikenscher 8, 103.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid) Jenam, theol. operam daturus, discessurus in consessu praeceptorum et commilitonum valedixit.

Lau. Schmidt, [Hof] 1585 VII. 3 inter A rec.

Lau. Schmid(t), [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.; 89 in VIII r.; [91 nicht genannt]; 92 IV. 10 in VI r.; 93 VIII. tr. in V.

Lau. Schmid(t), Curiensis 1626 VIII; 28 XII. 6 VI; 30 V. 3 in V r.; 31 VII. 8 tr. in IV, 32 VI. 4 in III.

6830 Mt. Schmidt 1580 I.*

Mt. Schmidt, [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII.

Mt. Schmied, Saalburgensis, 1655 VI. 12, act. 14 annorum, in III rec. 56 [III. oder IV.] II; Schmidt 56 [XI.] II.

Me., Curiensis, 1632 IX. 26 rec. 34 VI. 7 VII; 34 X. 10 tr. ex VI in IV.

Mi. Schmiedt, [Hof] 1605 I. in X/IX r.

6835 Mi., Curiens. 1670 I. 1 IV.

Mi. Wo. Schmi(e)d, Cur., 1666 II. 12, annorum 7, frater Joh. Georgii [Nr. 6802], in V rec. Mi. Schmi(e)dt 67 I. 1; 68 III. 1 tr. in IV, 69 III. 15 in IV [!]; 71 I. 1 IV.

Ni., [Hof] 1594 X. IX.

Ni., [Hof] 1610 I. 11 VIII; 11 II. tr. in VI.

Ni. Schmidt, Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.

6840 Ni. Schmied(t), Cur. 1644 [V.] VIII; [45 V. 19 nicht genannt]; 48 VI. 12 in VII n.

Ni. Schmi(e)d,[1] Wurtzbacensis, 1651 X. 25, aet. [L.] annorum, in II rec. Lobenst. 52 alum.; 53 V. 10 I; Schmidt 56 [III. oder IV.]; 57 [III.] I.

P. Schmidt, Cellensis 1664 I. 1 II (alum. opp.); 64 VII. 8 tr. in I; 65 I. 1 I (agens annum 20., freq.

(Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid) 2½ annos; disc. insalutato hospite fugiendo instar nebulonis).

Pe. Chr. Schmid, Curiensis, Henr. Pauli Sch., civis et pileonis, filius, annum agens 12., 1708 X. 22 in V loc. 10 IV. 8 tr. in IV (emansit).

Ph. F., Erh. Friderici Sch., baronis a Stein praefecti Förbaviensis, filius natu maior, cl. III civis datus 1695.

Sal. Schmi(e)d, Cur. 1638 VI. 25 in VII r.; 42 I. 7 VI; 43 I. 13 VI; 44 [V.] IV; 47 IV. 9 III. 6845

Seb., [Hof] 1597 V. 13 VIII; 98 V. VII; 99 IV. in VII r.

Sig. Schmid(t), [Hof] 1608 XI. 14 tr. ex V in IV, 10 I. 11 in III.

Tho. Fd. Schmidt,[2] Neostadii ad culmina natus 1783 X. 6, ubi beate defunctus eius pater tributorum publicorum exactor et advocatus fuerat regiminis, nunc utens vitrico Maiero, syndico Monachomontano, ad nos adductus 1798 IX. 21 et, cum satis virium atque elementorum scientiae fecisset conspicuum, dignus est habitus, qui in cl. I ultimo loco die 23. eiusdem collocaretur. Schmith 1800 IV. I (lernte die Handlung).

Tho. F. Chr., ex secundo matrimonio Joan. Adami [Nr. 6796] 1755 VII. 31 Issigae natus, in alumneum et gymnasii cl. V rec. 1767 III. 16. 68 I. V.

T. Schmied, sonst Bähr genanndt, Schleitzensis, 1641 VIII. 25 rec. Sonst Beer genandt 42 I. 7 III; 43 I. 13 III. 6850

T. Schmi(e)d,[3] Stolberga Misnicus, annos natus 17, Gottofredi Sch., coriarii ibidem, filius, 1671 I. 30 in I rec. (alum. oppid.). 72 I. 1 I;

[1] 1656 S. in Leipzig imm. [2] 1803 XI. 2 als stud. cam. in Erlangen imm.
[3] 1673 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schmid(ius), Schmied, Schmi(e)dt, Schmitt, Schmith, Scmidt, Smid) 73 I. 1 I; disc. 73 III. 12 publica valedictoria, suo et Ada. Friderici et J. Ni. Schörneri nomine gratias agens publice.
W., [Hof] 1606 VI. in IV r.; 07 VI. 16 tr. in III (Sch. K.) †.
Wo. Schmid(t) 1582 X/IX; Curio 83 P; 83 X. 7 in VIII r.
Wo., [Hof] 1612 V. 27 VIII; [13 V. 5 nicht genannt]; 14 V. 2 VIII.
6855 Wo., Curiensis 1626 VIII; 27 tr. in VII; 28 XII. 6 in VII r.; 30 V. 3 tr. ex V in IV; 31 VII. 8 in IV r.; 32 VI. 4 tr. in III.
Wo. 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 35 V. 8 in VII r.; 38 VI. 25 in VII r.
Wo. Chr. Schmi(e)d, Cur., agens annum 7., Antonii Sch., tinctoris et mercatoris, filius, 1671 V. 29 in V rec. 72 I. 1 V; J. Chr. 73 X. 20 tr. in IV, 75 III. 2 in III. Introductus de novo 1677 III. 26. Audiverat antea hic discipulus nostros praeceptores classicos et publicos, postea quasi non biennium habuit privatum quendam praeceptorem. Schmitt 77 IX. 11 III.
Wo. Chr. Schmidt, Losan Variscus, Wolfg. Adami Sch., incolae et lanionis in dicto pago, filius natu unicus, aet. 11 annorum, e tenera pagi informatione ludo nostro est immissus et publice inscriptus 1690 IV. 2.
Z. 1596 IV. 30 tr. ex IV in III, Michelssberg 97 V. 13 in II, 98 V. in I; 99 IV. in I r. †.
Schmidel s. Schmiedel.
6860 Schmidhammer, J. Chr., Baruthi natus Joan. Henrico, mercatori et commissario, 1743 [L.], cum isto suo Achate [? wer gemeint] 1755 [II.].
Schmidt s. Schmid.
Schmiedel, Schmidel(ius), Smiedel
Al. Smiedel, [Hof], annum agens 16., ex schola privatissima Brendeliana in tertiam nostram transpositus 1703 [X. oder XI.]. Hic disc. rursum abhinc 1704 VII. 4 praemissa valedictione.
Bc. J. Schmidel, Joan. Gottliebii, scribae iudicii, quod Thirsteinii habetur, filius, natus 1752 VI. 17, in cl. V et alumneum transiens 1762 IX. 20, qui se die 27. eiusdem domum recepit.
J., Plauensis 1585 VII. 3 II.
J. G.,[1] Baruthinus, b. Georgii Cornelii Sch., principi a consiliis camerae qui fuit et archiater, filius primogenitus et ephori nostri, Joh. Christophori Hoeselii, rerum sacrarum antistitis, ex filia, quae sexus sui decus est, nepos, annum aet. tenerae 10. agens, propter profectus ab eiusmodi aet. homine vix exspectandos et indolis bonitatem inferioribus ordinis II discipulis datus est socius 1724 VI. 14. 27 I. 2 I (privatim valedixit nobis et ad matrem rediit).
Mt. Schmidel(ius) 1591 in I r.; 92 IV. in I r. 6865
Schmirler, Ja. 1593 VII. in II r.; Schmirl 98 X. I; 96 IV. 30 in I r. (Sch. K.) †.
Schmu(t)zer(us), Schmützer, Schmuzler
Gb.,[2] Förbaviensis, 1638 VI. 25 in IV r.; Firbaviensis 40 VI. 26 in II n.; 42 I. 7 I; Forbaviensis 43 I. 13; Fürbaviensis 44 [V.]; 46 V. 1 I.
J. Schmützer, Furbaviensis, 1643 IV. 15 rec.
J. Ada. Schmuzler, filius natu maior

[1] 1737 VIII. 14 in Leipzig imm., dep. in Jena. [2] Sohn des Feilitzschen Verwalters H., geb. 1625 IV. 7, wurde Pfarrer in Gutenstetten: Schnizzer, Chronik von Neustadt a. A. 403 (Hs. im dortigen Stadtarchiv). Vgl. die Jüngeren Hss. der Erlanger Univ.-Bibl. 1990.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schmu(t)zer(us), Schmützer, Schmuzler)

Joan. Gottlobii, civis nostratis et vulgo sic dicti stannatoris, natus 1761 II. 21, ad cl. V 1771 V. 6. 72 I. 21 tr. in IV, 73 I. 18 in III; 74 I. 16 III.

6870 J. An., [Hof], frater natu minimus Joh. Georgii, natus 1745 V. 26, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V transiit 1755 IV. 7. 57 I. tr. in III.

J. G.,[1] Curiae 1735 I. 27 natus Joan. Friderico, civi et lanioni, ex Leonhardti publica et Beyeri [J. Chr., Nr. 133], ordinis [I] Albertini civis, privata institutione transiit in gymnasii cl. V 1744 II. 19. 45 I. 19 tr. in IV; 47 I. III; 49 I. II; 50 I. 20 tr. in I; 53 I. 23 I.

J. Gf., Fürbav., 1647 IV. 5 rec. 47 IV. 9 V.

J. H., Furbaviensis, 1643 IV. 15 rec. 44 [V.] III; 46 V. 1 II.

Sig., Ölsnitzensis, 1646 VII. 16 rec.

Schnabel

6875 Ada., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII.

G. H. A., Schoenberga Saxo, natus 1783 VII. 18, patre utens venatore, adductus ad me a Quinto, qui hucusque eum in primis elementis erudierat, et cum, quid valeant humeri, exploratum esset, 1796 I. 10 in cl. IV est introductus. 96 III. 16 tr. in III.

Mi., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII.

Schneeberger, Val., Cretingensis, 1584 [Fr.] in I rec. 84 X. 26 I.

Schneider, Schneier, Schneid, Sartor(ius), Sartori

Ada., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.

(Schneider, Schneier, Schneid, Sartor(ius), Sartori)

Ada. E.,[2] Theuma Variscus, Johannis Sch., civis et sartoris ibidem, [L.] iam fere annorum, rudimentorum Latinitatis ignarus, 1712 V. 9 locum in IV obtinuit. 13 I. 24 IV (emansit). 6880

Ada. Gf., Curiensis, mercatoris filius, natus 1778 I. 22, a patre adductus 1787 [VI.]. 88 [III. oder IV.] V/IV; 90 III. 22 tr. in III.

An., [Hof] 1579 A.

An., Helmbrecht 1598 V. V; 99 IV. tr. in IV, 1600 VII. in III, 01 IX. in II; 04 I. 9 in II r. (Sch. K.) †.

An., [Hof] 1611 II. in VII r.; 12 V. 27 tr. in VI; 13 V. 5 V; 14 V. 2 tr. in IV.

Ca., [Hof] 1606 VI. tr. ex VIII in VII. 6885

Ch. Sartorius,[3] Curiensis, 1630 IX. 2 in I rec. 32 VI. 4 in I r.

Ch. Sartorius, [Hof], Johannis S., advocati senatorii, filius, in numerum civium nostrorum rec. fuit anno aet. suae 10. 1697.

Cor., [Hof] 1607 VI. 16 X; Schneier 08 XI. 14 IX; 10 I. 11 tr. in VI, 11 II. in V, 12 V. 27 in IV, 14 V. 2 in III.

Erh., Curianus 1585 VII. 3 VIII; Schneid 85 [H.] VIII.

Fr. G., Sch. senioris, mercatoris Curiensis, filius tertius, natus die [L.] 1798, examinatus 1806 VI. 20 et sequente die in IV introductus. 08 IV. 6 tr. in III. 6890

F. s. J. F. [Nr. 6913].

G. Sartor, Nittenaviensis 1579 III.

[1] Nach Fikenscher 8, 128 geb. 1735 I. 25, verabschiedete er sich 53 IX. 19 — 53 X. 4 in Leipzig, 57 VI. 13 als stud. theol. in Erlangen imm. —, Vikar in Bayreuth, Pfarrer in Zöbern u. Untersteinach, wo er 90 VI. 15 starb. [2] 1717 S. in Leipzig imm. [3] Sohn von J., dem Quartus am Gymn. in Hof [s. Nr. 6902], get. 1614 XII. 4, wurde 36 Pfarrer in Eckersdorf, versah seit 42 III. 31 auch die Pfarrei Mistelgau, wurde 47 IV. 12 Pfarrer in Marktleuthen, 54 in Nemmersdorf u. starb 71: Prückner 571.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schneider, Schneier, Schneid, Sartor(ius), Sartori)
G., Curiensis, 1652 [IV. oder V.] rec. [53 V. 10 nicht genannt]; 54 [II.] VIII; 55 [V.] VIII.
G.,[1] Curiensis 1656 [XI.] VII; 58 [IV.] IV (aet. 9); 64 I. 1 III; 64 VII. 8 tr. in II; 65 I. 1 II (apud parentes); 65 V. 24 tr. in I; 66 I. 1 I.
G. F., Friderici Sch., mercatoris Curiensis, filius secundus, natus [L.], examini virium est subiectus, quo facto quartanis 1805 VIII. 26 est associatus. 07 III. 24 tr. in III; 08 IV. 6 III.
6895 Gf. Sal., [Hof]. Pater eius est Joan. Godofredus, mercator et advocatus iudicii urbici. Natus 1771 II. 14, quartanorum numerum auxit 1779 II. 21. 81 I. 22 tr. in III; minor 82 I. 22 III; 83 I. 14 tr. in II; 84 I. 15 II.
Ja. 1621 tr. ex VIII in VII; Cur. 22 VI. 1; 24 VI. 14 tr. in VI; 26 V; 27 tr. in IV.
Ja. S. Sartorius, b. Joh. Christiani[sic!] S., civis quondam nostratis et tonsoris pannorum, filius superstes unicus, agens 9. aet. annum, in V loc. 1720 I. 20. 21 XII. IV.
J., [Hof] 1579 VIII.
J., Curiensis 1583 [S.] A; 84 X. 26 in VIII r.
6900 J. 1591 tr. ex III in II.
J., [Hof] 1594 X. IX.
J.[2] 1596 IV. 30 tr. ex IV in III, Helmbrecht 97 V. 13 in II, 98 V. in I; 02 in I r.
J., Francus von Thundorff 1601 p. IX. I *; 05 VI. in I r. †.
J., [Hof] 1613 V. 5 tr. in VII, 14 V. 2 in VII [!].
6905 J., [Hof] 1613 V. 5 A.
(Schneider, Schneier, Schneid, Sartor(ius), Sartori)
J., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.
J. Sartorius, Gattendorff., agens annum 14., Mag. Nicolai S., pastoris in Leuninz et Roth, filius, 1670 IV. 25 in IV rec. 70 VI. 14 tr. in III; 71 I. 1 III.
J., Langenaviensis, Joannis Sch., incolae L., filius, 13 annorum, additus cl. III discipulis 1718 IX. 9 et simul inter alum. rec. 18 XII. III.
J. Ada. E. Sartorius, Curiensis, restiarii filius, natus 1778 XII. 21, examinatus 1787 VI. 4, quo eodem die etiam introductus est. 88 [III. oder IV.] V/IV; 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] tr. in III; 92 III. 29 III.
J. Ca. Sartorius, Cur. 1677 IX. 11 V; 78 X. 14 V. 6910
J. Ca. Sartorius, Curiensis, Joh. Petri S., civis et panni tonsoris, filius, frater Joh. Friderici [Nr. 6913], 9 annorum, introductus 1682 VI. 10 et in V loc. 85 [IV.] tr. ex IV in III.
J. Chr. Sartorius, Joan. Casparis S., iudicii advocati et pannorum tonsoris, filiolus ex matrimonio posteriori primogenitus, 10 annos natus, ultimae cl. [V] tyrunculis adsociatus est 1722 IX. 15. [Vgl. Nr. 6929].
J. F. Sartorius, Curiens., futuro die circumcisionis annos natus 5, Joh. Petri, sartoris, civis et panni tonsoris, filius, 1675 [p. VII. 15 et a. X. 14] in cl. V rec. F. 78 X. 14 V. [Ausgetreten]. 81 VI. 10, 11 annorum, introductus et loc. in III. 83 IV. tr. in II.
J. F., Baruthinus, 11 annos natus, dum viveret, nob. [L., mercatori], a vitrico Joh. Matth. Krausio, prin-

[1] Ein gleichnamiger Hofer 1659 S. in Leipzig imm. [2] 1583 X. 14 geb. als Sohn des Bäckers J., besuchte er die Schule in Helmbrechts, verabschiedete sich in Hof 1604 I. 9, studierte in Wittenberg Phil. u. Theol., wurde 1613 I. 2 Quartus in Hof, 16 VII. 2 Diakon u. Beisitzer im Konsistorium, starb 18 VIII. 24: Fikenscher 8, 21.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schneider, Schneier, Schneid, Sartor(ius), Sartori)
cipi a secretis regiminis et Curiae praetore, ex Scheuenstuhliana transire iussus in gymnasii nostri cl. V 1748 VII. 9. 49 I. tr. in IV, 51 I. 17 in III.

6915 J. F., Joan. Godofridi, advocati iudicii urbici et mercatoris, filius natu maximus 1768 V. 1, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1778 VI. 22. 79 circa pasch. tr. in IV, 81 I. 22 in III; maior 82 I. 22 III.

J. F.,[1] [Hof], Salomonis Sch. II., mercatoris, filius secundus, natus 1799 XI. 16, 1808 IV. 24 examinatus et quartanis inferioribus associatus est.

J. G., [Hof] 1607 VI. 16 X.

J. G., Curiens. 1667 I. 1 V; 70 I. 1 V.

J. G., Joan. Henrici Sch., praefecti et quaestoris sex praefecturarum, filius primogenitus, annum aet. 17. agens, e schola Wunsideliana in lyceum nostrum traductus 1719 X. 24 examinatus et sequenti die veteranis cl. II civibus adscriptus est. Schauenstein. 20 I. 23 tr. in I; 22 XII. I.

6920 J. G.,[2] Curiensis, natus 1774 VI. 28. Pater illius, qui anno 1780 huius fratrem [Gf. Sal. adduxerat], Joan. Gotofredus, nobilis urbis nostrae mercator et iudicii urbici advocatus. In quarta inf. filius consedit, 1784 III. 2 a. meridiem a me examinatus. Ex Scheuenstuhliana ad nos venit. 85 III. 14 tr. in III, 87 III. 28 in II, 89 IV. 1 in I; 93 [III. oder IV.] I.

J. G., patre gaudens mercatore praenobilissimo Curiensi, Friderico Sch., (Schneider, Schneier, Schneid, Sartor(ius), Sartori)
in lucem prognatus 1793 II. 26, facta cognitionis exploratione 1803 V. 2 in cl. IV locum accepit. 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III; 06 IV. 1 III.

J. Glo. Joa., Salomonis Sch., mercatoris Curiensis, filius natu maior, natus 1795 VIII. 12, cum H. Ch. F. Gebhardt et J. G. C. Poland simul examinatus 1806 IV. 20 illique adiunctus est in cl. IV. 08 IV. 6 tr. in III.

J. Gr., [Hof] 1582 III. 12 P; 83 A; 84 X. 26 in VIII r.; [85 VII. 3 u. H. nicht genannt]; 86 XII. 5 tr. ex VI in V, 88 I. 22 in IV; 89 IV.

J. Mt. Sartorius, Cur., agens annum 5., Joh. Petri S., panni tonsoris, filius, inscriptus 1674 V. 4 in V. 78 X. 14 tr. in IV.

J. Mi., Curiensis 1642 I. 7 VIII. 6925

J. Pe. Sartorius, Leubnizensis Variscus, 1657 IX. 9, aet. 15 annorum, in cl. III rec.

J. Sal. Sartorius, patre utitur Joan. Caspar. S., cive et panni tonsore, nomen huic albo dedit 1731 V. 21 et quintanos inter locum fuit sortitus, 9 annorum puer. Curiens. 36 II. 8 III (privatim valedixit).

J. Wo., [Hof] 1643 I. 13 VII.

J. Wo. Sartorius, Curiens., a patre suo, Joan. Caspar. S., adductus et brevi examine exantlato cl. V tyrunculis 1727 VI. 9 socius fuit datus. Explevit 8. aet. annum secundus hic Sartorianus filius, cuius frater natu maximus [J. Chr.] patris opificium, pannorum tonsoris, paucos a. menses secuturus scholae

[1] Gest. 1866 als Pfarrer von Eyb. 1821 V. 16 als stud. theol. in Erlangen imm.
[2] Verabschiedete sich 1792 III. 28, studierte in Leipzig — 92 V. 9 imm. — Theol., dann Naturkunde u. Med., seit 94 in Jena, 96 in Erlangen — 96 IV. 22 als stud. med. imm. —, wurde Arzt in Hof: Fikenscher 8, 129. Wohl ein Brief von ihm mit dem Datum Hof 1809 X. 28 in den Jüngeren Hss. der Erlanger Univ.-Bibl. 1922.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Schneider, Schneier, Schneid, Sartor(ius), Sartori)
nostrae vale privatim dixit. 28 I. 21 V.
6930 Lau., [Hof] 1591 tr. ex VII in VI. Lau., [Hof] 1591 X; 93 VII. X. Laz., [Hof] 1604 I. 9 VIII. Ni. 1614 V. 2 A; [15—20 fehlen]; 21 in IV r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in III, 24 VI. 14 in II, 27 in I; 30 V. 3 in I r. Ni. Sartorius,[1] Eckersdorff 1626 in II r.; 27 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.
6935 Ni., Aschens., 1647 [VIII.] rec. Iterum abiit. Pe., Burckersdorff 1624 VI. 14 in I r. Ph., Curiens. 1581 IX. alum. (1 annum). Sal. Schneid, [Hof] 1601 IX. X/IX. Seb. Sartorius,[2] civis Curiensis, oeconomi et restiarii filius natu maior, in lucem prognatus 1792 I. 1, in gymnasio incepit institui 1802 I. 4 inter quartanos. 04 III. 31 tr. in III; 07 III. 24 II sup. ord.; 08 IV. 6 II.
6940 Sig. H. Sartori, iuris advocati inter nos filius, natus 1798 X. 3, habita virium exploratione quartanis additus est 1807 VI. 1. 08 IV. 6 IV sup. V., [Hof] 1605 I. VIII. Wo., [Hof] 1597 V. 13 VIII. Z., [Hof] 1585 VII. 3 A.
Schneier s. Schneider.
Schnel(l), Lau. 1591 in II r.; 92 IV. tr. in I; 94 X. in I r. †.
6945 Schnepff, G., [Hof] 1608 XI. 14 X.
Schnerr, Chr. Ada., Curiensis, Christophori Sch., civis et mercatoris huius loci, filius unicus, 13 annorum, cum tirunculis [V] esse coepit 1715 VI. 19. Schnerrer 15 XII.; 16 I. 22 tr. in IV (emansit).
Schnorr
E. W. Ch., Brandstenii, ubi eius pater res iuridicas administrat, natus 1793 IV. 15, frater brevi gymnasio valedicturi primani [G. Sig.], examinatus 1803 II. 29 et sequente die discipulis cl. IV additus est. 04 III. 21 V/IV (alum.); 05 IV. 10 tr. in III, 07 III. 24 in II; 08 IV. 6 II.
G. Sig., iustitiarii Brandensteiniensis filius, natus 1784 IX. 7, examini est subiectus 1798 a. festum pentecostale, in gymnasii cl. III inf. ord. autem translatus VI. 5. Brandstein 99 IV. 24 tr. in II, 1801 III. 26 in I; Br. bey Berg 03 III. 31; 04 IV. ging nach Halle oder Leipzig.
J. Raymund Cl., 15 Jahre alt; Vater: Justitiarius zu Brandstein; 1810 O.—Mich. II inf.; künftige Lebensart: ist noch unentschlossen, ob er sich einer gelehrten Wissenschaft widmen solle oder nicht.
Schnügnitz, J. Ni., Curiensis, 1642 VIII. 4 rec. Schügnitz 43 I. 13 VII; Schignitz 44 [V.] V; [46 V. 1 nicht genannt]; 47 IV. 9 IV; 48 VI. 12 in III n. 6950
Schnürer, Schnurer
G. 1621 in VII r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in VI.
Ja. Schnurer, [Hof] 1613 V. 5 VIII.
J. Schnurer, [Hof] 1606 VI. tr. ex VII in VI, 07 VI. 16 in V; 08 XI. 14 in V r.
J., Curiensis, 1630 VII. 20 in VIII rec. 31 VII. 8 in VIII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J. 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.; Curiens. 35 V. 8; 36 XI. 11 VII. 6955

[1] 1612 VII. 28 geb. als Sohn des Pfarrers H., der später in Grosszöbern stand, kam er 24 IX. 28 auf das Gymn. in Hof, verabschiedete sich 33 V. 9, studierte in Leipzig — 33 S. imm. —, seit 36 in Wittenberg Theol., wurde 38 V. 12 Pfarrer in Leubnitz u. Roda in Sachsen, starb 68 V. 6: Fikenscher 11, 105. [2] 1813 VII. 2 als stud. jur. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schober, W., Schleusingensis (in Henneberg sita urbs est), agens annum 9., Joh. Christophori Sch., tonsoris et chirurgi Curiensis, filius, 1675 III. 15 in V rec.

Schödel s. Schötel.

Schöerhard s. Schönerhard.

Schöffel s. Schöpf.

Scholaeus s. Schuler.

Schölbeck(en)

Sal., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.

T., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; 23 V. 24 in VIII r.

Scholler

Chr. Ada., Samuelis Sch., consulis Curiensis, filius natu minimus, annum 7. mox impleturus et una cum Wo. Adamo Reuter Donati rudimentis iam aliquantum imbutus, e schola Doppeliana in gymnasii seminarium nostrum rec. inscriptusque fuit 1695 V. 27.

6960 J. Chr., Pauli Sch., sartoris et civis nostratis, filius, annorum 7 puer, introductus 1680 VIII. 3 in cl. V. 81 I. 1 IV; 85 [IV.] tr. ex III in II.

J. Ph., Curiensis, puerulus annum 5./6. agens, cuius parens apud nos mercator est, introducebatur in ultimam cl. [V] 1677 IX. 5. 78 X. 14 V.

Schomm, J. An., Curiensis, puer annum aet. suae 12. agens, orphanus, cuius pater, Joh. Sch., civis hic fuit et murarius, introducebatur 1678 IX. 8 in IV. Schumm 78 X. 14 V.

Schönauer, J. H. C., Georg. Wilhelmi, curatoris fodinarum Wirsbergensium, gnatus unicus, 16 annorum (1752 IX. 4 [natus]), ex Clausnizeri, apud Neulinenses scholae rectoris, institutione in nostrae cl. III 1767 XII. [L.]. Ada. H. C. 70 I. 23 tr. in I; 71 I. 22 I.

Schönberg, v., J. Chr. 1589 VI; 91 (Schönberg, v.) tr. ex IV in III, a Schonbergk 93 VII. in II; 94 X. in II r. †.

Schönconradus, Schöncunrad, Schonconradt

An. 1591 in V r.; Schonconradt 92 IV. in IV r. 6965

Ni. Schöncunrad, Berneck 1600 VII. in III r.; 02 tr. in II; 04 I. 9 in II r. †.

Schönecker, Schönni(n)ger, Schöniger, Schelnecker, Sel(l)necker, Selneccer

Da. Schelnecker, Curiensis, 1632 VII. 23 rec. 34 VI. 7 X/IX; Selnecker 34 X. 10 VIII.

J., [Hof] 1613 V. 5 A; Schelnecker 14 V. 2 tr. in VII.

J. Sellnecker, Curiens. 1622 VI. 1 in VIII r.; Selneccer 24 VI. 14 tr. in VII; 26 in VII r.

J. Ada. Schönniger, Olsnizensis, patris Johannis Sch., lintearii, filius orphanus, puer 13 annorum, introductus, rec. ad alumneum et in III loc. 1685 II. 18. 85 [IV.] tr. in II. 6970

J. Chr. Schönni(n)ger, Mönchbergens. 1630 V. 3 in II r.; 31 VII. 8 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.

J. G. 1613 V. 5 A; Schelnecker 14 V. 2 VIII; [15—20 fehlen]; Selnecker 21 in IV r.; Culmb. 22 VI. 1 tr. in III, Selneccer 24 VI. 14 in II, 27 in I; 30 V. 3 in I r.

We. Schöniger, Monachomontanus 1579 II.

Schöner, G. Mau. Chr., Doelensis, filius unicus Joannis, cauponis, natus 1744 VIII. 4, ex privata Baueri, cantoris Oberkozaviensis, institutione in Curiani nostri cl. III 1758 V. 21.

Schönerhard, Schöerhard

Me., [Hof] 1610 I. 11 X/IX. 6975

Mi., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VIII in VII, 08 XI. 14 in VI; 10 I. 11 in VI r.

Sal., [Hof] 1607 VI. 16 X.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schönerhard, Schöerhard)
Wo. Schöerhard, [Hof] 1611 II. X/VIII; [12 V. 27 nicht genannt]; 13 V. 5 A.
Schönherr, Gf., Eubenstock, 1665 rec. Misn. 66 I. I (annum agens 18., apud rectorem); 67 I. 1 I; disc. 67 X. 4 publice valedicens, quem comitati sunt praeceptores.
6980 Schönstädt, J. Chr., natus Curiae anno 1769. Pater eius est pannorum textor tenuiorum, quibus ad vestes muniendas utimur (Zeugmacher), Erfortensis; mater, ex qua furtivo amore susceptus, nupsit deinde Schneidero, pictori, a quo in gymnasium adductus 1782 X. 19 civis cl. IV inf. 83 I 14 V/IV; Schönstedt 84 I. 15 tr. in III, 86 IV. 3 in II; 87 III. 28 II.
Schöntach, Ant. J. Jos., Baruthinus, 1735 V. 17 ultimo loco natus Hiobo Alexandro, a venationibus, dum viveret, Martinlamizii, ad cl. III delatus fuit 1750 IV. 17.
Schöpf(f), Schopf(f), Scopff, Schepff, Schopfel, Schöffel, Scheffel
Ca. Schopff, Weisenstad 1614 V. 2 tr. in III; [15—20 fehlen]; Schöpf 21 in I r.
Erh. Ja., Neostad. 1627 in II r.
F. Schopfel, us der weissenstadt 1581 IX. VII *; Schöffel 82 I. alum.; Scheffel, Weisenstat 82 (1 annum); Weisstad 83 [S.] VI; 83 X. 7 in VI r.
6985 F. 1645 V. 19 VIII; Cur. 46 V. 1; 47 IV. 9 in VII n.; 49 [III.] VII.
G.,[1] Leutens. 1628 XII. 6 tr. ex II in I; 31 VII. 8 in I r.
G. Ni. Schöffel, [Hof], Georg. Andreae, vespertilionis [= Leichenträger], filius unicus, natus 1759
(Schöpf(f), Schopf(f), Scopff, Schepff, Schopfel, Schöffel, Scheffel)
[L.], ex Hahnianae in nostrae cl. V 1770 III. 12. 72 tr. in IV; 73 I. 18 IV (privatim disc.).
Ja. Schopff, [Hof] 1611 II. X/VIII; [12 V. 27 nicht genannt]; 13 V. 5 A.
Ja. G., [Gefres], frater natu minor Joh. Christophori, 1750 VI. 7 natus, ex patria [schola] transiit in cl. V 1763 IV. 20. 64 I. 16 tr. in IV, 66 I. 21 in III (alum.), 68 I. in II, 70 I. 23 in I; 72 I. 21 alum. subpraefectus; tabe lenta solutus 72 VII. 14 Schwarzenbaci ad Salam in contubernio aurigae.
Joa. Schopf, [Hof] 1579 VII. 6990
Joa. Schopf(f), [Hof] 1601 IX. X/IX; 02 VIII; 04 I. 9 tr. ex VII in VI; Scopff 06 IV.; 07 VI. 16 tr. in V, 08 XI. 14 in IV, 10 I. 11 in III.
Joa. Schopff, [Hof] 1612 V. 27 A.
J., Curiensis 1642 I. 7 VIII; [43 I. 13 nicht genannt]; 44 [V.] VII.
J. Ada. Schöffel, Matthaei, civis et pistoris Moenchbergensis, filius natu medius, natus 1753 IV. 18, ex patria schola eiusdemque alumneo in nostrae alumneum transiit 1767 V. 11, cl. III. 68 I. tr. in II, Scheffel 70 I. 23 in I; 73 I. 18 I.
J. Chr., Gefresensis, natus primo loco 6995 Michaeli, oppidi syndico, 1743 VI. 25, ex patria schola in nostrae cl. IV 1755 I. 4.
J. Da.,[2] Joan. Martini, mercatoris apud Wunsidelienses, filius natu minor ex priori matrimonio, 1751 III. 8 natus, ex disciplina bona [J. Chr.] Oelschlaegelii, alum. quondam nostri probi, in gymnasii cl. I

[1] Zuerst Diakon u. Pfarrer in Thiersheim, dann von 1652 X. 5—1659 III. 8, wo er starb, Pfarrer in Selb: Cloeter 64. [2] 1752 III. 8 geb., verabschiedete sich 70 VI. 27 — 70 X. 6 als stud. med. in Erlangen imm. —, ging 77 mit den Ansbachischen Soldtruppen nach Nordamerika, starb 1800 IX. 10 als Präsident des Medizinalkollegiums in Bayreuth: Fikenscher 8, 160. ADB. 32, 350. Briefe an ihn u. von ihm in den Jüngeren Hss. der Erlanger Univ.-Bibl. 1921. 1924.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schöpf(f), Schopf(f), Scopff, Schepff, Schopfel, Schöffel, Scheffel)
1767 X. 28. 70 VI. 27 valedixit publice, iurisprudentiam culturus.
J. Ni., Curiensis, Friderici Sch., civis et lorisecae sive scythotomi, filius, 11. agens annum, introductus et in V loc. 1684 II. 13. 85 [IV.] tr. ex IV in III.
J. Wo., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.; Wo. 40 VI. 26 in VII r.; [41 I. 3 nicht genannt]; 43 I. 13 VI; 44 [V.] IV; 45 V. 19 III; 47 IV. 9 in II n.; 48 VI. 12 in I n.; 49 [III.] I.
J. Wo., Wo. Sch., pastoris apud Monachomontanos, filius unicus, annum agens 18., e cura et sedula perquam Martii, rectoris ibidem, institutione in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1694 X. 9.
7000 Me. Scopff, [Hof] 1606 VI. VIII.
Me. Schopff, [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 tr. in VI.
Mi., Kirchenlamizensis, Nicolai Sch., hodie apud Helmbrechtsenses civis et pistoris, filius loc. in IV et simul in alum. numerum rec., aet. annorum 13, 1718 III. 17. 19 II. 7 tr. in III; Schopf 19 XII.; 21 XII. II; 23 XII. I; 27 I. 2 I (bona magistrorum pace et publice dimissus Halam Venedorum se contulit mense aprili).
Ni., Cur. 1644 [V.] VIII; 46 V. 1 VIII.
P. 1634 X. 10 in VII r.; Curiens. 35 V. 8 in VII r.
7005 Sal. Schopff, [Hof] 1598 V. IX; 99 IV. VIII; 01 IX. tr. in VII; Schepff 05 I. in VII r.
Tho. Schopf, [Hof] 1579 III.

(Schöpf(f), Schopf(f), Scopff, Schepff, Schopfel, Schöffel, Scheffel)
Wo.,[1] Cur. 1635 V. 8 in VII r.

Schorer(us)
J. Ca., Bobenneukirchensis Variscus, Johannis Sch., pastoris ibidem, filius, puer 13 annorum, introductus et in cl. II loc. 1684 VI. 19.
J. Da., Posseccensis Variscus, agit annum 14., Johannis Sch., pastoris Bobenneukirchensis, filius, 1675 VII. 15 in III loc. 76 VII. 4 tr. in II, 78 X. 14 in I.
Schorler, J. P., Saxgrüna Variscus, 7010 patris Erhardi Sch., operarii, filius, puer 10 annorum, introductus et in V loc. 1683 III. 12. 84 IV. 16 tr. in IV.

Schörner s. Schirmer.

Schösser, J., [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.); 11 II. in VII r.; 12 V. 27 tr. in VI; 13 V. 5 V; 14 V. 2 tr. in IV.

Schötel, Schöttel, Schödel, Schödehll, Schedel, Schottel
Arn. Schöt(t)el[2] 1584 X. 26 in IX r.; Curianus 85 VII. 3 VIII; 85 [H.] VII; 86 XII. 5 tr. in VI, 88 I. 22 in V, 89 in IV; 91 in III r.; 92 IV. II; Schedel 94 X. I; 99 IV. in I r. †.
G.,[3] [Hof] 1582 X/IX; 83 A; Schöttel 83 X. 7 tr. in VII; 85 VII. 3 VI; Schödehll 85 [H.]; 86 XII. 5 tr. in V, 88 I. 22 in IV, 89 in III, 91 in II; Schodel 92 IV.; 93 VII. tr. in I; 96 IV. 30 in I r. †.
G., [Hof] 1591 IX; Schödel 92 IV. in VIII r.; 94 VII; 06 IV. 30 in VII r.
G., [Hof] 1610 I. 11 X/IX; 11 II. 7015 X/VIII; 12 V. 27 A; 14 V. 2 VIII.

[1] 1650 S. in Leipzig imm., schwur 56. Wohl später Pfarrer in Münchberg: s. J. Wo. Schöpf. [2] Bruder des Lau.: Widmann, Bürgerss. 214. Als Stip. 1600 VI. 6, 22 Jahre alt, in Hof gest.: Hofer Tot. Reg. [3] Schettel 1596 W. in Leipzig imm. Sohn des Tuchmachers Pe., studierte in Leipzig u. Strassburg u. wurde notarius publicus: Widmann, Bürgerss. 203. Wohl der spätere Bürgermeister, der 1641 I. als tot erwähnt wird: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Schötel, Schöttel, Schödel, Schödehll, Schedel, Schottel)
G., Curiens. 1627 in VIII r.
G., [Hof] 1632 VI. 4 tr. ex VIII in VII.
J. 1579 IV; Schödel, Curiensis 81 IV; 82 III; 83 X. 7 tr. in II; 84 X. 26 in II r. †.
J., [Hof] 1579 VI.
7020 J., Curiensis 1582 VII †.
J., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 IX; [09 fehlt]; 10 I. 11 tr. in VII, 12 V. 27 in VI; 13 V. 5 VI.
J. s. Ni.
J. Erh. Schödel,[1] Curiensis, natus 1773 VIII. 24. Pater est linteo. Introductus est in IV inf., postridie quam examinatus, 1785 II. 9. 85 III. 14 tr. in III, 87 III. 28 in II, 89 IV. 1 in I; 91 [III. oder IV.] I.
J. Ni. Schödel, Joannis Sch., consulis in Kozavia superiori, filius ultimo natus, annum agens 17., examinatus 1717 IX. 13 et in I, in qua ultimum locum obtinuit, introductus die 16. eiusdem.
J. Ni. s. Ni.
Lau. Schottel, [Hof] 1592 IV. tr. ex IX in VIII.
7025 Lau. Schottel[2] 1592 IV. tr. ex X in IX, Schötel 93 VII. ex VIII in VII; Schödel 94 X. VI; 96 IV. 30 tr. in V, Curiens. 97 V. 13 in IV, 98 V. in III, 99 IV. in II; Schöttel 1601 [Fr.]; 01 IX. tr. in I; 06 VI. in I r.
Ni., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; J. 23 V. 24 in VIII r.; J. Ni. 24 VI. 14 tr. ex VII in VI; 27 V; 28 XII. 6 tr. in IV.
Ni. Schedel, ex superiori Kozavia 1664 I. 1 II; 65 I. 1 (annum agens 15., freq. a puero, in cl. 2½ annos, apud parentes); 65 V. 24 tr. in I; Schödel 66 I. 1 (hactenus apud Mag. Teubelii viduam, iamvero apud viduam Layrizii); 68 I. 1 I; disc. 68 VIII. 26 publice perorans.
Pe. Mi. Schödel, Cur., agens annum 8., Georgii Sch., coriarii, filius, 1671 I. 14 in V rec. 73 I. 1 V.
Wo., [Hof] 1591 VIII; Schöttel 92 IV. tr. in VII, 93 VII. in VI.
Schram(m)
Ada. 1594 X. III. 7030
Ada., [Hof] 1597 V. 13 tr. ex VIII in VII.
J., [Hof] 1594 X. X. Wohl identisch mit dem folgenden.
J.,[3] [Hof] 1598 V. VI; 99 IV. tr. in V, 1600 VII. in IV; 01 IX. in IV r.
Schreiber
Chr., Munchberg 1607 VI. 16 in II r.; 08 XI. 14 in II r. †.
F. Ni., Curiensis, vigiliis Medardi 7035 [VI. 7] annos natus 6, Johannis Sch., pandurifici, filius, a me rectore [F. Zobel] in baptismo susceptus, 1676 V. 22 loc. in V. J. F. 78 X. 14 V.
H., Monchberg p. 1597 V. 13 tr. ex II in I; 99 IV. in I r. (Schelm[n]izuvil[?]).
J. Chr., Curiensis 1642 I. 7 VI.
[J. Chr.], minor, Hoff 1681 I. 1 V; J. Chr. 85 [IV.] tr. ex IV in III.
J. El., Joannis Sch., civis et instrumentorum musicorum fabricatoris, filius natu iunior, annorum 9, e ludo literario Germanico ad nos traductus et in V loc., inscriptus 1688 V. 7.
J. F. s. F. Ni.

[1] 1795 VI. 29 in Leipzig imm., dep. in Halle 92. [2] Sohn eines Schneiders, Bruder von Arn., studierte in Wittenberg: Widmann, Bürgerss. 214. [3] Apothekerssohn, starb nach 7jähriger Krankheit 1608, 20 Jahre alt, u. wurde XII. 6 begr.: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schreider s. Schreiter.

Schreier, Schrejer, Schreyer

Ada., Wonsidel 1622 VI. 1 in I r.; 27 in I r.

J., Lobensteinensis, 1632 III. 22 [in III] rec. 32 VI. 4 tr. in II.

J. Schreyer, Lobensteinensis 1664 I. 1 I (insalutato hospite abiit, homo nauci).

J. Gf. Schreyer, Curiensis, 14 annos natus patri Joan. Jacobo, operario, G. Ada. Joerdensio 1736 X. 24 adsidere iussus. 36 II. 8 tr. in IV; 37 I. 21 IV; 38 I. 13 in ipso examine privatim valedixit a manu servus Baruthum decedens; mortuus Curiae VIII. [Tag fehlt].

Wo. Schrejer, Wonsidel 1628 XII. 6 in II r.; Schreier 30 V. 3 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.

Schreiter, Gf. M., natus in vico Tröstau anno 1775, 1789 [zwischen V. u. VIII.] rec. 90 III. 22 I; Schreider 93 III. 21 dimissus in academiam.

Schrepel s. Schröpel.

Schrepf(f)er

Ca., Bischofsgrunensis 1579 II; 81 (3 annos); 85 [H.] I; Jenam 86 [disc.].

G., [Hof] 1591 IX; 92 IV. in VIII r.; 93 VII. tr. ex VII in VI; 94 X. V; 96 IV. 30 tr. in IV, Curiens. 97 [H.] in III, 99 IV. in II; 1601 IX. in II r. (Sch. K.).

Schreyer s. Schreier.

Schricker, J. F. et J. Le. Erh., fratres, civis Curiensis et lanionis Sch. filii, quorum prior natus 1784 IX. 29, posterior 1786 XII. 25, institutioni nostrae commendati, p. aliquod virium tentamen infimo loco cl. V sunt collocati 1797 I. 11. 98 IV. 5 V/IV inf.

Schrödel s. Schrötel.

Schrön, Schroen

Chr. Glo. Th.,[1] iurisconsulti Curiensis filius natu maior, in lucem prognatus 1790 XII. [L.], disciplinae nostrae traditus 1799 IX. 1 et sequente die discipulis cl. IV est additus. Schroen 1800 IV. V/IV; 01 III. 26 tr. in III, 04 III. 21 in II, 06 IV. 1 in I; 08 IV. 6 I.

F. Con. Schroen,[2] iurisconsulti Curiensis filius iunior, frater Chr. Glo. Th., natus die [L.] 1796, praevio tentamine cognitionis inter quartanos inf. ord. cepit locum 1804 IV. 9. 05 IV. 10 IV sup.; 06 IV. 1 tr. in III, 08 IV. 6 in II.

Schröpel(ius), Ada., Ludstadiensis, 1651 VIII. 28, aet. 14 annorum, in IV rec. 52 VII. 9 II; 53 V. 10 I; Ludovicopolitanus 54 [II.]; Schrepel 55 [V.]; Scröpel 57 [III.]; 58 [IV.] I.

Schröt(t)el, Schrödel

An., Kemmet. 1581 II (14 dies); 82 I; 83 X. 7 I.

F. Ch. Glo. Schrödel, Heinersgrunensis, scrinarii filius, 1788 IV. 14 in V introductus. 89 IV. 1 V/IV; 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 tr. in III, 93 III. 21 in II; 94 IV. 9 II.

Schröter

Chr., Schleitz 1599 IV. tr. ex II in I; 1600 VII. in I r. (Sch. K.).

Me. 1611 II. in IV r.

Schröttel s. Schrötel.

Schubart, Schub(h)arth, Schubard(t), Schubert(h), Schuwart

Ada. 1591 in II r.

Chr. Schubert, Elsterberg 1583 [S.] II; Schubart 84 X. 26; Schubard 85 [H.] II †.

G., [Hof] 1600 VII. X/IX; Schuberth 01 [Fr.] VIII; Schuwart 01 IX. VIII; 04 I. 9 in VII r.

[1] 1809 IV. 27 als stud. jur. in Erlangen imm. [2] 1813 XI. 8 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schubart, Schub(h)arth, Schubard(t), Schubert(h), Schuwart)
J. Schubard(t),[1] Culmb. 1621 in I r.; 24 VI. 14 in I r.
Mc. Schubert, [Hof] 1579 VIII.
Mc. Sal. Schub(h)arth [2] 1634 VI. 7 VI; 34 X. 10 tr. ex V in IV, Schuberth, Curiens. 35 V. 8 in III; Schubhart 36 V. 25 III; 36 XI. 11 tr. in II, 38 VI. 25 in I.
Ni., [Hof] 1599 IV. VIII.
Ni., [Hof] 1602 VIII.
Schübel(ius), Schubel
An. 1592 IV. in III r.; Schubel 93 VII. tr. in II; 94 X. I; Bernstein 98 V. in I r. †.
An., Wonsesensis, 1635 X. 12 [in III] rec. Wonsesio Francus 38 VI. 25 tr. in II, 40 VI. 26 in I (nequam); 44 [V.] I.
J., Bernsteinensis 1585 [H.] II †.
Seb. Schubel 1604 I. 9 tr. ex V in IV u. [H.] in III, Schübel 06 VI. in II, 07 VI. 16 in I; 10 I. 11 in I r. (Sch. K.).
Schubert s. Schubart.
Schügnitz s. Schnügnitz.
Schuldheis(s) s. Schultheiss.
Schuler, Scholaeus
An., [Hof] 1598 V. X.
El., [Hof] 1592 IV. in VIII r.; 93 VII. tr. in VII.
Erh., [Hof] 1579 V.
G., [Hof] 1613 V. 5 A.
J., [Hof] 1597 V. 13 X/IX.
J., [Hof] 1602 in VII r.
J., Curiensis 1626 VIII; 28 XII. 6 tr. in VII.
Lu. Scholaeus, Sehausanus 1583 [S.] I; 85 [H.] I; 86 Jenam [disc.].
Mi., [Hof] 1602 in VII r.; 04 I. 9 in VII r.
(Schuler, Scholaeus)
Ni., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII; 98 V. X.
Ni., [Hof] 1610 I. 11 tr. in VII, 11 II. in VI, 12 V. 27 in V, 13 V. 5 in IV, 14 V. 2 in III.
Ni.,[3] Cur. 1623 V. 4 in VIII r.
Sig. Scholaeus, Seehausen 1597 V. 13 in I r.; 98 V. in I r.
Vo., [Hof] 1600 VII. X/IX.
Wo., [Hof] 1600 VII. X/IX.
Wo., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r.; [26 nicht genannt]; 27 in VIII r.
Schüller, Schüllig s. Schilling.
Schulmeister, Ni., [Hof] 1583 X. 7 tr. ex VII in VI, [84 Fr.] in V.
Schultheis(s), Schultheys, Schuldheis(s), Schulteis(s), Schulthes, Schult(t)es(s), Schultesch, Schultass, Schulze, Schultz
Ada., [Hof] 1579 VII.
Ada. Schultheys,[4] [Hof], 1596 p. IV. 30 in X rec.* Schultheis 97 p. V. 13 VIII*; Schulthes 99 IV. in VII r.; 1600 VII. tr. in VI*; Schultess 01 [Fr.]; 01 IX. tr. in V, 04 I. 9 in IV, 05 I. in III.
An., [Hof] 1581 IX. P*.
An. F. Schulze, Joan. Georgii, servi hic locorum molaris, filius, 1763 VII. 8 natus, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1772 VII. 6. 74 I. 16 tr. in IV, 75 I. 25 in III; 77 I. 21 III.
J. Schulteis, [Hof] 1596 IV. 30 X.
J. Schultes 1621 in VIII r.; Schultheis(s), Cur. 22 VI. 1 tr. in VII; [23 V. 24 nicht genannt]; 24 VI. 14 in VII r.
J., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.

[1] Studierte in Wittenberg Theol., wurde 33 Kantor u. 2. Lehrer in Kulmbach, starb 33 IX. 12: Fikenscher 8, 190. [2] Sohn des Amtskastners G. (geb. 1596 VI. 29, gest. 1649 IX., vielleicht der obige G.), gest. als stud. jur. in Jena 1646 III. 13, 21 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [3] Sohn von J., unter dem Steinheimischen Kriegsvolk gefallen vor Würzburg 1637 VI., 21 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [4] Sohn des Gastgebers Ni., studierte zu Wittenberg, 'hat sich ad vitam privatam begeben': Widmann, Bürgerss. 135.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Schultheis(s), Schultheys, Schuldheis(s), Schulteis(s), Schulthes, Schult(t)es(s), Schultesch, Schultass, Schulze, Schultz)

J. Ada. 1621 tr. ex VI in V, Cur. 22 VI. 1 in IV, Schuldheis 24 VI. 14 in III, 26 in II.

J. Bar. Schulthes, Cur., agens annum 8., Joh. Valentini Sch., civis et coriarii, filius, 1673 II. 3 in cl. V. rec. Schultheis 73 X. 20 tr. in IV, Schultz 76 VII. 4 in III; Schultes 77 IX. 11 III.

7095 J. Chr. Schultz, Curiensis, 1664 [X.] introductus in cl. V. 65 I. 1 VI/V (annorum 7, freq. semestre, apud parentes); Schultheis(s) 66 I. 1 IV; 67 V. 13 tr. ex V in IV, 70 III. 14 in III; 71 I. 1 III (habens annos 15).

J. G. Schultass, Cur., 1666 III. 6 (agens annum 8.) in cl. V rec. Schulthess 68 I. 1; Schultheiss 68 III. 31 tr. in IV; Schultes(s) 69 III. 15 IV; 70 I. 1 IV.

J. G., Cur. 1670 I. 1 IV. [Vielleicht nur Dittographie des vorigen].

Mi. 1621 in V r.; Cur. 22 VI. 1 tr. ex V in III; 23 V. 24 in III r.; Schulteiss 24 VI. 14 tr. in II.

Pe. 1581 IX. P; 82 X/IX; [83 Fr. nicht genannt]; 83 X. 7 tr. ex IX in VIII, Schulteis(s) 84 X. 26 in VII; Schult(t)es, Curiensis 85 VII. 3; 85 [H.] VI; 86 XII. 5 tr. in V, 88 I. 22 in IV; 89 IV † u. III.

7100 Pe. Schultes, Curiensis 1583 [S.] VII.

St. Schultheys, [Hof] 1596 IV. 30 X; Schultheis 98 p. V. 13 VIII*; 99 IV. in VII r.; Schult(h)es 1600 VII. tr. in VI, 01 IX. in V, 04 I. 9 in IV, 05 I. in III; 06 VI. in III r. (Sch. K.).

Tho. Schultess, [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec. Schultesch, Curiensis 83 [S.] A.

Tho. Schulteis, [Hof] 1586 XII. 5 X.

(Schultheis(s), Schultheys, Schuldheis(s), Schulteis(s), Schulthes, Schult(t)es(s), Schultesch, Schultass, Schulze, Schultz)

Tho., [Hof] 1589 in VIII r.

U. G., Cur. 1651 VI. 21 VII; 52 VII. 9 VII; 53 V. 10 V; 54 [II.] V. 7105

Val. H., Curiens., 1646 V. 25 rec.

Wo. Schultes(s), [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec. Schultesch 83 [S.]; Schultheiss 83 X. 7 tr. ex X in IX; Schulteis 86 XII. 5 X; [87 u. 88 nicht genannt]; 89 in VIII r.; Schulthes 91 in VII r.; 92 IV. tr. in VI, 93 VII. in V.

Wo. Mi. Schult(h)eis, Weidenberg 1627 tr. ex IV in III, Schuldheiss 28 XII. 6 in II, 30 V. 3 in I; Schultes 32 VI. 4 in I r.

Schumann, J. F., Mellenbaco Thuringus, a patre Joh. Michaele Sch. adductus et abs me [Rektor Da. Meyer] examinatus, locum in V occupavit 1731 VI. 11; eodem die in alum. numerum rec. est hic 14 annorum adolescens. Mollenb. 35 V. II (alum.); 38 I. 14 tr. in I; 40 III. 30 Jenam abiturus valedixit publice.

Schumm s. Schomm.

Schunck, J. H., Rodach, 1609 in I rec.* 11 II. in I r. 7110

Schurman, Chr., [Hof] 1586 [O.] X.

Schürner, Schurner s. Schirmer.

Schuster, Sutorius

Bar., [Hof] 1608 XI. 14 X; 10 I. 11 VIII (syll.).

Da., Schlaccenwaldensis 1583 [S.] I; 85 VII. 3 (2 annos); 85 [H.] I.

Ers., [Hof] 1594 X. X.

G. Ada. s. Fischer, G. Ada.

J., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VIII in VII. 7115

J. Sutorius, Sultzbacens. Palat. 1630 V. 3 tr. in II.

Ni., [Hof] 1586 XII. 5 X.

Val., [Hof] 1585 VII. 3 A.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schütter, Schutterus
Chr. H., Curiens., 1650 V. 2 rec. 51 VI. 21 VIII; Chr. Schutterus 53 V. 10 V. [Wohl ein Bruder von J. Chr. u. J. Mi.].
J. Chr., Curiens., 1647 XI. 7 rec. †. [Ausgetreten]. 50 V. 2 rec. 51 VI. 21 VI. [Wohl ein Bruder von Chr. H. u. J. Mi.].
J. Mi., Curiens., 1650 V. 2 rec. Mi. 51 VI. 21 VII; 52 VII. 9 VI; Schutterus 53 V. 10 V.
Mi. s. J. Mi.
Schütz, v.
A. C. H. Chr., directoris circuli Curiani filius natu minor, vivere 1793 XII. 15 et, cum ad nos accederet, 1807 II. 16 in gymnasio discere coepit in cl. IV sup. ord. 07 III. 24 tr. in III; Saalbach 08 IV. 6 III.
F. W. C., natus 1787 I. 13, cum fratre L. H. C., nato 1788 IV. 13, a patre, rerum provincialium directore circuli Curiensis, curae nostrae sunt commissi et discipulis cl. IV inf. ord. sunt adpositi 1799 I. 28. 99 IV. 24 V/IV. L. H. C. 1800 IV. tr. in III; Saalbach 01 III. 26 III; kam als Juncker unter das Westfälische Jägercorps v. Tümpling; gefallen 06 bei Lübeck.
Schutz, Pe., [Hof] 1584 X. 26 X.
Schuwart s. Schubart.
Schwab, Schwaab, Svevus
Ada., Curiens. 1631 VII. 8 in VIII r.
J. 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1 tr. in VII; 23 V. 24 in VI r.; 24 VI. 14 tr. in V; 26 in IV r.
J. Ada., Cur., Joh. Adami Sch., venatoris et saltuarii Curiensis, filius primogenitus, annum aet. 11. agens, ex informatione privata adductus et in V loc. est 1722 XI. 25.
J. Ca., Curiensis 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 VI; 30 V. 3 in V r.
J. Ca., Cur., annos natus 9, Joh. Casparis Sch., civis et mercatoris, (Schwab, Schwaab, Svevus) filius, 1668 IX. 18 in V rec. 70 VI. 14 tr. in IV, Schwaab 71 VIII. 1 in III; 72 I. 1 (hosp. apud patrem); 73 X. 20 tr. in II (disc. privatim).
J. H., Curiensis, Joh. Adami Sch., venatoris apud nos, filius, 13 annorum puer, ob exiguos admodum profectus quintanorum agmen claudere fuit iussus 1732 II. 11. 35 V. 18 III; 36 II. 8 III (privatim valedixit).
J. Sal., Cur. 1624 VI. 14 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. Sal., Curiensis 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 VI; 30 V. 3 tr. ex V in IV; 31 VII. 8 in IV r.
J. W., Curiensis, Sim. Ulrici Sch., civis et institoris, filius unicus, 10. annum nondum supergressus, in V loc. 1709 V. 13. 10 IV. 8 tr. in IV; 12 III. 15 IV (emansit).
Lau., Culmach 1597 V. 13 in I r.; 1602 in I r.
Ni., Wonses 1602 I; 04 I. 9 in I r. (Sch. K.) †.
Seb. p. 1596 IV. 30 in I rec.*
S. U., Curiens., agens annum 10., Joh. Casparis Sch., civis et phrygionis, filius minor, 1676 VII. 17 loc. in V. U. 78 X. 14 tr. in IV.
Val., Culmach, p. 1597 V. 13 in III rec.* u. [H.] tr. in II; 99 IV. in II r. †.
Wo. H. Svevus 1655 IV. 27, aet. 13 annorum, in III rec. Sparneccensis 55 [V.]; Schwab 56 [III., IV. oder XI.] III; 57 [III.] II.
Schwager(us), Schweger
Ada. Schweger, 1631 p. IV. 25 et a. V. 14 rec. Schwager(us) 32 VI. 4 tr. ex VIII in VII; 34 VI. 7 VII; 34 X. 10 in VI r.; Curiens. 35 V. 8 in V r.; 36 IV. 26 competitor contubernii; 36 V. 25 IV; 38 VI. 25 tr. in III; 39 alum.; 40 VI. 26 in II n.; 42 I. 7 I; 45 V. 19 I; 46 alum.

Schwalb(e)
Ch. H. Fürchtegott, Joan. Christophori, quem anno 1738 huic civium indici inserui, pastoris Krebsii, [filius], ex eiusdem institutione, natus 1762 IV. 28, adductus ad cl. III 1777 III. 25. Krebs im k[ursächs.] V[ogtland] 78 I. 20 tr. in II; Krebes 79 circa pasch.; 80 I. tr. in I.
Gb. Ch. Tr., [Krebes], frater Ch. H. Fürchtegottii, natus 1768 V. 11, civibus cl. IV adsertus est 1779 II. 5. 80 I. tr. in III, 83 I. 14 in II.
H., Rotenbirck 1598 V. IV.
7145 J. Ch., Regnizlosanus, natus 1736 V. 13 et institutus a parente, cuius filius natu maior J. Chr., adscriptus Albertini cl. IV 1746 VI. 20. [Ausgetreten]. Rediit 50 V. 21 in cl. III; 52 I. 18 tr. in II; probus et bonae indolis adolescens morte parentis inopina domum revocatus 52 III. 9.
J. Chr.,[1] Grafengehaigae, ubi tum parens eiusdem nominis ut iam Regnitzloosae ludimoderator erat, natus 1726 V. 12, ordini III adscriptus fuit 1738 V. 29. 40 I. 18 tr. in II, 42 I. 23 in I; 43 I. 21 (stip.); 45 I. 19 I. [Vgl. Nr. 7142].
S., Culmbac., 1634 [VII. oder VIII. in II] rec. 34 X. 10 II. [Ausgetreten]. Reversus est ad nos.
Schwan, Mt., Fidobricens. 1624 VI. 14 tr. ex II in I; 27 in I r.
7150 Schwappacher, W. H. et J. F., Weidenbergae Francorum nati Georg. Christophoro, tum cantori illius oppiduli, postea 1751 V. 14 pastoris [!] Schwebheimii et 52 III. 8 defuncto, alter 1748 XI. 11, alter (Schwappacher) 1751 III. 28, Birglino huc delati in alumneum Curianum rec. gymnasiique cl. IV et V 1760 II. 12. W. H. 61 I. IV; J. F. 61 I. V (alum.).
Schwartz, Schwartzot(t), Schwartzoth
Bal. 1596 IV. 30 in V r. u. [H.] tr. in IV †.
J., Lanzendorfensis 1579 V; Schwartzot(t) 79 alum.; Schwartzoth 81 IX. IV (3 annos); Lamitz 82 III †.
Schweger s. Schwager.
Schweiger, Ca., von Obern Kozau 1579 VI; Resau 81 IX. V (2½ annos, alum.); 82 IV †.
Schweiniz, J. Chr., patris cognominis filius natu maior, Oelsnitii, ubi pater civis et vietoris [!], 1749 XII. 6 [natus], ex patria schola in nostrae cl. IV 1762 XII. 6. 63 I. 17 V; 64 I. 16 tr. in IV, 65 I. 20 in III, 66 I. 21 in II; 67 I. alum.; 68 I. tr. in I; Oel. im Kursächsischen Vogtland 71 I. 22 I.
Schweinlein (Schweinla), J. 1579 III 7155 (alum.).
Schweser
Chr. H., Cur., 1653 [IV. oder V.] rec. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Chr. H.,[2] Wonsidelio Francus, 1656 V. 20, aet. 8 annorum, in IV rec. 57 [III.] III.
Fr. Wilka,[3] Cur., 1653 [IV. oder V.] rec. [Ausgetreten]. 56 V. 20, aet. 10 [?] annorum, rec. 56 [XI.] I; 57 [III.] I.
Schwinger, C. Ch. F. Ju.,[4] cantoris Helmbrechtsiensis filius, natus 1791 VII. 18, qui satis exposuit scientiae,

[1] 1745 X. 8 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] 1647 geb. als Sohn des Hofrats u. Lehenprobstes J. F., kam er 62 auf die Schule in Kulmbach, 64 auf das Gymn. in Bayreuth, 67 auf die Univ. Wittenberg als stud. jur.; gest. als Regierungsrat u. Lehenprobst in Ansbach in hohem Alter: Fikenscher 8, 205. [3] Älterer Bruder von Chr. H., geb. 1646 II. 3, seit 62 auf der Schule zu Kulmbach, studierte er in Jena u. Wittenberg; war zuletzt, seit 84, Rat u. Assessor beim Landgericht in Ansbach, wo er starb: Fikenscher 8, 207. [4] 1811 V. 6 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Schwinger)
ut in III acciperetur. 06 IV. 1 tr. in II, 08 IV. 6 in I.
Scleer s. Schleer.
Scmidt s. Schmid.
Scopff s. Schöpff.
7160 Scotus, Wo. 1592 IV. in I r. †.
Scröpel s. Schröpel.
Seckendorff, v., Säckendörffer
G. F. 1602 in III r.; 04 I. 9 tr. in II.
J. Me. Säckendörffer, Ramsenthal 1582 III; a Seckendorff 83 X. 7 tr. in II †.
Ju. Joa.[1] 1606 VI. in VII r.*
Seeberger
C. F. Ch., natus Curiae 1773 VIII. 21 affirmante patre, quo gaudet consule Curiensi et aerarii templi S. Michaelis curatore, in Scheuenstuhliana antea institutus ad nos venit cum patre 1783 II. 15, ut examinaretur. Locus ei redditus iuxta eos, quibus antea apud Scheuenstuhlium haesit, in IV, ubi p. Kroesterum in primo subsellio consedit, introductus 1783 II. 17. 84 I. 15 tr. in III, postea in IV, 85 III. 14 in III, 87 III. 28 in II, 89 IV. 1 in I.
7165 Chr. P., Curiens., a patre, panni textore, nobis traditus, J. Chr. Brendelio socius dabatur [in V], 12 annorum, 1735 IX. 16. 37 I. 21 tr. in IV.
J. Ch., Sebastiani S., civis Curiani, filius, 1696 rec.
J. Ch.,[2] Curiensis, Joan. Wolffgango, principi a recipiendo tributo, urbis consuli et aerarii sacri quaestori, natus 1736 XI. 18, ex Scheuenstuhliana publica et Gesneri nostri privata institutione in cl. III 1746 IV. 25. 47 I. III; 49 I. tr. in II, 51 I. 17 in I; 54 I. 22 I.
J. Lau., Curiae natus 1733 I. 3, frater germanus Chr. Pauli, ex
(Seeberger)
Waltheriana Teutonica in huius gymnasii cl. V 1744 II. 18. 45 I. 19 tr. in IV.
J. Lau. Ch., natus Curiae 1774 XII. 31, frater C. F. Christiani, qui 1783 II. 17 huic albo inscriptus legitur, examinatus vespere 1785 II. 4, introductus est die 7. in V sup., ex qua in IV futuro huius anni circa paschales festos dies examine transeat. 85 III. 14 V/IV; 86 IV. 3 tr. in III, 88 [III. oder IV.] in II; 89 IV. 1 II.
J. Wo., Curiensis, Sebastiani S., civis 7170
cuiusdam honesti et textoris lanifici, filius in suburbio, annum agens 11., e schola Doppeliana in seminarium nostrum translatus 1704 II. 9. 06 tr. in IV; 07 IV. scholae valedixit, mercaturae operam suam locare cupiens. [Ausgetreten]. Rediens ad nos 08 IV. 23 pristinum locum in III accepit. 10 IV. 8 tr. in II, 12 III. 15 in I; 12 IV. 14 pietatem suam erga praeceptores privatim significans Baruthum abiit, scriptioni operam daturus.
Seeger s. Seger.
Seelig, Seelinger s. Selinger.
Seemann, C. Jos., praefecti rei saltuariae atque venaticae Curiensis filius natu maior, natus Berolini 1786 IX. 22, fidei nostrae a patre est commendatus et, facta virium suarum exploratione 1796 IV. 22, sequenti die discipulis cl. V est additus. 97 IV. 5 tr. in IV.
Seger, Seeger
Ada., [Hof] 1593 VII. X; 94 X. IX.
J. 1579 VIII; 81 IX. VII; Curiensis 82 VI †.
J., [Hof] 1598 V. IX; 99 IV. X/IX; [1600 VII. nicht genannt]; 01 [Fr.] X/IX; 01 IX. VIII.

[1] Wohl ein Sohn von Ju. v. S., der 1598—1607 Amtmann in Schauenstein war: Layriz 40. [2] 1754 X. 9 in Leipzig imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Seger, Seeger)

J. Ada. Se(e)ger 1596 IV. 30 in VII r.; 96 [H.] tr. in VI, Ada., Curiensis 97 V. 13 in V; 98 V. IV; 01 IX. tr. in III (Sch. K.).

Seidel(ius), Seidell, Seidtel, Seydel, Seudel, Seidler

Ch. Al. Glo., Gerae 1724 VI. 22 natus, a parente Jos. Friderico adductus, in gymnasii cl. V atque alumneum rec. est 1738 VIII. 28. 40 I. 18 tr. in IV; 41 I. 24 III; 43 I. 21 tr. in II, Gera Ruthenus 45 I. 19 in I.

Ch. Ph.,[1] Lichtenbergensis, pastoris filius, 1664 I. 1 V; 64 VII. 8 tr. in IV; Seydel 65 I. 1 (annorum 9, freq. 3 annos, apud Köhlam); 66 I. 1 (apud parentes); 68 III. 31 tr. in III, 70 VI. 14 in II; 72 I. 1 (hosp. apud patrem); 72 X. 8 tr. in I; 76 VII. 4 I.

Erh., Artzberg 1608 XI. 14 in II r.; 10 I. 11 tr. in I (Sch. K.).

Erh.,[2] Rehavia Variscus, Pauli S., consulis Rehaviensis, filius, puer annorum 13, rec. itidem in numerum alum. et loc. 1680 III. 4 in III. Seydel 83 IV. 17 tr. in II.

G., Curiensis 1583 [S.] A; [84 nicht genannt]; 85 VII. 3 A.

G., [Hof], 1588 p. I. 22 in X/IX rec.* Vielleicht identisch mit dem folgenden.

G., [Hof] 1589 tr. ex VII in VI.

G., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 VIII; 10 I. 11 tr. in VII, 12 V. 27 in VI.

G. Ada. Seydel,[3] Lichtenb., agens annum 7., Mag. Phil. Melchioris S. [s. unten], ad d. Laurentii hic Curiae

(Seidel(ius), Seidell, Seidtel, Seydel, Seudel, Seidler)

pastoris, filius, 1667 VIII. 20 in V rec. 69 I. 1 V; 69 III. 15 tr. in IV, Seidel 71 VIII. 1 in III; 72 I. 1 (hosp. apud patrem); 73 X. 20 tr. in II, 76 VII. 4 in I; 78 X. 14 I.

G. Ada., [b.] Georg. Adami S., ecclesiae Curiensis symmystae ac diaconi, filius posthumus, annorum 10, e ludo Dopelii ad scholam nostram adductus, 1705 IV. 21 in V loc. 06 tr. in IV, 07 p. IV. 12 in III, 10 IV. 8 in II, 13 I. 24 in I; Seydel 16 IV. 3 publice valedixit.

G. Ch. Seydel, Graiza Variscus, cuius pater defunctus Christian S. dicto loco fuit mercator, puer annum agens aet. 11., sed qui [L.], collocabatur 1678 VII. 30 in IV. Hic S. iterum evasit et nunquam introduci voluit.

Jo.,[4] Rhesanus 1579 III; Seudel, Re(h)au 81 IX. II (4 annos); 83 X. 7 tr. in I; 84 X. 26 I.

J. Seid(t)el[5] 1579 V; Seudel, Curio 81 IV; 82 III; 83 X. 17 tr. in II, 86 XII. 5 in I; 88 I. 22 I.

J., Curiensis 1583 [S.] A; [84 nicht genannt]; 85 VII. 3 A.

J., Mönchbergensis 1585 VII. 3 II; 88 I. 22 tr. in I; 89 I †.

J., [Hof] 1589 tr. ex VII in VI.

J., [Hof] 1599 IV. VIII; 1600 VII. tr. in VII, 01 IX. in VI, 04 I. 9 in V, 06 VI. in IV.

J., [Hof] 1601 IX. tr. ex VI in V.

J., [Hof] 1604 I. 9 VIII; 05 I. tr. in VII, 06 VI. in VI, 07 VI. 16 in V; 08 XI. 14 in V r.

[1] 1656 IV. 8 geb. als Sohn von Ph. — 77 S. in Leipzig imm. —, wurde er Kantor in Lichtenberg u. Kulmbach, zuletzt, seit 95, Geistlicher in Hof, starb 1709 III. 28: Fikenscher 8, 214. [2] 1690 W. in Leipzig imm. [3] 1680 VI. 4 in Strassburg als Lichtenberga Variscus u. stud. theol., 85 IV. 6 als cand. phil. imm. Syndiakon u. Freitagsprediger in Hof, begr. 1694 XI. 11: Dietsch 19. [4] 1584 S. in Leipzig, 85 VIII. 13 in Wittenberg imm. [5] 1588 S. in Leipzig imm. Vogt zu Goldkronach: Widmann, Bürgerss. 190.

(Seidel(ius), Seidell, Seidtel, Seydel, Seudel, Seidler)

7195 J.,[1] Neostadiensis ad Orlam, 1655 VII. 2, annorum 13, in IV rec. 56 [III. oder IV.] III; 57 [III.] II. J. s. J. Ni.

J. Ch.,[2] Curiensis, Christiani Philippi S., pastoris xenodochialis, filius unicus superstes, a. duos menses 8. aet. suae annum ingressus, e schola Dopeliana in gymnasium nostrum traductus et in V 1706 IV. 12 loc. 07 IV. 12 tr. in IV, 09 III. 19 in III, 12 III. 15 in II; 12 VII. 12 principali impetrato ante stipendio grati animi memoriam relinquens abhinc in celebre ad fontes salutis gymnasium discessum fecit.

J. Ch., patris Marci Christophori, civis palaeopolitani lanifici, filius unicus, 1759 IX. 20 natus, ex Hahniana in nostrae cl. V 1772 VI. 15. 73 I. 18 tr. in IV, 75 I. 25 in III; 76 I. III (in officinam patris transiit).

J. D., [Hof], Danielis S., pannificis, filius unicus, annum aet. agens 14., in album nostrum rec. 1687 VI. 13 et in IV locandus.

J. F., Georg. Adami S., ecclesiae Curiensis diaconi, p. beatum obitum relictus, 1699 rec. Reliquit musas.

7200 J. H., patre utens pannorum bombycinorum textore, natus Helmbrechtsii 1787 II. 6, curae nostrae mandatus et facto scientiae tentamine civibus cl. IV sup. ord. est adiunctus 1800 VI. 15. Absang 01 III. 26 tr. in III.

J. Ja., [Hof], Joan. Adami, scrinarii rebus sacris faciundis et oeconomi alum., filius secundo loco natus 1751 VIII. 22, ex Scheuenstuhliana et

(Seidel(ius), Seidell, Seidtel, Seydel, Seudel, Seidler)

Graesselii nostratis disciplina in nostrae cl. IV 1763 IV. 7. 65 I. 20 tr. in III (ad patris officinam cum pace dimissus).

J. Ja. Seydel, civis Helmbrechtsensis et pannorum bombycinorum textoris filius natu minor, prognatus 1790 III. [Tag fehlt], qui in cl. IV ultimo loco positus est 1802 X. 5. 03 III. 31 V.

J. [Ni.] 1588 I. 22 in IV r.; Ni. 89 tr. in III.

J. Ni., Helmbrechtensis, natus 12 annos, filius laneonis, qui bombycina strophiola conficenda [!] curat (Baumwollentüchleinfabrikant), introductus 1791 III. 15. 91 [III. oder IV.] V/IV.

J. Z., Lichtenbergensis, agens annum 8., Mag. Phil. Melchioris S., ecclesiae Cur. diaconi et concionatoris Laurentiani, filius, 1671 I. 11 in V rec. 72 X. 8 tr. in IV, 73 X. 20 in III, 76 VII. 4 in II; 77 IX. 11 II. 7205

Jos. F., [Hof], Georg. Adami S. filius natu maior, annum agens 7., e schola Dopeliana in seminarium gymnasii nostri rec. inscriptusque fuit 1695 VIII. 26.

Is., Abrahami S., pastoris Lindaviensis, filius natu maximus, annum aet. agens 15., in Culmbacensi schola hactenus enutritus, nunc in nostram et tertiam quidem cl. traducendus, 1687 VII. 8 examinatus et inscriptus.

M. 1592 IV. IX; 93 VII. tr. ex VIII in VII; 94 X. in VII r.; 96 IV. 30 tr. in VI, Curiens. 97 V. 13 in V; 98 V. IV (Sch. K.) †.

M. Seydel, Selbensis, Nicolai S., civis

[1] 1655 S. in Leipzig imm. [2] Nach Fikenscher 8, 221 geb. 1699 II. 13, studierte er 1718—21 in Halle, wurde Prof. am Gymn. in Bayreuth, Pfarrer in Selb, 37 Superintendent u. Inspektor des Gymn. in Hof u. starb 73 VI. 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Seidel(ius), Seidell, Seidtel, Seydel, Seudel, Seidler)
ibidem et coloni, filius unicus, 15. a. octiduum ingressus aet. suae annum, in alumnaeum ad 6 annos 1711 VI. 17 rec. et cl. IV civis factus. Seidel 12 III. 15 tr. in III, 14 II. 9 in II, 16 I. 22 in I; 17 IV. 4 locatus; 19 XII. I.

7210 Ni., [Hof] 1581 IX. P.

Ni. s. J. Ni.

Ni., [Hof] 1596 IV. 30 X; [97 V. 13 nicht genannt]; 98 V. X; 99 IV. VIII.

Ni., [Hof] 1599 IV. X/IX; [1600 VII. nicht genannt]; Seidell 01 [Fr.] X/IX. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

Ni., [Hof] 1602 in VII r.; 04 I. 9 tr. ex VI in V; 05 I. in V r.

Ni.[1] 1636 XI. 11 in VIII r.; Cur. 38 VI. 25 tr. in VII; 40 VI. 26 in V n.; 41 I. 3 V; 42 I. 7 III; 44 [V.] II; 45 V. 19 I; 47 IV. 9 I.

7215 P., Planens. 1624 VI. 14 tr. ex III in II; 26 in II r.

P.,[2] Neostadiensis, 1654 X. 2, aet. 18 annorum, in III rec. Seydel,

(Seidel(ius), Seidell, Seidtel, Seydel, Seudel, Seidler)
N. ad Orlam 55 [V.] II; 57 [III.] I; 58 [IV.] I.

Pe., Cur. 1640 VI. 26 in VII r.; Seidler 43 I. 13 VII.

Ph. Me.,[3] Biruthinus, 1635 II. 11 rec. 35 V. 8 I; 38 VI. 25 I.

U. J., [Cur.], qui die circumcisionis Christi [I. 1] annorum fuit 7, Mag. Mel. Philippi S., diaconi et pastoris Laurenziani, filius, 1673 VI. 11 in V rec. 76 VII. 4 tr. in IV, 78 X. 14 in III.

Val. Amb.,[4] Lichtenberg. 1664 I. 1 IV; 7220
Seydel maior 64 VII. 8 tr. in III; 65 I. 1 (agens annum 12., apud avum Johannem Köhla); Seydel 67 V. 13 tr. in II, 70 VI. 14 in I; 72 I. 1 hosp. apud patrem; 73 I. 1 I; disc. 73 VIII. 20 publica valedictoria, qui comites habuit praeceptores, condiscipulos.

Wo.[5] 1588 I. 22 in X/IX r.; 89 tr. in VIII; 91 in VII r.; 92 IV. in V r.; 93 VII. tr. in IV; 94 X. III; 96 IV. 30 tr. in II, Curiens. 97 V. 13 in I; 1600 VII. in I r. †.

[1] 1653 S. in Leipzig imm. Gest. 60 V. 24, 29 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [2] 1658 S. in Leipzig imm., schwur 60; 65 S. wieder imm. [3] Sohn des Zacharias S., studierte in Altdorf — 1640 VII. 3 imm. —, Leipzig — 1642 S. imm. — u. Jena Phil. u. Theol., wurde Diakon in Weissenstadt, Pfarrer in Lichtenberg, zuletzt Archidiakon in Hof, starb 1690 V. 22: Fikenscher 8, 231. [4] Als Sohn von Ph. Me. 1654 IV. 4 geb., studierte er in Jena Phil. u. Theol., war zuletzt, seit 92, Geistlicher in Bayreuth u. starb 1712 I. 29 als Generalsuperintendent des Fürstentums Bayreuth: Fikenscher 8, 231. [5] Als Sohn des Bürger- u. Spitalmeisters M. 1582 IX. 22 geb., studierte er in Leipzig — 1599 W. imm. —, Wittenberg u. in den Niederlanden 'und hat sich ad imitationem dni Georgii Loysii [s. oben] viel versuchet'; nachmals Stadtschreiber in Hof, wurde er 1632 XI. von den Kaiserlichen als Geisel nach Zwickau geführt u. starb 38 II. 1 an den Folgen der Wegführung: Widmann, Bürgerss. 207. Hofer Tot. Reg. Ausser der von Fikenscher 8, 234 angeführten Bearbeitung einer Erzählung von François de Belleforest findet sich die einer zweiten mit der ersten zusammen herausgegeben u. zusammengebunden auf der Hofer Gymnasialbibl. unter dem Titel: Lieb Tugend vnd Ehrenspiegel Von Newem in Zweyen Schönen Historien 1. Von der Grossmutigen Clorinda. 2. Liebseeligen Phoenicia Aus dem Frantzösischen in Deutscher Sprach vorgestellt. Durch Wolfgangum Seidelium Zum Hoff. Gedruckt [zu Coburgk in der Fürstl. Druckerey durch Joh. Forckel in Verlegung Friederich Gruners Buchhändlers.] 12°. [Das Titelblatt ist unten abgerissen; das Fehlende wurde ergänzt nach dem Titelblatt der 2. Geschichte, das bei Fikenscher abgedruckt steht].

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Seidel(ius), Seidell, Seidtel, Seydel, Seudel, Seidler)
Wo. 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1 in VIII r.; [23 V. 24 nicht genannt]; 24 VI. 14 in VIII r.
Z.,[1] [Hof] 1597 V. 13 X/IX; [98 V. u. 99 IV. nicht genannt]; 1600 tr. ex VIII in VII; Seidell 01 [Fr.] in VII r.; 02 tr. ex V in IV, 04 I. 9 in III, 05 I. in II; 06 VI. II.
Seidenstücker, J. (darüber geschrieben: Fuchsjäger), Cur. 1635 V. 8 in VIII r.; Fuchsjäger 36 V. 25; J. H. 38 VI. 25 in VIII r.
Seidler s. Seidel.
Seifert, Seiffert(t), Seiferdt, Seyf(f)ert, Seyf(f)erd, Seuf(f)ert, Seuferdt, Seifart, Seiffart(h), Seyffart(h), Seyfart(h), Seifried, Seyfri(e)d, Seufri(e)d, Sewfriedt, Syfrid, Seyfret, Sigfrid(us), Siegfriedt
Ada. Siegfriedt s. Mi. [Nr. 7243].
7225 Ada. F. Seiffartus, Rhoda Osterlandus, Tobiae S., Altenburgensis principis in oppido Rhoda iudiciorum praefecti per 20 annos, *νῦν ἐν ἁγίοις*, filius ex 11 liberis superstes unicus, 16 annos natus et e domesticorum praeceptorum informatione in nostrum gymnasium rec. 1688 IX. 7, locandus in I.
Ae. Seiferdt, [Hof] 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.
Co. Seyferd oder Welpf, [Hof] 1589 X/IX; Syfrid (Seyfret) 91 tr. ex VIII in VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G. Sewfriedt 1592 IV. in VII r.
G. Wo., Possecca Saxo, usus patre istius pagi ludimoderatore, iam a. aliquot annos defuncto, a Triebeliensi magistro [Gemeinhart] in primis artium et linguarum elementis gnaviter institutus, tentatis eius
(Seifert, Seiffert(t), Seiferdt, Seyf(f)ert, Seyf(f)erd, Seuf(f)ert, Seuferdt, Seifart, Seiffart(h), Seyffart(h), Seyfart(h), Seifried, Seyfri(e)d, Seufri(e)d, Sewfriedt, Syfrid, Seyfret, Sigfrid(us), Siegfriedt) viribus ipso examinis publici die dignus est habitus, qui in cl. I ultimo loco poneretur 1796 [III. oder IV.]. Seyfarth 98 IV. 5 I (studiert Theol.).
Ja. Seiffart, Curiensis, 1642 VII. 11 7230 rec.
Ja. Sal. Seiffart, Cur. 1646 V. 1 VII; 47 IV. 9 VI; 48 VI. 12 in IV n.
J. Ada. Seyfart,[2] Palatinus 1638 VI. 25 tr. ex VII in VI; Tirschheimensis 40 VI. 26 in V r.
J. Chr. Seiffarth, Mühldrofensis, Joh. Christophori S., pastoris Langenbuchensis, filius natu maior, 14 annos natus, e paterna informatione publicae nostrae fuit concreditus et in III loc. 1689 XII.
J. Chr., Joan. Wolfgangi, pastoris Markleuteni opiduli, filius natu primus, olim anno 1742 huic albo inserti gnatus, bonae indolis, tentatus 1775 V. 30, p. ferias proximas in II cooptandus, 14 annos agens. Marktleiten 78 I. 20 tr. in I; 81 I. 22 I.
J. Chr., Helmbrechtensis, natus 1771 7235 II. 10. Pater, oppiduli senator, adduxit examinandum 1783 IX. 22, quo facto aliquot diebus p. [IX. 25] tam in gymnasio quam in alumneo locum suum occupavit. 84 I. 15 IV; 85 III. 14 tr. in III, 87 III. 28 in II.
J. G. Seyffarth, Selbensis, Joh. Guolfgangi S., musici quondam ibidem, filius natu maior, annum habens 15., in III 1710 VII. 16

[1] Studierte in Wittenberg Theol., wurde Rektor der Lateinischen Schule in Bayreuth, Pfarrer in Gefrees, Archidiakon u. zuletzt Superintendent in Bayreuth; gest. 1634 V. 24: Fikenscher 8, 235. [2] 1650 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Seifert, Seiffert(t), Seiferdt, Seyf-(f)ert, Seyf(f)erd, Seuf(f)ert, Seuferdt, Seifart, Seiffart(h), Seyffart(h), Seyfart(h), Seifried, Seyfri(e)d, Seufri(e)d, Sewfriedt, Syfrid, Seyfret, Sigfrid(us), Siegfriedt) loc., insimulque alum. ad 6 annos adscriptus. Aufugit 1711 II. 4.

J. P. Seyffert, [Hof] 1610 I. 11 in VII r.

J. T. Seyfert, nundinatoris atque sutoris Monachomontani filius secundus, natus 1782 VII. 1, e pauperum contubernio Monachomontano ad nos adductus, ex quo diligentiae atque probitatis testimonia adtulit, praevio examine 1797 VI. 26 instituto cl. IV discipulis est annumeratus eodem die et simul in alumneum susceptus. 98 IV. 5 III; 99 IV. 24 tr. in II.

J. Wo. Seyffarth,[1] Baruthi 1726 XII. 9 natus parenti Joan. Friderico, patriae patri clementissimo, quoad viveret, a mandatis rationibus, a vitrico suo Joan. Georgio Fischero, iam quidem archidiaconum et capituli seniorem Monachoreae agente, rarissimo exemplo liberaliter habitus et educatus transiit in Albertini cl. II 1742 IX. 3. 44 I. tr. in I; 45 I. 19 I.

Mi. Seifart, [Hof] 1581 IX. P.

Mi. Seufert 1583 IV. 23 inter A rec. Seufrid, Curiensis 83 [S.] A.

Mi. Seyferd oder Welpf, [Hof] 1589 X/IX.

Mi. Sigfridus 1591 tr. ex III in II; Siegfriedt, Ada. 92 IV. in II r. †.

Ni. Seifart, [Hof] 1581 IX. P; Seuffert 82 X/IX.

Ni. Seufrid 1583 IV. 23 inter syll. rec. Seyfridt, Curiensis 83 [S.] A; Seufried 83 X. 7 in IX r.; Seuferdt (Seifert, Seiffert(t), Seiferdt, Seyf-(f)ert, Seyf(f)erd, Seuf(f)ert, Seuferdt, Seifart, Seiffart(h), Seyffart(h), Seyfart(h), Seifried, Seyfri(e)d, Seufri(e)d, Sewfriedt, Syfrid, Seyfret, Sigfrid(us), Siegfriedt) 84 X. 26 tr. ex VIII in VII; Seufert 85 VII. 3 VI; Seiffertt 85 [H.] VI.

Pe. Seyfarth, [Hof] 1653 V. 10 VII; Pe. Ni. 54 [II.] VI; Seyfhart 55 [V.] VI; 56 [III. oder IV.] IV.

Ph. Seyfferd, [Hof] 1604 I. 9 X/IX; Seiffert 05 I. VIII; Seifried 06 VI. VIII.

Ph. Seyfrid, [Hof] 1608 XI. 14 IX.

Z. Seyfried, Schlaccenwaldensis 1583 [S.] I; 83 X. 7 I.

Seiler, Seyler(us)

G., [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec.

J. Seyler,[2] Plauensis 1585 VII. 3 I; 85 [H.] I; Vuitebergam abiturus [?] 86.

J., [Hof] 1589 in VII r.

J., [Hof] 1591 X.

J., [Hof] 1594 X. IX.

J., [Hof] 1594 X. X.

J. Da. Seyler(us),[3] filius meus [des Rektors J. Jos. S.] natu primus, puer sexennis, primum in scholam missus 1704 VII. 15 et in IV loc. 07 p. IV. 12 tr. in III, 09 III. 19 in II, 12 III. 15 in I; 16 IV. 3 publice valedixit.

J. Lau. Seyler,[4] Curia Variscus, filius meus [des Rektors J. Jos. S.] natu minor, puer 7 annorum, 1713 I. 2 sedem in quintanis accepit, p. examen I. 24 in IV promotus. Privatim gratias persolvit. — Joh. Josephi S., pastoris Bergensium, filius natu minor, natus 1705 IV. 22, ad nos rediit et cl. III primis discipulis additus fuit 1716

[1] Seifarth 1746 X. 7 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] 1586 VI. 5 in Wittenberg imm. [3] Get. 1698 I. 16, wurde er 1738 Pfarrer in Wirsberg, 49 Ordensprediger zu S. Georgen am See u. starb 61: Prückner 245. [4] Geb. 1705 IV. 23: Prückner 245.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Seiler, Seyler(us))
X. 20. 17 I. 22 tr. in II; 18 XII. II.
Ni., [Hof] 1591 X. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ni. Seiler (Kröschel), [Hof] 1594 X. VII; Gröschel 96 IV. 30 tr. in VI u. [H.] in V.
P., [Hof] 1593 VII. tr. ex IX in VIII.
Sig., [Hof] 1585 [S.] X.
Sig. 1586 p. I. 3 in II rec. 86 XII. 5 tr. in I †.
Wo., [Hof] 1593 VII. in VIII r.
Seiss s. Seuss.
Seitz(ius), Seiz
Co. F. et Ph. H., Joh. Heinrici S., pastoris Röslaviensis, filii, prior 13 annorum et posterior 11, e schola Wonsiedeliensi in nostram translocatus et in [V oder IV] ob tenues profectus introducti 1691 [I. oder II.].
J. Ph. Seiz, Rudolphi, pastoris Roeslensis, filius, anno aet. suae 16. in gymnasium nostrum rec. 1697.
J. S., Gefellensis, agens annum 13., Joh. S., diaconi ibidem, filius, 1667 VI. 25 rec. 68 I. 1 V u. [später] IV. Seiz 71 I. 1 III.
Ph. H. s. Co. F.
Selb(ius)
J. Gb.,[1] Koditzensis, 1631 V. 16 rec. [32 VI. 4 nicht genannt]; 34 VI. 7 II; 35 V. 8 tr. in I; 36 XI. 11 (alum.).
Israel 1613 V. 5 VI.
Se(e)linger, Seliger, Se(e)lig, Söling(er)
Ch. F. Se(e)lig,[2] Eibenstockio in Saxonia natus primo loco Joan. Christiano, med. l[ic.] iam Arzbergae degenti, 1737 IV. 1, ex privata Schlupperi, quondam nostratis, institutione in gymnasii cl. II 1750 VI. 4. 52 I. 18 tr. in I; 54 I. 22 I.
(Se(e)linger, Seliger, Se(e)lig, Söling(er))
Ch. H. Se(e)lig, Eibenstoka Saxo, frater natu medius Ch. Friederici, cl. II 1752 VIII. 22. 56 I. tr. in I; 58 III. disc. Coburgam.
G. s. J. G.
Hi. Sölinger, Curiens. 1627 in VIII r.
J. s. J. G.
J. Ca. 1634 X. 10 VIII; Ca. Seliger 35 V. 8; Cur. 38 VI. 25 in VIII r.
J. Chr. Söling,[3] Eibenstockens., annorum 13, Joh. Christophori S., civis (quaestoris accisorii) ibidem, filius, 1669 IX. 22 in IV rec. 71 I. 1 III; disc. 71 VIII. 29, privatim valedixit.
J. G. 1634 X. 10 VIII; J. Selinger 35 V. 8; G., Cur. 38 VI. 25 in VIII r.
Ni., Cur. 1632 VI. 4 in VII r.
Sel(l)necker s. Schönecker.
Sem(b)ler
G. 1596 IV. 30 tr. ex V in IV, Treffelstein 97 V. 13 in III, 98 V. in II, 1600 in I †. [Wohl ein Bruder von Ph.].
Ph. 1596 IV. 30 tr. ex V in IV, Treffelstein 97 V. 13 in III, 98 V. in II, 1600 VII. in I; 01 [Fr.] in I r. [Wohl ein Bruder von G.].
Senckler
Bo. 1581 IX. P; Curiensis 82 X/IX.
Chr., [Hof] 1592 IV. in VIII r.
Ni., [Hof] 1597 V. 13 X/IX.
Sendenbach, Euch., Schweinfurt 1579 II.
Sendner, Chr., Weidensis Palatinus, 1632 [V. oder VI. in VIII] rec. 32 VI. 4 in VIII r.
Senf(f)t, Senf
Ada., [Hof] 1605 I. in X/IX r.
Ca. Senf, Weismanensis 1579 I; 80 I.
Ch. H., Gravengehaga Variscus, Mag. Joan. Christophori S., pastoris ecclesiae, quae Christo ibidem colligitur, filius, 13 annorum, 1713 VI.

[1] 1639 S. in Leipzig, 40 VI. 14 in Altdorf imm. [2] 1754 V. 1 u. 54 X. 25 in Leipzig, 58 V. 12 als stud. med. in Erlangen imm. [3] Sein Sohn ist wohl der 1721 X. 31 in Altdorf imm. J. Ch. Selig.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Senf(f)t, Senf)
27 in III et VII. [Tag fehlt] in alumneum rec. Gravengeheuch 14 XII.; 16 I. 22 tr. in II, 18 I. 18 in I; 19 XII. I.
Chr., [Hof] 1593 VII. X.
Chr., [Hof] 1597 V. 13 X/IX.
Co. 1584 X. 26 tr. ex VIII in VII; Culmbacensis 85 VII. 3 VI; Senfft 85 [H.] VI. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
7290 Co., Culmbacensis 1585 VII. 3 VII.
F., Kulmbach 1581 II (½ annum); 83 X. 7 tr. in I; 84 X. 26 I.
Har., Culmbach, p. 1586 XII. 5 in III rec. 88 I. 22 in III r.; 89 tr. in II.
J., [Hof] 1593 VII. X; 94 X. IX; 96 IV. 30 tr. ex VIII in VII; 97 V. 13 in VII r. †.
J., [Hof] 1594 X. X.
7295 St., [Hof] 1599 IV. X/IX.
Wo., [Hof] 1593 VII. X.

Senge(r)wald, Sengenwald, Sengeweldt, Singewald
J. Ada. Gf. Singewald, Curiensis, natus 1780 VI. [Tag fehlt], a patre ipso, cive palaeopoleos nostrae, pileario, adductus 1792 [III. oder IV.]. 93 III. 21 tr. in IV; 94 IV. 9 V/IV; [95 fehlt der Eintrag über V/IV].
J. H., Lichtenbergensis 1664 I. 1 III; 65 I. 1 (annorum 14, freq. annos 3 in cl., apud Joh. Jacob. Manglung); 65 V. 24 tr. in II; 66 I. 1 (annorum 17, apud Nic. Schneider); Sengenwald 68 I. 1 II; disc. 68 [p. VIII.].
J. L. C. F. Sengeweldt, Lichtenbergensis, Georg. Christophori S., chirurgi et balneatoris nec non centurionis apud Lichtenbergenses, filius unicus, 11 annorum, quarta-

(Senge(r)wald, Sengenwald, Sengeweldt, Singewald)
nus 1724 VII. 4. Sengewald 27 I. 2 III; 28 I. 21 III.
Sessenmüller, G. Wo., [Hof] 1621 7300
in VIII r.
Seuf(f)ert, Seufri(e)d s. Seifert.
Seuss, Seiss
J., [Hof] 1591 X; 92 IV. X.
J. G. Seiss, sartoris Curiensis et militis filius, in lucem editus 1794 XII. [Tag fehlt], cum parum tantum didicisset, ultimo positus est loco 1806 VI. [19].
Jul., [Hof] 1591 IX; 92 IV. X; 93 VII. tr. ex IX in VIII.
Seydel s. Seidel.
Seyf(f)art(h), Seyf(f)ert, Seyfri(e)d, Seyfret s. Seifert.
Seyler s. Seiler.
Sichart v. Sichertshof, Sigersshoffen, v.
J. An. Jo., eques Vogtlandicus iam quidem, natus autem a. hos tres [!] annos [L.] parenti Justo Jacobo, dno Moedlareuti in finibus Brandenburgicoruthenibus, ex privata in nostrae publicae cl. III 1762 II. 3. 64 I. 16 tr. in II; 64 VIII. privatim scholae valedixit.
J. G. v. Sigersshoffen 1596 IV. 30 7305
tr. ex VIII in VII, 97 V. 13 in VI; 98 V. IV †.
Siegel, J., [Hof] 1583 X. 7 tr. ex VIII in VII.
Sieger
Ch. A.,[1] natus Kirchenlamitii (darüber geschrieben: Lindensis in principatu Onoldino) 1775 VII. 4, filius secundus S., in oppidulo modo nominato pastoris, examinatus 1790 X. 18, ut postridie introduceretur. 91 [III. oder IV.] II; 92 III. 29 tr. in I; 94 IV. 9 I.
J. Ju. An.,[2] natus 1787 VI. 18, a patre, pastore Sparneccensi, institu-

[1] 1795 IV. 29 als Hofer u. stud. theol. in Erlangen imm. [2] 1806 IV. 22 als stud. jur. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Sieger)
tioni nostrae mandatus et facto praevio examine discipulis cl. III sup. ord. est additus 1800 [VI.]. 01 III. 26 tr. in II; 02 IV. 8 II.
Siegfriedt s. Seifert.
Siegri(t)z, G. Wo., Oberkozaviens., Georgii S., civis et sutoris ibidem, filius, 15. annum agens, examinatus et inscriptus 1711 V. 19, in IV loc. V. 28. 13 I. 24 III; 14 II. 9 tr. in II, Siegeritz 16 I. 22 in I; 17 XII. I.
Sielberschmid(t) s. Silberschmidt.
Sigersshoffen, v. s. Sichart v. Sichertshof.
Sigfrid(us), s. Seifert.
7310 Sigmund, Lau., [Hof] 1612 V. 27 A.
Silberhorn, Wo.,[1] Weisstadiensis 1579 II (alum.); 81 IX. II (2 annos, g[ratiae] h[onorem] nactus).
Silbermann, Wo., Kirchelamicius 1579 I (alum.).
Silberschmid(t), Sielberschmid(t)
Ada., [Hof] 1586 XII. 5 X.
Ada., [Hof] 1589 tr. ex X/IX in VIII; Sielberschmid(t) 92 IV. in VIII r.
7315 Ada., [Hof] 1596 IV. 30 in VIII r.; 97 p. V. 13 tr. ex VII in VI.
Ca., [Hof] 1584 X. 26 in IX r.; 85 [H.] X; 86 XII. 5 X.
Erh., [Hof] 1593 VII. in IX r.; 94 X. VII; 97 V. 13 tr. in VI; 99 IV. in V r.; 1600 VII. tr. in IV; 01 [Fr.] in IV r.
Mi., [Eger] 1582 X/IX u. VIII; 83 [S.] VII.
Ni., [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. in VIII r.; 99 X. VII; 97 V. 13 tr. in VI; 98 V. in VI r.
7320 Silchmuller, G., Waltershusensis 1582
(Silchmuller)
I (¼ annum); Silgmüller 83 [S.] I (alum.).
Simon
Ca., [Hof] 1584 X. 26 in IX r.; [85 VII. 3 u. H. nicht genannt]; 86 XII. 5 in VII r.
J., Ölsnicens. 1626 in II r.; 27 tr. in I; 30 V. 3 in I r.
J., [Hof], D. Oh. [?] filius, annum agens 10., e schola privata in gymnasium rec. et albo huic insertus fuit 1691 VI. 21.
Sinder, Bar., Kronach 1582 II.
Sinderhauf s. Sindhauf.
Sindhauf, J. Co., Cur. 1626 tr. ex VIII in VII; Sinderhauf, Trogens. 27 in VII r.; Curiens. 28 XII. 6 tr. ex VI in V, Sönderhauf, Cur. 30 V. 3 in IV, Trogensis 31 VII. 8 in III; 34 VI. 7 II; 34 X. 10 II. 7325
Singer, St.,[2] [Bautzen] 1593 VII. tr. ex II in I; 94 X. in I r. (nebulo nebulonum maximus, homicida) †.
Singewald s. Sengewald.
Sippel, Süppel, Suppel
Ca., Planensis 1581 IX. II (1¼ annos, alum.); Süppel 82 II; Suppel 83 IX. 7 in II r. †.
J., Curiensis 1626 VIII; Süppel 27 in VIII r.; 28 XII. 6 in VII r.
Sittich, Sittig
G. E. Sittig,[3] Selb 1678 X. 14 II.
J. E., adolescens 16 annorum, praetoris quondam Rheaviensis filius, collocatur 1678 XII. 16 in III. 7330
J. G., Rehaviensis, agens annum 14., Georg. Ernesti S., praetoris et venatorum magistri ibidem, filius, 1672 VI. 19 in III rec. Sittig 75 III. 2 tr. in II; 75 IX. 30 disc., animum venationi addixit.

[1] 1590 Schulmeister u. Gerichtsschreiber in Selb: Cloeter 76. [2] Sohn von B., aus Bautzen in Schlesien; er hat in Verbindung mit einem Wo. Langheinrich den Sohn eines Metzgers 1595 V. 11 jämmerlich erstochen u. ist fast 2 Jahre in Haft gehalten worden: Widmann, Chronik 281. [3] Der Vater G. E. 1632 u. 33 als Fürstl. Vogt u. Förster in Rehau erwähnt: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Slepner, Le. 1594 X. in I rec.*

Sleupner(us), Chr.,[1] Drumsdorfensis 1579 II; 80 I; Tonsdorffensis 81 I (2 annos); 82 I †.

Smaus s. Schmaus.

Smid s. Schmid.

Smiedel s. Schmiedel.

Solcher s. Solger.

Söldner s. Söllner.

Solger(us), Solcher, Sollger, Solliger

Ch. L.,[2] Wiedersbergens., a patre suo, Joan. Christiano S., quaestore apud Schauenstenenses, adductus talem in examine se mihi probavit 1728 III. 11, ut medium fere inter cl. III discipulos locum occupare dignus fuerit iudicatus. Solcher 29 II.

7335 Ch. L.,[3] Schauensteinii natus 1767 XI. 29. Pater eius Gottlieb Servatius, principis a mandatis tributorum collegendorum. Institutus antea Schauensteinii ad nos venit 1783 II. 4, quo p. meridiem in cl. III introductus. Locus illi primus est inter tertianos inf. 84 I. 15 tr. in II, 86 IV. 3 in I; 88 [III. oder IV.] I.

Gl. Ser., Schauenstenensis et 11 annorum adolescentulus, a patre Joh. Christiano S., dicti loci quaestore, e schola Monachomontana ad nos adductus 1733 IV. 13 quartanos inter locum obtinuit. Solcher 35 V. III; a. examen [36 II. 7] domum reversus est. [Vgl. Ch. L. Nr. 7335].

J. Solliger, Monachomontanus 1579 IV.

(Solger(us), Solcher, Sollger, Solliger)

J. Sol(l)ger,[4] Abergensis 1621 in I r.; Ahornberg 22 VI. 1; 24 VI. 14 in I r.

J. W.,[5] Kleinensis Türingus, 1654 III. 31, aet. 18 annorum, in II rec. 55 [V.] I (alum.); Solcher 57 [III.]; 58 [IV.] I.

Sölinger s. Selinger.

Söl(l)ner, Soelner, Söldner

Ca., Ludstiensis, 1644 III. 29 rec. 7340 (alum.). Ludstadiensis 45 V. 19 II; 47 IV. 9 in I n.; 49 [III.] I (aufugit cum ancilla).

Ch. Ja., Joan. Michaelis, dum viveret, in palaeopoli civis, filius unicus, 1760 IX. 26 [natus], ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1773 III. 29. 74 I. 16 tr. in IV, 75 I. 25 in III; 76 I. III (famulus a manu factus).

Chr. H. Söldner, Hallenstenensis, a patre suo, Guolfg. Henrico S., scholae Ahornbergensis moderatore, adductus, ob aet., qua 17 iam annos explevit, et profectus non usque adeo poenitendos agmen in I claudere iussus 1727 VIII. 1. Ahornberg. 29 I.

J. An., Cur., 1665 rec., inscriptus VII. 3. 66 I. 1 V (agit annum 7., apud parentes); 69 III. 15 tr. in IV; J. Ca. 71 I. 1; 73 I. 1 IV.

J. Ca. s. J. An.

J. G. Söldner, [Hallerstein], Christoph. Henrici frater germanus, 10 annorum puer, penultimum in V locum

[1] 1566 IX. 19 als Sohn des Pfarrers Cyriakus Schleupner geb., besuchte er zuerst die Goldkronacher Schule, dann die Universität Wittenberg — als Scheubner 83 V. 23, als Scheupner ecclesiae Graecensis in Stiria pastor 98 V. zwischen dem 16. u. 18. imm. —, trat die Stelle in Graz nicht an, wurde Superintendent in Hildesheim, Eisleben, Bayreuth, Hof, Direktor des von Gustav Adolf eingesetzten Konsistoriums in Würzburg, starb als Flüchtling 35 VIII. 10 in Erfurt: Fikenscher 8, 61. [2] 1734 X. 26 als Schuensteinensis in Leipzig imm. [3] 1791 V. 11 als stud. jur. in Erlangen imm. [4] Geb. 1603 IX. 30 als Sohn des Bürgermeisters Ja., war 5 Jahre auf der Schule in Münchberg, seit 17 [15—20 fehlen] auf dem Gymn. in Hof, studierte in Leipzig — 23 S. imm. — u. seit 24 X. 18 in Wittenberg, wurde Diakon in Münchberg u. Pfarrer in Stehn u. starb 86 V. 12: Fikenscher 9, 46. [5] 1658 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Söl(l)ner, Soelner, Söldner)
occupavit 1727 IX. 22. Söllner 28 I. 21 V.

7345 J. Joa., puer annorum 8, Joh. Erhardi S., civis Curiensis, linyphiarii und lintearii, filius, introductus in cl. ultimam [V] collocabatur 1678 IV. 21. 78 X. 14 V.

J. Wo., Curiensis, Adami S., civis et lanificis, filius natu secundus, annum 13. agens, e schola Frenzeliana in nostram traductus 1713 X. 23 locum accepit inter quintanos. 14 p. I. IV; 14 XII. IV (gratus emansit).

Wo. An., Cur., 1665 rec., inscriptus VII. 3. 66 I. 1 V (annorum 9, apud parentes); 69 III. 15 tr. in IV; 72 I. 1 IV.

Wo. F. Soelner, Curiensis, Adami S., civis apud nos et lanificis, filius natu maior, qui nondum 10. annum aet. suae complevit, e schola Frentzeliana in gymnasium transplantatus et quintanis adnumeratus 1707 VI. 20. Söllner 08 III. 27 tr. in IV, 10 IV. 8 in III; 12 p. III. 15 e schola disc. tertianus.

Sönderhauf s. Sindhauf.

Sontag, Sonntag

Ch. Al. Chr.,[1] Sparneccensis, annos 14 natus b. Christophoro, pastori Sparneccae, unicus, ex varia privata institutione in nostrae cl. III 1751 II. 4. 52 I. 20 tr. in II, 54 I. 23 in I; 55 I. I.

7350 J. Ada. Ch. Son(n)tag, rustici Toepensis filius, sed ob patris incuriam in orphanotropheo nostro educatus, a praeceptore orphanorum, [G. H.] Saalfrankio, discipulo quondam nostro, ad nos deductus et tentatis viribus inter cl. III discipulos inf. ord. Minervae castra sequi coepit 1804 IV. 9. Natus erat 1791 II. [Tag fehlt]. 05 IV. 10 (alum.); 06 IV. 1

(Sontag, Sonntag)
tr. in II, 07 III. 24 in I; 08 IV. 6 I.

Sorg(e) s. Sorger.

Sörgel, Sorgel

J., [Hof] 1608 XI. 14 VIII; 10 I. 11 VIII (syll.); 11 II. tr. in VII.

J., [Hof] 1611 II. X/VIII.

Mi., [Hof] 1610 I. 11 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.

Mi., [Hof] 1613 V. 5 VIII.

Val. Sorgel, Curiensis 1582 VIII*; 7355
Sörgel 83 P; 84 X. 26 tr. ex VIII in VII; 85 VII. 3 VI; 86 XII. 5 tr. in V, 88 I. 22 in IV; 89 IV.

Sorger, P.,[2] Greffenthal 1581 II (½ annum); Sorge 82; Sorg, Greventhal 83 II.

Soullier, v., G. F. A., natus Kozaviae superioris 1754 VI. 12, ex Baueri cantoris institutione in nostrae cl. III 1769 VI. 2. de Soulie 70 I. 23 tr. in II, 72 I. 21 in I; 73 VI. 14 ad militiam Onolsbacum avocatus.

Span, V., Dörsenreutensis 1579 I.

Spangenberg, v., C. A. L., equitis et centurionis Hannoverani beate defuncti filius unicus, res mortalium primum vidit Nordhemi Hannoverae 1794 III. 22 et, cum ad nos adductus satis elementorum percepisse cognosceretur, in cl. III ultimo loco collocatus est 1803 VIII. 29. 04 III. 21 III.

Spängler s. Spengler.

Sparnberk, v., Ca. Osw. 1585 VII. 7360
3 I; a Sparnberg 85 [H.] primanis nobilis; disc. 85 nostra venia.

Sparneck, v., J. L., Wonsidelens. 1634 I. 1 II; 65 V. 24 tr. in I; Bernstein 66 I. 1 (annum agit 18., in schola 5 annos moratus, apud conrectorem, alum. duc.); 68 I. 1 I.

Speck

Ph., [Hof] 1601 [Fr.] X/IX.

Wo., Curiensis 1582 X/IX.

[1] 1756 III. 30 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] 1586 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Speckner, Specner
G., Kreusen 1581 IX. II (14 dies).
7365 G. 1586 XII. 5 tr. ex IV in III, 88 I. 22 in II.
G. Ca.,[1] Bindlacens. 1623 V. 24 tr. ex III in II; 24 VI. 14 in II r.
J., Creusen 1581 IX. II; Crusiensis 83 X. 7 tr. in I; 84 X. 26 I.
J., Bindlach 1614 V. 2 in III r.
S. 1631 IV. 25 in VIII rec. Curiens. 31 VII. 8 in VIII r.
7370 S. 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; Cur. 35 V. 8 tr. in VII; Specner 36 V. 25 VII.
Spengler(us), Spängler
Co., Münchberg 1624 VI. 14 in II r.
G. 1582 X/IX; Spängler 83 X. 7 X; [84 X. 26 nicht genannt]; Curianus 85 VII. 3 VIII; 88 I. 22 tr. in VII, 89 in VI. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G., [Hof] 1592 IV. in VI r.
J. F. s. Is. [Nr. 7375].
Is., adolescens agens suae aet. 14. [annum], cuius parens est minister verbi divini in Neukircha, introductus est in scholam nostram et in II collocatus 1678 V. 3. 79 tr. in I; 81 X. 3 ad preces parentis sui cum testimonio dimissus est. [Vgl. folgende].
7375 Is. et J. F., Neokirchenses, fratres germani, Isaaci Sp., inspectoris et pastoris Aschaviensis, filii secundo et tertio loco geniti, quorum ille, annum 16. agens, in II locum invenit, hic vero, 12 annos natus, cl. III discipulis adsociatus 1718 I. 11. Is., Marckneukirchens. 20 I. 23 tr. in I; 22 XII. I. J. F. 19 II. 7 tr. in II; Neofanens. 22 XII. I.
Spet
J., [Hof] 1600 VII. X/IX.
Ph., [Hof] 1599 IV. VIII.
Spiezbarth s. Spitzbart.
Spilhauser, Da.[2] 1596 IV. 30 tr. ex III in II; Coburg 97 V. 13 in II r. †.
Spiller, Tho., Ölsnicensis, 1631 II. 8 in I rec. 7380
Spilner, Lau. p. 1594 X. in I rec.* 96 IV. 30 in I r. †.
Spindler(us), J. Ja.,[3] Wurtzbacensis Variscus, 1654 V. 18, aet. 17 annorum, in [I] rec. 58 [IV.] I.
Spitzbart(h), Spizbart, Spi(e)zbarth, Spitzbardt, Spizpart
An., Curiensis 1582 X/IX; 83 P; Spizpart 83 X. 7 tr. ex VIII in VII, 84 X. 26 in VI; 85 [H.] V.
Chr. Ada. Spi(e)zbarth, Curiens., annos natus 8, Johan. Christophori Sp., sartoris, filius, 1671 III. 2 in cl. V rec. 72 X. 8 tr. in IV, Spi(t)zbart 73 X. 20 in III, 76 VII. 4 in II, 79 in I; 81 V. cum testimonio Germanico dimissus est; bibliopolae munus sibi imposuit.
D., Cur. 1630 V. 5 in VIII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden. 7385
D. Co., [Hof] 1634 VI. 7 VI.
J., zu Pilmersreut, p. 1583 X. 7 in V rec.* 84 X. 26 in V r.
J. Chr., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.; 42 I. 7 VII.
J. Joa., Porckersdorf. 1651 VI. 21 VII.
J. Ni., annorum 12, ludimoderatoris ad d. Laurentii filius unicus, in IV loc. 1701 III. 16. Multoties monitus gratias dicere praeceptoribus intermisit, ingratorum catalogo inserendus. 7390
S., [Hof] 1593 VII. tr. ex X in IX, Spitzbardt 96 IV. 30 in VIII, 97 V. 13 in VII; 98 V. VI; 1600 VII. tr. in V, 01 IX. in IV; 02 in IV r.
Spitzner, Ad. An., Thierbaco in finibus Saxoniae Ruthenorum terras versus natus 1732 VII. 13 parenti b. Joan. Andreae, eius vici pastori,

[1] Specnerus, Curia Var. 1630 p. XI. 13 als stud. med. in Strassburg imm. [2] Eine aus seinem Besitz u. wohl auch von seiner Hand herrührende Abschrift der Widmannschen Chronik findet sich in den Jüngeren Hss. der Erlanger Univ.-Bibl. 2007. [3] 1658 S. in Leipzig imm., schwur 60.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Spitzner)
ex schola Tannensi a L. Joerdensio, nostro scholarcha, qui hunc parentibus orbum suscepit, transire iussus in Albertini cl. V 1744 VI. 1. [45 I. 19 tr. in III].
Spörel(l) s. Spörl.
Sporer
J., [Hof] 1591 VIII.
Pe., [Hof] 1599 IV. X/IX.
Spörl, Spoerl, Spörel(l), Sperel
7395 Ca., Salburg 1605 I. III *; 07 VI. 16 tr. in II (Sch. K.).
G. Ni. Spoerl, fabri rotarii Schauensteiniensis filius, in lucem editus [L.], cuius vires exploratae sunt 1805 VIII. 25, die 26. eiusdem in cl. IV adductus est.
J. s. Mi.
J. Spörel(l),[1] Saalburgensis, 1650 III. 26 rec. 51 VI. 21 I; 52 VII. 9 I.
J., [Hof] 1665 rec. 66 I. 1 III.
J. Ada., annum agens 8., ex schola Sölneriana in seminarium nostrum adductus 1702 [VI. oder VII.]. Parens Joh. Heinricus Sp. Spörel, Curiens. 05 III. 31 tr. in III; 07 privatim dictis gratiis scholae tempore aestivali valedixit inque librariam transiit.
7400 J. G. Spoerl, molitoris Kozaviae inferioris filius, qui in lucem prodiit 1794 IV. 18, exploratis viribus in cl. V tantum collocari potuit 1804 IV. 9. 05 IV. 10 tr. in IV, 07 III. 24 in III.
J. Mi. s. Mi.
Mi. Spörel,[2] Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.; J. 40 VI. 26 VIII; J. Mi. Sperel 44 [V.] VII; [45 V. 19 nicht genannt]; 48 VI. 12 VII.
Sporn, J. Bal., Curiensis, 1652 IX. 13, annorum 9, in VII rec.
Spranger
Ni., Unterwürschens., agens annum 13., Nicolai Sp., rustici, filius, 1673 X. 15 in III rec. Wurstnücens.
(Spranger)
73 X. 20 tr. in II, Wirsnicens. inf. 76 VII. 4 in I; 78 X. 14 I; 79 VII. 14 publice valedixit.
Spring
Ada. Gf., Johannis Sp., civis Curiani, filius anno aet. suae 15. gymnasium salutavit 1694. Mutavit.
Ch. Al., Johannis Sp., civis et advocati 7405 senatorii, filius, cl. III insertus 1699.
J. Ada. et J. Chr., fratres, Joh. Adami Sp., civis oenopolae et mercatoris Curiensis, filii, quorum prior annum 7., alter 5. agens, e schola privata, quarum t[um] temp[oris] scatebat Curia nostra, in gymnasium recepti alboque huic inserti fuere 1691 VI. 21.
J. Chr. s. J. Ada.
Wo. 1593 VII. in II r.; 94 X. I; 96 IV. in I r. †.
Wo. L., Cur., aet. suae 6—7 annorum, ex schola Rudolphina in V adductus 1703 VIII. 25. Parens illius est Joh. Adamus Sp. 05 III. 31 in IV r.; 07 p. IV. 12 tr. in III, 09 III. 19 in II; 12 III. 2 scholae valedixit secundanus superior.
Stadelman(n)
J. F., Helmbrechtsensis vel potius 7410 Kleinschwarzenbacensis ex agro Helmbr., Joannis St., incolae Kleinschwarz., filius ex altero matrimonio unicus, qui Joh. Adamo Hardung, conterraneo suo, ex improviso superveniens additus et p. eum propter aet., cuius 15. iam annum agit, ultimum in media cl. [III] locum occupare iussus est 1726 I. 11. 28 I. 21 II; 29 I.
Stahl, J. Ja., Cur., 1653 [XI.] 22, aet. 7 annorum, in VII rec.
Stain, v. s. Stein, v.
Stainiger s. Steinacher.
Stäler
G., Pabebergensis 1579 III.
J., [Hof] 1610 I. 11 tr. in VII.

[1] Spörell, Sporell, Sperell 1651 S. in Leipzig imm., schwur 55. [2] Sohn des Garkochs Ni., kam in Polen um 1657 VI., 23¾ Jahre alt: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Stam(m), Stammerer, Stemm
Ach. Stemm 1583 IV. 23 inter A rec. Stam(merer), Curio 83 X. 7 tr. ex IX in VIII, 84 p. X. 26 in VII; 85 VII. 3 VII; 85 [H.] VI; 86 XII. 5 tr. in V, Stamm 88 I. 22 in IV; 89 IV.
7415 An., Schonficht 1579 III (alum.; n[ostra] v[enia] disc.).
Z., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 X/IX.
Stämler, G. Mau., Cur., 1641 V. 11 rec.
Stammerer s. Stam.
Starck(h)
Ag. 1580 I*; Schlaccewerd. 81 (½ annum); 84 X. 26 I.
J. 1589 tr. ex III in II, 91 in I [s. J. Strarckh].
7420 J., Cur. 1627 tr. ex VIII in VII; 28 XII. 6 VI; 30 V. 3 in V r.; 31 VII. 8 tr. in IV.
Starkloff, F. W., Riethnorthusanus, 1732 III. 20 patri Conrado, ludimagistro et organoedo 5 abhinc annis defuncto, natu maior, ex institutione avi sexagenarii, Frid. Wilhelmi Ritteri adhuc superstitis, et Scheuenstuhlii, apud nos organoedi aptissimi eiusdemque hospitis, in cl. IV gymnasii 1747 I. 3. [48 I. tr. in III]; 49 I. III (disc.).
Stasewsky, F. Seb., in oppido Dann natus, Variscus, agens annum 12., Pauli St., pastoris in Lublin in finibus Poloniae, sed exulis, filius, 1672 V. 13 in V rec. 72 X. 8 tr. in IV, Stasevzki 73 X. 20 in III.
Stauff, Tho. 1589 in II r.
Steffel(ius), Steffen
J. Pe., Johannis St., quaestoris Neostadiensis, filius unicus, annum agens 15., ex informatione Porstii, auditoris olim nostri, curaque in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1694 VI. 26.
7425 Seb. Steffen, Neunberg, p. 1598 V. in
(Steffel(ius), Steffen)
II rec.* Steffel 99 IV. tr. in I; 1601 [Fr.] in I r.
Steffen s. Steffel.
Steiermercker, J., [Hof] 1614 V. 2 A.
Stein, Stain, v.
Chr. Erd. Hub. Ada.,[1] eques Thuringus, Christophori de St. in Lausnitz, dni nostri summi vigiliarum praefecti ut et Blassenburgensis castri praesidio praepositi secundi, filius e priori matrimonio unicus, ad nos accessit 1715 VI. 21, cl. III membrum VI. 25. 17 I. 22 tr. in II, 19 II. 7 in I; Culmb. 19 XII. I.
Jos., lib. baro, Erdmanni lib. baronis a St., dynastae Osthemii, Nordhemii, Ruppertsi, Bergeacii, Volcershusae, Embtmannsbergae, Foerbaviae, Schuarzenbaci ad Salam, Weischlitii, Rosenbergae, Isarii, Joditii, maioris Wenderni etc., principi nostro a consiliis intimis, distractus Curiani eparchi, burggraviatus Norici dapiferi nec non ordinis Melitensis equitis et commendatoris designati Supplinburgi etc., filius unicus excelsae indolis summaeque spei, 9. agens annum, nostram in disciplinam traditus et introductus in cl. II 1713 IV. 26. Perillustris hic stemmatis et excelsae indolis adolescentulus, virtutum omnium exemplum, suorum delicium, gymnasii decus et ornamentum, 10. aet. suae anno 1713 XI. 9 deo ita volente mortalitatis exuvias deposuit, immortali laude dignissimus.
Wo. H. a Stain 1585 VII. 3 I; 85 disc. nostra venia.
Steinacher, Steini(n)ger, Steinig, Stainiger, Stenicher, Steinecker
An., [Hof] 1596 IV. 30 X; Steiniger 7430
97 V. 13 tr. ex VIII in VII.
Ch., [Hof] 1588 I. 22 in X/IX r.

[1] Stiefbruder von G. Chr. Casimir C. Ch. H., der bei Fikenscher 9, 68 genannt ist.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Steinacher, Steini(n)ger, Steinig, Stainiger, Stenicher, Steinecker)
J. Stenicher,[1] Weistadiensis 1579 I; Steiniger 81 (4 annos); Stainiger 83 X. 7; Steinacher 84 X. 26; 86 I. 1 venia nostra disc.
J. Steiniger 1596 IV. 30 in II r.; Weissenstad 97 V. 13; Steinacher 98 V. tr. in I; 99 IV. in I r. (Sch. K.).
J.,[2] Culmbacensis, 1634 [VII. oder VIII.] rec. 34 X. 10 I.
7435 Is. Steiniger, [Hof] 1582 X/IX.
Lau., [Hof] 1596 IV. 30 X; Steinig(er) 97 V. 13 VIII; 98 V. IX; 99 IV. tr. ex VIII in VII.
Mi. 1591 in III r.; Steiniger 92 IV. tr. in II, 93 p. VII in I; 94 X. in I r. †.
Mi., Weissstad 1604 I. 9 III; Steiniger 06 VI. tr. in II, 08 XI. 14 in I; 11 II. in I r.
Ni. Steiniger, Weissenstadt 1581 II (½ annum); Stainiger 83 X. 7; Steinacher 84 X. 26 tr. in I; Steininger 91 in I r. (Schelm) †.
7440 Reimund Erd. C. Steinecker, Culmbac., St., saltatoriam artem in aula serenissimi nostri quondam docentis, filiolus, 8 annorum, quartanis adnumeratus fuit 1715 II. 7. 15 XII. IV.
Steinbach, Steinwach, v.
Ch. s. Chr. Cl.
Chr. Cl.,[3] Cur. 1623 V. 24 in VIII r.; Ch. 24 VI. 14 in VIII r.; 26 tr. in VII.
F. W. a Steinwach 1641 I. 25 rec.
(Steinbach, Steinwach, v.)
J. F., Joan. Adami, dum viveret, curatoris census de victu, filius, natus Berolini 1762 XII. [L.], in nostrae cl. V 1776 VI. 25.
J. Ni.,[4] textoris in Kozavia superiore filius, in lucem editus 1790 IX. 13, ex institutione cantoris Waechteri ad nos pervenit et facto cognitionis tentamine dignus est habitus, qui civibus cl. III sup. ord. adderetur 1803 VIII. 20. 04 III. 21 tr. in II, 06 IV. 1 in I; 08 IV. 6 I.
Mt., Lobenstein, 1604 p. I. 9 in VI rec.* 05 I. in VI r. 7445
Steinberger, Mt., [Hof] 1605 I. VIII; Mt. 06 VI.; 07 VI. 16 in VIII r.
Steinecker s. Steinacher.
Steinel(ius)
J., [Hof] 1607 VI. 16 IX; 08 XI. 14 IX; 10 I. 11 tr. in VI, 11 II. in V.
J. F.,[5] Rosbaco Variscus, Guilielmi Adami St., pastoris Rosbacensis, filius, agens annum 14., edito prius specimine δοκιμασ[τ]ικῷ 1713 VIII. 26 in disciplinam nostram traditus locum in III accepit. 15 I. 22 tr. in II, 17 I. 22 in I.
Steiner, J. G.,[6] Hern Closterverwalters Sohn, 1632 [V. oder VI.] rec. 34 X. 10 in VII r.; Curiens. 35 V. 8 in VII r.; 36 XI. 11 VII.
Steingrüb(n)er, Gh., Pilgramsreit., agens annum 14., Caroli St., civis et textoris ibidem, filius, 1674 X. 13 in IV rec. 74 XII. IV. 7450
Steinhart
Ada. Ch.,[7] Curiensis, filius natu maior

[1] 1585 als Stip. aufgeführt: Hofer Schulakten im Kreisarchiv zu Bamberg, Verleihung von Stip. [2] 1638 II. 9 in Altdorf, 40 III. 4 in Königsberg imm. [3] Sein Vater hiess G. Cl. v. St., war zu S. Kreuz im Elsass geb. u. starb als Kriegsoberst, 68 Jahre alt, 1626 X. 12 in Hof. Ch. starb wenige Tage später, 9½ Jahre alt, zugleich mit seinem jüngeren Bruder J. G.: Hofer Tot. Reg. [4] 1809 IV. 27 als stud. jur. in Erlangen imm. [5] Geb. 1699, 1738 Quintus in Hof, gest. 40 V. 13: Prückner 61. [6] Sein Vater G. war 1541 X. 24 geb. u. starb 1632 XII. 4: Hofer Tot. Reg. [7] Studierte seit 1749 X. 20 in Bayreuth, seit 52 IX. 28 in Jena — 55 XI. 24 als stud. theol. in Erlangen imm. —, wurde 58 Adjunkt seines Vaters, des Kantors in Hof, erschlich sich ein immediates Dekret zur Nachfolge, scheint aber nicht in Pflicht genommen worden zu sein: Prückner 65. 669.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Steinhart)
collegae ac cantoris Christiani Ludovici, in hanc lucem 1731 IX. 8 editus, ex privata Scheuenstuhliana in nostrae ordinem V 1738 IX. 1 traducebatur. 41 I. 24 tr. in IV; 41 II. in alumneum rec.; 42 I. 23 tr. in III, 45 I. 19 in II; 49 I. I.

J. Ch. Ha., Baruthinus, filius natu minimus parentis Joan. Michaelis, a secretis marggrafii, ex privata institutione in nostrae cl. V 1748 VII. 9.

J. W.,[1] Curiensis, frater natu minor, sex cum semisse annorum, Ada. Christiani, cl. V 1740 V. 30 inserebatur. J. W. F. 42 I. 23 tr. in IV, 44 I. in III; [46 fehlt, 47 I. nicht genannt, 48 fehlt]; 49 I. tr. ex II in I.

Steinhäuser, Steinhäusser, Steinhauser, Steinheuser, Stainheuser, Schteinheiser

Ada., [Hof] 1598 V. X; 99 IV. X/IX; 1600 VII. VIII; 01 IX. in VII r.

7455 Ada. Steinheuser, [Hof] 1605 VI. X/IX.

Ada. Steinheuser,[2] [Hof] 1606 VI. X/IX; 08 XI. 14 IX; J. Ada. 10 I. 11 tr. in VII; 11 II. in VI r.; 12 V. 27 tr. in V, 13 V. 5 in IV, 14 V. 2 in III.

Chr. Steinheuser,[3] Cur. 1638 VI. 25 tr. ex VI in V; Steinhäuser 40 VI. 26 in IV n.; 41 I. 1 (alum.); 42 I. 7 III; 43 I. 13 III; 44 [V.] I; 49 [III.] I.

G. F., Joh. Steinhauseri, pastoris Buttendorfensis, filius, cl. IV discipulis adiunctus 1699.

Ja. C. Ch., Ern. Christophori, nostratis civis aurifabri, filius natu minor,

(Steinhäuser, Steinhäusser, Steinhauser, Steinheuser, Stainheuser, Schteinheiser)
in hanc lucem 1764 IV. 2 editus, ex Helfrechtiana in nostrae cl. V 1777 III. 10. J. C. 79 circa pasch. tr. in IV.

J. Steinheuser, [Hof] 1597 V. 13 X/IX. 7460

J. Ada. s. Ada. [Nr. 7456].

J. C. s. Ja. C. Ch.

J. Da., Curiens. et 11 annorum adolescentulus, patre utitur Nicol. Andrea St., aurifabro apud nos, et 1730 VI. 9 in V propter exiguos admodum profectus locum sortitur.

J. G., Joan. Philippi, civis et lanionis urbis nostrae, filius, 1758 II. 13 natus, ex Degencolbiana in nostrae cl. V 1772 II. 6. 72 tr. in IV, 74 I. 16 in III (abiit).

J. Ph., nostras, Christoph. Michaelis St., in urbe civis et aurifabri, filius, quintanis fuit aggregatus 1733 VII. 3.

J. Tho. Steinhauser,[4] Regnizlosens., Adami St., sartoris, filius, agens annum 15., 1669 V. 17 in III rec. Steinhäus(s)er, Regnizlosa 71 I. 1; Bobenneukirchensis 71 VIII. 1 tr. in II; 72 I. 1 (hosp. apud patruelem Mangoldium); 73 X. 20 tr. in I; 77 III. 15 valedixit.

Ni., Nicolai St., ruricolae Gattendorf- 7465
fensis, filius unicus, ad subsellia cl. III pervenit anno aet. suae 13. 1698. 1705 III. 31 in I r.; 06 III. 29 oratione habita Wittebergam sedem altiorum studiorum elegit.

Sig. C., Buttenhemio Francus, Joh. Thomae St., pastoris ibidem arcis

[1] J. W. F., geb. 1733 XI. 18: Prückner 668. 1753 X. 17 als stud. jur. in Erlangen, 56 VI. 27 in Leipzig imm. [2] J. Ada., 1601 geb., studierte in Leipzig — 23 S. imm. — u. Wittenberg, starb als Syndiakon u. Freitagsprediger in Hof 32 II. 28: Fikenscher 9, 70. Hofer Tot. Reg. [3] Geb. 1630 VIII. 5 als Sohn von J. Ada. [s. den vorigen], studierte er in Leipzig — fehlt der Matr. — Theol., wurde Konrektor in Sulzbach, Geistlicher in Baiersdorf, in Krebes u. in Stammbach, starb 94 V. 6: Fikenscher 9, 70. [4] 1677 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Steinhäuser, Steinhäusser, Steinhauser, Steinheuser, Stainheuser, Schteinheiser)
nob. a Stubari [?], filius tertiogenitus, annum natus 13., 1709 VII. 19 inscriptus et in IV rec. 11 IV. 23 tr. in III, 13 I. 24 in II, 15 I. 22 in I; Cunreuth 16 XII.; 17 XII. I.
Wo. Steinheuser 1581 IX. P; Curiensis 82 VIII †. Wohl identisch mit dem folgenden.
Wo. Stainheuser, [Hof] 1583 X. 7 tr. ex IX in VIII, Steinheuser 84 X. 26 in VII; 85 [H.] VII.
Z. Steinheuser, [Hof] 1581 IX P; 82 VII; 83 X. 7 tr. in VI, Schteinheiser p. 83 X. 7 in V; 84 X. 26 in VI r.
Steinheil, v.[1]
7470 Ch. H. L. W. Pater eius Christianus Henricus, principis legatus tribuni, negotiorum bellicorum curator et urbi nostrae quoad militiam praefectus. Natus 1774 IX. 16 Curiae, cl. V dux datus 1783 VIII. 26. 84 I. 15 IV; 85 III. 14 tr. in III; 86 IV. 3 III.
F. Chr. Ph.,[2] Christiano Henrico de St., praefecto legionis Curianae, natus 1759 XI. 16, ex privata institutione intra penates perillustris avi [L.] habita in cl. III 1769 VIII. 25 [rec.]. 69 IX. 14 domum avocatus rediit 70 VI. 18. 70 tr. in II; 72 I. 21 II (in Carolinum Wurtembergicum transiit).
J. W. C. L. F., natus Curiae 1776 III 9, frater Ch. H. L. Guilielmi, examinatus 1785 IV. 1, introductus est IV. 4 in cl. V ob aet. admodum tenuem. 86 IV. 3 IV; 87 III. 28 tr. in III.
Steini(n)ger s. Steinacher.
Steinlein, J. Gl. Sa.,[3] natus 1785 IV. 15, praefecturae Naylensi praepositi
(Steinlein)
atque iudicis filius, facta virium exploratione 1795 XI. 17 in IV inf. ord. est rec. 97 IV. 5 tr. in III, 99 IV. 24 in II.
Steinmetz, Ca., [Hof], 1588 p. I. 22 in VIII rec.*
Steinmüller, Steinmuller
An. Steinmuller 1593 VII. tr. ex II 7475 in I †.
Ca., Lobensteinensis 1632 IV. 13 [in II] rec. 32 VI. 4 in II r.
J. Gf., Zachariae St., civis ac coriarii in Olsniz, filius natu maior, annum agens 15., e schola Oelsnitiana in gymnasium nostrum rec. inscriptusque est 1693 VII. 5.
Steinwach, v. s. Steinbach, v.
Steltzner, Stelz(n)er
Ch. V. Stelzer, mercenarii Curiensis atque cauponis filius natu maior, natus 1787 IX. 27, ad nos adductus et, cum pauca elementa cepisset, ultimo loco positus est 1799 XI. 24. 1800 IV. V/IV; 01 III. 26 tr. in III.
G., [Hof] 1604 I. 9 VIII.
G., [Hof] 1607 VI. 16 IX. 7480
J., [Hof] 1579 A*; 81 IX. P.
J., Curiensis 1585 VII. 3 VII; 86 XII. 5 tr. in VI.
J., [Hof], p. 1588 I. 22 in X/IX rec. 89 X/IX.
J., [Hof] 1599 IV. X/IX. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J., [Hof] 1604 I. 9 tr. ex VIII in VII. 7485
J., [Hof] 1606 VI. VIII; 07 VI. 16 tr. in VII.
J., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex IX in VIII, 08 XI. 14 in VII; 10 I. 11 in VI r.; 11 II. tr. in V.
Ni., [Hof] 1579 VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Ni. Stelzner, Curiensis 1582 VI.

[1] Der Vater der folgenden 3 Brüder war wohl 1790 I. 15 schon tot: Dietsch 147. [2] Nach Fikenscher 9, 71 hiess er F. Ch. Ph., studierte auf der Karlsschule Rechtsgelehrtheit u. Englische Sprache, war zuletzt Hauptmann u. Regimentsquartiermeister in Stuttgart. [3] 1803 X. 13 als stud. cam. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Steltzner, Stelz(n)er)
Ni., [Hof] 1601 [Fr.] VIII.
Pe., Curiensis 1582 X/IX; 83 X. 7 tr. ex IX in VIII.
Pe., [Hof] 1584 X. 26 tr. ex X in IX, 86 XII. 5 in VIII; 88 p. I. 22 in VIII r.*
Pe., [Hof] 1586 XII. 5 X.
Sal., [Hof] 1612 V. 27 A; 13 V. 5 A.
Seb., [Hof] 1579 VIII.
Seb., Curiensis 1582 A u. [seit H.] VIII; [83 S. nicht genannt]; 83 X. 7 in VIII r.; [84 X. 26 nicht genannt]; 85 VII. 3 VIII; 85 [H.] VII.

Stemm s. Stam.

Stengel(ius)
Erh., [Hof] 1599 IV. X/IX; 1600 VII. VIII; 01 IX. tr. in VII.
Ja., [Hof] 1600 VII. VIII.
Joa.,[1] [Hof] 1599 IV. VIII; [1600 VII. nicht genannt]; 01 [Fr.] VIII; 01 IX. tr. in VII, 02 in VI, 04 I. 9 in V, J. Joa. 05 I. in IV, 06 VI. in III, 08 XI. 14 in II †.
J., [Hof] 1599 IV. X/IX; [1600 VII. nicht genannt]; 01 IX. X/IX; 04 I. 9 tr. ex VIII in VII; 05 I. in VI r.; 06 VI. tr. in V, 07 VI. 16 in IV, 08 IX. 14 in III, 11 II. in II, 13 V. 5 in I; 14 V. 2 in I r.
J. 1613 V. 5 tr. ex VIII in VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J., Wirsberg 1621 in I r.; Wirschberg 23 V. 24; 27 in I r.
J., Lowenstein 1627 in I r.
J., Mechelgrunensis, 1642 [VI.] rec. 43 I. 13 I; 45 V. 19 I; 46 obiit in patria.
J. Joa. s. Joa.

Stenicher s. Steinacher.

Sterb
Chr. Ada., Rosenbergensis Saxo, frater maior natu duodecennis Joh. Wolfgangi, ex Schwarzenbacensi schola in nostri gymnasii cl. V 1741 I. [Tag fehlt] inserebatur. 41 I. 24 tr. in IV, 42 I. 23 in III, 44 I. in II; 45 I. 19 II.
Erd. Ch. F., Curiens., 1719 III. 2 natus Joan. Christophoro, Schwarzenbaci inspectori, ex schola Monachomontana huc deductus, in ordinem I Albertini cooptatus 1736 II. 14. 38 IX. 17 valedixit publice.
J. Wo., Rosenbergensis Saxo, patri Joan. Friderico, Schoenburgis et Bodenhausenibus ab oeconomia Zedtvicensi, natus 1732, ex privata institutione in nostrae cl. V 1740 V. 9 inserebatur. 42 I. 23 tr. in IV; 44 I. IV.
Lau. W., Rosenbergae natus ut reliqui fratrum suorum, Chr. Ada. et J. Wo., puer decennis, ex Leonhardi, ludimoderatoris apud nos Teutonici, in nostrae cl. V transiit 1744 V. 23. 47 I. IV; 48 I. tr. in III; 49 I. (alum.); 50 I. 20 tr. in II, 53 I. 23 in I; 54 I. 22 I.

Stern, H. F., Eyba Schwarzburg., oriundus patre Joh. Josepho, loci pastore, 16 annorum, ex Saalfeldiana cum praeceptore suo [Ni. F. Stoehr] inde ex conrectoris munere in idem huius Athenaei munus transiens [!] inque cl. II 1740 VI. 13 inserebatur. 42 I. 23 tr. in I; 43 I. 23 I.

Steudel, Ni., Adorff, p. 1607 VI. 16 in III rec.* 08 XI. 14 tr. in II (Sch. K.) †.

Steuerlein, J. W.[2] 1614 V. 2 in IV r.

Stiber, Stieber, Stibar, Stöber, Stüb(n)er
Ada. Stibar, [Hof] 1593 VII. in IX r.

[1] Sohn des Tuchmachers J., studierte zu Strassburg, kam krank zurück, starb 1619, 25½ Jahre alt, u. wurde begr. X. 12: Hofer Tot. Reg. [2] Vielleicht ein Sohn von Ni., der von 1611—18 Pfarrer in Lichtenberg war: Pfarrbeschreibung von L.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Stiber, Stieber, Stibar, Stöber, Stüb(n)er)
Stiber 94 X. VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ada., [Hof] 1597 V. 13 tr. ex VII in VI; 98 V. in VI r.
F. Da. s. G. F.
G. s. Scheffer, G.
7515 G. F. et F. Da.[1] Stüber, fratres germani, b. Georg. Friderici St., pastoris quondam Helmbrechtsensis, filii, nunc Joh. Michaelis Krausens, praefecti Helmbr., privigni, quorum ille annum 12. agit, hic circa festum pentecostes 9. adimplebit, ambo loc. sunt in IV 1721 IV. 25. 21 XII. IV. F. Da. 22 XII. IV; 27 I. 2 II; 29 I.
Jul. Stibar, [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. in IX r.; Stiber 94 X. VII; Stieber 97 V. 13 in VII r.
Ni. Sti(e)ber, Curiensis 1626 VIII; 28 XII. 6 tr. in VII, Stibar 31 VII. 8 in VI; 32 VI. 4 in VI r.
Sa. Stöber, [Hof] 1591 tr. ex VI in V; Stiber 92 IV. in V r.
Wo., [Hof] 1602 VIII.
7520 Stichel, J. An., Curiensis, Laurentii St., lanarii, filius, 6 annorum, introductus et in V loc. 1681 X. 10.
Stieber s. Stiber.
Stiefel, G. 1611 II. tr. in II; 12 V. 27 in II r.
Stöber s. Stiber.
Stöckel(ius), J.[2] 1579 II; 80 I; Curio 81 IX.; 82 I.
Stockhausen, v., J. C., natus Stutgardiae Wurtenb. 1738 III. 1 patri b. Joan. Georgio, centurioni legionis Wurtembergicae Borussorum regi militantis, a matrima hic Curiae susceptus et ex Leonhardiana traductus 1749 II. 27. 50 I. 20 ex V tr. in IV.
Stöhr s. Stör.
Stoltz, Stolz
L. Stolz 1591 tr. ex II in I; 92 IV. in I r.
Ni., Simsdorfensis 1579 II *; 80 I. 7525
Stöltzel, Stölzel
J.,[3] Schwarzenbach an Waldt 1664 I. 1 III. [Ausgetreten]. Schwerzeb. 65 rec. 66 I. 1 II.
J. Wo. Stölzel, Curiensis, maior natu Adami Henrici, 1741 X. [Tag fehlt] natus, in scholae cl. V eiusdemque alumneum 1755 III. 3. 57 I. IV; 58 I. IV.
Stolz s. Stoltz.
Stör, Stöhr, Stöer, Stoer, Stor, Störer
Abr., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII; 98 V. IX.
Abr. Stor, Rudelstat 1602 I (Sch. K.) †.
Co. Stö(h)r, [Hof] 1592 IV. X; 93 7530 VII. in VIII r.; 94 X. VI; 96 [H.] tr. in V †.
Erh., [Hof] 1597 V. 13 VIII.
Joa. Stö(e)r,[4] Lipstadiensis Westphalus, 1652 IX. 4, aet. 11 annorum, in IV rec. 53 V. 10 III; 54 [II.] II; 55 [V.] I; Stoer 56; 58 [IV.] I.
J. Ada. Stö(h)r,[5] in pago Dreda ad Ölnizium, agens annum 13., Andreae St., fabri lignarii et praetoris pagani, filius, inscriptus 1674 III. 27 in IV. Dredav. 75 III. 2 tr. in III; 75 VI. 22 alum. oppid.; 78 X. 14 tr. in II, 79 in I; 81—82 VI. 17 locatus; 83 III. 22 publice valedixit.
J. Ch. Stöhr, Curiae 1732 natus Joanni, textori lanifico et militum diribitori, ex Teutonica Waltheriana in nostrae cl. V transiit 1743 III. 6. 44 I. tr. in IV; 45 I. 19 IV.
Mi., [Hof] 1591 in VI r.; Stöer 92 7535 IV. in IV r.

[1] 1732 V. 26 in Leipzig imm. [2] Steckel(l) 1580 W. in Leipzig imm. Sohn von Ers., studierte zu Jena, kam krank zurück u. starb hier 87: Widmann, Bürgerss. 172. [3] 1672 S. in Leipzig imm. [4] 1659 IX. 26 in Altdorf imm. [5] 1682 W. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Stör, Stöhr, Stöer, Stoer, Stor, Störer)
Ni. F. Stö(h)r,[1] Erh. Friderici St., balneatoris in proximo vico Kirchenlamiz et chirurgi, filius e primo matrimonio natu secundus, albo dedit nomen 1719 II. 19 et cl. IV discipulis fuit adscriptus inque pauperum contubernium eodem die rec. 20 I. 23 tr. in III; 22 XII. II; 27 I. 2 I (die 27. publice dimissus Jenam abiit).
Pe. Störer, [Hof] 1579 A.
Wo., [Hof] 1597 V. 13 tr. ex VIII in VII.
Störsdörffer, C. H., Buchensis 1664 I. 1 IV.
Stösel(l), Stösselius
H., Kulmbach 1581 II (¼ annum, alum.); 83 II.
J. Stösselius, Culmbacensis 1579 I; 81 IX. (5 annos); 82 I.
Strarckh, J. 1592 IV. tr. ex II in I. [Vielleicht mit J. Starck identisch].
Strasser, G., Noricus 1581 IX. I (½ annum); 82 I.
Straus(s)
Ada. Lau.,[2] Curiens., 1644 XI. 26 rec. 45 V. 19 VI; Lau. 47 IV. 9 IV; 48 VI. 12 in III n.; 51 VI. 21 II; 52 VII. 9 I; 55 [V.] I (absque valedictione disc.).
Ch. H. F., collegae quinti [Ni. H., s. unten], qui merita sua in gymnasium nostrum cumulat, filius, natus Curiae 1799 [Monat u. Tag fehlen], 1808 VI. 13 inde numerum auxit quartanorum.
G. 1592 IV. tr. ex II in I †.
G. Ch. s. J. Ch. [Nr. 7547].

(Straus(s))
J. Ch. et G. Ch., Curienses, Joh. Wolfgangi St., mercatoris h[uius] l[oci], filii, quorum ille 12., hic 10. agit annum, uterque ordini IV additi 1716 XII. [Tag fehlt]. J. Ch. 17 I. 22 tr. in III, 19 II. 7 in II; 20 XII. 31 II. G. Ch. 19 II. 7 tr. in III; 21 XII. III.
J. Ch. s. Ni. H.
J. Gl., Curiensis, Joh. Friderici St., civis et tinctoris nostratis, filius superstes, annum agens 9., in V loc. 1704 X. 29. [Vgl. J. Ja. Wagner]. Paulo p. emansit.
J. Sig., Plaviensis, Joh. Guolfgangi St., mercatoris nostratis iam, filius unicus e primo toro, annum agens 15., inscriptus 1710 I. 7 et in IV loc. 11 IV. 23 tr. in III; 11 XI. 28 valedicens mercaturae se addixit.
Mt., [Hof], 1641 IV. 14 rec.
Ni. H.[3] et J. Ch., quorum uterque 1760 [L.] a Joan. Christiano, mercatore apud nos, dum viveret, haud inepto, natus, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1770 III. 12. 71 I. 22 IV; 72 I. 21 tr. in III. Ni. H. 74 I. 16 tr. in II, 76 I. in I; 80 I. I. J. Ch. 74 I. 16 III (ad mercaturam Baruthum bona cum praeceptorum venia).
Strebensdörffer s. Stremsdorfer.
Streit, G. Chr., Crusiae 1733 IX. 29 natus Joan. Adamo, dum viveret, oppiduli in iudicialibus praefecto ut et rei venaticae, 9 abhinc annis defuncti [!], ex patria schola transiit in gymnasii nostri cl. III 1746 VIII. 22. 47 I. III.

[1] Geb. 1705 IX. 28, verabschiedete er sich 28 IV. 16, studierte in Jena, seit 30 in Halle Phil. u. Theol., wurde Lehrer am Pädagogium daselbst, Konrektor in Saalfeld, Hof, Bayreuth u. starb als Superintendent in Wunsiedel 66 XI. 13: Fikenscher 9, 84. [2] 1653 W. in Leipzig, 56 III. 22 in Altdorf imm. [3] Geb. 1759 XI. 21 — 80 V. 10 als stud. theol. in Erlangen imm. —, Hauslehrer in Rehau, seit 95 IX. 25 Quintus in Hof: Prückner 717.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Streitberger(us), Streiberger, Streitberg
An.,[1] Curiensis 1582 VIII; 83 P; 83 X. 7 in VIII r.; 84 X. 26 in VI r.; 85 [H.] IV; 86 XII. 5 tr. in III, 89 in II, 92 IV. in I; 01 [Fr.] in I r.
Chr. Streitberg(er), Thurnaw, 1584 [Fr.] in II rec. Durnauensis 84 X. 26 in II r.; 88 I. 22 tr. in I; 89 I †.
F. 1601 IX. in III r.; 02 in III r. (Sch. K.).
J. 1579 V; Curianus 81 IV; Streiberger 82 III; Streitberg 83 X. 7 tr. in II, 84 X. 26 in I; 86 XII. 5 I; [87 nicht genannt]; 88 I. 22 I †.
J. Streitberg, [Hof] 1602 tr. in VII.
J. Sig. Streitberg, [Hof] 1611 II. X/VIII; 12 V. 27 in VII r.; 13 V. 5 VI.
Sa. 1579 VIII; 81 IX. VII; Curiensis 82 VI; 83 V; 83 X. 7 tr. in IV; 85 VII. 3 III; Streitberg 86 XII. 5 tr. in II, 91 in I; 93 VII. in I r. †.
Th.,[2] Durnauensis 1579 II.
Victorinus,[3] Culmbacensis 1579 I; 80 I.
Z. Ru. Streitberg(er), [Hof] 1593 VII. in VIII r.; 96 IV. 30 tr. in VII, 97 V. 13 in VI; 99 IV. in IV r.; 1600 VII. tr. in III, 02 in II; 05 I. in II r. †.
Stremsdorfer, Erh.,[4] Selbensis 1579 III; Strebensdörffer 81 IX. (3 annos, alum.); Strebensdorffer 82 II.
Streng
Chr. W. s. W.
J. 1591 tr. ex VII in VI, 92 IV. in V, 93 VII. in IV; 94 X. III; Leupoldsgrun 97 V. 13 tr. in II (Sch. K.) †.
(Streng)
J. P., Christophori St., ecclesiae Rheinsdorffensis pastoris, filius, anno aet. 15. in II loc. 1701 [I. oder II.]. Leibnitio Variscus 05 III. 18 valedixit publice.
W.,[5] Naylensis, 13 annorum, Nicolai St., sartoris ibidem, filius, 1669 IX. 28 in IV rec. 70 I. 1 (alum. oppid.; obligationem subscripserunt G. E. Händel et Ca. Merkel); 70 VI. 14 tr. in III, 71 VIII. 1 in II, Chr. W. 73 X. 20 in I; 75 VI. 27 alum. duc.; 76 VII. 4 I. Hic p. vitam multis vitiis contaminatam, [unles.] furto, mendaciis, amoribus illicitis, demum admissus est ad valedictionem, quam publicam fecit 1678 V. (Von späterer Hand beigeschrieben: Aliud testimonium dedit senatus urbis huius nobilissimus. Itaque [L.]. Scripsit rector affectibus haut parum indulgens, quod notavit, olim discipulus nunc successor, Mag. W[eissius]).
Stretz, Strets
F.,[6] Wahnsigel, p. 1607 VI. 16 in II rec.* Strets 08 XI. 14 in II r.; 10 I. 11 tr. in I (Sch. K.).
J. G. s. Kretzsch, J. G.
Strobel(ius)
G., Röslaviensis 1579 II; 80 I; 81 IX. I (6 annos); 82 [disc.].
G. Ca. 1611 II. in I r.
G. H., in vico Untertriebel natus 15 annos, examinatus 1789 IV. 2. 89 IV. 1 I; 91 [III. oder IV.] I.
J. G., Curiensis, Johannis Georgii St., ad vectigalis interesse constituti, filius, puer ad 7 circiter annos,

[1] Sohn des 'Ecclesiasta' Aur., studierte in Wittenberg, starb als Schulmeister in Creussen 1608: Widmann, Bürgerss. 201. [2] 1581 XII. 21 in Wittenberg imm. [3] Als Sohn des Superintendenten J. geb. um 1562, studierte er zu Wittenberg — dort 1581 XII 21, als Mag. 1586 IV. 24 in Tübingen imm. —, promovierte 87 zum Dr. jur. u. wurde später Fürstl. Brandenb. Kanzler in Ansbach: Crusius, Schwäbische Chronik (Deutsche Ausgabe von Moser, Frankfurt 1733) II, 366. Widmann, Bürgerss. 91. [4] Ströbendörfer, Schulmeister in Selb: Cloeter 75. [5] 1678 S. in Leipzig imm. [6] Wohl ein Sohn des Diakons D. in Wunsiedel, der 1599—1604 Pfarrer in Selb war: Cloeter 63.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Strobel(ius))
introductus et in cl. infimam [V] loc. 1681 III. 5.
Mti., Wonsid. 1622 VI. 1 tr. ex II in I; Kirchenlam. 23 V. 24 u. 24 VI. 14 in I r.

7575 Strübener, P., Cur. 1630 V. 3 in VIII r.

Strumpff s. Stumpff.

Strun(t)z
Al. W. G., filius patris, dum viveret, aurigae et civis Curiens., 11 annos natus, cum F. Ch. Eug. Helfreich quintanis additus est 1807 IV. 08 IV. 6 V.
Bar., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.
Bar., Curiens. 1664 I. 1 V; 65 I. 1 VI/V (annorum 8, freq. 2 annos, apud parentes); J. Bar. 67 I. 1 IV; 67 V. 13 tr. ex V in IV; 69 I. 1 IV.
Erh., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.

7580 J., [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec. 83 [S.] A.
J., [Hof] 1607 VI. 16 in VIII r.; [08 u. 09 nicht genannt]; 10 I. 11 in VII r.
J. 1621 tr. ex VI in V; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in IV, 26 in III, 28 XII. 6 in II.
J. Ada., Georg. Adami filius, natus 1766 VIII. 30 Posseccae in Voigtlandia Saxonica. Pater loco nominato domunculam possidet et nendo vitam tolerat. Eodem die in alumneum et gymnasium huiusque cl. V introductus est 1780 IV. 17. 81 I. 22 IV inf.; 82 I. 22 tr. in III, 84 I. 15 in II, 86 IV. 3 in I; 88 [III. oder IV.] I.
J. Bar. s. Bar.
J. Ca., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; 32 VI. 4 tr. in VII; 34 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.

7585 J. Ni., Selbensis, Andreae, dum viveret, natus 1721 VII. 21, ipso multum rogante, Latinarum litterarum fere plane rudis, tertianis consentiente eorum praeceptore assidere

(Strun(t)z)
coepit 1741 IV. 6. Rediit ad patrios lares suorum iussu 1741 V. 25.
J. Pe., Joan. Bartholomaei St., civis apud nos et sutoris, filius, annum 12. agens, ultimae cl. [V] discipulis additus 1718 VII. 4. 20 I. 23 tr. in IV.
Me., [Hof] 1607 VI. 16 in VIII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Me., [Hof] 1610 I. 11 in VII r.
Pe. 1579 A; 82 VII; Curiensis 83 VII; 83 X. 7 in VI r.; 84 X. 26 tr. ex V in IV, 86 XII. 5 in III, 88 I. 22 in II, 92 IV. in I.
Pe., [Hof], 1631 IV. 25 in VIII rec. 7590
31 VII. 8 in VIII r. [Ausgetreten]. 32 [V. oder VI. in VIII] rec. 32 VI. 4 in VIII r.
Sal., Curiens. 1622 VI. 1 in VIII r.
Tho., Dresendorfensis (b: Strösendorfensis), Sebastiani St., incolae ibidem, filius, puer 14 annorum, introductus et in V loc. 1684 IV. 20. 85 VIII. 20 rec. ad alumneum ex gratia et commiseratione, quod in opificinis operam aliquam manus dextrae deliquio praestare nequiret. Evasit ut nebulo.
Wo., [Hof] 1600 VII. X/IX.
Wo., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.
Wo., Langenbachensis, rustici eius- 7595
dem loci filius, agens annum 17., introductus est 1679 [VI.] in cl. II. 81 IV. 18 tr. in I; 81 VIII. 26 rec. in numerum alum. et simul ex II in I loc.; mortuus 82 II. 21 et Schwarzenbachi honeste sepultus est 23. eiusdem.

Stubenfal(l), Stubenfhal, Stubenval, Stubenvol
Pe., [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec.
Pe., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex IX in VIII, 89 in VII *.
Sal., [Hof] 1589 X/IX; 91 IX; Stubenvol 92 IV. in VII r.; 93 VII. tr. in VI; Stubenval 94 X. V.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Stubenfal(l), Stubenfhal, Stubenval, Stubenvol)
Seb. 1579 VI; Curianus 81 IX. V; Stubenfhal, Curiensis 82 IV †.
7600 Wo., [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec. Wo., [Hof] 1591 in VII r.; Stubenvol 92 IV. in VI r.; 93 VII. tr. in V.
Stüber s. Stiber.
Stübinger
Al.,[1] Kirchenlam. 1622 VI. 1 tr. ex V in IV, 23 V. 24 in III, 26 in II, 28 XII. 6 in I.
J., figuli filius, [Hof] 1624 VI. 14 in VIII r.
Stübner s. Stiber.
Stumm, G. Chr.,[2] [Hof], patrem ignorans atque matrem, cuius parentum ne nomina quidem indagari potuimus hactenus. Ex quorum thoro natus sit infelicissimus, vel facile conicere licebit, [si] libet. 1705 III. 31 in IV r.; 07 IV. 12 tr. in III; 08 VI. 5 rec. est in alumneum ad 5 annos intercessione pastoris xenodochialis Seidelii; 09 III. 19 tr. in II, 12 III. 15 in I; 14 III. locatus; 16 IV. 3 gratias publice egit.
7605 Stümmel, Hi., Duderstadensis, 1655 VII. 30, aet. 9 annorum, in VIII rec. 56 [III. oder IV.] VIII/VII.
Stumpf(f), Strumpff
G., [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. tr. ex VIII in VII.
J., [Hof] 1579 A; 81 IX. P; 82 VIII; [83 S. nicht genannt]; 83 X. 7 tr. in VII; 85 VII. 3 VI; Strumpff 86 XII. 5 tr. in V.
J. 1582 X/IX; Curiensis 83 [S.] P; 83 X. 7 in VIII r.; 84 X. 26 in VIII r.
(Stumpf(f), Strumpff)
J., Curiensis 1583 [S.] A.
J.,[3] Nemerssdorff, 1600 p. VII. in II rec.* 7610 04 I. 9 tr. in I; 07 VI. in I r. †.
Wo. 1581 IX. P; [82 nicht genannt]; Curiensis 83 P; 83 X. 7 tr. ex IX in VIII; 85 VII. 3 VII; 86 VII. 5 tr. in VI, 88 I. 22 in V; 89 V.
Wo., [Hof] 1583 X. 7 tr. ex IX in VIII. [Wohl nur Dittographie des vorigen].
Stüntz, J., Weidensis, 1640 XI. 23 rec.
Sturm(ius)
Ach., Rhetzensis 1585 VII. 3 I; 85 [H.] I; 86 disc. Tubingam.
An. H.,[4] Sparneckii, quo montis pini- 7615 feri oppidulo vivit pater ferrarius Joan. Laurentius, circiter 16 annorum, per 6 annos scholae Monachomontensis civis, huius cl. II 1740 VII. 7, cum tribus septimanis a. nobis in experimentum virium commendatus fuerat. 41 III. scholae valedixit privatim, sed rediit. 42 I. 23 tr. in I; Sparnacciensis 43 I. 23 I. [Vgl. J. Ni. Gl.].
J. Ni. Gl., filius natu maior Andr. Henrici [s. oben], iam diaconi Selbensis, novennis puer, ex patria in nostrae cl. IV 1764 III. 30. Wunsidel 66 I. 21 tr. in III, 68 I. in II; 70 I. 23 II.
Stützleinmacher, Wo., Curiensis 1582 X/IX.
Suckus, Lau. p. 1594 X. in I rec.* Sucus 96 IV. 30 in I r.
Sulner, Th., Treuensis [?], p. 1585 [H.] in II rec.
Summa, J. W., Selbensis, Pauli S., 7620 civis et coriarii, filius, puer 14

[1] 1629 S. in Leipzig imm. [2] 1716 S. in Leipzig imm. [3] Geb. 1587 II. 16 als Sohn des Pfarrers Mag. J., kam er 95 auf die Schule in Bayreuth, studierte von 1608—13 in Wittenberg, wurde Rektor der Lateinischen Schule in Bayreuth, dann Geistlicher daselbst, starb als Superintendent 32 XII. 17 infolge von Misshandlungen durch Kaiserliche Truppen: Fikenscher 9, 104. [4] 1744 III. 20 als stud. theol. in Erlangen imm. Tertius u. Organist in Wunsiedel, 59—80 Diakon in Selb, gest. 80 IX. 22: Cloeter 72.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Summa)
annorum, rec. in contubernium ad sexennium; obligationem subscripserunt J. P. Reinel, sartor, et Tho. Laurez, balneator; introductus et in III locatus 1681 III 28. 81 IV. 18 tr. in II, 83 IV. 17 in I.

Süppel, Suppel s. Sippel.

Süs(s)enputh, H.,[1] Lobensteinensis, 1631 II. 7 in II rec. 31 VII. 8 in II r.; 32 VI. 4 tr. in I.

Sutorius s. Schuster.

Svevus s. Schwab.

Syberg, v., A. C. F. Ch., equitis et centurionis inter pedites Borussicos, qui sunt Curiae, natus [L.], exploratis eius viribus 1805 III. 10 introductus est in IV sequenti die. 05 IV. 10 IV sup.; Hof 07 III. 24 tr. in III; 08 IV. 6 III.

Syfrid s. Seifert.

T = D.

U.

Übel, J. Pe., Curiens., Nicolai Ü., operarii et civis, filius, agens annum 10., introductus et in V loc. 1686 IV. 19.

Ubelhopff(h), G., Biruthinus, 1606 V. in II rec. 08 XI. 14 tr. in I; 10 I. 11 in I r. †.

7625 Ubelmesser, J., [Hof] 1583 X. 7 in IX r.

Über, H., Johannis Ü., textoris in Rehavia, filius unicus, annum agens 12., ex informatoris privati cura et institutione in seminarium gymnasii nostri rec. fuit 1694 II. 28. Placide defunctus apud suos Rheaviae, studiosus academicus factus.

Ueberlein, Wi. 1591 in I r. †.

Uberreuther, Mi., Palaeo-Erlangensis, Martini U., senatoris ibidem, *νῦν ἐν ἁγίοις*, filius relictus unicus, annum agens 15., e schola Beutmanniana ad nos veniens, primis nondum Latinitatis rudimentis imbutus, locum inter quintanos 1707 VI. 1 invenit. 08 III. 27 tr. in IV (privatim valedixit).

Uhrmacher, J., [Hof] 1584 X. 26 X.

Ulisch, J., Lobenstein 1598 V. tr. ex III in II, 99 IV. in I. 7630

Ulmer, G. Ch.,[2] Christoph. Matthaei Augustini filius natu minimus; puerum fere 13 annorum, Doelavii in vicinia natum, commendavit nobis mater vidua moestissima iam Curiae agens; ad nos transiit 1762 XI. 1. 63 I. 17 tr. in IV, 64 I. 16 in III.

Ulrich
J. Lau., Zella-Rodensis Nariscus, Bartholomaei U., lintearii et ludimoderatoris Mosbachensis, filius, puer 8 annorum, introductus et in cl. IV loc. 1682 VIII. 10.
Wo. (maler), [Hof] 1598 V. X u. [H.] IX.

Ult(z)sch, Ulzsch
G. Ada. Ulzsch, ad Curiae portam, quae a xenodochio cognomen accepit, natus Joan. Nicolao, civi et molitori, unicus 1742 X. 16, ex Helfrechtiana et privatissima [J. Chr.] Oelschlaegelii nostratis in nostrae cl. III 1754 IX. 24. 55 I. IV.
J. Ni., Curiens. et 11 annorum adolescens, patre Nicolao U., huius loci molitore, natus, propter exiguos perquam profectus quintanorum numerum augere fuit iussus 1730 IV. [Tag fehlt]. 7635
J. Ni., natus Curiae 1769 IX. 29. Pater, Georg. Adamus, molitor xenodochii. Examinatus 1782 IX.

[1] Als Süssenguth 1631 W. in Leipzig imm. [2] 1769 VIII. 3 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Ult(z)sch, Ulzsch)
24 et introductus eodem civis cl. IV inf. 83 I. 14 V/IV; 84 I. 15 tr. in III.
Lau., Cur. 1623 V. 24 in VIII r. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Lau., Curiensis 1626 VIII; 27 in VIII r.; 28 XII. 6 tr. in VII, 30 V. 3 in VI, Heinrichsgrünensis 31 VII. 8 in V, Heinersgrün. Bohemus 32 VI. 4 in IV.
Unger
Ch. J. Ph., Curiensis, pannificis in palaepoli filius, natus 1776 XII. 12, introductus 1787 IV. 15. 88 [III. oder IV.] V/IV.
7640 G. Ph., Stübacensis Francus, 1631 VII. 26 [in I] rec. 32 VI. 4 in I r.
G. W., [Hof], sororis meae [des Rektors Kirsch], Ungero pannifici nuptae, filius, introductus in V 1786 X. 17. 87 IV. 28 V/IV. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
G. W., Curiensis, natus 1778 [L.]. Pater est in palaepoli nostra pannifex non industrius, Joan. Henricus. Examinatus 1788 I. 14. 88 [III. oder IV.] V/IV; 90 III. 22 tr. in III, 91 [III. oder IV.] in II, 93 III. 21 in I; 96 III. 16 I; ging 96 IV. 27 mit Gl. H. C. Heerdegen auf die Halleische Universität.
J., [Hof] 1613 V. 5 tr. in VII; 14 V. 2 in VI.
J. Ada.,[1] [Hof], Joan. Georgii, civis et lanifici, filius natu maior 1764 VII. 13, ex Helfrechtiana in nostrae cl. IV 1774 VIII. 22. 76 I. tr. in III, 79 circa pasch. in II, 82 I. 22 in I; 83 I. 14 I.
7645 J. Chr., Curiensis, annum agens 12., frater G. Guilielmi, examinatus 1791 IX. 11 et introductus die 12. in V inf. 92 III. 29 IV.
(Unger)
J. Chr. H., civis atque pannificis Curiensis filius, natus [L.] 1793, instituta virium eius exploratione in IV susceptus est 1802 X. 5. 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III, 07 III. 24 in II.
J. H., Georg. Wilhelmi, pannifici in palaeopoli nostra, filius natu minimus, 1762 XII. 26 in hanc lucem editus, ex Hahniana in nostrae cl. V 1774 IV. 13. 75 I. 25 tr. in IV. [Vgl. G. W. Nr. 7642].
Unverdorben
J. Chr., Christiani U., ludimoderatoris Trogensis, filius unicus, anno aet. suae 13. discipulis cl. III annumeratus 1700. 05 III. 31 in I r.; 08 IV. 23 alum. duc. oratione valedixit et abiit in almam Jenensem.
Pe. (Kruck),[2] Adorff, p. 1597 V. 13 in II rec.*
Sa., Waldthurn 1628 XII. 6 tr. ex III in II; 30 V. 3 in II r. 7650
Urbani(t)sch, Urbanus
Mti., Neustatensis 1582 II; 83 I. alum.; Urbanus, Neustedlein 83 X. 7 tr. in I; 85 VII. 3 (3½ annos); Burckhartzröttensis 88 I. 22 I †.
P., Neustadt, 1584 [Fr.] in II rec. (alum.). Urbanus, Purkertreutensis 85 VII. 3; 86 XII. 5 tr. in I; Burkartzrött 88 I. 22 I.
Utz, Utzig
G. Wo., Curiensis, Joh. Caspari U., civis et peplitinctoris in suburbio, filius, 12 annorum, 1706 VI. 14 in V rec. 07 IV. 12 tr. in IV; Utzig, puer melioris indolis et spei, dysenteria in urbe nostra tum grassante laborans obiit 07 XI. 3 et 5 humatus.
J., [Hof] 1613 V. 5 A.
Uzman, M. 1591 in II r.; Utzman 92 IV. in II r. † 7655

[1] 1790 V. 2 als stud. theol. in Erlangen imm. [2] 1602 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

V = F.

W.

Wakernagel, J. E. L., Christiani Caroli, domini Sparenbergae, Birkae et Sachsbuhlae, filius [L.] loco natus, aet. annorum 15, cl. II [additus] 1770 I. 29 ex privata Rosae [institutione]. Sed iam 1770 XII. 8 disc. nobis valere iussis.

Wachsmut(h), J. El., Gailsdorfensis Saxo, 1735 VI. 25 natus Eliae, de Nauendorf in Gailsdorf a servitiis, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1746 X. 16. 49 I. tr. in III (alum.), 51 I. 17 in II, 53 I. 23 in I; 54 I. 22 I.

Wächter(us), Wachter, Wechter(us)

Ch. s. Chr. J.

Ch. F., [Hof], aet. suae 11 annorum, ex schola Beutmänniana in nostrum seminarium translocatus 1703 X. 22.

Ch. Man. s. Eph.

Chr. J., Cur. 1648 VI. 12 VIII; J. Ch. 49 [III.] VIII; Wechter 51 VI. 21 VII; 53 V. 10 V; 54 [II.] IV; Ch. Wachter 55 [V.] IV; 56 [III. oder IV.] IV.

7660 Chr. J., [Hof], annum agens 11., ex schola Dopeliana in nostrum seminarium translocatus 1702 V. 9.

Eph. et Ch. Man., Zoppeta Varisci, b. Joh. Nicolai W., dicti loci pastoris, filii, quorum ille explevit 14, hic 12 annos, ille quartanorum agmen claudere iussus, hic ob exiguos admodum profectus eundem in V locum occupare. Factum id est 1732 V. 7. Postea Ch. Man. eodem die, quo J. H. Wötzel et J. C. Planck, in alum. numerum cooptabatur. Ch. Man. 35 V. IV; 36 II. 8 tr. in III, 38 I. 14 in II, 40 I. 18 in I; 42 I. 23 (alum. subpraefectus); 44 I. I (alum. praefectus).

(Wächter(us), Wachter, Wechter(us))

Erd. T., Cur., 1648 VI. 1 rec. 48 VI. 12 VIII; 49 [III.] VIII; Wechter(us) 51 VI. 21 VI; 52 VI. 9 VI; 53 V. 10 IV; 56 [III., IV. oder XI.] III; 57 [III.] II; 58 [IV.] II.

G. F. A., Curiensis, W., a camerae commissionibus (Cammercommissarius), qui et Curiae Saxonicus census publici magister est, filius, in domo patris 1787 X. 14 examinatus et die 16. in III introductus. 90 III. 22 tr. in II; 91 [III. oder IV.] II. [Die Identität mit dem im nächsten Jahr erscheinenden J. Ada. F. kann wohl als sicher gelten]. J. Ada. F. 92 III. 19 tr. in I; 93 III. 21 I (med.).

J. Ada., Joh. W., syndici Helmbrechtensis, filius, anno aet. 16. e schola Culmbacensi in nostrum gymnasium translatus 1697. 7665

J. Ada. F. s. G. F. A.

J. An., Cur., agens annum 8., Christoph. Johannis W., musici, filius, 1673 IX. 8 in V rec. Wechter 77 IX. 11; 78 X. 14 tr. in IV.

J. Ch. s. Chr. J.

J. Ch., Ch. Friederici frater, pari gaudens studiorum futurorum spe, in V promotus 1703 X. 22.

J. Eph., H. Benigni Augusti, civis in palaeopoli nostra et sartoris, filius unicus, natus 1752 XII. 31, auctore eius susceptore ex sacro lavacro, Waechtero, principis a mandatis camerae et rei cursoriae curatoris [!], a patre ex Scheuenstuliana adductus ad cl. IV nostrae 1764 II. 3. 66 I. 21 tr. in III (alum.); 67 I. III (a patruo ad rem cursoriam instituitur).

J. E. Ch., Zoppeta Variscus 1735 V. IV; 38 I. 17 extra ordinem tr. in III; 39 II. 3 alum.; 41 I. 24 tr. in II (a manu servus futurus bona cum venia abiit).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wächter(us), Wachter, Wechter(us))
7670 J. F. Wachter,[1] Werda Misnicus, 1666 XI. 3, annorum 20, in I rec. 67 I. 1 I; disc. 67 II. 16 publice valedicens et cum comitatu abiit.
J. G.,[2] quem pater, nunc ludimoderator Oberkozaviensis, ex uxore 1768 II. 12 Leupoldsgrunae suscepit, non male institutus a patre, tertianis accessit 1781 XI. 12. 83 I. 14 tr. in II; Wachter 84 I. 15. [Ausgetreten]. J. G., Kozaviae, quam superiorem vocamus, natus, 1785 III. rec. 85 III. 14 tr. in I; 86 IV. 3 I. [Vgl. J. H. Erd.].
J. Gf., natus 1769 III. [Tag fehlt]. Pater, Guilielmus Henricus, lanio. Introductus 1782 IX. 18, civis cl. IV. 83 I. 14 tr. in III.
J. H. Erd., Oberkozaviensis, natus 1779 XI. 19, filius cantoris Oberkozaviensis, qui filium suum natu maximum [J. G.] a. 6 annos gymnasio nostro etiam erudiendum tradiderat, nunc 1792 [X. oder XI.] ex academia reversum et rite Baruthi examinatum, brevi in urbem nostram rure [?] ingressurum, ut patronum sive causarum actorem agat. 93 III. 21 tr. in I; 96 III. 16 I (ging nach Bayreuth auf die Schule).
J. Seth Chr., Zoppetensis, Ephraim. et Christ. Manasses W. frater natu minimus, 1727 VII. 15 in hanc lucem editus, ultimus post Wucherum in V factus est 1738 II. 7. 40 I. 18 tr. in IV, 41 I. 24 in III; 42 I. 23 (alum.); 43 I. 21 tr. in II, Zoppeta Rhutenus 45 I. 19 in I.
7675 Pe. Eck. Wechter 1657 [III.] VIII; Wächter, aet. 7, 58 [IV.] V; [59—63 fehlen]; 64 I. 1 IV.
Wachtler, J., Lobensteinensis 1651 VI. 21 I (alum.); 52 VII. 9 I (Wachtler)
(nebulo aufugit seditionem concitans).
Wagenführer, Wagenfuhrer
Ch. Ada. H. Wagenfuhrer, Curiensis, cuius pater fumarii Curiae purgat[or], natus die Simonis et Judae [X. 28] 1777, examinatus 1787 VI. 11 et introductus eodem. 88 [III. oder IV.] V/IV.
Ch. Th. A., civis Curiensis et caminarii filius natu minimus, ad lucem editus 1794 VII. 9, inter discipulos cl. V est rec. 1804 IX. 10. 05 IV. 10 IV sup.; Ch. A. Th. 07 III. 24 tr. in III.
Wagner, Wegner
Ada.,[3] Ludstadiensis, 1645 X. 1 rec. 46 V. 1 III; 47 IV. 9 in II n. (alum.); 48 VI. 12 in I n.; 49 [III.] I; im Katalog der alum. bis 51 aufgeführt.
Ada. D. s. Pe. Gf. [Nr. 7730].
Al. H. et G. Chr. F., Joh. Frid. 7680 Wilhelmi, possessoris in Fattigau praedii, quorum alter 1745 II. 4 Gutenfurstae in Saxonia, alter 1750 VI. 21 Schwarzenbaci ad silvam natus, ex privata collegae quarti, Ada. Hagenii, institutione in publicam nostram cl. III et IV 1760 II. 29. Al. H. 61 I. III; G. Chr. F. 62 I. tr. in III, 64 I. 16 in II, 65 I. 20 in I; 66 I. 21 I.
An., [Hof] 1579 alum. [danach A; im allgemeinen Verzeichnis ist er nicht genannt].
An., Helmbrechcensis 1582 III; 83 X. 7 tr. in II, 84 X. 26 in I.
An., [Hof] 1591 tr. ex V in IV.
An. 1593 VII. in V r.; 94 X. IV; 7685 [95 fehlt]; 96 IV. 30 tr. ex III in II; Schindorff 97 V. 13; 99 IV. in II r. (Sch. K.).
Ben., [Hof] 1591 in VII r.

[1] 1662 S. in Leipzig imm. [2] 1788 V. 6 als stud. theol. in Erlangen imm.
[3] 1653 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wagner, Wegner)

Chr., [Hof] 1579 VI.

Chr.,[1] Weidenbergensis, 1632 II. 15 [in II] rec. 32 VI. 4 in II r.; 34 VI. 7 I; 36 XI. 11 I (alum.).

Chr. C.,[2] [Hof], Ada. Danielis W. filius minor, annum aet. agens 9., e schola Dopeliana in seminarium nostrum et cives rec. fuit 1693 XI. 27.

7690 Chr. C., Cur., b. Joh. Georgii W., civis olim apud nos et sartoris, filius relictus unicus, postea b. Joh. Jacobi Raabens, civis nostratis et mercatoris, nunc Christiani Frid. Ludovici Michels, mercatoris apud Thurnavienses, privignus 9 annorum, quintanus 1724 IX. 28.

Chr. Di., Dinaviensis, 1646 IV. 20 rec. Mülhusanus 46 V. 1 VIII; Dinaviensis 47 IV. 9 in VII n.; Cur. 48 VI. 12 VII.

Chr. Sal.,[3] Gefellensis, Danieli Andreae, pharmacopolae, natus 1732 III. 7, ex schola Leutenbergensi in Thuringia in Albertini cl. III 1746 IV. 25. 47 I. III; 49 I. tr. in II (alum.), 51 I. 17 in I; 54 I. 22 (alum. subpraefectus); 55 I. I (alum. praefectus).

Chr. W., Ludovicopolitanus, b. Conradi W., saltuum ibidem praefecti adiuncti, filius, exegit 13 annos et eundem, quem J. H. Hagerus, in V locum occupavit 1732 VI. 9.

D. An., Curiensis, Ada. Danielis W., civis et institoris apud nos, filius quartogenitus, natus annos 10, e ludo Frenzelii ἀναλφάβητος in V 1710 III. 3 transscriptus. 11 IV. 23 tr. in IV; 12 VI. 5 grati animi significationem scholae valedicens dedit.

(Wagner, Wegner)

El., Thirbach, p. 1598 V. in IV rec.* 99 IV. in IV r. (Sch. K.). 7695

Erh., [Hof], 1583 IV. 23 inter A rec. [84 u. 85 nicht genannt]; 86 XII. 5 tr. ex IX in VIII; 89 in VIII r.

Erh., [Hof] 1594 X. X; 96 IV. 30 tr. ex IX in VIII.

F. Ch. et J. D., filii natu priores, alter 1745 VIII. 16, alter 1746 XI. 25 [natus], Joan. Henrici, hic Curiae mercatoris, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1755 II. 4. 57 I. IV; 58 I. tr. in III.

G.,[4] Lichtenbergensis Variscus, 1657 V. 21, aet. 15 annorum, in II rec. 58 [IV.] I. 7700

G. Chr., Curiensis, natu minimus frater Fried. Christiani et Joh. Danielis, in hanc lucem editus 1748 XI. 3, ex Scheuenstuhliana traductus in nostrae cl. V 1758 II. 8. 61 [I.] tr. in IV, 63 I. 17 in III; 65 I. 20 III (ad mercaturam Reginoburgam bona cum pace disc.).

G. Chr. F. s. Al. H.

Jo. 1592 IV. in VIII r.; 93 VII. tr. in VII; 94 X. VI; 96 IV. 30 tr. in V; Curiens. 97 V. 13; 98 V. IV; 99 IV. in IV r. (Sch. K.).

J. 1583 X. 7 tr. ex X in IX, 84 X. 26 in VIII; 85 VII. 3 VII; 86 XII. 5 tr. in VI, 88 I. 22 in V, 89 in IV; 91 in III r.; 92 IV. tr. in II; 94 X. I; Curiensis 97 V. 13; 1601 IX. in I r.

J., [Hof] 1589 V; 91 tr. ex IV in III.

J., [Hof] 1593 VII. tr. ex VIII in VII. 7705

J., Selbitz, p. 1597 V. 13 in IV rec.* 98 V. III; 99 IV. in III r. (Sch. K.).

[1] Geb. 1615 XI. 9 als Sohn des Bäckers J., studierte er in Jena u. Leipzig — 39 S. imm., 43 VII. 15 Bacc. —, wurde Diakon in Thiersheim u. Weidenberg u. starb 88: Fikenscher 10, 23. [2] Kauf-, Handelsmann u. Bürgermeister, begr. 1721 IX. 14, 37 Jahre alt: Dietsch 57. [3] 1755 X. 25 als stud. med. in Erlangen imm. [4] Wohl der spätere Rektor der Schule in Lichtenberg: Fikenscher 10, 27.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wagner, Wegner)
J. Ada., Hartmansreuthensis, 1630 VIII. 27 in VIII rec. 31 VII. 8 tr. in VII.
J. Ada., Curiens., Adami Danielis W., civis et sartoris apud nos, filius quintogenitus, natus 10 annos, 1710 X. 6 locum inter quintanos sortitus est. 12 III. 15 tr. in IV, 14 II. 9 in III; 15 XII. II; 17 II. 22 tr. in I.
J. Ch., Mag. Joh. Matthaei W., pastoris Schirmbacensis in Thuringia, filiolus natu maximus, 7. agens annum, inter tirunculos [V] rec. 1716 II. 3. 18 I. 18 tr. in IV; 19 XII. IV.
7710 J. Ch., Thiersteinii natus Friderico, principis venatori, 12 annorum, in alumneum et cl. V rec. 1758 VIII. 12. 60 I. tr. in IV, 63 I. 17 in III.
J. D. s. F. Ch.
J. Da., Curiens., Christoph. Caroli W., civis et mercatoris apud nos, filius ibidem primogenitus, annum agens 10., in cl. V locum capere iussus est 1719 V. 8. 21 XII. IV.
J. Da., Curiensis, natus Petro Gotfrido, apud nos mercatori, 1738 IX. 7, ex diligenti privata institutione C. [richtig Chr.] D. Wirthii, alum. praefecti, in Albertini cl. IV 1746 IV. 14. 47 I. IV; [48 I. tr. in III], 50 I. 20 in II, 52 I. 18 in I; 52 IX. ad mercaturam transiit. [Vgl. Pe. Gf. Nr. 7731].
J. F. W., Joh. Georgii W., venatoris dni von der Heyde, dynastae in Gütenfürst, filius unicus, 12 annorum, in cl. IV locum occupare iussus est 1721 I. 8.
J. G., Zeiern 1613 V. 5 tr. in II; 14 V. 2 in II r. †.

(Wagner, Wegner)
J. H., nostras et Christoph. Caroli W., consulis quondam et mercatoris, filiolus quartus et undecennis 1729 X. 18 in quintanorum numero nactus est locum. 35 V. III; 36 II. 8 tr. in II (paschatis festo privatim valedixit, ad mercaturam conversus). 7715
J. H., [Hof] 1776 I. tr. in III (exercet se iam in arte parentis).
J. Ja.,[1] filius tertiogenitus civis et mercatoris apud nos, natus annos 9. Patri est nomen Adamus Daniel W. Hic puer et J. D. Berg, Ni. Erh. Müller, J. Pe. Kandler, J. G. Hoffmann, J. Gl. Strauss ab inspectore et superintendente a Waldeck e schola Frenzeliana singulari exemplo in nostrum lyceum sunt introducti ac omnes in cl. IV locati 1704 X. 29. 06 tr. in IV, 07 p. IV. 12 in III, 10 IV. 8 in II, 12 III. 15 in I; 13 I. 24 I (gratias privatim egit).
J. Mt.,[2] Adami Danielis W., sartoris et civis nostratis, filius natu maior, annorum 7, e ludo Germanico loc. in cl. V nostram. Inscriptus 1690 III. 7.
J. Ni.,[3] linteonis, qui in vico Kozaviae superioris habitat, filius, natus 1775 IV. 12, 1787 VI. 15 et examinatus et introductus est. 88 [III. oder IV.] III; 89 IV. 1 tr. in II, 91 [III. oder IV.] in I; 94 IV. 9 I.
J. Ph., [Hof], p. 1596 IV. 30 in IX rec.* 97 V. 13 tr. ex VIII in VII. 7720
J. Wo. Ch.,[4] [Hof], Caroli Adami, civis et comarum adscititiarum concinnatoris, filius, 1762 XI. 17 natus primo loco, ex Helfrechtiana

[1] Ein gleichnamiger Hofer 1702 S. in Leipzig imm. [2] Verabschiedete sich 1699 XI. 22 — 96 S. u. 1700 W. in Leipzig imm. —, Pfarrer zu Weissenschirmbach u. Grockstädt in Thüringen: Fikenscher 10, 27. [3] 1805 Pfarrer in Wirbenz, 08 in Neustadt a. K., 23 in Weidenberg, 32 in Selb, gest. 55 I. 26: Cloeter 67. [4] 1787 XI. 20 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wagner, Wegner)
in nostrae cl. IV 1774 IX. 19. 76 I. tr. in III, 78 I. 20 in II, 81 I. 22 in I; 83 I. 14 I.
Lau. H.,[1] Schwarzenbacensis ad Salam, molitoris, dum viveret, filius, natus die Michaelis 1774, examinatus 1787 VI. 14 introductus est die p. 88 [III. oder IV.] II; 90 III. 22 tr. in I; 93 III. 21 dimissus in academiam.
Mi., Bohemus 1624 VI. 14 in III r.
Ni., [Hof] 1602 tr. ex V in IV, 04 I. 9 in III; 05 I. in III r. †.
7725 Pa., [Hof] 1612 V. 27 VIII.
Pe. 1579 A; 81 P; Curiensis 82 VIII u. VII; 83 VI; 84 X. 26 tr. in V, 86 XII. 5 in IV, 88 I. 22 in III; 89 in III r.
Pe., [Hof] 1605 I. tr. in IV, 07 VI. 16 in III, 10 I. 11 in II (Sch. K.) †.
Pe. Ch.,[2] Curiensis, Adam. Danielis W., civis, sartoris atque tabernarii h[uius] l[oci], filius sextus, annos natus 11, in IV locum nactus est 1714 X. 9. 15 I. 22 tr. in III, 17 I. 22 in II, 19 II. 7 in I; 19 XII. I †.
7730 Pe. Gf. et Ada. D.,[3] fratres germani, Curienses, b. Christophori Caroli W., consulis olim et mercatoris apud nos, filii, quorum ille 12. iam implevit, hic, filius tertius, 11. adhuc agit aet. annum, uterque ad latus alterius loc. in IV 1724 VIII. 28. Ada. D. 27 I. 2 III. Ada. D. ad scholam, cui iam mercaturam sectaturus valedixerat, revertit et cl. II civibus 1729 III. 6 adscriptus est.

(Wagner, Wegner)
Pe. Gf.,[4] Joan. Davidis huic albo inserti, iam apud nos celebris mercatoris, filius unicus, 1765 IX. 29 natus, ex Helfrechtiana et quorundam nostrorum civium institutione in nostrae cl. III 1775 VII. 17. 78 V. 21 Erlangam mercaturae obeundae causa bona venia discedens.
Ph. Wegner, [Hof] 1596 IV. 30 X.
Ri., Curianus 1585 VII. 3 VIII.
Tho., Kirchenlamitz 1601 IX. in II r.; 04 I. 9 tr. in I.
Wo., [Hof] 1592 IV. tr. ex X in IX, 93 VII. in VIII; 96 IV. 30 in VIII r. 7735
Wo., Selbitz, p. 1597 V. 13 in V rec.* 98 V. V.; 99 IV. in IV r. †.
[Vorname fehlt],[5] pastoris Suarcebacens. ad Salam filius natu maior, natus [L.], tantum iam notitiae elementorum ceperat, ut in cl. II inf. ord. collocaretur 1807 IV. 12. 08 IV. tr. in I.
Wahn s. Wohn.
Waiss s. Weiss.
Walber(us)
G., Casendorff 1605 I. tr. ex II in I †.
G. Ch., [Hof], Adami Udalrici W., praefecturae provincialis scribae, filiolus unicus, annum aet. agens 7., 1687 IV. 4 inscriptus et in V loc. est.
J. Lau., Culmbacensis Francus, Laurentii W., consulis et sacri aerarii curatoris ibidem, filius natu maior, qui e ludo patrio sat tenuibus cum 7740

[1] Als Sohn von J. Lau. geb. 1774 IX. 14, studierte er in Halle, wurde Hauslehrer in Regnitzlosau, in Bayreuth, zugleich Adjunkt am dortigen Gymn., 1805 Kanzleibibliothekar daselbst: Fikenscher 10, 28. 11, 114. [2] Geb. 1703 VIII. 10 als jüngerer Bruder von J. Mt., verabschiedete er sich zu Pfingsten 19, studierte in Halle u. Leipzig Med., wurde Arzt in Bayreuth, Erlangen, Pappenheim u. starb 64 X. 8 als Direktor des Medizinalkollegiums in Bayreuth: Fikenscher 10, 32. [3] Geb. 1712 XII. 18, kam er 29 nach Schulpforta — 33 X. 23 in Leipzig imm. — u. starb 76 als Advokat in Hof: Fikenscher 10, 23. [4] Wegner 1778 V. 29 als stud. theol. in Erlangen imm., 80 disc. [5] Sein Vater J. Mt. war von 1781—96 Pfarrer in Joditz, von 96—1820 XII., wo er starb, in Schwarzenbach a. S.: Summa 25.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Walber(us))
profectibus, largis autem et promissionibus pariter et spe in nostrum gymnasium fuit rec. et inscriptus 1689 VII. 20, cum annum aet. 17. iam excessisset in I locandus.
Walburger, Wallburger(us), Waldburger, Walpurger
J., Weistadiensis 1579 II; Walpurger 82 I; 83 X. 7 I.
J. Mi. Wal(l)burger(us),[1] Curiens., 1635 [V.] rec. 35 V. 8 in VII r.; [36 V. 25 nicht genannt]; 36 XI. 11 in V r.; 38 VI. 25 in V r.; 40 VI. 26 in III n.; [41 I. 3 nicht genannt]; 42 I. 7 II; Waldburger 43 I. 13; 44 [V.] I; 47 IV. 9 I.
Mi. Walpurger,[2] Coelicoronensis, p. 1606 VI. in III rec.* v. der Himmelkron 07 VI. 16; Walburger 08 XI. 14 tr. in II †.
Waldeck [Heussinger v.][3]
H.,[4] Josephi Friederici de W., totius capituli Curiensis superintendentis et scholarum inspectoris, filius, cl. III in gymnasio nostro discipulis additus 1698. 1705 III. 31 in I r.; 05 IX. 14 valedixit publice, disc. Jenam.
7745 J. Chr. et J. F., Joseph. Frider. de W. in Culmiz et Doebra Stoecken, superintendentis et inspectoris gymnasii, bini filii, ille annorum 14, hic 9, introductus in cl. II 1686 X. 11. [Vgl. J. Chr. F.].
J. Chr. F., Joh. Christophori W., hereditarii in Culmitz, Döbra-Stökken et Berg, filius natu minor, 11 annorum, in cl. IV locum obtinuit
(Waldeck [Heussinger v.])
1714 VI. 18. 16 I. 22 tr. in III (emansit).
J. F. s. J. Chr.
Jos. Gunther, Josephi Friderici a W. in Culmiz, Doebrastoecken et Berg, superintendentis et inspectoris gymnasii, excitatioris ingenii filius natu minimus, anno aet. 9. cum dimidio, e privata informatione in scholam publicam translatus 1704 X. 29, ab ipso parente introductus et a me [Rektor Seyler] in cl. IV. loc. 06 tr. in III, 08 III. 27 in II, 11 IV. 23 in I; 15 IV. 10 publice valedixit, Jenam abiit.
Waldenfels, Wallenfels, v.
Chr. W. s. Ph. F. [Nr. 7755].
Fr. Jos., nobilis Variscus, Jos. Friderici v. W. filius superstes unicus, 9 annorum, 1708 IX. 18 dux cl. V datus. 10 IV. 8 tr. in IV; 11 p. IV. 23 quartanus lyceo nostro valedixit.
Fr. Jos., Gumpersreuth, b. Phil. 7750 Friderici a W., summi vigiliarum magistri in legione Caesarea, filius unicus, 17. agens annum, denuo inter nostros rec. et in II quidem cl. introductus fuit 1716 IX. 3. 18 I. 18 tr. in I.
F. H. a Wallenfels 1579 I; a Waldenfels 81 IX. I (6 annos) †.
H. v. Wallenfels, zu Thurbach 1579 II.
J. Th. 1591 in I r.
Ph. Chr., eques Variscus, Christophori Casimiri de W., haereditarii ac dynastae in Oberredwiz et Ramsenthal nec non nobilitatis in districtu Wunsideliensi deputati,

[1] Einziger Sohn des Apothekers Mi., gest. 1649 VII. 24, 20½ Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [2] 1613 S. in Leipzig imm. 33 XII. 9 ist er in Hof Apotheker, seit 37 I. 7 Mitglied des Rates: Meyer, Q. N. F. 270. 328. Begr. 1669 III. 7, 75 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [3] Über die Herkunft dieser erst 1651 VI. 10 mit J. v. W. (1613—73) geadelten Familie s. Fikenscher 10, 38. [4] Er schenkte 1747 dem Hofer Gymnasium die von seinem Grossvater, dem soeben genannten J. v. W., Superintendent in Wunsiedel, u. von seinem Vater, Superintendent in Hof [† 1709 IV. 29] ererbte Bibliothek, worüber Longolius in einem Programm berichtete: Lechner 21.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Waldenfels, Wallenfels, v.)
filius primogenitus, 17 annorum adolescens, ultimis ordinis I civibus adscriptus est 1720 [VI. oder VII.]. 21 XII. I.

7755 Ph. F. et Chr. W. de Wallenfels, fratres, Christophori Philippi de W., *νῦν ἐν ἁγίῳ*, filii duo maiores natu, ille annorum 13, hic 11 natus, e domestica informatione in publicum rec. sunt ludum inque III loc. et inscripti 1689 II.

Ph. F. a Wallenfels, eques Variscus, b. Christophori Guilielmi a W., hereditarii in Hoechstadt, filius natu secundus, 14. annum agens, 1713 VII. 1 instituta brevi profectuum exploratione, insequenti die 3. cl. III dux datus est. 14 I. 1 III. NB. anno [1714?] iam praeterito abierat nec huc redibat, meis ergo non adnumerandus.

Sig. Al. E. v. Wallenfels, Gumpertsruthi in agro Curiano Francisco Josepho, dum viveret, natu maior, 16 annos agens, certis de causis primanis adsidere iussus 1748 VII. 4.

Walder s. Walther.

Waldesel, Mt., [Hof] 1612 V. 27 VIII.

7760 Wald(t)hier, J. Ca., Rodenstad. Palatinus, Casparis W., pastoris ibidem, filius, agens annum 15., 1670 X. 10 in III et in alum. oppid. rec.; obligationem subscripserunt J. Walther et Ch. Dürnhöfer. 72 X. 8 tr. in II, 75 III. 2 in I; 75 VII. 1 privatim valedicens disc., diuturno morbo conflictatus.

Waldman(n), Wal(d)tman
G., Stadsteinach 1597 V. 13 in V r.; 98 V. IV; 99 IV. tr. in III, 1600 VII. in II, 04 I. 9 in I †.

J. Wald(t)man, Steinach, 1605 p. I. in VII rec.* Waltman 08 XI. 14 tr. in VI; 10 I. 11 in VI r.

J. U. 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in VII, 24 VI. 14

(Waldman(n), Wal(d)tman)
ex VIII in VII. Vielleicht identisch mit dem folgenden.

J. U., Curiens. 1630 V. 3 in II r.; 31 VII. 8 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.

Wo. Sa., Curiensis, Laurentii W., 7765 operarii et zythopoeii, filius natu unicus, aet. 9 annorum, e ludo Germanico in scholam nostram fuit introductus et in V loc. 1690 VIII. 25.

Wallburger s. Walburger.

Wallenfels, v. s. Waldenfels, v.

Wallenrot, Wallenrodt, v., Wallenrotter
G. 1583 p. IV. 23 rec.* 83 [VII.] I.

Mt. v. Wallenrodt 1581 IX. II (½ annum); Wallenrotter, Bayreut 82 II.

Walmersbacher, Ki., Dettelbachensis 1580 I*; Walmerspach 81 IX. I (16 hebd.); 82 I.

Walt(h)er, Wallter, Walder
Ada., Schwertzenb. 1628 XII. 6 in II r.; 30 V. 3 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.

Ch. C. Cor., patrem habens sutorem 7770 et civem Plaviensem, natus 1796 VIII. 28, examini subiectus 1807 V. 24 et sequente die ultimo loco sedere iussus est. 08 IV. 6 tr. in IV; 10 O.—Mich. II inf. (künftige Lebensart: Theol.).

Da., [Hof] 1593 VII. X.

El., [Hof] 1611 II. X/VIII.

Eob., Nicolai W., pharmacopolae circumforanei et incolae Obernweissbacensis in Thuringia, filius natu maior, 15. agens annum, in alumneum simul atque cl. IV gymnasii rec. est 1714 V. 15. Walder 15 I. 22 tr. in III, 17 I. 22 in II; 20 I. 19 privatim dimissus abiit.

Gb., [Hof] 1600 VII. VIII; Wal(l)ter 01 IX. tr. ex VII in VI; 04 I. 9 in V r.; 05 I. in IV r.; 07 VI. 16 tr. in III (Sch. K.) †.

G., [Hof] 1597 V. 13 VIII; 98 V. 7775 VIII.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Walt(h)er, Wallter, Walder)
G. M., Curiensis, Joh. Thomae W., fabri lignarii ac Curiae veteris incolae, filius unicus, annos 11 natus, quintanorum ordini additus 1714 II. 5. 15 I. 22 tr. in IV; Walder 15 XII.; 17 I. 22 tr. in III; 17 II. 3 rec. in alumneum; 19 II. 7 tr. in II; 21 XII. I.
H., [Hof] 1588 I. 22 in VIII r.; 89 tr. in VII; 91 in VI r.; 92 IV. in V r.; 93 VII. tr. in IV.
J. 1591 in I r.; Walther 92 IV. in I r. †.
J. 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.; Curiens. 35 V. 8 tr. in VI; 36 XI. 11 V; 38 VI. 25 tr. in IV.
7780 J. Chr., filius murarii. Civis apud nos parens est, Joh. W. Introductus 1677 I. 9.
J. F.,[1] Curiens., agens annum 8., Johannis W., theol. lic., superintendentis et nostri gymnasii inspectoris, filius, 1669 IX. 15 in IV rec. 71 VIII. 1 tr. in III; 72 I. 1 (hosp. apud patrem); 73 X. 20 tr. in II, 76 VII. 4 in I; 78 X. 14 I; 79 VIII. 29 publice valedixit.
J. Mi., Cur., 1666 XI. 11, annorum 11, in V rec.
J. Tho., Cur., agens annum 12., Victorini Walders, mercenarii, filius, inscriptus 1674 II. 4 in V. 75 III. 2 tr. in IV.
Mi., [Hof] 1600 VII. X/IX; 01 IX. X/IX; 02 tr. in VII, 04 I. 9 in VI, iunior 07 VI. 16 in V, 08 XI. 14 in IV †.
7785 Mi., [Hof] 1605 I. in IV r.; 06 VI. tr. in III, 07 VI. 16 in II, 08 XI. 14 in I †.
(Walt(h)er, Wallter, Walder)
Mi., [Hof] 1606 VI. X/IX.
Mi., Cur., 1644 I. 8 rec.
Wo., Schwartzigensis 1579 III.
Waltman s. Waldman.
Wammesfeld(er) s. Bambssfelder.
Wanderer, Glo. W. Ehrenreich,[2] Joan. Wolfgangi, syndiaconi Baruthinensis filius natu secundus, Kairlindaci in hanc lucem editus 1743 XI. 20, ab Seidelio, antistite ordinis sacri et scholarum Curiensium, in contubernium acceptus et in nostram disciplinam traditus fuit civis cl. I 1759 IV. 20.
Wa(t)zdorff, Wetzdorff, v., Watzdörffer
Chr. 1594 X. IX. 7790
Chr. Ad.[3] 1666 IX. 6, annorum 17, capitanei nostri filius, in I rec. 68 I. 1 I.
Di. 1593 VII. X; Th. 94 X. IX; 96 IV. 30 in VIII r.; 96 [H.] tr. in VII, 97 V. 13 in VI; 98 V. V; 99 IV. tr. in IV (Sch. K.).
G. Chr. v. Wetzdorff[4] 1593 VII. tr. ex VIII in VII; [94 u. 95 nicht genannt]; a Watzdorff 96 IV. 30 tr. ex VI in V; 97 V. 13 in V r.
H. Co. 1597 p. V. 13 in V rec.* 99 IV. tr. in IV, 1601 IX. in III; 02 in III r. †.
J. 1593 VII. X; 96 IV. 30 in VIII r.; 7795 96 [H.] tr. in VII, 97 V. 13 in VI; 98 V. V; 1600 VII. tr. in IV; Watzdörffer 01 IX. in IV r.
Watzka, Ja. 1593 VII. in II r.
Weber(us)
Ada. H., annum agens 15., ex schola

[1] Geb. 1662 III. 4, ging er nach dem Tode seines Vaters auf das Gymn. in Bayreuth, studierte seit 81 in Jena, dann in Leipzig — 82 S. imm., 82 X. 28 Bacc., 84 I. 31 Mag. —, wurde Prof. am Gymn. in Bayreuth u. starb 89 VII. 19 zu Hof: Fikenscher 10, 50. [2] War von 1754—59 auf dem Gymn. in Bayreuth, verabschiedete sich 61 III. 11 von Hof, studierte in Jena bis 65, wurde Prof. am Gymn. in Bayreuth, Hofprediger daselbst u. starb 68 II. 23 als Superintendent in Kulmbach: Fikenscher 10, 53. [3] Sein Vater hiess D. G., seine Mutter Elisabeth, geb. v. Asseburg, wurde begr. 1669 VII. 25: Dietsch 54. [4] Starb Ende 1599 zu Wien, gleichzeitig mit seinem Vater J. G.: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Weber(us))
Lichtenbergensi in nostram IV evectus 1702. Parens hominis est Georg. Petrus W., ludimoderator Marlesreuthensis. Cuius filius supra nominatus VII. 21 simul in nostrum alumneum est rec. 05 III. 31 tr. in II, 08 III. 27 in I; 09 locatus; 12 III. 21 publice valedixit et Jenam abiit IV. 13.
G., [Hof] 1584 X. 26 tr. ex IX in VIII.
G. U., Curiensis, 1647 IV. 8 rec. 48 VI. 12 in VII n.; 49 [III.] VII; 51 VI. 21 IV.
7800 J., [Hof] 1579 A.
J., Curiensis 1582 VIII; 83 P.*
J., Thuring. 1628 XII. 6 tr. ex VIII in VII, Weintzlicensis 30 V. 3 in VI.
J. Chr., [Ludwigstadt], Joan. Andreae, centurionis locum tenentis in militia pagana, filius natu maior, 1762 IX. 2 in hanc lucem editus, ex patria schola in nostrae cl. V eiusdemque alumneum 1775 I. 17. 76 I. tr. in IV, 78 I. 20 in III, 80 I. in II.
J. Gb., Christiani W., civis atque hospitis Lobensteinensis, filius, quartanorum consortio admotus 1699. Weber hicce, alum. oppid., pie defunctus est Curiae 1704 X. 6.
7805 J. Wo., Curiensis, 1647 [IV.] rec. 48 VI. 12 in V n.; 49 [III.] V; 51 VI. 21 III; 52 VII. 9 II; Wo. 54 [II.] II.
T., Schlaizensis, 1653 VIII. 24, aet. 16 annorum, in IV rec. 54 [II.] II (alum.); 55 [V.] I; 58 [IV.] I.
Wo. s. J. Wo.
Webst, Mt., Graesliz., 7 annorum, Sebastiani W. ibidem filius, 1670 X. 24 in V rec. Mez, 7 annorum, 71 I. 1 V; Wesp 72 I. 1; 72 X. 8 tr. in IV, 75 III. 2 in III; Cur. 77 IX. 11 III.
Weckmann
Ada. Ni., Curiensis, Caroli W., civis ac fabri murarii in hac urbe, filius natu minor, 11. agens annum, tirunculis [V] adiectus est 1714 V. 29. 16 I. 22 tr. in IV, 18 I. 18 in III; 18 XII. III.
J. Lau.,[1] Curiensis, Caroli W., murarii polentarii et civis apud nos, filius natu maior, 10. annum mox completurus, e privata alum. cuiusdam nostratis institutione in publicam transiit, loc. 1706 III. 15 in V. 06 tr. in IV, 08 III. 27 in III; 09 IV. 5 rec. ad 6 annos in alumneum; 11 IV. 23 tr. in II, 14 II. 9 in I; 15 III. locatus; 17 XII. I.
Wechter s. Wächter.
Wedel, P. W.,[2] Culmbach 1612 V. 27 tr. in II (beneficiarius), 13 V. 5 in I; 14 V. 2 in I r. 7810
Wegel, J. Erh., Hirschberg., Christoph. Erharti W., doliarii ibidem, filius, habens annos 16, 1669 VI. 16 in III rec. 70 I. 1 III.
Weger, Ca. An., Curiens., 1655 VI. 11, aet. 7 annorum, in VII rec. 56 [XI.] VII.
Wegner s. Wagner.
Wei(c)kert, Weichart
Ch. Val.,[3] Curiae natus 1733 VIII. 15 Joan. Friderico, civi et sartori, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1744 V. 25. 45 I. 19 tr. in IV; 47 I. III; 49 I. II; 50 I. 20 tr. in I; 52 I. 18 (stip.); 53 III. 5 Erlangam dimissus.
F. Weichart, [Hof] 1608 XI. 14 X.
Weichart s. Weickert.
Weichsel, J., Cronachensis 1579 II* (alum.); 81 IX. I (2 annos). 7815
Weidenhamer, G., Goldcronacens. 1621 in I r.
Weidhoff, J. Bal., in Frössen natus, agens annum 14., Sigismundi W.

[1] 1718 S. in Leipzig imm. [2] 1617 W. in Leipzig imm. [3] 1754 VII. 18 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Weidhoff)
filius, 1672 VI. 26 in IV rec. 72 X. 8 tr. in III; 73 I. 1 III; 74 IV. 28 lethali vulnere a J. Nathanaele Martio [s. oben] gladio peremtus, splendida vero sepultura honestatus est V. 1.
Weidner, Weidtner
Abr., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r.
Bo., [Hof] 1591 IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
7820 Bo., [Hof] 1592 IV. X.
Ca. Weid(t)ner 1579 VIII; 81 IX. P; Curiensis 82 VIII; 83 [S.] P; 83 X. 7 tr. ex VIII in VII, 84 X. 26 in VI.
Cor. G., Joh. Nicolai W. filius, annorum [L.], in IV loc. 1701 III. 16.
Chr. Weidtner, [Hof] 1592 IV. X.
Fa., [Hof] 1579 V. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
7825 Fa., Curiensis 1582 V*; 83 [S.] V.
Ja., [Hof] 1606 VI. X/IX; 07 VI. 16 X; 08 XI. tr. ex VIII in VII, 12 V. 27 in VI.
J. Weid(t)ner 1579 VIII; 81 VII; Curiensis 82 VI; 83 X. 7 tr. in V; 84 X. 26 in IV r.
J., [Hof] 1596 IV. 30 X; 97 V. 13 VIII; 98 V. IX.
J., [Hof] 1606 VI. VIII.
7830 J. 1621 in VIII r.; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 in VIII r.
J. Ca., Curiens., annum agens 9., Joh. W., lanionis, filius, 1667 VI. 11 in V rec. 65 I. 1 V.
J. G., Cur., 1646 VI. 2 rec. 47 IV. 9 VIII; 51 VI. 21 VIII.
J. H., Curiens., 1648 IV. 11 rec. 49 [III.] VIII.
J. St., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 tr. ex VIII in VII.
7835 Sal., Cur. 1623 V. 24 in VIII r.
St., [Hof] 1606 VI. VIII.
Val., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; 23 V. 24 in VIII r.
Weigel, Weigeld, Weigold, Weigolt
Albinus 1621 tr. ex III in II; Schwartzburg 22 VI. 1 in II r.; Schwartzberg 23 V. 24 tr. in I; Schwarzenberg 24 VI. 14 in I r.
An., Schwartzburg 1624 VI. 14 in III r.
J., Weidens. 1628 XII. 6 in VIII r.; 7840 Weigolt 30 V. 3 tr. in VII, Weigold 31 VIII. 8 in VI, 32 VI. 4 in V; 34 VI. 7 IV; 34 X. 10 tr. in III, 35 V. 8 in II; 36 in catalogo pauperum competitor contubernii; Palatinus 36 XI. 11 II.
J. G. Weigold 1631 p. IV. 25 et a. V. 14 rec. 32 VI. 4 VIII *; 34 VI. 7 X/IX; Weigel 34 X. 10 VIII; Weidens. Palatinus 35 V. 8 in VIII r.; 36 V. 25 VI; Weigel 36 XI. 11 in V r.; Weida Palatinus 38 VI. 25 tr. in IV.
Mt. Weigeld, [Hof] 1579 VIII.
Pe., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.
Weigold s. Weigel.
Weih s. Wey.
Weiler
C. H., Curiensis, crispatoris capillorum filius, iam 12 annos natus, examinatus 1791 VI. 27 et eodem introductus. 92 III. 29 IV; 93 III. 21 IV.
F. Al., capillorum crispatoris filius, 7845 Hofiensis, natus 1782 VII. 12, examinatus 1795 III. 12. 96 III. 16 tr. in III, 97 IV. 5 in II; 98 IV. 5 II.
J. F. Ada., tenellus, sed bonae indolis puerulus, Curiensis. Ex schola Scheuenstuhliana ad nos adduxit pater ipse, capillamentorum crispator et confector, Andr. Henricus, nondum 10. annum egressum, quia Curiae 177[2] VII. 8 natus est, 1782 III. 10. 83 I. 14 tr. in III, 85 III. 14 in II.
Wei(n)mar, D.,[1] Reichenbach., habens annos 14, Dan. W., civis et alutarii

[1] Als Weimar 1666 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wei(n)mar)
ibidem, filius, 1667 VIII. 17 in II rec. 68 III. 31 tr. in I; Weymar 71 I. 1 I; 71 VII. 5 publice valedixit.

Weinrich, Weinreich[1]
H. A., frater Joh. Eliae natu minimus, Georg. Friderico, ludi Koedicensis in vicinia moderatori, 1741 IV. 17 in hanc lucem editus, in gymnasii cl. [III.] eiusdemque alumneum 1753 V. 8. 55 I. III.
J.,[2] Wonsidel 1621 in I r.; 22 VI. 1 in I r.
7850 J. Ada., Conradruthensis, 1635 VI. 8 rec.
J. Bar.,[3] Pegnic. 1628 XII. 6 tr. ex II in I; 30 V. 3 in I r.
J. Bar. Weinreich, Curiensis, 1656 VIII. 19, aet. 7 annorum, in VII rec. 56 [XI.] VIII; 57 [III.] VII; Weinrich 58 [IV.] IV.
J. El.,[4] Codizensis, natus 1731 XI. 5 patri Georg. Friderico, patriae ludimoderatori, a quo institutus ad nos traductus inque Albertini cl. V 1744 VI. 45 I. 19 tr. in IV; 47 I. III.
J. G. Sig., Gattendorfiensis ludimagistri filius, 1787 VI. 5 in gymnasium introductus et 5 hebd. a. Michaelis diem [IX. 29] etiam in alumneum rec. 88 [III. oder IV.] V/IV. 90 III. 22 tr. in III.
7855 J. Lau., annum agens 9., cuius pater, Johannes W., civis et pannifex Curianus, introductus in ultimam cl. [V] 1677 VI. 25. 77 IX. 11 V.
J. Mi., [Hof], 1665 rec. 66 I. 1 V (agit annum 11., apud parentes); 66 VII. 3 tr. in IV; 69 I. 1 IV.
J. Tr., ludimagistri Gattendorfensis filius, natus 1772 V. 8, examinatus 1784 VI. 3 in IV introductus est.

(Weinrich, Weinreich)
85 III. 14 V/IV; 86 IV. 3 tr. in III; 87 III. 28 III.

Weischlitz, v., Ada. 1594 X. VIII.

Weis(s), Weys(s), Waiss, Weis(s)man, Albinus
Abr. Val., Cur. 1622 VI. 1 in VII r.
Ada., Curiensis 1583 P. 7860
Ada., [Hof] 1591 X; 92 IV. tr. ex IX in VIII; 94 X. VI; 96 IV. 30 tr. ex V in IV, Cur. 97 V. 13 in III, 1600 VII. in II (Sch. K.) †.
Ada., Cur. 1641 I. 3 VIII.
Ada. H., Naylensis, Henr. Wilhelmi, senatoris ibidem et lanionis, filius, 15. iam supergressus annum, e schola patria a Weisio, cantore tum ludi illius, ad nos traductus et 1711 XI. 3 in cl. II loc. 12 IV. 4 rec. ad 5 annos in alumneum; 15 I. 22 tr. in I; Naylae defunctus vita 15 V. 4 et 6. p. ibidem humatus.
An. Weys, [Hof] 1579 VII.
An., [Hof] 1581 IX. P.* 7865
An. Cirkelschmidt oder Weiss, [Hof], p. 1584 X. 26 in X rec. u. [bald darauf] tr. in IX.
A. Al. Glo., pastoris Weissdorfiani filius natu maior, in lucem editus 1787 XI. 30, facta cognitionis exploratione civibus cl. III sup. ord. est adpositus 1799 V. 27. 1800 IV. tr. in II, 02 IV. 8 in I; 04 III. 21 I.
Ag., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 XI. 14 IX. Wohl identisch mit dem folgenden.
Ag., [Hof] 1611 II. in VII r.; 12 V. 27 tr. in VI, 13 V. 5 ex V in IV; 14 V. 2 in IV r.
C. Chr.,[5] natus Doelaviae 1767 II. 27, patre gaudens Christiano Adamo W., Doelaviensium pastore, 1782 III. 5 p. meridiem cl. II frequen- 7870

[1] Eine Stammtafel der Familie Weinrich in den Jüngeren Hss. der Erlanger Univ.-Bibl. 2005. [2] 1627 IV. 5 als stud. theol. in Strassburg imm. [3] 1630 VIII. 13 in Altdorf imm. [4] 1758—66 Kantor in Schwarzenbach a. S.: Summa 33. [5] 1788 V. 7 in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Weis(s), Weys(s), Waiss, Weis(s)man, Albinus)
tare coepit. Döhla 83 I. 14 II; 85 III. 14 tr. in I; 87 III. 28 I.
Ca.,[1] [Hof] 1591 X; [92 IV. 10 nicht genannt]; 93 VII. tr. ex IX in VIII, Weyss 96 IV. 30 in VII, J. Ca. 97 V. 13 in VI; 98 V. V; 99 IV. tr. in IV (Sch. K.).
Ch. Ada.,[2] Curiensis, filius Andreae Adami W., rectoris gymnasii Curiani, primogenitus, 10. annum agens, in III admissus fuit 1715 VI. 13. 17 XII. II; 20 I. 23 tr. in I.
Ch. Ada.,[3] Curiensis, frater Joh. Christophori et Georg. Andreae minimus natu, 1739 IV. 9 [natus], ex privata Fraasii, civis nostratis, institutione ad gymnasii cl. V 1748 II. 5. 49 I. tr. ex IV in III, 52 I. 18 in II. Per annum et semestre in orphanotrophio Hallensi absens, rediit ad patrium gymnasium 1754 X. 7. 57 I. I.
Chr. Albinus 1589 tr. ex IV in III.
7875 Chr. Ada. et J. G., Curienses, filii Joannis, civis et albae cerevisiae, ut dicitur, coctoris venditorisque, ex privata [J. Chr.] Eschenbachii, cl. I civis, institutione in nostrae scholae cl. V 1739 IV. 30. 41 I. 24 tr. in IV, 43 I. 21 in III; 44 I. III. J. G. 45 I. III; 45 VI. 13 valedixit privatim, ad rem oeconomicam transiens.
Co., [Hof] 1592 IV. X; 93 VII. tr. ex IX in VIII.
Co. 1594 X. II.
Co., [Hof] 1594 X. X; Weyss 96 IV. 30 in VIII r.; 97 V. 13 tr. ex VII in VI, 99 IV. in V, 1600 VII. in IV, 01 IX. in III; 02 in III r. †.

(Weis(s), Weys(s), Waiss, Weis(s)man, Albinus)
Da. J.,[4] Joan. Christophori filius natu maior, 1748 VI. [L.] Stebenae natus patri, ibi ludimoderatori, iam a. 12 annos defuncto, a Wunderlichio, pastore adiuncto apud Lichtenbergenses, quondam nostrate, praeparatus transiit in cl. I 1763 XII. [L.]. NB. transiturus erat, sed mentem mutavit. 7880
Fr. G., in vico, cui nomen est Unterkozau, natus 1771 VIII. 29. Pater est Joan. Georgius, mater vero, nata Püttneria, Helena Margaretha Christiana, filia consulis et mercatoris, dum viveret, Christiani Püttneri. Eam ob causam filius hic ad nos adductus est, ut proximis diebus paschalibus cum gymnasii civibus ad ministerium traduceretur, cum candidato, cuius privata institutione domi hucusque usus est, hoc ipsum non liceret. De patre notandum, vacare eum in vico modo laudato arti cerevisiam coquendi triticeam. In gymnasium traductus est 1784 IV. 3 p. meridiem. 85 III. 14 tr. in II.
F. Ch.,[5] Joan. Christophori [s. Nr. 7903], superintendentis Curiensis dioeceseos, gymnasii inspectoris etc., filius, natus Curiae 1769 II. 20, tertianis adscriptus est 1780 II. 7. 83 I. 14 tr. in II, 85 III. 14 in I; 87 III. 28 I.
F. Ni., Joh. Conradi W., mercatoris et oenopolae apud Naylenses, filius natu quartus, e privata in patria informatione in illustre nostrum traductus et in cl. [L.] loc. fuit 1687 VII. 13. Aet. annos complevit 15.

[1] Sohn des verstorbenen Stadtschreibers Co., starb 1601 II. 10: Hofer Tot. Reg. [2] Geb. 1706 II. 12: Prückner 254. 1722 VIII. 1 in Leipzig imm. [3] 1757 V. 12 als stud. theol. in Erlangen imm. [4] 1768 IV. 14 als stud. theol. in Erlangen imm. [5] Geb. 1769 II. 20 — 88 V. 3 in Leipzig imm. —, wurde er noch bei Lebzeiten seines Vaters [gest. 1805 VIII. 7] Subdiakon u. Freitagsprediger in Hof u. sollte 1815 Pfarrer in Pilgramsreuth werden, nahm aber nicht an: Prückner 522.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Weis(s), Weys(s), Waiss, Weis(s)man, Albinus)

Gb., [Hof] 1601 IX. X/IX; 02 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.

7885 Gb., [Hof] 1605 I. VIII; 06 VI. in VII r.; 07 VI. 16 tr. in VI; 08 XI. 14 in V r.; 10 I. 11 tr. in IV (Sch. K.) †.

G. Albinus, Culmb. 1621 in I r.

G. An. s. J. Chr. [Nr. 7903].

G. Chr., Georg. Christophori W., cantoris in Oberkozau, filius, annum act. agens 15., in Schwarzenbacensi schola hactenus institutus, rec. 1704 VII. 10 in III. Adscriptus hic alumneo nostro 04 IX. 20. 05 III. 31 in III r.; 06 tr. in II, 08 III. 27 in I; 09 locatus; 12 III. 21 publice valedixit et IV. 13 cum sex suis commilitonibus [Bar. Sal. Knoll, J. Ni. Zapff, Ada. H. Weber, J. Ni. Tröger, H. M. Thümmig, Chr. Gf. Höltzlein] Salanam adiit academiam.

H. W., Naylensis, Henr. Wilhelmi W., senatoris et lanionis in dicto oppido, filius natu minimus, 13 annorum, in III introductus 1715 IV. 12. 16 I. 22 tr. in II, 18 I. 18 in I; 21 XII. I.

He., Weisenstad 1612 V. 27 tr. in I.

7890 Hi. 1581 IX. P; 82 X/IX; Nürnberg 83 P; Circkelschmied 84 X. 26 in VII r.; Monimus Weisman, Curiensis 85 VII. 3 VI; Weissman 86 XII. 5 tr. in V, 88 I. 22 in IV; 89 IV.

J., Stadtsteinach 1581 IX. II (¼ annum) †.

J., [Hof] 1592 IX. V.

J. Weyss, [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex X in IX, Weis 97 V. 13 ex VIII in VII; 98 V. VI; 99 IV. tr. in V †.

(Weis(s), Weys(s), Waiss, Weis(s)man, Albinus)

J. 1601 IX. tr. ex V in IV; 02 in IV r. [Vielleicht identisch mit Wo. Nr. 7918].

J. Ada., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r. 7895

J. Ada., Cur., 1644 I. 8 rec. 44 [V.] VII; 45 V. 19 VI; 46 V. 1 V.

J. Ada. Waiss, Christoph. Adami Weissens, sartoris in Regnitzlosa, filius unicus p[er] t[empus], annum agens 13., e schola Kozaviensi in gymnasium nostrum transscriptus receptusque est 1692 VI. 13. Locum inter cl. V colonos ob tenues admodum profectus invenit.

J. Ada., Georg. Christophori W., cantoris in Oberkotzau, filius natu maximus, annum agens 14., e cura paterna in gymnasium nostrum transcriptus receptusque fuit 1695 V. 30.

J. Ca. s. Ca.

J. Ch., Joan. Georgii, cantoris tum Leopoldgrunae, iam Schmeltii, filius natu minor ex secundo matrimonio, 14 annos natus, in contubernium cantoris nostri emeriti Steinharti, avi, traductus simulque certis quibusdam conditionibus in Curiani alumneum eiusdemque cl. V 1771 X. 29. 73 I. 18 tr. in IV; 74 I. 16 IV (domum disc. bona cum venia).

J. Ch. F., in vico Unterkozau natus, 7900 annum iam agens 15., frater Franc. Georgii, examinatus 1792 III. 20.

J. Chr.,[1] Nayla Variscus, agens 16. annum, Joh. Conradi Weisseni, redituum lanionum praefecti et mercatoris, filius, 1675 III. 13 in II rec. 78 X. 14 tr. in I; 80 abiit Lipsiam. Wittebergae magister philosophiae renunciatus est a D. Kirchmeyero 1685. Factus conrector

[1] Als Sohn des Bürgerhaupt- u. Handelsmannes J. Co. 1663 geb., verabschiedete er sich 80 IV. 23, studierte in Leipzig — 80 S. imm. — u. Wittenberg Theol. u. wurde 87 VII. 4 Konrektor in Hof: Prückner 222. Fikenscher 10, 75.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Weis(s), Weys(s), Waiss, Weis(s)man, Albinus)
gymnasii Curiensis 1687 et rector 91. Diaconus ad d. Michaelis vocatus die Veneris [Zusatz fehlt] concionari coepit 1695. Concionator ad d. Laurentii ad 1697 et archidiaconus, concionator vespertinus atque totius capituli Curiens. senior primarius constitutus est 1717. Placide obdormivit venerandus senex die Ambrosii, i. e. IV. 4, et humatus est die 8. eiusdem, quae erat dominica quasimodogeniti 1725.

J. Chr.,[1] filius natu primus [des Rektors J. Chr.], annum agens 6., inscriptus 1695 VIII. 26 fuit. 1705 III. 31 tr. in I; 08 III. 25 alum. publica oratione valedixit; 08 V. 2 Lipsiam se contulit et deinde Jenam. [Vater der folgenden].

J. Chr.[2] et G. An., Curienses, ille annum 9., hic 7. agentes, ab eodem Gesnero, a quo J. Chr. Rödel, adhuc domi formati, duce ipso patre Joan. Christophoro, capituli camerario, ad aedem Michaelis syndiacono et d. Laurentii in palaeopoli concionatore ordinario, 1736 IV. 19 in IV Gilsiis, ille Joh. Christiano, hic Theophilo Friderico, adsidere coepit. 38 I. 14 tr. in III. J. Chr. 40 VII. 25 Hallae in posterum musis operam daturus valedixit privatim. G. An. 41 I. 24 tr. in II; 42 I. 23 (stip.); 42 VI. 11 ad Halense orphanotrophium transiit. Ex quo Halae

(Weis(s), Weys(s), Waiss, Weis(s)man, Albinus)
in orphanotrophio per biennium musis erat operatus, rectori Albertini privatissime operam dedit, dum [?] res eius suaderent p. 15 menses locum suum pristinum in cl. I occupare, quod factum 1744 IX. 30. 45 I. 19 I.

J. G. s. Chr. Ada.

J. G.,[3] natus in vico Unterkozau prope Hofam 1784 XII., filius coctoris cerevisiae sic dictae albae, examinatus 1795 IV. 27. 96 III. 16 tr. in III, 98 IV. 5 in II. 7905

J. H., Stebena Variscus, Joh. Adami W., organoedi ibidem, filius natu maior, 13 annos natus, e privata informatione ad publicam transiens in numerum alum. cooptatus et 1707 IX. 30 civis cl. III datus est. 08 III. 27 in III r.; 11 IV. 23 tr. in II; 12 III. 15 II; sub primordia 13 musarum castris relictis ad alia se contulit.

J. Ni., [Naila], Frid. Nicolai frater, pariter e privato ductu in publicum nostrum deductus et in II 1687 VII. 12 loc., postquam 11 complevit nunc annos.

J. Ni.,[4] Curiens., Mag. Joh. Christophori W., symmystae ecclesiae nostratis et ecclesiastae ad d. Laurentii, filius natu minor, puer 8 annorum, 1711 XI. 3 a parente adductus nobis in V sedem invenit. 13 I. 24 IV; 14 II. 9 tr. in III, 16 I. 22 in II, 18 XI. 11 in I;

[1] Geb. 1689 XI. 23 — als Weise 1709 S. in Leipzig imm. —, wurde er Trogenprediger in Hof: Prückner 227. Geistlicher bei S. Lorenz seit 1730 XII. 30: Dietsch 17. [2] Geb. 1727 X. 12, verabschiedete er sich 46 III. 30, studierte Theol. in Altdorf — 46 IV. 23 imm. —, Leipzig — 46 S. imm. — u. Halle; Lehrer in Kloster Bergen, Tertius in Hof, zuletzt Superintendent, Schulinspektor u. Prof. der Theol. am Gymn. daselbst: Fikenscher 11, 115. Gest. 1805 VIII. 7: Prückner 66. [3] J. G. C., Hof, 1805 XI. 3 als stud. med. in Erlangen imm. [4] 1702 I. 9 geb., verabschiedete er sich 22 III. 27, studierte in Jena Phil. u. Med., war dann Arzt in Hof u. seit 33 Prof. in Altdorf u. starb 83 XII. 5: Fikenscher 10, 78.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Weis(s), Weys(s), Waiss, Weis(s)man, Albinus)
21 XII. I. Doct. med. et prof., tandem senior et iubilaeus in acad. Altorfensi.
J. S., cuius pater militum, qui praesidium agunt Curiae, liberos docet, natus 1785 V. 25, p. institutum virium tentamen, cum reperirem eum iam in lyceo Culmbacensi non exiguos in elementis litterarum fecisse progressus, inferioribus cl. III civibus est adiunctus 1800 II. 16. Arzberg 01 III. 26 tr. in II (ging ab um eine Profession zu erlernen).
7910 J. Wo., Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.
J. Wo., Cur., 1644 I. 8 rec. 44 [V.] VII; 45 V. 19 VII.
J. Wo. s. Preiss, J. Wo.
M. 1592 IV. in II r.; 93 VII. in II r. †.
Mt., [Hof] 1611 II. in V r.; 12 V. 27 tr. in IV, 13 V. 5 in III.
Ni., [Hof] 1601 IX. tr. ex V in IV, 04 I. 9 in III; 05 I. in III r.
7915 P. Ada., Cur. 1622 VI. 1 in VII r.; 24 VI. 14 tr. in VI.
Sal., Curiens. 1597 V. 13 tr. ex II in I; 98 V. in I r. (Sch. K.) †.
V. Albinus,[1] Kerleusensis 1581 I*; 84 X. 26 I.
Wo. Weyss, [Hof] 1596 IV. 30 X; Weis 97 V. 13 VIII; 99 IV. tr. in VII; 01 [Fr.] V. [Vielleicht identisch mit J. Nr. 7894].
Wo., Lichtenberg 1597 V. 13 tr. ex IV in III u. [H.] in II; 1600 VII. in II r. †.
7920 Wo., [Hof] 1601 [Fr.] VII; 01 IX. tr. in VI (b: in VII r.).
Wo., Cur. 1641 I. 3 VIII.
[Vornamen fehlen], fratres W., oeconomi et caerevisiae triticeae cocto-

(Weis(s), Weys(s), Waiss, Weis(s)man, Albinus)
ris filii, quorum primus natus [L.], alter [L.], facta exploratione in V sunt collocati [Ende 1807 oder Anfang 08]. Weiss I. u. II. 08 IV. 6 V.
Weis(s)brunner
H. W., [Hof] 1608 XI. 14 tr. ex VII in VI.
J. Ada., [Hof] 1606 VI. tr. ex VII 7925
in VI, 07 VI. 16 in V, 08 XI. in IV (b: in V r.).
Weis(s)gerber, Weissgärber
Ada. Weissgärber, [Hof] 1583 X. 7 tr. ex IX in VIII.
An., Curiensis 1582 VIII.
Ca., [Hof] 1602 VIII.
G., [Hof] 1597 V. 13 X/IX.
Weissman s. Weiss.
Weitershausen, v., F., eques Hassia 7930
oriundus, natus Erlangae Francorum 1754 VII. 20 Phil. Ludovico, Curianae provinciae praesidi, primo loco, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. IV 1764 VI. 19. 65 I. 20 tr. in III; 67 I. III (Vinariam [!] inter principis ephebos educatus).
Wel(c)ker
An., [Hof] 1585 [H.] IX.
El., [Hof] 1589 X/IX; 91 IX.
J., [Hof] 1596 IV. 30 X.
J., Curiensis 1643 I. 13 VIII.
Welpf, Co. u. Mi. s. Seifert, Co. u. Mi.
Welsch
Lu., [Hof] 1599 IV. VIII; 01 [Fr.] 7935
VIII.
Ni., Lesten 1583 IV; 84 X. 26 tr. in III.
P. 1596 IV. 30 tr. ex VII in VI, Curiens. 97 V. 13 in V; 98 V. IV; 1600 VII. tr. in III (Sch. K.); 01 [Fr.] in III r.

[1] Geb. 1567 XI. 27 als Sohn des Müllers Co. auf der Rucksmühle bei Kirchleus — 84 V. in Wittenberg imm. —, wurde er 93 IX. 14 Geistlicher in Kulmbach u. starb 1641 III. 26: Fikenscher 1, 11.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Welsch)
Sa., [Hof] 1596 IV. 30 tr. ex VIII in VII, 97 V. 13 in VI; 98 V. V; 99 IV. in V r.
Weltz, Ben.,[1] Thurnaviens. 1630 V. 3 in I r.; 30 Curiae disc. ex hac vita.
Weltzel
7940 Ca., Curiens. 1640 VI. 26 VIII.
J. 1606 VI. tr. ex IV in III, 08 XI. 14 in II, 10 I. 11 in I; 12 beneficiarius; 14 V. 2 in I r.
Lau., Hochstadio, quod in regione hexapolitana situm, Variscus, patre utitur Michaele W., organoedo dicti loci et ludimoderatore; a matre adductus in III ultimum occupavit subsellium 1729 VII. 21 et 1730 II. 7 in alum. ordinem rec. 35 V. I. 37 p. IV. 3 [J. Ada.] Mulleri in subpraefectura successor; 38 III. 26 valedixit oratione Latina in conventu gymnasii, Jenam ad theol. transiens.
Wenck, J. G., Thursenerrutensis Palatinus, 1635 VI. 8 rec. J. 36 V. 25 IV; Thürsenreuthensis Palatinus 36 XI. 11 in IV r.; 38 VI. 25 tr. in III; 40 VI. 26 in II n.; Wondrabensis Pal. 41 I. 3 II.
Wencker [?], Wo., Curiensis, p. 1631 VII. 8 in VII rec.*
7945 Wendel, J. Ch., Joan. Adami, a re venatica in Saxonia Sachsgrunensis dni, filius natu secundus, 14 annos natus, in nostrae scholae cl. V 1760 II. 29.
Wendler, J. Al., b. Joh. Tobiae W., diaconi olim Gerani primum, deinde Saalaeburgensis, filius unicus, iam Christiani Hüttels, consulis et mercatoris Lichtenbergensis, privignus, 13 annorum, propter leves in lingua Latina profectus cl. IV numerum auxit 1724 IV. 15 et simul inter
(Wendler)
alum. oppidanos est rec. 27 I. 2 II; 29 I.
Wenickel, Wenigel
J. Ca.,[2] Döla, 1652 II. 21, aet. 7 annorum, in VII rec. Dolaviensis 53 V. 10 VIII; 54 [II.] VII; Mislareuthensis 56 [III. oder IV.] VI/V; 56 [XI.] VI, 57 [III.] VI/V; 58 [IV.] III (aet. 12); [59—63 fehlen die Einträge]; Wenigel, Misselreitensis Variscus 64 I. 1 I; 65 I. 1 I (in classe 2½ annos, hosp. utitur viduae Mag. Gebhardi cum matre, et alum. ducalis per 5 annos); 65 VIII. 11 valedixit.
Mc.[3] 1587 in I rec.* Plauensis 88 I. 22; 89 I.
Wenig, J. Wo., Curiensis, unicus filius Joan. Georgii, Sulzbacensis cerevisiae albae coctoris, 1742 III. 30 [natus], ex Hahniana in nostrae cl. V 1753 IV. 3. 54 I. 22 tr. in IV.
Wenigel s. Wenickel.
Werner
J. Ch., Ludovicopolitanus, J. G. Al. C. 7950
Baumann[i] popularis, Joan. Christophoro, metallorum fusori, natus unice 1742 II. 22, [in V] 1755 X. 4 rec. 57 I. IV (alum.); 58 I. tr. in III, 60 I. in II, 62 I. in I; 63 V. disc. Posseccam ludimoderator.
J. Ja., Schwarzenbacensis ad Salam, pharmacopolae filius, natus circa dies nativitatis Christi 1773, in alumneum et gymnasium rec. 1787 IV. 15. 88 [III. oder IV.] III.
Wernlein
J. Seb. 1591 in I r.
L. F. J.,[4] J. Ch. Friderici, tum pastoris adiuncti Skelheimii, iam Conradsrutae in vicinia, filius unicus ex priori matrimonio, 1763 VIII. 26 in hanc lucem editus, ex privata

[1] Wels starb 1630 VI. 13, 17 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [2] 1660 S. in Leipzig imm. [3] 1588 W. in Leipzig, 91 X. 28 in Wittenberg imm. [4] 1784 X. 13 als stud. theol. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wernlein)
et domestica institutione in nostrae cl. III 1778 V. 4. 80 I. tr. in II, 82 I. 22 in I; 84 I. 15 I.

Ru. C., Pegnicensis, Joh. Andreae W., rectoris Pegnic., filius maior, trimestre a. spatium 11. annum ingressus, e parentis informatione patriaque schola ad gymnasium nostrum adductus, examinatus 1707 V. 13 et demum IX. 6 in cl. III collocatus. 10 IV. 8 tr. in II; 11 V. 30 scholae privatim valedixit; petenti testimonium dedimus, maxime, quod Numburgum discedenti praesidio illud sibi fore exponebat.

7955 Wertheim, Val. 1596 IV. 30 in III r.; Meining. 97 V. 13 tr. in II; 98 V. in II r. †.

Westermeier, An. p. 1596 IV. 30 in I rec.* Reichartshof 97 V. 13 in I r. †.

Westphal, Ch. Fd., ministri in horreo salinario filius, natus die [L.], in gymnasio ultimo loco est positus 1807 V. 24 [vgl. J. Pe. Eigelein]. 08 IV. 6 tr. in IV.

Wettengel
F. Tr.,[1] [Asch], frater natu minimus G. Christophori, annum agens 16., ex istius fratris, iam Monachi iuris bene periti, [institutione] in nostrae cl. I 1765 XI. 16. 67 I. I (Jenam profectus, theol. operam navaturus).

G. Chr., Joan. Adami, dno de Zedwiz Aschaviae ab actis publicis, natu maximus filius, 17 annorum, adscriptus gymnasii civibus ordinis I 1757 [X.]. 58 I. I.

7960 J. Ada., Aschaviensis, Joan. Adami W., administratoris dni a Zedwiz, qui Krugsruthi sedem habet, filius natu maior, e ludo patrio ad nos traductus et 1713 VI. 9 in III

(Wettengel)
rec., adolescens 13 annorum. 17 I. 22 tr. in I; 18 XII. I.

Wettig
J. P., Cur. 1640 VI. 26 VIII; 41 I. 3 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.

J. P., Curiensis 1644 [V.] VII; 45 V. 19 VII.

Wetzel(ius), Wezel(ius), Wezelt, Wötzel
G. 1611 II. in II r.; 12 V. 27 tr. in I; 13 V. 5 in I r. Wohl identisch mit dem folgenden.

G. Erk., Streitberg, 1609 in III rec.* 10 I. 11 tr. in II.

H., Curiensis 1642 I. 7 VIII; 44 [V.] VII; 45 V. 19 V; 47 IV. 9 IV. 7965

Jo. Wezelius, Creutzburg, 1609 in I rec.* Wetzel 10 I. 11 in I r. (Sch. K.).

J., Streitberg 1608 XI. 14 tr. ex VIII in VII.

J., [Hof] 1610 I. 11 tr. ex VIII in VII, 12 V. 27 in VI; 13 V. 5 V; 14 V. 2 tr. in IV.

J. H. Wötzel,[2] Nemtschaviensis, Joannis W., capsarii et incolae loci perquam honesti, filiolus undecennis, exantlato prius examine ad [J. C.] Planccii latus sedere est iussus 1732 IV. 28, postea eodem die, quo J. C. Planck et Eph. Wächter, in alum. numerum cooptabatur. 35 V. IV (alum.); Nentschau. 36 II. 8 tr. in III, 38 I. 14 in II, 40 I. 21 in I; Oelsnizensis Saxo 42 I. 23 (alum. praefectus); 43 III. 28 valedixit publice, theol. [stud.].

Val., Curiensis, 1646 V. 25 rec. 47 IV. 9 in VII n.; Wezel(t) 48 VI. 12 VI; 49 [III.] VI; 51 VI. 21 III; 52 VII. 9 II; 54 [II.] II. 7970

Wetzstal, Ae., Curiensis 1628 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 in VIII r.

[1] 1770 V. 2 als stud. theol. in Erlangen imm., 73 disc. [2] Als stud. theol. aus Ölsnitz 1743 XI. 29 in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wetzstein, G. Chr. C., civis Curiensis et alutarii filius maior, vivere in terris coepit 1794 III. 13. Ad nos adductus et in cl. IV collocatus 1802 VIII. 22. 04 III. 21 tr. in III, 06 IV. 1 in II; 07 III. 24 II.

Wey, Weih

An. maior, Bernec. 1621 in III r.; Pernec. 22 VI. 1 tr. in II, Weih 24 VI. 14 in I; 27 in I r.

An. minor, Bernec. 1621 in III r.; Pernec. 22 VI. 1 tr. in II; Weih 23 V. 24 in III r.

Widenbach s. Wiedenbach.

Widman s. Wiedman(n).

Widuwil(d)t

7975 Joa. 1621 tr. ex V in IV; Cur. 22 VI. 1 in IV r.; 23 V. 24 tr. in III.

Mi. 1621 in VIII r.; [22 VI. 1 nicht genannt]; Cur. 23 V. 24 in VII r.; 24 VI. 14 tr. in VI; 26 V; 27 tr. in IV, 28 XII. 6 in III.

Sal., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 27 in VIII r.

Wi(e)denbach, v., J. Th. 1579 II; J. Di. 81 IX. II (2½ annos) †.

Wiedman(n), Wiedeman(n), Widman(n)

J. Ada., Curiensis, Sim. Michaelis W., civis Curiensis et textoris lanifici, filius primogenitus, 9 annorum, ordinis V discipulis adiectus 1719 IV. 17. 20 I. 23 tr. in IV; 22 XII. III.

7980 J. Al. Widmann, Curiensis, annum agens 9., frater Joh. Christiani, examinatus 1790 II. 3 et introductus postridie. 90 III. 22 V; 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 IV.

J. Ch. Widmann, Curiensis, natus 1778 VIII. 28. Pater eius Joan. Georgius, mercator urbis nostrae dexterrimus. Examinatus 1788 I.

(Wiedman(n), Wiedeman(n), Widman(n))

2 a. meridiem in cl. V introductus est. 88 [III. oder IV.] V/IV; 90 III. 22 IV; 91 [III. oder IV.] tr. in III; 92 III. 29 III.

J. G. Widmann, hic Curiae natus unice 1745 VII. 2 Joan. Michaeli, textori lanifico, civi nostrati, ex Helfrechtiana in cl. V 1755 XII. 15. 57 I. IV; 58 I. IV.

J. H., [Hof] 1598 V. X; 99 IV. X/IX; 1600 VII. VIII; 01 IX. tr. in VII; 02 in VI r.; 04 I. 9 tr. in V, 05 I. in IV, 06 VI. in III; 07 VI. 16 in III r. (Sch. K.).

J. H. A. Widmann, senatoris atque mercatoris Curiensis filius tertius, natus 1785 IX. 12, institutioni nostrae commendatus et facta virium exploratione 1796 VI. 27 cl. V est addictus. 97 IV. 5 tr. in IV; 98 IV. 5 V/IV; 99 IV. 24 tr. in III; 1800 IV. III.

J. Ja., Goldcronach, 1655 VI. 11, aet. 7985
8 annorum, in VIII rec. 56 [III. oder IV.] VIII/VII; 56 [XI.] VIII; Auricoronacensis 57 [III.] VII; 58 [IV.] V.

J. Ni., Joh. Petri W., civis et victoris Curiens., filius natu minimus, annum agens 13., e schola Michaelitana in gymnasium nostrum rec. publice est 1693 I. 9.

J. Pe. Wiedeman(n), Cur., 1653 IV. 20, aet. 7 annorum, in VII rec. Widman(nus) 56 [III. oder IV.] VI/V; 56 [XI.] VI; 57 [III.] VI/V; 58 [IV.] III.

Pe. Wi(e)dman,[1] [Hof] 1601 IX. X/IX; 02 VIII; 04 I. 9 tr. ex VII in VI, 05 I. in V, 06 VI. ex VI in V, 07 VI. 16 in IV, 08 XI. 14 in III, 10 I. 11 in II, 12 V. 27 in I; 14 V. 2 in I r.

[1] Sohn des Kupferschmieds Mi. in Hof, get. 1597 XII. 16, 1618 supremus [locatus] — 1618 S. in Leipzig imm. —, 22 Kantor am Gymn. in Hof, gest. 24: Prückner 27. 658.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wiefel, J. G.,[1] Konizii Thuringorum, Joannis Andreae, 7 abhinc annis defuncti, olim metallifossoris, filius natu minimus, 15 [!] annos agens, ex patria schola valde rudis, sed bonam prae se ferens spem, in huius cl. V eiusdemque alumneum rec. 1748 X. 49 I. tr. in IV, 50 I. 20 in III, 52 I. 18 in II, 54 I. 23 in I; 57 I. (alum. subpraefectus); 58 III. alum. praefectus disc. Jenam.

7990 Wiep(p)recht, G. W.,[2] Bonsiedeliens., natus ex Frid. Constantini W., serenissimi, quos vocamus, secretarii et felicissimi apud nos iurium practici, coniugio, nomenque huic albo dedit 1733 VIII. 26 locum quintanos inter sortitus, 8 annorum et limatorum prorsus morum puer. 35 V. IV; 37 I. 21 tr. in III, 39 I. 21 in II, 40 I. 18 in I; 43 III. 28 valedixit publice, iuri [L.].

Vieseberger, Joa., [Hof] 1636 XI. 11 VII.

Wi(e)sen(us), Wiesend, Wieser
J. 1630 V. 3 in VIII r.; Erndorffensis Palat. 31 VII. 8 tr. ex VII in VI, 32 VI. 4 in V; 34 VI. 7 IV; 34 X. 10 tr. in III; Wiesend 35 V. 8 in III r.
Lau. 1630 V. 3 in VIII r.; Erndorffensis Palat. 31 VII. 8 tr. in VII; 32 VI. 4 in VII r.; 34 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.; Wiesend 35 V. 8 in VII r.
W.,[3] Marckobrettanus Francus, 1631 VII. 26 [in I] rec. Wieser 32 VI. 4 in I r.

7995 Wiesenbach, v., Ada. H. E., Curiens., patrem colit Jac. Henricum de W., (Wiesenbach, v.)
ducis Saxo-Leucopetrensis legatum cohortis a iaciendis ignitis globulis dictae; explevit annos 8 et quintanis fuit aggregatus 1733 IV. 11. [Ausgetreten]. Wiesner von W. ad cl. IV, unde a. annum in Loeffleri privatam scholam discesserat, rediit 1736 VI. 19 [J. G.] Fraasio iunctus. 37 I. 21 tr. in III; 37 VII. 21 particeps stipendii Hailsbronnensis Barythum decedens privatim valedixit.

Wieser s. Wiesen.

Wiesinger, J. Fd. Chr.,[4] patre utens pastore Walsdorfensi, natus 1784 XII. 27. Hic curae nostrae commendatus 1799 X. 15, examinatus et dignus est habitus, qui sequente die civibus cl. II inf. ord. adiungeretur. 1801 III. 26 tr. in I; Walsdorf bey Bamberg 04 III. 21 I.

Wiesner v. Wiesenbach s. Wiesenbach, v.

Wies(s)ner(us), Wis(s)ner
G. Wisner, Eschenfeldensis, 1588 p. I. 22 in I rec.* 89 I.
J. Wis(s)ner, Obervolkach 1583 [S.] II; 83 X. 26 tr. in I; 86 XII. 5 I.
J. Wisner, [Hof] 1585 [H.] X.
J. Lau. Wissner,[5] Arzbergensis, Val. 8000 Johannis Wisneri, diaconi [unles.] Arzberg., filius, puer 11 annorum, introductus et in IV loc. 1684 VIII. 25. 85 [IV.] tr. ex IV in III.
J. Val. s. Val.
Tho., Urffershemio, qui Franconiae occidentalis est pagus, natus et 13 annorum adolescens, a patre,

[1] 1761 XI. 14 als stud. theol. in Erlangen imm. [in der Erlanger Matr. scheint ebenfalls Wiefel zu stehen, nicht Wiesel, wie der Druck aufweist]. [2] Geb. 1725 VI. 1, verabschiedete er sich 43 III. 27, studierte Phil. u. Jura in Halle u. Erlangen — 45 VII. 16 als stud. jur. imm. —, wurde Regierungsadvokat, Archivar, zuletzt Regierungsrat in Bayreuth, wo er 92 X. 15 starb: Fikenscher 10, 122. [3] 1631 V. 12 als Wieserus in Altdorf imm. Vielleicht identisch mit dem Pfarrer zu Lenkersheim (1660 V. 24): Die jüng. Hss. der Erlanger Univ.-Bibl. 1990. [4] Ging 1804 H. nach Erlangen ab, um Theol. zu studieren — 04 X. 22 imm. —: Helfrecht, Einl. Schr. 1805, 36 [daselbst ein Urteil über ihn]. [5] 1696 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wies(s)ner(us), Wis(s)ner)
Joh. Laurentio W., diacono Schauenstenensi et Doebrensium pastore, adductus locum in III ultimum occupavit et postridie eius diei in alum. quoque numerum fuit rec. 1731 IX. 10. Schauensten. 35 V. II (alum.); 38 I. 14 tr. in I; 41 III. 15 Jenam ad theol. publice valedicens disc. bona pace.

Val. Wissner,[1] Cur., 1646 VI. 15 rec. [47 IV. 9 nicht genannt]; J. Val. Wiesner(us) 48 VI. 12 in VII n.; 49 [III.] VII; 51 VI. 21 IV; 52 VII. 9 III; 53 V. 10 II; 58 [IV.] I.

Wild, Wilde, Wil(l)

C. Will, [Hof] 1735 V. 24 III (ipso anno hoc valedixit).

G.,[2] Neokirchensis, 1651 VII. 31, aet. 14, in II rec. Wildt 52 VII. 9 I; 55 [V.] I ([cum] testimonio disc.).

8005 G. Ca., Poseccensis Nariscus, Georgii W., pastoris apud P., filius, puer 11 annorum, introductus et in III loc. 1684 XI. 21.

G. H. Will, Neudorfio Variscus, Joh. Wilhelmi W., cauponis apud Neudorfenses, filius, puer annorum 13, introductus et in III loc. 1681 VII. 4.

G. Sal., Cur. 1651 VI. 21 VII.

Gf. Sig. Wil(l), Widersberga Saxo, frater natu minor, agens annum 12., Joh. Heinrici, ex eadem patris institutione isti socius datus in cl. III 1744 VI. 1. 47 I. II; 49 I. tr. in I; 51 I. 17 I.

H. An. Val. Wilde, Posseckcensis, patre Possecensium pastore, Joh. Christophoro, ex institutione [Ada. Mi.] Laurentii, diaconi Boboneofanensis, qui eum huc traduxit, transiit ad

(Wild, Wilde, Wil(l))
nostri gymnasii cl. III simul cum [J. P.] Groesselio 1738 VI. 6, puer 1722 III. 31 natus. 39 I. 21 tr. in II, 41 II. 9 praeter ordinem in I; 42 I. 23 I. [Vater des folgenden].

H. A. Val.,[3] filius unicus H. Andr. 8010 Valentini supra inscripti, tum pastoris Posseccae, in finibus Saxoniae Vogtlandicae natus 1752 III. 11, in nostrae scholae cl. IV 1762 IX. 10. 64 I. 16 tr. in III.

J. Ada. Will,[4] Crusia Francus, b. Joh. W., pastoris Crusiensis, filius ex secundo matrimonio primogenitus, annum agens 14., in III rec. fuit 1716 IV. 6. 17 I. 22 tr. in II, 19 II. 7 in I; 19 XII. I.

J. Chr., Possecca Variscus, Georgii W., pastoris Posseccensis septuagenarii et supra, theologi vere pii, a. 50 et quod excurrit annos athenaei nostri olim civis, filius natu minor, e secundo coniugio unicus, 14 annorum, e parentis [informatione] in nostrum gymnasium transscriptus et 1707 V. 6 in III loc., paulo p. v[ero], VI. 10, in II. 10 IV. 8 tr. in I; 11 III. 10 privatim valedixit; spe hospitii liberalis sibi adblandiens digressus Geram, parentis canitie et dignitate sacra venerabilis causa testimonium impetravit.

J. Gf., Posseckae in Saxonia natus frater minimus [H. An. Val.], in cl. V gymnasii traductus, puer 14 agens annos, 1748 IX. 12. 49 I. tr. in IV (privatim valedixit).

J. H. Will,[4] Crusia Francus, Johannis W., pastoris Crusiae, filius, 13 annorum, 1703 V. albo huic in-

[1] Wiesener 1653 S. in Leipzig imm. Studierte in Jena, wurde Diakon in Arzberg u. Prediger in Hohenberg, starb 93: Fikenscher 10, 109. [2] 1649 S. in Leipzig imm. Um 1700 Pfarrer in Posseck: s. J. Chr. [3] 1771 IV. 25 in Leipzig imm. [4] Der Vater war 1682—1705 Pfarrer in Creussen u. ist der Verfasser der Crusiae historia 1691: Böhner 352.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wild, Wilde, Wil(l))
scriptus et cl. III civis datus. 05 III. 31 in II r.; 07 IV. 12 tr. in I; 11 III. 30 publice valedixit; eodem cum J. Sa. Troegero die [IV. 29] abiit Jenam comitatu nostro.

8015 J. H. Will, Widersbergae in confiniis Saxoniae natus tredecim fere abhinc annis patri cognomini, pastori ibidem, a quo hactenus institutus et traductus fuit in Albertini cl. III 1744 II. 12. 45 I. 19 III.

J. Ja. Will,[1] Hohenstadio Francus, Joan. Alexandri W., pastoris Hohenstadiensis, filius natu maior, annum aet. suae 19. iam supergressus, posteaquam in lyceo Culmbacensi per quadriennium bonis litteris vacasset, uberioris cultus capessendi gratia ad Albertinum nostrum accessit, progressibusque, quos in Latina inprimis lingua fecit non plane nullos, in examine demonstratis 1713 VII. 21 in I collocavimus. 15 IV. 10 publice valedixit.

Wildenbauer, D.,[2] Kirchenlamizensis 1651 VI. 21 III (alum.); Miesensis 52 VII. 9 II (nequam aufugit cum aliis).

Wildenstein, Willenstein, v.
Al. v. Willenstein[3] 1588 I. 22 tr. ex IV in III, 89 in II, 92 IV. in I; a Wildenstein 94 X. in I r. †.
Chr. Di.[3] 1598 IX. 1 in V rec.*

8020 Chr. Enochus, natus in Elbersschreit, annorum 13, Christoph. Enochi a W., Elbersschreut, Heinersreuth, Presseck, Schwarzenbach am Wald, Lippergrün etc., filius, 1671 IX. 2

(Wildenstein, Willenstein, v.)
in II rec. Elbersreuth 72 I. 1 (hosp. apud conrectorem); 73 I. 1 II.
Chr. H., prioris frater, 12 annorum, 1671 IX. 2 in II rec. Elbersreuth 72 I. 1 (hosp. apud conrectorem); 73 I. 1 II.
H. E., Christoph. Heinrici de W. filius natu minor, annum agens 11., e schola Salisburgensi in gymnasium nostrum transscriptus receptusque publice est 1693 IV. 26.
Jo. Hi. p. 1596 IV. 30 in VI rec.* 97 V. 13 tr. in V, 98 V. in IV, 99 IV. in III, 1600 VII. in II; 01 IX. in II r.; 04 I. 9 tr. in I; 05 I. in I r. †.
J. Ada. v. Willenstein[3] 1588 I. 22 tr. ex IV in III, 89 in II, 92 IV. in I; a Wildenstein 94 X. in I r. †.
J. Fa.[3] 1598 IX. 1 in V rec.* 8025
J. W. 1593 VII. in VIII r.; W. 94 X. VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
J. W. 1596 IV. 30 in V r.; 97 V. 13 tr. in IV.

Wiler s. Willer.

Wilhelm
Chr., Curiensis 1643 I. 13 VII.
J., Cur. 1640 VI. 26 VIII.

Vilisch, Mi., [Hof] 1589 X/IX. 8030

Will s. Wild.

Willandt, F. 1592 IV. in II r.

Willkomm, J. An., Francisci W., civis apud nos et tibialium textoris, filius in ordine septimus, 10 annorum, ultimum in ultima cl. [V] locum obtinuit 1722 VII. 23.

Willenstein s. Wildenstein.

[1] Geb. 1694 III. 17, verabschiedete er sich 1715 IV. 10, studierte in Jena Phil. u. Jura, dann in Halle u. Altdorf — fehlt der Matr. —, war zuletzt, 41—79, Archivar auf der Plassenburg u. starb 84 IV. 1: Fikenscher 10, 115. [2] Als Misia Bohemus 1654 VI. 29 in Altdorf imm. [3] Wohl Söhne des damaligen Amtshauptmanns in Hof, Ada. v. W., der nach 14¼jähriger Amtszeit 1603 VIII. 15, 49¾ Jahre alt, starb. J. Ada. v. W. auf Schloppen, Presseck, Elbersreuth war 1641 III. 23 tot Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Willer, Wüller, Wiler
G. Ada., [Hof], Joh. Petri W., tonsoris pannorum et senatus ministri, filius iunior, annos 10 supergressus, ultimae cl. [V] additus est 1718 XI. 24. Wüller 20 I. 23 tr. in IV; 22 XII. III.
Ja., Curiens. 1631 VII. 8 in VIII r.; 32 VI. 4 in VIII r.
8035 J., Rehaviens. 1622 VI. 1 tr. ex VIII in VII; 23 V. 24 in VI r.; 24 V. 14 tr. ex V in IV.
J. Le., Cur., die Galli [X. 16] 9 annos natus, Petri W., mercatoris cultrarii, filius, inscriptus 1674 V. 26 [in V] rec. Wüller 78 X. 14 tr. in IV.
Sig. Wiler 1586 XII. 5 tr. ex II in I.
Wil(l)ner
Lau., [Hof] 1593 VII. tr. ex VII in VI. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
Lau., [Hof], p. 1596 IV. 30 in VI rec.*
Winckelman(n)
8040 Ada., Neukirchensis, 1652 IX. 10, annorum 17, in I rec. 54 [II.] I.
Co. Ad., Neukirchensis, agens annum 15., Mag. Georgii W., pastoris ibidem, filius, 1673 II. 19 in II rec. 74 VI. 20 privatim disc.
G. Co., ex oppido Neukircha, annum agens 14., Mag. Georgii W., pastoris ibidem, filius, 1668 V. 4 in II rec. 70 I. 1 II; disc. 70 VI. 3, privatim valedixit.
J. Co., pastoris defuncti apud Neokirchenses in Variscia filius, iuvenis annorum 14, introductus est in scholam nostram 1678 II. 27 et collocatus in II. 79 tr. in I; 81 IV. 29 disc. cum testimonio.
Winckler
J., [Hof] 1605 I. in III r.; 06 IV. tr. in II.
(Winckler)
J. Ada., civis et hospitis Mislareuthensis, nimirum Laurentii W., filius, in III loc. 1699. Amplexus est aliud vitae genus. 8045
Windisch, G., Pegnic. 1622 VI. 1 in I r.
Wineka, Fr., Francus 1678 X. 14 V.
Winter
G.,[1] Kirchelamicius 1579 II; 81 IX. II (3½ annos).
Mt. Th., Wonsideliens. 1655 [V.] III.
Wintermann, J. G., Joan. Nicolai, 8050 fabri lignarii Leimitii in vicinia, filius unicus, 1756 XII. [Tag fehlt] [natus], ex [J. H. D.] Rudelii nostratis institutione privata in nostrae cl. V 1765 VIII. 26. 67 I. tr. in IV, 68 I. in III.
Winterstein
G. Chr. C. H., Joan. Christophori, murarii in propinquo Coeditio, filius natu maximus, 1753 IX. 29 [natus], in cl. V atque simul alumneum 1769 X. 11. 70 tr. in IV; 72 I. 21 IV (tabe lenta consumitur).
J., [Hof] 1579 A.
J., [Hof] 1579 A.
J., Curiensis 1583 A.
J., Cur. 1623 V. 24 in VIII r. 8055
Jon., Curiens. 1628 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 tr. in VII; 31 VII. 8 in VII r.
Win(t)zer, J. Bal., Oberweisbacensis Thuringus, Joan. Gvolfgangi W., hominis, qui balsama hic illic confecta venalia circumfert, filius tertio loco natus, 12 annorum, ipsa linguae Latinae rudimenta ignorans in ultimam cl. [V] introductus est 1720 IX. 4. 21 XII. IV; 27 I. 2 I; 28 I. 21 I (alum. praefectus).
Wippacher, G. 1600 VII. in I r.; 01 [Fr.] in I r. †.

[1] Wurde Kantor in Wunsiedel, 1597 Pfarrer in Schirnding, 1613 Diakon in Selb, 21 Pfarrer in Bernstein, wo er starb: Cloeter 69.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wird s. Wirth.

Wirdschneid(er)

J. s. Hedler, J.

Jos., Culmbach 1626 in I r.; 32 VI. 4 in I r.

Wirssberg, Wirs(s)perg, Wirschberg(k), Wirsburg, Wisperck, v.

8060 J. F. v. Wirs(s)perg 1606 VI. tr. ex VII in VI; v. Wirssberg 07 VI. 16 tr. in V, 10 I. 11 in IV †.

Wo. Jos. de Wisperck p. 1583 X. 7 in IV rec.* v. Wirsburg [84 Fr.] tr. in III, v. Wirssberg 84 X. 26 in II; v. Wirschberg, Altenteigensis 85 VII. 3; a Wirschbergk, Altenteichensis 85 [H.] II †.

Wirt(h), Wird

Chr. D., Leuchtenbergensis, Joan. Georgio, civi et lanioni, natus 1723 IX. 5, in gymnasii ordinem III et alumneum 1738 VI. 4. 40 I. 18 tr. in II, 41 I. 23 in I. Leutenberga Thuringus 43 I. 21 (alum.); 44 I. (alum. subpraefectus); 45 I. 19 I (alum. praefectus).

Eph. A.,[1] frater Joan. Ada. Gottlobii, natus Curiae 1772 I. 22, consedit p. Falckensteinium in cl. IV inf. 1783 II. 17. 85 III. 14 tr. in III, 87 III. 28 in II, 89 IV. 1 in I; 91 [III. oder IV.] I.

E. Abr., b. diaconi Culmbacensis filius natu secundus, 1749 IX. 27 [natus], e patruelis quondam nostratis institutione transiit in gymnasii cl. III eiusdemque alumneum 1759 IV. [Tag fehlt]. 62 I. tr. in II, 64 I. 16 in I; 65 I. 20 II; 66 I. 21 tr. in I; 67 I. I (alum.; ad Christian-Ernesti[n]um illustre stipendio fruendi causa).

8065 Fr. A.,[2] [Hof], publici literarum commercii praefecti filius, 1779 II. in

(Wirt(h), Wird)

nostram disciplinam traditus est, vix autem per aliquot hebd. in cl. V commoratus domi remansit, privatis scholis erudiendus. Postquam aliquamdiu a praeceptore quodam domestico institutus esset, denuo, sed in III introductus est 1780 V. [Tag fehlt]. 83 I. 14 tr. in II, 86 IV. 3 in I.

G. Da., natus Hohenzornii prope Suarcebacum ad saltum, patre utens textore, lumen vitale hausit 1791 VII. [Tag fehlt], examinatus et in cl. IV introductus 1806 I. 31. 07 III. 24 tr. in III, 08 IV. 6 in II.

G. F. s. J. Ch.

G. F. A.,[3] Curiensis, frater natu minimus J. Christiani, G. Friederici, J. Glo. Joachimi, in hanc lucem editus 1743 IX. 17, sub ipsis recitationum p. examen institutarum auspiciis in V adlectus ex Scheuenstuhliana 1752 II. 3. 53 I. 23 tr. in IV, 55 I. in III, 58 I. in II, 60 I. in I; 61 I. I.

H. Erd.,[4] Culmbacensis, 16 annos natus scholae patriae rectori cum fratre, iam Curiani nostri tertio collega [J. Ada. M.], transiit in cl. I 1751 II. 4. 53 IX. 26 praevia oratione privata valedixit.

J. Ada. Glo., cursuum publicorum praefecti filius, [unles.] praecedentis viri [Vater von Fr. A.] fratris sui, filius [Sinn unklar], mense [unles.] februario 1779 quintanis annumeratus. 79 circa pasch. IV; 82 I. 22 V/IV; 83 I. 14 tr. in III, 85 III. 14 in II; 86 IV. 3 II.

J. Ch. et G. F.,[5] fratres germani, 8070 quorum ille non procul hinc, in

[1] 1793 IV. 19 als stud. jur. in Erlangen imm., 94 disc. [2] Um 1810 gest. als Postmeister: Dietsch 141. [3] 1763 V. 3 in Leipzig imm. War um 1766 Postkommissär in Hof: Dietsch 141. [4] 1756 V. 22 als stud. theol. in Erlangen imm. [5] 1748 XI. 8 als stud. jur. in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wirt(h), Wird)
agro Froessa, apud avum paternum, loci pastorem 1726 VI. 15, hic Curiae 1728 X. 22 nati parente Ni. Christiano, Polonorum regis et Saxoniae electoris, item marchionis Brandenburg. Baruth. vectigalium commissario urbisque nostrae cursus publici administratore, in ordinem V cooptabantur 1735 VI. 28. 37 I. 21 tr. in IV, 39 I. 21 in III, 43 I. 21 in II; 44 I. II. G. F. ex Gerano, ubi per 15 menses commoratus fuit, redux priorem locum occupavit 1746 II. 3.

[J. Ch.],[1] Ada. Joan. Martini, conrectoris hactenus Curiani doctissimi, nuper ad munus diaconi Drosenfeldum vocati, natu maior [L.], in cl. V 1763 VIII. 22 ductus. 64 I. 16 tr. in IV.

J. Chr. L., cursus publici praefecti Curiensis filius natu minimus, natalem diem habuit 1786 X. 6; ad nos adductus 1796 II. 8 et ultimo loco positus. 97 IV. 5 tr. in IV; 98 IV. 5 V/IV; 99 IV. 24 tr. in III; 1800 IV. III.

J. G.,[2] Leuthenbergensis, natus 1725 XII. 24, frater germanus Chr. Danielis, ex Vicilingii [?] officina libraria transiens in gymnasii cl. V 1740 II. 3 et in alumneum rec. IV. 2. Lichtenberga Thuringus 41 I. 24 tr. in IV, Leuchtenberga Thur. 42 I. 23 in III, 44 I. in II; 49 I. I (alumnei subpraefectus); 50 I. 20 I (alumnei praefectus; Erlangam bona pace dimissus).

(Wirt(h), Wird)
J. G. A.,[3] beate defuncti cursuum publicorum praefecti Curiens. filius, in lucem editus 1798 XI. 20, in gymnasio numerum quintanorum auxit. 08 IV. 6 tr. in IV. 8075

J. Glo. Joa.,[4] Curiensis, frater quarto loco natus 1741 II. 18 J. Christiani et G. Friederici, ex Scheuenstuhliana ad nostrae cl. V 1750 II. 3. 51 I. 17 tr. in IV, 52 I. 18 in III, 55 I. in II, 57 I. in I; 58 I. I.

J. Seb. Ch., beate defuncti cursuum publicorum praefecti Curiensis filius maior, natus die [L.] 1796, examinatus est 1806 VIII. 25 et sequente die in cl. IV inf. ord. collocatus. 08 IV. 6 tr. in III.

Le.,[5] Isigensis, qui agit annum aet. suae 14., cuius pater est pistor in dicto pago, rec. in numerum alum. ad septem annos sub vadimonio Wonscheltii, mercatoris apud nos, introductus in scholam 1677 III. 27. 77 IX. 11 IV; Wird 78 X. 14 tr. in III, (Beck) 81 IV. in II, 84 IV. 16 in I; 86 II. 4 disc. cum testimonio, quamvis publice valedicere nollet.

Ni. Ch., Nailensis, Leonhardi W., pastoris Fressensis et Blindendorfiensis filius natu maior, annos habens 14, rec. est in numerum alum. ad 6 annos et 1710 IV. 25 in II introductus. 13 I. 24 tr. in I; 14 III. locatus; 17 III. 22 gratias publice persolvit.

Wisen s. Wiesen.

Wisner s. Wiessner.

[1] Geb. 1756 III. 29, studierte zu Leipzig — 76 V. 20 imm. — u. Erlangen — 77 V. 23 als Bayreuther imm. —, wurde 83 VII. 29 Vikar des Diakonats in Drossenfeld, Diakon in Gefell, 89 Pfarrer in Köditz, 93 in Eichigt, nach 1800 in Rehau: Prückner 398. [2] 1750 IV. 23 als stud. theol. in Erlangen imm. [3] 1816 XI. 3 als stud. jur. in Erlangen imm. Der bekannte politische Schriftsteller, Redner beim Hambacher Fest, Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung, gest. 1848 VII. 3: ADB. 43, 531. [4] War um 1766 Postmeister in Hof: Dietsch 141. [5] 1687 S. in Leipzig imm. Wohl der spätere Pfarrer von Frössen u. Blintendorf, Vater von Ni. Ch.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wisperck, v. s. Wirssberg, v.
Wissner s. Wiessner.
Witter
Chr., [Hof] 1608 XI. 14 X; [10 I. 11 nicht genannt]; 11 II. X/VIII.
J., [Hof] 1614 V. 2 A.
Lu., [Hof] 1611 II. X/VIII.
Wo., [Hof] 1593 VII. in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
Wo., [Hof] 1597 V. 13 tr. ex VII in VI; 99 IV. in V r.; 1600 VII. tr. in IV, 01 IX. in III (Sch. K.).
Wittichius
J., Redwizensis, 1632 XII. 3 rec. Ni., Leutensis 1579 I.
Witzgall, Ae., Curiens. 1631 VII. 8 in VIII r.; 32 VI. 4 in VIII r.
Witzlöben, v., J. 1613 V. 5 in IV r.; 14 V. 2 tr. in III.
Wokurka, Fr. Chr., Joh. Augustini W., cantoris Rheaviensis, filius natu maximus, 13 annorum adolescentulus, locum in IV et alumnos inter penultimum 1728 IV. 18 fuit sortitus.
Wohlfart(h) s. Wolfart.
Wohlrab s. Wollrab.
Wohn(ius), Wahn
Ada. U., [Hof] 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII.
Chr. E. Wahn, Kodizensis 1646 V. 1 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Chr. E.,[1] Kedicensis Narisc., 1652 II. 16, aet. 11 annorum, in III rec. Ködiz. 53 V. 10 II; 55 [V.] I; 58 [IV.] I.
Chr. F. s. G. F.
E., Kozavia superiore oriundus parente Joan. Erhardo, cauponariam et aurigariam rem exercente, puer annorum 12 cum dimidio, ex patria schola in nostrae cl. III ultimum
(Wohn(ius), Wahn)
locum cooptatus fuit 1739 IV. 13. 41 I. 24 tr. in II, 43 I. 21 in I; 45 I. 19 I.
F.[2] 1621 tr. ex VI in V, Rheaviensis 23 V. 24 in IV, Cur. 24 VI. 14 in III, Rehaviens. 27 in II, 28 XII. 6 in I; 30 V. 3 in I r.; 31 V. 5 valedixit scholae.
F. Wahn, Kodizensis 1646 V. 1 VIII.
G. F., Kedicensis Narisc. 1652 II. 16, aet. 12 annorum, in III rec. 53 V. 10 II; 54 [II.] I; Chr. F. 55 [V.] u. 58 [IV.] I.
Jo. Sal. s. Sal.
J., Curiens. 1627 in VIII r.; 30 V. 3 tr. in VII, 32 VI. 4 in VI; 34 VI. 7 V; 34 X. 10 tr. in IV.
J. Ca., Rehaviensis, Jodoci Adami W., officialis ibidem et consulis, filius, adolescens 16 annorum, introductus et in I loc. 1685 III. 2.
J. F., Joh. Wolffii W., civis et lanionis Rheaviensis, filius maior, anno aet. suae 15. locum discendi in III obtinuit 1698. 1705 III. 31 in I r.; 06 III. 29 habita oratione abiit Jenam.
J. U., Cur., 7 annorum, Ada. Ulrici W. filius, 1670 VII. 18 in V rec. 72 X. 8 tr. in IV, 75 III. 2 in III; 77 IX. 11 III.
Sal., Curiens., 1631 IV. 25 in VIII rec. 34 VI. 7 X/IX; Jo. Sal. 34 X. 10 VIII; 35 V. 8 in VII r.; 35 obiit.
Wohner, G., [Hof] 1643 I. 13 VIII.
Wolf(f)(ius)
An., [Hof] 1579 VIII.
An., [Hof], p. 1584 X. 26 in VIII rec.*
An., Creusen 1604 I. 9 II*; 07 VI. 16 in II r.

[1] Geb. 1642 II. 5 als Sohn des Pfarrers F. [s. unten, später in Rehau], kam er 50 auf die Schule in Kulmbach, verabschiedete sich 60 in Hof, studierte in Leipzig — 60 S. imm. —, wurde Lehrer in Bayreuth, Rektor u. dann Geistlicher in Wunsiedel, starb 96 I. 11: Fikenscher 10, 134. [2] 1631 IV. 21 in Altdorf, 33 VII. in Rostock imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wolf(f)(ius))
Bar., Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 27 in VIII r.
Be., Saalburg. 1636 XI. 11 in VIII r. Wohl identisch mit dem folgenden.
Be., Solberg., 1646 VI. 7 rec. Saalburg. 47 IV. 9 I.
Be., pastoris apud Isigenses filius, natus annos 11, collocatus est in cl. V, introductus 1677 X. 4 et rec. in numerum alum. oppid. Huius in vadimonium subscripsit septem annorum Wo. Chr. a Reitzenstein. 78 X. 14 III.
Co., [Hof] 1592 IV. tr. ex VII in VI, 93 VII. in V.
G., [Hof] 1622 VI. 1 in VIII r.
G. F., Poestensis Francus, Henr. Wilhelmi W., pastoris Poestensis, filius unicus, annum agens 10., in IV loc. 1706 IV. 13. 07 p. IV. 12 tr. in III; 09 p. III. 19 III (parentes invisens non rediit).
Ja., Weidenbergensis Francus, 1630 VI. 15 in VI rec. 31 VII. 8 in VI r.; 32 VI. 4 tr. in V.
J., Ruhendorfensis 1579 II (alum.); 80 I; 81 (4 annos); 82 (5½ annos); 83 X. 7 I; disc. 84 XI. 26.
J., [Hof] 1586 XII. 5 X.
J., [Hof] 1607 II. 16 X. Vielleicht identisch mit dem folgenden.
J., [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.); 11 II. tr. in VII; 13 V. 5 VI.
J., Salburg 1613 V. 5 tr. in II, 14 V. 2 in I.
J., Saalburgensis, 1630 IX. 22 [in III] rec. Wolf 31 VII. 8 tr. in II; 34 VI. 7 I; 35 V. 8 I.
J., Wonsideliensis, 1636 VIII. 27 [in I] rec. 36 XI. 11 I.
J., Cur. 1640 VI. 26 VIII; 41 I. 3 VIII.
J., Lobensteinensis, 1642 II. 3 rec. 43 I. 13 I.

(Wolf(f)(ius))
J. Ca., Salburg 1613 V. 5 in III r.; 14 V. 2 tr. in II.
J. Chr., Curiensis, 1654 II. 16, aet. 7 annorum, in VIII rec.
J. Chr.,[1] Auerbacensis Saxo, a parente Andrea, fabro ferrario, cui 1724 XII. 26 natus fuit, ex schola patria traductus in nostrae cl. IV 1739 IV. 6. 40 I. 18 tr. in III, 42 I. 23 in II, 43 I. 21 in I; 44 I. I.
J. F. Th., civis Curiens. et cottonei pictoris filius, natus 1791 XI. [Tag fehlt], in virium tentamen adductus, deinde inter cl. IV discipulos collocatus est 1802 VIII. 26. 04 III. 21 tr. in III; 06 IV. 1 III.
J. G., [Hof] 1614 V. 2 A.
J. G.[2] 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.; Curiens. 35 V. 8 tr. in VI; 36 V. 25 V; 36 XI. 11 tr. in IV; 40 VI. 26 in III n.; 42 I. 7 II; 44 [V.] I; 45 V. 19 I.
Lu., [Hof] 1604 I. 9 VIII. Wohl identisch mit dem folgenden.
Lu., [Hof] 1607 VI. 16 in VII r.; 08 XI. 14 tr. in VI, 10 I. 11 in V, 11 II. in IV (Sch. K.).
Mi., [Hof] 1581 IX. P. Wohl identisch mit dem folgenden.
Mi., Curianus 1583 P.
Mi., [Hof] 1622 VI. 1 in VIII r.
Mi., Curiensis 1627 in VIII r.; 28 XII. 6 in VIII r. [Vielleicht identisch mit Sa. Nr. 8148].
Mi., Curiens. 1664 I. 1 V; mortuus 64 IV. 3 et sepultus est 5. eiusdem.
Mi. Amb.,[3] Saalburg 1624 VI. 14 in III r. [Ausgetreten u. wieder eingetreten]. 28 XII. 6 tr. ex II in I; 30 V. 3 in I r.
Ni., [Hof] 1582 X/IX.
Ni., [Hof] 1610 I. 11 VIII (syll.).

[1] War 1758 Organist in Schöneck: s. G. C. Leubel. [2] Sohn des Exulanten Mag. J. G., get. 1627 VIII. 8: Prückner 582. [Über den Vater findet sich Näheres bei Meyer, Q. N. F. 248—377]. [3] 1631 IV. 21 in Altdorf imm. Wohl ein älterer Bruder von J. G. u. Sohn des in Anm. 2 genannten Mag. J. G.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wolf(f)(ius))

Ni., Curiens. 1664 I. 1 V; 65 I. 1 VI/V (annorum 8, freq. 2 annos, apud parentes); 67 I. 1 IV; 67 V. 13 tr. ex V in IV, 69 III. 15 in III, 71 VIII. 1 in II; 73 I. 1 II.

8140 P., [Hof] 1579 VII.

P., Saalburgens., 1634 II. 10 rec.

Pe. P., Salburg 1613 V. 5 in IV r.; 14 V. 2 tr. in III.

Ph., [Hof] 1610 I. 11 IX; 11 II. X/VIII.

Ru. 1634 VI. 7 II; Saalburgens. 35 V. 8; 36 alum.; Wolfius 38 VI. 25 tr. in I.

8145 Sal., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.; 24 VI. 14 tr. in VII; 26 in VII r.

Sa. 1579 II (alum.); 81 IX. II (3 annos); 82 II (2½ annos).

Sa., Cur. 1622 VI. 1 in VIII r.

Sa., Curiensis 1626 VIII. [Vielleicht identisch mit Mi. Nr. 8134].

Val., [Hof] 1607 VI. 16 X; 10 I. 11 VIII (syll.).

8150 W. Eb. Th., patrem habet Beniamin W., tonsorem Conradsrutensem. Natus est Conradsrutae 1769 IV. 5. Quintanorum numerum auxit 1780 VIII. 14. 81 I. 22 IV inf.; 82 I. 22 V/IV.

Wo., [Hof] 1606 VI. X/IX; 08 XI. 14 IX; 10 I. 11 tr. in VII, 11 II. in VI.

[Vorname fehlt], Hoff 1681 I. 1 V.

Wolfart(h), Wollfart(h), Wo(h)lfahrt, Wohlfart(h), Wulpfart, Wulffart, Wulpfert, Wülf(f)ert

An. Wülfert s. Wölffel, An.

Ben. Wulpfart, [Hof] 1607 VI. 16 X; Wulpfert (Wülffert) 08 XI. 14 VIII.

Ben. Wulffart, [Hof] 1612 V. 27 in VIII r.; 14 V. 2 VIII.

8155 G. H., Curiensis, Wolfgangi W., pictoris et civis, filius, puer 9 annorum, introductus et in V locatus 1686 IX. 1.

(Wolfart(h), Wollfart(h), Wo(h)lfahrt, Wohlfart(h), Wulpfart, Wulffart, Wulpfert, Wülf(f)ert)

J. Wülfert,[1] Selbitziensis, in lucem editus 1795 VIII. 13, examinatus 1808 I. 23 quartanis inf. ord. est adpositus cum G. H. Schlott. 10 O.—Mich. II inf. (Vater: weiland Müllermeister in Selbitz; künftige Lebensart: Theol.).

J. An., [Hof], natu secundus frater J. G. Friderici, in hanc lucem editus 1748 VIII. 9, rec. in V 1761 III. 16.

J. Ch. Wulpfart, [Hof] 1607 VI. X; Wulpfert (Wülffert) 08 XI. 14 VIII.

J. F. Wohlfarth,[2] Curiensis, Joh. Martini W., civis et fabri aerarii in hac urbe, filius prior, 9 annorum, in V locum nactus est 1715 IX. 2. 17 I. 22 tr. in IV (paternae professioni se mancipavit).

J. F., patris Joan. G. Friderici, qui vasorum aere Cyprio conficiendorum in urbe nostra faber est, filius, natus Curiae 1767 VII. 6, rec. 1779 III. 6. 81 I. 22 IV inf. 8160

J. G. Wollfarth, Curiensis, Martini W., civis et aerarii, filius, annorum 6, introductus et in V loc. 1686 VII. 23.

J. G. Wolfahrt,[3] Cur., Joh. Martini W., civis honestissimi et fabri cuprarii, filius alter, 12 annorum, e schola Frenzeliana in nostram disciplinam datus, ut ex intentione optimi parentis Latinis litteris paullo imbueretur, quintanus factus 1724 X. 2.

J. G. F. Wohlfahrt, maior natu Joan. Friderico, civi Curiano ac fabro

[1] 1814 XI. 1 als stud. jur. in Erlangen imm. [2] Kupferschmiedmeister; starb wohl um 1761: Dietsch 137. [3] Wie sein Bruder J. F. Kupferschmiedmeister; starb wohl um 1769: Dietsch 138.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wolfart(h), Wollfart(h), Wo(h)lfahrt, Wohlfart(h), Wulpfart, Wulffart, Wulpfert, Wülf(f)ert)
aerario, 1745 II. 12 [natus], ex Helfrechtiana in gymnasii cl. V 1757 VIII. 29. 58 I. V.
Wo. Wohlfart, Plaviensis, 1654 V. 30, aet. 12 annorum, in VII rec.
8165 Wolfersdorf, v., C. L., Ehrnfried de W. in Schlodiz filius unicus, annum agens 13., ex institutione privata in gymnasium nostrum rec. inscriptusque fuit 1695 VI. 5.
Wolff s. Wolf.
Wölffel
An. Wölffel oder Wülfert, [Hof] 1592 IV. tr. ex IX in VIII.
Gf. Ada., Joan. Nicolai W., civis in urbe veteri et textoris, filiolus, annum 9. agens, ultimum in ultima cl. [V] locum obtinuit 1718 II. 4. 19 II. 7 tr. in IV; 19 XII. IV.
J., [Hof] 1635 V. 8 in VIII r.; 36 V. 25 VIII.
J. Jo.,[1] Rehauensis, a patre Georgio Petro, vici senatore, molitorio et ratiario, adductus, 13 annorum puer, quartanis 1735 VI. 27 et IX. 17 alumnis accensus fuit. 36 II. 8 IV; 37 I. 21 tr. in III, 39 I. 21 in II, 41 I. 24 in I; 42 I. 23 I.
8170 Ni., Reaviens.1664 I. 1 IV; 64 VII. 8 tr. in III; 65 I. 1 (agens annum 16., freq. 2 annos, apud viduam Joh. Martii); 65 V. 24 tr. in II (disc.).
Wolfram, Wolframb, Wolffram(b), Wolffraim, Wolfrum(b), Wolffrum(b)
Ada., Cur. 1630 V. 3 in VIII r.; 32 VI. 4 tr. in VII; 34 X. 10 in VI r.; 35 V. 8 in V r.; 36 V. 25 V (competitor contubernii); 36 XI. 11 tr. in IV.
(Wolfram, Wolframb, Wolffram(b), Wolffraim, Wolfrum(b), Wolffrum(b))
Ada. W. Alex. s. Erd. W.
An. Wolffrumb, [Hof] 1592 IV. tr. ex X in IX.
Ch. L., Hofiensis, annum attingens 11., textoris pannorum bombycinorum filius, examinatus 1795 V. 9. Wolfrum 96 III. 16 tr. in III, 97 IV. 5 in II, 99 IV. 24 in I.
Chr., Schauenstein, 1597 p. V. 13 in VII rec.* 97 [H.] tr. in VI †.
Chr., Schaustein 1628 XII. 6 tr. ex II in I; Schauensteinensis 32 VI. 4 in I r. 8175
Erd. W., Joh. Conradi frater natu proximus, in hanc lucem 1760 IX. 7 editus, ex patria schola in nostrae cl. III eiusdemque alumneum 1773 IV. 14. Förbau 74 I. 16; Ada. W. Alex. 75 I. 25 tr. in II, 77 I. 21 in I; 79 circa pasch. uti frater suus ob malam vivendi rationem remotus ab alumneo.
Erh. G. Wolfrum, civis Curiensis et pannorum bombycinorum fabricatoris filius minor, natus 1794 XII. 31, 1803 V. 15 examinatus et sequente die in IV est introductus. 04 III. 21 tr. in III, 06 IV. 1 in II, 08 IV. 6 in I.
G. Wolffram 1589 tr. ex IV in III.
G. Wolfrumb[2] 1621 tr. ex III in II; Mönchberg 22 VI. 1 in II r.
G. Wolf(f)ram, Cur. 1630 V. 3 in VII r.; 31 VII. 8 tr. in VI, 32 VI. 4 in V; 34 VI. 7 IV; 34 X. 10 tr. in III. 8180
G. Ca. Wolfrum, Curiensis, natus 1779 II. 20, cuius pater, Erh. Georgius, Curiae textor est pannorum bombycinorum, qui tamen magis iis vendendis quam texendis vacat (Bau[m]wollenwaarenfabri-

[1] 1742 X. 8 in Erlangen imm. [2] 1626 VII. 13 in Altdorf imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wolfram, Wolframb, Wolffram(b), Wolffraim, Wolfrum(b), Wolffrum(b))

kant). Examinatus filius est 1790 V. 3, quo etiam introductus est. 91 [III. oder IV.] V/IV; 92 III. 29 tr. in III; 93 III. 21 III.

G. F. W. Wolfrum, patre centurione militiae civicae, officinae pannorum bombycinorum possessore et cive Curiensi utens, 11 et quod excurrit annos natus, habita virium exploratione dignus iudicatus, qui in III inf. ord. introduceretur, 1807 IV. 12. 08 IV. 6 III.

G. W. Wolffrum, Schauenstenensis, Wo. Adami, fabri lignarii, filius, natus 1728 XII. 21, cum patroni sui ac susceptoris Holtzschuheri filio J. G. in ordinem V 1738 II. 4 rec. fuit. 39 I. 21 tr. in IV; 39 VIII. 26 privatim valedixit patris exemplo faber lignarius futurus.

G. W. Wolfrum,[1] mercatoris pannos bombycinos conficiendos curantis, Curiensis, filius natu minor, frater Ch. Ludovici, natus 1790 VIII. 30, examinatus 1800 III. 12 et statim in IV ultimo loco est acceptus. 1800 IV. V/IV; 01 III. 26 tr. in III, 02 IV. 8 in II, 04 III. 21 in I.

H. Ja. Wolffram, [Hof] 1604 I. 9 X/IX.

Ja. Wolffrum(b), [Hof] 1606 VI. tr. ex VIII in VII, 07 VI. 16 in VI.

J. 1579 IV; Curiensis 81; Wolfrum 82 III †.

J. 1579 VI; Wolfrum, Curiensis 82 VI.

J. Wolffram, Prag 1583 VI.

J. Wolffrumb, [Hof] 1592 IV. IX.

J. Wolffram, [Hof] 1605 I. tr. ex VIII in VII.

(Wolfram, Wolframb, Wolffram(b), Wolffraim, Wolfrum(b), Wolffrum(b))

J. Ch. H. Wolfrum, Curiensis, linteonis filius in palaeopoli, natus 1774 I. 17, 1785 V. 30 examinatus et die 31. eiusdem introductus. 86 IV. 3 IV; 87 IV. 28 V/IV; 88 [III. oder IV.] tr. in III.

J. Co., Joan. Nicolai, venatoris Foerbae agentis, filius, natu maior, 1758 VII. 11 natus, adductus ad cl. III 1771 IX. 23. Forba 72 I. 21 (alum).; Förbau 73 I. 18 tr. in II, 75 I. 25 in I; 78 I. 20 alum. praefectus; 79 circa pasch. praefectus, qui postea hoc ipso anno ob malam vivendi rationem, quae emendari non posse videbatur, primum a Weissio, superintendente, deinde etiam a consistorio Baruthino ob exiguos in literis profectus increpitus, ab illo ab alumneo remotus, ab hoc ad aliud vitae genus damnatus est.

J. G. An. s. J. Ja.

J. Ja. Wolfrum, natus 1785 VIII. 9, cum fratre J. G. An., nato 1787 III. 30, patre utentes mercatore et opificii bombycini antistite Curiensi, a ministerii candidato Muillero, qui eos hactenus instituerat, ad nos sunt adducti et praevio examine digni sunt habiti, qui in cl. III infimo loco collocarentur, 1797 VI. 12. 99 IV. 24 tr. in II.

J. Lau., Cur., 1647 III. 23 rec.

J. Sa. Wolfrum(b),[2] Münchberg 1621 in I r.; Wolfram 23 V. 24; Mönchberg 24 VI. 14 in I r.

J. Sa. Wolfrumb, Curiensis 1628 II. 6 in VIII r.

[1] 'Wendete sich 1804 zu den Geschäften seines Vaters': Helfrecht, Einl. Schr. 1805, 36 [daselbst ein Urteil über ihn]. War 1837 schon tot: Dietsch 136. [2] Jüngerer Sohn von J., der damals Diakon in Münchberg, später Pfarrer in Kairlindach war — 1626 VII. 13 in Altdorf, 26 XII. 18 als stud. theol. in Strassburg imm. —, wurde Pfarrer in Kautendorf u. in Sachsgrün, wo er 62 starb: Fikenscher 10, 142.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wolfram, Wolframb, Wolffram(b), Wolffraim, Wolfrum(b), Wolffrum(b))
J. Tho. Wolf(f)ram, [Hof] 1635 V. 8 in VIII r.; 36 V. 25 VIII.
Mt. Wolfrumb, Martinsreuthens. 1623 V. 24 VII.
Me. Wolf(f)ram 1579 VII; 81 IX. VI; Wolfrum, Curiensis 82 VI u. V; 83 X. 7 tr. in IV.
Ni. Wolf(f)ram(b) 1583 X. 7 X; 84 X. 26 tr. ex IX in VIII; Curianus 85 VII. 3 VIII.
Ni. Wolffram 1589 IV.
Pe. Wolfram(b), [Hof] 1596 IV. 30 X; Wolffrumb 97 V. 13 VIII; 98 V. VII; 99 IV. tr. in VI, 1600 VII. in V; 01 [Fr.] in V r. †.
Pe. Wolffraim, [Hof] 1608 XI. 14 VII; Wolffrum(b) 10 I. 11 tr. in VI; Wolfrum(b) 13 V. 5 V; 14 V. 2 tr. in IV.
Seb. Wolffrumb, [Hof] 1597 V. 13 X/IX.
Wolleben
An., Bernecc. 1622 VI. 1 tr. ex III in II, 24 VI. 14 in I; Cur. 26; Pernecc. 27 u. 28 XII. 6 in I r.
J., Bernecc. 1628 XII. 6 in III r.; 30 V. 3 tr. in II; 31 VII. 8 in II r.
Wollfart s. Wolfart.
Wollgezogen, Pe., [Hof] 1601 [Fr.] VII.
Wol(l)rab, Wohlrab(ius)
An., Johannis W., pastoris Drödensis, filius, ex informatione paterna in III rec. 1696 una cum J. Bal. Höfero; agit annum 12. Wohlrab, Droeda-Var. 1705 III. 31 in I r. (locatus); 05 V. praefectus alum.; 06 III. 29 oratione habita disc. Wittebergam (12 diaconus Neofanens.). [Vgl. J. An.].
G. Wo. Wohlrab, Curiensis, 10 abhinc annis natus Joan. Wolfgango, civi et pistori, ex Waltheriana in nostrae cl. V 1746 IX. 19. 47 I. IV; Wol(l)rab 49 I. tr. in III, 51 I. 20 in II; 52 simul condito lustro privatim valedixit.
J., Rosbachensis 1651 VI. 21 VI; 52 VII. 9 V; 53 V. 10 IV (alum.); Wohlrabius 56 [III. oder IV.] III; 57 [III.] II; 58 [IV.] I.
J. Ada. s. J. An.
J. An. et J. Ada.[1] Wohlrabe, Saxones, fratres germani et Andreae W., verbi divini apud Boboneofanenses pastoris, filii primi natu, a patre adducti et abs me [Rektor J. Da. Meyer] examinati inter ultimos cl. III discipulos loca sunt nacti, alter 13 annos, alter unum minus explevit, 1727 IX. 12. J. An. 28 I. 21 III (aromatopolam sectatur). J. Ada. 28 I. 21 III; 35 V. I; 36 II. 8 I; 36 III. 21 publice valedixit, Lipsiam decedens.
J. Chr. Wo(h)lrab, Curiensis, frater G. Wolfgangi, natus 1739 XII. 5, ex Leonhardiana in nostrae cl. V 1750 XII. 7. 51 I. 17 tr. in IV, 53 I. 23 in III.
J. G., frater natu tertius [G. Wo. et J. Chr.], 1744 I. 2 natus, in nostrae cl. V 1759 I. 10. 61 I. tr. in III.
Ni., Rebizens., habens annos 14, Davidis W., civis et mercatoris ibidem, filius, 1628 XI. 26 in III rec.
Won(n)iser
G. Wo. s. Wo.
J.,[2] Curiensis 1624 VI. 14 in VIII r.; 26 VI; 27 tr. ex V in IV, 28 XII. 6 in III, 31 VII. 8 in II; 34 VI. 7 I; 36 XI. 11 I (alum.); 39 medius [locatus].
J. Wo. s. Wo.

[1] 1736 V. 17 in Leipzig imm. [2] Gest. 1670 im Alter von 53 1/3 Jahren als Schulmeister zu S. Lorenz, begr. XII. 27: Hofer Tot. Reg. Vgl. Dietsch 16.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Won(n)iser)
Wo., Curiens. 1627 in VIII r.; J. Wo. 30 V. 3 in VII r.; [31 VII. 8 nicht genannt]; 32 VI. 4 tr. ex VII in VI; G. Wo. 34 VI. 7 V; 35 V. 8 tr. in IV; 35 V. 26 obiit.

Worms(ius)
8220 Ch. Ehrnricus, Lusdorpiensis, 1642 III. 13 rec. 43 I. 13 I; Kirchberga Austriacus 44 [V.] I.
W. Ehrnricus, Siccofontanus, 1642 III. 13 rec. 43 I. 13 II (alum.); 44 [I.] I; 47 IV. 9 I.

Woythe, Fr., Moraviensis, natus 8 annos, cuius pater est demortuus, vitricus autem hodie est in Dunnewaldi, imperatoris bellici, copiis, quas Dragoner vocant, sub vexillo supremi praefecti excubiarum, Ferdinand von Reich, gratis introductus 1677 V. 21.

Wucherer
Chr. W., Curiensis, natus 1730 IV. 2, J. Ferdinandi frater, ultimus in gymnasio factus 1738 II. 4. 40 I. 18 tr. in IV, 41 I. 24 in III, 43 I. 21 in II, 45 I. 19 in I.
J. An., Curiensis, frater natu minimus J. Ferdinandi, Chr. Wilhelmi, J. Christiani, J. Seb. Christiani, 1743 X. 23 natus et 1752 II. 7 in cl. V traductus ex Scheuenstuhliana. 53 I. 23 tr. in IV, 55 I. in III, 57 I. in II; 58 I. II.
8225 J. Ch., natus Curiae 1732 III. 12, p. J. Ferdinand et Chr. Wilhelm ex Scheuenstuhliana 1742 I. 15 transire iussus a parente, iam senatore urbis, locum penultimum in cl. V nactus. 43 I. 21 tr. in IV; [45 I. 19 tr. in III].
J. Fd., Pretscha Saxo, parente Chr. Ferdinand W., Poloniarum reginae et Saxoniae electoris Christianae Eberhardinae, dum viveret, a con-

(Wucherer)
dimentis, adductus, 8 annorum puer, 1735 X. 24 in V recipiebatur. 37 II. 21 tr. in IV, 38 I. 17 p. examen extra ordinem in III, 40 I. 18 in II, 42 I. 23 in I (stip.); 43 I. 21 (stip.); 45 I. 19 I.
J. H.,[1] Baruthi Francorum natus 14 abhinc annis Joan. Jacobo, inspectori rei dulciariae in aula marggrafii nostri, ex privata institutione ab eius adfine Seidelio, rerum Curiensium sacrarum aeque ac scholasticarum praesule, traditus Albertini cl. III 1743 I. 5.
J. Seb. Ch., Curiensis, annum agens 9., frater natu quartus J. Ferdinandi, Chr. Wilhelmi, J. Christiani, ex [J. G.] Tilleri nostratis privata institutione in nostrae cl. IV 1748 IX. 3. 49 I. tr. in III, 52 I. 18 in II; 55 I. 22 II.

Wüller s. Willer.

Wunder s. Wunderlich.

Wunderlich, Wun(n(erlich, Wunder, Mirus
Bo., Adorff, p. 1597 V. 13 in IV rec.* 99 IV. tr. in III, 1600 VII. in II (Sch. K.).
Ch. Mirus, Neorolens. 1628 XII. 6 8230 tr. ex V in IV.
Ch. E. Wun(n)erlich, Zwoenitii Saxonum 1750 V. 1 natus ultimo loco b. Joan. Alberto, chartopolae haud incelebri, in cl. III 1769 VI. 27. Zw. im kursächsischen Erzgebirge 71 I. 22 tr. in II.
G. Ch.,[2] Bonsideliensis, superintendentis ibidem filius, anno a. examinatus, nunc demum ex schola Bonsideliensi ad nos venit, postquam anno a. a rectore examinatus, cum cl. I lectiones ferre nondum posse videretur, domum redierat, quo magis praeparatus, si venisset,

[1] 1748 V. 2 als stud. jur. in Erlangen imm. [2] 1791 IV. 7 als stud. theol. in Erlangen imm., disc. 92.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wunderlich, Wun(n)erlich, Wunder, Mirus)
maiori cum fructu gymnasium Curianum frequentaret, 1787 VI. 4 rec. [Vgl. J. Chr. Reuss]. 89 IV. 1 I.
G. D., Sim. Petri W., murarii et civis Curiensis, filiolus, annum 9. mox expleturus, inscriptus huic albo 1718 I. 31, futurus p. ferias tyrunculorum cl. V socius. 19 II. 7 tr. in IV; 22 XII. III.
G. Tho. Mirus, Neorolens. 1626 in II r.; 27 tr. in I; 28 XII. 6 in I r.; Boh. 30 V. 3 in I r.
8235 J. Mirus, Adorffensis, p. 1607 VI. 16 in I rec.* Wunderlich 12 V. 27 in I r.
J. Ada. Wunder, Dresdensis, Adami W., sartoris, filius, puer 13 annorum, auspiciis Schmidii in scholam missus et inscriptus 1709 VI. inque V loc. Emansit paulo a. ferias hybernales 1711, reversus tamen ad musas IX. 18 eius anni locum inter quartanos invenit; at denuo iisdem valedixit, dictis privatim gratiis 12 II. 9.
J. An. Mirus, Balthasaris M. filius, annum agens 11., e schola Laurentiana in gymnasium fuit rec. et quintanis associatus 1692 VII. 26.
J. Chr.,[1] Wunsideliae patri Ada. Georgio, illius urbis consule [!] et tributorum quaestori, natus 15 abhinc annis, ex patria schola ab eiusdem cantore Buttnero traductus in huius nostrae cl. I 1746 IV. [Tag fehlt]. 50 I. 20 I (Erlangam dimissus).
J. G.,[2] Regnitzlosae 10 abhinc annis et quod excurrit natus Adamo [L.], ex patria schola in nostrae cl. IV 1745 VI. 14. 47 I. III; 49 I. tr. in II (alum.), 51 I. 17 in I; 53 III.
(Wunderlich, Wun(n)erlich, Wunder, Mirus)
5 cum W. H. Leupoldio Halam dimissus.
J. Gf.,[3] filius Joan. Georgii, pastoris Zellensis. Tam bene a patre suo, qui ipse praestanti ingenio est praeditus, institutus erat, ut in cl. I recipi posset. Quam ob causam secundo examinis publici die [1781 I. 23], cum secundani in primam adscenderent, iussus est publice dextra data, uti alii, fidem et obsequium polliceri et ab eo tempore inter primanos versari. 82 I. 22 I. 8240
Wunnerlich s. Wunderlich.
Wunschold(us), Wunschol(d)t, Wunscholt(us), Wunscholtt, Wundschold(t), Wunschald(us), Wunschal(d)t, Wunschel(t)
Ca., Cur. 1645 V. 19 VII; 47 IV. 9 VII.
Ch. Ada., Cur., Joan. Adami W., pharmacopolae apud nos celebris, filius secundo loco genitus, iam inter superstites primus, annum 8. aet. agens, quintanis additus est 1720 IX. 4. Chr. Ada. 22 XII. IV. [Vgl. J. F. Nr. 8260].
Ch. Gl. Eb., Frid. Joannis, phil. mag. et pastoris Rehaviorum, filius natu maior, 15. annum agens, Ascha translatus in cl. II nostrae scholae 1765 IX. 26. 66 I. 21 tr. in I; 67 III. 30 pie defunctus vita.
Ch. H., [Hof], frater natu minor J. F. Christiani, natus 1750 [L.], ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V locum nactus est 1760 [II.]. 61 I. tr. in IV, 63 I. 17 in III; 64 I. 16 III.
Chr. Wunschald(us) 1579 V u. IV*; Curiensis 81 IX.; 82 III; Wunscholdt 83 X. 7 tr. in II. 8245

[1] 1750 I. 9 in Erlangen imm. [2] Geb. 1734 X. 10 als Sohn eines Strumpfwirkers, verabschiedete er sich 53 III. 5, studierte in Halle u. Jena, war zuletzt Superintendent in Wunsiedel, wo er 1802 VI. 6 starb: Fikenscher 10, 147. [3] 1786 V. 29 in Leipzig, 87 XI. 1 in Erlangen imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wunschold(us), Wunschol(d)t, Wunscholt(us), Wunscholtt, Wundschold(t), Wunschald(us), Wunschal(d)t, Wunschel(t))

Chr., Cur. 1641 I. 3 VII; Chr. H. 42 I. 7 VI.

Chr. H. s. Chr. [Nr. 8246].

Chr. Sal. Wunschald, [Hof] 1604 I. 9 VIII; Wunschold(t) 05 I. VIII; 06 VI. in VII r.; Sal. 07 VI. 16 tr. ex VII in VI, Wunscholtt 08 XI. 14 in V, 10 I. 11 in IV, 11 II. in III, 12 V. 27 in II, 14 V. 2 in I (Sch. K.).

G. Wo., Curiensis, agens annum 7., Chr. Salomonis W., senatoris et mercatoris, filius, 1676 VII. 10 loc. in V. Wunschelt 77 IX. 11; Wunscholt 78 X. 14 tr. in IV, 81 IV. 18 in III, 83 IV. 17 in II; 83 VI. 23 dictis gratiis, quod mercaturae se addixit, [disc.].

H. W., nostras, patrem veneratur Joh. Adamum W., senatus membrum et pharmacopolam apud nos perquam inclutum, nomen dedit huic albo, puer octennis, et quintanis socius fuit datus 1732 III. 11. 35 V. III; 38 I. 14 tr. in II; 39 III. 21 privatim valedixit, ad mercaturam transiens.

8250 J. Wunschaldus, [Hof] 1579 A; Wunschold 81 IX. P.

J. Wunschold(t) 1584 X. 26 in III r.; Curiensis 85 VII. 3; 86 XII. 5 tr. in II, 91 in I; 93 VII. in I r.

J., [Hof] 1611 II. X/VIII; [12 V. 27 nicht genannt]; 13 V. 5 VIII.

J. Wun(d)schold, Curiens. 1628 XII. 6 in VIII r.; 30 V. 3 in VII r.; 31 VII. 8 in VII r.

J., Cur. 1630 V. 3 in VIII r.

8255 J., Leucopolitanus, 1630 VI. 13 rec. 31 VII. 8 in I r.; 32 VI. 4 in I r.

(Wunschold(us), Wunschol(d)t, Wunscholt(us), Wunscholtt, Wundschold(t), Wunschald(us), Wunschal(d)t, Wunschel(t))

J. Ada.[1] 1634 VI. 7 X/IX; 34 X. 10 VIII; 36 XI. 11 VI; Cur. 38 VI. 25 tr. ex V in IV; 40 VI. 26 in III n.; 42 I. 7 II; Wunscholtus 44 [V.] I; 47 IV. 9 I.

J. Ada., [Hof], Chr. Salomonis W. filius natu minimus, nunc sub tutela J. Leonhardi Hechtels, annum agens 9., e schola Dopeliana in seminarium gymnasii nostri rec. inscriptusque fuit 1694 IX. 26 civis cl. V.

J. Ada. Wunscholdt, Curiens. 1727 I. 2 II (privatim dimissus, arti pharmaceuticae operam navaturus).

J. F.,[2] Curiensis, Joh. Adami W., pharmacopolae nostratis, filius secundus, qui a. hos 2 menses annum 7. aet. suae implevit, inter quintanos relatus 1722 VI. 3. 27 I. 2 III; 28 I. 21 II; 29 I.

J. F. Ch., Curiae natus primo loco 1745 [L.] Ch. Adamo, senatori et pharmacopolae urbis nostrae, ex Scheuenstuhliana cl. V 1753 X. 29. J. F. An. 55 I. tr. in IV, 57 I. in III; 58 I. III. 8260

J. G. Wunscholt, Curiensis, 1657 I. 12, aet. 6 annorum, in VIII rec. Wunschel 57 [III.] VIII; Wunschold 58 [IV.] V (aet. 7).

J. Ph. s. Ph. [Nr. 8266].

J. Sig., [Hof] 1607 VI. 16 X; 08 X. 14 tr. ex VIII in VII, 10 I. 11 in VI.

Mt., [Hof] 1591 tr. ex VIII in VII, Wunscholt 92 IV. in VI, Wunschaldt 93 VII. in V.

Ni., [Hof] 1600 VII. X/IX; 01 [Fr.] VII.

[1] Sohn von Chr. Sal., starb als Stud. u. wurde begr. 1657 X. 10, 27 Jahre 7½ Monate alt: Hofer Tot. Reg. [2] Geb. 1715 IV. 7, verabschiedete er sich 33 IV. 22, studierte in Jena u. Leipzig — 36 X. 4 imm. —, wurde Stiftsprediger in Himmelkron u. Pfarrer in Rehau u. starb 74 VII. 2: Fikenscher 10, 193.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Wunschold(us), Wunschol(d)t, Wunscholt(us), Wunscholtt, Wundschold(t). Wunschald(us), Wunschal(d)t, Wunschel(t))
Pe. Wunschald(us) 1579 III; Curio 81 II; Wunschalt 82; Wunschold 83 II.
Ph., [Hof] 1598 V. IX; 99 IV. X/IX; 1600 VII. VIII; J. Ph. Wunscholt 01 IX. tr. in VII, 04 I. 9 in VI, 05 I. in V, 07 VI. 19 in IV; 08 XI. 14 in IV r.
Ph., [Hof] 1606 VI. X/IX; 07 VI. 16 tr. ex VIII in VII.
Sal. s. Chr. Sal.
S. Wunschaldus 1579 VII; Wunschold 81 VI; Wunschalt, Curiensis 82 V u. IV; Sig. Wundscholt 83; Simeon 83 X. 7; 84 X. 26 tr. in III, 86 XII. 5 in II; 88 I. 22 in II r.
S., [Hof] 1581 IX. P.
U., [Hof] 1599 IV. X/IX.
Wo. Wunschaldus[1] 1579 VI; Curianus 81 V; Wunschalt 82 IV; Wunschold(t) 83 X. 7 tr. in III, 84 X. 26 in II, 88 I. 22 in I; 89 I †.
Wo. Wundscholt(t), Curiensis 1583 [S.] A; 83 X. 7 in IX r.; [84 X. 26 nicht genannt]; Wunschold(t) 85 VII. 3 VII; 86 XII. 5 in VI r.; 88 I. 22 tr. in V, 91 in IV.
Wo. Wunschold(t), [Hof] 1598 V. IX; 99 IV. VIII; Wo. Seb. 1601 IX. tr. ex VII in VI, 04 I. 9 in V, 05 I. in IV, 06 VI. in III; 07 VI. 16 in III r. (Sch. K.) †.
Wo., Cur., 1632 [V. oder VI. in VIII] rec. 32 VI. 4 in VIII r.
Wo. Seb. s. Wo. [Nr. 8273].
Wurli(t)zer, J., Erlbachensis, 1643 III. 1 rec. 44 [V.] II (alum.); 45 V. (Wurli(t)zer) 19 I; 49 [III.] I; im Katalog der alum. bis 51 aufgeführt.
Wurtzbacher, Gb., Lowenstein 1628 XII. 6 in I r.; 31 VII. 8 in I r.
Wurtzer, Wurzer
J. Ch., Curiensis, G. Laurentii W., civis segmentarii et mercatoris non ignobilis, filius natu maior, puer 9 annorum, 1708 VI. 26 in V loc. 10 IV. 8 tr. in IV, 12 III. 15 in III; Wurzer 14 I. III; 14 privatim gratias persolvit; Francofurtum ad Moenum abiit, mercaturae operam navaturus.
J. Chr., Curiensis, G. Laurentii W., civis segmentarii et mercatoris non infimae notae, filius natu secundus, puer 9 annorum, 1713 III. 7 in V loc. 14 XII. IV; 15 XII. IV (privatim gratias persolvit).
J. Ja., Curiensis, Lau. Nicolai W., segmentarii et mercatoris apud nos optimi nominis, filius tertius, aet. annorum 9, ordini ultimo [V] additus 1718 III. 10. 19 II. 7 tr. in IV; 19 XII. V; 20 I. 23 tr. in IV; 22 XII. III.
Lau. Ni., Cur., annorum 7, Da. Nicolai, civis et ligamentorum textoris, filiolus, 1675 III. 1 in V loc. 76 VII. 4 tr. in IV, 78 X. 14 in III. [Vgl. J. Ja.].

Y = I.

Z.

Zachaeus, J., Sangenhusanus 1579 II (alum.); 80 disc.
Zachariae filius, Wo., [Hof], 1632 [V. oder VI. in VIII] rec. 32 VI. 4 in VIII r.

[1] Ein gleichnamiger 1585 S. in Leipzig imm. Ob identisch mit dem von Widmann, Bürgerss. 188 angeführten? Dieser studierte in Jena u. 'hat zu Schlewitz (= Schleiz) gefrejet vnd ist allda ein Senator worden', gest. 1596.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zahn
F. L., ludimoderatoris Schoenwaldensis filius, natus 1788 XI. 8, a patre nobis commendatus, 1800 IV. 17 in alumneum est rec. et IV. 21 in V coepit institui. 01 III. 26 IV; 02 IV. 8 tr. in III, 04 III. 21 in II, 06 IV. 1 in I; 08 IV. 6 I (subpraefectus).
J., [Hof] 1601 IX. X/IX.
8285 Zain, J., [Hof] 1593 VII. in VIII r.*
Zäncker s. Zencker.
Zang, Wo., Curiensis 1583 P.
Zapf(ius), Zapff
An.,[1] Rehaviens. 1622 VI. 1 tr. ex III in II, 23 V. 24 in I; 24 VI. 14 in I r.
El. Zapff, Cur. 1638 VI. 25 in VIII r.
G. Ni. Zapf, natus annos 7, filius civis Curiani Joh. Wolf Z., sutoris, 1676 IX. 4 inscriptus tempore vicariatus ab Ada. Meyero, conrectore. J. Ni. 77 IX. 11; Ni. Zapff 78 X. 14; 81 IV. 18 tr. in IV, 83 IV. 17 in III.
8290 J.,[2] [Hof] 1599 IV. tr. ex VIII in VII, 1600 VII. ex VI in V, 01 IX. in IV, 02 in III, 05 I. in II, 07 VI. 16 in I; 08 XI. 14 in I r. †.
J., Cur. 1630 V. 3 tr. ex VI in V.
J. Ca. Zapf(f), Cur., 1666 II. 12, annorum 7, in V rec. 69 III. 15 tr. in IV, 71 VIII. 1 in III; 72 I. 1 (hosp. apud patrem); 73 I. 1 III; 74 XI. 15 pie privatim valedixit.
J. Chr., Curiens. 1626 tr. ex VIII in VII.
J. Chr., filius Chr. Nicolai Z., 1677 IX. 11 V.
8295 J. Chr. Zapff, Curiensis, Joh. Wolffgangi Z., sutoris et civis Cur., filius, puer 9 annorum, introductus et in V loc. 1683 IX. 24.

(Zapf(ius), Zapff)
J. M. [Mt. ausgestrichen],[3] annum 9. agens, Caspari Z., sutoris Curiani, filius natu maior, in seminarium loc. 1701 [VI. oder VII.] J. Mt. Zapff 05 III. in III r.; 06 tr. in II; 09 alum. duc.; 09 III. 19 tr. in I; 13 IV. 7 publice valedixit, V. 22 Lipsiam adiit.
J. Ni. Zapf, Cautendorfiensis, Johannis Z., ludimoderatoris ibidem, filius natu maior, annum agens 14., circa medium mensis iunii 1703 inscriptus et in III loc., p. circa primordia novembris eius anni in alumneum rec. fuit. Zapff 05 III. 31 tr. in II, 08 III. 27 in I; 09 locatus; Langenavia Thur. 11 IV. 23; 12 III. 21 biennio alum. praefectus publice valedixit et IV. 13 cum Bar. Sal. Knollio Jenam petiit.
J. Ni. s. G. Ni.
J. Ph., Cur. 1652 VII. 9 VII; 53 V. 10 VII.
J. Wo. Zapff, Cur. 1640 VI. 26 VIII; [41 I. 3, 42 I. 7 u. 43 I. 13 nicht genannt]; 44 [V.] VII; 46 V. 1 VI.
J. Wo. Zapff, Cur. 1672 I. 1 V; 73 I. 1 V. 8300
Lau. Zapff, Popolaur bei Schweinfurt 1600 VII. in I r.; 01 IX. in I r.
Mi. Zapff, [Hof] 1589 tr. ex X/IX in VIII; 92 IV. in VIII r.; 93 VII tr. ex VII in VI; 94 X. V.
Ni., Curiens. 1630 V. 3 tr. ex IV in III.
Ni. s. G. Ni.
Ni., [Hof] 1678 X. 14 V.
Ni. Chr. Zapff, Curiensis 1649 [III.] VIII. [Ausgetreten?]. 50 VI. 17 rec. Zapf 51 VI. 21 VI; 52 VII. 9 V; 53 V. 10 IV. 8305
Zebetzer, Zebizer s. Zedtwitzer.
Zechner, Zedner s. Zehendtner.

[1] 1625 S. in Leipzig imm. [2] 1616 S. in Leipzig imm. Starb als Dr. jur. in Hof 1626 IX. 1, 33 Jahre alt: Hofer Tot. Reg. [3] Als J. Mt. 1713 W. zweimal in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zedwitz, Zedwiz, Ze(d)twitz, v.
C. Ant. Ph. v. Zedtwitz, patri Ph. Ferdinando natus Sorgae 1727 IX. 10, intra penates Elsterae in Saxonia a Dietrichio formatus, huius gymnasii cl. III 1740 IX. 5 inserebatur. Elsterensis 42 I. 23 tr. in II; 42 VIII. 30 valedixit privatim, ad Coburgense gymnasium transiens.
Chr. E. Erd., Chr. Ada. Rudolphi a Z., dynastae in Töpen, filius natu minimus et in aula Lobenstenensium dynastae Reuss, comitis Plaviensis, iam ephebus per integrum annum honorarius, singulari, quo erga litteras flagrabat, amore incensus ad nos 1727 X. 1 venit, examen subiit et secundum in II subsellio secundo occupavit locum, adolescens politissimus. 28 I. 21 II (privatim valedixit).
E. W. s. Joa. F.
F. Erd., Friderici de Z. in Hohendorf filius senior, 15 habens annos, in II introductus fuit 1715 VII. 15. v. Zetwitz 16 I. 22 tr. in I; 17 XII. I.
G. Ch. a Zedtwi(t)z, in pago Töpen natus, agens annum 17., G. Asmi a Z. filius, 1667 V. 15 in II rec. 68 III. 31 tr. in I; Döben 71 I. 1 I (disc. insalutato hospite).
8310 Joa. F. et E. W. de Z., fratres, b. Rud. Ernesti de Z. in Hohendorf filii legitime geniti, nunc Ru. Ernesti a Dobeneck in Hohendorf privigni, ille annorum 13, hic 11 futurus, e domestica informatione in cl. II gymnasii nostri loc. 1688 [V.].
J. Bt. 1592 IV. in IV r.; 93 VII. tr. in III; 94 X. II.
J. G. 1591 tr. ex VIII in VII.

Zed(t)witzer, Zebizer, Zebetzer
Ca., [Hof] 1588 I. 22 tr. ex VII in VI, 89 in V, 91 in IV, 93 VII. in III, Zebetzer 96 IV. 30 in II †.
Chr., [Hof] 1613 V. 5 A. 8315
G. Ada. Zebizer, Petri Z., lanionis huius loci, filius unicus, 1696 rec.
Zehend(t)ner, Zehndner, Zehntner, Zehed(t)ner, Zehetner, Zehender, Zehenter, Zedner, Zetner, Zechner, Zehner, Zeheneck
Co. Zedner 1579 VI; Zehetner, Curianus 81 IX. V; Zehendner 82 IV; [83 S. nicht genannt]; 83 X. 7 III.
G. Zedner 1579 A; Zehntner 81 P; Zehetner 82 X u. IX; Zehender 82 VIII; 83 P; Zehedner 84 X. 26 in VIII r.; Curianus 85 VII. 3; Zechner 85 [H.] VIII; Zehndner 86 XII. 5 tr. in VII, 88 I. 22 in VI, Zehendner 89 in V, 91 in IV, Zehntner 92 IV. in III, 93 VII. in II; 94 X. in II r. †.
J. Zedner[1] 1579 A; Zehntner 81 P; Zehetner 82 X u. IX; Zehender 82 VIII; 83 P; Zehner (Apotheker) 84 X. 26 in VII r.; Zehenter, Curianus 85 VII. 3 VI; Zechner 86 [H.] VI.
Laz., [Hof] 1613 V. 5 A; 14 V. 2 tr. 8320 in VII.
Mi. Zetner,[2] Curiens. 1622 VI. 1 in VIII r.; 24 VI. 14 in VIII r.; [26 nicht genannt]; 27 in VII r.; 28 XII. 6 VI. Wohl identisch mit dem folgenden.
Mi. Zetner, Curiensis, 1632 IV. 20 rec. 32 VI. 4 tr. in II; 36 alum. u. infimus [locatus].
Pe. Zedner 1579 A; Zehetner 81 IX. VII; [82 nicht genannt]; 83 X. 7 tr. ex VII in VI; Zehedtner 84 X. 26; Zeheneck, Curiensis 85 VII. 3 V; Zechner 85 [H.]; Zehedner

[1] Wohl identisch mit dem als Trabant des Dänischen Königs 1592 VI. 5 gestorbenen J. Apotheker: Hofer Tot. Reg. schwur 39. 1643 Kantor in Selb: Cloeter 77.
[2] Zettner 1637 S. in Leipzig imm.,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Zehend(t)ner, Zehndner, Zehntner, Zehed(t)ner, Zehetner, Zehender, Zehenter, Zedner, Zetner, Zechner, Zehner, Zeheneck)
86 XII. 5 tr. in IV, Zehendner 89 in III, 91 in II; Zehendtner 92 IV. in II r. †.

Zeheneck, Zehner s. Zehendtner.

Zeidler, Zeitler, Zeitel
An. Zeitler, [Hof] 1579 A.

8325 An., [Hof], p. 1584 X. 26 in VIII rec. 85 VII. 3 VII; [86 u. 87 nicht genannt]; 88 I. 22 in VI r.; 89 tr. in V, 91 in IV.

Ca. Zeitler, [Hof] 1579 VII.

Chr. 1596 IV. 30 in I r.; Wahnsigel 97 V. 13; 99 IV. in I r. †.

G. Zeitler, [Hof] 1596 IV. 30 X; Zeidler 97 V. 13 X/IX. Wohl identisch mit dem folgenden.

G., [Hof] 1598 V. VII; 99 IV. tr. in VI, 1600 VII. in V.

8330 G., [Hof] 1606 VI. X/IX; 07 VI. 16 tr. in VIII.

J. Zeitel, Stobersreutanus 1585 VII. 3 II.

J., Wunsydl. 1585 [H.] I* (degener) †.

J., [Hof] 1598 V. VIII; J. Hi. 99 IV. in VII r.; 1600 VII. tr. in VI; Zeitler 01 [Fr.] in VI r.; 01 IX. in V r.; 02 tr. in IV, 04 I. 9 in III, 06 VI. in II (Sch. K.) †.

J. Chr. Zeitler, Hohenbergae in Bonsideliae vicinia natus 1780 II. 6, a patre ipso adductus 1792 [I.]. 92 III. 29 V; 93 III. 21 IV.

J. Hi. s. J. [Nr. 8333].

8335 J. P. Zeitler, Waldsachsensis Palat., 1632 I. 23 rec.

Ni. Zeitler, frater Nicolai, 1579 IV; Zeidler, Curiensis 81 IV; 82 III; 83 X. 7 tr. in II; 85 [H.] II †.

Ni. Zeitler, frater Nicolai, 1579 IV.

Sal., [Hof] 1613 V. 5 VIII; 14 V. 2 tr. in VII.

Z. Zeitler, [Hof] 1579 A.

8340 Zeillinger, P., puer 7 annorum, Posonio Hungarus, cuius parens, nomine

(Zeillinger)
Thomas Z., ibidem fuit praetorianus, gratis inscriptus, introducebatur in cl. ultimam [V] 1678 V. 12. P. Mt. Zeinlinger 81 IV. 18 tr. in IV.

Zeiss, G., Rodach 1611 II. tr. in III, 12 V. 27 in II, 14 V. 2 in I.

Zeitel, Zeitler s. Zeidler.

Zell s. Zelt.

Zeller, M. Wo., Culmb., 1612 p. V. 27 rec. (beneficiarius). 13 V. 5 in II r.; 14 V. 2 in II r.

Zelt, Zell
Ada. Ni., annum agens 8., pistoris Joh. Wollffgangi Z. filius natu maior, 1704 IV. 14. Cur. 05 III. 31 tr. in IV, 08 III. 27 in III; 09 XI. 13 patris opificium sectaturus valedixit scholae tertianus.

Ag. Zell 1634 VI. 7 VIII; Curiens. 35 V. 8 in VII r.; 36 XI. 11 VII.

G. Chr., Curiensis, 10 annorum, filius Joan. Andreae, pistoris, ex Waltheriana in nostram traductus ordini V adscriptus est 1737 IX. 9. 38 I. 14 V. 8345

G. Chr., Curiensis, filius natu secundus Chr. Caroli, civis et pistoris, 1745 VIII. 16, ex Scheuenstuhliana in nostrae cl. V 1755 IV. 21. 57 I. IV; 58 I. tr. in III.

Hi. Zell, Cur. 1626 in VII r.; 27 V.

Hi. Zell, [Hof] 1634 VI. 7 X/IX.

J., [Hof] 1597 V. 13 VIII; 98 V. IX; 99 IV. tr. ex VIII in VII; 1601 [Fr.] in VII r.; 01 IX. in V r.; Zell 04 I. 9 tr. in IV, 05 I. in III, 07 VI. 16 in II; 08 XI. 14 in II r. (Sch. K.) †.

J. Zell 1621 tr. ex VII in VI; [22 IV. 26 nicht genannt]; Cur. 23 V. 24 in V r.; 24 VI. 14 tr. in IV. 8350

J. Ch., Curiensis, Joh. Georgii Z., lorarii apud nos et civis ex honestioribus, filiolus natu secundus, ex Schlottiana schola adductus quintanis socius fuit datus 1729 VI. 28.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Zelt, Zell)
J. F., Curiensis, pistoris filius, natus 1775 XII. 16, introductus 1786 I. 31. 86 IV. 3 V; 87 IV. 28 V/IV.
J. G., puer decennis, Curiae natus, a patre eiusdem nominis, cive honesto et loriseca, adductus, cl. V tyrunculis 1726 X. 23 fuit adscriptus. 28 I. 21 IV; 29 III (12 annos natus).
Mi. Zell, [Hof] 1621 in VIII r.
8355 St. Zell, Cur. 1623 V. 24 in VIII r.
Zembsch, Zembisch
Chr. Ada.,[1] Cautendorffens., habens annos 10, Nicolai Z., pastoris ibidem, filius, 1669 II. 8 in IV rec. 70 VI. 14 tr. in III; 72 I. 1 (hosp. apud Fischerum); 72 X. 8 tr. in II; 74 V. 1 (alum. duc.); 75 III. 2 tr. in I (abiit ingratus, sed ideo nos scripsimus professoribus Baruthinis, qui et responderunt).
Co.,[2] Joh. Andreae Z., civis apud Curienses haud incelebris, filius natu minimus, annum agens 11., e schola, quae dicitur puellarum, in gymnasium nostrum rec. et ob tenues admodum profectus in V loc. fuit 1692 IX. 12. J. Co. 1705 III. 31 in I r. (locatus); 05 IV. (praefectus alum.); 07 IV. 18 (b: 06 III. 5) oratione habita florentissimam commigravit cum Opitio, Schmaussio Rödelioque Jenam.
G. Chr., Kautendorffens. 1664 I. 1 V; Zembisch 64 VII. 8 tr. ex IV in III; 65 I. 1 (agit annum 15., freq. 1½ annos, apud Martii viduam); 66 VII. 3 tr. in II; mortuus est 66 VIII. 17.
J. Co. s. Co.
(Zembsch, Zembisch)
[Vorname fehlt], Hoff 1681 I. 1 V.
Zenckel, G. Pe.,[3] Schwarzenbac. ad sal., Joh. Z., honesti ibidem civis et lanionis, filius, annos natus 14, locum in III occupavit 1732 I. 3. 35 V. I; 36 II. 8 I; 36 III. 21 publice valedicens Jenam abiit. 8360
Zencker(us), Zäncker, Zaencker
Ch. H.,[4] Culmb., 1650 II. 22 rec. Zäncker 52 VII. 9 V; 53 V. 10 IV; Ch. 54 [II.]; 56 [III. oder IV.] III; Zaencker 57 [III.] II; Zäncker 58 [IV.] II.
G. U., Curiens. 1664 I. 1 IV; Zäncker 65 I. 1 (annorum 11, freq. 3 annos, apud parentes); 65 V. 24 tr. in III, 68 III. 31 in II; 69 I. 1 II.
J. G., [Hof], G. Ulrici Z., officialis xenodochialis, filius unicus, in nostrum seminarium introductus 1702 VII. 10. 05 III. 31 in III r.; 05 dictis privatim gratiis scholae valedixit.
Zepfel, Zephalt, Zepholt s. Zöphel.
Zerzog, J. Ada. Chr. Jul., Joan. Christophori, v[erbi] d[ivini] m[inistri] Leopoltsgrunae, filius natu primus, 1765 IV. 25 in hanc lucem editus, ex patria bona institutione in nostram eiusdemque cl. III transiit 1778 XII. 8. Leupoltsgrün 79 circa pasch. tr. in II, 80 I. in I; 82 I. 22 I.
Zetlar, G. F., An. Laurentii, civis nostratis et calcarii, filius natu maior, 1747 [L.] in hanc lucem editus, ex Degenkolbiana in nostrae cl. V 1758 II. 20. 60 I. tr. in III; 61 I. III. 8365
Zetner s. Zehendtner.
Zetzler, Wo. 1593 VII. in I r. †.

[1] Ein Chr. Ada. Zembsch, Curiensis 1672 S. in Leipzig imm. [2] Als J. Co. Zentsch, Curiensis 1707 S. in Leipzig imm. [3] Geb. 1717 III. 20, studierte er in Jena u. Leipzig — 34 X. 3 imm. —, wurde 54 V. 18 ausserordentlicher Prof. der Phil. in Erlangen u. starb 60 XII. 14 in den dürftigsten Verhältnissen als Privatmann daselbst: Fikenscher 10, 162. [4] 1659 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zeunerus, G.,[1] Stangengrün, 1666 XI. 3, annorum 18, in I rec. 68 I. 1 I; 68 XI. disc.

Zi(e)gler

Ada. 1591 in II r.; 92 tr. in I; 93 VII. in I r. †.

J.,[2] Culmbac. 1621 in I r.; 22 VI. 1 in I r.

8370 S., Bambergensis, 1606 V. in I rec. 08 XI. 14 in I r. †.

Ziepsser, Sa., Curiens., 1666 V. 17, agens annum 11., in V rec. Zipser 68 I. 1 V.

Zier, J., civis Curiensis, fabri lignarii, filius, in lucem editus 1803 VI. 1, in V est associatus. 04 III. 21 V/IV inf.; 05 IV. 10 tr. in III.

Zigera, P., Osterburgensis in veteri Marchia 1588 I. 22 I; 91 in I r.

Zigler s. Ziegler.

Ziller, C. H. Ch., Hirschbergensis, pastoris in oppidulo modo nominato filius, natus 1769 VIII. 24, examinatus 1787 IV. 15 aliquot p. hebd. frequentare gymnasium coepit. 88 [III. oder IV.] I.

8375 Zilli(n)ger, Wo. Lau., [Hof] 1634 VI. 7 VIII; 34 X. 10 in VII r.

Zimmerman(n)

G., [Hof] 1596 IV. 30 X.

G. s. J. [Nr. 8379].

Jo., Beirrheutensis 1579 I.

J., Goldkronach 1582 II; 83 I. (alum.); 84 II.

J., Curiens. 1622 VI. 1 in VIII r.; G. 24 VI. 14; J. G. 26 tr. in VII; 27 in VII r.

8380 J., Curianus, puer annorum 6, cuius pater apud nos est, uti communiter vocant, vigil nocturnus, cui et cura praetoria mendicorum commendatur, introductus 1678 II. 21, collocabatur in ultimam ultimi subsellii cl. [V], Bettelköniges Sohn.

(Zimmerman(n))

J. et Ni., Nicolai Z., templi ministri [Zusatz unles.], filii, 9 et 6 annorum pueri, introducti sunt 1680 VII. 18 in V.

J. G. s. J. [Nr. 8379].

Ni. s. J. [Nr. 8381].

S., [Hof] 1596 IV. 30 X; 96 p. IV. 30 tr. in VIII.

Wo. Ada. 1621 tr. ex VI in V; Cur. 22 VI. 1; 23 V. 24 tr. in IV, 26 in III; 27 in III r.

Zinck, Zink, Zinch

Enoch, [Hof] 1612 V. 27 A; [15—20 fehlen]. Wohl identisch mit dem folgenden. 8385

Enoch Zinch, Cur. 1623 V. 24 in II r.; Zinck 24 VI. 14 tr. in I.

F., Cur. 1628 XII. 6 tr. ex II in I; J. F. 30 V. 3 in I r.; apud parentes obiit 30.

G. Erd. Zink, cuius pater, cum viveret, rusticus fuit Schoenlindae in Voitlandia Sax., puer natus 1795 III. 6, apud avum Boernerum, agricolam Reinhartswaldensem, educatus, 1807 II. 24 in alumneum et V inf. susceptus est. 08 IV. 6 tr. in IV.

J. F., [Hof] 1612 V. 27 A.

J. F. s. F.

Seb.,[3] [Crailsheim] 1593 VII. in II r. 8390 V. U. 1591 in I r. †.

Zins(s)mann(us)

J.,[4] Bobenneukirchens., 1644 XI. 28 rec. 45 V. 19 II; 47 IV. 9 in I n.

Ju.,[5] Bobenneukirchen, 1642 I. 10 rec. 43 I. 13 I; 45 V. 19 I; pie et placide in dno obdormivit Curiae 46 IV. 5.

[1] 1667 S. in Leipzig imm. [2] 1601 III. 11 als Sohn des Baders L. geb., kam er 10 auf die Schule zu Kulmbach, studierte seit 23 in Wittenberg Phil. u. Theol., war 30—47 Feldprediger bei der Weimarischen Armee, seit 52 Pfarrer in Nesselbach u. Schauerheim u. starb 72 IV. 30: Fikenscher 10, 166. [3] Sohn des Bürgers Mi. in Crailsheim, supremus locatus: Prückner 732. [4] 1640 S. in Leipzig imm. [5] 1641 S. in Leipzig imm. Starb 20 Jahre alt u. wurde begr. 46 IV. 6: Hofer Tot. Reg.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zipperod, V. H., Weisd[orfens.], agens annum 16., Z., pastoris ibidem, filius, 1670 X. 28 in III rec. Zipproth 71 VIII. 1 tr. in II, 72 I. 1 hosp. apud diaconum Langen; Zipporoth 73 I. 1 II; disc. 73 VI. 9 privatim, testimonium petiit et accepit.

Zipser s. Ziepsser.

Circkelschmid(t)

An. s. Weiss, An.

Hi. s. Weiss, Hi.

Circkler, B. 1596 IV. 30 tr. ex II in I; Zedlitz 97 V. 13; Zirckler vel Zörckler 98 V. in I r. †.

Zirner s. Zürner.

Zitzmann, J. G., Joh. Jacobi Z., civis et lanionis nostratis, filius natu unicus, aet. annorum 9, e ludo Germanico in nostrum adscitus et in V loc. 1690 XI. 11, Martini festo.

Zobel, Zobald, Zobold(t)

G. Zobold(t), Wahnsigel, 1600 p. VII. in III rec.* 01 IX. tr. in II; Zobald 04 I. 9 in II r. (Sch. K.) †.

Gf. Ch., G. Friderici Z., dicasterii Curiensis archigraphei, filius inter superstites natu maximus, aet. annum 11. agens, e schola Rotenburgensi ad Tubarim nobis adductus et p. praevium examen in IV introductus est 1719 X. 20. 19 XII. IV.

J. C., Curiensis, Friderici Z., dicasterii Wunsideliensis archigraphei, filius secundo loco natus, 11 annorum, adiectus est cl. IV discipulis 1725 II. 12. 27 I. 2 III.

J. Ch., Annabergensis, Joh. Christophori Z., antigraphei praefectorum huius loci, filius natu maximus, 9. agens annum, in V introductus 1716 II. 10. 18 I. 18 tr. in IV,

(Zobel, Zobald, Zobold(t))

20 I. 23 in III; 22 XII. II; Annaemontanus 27 I. 2 I; 28 I. 21 I (Wittebergae theol. navat).

J. Gl., Cur., Joh. Christophori Z., quaesturae et coenobii antigraphei, filius secundus, tenues in flectendis declinationibus et coniugationibus habens profectus ordini V adscriptus est 1722 III. 30 anno aet. 12.

Zöler, J. F.,[1] [Kulmbach] 1613 V. 5 in I r. 14 V. 2 in I r.

Zölner von und zu Brandt, J. G. 1604 I. 9 in III r. 05 I. tr. in II †.

Zöltzsch, Ni., Pottiga 1582 VII (½ annum, alum.); Bottiga 83 [S.] VI; 83 X. 7 in VI r.

Zöphel(ius), Zephalt, Zepholt, Zepfel

C. W. Im., Joan. Friderici, dum viveret, pastoris Marieneiensis in vicina Saxonia, filius natu minimus ex priori matrimonio, puer decennis, transiit in cl. V 1763 IV. 11. 64 I. 16 tr. in IV; 65 I. 20 IV.

G. Zepfel, Falckenau 1581 IX. II (¾ annum); Zepholt 81 IX. alum.; Zephalt 82 II (1½ annos).

Ni.,[2] Neokirchensis, 1643 III. 1 rec. 44 [V.] I (alum.); 46 V. 1 I.

Zörckler s. Circkler.

Zörner s. Zürner.

Zörweger(us), J. Gr.,[3] Presburg. Ungar., 1655 II. 18, aet. 9 annorum, in VI rec. 55 [V.] VI.

Zos(s), G., Curiensis 1582 VII; 83 VII.

Zschek s. Schech.

Zuber

Aur., [Hof] 1606 VI. tr. ex V in IV, 07 VI. 16 in III, 08 XI. 14 in II (Sch. K.) †.

Co., Munchberg 1581 IX. II (½ annum, alum.); 83 [S.] I.

J., Wallenfels 1581 IX. II (1 annum); 83 II.

[1] Von Kulmbach, Stip., starb 1617 VII. 22 zu Wittenberg: Hofer Tot. Reg.
[2] Zophelius 1649 W. in Leipzig imm. [3] Zirwege 1658 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Zuber)
J., Curianus 1585 VII. 3 VIII.
J. Da., Naylens. 1735 V. IV; 36 II. 8 IV (in fine anni privatim valedixit, ad mercaturam conversus).
8415 J. G. Ch., mercatoris Nailaviensis filius, vivere coepit 1792 IX. 3. Examinatus 1803 XI. 20 et introductus in IV die sequenti. 04 III. 21 V/IV; 05 IV. 10 tr. in III, 07 III. 24 in II.
Ni. 1611 II. tr. in II.
Z., [Hof] 1607 VI. 16 tr. ex VIII in VII; 08 XI. 14 in VII r.; 10 I. 11 tr. in VI; 11 II. in VI r.
Zuleger
J. 1588 I. 22 in II r.
T.,[1] Planensis 1582 II.
Zürner, Zörner, Zirner, Cirner
8420 Ada. F.,[2] Adami Z., pastoris in Marienavia, filius natu maior, annum agens 14., e schola Oelsnitiana in

(Zürner, Zörner, Zirner, Cirner)
gymnasium nostrum rec. transcriptusque fuit 1691 IV. 27, loc. autem inter cl. II veteranos.
J. Cirner, Thirssheim 1606 VI. in II r.; Zirner 07 VI. 16 in II r.
Ni.,[3] Ölsnicens. 1628 XII. 6 in II r.; 30 V. 3 tr. in I; 32 VI. 4 in I r.
Ni. Zörner, Daltizensis, Nicolai Z., Daltizensium pastoris, filius natu maximus, annos 15 natus et ex ludo Ölsnizensi in illustre gymnasium nostrum traductus inque cl. II loc. 1688 V. 29.
S. J., Curiensis, Johannis Pauli Z., pictoris quondam apud nos, filius relictus unicus, 11 annos habens, inscriptus 1709 IX. 2 et in V loc. 11 IV. 23 V (emansit).
Zwigadius, Wo., Noviforensis, 1588 8425 p. I. 22 in I rec.* 89 l.

[1] 1589 S. in Leipzig imm. [2] 1703 W. in Leipzig imm. [3] 1633 S. in Leipzig imm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

ORTSREGISTER.[1]

A.

Adelsdorf (BA. Höchstadt a. A. oder Neustadt a. A.): Büttner.
Adler-Hütte s. Goldene Adler-Hütte.
Adorf (AH. Ölsnitz): Adler. Apelles. Pinderus. Breutigam. Buverdoctus. Kessler. Kolbe. Krauss. Kruck s. Unverdorben. Eckardt. Engelschall. Flener. Gläsel. Götz. Grim. Hausner. Hendel. Hertel. Hojer. Hopff. Jahn. Lenck. Limmer. Löw. Mirus s. Wunderlich. Müller. Neubauer. Rebhun. Rodt. Scherzer. Scheuerman. Schmid. Steudel. Unverdorben. Wunderlich. — Schule: Poland. Haller.
Ahbergensis s. Ahornberg.
Ahornberg (BA. Münchberg): Aumuller. Buchrucker. Petzold. Trampler. Meisel. Meister. Rossner. Söllner. Solger.
Aischensis s. Asch.
Aichicensis, Aichigensis s. Eichigt.
Almbranz (BA. Münchberg): Ritter.
Altdrossenfeld (BA. Bayreuth): Feiler. Günther. Wirth.
Altenberga (AG. Kahla oder AH. Dippoldiswalde): Baireuther.
Altenburg: Franck. — Schule: Geyer.
Altenkundstadt (BA. Lichtenfels): Aumuller. Beulkin. Hornung. Schmid.
Altenschönbach (BA. Gerolzhofen): Neunhofer.
Altenteiga (Sachsen-Altenburg, Westkreis oder AH. Dippoldiswalde): Wirssberg, v.
Altheim (BA. Uffenheim): Hoffmann. Maier.
Altstadt s. Hof.
Amberg: Beutel. Brem. Buchner. Köppel. Kreüssner. Geiger. Hausschwender. Heindel.
Ammerndorf (BA. Fürth): Gimpel.
Anactoraeus s. Königsberg i. Fr.
Anhalt: Thuselt.
Anleben (Kr. Sangerhausen): Rüxleben, v.
Annaberg (LG. Chemnitz): Schilling. Zobel.
Änolithanus s. Lobenstein.
Ansbach: Bümler. Greus. Heuschmann. Müller. — Schule: Kreil.
Aeremontanus s. Arzberg.
Arnoldsgrün (AH. Ölsnitz): Geier.
Arnsbach (LA. Rudolstadt): Lengenfeldt, v.
Arzberg (BA. Wunsiedel): Carner. Keil. Christoph. Kretsch. Teub(n)er. Elbel. Fickenscher. Förster. Gräsel. Gulden. Hacker. Haug. Hertel. Hippmann. Höpfel. Joditzer. Manlius. Müller. Örtel. Österreicher. Sack. Scherzer. Seidel. Weiss. Wiessner. — Schule: Langheinrich.
Asch (Böhmen): Pantzer. Bebel. Becker. Beulschmid s. Pfeilschmid. Brächtel. Brandtstetter. Braun. Puchka s. Buchta. Putz. Kammerer. Käser.

[1] Zu den mit *bezeichneten Namen finden sich in den Nachträgen Ergänzungen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

(Asch) Krauss. Kummer s. Kammerer. Temlich. Eberlein. Fischer. Geier. Gläsel. Göbel. Gossler. Grim. Hoffmann. Langheinrich. Märtz. Meinel. Raab. Ritter. Roth. Sack. Schneider. Spengler. Wettengel. Wunschold. — Schule: Nürnberger. Ritter.

Assirszbergk s. Arzberg.

Auerbach (BA. Eschenbach): Mangold.

Auerbach i. Vogtl.: Hartman. Merckel. Sahr, v. Wolf.

Auricoronensis s. Goldkronach.

B.

Baiersdorf (BA. Erlangen): Grensseissen.

Bamberg: Bergner (Beringer). Tremel. Frisch. Fürst. Godfrid. *Görkel. Gressmann. Hetzer. Staler. Ziegler.

Bartenstein s. Partenstein.

Bautzen: Singer.

Bayersdorffensis s. Baiersdorf u. Beiersdorf.

Bayreuth: Apelles. Baier. Bauerbeck. Bauernschmidt. Peringer s. Bergner. Pertsch. Petermann. Pflug. Blay s. Isanow. Bloch. Pöhler. Braun. Brendel. Brückner. Pühler s. Pöhler. Khainach, v. Klingsohr. Knortz. Koch. Kopp s. Kappe. Kramer. Küffner. Teubel. Deuerlein. Thalmann. Trost. Dürr. Engelmann. Fasold. Fassardy. Fischer. Fleissner. Völckel. Fraass. Franck. Frobenius. Fuchs. Gera, v. Gersdorff, v. Gilg. Göring. Gramman. Gropp. Grün, v. Grunauer. Gulaeus. Hafner. Hager (Hagen). Halander. Hassfürter. Hechtel. Heering. Helfreich. Hippmann. Hofer v. Lobenstein. Höfflich. Hönig(ka). Isanow. Jung. Lauterbeck. Liedvogel. Loh. Lubedich v. Cappelet. Maier. Mallabar. Meltzer. Michael. Mintzel. Müller. Neindtel. Neuhoff. Nostiz, v. Nürnberger. Ottendörfer. Ramming. Rebhun. Rehberger. Reinel. Römer. (Bayreuth) Roth. Rothkeppel. Rupprecht. Sahr, v. Sambstag. Schaumann. Scheffer. Schilling. Schlee. Schleicher. Schmiedel. Schmidhammer. Schneider. Schöntach. Seidel. Seifert. Steinhart. Ubelhopffh. Wallenrot, v. Wanderer. Wucherer. Zimmermann. — Schule (Christian-Ernestinum): Pöschel. Bromeischel. Kirschner. Tschaeck s. Schech. Feez. Feulner s. Feiler. Vogel. Frischmann. Hartung. Ritter. Rothkeppel. Wiesenbach, v. Wirth. Zembsch.

Beiersdorf (AH. Zwickau): Goeswinus. Märtz.

Benck (BA. Bayreuth): Todtschinter.

Berg (BA. Hof): Andreas. Angerer. Bilz. Pöhlmann. Kaiser. Clarner. Krauss. Gebhard. Gottsmann. Gräsel. Hentschel. Hugo. Jahn. Langheinrich. Lauer. Märtz. Opel. Schaller. Seiler. Waldeck, v.

Bergen (AH. Ölsnitz): Müller. Scherzer.

Berlin: Meermann. Seemann. Steinbach.

Berneck (LG. Bayreuth): Pöner. Brunner. Kobes. Thim. Eck. Frölich. Gräbner. Heidenreich. Hertweg. Rhüer, Ruher s. Ruger. Rupprecht. Rurer s. Ruger. Saher. Schönconrad. Schönwald. Wey. Wolleben.

Bernstein (BA. Wunsiedel): Tröger. Eber. Sparneck, v.

Bernstein a. W. (BA. Naila): Preussner. Klinger. Kohl. Hermann. Hoffmann. Jahreiss. Liedvogel. Müller. Schiefner. Schübel.

Besen s. Pösen.

Bielen s. Pielen.

Bilfeldicensis s. Wülfel [?].

Bilmersgrün s. Pillmannsgrün.

Bindlach (BA. Bayreuth): Beck. Pistorius s. Beck. Eber. Rohleder. Schlee. Speckner.

Birk s. Birck u. Pirk.

Birck (BA. Bayreuth): Opel.

Birkenhof (BA. Bayreuth): Hermesdörfer.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Biruthinum s. Bayreuth.
Bischofsgrün (BA. Berneck): Bock. Georg. Hartung. Schilling. Schrepffer.
Blanckenberg (Kr. Ziegenrück): Jahreiss.
Blanckenhain (VB. Weimar oder AH. Zwickau): Scharff.
Blanckenwerk s. Blanckenberg.
Blintendorf (Kr. Schleiz): Gerber. Reizenstein, v. Rost. Wirth.
Bobengrün (BA. Naila): Drechsel. Ölschlegel.
Bobenneukirchen (AH. Ölsnitz): Karsteth. Krauss (Crusius). Forster. Herold. Lorentz. Müller. Schorer. Steinhäuser. Wollrab. Zinssmann. — S. auch Neukirchen.
Bockla s. Bockwa.
Bockwa (AH. Zwickau): Lehmann. Rudel s. Riedel.
Böhmen: Karl. Kotzau, v. Thaus. Fabes. Flaxius. Raidel. Ratiborsci v. Sechzebus. Schech. Wagner.
Bonasidelianus s. Wunsiedel.
Bösenbrunn (AH. Ölsnitz): Opiz.
Bossecensis s. Posseck.
Bottigau s. Pottiga.
Brambach (AH. Ölsnitz): Poland. Müller. Neidhard. Reuter. Schirnding, v.
Brand (BA. Wunsiedel): Römer. Zölner.
Brandenburg: Dobeneck, v.
Brandstein (BA. Hof): *Dobeneck, v. Schnorr.
Braunschweig: Kreutz. Hartung.
Bredfeld s. Pretzfeld.
Brichsenstad s. Prichsenstadt.
Brisseccensis s. Presseck.
Brixensis s. Prex.
Brixstad s. Prichsenstadt.
Bruck (BA. Roding): Pfreumtner.
Bruneck (Tirol): Rhunc.
Buch s. Bug.
Buchau (Böhmen, BH. Luditz): Ruthner.
Budwitz (Mähren): Breitenfelder.
Bug (BA. Hof): Charin. Dobeneck, v. Störsdörffer.
Bühl (BA. Pegnitz): Brandt, v.
Bullenheim (BA. Kitzingen): Hartmann.
Bundla s. Bindlach.
Burckhardsrieth (BA. Vohenstrauss): Urbanitsch.
Burgfarrnbach (BA. Fürth): Hanauer.
Burggrub (BA. Kronach oder Ebermannstadt oder Kemnath): Koch.
Burgsinn (BA. Gemünden): Gadamer. Herrgott.
Burkersdorf (wohl BA. Lichtenfels): Schneider. Spitzbart.
Buttendorf (BA. Fürth): Steinhäuser.
Buttenheim (BA. Bamberg I): Mitternacht. Schad. Steinhäuser.
Buttstädt (VB. Apolda): Henicka s. Hönig.
Byruthinum s. Bayreuth.

C. K.

Kairlindach (BA. Höchstadt a. A.): Wanderer.
Calcaro-Clivensis s. Sparnberg.
Kaltenbrunn (BA. Weiden): Krauss (Crusius).
Karlsbad (Böhmen): Popp.
Karlsschule, Hohe (OA. Stuttgart): Steinheil, v.
Carossbad s. Karlsbad.
? Carstadt-Bohemus: Drescher.
Kasendorf (BA. Kulmbach): Donauer. Müller. Schirmer. Walber.
Cattendorf s. Gattendorf.
Kaulsdorf (Kr. Ziegenrück): *Dobeneck, v.
Kautendorf (BA. Rehau): Bauer. Bley. Küntzel. Eschenbach. Fickenscher. *Frölich. Hager. Hartung. Müller. Reger. Saher. Zapf. Zembsch.
Kematensis, Kemmet s. Kemnath.
Kemnath (LG. Weiden): Kammerer. Girisch s. Hirsch. Gössel. Hager. Hirsdörffer. Horn. Müller. Ortner. Schröttel.
Kemnitz (AH. Plauen): Pöhler.
Kemnizensis s. Kemnath u. Kemnitz.
Kerleusensis s. Kirchleus.
Kernetensis s. Kemnath.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Cham (LG. Amberg): Neumann. Redwitzer.
Christendorf [1]: Richter.
Cicnaeus, Cignaeus s. Zwickau.
Kinstorffensis s. Künsdorf.
Kipsensis s. Küps.
Kirchberg in Österreich (wohl GB. Wels): Worms.
Kirchenbirk (Böhmen, GB. Falkenau): Rebhun.
Kirchenlamitz (BA. Wunsiedel): Baumann. Becher. Benckert. Pöhlmann. Clarner. Cluba. Kögler. Kohl. Krafft (Crato). Dietel. Thiermann. Thumser. Falck. Gebhard. Grüner. Hanf. Laritz. Leopold s. Leubel. Luck. Mutter. Nürnberger. Opel. Radius. Rössler. Roth. Sack. Schaller. Schilling. Schirmer. Schöpff. Sieger. Silbermann. Stör. Strobel. Stübinger. Wagner. Wildenbauer. Winter. — Schule: Beck. Reiz.
Kirchenthumbach (BA. Eschenbach): Kradel.
Kirchklein (BA. Lichtenfels): Eck.
Kirchleus (BA. Kulmbach): Albinus s. Weiss. Frischmann.
Kirwicensis s. Kürbitz.
Citicense gymnasium s. Zeitz.
Kitzingen (LG. Würzburg): Hoffmann.
Kleina (VB. Neustadt a. O.): Solger.
Kleinäga (Kr. Gera): Ruckardt.
Kleinbernsdorf (AH. Zwickau): Dieterich.
Kleinleittern s. Unterleinleiter.
Kleinschloppen (BA. Wunsiedel): Schmid.
Kleinschmiede bei Lichtenberg (BA. Naila): Papst. Dietmar. Löwel s. Löw. Schmid.
Kleinschwarzenbach (BA. Münchberg): Stadelmann.
Klingensporn, Klinspornium s. Oberklingensporn.
Kloschwitz (AH. Plauen): Trögel. Vogt. Reibold, v. Russ. Schirmer.
Koburg: Eisentraut. Scheffer. Spilhauser. — Schule: Donauer. Fickweiler. Friederich. Muffel v. Ermreuth. Zedtwitz, v.
Köditz (BA. Hof): Dieterich. Trampler. Düll. Fichtelmann. Völckel. Gabriel. Hager. Hartung. Joditzer. Lieb. Ludwig. Örtel. Rebhun. Selb. Weinrich. Winterstein. Wohn.
Kolba (VB. Neustadt a. O.): Brandenstein, v.
Coelicoronensis s. Himmelkron.
Königsberg i. Fr. (LA. Koburg): Geling. Rossner.
Königsberg i. Pr., Altstädter Schule: Bauer.
Königsfeldensis s. Königshofen.
Königshofen (LG. Schweinfurt oder LA. Roda): Herbst.
Könitz (LA. Rudolstadt): Kohl. Wiefel.
Konnersreuth (BA. Tirschenreuth): Lederer.
Konradsreuth (BA. Hof): Bitzschnang. Büttner. Kappe. Dieterich. Gerrt. Gressmann. Holler. Müller. Reitzenstein, v. Weinrich. Wernlein. Wolf.
Conradsreut prope Wansiglin s. Konnersreuth.
Corbicensis s. Kürbitz.
Kotzavia inferior, superior s. Unter- u. Oberkotzau.
Krailsheim (LG. Schwäbisch-Hall): Zinck.
Kraitz s. Graz.
Kralowitz (mehrere in Böhmen, vielleicht die GB.-Stadt oder Kralovice, GB. Budweis): Longolius.
Crana s. Kronach.
Krebes (AH. Plauen): Piccart. Buchta. Kolbe. Eilber s. Elbell. Müller. Schwalbe.
Krebitzensis s. Krebes.
Cretingensis s. Greding.
Creussen (BA. Pegnitz): Bauernschmid. Buchta. Kroer s. Gro. Georgofaber. Göring. Gramp. Gro. Holl. Hutten.

[1] In der Leipziger Matrikel als Variscus bezeichnet, im Ortsregister aber nicht näher bestimmt. Im Hofer Tot. Reg. 1632 VIII. wird dieser Ort auch erwähnt ohne Zusatz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Creussen) Roder. Schauenstein. Schirmer. Schmid. Speckner. Streit. Wild (Will). Wolf.
Kreuzburg (VB. Eisenach): Wetzel.
Kronach (LG. Bamberg): Bachman. Barrnickel. Bennicher. Pohl. Brückner. Christ. Knauer. Thuselt. Ehrsam. Euring. Fasius. Fleischmann. Förtsch. Habermann. Maler. Meisel. Schedner. Schleitzer (Schletz). Sinder. Weichsel.
Cronicensis s. Kronach.
Crossen (AH. Zwickau): Benckendörffer. Dienstel.
Krötenbruck (früher Höffles, nunmehr zur Stadt Hof gehörig): Brückner. Metsch v. Bierk. Reitzenstein, v.
Krötenhof (nunmehr zur Stadt Hof gehörig): Feilitsch, v. Reitzenstein, v.
Krugsreuth (AH. Ölsnitz): Wettengel.
Crusianus, Crusiensis s. Creussen.
Cubitensis s. Elbogen.
Kühschwitz (BA. Rehau): Hager.
Culmach s. Kulmbach.
Kulmbach (LG. Bayreuth): Albinus s. Weiss. Armb. Beck. Pfeiffer. Bimler. Bornschlegel. Brager. Brebis. Brem. Preusing. Buchhöffer. Kauffman. Keller. Kern. Kessler. Kramer. Krauss. Kriniss. Küffner. Delp. Teubel. Dobenecker. Dorsch. Trautner. Drechsel. Drescher. During. Eichelbauer. Fischer. Fleischmann. Völckel. Förster. Franck. Frisch. Frischmann. Frobenius. Frosch. Fugman. Geissler. Gersdorff, v. Glaser. Gramp. Grunauer. Heerdegen. Helldörfer. Hopffenmuller. Joannes. Liedvogel. Maurer. Mehlfuhrer. Meixner. Mülich. Müller. Murmann. Örtel. Otto. Ramming. Reinhard. Resch. Rothkeppel. Rupprecht. Saher. Schönecker. Schirmer. Schlee. Schleicher. Schubart. Schwab. Schwalb. Selnecker s. Schönecker. Senfft. Stein, v. Steinacher (Steiniger). Stösell. Streitberger. Walber. Wedel. Wirdschneider. Wirth. Zeller. Zencker. Ziegler. Zöler. — Schule: Kaiser. Kispert. Thiermann. Ellrodt. Hartung. Hermann. Opel. Seidel. Wächter. Weiss. Wild.
Culmberg s. Kulmbach.
Culmitz (BA. Naila): Eil. Hartenstein. Reitzenstein, v. Waldeck, v.
Culmitzhammer s. Culmitz.
Kunnersreuth s. Konradsreuth.
Kunreuth (BA. Kronach oder Forchheim): Alberth. Steinhäuser.
Kunsberg s. Königsberg.
Künsdorf (Kr. Schleiz): Franck.
Cunstadium vetus s. Altenkundstadt.
Kupferberg (BA. Stadtsteinach): Delp.
Küps (BA. Kronach): Beulkin. Kümmelmann. Fischer.
Kürbitz (AH. Plauen): Bycher s. Pyrrher.
Curianus, Curiensis, Curio s. Hof.
Kutzenberg (BA. Staffelstein): Rebhun.
Cygnaeus s. Zwickau.

D.

Dachsbach (BA. Neustadt a. A.): Gemeinhard.
Daltitz s. Taltitz.
Dann s. Tanna.
Danzig: Kuffner.
Deisnig s. Theusing.
Delitianus s. Delitzsch oder Dölitz.
? Delitzsch (RB. Merseburg): Pöckell.
Dessau (Anhalt): Trolner.
Dettelbach (BA. Kitzingen): Walmersbacher.
Deuschnizensis s. Teuschnitz.
Diepersdorf (BA. Nürnberg): Raab, v.
Diersteiniensis s. Thierstein.
Dinau (BA. Burglengenfeld): Wagner.
Döberlitz (BA. Hof): König. Scheiber.
Döbra (BA. Naila): Haueisen. Helfreich (Hellerich).
Dobrareuth (Kr. Schleiz): Beulwitz, v.
Döbrastöcken (BA. Naila): Waldeck, v.
Dobrschin (Böhmen, GB. Schüttenhofen): Kotz.
Döhlas (AH. Plauen): Reussner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Döhlau (BA. Hof): Kaiser. Krauss. Döliz. Eckardt. Franck. Frosch. Hahn. Hechtfischer. Jahreiss. Rabensteiner. Schöner. Ulmer. Weiss. Wenickel.
? Dölitz (AH. Borna): Pöckell.
Donndorf (BA. Bayreuth): Wolf.
Dönnensis s. Tanna.
Dörnthal (BA. Naila): Reitzenstein, v.
Dörsenreutensis s. Tirschenreuth.
? Draisendorf (BA. Rehau): Depser. Struntz.
Dreda s. Dröda.
Dreiensis s. Treuen.
Dresden: Brückner. Cordes. Hertzog. Magwiz. Mezerath, v. Rolsch. Wunder(lich).
? Dressendorf (BA. Bayreuth): Depser. Struntz.
Dröda (AH. Ölsnitz): Hendel. Örtel. Stör. Wollrab.
Drössendorfensis s. Draisendorf oder Dressendorf.
Drossenfeld s. Alt- u. Neu-Drossenfeld.
Drumersheimensis s. Trommetsheim.
Drumsdorfensis s. Trumsdorf.
Duderstadt (LG. Göttingen): Stümmel.
Duma s. Theuma.
Düpersdorf s. Diepersdorf.
Duppau (Böhmen, BH. Kaaden): Ruthner. Schlick v. Passau.
Dürbach s. Thierbach.
Durnau s. Thurnau.
Dürnholz (Mähren, GB. Nikolsburg): Linck.
Dürnthal s. Dörnthal.

E.

Ebermannstadt (LG. Bamberg): Eppenauer. Müller. Neubauer.
Ebern (LG. Bamberg): Neubauer. Scharman.
Eberntorffensis s. Heberndorf.
Ebersdorf (BA. Teuschnitz): Baumann.
Eckersdorf (BA. Bayreuth): Reinel. Sartorius s. Schneider.
Eger (Böhmen): Antonius. Betulius s. Birckner. Planck. Brusch. Kramer. (Eger) Custor. Juncker. Mumbler. Nonner. Rhesus s. Reuss. Rubiger. Silberschmid.
Egloffstein (BA. Forchheim): Bolenius. Kobmann. Krafft. Neubauer. Schabdoch.
Ehrenbach s. Erlbach.
Eiben (BA. Münchberg): Dörffler.
Eibenstock (AH. Schwarzenberg): Klösterlein. Schönherr. Selinger (Söling).
Eichigt (AH. Ölsnitz): Andreas. Poland. Haller. Rebhun.
Eisa in Schlesien, vermutlich Elsa zu lesen, s. Öls.
Eisenberg (LA. Roda in Sachsen-Altenburg oder AH. Dresden): Franck. Reger.
Eislebener Schule: Kiessling. Rüxleben, v.
Elbersreuth (BA. Stadtsteinach): Wildenstein, v.
Elbogen (Böhmen, BH. Falkenau): Brendel. Frantz. Fröbel. Hoff, vom. Hoffmann. Lichter. Moises (Mors?). Ringer.
Elefeld (AH. Plauen): Gnasse.
Elsass: Berg, v.
Elster, Bad (AH. Ölsnitz): Zedwitz, v.
Elsterberg (AH. Plauen): Frisch. Hopf. Müller. Schubart.
Emtmannsberg (BA. Bayreuth): Baumgertell. Stein, v.
Enchenreuth (BA. Stadtsteinach): Keller.
? Entendorff in der [Ober-] Pfalz: Leinberger.
Eppenreuth (BA. Hof): Rabisch.
Eppingen (Kr. Heidelberg): Baumann.
Erbendorf (BA. Kemnath): Köhler. Meyler. Wiesen.
Erbersreuth (AH. Ölsnitz): Hopf.
Erkersreuth (BA. Rehau): Busse. Sartorius s. Schneider.
Erlangen: Petit. Bosquet. Toussaint. Uberreuther. Weitershausen, v.
Erlbach (wohl AH. Ölsnitz): Köppel. Fleischmann. Gesnicer. Gorm. Wurlitzer.
Ermdorf, Erndorffensis s. Erbendorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Eschenbach (LG. Weiden): Becher. Buchfeldter. Knodt. Märtz. Neuckam. Reger.
Eschenfelden (BA. Sulzbach): Wiessner.
Eyba (LA. Rudolstadt): Stern.

F.

Falkenau (Böhmen): Donatus. Eichhorn. Mylius s. Müller. Schlick v. Passau. Zöphel.
Falkenstein (AH. Auerbach i. Vogtl.): Tritschler. Meuszodt.
Fattigau (BA. Hof): Müller. Wagner.
Feilitzsch (BA. Hof): Dobeneck, v. Feilitsch, v. Rotensteiner.
Feuchtwangen (LG. Ansbach): Baier.
Fidobricensis s. Treuenbrietzen.
Fischbach (BA. Kronach oder Bayreuth oder Kr. Schleusingen): Heubel. Hugo.
Fleisnitz (BA. Münchberg): Popp. Lauterbach.
Förbau (BA. Hof): Bohemius. Kern. Schirmer. Schmid. Schmutzer. Stein, v. Wolfram.
Forchheim (LG. Bamberg): Müller.
Förmitz (BA. Münchberg): Dieterich.
Forst (BA. Neumarkt i. O.): Hollach.
? Franken (BA. Wunsiedel): Meisel. Raab. Wineka.
Frankenhammer (BA. Berneck): Rucktäschel.
Frebersgrunensis s. Fröbersgrün.
Freiberg (AH. Ölsnitz): Borschittau, v.
Freienwalde (Kr. Oberbarnim): Liebenwald.
Fressa s. Frössen.
Friedersreuth (Böhmen, GB. Asch): Ritter.
Friedmannsdorf (BA. Münchberg): Köppel.
Fröbersgrün (Kr. Greiz): Kelbel.
Frohburg (AH. Borna): Höckner.
Froschgrün (BA. Naila): Grüner.
Frössen (Kr. Schleiz): Franck. Jahn. Limmer. Leickhard (Leicolt). Müller. Weidhoff. Wirth.
Füllbach (LA. Koburg): Schauer.
Fürbaviensis s. Förbau.
Fürcha s. Vierschau.
Fürmitz, Furmitz s. Förmitz.

G.

Gailsdorfiensis s. Geilsdorf.
Gassenreuth (AH. Ölsnitz): Dasdorf.
Gattendorf (BA. Hof): Astmann. Baumgertell. Punckt. Kaiser. Kiessling. Tech. Erasmi s. Astmann. Eulenberger. Hager. Hertel. Hochmuth. Höfer. Linck. Losan. Scherzer. Schmid, v. Schmid. Schneider. Steinhäuser. Weinrich.
Gedanensis s. Danzig.
Gefell (Kr. Ziegenrück): Bär. Beck. Pöner. Prediger. Kaiser. Knörnschild. Krauss. Degen s. Tech. Flessa. Frosch. Gölckel. Göring. Gräsel. Martini. Müller. Negelein. Oheim. Ölschlegel. Reger. Riedel. Roth. Schirmer. Seitz. Wagner. — Schule: König. Narr.
Gefrees (BA. Berneck): Auerbach. Baier. Knopff. Ellrodt. Glaser. Müller. Roder. Rothkeppel. Schöpf. Schlund. Schmid. Wirth. — Schule: Paufinck.
Geigersmühl (BA. Münchberg): Hoffmann.
Geilsdorf (AH. Plauen): Baumgertell. Dörffel. Herold. Jördens. Nauendorf, v. Radecker. Wachsmuth.
Georgenberg (BA. Vohenstrauss): Kopp s. Kappe.
Georgenthal (LA. Ohrdruf): Trincks.
Gera (Reuss j. L.): Bauer. Pipping. Bolbergk. Krauss. Hörel s. Hertel. Richter. Rosinus. Ruckardt. Schmalfuss. Seidel. Wendler. — Schule (Ruthenaeum): Brandenburger. Prell. Teubner. Göthel. Reinel. Wirth.
Gerau, Geraviensis s. Gera.
Gerhardshofen (BA. Neustadt a. A.): Hertel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gerlas (BA. Naila): Keilbar.
Gerlatzhöff s. Gerhardshofen.
Gerlitzgrun s. Geroldsgrün.
Gerlitzhof s. Gerhardshofen.
Geroldsgrün (BA. Naila): Burger. Kaiser. Heidenreich. Helfreich (Hellerich). Igler. Löhner. Märtz. Oberländer.
Gerolzhofen (LG. Schweinfurt): Pfannenstiel.
Gesees (BA. Bayreuth): Brater.
Gestingshausen (LA. Koburg): Gartner.
Giessen (Ober-Hessen): Keller.
Gipsensis s. Küps.
Gloschwitz s. Kloschwitz.
Glosserstett s. Gosserstädt.
Goldberg in Schlesien (Kr. Goldberg-Hainau): Hertel.
Goldene Adler-Hütte bei Wirsberg (BA. Kulmbach): Büttner.
Goldkronach (BA. Berneck): Depser. Fleischmann. Michael. Schletz s. Schleitzer. Schmid. Weidenhamer. Wiedman. Zimmermann.
Göppmannsbühl (BA. Kemnath): Raab, v.
Göritz (Kr. Schleiz): Reinhard.
Görlitzgrün s. Geroldsgrün.
Göschwitz (Kr. Schleiz oder VB. Apolda): Trinckaus.
Gössenreuth (BA. Berneck): Hoffmann.
Gosserstädt (Kr. Eckartsberga): Mönch.
Gosswitz (Kr. Ziegenrück): Peetz.
Gottmannsgrün (BA. Hof): Beulwitz, v. Schmid, v.
Graben (Kr. Karlsruhe): Osswaldt.
Grafengehaig (BA. Stadtsteinach): Pösneccer. Kempff. Mesath. Schlee. Schwalb. Senfft.
Grafenreuth (BA. Wunsiedel): Radius.
Gräfenthal (Kr. Saalfeld): Girsch s. Hirsch. Hutschreiter. Sorger. — Schule (Vallis Comitum schola): Baier.
Grafenwöhr (BA. Eschenbach): Gebhard.
Graelicensis, Granselensis s. Graslitz.
Graslitz (Böhmen): Pöhlman. Praetorius. Ertmann. Gewandschneider. Gregorii. Hommel. Hüttel. Jahreiss. Märtz. Mez s. Webst. Riedel. Rorarius. Schaller. Schilling. Webst.
Graz (Steiermark): Holtzschuher.
Greding (BA. Hilpoltstein): Schneeberger.
Greiz (Reuss ä. L.): Seidel. — Schule: Petzold.
Greslaviensis, Greslicensis s. Graslitz.
Griesbach (BA. Tirschenreuth): Fischer.
Grieskirchen (Ober-Österreich, BH. Wels): Hadergassner.
Gröbicensis s. Krebes.
Grosswendern (BA. Wunsiedel): Stein, v.
Grosszöbern (AH. Plauen): Pfundel. Burger. Kiessling. Göring. Gro.
Gruben (AH. Meissen): Schmid.
Grün (Böhmen, GB. Asch): Lindauer.
? Gscheidischenrebensis-Bohemus: Hildebrandt.
Gumpertsreuth (BA. Hof): Waldenfels, v.
Gunzen (AH. Ölsnitz): Brager.
Gunzenhausen (LG. Ansbach): Burck.
? Gürcicensis in Hungaria: Gartner.
Gutenfürst (AH. Plauen): Geipel. Ritter. Wagner.

H.

Haid (Böhmen, GB. Wildstein oder Karlsbad): Goldfrid. Holfeldt.
Hainersdorff s. Heinersdorf.
Halle a. S.: Beck. Pieverling, v. Cahlenus. Dörffel. Hertel. — Waisenhaus: Barnickel. Vulpius. Hermann. Weiss.
Hallendorf (Kr. Wolfenbüttel) oder Hallerndorf (BA. Forchheim): Angermann.
Hallerstein (BA. Münchberg): Avenarius s. Habermann. Burckhard. Habermann. Raps. Rucktäschel. Scherzer. Söllner.
Hambach (BA. Schweinfurt): Erasmus.
Hammelburg (LG. Schweinfurt): Kolbe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hannover: Köpper.
Harra (Kr. Schleiz): Krüger. Völckel.
Harsdorf (BA. Kulmbach): Drescher.
Hartmannsreuth, Ober- u. Unter-H. (BA. Hof): Reizenstein, v. Röhrscheid, v. Wagner.
Hartenstein (AH. Zwickau oder BA. Hersbruck): Gewandschneider.
Hartungs (BA. Hof): Reitzenstein, v.
Heberndorf (LA. Rudolstadt): Diller. Lesker.
Heid (BA. Hof): *Leonhardt.
Heid s. auch Haid.
Heidelberg: Bouquoi, v.
Heiligenstadt (BA. Ebermannstadt): Lüttich.
Heilsbronn (BA. Ansbach): Grammann. — Schule: Viereckel. Gemeinhard. Höltzlein. Seidel.
Heinersdorf (BA. Kronach): Abssa.
Heinersdorf (Kr. Schleiz): Krüger.
Heinersgrün (AH. Ölsnitz): Pöllnitz, v. Gräbner. Raidel. Schröttel.
Heinersreuth (BA. Bayreuth oder Stadtsteinach oder Eschenbach): Wildenstein, v.
Heinrichsgrün (Böhmen, BH. Graslitz): Hommel. Ultzsch.
Helmbrechts (BA. Münchberg): Arnold. Parsch. Pfeilschmid. Blass. Braügl. Kessler. Knopff. Dopel. Ellrodt. Friederich. Glaser. Gräfe. Grau. Hagen. Hartung. Hendel. Hermann. Hohenberger. Lauterbach. Löhner. Otto. Rucktäschel. Schardt. Schaufel. Schneider. Schöpff. Schwinger. Seidel. Seifert. Stadelmann. Stiber. Wächter. Wagner.
Helmitz s. Helmbrechts.
Hennersgrün s. Heinersgrün.
Hermansgrün (Kr. Greiz): Dölling.
Hersbruck (LG. Nürnberg): Michael. Rebhun.
Hetzelsdorf (BA. Ebermannstadt): Reinel.
Hildburghausen (LG. Meiningen): Baumhard. — Schule: Flessa.
Himmelkron (BA. Berneck): Kistner.
(Himmelkron) Cörber. Depser. Frosch. Reinhard. Saher. Walburger.
Hirschberg a. S. (Kr. Schleiz): Burger. Kappe (Kopp). Fichtner. Völckel. Franck. Fugman. Gräser. Hart. Laritz. Macheleith. Maier. Mönch. Müller. Rinder. Rucktäschel. Rudert. Sack. Samson. Wegel. Ziller.
Hochbergensis s. Hohenberg.
Höchstädt, Ober-, Mittel- u. Unter-H. (BA. Wunsiedel): Baier. Gemeinhardt. Waldenfels, v. Weltzel.
Hof: Ackermann. Achtman. Adel. Adler. Albert. Andreas. Angermann. Anhalt. Apel. Apotheker. Arnold. Astmann. Attagenus s. Rebhun. Auerbach. Augustin. Aülenschmid. Avenarius s. Haberman. Bader. Baier. Baireuther. Balbierer. Baldauff. Balthasar. Bamberger. Bambssfelder. *Pantzer. Pantzermacher. Papiermacher. Papst. Bär. Barrnickel. Parsch. Barth. Bartholomaeus. Bassler. Bastel. Bauer. Bauerbeck. Bäuerlein. Bauerrath. Paul. Baumann. Baumer s. Baumhard. Baumgertel. Pausch. Beck. Becher. Peetz. Peib. Beicholdt. Beitzer. Belletz. Peltz. *Benckert. Benistan. Pensel. Bergk. Bergess. Bergmann. Bernfeindt. Berner s. Bernhard. Pertel s. Berthold. Pertzsch. Bescherer. Besenreuther. Bessler. Pestel s. Pesthold. Peter. Petermann. Petzold. Beutler. Pfaff. Pfautzsch. Pfeiffer. Pfeilschmidt. Pflug. Pfoenius. Pfulman. Pfundel. Bieber. Biedermann. Bierer s. Birckner. Pieverling, v. Pinistner. Birckner. Birkigt. Bitzschnang. Pläh. Planck. Blatner. Blay s. Isanow. Blebelius. Plechschmidt. Blecken, v. der. Blesel. Blethle. Bletzlein. Blinckhart. Plümblein. Pock. Pöckell. Bockschuster. Bodenschaz. Bodizer. Bodtenstein. Bohemius. Pohl. Pöhlmann. Bohn. Pohrer. Poland. Pöltzer. Börkel. Borntal. Pöschel. Pös-

(Hof) necker. Bossung. Brager. Brandt. Brater. Braun. Brebis. Bredthauer. Preiss. Brem. Brendel. Pressecker. Pretel. Bretschneider. Prexendorffer. Briccius. Pross. Brückner. Brunner. Buchmann. Buchner. *Buchta. Puff. Bugenhagen. Pulvermacher. Bümler. *Pürckel. *Burger. Purrucker s. Buchrucker. Büttel. Buttersack. Büttner. Butzbach. Cadesreuter. Kadisch. Kagerer. Kaiser. Kandler. Kanna. Kannengieser. Kappe. Carl. Carner. Karstdörffer. Kartenmacher. Kästner. Katholing. Kefferstein. Kegler. Keil. Keller. Kellermann. Kemler. Kempff. Kern. Kertzel. Kessler. Khainach, v. Chytraeus s. Hafner. Kiesling. Kiessewetter. Kipp. Kirchmeyer. Kirsch. Kirschta. Klasauer s. Glasauer. Klaser s. Glaser. Klass s. Klaus. Claudi. Kleila. Klein. Kleinmeyer s. Kleemaier. Kleinschmied. Clement. Klett. Klinger. Klingsohr. Klöss s. Klaus. Klug. Knaupf. Knoch. *Knoll. Knopff. Knörringer. Kobes. Koch. *Codomann. Kohl. Kolbe. Königsdörffer. Könitzer. Köppel. Koppitz. Cörber. Körisch. Korman. Korn. Körndörffer. Körner. Kornickel. Craller. Kramer. Krantz. Krantzeisen. Kraus. Krauseneck. Krembss. Kretzschmann. Kreutz. Krippner. Krisch. Kro(e)r s. Gro. Kröschel s. Gröschel. Kröster. Krüger. Crusius s. Kraus. Küffner. Kugler. Kühn. *Culmbach, v. Kümmelman. Cunradt. Künsdorfer, Kunstdorfer s. Königsdörffer. Küntzel. Kupffer. schmid. Kürschner. Kurtzbeck. Kuttler. Küttner. Kutzer. Kutzrauh. Täglichsbeck. Danckwarth. Dallner. Dantzer. Taschner. Daum. Tauscher. David. Deckelman. Tech (Degell, Degen). Degenkolb. Degner. Teichman. Teilpeck. Tettelbacher. Teubel. Teuber. Deuerlein.

(Hof) Thalmann. Thauwald. Theissinger. Thiel. Thomass. Thümming. Thumser. Thusmaier (Diesman). Dietel. Dieterich. Diller. Dimling s. Thümming. Dinckel. Dippoldt. Tischer. Dobenecker. Doberentz. Todt. Doller. Dollman. Dollwetzel. Dönert. Dopel. Töpffer. Doppelmeier. Döring s. Duringer. Dorn. Dorsch. Törtzschner s. Dürschner. Toss. Dötsch s. Dieterich. Dotterweis. Toussaint. Trampler. Drautman. Trautner. Drechsel. Trenzinger. Drescher. Tretter. Treuschel. Tröger. Trommeter. Trost. Trübler. Düll. Düppel s. Dippoldt. Duringer. Turner. Dürnhöfer. Dürr, v. Dürschner. Dusman s. Thusmeier. Dütlein s. Dietel. Eberhard. Eckardt. Eckner. Edelman. Egelkraut. Egerlandt (Egerman). Egloff. Ehrler. Ehrlich. Ehrwein. Eichelbauer. Eigelein. Eil. *Einsiedel. Eiser. Elias. Engelhardt. Engelschall. *Erb. Erbessmann. Erhard. Ernesti. Euander s. Gottsman. Eulenberger. Eulenschmid. Euler. Faber. Fabes. Falckenstein, v. Fechtmeister. Feiler. Feilscher. Ferber. Verwalter. Fester. Fickweiler. *Fischer. Flädschmar. Flaschner. Fledtnitzer. Fleischmann. Fleischmichel. Flemming. Flemttzer s. Fledtnitzer. Flessa. Flösser. Flurschutz. Vogel. Vogt. Völckel. Volckmar. Förster. Förtsch. Fraass. *Franck. Frantz. Fränzel. Freund. Friedel. Friederich. Friess. Frisch. Frischman. Fritzsch. Frölich. Frosch. Fuchs. Fuchsjäger. Fugmann. Fuhrman. Vulpius. Funck. *Gack. Gallus s. Hahn. Garkoch. Gartenmacher. Gartner. Gassar. Gaum. *Gebhard. Gegenberger s. Hegenberger. Geier. Geiser. Gelis. Gemeinhard. Gemlich. Georg. Gerber. Gessner. Gewinner. Gils, v. Gindel. *Gipser. Gir(i)sch s. Hirsch. Glas s. Klaus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Hof) Glaser. Glassauer. Glocken, v. der. Gluck. Göbisch. Goditzer s. Joditzer. Goldner. Goldschad. Goller. Gölschitz. Görel. Göring. Gösing. Gössner. Gottsmann. Götz. Gräbner. Gräfe. Grah s. Gro. Gramman. Gräsel. Graup. Greger. Greiner. Gressmann. Greting. Griessbach. Grim. Grisch s. Hirsch. Gro. Gropp. *Gröschel. Grossman s. Gressmann. Gruber. Grunauer. Günnel. Günschel. Günther. Gürtler. Gut s. Jud. Gutschmidt. Häck (Hake). Häckel. Hacker. Hader s. Heider. Hafner. Hager (Hagen). Hahn. Haller. Halvenstein. Hamm. Hammermichel. Hänffling. Hannenmüller. Hans. Hartman. Hartung. *Hass. Hassler. Haueisen. Hauenstein. Hausner. Haussschall. Hautzsch. Heber. Hechtel. Hedler. Hegenperger. Heidenreich. Heider. Heinler. Heinrich (Heintz). Heisinger. Heisser. Held. Helfreich. Heller. Hellinger s. Hölinger. Hemmer. Hendel. Hennigka s. Hönig. Hera. Herbelsamer. Herda. Herderig, Herdsbeck s. Hertweg. Herhardt. Hermann. *Herold. Herrgott. Hertel. Hertweg. Hertzer. Hessenmüller. Hessler s. Hassler. Hetschel. Heubauch. Heuer. Heütfinger. Hild. *Hilpert. Himer s. Hubmer. Himsel. Hinck. Hiob. Hirsch. Hirschleber. Hochmuth. Höfer. Hoffmann. Hofmeister. Hohenner. Höl. Hölinger. Holtzschuher. Hommel. Hön. Hönig. Hopfgarten. Höpfner. Hörel s. Hertel. Horn. Hornung s. Krämer. Hosauer. Hösel. Hübelius. Hubner. Hühne. Huss. Hussstell. Huter. Jacob. Jäger. Jäh. Jahn. Jahreiss. Jochium. Joditzer. Jördens. Isanow. Jud. Jülich. Landgraf. Lang. Langhammer. *Langheinrich. Lantzenhammer. Laritz. Laubmann. Laubner. Lauer. Lausman. Leckküchner. (Hof) Lechner. Leibgeb. Leiboldt s. Leubel. Leickhard. Leitner. Leonhardt. Lerch. Lesner. Lesser. Leube. Leubel. Leuchter. Leurenschenschmid s. Schmid. Leyrer. Lichter. Linck. Lindner. Lippert. Lippold s. Leubel. Lober. Löblin s. Löw. Loch(n)er (Lochman). Lodel. Lodes (Lodtman). Löffler. *Loh. Löhel. Löhner. Loiss. Lorch s. Lerch. Lorentz. Losan. Löscher s. Lesser. Lötz. Löw(el). Lubedich v. Cappelet. Lucass. Ludwig. Macher. Magwiz. Mahlsan. Maier. Maierhöffer. Maler. Manger. Mangold. Marcus. Marquardt. Märtz. Maurer. Medler. Mehlfuhrer. Mehringer. Meinel. Meisel. Meisnicer. Meixner. Melsch? Meltzer. Mentzel. Merckel. Mesath (Mesac). Messerpeter. Messerschmid. Meth. Metsieder s. Mentzel. Meuzor. Michael. Milber. Milius s. Müller. Millitzer. Mintzel. Mirus s. Wunderlich. Mittag. Mittlacher. Möckel. Mocker. Modell. Mohr. Molsch s. Melsch. Mönch. Morgenhinweg. Moroff. Mösch. Möset s. Mesath. Moser. Mottius. Muhlkuntzel. Müling. Müller. Müllner. Multzer s. Militzer. *Mumbler. Mürlin. Murr. Müsel. Nacke. Nachhammer. Nadler. Nagel. Narr. Narrhamer. *Naumann. Neberschmid. Nebich. Neidhard. Neitsch. Neller. Nester. Neubauer. Neuhof. *Neumann. Newmondt. Nicomedus. Nonner (Nunner). Nüssel. Nutz. Oberkampff. Oberländer. Oheim. Öler. Ort. *Örtel. Ortung. Otto. Raab. Rabisch. Raid. Raidel. Ram. Ramming. Rampler s. Trampler. Ranck. Rantovius. Rassmann. Ratiborsci v. Sechzebus. Rau. Raum s. Ram. Rausch. Rebhun. Rech. Rechenberg. Redwitzer. Reger. Reibetzer s. Redwitzer. Reich. Reichel. Reichner. Reimar s. Reinmann. Reinel. Reiner s. Reinhardt. Reitinger. Rennebaum. Renner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Hof) Rentsch. Reumann s. Reinmann. Reus. Reuschel. Reuter. Richter. Riedel. Riemenschneider. Riemer. Ringer. Rippel. Ritter. Rittmüller s. Rückmüller. Ritz. Rödel. Roder. Röhrig. Rolsch. Römer. Rosenhauer. Rösinger. Rossner. Rossstaller. Rost. Roth. Rothschmiedt. Rückmüller. Rucktäschel. Rudert. Rudolf. Rudroff. Ruger. Rupp. Ruppel s. Rippel. Rupprecht. Saalfranck. Sack. Sackenreuther. Sachser. Saher. Salbock. Salinger. Saller. Saltzmann. Sambstag. Sartorius s. Schneider. Sattler. Schachtelmacher s. Kuffner. Schäfer s. Scheffer. Schaller. Scharrer. Schatz. Schedler. Schedner. Scheerenberger. Scheffer. Scheib(n)er. Schelnecker s. Schönecker. Schertel. Scherzer. Scheuba s. Scheibner. Scheuenstuhl. Scheuffelin. Schick. Schickard. Schiller s. folgenden. *Schilling. Schimmel. Schindler. Schirmer. Schlag. Schleer. Schleicher. Schleifer. Schleitzer. Schlick. *Schlosske. Schlosser. Schlott. Schlötzer s. Schleitzer. Schmalfuss. Schmauss. Schmeltz. Schmid, v. Schmid. Schmiedel. Schmutzer. Schnabel. Schneider. Schnepff. Schnerr(er). Schnügnitz. Schnürer. Schölbeck. Scholler. Schomm. Schönecker. Schönerhard. Schönstädt. Schöpff. Schösser. Schötel. Schramm. Schreiber. Schreier. Schrepffer. Schricker. Schrön. Schubart. Schuler. Schüller, Schüllig s. Schilling. Schulmeister. Schultheiss (Schulze). Schumm s. Schomm. Schurman. Schuster. Schütter. Schütz, v. Schutz. Schwab. Schwager. Schweser. Seeberger. Seemann. Seger. Seidel. Seidenstücker. Seifert. Seiler. Seli(n)ger. Sellnecker s. Schönecker. Senckler. Senfft. Sengerwald. Sessenmüller. Seufried s. Seifert. Seuss. Siegel. Sigmund. (Hof) Silberschmidt. Simon. Sind(er)hauf. Sippel. Söllner. Sontag. Sörgel. Speck. Speckner. Spengler. Spet. Spitzbarth. Sporer. Spörl. Sporn. Spring. Stahl. Staler. Stam. Stämler. Starck. Steiermercker. Stein, v. Steinacher. Steinbach, v. Steinberger. Steinel. Steiner. Steinhart. *Steinhäuser. Steinheil, v. Steinmetz. Steltzner. Stengel. Sterb. Stiber. Stichel. Stöber s. Stiber. Stöckel. Stöltzel. Stör. Strauss. Streitberger. Strobel. Strübener. Strumpff s. Stumpff. Struntz. Stubenfall. Stübinger. Stumm. Stumpff. Stützleinmacher. Syberg, v. Übel. Ubelmesser. Uhrmacher. Ulrich. Ultzsch. Unger. Utz. Wächter. Wagenführer. *Wagner. Walber. Walburger. Waldeck, v. Waldesel. Waldmann. Walther. Weber. Webst. Weckmann. Weger. Weickert. Weidner. Weigel. Weiler. Weinrich. Weiss. Weissbrunner. Weissgerber. Weissman s. Weiss. Welcker. Welph s. Seifert. Welsch. Weltzel. Wencker? Wenig. Westphal. Wettig. Wetzel. Wetzstal. Wetzstein. Widuwildt. Wiedmann. Wieseberger. Wiesenbach, v. Wiessner. Wild (Will). Wilhelm. Wilisch. Willkomm. Willer. Willner. Winckler. Winterstein. Wirdschneid s. Hedler. Wirth. Witter. Witzgall. Wohn. Wohner. Wolf. Wolfarth. Wölffel. Wolfram. Wollgezogen. Wollrab. Wonniser. Wucherer. Wunderlich. Wunschold. Wurtzer. Zachariae. Zahn. Zain. Zang. Zapf. Zebetzer s. Zedtwitzer. Zechner s. Zehendtner. Zedtwitzer. Zehendtner (Zeheneck). Zeidler. Zelt (Zell). Zembsch. Zenker. Zetlar. Ziepsser. Zier. Zillinger. Zimmermann. Zinck. Zirkelschmidt s. Weiss. Zitzmann. Zobel. Zoss. Zuber. Zürner.

Hofeck (nunmehr zur Stadt Hof gehörig): Petzold. Ganzert. Haberzotel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Höffles s. Krötenbruck.
Hohenberg a. Eger (BA. Rehau): Elbinger. Müller. Reizenstein, v.
Hohenberg i. Franken (BA. Stadtsteinach): Vogt. Zeidler.
Hohendorf (BA. Hof oder AH. Ölsnitz): Örtel. Zedwiz, v.
Hohenleuba (Kr. Gera): Lieb.
Hohenstadt (BA. Hersbruck): Wild.
Hohenzorn (BA. Naila): Wirth.
Hohe Tanne s. Schwarzenbach a. W.
Holenbrunn (BA. Wunsiedel): Ilberg.
Hölle (BA. Naila): Papst.
Humprechtshausen (BA. Uffenheim od. Hassfurt; Hummeltshausen): Hanoch, v.
Hürsbrugensis s. Hersbruck.
Hutschdorf (BA. Kulmbach): Bauer.
Hypolithanus s. Untersteinach.

I. J.

Jägerswald (AH. Plauen): Raab, v.
Ickelheim (BA. Uffenheim): Wernlein.
Jena: Bauerrath. Pöllnitz, v. Cubach. Völcker. Franck. Grüner.
Joachimsthal s. S. Joachimsthal.
Joditz (BA. Hof): Franck. Grünler. Richter. Römer. Stein, v.
Ipsheim (BA. Uffenheim): Maier.
Irfersgrün (AH. Auerbach): Gräbner. Müller.
Isaar (BA. Hof): Kern. Franck. *Fränzel. Hagenmüller. Marquardt. Schlott.
Issigau (BA. Naila): Drechsel. Löw. Mönch. Müller. Schirmer. Schmid. Wirth. Wolf.

K = C.

L.

Lamitz (BA. Hof): Cluba. Klug. Dobenecker. Falck. Schwartz(ott).
Lamitzmühle (BA. Hof): Dietel.
Landau i. Pf.: Lortsch.
Landwüst (AH. Ölsnitz): Bär.
Langenau (BA. Teuschnitz): Blass. Feder. Franck. Löffler. Schneider. Zapf.
Langenbach (BA. Teuschnitz): Franck.
Langenbach (BA. Teuschnitz oder AH. Plauen): Nothafft. Struntz.
Langenbuch (AH. Plauen): Seifert.
Langenfeld s. Lengenfeld.
Langengrün (Kr. Schleiz): Burger.
Langenwaizendorf (BA. Kulmbach): Reizenstein, v.
Lanzendorf (BA. Berneck): Kleemaier. Gierss, Girsch s. Hirsch. Schedner. Scherbaum. Schwartz(ott).
Lauchröden (VB. Eisenach): Ciriacus, v.
Lauenstein (BA. Teuschnitz): Baumann. Pensel. Pfister. Kunstmann. Tröger. Jungkuntz. Müller.
Lauf (LG. Nürnberg): Heerdegen.
Lausnitz (VB. Apolda): Stein, v.
Lauterbach (BA. Rehau): Rebhun.
Lehesten (Kr. Schleiz oder Saalfeld) oder Lehsten (BA. Münchberg): Eschenbach. Welsch.
Lehnstedt (VB. Weimar): Maier.
Lehsten s. Lehesten.
Leibnitium s. Leubnitz.
Leimitz (BA. Hof): Tech. Wintermann.
Leinach (BA. Königshofen): Apelles. Keller.
Leinleder s. Unterleinleiter.
Leipzig: Brückner. Kappe. Göring. Horn. Mintzel. — Thomasschule: Müller.
Leitenberg s. Leutenberg.
Leithendorf s. Leutendorf.
Lengenfeld (AH. Auerbach): Petzold. Hedler. Hönig. — Schule: Drechsel.
Leonberg (BA. Tirschenreuth): Reussner.
Leopoldinus pagus, Leopoldsgrün s. Leupoldsgrün.
Lesaviensis s. Losau.
Lescau (Böhmen, GB. Weseritz): Enickel.
Leubnitz (AH. Plauen): Sartorius s. Schneider. Streng.
Leuches s. Leugast.
Leuchtenberg s. Leutenberg.
Leugast (BA. Stadtsteinach): Hanauer.
Leugis s. Leugast.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Leucopolis s. Weissenstadt.
Leumitzensis s. Leimitz.
Leuninz s. Leubnitz.
Leupoldsgrün (BA. Hof): Burger. Kopp s. Kappe. Euring. *Hacker. Harpich s. Hertweg. Laubender. Marquardt. Max. Reitzenstein, v. Schirmer. Streng. Wächter. Weiss. Zerzog. — Schule: Gross.
Leuten s. Marktleuthen.
Leutenberg (LA. Rudolstadt): Keller. Franck. Lesker. Ohlmann. Wirth. — Schule: Jungkuntz. Wagner.
Leutendorf (BA. Wunsiedel): Geier.
Leuticensis s. Marktleuthen.
Lichtenberg (BA. Naila): Burger. Pförtzschner. Kaiser. Kiessling. Küffner. Kürschner. Dennstat. Dieterich. Diller. Erb. Völckel. Gemsheim. Hänffling. Hass. Heinert. Helmuth. Hild. Hoffmann. Marquardt. Lang. Leubel. Loh. Löw(el). Marquardt. Märtz. Meisel. Müller. Negelein. Rennebaum. Riedel. Schaumann. Schmid. Seidel. Sengerwald. Wagner. Weiss. Wendler. — Schule: Papst. Dopel. Hüttel. Ölschlegel. Weber.
Lichtenberg-Thuringorum s. Leutenberg.
Lichtenstadt (Böhmen, GB. Karlsbad): Götz.
Lichtenstein (AH. Glauchau): Franck.
Lichtenstein (AH. Glauchau oder BA. Ebern): Hänffling. Heselbard.
Lichtentanne (wohl Kr. Saalfeld): Jungkuntz.
Lichtenthal s. Lichtentanne.
Lindau (BA. Kulmbach): Seidel.
Linden (BA. Neustadt a. A.): Sieger.
Lindenhardt (BA. Pegnitz): Degen s. Tech. Thumser. Geissler.
Linz i. Oberösterreich: Sachser.
Lippertsgrün (BA. Naila, Lippardsgrün): Nichhorn. Wildenstein, v.
Lippstadt i. Westfalen: Stör.
Lizensis s. Lützen.
Lobeda (VB. Apolda): Schmid.
Lobenstein (Kr. Schleiz): Balver. Bauer. Pfeiffer. Brager. Brandt. Kaiser. Kohl. Krüger. Dantzer. Thomass. Donner. Feist. Fischer. Volckmar. Franck. Göthel. Grüner. Hartung. Hauff. Heumann. Leipold, Leopold s. Leubel. Liebmann. Marius. Meuschlizer s. Meisnicer. Michael. Müller. Oberländer. Ölschlegel. Ritz. Schmid. Schreier. Steinbach. Steinmüller. Stengel. Süssenputh. Ulisch. Wachtler. Weber. Wolf. Wurtzbacher. — Schule: Köhler. Reuss, v.
Lobetau s. Lobeda.
Loosdorf (Niederösterreich, GB. Melk): Daum. Worms.
Losa (AH. Plauen): Himer, Hubmer s. Hubner. Lang. Ratiborsci v. Sechzebus.
Losau (BA. Stadtsteinach; es könnte aber auch Regnitzlosau gemeint sein): Pfaff. Maier. Rödel. Schmid.
Losdorpiensis s. Loosdorf.
Lowenstein s. Lobenstein.
Lübeck: Berger.
Lublin (Russland): Stasewsky.
Luckenwalde (Kr. Jüterbog): Franck.
Lückerswalda s. Luckenwalde.
Ludovicopolis, Ludstadiensis, Ludstiensis s. Ludwigsstadt.
Ludwigschorgast (BA. Stadtsteinach): Müller.
Ludwigsstadt (BA. Teuschnitz): Baier. Papst. Baumann. Buchner. Kaiser. Tröger. Eschenbach. Feder. Franck. Friederich. Goldel. Greiner. Hager. Lechner. Lieb. Müller. Reiz. Rentsch. Roth. Schröpel. Söllner. Wagner. Weber. Werner. — Schule: Frech. Roth.
Luizen s. Lützen.
Lusdorpiensis s. Loosdorf.
Lützen (Kr. Halle): Oberkampff.

M.

Machendorf (Böhmen, GB. Kratzau): Leubel.
Mähren: Linck.

? Mähring (BA. Tirschenreuth): Christ. Maier. Woythe.
Maineck (BA. Lichtenfels): Held.
Mainlesia s. Mainleus.
Mainleus (BA. Kulmbach): Macheleith.
Mainroth (BA. Lichtenfels): Arm.
Malchow (Kr. Niederbarnim): Neumann.
Malgaviensis s. Malchow.
Marcusgruna s. Marxgrün.
Margenney, Mariennau s. Marieney.
Marieney (AH. Ölsnitz): Kirschner. Kretzschman. Feilitsch, v. Hertel. Schädlich. Schmid. Zöphel. Zürner.
Markersgrün s. Marxgrün, sowie Ober- u. Unter-Marxgrün.
Markersreuth (BA. Münchberg): Opel.
Markneukirchen (AH. Ölsnitz): Klemm. Dieterich. Glüer. Liebel s. Leubel. Spengler. — S. auch Neukirchen.
Marktbreit (BA. Kitzingen): Wiesen.
Marktleuthen (BA. Wunsiedel): Barrnickel. Bescherer. Pöhlman. Deumer. Maier. Mording. Reich. Schlätzer, Schlötzer s. Schleitzer. Schöpff. Seifert. Wittich.
Marktredwitz (BA. Wunsiedel): Bachmann. Bauer. Beck. Kick. Küffner. Daummerckel. Tröger. Fabricius. Fickweiller. Gottsmann. Hochmuth. Leopold s. Leubel. Maier. Märtz. Miedel. Oheim. Schlemmer. Schmid. Waldenfels, v. Wittich. Wollrab. — Schule: Geier. Schirmer.
Marktzeuln (BA. Lichtenfels): Kaiser. Faick. Fiedler.
Marlesreuth (BA. Naila): Leidel. Rösel. Weber.
Martinlamitz (BA. Rehau): Baumgertell. Dieterich. Frölich. Macher. Maier. Schöntach.
Martinsreuth (BA. Hof): Wolfram.
Marxgrün (BA. Naila): Pöhler. Löw(el).
Massbach (BA. Kitzingen): Model.
Mechelgrün (AH. Plauen): Stengel.
Medlareuth s. Mödlareuth.
Meiningen: Hennenberg. Wertheim.
Melchendorff s. Melkendorf.
Melkendorf (BA. Kulmbach): Fleischmann.
Mellenbach (LA. Königsee): Schumann.
Merendorf s. Möhrendorf.
Merensis s. Mähring?
Mertalamicensis s. Martinlamitz.
Meselruthium s. Misslareuth.
Meschitz s. Mischütz.
Metzlersreuth (BA. Berneck): Köppel.
Michelsberg (Böhmen, BH. Leitmeritz): Schmid.
Michelfeld (BA. Eschenbach oder Kitzingen): Hafner.
Microlaterensis s. Unterleinleiter.
Mies (Böhmen): Wildenbauer.
Mildenforth (VB. Neustadt a. O.): Riehmann.
Mildorffensis s. Mühltroff.
Mischütz (AH. Döbeln): Ranff.
Misselreut s. Misslareuth.
Misslareuth (AH. Plauen): Pfundel. Planck. Döliz. Egelkraut. Leonhardt. Maier. Wenickel. Winckler.
Mistelgau (BA. Bayreuth): Feindtel.
Mödlareuth (BA. Hof): Schmid, v. Schmid. Sichart v. Sichertshof.
Möhrendorf (BA. Erlangen?): Reich.
Mollenbach s. Mellenbach.
Monachomontanus, Monachorea s. Münchberg.
Monachosteinacum s. Münchsteinach.
Mönchberg s. Münchberg.
Morav(i)ensis-Palatinus s. Mähring?
Moravius s. Mähren.
Mosbach (i. Baden oder BA. Feuchtwangen): Ulrich.
Muggendorf (BA. Ebermannstadt): Höltzlein.
Mühlhausen (Amt Wiesloch): Osswald.
Mühlhausen (BA. Neumarkt oder Höchstädt a. A. oder Prov. Sachsen): Helm. Helmbold. Reichardt. Wagner.
Mühldorffensis s. Mühltroff.
Mühltroff (AH. Plauen): Freudel. Günther. Hartung. Hermann. Otto. Seifert.
Muldenfortium s. Mildenforth.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Müldorfensis s. Mühltroff.

Münchberg (LG. Hof): Abbas (*Apt). Altman. Baumann. Beck. Petzold. Popp. Brater. Brebis. Brem. Bromeischel. Burgold. Canzler. Knoll. Kohl. Criniss. Dantzer. Thalmann. Theinla. Dieterich. Tröger. Tungriaw. Eckardt. Eichhorn. Eiser. Fahr. Fleischer. Flessa. Völckel. Fraass. Franck. Genck. Günther. Hacker. Hahn. Hemmer. Hilpert. Joditzer. Maier. Möckel. Müller. Neuper. Raab. Raidel. Rau. Rennebaum. Reuter. Rucktäschel. Saher. Scheffer. Schlupper. Schmid. Schönecker. Schöpff. Schreiber. Seidel. Seifert. Solger. Spengler. Wolfram. Zuber. — Schule: Braun. Buchrucker. Kappe. Trampler. Vetterlein. Frischmann. Gräfe. Grensseisen. Heerdegen. Heidner. Hönig. Ludwig. Märtz. Reizenstein, v. Rucktäschel. Sterb. Sturm.

München: Reizenstein, v.

Münchendorf (Niederösterreich, GB. Ebreichsdorf): Krauss.

Münchenreuth (BA. Hof): Raitenbach, v.

Münchshofen (BA. Burglengenfeld): Hoffmann.

Münchsteinach (BA. Neustadt a. A.): Thümming.

Mupperg (Kr. Sonneberg): Schaumberg, v.

Murau (Steiermark): Hedler.

Murav(i)ensis s. Mähring?

N.

Nabburg (LG. Amberg): Pfulman. Egedacher. Helmenstein.

Naila (LG. Hof): Barrnickel. Paufinck. Bodenschatz. Prexendörffer. Brokisch. Bürer s. Pyrrher. Büttner. Kaiser. Kleila. Knoll. Degen s. Tech. Dittmar. Drechsel. Edel. Fischer. Flessa. Fritsch. Goldner. Grim. Grünler. Hager (Hagen). Heisser. (Naila) Helmuth. Lieb. Löw(el). Maier. Meixner. Negelein. Oberländer. Örtel. Rau. Ruthner. Schaller. Scheilein. Schmauss. Steinlein. Streng. Weiss. Wirth. Zuber. — Schule: Bimler. Pöhler. Gebhard. Handelmann. Schönauer.

Nappurg s. Nabburg u. Neunburg v. W.

Naumburger Schule: Kolb. Vulpius. Scheiber. Wernlein.

Neapolitanus s. Neustadt.

Neidberga s. Neuberg.

Nemmersdorf (BA. Berneck): Brandt. Kirschner. Krafft. Frölich. Roth. Stumpff.

Nentschau (BA. Rehau): Wetzel.

Neofanensis, Neovaniensis s. Neukirchen, Boben- u. Markneukirchen.

Neohusanus s. Neuhaus.

Neolaterensis s. Unterleinleiter.

Neorolensis s. Neurohlau.

Neostadium, Neostadiensis s. Neustadt.

Neuberg (Böhmen, GB. Asch): Brandstetter. Feder. Roth.

Neuburg s. Neunburg v. W.

Neudorf (BA. Naila oder AH. Plauen): Bodenschatz. Küberich. Maier. Wild.

Neuendorf i. Sachsen s. Neundorf.

Neudrossenfeld (BA. Kulmbach): Kreil. Schilling.

Neuensalz (AH. Plauen): Baier.

Neuhaus (BA. Naila): Beulwiz, v. Kolhans. Lesner. Schirnding, v.

Neuhaus i. Böhmen (GB. Eger): Dollwetzel.

Neuhaus i. Sachsen-Meiningen (Kr. Sonneberg): Meticke.

Neuhof s. Hof.

Neuhüttendorf (BA. Kronach): Carl. Moser. Müller.

Neukirchen (? welches; wahrscheinlich meist Bobenneukirchen, manchmal vielleicht auch Markneukirchen): Bohemius. Pöhlmann. Pöpel. Braun. Vogt. Franck. Görz. Jacob. Jobst. Lorentz. Wild. Winckelmann. Zöphel.

Neuleitern s. Unterleinleiter.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Neulensis s. Naila.
Neumarkt (LG. Amberg): Zwigadius.
Neunburg v. W. (LG. Amberg): Anwandter. Pfulman. Brunoldt. Kästner. Drosauer. Igel. Ruger. Steffen s. Steffel.
? Neundischeina-Misnicus: Berger.
Neundorf (AH. Plauen): Petzold. Ranff.
Neurohlau (Böhmen, GB. Falkenau): Wunderlich.
Neusalzensis s. Neuensalz.
Neuses (wohl BA. Lichtenfels): Baunacher.
Neustadt a. A. (LG. Fürth): Kirchmeyer. Sambstag. Scheiber. — Schule: Büttner. Gemeinhard. Moser.
Neustadt a. K. (BA. Eschenbach): Tresenreuther. Meltzer. Schmid.
Neustadt a. O. (Sachsen-Weimar): Rödiger. Schmid. Seidel.
Neustadt a. WN. (LG. Weiden): Kohl. — S. auch Neustädtlein.
Neustadt (? welches): Ammon. Pharetratus. Kaiser. Caspar. Kick. Gressmann. Schöpff. Steffel.
Neustädtlein (BA. Kulmbach; es könnte aber auch Neustadt a. WN. gemeint sein): Eckard. Hofer v. Lobenstein. Leidheusel. Ortung. Urbanitsch.
Niederlamitz (BA. Wunsiedel): Reichel.
Niedernberg (BA. Rehau): Reizenstein, v.
Niederreuth (Böhmen, GB. Asch): Küntzel.
Niederzwönitz (AH. Chemnitz): Köhler.
Nittenau (BA. Roding): Sartorius s. Schneider.
Nordheim im Grabfeld (BA. Mellrichstadt): Stein, v.
Nordheim (Kr. Einbeck): Spangenberg, v.
Nördlingen (LG. Neuburg a. D.): Hauff. Mettinger. Onhans. Rhieter s. Röder.
Noricus, Nori(m)bergensis s. Nürnberg.
Noviforensis s. Neumarkt.
Nürnberg: Circkelschmied s. Weiss. Corvinus s. Raab. Daum. Eydel. Hidrot. Raab. Saher. Strasser. Weiss. — Schule zu S. Sebald: Laritz.

O.

Obergattendorf s. Gattendorf.
Oberhöchstädt (BA. Neustadt a. A.): Gemeinhardt. — S. auch Höchstädt.
Oberklingensporn (BA. Naila): Grim. Handelman. Löw(el).
Oberkotzau (BA. Hof): Bauer. Perner. Pitterling. Borst. Braunschmied. Büttner. Kappe. Kiessling. Clarner. Körndörffer. Kotzau, v. Küntzel. Teichman. Döliz. Dorsch. Drechsel. Endel. Fischer. Göhl. Hager. Hoffmann. Hönig. Linck. Miedler. Müller. Örtel. Roth. Schmid. Schötel. Schweiger. Siegritz. Souillier, v. Steinbach. Wächter. Wagner. Weiss. Wohn.
Oberlosa (AH. Plauen): Dopel. Reitzenstein, v.
Obermarxgrün (AH. Plauen): Drechsel.
Obernberga s. Bergen.
Obernsees (BA. Bayreuth): Imhoff.
Oberpfalz: Fickweiller. Fischer. Förster. Gebhard. Lindner.
Oberpferd (BA. Hof): Gerrt.
Oberredwitz (BA. Wunsiedel): Reizenstein, v. Waldenfels, v.
Obersaxenberg (AH. Auerbach): Boxberg, v.
Obersteinach (BA. Stadtsteinach): Müller.
Obertriebel s. Triebel.
Obervolkach (BA. Volkach): Hoffmann. Wiessner.
Oberweissbach (LA. Königsee): Henckel. Walther. Wintzer.
Oberwürschnitz (AH. Ölsnitz): Hüler. — S. auch Unterwürschnitz.
Oederan (AH. Flöha): Creutziger s. Kreutz.
? Öls (RB. Breslau): Gellhorn, v.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ölsnitz (LG. Plauen): Arnold. Baumann. Bechstein. Ploch. Käser. Keller. Kolbe. König. Küntzel. Tantzer. Taudenheyn. Dober. Döbler. Engelschall. Flacht. Garisch. Göbel. Göbisch. Goldel. Gottsmann. Gräbner. Gro. Hager. Haubner. Heinrich. Hübschmann. Lesser. Marcus. Martin. Michael. Neidhard. Roth. Scheubner s. Scheiber. Schmutzer. Schönecker. Schweiniz. Simon. Spiller. Steinmüller. Wetzel. Zürner.

Onhal s. Anhalt.

Onoldina, Onoltzbach s. Ansbach.

Oppurg (VB. Neustadt a. O.): Fischer.

Ortenburg (BA. Vilshofen): Maierhöffer.

Ortrand (Kr. Liebenwerda): Maier.

Oschatz (Sachsen): Borschittau, v.

Oschwitz (BA. Wunsiedel): Fürbringer.

Oslaw (Böhmen, GB. Pirk) oder Ossla (Kr. Schleiz): Fiedler. Hempel. Müller. Scheuffelin.

Osterburg (Altmark): Zigera.

Osternohe (BA. Lauf): Pertsch. Raab, v.

Österreich: Braun.

Osterrode a. H.: Creutz.

Ostheim (VB. Dermbach): Stein, v.

Ottendorf (BA. Teuschnitz): Engelhardt. Frech.

Ottengrün (AH. Ölsnitz): Kretzschmann. Dieterich. Egerlandt. Vulpius.

P.

Pabe-, Pabinbergensis s. Bamberg.

Palae(o)polis s. Hof.

Palatinus s. Oberpfalz.

Partenstein (BA. Lohr oder Bartenstein, OA. Gerabronn): Greus.

Paschka s. Paska?

? Paska (Kr. Ziegenrück): Cemmerich s. Kammerer.

Patenkirchen (vermutlich nur Fehler für Rothenkirchen): Barrnickel.

Pausa (AH. Plauen): Hertel. Matthes. Nagler. Radecker.

Passauviensis s. Pausa.

Peesten (BA. Kulmbach): Wolf.

? Pegauer Schule (schola Pegensis; AH. Borna): Dantzer.

Pegnitz (LG. Bayreuth): Carner. König. Kappe. Dorn. Thümler. Trautner. Fuchs. Glenck. Heppel, Hippel s. Höpfel. Hufnagel. Laritz. Liedvogel. Russ. Schedner. Weinrich. Wernlein. Windisch.

Pelwitium s. Pöllwitz.

Penig (AH. Rochlitz): Kramer.

Pergigensis, Peringensis s. Berg.

Perneccensis s. Berneck.

Petschau (Böhmen, BH. Tepl): Franck.

Pforzheim (Kr. Karlsruhe): Fickweiller.

Pfreimbd (BA. Nabburg): Reger.

Pfreumbdensis, Pfreumbdanus s. Pfreimbd.

Pielen (Kr. Sangerhausen): Rüxleben, v.

Pilgramsreuth (BA. Rehau): Berg, v. Köppel. Tröger. Völckel. Göring. Griesshammer. Hager. Maier. Opel. Scheffer. Schirmer. Steingrübner.

Pillmannsgrün (AH. Auerbach): Raab, v.

Pilmersreuth (BA. Naila): Spitzbart.

Pindlocensis s. Bindlach.

Pirk (AH. Plauen): Reitzenstein, v.

Pirk (Kr. Schleiz): Grüner. Wakernagel.

Pirkensee (BA. Burglengenfeld): Teubel.

Pirna (Sachsen): Brückner.

Pisneccensis s. Pössneck.

Plan (Böhmen): Drechsel? Felbinger. Hasenloch. Huska. Neubeccius. Orthman. Seidel. Sippel. Zuleger.

Platten (Böhmen, BH. Joachimsthal): Leubel.

Plauen (Sachsen): Alberth. Pesthold. Pfundel. Braun. Buchta. Pyrrher. Carner. Kelbel. Knoch. Teuber. Döbler. Drechsel. Eckardt. Erhard. Franck. Gebhard. Hartenstein. Hausner. Heibolt. Heifel. Hendel. Hennebach. Hoffmann. Hugo. Leissner. Leuterer. Möstel. Müling. Reussner. Run. Schmiedel. Seiler. Strauss. Walther. Wenickel. Wolfarth. — Schule: Beck. Petzold. Carner. *Vulpius. Gräbner.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Pleystein (BA. Vohenstrauss): Brandt, v.
Polilithanus s. Stadtsteinach.
Pöllwitz (AG. Zeulenroda): Mylow.
Pommern: Bär, v. Müller.
Pönicensis, Pönigensis s. Penig.
Poppenlauer (BA. Kissingen): Helfreich (Höllerigel). Zapf.
Poppenreuth (BA. Kemnath oder Tirschenreuth oder Fürth): Laber.
Porckersdorf s. Burckersdorf.
Portensis schola s. Schulpforta.
Pösen (AG. Jena; Besen): Libold s. Leubel.
Positz (VB. Neustadt a. O.): Brandenstein, v.
Posonium s. Pressburg.
Posseck (AH. Ölsnitz): Bambssfelder. Beck. Krauss. Dieterich. Gräsel. Gros. Reitzenstein, v. Schorer. Seifert. Struntz. Wammesfelder s. Bambssfelder. Wild.
Pössneck (Kr. Saalfeld): Könitzer.
Pöstensis s. Peesten.
Potsdam: Pelzig.
Pottenstein (BA. Pegnitz): Dockter.
Pottiga (Kr. Schleiz): Reitzenstein, v. Zöltzsch.
Prag (Böhmen): Peter. Wolfram.
Preptina s. Prettin?
Pressath (BA. Eschenbach): Beck. Kobes. Küffner. Faber. Finck. Fischer. Grun, v. Murr (Murz). Reng. Rupprecht.
Pressburg (Ungarn): Zeillinger. Zörweger.
Presseck (BA. Stadtsteinach): Kispert. Hollach. Hön. Schaller. Scheiner. Wildenstein, v.
Pretscha s. Pretzsch.
Prettfeld s. Pretzfeld.
? Prettin (Kr. Torgau): Kempius.
Pretzfeld (BA. Ebermannstadt): Hoa, Joha s. Hojer.
Pretzsch a. d. Elbe (Kr. Wittenberg): Wucherer.
Preussen: Pudewils, v. Egloffstein, v.
Prex (BA. Rehau): Thos, v. Reizenstein, v. Rubner.
Prichsenstadt (BA. Gerolzhofen): Küntzel. Neunhofer.
Pritz s. Prex.
Pruck s. Bruck.
Purkersdorf s. Burkersdorf.
Purkertsreutensis s. Burckhardsrieth.

R.

Radeberg (AH. Dresden-Neustadt): Colditz.
Raila (Rainlein, Rala; Kr. Schleiz): Hager.
Ramsenthal (BA. Bayreuth): Koch. Seckendorff, v. Waldenfels, v.
Ratisbona s. Regensburg.
Ratschin (Böhmen, wohl GB. Weseritz): Ratschin.
Räumlas (BA. Naila): Hermann.
Rebizensis, Redbicensis, Redvicensis s. Marktredwitz.
Reetz (Kr. Zauch-Belzig oder Arnswalde): Sturm.
Regensburg: Thein, v. Vogelgesang. — Schule: Tech. Schaumann.
Regenstauf (BA. Stadtamhof): Aufhamerus. Bach. Hengelsberger.
Regiomontanus s. Königsberg.
Regnitzlosau (BA. Rehau): *Dorsch. Tröger. Trost. Ficker. Grim. Lantzenhammer. Maier. Reinel. Reitzenstein, v. Schwalb. Steinhäuser. Weiss. Wunderlich. — S. auch Losau.
Rehau (LG. Hof): Bachman. Beutmann. Braun. Klingsohr. Küffner. Kühnel. Küntzel. Dobenecker. Endel. Vogel. Geier. Gros. Hacker. Heerdegen. Hendel. Hojer. Hugo. Jahreiss. Liebermann. Maier. Meinel. Modell. Nürnberger. Ritter. Scherzer. Schweiger. Seidel. Sittich. Über. Willer. Wokurka. Wohn. Wölffel. Wunschold. Zapf. — Schule: Feiler. Hagenmüller.
Reichartshof s. Reichertshofen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Reichenbach i. Vogtl. (AH. Plauen): Assmann. Paul. Temlich. Döring s. During. List. Scheidenreiser. Weinmar. — Schule: Pötzscher. Büttner.
Reichertshofen (BA. Neumarkt): Westermeier.
Reinhardswald (AH. Plauen): Carner. Toss. Zinck.
Reinsdorf (Kr. Greiz oder AH. Plauen): Freudel. Streng.
Reinstädt (Sachsen-Altenburg, Westkreis) oder Reinstedt (Anhalt, Kr. Ballenstedt): Maier.
Reitzenstein (BA. Naila): Mönch. Reizenstein, v. Rinder. Schirner, Schörner s. Schirmer.
Reppischensis s. Röppisch.
Reuth (AH. Ölsnitz oder Plauen): Borckman. Pyrrher.
Rhenopolitanus s. Reinstädt oder Reinstedt.
Rhetzensis s. Reetz.
Rhoda s. Roda.
Rhodigenbrunn s. Rodacherbrunn.
Rietnordhausen (Kr. Sangerhausen): Starkloff.
Ritterthal (LA. Rudolstadt): Rüxleben, v.
Roda (wohl AH. Borna): Dobeneck, v. Nacke.
Roda (wohl AH. Grimma): Seifert.
Rodach s. Unterrodach.
Rodacherbrunn (Kr. Schleiz): Redwitzer.
Rohr (Kr. Schleusingen): Gräbner.
Römhild (Kr. Hildburghausen): Muffel v. Ermreuth.
Röppisch (Kr. Gera oder Greiz): Mentzel. Wollrab.
Rosenberg (AH. Plauen): Tech. Stein, v. Sterb.
Röslau (BA. Wunsiedel): Kneussler. Seitz. Strobel.
Rossbach (Böhmen, GB. Asch): Küntzel. Götz. Hollerung. Ludwig. Märtz. Steinel. Wollrab.
Rötenbirkensis s. Rothenbürg.
Rotha s. Roda.
Rothenbach (BA. Neustadt a. WN. oder Kemnath oder Weiden): Schlaher v. der Nüm.
Röthenbach (BA. Wunsiedel): Schirnding, v.
Rothenburger Schule: Zobel.
Rothenbürg (BA. Naila): Tritzschler. Schwager [steht irrtümlicherweise unter Schwalbe].
Rothenkirchen (BA. Teuschnitz oder AH. Auerbach): Barrnickel. Büttner.
Rothenstadt (BA. Neustadt a. WN.): Waldthier.
Rottenbach s. Rothenbach.
Rudolstadt: Alban. Amman. Brem. Kohl. Reichman. Rober. Stör. — Schule: Kaiser. Trincks. Franck. Neuffel, v.
Rugendorf (BA. Stadtsteinach): Kispert. Wolf.
Rügheim (BA. Hofheim): Martin.
Ruhendorf s. Rugendorf.
Ruppersdorf (Kr. Schleiz): Krüger.
Rupperts (Kr. Meiningen): Stein, v.
Ruthenaeum s. Geraer Schule.

S.

? Saal (BA. Königshofen i. Gr.): Oberländer.
Saalbach (Kr. Schleiz): Schütz, v.
Saalburg (Kr. Schleiz): Basoldt. Brandtstetter. Buchta. Kohl. Craintzer s. Kramitzer. Krauss. Kretsch. Krieg. Diller. Döler. Tschäck s. Schech. Eigelberger. Friederich. Hager. Heider. Hollmeyer. Hübscher. Lippert. Marquardt. Maier. Ramberger. Schirmer. Schmid. Spörl. Wendler. Wolf. Zschek s. Schech. — Schule: Wildenstein, v.
Saalfeld (LG. Rudolstadt): Papst. Pisander. Grüner. — Schule: Hutschreiter. Stern.
? Sachsbühl: Wakernagel.
Sachsenberg s. Obersaxenberg.
Sachsenvorwerk (BA. Hof): Beulwiz, v.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Sachsgrün (AH. Ölsnitz): Carl. Kretzschmann. Lesner. Müller. Ramming. Schorler. Wendel.
Sal(en)berg s. Saalburg.
Salicitensis s. Weiden.
Saltzburg s. Saalburg.
Salubres fontes s. Heilsbronn.
Samenheim (BA. Gunzenhausen): Büttner. Hoffmann. Negelius. Reulein.
S. Georgen am See (jetzt zur Stadt Bayreuth gehörig): Hanf.
S. Joachimsthal (Böhmen): Freystein. Ruhelius.
S. Johannis (BA. Bayreuth): Eschenbach. Feulner s. Feiler. Rennebaum.
Sangerhausen (LG. Nordhausen): Zachaeus.
Sanspareil s. Zwernitz.
Schackenwaldensis s. Schlaggenwald.
Schaccewertensis s. Schlackenwerth.
Scaidicensis s. Schkeuditz.
Scepusium s. Szepes.
Scharten (BA. Hof): Dobenecker.
Schauenstein (BA. Naila): Basoldt. Pöschel. Braun. Krafft. Thauwald. Dietmar. Tillmann. Drechsel. Tröger. Eschenbach. Feiler. Viereckel. Fischer. Frisch. Frischmann. Glaser. Hönig(ka). Meister. Reinel. Reinmann. Saalfranck. *Schedner. Schirmer. Schneider. Solger. Spörl. Wiessner. Wolfram.
Scheibenberg (AH. Annaberg): Bartholomaeus.
Schernberg (LA. Ebeleben): Rüxleben, v.
Schesslitz (BA. Bamberg I): Kauschman.
Schilbach (Schildbach; AH. Ölsnitz): Tettau, v.
Schindorff s. Schirnsdorf.
Schirmbach (RB. Merseburg): Wagner.
Schirnding (BA. Wunsiedel): Bohemius. Pöhlmann. Keck. Keil. Gottsman.
Schirnsdorf (BA. Höchstadt a. A.): Wagner.
Schkeuditz (Kr. Merseburg): Müller.
Schlackenwald s. Schlaggenwald.
Schlackenwerth (Böhmen, GB. Karlsbad): Burger. Faber. Grim. Gröschel. Schmid. Starck.
Schlaggenwald (Böhmen, GB. Elbogen): Gläsel. Leubel. Ludwig. Ölhans. Sachser. Schlosser. Schuster. Seifert.
Schlaitz, Schlaiza s. Schleiz.
Schlegel (BA. Hof): Dobeneck, v. Franck.
Schlegel (BA. Münchberg): Krümler.
Schleiz (LG. Gera): Alberth. Andreas. Bär. Pfeiffer. Kleber. Körner. Cuno. Eckardt. Ehrwein. Faber. Friederich. Frölich. Hollmeyer. Lehmann. Oberländer. Öttler. Richter. Schirmer. Schmid. Schröter. Weber. — Schule: Planck. Temlich. Drechsel. Metsch v. Laineck. Otto.
Schlesien: Gellhorn, v. Mittmeyer v. Blagotiz.
Schleusingen (LG. Meiningen): Schober.
Schloditz (AH. Ölsnitz): Wolfersdorf, v.
Schmelz bei Wirsberg (BA. Kulmbach): Püttner.
Schmiedebach (Kr. Saalfeld): Reinhard.
Schmölln (LG. Altenburg): Ibelein.
Schmölz (BA. Kronach): Weiss.
Schnabelwaid (BA. Pegnitz): Goeswin.
Schnaid (BA. Kronach): Kohl.
Schnaittach (BA. Lauf): Pflug.
Schnarchenreuth (BA. Hof): Falckenstein, v. Langheinrich.
Schneckengrün (BA. Naila): Reizenstein, v.
Schneeberg (AH. Schwarzenberg): Fischer. *Iphofen, v. Müller.
Schnei(d)ensis s. Schnaid.
Schönbach s. Altenschönbach.
Schönberg (AH. Ölsnitz oder Plauen): Dorn. Reitzenstein, v. Schnabel.
Schönbrunn (BA. Wunsiedel): Prell. Sack.
Schönburg (Böhmen, GB. Duppau): Sterb.
Schöneck (AH. Ölsnitz): Kolbe. Pötzscher. Hüttel. Liebel s. Leubel. Lorentz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schönficht (BA. Tirschenreuth): Dantzer. Stam.
Schönfliess (Kr. Niederbarnim): Biesenthal.
Schöngleina (VB. Roda): Bernreuther.
Schönheide (AH. Schwarzenberg): Baumann.
Schönklein s. Schöngleina.
Schönlind (AH. Plauen): Schirnding, v. Zinck.
Schönwald (BA. Rehau): Raab, v. Schmid, v. Zahn.
Schulpforta (Kr. Naumburg): Roth.
Schwäbisch-Hall (Württembergischer Jagstkr.): Haussschall.
Schwand (AH. Plauen): Brux. Dörffel. Feilitsch, v. Vogel. Leonhardt.
Schwandorfensis s. Schwand.
Schwartigensis s. Schwarzach.
Schwarzach (BA. Kulmbach): Frobenius. Scheller. Walther.
Schwarzburg (LA. Königsee): Weigel.
Schwarzenbach a. S. (BA. Hof): Beck. Benckel. *Bohemius. *Buchrucker. Kiessling. Kretzschmann. Kühn. Trampler. Feiler. Fichtner. Fischer. Vogel. Völckel. Vollrath. Friederich. Franck. Franckenberger. Fuchs. Goller. Gräsel. Griesshammer. Hager. Hahn. Hartung. Hoffmann. Höl. Jahreiss. Laritz. Laubman (Leipmann). Ludwig. Maier. Manger (Meng). Mentzel. Müller. Raidel. Ranck. Reichard. Reinhard. Reizenstein, v. Richter. Ritter. Roth. Sack. Schertel. Schilling (Schielack). Schmid. Stein, v. Sterb. Wagner. Walther. Werner. Zenckel. — Schule: Baumgertell. Dieterich. Tröger. Göhl. Rabisch. Rucktäschel. Schirmer. Schmid. Weiss.
Schwarzenbach a. W. (BA. Naila): Pausch. Kaiser. Franck. Hager. Hoffmann. Lieb. Losan. Negelein. Stöltzel. Wagner. Wildenstein, v.
Schwarzenbach (? welches): Tech.
Schwarzenstein (BA. Naila): Reizenstein, v.
Schwebheim (BA. Uffenheim oder Schweinfurt): Schwappacher.
Schweinbach (LA. Königsee): Lengenfeldt, v.
Schweinfurt: Daumer. Thein(la). Dürr. Schmid. Sendenbach.
? Schweinsbach (BA. Münchberg): Hirsberg, v.
Schwertberg (Niederösterreich, GB. Mauthausen): Körner. Faber.
Schwirbicensis s. Schwürbitz.
Schwürbitz (BA. Lichtenfels): Marr.
Schwurwicensis s. Schwürbitz.
Seehaus (BA. Wunsiedel): Scholaeus.
Seibaterndorff, Seibdendorf, Seidendorf s. Seubtendorf.
Seissensis s. Seussen.
Selb (BA. Rehau): Baireuther. Pascha. Paucker. Pertsch. Pöpel. Povenz. Brandt. Carner. Köhler. Dieterich. Dombart. Frosch. Gebhard. Geier. Goldschad. Gräfe. Henika s. Hönig. Hoffmann. Hosauer. Lang. Lerchner. Lieb. Müller. Neuffel, v. Neumeyer. Raidel. Rasp. Rebhun. Reinel. Sack. Seidel. Seifert. Sittich. Stremsdorfer. Struntz. Sturm. Summa. — Schule: Teuber.
Selbitz (BA. Naila): Barrnickel. Bauer. Bodenschatz. Pösnecker. Brebis. Büttner. Kaiser. Carner. Knilling. Codomann. Kohl. Köting. Küntzel. Dieterich. Erbessmann. Fischer. Fliegel. Frölich. Hein. Holtzschuher. Lesner. Müller. Raidel. Reinel. Reizenstein, v. Reuss, v. Schmid. Schlott. Wagner. Wülfert s. Wolfarth.
Seubtendorf (Kr. Schleiz): Förster. Grüner. Kosspad, v. Rantovius.
Seussen (BA. Wunsiedel): Krippner. Reitz.
Siccofontanus s. Trockenborn.
Sieblaufschneide s. Spechtsbrunn.
Silberbach (BA. Hof oder Rehau): Reupisch, v.
Simsdorf (? welches): Stoltz.
Sleucensis s. Schleiz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Solbergk, Solburg s. Saalburg.
Solisbacensis s. Sulzbach.
Söllersreuth (Kr. Ziegenrück): Müller.
Sorge (AH. Auerbach): Zedwitz, v.
Sparnberg (Kr. Ziegenrück): Birckner (Birner). Drechsel. Müller. Reizenstein, v. Wakernagel.
Sparneck (BA. Münchberg): Baier. Buchner. Döler. *Feez. Frisch. Geier. Habermann. Hartung. Heidner. Hochmuth. Horn. Reitz. Rucktäschel. Schwab. Sieger. Sontag. Sturm. Schwab.
Spechtsbrunn (Kr. Saalfeld): Gros.
? Stadlern (BA. Oberviechtach): Hofer v. Lobenstein.
Stadtsteinach (LG. Bayreuth): Knauer. Lang. Müller. Waldmann. Weiss.
Staffelstein (LG. Bamberg): Kaiser.
Stammbach (BA. Münchberg): Adler. Pösnecker. Tresenreuther. Eck.
Stangengrün (AH. Zwickau): Zeuner.
Steben (BA. Naila): Baumann. Thümming. Gnüge. Lieb. Müller. Weiss.
Steiermark: Hedler.
Steinbach a. W. (BA. Teuschnitz): Baumann. Clement. Hager (Hagen). Höfer.
Stobersreuth (BA. Hof): Kiessling. Tröger. Raidel. Zeidler.
Stockenroth (BA. Münchberg): Rebhun.
Stoedler s. Stadlern?
Stollberg (AH. Chemnitz): Schmid.
Stolp (RB. Köslin): Bauer.
Streitau (BA. Berneck): Feghelm. Götz. Neumann.
Streitberg (BA. Ebermannstadt): Grun, v. Hass. Wetzel.
Stresendorf s. Strössendorf.
Strössendorf (BA. Lichtenfels): Fickweiller. Schaumberg, v. Struntz?
Stübach (BA. Neustadt a. A.): Unger.
Stuttgart: Stockhausen, v.
Sulzbach (LG. Amberg): Pudewils, v. Cronacher. Faber. Lindenfels, v. Sutorius s. Schuster. Wenig.
Sulzfeld (BA. Kitzingen oder Königshofen i. Gr.): Treutel.
Suevofurtensis s. Schweinfurt.
Szepes (Ungarn): Schlosser.

T.

Taltitz (AH. Ölsnitz): Leuterer. Zürner.
Tangermünde (Kr. Stendal): Danckwarth.
Tanna (Kr. Schleiz): Völckel. Lang. Lautenschläger. Richter. Stasewski. — Schule: Spitzner.
Tanndorf (AH. Grimma): Döner.
Taus (Böhmen): Kracowsci. Fabes (Fabestaus).
Teising s. Theusing.
Tepen s. Töpen.
Teberlitz s. Döberlitz.
Tessendorf s. Theisenort.
Tettau (BA. Teuschnitz): Heinrich.
Teuschnitz (LG. Bamberg): Pertzsch. Eichhorn.
Thandorff s. Tanndorf.
Thannensis s. Tanna.
Thaus s. Taus.
Theisenort (BA. Kronach): Frischmann.
Theuern (BA. Amberg): Portner.
Theuma (AH. Plauen): Michaelis. Schmid. Schneider.
Theusing (Böhmen, GB. Petschau): Kaltenbrunner. Kandler. Gessig. Magdielis.
Thiemitz (BA. Naila): Eckardt.
Thierbach (BA. Naila oder AH. Plauen): Pesthold (Postell). Griessbach. Wagner. Waldenfels, v.
Thierbach (Kr. Schleiz): Spitzner.
Thiersheim (BA. Wunsiedel): Artzberger. Baumann. Carner. Tröger. Gottsmann. Jäkel. Maier. Mulzer s. Millitzer. Sack. Schmaus. Seifert. Zürner.
Thierstein (BA. Wunsiedel): Brendel. Burckman. Grel. Schmiedel. Wagner.
Thumsenreuth (BA. Kemnath): Lindenfels, v.
Thundorf (BA. Kitzingen): Schneider.
Thurbach s. Thierbach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Thurnau (BA. Kulmbach): Pittrof. Burckhard. Keerfeld. Kolbe. Kretsch. Dieterich. Dippoldt. Vogt. Goldeissen. Hermann. Müller. Rathenov. Resch. Reuter. Rödel. Streitberger. Wagner. Weltz.
Thürnhof (AH. Plauen): Bünau, v.
Tiefendorf (BA. Hof): Örtel. Reizenstein, v.
Tiefengrün (BA. Hof): Knörnschild. Hoffmann.
Tirschenreuth (LG. Weiden): Span. Wenck.
Tonsdorfensis s. Trumsdorf.
Töpen (BA. Hof): Arnold. Beulwiz, v. Dölling. *Drechsel. Feierabend. Feilitsch, v. Vetterlein. Mias. Mohr. Narr. Riehmann. Sontag. Zedwitz, v.
Toppavium s. Duppau.
Torgau (RB. Merseburg): Riehman.
Trausnitz (BA. Nabburg): Scherbaum.
Treffelstein (BA. Waldmünchen): Sembler.
Treuen (AH. Auerbach): Badtstübner. Kraut. Drechsel. Gassar. Hempel. Sulner.
Treuenbrietzen (Kr. Zauch-Belzig): Ernesti. Schwan.
Triebel, Ober- u. Unter-Triebel (AH. Ölsnitz): *Bauer. Brendel. Kolbe. Kramer. Kretzschman. Küntzel. Gemeinhard. Höfer. Rödel. Rossbach. Strobel.
Tripsensis s. Triptis.
Triptis (VB. Neustadt a. O.): Huttenus.
Trockau (BA. Pegnitz): Gros.
Trockenborn (Sachsen-Altenburg, Westkreis): Worms.
Troeda s. Dröda.
Trogen (BA. Hof): Beck. Eulenberger. Feilitsch, v. Gro. Günther. Hoffmann. Höpfel. Humsel. Löhner. Müller. Narr. Reitzenstein, v. Repischer. Rödel. Rossner. Schmid. Sind(er)hauf. Unverdorben.
Trogenau (BA. Hof): Redwitz, v. Reitzenstein, v. Zedtwitz, v.
Trommetsheim (BA. Weissenburg): Hurtel.
Tröstau (BA. Wunsiedel): Schreiter.
Trowensis s. Treuen.
Trübel s. Triebel.
Trumsdorf (BA. Kulmbach): Sleupner.
Truppaviensis, Tuppav s. Duppau.
Tusium, Tustensis s. Taus.

U.

Ullaschreuth, Ullarsreuth s. Ullersreuth.
Ullersreuth (Kr. Schleiz): Knörnschild. Müller.
Ungarn: Elbinger.
Untergattendorf s. Gattendorf.
Unterhartmannsreuth s. Hartmannsreuth.
Unterkotzau (BA. Hof): Heller. Ludwig. Ratiborski v. Sechzebus. Rausch. Spörl. Weiss.
Unterleinleiter (BA. Ebermannstadt): Astmann. Birckner (Birner). Erasmi s. Astman.
Unterlobenstein s. Lobenstein.
Untermarxgrün (AH. Ölsnitz): Lubedich v. Cappelet. Michaelis.
Unterrodach (BA. Kronach): Breutigam. Hoffmann. Mundt. Schunck. Zeiss.
Untersteinach (BA. Stadtsteinach): Adel. Frosch. Gräfe. Gramman. Gros. Günther. Hein. Hoffmann.
Untertriebel s. Triebel.
Unterweissenbach (BA. Rehau): Reinel.
Unterwürschnitz (AH. Ölsnitz): Gebhardt. Jahn. Rossbach. Spranger.
Unterzwönitz s. Zwönitz.
Urbs vetus s. Hof.
Urfersheim (BA. Uffenheim): Cörber. Wiessner.

V.

Valckenaviensis s. Falkenau.
Vallensis s. S. Joachimsthal.
Vallis Comitum s. Gräfenthal.
Vallis Georgii s. Georgenthal.
Veteramontorius s. Altenberga.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Vierschau (BA. Hof): Kretzschman.
Vilseck (BA. Amberg): Papst.
Vinaria, Vinarius s. Weimar.
Volkach (BA. Gerolzhofen): Knörringer.
Völkenreuth (BA. Münchberg): Kohl.
Volkershausen (BA. Kissingen): Stein, v.
Volkmannsgrün (BA. Naila): Saalfranck.
Vorau s. Vorra.
Vorchemius s. Forchheim.
Vorra (BA. Hersbruck): Husner.

W.

Wahnsigel s. Wunsiedel.
Waidhaus (BA. Vohenstrauss): Maier.
Waischenfeld (BA. Ebermannstadt): Blesner.
Walbach s. Wohlbach.
Waldau (BA. Vohenstrauss oder Kr. Schleusingen): Bauer.
Waldenfels s. Wallenfels.
Walderbach (BA. Roding): Körber.
Waldsassen (BA. Tirschenreuth): Geissler. Quweitsch. Zeidler.
Waldthurn (BA. Vohenstrauss): Koch. Unverdorben.
Wallbach s. Wohlbach.
Wallendorf (Kr. Saalfeld): Schick.
Wallenfels (BA. Kronach): *Thyrsus. Dorsch. Zuber.
Wallenstein (kaum Wallerstein, BA. Nördlingen): Edelman.
Wallroda (AH. Dresden-Neustadt): Longolius.
Walsdorf (BA. Bamberg II): Wiesinger.
Waltershausen (BA. Königshofen oder Sachsen-Koburg): Silchmuller.
Wansiglin s. Wunsiedel.
Warschau (Russland): Reizenstein, v.
Wartenfels (BA. Stadtsteinach): Perca. Kyherdt.
Weida (VB. Neustadt a. O.): Hass.
Weiden (BA. Neustadt a. WN.): Bäuerlein. Brager. Falck. Michtel. Sandt. Sendner. Stüntz. Weigel.
Weidenberg (BA. Bayreuth): Brem. Thumser. Trautner. Fischer. Hahn. Schultheiss. Schwappacher. Wagner. Wolf.
Weidstadiensis ad Lippertsium (wohl Weidenstaudenmühle bei Lippertsgrün, BA. Naila): Jahn.
Weidhaus s. Waidhaus.
Weimar: Rödiger. — Schule (Guilielminum): Braun.
Weinzlitz (BA. Hof): Weber.
Weira (VB. Neustadt a. O.): Liebmann.
Weischenfeldensis s. Waischenfeld.
Weisenreut s. Weisslenreuth.
Weismain (BA. Lichtenfels): Hohenberger. Neudecker. Senfft.
Weissbach (wohl Kr. Schleiz): Maier. Reinel.
Weissdorf (BA. Münchberg): Andreas. Breu. Brokisch. Brückner. Fränzel. Hartung. Job. Roth. Schad. Schilling. Weiss. Zipperod.
Weissenbach s. Unterweissenbach.
Weissenburg (LG. Eichstätt): Vogt. — Schule: Höltzlein.
Weissenstadt (BA. Wunsiedel): Ackermann. Prediger. Brockisch. Buchrucker. Krauss. Gassenhöfer. Haudmann. Hechtel. Herbert. Herlass. Herman. Hertweg. Höpfel. Krauss. Laritz. Legat. Meister. Mentzel. Rau. Rennebaum. Rucktäschel. Scheffel s. Schöpf. Scheiber. Schöpf. Silberhorn. Steinacher. Walburger. Weiss. Wunschold.
Weisslenreuth (BA. Münchberg): Krümler. Gebhard. Nicolai.
Weithausen s. Waidhaus.
Welchau (Böhmen, GB. Karlsbad): Hendel.
Welgauensis s. Welchau.
Welsau s. Wölsau.
Werda (AH. Auerbach oder Zwickau): Wächter.
Wertheim (Kr. Mosbach): Braun. — Schule: Meticke.
Westheim (? welches): Piccart.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wiedersberg (AH. Ölsnitz): Beckstein. Bodenschatz. Dauerhack. Thomas. Tröger. Kohl. Kopp s. Kappe. Krieg. Eberlein. Fugmann. Helmuth. Langheinrich. Maier. Ritter. Solger. Wild.
Wiesen (BA. Staffelstein oder AH. Zwickau): Deindel.
Wiesenfelsensis s. Wiesentfels.
Wiesenstein [1] bei Wolfenbüttel: Handelmann.
Wiesentfels (BA. Ebermannstadt): Hermann.
Wiesenthal (? Gehöfte bei Hof oder AH. Annaberg): Fischer.
Wildenreuth (BA. Kemnath): Pudewils, v. Könitzer. Franck.
Wildenstein (BA. Beilngries?): Hofer v. Lobenstein.
Wildstein (Böhmen, BH. Eger): Beutmann.
Willenrotanus s. Wildenreuth.
Windischengrün (BA. Naila): Heerdegen.
Windischeschenbach (BA. Neustadt a. WN.): Kellermann. Muntzer.
Windsbach (BA. Ansbach): Biedermann. Braun.
Windsheim (BA. Uffenheim): Müller.
Wirbenz (BA. Kemnath): Hegner.
Wirsberg (BA. Kulmbach): Bierzapff. Püttner. Knopff. Dombart. Hahn. Höfer. Igler. Nebel. Rau. Schönauer. Stengel.
Wirsnicensis s. Würschnitz.
Witebergensis s. Weidenberg.
Wittersberg s. Wiedersberg.
Wohlbach (AH. Ölsnitz): Fritzsch.
Wohnasidelia s. Wunsiedel.
Wolfenbütteler Schule: Handelmann.
Wolfslohe (BA. Pegnitz): Metsch v. Laineck.
Wölsau (BA. Wunsiedel): Klaus.
Wondreb (BA. Tirschenreuth): Wenck.
Wonsees (BA. Ebermannstadt): Cunradt. Roth. Schübel. Schwab.
? Wülfel (Kr. Hannover): Vogelgesang.
Wülferoda (Kr. Ilfeld): Müller.
Wülzburg (BA. Weissenburg): Lossow, v.
Wunses s. Wonsees.
Wunsiedel (LG. Hof): Baumann. Binfangk. Bouquoi, v. Brandenburger. Büttner. Kauffmann. Kellermann. Kempff. Knoch. Körbel. Krippner. Dantzer. Toss. Eber. Förster. Friederich. Vulpius. Gesell. Gropp. Grüner. Hammer. Hassauer. Hendel. Hermann. Höltzlein. Hönig(ka). Höpffel. Hosauer. Hütner. Jahn. Jördens. Laritz. Lippert. Maier. Mamentz. Märtz. Meinel. Ölschlägel. Örtel. Rau. Reinel. Reus. Riess. Ritter. Rosa. Rosenhauer. Rössler. Sandt. Scheffel s. Schöpf. Scheiber. Schicht s. Schlicht. Schlemmer. Schlicht. Schneider. Schöpf. Schreier. Schweser. Sparneck, v. Stretz. Strobel. Sturm. Weinrich. Wiepprecht. Winter. Wolf. Wunderlich. Zeidler. Zobel. — Schule: Paucker. Pertsch. Pöhlmann. Burckhard. Kiessling. Krafft. Kretzschmann. Gebhard. Gossler. Goeswin. Greiner. Hanauer. Hartung. Hechtel. Hippmann. Hugo. Maier. Nürnberger. Schneider.
Wurlitz (BA. Rehau): Hager.
Würmencensis s. Wirbenz.
Würschnitz s. Ober- u. Unter-Würschnitz.
Würtembergicum Carolinum s. Karlsschule.
Wurzbach (Kr. Schleiz): Friederich. Hartung. Schmid. Spindler.
Wurzen (AH. Grimma): Heinemann.

Z.

Zedtlitz (wohl AH. Borna, könnte aber auch Zettlitz BA. Berneck oder BA. Lichtenfels oder AH. Rochlitz sein): Thur, v. Circkler. — S. auch Zetlitzgrün.

[1] Bei Brunckow, Deutsche Wohnstätten, 4. Aufl. 1909 nicht angegeben.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zedtwitz (BA. Hof): Knoll. Feilitsch, v. Fränzel. Heller. Ludwig. Rau. Reischel, v.
Zeiern s. Zeyern.
Zeilitzheim (BA. Gerolzhofen): Schlier.
Zeitzer Gymnasium: Garisch. Reizenstein, v.
Zell (BA. Münchberg): Pitterling. Kretzschmann. Thiermann. Dietel. Rucktäschel. Sambstag. Schmid. Wunderlich.
Zellenroda s. Zeulenroda.
Zellerfeld (LG. Göttingen): Fritzsch.
Zetlas (AH. Ölsnitz): Schmid.
? Zetlitzgrün (wohl identisch mit Zedtlitz): Höfer.
Zettlitz s. Zedtlitz.
Zeulenroda (Kr. Greiz): Ferber. Ulrich.
Zeuln s. Marktzeuln.
Zeyern (BA. Kronach): Fleischmann. Wagner.
Ziegenrück (RB. Erfurt): Maser.
Zöbern s. Grosszöbern.
Zobes (AH. Plauen): Reizenstein, v.
Zollgrün (Kr. Schleiz): Lang.
Zoppothen (Kr. Greiz): Grüner. Wächter.
Zwenitz s. Zwönitz.
Zwernitz (jetzt Sanspareil, BA. Kulmbach): Schaller.
Zwickau: Kober. Kolbe. Franck. Günther. Hüber. Lehmann. Leube. Reuss. Schenck.
Zwönitz (AH. Chemnitz): Kohl. Wunderlich.
Zwota (AH. Auerbach): Glüer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

NACHTRÄGE.

1 füge hinzu Wo. H. Apt, Joh. Heinrici A., consulis apud Monachomontanos, filius unicus, annum agens 15., e schola Monachomontana in gymnasium nostrum rec. transscriptusque fuit 1691 VII. 20. Locum invenit inter primanos. — 8 J. Ss. Pantzer studierte auch in Wittenberg: Widmann, Bürgerss. 212. — 12 J. Ch. Bauer verabschiedet sich 1748 IX. 26, soll Kantor u. Steuereinnehmer in Oberkotzau werden: Longolius, Pfingstprogramm 1748. — 19 J. Al. Benckert war um 1824 Gotteshauspfleger[1]: Dietsch 18. — 33 J. E. Böhm war 1700—32 Diakon in Schwarzenbach a. S.: Summa 24. — 49 J. Bugrucker war 1664—74 Schulmeister u. Gerichtsschreiber in Schwarzenbach a. S. u. starb 1678 II. 19: Summa 32. — 50 Bas. P. Puchta wurde Schönfärbermeister: Dietsch 145. — 51 Wo. Ch. Pürckel wurde Perückenmacher: Dietsch 139. — 53 Z. Burger studierte zu Leipzig [?] u. war um 1600 Pfarrer in Leupoldsgrün: Widmann, Bürgerss. 209. — 75 J. Ant. Knoll wurde Kauf- u. Handelsdiener: Dietsch 18. — 77 Sal. Codomann, Sohn des Dekans in Kitzingen, Sal., war Diakon daselbst u. nach dem Tode seines Vaters von 1622—29 Dekan: Vo. Wirth, Bartholomäus Dietwar, Kitzingen 1887, 13, Anm. 8. — 93 Le. v. Culmbach war geb. 1581 X. 19: Dietsch 135. — 104 Bar. T(h)yrsus ist identisch mit Bar. Dorsch auf S. 111. — 111 J. Mt. Dorsch wurde Jäger: Dietsch 135. — 114 Joa. F. Drechsel wurde nach seinem Vater Schulmeister in Töpen: Reinstädter 48. — 115 J. Gf. Drechsel, Sohn von Joa. F., folgte diesem als Schulmeister in Töpen. Vater, Sohn u. Enkel bekleideten dasselbe Amt fast ein Jahrhundert, von 1696—1787: Reinstädter 48. — 125 G. F. Einsiedels Vater war ein Schiffsbaumeister aus Holland: Dietsch 147. — 126 J. Chr. Erb war um 1697 Mitglied des Rates zu Kulmbach: Dietsch 144. — 130 füge hinzu Gf. Chr. Feez, Joh. Sig. Friderici F., camerae commissarii Sparneccae agentis, filius unicus ex primo matrimonio, 1753 III. 9 natus, ex privata Joerdensii, iuris candidati, quondam nostri, institutione ad cl. III 1767 II. 3. 68 I. tr. in II. — 138 J. Sig. Fischer wurde Schuhmachermeister: Dietsch 143. — 148 Pe. Gf. Franck wurde Kaufmann u. Bürgermeister: Dietsch 144. — 149 J. Gf. Frintzel wurde Advokat in Hof: Dietsch 140. — 153 J. Frölich, Kautendorf, wurde Schulmeister u. Gerichtsschreiber in Schwarzenbach u. starb nach seiner Absetzung 1665 in Münchberg: Summa 32. — 154/5 ein J. G. Vulpius wird als Sächsischer Hofrat u. Besitzer von Moschendorf (heute zu Hof gehörig) von Dietsch 101 genannt. — 156 J. G. Gack, Sohn von J. Chr., wurde Fabrikant u. Handelsmann: Dietsch 135. — 157 Ch. W. Gebhard wurde Riemermeister: Dietsch 146. — 159 J. Lau. Gebhard wurde Tuchmachermeister: Dietsch 146. — 165 J. Al. Gipser wurde Bäckermeister u. Ausschussleutnant: Dietsch 147. — 165 J. Chr. Gipser [Nr. 3280] wurde Bäckermeister u. Ausschussleutnant: Dietsch 146. — 166 J. F. Gipser wurde Weissbäcker: Dietsch 141. — 166 J. P. u. J. G. Gipser wurden Bäcker: Dietsch 140.

[1] Bei mangelnder Ortsangabe ist stets Hof gemeint.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

— 169 J. Ada. Görkel (Goegel) wurde Kastner, später Landschaftsrat u. starb im Alter von 57 Jahren: Meyer, Q. N. F. 276. Dietsch 103. — 179 J. Ph. Gröschel wurde Ratsherr u. Scholarch: Dietsch 103. — 183 J. Hacker, Leupoldsgrün, ist wohl identisch mit dem späteren Schulmeister zu S. Lorenz: Dietsch 17. — 192 G. Mi. Hass wurde Gerichtsadvokat in Hof. — 203 G. Da. Herold [Nr. 4084] wurde Kaufmann: Dietsch 143. — 204 J. G. Herold wurde Kaufmann: Dietsch 143. — 204 Sa. F. Herold wurde Zinngiesser: Dietsch 141. — 208 J. Hilpert [Nr. 4199] war 1598—1603 Pfarrer in Förbau, 1613—20 Schulmeister in Töpen: Summa 18. Reinstädter 47. — 229 füge hinzu Chr. W. ab Iphofen, Schneberg., agens annum 19., 1666 VIII. 27 in I rec. 68 IV. 3 disc. cum oratione publica valedictione et eum comitati sunt dni praeceptores et discipuli. — 232 G. Wo. Langheinrich wurde Bäckermeister: Dietsch 147. — 232 H. F. Langheinrich wurde Seifensiedermeister: Dietsch 139. — 234 J. G. Langheinrich [Nr. 4623] wurde Kaufmann u. Konditor: Dietsch 139. — 241 J. Ni. Leonhardt wurde Deutscher Schul- u. Rechenmeister: Dietsch 146. — 247 H. Sa. Lohe wurde Gerichtsadvokat: Dietsch 147. — 280 Ers. Mumbler war ein Sohn von J., der 1589 die Papiermühle bei Moschendorf (Hof) kaufte, u. erbte sie von diesem: Longolius, Pfingstprogramm 1777. — 281 J. Ch. Naumann wurde Kaufmann: Dietsch 138. — 286 J. G. Neumann war seit 1655 Schüler in Heilsbronn: 'Verzeugnis der Oberländischen Alumnorum, welche bey u. nach der Schul-Restauration (1655) sind recipiert worden'. MS. des Histor. Vereines für Mittelfranken. — 292 J. G. Örtel wurde Handelsmann, J. Ni. Lebküchner: Dietsch 135. — 335 G. Ch. Schedner wurde Kloster-, Pfarr- u. Pfründeverwalter: Dietsch 104. — 339 Ada. U. Schilling wurde Advokat: Dietsch 143. — 345 J. P. Schlosska wurde Riemermeister: Dietsch 146. — 383 J. Ph. Steinhäuser wurde wahrscheinlich Metzgermeister: Dietsch 139. — 395 J. Wagner studierte als Fürstl. Stipendiat in Wittenberg: Widmann, Bürgerss. 210.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

BERICHTIGUNGEN.

12, Nr. 241, Z. 3 muss das Komma nach 28 statt nach maior stehen.
16, Anm. 2 lies Inspektor Aur. Streitberger statt Rektor An. Str.
90, Anm. 2 lies Erford. 1616.
92, Nr. 1841, Z. 3 füge nach III ein Komma ein.
111, Anm. 6 lies Altdorf statt Altorf.
115, Nr. 2316, Z. 2 setze in die eckigen Klammern Ch. Ada. statt Joa. F.
120, Nr. 2400, Z. 4 lies in IV r. statt II.
209 ist durch Umspringen der Randziffer (4125 statt 4215) ein Zählfehler von 90 entstanden; bei den Verweisen auf die Nummern kann indessen unter Beachtung der Familiennamen kein Irrtum entstehen.
220, Nr. 4348, Z. 2 lies III, 13 usw. statt III. 13 usw.
244, Z. 6 v. oben lies Leurenschenschmid statt Leurenschmid.
264, Nr. 5195, Z. 6 streiche den Zusatz Vgl. L. Gf.
266, Anm. 1 lies Bürgerss. 213 statt 263.
332, Nr. 6476 lies U. statt Ul.
367, Nr. 7144 setze unter den vorhergehenden Familiennamen Schwager.
430, Nr. 8360 lies ad Sal.
436 ist unter Kaulsdorf der Stern vor Dobeneck zu tilgen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

INHALT.

	Seite
Vorwort	XIX
Frequenzübersicht des Gymnasiums	XXXIV
Verzeichnis der Lehrer der Hofer Schule 1502—1811	XXXXII
Verzeichnis von Schülern, die vor 1579 die Hofer Schule besuchten	XXXXVIII
Abkürzungen	LVI
Abgekürzte Vornamen	LVII
In abgekürzter Form zitierte Werke	LIX
Personenregister	1
Ortsregister	434
Nachträge	461
Berichtigungen	463

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

168/39 III 33 Kg 3,85 L
1 Bd.
1 St

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf